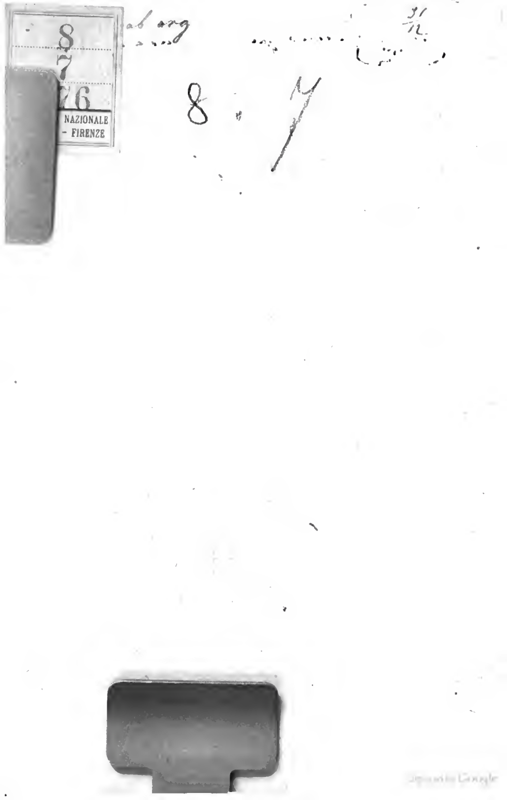




Indice delle parole usate...

(D. Z.)

Intraprendeva lo studio della lingua Spagnola nel Gennajo 1850. Trento. Studiando la Classe VII Ginnasiale.



Lehrbücher nach H. G. Ollendorff's Neuer Methode,

in sechs Monaten
eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

Die Zweckmäßigkeit dieser neuen Unterrichts-Methode findet eine so steigende Anerkennung, daß von den danach bearbeiteten Lehrbüchern so eben bereits die **Vierte Auflage** der französischen Grammatik, und von der englischen Grammatik, nach kaum einem Jahre des Erscheinens, schon die **Zweite Auflage** die Presse verlassen haben. Der Cyclus dieser Lehrbücher hat sich außerdem wieder um einige neu hinzugekommene vermehrt: Für Deutsche erschien 1) ein **italienisches Lesebuch** zur Vervollständigung der bereits vorhandenen ital. Grammatik; sodann 2) eine **spanische Grammatik** nebst dazu gehörigem Schlüssel und einem **spanischen Lesebuche** und endlich 3) ist die französische Grammatik durch einen **zweiten theoretisch-praktischen Cursus** vermehrt worden, der dem Bedürfniß für höhere Klassen abhelfen wird und der durch Recapitulation der bereits im ersten Cursus praktisch eingeübten Redetheile, das grammatische Lehrgebäude dieses Systems vervollständigt, so wie dieses bereits bei der Grammaire allemande und der German grammar der Fall ist; dieser zweite Cursus ist auch unabhängig von dem ersten für Schüler zu gebrauchen, die durch früheren Unterricht dazu bereits vorbereitet sind. Für Franzosen ist eine "Grammaire italienne" nebst dem dazu gehörigen Clef erschienen und für Italiener ist eine "**Grammatica della lingua tedesca**" sowie eine "**Grammatica della lingua francese**" nebst den Schlüsseln dazu unter der Presse.

Je mehr in der Weise diese neue Methode allen Bedürfnissen angepaßt wird, je mehr müssen die nach einem übereinstimmenden System gearbeiteten Lehrbücher derselben den Unterricht in den verschiedenen Sprachen erleichtern. Wer

eine Sprache nach demselben erlernt, macht sich in der Hälfte der Zeit eine andere zu eigen, da er keine neue Theorien zu überwinden, sondern nur den ihm bereits bekannten Lehrgang zu verfolgen hat, und da der Cyclus derselben bereits die frequentesten Sprachen umfaßt, so gewährt er für öffentliche Schulen und Lehranstalten neben der Uebereinstimmung des Unterrichts noch die große Annehmlichkeit, einem jeden Bedürfniß für die Erlernung der neueren Sprachen zu entsprechen. Folgende Lehrbücher sind nach dieser Methode bis jetzt erschienen:

a) Lehrbücher für Deutsche,

um Französisch, Italienisch, Englisch und Spanisch zu lernen.

Neue und praktische Methode in kürzester Zeit das **Französische** richtig aussprechen und lesen zu lernen. Nebst einer faßlichen Erklärung der grammatischen Hauptregeln 2c. Als Einleitung in die Ollendorff'sche Methode. Für Elementarschulen bearbeitet von J. M. Wersaint. 8°. Cartonnirt 36 kr. od. 10 Sgr.

Um die Einführung dieses höchst praktischen Elementarbuchs für den ersten Unterricht in Schulen zu erleichtern, erlasse ich dasselbe bei Bestellung von 25 Exemplaren auf einmal zu 27 kr. od. $7^1/_2$ Sgr. Ladenpreis.

Ollendorff, H. G., Neue Methode zur Erlernung der **französischen** Sprache für den deutschen Schul- und Privatunterricht eingerichtet von P. Gands. **Vierte** verbesserte Aufl. 8°. Dauerhaft cartonnirt. fl. 1. 48 kr. oder 1 Thlr.

— — Schlüssel zu dieser Methode, enthaltend die Uebersetzung der darin vorkommenden Aufgaben von P. Gands. 8°. Cartonnirt. 36 kr. oder 10 Sgr.

— — derselben Methode **zweiter oder theoretisch-praktischer Cursus;** nach dessen Grammatik für Engländer für höhere Classen bearbeitet von J. M. Wersaint. 8°. Dauerhaft cartonnirt. fl. 1. 30 kr. oder 25 Sgr.

Beide Curse zusammen genommen werden für fl. 3 oder Thlr. 1. 20 Sgr. erlassen.

— — Schlüssel zu den in diesem **zweiten Cursus** vorkommenden Aufgaben in 8°. Cartonnirt. 36 kr. oder 10 Sgr.

— — Neue Methode zur Erlernung der **italienischen** Sprache für den deutschen Schul- und Privatunterricht eingerichtet von Professor Frühauf. 8°. Dauerhaft cartonnirt. fl. 2. 6 kr. oder Thlr. 1. 5 Sgr.

— — Schlüssel zu dieser Methode; die Uebersetzung der darin vorkommenden Aufgaben enthaltend. 8°. Cart. 54 kr. od. 15 Sgr.

Ollendorff, H. G., Italienisches Lesebuch; eine Auswahl von Lesestücken aus den besten älteren und neueren Werken ital. Klassiker, mit Rücksicht auf die Ollendorff'sche Methode bearbeitet und mit grammatischen Noten versehen von Professor Frühauf. 8°. Dauerhaft cartonnirt. fl. 1. 21 kr. oder 24 Sgr.

— — Neue Methode zur Erlernung der **englischen** Sprache für den deutschen Schul- und Privatunterricht, neu bearbeitet und verfaßt von P. Gands. **Zweite** verbesserte Aufl. 8°. Dauerhaft cartonnirt. fl. 2. 24 kr. oder Rthlr. 1. 10 Sgr.

— — Schlüssel zu dieser Methode, die Uebersetzung der darin vorkommenden Aufgaben enthaltend. 8°. Cart. fl. 1. 12 kr. od. 20 Sgr.

— — Neue Methode zur Erlernung der **spanischen** Sprache für den deutschen Schul- und Privatunterricht eingerichtet und bearbeitet von Fr. Funck. 8°. Dauerhaft cartonnirt. fl. 3. 18 kr. od. Rthlr. 1. 25 Sgr.

— — Schlüssel zu dieser Methode, die Uebersetzung der darin vorkommenden Aufgaben enthaltend. 8°. Cartonnirt. fl. 1. 12 kr. od. 20 Sgr.

— — Il nuevo lector español. Sammlung ausgewählter Lesestücke aus spanischen Musterwerken, herausgegeben von Mariano Velasquez de la Cadena, mit Rücksicht auf die Ollendorff'sche Methode bearbeitet von Fr. Funck. 8. (unter der Presse.)

b) Lehrbücher für Engländer,

um Deutsch, Französisch und Italienisch zu lernen.

Ollendorff. — *New Method* of learning the **German language** in six months. Part 1 and 2. To which is added: "The German declensions on established rules etc." **First part** fl. 2. 24 kr. oder Rthlr. 1. 10 Sgr. **Second part** with the Declensions. fl. 2. 24 kr. oder Rthlr. 1. 10 Sgr.

— — A Key to the Exercises in this Method of learning the **German language**, by P. Gands. in-8. eleg. bound in cloth. Price fl. 1. 36 kr. oder 27 Sgr.

— — The German declensions on established rules from the French of Ollendorff's "La déclinaison allemande déterminée" adapted to the use of English by P. Gands. in-8. In boards 36 kr. od. 10 Sgr.

— — *New Method* of learning the **French language** for the use of schools and private teachers, to which is added a complete treatise on the Gender of French substantives. in-8. Bound in cloth fl. 2. 24 kr. oder Rthlr. 1. 10 Sgr.

— — *A Key to the Exercises* in this Method of learning the **French language.** in-8. In cloth fl. 1. 36 kr. oder 27 Sgr

Ollendorff. — A Complete Treatise on the Gender of French Substantives. in-8. In boards 36 kr. oder 10 Sgr.
— — New Method of learning the **Italian language** for the use of schools and private teachers. in-8. Bound in cloth fl. 2. 42 kr. oder Rthlr. 1. 15 Sgr.
— — A Key to the Exercises in this Method of learning the **Italian language.** in-8. In cloth fl. 1. 36 kr. oder 27 Sgr.

c) Lehrbücher für Franzosen,

um Deutsch, Englisch und Italienisch zu lernen.

Ollendorff. — *Nouvelle Méthode* pour apprendre **la langue allemande** *en six mois*, à l'usage de tous les établissements d'instruction publics et particuliers. in-8. élégamment rélié. fl. 2. 24 kr. oder Rthlr. 1. 10 Sgr.
— — la même, seconde partie, augmentée *d'un traité complet des Déclinaisons*, d'un appendice *des Verbes irréguliers* et d'un *Dictionnaire des Verbes composés* etc. in-8. élégamment rélié fl. 2. 24 kr. oder Rthlr. 1. 10 Sgr.
— — Clef de cette Méthode ou corrigé des thèmes. in-8. élégamment rélié. fl. 1. 36 kr. oder 27 Sgr.
— — Traité complet des Déclinaisons allemandes déterminées avec un appendice des Verbes irréguliers et d'un Dictionnaire des Verbes composés etc. in-8. broché. fl. 1. 12 kr. od. 20 Sgr.
— — Nouvelle Méthode pour apprendre **la langue anglaise,** à l'usage de tous les établissements d'instruction publics et particuliers. in-8. première livraison (leçons 1 à 38.) cartonnée. fl. 1. 12 kr. oder 20 Sgr.
NB. Die zweite Lieferung, welche das Werk vervollständigt, wird unverzüglich erscheinen.
— — Clef de cette Méthode ou corrigé des thèmes. in-8. relié.
— — Nouvelle Méthode pour apprendre **la langue italienne,** ouvrage arrangée à l'usage de tous les établissements d'instruction publics et particuliers par G. Simler. in-8. élégamment relié. fl. 2. 42 kr. oder Rthlr. 1. 15 Sgr.
— — Clef de cette Méthode ou corrigé des thèmes. in-8. élégamment relié. fl. 1. 36 kr. oder 27 Sgr.

d) für Italiener ist unter der Presse.

Ollendorff. — Metodo nuovo per imparare una lingua in Sei mesi a leggere, scrivere e parlare, arrangiato per **la lingua tedesca;** opera intieramente nuova. All' saggio dei colleghi e di tutti stabilimenti d'instruzione, publici e particolari, d'ogni sesso. 8.
— — Metodo nuovo per imparare una lingua in Sei mesi a leggere, scrivere e parlare, arrangiato per **la lingua francese;** opera intieramente nuova. All' saggio dei colleghi e di tutti stabilimenti d'instruzione, publici et particolari, d'ogni sesso. 8.

H. G. Ollendorffs

spanische Grammatik.

[illegible]

[illegible]

H. G. Ollendorffs
Neue Methode

in sechs Monaten

eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

Anleitung

zur

Erlernung der spanischen Sprache,

nach dem von Velasquez de la Cadena

für Engländer verfaßten Lehrbuche

deutsch bearbeitet

und mit einem systematischen Anhange versehen

von

Friedrich Funck.

Frankfurt a. M. 1851.

Carl Jügels Verlag.

Druck von Aug. Osterrieth
in Frankfurt a. M.

Vorrede.

Die Zweckmäßigkeit der Lehrweise Ollendorffs weitläufig auseinanderzusetzen scheint mir um so überflüssiger, da die ansehnliche Zahl der bereits in mehren Auflagen unter seinem Namen erschienenen Lehrbücher die Anerkennung jener Zweckmäßigkeit aufs bündigste ausspricht. Für den mit ihr noch Unbekannten genügt es zu sagen, daß sie sich zu der bisherigen rein systematischen Lehrweise verhält, wie die militärischen Einübungen auf dem Exercirplatze zu dem Durchgehen eines Handbuchs der Taktik. Daß man mit Ersterem anfängt und daß Letzteres zur vollendeten Ausbildung eines Kriegers gehört, ist bekannt. Demgemäß fängt auch vorliegendes Buch mit der halb mechanischen Einübung an und schließt mit dem wissenschaftlichen Lehrgebäude der Sprache.

Bei vorliegender Bearbeitung des Werks

Ollendorff's new method of learning to read, write and speak the Spanish language, with an Appendix, by M. Velasquez and T. Simonné.

war der Gedanke festgehalten, so wenig wie möglich von der Einrichtung der bisher erschienenen Ollendorffischen Sprachlehren abzugehen und das englisch-spanische Buch nur insoweit umzugestalten, daß der zu ihm gehörige spani-

sche Schlüssel nicht umgearbeitet zu werden brauchte. Wenn aber einerseits die Unveränderlichkeit des Schlüssels als maßgebend angenommen war, andererseits Ollendorffs Grundsatz: daß der Schüler, ohne Hinweisung auf ein Wörterbuch oder auf eine Sprachlehre, in den vorhergehenden Aufgaben selber Alles finden soll, was ihn in den Stand setzt, die folgenden Uebungen richtig zu übersetzen — wenn diese beiden Gedanken zur Richtschnur dienten, dann mußte die von Velasquez getroffene Anordnung der Wörterverzeichnisse und der Regeln viel mehr geändert werden, als es außerdem der Unterschied zwischen Englisch und Deutsch jedenfalls erfordert haben würde. Velasquez bringt z. B. die Regeln über die ungewisse Sprechart erst in der 76. Aufgabe, die Anwendung aber schon in der 22. Diese Anwendung kommt anfangs seltner vor, von der 50. Aufgabe an aber häufig. Sollte nun nicht der Schüler den größten Theil des Werks hindurch mit einer ihm räthselhaften Form in Spannung erhalten werden, so mußte die Bildung des **Subjuntivo Presente** schon in der 49. Aufgabe gelehrt werden, um so mehr, da diese Form sich naturgemäß an die in der 47. Aufgabe gelehrte Form des **Futuro** anschließt, und eben so naturgemäß den in der 60. Aufgabe gelehrten Formen des **Supositivo** (sonst **Correlativo** oder **Subjuntivo Imperfecto**) vorhergehen muß. Die Gleichmäßigkeit des Werkes erforderte ferner, daß die Bildung der Form des **Subjuntivo** in der 49. Aufgabe selber gelehrt wurde, wie dies in Bezug auf **Presente Indic.**, **Pretérito** und **Futuro** auch von Velasquez in der 24., 40. und 47. Aufgabe geschehen war. Eine Verweisung auf den Anhang, wie sie Velasquez in der 76. Aufgabe beliebt hat, widerspricht dem oben angeführten Grundsatz, daß der Schüler in der Aufgabe selber finden soll, was er für Uebersetzung der Uebungen braucht.

Abweichend von den bisher erschienenen Ollendorffischen Sprachlehren ist in der vorliegenden der Gebrauch der Zeichen. Eine Andeutung, daß die Ausdrucksweise in der zu erlernenden Sprache eine andere sei als die in der Muttersprache, ist völlig überflüssig, sobald dem Schüler von vornherein eingeprägt wird, daß die Abweichungen die Regel bilden, während die Uebereinstimmung nur ausnahmsweise vorkommt. Schon bei der Leseübung von Seite 7 bis 11 muß der Schüler dies einsehen. Wozu also das (†), welches streng genommen fast vor jedem Sätzchen stehen müßte? Offenbar ist es zweckmäßiger, vor oder hinter jeder Redensart die genaue Bedeutung aller Wörter, aus welchen dieselbe besteht, anzugeben und damit den Lernenden in den Stand zu setzen, die Redensart gründlich zu verstehen, d. h. in der fremden Sprache denken zu lernen. Einzele Wörter kann und soll der Schüler (besonders im Anfang und wenn er kein Latein versteht) wie ein Papagai lernen; aber Wortverbindungen müssen mit dem Verstand gelernt werden, und sobald dies geschieht, ist das Zeichen des (†) als Andeutung einer abweichenden Redeweise im einzelen Falle rein überflüssig.

Das somit anderweit verfügbar gewordene Zeichen (†) ist in vorliegendem Buch zur Bezeichnung der schwach unregelmäßigen Zeitwörter verwendet, und seine Verdoppelung (‡) als Zeichen der stark unregelmäßigen. Diese Unterscheidung möchte zweckmäßiger sein als die gleichmäßige Bezeichnung der größten wie der geringsten Unregelmäßigkeit mit einem (*). Letzteres Zeichen ist in Verbindung mit Buchstaben zur Auszeichnung der Anmerkungen verwendet, während einfache Buchstaben als Abtheilungszeichen bei den umfassenden Regeln über die Formen der Zeitwörter dienen. Mit 1. * D. ist dem Leser eben so viel gesagt, wie mit 1. Aufg. Bemerk. D.

Aber wozu die vielen Hinweisungen? wird Mancher fragen, dem dieselben in den bisherigen Ollendorffischen Sprachlehren in solcher Menge nicht vorgekommen sind. Die Antwort ist: Dazu, daß der Schüler bei jedem Wort und jedem Satz das volle Verständniß desselben habe. Wenn der Schüler lernt: **Echar á perder** heißt verderben, ohne zu wissen, was heißt **echar**? was **á**? was **perder**? so lernt er ohne Verstand, wo er mit Verstand lernen sollte. Zum Verständniß jeder Redensart gehört das Verständniß ihrer Bestandtheile. Die Hinweisungen würden zum Theil überflüssig sein, wenn vorausgesetzt werden dürfte, daß der Lernende die Bedeutung jedes einmal vorgekommenen spanischen Wortes fest im Gedächtniß hätte. Dies soll er allerdings anstreben; allein vorausgesetzt darf werden, daß er bei der 20. Aufgabe manches in den zehn ersten Aufgaben vorgekommene Wort wieder vergessen hat; und gerade zur Auffrischung seiner Erinnerung soll die gelegentliche Hinweisung dienen. Es würde darneben gar nicht überflüssig sein, wenn der Schüler sich ein alphabetisches Verzeichniß der in den durchgearbeiteten Aufgaben enthaltenen Wörter anlegte, wobei er sich zum Gesetz machen müßte, jedes Wort beim Niederschreiben laut auszusprechen. Denn das Lernen mit dem Ohr ist die Hauptsache; das Lernen mit dem Auge dient nebenbei zur Unterstützung. Bei der ersten Anlage, welche etwa auf fünf Aufgaben zu berechnen wäre, müßte das Verzeichniß aus der ersten Aufgabe Zwischenräume zur Ausfüllung für die Wörter aus den vier nachfolgenden Aufgaben enthalten. Von der 6. bis zur 10. Aufgabe könnte in derselben Weise ein zweites Verzeichniß angelegt, und nach der zehnten Aufgabe könnten die beiden ersten Verzeichnisse in eins umgearbeitet werden, und so fort von fünf zu fünf und von zehn zu zehn Aufgaben. Geschähe dies, so würden darum die Hinweisungen im Buche doch nicht ganz ent-

behrlich werden, denn der wahre Sinn eines Wortes wird meist erst durch die beigefügten Beispiele und durch die Zusammenstellung mit seinen Sinnverwandten klar. Und gerade auf diese Zusammenstellung soll durch die Hinweisungen aufmerksam gemacht werden. Wo bei Hinweisung auf eine größere Aufgabe nicht h. (hinten) oder m. (mitten) hinzugesetzt ist, da ist meist am Anfang derselben zu suchen.

Wenn der Bearbeiter sich das Zeugniß geben darf, daß er mit gewissenhaftem Fleiße gearbeitet hat, so bildet er sich darum nicht ein, daß er die Wünsche aller Derer, welche seine Arbeit benutzen, befriedigt haben wird. Er ist nicht allein auf Zurechtweisungen überhaupt gefaßt, und wird sie mit Dank annehmen, sondern er verhehlt sich auch insbesondere nicht, daß Beurtheiler hier zu viel, dort zu wenig finden werden, daß hier dem Schüler zu wenig, dort zu viel zugemuthet scheint. Seine Absicht war, das Buch für Lernende jeder Klasse brauchbar zu machen. Bei solcher Absicht ist es unvermeidlich, daß der Kenntnißreichere auf Ueberflüssiges, der Kenntnißarme auf Unbrauchbares stößt. Da muß denn Einer mit dem Andern Geduld haben, und Keiner glauben, daß ein Buch eigends für ihn gemacht werden könnte. Im Allgemeinen ist bei der Arbeit der Gedanke festgehalten, daß der erste größere Theil des Werks die geringste sprachliche Vorbildung voraussetzt, daß hingegen in dem Anhang auch derjenige Befriedigung finden solle, welcher, mit Kenntniß des Lateinischen ausgerüstet, eine gründlichere Belehrung über das Wesen der spanischen Sprache sucht.

Der Anhang ist eine bei weitem selbständigere Arbeit als der die Aufgaben und die Uebungen enthaltende Theil. Der Appendix in dem Buch von Velasquez ist dabei sehr wenig benutzt, weit mehr die Sprachlehren von Wagener, von Franceson und besonders von Aubouin, das Wörterbuch der Spanischen Akademie und das von Nuñez de Taboada.

Die Berichtigung mancher Fehler verdanken Verfasser und Verleger der Gefälligkeit, mit welcher Herr Dr. Runkel sich der Revision der Correcturbogen unterzogen hat. Vor dem Gebrauch dieses Buchs versäume man übrigens nicht, die nachstehend angegebenen Berichtigungen zu machen.

Frankfurt am Main, 24. August 1850.

Friedrich Funck.

Berichtigungen.

Seite 32 Zeile 5 v. u. lies 3 und 16 st. 3 u. 16.
„ 33 „ 16 v. o. „ cual —; denn st. cual — denn.
„ 43 „ 8 „ „ „ die auf —z, —za, —zo verwandeln st. die auf —z verwandeln.
„ 46 „ 4 „ „ „ Cualquier (Mehrh. *Cualesquier*) st. Cualquier (unverändert u. ohne Mehrheit.)
„ 54 „ 5 „ „ „ außerdem meist darhinter st. außerdem darhinter.
„ 62 „ 14 v. u. „ oder ein Person- oder Deute- oder st. oder ein Deute- oder
„ 78 „ 7 v. o. „ Vgl. 32 GD st. Vgl. 32 G*.
„ 81 „ 10 v. u. „ 37. Aufg. st. 35. Aufg.
„ 102 „ 11 „ „ „ (Mehrheit Cualesquier; st. (unverändert;
„ 103 „ 19 „ o. „ 65. Aufg. mitt. st. 65. Aufg. h.
„ 137 „ 18 „ u. „ Vgl. Seite 156 st. Vgl. 78. Aufg.
„ 154 „ 4 „ „ streiche die Anmerkung und setze dafür: Bei *ver* wird das persönliche Wen? bald mit, bald ohne *á* gebraucht.
„ 156 „ 6 „ o. l. Otro tanto (Comparativ) que st. Otro tanto . . . que.
„ 167 „ 15 „ u. „ *escoces* st. escoces.
„ 192 „ 6 „ „ „ (die Noth treibt mich) st. (die Noth treibt nicht).
„ 194 „ 10 „ „ „ Vgl. S. 156 st. Vgl. 73. Aufg.
„ 211 „ 9 „ o. „ á fin *de* que st. á fin que.
„ 214 „ 8 „ „ „ salir, abreisen, *hacer vela* absegeln st. salir, *partir*, abreisen.
„ 245 „ 14 v. u. „ durch de oder *á* mit dem entfernteren verbunden st. durch de mit dem entf. verb.
„ 251 „ 9 v. o. „ des — ce — od. *ec* st. des — ce — od. — *ci* —.
„ 255 „ 5 „ „ „ 55. Aufg.) *Tocar* vgl. S. 266. st. 55. Aufg.)
„ 273 „ 25 „ „ „ Verbringen. (43. Aufg.) *Pasar* st. Verbringen. (43. Aufg.)
„ 297 „ 1 „ „ „ (Seite 239 m.) st. (27. L* h.)
„ 304 „ 5 v. u. „ Bei all dem. Jedoch. Trotzdem daß. Con todo. *Con todo que.* st. Bei all dem. Jedoch. Con todo.
„ 343 „ 16 „ „ „ *Podrids* (od. *pudieras*) haberlo hecho st. *Podias* haberlo hecho.

Seite 365 Zeile 9 v. o. l. (Seite 334) st. (Seite 332)
„ 372 „ 11 „ „ „ Bei Ausrufungen darf Wie vor Haupt- und Beiwörtern nicht mit Como übersetzt werden st. Bei Ausrufungen darf Wie nicht mit Como übersetzt werden.
„ „ „ 13 „ „ „ anzuwenden ist, — wohl aber vor Zeitwörtern. st. anzuwenden ist.
„ 421 „ 9 v. u. „ (50. *z*) st. (49. *z*)
„ „ „ 6 „ „ „ also gegenüber den Ausdrücken no hay, apénas hay und fast jedem *Futuro*, *Subjuntivo*, *Imperativo* u. dgl. — *70. C*F*, *C*G* — gegenüber st. also nach no hay, apénas hay.
„ 441 „ 20 v. o. „ Por mas que ... (*Indicat.*) st. Por mas que ... (*Subj.* aber nicht bei Vergangenheit).
„ 464 „ 19 „ „ ist So viel auch. Por mas (—) que. (*Subj.*) und Man mag — was man will. Por mas que (nicht *Subj.*). unter D* B zu ordnen und Z. 23 bis 25 zu streichen.
„ 492 „ 5 v. u. l. nicht hattest st. hattest.
„ 544 „ 8 v. o. „ sangre st. sengre.

Der kluge Staar.

Ein durstiger Staar fand eine Flasche voll Wasser und wollte sofort trinken. Aber das Wasser ging kaum bis an den Hals der Flasche, und der Schnabel des Vogels konnte es nicht erreichen.

Er begann nun, an der Flasche zu picken, um ein Löchelchen hinein zu machen. Aber er bemühte sich vergebens, denn das Glas war sehr dick.

Endlich faßte er einen Gedanken, der ihn zum Ziel führte. Er warf nach und nach eine so große Menge Steinchen in die Flasche, daß diese das Wasser allmählig bis zu dem Punkt trieben, wo sein Schnabel hinreichte. Und nun stillte er seinen Durst.

* * *

Geschick geht über Stärke; Geduld und Ueberlegung machen Vieles leicht, was auf den ersten Anblick unmöglich schien.

EL ESTORNINO SAGAZ.

Un estornino sediento halló una garrafa llena de agua, é inmediatamente procuró beber; pero el agua apénas llegaba al cuello de la garrafa, y el pico del pájaro no podia alcanzarla.

Se puso luego á picar la garrafa á fin de hacer un agujerito; pero se esforzó en vano, porque el vidrio era muy grueso.

*

Entónces intentó voltear la garrafa para derramar el agua; pero no pudo hacerlo, porque era muy pesada.

Al fin concibió una idea, que se le logró: echó poco á poco en la garrafa una cantidad tan grande de piedrecitas, que hicieron subir gradualmente el agua á la distancia que su pico podia alcanzar, y luego apagó su sed.

* * *

Mas vale maña que fuerza: la paciencia y la reflexion hacen fáciles muchas cosas, que parecian imposibles á primera vista.

Einleitung. — Introduccion.

I. Laute und Lautzeichen. — Sonidos y letras.

Die spanische Sprache hat dieselben Lautzeichen wie die
eutsche (jedoch in lateinischer Form) und noch eins weiter
das ñ); unter ihnen bezeichnen aber ch, h, j, ll, qu, v,
durchaus, — c, g, r zum Theil, — b, p, d, t (und c, g)
inigermaßen andere Laute als im Deutschen ch, h, j, ll, qu,
, z, c, g, r, b, p, d, t.

1) Der Buchstabe s lautet im Spanischen immer hart
wie in Süddeutschland), nie wie ein französisches z. —
Dagegen die Buchstaben b, p, d, t und (vor a, o, u so wie
or Consonanten) c, g lauten im Spanischen weicher als
n Deutschen, d. h. p, t, c fast wie im Deutschen b, d, g,
— hinwiederum b, d und (vor a, o, u oder vor Consonanten)
wie im Französischen, nämlich so, daß man vor b den
aut m, vor d und g den Laut n zu bilden beginnt, jedoch
icht hören läßt. Zur Bezeichnung des Lautes von g in
ehen, und zum Unterschied von dem g in Lage und dem
n legen wollen wir schreiben gk.

2) Das h wird nicht gehört.

3) Das ch lautet tsch (wie im Englischen). Also Sancho
pr. Sántscho.

4) Das qu lautet k } wie im Französischen. Also Que-
5) Das v lautet w } vedo spr. Kewédo.

6) Das ll lautet lj und das ñ lautet nj. Also Sevilla
spr. Sewilja, doña spr. donja.

7) Das j lautet überall wie ch in acht. Also Tajo spr.
Tácho, Quijote spr. Kichchóte.

8) Das g gilt vor e und vor i den j gleich, lautet als da wie ch in acht. Gitana (Zigeunerin) spr. Chitána.

9) Das z und (vor e oder i) das c lauten fast wie da englische th in thin, genauer: wie ein s, bei dessen Aus sprache man die Zungenspitze zwischen die Zähne bringt un folglich zischelt. Man beginnt ein d vor s zu sprechen, läs aber kein d hören und das s wird unrein. Wir wollen e bezeichnen mit z. Also ceniza (Asche) spr. zeníza od. eng thénéthah.

10) Das r wird nur am Anfang eines Wortes schai ausgesprochen, und in der Mitte nur hinter l, n, r, Außerdem ist es halb unhörbar. Also perro (Hund) sp deutlich perro, dagegen pero (aber) spr. fast pého. Pari (die Stadt Paris) lautet fast wie pais (Land).

In zusammengesetzten Wörtern gilt jedoch der Anfang des zweite Theils der Zusammensetzung als Wortanfang. In obrero sind beide weich, dagegen ist in obrepcion das r hart, weil es eine Wortwurzl beginnt und ob— bloße Vorsylbe ist.

11) Das y lautet genau wie i, nur ist es nie beton. Es ersetzt unsern Consonanten j. Also ya (schon) spr. ja, genauer ijá, reyes (Könige) spr. réjeß.

12) Die Doppelvocale aa, ee, oo dürfen nie wie in Deutschen Maas, Moos, Beere als ein langer Laut, sondern müssen getrennt als zwei Laute ausgesprochen wer den, z. B. contraataques, creer, loor, spr. kontra—atákeß, kre—é(r), lo—ó(r).

13) Die Buchstabenverbindung ie darf nie wie im Deut schen wie ein langes i (in Biene) ausgesprochen werden, folglich lautet bien nicht bihn sondern bjen, diez spr. djez.

14) Die Buchstabenverbindungen ae, oe, ue dürfen nicht ä, ö, ü gelesen werden, sondern lauten a-é, o-é, u-é (jede in zwei Sylben). Z. B. caer, roer, pues, spr. ka-é(r), ro-é(r), pu-éß. (Vgl. jedoch wegen ue Ziffer 19.)

15) Dagegen sind ay, ey, oy, uy immer, ai, ei, eu, iu meistens (vgl. 17, 18) einsylbig und lauten aj, ej, oj, uj, éu, iu, z. B. hay (es gibt), rey (König), soy (bin), muy

(sehr), baile (Tanz), peine (Kamm), Ceuta, deuda (Schuld), viuda (Wittwe), spr. aj, rej, soi, muj, baile, pejne, zéuta, déuda, wiuda.

In den Wortanfängen dei—, diu— und reun— sind —ei—, —iu— und —eu— zweisylbig, z. B. deificar (vergöttern), diurno (täglich), reune (vereinige), spr. dehifiká(r), diúrno, rehúne. Dies gilt auch in dem Wortanfang rei— (wofern keine Verwandtschaft mit rey König vorliegt), z. B. reible (lächerlich), reincidir (zurückfallen), reiterar (wiederholen), spr. rehíble, rehinzidí(r), rehite(r)á(r). — (Dagegen reina Königin, reino Reich spr. réjna, réjno.)

Das ey und das einsilbige ei dürfen nicht wie in Ost- und Mitteldeutschland = ai ausgesprochen werden, sondern müssen lauten wie ei im Munde des Schwaben und des Niederrheiners. Eben so darf —eu— nicht wie oi, sondern muß eher wie ew oder éo gesprochen werden.

16) Die Buchstabenverbindungen oi und ui sind öfter zweisylbig, mit dem Ton auf -i-, als einsylbig. Sie sind einsylbig (= oy und uy) in oigo, oiga (ich höre), sois (ihr seid), in ruibarbo, ruiponce, ruiseñor, Ruiz (Rhabarber, Rapunzel, Nachtigall, Ruys Sohn) spr. ójgko, ójgka, sojs, rujbarbo, rujpónze, rujsenjór, Rujz. Gewöhnlich aber sind sie zweisylbig, z. B. heroismo, buitre (Heldensinn, Geier) spr. erohíßmo, buhítre. Namentlich ist dies der Fall, wenn hinter ihnen einen Consonant (in Nennwörtern) oder eine der Endungen —do, —da, —no, —na das Wort schließt, z. B. Luis (Ludwig), roido (genagt), ruin, ruido (schlecht, Lärm), heroina, ruina (Heldin, Verderben) spr. Luhís, rohído, ruhín, ruhído, erohína, ruhína.

17) Vor einem Endconsonanten (in Hauptwörtern) oder vor einer der Endungen —do, —da, (vor —no, —na, wofern diese zu einer Ableitungssylbe vor einem Ortsnamen gehören) werden auch ai, ei zweisylbig mit dem Ton auf -i- z. B. pais (Land), raiz (Wurzel), caido (gefallen), leido (gelesen), alcalaino (von Alcalà), spr. pahís, rahíz, kahído, lehído, alkalahíno.

(Bezeichnet —s als Endung in Zeitwörtern mit vorhergehendem —ai— od. —ei— ihr z. B. amais, ameis (ihr liebt, —liebet) dann liegt in der Regel der Ton auf dem —a— od. —e— also spr. amáhiß, améhiß. Liegt er wo anders, dann muß ein Tonzeichen gesetzt werden

z. B. amásteis, amábais (ihr liebtet), leís (ihr leset), spr. amásteis, amábajs, lehís.)

18) Die Buchstabenverbindung au lautet wie im Deutschen einsylbig mit dem Ton auf dem a, z. B. Auto spr. Auto. — Steht sie jedoch unmittelbar vor dem Endconsonanten eines Wortes, so denke man sie durch ein lautloses h getrennt und lege den Ton auf das u. Z. B. baul (Koffer) spr. bahúl. Dies gilt auch für -eu- z. B. beut (Brachse) spr. behút.

19) Der ursprüngliche härtere Laut von g kann nicht bloß vor a, o, u sondern auch vor e und i vorkommen. Da aber der Buchstabe g vor e und i den Laut von j bezeichnet, so wird durch Einschiebung eines u hinter g die Beibehaltung des eigentlichen Lautes bezeichnet. Demnach müßte das deutsche Wort gerne im Spanischen geschrieben werden guerne, wogegen gerne vom Spanier gelesen würde cherne. Während demnach gue und gui lauten geh und gi (oder wie im Französischen gué u. gui), sind gua und guo auszusprechen: gwa, gwo. Um gwe und gwi zu bezeichnen, schreibt man güe, güi.

Der Schüler merke besonders, daß im Spanischen der Buchstab g seinen Laut (in j) verändert, wenn ein heller Vocal (e oder i) auf ihn folgt, während im Deutschen g (wie ch) seinen Laut verändert, wenn e (ä, ö) oder i (ü) ihnen vorhergeht, z. B. lugen, lügen. Die Veränderung welche im Deutschen der Laut ch in acht hinter einem hellen Vocal (z. B. in ächt, ich) erleidet, so daß er selber heller wird, findet im Spanischen nicht statt. Das j (und das g vor e oder i) muß daher immer mehr nach Art des schweizer ch und des westfälischen und holländischen g, als nach Art des thüringer j gesprochen werden, d. h. mehr wie in acht, weniger wie in ächt. Um z. B. Jerez richtig aussprechen zu lernen, werden die meisten Deutschen wohl thun, erst Ach-eréz auszusprechen, den Laut ch wohl zu merken und dann (ohne A) Che-réz zu sprechen.

*** Der Spanier schreibt keinen Consonanten doppelt außer l und r (6. u. 10.), ferner c und in einigen seltenen Fällen n. Der Deutsche, welcher gewohnt ist, diejenigen Vocale zu dehnen, hinter welchen nur ein einfacher Consonant steht, muß diese Gewohnheit nicht auf das Lesen im Spanischen übertragen. Ruso darf nicht gelesen werden Ruh-so, sondern ist zu lesen Russo.

Uebersicht der bisher erklärten Lautzeichen.

b 1.	h 2.	q 4.	y 11.	au 18.	ey 15.	oy 15.
c 1. 9.	j 7. 19.	r 10.	z 9.	ay 15.	ie 13.	ue 14. 19.
ch 3.	ll 6.	s 1.	aa 12.	ee 12.	iu 15.	ui 16. 19.
d 1.	ñ 6.	t 1.	ae 14.	ei 15. 17.	oe 14.	uy 15.
g 1. 8. 19.	p 1.	v 5.	ai 15. 17.	eu 15. 18.	oi 16.	

II. Betonung. — Acento.

Für die Betonung gilt als Grundregel:

a) Wörter, die mit einem Consonanten (oder mit —y) endigen, haben den Ton auf der letzten Sylbe z. B. ciudad (Stadt), reloj (Uhr), alguacil (Häscher), calderon (Kessel), señor (Herr), arnes (Harnisch), altivez (Hochmuth), buey (Ochs), spr. ziwdád, relóch, algwazíl, kalderón, senjór, arnéhß, altiwéz, buéj.

b) Wörter, welche mit einem Vokal enden, haben den Ton auf der vorletzten Sylbe, z. B. Granada spr. Granáda, cañonazo (Stückschuß) spr. kanjonázo, deseo (Wunsch) spr. deséo, tribu (Volksstamm) spr. tríbu.

c) Die Endungen —ia, —ie, —io, —ua, —uo sind als einsylbig zu betrachten, und haben folglich den Ton auf der ihnen vorhergehenden Sylbe, z. B. concordia (Eintracht), nadie (niemand), socio (Genosse), continuo, continua (fortdauernd), ardua, arduo (steil), lies: konkórdja, nádje, sózjo, kontínwo, kontínwa, árdwa, árdwo. — (In via, rie, rio, pua, duo sind natürlich nur —a, —e, —o Endung, das -i- und das -u- gehören zum Stamm und werden betont.)

* In Zeitwörtern jedoch sind —ua und —uo zweisylbig und haben nach (b) den Ton auf dem -u-. Nur hinter -g- oder -c- ist in —ua, —uo das -u- stets als w zu denken, also nicht zu betonen. Z. B. continuo (ich fahre fort), continua (er fährt fort) spr. kontinúo, kontinúa; dagegen licuo, licua (ich schmelze, er schmilzt), desaguo, desagua (ich entwässere, er entwässert) spr. líquo, líqua, deßágwo, deßágwa.

d) In den Endsylben werden die zur Bezeichnung der Mehrheit oder der 2. Person gebrauchten Consonanten —s und —n, sowie —z als Zeichen der Abstammung, als nicht vorhanden betrachtet, z. B. cañones (Kanonen) spr. kanjó-neß (nicht etwa kanjonèß), amas (du liebst) spr. ámaß (nicht amáß), amamos (wir lieben) spr. amámoß (nicht amamóß), aman (sie lieben) spr. áman (nicht amán), Lopez (Lopes Sohn) spr. López (nicht Lopèz).

Demnach wird amen (so sei es!) betont amén (nach Regel a), dagegen amen (mögen sie lieben) lautet ámen (weil das —n der Mehrheit nicht gerechnet und nach Regel b verfahren wird). Cortes (höflich) lautet fortéhß, dagegen cortes (Höfe, Reichsstände, Mehrheit von corte) lautet kórteß. Cervantes lautet Zerwántes, weil dieser Name die Form einer Mehrheit hat.

e) Wo eine obigen Normen zuwiderlaufende Betonung eintritt, da wird sie durch das Tonzeichen angedeutet. Man schreibt also Salvá, tahalí (Wehrgehäng), A'frica, espíritu (Geist), amé (ich liebte), idóneo (passend), García, ganzúa (Diebshaken), huésped (Wirth), imágen (Bild), cárcel (Kerker), Cárlos (Karl), amarás (du wirst lieben), amarán (sie werden lieben), weil man sonst lesen würde: Sálva, tahâli, Afrika, eßpiríhtu, áme, idonéo — (nach b) — Gárzja, gánzwa — (nach c), — ueßpéd, imachéhn, karzél, Karlóß — (nach a), — amáhraß, amáhran (nach d).

Ohne Tonzeichen geschrieben und nach (b) und (d) gelesen heißen ame ich liebe, amaras du liebtest, amaran sie liebten.

III. Leseübung.

Vorbemerkung. Wir setzen in die erste Zeile die spanischen Worte, in die zweite die Aussprache derselben, in die dritte die wörtliche Uebersetzung und in die vierte die Uebersetzung in gutem Deutsch. Die kleinen Buchstaben weisen auf die vorhergehenden Regeln über Betonung hin.

El encargo de la viejecita.
El enkargko de la wiechezita.
Der Auftrag von die Altchen.
Der Auftrag der kleinen Alten.

Hijo, dijo la viejecita gazmoña al page,
Ihcho, dihcho la wjechezita gazmonja al pache,
Sohn, sagte die Altchen scheinheilige zu der Junge,
Sohn, sagte die kleine scheinheilige Alte zu ihrem Laufjungen,

no agües d) el baile con tus alharacas. d) Bien
no agkweß el baile kon tus alarakaß. Bjen
nicht verwässere den Tanz mit deinen Schreien. Wohl
störe nicht den Tanz mit deinem Lärm. Wohl

conozco que es justísimo e) se te paguen d) tus gages d),
konozko ke eß chustissimo se te pagken tus gacheß,
erkenne ich, daß ist gerechtest sich dir bezahlen deine Löhne,
seh ich, es ist nicht mehr wie billig, daß man dir deinen Lohn bezahlt,

cuando los devengues d); pero aguarda con un poco
quando loß dewengkeß; pero agkwarda kohn un pohko
wenn sie verdienest du; indeß warte mit ein wenig
wenn du ihn verdienest; indeß gedulde dich ein wenig

de paciencia c), y verás e, d) que no tienes d)
de pazjenzja, i weraß ke no tjeneß
von Geduld, und sehn wirst du daß nicht hältst du
und du wirst sehen, daß du keinen

motivo de quejarte. Ve ahora al
motiwo de kecharte. Weh aohra al
Grund von beklagen dich. Geh zu Stunde zu der
Grund hast, dich zu beklagen. Geh nun in den

almacen del Gigante y díle al Jorobado
almazen del Chigante i dihle al Chorobado
Magazin von der Riese und sag ihm zu der Bucklige,
Riesen in den Laden und sage dem Buckligen,

que ruegue encarecidísimamente al guitarrista
ke ruegke enkarezidissimamente al gkittarrista
daß bitte er vertheuerterweise zu der Guitarrespieler
er solle dringend den Spieler ersuchen,

que venga sin falta al anochecer, y que
ke wengka sin falta al anotschezer, i ke
daß komme er ohne Fehl zu der Nachtwerden, und daß
doch unfehlbar gegen Abend zu kommen und den kleinen

traiga á Juanito, el contrabajo, y los otros d)
traigka a Chuanihto, el kontrabacho, i loß otros
bringe er zu Hänsel, der Contrebaß und die andern
Johann mitzubringen, und den Baßgeiger und die andern

músicos e, d) que le encargué e). Al irte
Musikos ke le enkargkeh. Al ihrte
Musiker welche ihm auftrug ich. Bei der gehn dich
Spielleute, deren Bestellung ich ihm aufgetragen habe. Beiläufig

puedes d) hacer otros d) encargos d): recoge de casa de
puehdes azeh(r) ohtros enkargkos: rekoche de kasa de
kannst thun andere Aufträge: hole von Haus von
kannst du noch Anderes ausrichten: hole bei

Don Hermógenes e, a) el ajonjolí b), el jenjibre pulveri-
Don Ermocheneß el achonchＯlih, el chenchibre pulweri=
Herr Hermogenes der Sesam, der Ingwer gepulvert,
Hermogenes den Sesam, den gepulverten Ingwer,

zado, el ungüento anodino y el emplasto ci-
zado, el ungkwento anodihno i el emplasto zi=
die Salbe schmerzstillend und der Pflaster zu=
die schmerzstillende Salbe und das Heilpflaster,

catrizativo, que Arrigorriaga le dejó e, b) á guardar;
katrizatiwo, ke Arrigorijaga le dechoh a gwardahr;
heilende, was Arrigorriaga ihm ließ zu bewahren;
was Arrigorriaga ihm aufzuheben gegeben hat;

¡cuidado con no hacer de todo un baturillo!
¡kuidado kohn no azeh(r) de todo un batuiljo!
Sorge mit nicht machen von Alles ein Mischmasch!
nimm dich aber in Acht, daß du nicht aus den genannten Dingen

De camino pasa á ver á Don Hermenegildo
De kamino passa a we(r) a Don Ermenechildo
Von Weg gehe über zu sehen zu Herr Ermengild
einen Mischmasch machst. Unterwegs besuche Ermengild

Olazaverreteguíeta c, b) y pídele c, b) la disertacioncilla
Olazawerretegkiheta i pidele la dissertazionzilja,
Olazaverreteguieta und bitte ab ihm die kleine Abhandlung,
Olazaverreteguieta und bitte ihn um die kleine Abhandlung,

que Ibarguengoitia escribió c, b) sobre el agiotaje.
ke Ibargkengkohitia eßkriwijoh sobre el achiotache.
welche Ibarguengoitia schrieb über den Börsenwucher.
die Ibarguengoitia über den Börsenwucher geschrieben hat.

Dí al borceguinero, que vive en la calle
Dih al borzegkinero, ke wihwe en la kalje
Sage zu der Halbstiefelmacher, welcher lebt in die Straße
Sage dem Halbstiefelmacher, welcher in der Straße

de Barrionuevo que venga á verme. No
de Barjonwehwo ke wengka a we(r)me. No
von Barrionuevo daß komme er zu sehn mich. Nicht
von Barrionuevo wohnt, er solle zu mir kommen. Ver-

olvides d) **traer de casa de Doña Gerónima** e) **Juarez** d)
olwihdeß traherr de kasa de Donja Cheronima Chua(r)ez
vergessest bringen von Haus von Frau Hieronyma Juarez
giß nicht, bei Frau Hieronyma Juarez den Muff zu holen

el manguito y la cajita con los zarcillos y
el mangkihto i la kachihta kohn los zarziljoß i
den Muff und die Kleinkasse mit die Ohrringe und
und das Kästchen mit den Ohrringen und

dijes de Gertrudita. Mira, no juegues d) **en**
dicheß de Chertrudihta. Mi(r)a, noh chuehgkeß en
Halsgehänge von Gertrudchen. Schau, nicht spielest in
Spielsachen der kleinen Gertrud. Merke! Spiele nicht auf

la calle y pierdas d) todo lo que traes d). A'ntes e) de
la kalje i pjerdaß todo lo ke trahess. Antes de
die Gasse und verlierest all das, was bringst. Vor von
der Straße und verliere nicht Alles, was du bei dir hast. Bevor

salir, baja y dí á Catujita que el gigote
salir, bacha i dih a Katuchita ke el chigkote
ausgehn, geh hinab und sage zu Käthchen daß der Schenkel,
du ausgehst, geh hinunter und sage Käthchen, daß die Katze

que hizo para el hijo del cojo se le comió e)
ke izo pa(r)a el ihcho del kocho se le komjoh
welch machte für der Sohn von der Lahm sich ihn aß
die Hammelskeule, welche sie für den Sohn des Lahmen

el gato; que haga inmediatamente un poco de sopa
el gato; ke ahga innedijatamente un poko de sopa
der Katz; daß mache unmittelbar ein wenig von Suppe
zubereitet hatte, aufgefressen hat, daß sie sofort ein wenig Knob=

de ajo y la envíe c, e) á mi ahijadito que
de acho i la enwihje a mi ahichadito ke
von Knoblauch und sie schicke zu mein Pathchen, welch
lauchsuppe machen und meinem Pathchen schicken soll, welches

estará e) muerto de hambre. Encierra el perro para
esta(r)ah muerto de ambre. Enzjerra el perro pa(r)a
stehn wird todt von Hunger. Sperr ein der Hund für
fast verhungert sein wird. Sperre den Hund ein, damit

que no haga ruido en el corredorcillo; cuelga las
ke no ahgke ruhido en el korredorziljo; kwelga las
daß nicht mache Lärm in der Gänglein; häng auf die
er nicht in dein kleinen Gang Lärm mache; hänge die

jaulas d) de los jilgueros d) en el gabinete porque
chaulas de los chilgkehroß en el gabinette porke
Käfige von die Distelfinken in das Kabinet durch daß
Käfige mit den Distelfinken in dem Kabinet auf, weil sie mich

me molestan d) con sus gorgeos. Lleva los pollitos d)
me molestan kon sus gorcheos. Ljehwa loß poljihtoß
mich belästigen sie mit ihre Zischtöne. Hebe die Küchlein
belästigen mit ihrem Gezwitscher. Thue die jungen Hühner

al gallinero. Cuando vuelvas d) estáte quieto;
al galjine(r)o. Quando wuelwaß estahte kijehto;
zu der Hühnerkorb. Wenn zurückkehrst steh dich ruhig;
in den Hühnerkorb. Wenn du zurück gekommen bist, dann sitze

estudia bien la tabla hasta diez veces diez hacen
estudja bjen la tabla asta djez wezes djez ahzen
studire wohl die Tafel bis zehn Male zehn machen
still; lerne tüchtig das Einmaleins bis zehn Mal zehn sind

ciento; ejercítate e) en la pronunciacion clara y
zjento; echerzitate en la prounnzijaziohn kla(r)a i
hundert; übe dich in die Aussprache deutliche und
hundert; übe dich in der deutlichen und schnellen Aus-

veloz de la palabra desproporcionadísimamente e), la
weloz de la palawra deßproporzijonadissimamente, la
schnell von die Wort ganz unverhältnißmäßig, die
sprache des Wortes desproporcionadísimamente, des läng-

mas larga que tal vez hallarás e) en Castellano.
maß largka ke tal wez alja(r)aß en Kasteljano.
mehr lange welch solch Mal finden wirst in Castilianisch.
sten, welches du wohl in der spanischen Sprache finden wirst.

Erklärung der bei den Hinweisungen angewandten Zeichen.

Wenn in einer der nun folgenden Aufgaben auf etwas in einer andern Aufgabe stehendes verwiesen werden soll, so geschieht dies theils durch die Bezeichnung S. . Aufg. oder Vgl. . Aufg. theils durch eine Ziffer und eine Chiffre. Durch letzteres ist angedeutet, daß eine mit der und der Chiffre bezeichnete Anmerkung in der bezifferten Aufgabe zu suchen ist, — durch ersteres, daß in der und der Aufgabe außer den Anmerkungen zu suchen ist. Demnach bedeutet z. B.

(6. *I., 7. Aufg., 8. ↄA.)

„Zur weiteren Belehrung sieh nach in der sechsten Aufgabe in der mit *I. bezeichneten Anmerkung, ferner in der siebenten Aufgabe außerhalb der Anmerkungen, auch in der achten Aufgabe in der mit ↄA. bezeichneten Bemerkung."

Ob vorn, ob in der Mitte, ob hinten in einer Aufgabe zu suchen ist, wird bezeichnet durch v., m., h.

Die Abkürzungen v. d. M. und h. d. M. bedeuten vor der Mitte und hinter der Mitte.

Die Hinweisungen (7. Aufg. h., 14. Aufg. v. d. M., 20. Aufg. v., 40. Aufg. m., 31. Aufg. h. d. M.) sind zu lesen:

7. Aufgabe hinten, 14. Aufgabe vor der Mitte, 20. Aufgabe vorn, 40. Aufgabe in der Mitte, 31. Aufgabe hinter der Mitte.

Das S. bedeutet Siehe. — (S. 24. Aufg. 1.) bedeutet (nicht etwa Seite 24, Aufg. 1. sondern) Siehe in der 24. Aufgabe das unter Ziffer 1. Stehende.

Erste Aufgabe. — Leccion primera.

Bestimmter Artikel.	*Articulo Definido.*
Männlich, Einheit.	Masculino singular.
Der oder **den**. (Vgl. *D.)	***El.***
Von dem (oder des).	Del. (4. Aufg.)
Zu dem (oder dem).	Al. (18. ЭH.)
Haben Sie?	¿ Tiene V.?
Ja, Herr, ich habe.	Si, señor, yo tengo.
(Der oder) den Hut.	El sombrero.
Haben Sie den Hut?	¿ Tiene V. el sombrero?

***A.** Der Spanier setzt nicht nur hinter die Frage ein gewöhnliches Fragezeichen, sondern auch vor dieselbe ein umgekehrtes. Folgen mehre Fragen auf einander, so braucht nur vor die erste das umgekehrte Fragezeichen gesetzt zu werden. — Eben so ist es mit Ausrufungen und Ausrufungszeichen.

Der Spanier macht seine Sätze oft länger als der Deutsche, indem er den Strichpunkt (;) oft da anwendet, wo der Deutsche einen Punkt macht, und oft einen Doppelpunkt (:) setzt, wo der Deutsche einen Strichpunkt schreibt. (Vgl. 8. *O.)

Sie.	***Usted.*** (V.)

***B.** Wo der Deutsche in der Anrede sagt: Sie haben.. Haben Sie? Sind Sie? Sie sind.. u. dgl., da ist beim Uebersetzen zu denken: Eure Gnade hat... Hat Eure Gnade? Ist Eure Gnade? Eure Gnade ist... wenn die angeredete Person nur eine ist. Werden aber mehre angeredet, dann ist zu denken: Eure Gnaden haben, Eure Gnaden sind. Gnade heißt merced, eure vuestra. Aus vuestra merced ist erst vuesa merced geworden, dann vuesarced, zuletzt usted od. usté (geschrieben sonst Vmd jetzt V.). Eure Gnaden heißt ustedes (ehedem geschrieben Vmds jetzt V.V.). Z. B.: Sie sind ein guter Junge: V. (spr. usted) es un buen muchacho; Sie sind gute Jungen: V. V. (ustedes) son buenos muchachos. Das Gesagte ist jedoch nicht so zu verstehen, als ob überall, wo im Deutschen Sie steht, im Spanischen Usted (od. Ustedes) gesagt werden müßte. Vielmehr wird in einem Satz, worin sich dies Fürwort wiederholt, Sie meist nur das erste Mal durch V. ausgedrückt, späterhin aber auf die Frage Wer? gewöhnlich nicht, auf andere Fragen durch Uebersetzung von

er oder sie, je nach dem Geschlechte der angeredeten Person. Z. B. Als ich Sie diesen Morgen sah, sagte ich (Wem?) Ihnen, daß ich (Wen?) Sie begleiten und (Wen?) Sie diesen Nachmittag ihm vorstellen wollte — denke: Als ich sah zu Eure Gnade, sagt ich ihm, daß ich ihn begleiten und ihn vorstellen würde ihm diesen Nachmittag: Cuando yo ví á *Usted* esta mañana, *le* dije que yo *le* (weibl. *la*) accompañaria y *le (la)* presentaria á él esta tarde. — Erst sagt der Spanier Eure Gnade, nachher denkt er: der Herr, die Frau, die Herren, die Frauen.

Wenn der Schüler beim Uebersetzen der Aufgaben in einer Frage Sie findet, so muß er zusehen, ob in der Antwort ich folgt oder wir. Im ersteren Fall hat er das Sie zu übersetzen V., im zweiten V. V.

***C.** Herr in der Anrede oder vor einem Zunamen heißt señor. Ein Herr, d. h. ein Mann, übersetzt man un caballero (ein Ritter). Dem caballero wie dem señor entspricht das weibliche señora, Frau, Dame, señorita, Fräulein. Vor Taufnamen wird Don (weibl. Doña) gesetzt, vor volle Namen Señor Don (Señora Doña). Herr (Hausherr, dem Diener gegenüber), Eigenthümer ist amo; Herr (Gebieter, Eigenthümer, Meister einer Sache) ist dueño.

Frau vom Hause ist ama, (Ehe)Frau: esposa, Frau (Weib): mujer.

Vor französischen Namen wird statt señor gewöhnlich monsiur gesagt und M. geschrieben.

Ich.	***Yo.***
Ja.	***Si.***
Das Brod.	*El pan.*
Der (den) Stock.	*El baston.*
Die Seife.	El jabon.
Der (den) Hut.	*El sombrero.*
Der (den) Zucker.	El azúcar.
Das Papier.	*El papel.*

***D.** Die Hauptwörter sind im Spanischen entweder männlich oder weiblich. Sächliche Hauptwörter wie im Deutschen (z. B. das Papier) gibt es im Spanischen nicht. Der männliche Artikel ist *el* (Mehrheit los), der weibliche *la* (Mehrh. las).

Das Geschlecht der spanischen Wörter entspricht dem Geschlechte der Deutschen nur da, wo dieselben wirklich männliche oder weibliche Wesen bezeichnen, z. B. el hombre der Mann, la mujer die Frau. In allen andern Hauptwörtern kann die Uebereinstimmung nur zufällig sein (z. B. *el* baston, der Stock), und sehr häufig ist Verschiedenheit, z. B. *el* (männlich) jabon die (weibl.) Seife; *el* (männl.) papel das (sächl.) Papier.

Haben Sie das Papier?	¿Tiene V. el papel?
Ja, Herr, ich habe das Papier?	Si, Señor, yo tengo el papel.
(Er, sie, es) **hat.**	***Tiene.***
(Ich) **habe.**	***Tengo.***

Haben Sie meinen Hut?	¿Tiene V. *mi* sombrero?
Ja, ich habe Ihren Hut.	Si, yo tengo *su* sombrero *de V.*
Mein (meinen, meine).	***Mi*** (Einheit).
Sein (seine, seinen, ihr, ihre, ihren).	***Su.***
Ihr (Ihren, Ihre).	*Su — — de V.* / *El — — de V.*
Haben Sie Ihren Stock?	¿Tiene V. su baston?
Ich habe meinen Stock.	Yo tengo mi baston.
Haben Sie mein Papier?	¿Tiene V. mi papel?
Ich habe Ihr Papier.	Yo tengo su papel de V. oder Tengo el papel de V.
Welchen Hut haben Sie?	¿Que sombrero tiene V.?
Welcher? (Welchen? Welche? Welches?)	***¿Que — —?*** (Vergl. 3. Aufg.)
Welches Brod haben Sie?	¿Que pan tiene V.?
Ich habe mein Brod.	Yo tengo mi pan.
Welchen Stock haben Sie?	¿Que baston tiene V.?
Ich habe Ihren Stock.	Yo tengo su (oder el) baston de V.

Uebung. 1.

Haben Sie den Hut? — Ja, Herr, ich habe den Hut. — Haben Sie Ihren Hut? — Ich habe meinen Hut. — Haben Sie meinen Hut? — Ich habe Ihren Hut. — Welchen Hut haben Sie? — Ich habe meinen Hut. — Haben Sie das Brod? — Ich habe das Brod. — Haben Sie mein Brod? — Ich habe Ihr Brod. — Haben Sie Ihr Brod? — Ich habe mein Brod. — Welches Brod haben Sie? — Ich habe Ihr Brod. — Haben Sie meinen Stock? — Ich habe Ihren Stock. — Haben Sie Ihren Stock? — Welchen Stock haben Sie? — Ich habe Ihren Stock. — Haben Sie Ihre Seife? — Ja, Herr, ich habe meine Seife. — Welche Seife haben Sie? — Ihre Seife, Herr. — Welchen Zucker haben Sie? — Ich habe Ihren Zucker. — Haben Sie mein Papier? — Ich habe Ihr Papier. — Haben Sie das Papier? — Ja, Herr, ich habe das Papier. — Welchen Zucker haben Sie, Herr? — Ich habe meinen Zucker, Herr. — Haben Sie Ihren Hut? — Ja, Herr, ich habe meinen Hut.

Zweite Aufgabe. — Leccion segunda.

Haben Sie das Papier?	¿Tiene V. el papel?
Haben Sie es?	¿*Le* tiene V.?
Ich habe es.	Yo le tengo.
Ihn (sie, es).	***Le*** (bezeichnet ein spanisches Hauptwort männlichen Geschlechts und steht vor dem berichtenden oder fragenden Zeitwort).
Haben Sie meinen Hut?	¿Tiene V. mi sombrero?
Ja, Herr, ich habe ihn.	Si, señor, yo *le* tengo.
Das Tuch.	*El paño.*
Der (den) Schuh.	El zapato.
Der (den) Hund.	*El perro.*
Das Pferd.	El caballo.
Das Leder. (Vgl. 8. Aufg.)	*El cordoban.*

Cordoban ist eigentlich in Córdoba gegerbtes Bockleder — Corduan —, dann auch Oberleder überhaupt (daher das franz. cordonnier st. cordouanier, engl. cordwainer). Sohlleder ist suela, Rindsleder vaqueta (eig. Kuhleder), Schafleder badana, Handschuhleder baldes, auch piel. Der allgemeine Name für Leder ist cuero, welches sonst auch wie piel, Haut, bedeutet.

Haben Sie mein gutes Tuch?	¿Tiene V. mi *buen* paño? (Vgl. 9. *Q.)

Gut. *Bueno* (vor einem männl. Hauptwort in der Einheit verkürzt in buon).
Schlecht. *Malo* „ „ „ „ „ „ „ „ mal).

Hübsch.	Bonito.
Schön.	*Hermoso.*
Lieblich.	Lindo.
Häßlich.	*Feo.*
Alt (bejahrt).	*Viejo.*
Haben Sie den hübschen Hund?	¿Tiene V. el bonito perro?
Nein, Herr.	*No,* señor.
Ich hab ihn nicht.	Yo *no* le tengo.
Nicht.	***No*** (muß vor dem Zeitwort stehn, nicht darhinter).
Nein.	***No.***
Ich habe nicht.	Yo no tengo.
Haben Sie meinen alten Hut?	¿Tiene V. mi sombrero viejo?
Ich habe nicht Ihren alten Hut.	Yo no tengo su (od. el) sombrero viejo de V.

Welches Papier haben Sie?	¿ Que papel tiene V.?
Ich habe das gute Papier.	Yo tengo el buen papel.
Haben Sie meine gute Seife?	¿ Tiene V. mi buen jabon?
Ich habe sie nicht.	Yo no le tengo.
Haben Sie den papiernen Hut?	¿ Tiene V. el sombrero *de papel*?
Von.	***De.***

***E.** Viele Beiwörter, besonders die einen Stoff anzeigenden, müssen im Spanischen durch ein Hauptwort mit vorgesetztem de ausgedrückt werden. Statt goldne Uhr muß man sich denken Uhr von Gold. In derselben Weise werden auch von Umstandswörtern gebildete Beiwörter ersetzt, z. B. gestern, ayer; der gestrige Tag, el dia de ayer.

***F.** Jedes Hauptwort, welches den Begriff eines andern Hauptwortes ergänzt, muß mit diesem im Spanischen durch de verbunden werden. Mithin ist statt ein Glas Wein zu denken: ein Glas von Wein. Mit de drückt der Spanier auch das Wessen? aus.

Der lederne Schuh (oder der Lederschuh).	El zapato de cordoban.
Das Pferd (Wessen?) Eurer Gnaden (d. h. Ihr Pferd).	El caballo *de* V.
Die Flinte. Das Soldatengewehr.	*El fusil.*
Das Eisen.	*El hierro* (oder fierro).
Die eiserne Flinte.	El fusil de hierro.
Die Baumwolle.	*El algodon.*
Die Mütze.	*El gorro.*
Die baumwollene Mütze.	El gorro de algodon.
Haben Sie den ledernen Schuh?	¿ Tiene V. el zapato de cordoban?
Meine alte eiserne Flinte.	Mi viejo fusil de hierro.
Ihre hübsche baumwollene Mütze.	Su bonito gorro de algodon de V. El bonito gorro de algodon de V.

Uebung. 2.

Haben Sie mein schönes Pferd? — Ja, Herr, ich hab es. — Haben Sie Ihren alten Schuh? — Nein, Herr, ich hab ihn nicht. — Haben Sie meinen hübschen Lederschuh? — Ich hab ihn. — Welches Pferd haben Sie? — Ich habe Ihr gutes Pferd. — Welchen Schuh haben Sie? — Ich habe meinen häßlichen Lederschuh. — Haben Sie meine Mütze? — Ich habe sie nicht. — Haben Sie Ihre schlechte Mütze? — Ja, ich habe sie. — Haben Sie meine häßliche baumwollene Mütze? — Nein, Herr, ich habe sie nicht. — Welche Mütze haben Sie? — Ich

habe die papierne Mütze. — Haben Sie das gute Tuch? — Ja, ich habe es. — Haben Sie mein schönes Tuch? — Nein, Herr, ich hab es nicht. — Welches Tuch haben Sie? — Ich habe Ihr hübsches Tuch. — Haben Sie Ihre alte Seife? — Ich habe sie nicht, Herr. — Haben Sie meine gute Seife? — Nein, Herr; ich habe Ihre schlechte Seife. — Welche Seife haben Sie? — Ich habe Ihre alte Seife. — Haben Sie Ihre gute Flinte? — Ich habe sie nicht, Herr. — Haben Sie meine alte eiserne Flinte? — Ich habe sie. — Welche Flinte haben Sie? — Ich habe die alte eiserne Flinte. — Haben Sie meine Tuchmütze? — Ja, Herr, ich habe Ihre hübsche Tuchmütze. — Haben Sie den hübschen Lederschuh? — Nein, ich hab ihn nicht. — Welchen Lederschuh haben Sie? — Ich habe den häßlichen Lederschuh. — Haben Sie Ihr altes Pferd? — Nein, Herr, ich hab es nicht. — Welches Pferd haben Sie? — Ich habe mein hübsches Pferd. — Haben Sie meinen alten Hund? — Nein, Herr; ich habe nicht Ihren alten Hund; ich habe Ihren guten Hund.

Dritte Aufgabe. — Leccion tercera.

Haben Sie etwas?	¿Tiene V. algo? (oder ¿Tiene V. alguna cosa?)
Ich habe etwas.	Yo tengo algo.
Irgend eine Sache. **Etwas.**	*Alguna cosa.* ***Algo.***
Ich habe nichts.	Yo no tengo nada.
Ich habe gar nichts.	Yo nada tengo (oder *no* tengo ninguna cosa).
Nichts.	*No — — nada.* ***Nada.***
Durchaus keine Sache.	*Ninguna cosa.* (11. Aufg.)

***G.** Nada kann vor dem Zeitwort stehen; es kann aber auch dahinter stehen. Im letzteren Fall (welcher der gewöhnlichere ist) muß vor dem Zeitwort noch no stehen.

***H.** Das persönliche Fürwort (ich, du u. s. w.) kann vor dem spanischen Zeitwort weggelassen werden und wird meist auch weggelassen, da die Person schon durch die Endung des Zeitwortes ausgedrückt ist. Mithin kann: Ich habe nichts — mit Weglassung von yo übersetzt werden: No tengo nada oder Nada tengo. Nur wo ein Nachdruck auf dem persönlichen Fürworte liegt, muß es besonders ausgedrückt werden, z. B. Ich habe etwas; du hast nichts. Dies zu übersetzen: Tengo algo; no tienes nada, wäre falsch; es muß heißen: *Yo* tengo algo; *tu* nada tienes.

Der Wein.	*El vino.*
Mehrjährig. Alt. (Durch Alter gut geworden. Vgl. 2. Aufg.)	Añejo.
Das Geld.	*El dinero.*
(Wessen?) Des Jungen.	Del mozo.
Das Gold. — Das Silber.	*El oro. — La plata.*
(Wessen?) Des Nachbars.	Del vecino.
Der Knopf.	*El boton.*
Der goldne Knopf.	El boton de oro. **(2. *E.)**
Der Kaffee. — Der Thee.	*El café. — El té.*
Der Käse.	El queso.
Der Leuchter.	*El candelero.*
Der goldne Leuchter.	El candelero *de* oro.

***I.** Statt **kein** ist **nicht** zu denken vor einem **Hauptwort** und hinter einem Zeitwort. Vgl. 11. Aufg. *Y.

Haben Sie was gutes?	¿Tiene V. algo bueno? (oder ¿Tiene V. algo *de* bueno?)
Ich habe nichts gutes.	Yo no tengo nada *de* bueno (oder Nada *de* bueno tengo).
Der Hunger. — Der Durst.	***La hambre. — La sed.***
Haben Sie Hunger?	¿Tiene V. hambre?
(Ich bin hungrig) Ich habe Hunger. (Mich hungert).	(Yo) tengo hambre.
Ich habe **keinen** Hunger.	No tengo hambre (wörtlich: **Nicht** hab ich Hunger).
(Sind Sie durstig?) Haben Sie Durst?	¿Tiene V. sed?
Ich habe **keinen** Durst.	No tengo sed.
Der Schlaf.	*El sueño.*
Die Scham. Die Schande.	*La vergüenza.*
(Sind Sie schläfrig?) Haben Sie Schlaf?	¿Tiene V. sueño?
Ich habe Schlaf (Ich bin schläfrig).	Tengo sueño.
Schämen Sie sich?	¿Tiene V. vergüenza? (wörtlich: hat Ew. Wohlgeb. Scham?)
Ich schäme mich nicht.	No tengo vergüenza (wörtlich: Nicht hab ich Scham).
Was haben Sie?	¿*Que* tiene V.? (Vgl. 5. Aufg. *.*)
Was?	¿***Que***? (Vgl. 1. u. 8. Aufg.)
Was haben Sie gutes?	¿Que tiene V. bueno (oder de bueno)?

Was haben Sie schlechtes?	¿Que tiene V. malo (oder de malo)?
Ich habe nichts schlechtes.	No tengo nada malo (oder de malo).

Uebung. 3.

Haben Sie meinen guten Wein? — Ich habe ihn. — Haben Sie das alte Gold? — Ich habe es nicht. — Haben Sie etwas? — Ja, ich habe etwas. — Was haben Sie? — Ich habe das Geld. — Haben Sie den goldnen Leuchter? — Nein, ich hab ihn nicht; ich habe nichts, Herr. — Haben Sie meinen alten Käse? — Ich habe ihn. — Haben Sie etwas schlechtes? — Ja, Herr, ich habe etwas schlechtes; ich habe den schlechten Kaffee. — Haben Sie Ihren häßlichen eisernen Knopf? — Nein, ich hab ihn nicht. — Was haben Sie? — Ich habe den goldnen Leuchter. — Haben Sie meine Tuchmütze? — Nein, ich habe sie nicht. — Ja, Sie haben sie. — Nein, Herr, ich habe nichts. — Haben Sie etwas schönes? — Nein, Herr, ich habe etwas häßliches. — Was haben Sie häßliches? — Ich habe den häßlichen Hund. — Haben Sie etwas altes? — Ich habe nichts altes; ich habe etwas hübsches. — Was haben Sie hübsches? — Ich habe die hübsche papierne Mütze. — Haben Sie Hunger? — Ja, ich habe Hunger. — Haben Sie Schlaf? — Nein, ich habe keinen Schlaf, ich habe Durst. — Schämen Sie sich? — Nein, Herr, ich habe Schlaf. — Haben Sie etwas gutes? — Ja, Herr, ich habe Ihr gutes Brod.

Vierte Aufgabe. — Leccion cuarta.

Haben Sie jenes Buch?	¿Tiene V. ese libro?
Ich habe jenes Buch.	Tengo ese libro.
Der da (die da, das da, den da). **Dieser** (diese, dies, diesen). **Jener** (jenen, jene, jenes).	***Ese.*** (Vgl. 8. *M.)
Das Pferd da.	Ese caballo.
Dieses Geld.	Ese dinero.
Jene Tuchmütze.	Ese gorro de paño.
Jener alte Hund.	Ese perro viejo.
Dieser hübsche papierne Hut.	Ese bonito sombrero de papel.
Haben Sie das Brod des Bäckers? Haben Sie das Brod von dem Bäcker?	¿Tiene V. el pan del panadero?

Des (der — Einheit auf die Frage: Wessen? 2. Aufg.). Vom. Von dem (weibl. von der). 1. *D.	***Del*** (zusammengezogen aus de el).
Des Schneiders. Von dem (vom) Schneider.	Del sastre.
Des Nachbars. Vom Nachbar.	Del vecino.
Haben Sie das Tuch vom Schneider?	¿Tiene V. el paño del sastre?
(Wessen?) Des Schneiders Tuch.	El paño del sastre (wörtl.: das Tuch vom Schneider).
(Wessen?) Des Nachbars Hut.	El sombrero del vecino.
Meines Schneiders Hund.	El perro de mi sastre.
Jenes Nachbars Pferd.	El caballo de ese vecino.
Haben Sie meines Nachbars Mütze?	¿Tiene V. el gorro de mi vecino?
Haben Sie jenes Schneiders Tuch?	¿Tiene V. el paño de ese sastre?
Haben Sie das des Nachbars?	¿Tiene V. el del vecino?
Der (die, das) des Nachbars.	El del vecino. (8. *Q.)
Der (die, das) meines Schneiders.	El de mi sastre.
Der (die, das) jenes Schneiders.	El de ese sastre.
Der Bäcker.	*El panadero.*
(Wessen?) Des Bruders.	Del hermano.
Der Mann (der Mensch).	*El hombre.*
Haben Sie mein Brod oder das des Bäckers?	¿Tiene V. mi pan *ó* el del panadero?
Oder.	***ó.***
Ich habe das Ihres Nachbars.	Yo tengo el de su vecino de V.
Haben Sie das Ihrige oder das meinige?	¿Tiene V. el *suyo* ó el mio?
Ich habe das meinige; ich habe nicht das Ihrige.	Tengo el *mio;* no tengo *el de V.*
Der (die, das) **meinige.**	***El mio.*** Vgl. 1. u. 7. Aufg.
Das Ihrige.	*El de V.* (oder, wenn V. vorhergeht: *el suyo.* Vgl. 1. Aufg. h. 7. Aufg.)
Die Wärme. Die Hitze.	*El calor.*
Die Kälte. Der Frost.	*El frio.*
Ist es Ihnen warm?	¿Tiene V. calor? (Hat Ew. W. Hitze?)
Es ist mir warm.	Tengo calor.
Frieren Sie?	¿Tiene V. frio? (Hat Ew. W. Frost?)
Mich friert es nicht.	Yo no tengo frio.

Die Furcht. Die Angst.	*El miedo.*
Haben Sie Furcht? (vor)	¿Tiene V. miedo? *(de)*
Ich habe Furcht.	Tengo miedo.
Ich habe keine Furcht.	*No* tengo miedo.
Die Kohle. Die Kohlen.	*El carbon.*

* Kohlen als Brennstoff ist immer zu denken: Kohle in der Einheit.

Der Freund.	*El amigo.*
Jene Kohle. Jene Kohlen.	Ese carbon.
Mein (1. Aufg.) Freund.	Mi amigo.
Der des Mannes.	El del hombre.

Uebungen. 4.

Haben Sie jenes Buch? — Nein, Herr, ich hab es nicht. — Welches Buch haben Sie? — Ich habe das des Nachbars. — Haben Sie meinen Stock oder den meines Freundes? — Ich habe den Ihres Freundes. — Haben Sie Ihr Brod oder das des Bäckers? — Ich habe nicht das des Bäckers; ich habe das meinige. — Haben Sie des Nachbars Pferd? — Nein, ich habe nicht das des Nachbars. — Welches Pferd haben Sie? — Ich habe das des Bäckers. — Haben Sie Ihren Hund oder den des Schneiders? — Ich habe den meinigen. — Haben Sie den hübschen goldnen Knopf meines Bruders? — Ich hab ihn nicht. — Welchen Knopf haben Sie? — Ich habe meinen Tuchknopf. — Haben Sie meine Tuchmütze oder die des Schneiders? — Ich habe nicht die Ihrige; ich habe die des Schneiders. — Haben Sie meines Bruders Pferd oder das meinige? — Ich habe das Ihres Bruders. — Welchen Kaffee haben Sie? — Ich habe den vom Nachbar. — Haben Sie Ihren Hund oder den des Mannes? — Ich habe den des Mannes. — Haben Sie Ihres Freundes Geld? — Ich hab es nicht; ich habe das meinige. — Haben Sie Furcht vor jenem Hund? — Nein, Herr. — Frieren Sie, oder ist es Ihnen warm? — Es ist mir warm. — Haben Sie Schlaf? — Ich habe keinen Schlaf; ich habe Hunger.

5.

Haben Sie mein Brod oder das vom Bäcker? — Ich habe das Ihrige. — Haben Sie meinen goldnen Leuchter oder den des Nachbars? — Ich habe den des Nachbars. — Haben Sie Ihr Papier oder das meinige? — Ich habe das meinige. — Haben Sie Ihres Schneiders Tuch? — Ich hab es nicht. — Welches Tuch haben Sie? — Das meines Bruders. — Welchen Hut haben Sie? — Ich habe den jenes Mannes. —

Haben Sie den alten Stock meines Bruders? — Nein, ich habe nicht Ihres Bruders alten Stock; ich habe den meinigen. — Haben Sie jenes Mannes Seife? — Nein, ich habe sie nicht. — Welche Seife haben Sie? — Ich habe Ihres Bruders alte Seife. — Haben Sie meine eiserne Flinte oder die meines Bruders? — Ich habe die Ihrige. — Welchen Schuh haben Sie? — Ich habe meines Freundes ledernen Schuh. — Haben Sie Ihren goldnen Knopf oder den meinigen? — Ich habe den Ihrigen nicht. — Welchen Knopf haben Sie? — Ich habe den des Schneiders. — Haben Sie was gutes? — Ja, Herr, ich habe was gutes. — Was haben Sie gutes? — Ich habe Ihres Bruders gutes Pferd. — Haben Sie Furcht vor jenem Mann? — Nein, Herr, ich habe keine Furcht vor jenem Mann. — Haben Sie meines Nachbars Kohlen? — Ja, Herr, ich habe sie. — Haben Sie jenes Mannes gutes Pferd? — Nein, Herr, ich habe das meinige.

Fünfte Aufgabe. — Leccion quinta.

Der Handelsmann. Der Kaufmann (27. Aufg.).	*El comerciante.*
(Wessen?) Des Schuhmachers.	Del zapatero. (2. Aufg.)
Der Knabe.	*El muchacho.*
Der Werth.	El valor.
(Wessen?) Des Bleistiftes.	*Del lápiz.*
Die Chocolate.	*El chocolate.*

Haben Sie den Stock des Kaufmanns oder den Ihrigen?	¿Tiene V. el baston del comerciante ó el de V?
Ich habe weder den Stock des Kaufmanns noch den meinigen.	Yo *no* tengo *ni* el baston del comerciante *ni* el mio.
Weder — — — noch.	***No — ni — — ni.***
Ich habe weder das Brod noch den Käse.	Yo no tengo ni el pan ni el queso (oder Ni el pan ni el queso tengo).

***K.** Es ist mit ni wie mit nada. Vgl. 3. *G.

Haben Sie Hunger oder Durst? (3. Aufg.)	¿Tieno V. hambre ó sed?
Ich habe weder Hunger noch Durst.	Yo *no* tengo *ni* hambre *ni* sed.
Ist es Ihnen warm oder kalt? (4. Aufg.)	¿Tiene V. calor ó frio?
Es ist mir weder warm noch kalt.	*Ni* calor *ni* frio tengo.

Haben Sie den eisernen oder den goldnen Knopf?	¿Tiene V. el boton de hierro ó el de oro? (2. Aufg.).
Ich habe weder den eisernen noch den goldnen Knopf.	*Ni* el boton de hierro *ni* el de oro tengo.
Haben Sie den Ihrigen oder den meinigen?	¿Tiene V. el suyo ó el mio?
Ich habe weder den Ihrigen noch den meinigen.	Yo *no* tengo *ni* el de V. *ni* el mio.
Der Kork.	*El corcho.*
Der Eigenthümer (1. *C.)	El dueño.
(Wessen?) Des Korkziehers (Stopfenziehers).	Del tirabuzon.
Pfropf. Stöpsel. Korkstopfen.	Tapon. Buzon. Corcho.
Jener (4. Aufg.) Regenschirm.	*Ese pardguas.*
Der Spanier.	*El español.*
Der Franzose.	*El frances.*
Der Russe.	*El ruso.*
Der Hammer.	El martillo.
(Wessen?) Des Zimmermanns.	*Del carpintero.*
Der Wein (3. Aufg.) des Franzosen, meines Freundes.	El vino del frances, mi amigo.

(Warum nicht *de* mi amigo—? Weil zu denken ist: der Wein von der Franzose, mein Freund, — ohne Wiederholung des von.)

. Was fehlt Ihnen? Was ist Ihnen? (d. h. warum sind Sie unzufrieden?)	¿*Que tiene V.*? (Vgl. 3. Aufg.)
Nichts (fehlt mir).	Yo no tengo nada (od. nada tengo).

Uebungen. 6.

Ich habe weder Hunger noch Durst. — Haben Sie meinen Schuh oder den des Schuhmachers? — Ich habe weder den Ihrigen noch den des Schuhmachers. — Haben Sie Ihr Bleistift oder das des Knaben? — Ich habe weder das meinige noch das des Knaben. — Welches Bleistift haben Sie? — Ich habe das des Kaufmanns. — Haben Sie meine Chocolate oder die des Kaufmanns? — Ich habe weder die Ihrige noch die des Kaufmanns; ich habe die meinige. — Haben Sie das Brod oder den Wein? — Ich habe weder das Brod noch den Wein. — Haben Sie Ihr Tuch oder das des Schneiders? — Ich habe nicht das des Schneiders; ich habe das meinige. — Haben Sie Ihren Korkzieher oder den meinigen? — Ich habe weder den Ihrigen noch den meinigen. — Welchen Kork haben Sie? — Ich habe den meines Nachbars. — Haben Sie den eisernen oder den goldnen Knopf? — Ich habe weder den eisernen noch den

goldnen. — Ist es Ihnen warm oder kalt? — Ich habe weder Hitze noch Frost; ich habe Schlaf. — Haben Sie meinen Hammer oder den des Zimmermanns? — Ich habe weder den Ihrigen noch den des Zimmermanns. — Welchen Hammer haben Sie? — Ich habe den eisernen Hammer. — Haben Sie etwas? — Ich habe etwas schönes. — Was haben Sie schönes? — Ich habe den schönen Schirm des Franzosen. — Haben Sie den Hut oder die Mütze? — Ich habe weder den Hut noch die Mütze.

7.

Haben Sie meine Flinte oder die Ihrige? — Ich habe weder die Ihrige noch die meinige. — Welche Flinte haben Sie? — Ich habe die meines Freundes. — Haben Sie meine Tuchmütze oder die meines Bruders? — Ich habe weder die Ihrige noch die Ihres Bruders. — Welche Mütze haben Sie? — Ich habe die Papiermütze meines Knaben. — Haben Sie das Buch des Franzosen oder das des Kaufmanns? — Ich habe weder das des Franzosen noch das des Kaufmanns. — Welches Buch haben Sie? — Ich habe das Ihrige. — Was fehlt Ihnen? — Mich friert und hungert. — Haben Sie etwas gutes oder etwas schlechtes? — Ich habe weder etwas gutes noch etwas schlechtes.

Sechste Aufgabe. — Leccion sexta.

Der Fuß.	*El pié.*
(Wessen?) Des Ochsen.	Del buey.
Der Zwieback.	*El bizcocho.*
(Wessen?) Des Koches.	Del cocinero.
Der Nagel.	El clavo.
(Wessen?) Des Hauptmanns (— Kapitäns).	*Del capitan.*
Habe ich? (1. Aufg.)	¿ Tengo yo?
Die Vernunft. Das Recht.	*La razon.*
Sie haben.	V. tiene.
Sie haben nicht.	V. no tiene.
Hab ich Hunger?	¿ Tengo yo hambre? (3. Aufg.)
Sie haben Hunger.	V. tiene hambre.
Sie haben keinen Hunger.	V. *no* tiene hambre. (3. Aufg. *I.)
Hab ich Furcht?	¿ Tengo yo miedo? (4. Aufg.)
Sie haben Furcht.	V. tiene miedo.
Sie haben keine Furcht.	V. *no* tiene miedo.

Sie haben Recht.	V. tiene razon.
Sie haben Unrecht.	V. *no* tiene razon.
Sie thun übel.	*V. hace mal.*
Ich habe Unrecht.	Yo no tengo razon.
Ich thue übel.	*Yo hago mal.*
Hab ich Recht oder Unrecht?	¿Tengo yo razon ó *no?*
Sie haben weder Recht noch Unrecht.	V. ni tiene razon ni *deja de tenerla* (d. h. Ew. W. hat weder Vernunft, noch läßt er ab sie zu haben).
Haben Sie Recht oder Unrecht?	¿Tiene V. razon ó no?
Ich habe weder Recht noch Unrecht.	Ni tengo razon ni dejo de tenerla.
Habe ich den Nagel?	¿Tengo yo el clavo?
Sie haben ihn. (2. Aufg.)	V. *le* tiene.
Sie haben ihn nicht.	V. no le tiene.
Hab ich etwas gutes?	¿Tengo yo algo (de) bueno?
Sie haben nichts gutes.	V. no tiene nada (de) bueno.
Hab ich des Zimmermanns Hammer?	¿Tengo yo el martillo del carpintero?
Sie haben ihn nicht.	V. no le tiene.
Haben Sie ihn?	¿Le tiene V.?
Ich habe ihn.	Le tengo.
Ich hab ihn nicht.	No le tengo.

Das Fleisch.	*La carne.*
Der Schinken.	El jamon.
Der Hammel. Das Hammelfleisch.	*El carnero.*
Das Messer.	*El cuchillo.*

Haben Sie das schöne?	¿Tiene V. el hermoso?
Habe ich das häßliche?	¿Tengo yo el feo?
Welches haben Sie?	¿Cual tiene V.?
Welchen Schinken habe ich?	¿Cual jamon tengo yo?
Was für ein? **Welcher,** welche, welches? (1. Aufg.)	¿***Cual***? (8. *,*)
Von welchem (ohne Hauptwort)?	*¿Del cual?*
Habe ich Furcht oder schäme ich mich?	¿Tengo yo miedo ó vergüenza?
Sie haben weder Furcht noch schämen Sie sich.	V. no tiene ni miedo ni vergüenza.
Habe ich mein Messer oder das Ihrige?	¿Tengo yo mi cuchillo ó el de V.?
Sie haben weder das Ihrige noch das meinige.	V. no tiene ni el suyo ni el mio, (4. Aufg.)

Uebungen. 8.

Ich habe weder den Hund des Bäckers noch den meines Freundes. — Schämen Sie sich? — Ich schäme mich nicht. — Fürchten oder schämen Sie sich? — Weder schäme noch fürcht ich mich. — Haben Sie mein Messer? — Welches? — Das schöne. — Haben Sie mein Hammelfleisch oder das des Kochs? — Ich habe weder das Ihrige noch das des Kochs. — Welches haben Sie? — Ich habe das des Kapitäns. — Habe ich Ihren Zwieback? — Sie haben ihn nicht. — Hab ich Hunger oder Durst? — Sie haben weder Hunger noch Durst. — Ist es mir heiß oder kalt? — Es ist Ihnen weder heiß noch kalt. — Habe ich Furcht? — Sie haben keine Furcht. — Hab ich etwas Gutes? — Sie haben nichts gutes. — Was hab ich? — Sie haben nichts. — Welches Bleistift habe ich? — Sie haben das des Franzosen. — Habe ich Ihr Tuch oder das des Schneiders? — Sie haben weder das meinige noch das des Schneiders. — Welches habe ich? — Sie haben das Ihres Freundes. — Habe ich Ihre eiserne Flinte? — Sie haben sie nicht.

9.

Hab ich Recht? — Sie haben Recht. — Thu ich übel? — Sie thun übel. — Hab ich Recht oder nicht? — Sie haben weder Recht noch Unrecht; Sie haben Furcht. — Hab ich den guten Kaffee oder den guten Zucker? — Sie haben weder den guten Kaffee noch den guten Zucker. — Hab ich irgend etwas gutes oder schlechtes? — Sie haben weder etwas gutes noch etwas schlechtes. — Was hab ich? — Sie haben nichts. — Was hab ich hübsches? — Sie haben meines Freundes Hund. — Welchen? — Den hübschen. — Welchen Korkzieher hab ich? — Sie haben den alten. — Hab ich den alten? — Ja, Herr, Sie haben ihn. — Hab ich Ihre Chocolate? — Nein, Sie haben die Ihrige. — Habe ich des Schuhmachers Lederschuh? — Sie haben nicht den des Schuhmachers; Sie haben den des Hauptmanns. — Hab ich ihn? — Ja, Sie haben ihn. — Schäm ich mich vor diesem Mann? — Nein, Sie schämen sich nicht vor diesem Mann; Sie haben Furcht vor seinem Hund.

Siebente Aufgabe. — Leccion sétima.

Wer? — Er.	***¿ Quien? — Él.***
Wer hat das Bleistift?	¿ Quien tiene el lápiz?
Wer hat es?	¿ Quien lo tiene?

Hat es der Knabe?	¿Le tiene el muchacho?
Er hat es nicht.	Él no le tiene.
Hat er es nicht?	¿No le tiene *él*?

***L.** Él, er, unterscheidet sich von el, der (den), durch das Tonzeichen auf dem e.

Die weibliche Form von el, der, heißt la, die weibl. Form von él, er, heißt ella, — die Mehrheit von el, der, ist los, die, die Mehrheit von él, er, ist ellos, sie. Das Wen? von él, er, ist le, ihn; dagegen el ist zugleich (Wer?) der u. (Wen?) den. (Vgl. 1. *D., 2. Aufg., 9. *R. 11. Aufg.) Nur das Wen? der männlichen Mehrheit (los die, los sie) und das Wen? der weiblichen Einheit u. Mehrheit (la, las die, sie) ist bei el, der und él, er völlig gleich. 11. *X.

Hat er den Hut?	¿Tiene él el sombrero?
Er hat ihn.	Él le tiene.
Ich habe.	Yo tengo.
Sie haben.	V. tiene.
Er hat.	Él tiene.
Habe ich?	¿Tengo yo?
Haben Sie?	¿Tiene V.?
Hat er?	¿Tiene él?
Er hat von ihm (denke: von er).	Él tiene de él.

Das (junge) Huhn.	*El pollo.*
Der Kasten. Die Kiste. Der Koffer.	El baul. El cofre.
Der Sack.	*El costal. El saco.*
Das Kleid. Der Rock.	*El vestido.*
Die Weste. Das Leibchen.	El chaleco.
Das Schiff.	*El barco.* El navío. La fragata. El buque.
Der junge Mann. Der Jüngling (Junge).	*El joven. El mozo.*
Hat der Junge?	¿Tiene el mozo?
Hat mein Freund?	¿Tiene mi amigo?
Hat der Bäcker da?	¿Tiene ese panadero?
Der Reis.	*El arroz.*
(Wessen?) Des Landmanns. Des Bauers.	Del aldeano. Del paisano.
Das Auge.	*El ojo.*
(Wessen?) Des Vogels.	Del pájaro.
Der Prügel. Der Stecken.	El palo.
Des Dieners. Des Knechtes.	*Del criado.* Vgl. 57. Aufg.
Hat der Bauer Hunger?	¿Tiene hambre el aldeano?

Er hat Hunger.	Él tiene hambre.
Ist es Ihrem Bruder warm?	¿Tiene calor su hermano de V.?
Schämt er sich?	¿Tiene él vergüenza?
Was (3. Aufg.) fehlt ihm?	¿Que tiene él?
Was fehlt meinem Freunde?	¿Que tiene mi amigo?
Was fehlt mir?	¿Que tengo yo?
Hat er seinen Schuh?	¿Tiene él *su* zapato?
Ja, Herr, er hat seinen Schuh.	Si, señor, él tiene *su* zapato.
Sein (seine, seinen). **Ihr** (ihre, ihren).	***Su.*** (Vgl. 1. Aufg.)
Sein Vogel. Sein Fuß. Sein Auge.	Su pájaro. Su pié. Su ojo.
Welches (1. Aufg.) Buch hat der Mann da?	¿Que libro tiene ese hombre?
Er hat das seinige (sein eignes).	Él tiene el suyo (el suyo propio).
Der (die, das, den) **seinige.** Sein (seine, seinen) eigner (eignes, eigne, eignen).	***El suyo.*** (Vgl. 4. Aufg.) *El suyo propio.*
Hat er das seinige oder das meinige?	¿Tiene él el suyo ó el mio?
Er hat weder das Seinige noch das Ihrige.	Él no tiene ni el suyo ni el de V.
Hat er sein Geld?	¿Tiene él su dinero?
Ja, er hat das seinige.	Si, él tiene el suyo.
Hat jemand mein Geld?	¿Tiene alguno (oder alguien) mi dinero?
Nein, Herr, niemand hat es.	No, señor, ninguno le tiene.
Einer. Jemand. Keiner. **Niemand.**	***Alguno.*** *Alguien.* *Ninguno.* ***Nadie.***
Hat Einer meinen Vogel?	¿Tiene alguno mi pájaro?
Es hat ihn Einer (Jemand).	Alguno (alguien) le tiene.
(Kein Mensch) Keiner (niemand) hat ihn.	Ninguno (nadie) le tiene.

Uebungen. 10.

Wer hat meine Kiste? — Der Knabe hat sie. — Hat er Hunger oder Durst? — Er hat weder Hunger noch Durst. — Hat der Mann das

Huhn? — Er hat es. — Wer hat meine Weste? — Der junge Mensch hat sie. — Hat der Kapitän mein Schiff? — Er hat es nicht. — Wer hat es? — Der Kaufmann hat es. — Wer hat das Messer? — Welches Messer? — Das meinige. — Der Diener hat es. — Hat er Angst? — Er hat keine Furcht. — Hat der Mann Recht oder Unrecht? — Er hat weder Recht noch Unrecht. — Wer hat des Landmanns Reis? — Mein Knecht hat ihn. — Hat er mein Pferd? — Nein, Herr, er hat es nicht. — Wer hat es? — Der Bauer hats. — Wer hat meinen alten Schuh? — Der Schuhmacher hat ihn. — Was hat Ihr Freund? — Er hat sein gutes Geld. — Hat er mein Gold? — Er hat nicht das Ihrige; er hat das seinige. — Wer hats? — Der junge Mann hat es. — Wen friert es? — Niemanden frierts. — Ist es jemanden warm? — Keinem Menschen ist es warm.

11.

Hat jemand meine Flinte? — Niemand hat sie. — Hat der junge Mensch mein Buch? — Er hats nicht. — Was hat er? — Er hat nichts. — Hat er den Hammer oder den Prügel? — Er hat weder den Hammer noch den Prügel. — Hat er meinen Schirm? — Er hat ihn nicht. — Wer hat ihn? — Niemand hat ihn. — Ja, jemand hat ihn. — Wer? — Der Mann da hat ihn. — Hat Ihr Bäcker meinen Vogel oder (den) seinen? — Er hat nicht den Ihrigen, er hat den seinigen. — Habe ich Ihren Sack oder den Ihres Freundes? — Sie haben weder den meinigen noch den meines Freundes; Sie haben den Ihrigen. — Wer hat den Sack des Bauers? — Der alte Bäcker hat ihn. — Wer hat Furcht? — Der Knabe des Schneiders hat Furcht. — Hat er Schlaf? — Er hat keinen (d. h. nicht) Schlaf; er hat Frost. — Was fehlt ihm? — Nichts. — Hat der Bauer mein Geld? — Er hat es nicht. — Hat es der Hauptmann? — Er hat es nicht. — Wer hat es? — Niemand hats. — Hat Ihr Nachbar was gutes? — Er hat nichts gutes. — Was hat er häßliches? — Er hat nichts häßliches. — Hat er irgend etwas? — Er hat nichts.

12.

Hat der Kaufmann mein Tuch oder das seinige? — Er hat weder das Ihrige noch das seinige. — Welches Tuch hat er? — Er hat das meines Bruders. — Welches Tuch hat der Schneider? — Er hat das seinige. — Hat Ihr Bruder seinen Wein oder den des Nachbars? — Er

hat weder den seinigen noch den des Nachbars. — Welchen Wein hat er? — Er hat den seinigen. — Hat jemand meinen goldnen Knopf? — Niemand hat ihn. — Wer hat meinen Knopf? — Ihr guter Knabe hat ihn. — Hat er mein Papier oder mein Pferd? — Er hat weder Ihr Papier noch Ihr Pferd; er hat seines Freundes Pferd. — Wer hat die gute Chocolate des Franzosen? — Der Kaufmann hat sie. — Hat er sie? — Ja, Herr, er hat sie. — Fühlen (d. i. haben) Sie Furcht oder Scham? — Ich fühle weder Furcht noch Scham. — Hat Ihr Koch kein Hammelfleisch? — Er hat es. — Haben Sie mein Brod oder meinen Käse? — Ich habe weder Ihr Brod noch Ihren Käse. — Habe ich Ihren Wein oder Ihr Brod? — Sie haben weder meinen Wein noch mein Brod. — Was hab ich? — Sie haben Ihr Hammelfleisch. — Hat Jemand meinen goldnen Knopf? — Niemand hat ihn.

Achte Aufgabe. — Leccion octava.

Der Baum.	*El árbol.*
(Wessen?) Ihres Gartens.	De su (od. Del) jardin de V.
Der Spiegel.	*El espejo.*
(Wessen?) Meines Nachbars.	De mi vecino.
Die Matratze.	*El colchon.*
(Wessen?) Des Matrosen.	Del marinero.
Der Fremde.	*El estrangero.*
Der Fremdling (Ausländer).	El estrangero oder forastero.
Das Leder. (2. Aufg.)	*La piel.*
(Wessen?) Meines Handschuhs.	De mi guante.
Das Heu.	*El heno.*

Dieser (diesen, diese, dieses).	***Este.***
Jener (jenen, jene, jenes).	***Aquel.***

Dies Heu.	Este heno.
Der Freund da. } Jener Freund.	Ese amigo.
Der Freund dort. } Jener Freund.	Aquel amigo.

***M.** Este (dieser oder der hier) bezeichnet eine in der Nähe des Sprechenden befindliche Person oder Sache; ese (dieser oder jener oder der da) bezeichnet etwas in der Nähe des Angeredeten, aquel (der dort, jener) eine nach Raum oder Zeit fern stehende Person oder Sache. Daher bedeutet in Briefen en esta (ciudad) hier (nämlich in der Stadt, wo der Absender sich befindet, dagegen en esa (ciudad) dort bei Ihnen (nämlich in der Stadt, wo der Empfänger des Briefs sich aufhält). Dieser (= letzterer) heißt este, jener (= ersterer) aquel.

Haben Sie dieses Buch oder jenes?	¿Tiene V. *este* libro ó *aquel*?
Ich habe dieses, ich habe nicht jenes.	Tengo este, no tengo aquel.
Habe ich dieses oder jenes?	¿Tengo yo este ó aquel?
Sie haben dieses, Sie haben nicht jenes.	V. tiene este, no tiene aquel.
Hat der Mann diesen Hut oder jenen?	¿Tiene el hombre este sombrero ó aquel?
Er hat nicht diesen, sondern jenen.	No tiene este, *sino* aquel.
Er hat diesen, aber nicht jenen.	Tiene este, *pero* no tiene aquel.
Sondern.	***Sino.*** Pero. Mas.
Aber.	***Pero.*** Mas.

*N. Das deutsche sondern setzt etwas an die Stelle von etwas Gelengnetem. Das Geleugnete kann eine Person oder Sache oder Eigenschaft, es kann aber auch eine Handlung sein. Im ersteren Fall, wo Hauptwörter, Fürwörter oder Eigenschaftswörter mit gemeinsamem Zeitwort die Gegensätze bilden, braucht der Spanier sino, im zweiten, wo zweierlei Zeitwörter einander entgegengesetzt sind, pero.

Er hat nicht diesen, sondern er hat jenen.	Él no tiene este, sino tiene aquel.
Der Schein. Der Zettel. Das Billet.	*El billete.* La esquela.
Die Dachkammer.	*El desvan.*
(Wessen?) Des Speichers.	Del granero.
Der Esel.	*El burro.*
Der Waizen.	El trigo.
Das Korn (Getraide).	*El grano.*
(Wessen?) Des Ortes.	Del lugar.
Der Wald.	*El bosque.*
Haben Sie dies Billet oder jenes?	¿Tiene V. este billete ó aquel?
Ich habe nicht dieses sondern jenes.	No tengo este, sino tengo aquel.
Ich habe dieses aber nicht jenes.	Tengo este, pero no tengo aquel.
Hat der Nachbar diesen Spiegel oder jenen?	¿Tiene el vecino este espejo ó aquel?
Er hat diesen, aber nicht jenen.	Él tiene este, pero no tiene aquel.
Haben Sie das Billet, welches mein Bruder hat?	¿Tiene V. el billete *que* mi hermano tiene?
Ich habe nicht das Billet, das Ihr Bruder hat.	Yo no tengo el billete *que* su hermano de V. tiene.
Welcher (—e, —es, —en) oder der (die, das, den).	***Que.*** (Vgl. 1., 3. u. 16. Aufg.)
Derjenige (diejenige, dasjenige, denjenigen) oder der (die, das, den).	*El.* (Mit stärkerem Nachdruck aquel.)

*O. Der, als bestimmter Artikel, und der = derjenige (4. Aufg.), heißen beide auf Spanisch el (nicht zu verwechseln mit él, er). Dagegen der = welcher, heißt que.

Que steht auf die Frage wer? und auf die Frage wen? Es bezeichnet sowohl die Mehrheit wie die Einheit beider Geschlechter.

El steht auf die Frage wer? und auf die Frage wen? aber bloß vor einem männlichen spanischen Hauptwort in der Einheit oder statt seiner.

Él (7. Aufg.) steht nur auf die Frage wer? und bezeichnet bloß ein männliches spanisches Hauptwort in der Einheit.

, Que heißt welcher, sowohl als Bezugsfürwort (wo ein — derjenige — vorher gesagt oder gedacht ist), wie auch als Fragefürwort. Im letzteren Fall kann welcher auch durch cual übersetzt werden. (Vgl. 1. u. 6. Aufgabe.) Welches Brod haben Sie? kann heißen ¿Que pan tiene V.? oder auch ¿Cual pan tiene V.? — Sagt aber jemand: Yo tengo el pan — und ich will fragen: „Welches?“ so muß ich im Spanischen sagen: ¿Cual? — denn ¿Que? ohne Hauptwort würde heißen: Was? — Que heißt auch daß. Weder in dieser Bedeutung noch als Bezugsfürwort, noch in der Bedeutung als (27. Aufg. b.) erfordert es ein Komma vor sich. (Vgl. 1. Aufg. *A.)

Haben Sie das Pferd, welches ich habe?	¿Tiene V. el caballo *que* yo tengo?
Ich habe das Pferd, welches Sie haben.	Yo tengo el caballo que V. tiene.
Ich habe nicht das(jenige), welches Sie haben.	Yo no tengo *el que* V. tiene.
Habe ich den Handschuh, den Sie haben?	¿Tengo yo el guante que V. tiene?
Sie haben nicht den(jenigen), welchen ich habe.	V. no tiene el que yo tengo.
Derjenige, welchen er hat.	El que él tiene.
Der, welchen Sie haben.	El que V. tiene.
Der Stecken.	*El palo.*

Uebungen. 13.

Welches Heu hat der Fremde? — Er hat das des Bauers. — Hat der Matrose meinen Spiegel? — Er hat ihn nicht. — Haben Sie diesen Hut oder jenen? — Ich habe diesen. — Haben Sie das Heu von meinem Garten oder vom Ihrigen? — Ich habe weder das von Ihrem Garten, noch das von meinem Garten; aber ich habe das von dem Fremden. — Welchen Handschuh haben Sie? — Ich habe den des Matrosen. — Haben Sie seine Matratze? — Ich habe sie. — Welche Flinte hat der Matrose? — Er hat seine eigne. — Wer hat mein gutes Billet? — Dieser Mann hat es. — Wer hat jenen Stecken? — Ihr Freund hat ihn. — Haben Sie das Korn von Ihrem Speicher oder von dem

meinen? — Ich habe weder das von Ihrem Speicher noch das von dem meinigen; aber ich habe das meines Kaufmanns. — Wer hat meinen Handschuh? — Der Diener da hat ihn. — Was hat Ihr Diener? — Er hat den Baum dieses Gartens. — Hat er dieses Mannes Buch. — Er hat nicht das Buch dieses Mannes, sondern er hat das dieses Knaben. — Hat der Bauer diesen oder jenen Ochsen? — Er hat weder diesen noch jenen; aber er hat den, welchen sein Knabe hat. — Hat dieser Esel sein Heu oder das des Pferdes? — Er hat weder das seinige, noch das des Pferdes. — Welches Pferd hat dieser Bauer? — Er hat das Ihres Nachbars. — Hab ich Ihr Heu oder das seine? — Sie haben weder das meine noch das seine; aber Sie haben das Ihres Freundes. — Haben Sie das Heu dieses Pferdes? — Ich habe nicht sein Heu, sondern seinen Waizen. — Hat Ihr Bruder meinen Wein oder den seinen? — Er hat weder den Ihrigen noch den seinigen; aber er hat den des Matrosen. — Hat der Fremde meinen Vogel oder den seinigen? — Er hat den des Kapitäns. — Haben Sie den Baum von diesem Garten? — Ich hab ihn nicht. — Haben Sie Hunger oder Durst? — Ich habe weder Hunger noch Durst, aber ich habe Schlaf.

14.

Hat der Matrose diesen Vogel oder jenen? — Er hat nicht diesen, sondern jenen. — Hat Ihr Diener diesen Sack oder jenen? — Er hat diesen, aber nicht jenen. — Hat Ihr Koch dies Huhn oder jenes? — Er hat weder dieses noch jenes, aber er hat das seines Nachbars. — Hab ich Recht oder Unrecht? — Sie haben weder Recht noch Unrecht; aber Ihr guter Knabe hat Unrecht. — Hab ich dies Messer oder jenes? — Sie haben weder dieses noch jenes. — Was hab ich? — Sie haben nichts gutes; aber Sie haben etwas schlechtes. — Haben Sie den Koffer, welchen ich habe? — Ich habe nicht denjenigen, welchen Sie haben. — Welches Pferd haben Sie? — Ich habe das, welches Ihr Bruder hat. — Haben Sie den Esel, welchen mein Freund hat? — Ich habe nicht denjenigen, welchen er hat, sondern ich habe den, welchen Sie haben. — Hat Ihr Freund den Spiegel, welchen Sie haben, oder den, welchen ich habe? — Er hat weder den, welchen Sie haben, noch den, welchen ich habe, aber er hat den seinigen.

15.

Welchen Sack hat der Bauer? — Er hat denjenigen, welchen sein Knabe hat. — Habe ich Ihren goldnen oder Ihren eisernen Leuchter? —

Sie haben weder meinen goldnen noch meinen eisernen Leuchter. — Haben Sie meine Weste oder die des Schneiders? — Ich habe weder die Ihrige noch die des Schneiders. — Welche haben Sie? — Ich habe die, welche mein Freund hat. — Haben Sie Frost oder Hitze? — Ich habe weder Frost noch Hitze; aber ich habe Durst. — Empfindet (spr. hat) Ihr Freund Furcht oder Scham? — Er fühlt weder Furcht noch Scham; aber er spürt Schlaf. — Wer hat Unrecht? — Ihr Freund hat Unrecht. — Hat jemand meinen Schirm? — Niemand hat ihn. — Schämt sich jemand? — Niemand schämt sich; aber mein Freund hat Hunger. — Hat der Kapitän das Schiff, welches Sie haben, oder das, welches ich habe? — Er hat weder das, welches Sie haben, noch das, welches ich habe. — Welches hat er? — Er hat das seines Freundes. — Hat er Recht oder Unrecht? — Er hat weder Recht noch Unrecht. — Hat der Franzose etwas gutes oder schlechtes? — Er hat nichts gutes oder schlechtes; aber er hat etwas hübsches. — Was hat er hübsches? — Er hat das hübsche Huhn. — Hat er den guten Zwieback? — Er hat ihn nicht; aber sein Nachbar hat ihn.

Neunte Aufgabe. — Leccion nona.

Mehrheit. *Plural.*

(Wer? Wen?) **Die.** **Los.** S. *R. Vgl. 11. Aufg.
(Wessen?) Der. — Von den. *De los.*

***P.** Nennwörter, welche auf einen **unbetonten** Vocal oder auf —é enden, bilden die Mehrheit durch Anhängung des Buchstabens s, z. B. Tochter hija, Töchter hijas; Sohn hijo, Söhne hijos; Vater padre, Väter padres; Volksstamm tribu, Volksstämme tribus; Fuß pié, Füße piés.

Alle übrigen Nennwörter bilden die Mehrheit durch Anhängung der Sylbe es z. B. Pascha bajá, Paschas bajáes, Rubin rubí, Rubine rubíes, Wehrgehäng biricú, Wehrgehänge biricúes, Gesetz ley, Gesetze leyes, Blume flor, Blumen flores, Brod pan, Brode panes, Schilling real, Schillinge reales, Tugend virtud, Tugenden virtudes.

*Ausnahmen. Papá, mamá haben in der Mehrheit papás, mamás. — Maravedí bildet sowohl die Mehrheit maravedíes als auch maravedís und sogar maravedises.

† Anm. Der Endbuchstabe —z wird in der Mehrheit —c—, weil man vor e (und i) nicht z— schreibt, z. B. Fisch pez, Fische peces, glücklich feliz, glückliche felices.

§. Zusammengesetzte Wörter mit der Form der Mehrheit in der Endung der Einheit, z. B. el paráguas (eig. Wehr ab Gewässer), el cortaplúmas (Schneide Federn) bleiben in der Mehrheit unverändert z. B. los paráguas (die Schirme), los cortaplúmas (die Federmesser).

Das Buch.	*El libro.*	Die Bücher.	Los libros.
Gut.	Bueno.	Gute Bücher.	Buenos libros.
Der Stock.	El baston.	Die Stöcke.	Los bastones.
Der Ochs.	El buey.	Die Ochsen.	Los bueyes.
Der Richter.	*El juez.*	Die Richter.	Los jueces.

*Q. Die Eigenschaftswörter bueno und malo werden zwar vor Hauptwörtern in buen und mal verkürzt (2. Aufg.), eben so uno, ein, mittelbar oder unmittelbar vor einem Hauptwort in un; ihre Mehrheit ist aber von dem vollen Wort und nicht von der Verkürzung zu bilden. Das gute Buch, der schlechte Vertrag heißt el buen libro, el mal ajuste, aber die guten Bücher, die schlechten Verträge heißt los buenos libros, los malos ajustes, nicht etwa los buenes libros, los males ajustes. — Males ist die Mehrheit von dem Hauptwort mal Uebel. — Dasselbe gilt von ähnlichen Verkürzungen, wie gran (statt grande), primer, tercer, postrer (statt primero, tercero, postrero). So heißt: Ein großer Feldherr des ersten Jahrhunderts *Un gran* capitan del *primer* siglo, in der Mehrheit Einige große Feldherren der ersten Jahrhunderte: *Unos grandes* capitanes de los *primeros* siglos (nicht aber un*es* gran*es* c. de los primer*es* s.).

Das gute Buch.	El *buen* libro.
Die guten Bücher.	Los *buenos* libros.
Von den Büchern. (Wessen?) Der Bücher.	De los libros.
Der gute Stock.	El buen baston.
Die guten Stöcke.	Los buenos bastones.
(Wessen?) Der Stöcke.	De los bastones.
Der gute Nachbar.	El buen vecino.
Die guten Nachbarn.	Los buenos vecinos.
Die Freunde.	Los amigos.
Die alten Freunde.	Los amigos viejos.
Die hübschen Hunde.	Los bonitos perros.
Die häßlichen Hüte.	Los sombreros feos.
Die Wälder.	Los bosques.
Die Franzosen.	Los franceses.
Der Engländer.	*El ingles.*
Die Engländer.	Los ingleses.
Von dem Platz. Von den Plätzen.	Del lugar. De los lugares.
(Wessen?) Des Nagels. Der Nägel.	Del clavo. De los clavos.
Haben Sie die Bücher?	¿Tiene V. los libros?
Ich habe die Bücher.	Yo tengo los libros.

Wer hat die Hüte?	¿ Quien tiene los sombreros?
Er hat die Hüte.	Él tiene los sombreros.
Habe ich die Vögel?	¿ Tengo yo los pájaros?
Ja, Herr.	Si, señor.
Haben Sie meine Messer?	¿ Tiene V. *mis* cuchillos?
Ich habe nicht Ihre Messer.	Yo no tengo *sus* cuchillos de V.

Besitzfürwörter ohne Artikel
(vertreten die Stelle des Artikels *).

Mein, meine.	Mi, mis. (1. Aufg.)
Dein, deine.	*Tu, tus.*
Sein, seine (ihr, ihre, deren).	Su, sus. (7. Aufg.)
Ihr (geehrter Herr! oder werthe Frau!), Ihre.	Su — — de V., sus — — de V. (1. Aufg.)
Unser, unsere.	***Nuestro**, nuestros.*
Euer, eure.	***Vuestro**, vuestros.*
Ihr, ihre (deren).	Su, sus. (7. Aufg.)
Ihr (meine Herren! meine Damen!), Ihre.	Su de V. V., sus de V. V.
Seine (ihre) Bücher.	Sus libros.
Unser Buch, unsere Bücher.	Nuestro libro, nuestros libros.
Die Arbeit, die Arbeiten.	*El trabajo*, los trabajos.
Unsere Handschuhe.	Nuestros guantes.
Klein, kleine (Mehrh.).	*Pequeño*, pequeños. Chico, chicos.
Groß, große (Mehrheit).	*Grande*, grandes.
Welche Hüte?	¿ Que sombreros?
(Was für) Welche?	*¿ Cuales?* (Vgl. 8. ***.)
Diese Bücher.	Estos libros. 8. *M.
Jene Bücher.	Esos libros (aquellos libros). 8. *M.

***R.** Die Mehrheit des männlichen Artikels (el) und der Deutefürwörter (el, él, ese, este, aquel) wird so gebildet, daß man die weiblichen Formen la, ella, esa, esta, aquella in lo, ello, eso, aquello verwandelt und dann nach *P. verfährt. Will man von le ihn (2. Aufg.) die Mehrheit bilden, so verwandelt man die weibliche Form la (Wen? sie) in lo und hängt s an.

Diese oder jene Bücher.	Estos libros ó aquellos.
Haben Sie diese oder jene Bücher?	¿ Tiene V. estos libros ó aquellos?
Diese Vögel oder jene.	Estos pájaros ó aquellos.
Habe ich diese Vögel oder jene?	¿ Tengo yo estos pájaros ó aquellos?

(Wem?) Den Augen.	Á los ojos.
(Wessen?) Der Esel.	De los burros.
Welche Pferde haben Sie?	¿Que caballos tiene V.?
Haben Sie die schönen Pferde Ihrer guten Nachbarn?	¿Tiene V. los hermosos caballos de sus buenos vecinos?
Habe ich seine kleinen Handschuhe?	¿Tengo yo sus guantes pequeños (ó sus guantecitos)?
Sie haben nicht seine kleinen Handschuhe, aber Sie haben seine großen Hüte.	V. no tiene sus guantes pequeños, pero V. tiene sus sombreros grandes.
Hat Ihr Bruder seine eisernen Flinten?	¿Tiene el hermano de V. sus fusiles de hierro?
Er hat nicht seine eisernen Flinten.	Él no tiene sus fusiles de hierro.
Welche hat er?	¿Cuales tiene él?
Die Bäume.	Los árboles.
(Wessen?) Meiner Gärten.	De mis jardines.
Die Augen.	Los ojos.
(Wessen?) Ihrer hübschen Pferde.	De sus bonitos caballos de V.
Die schönen Schirme der Franzosen.	Los hermosos paráguas de los franceses.
Der Werth.	El precio.
Meiner Wälder.	De mis bosques.
Ihrer schönen Bäume.	De los hermosos árboles de V.
Haben Sie die schönen Schirme der Franzosen?	¿Tiene V. los hermosos paráguas de los franceses?
Ich habe nicht ihre Schirme, aber ich habe ihre schönen Stöcke.	No tengo sus parágua s, pero tengo sus hermosos bastones.
Haben Sie die Bäume meiner Gärten?	¿Tiene V. los árboles de mis jardines?
Ich habe nicht die Bäume Ihrer Gärten?	Yo no tengo los árboles de sus jardines de V.
Haben Sie meine Lederschuhe?	¿Tiene V. mis zapatos de cordoban?
Ich habe nicht Ihre Lederschuhe, aber ich habe Ihre Tuchmützen.	No tengo sus zapatos de cordoban de V., pero tengo sus gorros de paño.

Uebungen. 16.

Haben Sie die Handschuhe? — Ja, Herr, ich habe die Handschuhe. — Haben Sie meine Handschuhe? — Nein, Herr, ich habe nicht Ihre Handschuhe. — Habe ich Ihre Spiegel? — Sie haben meine Spiegel. — Habe ich Ihre hübschen Bücher? — Sie haben nicht meine hübschen Bücher. — Welche Bücher hab ich? — Sie haben die hübschen Bücher Ihrer Freunde. — Hat der Fremde unsere guten Flinten? — Er hat

nicht unsere guten Flinten, aber unsere guten Schiffe. — Wer hat unsere schönen Pferde? — Niemand hat Ihre schönen Pferde, aber jemand hat Ihre schönen Ochsen. — Hat Ihr Nachbar die Bäume Ihrer Gärten? — Er hat nicht die Bäume meiner Gärten, aber er hat Ihre schönen Wälder. — Haben Sie das Heu der Pferde? — Ich habe nicht ihr Heu, aber ich habe ihr Korn. — Hat Ihr Schneider meine schönen goldnen Knöpfe? — Er hat nicht Ihre schönen goldnen Knöpfe, aber er hat Ihren schönen goldnen Leuchter. — Was hat der Matrose? — Er hat seine schönen Schiffe. — Hat er meine Stöcke oder meine Flinten? — Er hat weder Ihre Stöcke noch Ihre Flinten. — Wer hat des Schneiders gute Westen? — Niemand hat seine Westen, aber jemand hat seine goldnen Knöpfe. — Hat der Knabe des Franzosen meine guten Schirme? — Er hat nicht Ihre guten Schirme, sondern Ihre guten Stecken. — Hat der Schuhmacher meine Lederschuhe? — Er hat Ihre ledernen Schuhe. — Was hat der Kapitän? — Er hat seine guten Matrosen.

17.

Welche Matratzen hat der Matrose? — Er hat die guten Matratzen seines Kapitäns. — Welche Gärten hat der Spanier? — Er hat die Gärten des Engländers. — Welchen Diener hat der Engländer? — Er hat den Diener des Franzosen. — Was hat Ihr Knabe? — Er hat seine hübschen Vögel. — Was hat der Kaufmann? — Er hat unsere hübschen Koffer. — Was hat der Bäcker? — Er hat unsern schönen Esel. — Hat er unsere Nägel oder unsere Hämmer? — Er hat weder unsere Nägel noch unsere Hämmer, aber er hat unsere guten Brode. — Hat der Zimmermann seine eisernen Hämmer? — Er hat nicht seine eisernen Hämmer, aber er hat seine eisernen Nägel. — Welche Zwiebacke hat der Bäcker? — Er hat die Zwiebacke seiner Freunde. — Hat unser Freund unsere schönen Bleistifte? — Er hat nicht unsere schönen Bleistifte. — Welche hat er? — Er hat die kleinen Bleistifte seiner Kaufleute. — Welche Stecken hat Ihr Diener? — Er hat die Stecken seiner guten Kaufleute. — Hat Ihr Freund die kleinen Messer unserer Kaufleute? — Er hat nicht ihre kleinen Messer, sondern ihre goldnen Leuchter. — Haben Sie diese Flinten? — Ich habe nicht diese Flinten, sondern diese eisernen Messer. — Hat der Mann dies Billet oder jenes? — Er hat weder dies noch jenes. — Hat er Ihr Buch oder das Ihres Freundes? — Er hat weder das meinige noch das meines Freundes; er hat das seinige. — Hat Ihr Bruder den Wein, welchen ich habe, oder den,

welchen Sie haben? — Er hat weder den, welchen Sie haben, noch den, welchen ich habe. — Welchen Wein hat er? — Er hat den seiner Kaufleute. — Haben Sie den Sack, welchen mein Diener hat? — Ich habe nicht den Sack, welchen Ihr Diener hat. — Haben Sie das Huhn, welches mein Koch hat, oder das, welches der Bauer hat? — Ich habe weder das, welches Ihr Koch hat, noch das, welches der Bauer hat. — Friert der Bauer, oder ist es ihm warm? — Er friert weder, noch ist es ihm warm.

Zehnte Aufgabe. — Leccion décima.

Die von — — (9. Aufg.)	*Los de* —.
Haben Sie meine Bücher oder die von dem Mann?	¿ Tiene V. mis libros ó *los del* hombre?
Ich habe nicht Ihre Bücher, ich habe die des Mannes.	Yo no tengo los libros de V., tengo *los del* hombre.
Die (Diejenigen), welche — —	*Los que* — — (Vgl. 8. Aufg. vor *O.)
Haben Sie die Bücher, welche ich habe?	¿ Tiene V. los libros que yo tengo?
Ich habe diejenigen, welche Sie haben.	Tengo los que V. tiene.
Hat der Engländer die Messer, welche Sie haben, oder die, welche ich habe?	¿ Tiene el ingles los cuchillos que V. tiene, ó los que yo tengo?
Er hat weder die, welche Sie haben, noch die, welche ich habe.	No tiene ni los que V. tiene, ni los que yo tengo.
Welche Messer hat er?	¿ Que cuchillos tiene?
Er hat die seinen.	Tiene *los suyos.*
Haben Sie die meinigen?	¿ Tiene V. *los mios?*
Nein, ich habe nicht die Ihrigen.	No, yo no tengo los de V.
Köstlich.	*Delicioso.*

Besitzfürwörter mit Artikel. (Vgl. 9. Aufg.)

Der meinige, die meinigen.	El mio, los mios. (4. Aufg.)
Der deinige, die deinigen.	*El tuyo, los tuyos.*
Der Ihrige, die Ihrigen.	El de V. (el suyo), los de V. (los suyos).
Der seinige, der ihrige, die seinigen, die ihrigen.	El suyo, los suyos. (7. Aufg.)
Der unsrige, die unsrigen.	*El nuestro, los nuestros.*
Der eurige, die eurigen.	*El vuestro, los vuestros.*

Der Ihrige, die Ihrigen.	El de V. V. (el suyo), los de V. V. (los suyos).
Der ihrige, die ihrigen.	El suyo, los suyos.
Haben Sie die Ihrigen oder die meinigen?	¿Tiene V. los suyos ó los mios?
Ich habe nicht die Ihrigen, ich habe die meinigen.	No tengo los de V., tengo los mios.

***S.** Diese Besitzfürwörter kommen auch ohne Artikel vor, aber nur hinter dem Zeitwort ser (sein), z. B. Ese libro es mio y no tuyo (wörtl. Dies Buch ist meinig und nicht deinig d. h.) dies Buch gehört mir nicht dir; ferner hinter einem Hauptwort, welches uno, algunos oder muchos vor sich hat, z. B. muchos amigos mios (wörtl. viele meinige Freunde d. h.) viele meiner Freunde, und insbesondere noch mio in der Anrede z. B. Hijo mio mein Sohn. Vgl. 69. Aufg. *.

Diese (Mehrheit).	***Estos.*** (Weibl. Estas.)
Jene (Mehrheit).	***Esos*** *(-as).* ***Aquellos*** *(-as).*

***T.** Ueber den genauen Sinn dieser Deutefürwörter s. 8. *M.

Für die Bildung der Mehrheit liegt bei den Fürwörtern dieselbe Regel zu Grund, wie bei den Nennwörtern. Bei den Deutefürwörtern (zu denen auch der bestimmte Artikel gehört) hat die Einheit im männlichen eine unregelmäßige Form, statt deren man sich die regelmäßige herstellen muß, um richtig die Mehrheit zu bilden. Die regelmäßige Form wird hergestellt, indem man —o an die Stelle des —a der weiblichen Form schiebt. Sobald man weiß, daß von el, él, este, ese, aquel die weiblichen Formen lauten la, ella, esta, esa, aquella, dann macht man hieraus leicht lo, ello, esto, eso, aquello und bildet von diesen die richtigen Formen der Mehrheit. (9. *R.)

***U.** Diese für das männliche Geschlecht bloß denkbaren Formen sind wirklich vorhanden für das sächliche Geschlecht, welches im Spanischen nur dem Inhalte von Sätzen und den Eigenschafts-Hauptwörtern zukommt, z. B. lo que tienes das, was du hast, lo bueno das Gute, wo in beiden Fällen schlechterdings kein weiteres Hauptwort hinter lo zu denken ist, sondern dort der Satz: que tienes, hier das Eigenschaftswort bueno die Stelle eines Hauptwortes vertritt. Ist dagegen unter das z. B. Messer zu denken, dann muß es heißen el. Eben so heißt dieses esto, jenes aquello, das (da) eso sobald kein Hauptwort darunter zu denken ist.

Ich habe weder diese noch jene.	Yo no tengo ni estos ni aquellos. (8. Aufg.)
Habe ich diese oder jene?	¿Tengo yo estos ó aquellos?
Sie haben diese, Sie haben nicht jene.	V. tiene estos, no tiene aquellos.
Habe ich die Spiegel der Franzosen oder die der Engländer?	¿Tengo yo los espejos de los franceses ó los de los ingleses?

Sie haben weder erstere (jene) noch letztere (diese).	V. no tiene estos ni aquellos.
Haben Sie meine Stöcke oder meine Flinten?	¿Tiene V. mis bastones ó mis fusiles?
Ich habe letztere, aber ich habe nicht erstere.	Tengo estos, pero no tengo aquellos.
Hat der Mann diese oder jene Kasten?	¿Tiene el hombre estos ó aquellos baules?
Er hat diese, aber nicht jene.	Tiene estos, pero no aquellos.
Haben Sie Ihre Flinten oder die meinigen?	¿Tiene V. sus fusiles ó los mios?
Ich habe weder die Ihrigen noch die meinigen, aber die unserer guten Freunde.	Yo no tengo ni los de V. ni los mios, pero los de nuestros buenos amigos.

Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter.

***V.** Nicht nur Hauptwörter sondern auch Eigenschaftswörter können durch Anhängung gewisser Sylben mit den Begriffen groß und klein verbunden werden.

Die gewöhnlichsten Vergrößerungssylben sind —on, —azo (weiblich —ona, —aza) welche an den letzten Consonanten des Wortes angehängt werden, z. B. Mann hombre, großer Mann hombrón oder hombrazo, Frau mujer, große, dicke Frau mujerona oder mujeraza, groß grande, gewaltig groß grandon oder grandazo.

(Seltener sind die Vergrößerungssylben —onazo, —achon, —ote, —eton, —etonazo, z. B. hombronazo, hombrachon, grandote, grandonazo, und von mozo Knabe, moceton, mocetonazo.)

Diese Vergrößerungssylben zeigen bald körperliche, bald geistige Größe, bald Stärke, bald Plumpheit an z. B. hombron ein Mann von großer Gelehrsamkeit, mozon ein grober Aufwärter, hombrazo ein starker Mann, perrazo ein dicker Hund, herejote ein hartnäckiger Ketzer (von hereje).

Die Endung —azo (nicht aber —aza) wird auch gebraucht, um einen Schlag mit der bezeichneten Sache auszudrücken. So heißt zapato Schuh, zapatazo ein großer Schuh und auch ein Schlag mit dem Schuh; la mano die Hand, la manaza die große Hand, il manazo der Schlag mit der Hand.

***W.** Die Verkleinerungswörter zerfallen in lobende und tadelnde. Die Sylben —ito, —ita, —ica, —ico (angefügt an die Stelle der Endvocale —e, —o, —a) und die Sylben —cito, —cita, —cico, —cica (angehängt an einen Endconsonanten oder an die Endung —e oder an den Zusatz —e—) bezeichnen meist etwas liebliches, niedliches — dagegen die Sylben —illo, —illa, —uelo, —uela, sowie (hinter Endconsonanten oder der genannten Endung) —cillo, —cilla, —zuelo, —zuela bezeichnen meist etwas winziges, armseliges, z. B. libro Buch, librito (hübsches) Büchlein, librillo (elendes) Büchlein; — tonto Gimpel, tontuelo Gimpelchen, — hombre Mann, hombrecito lieber

kleiner Mann, hombrecillo armseliges Männchen, — mujer Frau, mujercita liebes Frauchen, — page Edelknabe, pagecico schöner Edelknabe.

Doch ist dieser Unterschied nicht überall festgehalten z. B. muchachito bedeutet ohne Lob oder Tadel ein Bübchen, leoncillo heißt wie leoncito bloß ein junger Löwe (leon); pollito (v. pollo Huhn) Küchlein; ja contadorcito (von contador Rechner) heißt: ein elender Rechner, und mozuelo heißt wie mozo Junge; señor bildet (statt señorcito) señorito junger Herr, und señora bildet señorita Fräulein. Die auf —z verwandeln dies in —ce bevor sie die Verkleinerungsendung anhängen z. B. pez Fisch, pececito, pececillo Fischlein. — Das vor —o und —a stehende —c— muß sich vor —ito, —ita, —ico, —ica in —qu— verwandeln, eben so das —g— in —gu— damit derselbe Laut bleibe z. B. barco Boot, barca Kahn, barquito kleines Boot, barquita kleiner Nachen, eben so amigo Freund, amiga Freundin, amiguito Freundchen, amiguita kleine Freundin, un poco ein wenig, un poquito ein klein wenig, chico klein, chiquito ganz klein.

Die angegebenen Arten Verkleinerungswörter zu bilden sind die gewöhnlicheren und einfacheren. Die selteneren und schwereren (wie von pieza Stück: pecezuela Stückchen, von pié Fuß: pecezuelo Füßchen, was auch Fischlein heißen kann), sind aus dem Gebrauch zu lernen. Hier nur noch so viel, daß die auf —io und —ia meist keine Verkleinerungswörter bilden, außer etwa indio: indito, Julia: Julita, Antonio: Antoñito.

Uebungen. 18.

Haben Sie diese oder jene Billete? — Ich habe weder diese noch jene. — Haben Sie die Pferde der Spanier oder die der Engländer? — Ich habe die der Engländer, aber ich habe nicht die der Spanier. — Welche Ochsen haben Sie? — Ich habe die der Fremden. — Haben Sie die Kisten, welche ich habe? — Ich habe nicht die, welche Sie haben, sondern die, welche Ihr Bruder hat. — Hat Ihr Bruder Ihre Zwiebacke oder meine? — Er hat weder die Ihrigen noch die meinigen. — Welche Zwiebacke hat er? — Er hat die seinigen. — Welche Pferde hat Ihr Freund? — Er hat die, welche ich habe. — Hat Ihr Freund meine Bücher oder seine? — Er hat weder die Ihrigen noch die seinigen; aber er hat die des Kapitäns. — Hab ich Ihre Westen oder die der Schneider? — Sie haben weder diese noch jene. — Habe ich unsere Esel? — Sie haben nicht die unseren, sondern die unserer Nachbarn. — Haben Sie die Vögel der Matrosen? — Ich habe nicht ihre Vögel, aber ihre schönen Stöcke. — Welche Mützen hat Ihr Knabe? — Er hat die meinigen. — Hab ich meine Schuhe oder die der Schuhmacher? — Sie haben nicht die Ihrigen, sondern die jener.

19.

Welches Papier hat der Mann? — Er hat das unsrige. — Hat er unsern Kaffee? — Er hat ihn nicht. — Haben Sie unsere Säcke oder die der Fremden? — Ich habe nicht die Ihrigen, aber ich habe die von jenen. — Hat Ihr Zimmermann unsere Hämmer oder die unserer Freunde? — Er hat weder die unsrigen noch die unserer Freunde. — Welche Nägel hat er? — Er hat seine guten eisernen Nägel. — Hat jemand die Schiffe der Engländer? — Niemand hat die der Engländer, aber jemand hat die der Franzosen. — Wer hat die Hühner des Kochs? — Niemand hat seine Hühner, aber jemand hat sein Hammelfleisch. — Wer hat seinen Käse? — Sein Knabe hat ihn. — Wer hat meine alte Flinte? — Der Matrose hat sie. — Habe ich den Sack jenes Bauers? — Sie haben nicht seinen Sack, sondern seinen Waizen. — Welche Flinten hat der Engländer? — Er hat die, welche Sie haben. — Welche Schirme hat der Franzose? — Er hat die, welche sein Freund hat. — Hat er unsere Bücher? — Er hat nicht die unseren, sondern die, welche sein Nachbar hat. — Hat der Knabe des Kaufmanns Hunger? — Er hat keinen Hunger, sondern Durst. — Ist es Ihrem Freunde kalt oder warm? — Es ist ihm weder kalt noch warm. — Hat er Furcht? — Er fühlt nicht Furcht, sondern Scham. — Hat der Junge die Stöcke unserer Diener? — Er hat nicht ihre Stöcke, sondern ihre Seife. — Welche Bleistifte hat er? — Er hat die seiner alten Kaufleute. — Haben Sie etwas gutes oder schlechtes? — Ich habe weder etwas gutes noch schlechtes, aber etwas schönes. — Was haben Sie köstliches? — Ich habe den köstlichen Wein unserer Köche. — Haben Sie nicht ihr gutes Hammelfleisch? — Nein, Herr, ich hab es nicht.

Elfte Aufgabe. — Leccion undécima.

Der Kamm.	*El peine.*
Das Glas (d. h. der Stoff).	El vidrio.
Das Glas (d. h. das Trinkglas), der Becher.	*El vaso.* La copa.
Ein Gläschen.	*Una copita.*

Haben Sie meine Kämmchen (kleinen Kämme)?	¿Tiene V. mis peinecitos (peines chiquitos)?
Ich habe sie.	Yo *los* tengo.

(Wen?) Sie (Mehrheit). { ***Los*** (Vgl. 9 *R. hint.).
{ ***Las*** (Weiblich).

*A. Steht los (od. las) vor einem Hauptwort oder vor einem de, so heißt es die (als Mehrheit von el der). Steht aber los (od. las) vor einem Zeitwort (oder angehängt an ein solches), dann heißt es sie oder dieselben auf die Frage wen? (7. *L., 19. u. 20. Aufg.)

Hat er meine schönen Gläser?	¿Tiene él mis hermosos vasos?
Er hat sie.	Él los tiene.
Habe ich sie?	¿Los tengo yo?
Sie haben dieselben.	V. los tiene.
Sie haben sie nicht.	V. no los tiene.
Hat der Mann meine hübschen Kämme?	¿Tiene el hombre mis bonitos peines?
Er hat sie nicht.	Él no los tiene.
Hat sie der Knabe?	¿Los tiene el muchacho?
Die Männer haben sie.	Los hombres los tienen.
Haben die Männer sie?	¿Los tienen los hombres?

(Wer?) Sie (Mehrheit). ***Ellos*** (Männlich). ***Ellas*** (Weiblich). (Vgl. 9. Aufg. *R.)

Sie (die Männer) haben dieselben.	Ellos los tienen.
Sie haben Sie nicht.	Ellos no los tienen.
Wer hat sie?	**¿Quien los tiene?**
Der Deutsche.	*El aleman.* (5. 9. 15. 26. Aufg.)
Die Türken.	*Los turcos.*
Die Amerikaner.	*Los americanos.*
Die Deutschen haben sie.	Los alemanes los tienen.
Die Italiäner.	*Los italianos.*
Die Spanier.	Los españoles.

Haben Sie Wein?	¿Tiene V. vino?
Ich habe Wein.	Tengo vino.
Ja, ich habe Wein.	Si, tengo vino.
Ja, Herr.	Si, señor.
Ich habe keinen Wein.	No tengo vino.
Ich habe keinen.	No tengo.
Nein, Herr.	No, Señor.

(Ich) **will.** — (Er, sie, es) **will.** ***Quiero.*** — ***Quiere.***
Für. Nach (=Wegen). ***Por.***

Wollen Sie Wein holen lassen?	¿Quiere V. enviar por vino (d. h. Will E. W. schicken nach Wein)?
Ich will Wein holen lassen.	Quiero enviar por vino.
Ja, ich will.	Si, quiero. Oder Si, señor.
Ich will keinen Wein holen lassen.	No quiero enviar por vino.
	No quiero oder No, señor.

Irgend einer. (Irgend) welcher. Einige. Etliche.	*Alguno* (weibl. Alguna) 7. Aufg. h.
(Irgend) einer. Der eine oder der andere.	Cualquiera (Mehrh. Cualesquiera). Cualquier (~~unverändert u. ohne Mehrheit~~).
Keiner. Gar keiner.	***Ninguno.*** 7. Aufg. h.

*Y. Wie kein vor einem Hauptwort stehend, durch no vor dem Zeitwort übersetzt werden kann (3. *L), so genügt dies no auch oft, wenn das Hauptwort aus dem vorhergehenden Satz zu ergänzen ist. Z. B. Haben Sie Wein? Ich habe keinen: No tengo.

Steht aber keiner in einer Antwort ohne Zeitwort, oder bedeutet es gar keiner, so muß es durch ninguno übersetzt werden, z. B. Welcherlei Wein willst du? Keinen: Ninguno.

Steht im Vordersatz kein mit einem Hauptwort, und im Nachsatz kein ohne Hauptwort aber mit einem Zeitwort, so ist das letztere kein durch no mit dem persönlichen Fürwort zu übersetzen, wenn das erstere durch no übersetzt ist. Der Satz: Wer kein Geld hat, verliert keins — ist zu denken: Wer nicht Geld hat, verliert es nicht. (Vgl. 40. S*.)

Gleich ihrem Stammwort uno (9. *Q.) verlieren alguno und ninguno, vor einem männlichen Hauptwort oder vor einem Beiwort mit folgendem Hauptwort stehend, (nicht aber vor einem Beiwort ohne Hauptwort) das —o.

Etwas unmittelbar oder mittelbar vor einem Hauptwort als Beschränkung des Maßes heißt nicht algo de... (3. Aufg. vorn), sondern algun, und wenn das Hauptwort im Sinn behalten wird, alguno.

Etwas = ein wenig kann vor einem Eigenschaftswort oder Umstandswort als halbe Steigerung der Eigenschaft sowohl algo od. algun tanto (16. Aufg.), wie un poco heißen. Z. B. Etwas träge, Etwas spät: Algo perozoso, Algo tarde (nicht aber Algo *de* perezoso, Algo *de* tarde).

Wenig.	***Poco.***

* (Nur) wenig mit bloß gedachtem Hauptwort heißt (solo) *un* poco.

Ein etwas gekrümmtes Brett.	Una tabla algun tanto corva.
Haben Sie etwas Wein?	¿Tiene V. alguno vino? (nicht — algo de vino.)
Ich habe ein wenig. Ich habe etwas.	Tengo un poco. Tengo alguno (od. Tengo algun tanto).
Hat dieser Mann ein wenig Tuch?	¿Tiene este hombre *un poco de* paño?
Er hat welches.	Él tiene alguno.

* Ist das Wen? kürzer als das Wer? so setzt man es in der Frage gern vor dieses.

Hat (Wer?) dieser Mann (Wen?) Tuch?	¿Tiene paño este hombre?

Ja, er hat welches.	Si, tiene.
Hat er viel Tuch?	¿Tiene él mucho paño?
Er hat nur wenig.	Tiene solo un poco.
Hat er Bücher?	¿Tiene él libros?
Er hat Bücher.	Él tiene libros.
Er hat welche.	Tiene algunos.
Haben Sie einiges Geld?	¿Tiene V. algun dinero?
Ich habe welches.	Tengo.
Ich habe ein wenig.	Tengo *un poco*.
Haben Sie etwas Kohlen?	¿Tiene V. algun carbon?
Ich habe durchaus keine.	No tengo ninguno.
Ich habe keinen Wein.	Yo *no* tengo vino.
Er hat kein Geld.	Él *no* tiene dinero.
Sie haben keine Bücher.	V. *no* tiene libros.
Sie (jene) haben keine Freunde.	Ellos no tienen amigos.
Hat er irgend welche Bücher?	¿Tiene él *algunos* libros?
Haben Sie einiges gute Papier?	¿Tiene V. *algun* buen papel?
Hab ich welches?	¿Tengo *yo alguno*?
Habe ich gutes (nämlich Papier)?	¿Tengo yo *alguno bueno*?

*Z. Ein bloßes Eigenschaftswort mit Hinzudenkung des vorher genannten Hauptworts könnte nur gesetzt werden in einer Antwort, wodurch eine in der Frage gestellte Wahl zwischen zwei Eigenschaften entschieden wird (z. B. Haben Sie gutes oder schlechtes Papier? Ich habe gutes: Tengo bueno) — oder wenn die früher genannte oder bezweifelte Eigenschaft ihren Gegensatz, ihre Steigerung oder ihre nachdrückliche Beitätigung findet (z. B. Haben Sie Geld? Ich habe vieles: Mucho tengo. Haben Sie viel Geld? Ich habe vieles: Mucho tengo — oder: Sehr vieles: Muchísimo). Wo kein derartiger Nachdruck auf dem Eigenschaftswort liegt, wird zu diesem das vorhergenannte Hauptwort nicht hinzugedacht, sondern durch alguno ersetzt werden.

Er hat gar kein Papier.	*No* tiene *ningun* papel oder *Ningun* papel tiene.
Er hat durchaus kein gutes Papier.	No tiene ningun buen papel od. Ningun buen papel tiene.
Er hat gar keins.	No tiene ninguno oder Ninguno tiene.
Ich habe (gar) keins.	No tengo ninguno oder Ninguno tengo.
Er hat durchaus kein gutes.	No tiene ninguno bueno oder Ninguno bueno tiene.
Haben Sie irgend (welches) Papier?	**¿Tiene V. algun papel?**
Ich habe welches.	**Tengo alguno.**
Ich habe gutes.	**Tengo alguno bueno.**
(Ueber ein Jahr) Alt.	***Añejo.***

Alter Wein.	Vino añejo.
Der Thee. — Der Kaffee.	*El té.* — *El café.*
Schlechter Käse.	Queso malo.
Guter Schinken.	Jamon bueno.
Vortrefflicher Kaffee.	*Excelente* café.
Der Maler.	*El pintor.*
Das Gemälde.	El cuadro.
Das Bild. Die Abbildung.	*El retrato.*
Der Maler hat einige Gemälde.	El pintor tiene algunos cuadros.

Uebungen. 20.

Haben Sie meine schönen Gläser? — Ich habe sie. — Haben Sie die schönen Pferde der Engländer? — Ich habe sie nicht. — Welche Stöcke haben Sie? — Ich habe die der Fremden. — Wer hat meine Kämmchen? — Meine Knaben haben sie. — Welche Messer haben Sie? — Ich habe die Ihrer Freunde. — Habe ich Ihre guten Flinten? — Sie haben sie nicht, aber Ihre Freunde haben sie. — Haben Sie meine schönen Gemälde oder die meiner Brüder? — Ich habe weder die Ihrigen noch die Ihrer Brüder, aber ich habe die meinigen. — Welche Schiffe haben die Deutschen? — Die Deutschen haben keine Schiffe. — Haben die Matrosen unsere schönen Matratzen? — Sie haben dieselben nicht. — Haben die Köche sie? — Sie haben dieselben. — Hat der Kapitän Ihre hübschen Bücher? — Er hat sie nicht. — Habe ich sie? — Sie haben dieselben. Sie haben dieselben nicht. — Hat der Italiäner sie? — Er hat sie. — Haben die Türken unsere schönen Flinten? — Sie haben dieselben nicht. — Haben die Spanier sie? — Sie haben dieselben. — Hat der Deutsche die hübschen Schirme der Spanier? — Er hat sie. — Hat er sie? — Ja, Herr, er hat sie. — Hat der Italiäner unsere hübschen Handschuhe? — Er hat sie nicht. — Wer hat sie? — Der Türke hat sie. — Hat der Schneider unsere Westen oder die unserer Freunde? — Er hat weder diese noch jene. — Welche Mützen hat er? — Er hat die, welche die Türken haben. — Welche Hunde haben Sie? — Ich habe die, welche meine Nachbarn haben.

21.

Haben Sie einige Wälder? — Ich habe einige Wälder. — Hat Ihr Bruder Seife? — Er hat keine Seife. — Habe ich Hammelfleisch? — Sie haben kein Hammelfleisch, aber Sie haben Käse. — Haben Ihre Freunde Geld? — Sie haben Geld. — Haben sie Thee? — Sie haben

keinen Thee, aber sie haben vortrefflichen Kaffee. — Hab ich Seife? — Sie haben keine Seife, aber Sie haben Kohlen. — Hat der Kaufmann Tuch? — Er hat kein Tuch, aber hübsche Schuhe. — Haben die Engländer Gold? — Sie haben kein Gold, aber sie haben treffliches Eisen. — Haben Sie guten Kaffee? — Ich habe keinen guten Kaffee, aber ich habe vortrefflichen Wein. — Hat der Kaufmann gute Bücher? — Er hat gute Bücher. — Hat der junge Mensch Thee? — Er hat keinen Thee, aber er hat treffliche Chocolate. — Haben die Franzosen gute Handschuhe? — Sie haben vortreffliche Handschuhe. — Haben sie Vögel? — Sie haben keine Vögel, aber sie haben hübsche Gemälde. — Wer hat die schönen Messer der Engländer? — Deren Freunde haben sie. — Wer hat die guten Zwiebacke der Bäcker? — Die Matrosen unserer Kapitäne haben sie. — Haben sie unsere Schiffe? — Ja, Herr, sie haben dieselben. — Was haben die Italiäner? — Sie haben schöne Gemälde. — Was haben die Spanier? — Sie haben schöne Esel. — Was haben die Deutschen? — Sie haben trefflichen Waizen.

22.

Haben Sie einige Freunde? — Ich habe einige Freunde. — Haben Ihre Freunde etwas Kohlen? — Sie haben welche. — Haben die Schuhmacher einige gute Schuhe? — Sie haben durchaus keine guten Schuhe, aber sie haben vortreffliches Leder. — Haben die Schneider gute Westen? — Sie haben keine guten Westen, aber sie haben vortreffliches Tuch. — Hat der Maler einige Schirme? — Er hat keine Schirme, aber er hat schöne Gemälde. — Hat er die Gemälde der Franzosen oder die der Italiäner? — Er hat weder diese noch jene. — Welche hat er? — Er hat die seiner guten Freunde. — Haben die Russen etwas gutes? — Sie haben etwas gutes. — Was haben sie gutes? — Sie haben gute Ochsen. — Hat Jemand meine Kämmchen? — Niemand hat sie. — Wer hat die schönen Hühner der Bauern? — Ihre Köche haben sie. — Was haben die Bäcker? — Sie haben vortreffliches Brod. — Haben Ihre Freunde etwas alten Wein? — Sie haben durchaus keinen alten Wein, aber etwas guten Kaffee. — Hat jemand Ihre goldnen Leuchter? — Niemand hat sie.

Zwölfte Aufgabe. — Leccion duodécima.

Unbestimmter Artikel.

Ein (einen).	***Un*** (9. *Q.) Weibl. *Una.*
Eines (von einem).	*De un —.*
Ein Mann.	Un hombre.
Ein Buch.	Un libro.
Ein Stecken (Prügel).	*Un palo.*
Ein Stock (Stab).	Un baston.
Eines Knaben.	De un muchacho.
Eines guten Matrosen.	De un buen marinero.
Ein kleines Messer.	Un cuchillo pequeño.
Ein Messerchen.	Un cuchillito (10. Aufg.).
Eine große Mütze.	Un gorro grande (un gorron).

Grundzahlen. (Vgl. 13. u. 36. Aufg.)

Einer. Eine.	***Uno. Una.***
Zwei.	***Dos*** (Vgl. 15. *D.).
Drei.	***Tres.***
Haben Sie etwelche Bücher?	¿Tiene V. algunos libros?
Ja, Herr, ich habe eins.	Si, señor, tengo uno.
Haben Sie ein Glas?	¿Tiene V. un vaso?
Ich habe kein Glas.	Yo no tengo vaso.
Ich habe eins.	Yo tengo uno.
Haben Sie ein gutes Pferd?	¿Tiene V. un buen caballo?
Ich habe ein gutes Pferd.	Yo tengo un buen caballo.
Haben Sie gute Pferde?	¿Tiene V. buenos caballos?
Ich habe zwei solche.	Tengo dos *buenos.*
Haben Sie zwei gute Pferde?	¿Tiene V. dos buenos caballos?
Ja, Herr, ich habe zwei gute.	Si, señor, tengo dos bnenos.
Vier.	***Cuatro.***
Fünf.	***Cinco.***
Sechs.	***Seis.***
Sieben.	***Siete.***
Haben Sie fünf Pferde?	¿Tiene V. cinco caballos?
Ich habe nicht eins, Herr.	Ninguno tengo, señor (Nicht Ningun — 9. *Q.).
Haben Sie einen kleinen Löwen?	¿Tiene V. un leoncito?
Ich habe einen.	Tengo uno.
Haben Sie gute Schuhe?	¿Tiene V. buenos zapatos?
Ich habe welche (d. h. gute).	Tengo algunos buenos.
Ich habe einige schlechte.	Tengo algunos malos.

Hat Ihr Bruder einen Freund?	¿Tiene algun amigo su hermano de V.?
Er hat einen guten.	Tiene uno bueno. (Nicht un —. S. 9. *Q.).
Hat er einen?	¿Tiene uno?
Er hat einen.	Tiene uno.
Er hat zwei Hunde.	Tiene dos perros.
Er hat zwei gute.	Tiene dos buenos.
Haben Sie fünf gute Hüte?	¿Tiene V. cinco buenos sombreros?
Ich habe drei gute und zwei schlechte.	Tengo tres buenos y dos malos.
Wer hat einen hübschen Schirm?	¿Quien tiene un bonito paráguas?
Mein Bruder hat einen.	Mi hermano tiene uno.

Uebungen. 23.

Haben Sie etwas Wein? — Ich habe welchen. — Haben Sie etwas Kaffee? — Ich habe durchaus keinen. — Haben Sie einigen guten Wein? — Ich habe einigen guten. — Haben Sie etwas gutes Tuch? — Ich habe kein gutes Tuch, aber ich habe einiges gute Papier. — Habe ich einigen guten Zucker? — Sie haben keinen guten. — Hat der Mann einiges gute Papier? — Er hat welches. — Hat er einigen guten Käse? — Er hat gar keinen. — Hat der Amerikaner einiges Geld? — Er hat welches. — Haben die Franzosen einigen Käse? — Sie haben keinen. — Haben die Engländer einigen guten Wein? — Sie haben durchaus keinen guten Wein, aber sie haben vortrefflichen Thee. — Wer hat etwas gute Seife? — Der Kaufmann hat welche. — Wer hat einiges gute Brod? — Der Bäcker hat welches. — Hat der Fremde einige Wälder? — Er hat welche. — Hat er etwas Kohlen? — Er hat keine. — Was für Reis haben Sie? — Ich habe einigen guten. — Was für Heu hat das Pferd? — Es hat einiges gute. — Was für Leder hat der Schuhmacher? — Er hat einiges vortreffliche. — Haben Sie einige Nägel? — Ich habe gar keine. — Wer hat Nägel? — Der Kaufmann hat welche. — Habe ich einige Schuhe? — Sie haben welche. — Habe ich einige Hüte? — Sie haben keine Hüte. — Hat Ihr Freund einige hübsche Messer? — Er hat etliche hübsche. — Hat er etliche gute Ochsen? — Er hat durchaus keine guten. — Haben die Italiäner schöne Pferde? — Sie haben gar keine schönen. — Wer hat schöne Esel? — Die Spanier haben welche.

24.

Hat der Kapitän einige gute Matrosen? — Er hat einige gute. — Haben die Matrosen einige gute Matratzen? — Sie haben gar keine guten. — Wer hat gute Zwiebacke? — Der Bäcker unseres guten Nachbars hat welche. — Hat er etwas Brod? — Er hat gar keins. — Wer hat schöne Hüte? — Die Franzosen haben welche. — Wer hat vorzügliche eiserne Nägel? — Der Zimmermann hat welche. — Hat er Hämmer? — Er hat welche. — Was für Hämmer hat er? — Er hat etliche eiserne. — Was fehlt Ihrem Bruder? (5. Aufg. ***) — Nichts fehlt ihm. — Friert er? (3. Aufg.) — Er friert weder, noch ist es ihm warm. — Fürchtet er sich? — Er fürchtet sich nicht. — Schämt er sich? — Er schämt sich nicht. — Was fehlt ihm? — Er hat Hunger. — Wer hat schöne Handschuhe? — Ich habe welche. — Wer hat schöne Gemälde? — Die Italiäner haben sie. — Haben die Maler schöne Gärten? — Sie haben einige schöne. — Hat der Hutmacher gute oder schlechte Hüte? — Er hat einige gute. — Hat der Zimmermann gute oder schlechte Nägel? — Er hat einige gute. — Wer hat hübsche Mützen? — Die Knaben unseres Kaufmanns haben welche. — Haben sie einige Vögel? — Sie haben durchaus keine. — Wer hat welche? — Mein Diener hat welche. — Hat Ihr Diener einige Prügel? — Er hat durchaus keine. — Wer hat welche? — Die Diener meines Nachbars.

25.

Haben Sie ein Bleistift? — Ich habe eins. — Hat Ihr Knabe ein gutes Buch? — Er hat ein gutes. — Hat der Deutsche ein gutes Schiff? — Er hat gar keins. — Hat Ihr Schneider einen guten Rock? — Er hat einen guten. Er hat zwei gute. Er hat drei gute. — Hat der Hauptmann einen schönen Hund? — Er hat zwei. — Haben Ihre Freunde zwei schöne Pferde? — Sie haben vier. — Hat der junge Mann einen guten oder einen schlechten Hut? — Er hat durchaus keinen guten; er hat einen schlechten. — Haben Sie einen Kork? — Ich habe durchaus keinen. — Habe ich einen Freund? — Sie haben einen guten. Sie haben zwei gute Freunde. — Hat der Zimmermann einen eisernen Nagel? — Er hat sechs eiserne Nägel. Er hat sechs gute und sieben schlechte. — Wer hat guten Thee? — Unser Koch hat welchen. — Wer hat fünf gute Pferde? — Unser Nachbar hat sechs. — Hat der Bauer einigen Waizen? — Er hat welchen. — Hat er einige Flinten? — Er

hat durchaus keine. — Wer hat einige gute Freunde? — Die Türken haben einige. — Haben sie etwas Geld? — Sie haben gar keins. — Wer hat ihr Geld? — Ihre Freunde haben es. — Haben ihre Freunde Durst? — Sie haben keinen Durst, aber sie haben Hunger. — Hat Ihr Diener einen guten Hund? — Er hat einen. — Hat er diesen oder jenen Nagel? — Er hat weder diesen noch jenen. — Haben die Bauern diese oder jene Säcke? — Sie haben weder diese noch jene. — Welche Säcke haben sie? — Sie haben die ihrigen. — Haben Sie einen guten Diener? — Ja, ich habe einen. Ich habe einen guten. — Wer hat eine gute Kiste? — Mein Bruder hat eine. — Hat er eine lederne oder eine eiserne Kiste? — Er hat eine eiserne.

Dreizehnte Aufgabe. — Leccion décima tercia.

Wie viel? Wie viele?	***¿ Cuanto ?*** *¿ Cuantos ?*
Wie viel Brod haben Sie?	¿ Cuanto pan tiene V.?
Wie viel Geld?	¿ Cuanto dinero?
Wie viele Messer?	¿ Cuantos cuchillos?
Wie viele Männer?	¿ Cuantos hombres?
Wie viele Freunde?	¿ Cuantos amigos?
Nur, bloß, allein, nichts als, lauter, (vor Ziffern auch) erst.	***Solo.*** *Solamente.* *No* — — *sino* (d. h. nicht — — außer). *No* — — *mas que* (d. h. nicht — — mehr als).
Ich habe nur einen Freund.	Solo tengo un amigo.
Ich habe nur einen.	Tengo uno solamente.
Ich habe nur eine gute Flinte.	No tengo mas que un buen fusil.
Ich nur eine gute.	Tengo solamente uno bueno. No tengo sino uno bueno.
Sie haben nur eine gute.	V. no tiene mas que uno bueno.
Wie viele Pferde hat Ihr Bruder?	¿ Cuantos caballos tiene su hermano de V.?
Er hat nur eins.	No tiene mas que uno.
Hat er viele Söhne?	¿ Tiene él muchos hijos?
Er hat erst zwei.	Él tiene solamente dos.
Viel.	***Mucho.***
Viele. Mehre. Manche (Vgl. 16. Aufg.)	*Muchos.*
Recht viel. Sehr viel. Sehr viele.	*Muchísimo. Muchísimos.* (29. S*.)

Viel Brod.	Mucho pan.
Viele Menschen.	Muchos hombres.
Sehr viel gutes Brod.	Muchísimo pan bueno.

A. Zur Bezeichnung geistiger oder sittlicher Güte oder Schlechtigkeit wird bueno und malo vor das Hauptwort gesetzt; außerdem darhinter. Ueberhaupt werden die Bezeichnungen sinnlicher Eigenschaften meist hinter das Hauptwort gesetzt.

Haben Sie viel Geld?	¿Tiene V. mucho dinero?
Ich habe sehr viel.	Tengo muchísimo.
Haben Sie vielen guten Wein?	¿Tiene V. mucho vino bueno?
Ich habe sehr viel.	Tengo muchísimo.
Zu viel.	***Demasiado.*** (Vgl. 28. Aufg.)
Ueberflüssig viel.	*Sobrado.*
Zu viele. Ueberflüssig viele.	*Demasiados. Sobrados.*
Sie haben zu viel Wein.	V. tiene demasiado vino.
Sie haben zu viele Bücher.	V. tiene demasiados libros.
Genug (genügend, genügende).	***Bastante,*** *bastantes.* (Vgl. 66. Aufg.)
Geld genug.	Bastante dinero.
Messer genug.	Bastantes cuchillos.
Ein paar —, einige wenige. (Vgl. 11. *)	*Unos pocos, unos cuantos, algunos.* (11. Aufg.)
Ein kleines Zimmer.	Un cuarto pequeño. (9. Aufg.)
Ein wenig Wein.	Un poco de vino.
Ein paar Freunde.	Unos cuantos amigos.
Einige wenige Freunde.	Unos pocos amigos.
Sehr.	***Muy.***
Sehr wenig. Sehr wenige.	*Muy poco. Muy pocos.*
Sie haben nicht viel Geld.	V. no tiene mucho dinero.
Wir haben wenige Freunde.	Nosotros tenemos pocos amigos.
Wir. — Ihr.	***Nosotros. — Vosotros.***
Wir **haben.**	Nosotros ***tenemos*** (oder bloß tenemos. 3. *H.)
Haben wir?	¿Tenemos nosotros? (oder ¿Tenemos?)
Wir haben nicht.	No tenemos.
Muth.	*Valor* (Vgl. 5. Aufg.). *Ánimo.*
Essig.	*Vinagre.*
Haben wir Essig?	¿Tenemos vinagre?

Wir haben welchen.	Si, tenemos oder Tenemos un poco.
Wir haben keinen.	No tenemos oder Ninguno tenemos.
Sie (jene) haben sehr wenig Muth.	Tienen muy poco valor.
Haben Sie sehr viel Geld?	¿Tiene V. muchísimo dinero?
Ich habe nur wenig.	Solo tengo un poco.
Sie haben nur wenig (nämlich Geld).	V. tiene solo un poco.
Er hat nur wenig.	Tiene solamente un poco.
Wir haben nur wenig.	Solo tenemos un poco.
Haben Sie Wein genug?	¿Tiene V. bastante vino?
Ich habe nur ein wenig.	Solo tengo un poco.
Ich habe nur eben genug.	Tengo solo el bastante.
Acht.	***Ocho.***
Neun.	***Nueve.***
Zehn.	***Diez.***
Elf.	Once.
Zwölf.	Doce.
Dreizehn.	Trece.
Vierzehn.	***Catorce.***
Fünfzehn.	***Quince.***
Sechzehn.	Diez y seis.
Zwanzig.	***Veinte.***
Dreißig.	Treinta.
Vierzig.	Cuarenta.
Fünfzig.	Cincuenta.
Sechzig.	Sesenta.
Siebzig.	Setenta.
Achtzig.	Ochenta.
Neunzig.	Noventa.
Hundert.	Ciento. (Vgl. 36. Aufg.)
Und.	***Y.***
Brod und Fleisch.	Pan y carne. (6. Aufg.)
Haben Sie Thee und Kaffee?	¿Tiene V. té y café?
Der Schreiner (Tischler).	*El ensamblador.*

Uebungen. 26.

Wie viele Freunde haben Sie? — Ich habe zwei gute Freunde. — Haben Sie acht gute Kisten? — Ich habe neun. — Hat Ihr Diener drei Gläser? — Er hat nur ein gutes. — Hat der Kapitän zwei gute Schiffe? — Er hat nicht mehr als zwei gute. — Wie viele Schuhe hat

der Schuhmacher? — Nur fünf. — Wie viele Flinten hat Ihr Bruder? — Er hat nur vier. — Haben Sie viel Brod? — Ich habe sehr viel. — Haben die Spanier viel Geld? — Sie haben nur wenig. — Hat Ihr Nachbar viel Kaffee? — Er hat nur ein wenig. — Hat der Fremde viel Waizen? — Er hat sehr viel. — Was hat der Amerikaner? — Er hat viel Zucker. — Was hat der Russe? — Er hat sehr viel Schinken. — Hat der Bauer viel Reis? — Er hat gar keinen. — Hat er viel Käse? — Sehr wenig. Er hat nur ein wenig. — Was haben wir? — Wir haben viel Brod, vielen Wein und viele Bücher. — Haben wir viel Geld? — Wir haben nur ein wenig, aber genug. — Haben Sie viele Brüder? — Ich habe nicht mehr als einen. — Haben die Franzosen viele Freunde? — Sie haben nur einige. — Hat unser Nachbar viel Heu? — Er hat genug. — Hat der Italiäner viel Käse? — Er hat sehr viel. — Hat dieser Mann Muth? — Er hat keinen. — Hat der Knabe des Malers viele Bleistifte? — Er hat einige. — Wie viele Hämmer hat der Zimmermann? — Er hat nicht mehr als einen.

27.

Haben Sie viel Papier? — Nur ein wenig. — Ich habe nur ein wenig. — Hat der Koch viel Hammelfleisch? — Er hat nur ein wenig Hammelfleisch, aber er hat sehr viel Schinken. — Wie viele Ochsen hat der Deutsche? — Er hat acht. — Wie viele Pferde hat er? — Er hat nur vier. — Wer hat viele Zwiebacke? — Unsere Matrosen haben viele. — Wie viele Bücher haben wir? — Wir haben nur drei hübsche. — Haben Sie zu viel Käse? — Ich habe nicht genug. — Haben unsere Knaben zu viele Bücher? — Sie haben zu viele. — Hat unser Freund zu viel Kaffee? Er hat nur ein wenig, aber genug. — Wer hat sehr viel Thee? — Die Bauern haben sehr viel. — Haben sie viele Handschuhe? — Sie haben gar keine. — Hat der Koch Zucker genug? — Er hat nicht genug. — Hat er genug Essig? — Er hat genug. — Haben Sie viel Seife? — Ich habe nur ein wenig. — Hat der Kaufmann viel Tuch? — Er hat sehr viel. — Hat unser Schneider viele Knöpfe? — Er hat viele. — Hat der Maler viele Gärten? — Er hat nicht viele. — Wie viele hat er? — Er hat nicht mehr als zwei. — Wie viele Messer hat der Deutsche? — Er hat drei. — Hat der Kapitän einige schöne Pferde? — Er hat einige schöne, aber sein Bruder hat keine. — Haben wir Knöpfe? — Wir haben viele. — Was für Knöpfe haben wir? — Wir haben goldne. — Welche Leuchter haben unsere Freunde?

— Sie haben die goldnen. — Haben sie goldne Nägel? — Sie haben welche.

28.

Hat der junge Mensch einige hübsche Stöcke? — Er hat keine hübschen Stöcke, aber einige schöne Vögel. — Was für Hühner hat unser Koch? — Er hat einige hübsche Hühner. — Wie viele hat er? — Er hat sechs. — Hat der Hutmacher einige Hüte? — Er hat viele. — Hat der Schreiner viel Arbeit? — Er hat nicht sehr viel, aber genug. — Haben wir die Pferde der Franzosen oder die der Deutschen? — Wir haben weder diese noch jene. — Was für Pferde haben wir? — Wir haben die unsrigen. — Hat der Türke meine kleinen Kämme? — Er hat sie nicht. — Wer hat sie? — Ihr Knabe hat sie. — Wer hat unsere Spiegel? — Die Italiäner haben sie. — Hat der Franzose diesen oder jenen Schirm? — Er hat weder diesen noch jenen. — Hat er die Matratzen, welche wir haben? — Er hat nicht die, welche wir haben, sondern die, welche seine Freunde haben. — Schämt er sich? — Er schämt sich nicht, aber er fürchtet sich.

Vierzehnte Aufgabe. — Leccion décima cuarta.

Einige. (Vgl. 15. Aufg.)	*Algunos.* (7. Aufg. h.)
Einige wenige. Etliche. Etwelche.	*Unos. Unos pocos. Unos cuantos.* (13. Aufg.)
Einige Bücher.	Algunos libros oder Unos libros.
Haben Sie einige Bücher?	¿Tiene V. algunos libros?
Ich habe einige. (—etwelche.)	Tengo algunos oder Tengo unos cuantos.
Sie haben einige.	V. tiene algunos.
Er hat einige.	Él tiene algunos.
Ich habe nur etliche.	*Solo* tengo algunos oder Solo tengo unos cuantos. oder *No* tengo *mas que* algunos.
Kreuzer. — Thaler. Schilling.	*Cuarto. — Peso. Duro. Real.*
Sie haben nur einige Bücher.	V. tiene *solamente* algunos libros.
Er hat nur ein paar Kreuzer.	Él tiene *solamente* algunos cuartos.
Sie haben nur einige wenige.	V. *no* tiene *mas que* algunos.
Er hat nur etliche.	Él *no* tiene *mas que* algunos.

Ein Kreuzer. Einige Kreuzer.	Un cuarto. Unos cuartos.
Ein Schilling. Einige Schillinge.	Un real. Unos reales.
Ein Thaler. Einige Thaler.	Un peso (od. Un duro). Unos pesos (od. Unos duros).
Den Werth eines (von einem) Kreuzers.	El valor *de un* cuarto.
Den Werth einiger Kreuzer.	El valor *de unos* cuartos (2. *F.)
Ein anderer. Sonst. Andere. Sonstige.	***Otro*** (ohne un.) (15. JC.) *Otros.*
Haben Sie ein anderes Pferd?	¿Tiene V. otro caballo?
Ich habe ein anderes.	Yo tengo otro.
Irgend ein anderer.	*Algun otro.*
Kein anderer, kein — weiter.	*Ningun otro.* Mit einem Zeitwort *no — otro.* (3. *I.)
Kein anderes Pferd.	Ningun otro caballo.
Ich habe kein Pferd weiter.	No tengo otro caballo.
Ich habe kein anderes, — weiter keins.	No tengo otro.
Haben Sie andere Pferde?	¿Tiene V. otros caballos?
Haben Sie etliche andere Pferde?	¿Tiene V. algunos otros caballos?
Ich habe andere.	Tengo otros.
Ich habe einige andere.	Tengo algunos otros.
Ich habe keine anderen.	No tengo otros.
Ich habe durchaus keine anderen.	No tengo ningunos otros.
Der Arm.	*El brazo.*
Das Herz.	El corazon.
Die Schrift.	El escrito.
Der Band.	*El tomo* oder *El volúmen.*
Durchaus kein anderer.	*Ningun otro.* Mit einem Zeitwort *No — ningun otro.*
Weder der eine noch der andere.	Ni (el) uno ni (el) otro. (El kann wegbleiben, aber nur beiderseits).
Weder Eins noch das Andere.	Ni uno ni otro.
Weder die einen noch die andern.	Ni (los) unos ni (los) otros.

Ordnungszahlen.

Der erste.	El primero. (Vgl. 9. *Q.)
„ zweite.	„ segundo.
„ dritte.	„ tercero. (In Zusammensetzungen auch tercio.)
„ vierte.	„ cuarto.
„ fünfte.	„ quinto.

Der sechste.	El sexto.
„ siebente.	„ sétimo.
„ achte.	„ octavo.
„ neunte.	„ nono (oder noveno).
„ zehnte.	„ décimo (od. deceno).
„ elfte.	„ undécimo (od. onceno).
„ zwölfte.	„ duodécimo (od. doceno).
„ dreizehnte.	„ décimo tercio (od. treceno).
„ zwanzigste.	„ vigésimo (od. veinteno).
„ dreißigste.	„ trigésimo (od. treinteno).

In. — ***En.***

B. Der Spanier spricht nie die Jahreszahl ohne das Vorwort en (in) oder de (von), d. h. er setzt vor ihr entweder en el año de —, oder bloß en —, oder el año de —, oder (jedoch nur wenn ein Monatstag vorhergeht) bloß — de —.

Die Monatstage bezeichnet er (außer dem ersten) mit Grundzahlen, nicht mit Ordnungszahlen (wie der Franzose).

Beim Zählen der Stunden drückt er das deutsche „Uhr" nicht aus und setzt dagegen vor die Zahl la, las; beim Zählen der drei Viertel setzt er ebenfalls den Artikel. (S. 19. Aufgabe.)

Jahr. — Monat.	*Año. — Mes.*
Tag. — Stunde.	***Dia. — Hora.***
Wie viel Uhr ist es? Wie viel Uhr haben wir?	¿Qué hora es?
Es ist ein Uhr.	Es *la* una.
Es ist zwei Uhr.	Son *las* dos. (D. h. Es sind die zwei).
Den wievielsten haben wir heute?	¿Que dia del mes tenemos? (13. Aufg.)
Der wievielste ist heute?	¿Que dia es hoy?
Den ersten (der erste).	El primero.
Den zweiten (der zweite).	El *dos.*
Den dritten (der dritte).	El *tres.*
Zu. An.	***Á.***
Zum. Am.	*Al* (st. á el. Vgl. 4. Aufg. Del)
Wir stehen. Wir sind.	***Estamos.***
Den wievielsten haben wir heute?	¿Á cuantos estamos (del mes)? (13. Aufg.)
Den elften.	Á once.
Im Jahr 1850.	*En* (el año de) mil ochocientos y cincuenta.

Ich bin geboren am 10. Februar 1804.	Nací en el año *de* mil ochocientos y cuatro *d* (nicht al) diez de Febrero.

*** Statt am ist bei Monatstagen an zu denken.

New-York, den 20. September 1847.	Nueva-York, Setiembre veinte, *de* mil ochocientos cuarenta y siete.
Zu Einem.	Á uno.
Zu Einigen.	Á algunos.
Zum Einen.	Al uno.
Zu den Andern.	*Á los otros.*
Welche Bände haben Sie?	¿Que tomos tiene V.?
Ich habe die zwei ersten.	Yo tengo los dos primeros.

Uebungen. 29.

Haben Sie viele Messer? — Ich habe etliche. — Haben Sie viele Bleistifte? — Ich habe nur einige. — Hat des Malers Freund viele Spiegel? — Er hat nur einige. — Hat Ihr Knabe ein paar Kreuzer? — Er hat etliche. — Haben Sie ein paar Kreuzer? — Wir haben einige. — Wie viel Schillinge haben Sie? — Ich habe zehn. — Wie viel Schillinge hat der Spanier? — Er hat nicht viele, nur fünf. — Wer hat die schönen Gläser der Italiäner? — Wir haben sie. — Haben die Engländer viele Schiffe? — Sie haben viele. — Haben die Italiäner viele Pferde? — Sie haben nicht viele Pferde, aber viele Esel. — Was haben die Deutschen? — Sie haben viele Thaler. — Wie viel Thaler haben sie? — Sie haben elf. — Haben wir die Schirme der Spanier? — Wir haben sie nicht, aber die Amerikaner haben sie. — Haben Sie viel Kaffee? — Ich habe ein wenig, aber genug. — Hat der Franzose viele Schillinge? — Er hat nur etliche, aber genug. — Hat Ihr Diener viele Kreuzer? — Er hat keine Kreuzer, sondern Schillinge.

30.

Haben die Russen Papier? — Sie haben sehr wenig Papier aber viel Eisen. — Haben die Türken viel Wein? — Sie haben nicht viel Wein, aber viel Kaffee. — Wer hat viele Thaler? — Die Deutschen. — Haben Sie keine andere Flinte? — Ich habe keine andere. — Haben wir andern Käse? — Wir haben anderen. — Habe ich keine andere Flinte? — Sie haben eine andere. — Hat unser Nachbar kein anderes Pferd? —

Er hat weiter keins. — Hat Ihr Bruder sonstige Freunde? — Er hat einige andere. — Haben die Schuhmacher keine anderen Schuhe? — Sie haben keine anderen. — Wie viele Handschuhe haben Sie? — Nur zwei. — Ich habe nicht mehr als zwei. — Haben Sie andere Zwiebacke? — Ich habe keine anderen. — Wie viele Arme hat dieser Mann? — Er hat nur einen; der andere ist von Kork. — Was für ein Herz hat Ihr Knabe? — Er hat [ein] gutes Herz. — Haben Sie keinen andern Diener? — Ich habe einen andern. — Hat Ihr Freund keine anderen Vögel? — Er hat einige andere. — Wie viele Vögel hat er sonst? — Er hat sechs weiter. — Wie viele Gärten haben Sie? — Ich habe nur einen, aber mein Freund hat zwei.

31.

Welchen Band haben Sie? — Ich habe den ersten. — Haben Sie den zweiten Band? — Ich hab ihn. — Haben Sie das dritte oder das vierte Buch? — Ich habe weder das eine noch das andere. — Haben wir den fünften oder den sechsten Band? — Wir haben den fünften Band, aber wir haben nicht den sechsten. — Welche Bände hat Ihr Freund? — Er hat den siebenten. — Den wievielsten (Monatstag) haben wir? — Den achten. — Haben wir nicht den elften? — Nein, Herr, wir haben den zehnten. — Wer hat unsere Thaler? — Die Russen haben Sie. — Haben sie unser Gold? — Sie haben es nicht. — Hat der junge Mensch viel Geld? — Er hat nicht viel Geld, aber er hat viel Muth. — Haben Sie die Nägel der Zimmerleute oder die der Tischler? — Ich habe weder die der Zimmerleute noch die der Tischler, aber ich habe die meiner Kaufleute. — Hat der Italiäner ein paar Kreuzer? — Er hat einige. — Hat er ein paar Schillinge? — Er hat fünf. — Haben Sie einen andern Stock? — Ich habe einen andern Stock. — Was für einen andern haben Sie? — Den meines Bruders. — Haben Sie etliche andere Leuchter? — Wir haben etliche. — Hat Ihr Knabe einen andern Hut? — Er hat einen andern.

Fünfzehnte Aufgabe. — Leccion décima quinta.

Beide.	*Ambos.*
Einer und der Andere.	*Uno y otro.*
Alle beide.	Ambos á dos.

Beide. Der eine und der andere.	*El uno y el otro.*
Wörterbuch. — Sprachlehre.	Diccionario. — Gramática.
Weder der eine noch der andere. Keiner von beiden.	*Ni el uno ni el otro. Ni uno ni otro.*

9C. Vor otro kann nie der unbestimmte Artikel (un) stehen, so wenig wie vor dem entgegengesetzten uno. Entweder steht vor otro wie vor uno der bestimmte Artikel — *el* uno y *el* otro — oder es steht vor uno und vor otro kein Artikel. Einer und der Andere muß also übersetzt werden: uno y otro (nicht uno y el otro). (Vgl. 14. Aufg.)

Einige — — andere.	*Unos — — otros.*
Haben Sie den ersten oder den zweiten Band meines Wörterbuchs?	¿Tiene V. el primero ó el segundo tomo de mi diccionario?
Ich habe beide.	Tengo ambos.
Haben Sie mein Buch oder mein Papier?	¿Tiene V. mi libro ó mi papel?
Ich habe weder das eine noch das andere.	No tengo ni el uno ni el otro.
Hat mein Bruder meine Handschuhe oder die seinigen?	¿Tiene mi hermano mis guantes ó los suyos?
Er hat sowohl die Ihrigen als die seinigen.	Él tiene ambos.
Hat er meine Bücher oder die der Spanier?	¿Tiene él mis libros ó los de los españoles?
Er hat weder die einen noch die andern.	Él no tiene ni los unos ni los otros.

9D. Steht vor beide der bestimmte Artikel oder ein Deute- oder Zueignungsfürwort, so heißt es dos. (12. Aufg.)

Diese beiden Pferde.	Esos dos caballos.
Meine beiden Stöcke.	Mis dos bastones.
Die beiden Mützen.	Los dos gorros.
Der Schotte.	*El escoces.* Vgl. 11. Aufg.
Der Irländer.	El irlandes.
Der Holländer.	*El holandes.*

Noch. Immer noch. Mehr. — *Aun. Todavía. Mas.*

Noch mehr. Weiteres.	Aun mas. Todavía mas.
Noch etliches.	*Alguno mas. Todavía alguno.*

8* In Antworten auf Fragen sagt man oft statt Aun mas oder Todavía mas zur Vermeidung von Wiederholung bloß Aun oder Todavía und statt Alguno mas oder Todavía alguno bloß Alguno.

Noch ein wenig (weiter, länger, mehr).	*Un poco mas.*
Ich habe noch mehr Wein.	Tengo todavía mas vino.
Trinken Sie (17. Aufg.) noch ein wenig?	¿Bebe V. un poco mas? (nicht — aun od. — todavía.)
Er hat noch Geld.	Aun tiene dinero oder Tiene todavía dinero.
Er hat noch ein wenig (übrig).	Tiene todavía un poco (nicht — un poco mas).
Du hast noch Wein.	Tienes mas vino.
Hat er noch etliche Knöpfe (weiter)?	¿Tiene él algunos botones mas?
Er hat noch etliche (übrig).	Tiene todavía algunos.
Haben Sie noch mehr Wein?	¿Tiene V. todavía mas vino?
Ich habe noch welchen.	Todavía tengo oder Aun tengo.
Hat er noch (weiteres) Geld?	¿Tiene él mas dinero?
Er hat noch welches.	Tiene alguno.
Habe ich noch (weitere) Bücher?	¿Tengo yo mas libros?
Sie haben noch etliche.	V. tiene algunos mas.
Kein — mehr. Nicht mehr. Kein — sonst. Kein — (weiter). (Jetzt) nicht mehr.	*No — mas. No — ya. Ya no —. Ya no — mas.* (Vgl. 30. Aufg.)
Hier haben Sie fünf Thaler; ich habe nicht mehr.	Aquí tiene V. cinco pesos, *no* tengo *mas*.
Ich bin Ihnen fünf Thaler schuldig gewesen; aber ich bin sie Ihnen (jetzt) nicht mehr schuldig.	Yo le debí á V. cinco pesos, pero *no* se los debo *ya*.
Ich habe weiter kein Brod.	No tengo mas pan.
Er hat kein Geld weiter.	No tiene mas dinero.
Haben Sie noch mehr Wein?	¿Tiene V. aun mas vino?
Ich habe keinen weiter.	No tengo mas.
Ebensowenig. Auch — kein.	***Tampoco.*** *Ni — tampoco.*
Auch wir haben weiter keinen.	*Ni* nosotros *tampoco* tenemos mas.
Hat er noch Essig?	¿Tiene todavía vinagre?
Er hat keinen mehr.	No tiene mas.
Wir haben keine Bücher sonst.	No tenemos mas libros.
Er hat (jetzt) keine Hunde mehr.	Ya no tiene perros oder Ya no tiene mas perros.
Noch viel. Noch viele.	*Mucho mas. Muchos mas.* (13. Aufg.)
Nicht viel mehr. (Jetzt) nicht mehr viel.	*No mucho mas. No muchos mas. Ya no mucho.*

Haben Sie viel mehr Wein?	¿Tiene V. mucho mas vino?
Ich habe nicht viel mehr.	No tengo mucho mas.
Haben Sie noch viel mehr Wein?	¿Tiene V. aun mucho mas vino?
Ich habe (jetzt) nicht mehr viel.	Ya no tengo mucho.
Haben Sie viel mehr Bücher?	¿Tiene V. muchos mas libros?
Ich habe nicht viel mehr.	No tengo muchos mas.
Noch ein anderes Buch.	*Otro* libro *mas*. (14. Aufg.)
Noch ein anderes gutes Buch.	Otro buen libro mas.
Vier weitere Bücher.	*Otros* cuatro libros *mas*.
Ein paar Bücher weiter.	Algunos libros mas.
Haben Sie ein paar Thaler weiter?	¿Tiene V. algunos pesos mas?
Ich habe noch etliche.	Tengo algunos mas.
Wir haben einige Kreuzer mehr.	Nosotros tenemos algunos cuartos mas.
Sie haben ein paar mehr.	Ellos tienen algunos mas.

Uebungen. 32.

Welchen Band von seinem Wörterbuche haben Sie? — Ich habe den ersten. — Wie viele Bände hat es? — Es hat zwei. — Haben Sie mein Wörterbuch oder das meines Bruders? — Ich habe beide. — Hat der Fremde meinen Kamm oder mein Messer? — Er hat beide. — Haben Sie mein Brod oder meinen Käse? — Ich habe keins von beiden. — Hat der Holländer mein Glas oder das meines Freundes? — Er hat weder das eine noch das andere. — Hat der Irländer unsere Pferde oder unsere Koffer? — Er hat beides. — Hat der Schotte unsere Schuhe oder unsere Mützen? — Er hat weder die einen noch die andern. — Was hat er? — Er hat seine guten eisernen Flinten. — Haben die Holländer unsere Schiffe oder die der Spanier? — Sie haben weder die einen noch die andern. — Welche Schiffe haben sie? — Die ihrigen. — Haben wir noch weiteres Heu? — Wir haben noch mehr. — Hat unser Kaufmann noch mehr Papier? — Er hat noch mehr. — Hat Ihr Freund noch mehr Geld? — Er hat keins weiter. — Hat er noch mehr Nägel? — Er hat noch welche. — Haben Sie noch Kaffee? — Wir haben keinen mehr; aber wir haben noch Chocolate. — Hat der Holländer noch Zucker? — Er hat keinen Zucker mehr, aber er hat noch Thee. — Hat der Maler noch Gemälde? — Er hat weiter keine Gemälde; aber er hat noch Bleistifte. — Haben die Matrosen noch Zwiebacke? — Sie haben keine mehr. — Haben Ihre Knaben sonst noch Bücher? — Sie haben keine weiter. — Hat der junge Mann noch sonstige Freunde? — Er hat keine weiter.

33.

Hat unser Koch noch viel mehr Schinken? — Er hat nicht viel mehr. — Hat er sonst noch viele junge Hühner? — Er hat nicht viele mehr. — Hat der Bauer noch weiter viel Heu? — Er hat nicht viel Heu weiter; aber er hat noch sehr viel Wein. — Haben die Franzosen sonst noch viele Pferde? — Sie haben nicht viele weiter. — Haben Sie noch viel mehr Papier? — Ich habe noch viel mehr. — Haben wir sonst noch viele Spiegel? — Wir haben noch viel mehr. — Haben Sie noch ein weiteres Buch? — Ich habe noch eins. — Haben unsere Nachbarn sonst noch einen Garten? — Sie haben noch einen. — Hat unser Freund außerdem noch einen Regenschirm? — Er hat weiter keinen. — Haben die Schotten sonst noch etliche Bücher? — Sie haben noch einige. — Hat der Schneider noch einige Knöpfe mehr? — Er hat keine weiter. — Hat Ihr Zimmermann noch ein paar Nägel? — Er hat keine Nägel weiter; aber er hat noch einige Stecken. — Haben die Spanier noch ein paar Kreuzer? — Sie haben noch etliche. — Hat der Deutsche noch einige Ochsen? — Er hat noch welche. — Haben Sie noch ein paar Schillinge? — Ich habe weiter keine Schillinge; aber noch ein paar Thaler. — Was haben Sie weiter? — Wir haben noch etliche Schiffe und noch einige gute Matrosen. — Habe ich noch ein wenig Geld? — Sie haben noch ein wenig. — Haben Sie noch Muth? — Ich habe keinen mehr. — Haben sie noch viel Essig? — Ich habe nicht viel mehr; aber mein Bruder hat noch sehr viel.

34.

Hat er Zucker genug? — Er hat nicht genug. — Haben wir genug Thaler? — Wir haben nicht genug. — Hat der Schreiner Eisen genug? — Er hat genug. — Hat er Hämmer genug? — Er hat genug. — Haben Sie Reis genug? — Wir haben nicht genug Reis, aber wir haben genug Zucker. — Haben Sie noch viele Handschuhe? — Ich habe nicht viele weiter. — Hat der Russe ein anderes Schiff? — Er hat ein anderes. — Hat er einen andern Sack? — Er hat weiter keinen. — Den wievielten haben wir heute? — Den sechsten. — Wie viele Freunde haben Sie? — Ich habe nur einen guten Freund. — Hat der Bauer zu viel Brod? — Er hat nicht genug. — Hat er viel Geld? — Er hat sehr wenig; aber er hat genug Heu. — Haben wir die Tuchmützen oder die baumwollenen Mützen der Amerikaner? — Wir

haben weder ihre Tuchmützen noch ihre baumwollenen. — Haben Sie noch etwas Brod? — Ich habe weiter keins. — Haben Sie noch mehr Ochsen? — Ich habe weiter keine.

Sechzehnte Aufgabe. — Leccion décima sexta.

Verschiedene. Mehre. (Vgl. 13. u. 14. Aufg.)	***Varios.***
(Wol) **Mancher.**	***Tal.*** (Vgl. 29. L*. 35. Aufg.)
Der Vater.	El padre.
Der Sohn.	*El hijo.*
Das Kind.	El niño.
Die Eltern und die Kinder.	*Los padres y los hijos* (nicht niños).
Die Semmel. Der Weck. Das Brödchen.	El bollo.
(Eben) **so viel.** (Eben) so viele.	***Tanto.*** Tantos. (Vgl. 13. Aufg.)
Wie.	***Como.***
So viel Brod wie Wein.	Tanto pan como vino.
Eben so viele Männer wie Kinder.	Tantos hombres como niños.
Haben Sie eben so viel Gold wie Blei?	¿Tiene V. tanto oro como plomo?
Ich habe eben so viel von jenem wie von diesem.	Tengo tanto de aquel como de este.
Ich habe eben so viel von dem einen wie von dem andern.	Tengo tanto del uno como del otro.
Haben Sie so viel Schuhe wie Hosen?	¿Tiene V. tantos zapatos como pantalones?
Ich habe eben so viele von diesen wie von jenen.	Tengo tantos de estos como de aquellos.
Gerecht. — Vollständig.	Justo. — Cabal.
Gerade, genau.	*Justamente. Cabalmente.*

Diese Wörter werden vor tanto gesetzt um das eben anzuzeigen, wenn nichts weiter hinter tanto steht.

Haben Sie eben so viel Geld wie ich?	¿Tiene V. tanto dinero como yo?
Ich habe eben so viel.	Tengo justamente tanto. (28. Aufg.)
Ein Feind.	*Un enemigo.*
Der Finger.	*El dedo.*

Mehr (15. Aufg.) — **als.**	***Mas — que.*** (Vgl. 8. Aufg.)
Mehr Brod als Wein.	Mas pan que vino.
Mehr Messer als Gabeln.	Mas cuchillos que tenedores.
Mehr von diesem als von jenem.	Mas de este que de aquel. (8. *M.)
Mehr vom einen als vom andern.	Mas del uno que del otro.
Mehr von diesen als von jenen.	Mas de estos que de aquellos.
Mehr von den einen als von den andern.	Mas de los unos que de los otros.
Ich habe mehr von Ihrem Zucker als von dem meinigen.	Tengo mas del azúcar de V. que del mio.
Er hat mehr von unsern Büchern als von den seinigen.	Tiene mas de nuestros libros que de los suyos.
Weniger.	***Ménos.***
Weniger als ich.	Ménos que yo.
Eben so viel wie er.	Tanto como él.
Weniger als wir.	Ménos que nosotros.
Eben so viele wie ihr.	Tantos como vosotros.
Weniger als Sie (Herr oder meine Herren).	Ménos que V. (oder V. V.)
Eine Kanone.	*Un cañon.*
Ein Zahn.	*Un diente.*
Haben Sie so viel von Ihrem Wein wie vom meinigen?	¿Tiene V. tanto de su vino como del mio?
Ich habe eben so viel vom Ihrigen wie vom meinigen.	Tengo tanto del de V. como del mio.

Uebungen. 35.

Haben Sie ein Pferd? — Ich habe viele. — Wer hat meine guten Brödchen? — Einige Männer haben sie. — Hat Ihr Freund ein Kind? — Er hat viele, — etliche. — Haben Sie eben so viel Kaffee wie Thee? — Ich habe eben so viel vom einen wie vom andern. — Hat dieser Mann einen Sohn? — Er hat mehre. (13. Aufg.) — Wie viel Söhne hat er? — Er hat vier. — Wie viele Kinder haben unsere Freunde? — Sie haben viele; sie haben zehn. — Haben wir so viel Brod wie Wein? — Sie haben eben so viel vom einen wie vom andern. — Hat dieser Mann eben so viel Freunde wie Feinde? — Er hat eben so viele von den einen wie von den andern. — Haben wir eben so viel Schuhe wie Röcke? — Wir haben eben so viele von den einen wie von den andern. — Hat Ihr Vater eben so viel Gold wie Eisen? — Er hat mehr von diesem als von jenem.

36.

Haben Sie so viele Kanonen wie ich? — Ich habe gerade so viel. — Hat der Fremde so viel Muth wie wir? — Er hat eben so viel. — Haben wir eben so viel gutes wie schlechtes Papier? — Wir haben eben so viel vom einen wie vom andern. — Haben Ihre Söhne so viel Brödchen wie Bücher? — Sie haben mehr von den einen als von den andern. — Wie viel Zähne hat dieser Mann? — Er hat nur einen. — Wie viel Finger hat er? — Er hat einige. — Wie viel Flinten haben Sie? — Ich habe nur eine; aber mein Vater hat mehr als ich, er hat fünf. — Haben meine Kinder so viel Muth wie die Ihrigen? — Die Ihrigen haben mehr als die meinigen. — Hab ich so viel Geld wie Sie? — Sie haben weniger als ich. — Haben Sie so viele Bücher wie ich? — Ich habe weniger als Sie. — Habe ich so viel Feinde wie Ihr Vater? — Sie haben weniger als er. — Haben die Franzosen so viel Schiffe wie wir? — Sie haben weniger als wir. — Haben wir so viele Kämme wie sie? — Wir haben weniger als sie. — Haben wir weniger Messer als die Kinder unserer Freunde? — Wir haben weniger als sie.

37.

Wer hat weniger Freunde als wir? — Niemand hat weniger. — Haben Sie eben so viel von Ihrem Wein wie von dem meinigen? — Ich habe eben so viel vom Ihrigen wie vom meinigen. — Habe ich so viele Bücher von den Ihrigen wie von den meinigen? — Sie haben weniger von den meinigen als von den Ihrigen. — Hat der Türke eben so viel von Ihrem Gelde wie vom seinigen? — Er hat weniger vom seinigen als vom unsrigen. — Hat unser Kaufmann weniger Hunde als Pferde? — Er hat weniger von diesen als von jenen, weniger von den einen als von den andern. — Hat unser Koch eben so viel Brod wie Schinken? — Er hat eben so viel vom einen wie vom andern. — Hat er so viele Hühner wie Vögel? — Er hat mehr von diesen als von jenen.

38.

Hat der Zimmermann eben so viele Stecken wie Nägel? — Er hat gerade so viel von diesen wie von jenen. — Haben Sie mehr Zwiebacke als Gläser? — Ich habe mehr von letzteren als von ersteren. — Wer hat mehr Seife als ich? — Mein Sohn hat mehr. — Wer hat mehr Bleistifte als Sie? — Der Maler hat mehr. — Hat er so viel Pferde wie ich? — Er hat nicht so viel Pferde wie Sie, aber er hat mehr Ge-

wälde. — Hat der Kaufmann weniger Ochsen als wir? — Er hat weniger Ochsen als wir, und wir haben weniger Waizen als er. — Haben Sie ein anderes Buch? — Ich habe ein anderes. — Hat Ihr Sohn sonst noch einen Rock? — Er hat außerdem noch einige. — Haben die Holländer so viele Gärten wie wir? — Wir haben weniger als sie. — Haben wir weniger Brod und weniger Wein als sie? — Wir haben nur wenig Geld, aber genug Brod, Schinken, Käse und Wein. — Haben Sie so viel Muth wie unsers Nachbars Sohn? — Ich habe eben so viel.

Siebzehnte Aufgabe. — Leccion décima sétima.

Dingform des Zeitworts. — *Infinitivo.*

Die drei Conjugationen im Spanischen unterscheiden sich durch die Endung des Infinitivo der gegenwärtigen Zeit. Diese Endung ist

1. in der ersten Conjugation —ar, z. B.

Hablar,	sprechen,
Comprar,	kaufen,
Cortar,	schneiden, zuschneiden,

2. in der zweiten Conjugation —er, z. B.

Vender,	verkaufen,
Comer,	essen, speisen,
Beber,	trinken, (Vgl. 26. Aufg.)

3. in der dritten Conjugation —ir, z. B.

Recibir,	empfangen, erhalten, bekommen,
Dividir,	theilen, eintheilen,
Abrir,	öffnen.

Die von nun an zu den Zeitwörtern gesetzten Ziffern bezeichnen die Conjugation, ein † geringe Unregelmäßigkeit, ‡ große Unregelmäßigkeit.

(Wo?) **In. Zu.**	***En.***
In dem Hause.	En la casa.
Zu Hause.	*En* casa.
Zu. Vor. (Hinter einem Hauptw. u. vor einem Infinitiv. 18. ☉G.)	***De.*** (2. Aufg.)
Sich schämen zu — —	Tener vergüenza de — — (3. Aufg.)
Furcht haben zu — (od. vor) / Sich fürchten zu — —	Tener miedo de — — (4. Aufg.)
Recht haben zu — — (od. daß)	Tener razon de — — oder hacer bien *en* — — (6. Aufg.)

Unrecht haben zu — — (od. daß)	No tener razon de — — oder hacer mal *en* — —
Zeit zu — —	*Tiempo* de — —
Für.	***Para.***
(Der) Muth zu — — (13. Aufg.)	Valor de — — oder (besonders vor Hauptwörtern), Valor para—
Lust zu — —	*Gana de*— — oder *Deseo* de— —
Große Lust haben zu — —	Tener muchas ganas de — —
(spr. viele Gelüste haben von—)	(Selten — gran gana de —).
Arbeiten.	*Trabajar* 1.
Sprechen. Reden.	Hablar 1.
Plaudern. Sprechen. Schwätzen. Schnattern. }	*Parlar* 1. *Charlar.* 1.
Haben Sie Lust zu arbeiten?	¿Tiene V. gana do trabajar?
Ich schäme mich zu sprechen.	Tengo vergüenza do hablar.
Schneiden. Abschneiden. Abbauen. }	*Cortar* 1.
Ihn abhauen.	Cortarle.
Sie abhauen.	Cortarlos.

* Die auf die Fragen Wem? oder Wen? stehenden persönlichen Fürwörter me, te, se, le, la, los, nos, os, los, las (20. Aufg. u.) werden dem Infinitiv angehängt und mit ihm in ein Wort geschrieben.

(Brod) Schneiden.	*Rebanar* 1.
Noch (immer).	*Aun* oder *Todavía.* (Vgl. 15. u. 30. Aufg.)
Haben Sie noch Lust ihn zu kaufen?	¿Tiene V. todavía deseo de comprarlo?
Haben Sie Zeit das Brod zu schneiden?	¿Tiene V. tiempo de rebanar el pan?
Ich habe Zeit es zu schneiden.	Yo tengo tiempo do rebanarle.
Hat er Lust Bäume abzuhauen?	¿Tiene él gana de cortar árboles?
Er hat Lust welche abzuhauen.	Tiene gana de cortar algunos.
Kaufen.	*Comprar* 1.
Noch einige kaufen.	Comprar algunos mas.
Einen kaufen.	Comprar uno.
Zwei kaufen.	Comprar dos.
Noch einen kaufen.	Comprar otro mas.
Noch zwei kaufen.	Comprar dos mas.
Brechen. Zerbrechen.	*Romper* 2. (Vgl. 18. Aufg.)

Vom Boden aufheben. (Vgl. 67. Aufg.)	*Alzar* del suelo. 1
Auflesen.	Recoger 2.
Flicken.	† Remendar 1.
Ausbessern.	Reparar 1.
(Wieder) herrichten.	‡ Componer 2.
Suchen.	*Buscar* 1.

Haben Sie noch Lust ein Pferd zu kaufen?	¿Tiene V. *todavía* gana de comprar un caballo?
Ich habe noch Lust.	*Todavía* tengo. (15. Aufg.)
Haben Sie Lust noch ein Pferd zu kaufen?	¿Tiene V. gana de comprar *otro* caballo *mas*?
Ich habe große Lust noch eins zu kaufen.	Tengo muchas ganas de comprar *otro mas*.
Haben Sie Lust Bücher zu kaufen?	¿Tiene V. gana de comprar libros?
Ich habe Lust welche zu kaufen, aber ich habe kein Geld.	Tengo gana de comprar algunos, pero no tengo dinero.
Fürchten Sie die Gläser zu zerbrechen?	¿Tiene V. miedo de romper los vasos?
Ich fürchte sie zu zerbrechen.	Tengo miedo de romperlos.
Hat er Zeit zu arbeiten?	¿Tiene él tiempo de trabajar?
Er hat Zeit aber keine Lust (zu arbeiten).	Él tiene tiempo, pero no tiene gana (de trabajar).
Er hat Zeit aber keine Lust dazu (d. h. es zu thun).	Tiene tiempo, pero no *tiene* gana *de hacerlo*.
Thue ich wohl daran, Pferde zu kaufen?	¿Hago yo bien *en* comprar caballos?
Habe ich Recht, daß ich Pferde kaufe?	¿Tengo yo razon *de* comprar caballos?
Sie haben Unrecht, eins zu kaufen.	V. no tiene razon de comprar uno.
Sie thun übel, eins zu kaufen.	V. hace mal en comprar uno.

Uebungen. 39.

Haben Sie noch Lust, das Pferd meines Freundes zu kaufen? — Ich habe noch Lust es zu kaufen, aber ich habe kein Geld mehr. — Haben Sie Zeit zu arbeiten? — Ich habe Zeit, aber ich habe keine Lust zu arbeiten. — Hat Ihr Bruder Zeit Stecken zu schneiden? — Er hat Zeit, welche zu schneiden. — Hat er Lust Brod zu schneiden? — Er hat Lust, welches zu schneiden, aber er hat kein Messer. — Haben Sie Zeit Käse zu schneiden? — Ich habe Zeit ein wenig zu schneiden. — Hat er Lust den Baum abzuhauen? — Er hat Lust ihn abzuhauen, aber er hat keine

Zeit. — Hat der Schneider Zeit das Tuch zuzuschneiden? — Er hat Zeit es zuzuschneiden. — Hab ich Zeit die Bäume abzuhauen? — Sie haben Zeit dazu. — Hat der Maler Lust ein Pferd zu kaufen? — Er hat Lust zwei zu kaufen. — Hat Ihr Hauptmann Zeit zu sprechen? — Er hat Zeit, aber er hat keine Lust. — Fürchten Sie sich zu sprechen? — Ich fürchte mich nicht, aber ich schäme mich zu sprechen. — Thue ich wohl daran eine Flinte zu kaufen? — Sie haben Recht eine zu kaufen. — Hat Ihr Freund Recht, daß er einen großen Ochsen kauft? — Er thut Unrecht einen zu kaufen. — Hab ich Recht, daß ich einen kleinen Ochsen kaufe? — Sie thun wohl daran, einen zu kaufen.

40.

Haben Sie Lust zu sprechen? — Ich habe Lust, aber ich habe nicht den Muth es zu thun. — Haben Sie den Muth, sich den Finger abzuschneiden? — Ich habe nicht den Muth, mir ihn abzuschneiden. — Habe ich Recht, daß ich spreche? — Sie haben Recht, daß Sie sprechen, aber Sie thun Unrecht daran, meine Bäume abzuhauen. — Hat der Sohn Ihres Freundes Lust noch einen Vogel zu kaufen? — Er hat Lust noch einen zu kaufen. — Haben Sie Lust noch ein paar Pferde zu kaufen? — Wir haben Lust noch mehr zu kaufen, aber wir haben kein Geld mehr. — Was hat unser Schneider Lust zu flicken? — Er hat Lust unsere alten Röcke zu flicken. — Hat der Schuhmacher Zeit unsere Schuhe zurecht zu machen? — Er hat Zeit, aber er hat keine Lust sie zu flicken. — Wer hat Lust unsere Hüte wieder herzurichten? — Der Hutmacher hat Lust sie wieder herzurichten. — Fürchten Sie sich, mein Pferd zu suchen? — Ich fürchte mich nicht, aber ich habe keine Zeit es zu suchen. — Was haben Sie Lust zu kaufen? — Wir haben Lust etwas Gutes zu kaufen. — Haben Sie Lust meinen Nagel zu zerbrechen? — Ich habe Lust ihn aufzuheben, nicht aber ihn zu zerbrechen.

41.

Wer hat Lust unsere Spiegel zu zerbrechen? — Unser Feind hat Lust sie zu zerbrechen. — Haben die Fremden Lust unsere Flinten zu zerbrechen? — Sie haben Lust, aber sie haben nicht den Muth es zu thun. — Wer hat Lust meinen schönen Hund zu kaufen? — Niemand hat Lust ihn zu kaufen. — Haben Sie Lust meine schönen Koffer zu kaufen oder die des Franzosen? — Ich habe Lust die Ihrigen zu kaufen, aber nicht die des Franzosen. — Welche Bücher hat der Engländer Lust zu kaufen?

— Er hat Lust dasjenige zu kaufen, welches Sie haben, das, welches Ihr Sohn hat und das, welches der meinige hat. — Welche Handschuhe haben Sie Lust zu suchen? — Ich habe Lust die Ihrigen zu suchen, die meinigen und die unserer Kinder.

42.

Welche Spiegel haben die Feinde Lust zu zerbrechen? — Sie haben Lust die zu zerbrechen, welche Sie haben, die, welche ich habe und die, welche unsere Kinder und unsere Freunde haben. — Hat Ihr Vater Lust diese Brödchen zu kaufen oder jene? — Er hat Lust diese zu kaufen. — Habe ich Recht, daß ich Ihre Stöcke aufhebe? — Sie haben Recht, daß Sie dieselben aufheben. — Hat der Italiäner Recht, daß er Ihren Hut sucht? — Er hat Unrecht, daß er ihn sucht. — Haben Sie Lust ein anderes Schiff zu kaufen? — Ich habe Lust ein anderes zu kaufen. — Hat unser Feind Lust noch ein Schiff zu kaufen? — Er hat Lust noch einige zu kaufen, aber er fürchtet sich sie zu kaufen. — Haben Sie zwei Pferde? — Ich habe nicht mehr als eins, aber ich habe Lust noch ein weiteres zu kaufen.

Achtzehnte Aufgabe. — Leccion décima octava.

Machen. Thun.	‡ *Hacer* 2.
Wohl (übel) thun zu —	Hacer bien (mal) en —
Gern haben (eine Person. Vgl. 24. aW.) Wollen.	† *Querer* 2.
Wünschen.	*Desear* 1.
Wollen Sie?	¿ Quiere V.? (11. Aufg.)
Wollt ihr?	¿ Quereis vosotros?
Du. — Dein.	***Tú.*** — Tu (9. Aufg.).
Ich will. — Du willst.	Yo quiero. — Tú quieres.
Will er?	¿ Quiere él?
Wir wollen.	Nosotros queremos.
Er will.	Él quiere.
Ihr wollt.	Vosotros quereis.
Sie (jene) wollen.	Ellos quieren.
Sie (Herr) wollen. Sie (meine Herren) wollen.	V. quiere. V. V. quieren.
Wollen Sie mein Feuer anmachen?	¿ Quiere V. hacer mi fuego?
Ich will es anmachen.	Yo quiero hacerle. Vgl. 22. Aufg. h.

Ich will es nicht anmachen.	Yo no quiero hacerle.
Will er es anmachen?	¿Quiere él hacerle?
Er will es anmachen.	Él quiere hacerle.
Will er Ihr Pferd kaufen?	¿Quiere él comprar su caballo de V.?
Er will es kaufen.	Él quiere comprarle.

Verbrennen.	*Quemar* 1. (Vgl. 43. *)
Wärmen. Erwärmen.	† *Calentar* 1.
Zerreißen. Zerstücken.	Desgarrar 1. Despedazar 1.
Die Fleischbrühe.	*El caldo.*
Meine Gabel.	Mi *tenedor.*

Ser. *Estar.*

ɔE. Ser heißt sein und estar eigentlich stehen. Beide werden übersetzt sein.

Das deutsche sein wird durch ser übersetzt, wenn innere, wesentliche, dauernde Eigenschaften, — durch estar, wenn äußere, zufällige, vorübergehende Eigenschaften einer Person oder Sache beigelegt werden. Estar ist oft zu übersetzen sich befinden, in einem Zustand sein, beschäftigt sein, eine Zeitlang (etwas thun); ser wird als Hilfszeitwort gebraucht, um den Leidensverhalt zu bilden, wie das deutsche werden.

Er **ist**. Er wird.	***Es.***
Er steht. Er **ist**.	***Está.***

Dieser Mann ist gut (brav).	Este hombre es bueno.
Dieser Mann befindet sich wohl (ist gesund).	Este hombre *está* bueno.
Er war boshaft in seiner Jugend.	Él *fué* malo en su juventud.
Er war kränklich in seiner Jugend.	Él *estuvo* malo en su juventud.
Die Dinte ist schwarz.	La tinta *es* negra.
Diese Dinte ist blaß geworden.	Esta tinta *está* blanca.
Er ist sehr hochgewachsen (—groß).	Él *es* muy alto.
Er steht sehr hoch.	Él *está* muy alto.
Seine Uhr ist von Gold.	Su reloj *es* de oro.
Seine Uhr ist zerbrochen.	Su reloj *está* quebrado.
Seine Uhr wird zerbrochen.	Su reloj *es* quebrado.
Sie sind beschäftigt mit Spielen. Sie spielen eben.	Ellos están jugando.

Haber. *Tener.*

ɔF. Haber haben ist meist nur das Hülfszeitwort der Vergangenheit, z. B. él ha comprado er hat gekauft, él ha sido er ist gewesen (wörtlich: er hat gewesen). Tener bedeutet eigentlich halten, im Besitz, in Obhut, in seiner Gewalt haben. Früher wurde es ganz so wie

haber als Hülfszeitwort gebraucht; jetzt verbindet man es nur dann noch mit einem Mittelwort, wenn nicht der Begriff der Vergangenheit, sondern der Begriff des Besitzens, Verwahrens, der Verfügbarkeit u. dgl. damit zu verbinden ist. Z. B. él ha escondido mi capa (er hat versteckt meinen Mantel) bedeutet einfach: Er ist in der Vergangenheit der Urheber des Versteckseins meines Mantels, der mittlerweile von mir wieder erlangt oder in dritte Hände gekommen oder vernichtet sein kann. Dagegen él tiene escondida mi capa bedeutet nicht nur: Er ist der Urheber jenes Versteckseins, sondern auch: er hat den versteckten Mantel noch in seinem Besitz.

Tener haben, halten hat auch die Bedeutung messen, wiegen, zählen. (Vgl. 64. Aufg.)

Lang. — Breit. Hoch. — Tief.	*Largo. — Ancho. Alto. — Profundo.*
Fünf Fuß (in der) Länge haben (messen).	Tener cinco piés *de largo* (wörtlich von lang).
Drei Fuß (in der) Breite haben (messen).	Tener tres piés *de ancho* (von breit).
Sieben Fuß (in der) Tiefe haben.	Tener siete piés *de profundo* (von tief).
Fünfzig Fuß im Umfang haben.	Tener cincuenta piés *de* circumferencia.
Zwanzig Jahre alt sein (zählen).	*Tener* veinte años.

ↃG. Das deutsche zu hinter einem Hauptwort wird (wie die Beispiele in der 17. Aufgabe lehren) meist durch de übersetzt, seltner durch para (für). Tener razon ohne de bedeutet eine richtige Meinung haben. Tener razon de — ist gleichbedeutend mit hacer bien en: wohl daran thun, zu — —. Tener razon para — bedeutet: Grund haben zu —.

Hinter einem Zeitwort kann zu nicht leicht anders mit de übersetzt werden, als wo ein Hauptwort zu ergänzen ist. (Vgl. 30. AↃ., 21. ↃQ., 51. A*D. u. A*E.)

Gehen. ‡ ***Ir.*** 3.

† Das zu in der Redensart zu jemand gehen drückt der Spanier nicht durch das bloße á aus. Man muß statt zu N., zu ihm immer denken entweder: zu Hause von N., zu seinem Hause, oder: zu sehen (Wen?) N., — ihn. S. 20. Aufg.

Bei jemand heißt gewöhnlich en casa de alguno, kann aber auch heißen con alguno.

Mit. Bei.	***Con.***
(Wohin?) In. Nach.	*Á.* Vgl. 14. Aufg.
In das Haus jemandes.	Á *la* casa de alguno.
Zu jemanden nach Hause.	Á (ohne Artikel) *casa* de alguno.

*** Alle Antworten auf die Fragen Wie? Wann? Wo? Wohin? Wozu? und alle Vorwörter (Preposiciones) mit den davon abhängigen

Hauptwörtern stehen in der Regel hinter dem Zeitwort, mit welchem die Frage gethan wird, gleichviel ob dasselbe die Dingform (Infinitivo) hat, oder eine andere. Der Deutsche stellt wie der Spanier: Ich gehe (Wie?) gern (Wohin?) in das Haus: Voy de buena gana á la casa. Während der Deutsche aber bei Anwendung der Dingform diese hinter die Antwort auf jene Fragen stellt (z. B. Ich will in das Haus gehen), bleibt der Spanier bei der natürlichen Wortstellung: Quiero (Was?) ir (Wohin?) á la casa. Vgl. 28. K*.

Ich will in das Haus meines Freundes gehen.	Quiero ir á *la* casa de mi amigo.
Ich will zu meinem Freunde (nach Haus) gehen.	Quiero ir á casa de mi amigo.
In dem Hause jemandes.	En *la* casa de alguno. (17. Aufg.)
Bei jemanden zu Hause.	*En casa* de alguno.
Er will im Hause seines Vaters sein.	Quiere estar en *la* casa de su padre.
Er will bei seinem Vater (zu Hause) sein.	Quiere estar *en casa* de su padre.
Er will in Ihr Haus gehen.	Quiere ir á *la* (oder *su*) casa de V.
Er will zu Ihnen (nach Hause) gehn.	Quiere ir á casa de V.
Wer? — Wessen? (Vgl. 21. ɔM.)	¿ ***Quien***? — ¿ *De quien*?
In wessen Hause?	¿ En *la* casa de quien?
Bei wem (zu Hause)?	¿ *En casa* de quien?
In meinem Hause. / Bei mir (zu Hause).	En mi casa.
In (nach) wessen Haus?	¿ Á *la* casa de quien? (Wohin?)
In mein Haus.	Á mi casa.
In sein Haus.	Á su casa.
Zu wem (nach Hause)?	¿ Á casa de quien?
Zu mir nach Hause.	Á mi casa.
Zu ihm (zu sich) nach Hause.	Á su casa.
In wessen Haus wollen Sie gehen?	¿ Á la casa de quien quiere V. ir?
Zu wem (nach Hause) wollen Sie gehen?	¿ Á casa de quien quiere V. ir?
In wessen Hause befindet sich Ihr Bruder?	¿ En la casa de quien está su hermano de V.?
Bei wem (zu Hause) ist Ihr Bruder?	¿ En casa de quien está su hermano de V.?
Bei wem ist Ihr Bruder?	¿ Con quien está su hermano de V.?
Er ist in unserm Hause.	Él está en nuestra casa.
Er ist bei uns.	Él está con nosotros.
Ist er zu Hause?	¿ Está (él) en casa?

Er ist nicht zu Hause.	(Él) no está en casa.
Sind Sie müde (Herr)?	¿ Está V. cansado?
Sind Sie müde (meine **Herren**)?	¿ Están V. V. cansados?
Ich bin müde.	(Yo) *estoy* cansado.
Ich bin nicht müde.	(Yo) no estoy cansado.
Seid ihr?	¿ *Estais* vosotros?
Wir sind.	(Nosotros) *estamos*.
Sie (jene) sind.	(Ellos) *están*.
Trinken.	*Beber* 2.
Wo?	¿ ***Donde***? ¿ *Adonde*? oder ¿ *En donde*?
Was wollen Sie thun?	¿ Que quiere V. hacer?
Was will Ihr Bruder thun?	¿ Que quiere hacer su hermano de V.?
Ist Ihr Vater zu Hause?	¿ Está en casa su padre de V.?
Was wollen die Deutschen kaufen?	¿ Que quieren comprar los alemanes?
Sie wollen etwas gutes kaufen.	Ellos quieren comprar algo bueno.
Sie wollen nichts kaufen.	Ellos no quieren comprar nada.
Wollen sie ein Buch kaufen?	¿ Quieren ellos comprar un libro?
Sie wollen eins kaufen.	Ellos quieren comprar uno.
Wollen Sie etwas trinken?	¿ Quiere V. beber algo?
Ich will nichts trinken.	Yo no quiero beber nada.
Zum. **Dem. Den.** — Zu den. **Den. Die.**	***Al*** (14. Aufg.). — ***Á los.***

99. Die Antwort auf die Frage Wem? bezeichnet der Spanier durch á (ausgenommen bei den gebundenen Fürwörtern, 20. Aufg.). Z. B. (Wem?) Einem Manne: *Á un* hombre. (Wem?) Dem Manne: *Al* hombre. (Ich gebe es Wem?) Einer Frau od. Der Frau: *Á una* mujer od. *Á la* mujer (dagegen: Das Kind [Wessen?] Einer Frau od. Der Frau: *De una* mujer od. *De la* mujer).

Statt Wem? frage: Zu wem? und statt Wessen? frage: Von wem?

91. Ist die Antwort auf die Frage Wen? eine Person oder eine dichterisch zur Person gemachte Sache, dann wird sie im Spanischen eben so ausgedrückt wie die Antwort auf die Frage Wem? nämlich durch Vorsetzung von á (zu). Mithin ist bei Personen u. dgl. der vierte Fall (Wen?) dem dritten (Wem?) gleich, bei Sachen hingegen dem ersten (Wer?). Z. B. El padre heißt bloß der Vater, el perro aber kann heißen der Hund und den Hund. Al perro heißt (gewöhnlich) bloß dem Hunde (eigentlich zum Hund. 14. Aufg.); dagegen al padre kann heißen (zum Vater) dem Vater und den Vater — je nach dem Zusammenhang.

§ Zuweilen werden auch Thiere als Personen behandelt, so daß man al perro für den Hund sagt.

†* Vor den gebundenen Fürwörtern me mich, te dich, se sich, nos uns, os euch, le ihn, la sie, los, las sie — ferner vor que und cual wird jedoch á nie zur Bezeichnung des Wen? gesetzt; auch nicht hinter tener; auch nicht wenn ein anderes á zur Bezeichnung des Wem? oder Wohin? folgt. Vgl. 32. G*)

Wollen Sie meinen Sohn suchen?	¿Quiere V. buscar á mi hijo?
Ich will Ihren Sohn suchen.	Yo quiero buscar *á* su hijo de V.
Was wollen Sie meinem Sohne kaufen?	¿Que quiere comprar V. *á* mi hijo?
Ich will Ihrem Sohn einen Hund kaufen.	Quiero comprar un perro al hijo de V.
Ich bin bereit Ihren Sohn zu suchen.	Yo estoy pronto á buscar á su hijo de V.
Ich will in das Haus Ihres Freundes gehn.	Quiero ir á la casa del amigo de V.
Ich will zu seinem Nachbar (nach Hause) gehn.	Quiero ir á casa de su vecino.
(Wem?) Einem Freunde. (Wen?) Einen Freund.	*Á un* amigo.

Uebungen. 43.

Wollen Sie arbeiten? — Ich will arbeiten, aber ich bin müde. — Wollen Sie meine Gläser zerbrechen? — Ich will sie nicht zerbrechen. Wollen Sie meinen Sohn suchen? — Ich will ihn suchen. — Was wollen Sie aufheben? — Diesen Thaler und den Schilling da. — Will dieser Mann Ihnen den Finger abschneiden? (muß gewendet werden: Will dieser Mann Ihren Finger abschneiden?) — Er will nicht den meinigen abschneiden. — Will der Maler irgend ein Papier verbrennen? — Er will welches verbrennen. — Was will der Schuhmacher ausbessern? — Er will unsere alten Schuhe ausbessern. — Will der Schneider etwas zurecht machen? — Er will ein paar Westen zurecht machen. — Wollen Sie etwas thun? — Ich will nichts thun. — Was wollen Sie thun? — Wir wollen unsern Thee und unseres Vaters Kaffee wärmen. — Wollen Sie meines Bruders Fleischbrühe wärmen? — Ich will sie wärmen.

44.

Wollen Sie sprechen? — Ich will sprechen. — Will Ihr Sohn arbeiten? — Er will nicht arbeiten. — Was will er thun? — Er will

Wein trinken. — Wollen Sie etwas kaufen? — Ja, ich will etwas kaufen. — Was wollen Sie kaufen? — Ich will etliche Gabeln kaufen. — Wollen Sie meinen Rock flicken? — Ich will ihn flicken. — Wer will die Schuhe unserer Söhne flicken? — Wir wollen sie flicken. — Was will er kaufen? — Er will einige Schiffe kaufen. — Will Ihr Vater seinen Schirm suchen oder seinen Stock? — Er will beide suchen. — Wollen Sie Wein trinken? — Ich will ein wenig trinken, aber ich habe keinen. — Will der Matrose etwas Wein trinken? — Er will keinen trinken; er hat keinen Durst. — Was will der Kapitän trinken? — Er will nichts trinken. — Was will der Hutmacher machen? — Er will Hüte machen. — Wollen Sie einen Vogel kaufen? — Ich will etliche kaufen.

45.

Wie viel Gabeln will Ihr Diener kaufen? — Er will drei kaufen. — Wollen Sie viele Mützen kaufen? — Wir wollen nur etliche kaufen, aber unsere Kinder wollen sehr viele kaufen. — Will jemand Ihren Rock zerreißen? — Niemand will ihn zerreißen. — Wer will meine Bücher zerreißen? — Ihre Kinder wollen sie zerreißen. — In welchem Hause ist unser Vater? — Er ist bei seinem Freund. — Wollen Sie in mein Haus gehen? — Ich will nicht in Ihr Haus gehen, sondern zu meinem Bruder. — Will Ihr Vater zu seinem Freund gehen? — Er will nicht zu seinem Freund, aber er will zu seinem Nachbar gehen. — In wessen Hause ist Ihr Sohn? — Er ist in unserm Hause. — Wollen Sie unsere Hüte suchen oder die der Holländer? — Ich will weder die Ihrigen suchen, noch die der Holländer, aber ich will den meinigen und die meiner guten Freunde suchen.

46.

Habe ich Recht, daß ich Ihre Fleischbrühe wärme? — Sie haben Recht, daß Sie sie wärmen. — Thut mein Diener Recht, daß er Ihren Thee wärmt? — Er thut Unrecht, daß er ihn wärmt. — Hat er Furcht Ihren Rock zu zerreißen? — Er fürchtet nicht ihn zu zerreißen, sondern ihn zu verbrennen. — Sind Ihre Kinder zu Hause? — Sie sind nicht zu Hause, sie sind im Hause ihrer Nachbarn. — Ist der Kapitän zu Hause? — Er ist nicht zu Hause; er ist im Hause seines Bruders. — Ist der Fremde im Hause unseres Bruders? — Er ist nicht im Hause unseres Bruders. — In wessen Hause ist der Engländer? — Er ist in Ihrem Hause. — Ist der Amerikaner in unserm Hause? — Nein, Herr, er ist

nicht in unserem Hause. — Bei wem ist der Italiäner? — Er ist bei niemand; er ist in seinem Hause. — Wollen Sie nach Haus gehen? — Ich will nicht nach Hause gehn; ich will in das Haus des Sohnes meines Nachbars gehen. — Ist Ihr Vater zu Haus? — Nein, Herr, er ist nicht zu Haus. — Wollen Sie in das Haus von jemand gehen? — Ich will in das Haus von niemand gehen.

47.

Wo ist Ihr Sohn? — Er ist zu Haus. — Ist Ihr Bruder zu Haus? — Er ist nicht zu Haus, er ist im Hause des Fremden. — Was will der Deutsche in seinem Hause thun? — Er will arbeiten und guten Wein trinken. — Was haben Sie in Ihrem Hause? — Ich habe nichts in meinem Hause. — Sind Sie müde? — Ich bin nicht müde. — Wer ist müde? — Mein Bruder ist müde. — Wollen Sie etwas trinken? — Ich will nichts trinken. — Wie viele Hühner will der Koch kaufen? — Er will vier kaufen. — Will der Spanier etwas kaufen? — Er will etwas kaufen, aber er hat kein Geld. — Wollen Sie zu unsern Brüdern nach Haus gehen? — Ich will nicht in ihr Haus, sondern in das Haus ihrer Kinder gehen. — Ist der Schotte bei jemand zu Hause? — Er ist im Hause von niemand; er ist in seinem Hause. — Ist dies Papier gut? — Es ist sehr gut. — Wer ist dieser Mann? — Er ist mein Schuhmacher. — Ist dieser Knabe gesund? — Ja, Herr. — Ist er böse? — Nein, Herr, er ist nicht böse. — Ist Ihre Uhr von Gold? — Sie ist von Gold, aber sie ist zerbrochen.

Neunzehnte Aufgabe. — Leccion décima nona.

Wohin?	*¿Donde?* — *¿Adonde?* (Vgl. 18. Aufg.)
Woher?	*¿De donde?*
Da. Dort. Oder **Dahin. Dorthin. Hin.**	***Allá*** oder ***allí.***
Dorthin gehen.	Ir allá oder ir allí.
Dort sein.	Estar allá oder estar allí.
Wollen Sie (dort) hingehen?	¿Quiere V. ir allá?
Ja, ich will hingehen.	Si, quiero ir allá.

Mitnehmen. Bringen. Forttragen.	*Llevar* 1. (Vgl. 55. Aufg.)
Mitnehmen. Forttragen (um zu behalten).	Llevarse.
Schicken.	*Enviar* 1. Mandar 1. (34. Aufg. h.)
Wollen Sie dem Franzosen das Wörterbuch schicken?	¿ Quiere V. enviar el diccionario al frances?
Ich will dem Russen die Sprachlehre bringen.	Quiero llevar la grámatica al ruso.
Führen. (Bringen.)	‡ *Conducir* 3. (Vgl. 53. Aufg.)
Wollen Sie meinen Bruder führen?	¿ Quiere V. conducir *á* mi hermano?
Wollen Sie meinen Bruder zu dem Schotten führen?	¿ Quiere V. conducir mi hermano al escoces? (18. JL)
Ich will ihn zu ihm bringen.	Quiero llevarle á él.
Ihn (2. Aufg.) hinschicken.	Enviarle allí.
Ihn hinführen.	Conducirle allá.
Sie (11. Aufg.) hintragen.	Llevarlos allí.
Einen hinbringen.	Llevar alguno allá.
Wollen Sie ihn zu meinem Vater schicken?	¿ Quiere V. enviarle á casa de mi padre?
Ich will ihn hinschicken.	Quiero enviarle allá (oder Quiero enviarle).
Wollen Sie nach Haus gehn?	¿ Quiere V. ir *á* casa? (18. Aufg.)
Ja, ich will gehen.	Si, quiero ir.
Nach (örtlich. 18. Aufg.) **Um** (zeitlich).	***Á.*** (Vgl. 14. Aufg.)
Der Arzt.	El médico.
Der Theil. Die Seite. (38. Aufg.)	*La parte.*
Kommen.	‡ Venir 3.
Wann?	***¿ Cuando ?***
Wenn (= dann wenn).	Cuando.
(Nach dem heutigen Tag) **Morgen.**	***Mañana.*** (Vgl. 31. Aufg.)
Der Vormittag. Der Morgen.	*La mañana.* (Vgl. 22. Aufg.)
Heute. — Gestern.	***Hoy. — Ayer.*** (Vgl. 32. Aufg.)
Irgendwo.	*Alguna parte. Cualquiera parte.* (11. Aufg.)
(Irgend) wohin.	Á alguna parte. (14. Aufg.)
Nirgends.	Ninguna parte.
Nirgendshin.	***Á ninguna parte.***
Wollen Sie wohin gehen?	¿ Quiere V. ir á alguna parte?

Ich will wohin gehen.	Yo quiero ir á alguna parte.
Ich will nirgends hin gehn.	No quiero ir á ninguna parte.
Schreiben.	*Escribir* 3.
Zu welcher Stunde? Um wie viel Uhr?	¿Á que hora? (Vgl. 14. ɔB., 23. Aufg. mitten.)
Um ein Uhr. (Um eins.)	Á la una.
Um zwei Uhr.	Á las dos.
Ein Uhr.	La una.
Halb.	***Medio*** (weibl. media).
Um halb zwei (Uhr).	Á la una y media (wörtl. zur einen und halben).
Um ein Viertel nach eins (ein Viertel auf zwei).	Á la una y cuarto (wörtl. zu der einen und Viertel).
Um ein Viertel nach zwei Uhr (ein Viertel auf drei).	Á las dos y cuarto (wörtl. zu den zweien und Viertel).
Auf (bei Stundentheilen).	*Para* (17. Aufg.).

*§ Das para wird bei drei Viertel angewendet. Drei Viertel auf — (z. B. sechs) kann aber auch ausgedrückt werden: (Sechs) weniger (15. Aufg.) ein Viertel. In ähnlicher Wendung ist stets hinter —Minuten— das **vor** und **bis** zu geben, also z. B. statt: drei Minuten vor (od. bis) drei — ist zu denken: Die Drei weniger drei Minuten.

Um ein Viertel vor ein Uhr.	Á la una ménos cuarto.
Um drei Viertel auf ein Uhr.	Á *los* tres cuartos para la una.
Um Zwölf Uhr Nachts.	Á las doce de la noche.
Mitternacht.	*Media noche.*
Um zwölf Uhr.	Á las doce.
Mittag.	*Medio dia.*
Der späte Abend. **Die Nacht.**	***La noche.*** (Vgl. 22. Aufg. h.)
Während (in) der Nacht.	En la noche.
Durch. Während.	***Por.*** (Vgl. 11. u. 41. Aufg.)
Nachts. Bei Nacht.	De noche.
Am späten Abend. Während der Nacht.	Por la noche.
Eine Minute.	*Un minuto.*
Um 20 Minuten vor vier Uhr.	Á las cuatro ménos veinte minutos.

Was in eckige Klammern [ ] eingeschlossen ist, darf nicht übersetzt werden.
Was einfach in runde Klammern ( ) eingeschlossen ist, muß übersetzt werden, obwohl es in den deutschen Satz nicht paßt.
Was in runde Klammern eingeschlossen ist mit dem Worte sprich (spr. ...), das ist statt der vorhergehenden Worte zu übersetzen.

Uebungen. 48.

Wollen Sie in Ihr Haus gehen? — Ja, ich will [hin] gehen. — Will Ihr Sohn zu mir nach Haus gehen? — Er will [hin] gehen. — Ist Ihr Bruder zu Haus? — Ja, er ist [zu Haus]. — Wo wollen Sie hin gehen? — Ich will nach Hause gehen. — Wollen Ihre Kinder zu mir nach Hause gehen? — Nein, sie wollen nicht [hin] gehen. — Zu wem wollen Sie diesen Zettel nach Haus bringen? — Ich will ihn in das Haus meines Nachbars tragen. — Will Ihr Diener einen Schein in das Haus Ihres Vaters tragen? — Er will ihn hin tragen. — Zu wem wollen unsere Feinde unsere Kanonen bringen? — Zu den Türken. — Will er sie in sein Haus tragen? — Er will sie nicht in sein Haus tragen. — Wollen Sie kommen? — Ich will nicht kommen (spr. gehen). — Wohin wollen Sie gehen? — Ich will zu dem guten Engländer nach Haus gehen. — Wollen die guten Italiäner zu uns nach Hause gehen? — Sie wollen nicht [hin] gehen. — Wohin wollen sie gehen? — Sie wollen nirgends hin gehen.

49.

Wollen Sie Ihren Sohn zu mir ins Haus bringen? — Ja, ich will. — Wann wollen Sie ihn zu dem Capitän ins Haus bringen? — Ich will ihn morgen hin bringen. — Wollen Sie meine Kinder zu dem Arzt bringen? — Ich will sie hin bringen. — Wann wollen Sie dieselben [hin] bringen? — Ich will sie heute [hin] bringen. — Um wie viel Uhr? — Um halb drei. — Wann wollen Sie Ihren Diener zu dem Arzt schicken? — Heute. — Um wie viel Uhr? — Um ein Viertel nach zehn Uhr. — Wollen Sie wohin gehen? — Ich will wohin gehen. — Wohin wollen Sie gehen? — Ich will zu dem Schotten nach Haus gehen. — Zu wem will er gehen? — Er will in das Haus seiner Freunde gehen. — Wollen die Spanier irgendwohin gehen? — Sie wollen nirgends hin gehen. — Will unser Freund zu jemand gehen? — Er will zu niemand gehen.

50.

Wann wollen Sie den jungen Mann (18. Ol.) zu dem Maler nach Haus führen? — Heute. — Will er diese Vögel bringen? — Er will sie in sein Haus bringen. — Wollen Sie den Arzt in das Haus dieses Mannes führen? — Ja, Herr. — Wann will der Arzt in das Haus Ihres Bruders gehen? — Er will heute hingehen. — Wollen Sie einen Diener zu mir nach Haus schicken? — Ich will einen hinschicken. —

Hat Ihr Bruder Zeit zu mir nach Haus zu kommen? — Er hat keine Zeit hin zu gehen. — Will der Franzose einen andern Zettel schreiben? — Er will einen andern schreiben. — Hat Ihr Freund Lust so viel zu schreiben wie ich? — Er hat Lust eben so viel zu schreiben. — Zu wem (nach Hause) will er sie schicken? — Zu seinen Freunden. — Wer will kleine Zettel schreiben? — Der junge Mann. — Wollen Sie viele Bücher zu meinem Vater nach Haus tragen? — Ich will nur einige [hin] tragen.

51.

Wollen Sie meinem Freunde einen andern Koffer schicken? — Ich will ihm noch einige schicken. — Wie viele Hüte hat der Hutmacher noch? — Er hat noch sechs. — Will er sie dem Schuhmacher schicken? — Er will ihm einen schicken. — Wollen Sie eben so viele Hunde wie Pferde kaufen? — Ich will mehr von diesen als von jenen kaufen. — Um wie viel Uhr wollen Sie Ihren Diener in das Haus des Holländers schicken? — Um drei Viertel auf sechs. — Um wie viel Uhr ist Ihr Vater zu Hause? — Er ist um zwölf Uhr zu Hause. — Um wie viel Uhr will Ihr Freund hingehen? — Er will um zwölf Uhr Nachts hin gehen. — **Fürchten Sie sich hinzugehen? — Ich fürchte mich nicht, aber ich schäme mich hinzugehen.**

Zwanzigste Aufgabe. — Leccion vigésima.

Für (zum Gebrauch, zum Nutzen). **Zu. Um zu** (in der Absicht).	***Para.*** (17. Aufg.)
Um zu. Zu dem Zweck.	Á fin de (Infinitivo).
Sehen.	‡ *Ver* 2.
Besuchen.	*Ir* (od. *venir*) *á ver.* (19. Aufg.)
Ich will ihn besuchen.	Quiero *ir* (nicht — venir) á verle.
Er will mich besuchen.	Quiere *venir* (nicht — ir) á verme.

† Im Munde dessen, der besucht wird, heißt besuchen: *venir á ver.* Mithin paßt zu venir á — nur verme oder vernos, dagegen ist verte, veros, verle, verla, verlos, verlas, ver á (otro, otros u. s. w.) nur hinter ir á — anwendbar.

Ir á ver und Venir á ver können auch heißen kommen zu —, und dann gilt dieselbe Regel.

Ich komme zu dir.	*Voy* (nicht vengo) á verte.
Du kommst zu mir.	*Vienes* (nicht vas) á verme.
Haben Sie Geld, um Brod zu kaufen?	¿Tiene V. dinero *para* comprar pan?

Ja, ich habe welches, um einiges zu kaufen.	Si, tengo para comprar un poco.
Wollen Sie in das Haus Ihres Bruders gehen, um ihn zu sehen?	¿Quiere V. ir á la casa de su hermano *para* verle?
Es ist nöthig früh zu gehen, um ihn zu sehen.	Es necesario ir temprano **para** verle.
Können Sie Brod für mich schneiden?	¿Puede V. rebanar pan *para* mi?
Hat Ihr Bruder ein Messer, um sein Brod zu schneiden?	¿Tiene su hermano de V. un cuchillo para rebanar su pan?
Er hat keins, um es zu schneiden.	Él no tiene ninguno para rebanarle.

Kehren.	*Barrer* 2.
Tödten. Schlachten.	*Matar* 1. (Vgl. 27. Aufg.)
Salzen. Einsalzen.	Salar 1.
Werfen.	*Echar* 1.
Ins Salz legen.	Echar en sal.
Das Salz.	*La sal.*

Können.	‡ *Poder* 2.
Können Sie?	¿Puede V.?
Ich **kann**.	Yo ***puedo.***
Ich kann nicht.	Yo no puedo.
Können Sie nicht?	¿No puede V.?
Kann er?	¿***Puede*** él?
Er kann.	Él puede.
Er kann nicht.	(Él) no puede.
Kann er nicht?	¿No puede él?
Wir **können**.	(Nosotros) ***podemos.***
Ihr **könnt**.	(Vosotros) ***podeis.***
Sie (jene) **können**.	Ellos ***pueden.***
Sie (m. Herren) können.	V. V. pueden.

Mich.	***Me.*** (Nach einer Präposition mí, z. B. für mich para mí.)
Ihn (2. Aufg.)	*Le.* (Nach einer Präposition él z. B. für ihn para él.)
(Wen? Ein weibliches) **Sie** (ihn es).	***La.*** (Nach einer Präposition ella z. B. für sie para ella.)

Vor einem Zeitwort (oder angehängt an ein solches) heißt la sie (ihn, es), vor einem Nennwort heißt es die (das, der, die). (Vgl. 11. *X.)

Mich (zu) sehen.	Verme.
Ihn (zu) sehen.	Verle.
Den Mann (zu) sehen.	Ver *al* hombre (18. *I.)

Den Baum (zu) sehen.	Ver *el* **árbol**.
(Wen?) Das Haus zu sehen.	Ver la casa.
Es (das Haus) —, sie (die Behausung) zu sehen.	Verla.
Um ihn zu tödten.	Para matarle.
Dem Freunde. Den Freund.	Al amigo.
Dem Manne. Den Mann.	Al hombre.
Dem Hauptmanne. Den Hauptmann.	Al capitan.
Dem Buche.	Al libro.
Den Freunden. (Wen?) Die Freunde.	Á los amigos.
Den Männern. (Wen?) Die Männer.	A los hombres.
Den Hauptleuten. (Wen?) Die Hauptleute.	A los capitanes.
Den Büchern.	Á los libros.
[Zu] Ihm. Ihr.	***Le.*** (Vgl. Seite 87. Φ)
Mir. [Zu mir. An mich.]	***Me.***
Sprechen zu (mit). Reden mit (zu).	*Hablar á.*
(Mit mir reden.) Zu mir sprechen.	Hablarme.
(Mit ihm reden.) Zu ihm (ihr) sprechen.	Hablarle.
An ihn (sie) schreiben. Ihm (ihr) schreiben.	Escribirle.
An mich (mir) schreiben.	Escribirme.
Mit (zu) dem Manne sprechen.	Hablar al hombre.
Zu der Frau reden.	Hablar á la mujer.
Dem (an den) Hauptmann schreiben.	Escribir al capitan.
Können Sie an mich schreiben?	¿Puede V. escribirme?
Ich kann an Sie schreiben.	Yo puedo escribir á V.
Kann der Mann mit Ihnen sprechen?	¿Puede el hombre hablar á V.?
Er kann mit mir sprechen.	Puede hablarme.
Wollen Sie an Ihren Bruder schreiben?	¿Quiere V. escribir á su hermano?
Ich will an ihn schreiben.	Quiero escribirle.
Der Korb.	*El canasto.*
Der Fußboden.	El suelo.
Die Katze.	*El gato.*
Ein Besen.	Una escoba.
Der Teppich.	*La alfombra* oder *El tapete.*

Sobald dem Infinitiv zwei Fürwörter angehängt werden, erhält er auf seiner Endsylbe ein Tonzeichen. Vgl. Einleitung II., e. u. 24. Aufg. *.

Wollen Sie dem Manne das Buch schicken?	¿Quiere V. enviar el libro al hombre?

Ich will es ihm schicken.	Quiero enviár*sele*.
Wann wollen Sie es ihm schicken?	¿Cuando quiere V. enviársele?
Ich will es ihm morgen schicken.	Quiero enviársele mañana.

⊃K. In der Regel steht das Wen? vor dem Wem? daher enviar el libro al hombre. Sind jedoch Wen? und Wem? mit dem Zeitwort verbundene Fürwörter, dann geht das se allen andern Personen, die erste und zweite Person der dritten, bei gleichem Rang der Personen aber wieder das Wen? dem Wem? vor. In gleichem Rang stehen erste und zweite Person.

Φ Kommen zwei dritte Personen zusammen, so wird das Wem? in se verwandelt und vor das Wen? gestellt. Ihm es (das Buch) schicken — heißt daher enviar*sele* anstat enviar*lele*.

Entregár*nosle* kann heißen: übergeben (wen?) uns (wem?) ihm; es kann aber auch heißen: übergeben (wem?) uns (wen?) ihn. Entregár*sele* kann heißen 1) übergeben (wen?) sich (wem?) ihm, 2) übergeben (wem?) ihm (wen?) ihn. Dagegen entregá*rosnos* kann nur heißen: übergeben (wen?) euch (wem?) uns, und entregar*nosos* kann nur heißen: übergeben (wen?) uns (wem?) euch, weil bei gleichem Rang der ersten und zweiten Person das Wen? dem Wem? vorgeht.

Die nachfolgend verzeichneten Fürwörter sind als vom Zeitwort nicht bloß abhängig, sondern auch unmittelbar mit ihm verbunden zu verstehen.

Gebundene Fürwörter. (Vgl. 24. Aufg. *)

Wem? **Sich. *Se.*** — Mir. *Me.* — **Dir. *Te.*** — Ihm. Ihr. *Le.* — **Uns. *Nos.*** **Euch. *Os.*** — **Ihnen** (jenen). ***Les.*** — Ihnen (Herr). *Le á — V.* — Ihnen (m. HH.) Les — *á V.V.*

Wen? **Sich. *Se.*** — Mich. *Me.* — **Dich. *Te.*** — Ihn. *Le.* — Sie. *La.* — **Uns. *Nos.*** — **Euch. *Os.*** — Sie. *Los* (11. Aufg.) Las. — Sie (Herr). *Le — á V.* — Sie (m. HH.). *Los* (Las) — *á V.V.*

Will er mit Ihnen sprechen?	¿Quiere él hablar *á V.*?
Er will nicht mit mir sprechen, aber er will mit Ihnen sprechen.	Él no quiere hablar*me* á mí, pero quiere hablar *á* V.
Wollen Sie ihm schreiben?	¿Quiere V. escribir*le*?
Ich will nicht an ihn schreiben, aber an seinen Bruder will ich schreiben.	No quiero escribirle á él, pero quiero escribir *á* su hermano.

§* Wenn im letzten Beispiel das ihm, im zweiten das mir den Ton hat, so muß hinter hablarme noch gesetzt werden: á mí und hinter escribirle noch á él, welche Wörter, wie me und le, mir und ihm bedeuten, aber außer unmittelbarer Verbindung mit dem Zeitwort gebraucht werden.

Außer solcher Verbindung lauten der 3. und 4. Fall der persönlichen Fürwörter, als

Lose Fürwörter.

Mir od. Mich. *Á mí.* — Dir od. Dich. *Á ti.* — Sich. *Á sí.* — Ihm od. Ihn *Á él.* — (Wem?) Ihr od. (Wen?) Sie. *Á ella.* Uns. *Á nosotros.* — Euch. *Á vosotros.* — Sich. *Á sí.* — Ihnen od. Sie. *Á ellos. Á ellas.* } Vgl. 18. Aufg. m. 18. ♃I.

Mit Ausnahme von mí und ti (deren erster Fall yo und tú — 18. Aufg. — heißt) und von sí (was den ersten Fall von él entlehnt) sind letztere Formen lediglich erste Fälle mit vorgesetztem á. Denn él heißt er, ella sie, ellos sie, ellas sie, nosotros wir, vosotros ihr — auf die Frage Wer?

** Die von einem Infinitiv abhängigen Fürwörter werden in naturgemäßer Wortstellung diesem angehängt. Ist der Infinitiv regirt von Wollen oder Geben oder Können, dann kann dies als Hülfswort betrachtet, und es können die Fürwörter vor dasselbe gestellt werden.

*** Statt con mí, con tí, con sí, muß man sagen *conmigo* (mit mir), *contigo* (mit dir), *consigo* (mit sich).

Wann wollen Sie mir den Korb schicken?	¿Cuando me quiere V. enviar el canasto? ¿Cuando quiere V. enviarme el canasto?
Wann können Sie mir ihn schicken?	¿Cuando puede V. enviármelo? (Oder ¿Cuando me le puede enviar V.?)
Ich will Ihnen denselben heute schicken.	Sele quiero enviar hoy oder Quiero enviár*sele* á V. hoy.
Ich kann Ihnen denselben heute schicken.	Puedo enviársele hoy. (Oder Se le puedo enviar hoy.)
Wollen Sie mir dieselben schicken?	¿Quiere V. enviármelos?
Ich gehe es ihm zu sagen.	Se lo voy á decir.
Haben (Verbunden, veranlaßt sein) zu —	‡ *Tener que* — —. (18. Aufg.)
Haben Sie etwas zu thun?	¿Tiene V. algo que hacer?
Ich habe nichts zu thun.	Nada tengo que hacer.

* Hinter tener que ist immer pueda, deba u. dgl. zu ergänzen, so daß der letzte Satz z. B. lautete: Nada tengo que *pueda* (deba) hacer, wörtlich: Nichts hab ich, was ich könnte (müßte) thun. 21. ♃Q.

Leihen.	*Prestar* 1.
Sie haben einen Besen. Leihen Sie ihn mir?	V. tiene una escoba. ¿*Me la* presta *V.*?

Ich leihe Ihnen denselben.	*Se la* presto *á V.**
Da sind Ihre Teppiche. Leihen Sie uns nicht dieselben?	Aquí están sus tapetes de V. No *nos los* presta V.?
Ich leihe sie Ihnen nicht.	No *selos* presto *á V. V.*
Ich leihe sie euch nicht.	No *os los* presto.
Ich leihe sie dir nicht.	No *te los* presto.
Hier ist der Besen. Er leiht mir ihn nicht.	Aquí está la escoba. Él no *me la* presta.
Er leiht ihn dir nicht.	No *te la* presta.
Er leiht ihm denselben nicht.	No *se la* presta.

* Das se la könnte auch heißen ihr denselben, ihnen denselben oder Ihnen denselben. Wo nicht der Zusammenhang den wahren Sinn klar stellt, muß dieser angegeben werden durch Beifügung des losen Fürworts, á él, á ella, á ellos, á ellas, á V., á V. V.

Uebungen. 52.

Kann der Zimmermann einen Hammer kaufen? — Er hat Geld genug um einen zu kaufen. — Hat der Kapitän Geld genug, um ein Schiff zu kaufen? — Er hat nicht genug, um eins zu kaufen. — Hat nicht Ihr Sohn Papier, um einen Schein zu schreiben? — Er hat keins. — Will Ihr Vater mich sehen? — Er wünscht nicht, Sie zu sehen. — Hat nicht Ihr Diener einen Besen, um den Fußboden zu kehren? — Er hat einen, um ihn zu kehren. — Will er ihn kehren? — Er will ihn kehren. — Hat der Matrose Geld, um die Chocolate zu kaufen? — Er hat keins, um sie zu kaufen. — Hat der Koch Geld, um Schinken zu kaufen? — Er hat welches, um ein wenig zu kaufen. — Hat er Geld, um Hühner zu kaufen? — Er hat welches, um einige zu kaufen. — Haben Sie Salz genug, um meinen Schinken zu salzen? — Ich habe genug, um ihn zu salzen. — Hat Ihr Nachbar Lust sein Pferd zu schlachten? — Er hat nicht Lust es zu schlachten. — Wollen Sie Ihre Freunde tödten? — Ich will nur meine Feinde tödten.

53.

Können Sie Brod für mich schneiden? — Ich kann ein wenig für Sie schneiden. — Haben Sie ein Messer, um es zu schneiden? — Ja, ich habe [eins]. — Wollen Sie mit dem Arzte sprechen? Ich will mit ihm sprechen — Will Ihr Sohn mich sehen, um mit mir zu sprechen? — Er will Sie sehen, um Ihnen einen Thaler zu geben. — Will er mich tödten? — Er will Sie nicht tödten; er will Sie bloß sehen. — Wer hat Lust unsere Katze zu tödten? — Unsers Nachbars Knabe

hat Lust sie zu tödten. — Wie viel Geld können Sie mir schicken? — Ich kann Ihnen zwanzig Schillinge schicken. — Wollen Sie mir meinen Teppich schicken? — Ich will Ihnen denselben schicken. — Wollen Sie ihm nicht Ihre Röcke schicken? — Nein, ich will sie zum Schneider schicken. — Können Ihre Kinder an mich schreiben? — Ja, Herr. — Wollen Sie mir Ihren Korb leihen? — Ja, Herr.

54.

Haben Sie ein Glas, um Ihren Wein zu trinken? — Ja, Herr, aber ich habe keinen Wein; ich habe bloß Thee. — Wollen Sie mir Geld geben, um welchen zu kaufen? — Ja, Herr; aber ich habe nur sehr wenig. — Wollen Sie mir das geben, was Sie haben? — Ja, Herr. — Kann unser Nachbar sein Feuer anmachen? — Er kann es anmachen; aber er hat kein Geld, um Kohlen zu kaufen. — Wollen Sie ihm welches leihen? — Ich will ihm ein wenig geben. — Wollen Sie mit dem Deutschen reden? — Ich will mit ihm reden. — Wo ist er? — Er ist bei dem Sohne des Amerikaners. — Will der Deutsche mit mir sprechen? — Er will mit Ihnen sprechen. — Will er mit meinem Bruder sprechen oder mit dem Ihrigen? — Er will mit beiden sprechen. — Können die Kinder unserer Nachbarn arbeiten? — Ja, sie können, aber sie wollen nicht.

55.

Wollen Sie mit den Kindern des Holländers reden? — Ich will mit ihnen reden. — Was wollen Sie ihnen geben? — Ich will ihnen gute Brödchen geben. — Wollen Sie ihnen etwas leihen? — Ja, ich will; aber ich kann nicht; ich habe nichts. — Hat der Koch noch Salz, um das Hammelfleisch zu salzen? — Er hat noch ein wenig. — Hat er noch Reis? — Er hat noch sehr viel. — Will er mir ein wenig geben? — Er will Ihnen ein wenig geben. — Welchen Ochsen will er schlachten? — Den des guten Bauers. — Wer will uns Zwiebacke schicken? — Der Bäcker will Ihnen welche schicken. — Haben Sie etwas zu thun? — Ich habe nichts zu thun.

56.

Mit wem wollen Sie sprechen? — Mit den Italiänern und mit den Franzosen. — Wollen Sie ihnen etwas geben? — Ich will ihnen einiges Geld geben. — Wollen Sie diesem Manne Brod geben? — Ich will ihm ein wenig geben. — Wollen Sie ihm einen Rock geben? — Ich

will ihm einen geben. — Wollen Sie mir Ihre Bücher leihen? — Ich will sie ihnen leihen. — Wollen Sie Ihren Nachbarn Ihre Matratze leihen? — Ich will sie ihnen nicht leihen. — Wollen Sie ihnen Ihren Spiegel leihen? — Ich will ihnen denselben leihen. — Wem wollen Sie Ihre Schirme leihen? — Ich will sie meinen Freunden leihen. — Wem will Ihr Freund sein Pferd leihen? — Niemanden.

Einundzwanzigste Aufgabe. — Leccion vigésima prima.

Wer?	¿*Quien*? (18. Aufg.)
Wer (= derjenige welcher).	***Quien.***
Welche Leute?	¿*Quienes*?
Von wem?	¿De quien? (2. *F.)
Wem? (Zu wem?) Wen?	¿Á quien? (18. ɔH.)
Was?	¿Que? (3. Aufg.)
Wovon?	¿De que?
Womit?	¿Con que?
Wozu?	¿Á que?

ɔL. Folgt auf das deutsche Wort Wer ein Zeitwort in der Mehrheit (z. B. Wer sind diese Männer?) dann muß im Spanischen Quien in die Mehrheit gesetzt werden (also: ¿Quien*es* *son* esos hombres?)

ɔM. Wessen? wird selten mit ¿De quien? Dessen, Deren nicht mit de que übersetzt, sondern beides mit Cuyo. (S. 29. Y*.)

ɔN. Quien, quienes wird auch gebraucht für el que, los que. (8. *O. — 10. Aufg.)

Als Fragefürwort kann que nur eine Sache bezeichnen, wie quien nur eine Person. Als Bezugsfürwort bezeichnet que sowohl Personen wie Sachen. So wie jedoch vor que als Bezugsfürwort eine Präposition kommen soll, muß es, um eine Person zu bezeichnen, mit quien vertauscht werden, demnach heißt:

Der Mann, welcher — Der Mann, welchen —	El hombre que —
Der Mann, dessen —	El hombre cuyo (—a, —os, —as) —
Der Mann, welchem —	El hombre á quien —
Die Männer, welchen —	Los hombres á quienes —

Wer will schreiben?	¿Quien quiere escribir?
Von wem wollen Sie sprechen?	¿De quien quiere V. hablar?
Zu wem wollen Sie sprechen?	¿Á quien quiere V. hablar?
Wem (od. an wen) wollen Sie schreiben?	¿Á quien quiere V. escribir?

Wen wollen Sie sehen?	¿Á quien quiere V. ver?
Was wollen Sie sehen?	¿Que quiere V. ver?
Was ist das?	¿Que es eso?
Wovon wollen Sie sprechen?	¿De que quiere V. hablar?
Wozu wollen Sie sprechen?	¿Á que quiere V. hablar?
Antworten. Erwidern.	*Responder* 2. *Replicar* 1.
(Wem?) Dem Manne antworten.	Responder al hombre.
(Den Leuten) Den Männern antworten.	Responder á los hombres.
Ihm antworten.	Responderle.
Ihnen antworten.	Responderles.
Wem wollen Sie antworten?	¿Á quien quiere V. responder?
Ich will meinem Bruder antworten.	Quiero responder á mi hermano.
Das Billet beantworten. Antworten auf das Billet.	Responder *al* billete (— á la esquela).
Antworten auf es. (Es beantworten.)	Responder á él (oder responderle).
Antworten auf sie. (Sie beantworten.)	Responder á ellos.
Wollen Sie auf mein Billet antworten?	¿Quiere V. responder á mi billete?
Ich will auf es antworten.	Quiero responderle.
Das Theater.	*El teatro.*
Die Komödie.	La comedia.
Der Ball.	*El baile.*
In das Theater. — Im Theater.	Al teatro. (18. Aufg.) — En el teatro. (17. Aufg.)
Auf den Ball. — Auf dem Ball.	Al baile. — En el baile.
In den Garten. — Im Garten.	Al jardin. — En el jardin.
Das Waarenlager (Magazin).	*El almacen.*
Die Schreibstube (das Contor, Arbeitszimmer).	*El escritorio* (od. el despacho od. el oficio.
Der Markt.	*El mercado* (od. la plaza). Vgl. 56 Aufg.

30. Das deutsche hin und darin wird oft im Spanischen nicht ausgedrückt, besonders in Antworten.

Wollen Sie ins Theater gehen?	¿Quiere V. ir al teatro?
Ja, ich will hin gehen.	Si, yo quiero ir.
Ist Ihr Bruder im Theater?	¿Está su hermano de V. en el teatro?
Ja, er ist darin.	Si, está. (18. 3E.)
Nein, er ist nicht dort.	No, él no está allí.
Wo ist er? (18. Aufg.)	¿Donde está?

Ist Ihr Vater in seinem Garten?	¿Está su padre de V. en su jardin?
Er ist darin (dort).	Está *en él* (allí).
Ist er im Waarenlager?	¿Está él en el almacen?
Er ist dort.	Está allá.
Wo ist der Kaufmann?	¿Donde está el comerciante?
Er ist im Waarenlager.	Él está en el almacen.
Was haben Sie zu thun?	¿Que *tiene* V. *que* hacer? Vgl. 20. Aufg. h.
Ich habe nichts zu thun.	No tengo nada (od. nada tengo) que hacer.
Haben Sie etwas zu thun?	¿Tiene V. algo que hacer?
Ich habe ein Billet zu beantworten.	Tengo que responder á un billete.
Ich habe mit Ihrem Bruder zu sprechen.	Tengo que hablar á su hermano de V.

P. Wenn haben — zu bedeutet besitzen, was brauchbar ist zu —, dann kann es nicht nur durch tener *que* — sondern auch durch tener *para* übersetzt werden.

Was hat der Mann zu trinken?	¿Que tiene el hombre *para* beber?
Er hat Wein zu trinken.	Él tiene vino *para* (oder *que*) beber.
Was haben Sie (m. HH.) zu essen?	¿Que tienen V.V. *que* (od. *para*) comer?
Wir haben Schinken.	Tenemos jamon.

Q. Tener que — kann heißen besitzen zum Zweck des — — (und in diesem Falle kann es mit Tener para — vertauscht werden), es kann aber auch heißen die Verpflichtung (das Recht, den Anlaß u. dgl.) haben, also müssen, sollen, dürfen, brauchen. In letzterem Fall ist die bestimmtere Redeweise Haber de —. Also heißt ¿Que tienen *para* comer? Welche Speisen haben Sie? — Dagegen ¿Que *han de* comer? heißt: Was kommt ihnen zu, zu essen? Beides kann zweideutig ausgedrückt werden durch ¿que tienen que comer? Zwischen haber — und — de ist deber (Pflicht) od. venia (Erlaubniß) zu denken. (Vgl. 20. Aufg. *. 36. u. 39. Aufg.)

Uebungen. 57.

Wollen Sie an mich (spr. mir) schreiben? — Ich will an Sie schreiben. — Wollen Sie an den Italiäner schreiben? — Ich will an ihn schreiben. — Wollen Sie Ihrem Freunde antworten? — Ich will ihm antworten. — Wem wollen Sie antworten? — Meinem guten Vater. — Wollen Sie nicht Ihren guten Freunden antworten? — Ja, Herr. —

Wer will an Sie schreiben? — Der Russe. — Wollen Sie ihm antworten? — Nein, Herr. — Wer will an unsere Freunde schreiben? — Die Kinder unsers Nachbars. — Wollen dieselben ihnen antworten? — Sie wollen ihnen antworten. — An wen wollen Sie schreiben? — Ich will an den Russen schreiben. — Will er Ihnen antworten? — Er will mir antworten, aber er kann nicht. — Können die Spanier uns antworten? — Sie können uns nicht antworten, aber wir können ihnen antworten. — An wen wollen Sie dies Billet schicken? — An Sie, Herr.

58.

Was haben Sie zu thun? — Ich habe zu schreiben. — Was haben Sie zu schreiben? — Ein Billet. — An wen? — An den Zimmermann. — Was hat Ihr Vater zu trinken? — Er hat guten Wein. — Was hat der Schuhmacher zu thun? — Er hat meine Schuhe zu flicken. — Mit wem haben Sie zu sprechen? — Ich habe mit dem Kapitän zu sprechen. — Wann wollen Sie mit ihm sprechen? — Heut. — Wo wollen Sie mit ihm sprechen? — In seinem Hause. — Mit wem hat Ihr Bruder zu sprechen? — Mit Ihrem Sohn. — Auf welches Billet hat er zu antworten? — Auf das von dem guten Deutschen. — Hab ich das Billet auf Spanisch (en español) zu beantworten? — Ja, Herr, auf Spanisch. — Hat nicht Ihr Vater mir zu antworten? — Er hat Ihnen zu antworten. — Wer hat meine Billete zu beantworten? — Unsere Kinder. — Wollen Sie den Kaufleuten antworten? — Ich will ihnen antworten.

59.

Auf welche Billete will Ihr Vater antworten? — Er will bloß auf die seiner guten Freunde antworten. — Wer will meinen Brüdern antworten? — Ihre Freunde wollen ihnen antworten. — Haben Sie Lust auf den Ball zu gehn? — Ich habe Lust [hin] zu gehen. — Wann wollen Sie [hin] gehen? — Heut. — Um wie viel Uhr? — Um halb elf Uhr. — Wann wollen Sie Ihren Knaben ins Theater führen? — Morgen. — Um wie viel Uhr? — Um drei Viertel auf sechs. — Wo ist Ihr Sohn? — Er ist im Theater. — Ist Ihr Freund auf dem Ball? — Er ist dort. — Wo ist der Kaufmann? — Er ist in seinem Waarenlager. — Wohin wollen Sie mich führen? — Ich will Sie in mein Waarenlager führen. — Wohin will Ihr Koch gehen? — Er will auf den Markt gehn. — Wo ist der Junge? — Im Magazin.

60.

Wo ist der Holländer? — Er ist [Wo?] auf seiner Dachkammer. — Wollen Sie zu mir nach Haus kommen, um ins Theater zu gehn? — Ich will zu Ihnen nach Haus gehn, aber ich habe keine Lust ins Theater zu gehen. — Wo ist der Irländer? — Er ist auf dem Markt. — In welches Theater wollen Sie gehen? — In das Theater der Spanier. — Wollen Sie in meinen Garten gehn oder in den des Schotten? — Ich will weder in Ihren Garten gehn noch in den des Schotten; ich will in den des Italiäners gehn. — Will der Arzt in unsere Waarenlager gehen oder in die der Holländer? — Er will weder in die Ihrigen gehn noch in die der Holländer; aber er will in die der Franzosen gehen. — Was wollen Sie auf dem Markte kaufen? — Ich will einen Korb kaufen und etliche Teppiche. — Wohin wollen Sie dieselben bringen? — Ich will sie zu mir nach Haus bringen.

61.

Wie viel Teppiche wollen Sie kaufen? — Ich will zwei kaufen. — Wem wollen Sie dieselben geben? — Meinem Diener. — Hat er Lust den Fußboden zu kehren? — Er hat Lust es zu thun, aber er hat keine Zeit. — Haben die Engländer viele Waarenlager? — Sie haben viele. — Haben Sie viele Flinten in Ihren Magazinen? — Wir haben viele, aber wir haben nur wenig Waizen. — Wollen Sie unsere Flinten sehen? — Ich will in Ihre Magazine gehen, um sie zu sehen. — Wollen Sie etwas kaufen? — Ich will etwas kaufen. — Was wollen Sie kaufen? — Ich will einen Korb kaufen, einen Spiegel und eine Flinte. — Wo wollen Sie Ihren Kasten kaufen? — Ich will ihn auf dem Markt kaufen. — Wer will meinen Rock zerreißen? — Niemand will ihn zerreißen.

62.

Wollen die Engländer uns Brod geben? — Sie wollen uns ein wenig geben. — Wollen Sie diesem Manne einen Schilling geben? — Ich will ihm etliche geben. — Wie viel Schillinge wollen Sie ihm geben? — Ich will ihm fünf geben. — Was wollen die Franzosen uns leihen? — Sie wollen uns viele Bücher leihen. — Haben Sie Zeit an den Kaufmann zu schreiben? — Ich will ihm schreiben, aber ich habe heute keine Zeit. — Wann wollen Sie dem Deutschen antworten? — Ich will ihm morgen antworten. — Um wie viel Uhr? — Um acht. — Wohin

will der Spanier gehen? — Er will nirgends hin gehen. — Will Ihr Diener meine Fleischbrühe wärmen? — Er will sie wärmen. — Will er mein Feuer anmachen? — Er will es anmachen. — Wohin will der Bäcker gehen? — Er will in den Wald gehen. — Wo ist der Knabe? — Er ist im Theater. — Wer ist auf dem Ball des Kapitäns? — Unsere Kinder und unsere Freunde sind dort.

Zweiundzwanzigste Aufgabe. — Leccion vigésima segunda.

Nach der Ecke. An der Ecke. Auf der Ecke.	*Al rincon.* (19. Aufg.)
Im Winkel. In der Ecke.	En el rincon.
In die Ecke werfen.	*Arrinconar* 1.
An das Loch. An dem Loche.	*Al agujero.* Oder *Al hoyo.*
Ins Loch. Im Loch.	En el agujero.
Auf den Grund. Auf dem Grunde.	*Al fondo.* En el fondo.
Unten im Sack. Unten in den Sack.	En el fondo del costal. Al fondo del costal.
Der Weg.	*El camino.*
(Das Haupt.) Der Stiel. Das Tau. Das Cap. Das Ende.	*El cabo* (französisch: bout).
Das Ende.	El fin.

* (Cabo ist das Ende, welches auch Anfang sein kann, je nach dem Standpunkt des Redenden; es ist ferner der Schluß. Fin ist das bestimmte Ende, auch der Zweck.)

Das eine und das andere Ende.	El uno y el otro cabo (nicht fin).
Ans Ende — —, Am Ende des Wegs.	Al cabo del camino.

NB. Auf die Frage Wohin? steht á für das deutsche in, nach, auf, zu, und es wäre falsch z. B. Ins Theater gehen zu übersetzen: Ir *en* el teatro (das hieße: Im Theater gehen).

Auf die Frage Wo steht en für das deutsche in, zu, auf. Mithin heißt zu Paris (od. in Paris) en Paris (nicht á Paris), Vgl. 22. Aufg. in d. Mitte.

Nur bei einigen Zeitwörtern, wie entrar, meter, poner, fijar, echar, montar, subir, steht auch auf die Frage Wohin? für das deutsche in und auf en (und kann nicht á stehen). Bei llegar (ankommen) fragt dagegen der Spanier immer Wohin? und setzt á —, der Deutsche fragt wo?

Das deutsche an ist sowohl auf die Frage Wohin? wie auf die Frage Wo? meist mit á zu übersetzen. Bei sentarse sich setzen und estar sentado sitzen ist auf stets en zu übersetzen. (Vgl. 38. **).

Schicken.	*Enviar.*
Senden. Befehlen.	*Mandar* (Vgl. 34. Aufg. h.)
Schicken nach — (Holen lassen.)	Enviar por (11. Aufg.) — od. mandar por — od. enviar á buscar.
Gehen nach —. Holen. Abholen.	Ir por oder *ir á buscar* (d. i. gehen zu suchen.
Bringen. Holen.	‡ *Traer* 2. (25. Aufg. 55. Aufg.) Llevar (19. Aufg.)

* Das Wen? von Traer ist meist unbeweglich gedacht. Das von Llevar kann beweglich sein. Traer heißt ursprünglich ziehen, Llevar heben. Traer ist mehr herbeibringen, Llevar mehr wegführen.

Wollen Sie Wein holen lassen?	¿ Quiere V. enviar por vino?
Ich will ein wenig holen lassen.	Quiero enviar por un poco.
Will Ihr Knabe Brod holen?	¿ Quiere ir por pan su muchacho de V.?
Er will nicht.	Él no quiere.
Er trägt die [ganze] Last.	El lleva la carga.
Er trägt das Beste davon.	Él lleva lo mejor (10. *U.)
Ich führe die Rechnung.	Yo llevo la cuenta.
Ich will nach dem Arzt schicken.	Quiero enviar por el medico.
Ich will nach ihm schicken.	Quiero enviar por él.
Das heißt Holz auf den Berg [Wasser ins Meer] tragen.	Eso es llevar leña al monte.
Er will meine Brüder holen lassen.	Él quiere mandar por mis hermanos.
Er will sie holen lassen.	Quiere mandar por ellos.
Welcher [gute] Wind führt dich herbei?	¿ Que aires te traen?
Der Wind führt das Papier mit sich fort.	El viento se lleva el papel.
Wollen Sie Gläser holen lassen?	¿ Quiere V. enviar por vasos?
Ich will welche holen lassen.	Quiero enviar por algunos.
Willst du mir einige bringen (— holen)?	¿ Me quieres traer algunos?
Das Schiff bringt uns nach Spanien.	El barco nos trae á España.
Was haben Sie zu thun?	¿ Que tiene V. que hacer?
Ich habe auf den Markt zu gehn.	Tengo que ir al mercado.
Sie haben Ihren Rock zu flicken.	V. tiene que remendar su vestido.
Was haben Sie zu trinken?	¿ Que tiene V. para beber?
Ich habe guten Wein.	Tengo buen vino.
Sie haben.	Ellos tienen.
Was haben die Männer zu thun?	¿ Que tienen que hacer los hombres?
Sie haben in das Waarenlager zu gehen.	Tienen que ir al almacen.

Der **Nachmittag.** Der Abend.	*La* **tarde.** (Vgl. 23. Aufg. h. d. M.)
Der Abend. Die Nacht.	La noche.
Der Tag.	*El dia.*
Heute Nachmittag. Heute Abend. Diesen Abend.	Esta tarde.
Heute Abend. Diesen Abend. Heute Nacht.	Esta noche.
Der. **Die.** (1. *D.)	*El.* **La.** (Vgl. 20. Aufg u. 18. Kl.)
Der Koch.	*El cocinero.*
Der Heerd.	El hogar.
Das Studiren. Das Studium. Das Studirzimmer.	*El estudio.*
Nachmittags. Am Abend. Abends. Den Abend.	Por la tarde. En la tarde.
Heute Morgen. Diesen Morgen.	Esta mañana. (19. Aufg.)
Vormittags. Am Morgen. Morgens. Den Morgen.	Por la mañana. En la mañana.
Jetzt. Nun. (Vgl. 43. u. 65. Aufg. h.)	***Ahora.*** (Wörtlich: Zu Stunde. 14. Aufg.)
Du hast.	(Tú) tienes. (Von haber: tú has. Vgl. 18. Aufg.)
Du bist.	(Tú) estás. (Von ser: tú eres. Vgl. 18. Aufg.)
Bist du müde?	¿Estás tú fatigado?
Ich bin nicht müde.	Yo no estoy fatigado.
Sind die Männer müde?	¿Están cansados los hombres
Sie sind nicht müde.	Ellos no están cansados.
Müde. Ermüdet. Matt.	*Cansado. Fatigado.*
Verkaufen.	*Vender* 2.
Sagen.	‡ *Decir* 3.
Einem sagen.	Decir á alguno.
Das Wort.	*La palabra.*
Du willst.	Tu quieres. (11. u. 18. Aufg.)
Du kannst.	Tu puedes. (Vgl. 20. Aufg.)
Anzünden. Anstecken. Anmachen.	† *Encender* 2. (24. Aufg. 16.)
Feuer anmachen. Das Feuer anmachen.	Encender lumbre (—candela). Encender el fuego (— la lumbre, — la candela).
Feuer (Element).	*Fuego.*
Feuer (im Heerd od. Kamin).	*Lumbre.* In Südspanien u. Amerika *Candela.*
Ein Licht anzünden.	Encender una vela.
Das Licht. (Die Helle.)	*La luz.* (Bildlich auch la lumbre.)
Das Licht. (Die Kerze.)	*La vela.* (Vgl. 66. Aufg. h.)

§* Mit einem Beisatz wie el, mi u. dgl. kann auch *hacer* — fuego heißen Feuer anmachen. Sonst bedeutet es feuern (sowohl einfeuern, wie schießen).

Willst du mein Feuer anmachen?	¿Quieres tú hacer mi fuego?
Ich will es anmachen, aber ich kann nicht.	Quiero hacerle, pero no puedo.
(Fürchtest du dich?) Hast du Furcht?	¿Tienes miedo?
Ich habe keine Furcht, mich frierts.	No tengo miedo, tengo frio.
Hast du Hunger?	¿Tienes hambre?
Wollen Sie dem Diener sagen, daß er Feuer anmache?	¿Quiere V. decir al criado que encienda lumbre?
Ich will ihm sagen, daß er es anmache.	Quiero decirle que la encienda.
Dein. — Deine (Mehrheit). Der Deinige. Die Deinige. — Die Deinigen.	*Tu. Tus.* (Für beide Geschlechter.) *El tuyo. La tuya. — Los tuyos. Las tuyas.* (10. Aufg.)
Dein Buch. Deine Bücher.	Tu libro. Tus libros.

Tú (du) und á mí (mich) unterscheiden sich von tu (dein) und mi (mein) durch das Tonzeichen.

Bist du nicht müde?	¿No estás tú cansado?

Uebungen. 63.

Wollen Sie Zucker holen lassen? — Ja, ich will. — Mein Sohn (S. 10. *8) willst du Brödchen holen? — Ja, Vater, ich will welche holen. — Wohin willst du gehen? — Ich will in den Garten gehen. — Wer ist im Garten? — Die Kinder unserer Freunde sind dort. — Wollen Sie nach dem Arzt schicken? — Ich will ihn holen lassen. — Wer will meinen Bruder holen? — Mein Diener will ihn holen. — Wo ist er? — Er ist auf seinem Arbeitszimmer. — Wollen Sie mir meine Fleischbrühe geben? — Ich will sie Ihnen geben. — Wo ist sie? — Sie steht auf der Ecke des Heerdes. — Wollen Sie mir Geld geben um Brod zu holen? — Ich will Ihnen Geld geben um Brod zu holen. — Wo ist Ihr Geld? — Es ist auf meinem Contor; wollen Sie es holen? — Ja, ich will. — Wollen Sie mein Pferd kaufen? — Ich kann es nicht kaufen; ich habe kein Geld. — Wo ist Ihre Katze? — Sie ist im Loch. — In welchem Loche ist sie? — Im Loche der Dachkammer. — Wo ist der Hund des Mannes? — Er ist in einem Winkel des Schiffs. — Wo hat der Bauer seinen Waizen? — Er hat ihn in seinem Sack. — Hat er eine Katze? — Er hat eine. — Wo ist sie? — Sie ist unten im Sack. — Ist Ihre Katze in dem Sack? — Ja, sie ist [darin].

64.

Haben Sie etwas zu thun? — Ich habe etwas zu thun. — Was haben Sie zu thun? — Ich habe meinen Rock zu flicken und an das Ende des Weges zu gehn. — Wer ist am Ende des Wegs? — Mein Vater ist da. — Hat Ihr Koch etwas zu trinken? — Er hat guten Wein und gute Fleischbrühe. — Können Sie mir eben so viel Schinken wie Brod geben? — Ich kann Ihnen mehr von letzterem als von ersterem geben. — Kann unser Freund so viel Wein wie Kaffee trinken? — Er kann nicht so viel von diesem wie von jenem trinken. — Haben Sie mit jemand zu sprechen? — Ich habe mit einigen Leuten zu sprechen. — Mit wie vielen Menschen haben Sie zu sprechen? — Ich habe mit vieren zu sprechen. — Wann haben Sie mit ihnen zu sprechen? — Diesen Abend. — Um wie viel Uhr? — Um drei Viertel auf neun. — Wann können Sie auf den Markt gehn? — Ich kann des Morgens hin gehen. — Um wie viel Uhr? — Um halb acht. — Wann wollen Sie zu dem Franzosen gehn? — Ich will heut Abend zu ihm gehen. — Wollen Sie am Morgen oder am Abend zu dem Arzt gehen? — Ich will am Morgen hingehen. — Um wie viel Uhr? — Um ein Viertel nach zehn.

65.

Haben Sie so viele Billete zu schreiben wie der Engländer? — Ich habe weniger zu schreiben als er. — Wollen Sie mit dem Deutschen sprechen? — Ich will mit ihm sprechen. — Wann wollen Sie mit ihm sprechen? — Jetzt. — Wo ist er? — Er ist am andern Ende des Waldes. — Wollen Sie auf den Markt gehen? — Ja, ich will [hin] gehen, um Brod zu kaufen. — Wollen Ihre Nachbarn nicht auf den Markt gehen? — Sie können nicht [hin] gehen; sie sind müde. — Hast du [den] Muth Abends in den Wald zu gehen? — Ich habe [den] Muth hinzugehen, aber nicht Abends. — Können Ihre Kinder meine Billete beantworten? — Sie können sie beantworten. — Was wollen Sie dem Diener sagen? — Ich will ihm sagen, daß er das Feuer anmache (encienda), und daß er das Waarenlager kehre (barra). — Wollen Sie Ihrem Bruder sagen, daß er mir sein Pferd verkaufe (venda)? — Ich will ihm sagen, daß er es Ihnen verkaufe. — Was wollen Sie mir sagen? — Ich will Ihnen ein Wort sagen. — Wen wollen Sie sehen? — Ich will den

Schotten sehen. — Haben Sie ihm etwas zu sagen? — Ich habe ihm ein paar Worte zu sagen. — Welche Bücher will mein Bruder verkaufen? — Er will die deinigen und die seinen verkaufen.

Dreiundzwanzigste Aufgabe. — Leccion vigésima tercia.

Ausgehen.	‡ *Salir* 3. (Vgl. 34. Aufg.)
Bleiben.	*Quedar* 1. oder Quedarse (wörtl. sich bleiben).
Wann wollen Sie ausgehen?	¿Cuando quiere V. salir?
Ich will jetzt ausgehn.	Quiero salir ahora.
Zu Hause bleiben.	Quedar (oder estar) en casa.
Hier.	***Aquí.*** (Vgl. 19. Aufg.)
Hier bleiben.	Quedar (od. quedarse) aquí.
Wollen Sie hier bleiben?	¿Quiere V. quedarse aquí?
Ich will hier bleiben.	Yo quiero quedarme aquí.
Will Ihr Freund hier bleiben?	¿Quiere quedarse aquí su amigo de V.?
Er will nicht hier bleiben.	Él no quiere quedarse aquí.
Wollen Sie in das Haus Ihres Bruders gehen?	¿Quiero V. ir á la casa de su hermano?
Ich will zu ihm gehen.	Quiero ir á él.
Der Gefallen. Das Vergnügen.	*El placer. El gusto.*
Die Vergnügungen. Die Freuden.	Los placeres.
Die Gunst. Die Gefälligkeit.	*El favor.*
Vergnügen machen.	Dar (wörtl. geben) gusto. (Vgl. 24. Aufg.)
Einen Gefallen thun. Eine Gefälligkeit erweisen.	Hacer un favor.
Gehen Sie?	¿Va V.?
Ich **gehe.** (Ich bin im Begriff, ich habe vor.)	*Yo **voy.***
Gehe ich nicht?	¿No voy yo?
Ich gehe nicht.	Yo no voy.
Du gehst.	*Tú vas.*
Geht er?	¿Va él?
Er **geht.** (Er gedenkt.)	*Él **va.***

Er geht nicht.	Él no va.
Gehen wir?	¿ Vamos nosotros?
Wir gehen.	Nosotros *vamos*.
Ihr geht. Sie gehen.	Vosotros *vais*. Ellos (ellas) *van*.

Was haben Sie vor zu thun?	¿ Que va V. á hacer?
Was seid Ihr im Begriff zu thun?	¿ Que vais á hacer?
Ich will eben lesen.	Voy á leer.

98. Das deutsche Ich will ist immer mit voy á zu übersetzen (und nicht mit quiero) sobald es nur bedeutet Ich stehe im Begriff zu. Auch Ich will eben gehen heißt einfach voy. Ueberhaupt wird das eben als Bezeichnung des nahe Bevorstehenden durch ir á — — gegeben, dagegen als Bezeichnung des Begonnenen durch estar mit dem Gerundio, bei Bezeichnung des Vollendeten durch acabar de —. Vgl. 46. Aufg., 57. Aufg.

Lesen.	*Leer* 2.

Gehen Sie zu Ihrem Bruder nach Haus?	¿ Va V. á casa de su hermano?
Ich gehe hin.	Voy allá.
Wo geht er hin? Wohin geht er?	¿ Adonde va él?
Er geht zu seinem Vater nach Haus.	Va á casa de su padre.

Der Soldat.	*El soldado.*
Johann.	Juan.

97. Die Beiwörter auf —o bilden das weibliche Geschlecht durch Verwandlung des —o in —a. Also bueno bildet das weibliche Geschlecht buena. Vgl. 25. Aufg.

All. Ganz.	***Todo.***
Der Ganze.	Todo el (nicht el todo). Vgl. 9. Aufg.
Aller, — e (spr. Ganz der —, die —, das —).	*Todo el.*
(Wer?) Alles (unbestimmt).	Todo.
(Wen?) Alles (spr. es all).	Todo lo. *Lo — todo.*
Jeder, welcher es auch sei —. Jeder beliebige.	Cualquier (unverändert; mit folgendem Hauptw.).
Jeder, jede, jedes. — Ein jeder.	***Cada*** (unverändert). — *Cada uno.*
Alles was.	Todo lo que (25. Aufg.)

(*) Cualquier ist Abkürzung von cualquiera (11. u. 19. Aufg.) Letzteres kann auch als Hauptwort gebraucht werden, ersteres nicht. — Cada ist jedes wirkliche, cualquier ist jedes denkbare.

Alle Tage.	Todos los dias.
Aller Wein.	Todo el vino.
Alles Bier.	Toda la cerveza.

Den ganzen Tag.	Todo el dia.
Jeden Tag.	Cada dia.
Einen Tag um den andern.	*Un dia si, y un dia no* (einen Tag ja, u. einen Tag nein).
Jeden Morgen.	Cada mañana.
Alle Morgen.	Todas las mañanas.
Jede andere Leidenschaft würde dasselbe thun.	Cualquier otra pasion haria lo mismo.
Alle Abend. (Vgl. 56. Aufg.)	Todas las tardes. Todas las noches.
Die ganze Nacht.	Toda la noche.
Es ist nicht (Wer?) Alles Gold, was glänzt.	No es todo oro lo que (25. Aufg.) reluce.
Wer (Wen?) Alles leugnet, gesteht (Wen?) Alles.	Quien todo lo niega todo lo confiesa.
Er leugnet (Wen?) Alles.	Lo niega todo.
Die Hauptperson.	*El todo.*
Ganz. Gänzlich.	*Enteramente.*
Ganz. Völlig. (65. Aufg. b.)	*Del todo* (durchaus, ganz und gar). *Absolutamente* (schlechterdings) 63. Aufg. b. *Totalmente* (vollständig).

Es ist. — Es **sind.**	*Es.* — **Son.**
Spät.	*Tarde.* (Vgl. 19. Aufg.)
(Wer?) Die Stunde kommt.	La hora viene.
Ich weiß (Wen?) die Stunde.	Sé la hora.
Welche Stunde ist es? Wie viel Uhr ists?	¿Que hora es? (Vgl. 14. u. 19. Aufg.)
Es ist drei Uhr.	Son las tres. (Wörtl. Sind die drei).
Es ist zwölf Uhr.	Son las doce. (Vgl. 36. Aufg.)
Es ist ein Viertel nach zwölf (ein Viertel auf eins).	Son las doce y cuarto.
Es ist drei Viertel auf sechs Uhr.	Son las seis ménos cuarto.
Es ist halb zwei Uhr.	Es la una y media.
Die Dauer (Wessen?) der Stunde.	El espacio *de la* hora.
Der Sterndeuter schreibt es zu (Wem?) der Stunde.	El astrólogo lo atribuye *á la* hora. (18. Aufg.)
Nöthig haben. (Brauchen) Bedürfen.	*Tener necesidad de* — (wörtl. haben Noth von). *Necesitar* 1. oder Haber menester.
Brauchen Sie das Papier da?	¿Necesita V. ese papel?
Ich brauch es.	Le necesito.
Haben Sie all dies Papier nöthig?	¿Ha menester V. todo ese papel?
Ich habe es alles nöthig.	Le he menester todo.
Brauchen Sie dies Messer?	¿Necesita V. este cuchillo?

Ich brauch es nicht.	No le necesito od. No le he menester.
Brauchen Sie alle Bücher, die Sie haben?	¿Necesita V. todos los libros que tiene?
Ich brauche sie alle.	Los necesito todos.
Ich brauche sie nicht alle.	No los he menester todos.
Ich brauche nichts.	Yo no necesito nada od. Nada he menester.
Braucht er Geld?	¿Necesita él algun dinero?
Er braucht keins mehr.	No necesita mas.
Hat er sein Geld nöthig?	¿Tiene él necesidad de todo su dinero?
Er hat es all nöthig.	Él tiene necesidad de *todo él* (nicht —de él todo).
Was fehlt Ihnen? Was brauchen Sie?	¿Que necesita V.? od. ¿Que ha menester V.?
*** Was fehlt Ihnen? Was ist Ihnen?	*¿Que tiene V.?* (5. Aufg.)
Kennen. Kennen lernen.	† *Conocer* 2. (Vgl. 33. Aufg.)
(Wen?) Einen Mann kennen.	Conocer á un hombre. (18. CH.)
Braucht Ihr Vater mich?	¿Me necesita su padre de V.?
Er braucht (Wen?) Sie.	Él necesita á V.
Brauchen Sie (Wen?) all diese Bücher?	¿Necesita V. todos estos libros?
Ich brauche sie alle.	Yo los necesito todos.
Braucht er (Wen?) meine Brüder?	¿Necesita él *á* mis hermanos?
Er braucht sie.	Él los necesita.
Mit der Geduld erlangt sich (Wer?) Alles.	Con la paciencia *todo* se logra.
Wer (Wen?) Alles will, verliert (Wen?) Alles.	Quien *todo lo* quiere, *todo lo* pierde.

Uebungen. 66.

Wollen Sie mir eine Gefälligkeit erweisen? — Ja, Herr; welche? — Wollen Sie meinem Diener sagen, daß er Feuer anmache? (22. Aufg. h.) — Ich will ihm sagen, daß er es anmache. — Wollen Sie ihm sagen, daß er die Waarenlager kehre? — Ich will ihm sagen, daß er sie kehre. — Was wollen Sie Ihrem Vater sagen? — Ich will ihm sagen, daß er Ihnen sein Pferd verkaufe. — Haben Sie mir etwas zu sagen? — Ich habe Ihnen nichts zu sagen. — Haben Sie meinem Vater etwas zu sagen? — Ich habe ihm ein Wort zu sagen. — Wollen diese Leute ihre Teppiche verkaufen? — Sie wollen sie nicht verkaufen. — Johann! bist du hier? — Ja, Herr, ich bin hier. — Was hast du vor zu thun? — Ich

will zu Ihrem Hutmacher gehen, um ihm zu sagen, daß er Ihren Hut zurecht mache (componga). — Willst du zu dem Schneider nach Haus gehen, um ihm zu sagen, daß er meine Röcke zurecht mache? — Ich gehe hin. — Wollen Sie auf den Markt gehen? — Ja, Herr. — Was hat Ihr Kaufmann zu verkaufen? — Er hat zu verkaufen schöne Handschuhe, Kämme, gutes Tuch und schöne Körbe. — Hat er einige eiserne Flinten zu verkaufen? — Ja, er hat [welche zu verkaufen]. — Will er mir seine Pferde verkaufen? — Er will sie Ihnen verkaufen. — Haben Sie was zu verkaufen? — Ich habe nichts zu verkaufen.

67.

Ist es spät? — Es ist nicht spät. — Wie viel Uhr ists? — Es ist ein Viertel über zwölf. — Um wie viel Uhr will der Kapitän ausgehen? — Er will ausgehen um drei Viertel auf acht. — Was haben Sie vor zu thun? — Ich habe vor zu lesen. — Was haben Sie zu lesen? — Ich habe ein gutes Buch zu lesen. — Wollen Sie mirs leihen? — Ich wills Ihnen leihen. — Wann wollen Sie mirs leihen? — Ich wills Ihnen morgen leihen — Haben Sie Lust auszugehen? — Ich habe keine Lust auszugehen. — Haben Sie Lust hier zu bleiben, geliebter Freund? — Ich kann nicht hier bleiben. — Wohin haben Sie zu gehen? — Ich habe aufs Contor zu gehen. — Wann wollen Sie auf den Ball gehn? — Heut Nacht. — Um wie viel Uhr? — Um zwölf Uhr Nachts. — Gehen Sie am Abend oder am Morgen zu dem Schotten (nach Haus)? — Ich gehe Morgens und Abends hin. — Wohin gehen Sie jetzt? — Ich gehe ins Theater. — Wo geht Ihr Sohn hin? — Er geht nirgends hin; er hat vor zu Hause zu bleiben, um seine Uebungen zu schreiben. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist in seinem Waarenlager. — Will er nicht ausgehen? — Nein, Herr, er will nicht ausgehen. — Was will er darin thun? — Er will an seine Freunde schreiben. — Wollen Sie hier bleiben oder dort? — Ich will dort bleiben. — Wo will Ihr Vater bleiben? — Er will dort bleiben.

68.

Um wie viel Uhr ist der Holländer zu Haus? — Er ist jeden Abend um ein Viertel nach neun Uhr zu Hause. — Wann geht unser Nachbar zu den Irländern (nach Haus)? — Er geht alle Tage hin. — Um wie viel Uhr? — Um acht Uhr Morgens. — Was wollen Sie kaufen? — Ich will nichts kaufen; aber mein Vater will einen Ochsen kaufen. —

Will er diesen oder jenen Ochsen kaufen? — Er will weder diesen noch jenen kaufen. — Welchen will er kaufen? — Er will den Ihres Freundes kaufen. — Hat der Kaufmann noch einen Rock zu verkaufen? — Er hat noch einen, aber er will ihn nicht verkaufen. — Wann verkauft er seine Bücher? — Er will sie heut verkaufen. — Wo? — In seinem Lager. — Wollen Sie meinen Freund sehen? — Ich will ihn sehen um ihn kennen zu lernen. — Wollen Sie meine Kinder kennen lernen? — Ich will sie kennen lernen. — Wie viele Kinder haben Sie? — Ich habe nur zwei; aber mein Bruder hat mehr als ich; er hat sechs. — Will dieser Mann zu viel Wein trinken? — Er will allzuviel trinken. — Haben Sie Wein genug zu trinken? — Ich habe nur ein wenig, aber genug. — Will Ihr Bruder allzuviele Brödchen kaufen? — Er will sehr viele kaufen, aber nicht allzuviele.

69.

Können Sie mir ein Messer leihen? — Ich kann Ihnen eins leihen. — Kann Ihr Vater mir ein Buch leihen? — Er kann Ihnen einige leihen. -- Was brauchen Sie? — Ich brauche eine gute Flinte. — Brauchen Sie dies Gemälde? — Ich brauch es. — Braucht Ihr Bruder Geld? — Er braucht keins. — Braucht er Schuhe? — Er braucht keine. — Was braucht er? — Er braucht nichts. — Brauchen Sie diese Stecken? — Ich brauche sie. — Wer braucht Zucker? — Niemand braucht Zucker. — Braucht Jemand Papier? — Niemand braucht Papier. — Was brauch ich? — Nichts brauchen Sie. — Braucht Ihr Vater diese oder jene Gemälde? — Er braucht weder diese noch jene. — Brauchen Sie mich? — Ich brauche Sie. — Wann brauchen Sie mich? — Jetzt. — Was wollen Sie mir sagen? — Ich will Ihnen ein Wort sagen. — Braucht Ihr Sohn uns? — Er braucht Sie und Ihren Bruder. — Brauchen Sie meine Diener? — Ich brauche sie. — Hat jemand meinen Bruder nöthig? — Niemand hat ihn nöthig. — Braucht Ihr Vater etwas? — Er braucht nichts. — Was braucht der Engländer? — Er braucht Gläser. — Braucht er nicht Wein? — Er braucht keinen; er hat genug.

Vierundzwanzigste Aufgabe. — Leccion vigésima cuarta.

JV. Alle Zeiten, Personen und sonstige Sprachformen der spanischen Zeitwörter werden in der Regel von der Dingform (Infinitivo) der Ge-

genwart gebildet (Vgl. 17. Aufg.) durch Verwandlung der beiden Endbuchstaben in die Endungen der betreffenden Sprecharten. Diese Endungen sind:

	1.	2.	3.
von dem Infinitiv der		Conjugation.	
endigend auf	—ar	—er	—ir
für das Mittelwort des Thuns und der Gegenwart (Gerundio) . .	—ando	—iendo	—iendo,
meist verbunden mit estar als beschäftigt sein. 18. ДE.			
für das Mittelwort des Leidens und der Vergangenheit (Supino) . .	—ado	—ido	—ido
für die gewisse Sprechart (Indicativo) in Gegenwart (Presente),			
1. Person. Einheit Yo . . .	—o	—o	—o
2. „ „ Tú . . .	—as	—es	—es
3. „ „ Él (ella, V.)	—a	—e	—e
1. „ Mehrh. Nosotros . .	—amos	—emos	—imos
2. „ „ Vosotros .	—ais	—eis	—ís
3. „ „ Ellos (ellas, V.V.	an	—en	—en

Muster des *Indicativo Presente* nebst *Infinitivo* und *Gerundio*.

Erste Conjugation.

Infinitivo. **Hablar** sprechen. *Gerundio.* **Hablando** sprechend.
Indicativo: Presente. Yo **hablo** ich spreche, tú **hablas** du sprichst, él **habla** er spricht, ella habla sie spricht, V. habla Sie sprechen.
Nosotros **hablamos** wir sprechen, vosotros **hablais** ihr sprecht, ellos (ellas) **hablan** sie sprechen, V. V. hablan Sie sprechen.

Zweite Conjugation.

Infinitivo. **Vender** verkaufen. *Gerundio.* **Vendiendo** verkaufend.
Indicativo: Presente. Yo **vendo** ich verkaufe, tú **vendes** du verkaufst, él **vende** er verkauft, ella vende sie verkauft, V. vende Sie verkaufen.
Nosotros **vendemos** wir verkaufen, vosotros **vendeis** ihr verkauft, ellos (ellas) **venden** sie verkaufen, V. V. venden Sie verkaufen.

Dritte Conjugation.

Infinitivo. **Recibir** empfangen. *Gerundio.* **Recibiendo** empfangend.

Indicativo Presente. Yo **recibo** ich empfange, tú **recibes** du empfängst, él (ella) **recibe** er (sie) empfängt, V. recibe Sie empfangen.

Nosotros **recibimos** wir empfangen, Vosotros **recibis** ihr empfangt, ellos (ellas, V. V.) **reciben** sie (Sie) empfangen.

ɔV. Die Endung der zweiten Person der Mehrheit in der 3. Conjugation ist zu betrachten als zusammengezogen aus —ies. Sie ist darum betont und erhält ein Tonzeichen.

Das ist die regelmäßige Weise den Indicativo des Presente und das Gerundio zu bilden. Es gibt aber viele Zeitwörter, welche diese Stücke mehr oder weniger unregelmäßig bilden.

Unregelmäßige Zeitwörter.

† Halb unregelmäßig sind hauptsächlich diejenigen, welche in der vorletzten Sylbe des Infinitivs einen der Vokale —e— oder —o— haben und im Indicativ und Conjunctiv, sobald der Ton darauf fällt, das —e— in —ie— oder das —o— in —ue— verwandeln. (Der Ton fällt auf diesen Vocal in allen Personen, außer der ersten und zweiten der Mehrheit.)

‡ Ganz unregelmäßig sind diejenigen, welche noch in andern Theilen des Zeitworts von dem Muster abweichen.

Es folgen hier die Infinitivos, Gerundios und Indicativos Presentes der in den bisherigen Uebungen vorgekommenen unregelmäßigen Zeitwörter und einiger andern mit Weglassung der Personfürwörter.

1. Tener haben. Teniendo habend.

   Tengo ich habe, *tienes* du hast, *tiene* er hat, tenemos, wir haben, teneis ihr habt, *tienen* sie haben.

Regelmäßig müßten die 2 Pers. der Einheit und beide dritte Personen heißen tenes, tene, tenen. Aber statt des betonten —e— spricht der Spanier gern (aber nicht stets) —ie—. Hiernach müßte nun auch die erste Person (welche regelmäßig teno heißen müßte), da auf —e— der Ton fällt, tieno lauten. Daß sie tengo lautet, ist eine doppelte Unregelmäßigkeit.

NB. Unter den doppelt unregelmäßigen der dritten Conjugation sind manche, welche in der vorletzten Sylbe —e— haben und dieß, wenn der Ton darauf fällt, in —i— verwandeln (statt in —ie). Nicht nur diese, sondern alle, deren Stammvocal —e— ist, nehmen besagte Verwandlung (von —e— in —i—) auch in der unbetonten Sylbe des Gerundio vor. Eben so wird das —o— der Stammsylbe im Gerundio zu —u— (aber nur in der 3. Conjugation). Vgl. 17. 18.

2. ‡ Pedir bitten. *Pidiendo* bittend.
Pido ich bitte, *pides* du bittest, *pide* er bittet, pedimos, wir bitten, pedis ihr bittet, *piden* sie bitten.

3. † Calentar wärmen (heizen). Calentando wärmend.
Caliento ich wärme, *calientas* du wärmst, *calienta* er wärmt, calentamos wir wärmen, calentais ihr wärmet, *calientan* sie wärmen.

4. ‡ Hacer machen (thun). Haciendo machend. (Die große Unregelmäßigkeit liegt hier in andern Zeiten.)
Hago ich mache, haces du machst, hace er macht, hacemos wir machen, haceis ihr macht, hacen sie machen.

5. ‡ Ir gehen. Yendo gehend. * Am Anfang eines Wortes wird statt ie— stets ye— geschrieben.
Voy ich gehe, *vas* du gehst, *va* er geht, *vamos* wir gehen, *vais* ihr geht, *van* sie gehen.

6. † Remendar flicken. Remendando flickend.
Remiendo ich flicke, *remiendas* du flickst, *remienda* er flickt, remendamos wir flicken, remendais ihr flickt, *remiendan* sie flicken.

7. ‡ Estar sein (stehen). Estando seiend.
Estoy ich bin, estás du bist, está er ist, estamos wir sind, estais ihr seid, están sie sind.

Anm. Die Betonung von estamos und estais auf dem —a— und die von estoy auf dem —o— ergibt sich aus den Grundregeln. Diesen Regeln gemäß wird auch die von ihnen abweichende in está, estás und están angezeigt.

Die weitere Unregelmäßigkeit von estar kommt in einer andern Zeit vor.

8. ‡ Ser sein. Siendo seiend.
Soy ich bin, *eres* du bist, *es* er ist, *somos* wir sind, *sois* ihr seid, *son* sie sind.

9. ‡ Conducir führen. Conduciendo führend.
Conduzco ich führe, conduces du führst, conduce er führt, conducimos wir führen, conducís ihr führt, conducen sie führen.
(Die weitere Unregelmäßigkeit in einer andern Zeit.)

Zu den halb unregelmäßigen (†) gehören insbesondere noch die auf —acer, —ecer, —ocer, —ucir, welche vor —a und vor —o das —c— in —cz— verwandeln, z. B. nacer geboren werden, *nazco* ich werde geboren (Subjuntivo *nazca*), parecer scheinen, *parezco* ich scheine, conocer kennen, *conozco* ich kenne. Die auf —ducir sind noch sonst unregelmäßig.

10. ‡ Venir kommen. *Viniendo* kommend.
Vengo ich komme, *vienes* du kommst, *viene* er kommt, venimos wir kommen, venís ihr kommt, *vienen* sie kommen.

11. † Ver sehen. Viendo sehend.
Veo ich sehe, ves du siehst, ve er sieht, vemos wir sehen, veis ihr seht, ven sie sehen.

12. ‡ Salir ausgehen. Saliendo ausgehend. (Die größere Unregelmäßigkeit ist in andern Theilen.)
Salgo ich gehe aus, sales du gehst aus, sale er geht aus, salimos wir gehen aus, salís ihr geht aus, salen sie gehen aus.

13. ‡ Poder können. *Pudiendo* könnend. (Diese Unregelmäßigkeit des Gerundio kommt sonst in der 2. Conjug. nicht vor.)
Puedo ich kann, *puedes* du kannst, *puede* er kann, podemos wir können, podeis ihr könnt, *pueden* sie können.

14. ‡ Decir sagen. *Diciendo* sagend.
Digo ich sage, *dices* du sagst, *dice* er sagt, decimos wir sagen, decís ihr sagt, *dicen* sie sagen.

15. † Mostrar zeigen. Mostrando zeigend.
Muestro ich zeige, *muestras* du zeigst, *muestra* er zeigt, mostramos wir zeigen, mostrais ihr zeigt, *muestran* sie zeigen.

16. † Perder verlieren. Perdiendo verlierend.
Pierdo ich verliere, *pierdes* du verlierst, *pierde* er verliert, perdemos wir verlieren, perdeis ihr verliert, *pierden* sie verlieren.

17. ‡ Sentir fühlen. *Sintiendo* fühlend.
Siento ich fühle, *sientes* du fühlst, *siente* er fühlt, sentimos wir fühlen, sentís ihr fühlet, *sienten* sie fühlen.

18. ‡ Dormir schlafen. *Durmiendo* schlafend.
Duermo, *duermes*, *duerme*, dormimos, dormís, *duermen*.

(Fertig werden mit—) Vollenden. (Fertig machen.)	*Acabar.*
Lieben.	*Amar.*
Ich liebe.	Yo amo.
Du liebst.	Tú amas.
Er (sie) liebt.	Él (ella) ama.
Wir lieben.	Nosotros amamos.
Ihr liebt.	Vosotros amais.
Sie (jene) lieben.	Ellos (ellas) aman.
Sie (Herr, meine Herren) lieben.	V. ama. V. V. aman.

W. Ich liebe ist je nach dem Zusammenhang zu übersetzen: Amo oder Quiero oder Me gusta. Letzteres ist in der Bedeutung von lieben nur auf Sachen anzuwenden (in der Bedeutung Wohlgefallen haben auch auf Personen). Eine Person lieben ist durch amar— od. querer á alguno auszudrücken, ersteres ist feierlicher und kräftiger.

Wir lieben (Wen?) Gott, das Vaterland, die Unsern.	Amamos á Dios, á la patria, á los nuestros.
Ihr liebt (Wen?) eure Freunde, eure Bräute.	Quereis á vuestros amigos, á vuestras esposas.
Er liebt den Wein.	Á él le gusta el vino.
(Mein) lieber Freund. (10. *8.)	Querido amigo mio. (Nicht mi amado —.)
Belieben.	*Gustar* (48. Aufg. b.)
Geschmack haben an — Vergnügen finden an — (Gern thun. Lieben zu —).	*Gustar de* — (52. Aufg.)
Zusagen. Vergnügen machen. Gefallen. Schmecken.	*Gustar* (42. Aufg.) (Dar gusto. Vgl. 23. Aufg.)
Ich habe gern. Mir gefällt, mir gefallen.	(Á mí) me gusta, me gustan.
Dir gefällt, dir gefallen.	(Á tí) te gusta, te gustan.
Er hat Freude an. Ihm gefällt, ihm gefallen.	(Á él) le gusta, le gustan.
Sie thun gern. Ihnen (Herr) gefällt, Ihnen gefallen.	Á V. le gusta, á V. le gustan.
Gefällt Ihnen dieser Mann?	¿Le gusta á V. este hombre?
Ja, er gefällt mir.	Si, él me gusta.
Nein, er gefällt mir nicht.	No, no me gusta.
Gefallen ihnen diese Kinder?	¿Les gustan estos niños?
Ja, ihnen gefallen sie.	Si, á ellos les gustan.
Nein, sie gefallen ihnen nicht.	No, no les gustan.
Was gefällt Ihnen?	¿Que le gusta á V.?
Ich habe Vergnügen am Studiren. (Mir gefällt das Studiren.)	Á mí me gusta el estudio.
Gefällt er Ihnen?	¿Le gusta él á V.?
Verkaufen Sie Ihr Pferd?	¿Vende V. su caballo?
Ja, ich verkauf es.	Si, le vendo.
Verkaufen Sie es?	¿Le vende V.?
Schickt er Ihnen das Billet?	¿Envía él el billete á V.?
Er schickt mirs.	Él me le envía.
Oeffnen.	*Abrir* 3. (Unregelmäßig nur im Particip. abierto.)
Oeffnen Sie das Billet?	¿Abre V. el billete?
Ich öffne es nicht.	Yo no le abro.

Oeffnet er die Augen?	¿ Abre él los ojos?
Er öffnet sie.	Él los abre.
Wen lieben Sie?	¿ Á quien ama V.?
Ich liebe meinen Vater.	Yo amo á mi padre.
Ordnen. In die Reihe machen.	*Ordenar. Arreglar.*
Was machen Sie eben in die Reihe?	¿ Que *está* V. arreglando? (Vgl. 18. ƆE.)
Ich ordne meine Bücher.	Estoy ordenando mis libros.
Was trinkt er eben?	¿ Que está él bebiendo?
Er trinkt eben Wein?	Está bebiendo vino.
Schmeckt ihm der Wein?	¿ Le gusta el vino?
Ihm schmeckt er.	Á él le gusta.

* Die gebundenen Fürwörter (le, la, lo, nos, os, les, las, se, sele u. s. w. 20. Aufg.) werden im Spanischen nach einer ganz andern Regel gestellt als die entsprechenden deutschen (ihm, ihr, ihn, sie, uns, euch). Der Deutsche kann sagen: Ihm schmeckt der Wein und: der Wein schmeckt ihm. Im ersteren Fall ist das Ihm hervorgehoben. Diese Hervorhebung geschieht im Spanischen nicht durch die Stellung, sondern durch Hinzufügung des losen Fürworts á él zu dem gebundenen le.

Das gebundene Fürwort muß aber in der Regel vor dem Zeitwort stehen. Hinten angehängt (zusammengeschrieben) muß es werden beim Infinitiv (17. Aufg. *), beim bejahenden Imperativ, beim Gerundio, und kann es werden bei dem den Satz ohne vorhergehendes Wer? beginnenden Zeitwort. Hat das so verlängerte Zeitwort ein Tonzeichen, so behält es dasselbe; hat es keins, so wird es je nach dem Bedürfniß der Aussprache damit versehen. Dieß Bedürfniß ist immer vorhanden, außer wo an einen Infinitivo oder an einen Imperativo der Mehrheit oder an ein einsylbiges Wort nur ein Fürwort angehängt ist.

Mithin heißt: ich liebe ihn Yo le amo (nicht Yo ámole), dagegen heißt ihn lieben amarle, liebe ihn ámale, ihn liebend amándole (nie le amar, le ama, le amando). Hinwiederum kann Ich liebe ihn ohne Yo an der Spitze des Satzes heißen: Ámole, und liebe ihn nicht (also verneinender Befehl) muß heißen no le ames (nie no ámesle). Bindewörter haben durchaus keinen Einfluß auf diese Stellung. Der Deutsche stellt im Hauptsatz: Ich liebe ihn, im Nebensatz: daß ich ihn liebe. Der Spanier stellt in beiden Fällen das ihn vor das Zeitwort: Yo *le* amo und que yo *le* amo.

(Was trinkt der Amerikaner gern?) Was schmeckt dem Amerikaner?	¿ Que le gusta al americano?
(Er trinkt gern Kaffee.) Ihm schmeckt der Kaffee.	Le gusta el café.
Er schmeckt ihm gut.	Le gusta *mucho.*
Ich lese gern.	Me gusta leer.

Du studirst gern.	Te gusta estudiar.
Sie schreiben gern.	Les gusta escribir.
Antworten Sie auf das Billet?	¿Responde V. al billete? (21. Aufg.)
Ja, ich antworte darauf.	Si, yo le respondo.
Beantworten.	*Responder.*
Wissen. — Ich weiß.	‡ *Saber.* — Yo *sé* (die folgenden Personen regelmäßig: tú sabes u. s. w.)
Beantworten Sie die Frage?	¿Responde V. la pregunta?
Noch. — Noch nicht.	*Todavía* (15. Aufg.). — *No — todavía.*
Es ist noch nicht sieben Uhr.	No son todavía las siete.
Ebensowohl. **Auch**. Ebenfalls.	***Tambien.*** (Vgl. 15. Aufg.)
Ueber. Mehr als — (mit folgender Zahl.	*Mas de* —. (Vgl. 15. Aufg. 29. P*)
Er kauft mehr als zwanzig.	Él compra mas de veinte.

Uebungen. 70.

Lieben Sie Ihren Bruder? — Ich liebe ihn. — Liebt Ihr Bruder Sie? — Er liebt mich nicht. — Liebst du mich, mein gutes Kind? — Ich liebe dich. — Liebst du diesen häßlichen Mann? — Ich lieb ihn nicht. — Wen lieben Sie? — Ich liebe meine Kinder. — Wen lieben wir? — Wir lieben unsere Freunde. — Lieben wir jemand? — Wir lieben niemand. — Liebt uns jemand? — Die Amerikaner lieben uns. — Brauchen Sie etwas? — Ich brauche nichts. — Wen braucht Ihr Vater? — Er braucht seinen Diener. — Was brauchen Sie? — Ich brauche die Uebung. — Brauchen Sie diese oder jene Uebung? — Ich brauche diese. — Was wollen Sie mit ihr machen? — Ich will sie haben, um sie zu lesen. — Liest Ihr Sohn unsere Uebungen? — Er liest sie. — Wann liest er sie? — Er liest sie, wenn (19. Aufg.) er sie sieht. — Bekommt er (17. Aufg.) eben so viele Uebungen wie ich? — Er bekommt mehr als Sie. — Was geben Sie mir? — Ich gebe dir nichts. — Geben Sie dies Buch meinem Bruder? — Ich geb es ihm. Geben Sie ihm einen Vogel? — Ja, ich geb ihm einen. — Wem leihen Sie Ihre Bücher? — Ich leihe sie meinen Freunden. — Leiht Ihr Freund mir einen Rock? — Er leiht Ihnen einen. — Wem leihen Sie Ihre Kleider? — Ich leihe sie niemanden.

71.

Ordnen wir etwas? — Wir ordnen nichts. — Was ordnet Ihr Bruder? — Er ordnet seine Bücher. — Verkaufen Sie Ihr Schiff? — Ich verkauf es nicht. — Verkauft der Kapitän das seinige? — Er verkauft es. — Was verkauft der Amerikaner? — Er verkauft seine Ochsen. — Wird der Engländer fertig mit seinem Thee? (sprich: Vollendet d. E. seinen Thee?) — Er wird fertig mit ihm. — Welche Billete machen Sie eben fertig? — Ich mache diejenigen fertig, welche ich an meine Freunde schreibe. — Siehst du etwas? — Ich sehe nichts. — Sehen Sie meinen großen Garten? — Ich sehe ihn. — Sieht Ihr Vater unsere Schiffe? — Er sieht sie nicht; aber wir sehen sie. — Wie viel Soldaten sehen Sie? — Wir sehen sehr viele, wir sehen mehr als dreißig. — Trinken Sie etwas? — Ich trinke Wein. — Was trinkt der Matrose? — Er trinkt ebenfalls Wein. — Was trinken die Italiäner? — Sie trinken Chocolate. — Trinken wir Wein? — Wir trinken ein wenig. — Was schreibst du eben? — Ich schreibe eben ein Billet. — An wen? — An meinen Nachbar. — Schreibt Ihr Freund? — Er schreibt. — An wen schreibt er? — Er schreibt an seinen Schneider.

72.

Schreiben Sie Ihre Uebungen Abends? — Wir schreiben sie Morgens. — Was sagst du? — Ich sage nichts. — Sagt Ihr Bruder etwas? — Er sagt etwas. — Was sagt er? — Ich weiß [es] nicht. — Was sagen Sie meinem Diener? — Ich sage ihm, er möge den Fußboden kehren (que barra, daß er kehre) und (que vaya, daß er gehe nach —) Brod, Käse und Wein [holen]. — Sagen wir etwas? — Wir sagen nichts? — Was sagt Ihr Freund zu dem Schuhmacher? — Er sagt ihm er solle flicken (quo remiende, daß er flicke) seine Schuhe. — Was sagen Sie den Schneidern? — Ich sage ihnen, sie sollen meine Kleider machen (daß sie machen, que hagan). — Gehst du aus? — Ich gehe nicht aus. — Wer geht aus? — Mein Bruder geht aus. — Wo geht er hin? — Er geht in den Garten. — Zu wem (nach Haus) gehen Sie? — Wir gehen in das Haus des guten Engländers. — Was liest du eben? — Ich lese (eben) ein Billet von meinem Freunde. — Was liest Ihr Vater eben? — Er liest (eben) ein Buch. — Was thun Sie? — Wir lesen eben. — Lesen Ihre Kinder eben? — Sie lesen (eben) nicht; sie haben keine Zeit zu lesen. — Lesen Sie die Bücher, welche ich lese? — Ich lese nicht die, welche Sie lesen, aber die, welche Ihr Vater liest. — Ken-

nen Sie diesen Mann? — Ich kenn ihn nicht. — Kennt Ihr Freund ihn? — Er kennt ihn.

73.

Kennen Sie meine Kinder? — Wir kennen sie. — Kennen dieselben Sie? — Sie kennen uns nicht. — Wen kennen Sie? — Ich kenne niemand. — Kennt jemand Sie? — Es kennt mich jemand. — Wer kennt Sie? — Der gute Kapitän kennt mich. — Was ißt du? — Ich esse Brod. — Ißt nicht Ihr Sohn Käse? — Er ißt keinen Käse. — Schneidet ihr etwas? — Wir schneiden Prügel. — Was schneiden die Kaufleute? — Sie schneiden Tuch. — Schicken Sie mir etwas? — Ich schicke Ihnen eine gute Flinte. — Schickt Ihnen Ihr Vater Geld? — Er schickt mir ein wenig. — Schickt er Ihnen mehr als ich? — Er schickt mir mehr als Sie. — Wie viel schickt er Ihnen? — Er schickt mir mehr als fünfzig Thaler. — Wann empfangen Sie Ihr Geld? — Ich empfang es alle Morgen. — Um wie viel Uhr? — Um halb elf. — Kommt Ihr Sohn? — Er kommt. — Kommen Sie zu mir nach Haus? — Nein, Herr, ich gehe nicht [zu Ihnen]; aber ich gehe zu Ihren Kindern (nach Haus). — Wohin geht unser Freund? — Er geht nirgends hin, er bleibt zu Hause. — Gehen Sie nach Hause? — Wir gehen nicht nach Haus, aber wir gehen zu unsern Freunden nach Haus. — Wo sind Ihre Freunde? — Sie sind in ihrem Garten. — Sind die Schotten in ihren Gärten? — Ja, sie sind [dort].

74.

Was macht Ihnen Vergnügen? — Mir macht das Studiren Vergnügen. — Haben Sie Freude an Vögeln? — Ich habe Freude daran. — Wie viele Pferde kauft der Deutsche? — Er kauft sehr viele; über zwanzig. — Was trägt Ihr Diener? — Er trägt einen großen Kasten. — Wohin trägt er ihn? — Er trägt ihn nach Haus. — Mit wem sprechen Sie? — Ich spreche mit dem Irländer. — Sprechen Sie alle Tage mit ihm? — Ich spreche alle Morgen und alle Abend mit ihm. — Kommt er zu Ihnen nach Hause? — Er kommt nicht zu mir nach Haus; aber ich sehe ihn im Theater. — Was hat Ihr Diener zu thun? — Er hat den Fußboden zu kehren und meine Bücher zu ordnen. — Was zerbricht Ihr Knabe? — Er zerbricht nichts; aber Ihre Knaben zerbrechen meine Gläser. — Zerreißen sie etwas? — Sie zerreißen nichts. — Wer verbrennt meinen Hut? — Niemand verbrennt ihn. — Was hat mein Sohn

gern? — Er hat seine Freude am Geld. — Was schlachtet Ihr Koch? — Er schlachtet ein junges Huhn.

75.

In welches Haus führen Sie meinen Knaben? — Ich führe ihn zu dem Maler. — Wann ist der Maler zu Haus? — Er ist jeden Nachmittag um vier Uhr zu Hause. — Wie viel Uhr ist es jetzt? — Es ist noch nicht sechs Uhr. — Gehen Sie Nachmittags aus? — Ich gehe Morgens aus. — Fürchten Sie sich Nachts auszugehen? — Ich habe nicht Furcht, aber ich habe keine Zeit, Nachts auszugehen. — Arbeiten Sie so viel wie Ihr Sohn? — Ich arbeite nicht so viel wie er. — Ißt er mehr als Sie? — Er ißt weniger als ich. — Können Ihre Kinder so viele Aufgaben schreiben wie die meinigen? — Sie können eben so viele schreiben. — Wann gehen unsere Nachbarn aus? — Sie gehen jeden Morgen um drei Viertel auf sechs Uhr aus. — Gefällt Ihnen das Spanische? — Ja, Herr, es gefällt mir. — Sprechen Sie es? — Nein, aber ich habe vor, es zu lernen. — Macht Ihnen das Studiren Vergnügen? — Ich studire alle Tage und ich habe Freude daran. — Gefällt Ihnen Ihr Wörterbuch? — Es gefällt mir nicht; es ist nicht gut. — Gefällt Ihnen nicht das meinige? — Das Ihrige gefällt mir.

Fünfundzwanzigste Aufgabe. — Leccion vigesima quinta.

Bringen.	‡ *Traer.* (22. Aufg., 55. Aufg.)
Ich bringe, du bringst, er bringt.	*Traigo*, traes, trae.
Bringend.	Trayendo.

(‡ Zwischen zwei Vocalen wird statt —i— ein —y— geschrieben. Vgl. 24. Aufg. 5. ‡)

Finden. — Sich befinden.	*Hallar.* — *Hallarse.*
Sich befinden (wohl).	‡ Estar (bueno nicht bien).
Der Metzger. Der Fleischer.	*El carnicero.*
Der Hammel.	El carnero. (6. Aufg.)
Es.	***Lo.*** (26. E*.)
Was (d. h. dasjenige, welches od. das, was).	*Lo que.* (8. Aufg., 10. *U.)
Finden Sie, was Sie suchen?	¿Halla V. lo que busca?
Finden Sie, was Sie eben suchen?	¿Halla V. lo que está buscando?
Ich finde, was ich suche.	Hallo lo que busco.

Ich finde, was ich eben suche.	Hallo lo que estoy buscando.
Er findet nicht, was er eben sucht.	Él no halla lo que está buscando.
Wir finden, was wir eben suchen.	Hallamos lo que estamos buscando.
Sie finden, was sie suchen.	Ellos hallan lo que están buscando.
Wir befinden uns übel.	Estamos malos (nicht mal).
Ich bessere aus, was Sie ausbessern.	Yo remiendo lo que V. remienda.
Ich kaufe, was Sie kaufen.	Yo compro lo que V. compra.
Nehmen Sie ihn mit ins Theater?	¿Lo lleva V. al teatro?
Ich nehme ihn mit (dahin).	Yo le llevo allá.
Studiren.	*Estudiar.*
(An der Stelle von —.) **Anstatt** zu —.	***En vez*** de —. (Vgl. 32. Aufg.) *En lugar de* —. (Vgl. 50. Aufg. b.)
An meiner Stelle. An seiner Stelle.	En mi lugar. En su lugar (nicht —vez).
Anstatt meiner. Anstatt seiner.	En lugar (od. En vez) de mí. En vez (— lugar) de él.
Anstatt zu bringen.	En vez de traer.
Spielen. (Ein Schauspiel aufführen, geben.)	*Representar.*
Spielen. (Ein Spiel machen.)	† *Jugar.* (Das einzige, welches —u— in — ue— verwandelt.)
Ich spiele, du spielst, er spielt, wir spielen, ihr spielt, sie spielen.	Juego, juegas, juega, jugamos, jugais, juegan.
Das Spiel. Das Spielen.	*El juego.*
Anhören. Zuhören.	*Escuchar* (immer Wen?).
Anstatt zuzuhören.	En vez de escuchar.
Anstatt zu spielen.	En lugar de jugar.
Spielen Sie anstatt zu studiren?	¿Juega V. en lugar de estudiar?
Ich studire anstatt zu spielen.	Yo estudio en lugar de jugar.
Dieser Mensch spricht anstatt zuzuhören.	Este hombre habla en vez de escuchar.
Haben Sie einen bösen Finger?	¿Tiene V. *el* dedo malo?
Ich habe einen bösen Finger.	Tengo *un* dedo malo.
Hat Ihr Bruder einen bösen Fuß?	¿Tiene su hermano de V. un pié malo?
Er hat Augenweh.	Él tiene mal de ojos.
Wir haben böse Augen.	Nosotros tenemos *los* ojos malos.

oX. In der Regel werden die kranken Theile mit dem bestimmten Artikel versehen, mit dem unbestimmten nur, wenn hervorgehoben wer-

den soll, daß nur eins von den gleichnamigen Gliedern krank ist. (Vgl. 40. Aufg., 56. Aufg., 26. A*.)

Der Ellenbogen.	*El codo.*
Der Fingerhut.	El dedal.
Die Achsel. Die Schulter.	*El hombro.*
Die Schulter.	*La espaldilla.*
Der Rücken.	*Las espaldas.*
Eine Rückenhälfte begreift in sich eine Schulter und die Rippen einer Seite.	Una espalda comprende una espaldilla y las costillas de un costado.
Das Knie.	*La rodilla.*
Die Kniekehle.	*El jarrete.*
Unterhalb (Wessen?) der Achsel ist der Arm.	Debajo del hombro está el brazo.
Unterhalb (Wessen?) der Schulter sind die Rippen.	Debajo *de la* espaldilla están las costillas.
Der Ellenbogen entspricht (Wem?) dem Knie.	El codo corresponde *á la* rodilla.

ɔY. Alle Hauptwörter auf —o sind männlich und haben die Artikel el oder un—, ausgenommen la mano die Hand, la nao das Schiff. Alle Hauptwörter auf —a sind weiblich, und haben die Artikel la oder una—, ausgenommen: el dia der Tag, el planeta der Planet, el cometa der Komet, alle aus dem Griechischen entlehnten auf —ma (wie el tema, el epigrama, el dogma, el sistema, el emblema), die Flußnamen (z. B. el Elba) und der Landesname el Canadá. Daß poeta (Dichter) männlich ist, ergibt sich aus 1, *D.

ɔZ. Vor den meisten mit a— od. ha— anfangenden Hauptwörtern wird el statt des Artikels la gesetzt z. B. el habla (das Sprechen), el ala (der Flügel), el arca (der Kasten), el alba (die Morgendämmerung), el alma (die Seele), el águila (der Adler), el agua (das Wasser), el ama (die Hausfrau), el acta (das Actenstück), el ancla (der Anker), el arma (das Gewehr), el almohada (das Kissen), el agonía (der Todeskampf). Diese Wörter sind nichtsdestoweniger weiblich, und das gute Wasser heißt *el* agua *buena* (nicht etwa bueno) und die Seelen *las* (nicht los) almas. Denn el ist hier nicht der männliche Artikel, sondern bloß eine andere Form für la, gewählt, um das Zusammentreffen von —a a— zu vermeiden. Ist dies Zusammentreffen durch ein eingeschobenes Wort verhütet, so tritt auch wieder die Form la ein. Die gute Hausfrau heißt *la* buena ama (nicht etwa *el* buena ama). Die Anwendung dieser Regel des Wohllauts erstreckt sich auch auf weibliche Hauptwörter, die nicht auf —a enden (arte Kunst, ave Vogel). — Vor einem a— welches den Ton unmittelbar hinter sich hat, bleibt la z. B. la abeja die Biene, la América das Amerika.

So wie man sagt el agua (statt la agua) so sagt man auch al agua (st. á la agua) u. s. w. Man sagt aber nicht un ala, un alma u. s. w. sondern una ala u. s. w.

Lesen Sie, anstatt zu schreiben?	¿Lee V. en vez de escribir?
Liest Ihr Bruder, anstatt zu sprechen?	¿Lee su hermano de V. en lugar de hablar?
Das Bett.	*La cama. El lecho.*
Die Schönheit des Bettes.	La hermosura de la cama (— del lecho).
Er nähert sich dem Bette.	Se acerca á la cama.
Macht der Diener das Bett?	¿Hace el criado la cama?
Er macht das Feuer an, statt das Bett zu machen.	Hace el fuego en lugar de hacer la cama.
Erfahren. Lernen.	*Aprender* (á vor dem Infinitiv, sonst nicht).
Ich lerne lesen.	Aprendo á leer. (Vgl. 35. Aufg.)
Er lernt schreiben.	Aprende á escribir.

Uebungen. 76.

Gehen Sie diesen Abend ins Theater? — Ich gehe nicht ins Theater. — Was haben Sie zu thun? — Ich habe zu studiren. — Um wie viel Uhr gehen Sie aus? — Ich gehe (spät) Abends nicht aus. — Geht ihr Vater aus? — Er geht nicht aus. — Was macht er? — Er schreibt. — Schreibt er ein Buch? — Ja, er schreibt ein Buch. — Wann schreibt er es? — Morgens und Abends. — Ist er jetzt zu Hause? — Er ist zu Hause. — Geht er nicht aus? — Er kann nicht ausgehen; er hat einen bösen Fuß. — Bringt der Schuhmacher uns die Schuhe? — Er bringt sie nicht. — Kann er arbeiten? — Er kann nicht arbeiten, er hat ein böses Knie. — Hat jemand einen bösen Ellenbogen? — Mein Schneider hat einen bösen Ellenbogen. — Wer hat einen bösen Arm? — Ich habe einen bösen Arm. — Schneiden Sie für mich Brod? — Ich kann keins für Sie schneiden; ich habe böse Finger. — Lesen Sie Ihr Buch? — Ich kanns nicht lesen; ich habe Augenweh. — Wer hat böse Augen? — Die Franzosen haben böse Augen. — Lesen sie zu viel? — Sie lesen nicht genug. — Den wievielsten haben wir heute? — Den dritten. — Der wievielste ist morgen? — Morgen ist der vierte. — Suchen Sie (eben) jemand? — Ich suche (eben) niemand. — Was sucht der Maler (eben)? — Er sucht (eben) nichts. — Wen suchen Sie (eben)? — Ich suche (eben) Ihren Sohn. — Haben Sie ihm was zu sagen? — Ich hab ihm etwas zu sagen.

77.

Wer sucht mich? — Ihr Vater sucht Sie. — Sucht jemand meinen Bruder? — Niemand sucht ihn. — Findest du, was du suchst? — Ich

finde, was ich suche. — Findet der Kapitän, was er sucht? — Er findet, was er sucht; aber seine Kinder finden nicht, was sie suchen. — Was suchen sie? — Sie suchen ihre Bücher. — Wohin führst du mich? — Ich führe Sie ins Theater. — Führen Sie mich nicht auf den Markt? — Ich führe Sie nicht hin. — Finden die Spanier die Schirme, welche sie (eben) suchen? — Sie finden sie nicht. — Findet der Schneider seinen Fingerhut? — Er findet ihn nicht. — Finden die Kaufleute das Tuch, welches sie (eben) suchen? — Sie finden es. — Was finden die Fleischer? — Sie finden die Ochsen und Hämmel, welche sie (eben) suchen. — Was findet Ihr Koch? — Er findet die Hühner, welche er (eben) sucht. — Was thut der Arzt? — Er thut, was Sie thun. — Was thut er in seinem Zimmer? — Er liest (eben). — Was liest er (eben)? — Er liest eben das Buch Ihres Vaters. — Wen sucht der Engländer? — Er sucht (eben) seinen Freund, um ihn mit in den Garten zu nehmen. — Was thut der Deutsche (eben) in seinem Zimmer? — Er lernt (eben) lesen. — Lernt er nicht schreiben? — Er lernt [es] nicht. — Lernt Ihr Sohn schreiben? — Er lernt schreiben und lesen.

78.

Spricht der Deutsche anstatt zuzuhören? — Er spricht anstatt zuzuhören. — Gehen Sie aus, anstatt zu Haus zu bleiben? — Ich bleibe zu Haus, anstatt auszugehen. — Spielt Ihr Sohn, anstatt zu studiren? — Er studirt anstatt zu spielen. — Wann studirt er? — Er studirt alle Tage. — Morgens oder Abends? — Morgens und Abends. — Kaufen Sie einen Schirm, anstatt ein Buch zu kaufen? — Ich kaufe weder eins noch das andere. — Zerbricht unser Nachbar seine Stecken, anstatt seine Gläser zu zerbrechen? — Er zerbricht weder die einen noch die andern. — Was zerbricht er? — Er zerbricht seine Flinten. — Lesen die Kinder unsers Nachbars? — Sie lesen statt zu schreiben. — Was thut unser Koch? — Er macht Feuer an, anstatt auf den Markt zu gehen. — Gibt Ihnen der Kapitän etwas? — Er gibt mir etwas. — Was gibt er Ihnen? — Er gibt mir sehr viel Geld. — Gibt er Ihnen Geld, anstatt Ihnen Brod zu geben? — Er gibt mir Geld und Brod. — Gibt er Ihnen mehr Käse als Brod? — Er gibt mir weniger von diesem als von jenem.

79.

Geben Sie meinem Freunde weniger Messer als Handschuhe? — Ich gebe ihm mehr von diesen als von jenen. — Was gibt er Ihnen? —

Er gibt mir viele Bücher anstatt mir Geld zu geben. — Macht Ihr Diener Ihr Bett? — Er macht es nicht. — Was thut er (eben), anstatt Ihr Bett zu machen? — Er kehrt die Zimmer, anstatt mein Bett zu machen. — Trinkt er, anstatt zu arbeiten? — Er arbeitet statt zu trinken. — Gehen die Aerzte aus? — Sie bleiben zu Haus anstatt auszugehn. — Macht Ihr Diener Kaffee? — Er macht Thee, anstatt Kaffee zu machen. — Leiht Ihnen jemand eine Flinte? — Niemand leiht mir eine. — Was leiht Ihr Freund mir? — Er leiht Ihnen viele Bücher und viele Wörterbücher. — Lesen Sie das Buch, welches ich lese? — Ich lese nicht das, welches Sie lesen, sondern das, welches der große [Feld-] Hauptmann liest. — Schämen Sie sich, die Bücher zu lesen, welche ich lese? — Ich schäme mich nicht, aber ich habe keine Lust, sie zu lesen.

Sechsundzwanzigste Aufgabe. — Leccion vigésima sexta.

Holen. 22. Aufg. m.	‡ *Ir por* — (Gehen nach —). *Ir á buscar* — (Gehen zu suchen —).
Holen Sie etwas?	¿ Va V. á buscar algo (od. alguna cosa)?
Ich hole nichts.	Yo no voy á buscar nada.
Er holt ihn.	Él va á buscarle od. Él va por él.
Lernen Sie französisch?	¿ Aprende V. *el* frances?
Ja, ich lern es.	Si, yo le aprendo.
Ich lern es nicht.	Yo no le aprendo.
Französisch (d. h. die französische Sprache).	El frances.
Englisch (das Englische).	El ingles.
Deutsch.	El aleman.
Italiänisch.	El italiano.
Spanisch.	El español. El castellano.
Polnisch.	*El polaco.*
Russisch.	El ruso.
Lateinisch.	*El latin.*
Griechisch.	El griego.
Arabisch.	El árabe. El arábigo.
Syrisch.	*El siriaco.*
Ich lerne Spanisch.	Yo aprendo el español.
Mein Bruder lernt Deutsch.	Mi hermano aprende el aleman.

†* Wo vorstehende Wörter nicht bedeuten die — — Sprache, sondern in der Sprache, da haben sie auch im Spanischen nicht den Artikel el.

Ich lerne Deutsch (oder das Deutsche) muß heißen aprendo *el* aleman. Dagegen: Ich spreche deutsch — heißt hablo aleman; hinwiederum: Er spricht gut deutsch habla bien *el* aleman.

Der Pole. (Vgl. 11. Aufg.)	*El polaco.*
Der Römer.	*El romano.*
Der Grieche. — Die Griechin.	El griego. — La griega.
Der Araber. — Die Araberin.	El árabe. — La árabe.
Der Perser. — Die Perserin.	*El persa.* — *La persa.*
Der Syrer.	*El siriaco.*

Sind Sie ein Engländer?	¿Es V. ingles?
Nein, Herr, ich bin ein Deutscher.	¿No, señor, yo soy aleman.
Er ist ein Franzose.	Él es frances.
Ist er ein Schneider?	¿Es (él) sastre?
Nein, er ist ein Schuhmacher.	No, es zapatero.
Ist er ein Dummkopf?	¿Es él bobo?
Er ist ein alberner Mensch. Er ist ein dummer Teufel.	Es necio.
Sie ist dumm.	Ella es boba.
Der Dummkopf. Der Gimpel.	*El bobo. El tonto.*
Unwissend, albern, einfältig.	Necio.
Der Narr.	*El loco.*
Die Dummheit. Die Albernheit.	La tontería. La necedad.
Die Narrheit.	La locura.

A*. Auf die Frage: Was ist er? gibt der Spanier die Antwort meist ohne den Artikel, während der Deutsche den Artikel ein anwendet. (S. obige Beispiele.) In der Antwort auf die Frage: Was hat er? wenn von Körpertheilen die Rede ist, setzt der Deutsche vor diese Theile in der Einheit den Artikel ein, in der Mehrheit keinen Artikel. Der Spanier kann es eben so machen; er kann aber auch nach französischer **Weise den bestimmten Artikel anwenden. (Vgl. 25. *.)**

Er hat eine breite Stirn.	Tiene *la* frente ancha.
Er hat blaue Augen.	Tiene ojos azules oder Tiene *los* ojos azules.
Sie haben einen schönen Fuß.	V. tiene un pié hermoso.
Sie (jene) haben weiße Zähne.	Ellos tienen *los* dientes blancos.

Blau.	*Azul.*
Schwarz.	Negro.
Lang. Groß. Umfangreich.	*Largo.*
Groß.	Grande.

B*. Vor einem Hauptwort stehend verliert grande seine letzte Sylbe z. B. un *gran* riesgo, un *gran* peligro, eine große Gefahr, el *gran*

maestro der Großmeister, la *gran* mudanza die große Veränderung (vgl. 9. *Q.). Nur vor einem Vocal, vor h— und vor n— verbietet der Wohlklang diese Abkürzung; man sagt also lieber *grande* numero, un grande hombre als *gran* numero, un gran hombre, lieber un *grande* odio als un *gran* odio.

Wenn grande eine nach Zollen u. s. w. meßbare Größe bedeutet, dann steht es hinter dem Hauptwort; bezeichnet es hingegen bedeutend, vornehmst u. dgl. dann steht es davor.

Ein großes Messer.	Un cuchillo grande (Un cuchillon 10. Aufg.)
Ein großer (d. h. groß gewachsener) Mann.	Un hombre grande (oder — alto).
Ein großer (d. h. ein bedeutender) Mann.	**Un grande hombre.**

C*. Die nicht auf —o endenden Beiwörter (23. ƆT.) haben für beide Geschlechter einerlei Endung. Z. B. Ein großer Mann un hombre grande, eine große Frau una mujer grande, ein glücklicher Sohn un hijo feliz, eine glückliche Tochter una hija feliz, ein persischer Hengst un caballo persa, eine persische Stute una yegua persa. — Ausgenommen sind

a) die auf einen Consonant endenden Völkerbezeichnungen,
b) die Eigenschaftswörter auf —an, —on, —or,

welche zur Bildung des weiblichen Geschlechts —a anhängen, z. B. ein spanisches Buch un libro español, spanisches Geld moneda española, englisches Papier papel ingles, die englische Flotte la flota inglesa, ein fauler Junge un mozo haragan, ein faules Mädchen una niña haragana, der kecke Bube el mancebo hampon, die kecke Dirne la manceba hampona, der schaffende Geist el ingenio criador, die schöpferische Hand la mano criadora.

Aber die Endung der *Comparativos* gilt für beide Geschlechter. (29. U*.)

D*. Gleich den Beiwörtern bilden entsprechende weibliche Formen

I. durch Anhängung von —a

a) die auf einen Consonant endenden Völkernamen: el aleman der Deutsche, la alemana die Deutsche, el ingles, la inglesa —
b) viele Hauptwörter auf —in, —an, —on, —or, z. B. bailarin Tänzer, bailarina Tänzerin, barragan Gesell, barragana Kebse, leon Löwe, leona Löwin, cantor Sänger, cantora Sängerin, embajador Gesandter, embajadora Gesandtenfrau, prior Prior, priora Oberin, señor Herr, señora Frau — desgl. coronel Oberst, coronela Oberstenfrau, mercader Händler, mercadera Händlerin, dios Gott, diosa Göttin, huésped Wirth, huéspeda Wirthin. Vgl. 56. A*L. u. A*M.

II. Durch Verwandlung des —o in —a (vgl. 23. ƆT.) sehr viele Hauptwörter z. B. vecino Nachbar, vecina Nachbarin, criado Diener, criada Magd, cocinero Koch, cocinera Köchin, amigo

Freund, amiga Freundin, hijo Sohn, hija Tochter, primo Vetter, prima Base, sobrino Neffe, sobrina Nichte, tio Oheim, tia Tante, cuñado Schwager, cuñada Schwägerin, suegro Schwiegervater, suegra Schwiegermutter, abuelo Großvater, abuela Großmutter, nieto Enkel, nieta Enkelin, esposo Gatte, Mann, esposa Gattin, Frau, Braut.

Ein höflicher Mann. Höfliche Männer.	Un hombre cortes. Hombres corteses.
Eine höfliche Frau. Höfliche Frauen.	Una mujer cortes. Mujeres corteses.
Lesen Sie ein deutsches Buch?	¿Lee V. un libro aleman?
Ich lese ein italiänisches.	Yo leo un libro italiano.
Hören Sie es?	¿Lo escucha V.? 25. Aufg.

E*. Das spanische lo als gebundenes Fürwort ist immer es zu übersetzen; aber nicht jedes deutsche es heißt auf Spanisch lo. Entsprechend dem sächlichen Artikel lo (vgl. 10. *U.) bezeichnet es bloß den Inhalt von Sätzen, oder Eigenschafts-Hauptwörter, oder Infinitive (obwohl letztere den Artikel el haben und nicht den sächlichen) oder endlich das es in der Redensart: er (sie, es) ist es oder: sie sind es. Das deutsche es vor dem Zeitwort wird im Spanischen nie ausgedrückt z. B. Es ist wahr es verdad.

Lo kann dreierlei sein: 1) der sächliche Artikel des Unbestimmten (z. B. *lo* bueno das Gute), entgegenstehend dem männlichen Artikel el; — 2) das sächliche Mitbezugsfürwort (z. B. *lo* que ves das [oder dasjenige] was du siehst) entsprechend dem männlichen Mitbezugsfürwort el; — 3) das sächliche gebundene Fürwort auf die Frage Wen? (z. B. lo veo ich sehe es) entsprechend dem männlichen le; — 4) die Stellvertretung eines Prädicats z. B. Bist du krank? Ich bin es. *Lo* estoy. — Bist du mein Freund? Ich bins: Lo soy. — Wirst du geliebt? Ich werd es: Lo soy. Dagegen: Wer ist da? Ich bins: Yo soy — nicht lo soy, denn hier ist kein Prädicat ergänzt sondern nur da.

In keiner dieser drei Bedeutungen hat lo eine Mehrheit.

Hören Sie diesen Mann?	¿Escucha V. á ese hombre?
Ja, ich hör ihn.	Si, yo le escucho.
Hören Sie (das), was er Ihnen sagt? (25. Aufg. v.)	¿Escucha V. *lo* que le dice?
Ja, ich hör es.	Si, yo *lo* escucho.
Hören Sie (das), was ich Ihnen sage?	¿Escucha V. *lo* que le digo?
Hören Sie mich an?	¿Me escucha V.?
Ja, ich höre Sie an.	Si, yo escucho á V. (od. Si, le escucho).
Hören Sie (Wen?) meinen Bruder?	¿Escucha V. á mi hermano?
Ich hör ihn nicht.	Yo no le escucho.

Hören Sie die Männer?	¿ Escucha V. á los hombres?
Ich höre sie.	Yo los escucho.
Verbessern. Berichtigen. Corrigiren.	‡ *Corregir.* (Geht wie pedir. 24. Aufg. 2.)
Ich verbessere, du verbesserst, er verbessert, wir verbessern, ihr verbessert, sie verbessern.	Corrijo, corriges, corrige, corregimos, corregís, corrigen.

(* Vor —o oder —a wird das —g— der Zeitwörter auf —ger od. —gir zu —j—.)

Nehmen. Annehmen. Uebernehmen. Zu sich nehmen.	*Tomar.*
Nehmen. Wegnehmen. Abnehmen.	*Quitar.*
Wegschaffen.	Quitar del medio.
Ablegen. Abnehmen. Abziehen. Ausziehen (Kleidungsstücke).	*Quitarse* (wörtl. sich wegnehmen).

F*. Wo der Deutsche sagt: Ich ziehe meinen (oder den) Hut ab, — ich ziehe meine (oder die) Schuhe aus, — sagt der Spanier: Ich nehme mir den Hut — ich nehme mir die Schuhe ab. Vgl. 30. Aufg.

Nehmen Sie den Hut ab?	¿ *Se* quita V. el sombrero?
Ich nehm ihn ab.	*Me* le quito.
Ich ziehe meine Handschuhe aus.	Yo *me* quito los guantes.
Ziehen Sie Ihre Schuhe aus?	¿ *Se* quita V. los zapatos?
Ich ziehe sie aus.	Yo *me* los quito.
Die Aufgabe.	*El tema.* (25. ɔY-)
Corrigirt Ihr Vater Ihre Aufgaben?	¿ Corrige *los temas* de V. su padre?
Er corrigirt sie.	Él los corrige.
Kaffee, Thee, Chocolate trinken.	*Tomar café, té, chocolate.* (Vgl. 17. Aufg.)

G*. Wie der Franzose sagt der Spanier: Kaffee, Thee, Chocolate nehmen statt: Kaffee, Thee, Chocolate trinken. (Auch ein Glas Wein trinken heißt tomar un vaso de vino.) Und wie der Deutsche kann der Spanier bei jenen Getränken das Besitzfürwort anwenden zur Bezeichnung des regelmäßig Getrunkenen, was er außerdem durch den bestimmten Artikel bezeichnet oder, wo das Hauptwort zu ergänzen ist, durch le (ihn). Vgl. 11. u. 40. Aufg.

Trinken Sie Thee?	¿ Toma V. té?
Ja, Herr, ich trinke ein wenig.	Si, señor, tomo un poco.
Trinken Sie alle Tage (Ihren) Thee?	¿ Toma V. su té (oder el té) todos los dias.
Ich trinke alle Tage.	*Le* tomo todos los dias.

Ich trinke alle Tage ein wenig.	Tomo un poco todos los dias.
Mein Vater trinkt Kaffee.	Mi padre toma café.
Er trinkt jeden Morgen.	Le toma todas las mañanas.
Mein Bruder trinkt Chocolate.	Mi hermano toma chocolate.
Er trinkt alle Morgen (Chocolate).	*Le* toma todas las mañanas.
Die Nase.	*La nariz. Las narices.*

Uebungen. 80.

Holen Sie (22. Aufg.) etwas? — Ich hole etwas. — Was holen Sie? — Ich hole Wein. — Läßt Ihr Vater etwas holen? — Er läßt Wein holen. — Holt Ihr Diener Brod? — Er holt welches. — Wen läßt Ihr Nachbar holen? — Er schickt nach dem Arzt. — Zieht Ihr Diener seinen Rock aus, um das Feuer anzumachen? — Er zieht ihn aus, um das Feuer anzumachen. — Ziehen Sie Ihre Handschuhe aus, um mir Geld zu geben? — Ich ziehe sie aus, um Ihnen Geld zu geben. — Lernen Sie Französisch? — Ich lern es. — Lernt Ihr Bruder Deutsch? — Er lernt es. — Wer lernt Englisch? — Der Franzose lernt es. — Lernen wir Italiänisch? — Sie lernen es. — Was lernen die Engländer? — Sie lernen Französisch und Deutsch. — Sprechen Sie Spanisch? — Nein, Herr, ich spreche Italiänisch. — Wer spricht Polnisch? — Mein Bruder spricht Polnisch. — Sprechen unsere Nachbarn Russisch? — Sie sprechen nicht Russisch, aber sie sprechen Arabisch. — Sprechen Sie Arabisch? — Nein, ich spreche Griechisch und Lateinisch. — Was für ein Messer haben Sie? — Ich habe ein englisches Messer. — Was für Geld haben Sie da? — Ist es italiänisches oder spanisches Geld? — Es ist russisches Geld. — Haben Sie einen italiänischen Hut? — Nein, ich habe einen spanischen Hut. — Sind Sie ein Franzose? — Nein, ich bin ein Engländer. — Bist du ein Grieche? — Nein, ich bin ein Spanier.

81.

Sind diese Männer Deutsche? — Nein, sie sind Russen. — Sprechen die Russen Polnisch? — Sie sprechen nicht Polnisch, sondern Lateinisch, Griechisch und Arabisch. — Ist Ihr Bruder ein Kaufmann? — Nein, er ist ein Schreiner. — Sind diese Männer Kaufleute? — Nein, sie sind Zimmerleute. — Sind Sie ein Koch? — Nein, ich bin Bäcker. — Sind wir Schneider? — Nein, wir sind Schuster. — Bist du ein Dummkopf? — Ich bin kein Dummkopf. — Was ist der Mann da? — Er ist ein Arzt. — Wünschen Sie mir etwas? — Ich wünsche Ihnen

einen guten Morgen (spr. die guten Tage). — Hat der Deutsche schwarze Augen? — Nein, er hat blaue Augen. — Hat dieser Mann große Füße? — Er hat kleine Füße, eine breite Stirn und eine lange Nase. — Haben Sie Zeit, mein Buch zu lesen? — Ich habe keine Zeit es zu lesen, sondern Muth, Spanisch zu studiren. — Was thust du, anstatt zu spielen? — Ich studire anstatt zu spielen. — Lernst du anstatt zu schreiben? — Ich schreibe anstatt zu lernen. — Was thut der Sohn unseres Freundes? — Er geht in den Garten, anstatt seine Uebung zu machen. — Lesen die Kinder unserer Nachbarn? — Sie schreiben anstatt zu lesen. — Was thut unser Koch? — Er macht Feuer an anstatt auf den Markt zu gehn. — Verkauft Ihr Vater seinen Ochsen? — Er verkauft sein Pferd, anstatt seinen Ochsen zu verkaufen.

82.

Studirt der Sohn des Malers das Englische? — Er studirt das Griechische, anstatt das Englische zu studiren. — Schlachtet der Fleischer Ochsen? — Er schlachtet Hämmel, anstatt Ochsen zu schlachten. — Hören Sie mir zu? — Ich höre Ihnen zu. — Hört Ihr Bruder mich an? — Er spricht, anstatt Sie anzuhören. — Hören Sie an, was ich Ihnen sage? — Ich höre an, was Sie mir sagen. — Hörst du, was dein Bruder dir sagt? — Ich höre es. — Hören die Kinder des Arztes an, was wir ihnen sagen? — Sie hören es nicht an. — Gehen Sie ins Theater? — Ich gehe ins Lagerhaus, anstatt ins Theater zu gehen. — Wollen Sie mein Buch lesen? — Ich will es lesen, aber ich kann nicht; ich habe böse Augen. — Corrigirt Ihr Vater meine Uebungen oder die meines Bruders? — Er corrigirt weder die Ihrigen, noch die Ihres Bruders. — Welche Uebungen corrigirt er? — Er corrigirt die meinigen. — Nehmen Sie Ihren Hut ab, um mit meinem Vater zu sprechen? — Ich nehme ihn ab, um mit ihm zu sprechen. — Ziehen Sie Ihre Schuhe aus? — Ich ziehe sie nicht aus. — Wer nimmt seinen Hut ab? — Mein Bruder nimmt ihn ab. — Zieht er seine Handschuhe aus? — Er zieht sie nicht aus. — Was legen diese Knaben ab? — Sie legen ihre Schuhe und ihre Hüte ab. — Wer nimmt die Gläser weg? — Ihr Diener nimmt sie weg. — Geben Sie mir englisches oder deutsches Papier? — Ich gebe Ihnen weder englisches Papier noch deutsches Papier; ich gebe Ihnen französisches Papier. — Lesen Sie spanisch? — Ich lese nicht spanisch sondern Deutsch. — Was für ein Buch liest Ihr Bruder (eben)? — Er liest ein spanisches Buch. — Trinken Sie Morgens Thee oder Kaffee? —

Ich trinke Thee. — Trinken Sie jeden Morgen Thee? — Ich trinke alle Morgen ein wenig. — Was trinken Sie? — Ich trinke Kaffee. — Was trinkt Ihr Bruder? — Er trinkt Chocolate. — Trinkt er sie alle Tage? — Er trinkt sie alle Morgen. — Trinken Ihre Kinder Thee? — Sie trinken Kaffee anstatt Thee zu trinken. — Was trinken wir? — Wir trinken Thee oder Kaffee.

Siebenundzwanzigste Aufgabe. — Leccion vigésima sétima.

Naß machen. Netzen. Benetzen. Anfeuchten.	*Mojar.* — † *Humedecer* (Vgl. 24. Aufg. 9).
Zeigen. Weisen.	*Enseñar.* — † *Mostrar.* (24. Aufg. 15.)
Zeigen. Sehen lassen.	‡ Hacer ver (wörtlich: Machen sehen. 24. Aufg. 4. 11.).
Ich zeige Ihnen meine Bücher.	Yo muestro mis libros á V.
Sie zeigen mir dieselben.	V. me los enseña.
Zeigen Sie mir Ihre Flinte?	¿Me muestra V. su fusil?
Ich zeige sie Ihnen.	Se le enseño á V.
Was zeigen Sie dem Manne?	¿Que enseña V. al hombre?
Ich zeige ihm meine schönen Kleider.	Yo le muestro mis hermosos vestidos.
Tabak.	*Tabaco.*
Schnupftabak.	Tabaco de polvo. Rapé.
Eine Prise.	Un polvo (polvillo) de tabaco.
Staub.	*Polvo.*
Schnupfen.	Tomar tabaco. (26. Aufg. h.)
Rauchen.	Fumar.
Kasse. Kiste. Kasten. Büchse. Schachtel. Trommel.	*Caja.*
Schnupftabaksdose.	Tabaquera. Caja de polvo.
Der Gärtner.	*El jardinero.*
Das Concert.	*El concierto.*
Schnupft der Gärtner?	¿Toma tabaco el jardinero?
Er schnupft den ganzen Tag.	*Le* toma todo el dia.
Denken. Gedenken.	† *Pensar.* (24. Aufg. 3. Vgl. 74. Aufg.)
Rechnen. Vor haben.	† *Contar* (24. Aufg. 15.)
Absicht.	Intencion.
Streben. Beabsichtigen.	*Intentar.* (Vgl. 53. Aufg. mitt. 65. Aufg.)

Deutsch	Spanisch
Gedenken Sie diesen Abend auf den Ball zu gehn?	¿ Piensa V. ir al baile esta noche?
Ich habe die Absicht hinzugehn.	Tengo intencion de ir (nicht — la intencion).
Ich gedenke hinzugehn.	Yo pienso ir.
Wissen. (Können. Verstehen.)	‡ *Saber*. (24. Aufg. vor den Uebungen.)
Schwimmen.	*Nadar*.
Wissen Sie?	¿ Sabe V.?
Ich kann mein Zeitwort.	Yo sé mi verbo.
Können Sie schwimmen?	¿ Sabe V. nadar?
Was weiß er?	¿ Que sabe él?

H°. Können = vermögen, im Stand sein — heißt poder; können auswendig wissen, die Fertigkeit haben zu —, es verstehen zu —, saber.

Deutsch	Spanisch
Führen.	‡ *Conducir*. (S. 24. Aufg. 9.)
Ich führe ihn hin.	Yo le conduzco allí.
Kaufmann. (5. Aufg.) Krämer.	*Mercader*. *Tendero*. (50. Aufg.)
Die Waare. — Die Waaren.	La mercadería. Las mercaderías. Los géneros. (Vgl. 66. Aufg.)
Ring.	*Anillo*. *Sortija*.
(Feuer) Löschen. Auslöschen. (Vgl. 22. Aufg.)	*Apagar*. — *Extinguir* (verliert vor —o und —a das —u—).
(Kalk) Löschen. (Feuer, Licht) Auslöschen.	*Matar*. (Vgl. 20. Aufg.)
Löschen Sie das Feuer aus?	¿ Apaga V. el fuego? (Vgl. 53. Aufg.)
Ich lösch es nicht aus.	Yo no le apago (oder extingo).
Er löscht das Licht aus.	Él apaga (oder mata) la vela.
Du löschest es aus.	Tú la apagas (oder extingues).
Klein (gehackt). Ins Kleine gehend.	*Menudo*.
Oft. (Vgl. 32. Aufg.) **So — — wie.**	***Á menudo.*** *Frecuentemente.* ***Tan — — como.***
Gehen Sie oft auf den Ball?	¿ Va V. frecuentemente al baile?
So oft wie Sie.	*Tan* frecuentemente *como* V.
So oft wie ich.	*Tan* á menudo *como* yo.
So oft wie er.	Tan á menudo como él.
Sehen Sie oft meinen Bruder?	¿ Vé V. á menudo á mi hermano? od. ¿ Vé V. á mi hermano frecuentemente?
Als (bei Vergleichung).	*Que*. (16. Aufg.)
Oefter.	*Mas á menudo*. (Wörtl.: Mehr oft)

Ich sehe ihn öfter als Sie.	Yo le veo mas á menudo que V.
Ich spreche nicht so oft wie Sie.	Yo no hablo tan á menudo como V.
Nicht so oft wie sie.	No tan á menudo como ellos.
So oft (Zeitw.) Jedes Mal wenn — (Vgl. 19. Aufg. m.)	*Cada vez que* — — (32. Aufg.) *Siempre que* — —.
In dem Garten sein.	Estar en el jardin.
In den Garten gehen.	Ir al jardin.
Ausgehen. Hinausgehen. (Vgl. 25. u. 28. Aufg.)	‡*Salir.* (24. Aufg. 12.) Salir fuera (od. á fuera).

Uebungen. 83.

Was will Ihr Vater? — Er will Tabak. — Wollen Sie ein wenig holen? — Ja, Herr. — Was für Tabak will er? — Er will Schnupftabak. — Wollen Sie Tabak? — Ich will keinen; ich rauche nicht. — Zeigen Sie mir etwas? — Ich zeige Ihnen goldne Ringe. — Zeigt Ihr Vater seine Flinte meinem Bruder? — Er zeigt sie ihm. — Zeigt er ihm seine schönen Vögel? — Er zeigt sie ihm. — Raucht der Franzose? — Er raucht nicht. — Gehen Sie auf den Ball? — Ich gehe ins Theater, statt auf den Ball zu gehen. — Geht der Gärtner in den Garten? — Er geht auf den Markt, anstatt in den Garten zu gehen. — Schicken Sie Ihren Diener zu dem Schneider (nach Haus)? — Ich schicke ihn zum Schuhmacher (nach Haus), anstatt ihn zum Schneider (nach Haus) zu schicken. — Gedenkt Ihr Bruder diesen Abend auf den Ball zu gehen? — Er gedenkt nicht, auf den Ball zu gehen, sondern ins Concert. — Wann gedenken Sie, ins Concert zu gehen? — Ich gedenke, diesen Abend hinzugehen. — Um wie viel Uhr? — Um ein Viertel nach zehn. — Holen Sie meinen Sohn ab? — Ich hol ihn ab. — Wo ist er? — Er ist auf dem Contor. — Finden Sie den Mann, den Sie suchen? — Ich find ihn. — Finden Ihre Söhne die Freunde, welche sie suchen? — Sie finden sie nicht.

84.

Gedenken Ihre Freunde ins Theater zu gehen? — Sie gedenken [hin] zu gehen. — Wann gedenken sie zu gehen? — Sie gedenken, morgen [hin] zu gehen. — Um wie viel Uhr? — Um halb acht. — Was will der Kaufmann Ihnen verkaufen? — Er will mir Tuch verkaufen. — Gedenken Sie, welches zu kaufen? — Ich will keins kaufen. — Weißt du etwas? — Ich weiß nichts. — Was kann Ihr Brüderchen? — Es kann lesen

und schreiben. — Kann es Spanisch? — Es kann es nicht. — Können Sie Deutsch? — Ich kann es. — Können Ihre Brüder Griechisch? — Sie können es nicht, aber sie gedenken es zu studiren. — Können Sie Englisch? — Ich kann es nicht, aber ich gedenke es zu lernen. — Können meine Kinder Italiänisch lesen? — Sie können es lesen; aber sie können es nicht sprechen. — Können Sie schwimmen? — Ich kann nicht schwimmen, sondern spielen. — Kann Ihr Sohn Röcke machen? — Er kann sie nicht machen; er ist kein Schneider. — Ist er Kaufmann? — Er ist es nicht. — Was ist er? — Er ist Arzt. — Gedenken Sie das Arabische zu studiren? — Ich gedenke das Arabische und das Syrische zu studiren. — Versteht der Franzose Russisch? — Er versteht es nicht; aber er gedenkt es zu lernen. — Wohin gehen Sie? — Ich gehe in den Garten, um mit meinem Gärtner zu sprechen. — Hört er Sie an? — Er hört mich an.

85.

Wollen Sie Thee trinken? — Ich will Wein trinken; haben Sie welchen? — Ich habe keinen; aber ich will (ihn) holen lassen. — Wann wollen Sie ihn holen lassen? — Jetzt. — Verstehen Sie Thee zu machen? — Ich verstehe ihn zu machen. — Wohin geht Ihr Vater? — Er geht nirgends hin; er bleibt zu Hause. — Verstehen Sie ein Billet zu schreiben? — Ich verstehe eins zu schreiben. — Können Sie Uebungen schreiben? — Ich kann welche schreiben. — Führst du jemand? — Ich führe niemand. — Wen führen Sie? — Ich führe meinen Sohn. — Wohin führen Sie ihn? — Ich führe ihn zu meinem Freund. — Führt Ihr Diener Ihr Kind? — Er führt es. — Wohin führt er es? — Er führt es in den Garten. — Führen wir jemand? — Wir führen unsere Kinder. — Wohin führen unsere Freunde ihre Söhne? — Sie führen sie zu sich nach Haus.

86.

Löschen Sie das Feuer aus? — Ich lösche es nicht aus. — Macht Ihr Diener Feuer an? — Er macht es an. — Wo macht er es an? — Er macht es in Ihrem Contor an. — Gehen Sie oft zu dem Spanier (nach Hause)? — Ich gehe oft zu ihm (nach Hause). — Gehen Sie öfter zu ihm (nach Hause) als ich? — Ja, Herr. — Kommen die Spanier oft zu Ihnen nach Hause? — Sie kommen oft zu mir nach Hause. — Gehen Ihre Kinder öfter auf den Ball als wir? — Sie gehen öfter [hin] als Sie. — Gehen wir so oft aus wie unsere Nachbarn? — Wir

gehen öfter aus als sie. — Geht Ihr Diener so oft auf den Markt wie mein Koch? — Er geht so oft hin wie er. — Sehen Sie meinen Vater so oft wie ich? — Ich sehe ihn nicht so oft wie Sie. — Wann sehen Sie ihn? — Ich sehe ihn alle Morgen um drei Viertel auf fünf.

Achtundzwanzigste Aufgabe. — Leccion vigésima octava.

Habe ich gern? Will ich?	¿ Quiero? — ¿ Quiero yo?
Kann ich?	¿ Puedo? — ¿ Puedo yo?
Was thue ich?	¿ Que hago? — ¿ Que hago yo?
Was thue ich eben?	¿ Que estoy haciendo?
Was sage ich?	¿ Que digo?
Wohin gehe ich?	¿ Adonde voy?
Mit wem spreche ich?	¿ Á quien hablo?
Wohin gehen Sie?	¿ Adonde va V.?
Wohin geht er?	¿ Adonde va?

I*. Nicht nur in der Erzählung vor dem Zeitwort, sondern auch in der Frage hinter dem Zeitwort kann das Personfürwort wegfallen, da der Ton genügt, die Frage zu bezeichnen. (Vgl. 3. *H.) Nur wo ein Nachdruck auf diesem Fürwort liegt, muß es gesetzt werden.

Trinken Sie Aepfelwein?	¿ Bebe V. sidra?
Ich trinke Aepfelwein, aber mein Bruder trinkt Wein.	Yo bebo sidra, pero mi hermano bebe vino.
Empfangen Sie alle Tage ein Billet?	¿ Recibe V. un billete todos los dias?
Ja, ich empfange eins.	Si, yo recibo uno.
Aepfelwein.	*Sidra.*
Damit anfangen zu —.	Principiar por —.
Anfangen. Beginnen zu.	† *Comenzar á* —. *Empezar á* (24. Aufg. 6.). *Echar á* — (Vgl. 20. Aufg.)

* Der Gebrauch von Echar á — für anfangen zu beschränkt sich auf die Verbindung mit den Infinitiven correr, reir und vielleicht einige andere. Dagegen heißt echar á perder nicht anfangen zu verderben, sondern verderben, echar á beber einschenken, einschütten, nicht etwa anfangen zu trinken. Vgl. 34. Mo.

Fange ich an Spanisch zu sprechen?	¿ Comienzo á hablar español?
Sie fangen an es zu sprechen.	V. empieza á hablarle.
Sie müssen damit anfangen es zu lesen.	V. debe principiar por leerle.

Wann fangen Sie an?	? Cuando empieza V.?
Ich fange jetzt an.	Empiezo ahora.
Bevor. Ehe. Vor.	***Ántes de*** (mit dem Infinitiv od. mit einem Hauptwort; nicht zu verwechseln mit ántes *que* und dem Infinitiv. 61. Aufg.)
Sprechen Sie ehe Sie hören?	¿ Habla V. *ántes de escuchar?* (wörtl.: — vor von hören).
Ich höre, ehe ich spreche.	Escucho *ántes de hablar.*
Gehen Sie auf den Markt, ehe Sie frühstücken?	¿ Va V. al mercado ántes de almorzar?
Frühstücken.	† *Almorzar.* (S. 24. Aufg. 14.) *Desayunarse.*
Das Frühstück.	*El desayuno. El almuerzo.*
Geht er hin, bevor er schreibt?	¿ Va allá ántes de escribir?
Geht er vor dem Frühstück hin?	¿ Va allá ántes del almuerzo?
Ziehen Sie die Hosen aus, bevor Sie die Schuhe ausziehen?	¿ Se quita V. los pantalones ántes de quitarse los zapatos?
Sich aufmachen. Aufbrechen. Weggehen.	*Marcharse.* ‡ *Irse.* 24. Aufg. 5.
Abreisen. (Vgl. 27. Aufg. h.)	‡ *Salir.* (S. 24. Aufg. 12.) — *Partir.*
Wann gedenken Sie abzureisen?	¿ Cuando piensa V. salir?
Ich gedenke morgen abzureisen.	Pienso salir mañana.
Gut. Wohl.	***Bien.***
Schlecht. Uebel.	***Mal.***

K*. Das Umstandswort steht gewöhnlich hinter dem von ihm näher bestimmten Zeitwort, dagegen vor dem Eigenschaftswort oder dem andern Umstandswort, dessen nähere Bestimmung es enthält. Mittelwörter ohne Hülfszeitwort gelten hier Eigenschaftswörtern gleich. Vgl. 18. ***.

Spricht er gut?	¿ Habla bien?
Er spricht schlecht.	Habla mal.
Gut sprechen.	Hablar bien.
Schlecht gemacht.	Mal hecho.
Sprechen Sie gut Spanisch?	¿ Habla V. bien el español?
Ich spreche sehr gut Spanisch.	Hablo muy (13. Aufg.) bien el español.
Uebermäßig. Zu. Allzu—	*Demasiado.* Vgl. 13. Aufg.
Das Nämliche. Dasselbe. Eben so. (35. Aufg.)	*Lo mismo.*
Genau dasselbe. Ganz dasselbe. 16. Aufg.	Justamente lo mismo. Cabalmente lo mismo.

Genau. Nothwendig. *Preciso.*
Gerade so viel. Precisamente tanto. Vgl. 16. Aufg.

Uebungen. 87.

Lese ich gut? — Sie lesen gut. — Sprech ich gut? — Sie sprechen nicht gut. — Spricht mein Bruder gut Spanisch? — Er spricht es gut. — Spricht er gut Deutsch? — Er spricht es schlecht. — Sprechen wir gut? — Sie sprechen schlecht. — Trink ich zu viel? — Sie trinken nicht genug. — Kann ich Hüte machen? — Sie können keine machen; Sie sind kein Hutmacher. — Kann ich ein Billet schreiben? — Sie können eins schreiben. — Mache ich meine Uebung gut? — Sie machen sie gut. — Was mache ich? — Sie machen Uebungen. — Was macht Ihr Bruder? — Er thut nichts. — Was sag ich? — Sie sagen nichts. — Fange ich an zu reden? — Sie fangen an zu reden. — Fang ich an gut zu sprechen? — Sie fangen nicht an gut zu sprechen, aber Sie lesen gut. — Wohin gehe ich? — Sie gehen zu Ihrem Freund (nach Hause). — Ist er zu Hause? — Weiß ichs? — Kann ich so oft sprechen wie der Sohn unsers Nachbars? — Er kann öfter sprechen als Sie. — Kann ich so viel arbeiten wie er? — Sie können nicht so viel arbeiten wie er. — Lese ich so oft wie Sie? — Sie lesen nicht so oft wie ich, aber Sie sprechen öfter als ich. — Spreche ich so gut wie Sie? — Sie sprechen nicht so gut wie ich. — Gehe ich zu Ihnen nach Hause, oder kommen Sie zu mir nach Hause? — Sie kommen zu mir nach Hause und ich gehe zu Ihnen nach Hause. — Wann kommen Sie zu mir nach Hause? — Alle Morgen um halb sieben.

88.

Kennen Sie den Russen, welchen ich kenne? — Ich kenne nicht den, welchen Sie kennen, aber ich kenne einen andern. — Trinken Sie so viel Kaffee wie Wein? — Ich trinke weniger von diesem als von jenem. — Trinkt der Pole so viel wie der Russe? — Er trinkt gerade so viel. — Trinken die Deutschen so viel wie die Polen? — Diese trinken mehr als jene. — Empfängst du etwas? — Ich empfange etwas. — Was empfängst du? — Ich empfange Geld. — Empfängt Ihr Freund Bücher? — Er empfängt welche. — Was empfangen wir? — Wir empfangen Wein. — Empfangen die Polen Tabak? — Sie empfangen Tabak. — Von wem empfangen die Spanier Geld? — Sie empfangen welches von den Engländern und von den Franzosen. — Empfangen Sie so viel Freunde wie

Feinde? — Ich empfange weniger von diesen als von jenen. — Von wem empfangen Ihre Kinder Bücher? — Sie empfangen welche von mir und von ihren Freunden. — Empfange ich eben so viel Brod wie Käse? — Sie empfangen mehr von diesem als von jenem. — Empfangen unsere Diener eben so viele Besen wie Röcke? — Sie empfangen weniger von diesen als von jenen. — Empfangen Sie noch eine Flinte? — Ich empfange noch eine. — Wie viele Bücher empfängt unser Nachbar noch? — Er empfängt noch drei.

89.

Wann gedenkt der Fremde abzureisen? — Er gedenkt heute abzureisen. — Um wie viel Uhr? — Um halb zwei. — Gedenken Sie diesen Abend abzureisen? — Ich gedenke morgen abzureisen. — Geht der Franzose heute weg? — Er geht jetzt weg. — Wohin geht er? — Er geht zu seinen Freunden nach Haus (18. Aufg. m.). — Geht er zu den Engländern nach Hause? — Er geht zu ihnen nach Haus. — Gehst du morgen weg? — Ich gehe diesen Abend weg. — Wann gedenken Sie an Ihre Freunde zu schreiben? — Ich gedenke ihnen heute zu schreiben. — Antworten Ihre Freunde Ihnen? — Sie antworten mir. — Antwortet Ihr Vater Ihnen auf Ihr Billet? — Er antwortet mir. — Antworten Sie auf die Billete meiner Brüder? — Ich beantworte sie. — Fängt Ihr Bruder an, Italiänisch zu lernen? — Er fängt an, es zu lernen. — Können Sie Spanisch sprechen? — Ich kann ein wenig sprechen. — Fangen unsere Freunde an, Deutsch zu sprechen? — Sie fangen an, es zu sprechen. — Können Sie es schreiben? — Sie können es schreiben. — Fängt der Kaufmann an zu verkaufen? — Er fängt an. — Sprechen Sie, ehe Sie hören? — Ich höre, ehe ich spreche. — Hört Ihr Bruder Sie an, bevor er spricht? — Er spricht, bevor er mich anhört. — Lesen Ihre Kinder, ehe sie schreiben? — Sie schreiben, ehe sie lesen.

90.

Kehrt Ihr Diener die Waarenlager, ehe er auf den Markt geht? — Er geht auf den Markt, ehe er die Waarenlager kehrt. — Trinkst du, ehe du ausgehst? — Ich gehe aus, ehe ich trinke. — Gedenken Sie auszugehen, ehe Sie frühstücken? — Ich gedenke zu frühstücken, ehe ich ausgehe. — Zieht Ihr Sohn seine Schuhe aus, ehe er seinen Rock auszieht? — Er zieht weder seine Schuhe aus noch seinen Rock. — Ziehe ich meine Handschuhe aus, ehe ich meinen Hut abnehme? — Sie nehmen

Ihren Hut ab, ehe Sie ihre Handschuhe ausziehen. — **Kann ich meine Schuhe ausziehen, ehe ich meine Handschuhe ausziehe?** — Sie können nicht Ihre Schuhe ausziehen, bevor Sie Ihre Handschuhe ausziehen. — Um wie viel Uhr frühstücken Sie? — Ich frühstücke um halb neun. — Um wie viel Uhr frühstückt der Amerikaner? — Er frühstückt alle Tage um neun Uhr. — Um wie viel Uhr frühstücken Ihre Kinder? — Sie frühstücken um sieben Uhr. — Gehen Sie zu meinem Vater, ehe Sie frühstücken? — Ich gehe zu ihm, ehe ich frühstücke.

Neunundzwanzigste Aufgabe. — Leccion vigésima nona.

Vergleichungen. (S. 16. Aufg.)

1. Gleichstellung.

So groß. Solch. So sehr (hint. Zeitw.) **daß.**	*Tanto* — — ***que.***
So viel wie —.	*Tanto* — *como* —. Vgl. 16. Aufg. 64. Anfg.
So viel, wie (— Zeitwort).	*Tanto* — *cuanto* —. 13. Aufg.
Ebenso. So (— Eigenschaftswort u. dgl.) wie —	*Tan* — *como.* (Tal como oder cual.) 27. Aufg.

2. Herabsetzung (Comparativo).

Weniger als —.	*Ménos que.* (Vgl. 16. u. 54. Aufg.)
Weniger als (— Zahlwort).	*Ménos de* —.

3. Steigerung (Comparativo).

Mehr als —.	*Mas que* —. (16. Aufg.)
Mehr als (— Zahlwort).	*Mas de.*

4. Höchster Grad (Superlativo).

Meist. Am meisten. Höchst.	*Mas.*

5. Tiefster Grad (Superlativo).

Mindest. Am wenigsten.	*Ménos.*

6. Hoher Grad.

Gar. **Sehr.** Recht sehr.	***Muy*** — (vor Eigenschaftswörtern od. Umstandswörtern). — Mucho od. muchísimo (hinter Zeitwörtern). 13. Aufg.
Recht. Unendlich.	*Bien.* — *Infinitamente* (vor Mittelwörtern).

Aeußerst. Höchlich.	*Extremamente.* — *Sumamente* (vor Mittelwörtern).
Viel.	*Mucho.* (13. Aufg.)

7. Niedriger Grad.

Wenig.	*Poco.* (11. Aufg.)

L*. (Zu 1.) Wenn das deutsche so (mit entsprechendem wie) kein Eigenschaftswort hinter sich hat, sondern bedeutet so beschaffen, dann wird es nicht durch tan übersetzt, sondern durch tal, und das entsprechende wie heißt, wenn ein Zeitwort folgt, cual (sonst como).

Er ist so wie ich.	Él es *tal* como yo.
Wie ich dich finde, so beurtheil ich dich.	*Cual* te hallo *tal* te juzgo.

Das tal (und das cual) richten sich nach dem darunter verstandenen Hauptwort in der Zahl.

Sie sind so wie wir.	Ellos son *tales* como nosotros.
Sie sind so wie wir (sie) glauben.	Son *tales cuales* los creemos.

Tal heißt in der Regel Solch. (Vgl. 16. u. 35. Aufg.)

M*. Tanto vor einem Hauptwort stehend richtet sich nach diesem in Zahl und Geschlecht wie das entsprechende mucho; eben so richtet sich cuanto nach dem darunter zu verstehenden Hauptwort. Die entsprechenden mas und ménos dagegen bleiben unverändert.

Tanto, cuanto, mucho als Hauptwörter gebraucht, werden so wenig verändert, wie die entsprechenden mas, ménos.

So viel wie ich kann (so viel wie möglich): *Lo mas que puedo.*

Eben so viel (ohne folgendes wie): *Otro tanto.* (Vgl. ~~78. Aufg.~~) S. 156

(Zu 7.) Poco kann Eigenschaftswort sein wie mucho (und gleich diesem als Hauptwort gebraucht werden), es kann aber auch Umstandswort sein als Gegensatz von muy. — Der Gebrauch von mucho als Umstandswort ist wie im Deutschen beschränkt auf Comparative (z. B. mucho mas viel mehr). Es hören sonach zusammen:

a) als Umstandswörter: Poco, muy, ménos, mas, lo ménos, lo mas, tan, mucho;
b) als Hauptwörter: Poco, mucho, ménos, mas, lo ménos, lo mas, tanto, cuanto;
c) als Eigenschaftswörter: Poco (—a, —os, —as), mucho (—a, —os, —as) ménos, mas, tanto (—a, —os, —as), cuanto (—a, —os, —as).

No — tanto como (od. cuanto), und no — tan — como sind gleich ménos que. No ménos que ist gleich tanto como (od. cuanto) und tan — como.

Ich liebe ihn (eben) so sehr wie du.	Yo le amo tanto como tú.
Ich liebe ihn nicht weniger als du.	Yo le amo no ménos que tú.

Ich habe so viel wie Sie.	Yo tengo tanto *como* (nicht cuanto od. gar que) V.
Ich habe nicht weniger als Sie.	Yo no tengo ménos *que* (nicht como) V.
Er hat nicht so viele Besen wie du.	Él no tiene tant*as* (nicht tanto) escobas *como* tú.
Er hat weniger Besen als du.	Él tiene ménos escobas *que* tú.
Wir haben so viel Geld, wie wir brauchen.	Tenemos tanto dinero *cuanto* (nicht como od. que) necesitamos.
Haben Sie so viel wie ich?	¿Tiene V. tanto como yo?
Ich habe eben so viel.	Yo tengo otro tanto.
Er ist so tapfer wie weise.	Él es tan valiente *como* sabio.
Er ist nicht weniger tapfer als weise.	Él es no ménos valiente *que* sabio.
Sie sind nicht so tapfer wie weise.	No son tan valientes *como* sabios.
Sie sind weniger tapfer als weise.	Son ménos valientes *que* sabios.

N*. Das no kann nicht unmittelbar vor tan stehen wie vor ménos. Als gleichbedeutend mit tan oder in der Bedeutung nichts geringeres ist no ménos gleichsam als ein Wort zu betrachten. Sonst steht no (nicht) immer nur vor dem Zeitwort, und wo nicht, höchstens vor einem Gegensatz mit folgendem sondern oder aber, wie das französische non pas.

Die Kräfte nicht des Geistes aber des Körpers.	Las fuerzas no del espíritu mas del cuerpo.

O*. Es ist nicht gerade fehlerhaft, hinter tanto das wie durch como zu geben, wenn ein Zeitwort folgt; nie aber darf man wie durch cuanto übersetzen, wenn kein Zeitwort folgt.

P*. Hinter mas und ménos muß als durch de gegeben werden, wenn eine Ziffer folgt, sonst durch que. (24. Aufg.) Vor uno (—a) kann sowohl que wie de gebraucht werden.

Wir haben mehr Geld als er.	Nosotros tenemos mas dinero *que* él.
Wir haben mehr als zehn Thaler.	Tenemos mas *de* diez pesos.
Sie haben weniger als vier Kreuzer.	V. tiene ménos *de* cuatro cuartos.
Dies Kind ist weniger als vier Jahre alt.	Este niño tiene ménos *de* cuatro años.

Q*. Die Steigerungen, welche der Deutsche durch die Anhängsylben —er und —ste hervorbringt, drückt beide der Spanier durch Vorsetzung von mas vor das Eigenschaftswort oder Umstandswort aus.

Statt am wenigsten vor einem Eigenschaftswort muß überall, wo es angeht, der, die oder das gedacht werden.

Der harte Stein.	La piedra dura.
Der härtere Stein.	La piedra mas dura oder
Der härteste Stein.	La mas dura piedra.
Der weniger harte Stein.	La ménos dura piedra.

Dieser Stein ist am wenigsten hart (spr. — der wenigst harte). Esa piedra es la ménos dura.

Es darf hier nicht etwa, um härtest von härter zu unterscheiden, vor mas der Artikel wiederholt werden. Nach französischer Weise zu sagen la piedra *la* mas dura wäre ein Fehler.

R*. Die zur Bezeichnung des hohen Grades gebrauchten Umstandswörter infinitamente, extremamente, sumamente sind abgeleitet von den Eigenschaftswörtern infinito, extremo, sumo. Das angehängte —mente ist ursprünglich ein weibliches Hauptwort (67. Aufg. b. d. M.), daher die Verwandlung des —o in —a und die Unveränderlichkeit der nicht auf —o endigenden Adjective vor —mente, z. B. prudentemente, felizmente von prudente, feliz.

Mit —mente werden die meisten abgeleiteten Umstandswörter gebildet. Unregelmäßig ist bien (st. buenamente), mal (st. malamente) und mucho (st. muchamente).

(*) Kommen mehre mit —mente gebildete Umstandswörter hinter einander, so behält nur das letzte sein —mente, die vordern verlieren es. Klar claramente, deutlich distintamente: klar und deutlich clara y distintamente.

S*. Anstatt muy vor das Eigenschaftswort zu setzen, kann der Spanier oft auch den hohen Grad durch die Endung —ísimo ausdrücken, welche an den letzten Consonanten des Eigenschaftswortes angefügt wird. Ist dieser Consonant ein z, g, c, so wird er c, gu, qu geschrieben. Z. B. feliz glücklich, felicísimo sehr glücklich, largo, weitläufig, larguísimo sehr weitläufig, rico reich, riquísimo sehr reich, hermoso schön, hermosísimo sehr schön, prudente klug, prudentísimo sehr klug, soberbio stolz, soberbísimo sehr stolz. Statt der Endung —ble muß man hierbei die ursprüngliche —bile denken also amable liebenswürdig (amabile) amabilísimo höchst liebenswürdig.

‡ Da —ue— und —ie— (wofern sie nicht aus dem Arabischen oder Lateinischen herübergekommen sind) nur in einer betonten Sylbe vorkommen sollen, und, sobald sie den Ton verlieren, sich in das ursprüngliche —o— oder —e— verwandeln (Vgl. 24. Aufg. †), da ferner die Sylbe, an welche —ísimo angehängt ist, tonlos wird, so muß man Wörter wie bueno, nuevo, fuerte, valiente in bono, novo, forte, valente verwandeln um davon zu bilden bonísimo sehr gut, novísimo ganz neu, fortísimo sehr stark, valentísimo sehr wacker.

T*. Von vielen dieser Superlative auf —ísimo (welche wie einfache Eigenschaftswörter das —o fürs weibliche Geschlecht in —a, für die Mehrheit in —os und —as verwandeln) können mittels Anfügung von —mente an die weibliche Endung entsprechende Umstandswörter gebildet werden z. B. von (largo, Adverbio largamente weitläufig) larguísimo: Adverbio: larguísimamente, von (prudente, Adv. prudentemente klug) prudentísimo: Adv. prudentísimamente sehr klug, von (feliz, Adv. felizmente glücklich) felicísimo: Adverbio felicísimamente ganz glücklich. — Wie mucho zugleich Adjectiv und Adverb ist, so auch muchísimo.

Uebrigens kann man nicht von jedem Eigenschaftswort einen Superlativ auf —ísimo bilden. Von bonito hübsch, läßt sich nur machen muy bonito sehr hübsch, salubre gesund, integro unversehrt, fiel treu, sagrado geheiligt, sabio weise — bilden salubérrimo sehr gesund, integérrimo ganz unversehrt, fidelísimo sehr treu, sacratísimo hochheilig, sapientísimo hochweise — aus dem Lateinischen. Antiguo alt bildet antigüísimo und antiquísimo.

U*. Aus dem Lateinischen sind auch entlehnt die unregelmäßigen Superlative für

bueno gut, malo schlecht, grande groß, pequeño klein, alto hoch, bajo niedrig.

óptimo sehr gut, pésimo sehr schlecht, máximo sehr groß, mínimo sehr klein, supremo höchst, ínfimo niedrigst, —

neben welchen bonísimo, grandísimo, altísimo, muy malo, muy pequeño, muy bajo für die mehr sinnliche Bedeutung vorkommen. — El mas mínimo wird für mindest, geringst gebraucht. Eben diese Wörter haben auch neben der Steigerung mit mas die lateinische.

bueno Adv. bien gut, malo Adv. mal schlimm, grande groß, pequeño klein, alto hoch, bajo niedrig,

***mejor* besser, beßt, *peor* schlimmer,** schlimmst, ***mayor* größer, *menor* kleiner,** superior höher, inferior niedriger.

Der größere (größte) Theil.	La *mayor* parte.
Diese Insel ist größer als jene.	Esta isla es *mas grande* que aquella.
Die beßten Jahre meines Lebens.	Los *mejores* años de mi vida.
Dieser Wein ist besser als jener.	Este vino es *mas bueno* que aquel.
Der kleinere (kleinste) Theil.	La *menor* parte.
Der allergeringste Theil.	La *mas mínima* parte.

V*. Das Meiste, das Wenigste, ohne Hauptwort hinter sich, heißt auf die Frage Wer? lo mas, lo ménos; — auf die Frage Wen? mas, ménos (in der Bedeutung Mehr als Andere) od. la mayor parte, la menor parte (in der Bedeutung der größte, der geringste Theil). Geht bei Anwendung von mas, ménos (für das Meiste, das Wenigste) ein Weniger oder ein Mehr vorher, dann wird das Zeitwort mit ser el que umschrieben, d. h. statt: Er verkauft das Meiste, denke man: Er ist der, welcher mehr verkauft. Folgt hinter meist ein Hauptwort, so fragt sich, ob meist mit demselben bedeutet: mehr als andere oder der größte Theil. Im ersten Fall übersetzt man mas.

Er hat das meiste Bier.	Él tiene mas cerveza.

Im zweiten,

Er hat das meiste Geld weggeworfen.	Ha arrojado la mayor parte del dinero.

Die Meisten = der größte Theil ist zu übersetzen la mayor parte de los (—las), kann aber auch heißen los mas od. las mas. Z. B. Die

meisten Flüsse: Los mas rios. Die meisten Menschen: La mayor parte de los hombres. Der (die, das) wenigste mit folgendem Hauptwort in der Bedeutung der kleinste Theil übersetzt man poco (—a, —os, —as) od. poquísimo (—a, —os, —as).

Hat mehr oder weniger ein Eigenschaftswort in der Mehrheit mit bloß gedachtem Hauptwort hinter sich, so muß vor dem Eigenschaftswort von den gedacht und übersetzt werden, z. B. Hast du viele gute Bücher? Ich habe mehr gute als schlechte: Tengo mas de los buenos que de los malos.

Wir haben mehr Geld als ihr, aber er hat das meiste Geld.	Nosotros tenemos mas dinero que vosotros, pero él es quien tiene *mas* dinero (nicht el mas od. lo mas).
Sie hat die meisten Kinder.	Ella es quien tiene mas hijos.
(Wer?) Das Wenigste, was man thun kann, ist — —	Lo ménos que se puede hacer, es — —
(Wer?) Das Meiste, was geschieht, ist vergebens.	Lo mas que se hace, es en balde.
Dies Buch gefällt mir am beßten (spr. Das ist das Buch, welches mir am meisten gefällt).	Este es el libro que *mas* me gusta.
Diesen Mann acht ich am geringsten (spr. Er ist der Mann, den ich am wenigsten achte).	Él es el hombre á quien *ménos* estimo.
Dies Buch hier ist klein, das da ist kleiner, das dort ist das kleinste von allen.	Este libro es *pequeño*, ese es *mas pequeño*, aquel es el *mas pequeño* de todos.
Ist Ihr Hut so groß wie der meinige?	¿Es su sombrero de V. tan grande como el mio?
Er ist größer als der Ihrige.	Es *mas grande* que el de V.
Er ist kleiner als der Ihrige.	Es *ménos grande* que el de V.

W*. Bei handgreiflichen nach Zollen u. s. w. meßbaren Dingen übersetzt man größer, kleiner durch mas grande, mas largo, ménos grande, ménos largo, anstatt durch mayor, menor. (Vgl. 26. B*.)
Größer (an Wuchs) heißt mas alto.

Sind die Kinder unseres Nachbars so gut wie die unsrigen?	¿Son los niños de nuestro vecino tan buenos como los nuestros?
Sie sind besser als die unsrigen.	Son *mejores* que los nuestros.
Die unsrigen sind nicht so gut wie jene.	Los nuestros son *ménos* buenos *que* aquellos.
Sie sprechen sehr gut, besser als ich.	V. habla *muy bien*, *mejor* que yo.
Dieser Mann ist außerordentlich gelehrt.	Este hombre es *sapientísimo*.
Jene Kinder sind ausnehmend geschickt (d. h. ordentlich).	Aquellos niños son *extremamente sabios*.

** Sapientísimo kann nur bedeuten hochweise, hochgelehrt, nie aber hübsch geschickt. Muy sabio bedeutet sowohl ersteres wie letzteres.

*** Der Spanier liebt bei Vergleichungen richtige Gegenüberstellung. Er sagt also: Tengo un cuchillo mas hermoso que el tuyo, wo der Deutsche sagt: Ich habe ein schöneres Messer, als Du (statt wie der Spanier zu sagen: als das deinige). Wo also dem Wen? eine verglichene Eigenschaft beigelegt wird, muß dasselbe Wen? auch hinter als od. wie gebracht werden. Das bloße mas gilt nicht als solche Eigenschaft.

Je — desto.	Cuanto — (tanto kann ausfallen).
Je mehr er studirt, desto mehr lernt er.	Cuanto mas estudia, (tanto) mas aprende.
Je später er kommt, desto weniger lernt er.	Cuanto mas tarde viene, ménos aprende.
Je weniger ich trinke, desto weniger Durst hab ich.	Cuanto ménos bebo, tanto ménos sed tengo.
Um so mehr (weniger) da (als).	*Tanto mas (ménos) — que.*
Ich liebe ihn um so mehr, da er bescheiden ist.	Tanto mas le amo que es modesto.
Ich suche es um so weniger, als ich es nicht brauche.	Tanto ménos lo busco que no lo necesito.

Im Grund heißt tanto in den eben angeführten Fällen um so viel, und cuanto um wie viel.

Wessen?	¿***Cuyo*** (—a, —os, —as? gleichsam Wessig?)
Dessen. Deren.	¿***Cuyo*** (—a, —os, —as gleichsam Dessig, Derig).
Gehören (wem?).	*Ser de.* Vgl. 48. Aufg.
Wessen (denke: wessiger ist dieser Hut?) Hut ist das? Wem gehört dieser Hut?	¿*Cuyo* es ese sombrero?
Er gehört meinem Bruder.	Es de mi hermano.
Wessen (denke: wessige sind diese Besen?) Besen sind das? Wem gehören diese Besen?	¿*Cuyas* son esas escobas?
Sie gehören mir. (spr. Sie sind meinige.)	Son mias (vgl. 10. *S.)
Ich habe deren (spr. von ihnen) mehr als du.	Tengo mas *de ellas* que tú.
Die Kinder, deren (denke: derige) Schwestern du siehst.	Los niños *cuyas* hermanas ves.

X*. Der Deutsche fragt: Welcher Mann ist das? Welche Frau ist das? Welche Kinder sind das? Ist das der Mann? Der Spanier

fragt: Welcher Mann ist dieser? Welche Frau ist diese? Welche Kinder sind diese? Ist dieser der Mann? (Vgl. 62. B*R.)

Y*. Der zweite Fall sowohl von quien und quienes wie von que (mögen sie Fragewörter oder Bezugfürwörter sein) werden meist durch das Besitz-Fürwort cuyo ersetzt, welches sich in Geschlecht und Zahl nach dem folgenden Hauptwort richtet. (S. 21. ƆM.)

Z*. Deren, als zweiter Fall von welche = die, darf nicht verwechselt werden mit deren = solche, was zu übersetzen ist de ellos (—as), z. B. Haben Sie Besen? Ich habe deren viele. ¿Tiene V. escobas? Tengo muchas *de ellas*. Das letztere deren kommt nur vor einer, viele, wenige, mehr, weniger, manche zur Anwendung, das erstere nur vor einem zugehörigen Hauptwort. Ueberhaupt ist dessen, deren nur dann mit cuyo zu übersetzen, wenn ein derjenige, dasjenige, diejenige vorhergeht oder gedacht werden kann. Wo hingegen dessen, deren bedeutet dieses, dieser, seiner, ihrer, da ist es durch de ese (—a, —o) oder de él (ella, ello) zu geben, z. B. Erinnerst du dich dessen (d. h. dieser Sache)? — Ich erinnere mich dessen (d. h. ihrer, der Sache).

Lesen Sie so oft wie ich?	¿Lee V. tan á menudo como yo?
Ich lese und schreibe so oft wie Sie.	Yo leo y escribo tan á menudo como V.
Schreiben unsere Kinder so viel wie wir?	¿Escriben nuestros niños tanto como nosotros?
Sie schreiben mehr als Sie.	Ellos escriben mas que V. V.
Wir lesen mehr als die Kinder unserer Freunde.	Nosotros leemos mas que los niños de nuestros amigos.
An wen schreiben Sie?	¿Á quien escribe V.?
Ich schreibe an unsere Freunde.	Escribo á nuestros amigos.
Wessen Brief lesen Sie?	¿*Cuya* carta está V. leyendo?
Wessen Briefe verbrennen Sie?	¿*Cuyas* cartas está V. quemando?

Uebungen. 91.

Wem gehört dies Buch? — Es gehört mir. — Wem gehört dieser Hut? — Er gehört meinem Vater. — Sind Sie größer als ich? — Ich bin größer als Sie. — Ist Ihr Bruder so groß wie Sie? — Er ist so groß wie ich. — Ist dein Hut so schlecht wie der meines Vaters? — Er ist besser, aber nicht so schwarz wie der seinige. — Sind die Kleider der Italiäner so schön wie die der Irländer? — Sie sind schöner aber nicht so gut. — Welche Leute haben die schönsten Handschuhe? — Die Franzosen haben sie. — Wer hat die schönsten Pferde? — Die meinigen sind schön, die Ihrigen sind schöner als die meinigen, aber die unserer Freunde sind die schönsten von allen. — Ist Ihr Pferd gut? —

Es ist gut, aber das Ihrige ist besser, und das des Engländers ist das beßte von allen Pferden, welche wir kennen. — Haben Sie hübsche Schuhe? — Ich habe sehr hübsche, aber mein Bruder hat hübschere (sprich: Ich habe sie sehr hübsch, aber mein Bruder hat sie hübscher), als ich. — Von wem bekommt er sie? — Er bekommt sie von seinem beßten Freund.

92.

Ist Ihr Wein so gut wie der meinige? — Er ist besser. — Verkauft Ihr Kaufmann gute Messer? — Er verkauft die beßten Messer, die ich kenne. — Lesen wir mehr Bücher als die Franzosen? — Wir lesen mehr Bücher als sie; aber die Engländer lesen mehr als wir, und die Deutschen lesen die meisten (spr.: find die, welche am meisten lesen. S. V*.). — Hast du einen schöneren Garten als unser Arzt? (sprich: Hast du einen Garten schöner als der unseres Arztes? S.*.*.) — Ich habe einen, schöner als der seinige. — Hat der Amerikaner einen Stock schöner als der deinige? — Er hat einen schöneren. — Haben wir so schöne Kinder wie (die von) unsere(n) Nachbarn? (S.*.*.) — Wir haben schönere. — Ist Ihr Rock so hübsch wie der meinige? — Er ist nicht so hübsch, aber besser als der Ihrige. — Brechen Sie heute auf? — Ich breche heute nicht auf. — Wann reist Ihr Vater ab? — Er reist ab heute Abend um drei Viertel auf neun. — Welches von diesen zwei Kindern ist das geschickteste? — Das, welches studirt, ist geschickter als das, welches spielt. — Kehrt Ihr Diener so gut wie der meinige? — Er kehrt besser als der Ihrige. — Liest der Engländer so viel schlechte Bücher wie gute? — Er liest mehr gute, als schlechte (spr. mehr von den guten, als von den schlechten).

93.

Verkaufen die Krämer mehr Zucker als Kaffee? — Sie verkaufen mehr von diesem als von jenem. — Macht Ihr Schuhmacher so viel Schuhe wie der meinige? — Er macht mehr als der Ihrige. — Können Sie so gut schwimmen wie mein Sohn? — Ich kann besser schwimmen als er, aber er kann besser Spanisch sprechen als ich. — Liest er so gut wie Sie? — Er liest besser als ich. — Geht der Sohn Ihres Nachbars auf den Markt? — Nein, er bleibt zu Hause; er hat böse Füße. — Lernen Sie so gut wie der Sohn unsers Gärtners? — Ich lerne besser als er; aber er arbeitet besser als ich. — Wessen Flinte ist die schönste? — Die Ihrige ist sehr schön, aber die des Hauptmanns ist noch schöner, und die unsrige ist die schönste von allen. — Hat jemand schönere Kinder

als Sie? — Niemand hat schönere (spr. hat sie schöner). — Liest Ihr Sohn so oft wie ich? — Er liest öfter als Sie. — Spricht mein Bruder so oft Französisch wie Sie? — Er spricht und liest (es) so oft wie ich. — Schreibe ich so viel wie Sie? — Sie schreiben mehr als ich. — Lesen die Kinder unseres Nachbars so oft Deutsch wie wir? — Wir lesen (es) nicht so oft wie sie. — Schreiben wir (es) so oft wie sie? — Sie schreiben öfter als wir. — An wen schreiben sie? — Sie schreiben an ihre Freunde. — Lesen Sie englische Bücher? — Wir lesen spanische Bücher, anstatt englische zu lesen.

Dreißigste Aufgabe. — Leccion trigésima.

Glauben.	*Creer.*
Legen. Setzen. — Aufsetzen. Anlegen. Anziehen.	‡ *Poner.* — *Ponerse.* (Vgl. 33. Aufg.)
Ich setze, du setzest, er setzt, wir setzen, ihr setzet, sie setzen.	*Pongo*, pones, pone, ponemos, poneis, ponen.
Anlegen. Anziehen.	*Meterse* (wörtlich: sich anlegen. — Vgl. 26. F*.)
Setzen Sie Ihren Hut auf?	¿ *Se* pone V. *el* sombrero?
Ich ziehe meine Handschuhe an.	*Me* pongo *los* guantes.
Ziehen Sie Ihre Schuhe an?	¿ *Se* ponen V. V. los zapatos?
Wir ziehen sie an.	*Nos los* ponemos.
Was ziehen Ihre Brüder an?	¿ Que se meten sus hermanos de V.?
Sie ziehen ihre Kleider an.	*Se* meten *los* vestidos.
Wohin führen Sie mich?	¿ Adonde me conduce V.?
Ich führe Sie zu meinem Vater nach Hause.	Yo le conduzco á casa de mi padre.
Gehen Sie aus?	¿ Sale V.?
Ich gehe aus.	Yo salgo.
Gehen wir aus?	¿ Salimos?
Wann geht Ihr Vater aus?	¿ Cuando sale su padre de V.?
Früh. Zeitig. Bei Zeit.	***Temprano.*** Vgl. 42. Aufg. m.
So früh wie Sie.	Tan temprano como V.
Spät.	***Tarde.*** Vgl. 22. Aufg. m.
Zu früh. — Zu spät.	Demasiado temprano. — Demasiado tarde. (28. Aufg. h.)
Zu groß. — Zu klein.	Demasiado largo (grande). — Demasiado pequeño (chico).

Sie sprechen zu viel.	V. habla demasiado. (13. Aufg.)
Ich spreche nicht genug.	No hablo bastante.
Ich gehe später aus als Sie.	Salgo mas tarde que V.
Geht Ihr Vater früher hin als ich?	¿Va su padre de V. allá mas temprano que yo?
Er geht zu frühe hin.	Él va allá demasiado temprano.
Vollenden. Fertig machen.	*Acabar.*
Fertig sein mit (Inf.).	*Acabar de* —.
Schon. (69. Aufg.)	***Ya.***
Nicht ferner. Nicht mehr.	*No — — ya. No — mas. Ya no — mas.* (Vgl. 15. Aufg.)
Noch.	*Todavía. Aun.* (17. u. 65. Aufg.)
Noch nicht. (35. Aufg.)	*Aun no —. No — todavía* (ohne Zeitwort *Todavía no*).
Frühstücken Sie schon?	¿Almuerza V. ya?
Sind Sie schon beschäftigt zu frühstücken?	¿Está V. ya almorzando?
Sprechen Sie noch?	¿Habla V. aun?
Ich spreche nicht mehr.	No hablo ya. Oder (Ya) no hablo mas.
Ich frühstücke noch nicht.	No almuerzo todavía.
Noch nicht, Herr.	Todavía no, señor.
Machen Sie Ihr Billet fertig?	¿Acaba V. su billete?
Ich mach es noch nicht fertig.	No le acabo todavía oder Aun no le acabo.
Bist du fertig lesen?	¿Acabas de leer?
Wer empfängt das meiste Geld?	¿Quien recibe mas dinero? (nicht el mas.)
Die Engländer empfangen.	Los ingleses son los que reciben *mas.* (29. V*.)
Wir lesen mehr als ihr, aber die Franzosen lesen am meisten.	Nosotros leemos *mas* que vosotros, pero los franceses son los que leen *mas.*
Gelehrt.	*Docto.*
Der Brief.	*La carta.*
Zuviel essen ist gefährlich.	Comer demasiado es peligroso.
Es ist gefährlich zuviel zu essen.	*El* comer demasiado es peligroso.

Aↄ. Das deutsche zu vor dem Infinitiv wird mit de übersetzt, wenn es auf die Frage wovon? woran? worüber? was für ein? u. dgl. hinter einem Hauptwort steht (z. B. die Lust zu essen, die Freude ihn zu sehen, die Furcht ihn zu verlieren 18. ↄG.), — nie aber wenn es als Antwort auf die Frage Was? steht (z. B. Was ist gefährlich? A. Zu viel zu essen. — Was wünsche ich? A. Ihn zu sehen). In diesem Falle wird das deutsche zu nicht übersetzt. Der Artikel el kann vor den Infi-

nitiv gesetzt werden wie das deutsche das, so daß obiger Satz wörtlich heißt: das allzuviele Essen ist gefährlich. (Vgl. 73. C*O.)

Das allzuviele Sprechen ist gar albern.	El hablar demasiado es muy necio.
Es ist eine löbliche Handlung, denen Gutes zu thun, die uns beleidigt haben.	El hacer bien á los que nos han ofendido, es una accion laudable.

* Besonders häufig ist diese Behandlung des Infinitivo als Hauptwort inter dem Vorworte á z. B.

Beim Weggehn. Al irse.

‡ Hinter keinem andern Vorwort außer á (und auch hier nur in der Bedeutung beim, im) ist vor dem Infinitiv der Artikel zulässig.

Vor dem Weggehn.	Ántes *de* (nicht del) irse.
Nach dem Weggehn.	Despues *de* (nicht del) irse.
Furcht vorm Ertrinken.	Miedo *de* ahogarse.

Bo. Anstatt das Weggehn, das Zurückkehren u. s. w. setzt der Deutsche in vielen Fällen lieber das förmliche Hauptwort: der Weggang, die Rückkehr u. s. w. Der Spanier zieht in solchen Fällen meist den Infinitivo vor. Indem er ihn aber als Hauptwort gebraucht, hält er für ihn stets das Wesen des Zeitworts fest und verwandelt nicht das vom Zeitwort bedingte Wer? oder Wen? in das vom Hauptwort bedingte Wessen?

Das Lesen (wessen?) guter Bücher.	El leer (wen?) buenos libros.
Vor dem Weggang meines Freundes.	Ántes de irse (wer?) mi amigo.

Mithin kann der spanische Infinitivo nie ein Besitzfürwort vor sich haben, da dies das Wessen? eines persönlichen Fürworts vorstellt.

Bei seinem Eintreten in die Gasse kam aus ihr ein Richter heraus.	*Al* entrar en la calle, venia á salir por ella un alcalde.

Ausnahmsweise kommt es vor, daß das Wer? des Zeitworts hinter dem Infinitivo zu Wessen? wird. Z. B. Das Rothwerden der Wolken und das Hervortreten der Morgenröthe: El colorear *de las* nubes y el descubrirse *el* aurora.

Das Auge erfreut sich am Aufgehen des Lichtes und am Wechsel der Wolken: La vista se deleita con el nacer *de la* luz y con el variar *de las* nubes. Beim Fallen des Laubes: Al caer *de* la hoja.

Uebungen. 94.

Ziehen Sie einen andern Rock an, um ins Theater zu gehen? — Ja, ich ziehe einen andern an. — Ziehen Sie Ihre Handschuhe an, ehe Sie

Ihre Schuhe anziehen? — Ich ziehe meine Schuhe an, ehe ich meine Handſchuhe anziehe. — Setzt Ihr Bruder ſeinen Hut auf, bevor er ſeinen Rock anzieht? — Er zieht ſeinen Rock an, ehe er ſeinen Hut aufſetzt. — Ziehen unſere Kinder ihre Schuhe an, um zu ihren Freunden (nach Haus) zu gehen? — Sie ziehen ſie an, um (ſpr. zu dem Zweck. 20. Aufg.) hin zu gehen. — Was ziehen unſere Kinder an? — Sie ziehen ihre Röcke und ihre Handſchuhe an. — Sprechen Sie ſchon Spaniſch? — Ich ſpreche es nicht, aber ich fange an es zu lernen. — Geht Ihr Vater ſchon ab? — Er geht noch nicht ab. — Um wie viel Uhr geht er ab? — Er geht um zehn Uhr ab. — Frühſtückt er, ehe er abgeht? — Er frühſtückt und ſchreibt ſeine Briefe, ehe er ausgeht. — Geht er früher aus als Sie? — Ich gehe früher aus als er. — Gehen Sie ſo oft ins Theater, wie ich? — Ich gehe ſo oft [hin], wie Sie. — Fangen ſie an dieſen Mann kennen zu lernen? — Ich fange an ihn kennen zu lernen. — Frühſtücken Sie zeitig? — Wir frühſtücken nicht ſpät. — Geht der Engländer früher ins Concert als Sie? — Er geht ſpäter [hin] als ich. — Um wie viel Uhr geht er hin? — Er geht um halb elf hin.

95.

Gehen Sie nicht zu früh ins Concert? — Ich gehe zu ſpät hin. — Schreibe ich zu viel? — Sie ſchreiben nicht zu viel, aber Sie ſprechen zu viel. — Sprech ich mehr als Sie? — Sie ſprechen mehr als ich und mein Bruder. — Iſt mein Hut zu groß? — Er iſt weder zu groß noch zu klein. — Sprechen Sie öfter Spaniſch als Engliſch? — Ich ſpreche öfter Engliſch als Spaniſch. — Kaufen Ihre Freunde zu viel Waizen? — Sie kaufen nur ſehr wenig. — Haben Sie Brod genug? — Ich habe nur wenig, aber genug. — Iſt es ſpät? — Es iſt nicht ſpät. — Wie viel Uhr iſts? — Es iſt ein Uhr. — Iſt es zu ſpät um zu Ihrem Vater (nach Haus) zu gehn? — Es iſt nicht zu ſpät um hin zu gehen. — Führen Sie mich hin? — Ich führe Sie hin. — Wo iſt er? — Er iſt auf ſeinem Contor. — Kauft der Spanier ein Pferd? — Er kann keins kaufen. — Iſt er arm? — Er iſt nicht arm; er iſt reicher als Sie. — Iſt Ihr Bruder ſo gelehrt wie Sie? — Er iſt gelehrter als ich; aber Sie ſind gelehrter als er und als ich.

96.

Kennen Sie den Mann da? — Ich kenn ihn. — Iſt er gelehrt? — Er iſt der gelehrteſte von allen Männern, die ich kenne. — Iſt Ihr

Pferd schlechter als das meinige? — Es ist nicht so schlecht wie das Ihrige. — Ist das meinige schlechter als das des Spaniers? — Es ist schlechter; es ist das schlechteste Pferd, das ich kenne. — Geben Sie diesen Männern weniger Brod als Käse? — Ich gebe ihnen weniger von diesem als von jenem. — Empfangen Sie so viel Geld wie Ihre Nachbarn? — Ich empfange viel mehr als sie. — Wer empfängt das meiste Geld? — Die Engländer empfangen das meiste. — Kann Ihr Sohn schon einen Brief schreiben? — Er kann noch keinen schreiben aber er fängt an ein wenig zu lesen. — Lesen Sie so viel wie die Russen? — Wir lesen mehr als sie, aber die Franzosen lesen am meisten. — Schreiben die Amerikaner mehr als wir? — Sie schreiben weniger als wir; aber die Italiäner schreiben am wenigsten. — Sind sie so reich, wie die Amerikaner? — Sie sind weniger reich, als sie. — Sind Ihre Vögel so schön wie die der Irländer? — Sie sind weniger schön als die ihrigen, aber die der Spanier sind am wenigsten schön. — Verkaufen Sie Ihren Vogel? — Ich verkaufe ihn nicht; ich liebe ihn zu sehr, als daß ich ihn verkaufte (para que le venda).

Einunddreißigste Aufgabe. — Leccion trigésima prima.

Mittelwort der Vollendung. (Vgl. 34. Aufg.)

Supino.

1. Lieben.	Geliebt.	Amar.	Amado.
Sprechen.	Gesprochen.	Hablar.	Hablado.
Kaufen.	Gekauft.	Comprar.	Comprado.
2. Verkaufen.	Verkauft.	Vender.	Vendido.
Essen (speisen).	Gegessen.	Comer.	Comido.
Trinken.	Getrunken.	Beber.	Bebido.
3. Empfangen.	Empfangen.	Recibir.	Recibido.
Theilen.	Getheilt.	Dividir.	Dividido.
Abreisen.	Abgereist.	Partir.	Partido.

Hülfszeitwörter.

Sein.	Gewesen.	Ser.	Sido.	Vgl. 18. ɔE.
		Estar.	Estado.	24. Aufg. 7. 8.
Haben.	Gehabt.	Haber.	Habido.	Vgl. 18. ɔF.

Ich habe, du hast, er **hat,** wir haben, ihr **habt,** sie haben. — ***He***, *has*, ***ha***, *hemos*, ***habeis***, *han*.

C.) Die Vergangenheit wird mit haber gebildet, nie mit ser. Mithin heißt: Er ist abgereist: ha partido (nicht *es* partido). Er ist gewesen: *ha* sido. Abgereist sein: *haber* partido. Gewesen sein: *haber* sido.

Das von haber abhängige Mittelwort behält stets die Endung —o, z. B. sie haben getheilt: han dividido; sie haben sich getheilt: se han dividido. Dagegen das von ser oder von estar abhängige Mittelwort richtet seine Endung nach dem Wer? z. B. sie werden getheilt son divididos, eben so: sie sind getheilt worden han sido divididos. Im letzten Beispiel ist sido von haber abhängig, bleibt also unverändert; divididos aber ist abhängig von sido, man muß fragen Wer? muß antworten sie (eine Mehrheit), also das Mittelwort in die Mehrheit setzen. Wären unter sie weibliche Personen oder Sachen verstanden, so müßte es heißen divididas.

D.) Wird tener als Hülfszeitwort gebraucht, so richtet sich das von ihm abhängige Mittelwort stets nach dem Wen? (nicht etwa nach dem Wer?) z. B. der Kapitän hat die Kisten geladen heißt el capitan tiene cargad*as* las cajas, ebenso: die Kisten, welche der Capitän geladen hat: las cajas que el capitan tiene cargad*as*. Bei Anwendung von haber würden beide Sätze lauten: el capitan ha cargado las cajas und: las cajas que el capitan ha cargado. Im ersten Fall bei tener ist zu fragen: Wen oder was hat der Kapitän? es ist zu antworten: cajas, und hiernach ist das cargado in die weibliche Mehrheit zu setzen. Bei haber ist diese Frage nicht zu stellen. Eine Regel wie die französische über avoir findet im Spanischen keine Anwendung.

* Von *nacer* geboren werden heißt das Supino *nacido* geboren. Aber ich bin geboren heißt nací (ich wurde geboren), nicht he nacido. Dagegen ich war geboren: habia nacido.

Sind Sie auf den Markt gegangen.	¿ *Ha* (nicht es) ido V. al mercado?
Ich bin (hin) gegangen.	He ido.
Ich habe sie geschätzt.	Yo los *he* estimad*o*.
Er hat sie (die Person) geschätzt.	Él la *ha* estimad*o*.
Sie sind geschätzt worden.	Han *sido* estimad*os*.
Die Schwestern sind bewundert worden.	Las hermanas han *sido* admirad*as*.
Einmal. — Zu irgend einer Zeit.	*Alguna vez*. (Vgl. 32. Aufg. h.).— *En algun tiempo*.
Je. Jemals.	***Jamas*** (nicht an der Spitze des Satzes).
Niemals. **Nie.** Noch nie.	*No — jamas*. ***Nunca***. — *Jamas* (an der Spitze).

Nein! niemals. In meinem Leben nicht.	Nunca jamas.
Sind Sie einmal auf dem Ball gewesen?	¿ *Ha estado* V. alguna vez en el baile?
Sind Sie je auf den Ball gegangen?	¿ Ha ido V. jamas al baile?
Ich bin noch nie dort gewesen.	*Nunca* he estado allí.
Ich bin nie hingegangen.	*Jamas* he ido allá.
Ich hab es nie geglaubt.	*No* lo he creido *jamas*.
Sind Sie schon im Theater gewesen?	¿ Ha estado V. *ya* en el teatro?
Ich bin noch nicht dort gewesen.	Yo *no* he estado allá *todavía*.
Ich bin noch nicht hingegangen.	*Todavía no* he ido allá.
Sind Sie schon zu meinem Vater gegangen?	¿ Ha ido V. ya á casa de mi padre?
Ich bin noch nicht hingegangen.	*Aun no* he ido.
Ich bin schon hingegangen.	*Ya* he ido.
Wo sind Sie diesen Morgen gewesen?	¿ Donde ha estado V. esta mañana?
Ich bin im Garten gewesen.	He estado en el jardin.
Wo ist dein Bruder gewesen?	¿ En donde ha estado tu hermano?
Er ist im Magazin gewesen.	Ha estado en el almacen.
Ist er so früh hin gegangen wie ich?	¿ Ha ido él allá tan temprano como yo?
Er ist früher hin gegangen als Sie.	Él ha ido allá mas temprano que V.

E). Das Subject (Wer?) der Frage wird nicht hinter das Hülfszeitwort haber sondern hinter das von ihm abhängige Mittelwort gesetzt. (Vgl. 28. I*.) Doch kann man sagen: ¿ Has tú ido?

Bleiben.	*Quedar*. Quedarse.
Gehen Sie (irgend) wohin?	¿ Vá V. á alguna parte?
Ich gehe jetzt nirgends hin; ich bleibe zu Hause.	No voy á ninguna parte ahora; me quedo en casa.
Bleiben Sie im Garten?	¿ Se queda V. en el jardin?
Ich bleibe hier.	Me quedo *aquí*.

Uebungen. 97.

Wo sind Sie hingegangen? — Ich bin auf den Markt gegangen. — Sind Sie auf den Ball gegangen? — Ich bin [hin] gegangen. — Bin ich ins Theater gegangen? — Sie sind hin gegangen. — Bist du hin gegangen? — Ich bin nie hingegangen. — Ist Ihr Sohn einmal im Theater gewesen? — Er ist nie [darin] gewesen. — Bist du schon auf meinem Contor gewesen? — Ich bin nie [dort] gewesen. — Gedenken

Sie hinzugehen? — Ich gedenke hinzugehen. — Wann wollen Sie hingehn? — Ich will morgen hingehen. — Um wie viel Uhr? — Um zwölf Uhr. — Ist Ihr Bruder schon in meinem großen Garten gewesen? — Er ist noch nicht dort gewesen. — Gedenkt er ihn zu sehen? — Er gedenkt ihn zu sehen. — Wann will er hin gehen? — Er will heute hin gehen. — Gedenkt er, diesen Abend auf den Ball zu gehen? — Er gedenkt [hin] zu gehen. — Sind Sie schon auf dem Ball gewesen? — Ich bin noch nicht [dort] gewesen. — Wann gedenken Sie hinzugehen? — Ich gedenke morgen [hin] zu gehen. — Sind Sie schon in dem Garten des Franzosen gewesen? — Ich bin noch nicht darin gewesen. — Sind Sie in meinen Waarenlagern gewesen? — Ich bin dort gewesen. — Wann sind Sie hin gegangen? — Ich bin diesen Morgen [hin] gegangen. — Bin ich auf Ihrem Contor gewesen oder auf dem Ihres Freundes? — Sie sind weder auf dem meinigen gewesen, noch auf dem meines Freundes, aber auf dem des Engländers.

98.

Ist der Italiäner in unseren Waarenlagern gewesen oder in denen der Holländer? — Er ist weder in den unsrigen, noch in denen der Holländer gewesen, sondern in denen der Deutschen. — Bist du schon auf dem Markt gewesen? — Ich bin noch nicht dort gewesen, aber ich gedenke hinzugehen. — Ist unseres Nachbars Sohn dort gewesen? — Er ist dort gewesen. — Wann ist er dort gewesen? — Er ist heute dort gewesen. — Gedenkt der Sohn unseres Gärtners auf den Markt zu gehen? — Er gedenkt hinzugehen. — Was will er dort kaufen? — Er will dort kaufen Hühner, Ochsen, Waizen, Wein und Käse. — Sind Sie schon im Hause meines Bruders gewesen? — Ich bin schon in demselben gewesen. — Ist Ihr Freund schon dort gewesen? — Er ist noch nicht dort gewesen. — Sind wir schon in dem Hause unserer Freunde gewesen? — Wir sind noch nicht dort gewesen. — Sind unsere Freunde einmal in unserm Hause gewesen? — Sie sind nie [da] gewesen. — Sind Sie je im Theater gewesen? — Ich bin nie [darin] gewesen. — Haben Sie Lust eine Uebung zu schreiben? — Ich habe Lust eine zu schreiben. — An wen wollen Sie einen Brief schreiben? — Ich will einen an meinen Sohn schreiben. — Ist Ihr Vater schon im Concert gewesen? — Er ist noch nicht [darin] gewesen, aber er gedenkt [hin] zu gehen. — Gedenkt er heute [hin] zu gehen? — Er gedenkt morgen [hin] zu gehen. — Um wie viel Uhr will er fort gehen? — Er will um halb sieben fortgehen.

— Gedenkt er auszugehen ehe er frühstückt? (28. Aufg. m.) — Er gedenkt zu frühstücken, bevor er ausgeht.

99.

Sind Sie so früh ins Theater gegangen wie ich? — Ich bin früher als Sie [hin] gegangen. — Sind Sie oft ins Concert gegangen? — Ich bin oft [hin] gegangen. — Ist unser Nachbar so oft wie wir ins Theater gegangen? — Er ist öfter als wir [hin] gegangen. — Gehen unsere Freunde zu früh auf ihre Contore? — Sie gehen zu spät hin. — Gehen sie so spät hin wie wir? — Sie gehen später hin als wir. — Gehen die Engländer zu früh in ihre Waarenlager? — Sie gehen zu früh hin. — Ist Ihr Freund so oft auf dem Contor wie Sie? — Er ist öfter [da] als ich. — Was thut er da? — Er schreibt. — Schreibt er so viel wie Sie? — Er schreibt mehr als ich. — Wo bleibt Ihr Freund? — Er bleibt auf seinem Contor. — Geht er nicht aus? — Er geht nicht aus. — Bleiben Sie im Garten? — Ich bleibe da. — Gehen Sie alle Tage zu Ihrem Freund (nach Haus)? — Ich gehe alle Tage zu ihm (nach Haus). — Wann kommt er zu Ihnen (nach Haus)? — Er kommt alle Abend zu mir (nach Haus). — Gehen Sie Abends irgend wohin? — Ich gehe nirgends hin; ich bleibe zu Haus. — Schicken Sie nach jemand? — Ich schicke nach meinem Arzte. — Holt Ihr Diener etwas? — Er holt Wein. — Sind Sie diesen Morgen irgendwo gewesen? — Ich bin nirgends gewesen. — Wo ist Ihr Vater gewesen? — Er ist nirgends gewesen. — Wann trinken Sie Thee? — Ich trinke alle Morgen Thee. — Trinkt Ihr Sohn Kaffee? — Er trinkt Chocolate. Sind Sie aus gewesen (spr. gegangen), um Kaffee zu trinken? — Ich bin aus gewesen, um welchen (spr. ihn) zu trinken.

Zweiunddreißigste Aufgabe. — Leccion trigésima segunda.

Gehabt haben.	*Haber tenido.*
Stattgefunden haben. / Gegeben haben.	*Haber habido.*

F a. Haber ist Hülfszeitwort der Vergangenheit (Vgl. 18. Aufg.) und außerdem unpersönliches Zeitwort in der Bedeutung **es gibt**, **es ist so und so lange her**, **es ist** (was auch in manchen Gegenden von Süd-

deutschland es hat heißt) wie das französische il y a. In dieser Bedeutung lautet es im Indicativo Presente nicht ha sondern hay.

Haben Sie mein Buch gehabt?	¿Ha tenido V. mi libro?
Ich hab es nicht gehabt.	No le he tenido.
Hab ichs gehabt?	¿Le he tenido yo?
Sie haben es gehabt.	V. le ha tenido.
Hab ichs nicht gehabt?	¿No le he tenido yo?
Sie habens nicht gehabt.	V. no le ha tenido.
Du hasts nicht gehabt.	Tú no le has tenido.
Hat er es gehabt?	¿Le ha tenido él?
Er hat es nicht gehabt.	Él no le ha tenido.
Hast du den Rock gehabt?	¿Has tenido el vestido?
Ich hab ihn nicht gehabt.	Yo no le he tenido.
Die Kleider habe ich gehabt.	Yo he tenido los vestidos.
Hab ich sie gehabt?	¿Los he tenido yo?
Sie haben sie gehabt.	V. los ha tenido.
Hat er sie gehabt?	¿Los ha tenido él?
Er hat sie nicht gehabt.	Él no los ha tenido.
Haben Sie Brod gehabt?	¿Ha tenido V. pan?
Ich habe etwas gehabt.	He tenido un poco.
Ich habe keins gehabt.	Yo no he tenido ninguno.
Habe ich welches gehabt?	¿He tenido yo alguno?
Sie haben einiges gehabt.	V. ha tenido un poco.
Hat er ein wenig gehabt?	¿Ha tenido él un poco?
Er hat keins gehabt.	Él no ha tenido ninguno.
Haben Sie einige Messer gehabt?	¿Ha tenido V. algunos cuchillos?
Ich habe einige gehabt.	He tenido unos.
Ich habe keine gehabt.	Ningunos he tenido.
Was hat er gehabt?	¿Que ha tenido él?
Er hat nichts gehabt.	No ha tenido nada.
Nichts hat er gehabt.	Nada ha tenido.
Haben Sie Hunger gehabt?	¿Ha tenido V. hambre?
Ich habe Furcht gehabt.	He tenido miedo.
Er hat nie Recht noch Unrecht gehabt.	Él nunca ha tenido razon, ni ha dejado de tenerla.

Das Volk. Die Leute.	***La gente.***
Leute. — Gute Leute.	Alguna gente. — Buenas gentes.
Geben. Halten. Feiern.	*Dar. Tener. Celebrar.*
Siehst du Leute?	¿Ves tú (Wen?) alguna gente?
Ich sehe niemand.	Yo veo (Wen?) á nadie.

NB. Gente kann bei der Frage Wen? als Sache behandelt werden, Nadie nur als Person. (Vgl. 18. u. 34. Aufg. NB.)

Mein Vater gibt einen Ball.	Mi padre da un baile.
Wir halten einen Ball.	Tenemos (od. celebramos) un baile.

No. Statt des leidenden Verhaltes im Deutschen gebraucht der Spanier bei leblosen Dingen den thätigen Verhalt mit **sich**. Statt zu sagen: Die Waare **wird** verkauft, die Schiffe **werden** gebaut, — sagt der Spanier immer: La mercadería *se vende*, los navíos *se construyen* (die Waare verkauft sich, die Schiffe bauen sich).

Auf eben diese Weise wird auch das deutsche **man** ausgedrückt. Der Deutsche sagt: Man verkauft (**wen**?) die Waare, — der Spanier sagt: Es verkauft sich (**wer**?) die Waare, — es bauen sich (**wer**?) die Schiffe. (Vgl. 37. Aufg.)

Wird diese Nacht der Ball gehalten?	¿Se celebra el baile esta noche? (22. Aufg.)
Wird heute Nacht der Ball gegeben?	¿Se da el baile esta noche?
Ist diese Nacht Ball?	¿Hay baile esta noche? (Wörtl.: Hat es Ball diese Nacht?)
Er wird gehalten.	Se celebra. (Er feiert sich).
Heute wird er nicht gehalten.	No se celebra hoy.
Heute findet er nicht statt.	No *le* hay hoy. (Es hat **ihn** heute nicht.)
Heute ist er nicht.	
Wann hielt man **ihn**?	¿Cuando se celebró? (Wann sich feierte er?)
Wann wurde der Ball gegeben?	¿Cuando se dió el baile? (Wann gab sich der Ball?)
Wann ist Ball gehalten worden?	¿Cuando se ha tenido baile?
Man gab **ihn** gestern.	Se dió ayer. (Wörtl.: **Er** gab sich gestern.)
Gestern ward er gehalten.	Se tuvo ayer. (Er hielt sich gestern).
Vorgestern.	***Anteayer.*** Antier. (Vgl. 19. 37. Aufg.)
Kürzlich. **Neulich.** (43. Aufg.)	*El otro dia.*
Wie oft? (27. Aufg. h.) Wie viel Mal?	¿Cuantas veces?
(Eben) So oft (-mals).	Tantas veces.
Ein Mal. — Zwei Mal.	***Una vez.*** (25. Aufg.) Dos veces.
(-Mal) **Monatlich.** — **Jährlich.**	*Al mes.* *Al año.*
(All-) Monatlich.	Cada mes.
(All-) Jährlich.	Cada año. (23. Aufg.)
(Irgend) **einmal.**	*Alguna vez.* 31. Aufg. m.
Oftmals. Vielmal.	Muchas veces.
Das erste Mal, **wenn** od. **wo** (spr. — daß).	La primera vez *que*...

Mehrmals. Verschiedene Male.	Varias veces. 16. Aufg.
Zuweilen. Manchmal. (74. Aufg.)	Á veces. Algunas veces.
Ein andermal.	En otra ocasion (nicht otra vez).
Noch einmal. Nochmals.	*Otra vez.* (Vgl. 39. W.O. 65 Aufg.)
Noch einmal so... wie. Vgl. 39. Aufg. m.	*Otro tanto*... que. (Vgl. 29. M*.)
Vordem.	Ántes de este tiempo.
In Zukunft.	En adelante. (37. Aufg.)
Früherhin. — Sonst.	***Ántes.*** Ántes de ahora.
Früher einmal.	En lo pasado. En tiempo pasado. En otro tiempo.
In Zukunft. Dereinst. (Später) einmal.	*En lo venidero.* En tiempo venidero. En lo futuro.
Sonst. Wo nicht.	Sino. Od. De otro modo.
Sonst noch. Außer...	*Ademas de...*
Vor Alters.	Antíguamente.
Heutzutage.	***Hoy dia.*** Hoy en dia. En el dia.
Eines Tages. Einst. Einmal. (Vergangen und künftig.)	Un dia. Un tiempo.
Vergangen. — Gegenwärtig.	Pasado (Pretérito). — Presente.
Künftig.	Venidero (Futuro).
Die Vergangenheit.	*Lo pasado.*
Die Gegenwart.	*Lo presente.*
Die Zukunft.	*Lo venidero* (lo futuro, lo porvenir).
Gehen Sie manchmal auf den Ball?	¿ Va V. algunas veces al baile?
Ich gehe manchmal hin. 21. DO.	Voy algunas veces.
Sind Sie zuweilen hingegangen?	¿ Ha ido V. allá algunas veces?
Ich bin oft hingegangen.	He ido allá á menudo.
Haben dieselben früherhin keine Pferde gehabt?	¿ No han tenido ellos en lo pasado caballos?
Sie haben vordem keine gehabt.	No han tenido ningunos ántes de este tiempo.
Wie oft ist dies Jahr Ball gewesen?	¿ Cuantas veces *hubo* baile en este año?
Zwei Mal: gestern und vorgestern.	Dos veces: ayer y antier.
Wann haben Sie meine Messer gehabt?	¿ Cuando ha tenido V. mis cuchillos?
Ich habe sie verschiedene Male gehabt.	Los he tenido varias veces.
Sie haben noch einmal so viel wie ich.	V. tiene otro tanto mas *que* yo.
Dies Papier ist noch einmal so groß wie jenes.	Este papel es otro tanto mayor *que* aquel.
Habe ich übel gethan (worin?), zu kaufen?	¿ He hecho mal *en* comprar libros?

Sie haben nicht übel gethan, welche zu kaufen.	V. no ha hecho mal en comprar algunos.
Wo haben Sie dieselben gehabt?	¿Donde los ha tenido V.?
Haben Sie etwas gehabt?	¿Ha tenido V. algo?
Ich habe nichts gehabt.	Nada he tenido.
Die Uhr. Die Uhren.	*El reloj.* Los relojes.

Uebungen. 100.

Haben Sie meinen Hund gehabt? — Ich habe ihn gehabt. — Haben Sie meinen Handschuh gehabt? — Ich hab ihn nicht gehabt. — Hast du meinen Schirm gehabt? — Ich hab ihn nicht gehabt. — Habe ich Ihr Messer gehabt? — Sie haben es gehabt. — Wann habe ichs gehabt? — Sie haben es gestern gehabt. — Habe ich Ihre Handschuhe gehabt? — Sie haben dieselben gehabt. — Hat Ihr Bruder meinen eisernen Hammer gehabt? — Er hat ihn gehabt. — Hat er mein goldnes Messer gehabt? — Er hat es nicht gehabt. — Haben die Engländer mein schönes Schiff gehabt? — Sie haben es gehabt. — Wer hat meine Lederschuhe gehabt? — Ihre Diener haben sie gehabt. — Haben wir die eiserne Kiste unseres guten Nachbars gehabt? — Wir haben sie gehabt. — Haben wir seine schöne Flinte gehabt? — Wir haben sie nicht gehabt. — Haben wir die Matratzen der Fremden gehabt? — Wir haben sie nicht gehabt. — Hat der Amerikaner meine gute Uhr gehabt? — Er hat sie gehabt. — Hat er mein eisernes Messer gehabt? — Er hat es nicht gehabt. — Hat der Junge den ersten Band meines Wörterbuchs gehabt? — Er hat nicht den ersten gehabt sondern den zweiten. — Hat er ihn gehabt? — Ja, Herr, er hat ihn gehabt. — Wann hat er ihn gehabt? — Er hat ihn diesen Morgen gehabt. — Haben Sie Zucker gehabt? — Ich habe Zucker gehabt. — Habe ich gutes Papier gehabt? — Sie haben keins gehabt. — Hat der Diener des russischen Kapitäns einige Hühner gehabt? — Er hat welche gehabt. Er hat keine gehabt.

101.

Hat der Franzose guten Wein gehabt? — Er hat welchen gehabt und er hat noch welchen. — Hast du große Brödchen gehabt? — Ich habe welche gehabt. — Hat dein Bruder welche gehabt? — Er hat keine gehabt. — Hat der Sohn unseres Gärtners Brod gehabt? — Er hat welches gehabt. — Haben die Polen guten Tabak gehabt? — Sie haben ein wenig gehabt. — Was für Tabak haben sie gehabt? — Sie haben [Rauch]tabak und Schnupftabak gehabt. — Haben die Engländer eben so viel Zucker als Thee gehabt? — Sie haben eben so viel vom einen wie vom

andern gehabt. — Hat der Arzt Recht gehabt? — Er hat Unrecht gehabt. — Hat der Holländer Recht oder Unrecht gehabt? — Er hat nie weder Recht gehabt noch Unrecht. — Habe ich übel gethan ein Pferd zu kaufen? — Sie haben übel gethan, eins zu kaufen (18. Aufg.). — Was hat der Maler gehabt? — Er hat schöne Gemälde gehabt. — Hat er schöne Gärten gehabt? — Er hat keine gehabt. — Hat Ihr Diener meine Schuhe gehabt? — Er hat sie nicht gehabt. — Was hat der Spanier gehabt? — Er hat nichts gehabt. — Wer hat Muth gehabt? — Die englischen Matrosen haben solchen gehabt. — Haben die Deutschen viele Freunde gehabt? — Sie haben viele gehabt. — Haben wir mehr Freunde als Feinde gehabt? — Wir haben mehr von diesen als von jenen gehabt. — Hat Ihr Sohn mehr Wein als Brod gehabt? — Er hat mehr von diesem als von jenem gehabt. — Hat der Türke mehr Papier als Waizen gehabt? — Er hat weniger von diesem als von jenem gehabt. — Hat der italiänische Maler etwas gehabt? — Er hat nichts gehabt.

102.

Habe ich wohl gethan an meinen Bruder zu schreiben? — Sie haben nicht übel gethan an ihn zu schreiben. — Haben Sie einen bösen Finger gehabt? — Ich habe ein böses Auge gehabt. — Haben Sie etwas gutes gehabt? — Ich habe nichts schlechtes gehabt. — Ist der Ball gestern gehalten worden? — Gestern hat kein Ball stattgefunden. — Wird er heute gegeben? — Heut wird er gegeben. — Wann ist Ball? — Diesen Abend ist Ball. — Ist er vorgestern gehalten worden? — Er ist gehalten worden. — Um wie viel Uhr ist er gehalten worden? — Er ist um elf Uhr gehalten worden. — Sind Sie zu meinem Bruder (nach Haus) gegangen? — Ich bin [zu ihm] gegangen. — Wie oft sind Sie bei meinem Freunde zu Haus gewesen? — Ich bin zwei Mal [dort] gewesen. — Gehen Sie zuweilen ins Theater? — Ich gehe zuweilen hin. — Wie oft sind Sie im Theater gewesen? — Ich bin nur ein Mal [darin] gewesen. — Sind Sie manchmal auf dem Ball gewesen? — Ich bin oft [darauf] gewesen. — Ist Ihr Bruder jemals auf den Ball gegangen? — Er ist nie [hin]gegangen. — Ist er so oft hingegangen wie Sie? — Er ist öfter [hin]gegangen als ich. — Gehst du zuweilen in den Garten? — Ich gehe zuweilen [hinein]. — Bist du oft dort gewesen? — Ich bin oft dort gewesen. — Geht Ihr alter Koch oft auf den Markt? — Er geht oft [hin]. — Geht er so oft hin wie mein Gärtner? — Er geht öfter [hin] als er. — Ist das (10. *U.) gefeiert worden?

— Es ist gefeiert worden. — Wann ist das gefeiert worden? — Ich weiß es nicht.

103.

Sind Sie früherhin auf den Ball gegangen? — Ich bin zuweilen [hin]gegangen. — Wann bist du im Concert gewesen? — Ich bin vorgestern darin gewesen. — Hast du Leute [darin] gefunden? — Ich habe niemand [dort] gefunden. — Bist du öfter auf den Ball gegangen als deine Brüder? — Ich bin nicht so oft hingegangen wie sie. — Ist Ihr Freund oft im Theater gewesen? — Er ist mehrmals [dort] gewesen. — Haben Sie zuweilen Hunger gehabt? — Ich habe oft Hunger gehabt. — Hat Ihr Diener oft Durst gehabt? — Er hat nie Hunger noch Durst gehabt. — Sind Sie früh ins Theater gegangen? — Ich bin spät [hin]gegangen. — Bin ich so früh wie Sie auf den Ball gegangen? — Sie sind früher als ich [hin]gegangen. — Ist Ihr Bruder zu spät hingegangen? — Er ist zu früh [hin]gegangen. — Haben Ihre Brüder etwas gehabt? — Sie haben nichts gehabt. — Wer hat meine Stöcke und meine Handschuhe gehabt? — Ihr Diener hat beides gehabt. — Hat er meinen Hut und meine Flinte gehabt? — Er hat beide gehabt. — Hast du mein Pferd gehabt oder das meines Bruders? — Ich habe weder das Ihrige gehabt noch das Ihres Bruders. — Habe ich Ihr Billet gehabt oder das des Arztes? — Sie haben weder das eine noch das andere gehabt. — Was hat der Arzt gehabt? — Er hat nichts gehabt. — Hat jemand meinen goldnen Leuchter gehabt? — Niemand hat ihn gehabt. — Hat jemand meine silbernen Messer gehabt? — Niemand hat sie gehabt.

Dreiunddreißigste Aufgabe. — Leccion trigésima tercia.

Machen (Thun).	‡ *Hacer* (24. Aufg. 4.)
Gemacht (Gethan).	***Hecho.*** (Vgl. 34. Aufg. b.)
Legen. Stellen. Stecken (Thun).	*Meter.* (Wohin? en. 22. JR.)
Gelegt. Gestellt. Gesteckt (Gethan).	*Metido.*
Was haben Sie gethan?	¿Que ha hecho V.?
Ich habe nichts gethan.	No he hecho nada od. Nada he hecho.

Hat der Schuhmacher da meine Schuhe gemacht?	¿Ha hecho mis zapatos ese zapatero?
Er hat sie gemacht.	Él los ha hecho.
Er hat sie fertig.	Los tiene hechos. (18. ɔF.)
Er hat sie nicht gemacht.	No los ha hecho.
Wo hast du den Stock hin gethan?	¿Donde has metido el baston?
Anlegen, Anziehen, Aufsetzen. (Legen. Setzen. Stellen.)	‡ *Poner*. (30. Aufg..)
Angelegt. Angezogen. Aufgesetzt. Gethan. **Gelegt.**	***Puesto.***
Haben Sie Ihre Schuhe angezogen? 26. F*.	¿Se ha puesto V. los zapatos?
Ich habe sie angezogen.	Me los he puesto. (Vgl. 53. Aufg.)
Haben Sie Ihre Handschuhe ausgezogen?	¿Se ha quitado V. los guantes?
Ich habe sie ausgezogen.	Yo me los he quitado.
Er steckt den Finger in den Mund.	Mete el dedo en (nicht á) la boca.
Sagen. **Gesagt.**	*Decir*. (24. Aufg. 14.) ***Dicho.***
Das Sprichwort.	*El refran. El proverbio.*
Haben Sie die Sprichwörter gesagt?	¿Ha dicho V. los refranes?
Ich habe sie gesagt.	Los he dicho.
Haben Sie mir das Sprichwort gesagt?	¿Me ha dicho V. el proverbio?
Ich habe es Ihnen gesagt.	Se *le* he dicho á V.
Hat er Ihnen Das gesagt?	¿Le ha dicho él *eso* á V.? (10. *U.)
Er hat mir es gesagt.	Me *lo* ha dicho. (26. E*.)
Hat er euch Dieses oder Jenes gesagt?	¿Os ha dicho *esto* ó *aquello*?
Er hat uns weder das Eine noch das Andere gesagt. 15. ɔC.	No nos ha dicho ni uno ni otro.
Haben Sie es ihnen gesagt?	¿*Se* lo ha dicho V. *á ellos*?
Ich habe es ihnen gesagt.	*Se* lo he dicho *á ellos*.

Iɔ. Das Ihnen ist ausgedrückt durch das gebundene Fürwort se und nicht durch les, weil ein lo darauf folgt. Dasselbe muß geschehen, wenn ein la, le, las oder los darauf folgt. Da dieß se aber nicht bloß ihnen bedeuten kann, sondern auch ihm, ihr, ihnen, so bringt man hinten noch das lose Fürwort nach (á ellos, á éllas, á él, á ella) und in der Anrede á V. oder á V. V. (S. 20. ⁂).

Er hat es ihnen gesagt.	Se lo ha dicho á ellos.

§* Nach der Anm. in der 3. Aufg. ist él hier überflüssig als Uebersetzung des er, sobald auf diesem kein Nachdruck liegt. Wer etwa meinte, es müßte él gesetzt werden, damit se lo ha dicho á ellos nicht ausge-

legt würde: **man** hat es ihnen gesagt — der würde die Regel H). in der 32. Aufg. mißverstehen. Der letztere Sinn ist spanisch zu denken: (Wer?) Es hat sich ihnen gesagt. — Das es als Antwort auf Wer? vor dem Zeitwort heißt aber nie lo, sondern wird nicht ausgedrückt (26. E*.) Fällt sonach das lo (hinter dem gebundenen Fürwort für ihnen) weg, so heißt dieß nicht mehr se, sondern, wie ursprünglich, les. Mithin heißt

Man hat es ihnen gesagt. Se les ha dicho.

Die Hinzufügung von á ellos wäre hier nur dann nöthig, wenn man bezeichnen wollte: ihnen, den Männern, nicht ihnen, den Weibern, ist es gesagt worden —, oder wenn das deutsche ihnen einen Nachdruck hätte.

K). Wenn le und les als gebundene Fürwörter dasselbe bedeuten wie die losen á él, á ella, á ellos, á ellas, so ist dieß doch nur als Antwort auf die Frage Wem? nicht aber da wo á eine Richtung anzeigt, z. B. Er kommt zu ihm heißt Viene á él und nicht etwa le viene. Bei den Zeitwörtern hablar, escribir, responder fragt der Spanier fast immer Wem? wo der Deutsche fragt: Mit wem? Zu wem? An wen? Worauf? Der Spanier spricht ihm, schreibt ihm, antwortet ihm (nämlich dem Brief sowohl wie dem Manne). 24. Aufg. h.

Schreiben. **Geschrieben.**	Escribir. ***Escrito.***
Haben Sie mit den Männern gesprochen?	¿Ha hablado V. *á* los hombres?
Ich habe mit ihnen gesprochen.	*Les* he hablado.
Haben Sie auf unsern Brief geantwortet?	¿Ha respondido V. *á* nuestra carta?
Ich habe auf ihn geantwortet.	*Le* he respondido.
Schreiben Sie an mich.	Escriba*me* V.
Trinken. Getrunken.	*Beber. Bebido.*
Sehen. **Gesehen.**	‡ *Ver.* (24. Aufg. 11.) ***Visto.***
Lesen. Gelesen.	*Leer. Leido.*
Kennen. (Kennen lernen).	† *Conocer.* (24. Aufg. 9.)
Gekannt. (Kennen gelernt).	*Conocido.*
Ein Bekannter.	*Un conocido.*
Welche Leute haben Sie gesehen?	¿Que hombres ha visto V.? 18.
Ich habe jene gesehen.	He visto á aquellos. 18.
Haben Sie diese Leute gekannt?	¿Ha conocido V. á estos hombres?
Ich habe sie nicht gekannt.	No los he conocido. (23. Aufg.)
Haben Sie irgend welche Matrosen gesehen?	¿Ha visto V. á algunos marineros?
Ich habe welche gesehen.	He visto á algunos.
Ich habe keine gesehen.	Á ningunos he visto.

Rufen. (Nennen.)	*Llamar.*
Gerufen. (Genannt).	*Llamado.* (62. Aufg.)
Wegwerfen. (Vgl. 22. u. 54. Aufg.)	*Tirar. Botar. Arrojar. Desechar.*
Verschwenden. Verschleudern.	*Desperdiciar. Botar.* (Vgl. 51. Aufg.)
Wer ruft mich?	¿Quien me llama?
Ihr Vater ruft Sie.	Su padre de V. *le* llama.
Haben Sie die Knaben gerufen?	¿Ha llamado V. á los muchachos?
Ich habe sie nicht gerufen.	No los he llamado.
Verschwenden Sie Ihr Geld?	¿Desperdicia V. su dinero?
Ich verschleudere es nicht.	No le boto.
Wer wirft seine Bücher weg?	¿Quien tira sus libros?
Haben Sie etwas weggeworfen?	¿Ha tirado V. algo?
Ich habe meine Handschuhe weggeworfen.	He tirado mis guantes.
Haben Sie Lust, auch Ihre Mütze wegzuwerfen?	¿Tiene V. gana de arrojar tambien su gorro?
Ich will sie nicht wegwerfen.	No quiero arrojarle.
Sind Sie krank?	¿Está V. malo (od. enfermo)? (25. Aufg.)
Ich bin es.	*Lo* estoy. (26. E*.)
Krank. — Unwohl.	*Enfermo. — Indispuesto.*

Uebungen. 104.

Haben Sie etwas zu thun? — Ich habe nichts zu thun. — Was hast du gethan? — Ich habe nichts gethan. — Habe ich etwas gethan? — Sie haben etwas gethan. — Was habe ich gethan? — Sie haben meine Bücher zerrissen. — Was haben Ihre Kinder gethan? — Sie haben ihre Kleider zerrissen. — Was haben wir gemacht? — Sie haben nichts gemacht; aber Ihre Brüder haben meine schönen Bleistifte verbrannt. — Hat der Schneider schon Ihren Rock gemacht? — Er hat ihn noch nicht gemacht. — Hat Ihr Schuhmacher schon Ihre Schuhe gemacht? — Er hat sie schon gemacht. — Haben Sie einmal einen Hut gemacht? — Ich habe nie einen gemacht. — Haben unsere Nachbarn einmal Bücher gemacht? — Sie haben vormals welche gemacht. — Wie viele Röcke hat Ihr Schneider gemacht? — Er hat zwanzig oder dreißig gemacht. — Hat er gute oder schlechte Röcke gemacht? — Er hat gute und schlechte gemacht. — Hat Ihr Vater seinen Rock angezogen? — Er hat ihn noch nicht angezogen, aber er will ihn eben anziehen. — Hat Ihr Bruder seine Schuhe angezogen? — Er hat sie angezogen. — Haben unsere

Nachbarn ihre Schuhe und ihre Hosen angezogen? — Sie haben weder die einen noch die andern angezogen. — Was hat der Arzt abgelegt? — Er hat nichts abgelegt. — Was haben Sie abgelegt? — Ich habe meinen großen Hut abgelegt. — Haben Ihre Kinder ihre Handschuhe abgelegt? — Sie haben sie ausgezogen. — Wann ist der Ball gegeben worden? — Er ist vorgestern gehalten worden. — Wer hat es Ihnen gesagt? — Mein Diener hat mirs gesagt. — Was hat Ihr Bruder Ihnen gesagt? — Er hat mir nichts gesagt. — Habe ich Ihnen das gesagt? — Sie haben mirs nicht gesagt. — Hat er es Ihnen gesagt? — Er hat mirs gesagt. — Wer hat es Ihrem Nachbar gesagt? — Die Engländer haben es ihm gesagt. — Haben sie es den Franzosen gesagt? — Sie haben es ihnen gesagt. — Wer hat es Ihnen gesagt? — Ihr Sohn hat mirs gesagt. — Wollen Sie das Ihren Freunden sagen? — Ich wills ihnen sagen.

105.

Sind Sie der Bruder des jungen Mannes da? — Ja, Herr. — Ist dieser junge Mensch Ihr Sohn? — Ja, Herr. — Sind Ihre Freunde so reich wie sie sagen? — Sie sind es. — Sind diese Männer so gelehrt wie sie sagen? — Sie sind es nicht. — Kehren Sie oft das Waarenlager? — Ich kehre es, so oft ich kann. — Hat Ihr Nachbar Geld genug, um Kohlen zu kaufen? — Ich weiß [es] nicht. — Ist Ihr Koch auf den Markt gegangen? — Er ist nicht [hin] gegangen. — Ist er krank? — Ja, Herr. — Bin ich krank? — Sie sind nicht krank. — Sind Sie so hoch gewachsen wie ich? — Ja, Herr. — Sind Sie so müde wie Ihr Bruder? — Ich bin müder (spr. ich bin es mehr) als er. — Haben Sie einen Brief geschrieben? — Ich habe nicht einen Brief geschrieben sondern eine Aufgabe. — Was haben Ihre Brüder geschrieben? — Sie haben ihre Uebungen geschrieben. — Wann haben sie dieselben geschrieben? — Sie haben sie gestern geschrieben. — Haben Sie Ihre Uebungen geschrieben? — Ich habe sie geschrieben. — Hat Ihr Freund die seinigen geschrieben? — Er hat sie noch nicht geschrieben. — Welche Uebungen hat Ihr Brüderchen geschrieben? — Es hat die seinigen geschrieben. — Haben Sie mit meinem Vater gesprochen? — Ich habe mit ihm gesprochen. — Wann haben Sie mit ihm gesprochen? — Ich habe vorgestern mit ihm gesprochen. — Wie oft haben Sie mit dem Kapitän gesprochen? — Ich habe mehrmals mit ihm gesprochen. — Haben Sie oft mit seinem Sohne gesprochen? — Ich habe

oft mit ihm gesprochen. — Mit welchen Männern hat Ihr Freund gesprochen? — Er hat mit diesen und jenen gesprochen.

106.

Haben Sie mit den Russen gesprochen? — Ich habe mit ihnen gesprochen. — Haben die Engländer je mit Ihnen gesprochen? — Sie haben oft mit mir gesprochen. — Was hat der Deutsche zu Ihnen gesagt? — Er hat mir das Sprichwort gesagt. — Welches Sprichwort hat er Ihnen gesagt? — Er hat mir dieses Sprichwort gesagt. — Was haben Sie mir zu sagen? — Ich habe Ihnen ein paar Sprichwörter zu sagen. — Welche Uebungen hat Ihr Freund geschrieben? — Er hat diese geschrieben. — Welche Bücher haben Ihre Kinder gelesen? — Sie haben diejenigen gelesen, welche Sie ihnen geliehen haben. — Haben Sie diese oder jene Männer gesehen? — Ich habe weder diese noch jene gesehen — Welche Männer haben Sie gesehen? — Ich habe die gesehen, mit welchen (21. ɔN.) Sie gesprochen haben. — Haben Sie diese Leute gekannt? — Ich habe sie gekannt. — Welche Knaben hat Ihr Bruder kennen gelernt? — Er hat die unseres Handelsmanns kennen gelernt. — Habe ich diese Franzosen gekannt? — Sie haben sie nicht gekannt. — Welchen Wein hat Ihr Diener getrunken? — Er hat den meinigen getrunken. — Haben Sie meine Brüder gesehen? — Ich habe sie gesehen. Wo haben Sie dieselben gesehen? — Ich habe sie in ihrem eigenen Hause gesehen. — Haben Sie je Griechen gesehen? — Ich habe nie einen gesehen. — Hat Ihr Vater welche gesehen? — Er hat zuweilen welche gesehen. — Rufen Sie mich? — Ich rufe Sie. — Wer ruft Ihren Bruder? — Mein Vater ruft ihn. — Rufst du jemand? — Ich rufe niemand. — Haben Sie Ihren Hut weggeworfen? — Ich habe ihn nicht weggeworfen. — Wirft Ihr Vater etwas weg? — Er wirft die Briefe weg, welche er empfängt. — Haben Sie Ihre Bleistifte weggeworfen? — Ich habe sie nicht weggeworfen. — Wirfst du dein Buch weg? — Ich werf es nicht weg; ich brauche es um Spanisch zu studiren.

Vierunddreißigste Aufgabe. — Leccion trigésima cuarta.

Mittelwort der Vollendung. *Supino.* (Vgl. 31. Aufg.)

Anzünden.	Angezündet.	Encender (24. Aufg. 16.).	Encendido.
Auslöschen.	Ausgelöscht.	Extinguir.	Extinguido.
Löschen.	Gelöscht.	Apagar.	Apagado.
Oeffnen.	Geöffnet.	Abrir.	***Abierto.***
Können.	Gekonnt.	Poder (24. Aufg. 13.).	Podido.
Wollen.	Gewollt.	Querer (24. Aufg. 16.).	Querido.
Abreisen.	Abgereist.	Partir. (Vgl. 54. Aufg.)	Partido.
Ausgehen.	Ausgegangen.	Salir (24. Aufg. 12.).	Salido.
Gehen.	Gegangen.	Ir (24. Aufg. 5.).	Ido. (Oft mit se gebraucht. 43. *N*).

Ist Ihr Vater fortgegangen?	¿Se ha ido (oder marchado) el padre de V.?
Er ist fort.	Se ha marchado.
Sind Ihre Freunde fortgegangen?	¿Se han marchado sus amigos de V.?
Sie sind nicht fort.	No se han ido.
Wann sind Ihre Brüder fortgegangen?	¿Cuando se han ido sus hermanos de V.?
Sie sind um zehn Uhr fortgegangen.	Se han marchado á las diez.
Sind die Leute zu Ihrem Vater nach Haus gekommen?	¿Han venido los hombres á casa de su padre de V.?
Welche Feuer haben Sie gelöscht?	¿Que fuegos ha apagado V.?
Welche Waarenlager haben Sie geöffnet?	¿Que almacenes ha abierto V.?
Diejenigen, deren Thüren Sie gesehen haben.	Los cuyas (29. Y*.) puertas V. ha visto.
Wer sind die Leute da?	¿Quienes son esos hombres?
Haben Sie dieselben ins Waarenlager geführt?	¿Los ha conducido V. al almacen?
Welche Bücher haben Sie genommen?	¿Que libros ha tomado V.?
Wie viele Billete haben Sie empfangen?	¿Cuantos billetes han recibido V. V.?
Wir haben nur eins empfangen.	Hemos recibido solamente uno od. No hemos recibido sino uno. (13. Aufg.)
Hast du meinem Bruder das Buch gegeben?	¿Has dado el libro á mi hermano?
Ich hab es ihm gegeben.	Se le he dado.

, Sind die Antworten auf die Fragen Wen? und Wem? beiderseits Hauptwörter, so gehört das Wen? vor das Wem? — Bei Fürwörtern kann der umgekehrte Fall eintreten. (20. *K.)

(Oben) Auf.	*Encima de —. Sobre.* (Vgl. 21. u. 22. Aufg.)
Auf. **Ueber.**	***Sobre.***
Darauf.	*Encima.*
Unter (örtlich u. bildlich).	***Bajo.*** *Debajo de —.*
Unter (= von).	De.
Unter (= zwischen).	Entre. (54. Aufg.)
Darunter (örtlich).	*Debajo.*
Innerhalb. (Vgl. 58. Aufg.)	*Dentro de —.*
Darin.	***Dentro.***
Auf dem Bett.	Encima de la cama.
Wo ist mein Hut?	¿En donde está mi sombrero?
Er liegt auf der Bank.	Está sobre el banco.
Liegt er auf der Bank?	¿Está sobre el banco?
Er liegt darauf (auf ihr).	Está sobre él od. Está encima.
Liegen auch meine Handschuhe darauf?	¿Están sobre él tambien mis guantes?
Sie liegen darunter.	Están debajo.
Liegt der Prügel unter dem Heerd?	Está el palo debajo del hogar (od. bajo el hogar)?
Der größte unter allen.	El mayor *de* todos.
Unter Freunden.	*Entre* amigos.
Unter der Bedingung.	*Bajo* la condicion.
Liegen die Prügel im Magazin?	¿Están los palos en el almacen?
Sie sind darin.	Están dentro.
Innerhalb der Stadt.	Dentro de la ciudad.
Innerhalb zwanzig Jahren.	Dentro de veinte años.
Unterrichten in —. Lehren einen etwas (denke: Weisen, beibringen einem etwas).	*Enseñar.* (27. Aufg.)

L. Hinter enseñar (lehren) und aprender (lernen) muß der Infinitiv á vor sich haben. 25. Aufg. h.

Lernen Sie lesen?	¿Aprenden V. V. *á* leer?
Wir lernen es.	Aprendemos.
Wir haben es gelernt; jetzt lernen wir schreiben.	Lo hemos aprendido; ahora aprendemos *á* escribir.
Wer lehrt euch sprechen?	¿Quien os enseña *á* hablar?
Lassen. (Vgl. 51. Aufg. h. d. M.)	*Dejar.* — ‡ *Hacer. Mandar.* (22. Aufg.)

M. Das deutsche lassen in der Bedeutung „nicht hindern od. verstatten" heißt auf Spanisch dejar; dagegen lassen in der Bedeutung „veranstalten od. veranlassen" ist zu übersetzen hacer oder mandar.

(Vgl. 22. Aufg. hinter ∂R.) Sich etwas von einem machen lassen kann gewendet werden: Einem etwas zu machen geben.

In gewissen Verbindungen wird das verursachen auch durch echar á.. (treiben zu) ausgedrückt (vgl. 28. Aufg.) z. B. perder verlieren; echar á perder (Verlust des Lebens oder des Werthes verursachen) verderben, — rodar rollen, purzeln, echar á rodar rollen lassen, machen daß etwas purzelt, echar á pasear (zum Spazierengehen treiben) einen sich zum Teufel scheren lassen.

Ich lasse ihn spielen.	Le dejo jugar.
Laß ihn reden.	Déjale hablar.
Lassen Sie sich einen Rock machen?	¿Se manda V. hacer un vestido?
Ich lasse mir einen machen.	Mando hacerme uno. (33. Aufg.)
Haben Sie sich eine Weste machen lassen?	¿Se hizo V. hacer un chaleco?
Ich habe mir eine machen lassen.	Me he hecho hacer uno.
Bei wem haben Sie sie machen lassen?	¿De quien le ha hecho hacer? Od. ¿Á quien le ha dado á hacer?
Hast du deinen Rock flicken lassen?	¿Has hecho remendar tu vestido?
Ich habe ihn ausbessern lassen.	Le he hecho remendar.
Laßt ihr eure Westen waschen?	¿Mandais lavar vuestros chalecos?
Wir haben sie waschen lassen.	Los hemos hecho lavar.
Ich lasse das Zimmer kehren.	Mando barrer el cuarto.
Laß ihn zum Teufel gehen.	Échale á pasear.
Wann und wo haben Sie meinen Bruder gesehen?	¿Cuando y donde ha visto V. á mi hermano?
Ich habe ihn vorgestern im Theater gesehen.	Le he visto anteayer en el teatro.
Hast du schon einen Schotten gesehen?	¿Has visto ya á un escocez?
Ich habe schon (Wen?) einen gesehen.	Ya he visto uno.

N∂. Vor uno = alguno kann á als Bezeichnung des persönlichen Wen? wegbleiben. Vgl. 32. G∂.

Sind die Kohlen trocken? (spr. Ist die Kohle —)	¿Está enjuto el carbon?
Abtrocknen. (35. Aufg.)	Enjugar.
Abgetrocknet. Trocken.	Enjugado. Enjuto.
Arm. Dürftig.	***Pobre.***

Uebungen. 107.

Wo gehen Ihre Brüder hin? — Sie gehen ins Theater. — Wann sind die französischen Knaben zu Ihrem Bruder (nach Haus) gekommen? — Gestern sind sie gekommen. — Sind ihre Freunde ebenfalls gekom-

men? — Auch sie sind gekommen. — Ist jemand zu uns (nach Haus) gekommen? — Die guten Deutschen sind gekommen. — Hat der Diener mein Billet fortgetragen (19. Aufg.)? — Er hat es fortgetragen. — Wohin hat er es getragen? — Er hat es zu Ihrem Freunde getragen. — Welche Bücher hat der Diener genommen? — Er hat die genommen, welche Sie nicht lesen. — Haben die Kaufleute ihre Waarenlager geöffnet? — Sie haben sie geöffnet. — Welche Lager haben sie geöffnet? — Sie haben die geöffnet, welche Sie gesehen haben. — Welche Feuer haben die Männer gelöscht? — Sie haben die gelöscht, welche Sie gesehen haben. — Haben Sie einige Billete empfangen? — Wir haben welche empfangen. — Wie viele haben Sie empfangen? — Nur eins; aber unser Bruder hat mehr empfangen als wir: er hat sechs empfangen.

108.

Wo ist mein Rock? — Er liegt auf der Bank. — Stehen meine Schuhe auf der Bank? — Sie stehen darunter. — Stehen die Kohlen unter der Bank? — Sie liegen im Heerd. — Haben Sie Kohlen in den Heerd gethan? — Ich habe welche hinein (spr. in ihn) gethan (33.Aufg.). — Friert Sies? — Mich friert nicht. — Haben Sie nicht Angst gehabt, meine Papiere zu verbrennen? — Ich habe keine Angst gehabt, sie zu verbrennen. — Haben Sie Ihr Bübchen auf den Markt geschickt? — Ich hab es hingeschickt. — Wann? — Diesen Morgen. — Haben Sie an Ihren Vater geschrieben? — Ich habe an ihn geschrieben. — Hat er Ihnen geantwortet? — Er hat mir noch nicht geantwortet. — Lassen Sie Ihren Fußboden kehren? — Ich laß ihn kehren. — Haben Sie Ihr Contor kehren lassen? — Ich habe es noch nicht kehren lassen, aber ich gedenke es heute kehren zu lassen. — Haben Sie je an den Arzt geschrieben? — Ich habe nie an ihn geschrieben. — Hat er zuweilen an Sie geschrieben? — Er hat oft an mich geschrieben. — Was hat er Ihnen geschrieben? — Er hat mir etwas geschrieben. — Wie oft haben Ihre Freunde Ihnen geschrieben? — Sie haben mehr als zwanzig Mal an mich geschrieben. — Haben Sie meine Söhne gesehen? — Ich habe sie nie gesehen.

109.

Haben Sie schon einen Syrier gesehen? — Ich habe schon einen gesehen. — Wo haben Sie einen gesehen? — Im Theater. — Haben Sie meinem Bruder das Buch gegeben? — Ich hab es ihm gegeben. — Haben Sie dem Kaufmann Geld gegeben? — Ich hab ihm Geld ge-

geben. — Wie viel haben Sie ihm gegeben? — Ich habe ihm vierzehn Thaler gegeben. — Haben Sie den Kindern unsers Nachbars goldne Gabeln gegeben? — Ich habe ihnen welche gegeben. — Willst du mir Wein geben? — Ich habe Ihnen schon ein wenig gegeben. — Wann hast du mir ein wenig gegeben? — Ich habe Ihnen diesen Morgen ein wenig gegeben. — Willst du mir jetzt ein wenig geben? — Ich kann nicht; ich habe keinen. — Hat der Amerikaner Ihnen Geld geliehen? — Er hat mir ein wenig geliehen. — Hat der Italiäner Ihnen je Geld geliehen? — Er hat mir nie welches geliehen. — Ist er arm? — Er ist nicht arm; er ist reicher als Sie. — Wollen Sie mir einen Thaler leihen? — Ich will Ihnen zwei leihen. — Ist er früher gekommen als ich? — Er ist früher gekommen als Sie. — Um wie viel Uhr sind Sie gekommen? — Ich bin um halb sechs gekommen.

110.

Ist das Concert gehalten worden? — Es ist gehalten worden. — Ist es spät gegeben worden? — Es ist früh gegeben worden. — Um wie viel Uhr? — Um zwölf. — Um wie viel Uhr ist Ball gewesen? — Es ist um Mitternacht Ball gewesen. — Lernt Ihr Bruder schreiben? — Er lernt [es]. — Kann er lesen? — Er kann [es] noch nicht. — Kennen Sie den Franzosen, welchen ich kenne? — Ich kenne nicht den, welchen Sie kennen, aber ich kenne einen andern. — Kennt Ihr Freund dieselben Kaufleute, welche ich kenne? — Er kennt nicht die nämlichen, aber er kennt andere. — Haben Sie einmal Ihren Rock flicken lassen? — Ich habe ihn einige Male flicken lassen. — Hast du deinen Hut ausbessern lassen oder deinen Schuh? — Ich habe weder den einen noch den andern ausbessern lassen. — Haben Sie Ihre Röcke waschen lassen oder Ihre Handschuhe? — Ich habe weder die einen noch die andern waschen lassen. — Hat Ihr Vater (sich) etwas machen lassen? — Er hat (sich) nichts machen lassen. — Haben Sie meine Handschuhe gesucht? — Ich habe sie gesucht. — Wo haben Sie dieselben gesucht? — Ich habe sie auf dem Bett gesucht und habe sie darunter gefunden. — Haben Sie meine Briefe in dem Heerde gefunden? — Ich habe sie darin (spr. in ihm) gefunden. — Haben Sie meine Hosen unter dem Bette gefunden? — Ich habe sie darauf gefunden.

Fünfunddreißigste Aufgabe. — Leccion trigésima quinta.

Versprechen. Versprochen.	*Prometer. Prometido.*
Abtragen. Abnutzen.	*Usar.* (Vgl. 53. Aufg.) *Gastar.* (Vgl. 50. Aufg.) *Consumir.*
Leugnen. In Abrede stellen.	† Negar.
Sich weigern. Abschlagen. (Vgl. 65. Aufg. m.) Verweigern.	Rehusar. † *Negar.* (24. Aufg. 3.)
Hat er Ihnen das Geld gegeben?	¿Le ha dado el dinero á V.?
Er hat sich geweigert, es mir zu geben.	Él ha rehusado dármele.
Buchstabiren.	*Deletrear.*
Trocken werden. Trocknen.	*Secar.*
Abtrocknen. Abwischen.	*Enjugar.* (Vgl. 34. Aufg. h.)
Trocknen lassen. 34. MO.	‡ Hacer secar.
Zum Trocknen aufhängen.	‡ Poner á secar.
Versprechen Sie mir zu kommen?	¿Me promete V. venir?
Ich versprech es Ihnen?	Se lo prometo á V.
Was haben Sie dem Manne, Ihrem Freunde, versprochen?	¿Que ha prometido V. al hombre, su amigo?

†* Warum nicht á su amigo? Weil das á so wenig wiederholt wird wie das de. (5. Aufg.)

Haben Sie einmal spanisch gelernt?	¿Ha aprendido V. *alguna vez* el español?
Ich habe es einmal gelernt.	Le he aprendido *en otro tiempo.* (32. Aufg. zu Ende.)
Lassen Sie Ihren Rock trocknen?	¿Hace V. secar su casaca? od. ¿Pone V. á secar su casaca?
Ich lasse ihn trocknen.	La pongo á secar od. La hago secar.
Der Rock (Ueberrock).	*La casaca.*
Der Rock wird abgetragen.	La casaca *és* usada.
Der Rock ist abgetragen. (18. OE.)	La casaca *está* usada.
Wie hat Ihr Bruder seine Aufgabe geschrieben?	¿Como ha escrito su tema el hermano de V.?
Er hat sie so so geschrieben.	Le ha escrito *así así.*
Wie?	¿Como? ¿Cual? ¿Que tal? (Vgl. 29. Aufg.)

‡ Que tal wird seltner gebraucht und meist als gleichbedeutend mit como. Es ist aber richtiger Weise nur als gleichbedeutend mit cual anzuwenden d. h. da wo als Auskunft ein Eigenschaftswort, nicht ein Umstandswort erwartet wird. Eigentlich ist es nur bei hallar und estar

sich befinden zu gebrauchen, wird aber da gewöhnlich durch como ersetzt, obwohl dies, als Erwiderung die Umstandswörter bien od. mal erfordernd, eigentlich nur zu pasarlo u. dgl. paßt. (Vgl. 43. Aufg.)

†* In verkürzten Sätzen mit ausgelassenem Zeitwort ist wird tal statt cual (wie) vor tal (so) gesetzt. Mithin sagt man statt *Cual es* el amo, tal es el criado (wie der Herr ist, so ist der Diener):

Tal amo, *tal* criado.	Wie der Herr, so der Diener.
Art. Weise. Sorte.	Modo. Manera. Suerte.
So (und nicht anders). 28. Aufg. h.	Asi. Tal.
So so.	*Así así.* Tal cual.
So ists.	Así es.
Es ist eben so.	Es lo mismo.
Es ist genau eben so.	Es cabalmente lo mismo.
So ist er.	Tal es. (29. L*.)
Es gibt nichts so. / Das ist nicht wahr.	No hay tal.
So. Auf diese Weise. (Vgl. 59. Aufg.)	*Así. De este modo. De esta manera.*
Wie machen Sie es?	¿Como lo hace V.?
Ich mach es so.	Lo hago de esta manera.
Wie ist der Wein?	¿Cual es el vino? (29. L*)
Er ist wie der andere.	Es como el otro.
So daß —.	***De suerte*** (— modo, — manera) ***que*** — (ja nicht así que).
Ich mach es so, daß alle zufrieden sind.	Hago de suerte que todos están contentos.
(Gerade) So wie — so —. Gleichwie — so.	*Así como* —.
Augenblick.	Momento.
Sowie (d. h. so bald als).	*Luego que* — (43. Aufg. h.). *Así que.*
Sowie —, gleich.	*Al momento que* —

b. Das deutsche so (= dann) und dann (= so) im Beginn des Nachsatzes wird im Spanischen nie ausgedrückt, z. B. Wenn du willst, so (oder dann) komm zu mir nach Haus: Si quieres, ven á mi casa. Dagegen muß das Wenn, welches im Deutschen wegfallen und durch die Frageform ersetzt werden kann (z. B. Willst du, so komm—) im Spanischen ausgedrückt werden.

Wegen so (sehr) tan, so viel tanto, so (beschaffen) tal, s. 29. L*.

Sowie nicht alle weise sind, so sind nicht alle tapfer.	Así *como* todos no son sabios, todos no son valientes.
Sowie er mich sieht, sagt er mirs.	Así *que* me ve, me lo dice.

Sowie er mich sah, fing er gleich an mit mir zu sprechen.	*Al momento que* él me vió, comenzó á hablarme.
Das (Lebens-) **Alter.**	*La* **edad.**
Reif.	*Maduro.*
Alt sein (d. h. in einem gewissen Alter sein).	‡ *Tener — edad. Tener — años.*
Wie alt sind Sie?	¿*Que edad tiene* V.? od. ¿Cuantos años tiene V.?
Ich bin zwölf Jahr alt.	*Tengo* doce años.
Beinahe. **Fast.**	***Casi.***
Ohngefähr. Etwa. (Vgl. 64. Aufg. b.)	*Cerca de —.* (Vgl. 52. Aufg.) Obra de. *Poco mas ó ménos.*
Beiläufig (so und so viel). An.	*Como unos (— as).* *Hasta.* (37. Aufg.)
Die reiferen Jahre.	La edad madura (nicht los mas maduros años).
Kaum. Nicht ganz.	*Apénas.*
Vollendet. Vollständig.	Completo.
Vollendet. Voll. — Gerade. Genau.	*Cumplido. — Cabal.* Vgl. 16. Aufg.
Jung.	Jóven. (Vgl. 7. Aufg.)
Alt (d. h. bejahrt).	Viejo (2. Aufg.). *Anciano.*
Der ältere. Der jüngere (von Geschwistern).	*El mayor. El menor.* (29. U*.)
Im vorgerückten Alter sein.	‡ *Ser avanzado en edad* (od. — en años).
Bejahrt sein.	‡ Tener años. (Vgl. ob.)
Ein siebenjähriger Prinz.	Un jóven principe de edád de siete años.
Ich bin beinahe vierzehn Jahr alt.	Tengo casi catorce años.
Du bist ohngefähr fünfzehn Jahr alt.	Tienes cerca de quince años.
Im dritten Lebensjahr.	Á *los tres* años de su edad. (14. Aufg. b.)
Das Pferd wechselt die Zähne, wenn es dritthalb Jahr alt ist.	El caballo muda los dientes á los dos años y medio de su edad.
Sie ist etwa achtzehn Jahr alt.	Ella tiene diez y ocho años poco mas ó ménos.
Der Herr da ist beiläufig dreißig Jahr alt.	Ese caballero tiene como unos treinta años.
Ein beiläufig zwanzig Jahr alter Jüngling.	Un mancebo *de edad* de hasta veinte años.
Er ist älter als ihr.	Él es mas viejo (od. Él tiene mas edad) que vosotros.
Ihr seid jünger als er.	Vosotros teneis ménos edad (— sois mas jóvenes) que él.

Bist du älter als dein Bruder?	¿ Eres tú *mayor* que tu hermano? ¿ Eres tú de *mas* edad que tu hermano?
Bist du größer als dein Bruder? (29. W*.)	¿ Eres tú mas grande (od. ¿ Eres mas alto) que tu hermano?
Ich bin jünger (als mein Bruder).	Soy menor od. Soy mas jóven.
Ich bin jünger als er (Bruder oder nicht).	Soy de ménos edad que él od. Tengo ménos años que él.
Ich bin nicht ganz zehn Jahre alt.	Aun no tengo diez años cumplidos.
Ich bin kaum sechzehn Jahr alt.	Apénas tengo diez y seis años.
Er war kaum vier Jahr alt.	*Apénas llegaba á la edad* de cuatro años.
Ankommen. Anlangen bei od. zu—. Reichen bis—.	*Llegar á* —. 22. ƆR.
Man findet.	*Hay.*
Man hat gefunden.	*Ha habido* (32. FƆ.)
Wie viel Schilling hat ein Thaler? Wie viel Schilling gehen auf einen Thaler? (spr. Wie viele Schillinge hats in einem Thaler?)	¿ Cuantos reales tiene un peso? ¿ Cuantos reales hay en un peso?
Auf einen Schilling gehen zwei Halblinge.	Hay dos medios en un real od. Un real tiene dos medios.
Verstehen.	† *Entender.* (24. Aufg. 16.)
Begreifen.	*Comprender.*
Empfinden. Hören.	‡ *Sentir.* (24. Aufg. 17.) Vgl. 61. Aufg.
Hören. Hörend.	† *Oir.* Oyendo.

‡ Das tonlose —i— zwischen zwei Vocalen wird —y—. Vgl. 24. ‡

Ich **höre**, du hörst, er **hört**, wir hören, ihr hört, sie hören.	***Oigo***, *oyes*, ***oye***, oimos, oís, *oyen*. (Vgl. 25. Aufg. n. 39. WƆ.)
Abwarten. Erwarten. Warten (auf —).	*Aguardar. Esperar.* (Vgl. 54. Aufg.)
Lärm. Getöse. Geräusch.	*Ruido. Estruendo. Estrépito.*
Das Sausen (Brausen) des Windes.	El susurro (bramido) del viento.
Bellen. — Das Bellen.	*Ladrar. — El ladrido.*
Das Gebell.	*Los ladridos.*
Verstehen Sie mich?	¿ Me comprende V.? od. Me entiende V.?
Ich verstehe Sie.	Le comprendo (entiendo) á V.
Haben Sie den Mann verstanden?	¿ Ha entendido V. al hombre?
Ich habe ihn gehört aber nicht verstanden.	Le he oido, pero no le he comprendido.
Hören Sie das Sausen des Windes?	¿ Oye V. el susurro del viento?

Was ist das für ein Lärm, den ich höre?	¿Que es *ese* ruido que oigo? (29. X*.)
Haben Sie das Hundegebell gehört?	¿Ha sentido V. los ladridos de los perros?
Ich hör es noch.	Los siento (oder siéntolos) todavía.
Erwarten Sie jemand?	¿Espera V. á alguien?
Ich warte auf jemand.	Aguardo á alguno.
Erwarten Sie etwas?	¿Espera V. algo?
Ich warte auf etwas.	Aguardo alguna cosa.
Warten Sie auf meinen Bruder?	¿Espera V. á mi hermano?
Ich warte eben auf ihn.	Le estoy aguardando.
Erwarten Sie Freunde?	¿Espera V. á algunos amigos?
Ich warte hier auf welche.	Yo aguardo á algunos *aquí*.
Wie viel hat Ihr Bruder verloren?	¿Cuanto ha perdido su hermano de V.?
Er hat ohngefähr einen Thaler verloren.	Ha perdido cerca de un peso.
Ich habe mehr als er verloren; ich habe über fünfzehn Schilling verloren.	Yo he perdido mas que él; he perdido *mas de* quince reales. 29. P*.
Freundlich.	*Benigno.*
Artig. Spaßhaft.	Gracioso.
Zahm.	Manso.
Edelmann (spanischer).	*Hidalgo.*
Edelmann (ausländischer).	*Gentilhombre.*
Großer (Herr). Vornehmer.	*Noble.*
Mit. Bei.	Con. (20. Aufg. ***)
Mit (bei) mir.	*Conmigo* (statt con mí).
Mit dir.	*Contigo* (statt con tí).
Mit sich.	*Consigo* (statt con sí).
Wo ist der Edelmann geblieben?	¿Donde se ha quedado el hidalgo?
Er ist zu Haus geblieben.	Se ha quedado en casa.
Sind Sie bei ihm geblieben?	¿Se ha quedado V. con él?

Uebungen. 111.

Versprechen Sie mir auf den Ball zu kommen? — Ich versprech es Ihnen. — Habe ich Ihnen etwas versprochen? — Sie haben mir nichts versprochen. — Was hat mein Vater Ihnen versprochen? — Er hat mir ein schönes Buch versprochen. — Haben Sie es bekommen? — Noch nicht. — Geben Sie mir, was Sie mir versprochen haben? — Ich gebe es Ihnen. — Hat Ihr Freund viel Geld empfangen? — Er hat nur wenig (11. Aufg. *) empfangen. — Wie viel hat er empfangen? — Er

hat nur einen Thaler empfangen. — Wie viel Geld haben Sie meinem Sohne gegeben? — Ich habe ihm dreißig Schilling gegeben. — Haben Sie ihm nicht mehr versprochen? — Ich habe ihm gegeben, was ich ihm versprochen habe. — Haben Sie spanisches Geld? — Ja, ich habe [welches]. — Was für Geld haben Sie? — Ich habe Thaler, Schillinge und Kreuzer. — Wie viel Halblinge hat ein Schilling? — Es gehen zwei Halblinge auf einen Schilling. — Haben Sie einige Halblinge? — Ich habe einige. — Wie viel Halblinge gehen auf einen Schilling? — (Es gehen darauf) zwei. — Und wie viele hat ein Thaler? — Sechzehn. — Wollen Sie mir Ihren Rock leihen? — Ich will ihn Ihnen leihen; aber er ist abgetragen. — Sind Ihre Schuhe abgetragen? — Sie sind nicht abgetragen. — Wollen Sie dieselben meinem Bruder leihen? — Ich will sie ihm leihen. — Wem haben Sie Ihren Hut geliehen? — Ich habe ihn nicht verliehen; ich habe ihn jemand gegeben. — Wem haben Sie ihn gegeben? — Ich habe ihn einem Armen gegeben.

112.

Kann Ihr Brüderchen schon buchstabiren? — Es kann[s] schon. — Buchstabirt es gut? — Es buchstabirt gut. — Wie hat Ihr Bübchen buchstabirt? — Es hat so so buchstabirt. — Wie haben Ihre Kinder ihre Uebungen geschrieben? — Sie haben sie schlecht geschrieben. — Hat mein Nachbar Ihnen seine Handschuhe geliehen? — Er hat sich geweigert, sie mir zu leihen. — Können Sie Spanisch? — Ich kann es. — Spricht Ihr Sohn Italiänisch? — Er spricht es gut. — Wie sprechen Ihre Freunde? — Sie sprechen nicht schlecht. — Hören sie das an, was Sie ihnen sagen? — Sie hören es an. — Wie hast du Englisch gelernt? — Ich habe es auf diese Weise gelernt. — Haben Sie mich gerufen? — Ich habe Sie nicht gerufen; aber ich habe Ihren Bruder gerufen. — Ist er gekommen? — Noch nicht. — Wo haben Sie Ihre Kleider naß gemacht (27. Aufg.)? — Ich habe sie im Garten naß gemacht. — Wollen Sie dieselben zum Trocknen aufhängen? — Ich habe sie zum Trocknen aufgehängt. — Will der Edelmann mir etwas zu thun geben? — Er will Ihnen etwas zu thun geben. — Wie alt sind Sie? — Ich bin nicht ganz achtzehn Jahr alt. — Wie alt ist Ihr Bruder? — Er ist zwanzig Jahr alt. — Sind Sie so alt wie er? — Ich bin nicht so alt. — Wie alt bist du? — Ich bin fast zwölf Jahr alt. — Bin ich jünger als Sie? — Ich weiß [es] nicht. — Wie alt ist unser Nachbar? — Er ist noch nicht dreißig Jahr alt. — Sind unsere Freunde so jung

wie wir? — Sie sind älter als wir. — Wie alt sind sie? — Der eine ist neunzehn, der andere zwanzig Jahr alt. — Ist Ihr Vater so alt wie der meinige? — Er ist älter als der Ihrige.

113.

Haben Sie mein Buch gelesen? — Ich habe es noch nicht gelesen. (30. Aufg.) — Ist Ihr Freund mit seinen Büchern fertig? — Er ist beinahe fertig mit ihnen. — Verstehen Sie mich? — Ich verstehe Sie. — Versteht der Franzose uns? — Er versteht uns. — Verstehen Sie, was wir Ihnen (eben) sagen? — Wir verstehen es. — Verstehst du Spanisch? — Ich verstehe es noch nicht; aber ich lern es eben. — Verstehen wir die Engländer? — Wir verstehen sie nicht. — Verstehen die Engländer uns? — Sie verstehen uns. — Verstehen wir sie? — Wir verstehen sie kaum. — Hören Sie (irgend) ein Geräusch? — Ich höre nichts. — Haben Sie das Brausen des Windes gehört? — Ich hab es gehört. — Was hören Sie? — Ich höre das Hundegebell. — Wessen Hund ist das (29. Y*.)? — Es ist der Hund des Schotten. — Hat Ihr Vater so viel Geld verloren wie ich? — Er hat mehr verloren als Sie. — Wie viel hab ich verloren? — Sie haben kaum einen Thaler verloren. — Sind Ihre Freunde auf dem Ball geblieben? — Sie sind dort geblieben. — Wissen Sie so viel wie der englische Arzt? — Ich weiß nicht so viel wie er? — Wie viele Bücher haben Sie gelesen? — Ich habe beinahe zwei gelesen. — Erwarten Sie jemand? — Ich erwarte niemand. — Erwarten Sie (eben) den Mann, den ich heute Morgen gesehen habe? — Ich erwart ihn eben. — Wartest du eben auf dein Buch? — Ich warte eben auf es. — Erwarten Sie Ihren Vater diesen Abend? — Ich erwart ihn. — Warten Sie auf einige Freunde? — Ich erwarte welche.

Sechsunddreißigste Aufgabe. — Leccion trigésima sexta.

Geben. Ich **gebe.**	*Dar.* **Doy** (das, da, damos, dais, dan).
Schlagen (Schläge geben). Prügeln.	*Golpear* / Apalear } Vgl. 49. Aufg. **m.**
Schläge geben.	Pegar.
Beißen.	† *Morder.* (24. Aufg. 13. ohne die Unregelmäßigkeit im Gerundio.)

Warum?	*¿Porqué?*
Darum.	Por tanto. Por lo mismo.
Weil.	*Porque.*
Denn.	*Porque. Que.*

Pq. Statt: Ich schlage dich — kann der Spanier auch sagen: Ich gebe dir — und so dar in der Bedeutung von golpear gebrauchen. Für das Schlagen der Glocke wird nur Dar gebraucht. — Pegar, welches eigentlich leimen, heften, anheften, aufheften heißt, wird im gemeinen Leben auch für Schläge geben gebraucht.

Die Uhr schlägt die Stunden.	El reloj da las horas. (Vgl. 23. Aufg. h. d. M., 64. Aufg. h.)
Wie viel Uhr hat es geschlagen?	¿Que hora ha dado? Oder ¿Las Cuantas han dado?
Es hat eins geschlagen.	Ha dado la una.
Es hat sieben geschlagen.	Han dado las siete.
Eben hats acht geschlagen.	Acaban de dar las ocho.
Eben schlägts neun.	Están dando las nueve.
Er kommt auf den Glockenschlag.	Viene al dar la hora. (30. Bq.) Viene á la hora horada.
Warum schlagen Sie den Hund?	¿Porqué golpea V. el perro?
Ich schlage ihn, weil er mich gebissen hat.	Le golpeo (od. le doy) porque me ha mordido.
Schuldig sein (Wem?)	*Deber* (schulden).
Schuldig gewesen.	*Debido* (geschuldet). Vgl. 64. Aufg.
Wie viel sind Sie mir schuldig?	¿Cuanto me debe V.?
Ich schulde Ihnen fünfzig Thaler.	Yo le debo á V. cincuenta duros.
Wie viel ist dieser Mann Ihnen schuldig?	¿Cuanto debe á V. este hombre?
Er ist mir sechs Schilling schuldig.	Él me debe seis reales.(13.Aufg.h.)
Sind unsere Nachbarn so viel schuldig, wie wir?	¿Deben nuestros vecinos tanto como nosotros?
Wir sind mehr schuldig als sie.	Nosotros debemos mas que ellos.
Wir sind tausend fünfhundert Thaler schuldig.	Debemos mil y quinientos pesos.
Wie viel bist du schuldig?	¿Cuanto debes tú?
Zweihundert Thaler.	Doscientos pesos.
Du bist hundert Thaler schuldig und ich hundert und einen.	Tú debes *cien* pesos, *é* yo debo ciento y uno pesos.

Qq. Wenn y (und) vor ein mit y—, mit i— oder mit hi— anfangendes Wort zu stehen käme, wird es mit é vertauscht. Eben so wird ó (oder) wenn es vor o— zu stehen käme, mit ú vertauscht.

Sie oder andere.	Ellos *ú* otros.

Rq. Hundert heißt ciento ohne geschlechtliche Veränderung. Unmittelbar vor dem gezählten Hauptwort (oder dessen Eigenschaftsworte) stehend,

verliert es die letzte Sylbe. So wie aber eine andere Zahl darhinter kommt, muß es die Endsylbe behalten.

Doscientos (—as) zweihundert ist der geschlechtlichen Veränderung unterworfen, eben so die folgenden Hunderte:

trescientos 300, cuatrocientos 400, ***quinientos*** 500, seiscientos 600, *sete*cientos 700, ochocientos 800, *nove*cientos 900. (Wegen sete— und nove— statt siete— und nueve— s. 29. S*. 2)

Mil 1000 hingegen bleibt wieder unverändert.

Die Einer stehen hinter den Zehnern, wie die Zehner hinter den Hunderten. Die Schlußziffer ist mit der vorletzten stets durch y verbunden.

Statt veinte y dos schreibt man veintidos u. s. w. (Vgl. 12., 13., 14. Aufg.) — aber treinta y dos (nicht etwa treintidos) u. s. w.

Sie oder andere.	Ellos ó otros.
Müssen. Sollen (Dürfen).	*Deber. Haber de*— (21. XQ.)
Man muß (darf) hoffen.	Débese esperar.
Wo müssen Sie diesen Morgen hingehen?	Adonde ha de ir V. esta mañana?
Ich muß ins Waarenlager gehen.	He de ir al almacen.
Soll Ihr Bruder heut hierher kommen?	¿Ha de venir hoy aquí su hermano de V.?
Alsbald. Bald.	*Pronto. Prontamente.*
Sogleich. Gleich. Sofort.	*Luego. Presto.*
Er muß gleich kommen.	Ha de venir pronto.
Wiederkommen.	† *Volver.* (24. Aufg. 13. aber Gerundio regelmäßig.)
Wiedergekommen (39. Aufg.)	***Vuelto.***
Um wie viel Uhr kommen Sie vom Markte zurück?	¿Á que hora vuelve V. del mercado?
Ich komme um zwölf Uhr zurück.	Yo vuelvo á las doce.
Ist der Diener früh aus dem Lagerhaus zurückgekehrt?	¿Ha vuelto el criado temprano del almacen?
Er ist um sechs Uhr Morgens zurückgekommen.	Ha vuelto á las seis de la mañana.
Du bist um fünf und ich bin um elf Uhr Abends zurückgekommen.	Tú has vuelto á las cinco de la tarde; yo he vuelto á las once de la noche.
Wie lange?	*¿Cuanto tiempo?*
Den — über. Den — hindurch. Während des —.	*Durante el* — weibl. —la (nicht del, de la)
Während des Winters sind die Schwalben in wärmeren Ländern.	Durante el invierno las golondrinas están en tierras mas cálidas.
—lang. **Während** (mit folgendem Hauptwort).	*Por* (19. Aufg. h.) ***Durante.***

So lange. Während (mit folgendem Zeitwort).	***Miéntras.***
Während wir dort wohnten, waren wir vielen Gefahren ausgesetzt.	Miéntras vivíamos allá, estábamos expuestos á muchos peligros.
Wohnen.	*Vivir* (leben). Morar, Parar (weilen). Residir (s. Wohnsitz haben). ‡ Estar.
Verweilen. Bleiben (31. Aufg. h.)	Morar. Parar.
Sich aufhalten.	‡ Detenerse. (24. Aufg. 1.)
Lange Zeit.	*Mucho* (od. largo) *tiempo.*
Wie lange ist er dort geblieben?	¿ Cuanto tiempo se ha quedado allá?
Eine Woche.	*Una semana.*
Drei Mal wöchentlich.	Tres veces *á* la semana. (Vgl. 32. Aufg.)
Der Frühling.	*La primavera.*
Der Sommer.	*El verano* od. *estío.*
Der Herbst. — Der Winter.	*El otoño.* — *El invierno.*
Eine Schwalbe macht keinen Sommer.	Una golondrina no hace verano.
Den Sommer hindurch (od. über).	Durante el estío.
Während des Herbstes und des Winters.	Durante el otoño y el invierno.
Einen Monat lang.	*Por* un mes. (14. Aufg.)
Seit zwei Monaten hab ich ihn nicht gesehen.	*Hay* dos meses *que* no le he visto. (32. F.)
Die Gasse. Die Straße.	*La calle.*
Johann. — Wilhelm. — Anton.	Juan. — Guillermo. — Antonio.
Die Johannisgasse.	*La calle de Juan.* (2. *F.)
Wo wohnen Sie?	¿ En donde vive V.?
Ich wohne in der Döngesgasse.	Vivo en la calle de Santo Antonio.
Wo hat Ihr Bruder gewohnt?	¿ En donde ha vivido su hermano de V.?
Er hat auf dem Markte gewohnt No. 122.	Ha vivido en la plaza número ciento veintidos.
Wohnst du bei deinem Bruder?	¿ Vives tú en casa de tu hermano?
Ich wohne nicht bei meinem Bruder, sondern bei meinem Vetter.	No paro en la casa de mi hermano, sino vivo en casa de mi primo.
Wohnt Ihr Freund noch, wo er gewohnt hat?	¿ Vive todavía su amigo de V. en donde ha vivido?
Er wohnt nicht mehr (da), wo Sie gewohnt haben.	Ya no vive mas en donde V. ha vivido. (30. Aufg.)
Sprechen Sie mit diesem Menschen?	¿ Habla V. á ese hombre?
Ich spreche nicht mehr mit ihm.	Ya no le hablo mas.

Wie lange haben Sie mit diesem Menschen gesprochen?	¿ Cuanto tiempo ha estado V. hablando á ese hombre?
Ich habe zwei Stunden lang mit ihm gesprochen.	Le he hablado durante dos horas.
Haben Sie sich lange bei meinem Vater aufgehalten?	¿ Ha parado V. largo tiempo en casa de mi padre?
Ich habe eine Stunde bei ihm verweilt.	Me he detenido una hora en su casa.
Sehen Sie die Leute, welche ich sehe?	¿ Ve V. á los hombres que yo veo?
Ich sehe nicht die, welche Sie sehen, aber ich sehe andere.	Yo no veo á los que V. ve, pero veo á otros.

Uebungen. 114.

Warum trinken Sie nicht? — Ich trinke nicht, weil ich keinen Durst habe. — Warum heben Sie diesen Nagel auf? (17. Aufg.) — Ich hebe ihn auf, weil ich ihn brauche. — Warum leihen Sie diesem Manne Geld? — Ich leihe ihm Geld, weil er es braucht. — Warum studirt Ihr Bruder? — Er studirt, weil er Spanisch lernen will. — Hat Ihr Vetter schon getrunken? — Er hat noch nicht getrunken, weil er noch keinen Durst gehabt hat. — Zeigt Ihnen der Diener den Fußboden, welchen er kehrt? — Er zeigt mir nicht den, welchen er jetzt kehrt, sondern den, welchen er gestern gekehrt hat. — Warum lieben Sie den Mann da? — Ich liebe ihn, weil er gut ist. — Warum schlägt Ihr Nachbar seinen Hund? — Weil er sein Kind gebissen hat. — Warum lieben unsere Freunde uns? — Sie lieben uns, weil wir gut sind. — Warum bringen Sie mir Wein? — Ich bringe Ihnen welchen, weil Sie Durst haben. — Warum trinkt der Matrose? — Er trinkt, weil er Durst hat. — Sehen Sie den Matrosen, welcher in dem Schiff ist? — Ich sehe nicht den, welcher in dem Schiffe ist, sondern den, welcher auf dem Markt ist. — Lesen Sie die Bücher, welche mein Vater Ihnen gegeben hat? — Ich lese sie. — Verstehen Sie dieselben? — Ich verstehe sie so so. — Kennen Sie die Italiäner, welche wir kennen? — Wir kennen nicht die, welche Sie kennen, aber wir kennen andere. — Flickt der Schuhmacher die Schuhe, welche Sie ihm geschickt haben? — Er flickt sie nicht, weil sie abgenutzt sind.

115.

Ist Ihr Diener vom Markt zurück (gekommen)? — Er ist noch nicht zurück. — Wie lange gedenken Sie auf dem Ball zu bleiben? — Ich gedenke ein paar Minuten (19. Aufg. b.) dort zu bleiben. — Wie lange ist

der Franzose bei Ihnen geblieben? — Er ist zwei Stunden lang bei mir geblieben. — Wie lange sind Ihre Brüder in der Stadt geblieben? — Sie sind den ganzen Winter in derselben geblieben. — Gedenken Sie, lange bei uns zu verweilen? — Ich gedenke den Sommer über bei Ihnen zu bleiben. — Wie viel bin ich Ihnen schuldig? — Sie sind mir nicht viel schuldig. — Wie viel schulden Sie Ihrem Schneider? — Ich schulde ihm achtzehn Thaler. — Wie viel bist du deinem Schuhmacher schuldig? — Ich schulde ihm bereits fünfundachtzig Schilling. — Bin ich Ihnen etwas schuldig? — Sie sind mir nichts schuldig. — Wie viel ist der Engländer Ihnen schuldig? — Er schuldet mir mehr als Sie. — Sind die Engländer so viel schuldig wie die Spanier? — Nicht so viel. — Bin ich Ihnen so viel schuldig wie mein Bruder? — Sie sind mir mehr schuldig als er. — Sind unsere Freunde Ihnen so viel schuldig wie wir? — Sie sind mir weniger schuldig als Sie. — Wie viel sind sie Ihnen schuldig? — Sie sind mir zweihundert Thaler schuldig. — Wie viel sind wir Ihnen schuldig? — Sie schulden mir dreihundert Thaler.

116.

Warum geben Sie dem Kaufmann Geld? — Ich geb es ihm, weil er mir etwas verkauft hat. — Wohin haben Sie zu gehen? — Ich muß auf den Markt gehen. — Soll Ihr Freund heute hierher kommen? — Er soll hierher kommen. — Wann soll er hierher kommen? — Er soll bald hierher kommen. — Wann sollen unsere Söhne ins Theater gehen? — Sie sollen heut Abend hingehen. — Wann sollen sie zurückkommen? — Sie sollen um halb elf zurückkommen. — Wann müssen Sie zu dem Arzt (nach Haus) gehen? — Ich muß zu ihm (nach Haus) gehn um zehn Uhr Abends. — Wann soll Ihr Sohn aus dem Hause des Malers zurückkommen? — Er soll aus dem Hause des Malers zurückkommen um fünf Uhr Abends. — Wo wohnen Sie? — Ich wohne in der Gasse von Rivoli Nro. 47. — Wo wohnt Ihr Vater? — Er wohnt in seines Freundes Haus. — Wo wohnen Ihre Brüder? — Sie wohnen in der Wilhelmsstraße Nummer hundertundzwanzig. — Wohnst du bei deinem Bruder (im Hause)? — Ich wohne in seinem Hause. — Wo wohnt er jetzt? — Er wohnt bei seinem Vater. — Wohnen Sie noch in Broadway? — Ja, Herr. — Wohnt Ihr Freund in der Johannisgasse? — Nein, Herr.

Siebenunddreißigste Aufgabe. — Leccion trigésima sétima.

An (vor Zahlwörtern). **Bis.** Bis zu —. Bis — (Zeitw.).	***Hasta.*** (35. Aufg. m.) Hasta que — (zuweilen mit dem Subjuntivo. 49. Aufg. 70. Aufg.
Bis wann?	¿ *Hasta cuando?* Vgl. 50. Aufg.
Bis um wie viel Uhr?	¿ Hasta que hora?
Bis Mittag.	Hasta medio dia.
Bis zwölf Uhr Mittags.	Hasta las doce del dia.
An zwanzig Personen waren da.	Hubo allí hasta veinte personas.
(Zahlwort) Bis (Zahlwort).	*De* (Zahlwort) *á* (Zahlwort).
Bis morgen.	Hasta mañana.
Drei bis vier.	De tres á cuatro.
Bis **übermorgen.**	Hasta ***pasado mañana.*** Vgl. 19. Aufg.
Bis diesen Abend.	Hasta esta tarde.
Bis zum Abend.	Hasta la tarde. (Ja nicht hasta á —).
Bis zum Morgen.	Hasta la mañana.
Bis zum folgenden Tag.	Hasta el dia siguiente.
Bis zu jenem Tag.	Hasta aquel dia.
Bis zu jenem Augenblick.	Hasta aquel *momento.*
Bis jetzt. Bis hieher. Bis damals.	Hasta ahora. Hasta aquí. Hasta *entónces.*
In Zukunft. Von nun an.	***En adelante.*** (50. Aufg. h.) *Desde hoy en adelante.* (50. Aufg. v.)
Bis zum Sonntag.	Hasta el *Domingo.*
Der Montag.	El *Lúnes.*
Der Dinstag.	El *Mártes.*
Der Mittwoch.	El *Miércoles.*
Der Donnerstag.	El *Juéves.*
Der Freitag.	El *Viérnes.*
Der Samstag.	El *Sábado.*

89. Die auf —es endigenden Wochentage bleiben in der Mehrheit unverändert z. B. alle Montage todos los Lúnes.

Bis zu meiner Rückkehr.	Hasta mi vuelta.
Er soll warten, bis (daß) ich zurückkehre.	Él ha de esperar hasta que yo vuelva (Subj.)
Ich muß warten, bis er zurückkehrt.	Yo he de esperar hasta que él vuelva (Subj.)
Bis zu meines Bruders Rückkehr.	Hasta la vuelta de mi hermano.
Bis (um) vier Uhr Morgens.	Hasta las cuatro de la mañana.

Bis Nachts zwölf Uhr.	**Hasta las doce de la noche od. Hasta media noche.**
Bis um wie viel Uhr sind Sie bei meinem Vater zu Hause geblieben?	**¿Hasta que hora se ha quedado V. en casa de mi padre?**
Ich bin dort gewesen bis elf Uhr Abends.	**Yo he estado hasta las once de la noche.**

T⅁. Das man vor einem solchen Zeitwort, welches eine Thätigkeit ausdrückt, und das werden, welches bedeutet: Ziel solcher Thätigkeit sein, wird, wenn dies Ziel ein lebloses ist, nach der Regel in der 32. Aufgabe gern durch se mit Verwandlung des Wen? in Wer? ausgedrückt. Ist das Wen? ein Belebtes, dann wird es nicht in Wer? verwandelt, vielmehr ist ein es als Wer zu denken z. B. Der Striegel ist ein Werkzeug, mit welchem (Wer?) man die Reitthiere abreibt (denke: — —mit welchem (Wer?) es sich abreibt (Wen?) die Reitthiere): La almohaza es instrumento con que se estrega á las caballerías. (18. ⅁I. §). Ist das Wen? oder das Wem? erste oder zweite Person, dann denkt man an die Stelle des man lieber sie (die Leute), z. B. statt man schreibt uns denke: sie schreiben uns: nos escriben; man behandelt mich (dich, uns, euch) schlecht: me (te, nos, os) tratan mal. Diese Vertauschung des man mit sie ist überall zulässig. Ist das Wen? hinter man ein Belebtes, dann würde die Verwandlung des Wen? in Wer? mit Hinzufügung von sich oft den Sinn verkehren, z. B. no se ama kann nur verstanden werden er liebt sich nicht; man liebt ihn nicht heißt: no le aman oder no es amado.

Oft kann auch man am passendsten mit wir vertauscht werden, z. B. Man sieht alle Tage — — Vemos todos los dias.

Mit wir oder mit einer ist man immer zu vertauschen vor dem Zeitwort sein, z. B. Man ist nicht immer gesund: No siempre estamos buenos; — Man ist nicht immer Herr seiner Handlungen: Uno no es siempre dueño de sus acciones. Eben so, wenn ein Infinitiv mit um zu — folgt oder vorhergeht z. B. Was muß man thun um gelobt zu werden? ¿Que debe uno hacer para ser alabado?

Sind meine Schuhe gebracht worden.	¿Han traido mis zapatos?
Sie sind gebracht worden.	Los han traido.
Was ist gesagt worden?	¿Que han dicho? od. ¿Que se ha dicho?
Nichts ist gesagt worden.	Nada se ha dicho od. Nada han dicho.
Was ist gethan worden?	¿Que han hecho?
Nichts ist geschehen.	Nada se ha hecho.
Hat man meinen Rock flicken wollen?	¿Han querido remendar mi vestido?
Man hat ihn nicht zurecht machen wollen.	No han querido remendarle.
Hat man die Bücher finden können?	**¿Se han podido hallar los libros?**
Man hat sie nicht finden können.	**No han podido hallarlos.**

Kann man sie jetzt finden?	¿Pueden hallarlos ahora?
Man kann sie nicht finden.	No se pueden hallar.
Können Sie lesen?	¿Sabe V. leer? (27. H*.)
Ich kann nicht lesen.	Yo no sé leer.
Kann man thun, was man will?	¿Puede uno hacer lo que quiere? od. ¿Podemos hacer lo que queremos?
Man thut, was man kann, aber nicht, was man will.	Se hace lo que se puede, pero no lo que se quiere.
Was wird neues gesprochen?	¿Que se dice *de nuevo*?
Es gibt nichts neues.	Nada de nuevo *se dice*.
Hier wird Wein verkauft.	Aquí se vende vino.
Hier spricht man Spanisch.	Aquí se habla español.
Hört man etwas neues?	¿Óyese algo (de) nuevo?
Man sagt. Es heißt.	*Se dice. Dicen.*
Wie es hieß.	Como decian.
Ausbürsten.	*Acepillar.*
Dieser schöne Mann hat meinen neuen Rock ausgebürstet.	Este hermoso hombre ha acepillado mi vestido *nuevo*.
Hat mein neuer Freund jene schönen Bäume gesehen?	¿Ha visto mi *nuevo* amigo aquellos hermosos árboles?

Uɔ. Bedeutet nuevo (wie das französ. neuf) neugemacht, so steht es hinter dem Hauptwort; bedeutet es aber wie das französ. nouveau neu erworben, neu gefunden, so steht es davor.

Glaubt man das?	¿Se cree eso? (30. Aufg.)
Man glaubt es nicht.	No lo creen.
Spricht man davon?	¿Se habla de eso?
Väter und Söhne, Franzosen und Italiäner sprechen davon.	Padres é hijos, franceses é italianos hablan *de ello*.
Nadel und Garn.	*Aguja é hilo.* (36. Qɔ.)

Uebungen. 117.

Wie lange sind Sie beschäftigt gewesen mit Schreiben (18. ɔE., 24. Aufg. *)? — Ich habe bis Mitternacht mit Schreiben zugebracht. — Wie lange hab ich gearbeitet? — Sie haben gearbeitet bis vier Uhr Morgens. — Wie lange ist mein Bruder bei Ihnen geblieben? — Er ist bei mir geblieben bis zum Abend. — Wie lange hast du mit Arbeiten zugebracht? — Ich habe mit Arbeiten zugebracht bis jetzt. — Hast du noch lange (Zeit) zu schreiben? — Ich habe zu schreiben bis übermorgen. — Hat der Arzt noch lange zu arbeiten? — Er hat zu arbeiten bis morgen. — Soll ich lange hier bleiben? — Sie sollen hier bleiben bis zum Sonntag. — Soll mein Bruder lange bei Ihnen bleiben? —

Er soll bei uns bleiben bis zum Montag. — Wie lange sollen wir arbeiten? — Sie sollen arbeiten bis übermorgen. — Haben Sie noch lange zu sprechen? — Ich habe noch eine Stunde zu sprechen. — Haben Sie lange gesprochen? — Ich habe gesprochen bis zum folgenden (siguiente) Tag. — Sind Sie lange auf meinem Contor geblieben? — Ich bin dort geblieben bis jetzt. — Haben Sie noch lange in dem Hause des Franzosen zu wohnen? — Ich habe noch lange in seinem Hause zu wohnen. — Wie lange haben Sie noch in seinem Hause zu wohnen? — Bis zum Dinstag. — Hat der Diener meine Röcke ausgebürstet? — Er hat sie ausgebürstet. — Hat er den Fußboden gekehrt? — Er hat ihn gekehrt. — Wie lange ist er hier geblieben? — Bis zum Nachmittag. — Wohnt Ihr Freund noch bei Ihnen? — Er wohnt nicht mehr bei mir. — Sind Sie bis jetzt im Garten geblieben? — Ich bin bis jetzt dort geblieben.

118.

Was thun Sie des Morgens? — Ich lese. — Und was thun Sie dann? — Ich frühstücke und arbeite. — Frühstücken Sie, ehe Sie lesen? — Nein, Herr, ich lese ehe ich frühstücke. — Spielst du anstatt zu arbeiten? — Ich arbeite anstatt zu spielen. — Was thun Sie Nachmittags? — Ich arbeite. — Was hast du diesen Abend gethan? — Ich habe Ihre Kleider ausgebürstet und bin ins Theater gegangen. — Bist du lange im Theater geblieben? — Ich bin nur ein paar Minuten geblieben. — Wollen Sie hier warten? — Wie lange soll ich warten? — Sie sollen warten bis zur Rückkehr meines Vaters. — Ist jemand gekommen? — Es ist jemand gekommen. — Haben Sie mich lange erwartet? — Ich habe Sie zwei Stunden [lang] erwartet. — Haben Sie mein Billet lesen können? — Ich bin im Stande gewesen es zu lesen. — Haben Sie es verstanden? — Ich habe es verstanden. — Haben Sie es jemanden gezeigt? — Ich habe es niemanden gezeigt. — Sind meine schönen Kleider gebracht worden? — Sie sind noch nicht gebracht worden. — Hat man meinen Fußboden gekehrt und meine Kleider ausgebürstet? — Ja, Herr. — Was hat man gesagt? — Man hat nichts gesagt. — Was hat man gethan? — Man hat nichts gethan. — Hat Ihr Brüderchen buchstabirt? — Es hat nicht buchstabiren wollen. — Hat der Knabe des Kaufmanns arbeiten wollen? — Er hat nicht gewollt. — Was hat er thun wollen? — Er hat nichts thun wollen.

119.

Hat der Schuhmacher meine Schuhe flicken können? — Er ist nicht im Stande gewesen, sie zu flicken. — Warum hat er sie nicht flicken können? — Weil er keine Zeit gehabt hat. — Ist man im Stande gewesen, meine goldenen Knöpfe zu finden? — Man hat sie nicht finden können. — Warum hat der Schneider nicht meinen Rock geflickt? — Weil er kein gutes Garn hat. — Warum haben Sie dem Hund Schläge gegeben? — Weil er mich gebissen hat. — Warum trinken Sie? — Weil ich Durst habe. — Was haben sie sagen wollen? — Sie haben nichts sagen wollen. — Hat man etwas neues gesagt? — Man hat nichts neues gesagt. — Was sagt man neues auf dem Markt? — Es wird dort nichts neues gesagt. — Glaubt man das? — Man glaubt das nicht. — Spricht man davon? — Man spricht davon. — Spricht man von dem Mann, der getödtet worden ist? (spr. getödtet gewesen hat. 31. Cɔ.) — Man spricht nicht von ihm. — Kann man thun, was man will? — Man thut, was man kann, aber man thut nicht, was man will. — Was hat man gebracht? — Man hat Ihren neuen Rock gebracht. — Gefallen Ihnen Ihre neuen Freunde? — Sie gefallen mir. — Wird hier Spanisch gesprochen? — Ja, Herr: Spanisch, Französisch und Italiänisch wird hier gesprochen. — Was wird hier verkauft? — Hier werden spanische Bücher verkauft. — Was sagt man neues? — Nichts neues wird gesagt. — Sagt man nicht, die Stadt Mejico ist genommen worden? — Ja, Herr, man sagt es.

Achtunddreißigste Aufgabe. — Leccion trigésima octava.

(Wie weit?) Bis wohin?	¿*Hasta donde*? (37. Aufg.)
Bis zum Hause meines Bruders.	Hasta la casa de mi hermano. (Nicht hasta á —)
Bis hieher. Bis dorthin.	Hasta aquí. Hasta allí (od. allá).
Bis nach London.	Hasta Londres.
Bis nach Paris.	Hasta Paris.
Nach Madrid.	Á Madrid.
Nach Cadiz.	Á Cádiz. (22. ɔR.)
Zu Madrid. Zu Cadiz.	En Madrid. En Cádiz.
Nach Spanien. In Spanien.	Á España. En España.
Nach England. In England.	Á Inglaterra. En Inglaterra.
Bis nach Frankreich.	Hasta Francia.
Bis nach Italien.	Hasta Italia.

Bis an mein Haus.	Hasta mi casa.
Bis ans Waarenlager.	Hasta el almacen.
Bis an die Ecke.	Hasta el rincon (— la esquina).
Bis ans Ende des Weges.	Hasta el fin del camino.
Bis zur Mitte des Weges.	Hasta el medio del camino.
Oben. Hinauf. Herauf.	***Arriba.*** Vgl. 58. Aufg.
Unten. Hinunter. Herunter.	***Abajo.*** Vgl. 34. Aufg.
Bis herauf. Bis herunter.	Hasta arriba. Hasta abajo.
** Auf einer Seite. (Vgl. 22. JR.)	*Por* (od. *De*) un lado.
Auf der andern Seite.	*Por* el otro lado.
Diesseits. (Herwärts von).	*De* (od. *por*) *este lado* (de). Od. Mas acá.
Jenseits.	*De* (por) *aquel lado* od. *Mas allá.*
Diesseits des Weges.	Por este lado del camino od. Mas acá del camino.
Jenseits des Flusses.	De aquel lado del *rio* Od. Mas allá del rio.
Diese Seite.	*Este lado* od. El *lado de acá.*
Jene Seite. (Vgl. 19. u. 40. Aufg.)	*Aquel lado* od. *El lado de allá.*
Auf jener Seite.	*Del* lado de allá.
Herwärts.	Del lado de açá.
Nach Deutschland gehen.	Ir á Alemania.
Aus Holland kommen.	Venir de Holanda.
Aus Schweden zurückkehren.	Volver de Suecia.
Gedenken Sie nach Spanien zu gehen?	¿Piensa V. ir á España?
Ja, Herr, ich gedenke im Frühjahr hinzugehen.	Si, señor, pienso ir en la primavera.
Kommt er aus Frankreich zurück?	¿Vuelve de Francia?
Nein, er kommt aus Deutschland zurück.	No, vuelve de Alemania.
Auf einer Seite gehen.	Ir por un lado.
In der Mitte gehen.	Ir *por* el medio.
Die Mitte.	***El medio.***
Die Hälfte. (61. Aufg.)	***La mitad.*** *La media.* (Vgl. 19. Aufg. 38. Aufg. hint.)
Der Brunnen.	*El pozo.*
Das Faß.	El barril. El tonel. La cuba.
Die Burg.	*El castillo.*
Reisen.	*Viajar. Caminar* (57. Aufg.).
Gehen Sie nach Paris?	¿Va V. á Paris?
Ja, ich gehe hin.	Si, voy á Paris.

Ist er nach England gegangen?	¿Ha ido él á Inglaterra?
Ja, er ist hingegangen.	Si, ha ido allá.
Wie weit ist er gereist?	¿Hasta donde ha viajado?
Er ist bis nach Sibirien gegangen.	Él ha ido hasta Siberia.
Berauben. Stehlen. * Rauben.	*Robar. Hurtar.* Vgl. 64. Aufg. h. * *Robar.* (Wen? eine Person ohne á).
Hat man Ihnen Ihren Hut gestohlen?	¿Le han robado á V. *el* sombrero?
Er ist mir gestohlen worden.	Me le han robado.
Was haben sie (Wem?) der Frau gestohlen?	¿Que han robado á la mujer?
Hat dir der Mensch die Bücher gestohlen?	¿Te ha robado los libros el hombre?
Er hat mir sie gestohlen.	Él me los ha robado.
Er hat mir sie heimlich genommen (— gemaust).	Él me los ha hurtado.
Was ist Ihnen gestohlen worden?	¿Que le han robado á V.?
Sie haben die Weiber beraubt.	Han robado *á* las mujeres.
Die Römer haben die Sabinerinnen geraubt.	* Los romanos han robado las sabinas (ohne á). Vgl. 34. No.
Wie buchstabiren Sie dies Wort?	¿Como deletrea V. esta palabra?
Wie wird dies Wort geschrieben?	¿Como se escribe esta palabra?
So. — Es wird so geschrieben.	De esta manera. — Se escribe así.
Färben (so und so).	‡ *Teñir* (24. Aufg. 2.) de —. 51. A*D.
Schwarz färben.	Teñir de negro.
Roth färben.	Teñir de colorado (encarnado).
Grün färben.	Teñir de verde.
Blau färben.	Teñir de azul.
Gelb färben.	Teñir de amarillo.
Mein blauer Rock.	Mi vestido azul. (13. OA.)
Seine neue Uhr.	Su reloj nuevo.
Dein runder Hut.	Tu sombrero redondo.
Dieser weiße Hut.	Este sombrero blanco.
Färben Sie Ihren Rock blau?	¿Tiñe V. su vestido de azul?
Ich färbe ihn grün.	Le tiño de verde.
Wie wollen Sie Ihren Rock färben?	¿*De que color* quiere V. teñir su vestido?
Ich will ihn blau färben.	Yo le quiero teñir de azul.
Der Färber.	*El tintorero.*
Wie haben Sie Ihren Hut färben lassen?	¿De que color ha *mandado* V. teñir su sombrero?

Ich habe ihn weiß färben lassen.	Le he hecho teñir de blanco.
Roth.	*Colorado.* Rojo.
Hochroth.	Encarnado.
Fuchsroth.	Rubio. Bermejo.
Braun.	Moreno. Café. Pardo.
Grau.	Pardo. *Gris.*
Der Strumpf.	*La media.* (Wörtl. „die halbe" näml. Hose.)
Meine leinenen Strümpfe.	Mis medias de hilo (od. — de lienzo).
Faden.	*Hebra.*
Zwirn. Leinengarn.	*Hilo.*

Uebungen. 120.

Bis wohin sind Sie gereist? — Ich bin bis nach Deutschland gegangen. — Ist er bis nach Italien gegangen? — Er ist bis nach Amerika gegangen. — Wie weit sind die Spanier gegangen? — Sie sind bis nach London gegangen. — Wie weit ist dieser arme Mann gekommen? — Er ist bis hieher gekommen. — Ist er bis an Ihr Haus gekommen? — Er ist bis an das Haus meines Vaters gekommen. — Hat man Ihnen etwas gestohlen? — Man hat mir all meinen guten Wein gestohlen. — Hat man Ihrem Vater etwas gestohlen? — Man hat ihm all seine guten Bücher gestohlen. — Stiehlst du etwas? — Ich stehle nichts. — Hast du je etwas gestohlen? — Ich habe nie etwas gestohlen. — Hat man Ihnen Ihre guten Kleider gestohlen? — Man hat sie mir gestohlen. — Was hat man mir gestohlen? — Man hat Ihnen all Ihre guten Bücher gestohlen. — Hat man uns je etwas gestohlen? — Man hat uns nie etwas gestohlen. — Bis wohin wollen Sie gehen? — Ich will bis an den Wald gehen. — Sind Sie bis dahin gegangen? — Ich bin nicht bis dahin gegangen. — Wie weit will Ihr Bruder gehen? — Er will bis ans Ende dieses Wegs gehen. — Wohin gehst du eben? — Ich gehe auf den Markt. — Wie weit gehen wir? — Wir gehen bis ans Theater. — Gehen Sie bis zum Brunnen? — Ich gehe bis zur Burg. — Hat der Zimmermann all den Wein getrunken? — Er hat ihn getrunken. — Hat Ihr kleiner Knabe (spr. Knäbchen) all seine Bücher zerrissen? — Er hat sie alle zerrissen. — Warum hat er sie zerrissen? — Weil er nicht studiren will.

121.

Wie viel haben Sie verloren? — Ich habe all mein Geld verloren. — Wissen Sie, wo mein Vater ist? — Ich weiß es nicht. — Haben

Sie nicht mein Buch gesehen? — Ich habe es nicht gesehen. — Wissen Sie, wie dieß Wort geschrieben wird? — Es wird auf diese Weise geschrieben. — Färben Sie etwas? — Ich färbe meinen Hut. — Wie färben Sie ihn? — Ich färbe ihn schwarz. — Wie färben Sie Ihre Röcke? — Ich färbe sie gelb. — Lassen Sie Ihr Garn färben? — Ich laß es färben. — Wie lassen Sie es färben? — Ich laß es grün färben. — Wie läßt du deine leinenen Strümpfe färben? — Ich lasse sie roth färben. — Läßt Ihr Sohn sein Tuch färben? — Er läßt es färben. — Läßt er es roth färben? — Er läßt es grau färben. — Wie haben Ihre Freunde Ihre Ueberröcke färben lassen? — Sie haben sie grün färben lassen. — Wie haben die Italiäner ihre Hüte färben lassen? — Sie haben sie grau färben lassen. — Haben Sie einen weißen Hut? — Ich habe einen schwarzen. — Was für einen Hut hat der Edelmann? — Er hat zwei Hüte, einen weißen und einen schwarzen. — Was für einen Hut hat der Amerikaner? — Er hat einen runden Hut. — Hab ich einen weißen Hut? — Sie haben mehre weiße und schwarze Hüte. — Hat Ihr Färber schon Ihr Tuch gefärbt? — Er hat es gefärbt. — Wie hat er es gefärbt? — Er hat es grün gefärbt. — Reisen Sie zuweilen? — Ich reise oft. — Wohin gedenken Sie im Sommer zu gehen? — Ich gedenke nach Paris zu gehen. — Gehen Sie nicht nach Italien? — Ich gehe hin. — Bist du einmal gereist? — Ich bin niemals gereist. — Haben Ihre Freunde Lust nach Holland zu gehen? — Sie haben Lust [hin] zu gehen. — Wann gedenken sie abzureisen? — Sie gedenken übermorgen abzureisen.

122.

Ist Ihr Bruder schon nach Spanien gegangen? — Er ist noch nicht hin gegangen. — Sind Sie in Spanien gereist. — Ich bin dort gereist. Wann reisen Sie ab? — Ich reise morgen ab. — Um wie viel Uhr? — Um fünf Uhr Morgens. — Was haben die Spanier gethan? — Sie haben all unsere guten Schiffe verbrannt. — Haben Sie all Ihre Uebungen fertig gemacht? — Ich habe sie alle fertig gemacht. — Wie weit ist der Franzose gekommen? — Er ist bis auf die Mitte des Wegs gekommen. — Wo wohnt Ihr Freund? — Er wohnt diesseits des Wegs. — Wo ist Ihr Waarenlager? — Es ist auf jener Seite des Wegs. — Wo ist das Contor unseres Freundes? — Es ist herwärts vom Theater. — Liegt der Garten Ihres Freundes diesseits oder jenseits des Waldes? — Er liegt jenseits. — Liegt nicht unser Waarenlager diesseits des

Wegs? — Es liegt diesseits. — Wo sind Sie diesen Morgen gewesen? Ich bin auf der Burg gewesen. — Wie lange sind Sie auf der Burg geblieben? — Ich bin eine Stunde dort geblieben. — Ist Ihr Bruder oben oder unten? — Er ist oben. — Wie weit hat Ihr Diener meinen Koffer getragen? — Er hat ihn bis an mein Waarenlager getragen. — Ist er bis an mein Haus gekommen? — Nein, Herr. — Sind Sie nach Frankreich gereist? — Ich bin verschiedene Male hin gereist. — Sind Ihre Kinder schon nach Deutschland gereist? — Sie sind noch nicht hin gereist; aber ich gedenke, sie das Frühjahr hinzuschicken. — Wollen Sie auf dieser oder auf jener Seite des Wegs gehen? — Ich will weder auf dieser noch auf jener Seite des Weges gehen; ich will in der Mitte des Weges gehen. — Wie weit führt dieser Weg? — Er führt bis London.

Neununddreißigste Aufgabe. — Leccion trigésima nona.

Man muß. Man braucht. Es ist Bedürfniß. Es ist nöthig.	**Es menester.** ***Es necesario.***
Ich brauche. — Ich bin schuldig. Ich soll.	***Debo* de. — *Debo.*** (Vgl. 36. u. 64. Aufg.)
Ich bin verbunden zu... Ich muß.	***Estoy obligado á..***

Vo. Auf diese dreierlei Weise und außerdem noch durch haber de— und tener que— (21. 9Q.) kann das deutsche müssen, sollen ausgedrückt werden. Liegt in dem Müssen bloß der Begriff des Bedürfnisses (nicht der Schuldigkeit), und hat die Person keinen Nachdruck, so kann das deutsche Ich —, er —, man —, jemand muß, du mußt, wir —, ihr —, sie —, Sie müssen das thun übersetzt werden es menester (od. necesario) hacer eso, wie im Französischen il faut faire cela. — Ist hingegen die Person nicht gleichgültig, dann heißt Ich muß thun: Es menester (od. necesario) *que yo haga* eso u. s. w. Als gleichgültig ist die Person besonders in einem abhängigen Satz zu betrachten, dessen Hauptsatz bereits dieselbe Person enthält z. B. Sagt Ihnen Ihr Lehrer nicht, daß Sie Spanisch sprechen müssen? ¿No dice a V. su maestro que es menester hablar castellano? In diesem spanischen Satz ist das Röthigsein keiner Person besonders zugewiesen, jeder aber denkt sich leicht, daß es zunächst der belehrten Person gilt. Deutlicher wäre es freilich zu sagen: ¿No dice á V. que es menester que V. hable castellano? Allein diese überaus deutliche Frage wäre nicht zum Anhören mit ihrem doppelten que u. V. Sie wäre nur dann erträglich, wenn die belehrte Person ausnahmsweise und zum Un-

terschied von andern in ähnlicher Lage, das Bedürfniß hätte Spanisch zu sprechen. — Als gleichgültig ist ferner die Person zu betrachten in Fragen, Antworten und Anreden. Bei Fragen ist gewöhnlich die erste Person (ich, wir) bei Antworten und Anreden die zweite (du, ihr, Sie) zu denken.

Necesario kann ganz wie das deutsche nöthig auch als Eigenschaftswort gebraucht werden z. B. das nöthige Geld el dinero necesario. Dagegen menester kommt nur in Verbindung mit dem unpersönlichen ser und mit dem persönlichen haber vor: es menester es ist nöthig; he menester ich habe nöthig.

(Ich muß haben.) Ich habe nöthig.	*He menester.* (23. Aufg.) Tengo necesidad de..
Ich bedarf. Ich brauche.	*Necesito* 1. (Ja nicht debo tener!)
Ich brauche nichts weiter zu thun, als.. Ich brauche nur zu..	*No tengo mas que.* (21. Aufg.)
Muß jemand auf den Markt gehen?	¿Es menester ir al mercado?
Es ist nicht nöthig.	No es necesario ir.
Was muß (ich) man thun um Spanisch zu lernen?	¿Que es necesario hacer para aprender el español?
(Sie müssen —) Man muß sehr viel studiren.	Es menester estudiar muchísimo.
Sie brauchen nur zu wollen.	V. no tiene mas que querer.
Was soll ich thun?	¿Que debo yo hacer? od. ¿Que he de hacer?
Sie sollen ruhig sein.	Es menester estar quieto.
Ich brauche nicht ruhig zu sein.	No debo de estar quieto.
Wo soll er hin gehen?	¿Adonde debe ir él?
Er muß nach Haus gehen.	Él debe ir á casa.
Was sollen wir thun? (Was ist zu thun?)	¿Que debemos hacer? (¿Que es menester hacer?)
Wir müssen den Brief schreiben. (Der Brief ist zu schreiben.)	Debemos escribir la carta. (Es menester escribir la carta.)
Sie müssen Ihre Uebungen schreiben.	V. V. deben escribir sus temas. (Es necesario escribir sus temas.)
Was brauchen Sie? (Was bedürfen Sie?)	¿Que necesita V.?
Ich bedarf einiges Geld.	He menester algun dinero.
Ich brauche (d. h. die Noth treibt nicht) nicht meinen Rock zu verkaufen.	No tengo necesidad de vender mi casaca.
Haben Sie einen Schilling nöthig?	¿Ha menester V. un real? od. ¿Necesita V. un real?
Ich brauche sehr viel.	Necesito muchísimo.
Ich verbrauche sehr viel.	Gasto muchísimo.

Ich brauche nur einen Kreuzer.	Solo necesito (od. Solo he menester) un cuarto.
Alles, was. (Vgl. 23. Aufg.)	(Todo) *Cuanto.*
Ist das alles, was Sie brauchen?	¿Es *cuanto* ha menester V.?
Das ist alles, was ich brauche.	*Eso* es todo *cuanto* necesito.
Wie viel hast du nöthig?	¿Cuanto has menester?
Ich brauche nicht mehr als einen Schilling.	No necesito mas *de* un real. (Solo necesito un real.)
Wie viel hat Ihr Bruder nöthig?	¿Cuanto ha menester su hermano de V.?
Er braucht nur zwei Schilling.	Ha menester dos reales solamente.
Haben Sie, was Sie brauchen?	¿Tiene V. lo que necesita?
Ich habe, was ich brauche.	Tengo lo que he menester.
Sie haben, was sie brauchen.	Tienen lo que necesitan.
Brauchen Sie nicht mehr?	¿No ha menester V. mas?
Ich habe nicht mehr nöthig.	No necesito mas.
Was soll ich thun?	¿Que he de hacer?
Sie müssen arbeiten.	V. ha de trabajar.
Soll ich dorthin gehen?	¿He de ir yo allá?
Sie können hin gehen.	V. puede ir allá.
Gelten (v. Sachen). Taugen. Werth sein (v. Personen u. Sachen).	‡ *Valer.* **Valgo ich bin werth.**
(Lieb und) Werth sein.	Ser caro.
Etwas gelten (v. Personen).	Ser estimado. Ser tenido en mucho. (41. Aufg.)
Gelten für...	Pasar por —. (50. Aufg. m.)
Vermögen zu.. (Können).	Poder.
Etwas vermögen (Macht, Einfluß haben).	Tener poder. Tener influencia.
Ruf. — Ansehen.	Fama. — Crédito.
(Viel, wenig) Vermögen haben. Besitzen.	*Tener. Poseer.*
Vermögen, Mittel.	Medios. (57. Aufg.)
Vermögen (in Gut).	Hacienda.
Das Vermögen (in Geld).	El caudal.
Um die Hälfte mehr.	*Tanto y medio mas.* (32. Aufg. h.)
Vermag Ihr Bruder etwas?	¿Tiene alguna influencia su hermano de V.?
Er vermag viel, weil er viel Vermögen hat, seinen Nachbarn werth ist und etwas bei ihnen gilt.	Mucha tiene, porque posee mucho, y es caro á sus vecinos y estimado de ellos.
Was kann dies Pferd gelten?	¿*Cuanto* puede valer ese caballo?
Es kann hundert Thaler werth sein.	Puede valer cien pesos.

Mehr werth ist guter Ruf und Ehr als goldne Bettzier immermehr.	Mas vale buena fama que dorada cama.
Vergolden.	*Dorar.*
Wie viel Vermögen haben Sie?	¿Cuanto tienen V. V.?
Wir können nicht viel Vermögen haben.	No podemos tener mucho.
Er mag (einiges) Vermögen haben.	Él puede tener algun *caudal.*
Wie viel ist diese Flinte werth?	¿Cuanto vale ese fusil?
Sie ist nicht mehr als einen Thaler werth.	No vale mas que un peso. (29. P*.)
Das da ist nicht viel werth; das dort taugt gar nichts.	Eso no vale mucho; aquello no vale nada.
Der Eine ist so viel werth wie der Andere.	El uno vale tanto como el otro.
Bin ich so viel werth wie Ihr Bruder?	¿Valgo yo tanto como su hermano de V.?
Sie sind mehr werth als er.	V. vale mas que él. (Vgl. 53. Aufg. h.)
Das Pferd war um die Hälfte mehr werth als sie dafür gaben.	Valia el caballo *tanto y medio mas* de lo que dieron por él. (54. A*G.)
Wieder bringen. Zurückgeben. Wiedergeben.	† *Volver.* (24. Aufg. 13. — Vgl. 36. Aufg.)
Wiederherstellen. Wieder zustellen.	† *Restituir.*

W). Die Zeitwörter auf —uir und —eir haben die kleine Unregelmäßigkeit, daß sie überall wo auf —u— und —e— nicht —i— folgt, ein —y— darhinter einschieben: *Restituyo*, *restituyes*, *restituye*, restituimos, restituis, *restituyen*. (Vgl. 35. Aufg. mitten.)

X). Restituir heißt wiedergeben; restituirse wiederkommen. Volver heißt beides und drückt außerdem mit á und einem Infinitiv die Wiederholung jeder sonstigen Handlung aus z. B. Volver á ver wiedersehen. Vgl. 73. Aufg.)

Gibt er Ihnen das Buch zurück?	¿Le vuelve él á V. el libro?
Er gibt mirs zurück.	Él me le restituye.
Hat er Ihnen die Handschuhe wiedergegeben?	¿Le ha restituido á V. los guantes?
Er hat mir sie wiedergegeben.	Me los ha vuelto.
Ich habe ihn wiedergesehen.	He vuelto á verle.
Das Geschenk.	*El regalo.* (Vgl. 61. Aufg. h.) *El presente.*
Die Gabe.	*La dádiva.*

Haben Sie ein Geschenk erhalten?	¿Ha recibido V. un regalo?
Ich habe etliche empfangen.	He recibido algunos.
Von wem haben Sie Geschenke erhalten?	¿De quien ha recibido V. presentes?
Von einem meiner Freunde, der zurückgekehrt ist.	De un amigo mio que ha vuelto.
Von wo ist dieser Freund zurückgekommen?	¿De donde ha vuelto ese amigo?
Woher kommen Sie?	¿De donde viene V.?
Ich komme aus dem Garten.	Vengo del jardin.
Aus welchem Garten kommen Sie?	¿De que jardin viene V.?
Aus dem meinigen.	Del mio.
Aus welchem?	¿Del cual? (6. Aufg. h.)
Aus demselben, wo Sie hin gehen.	Del mismo adonde va V. (19.Aufg.)
Von welchem. (NichtFrage.)	*Del que.*
Aus welchem (mit Hauptw.)?	¿De que...?
Aus welchem. (Nicht Frage.)	Del que. De donde.
Welchem.	*Al que.*
In welchen.	Al que. Adonde.
Er **selber** (selbst).	*Él* ***mismo.***
Sie selber (selbst).	*Ella misma.*
(Eben) Derselbe. Der Nämliche.	*El mismo.*
Eben dieselbe.	*La misma.* Vgl. 28. Aufg. h.
Eine und dieselbe Sache.	Una misma y sola cosa.

Uebungen. 123.

Muß man auf den Markt gehen? — Es ist nicht nöthig hinzugehen. — Was müssen Sie kaufen? — Ich muß Hammelfleisch kaufen. — Soll ich Wein holen? — Sie müssen Wein holen. — Soll ich auf den Ball gehen? — Sie müssen [hin] gehen. — Wann soll ich [hin] gehen? — Sie müssen diesen Abend [hin] gehen. — Soll ich den Zimmermann holen? — Sie müssen ihn holen. — Was muß man thun, um Russisch zu lernen? — Man muß sehr viel studiren. — Muß man sehr viel studiren, um Deutsch zu lernen? — Man muß sehr viel studiren. — Was soll ich thun? — Sie müssen ein gutes Buch kaufen. — Was soll er thun? — Er soll sich ruhig verhalten (spr. sein oder bleiben). — Was sollen wir thun? — Wir müssen arbeiten. — Müssen Sie viel arbeiten, um Arabisch zu lernen? — Ich muß viel arbeiten, um es zu lernen. — Warum soll ich auf den Markt gehen? — Sie sollen hingehn, um Hammelfleisch und Wein zu kaufen. — Muß ich wohin gehen? — Du mußt in den Garten gehen. — Muß ich etwas holen lassen? — Du mußt Wein holen lassen. — Was muß ich thun? — Sie müssen eine Uebung

schreiben. — An wen soll ich einen Brief schreiben? — Sie müssen einen an Ihren Freund schreiben. — Was brauchen Sie, Herr? — Ich brauche etwas Tuch. — Wie viel ist dieser Hut werth? — Er ist vier Thaler werth. — Brauchen Sie Strümpfe? — Ich brauche welche. — Wie viel sind diese Strümpfe werth? — Sie sind zwei Schilling werth. — Ist das alles, was Sie brauchen? — Es ist alles. — Brauchen Sie keine Schuhe? — Ich brauche keine. — Brauchst du viel Geld? — Ich brauche viel. — Wie viel hast du nöthig? — Ich habe fünf Thaler nöthig. — Wie viel braucht Ihr Bruder? — Er braucht nicht mehr als sechs Kreuzer. (35. Aufg.) — Braucht er nicht mehr? — Er braucht nicht mehr. — Braucht Ihr Freund mehr? — Er hat nicht so viel nöthig wie ich. (29. Aufg.) — Was haben Sie nöthig? — Ich habe Geld und Kleider nöthig. — Haben Sie jetzt, was Sie brauchen? — Ich habe, was ich brauche. — Hat Ihr Vater, was er nöthig hat? — Er hat, was er nöthig hat.

124.

Haben des Nachbars Knaben Ihnen Ihre Bücher zurückgegeben? — Sie haben mir dieselben zurückgegeben. — Wann haben sie dieselben Ihnen zurückgegeben? — Gestern. — Hat Ihr kleiner Knabe ein Geschenk empfangen? — Er hat verschiedene empfangen. — Von wem hat er welche empfangen? — Von Ihrem Vater und von dem meinigen. — Haben Sie Geschenke empfangen? — Ich habe welche empfangen. — Was für Geschenke haben Sie empfangen? — Ich habe schöne Geschenke empfangen. — Kommen Sie aus dem Garten? — Ich komme nicht aus dem Garten, sondern aus dem Waarenlager. — Wo gehn Sie hin? — Ich gehe in den Garten. — Woher kommt der Irländer? — Er kommt aus dem Garten. — Kommt er aus dem Garten, aus welchem Sie kommen? — Er kommt nicht aus dem nämlichen. — Aus welchem Garten kommt er? — Er kommt aus dem Garten unseres alten Freundes. — Woher kommt Ihr Knabe? — Aus der Comödie. — Was mag (spr. kann) dies Pferd werth sein? — Es mag fünfhundert Thaler werth sein. — Ist dies Buch so viel werth wie jenes? — Es ist mehr werth. — Wie viel ist meine Flinte werth? — Sie ist so viel werth wie die Ihres Freundes. — Sind Ihre Pferde so viel werth wie die der Engländer? — Sie sind nicht so viel werth. — Was ist das Messer da werth? — Es ist nichts werth.

125.

Ist Ihr Diener so gut wie der meinige? — Er ist besser als der Ihrige. — Taugen Sie so viel wie Ihr Bruder? — Er taugt mehr als ich. — Taugst du so viel wie dein Freund? — Ich tauge so viel wie er. — Taugen wir so viel wie unsere Nachbarn? — Wir taugen mehr als sie. — Ist Ihr Schirm so viel werth wie der meinige? — Er ist nicht so viel werth. — Warum ist er nicht so viel werth wie der meinige? — Weil er nicht so schön ist wie der Ihrige. — Wie viel ist die Flinte da werth? — Sie ist nicht viel werth. — Wollen Sie Ihr Pferd verkaufen? — Ich will es verkaufen. — Was gilt es? — Es gilt zweihundert Thaler. — Wollen Sie es kaufen? — Ich habe schon eins gekauft. — Gedenkt Ihr Vater ein Pferd zu kaufen? — Er gedenkt eins zu kaufen, aber nicht das Ihrige. — Haben Ihre Brüder ihre Aufgaben angefangen? — Sie haben sie angefangen. — Haben Sie Ihre Briefe empfangen? — Wir haben sie noch nicht empfangen. — Haben wir, was wir nöthig haben? — Wir haben, was wir nöthig haben. — Was brauchen wir? — Wir brauchen schöne Pferde, mehre Diener und viel Geld. — Ist das alles, was wir brauchen? — Das ist alles, was wir brauchen. — Was soll ich thun? — Sie sollen schreiben. — An wen soll ich schreiben? — Sie sollen an Ihren Freund schreiben. — Wo ist er? — Er ist in Amerika. — Wo soll ich hin gehen? — Sie können nach Frankreich gehen. — Bis wohin soll ich gehen? — Sie können bis Paris gehen. — Welche Hunde hat Ihr Diener geprügelt? — Er hat die geprügelt, welche viel Lärm gemacht haben.

Vierzigste Aufgabe. — Leccion cuadragésima.

Vergangenheit. *Pretérito.*

Y. Die mit haber gebildete Vergangenheit entspricht genau der im Deutschen mit haben (oder sein) gebildeten. Sie heißt im Spanischen Pretérito Perfecto Próximo (nahe vollendete Vergangenheit, das französische Indéfini) und bezeichnet immer eine Vergangenheit, die wir uns denken als ihre Wirkung in die Gegenwart erstreckend, oder aus der wir eine Folgerung, einen Schluß für die Gegenwart gezogen wissen wollen. Ihre Form s. 33. u. 34. Aufg.

Z. Der einfachen deutschen Vergangenheit (die ohne Hülfszeitwort gebildet wird, z. B. ich that, ich konnte) entsprechen im Spanischen zwei Formen, die nie mit einander vertauscht werden können. Davon

heißt die eine Pretérito Perfecto Remoto (entfernte vollendete Vergangenheit, das französische Défini), welche zum Erzählen von Begebenheiten ohne Anknüpfen an die Gegenwart gebraucht wird. Die andere heißt Préterito Imperfecto (unvollendete Vergangenheit, französ. Imparfait) und drückt entweder eine Gewohnheit oder ein während der erzählten Hauptsache dauerndes Sein, also immer den Gegensatz der Abgeschlossenheit oder Vollendung aus.

Bei Anwendung des Perfecto Remoto denken wir uns einen bestimmten durch das Erzählte, als etwas einmaliges, ausgefüllten Zeitpunkt. Wollen wir den Zeitraum bezeichnen, welcher diesen Zeitpunkt umschließt, so müssen wir das Imperfecto anwenden. Ferner müssen wir das Imperfecto anwenden, um ein wiederholtes Geschehen anzuzeigen.

Die Begriffe von Zeitraum und Zeitpunkt unterscheiden sich hier nicht nach ihrer wirklichen Größe, sondern nach dem Standpunkt des Sprechenden. Auf dem Standpunkt der Ewigkeit erscheint ein Jahrhundert als ein Augenblick, auf dem Standpunkt der Secunde ist die Minute ein Zeitraum.

***A*.** Das Perfecto Próximo (z. B. he hecho) wird meist da angewendet, wo im Deutschen die entsprechende zusammengesetzte Form (z. B. ich habe gethan) vorkommt, ausgenommen wenn bei dieser ein bestimmter Zeitpunkt angegeben oder gedacht ist. Für Frage und Antwort gebraucht der Deutsche fast immer die zusammengesetzte Form, während im Spanischen, je nachdem etwas einmaliges oder etwas wiederholtes auszudrücken ist, das Perfecto Remoto oder das Imperfecto angewendet werden kann z. B. Fr. Haben Sie viel gejagt? A. Wir haben den ganzen Tag gejagt. — Bezieht sich diese Frage (ohne Folgerung für die Gegenwart) auf einen bestimmten Tag, so wird der Spanier sie und die Antwort durch das Perfecto Remoto ausdrücken; bezieht sie sich aber auf ein mehrtägiges wiederholtes Thun (z. B. während eines Aufenthalts auf dem Lande), dann wendet der Spanier das Imperfecto an. Vgl. auch unten *E*. *F*.

***B*.** Beim Uebersetzen der einfachen deutschen Vergangenheit ist immer genau zu erwägen, ob etwas einmaliges oder etwas wiederholtes, beziehungsweise etwas das Einmalige umschließendes ausgedrückt werden soll. Ersteres ist durch das Perfecto Remoto, letzteres durch das Imperfecto auszudrücken. Der Satz: Die Deutschen gingen über die Alpen — kann bedeuten: Die Deutschen pflegten über die Alpen zu gehen — und ist dann mit dem Imperfecto zu übersetzen: Los alemanes *pasaban* los Alpes. Er kann aber auch bedeuten: In dem und dem Jahr, an dem und dem Tag gingen die Deutschen über die Alpen — und dann ist er mit Anwendung des Perfecto (Remoto) zu übersetzen: Los alemanes *pasaron* los Alpes. Das Jahr, der Tag ist hier der bestimmte Zeitpunkt, auf welchen die abgeschlossene Begebenheit beschränkt wird. Dieser Punkt kann sich aber in der Vorstellung zu einem Raum ausdehnen, in welchem eine andere Begebenheit abgeschlossen wird, z. B. Als die Deutschen über die Alpen gingen, starb ihr An-

führer. Hier bezeichnet das gingen keine Gewohnheit, nichts wiederholtes, und dennoch muß es durch das Imperfecto ausgedrückt werden, weil es im Verhältniß zu dem auf einen Augenblick abgeschlossenen starb das ausgedehnte, das vorher und nachher stattfindende, das nicht abgeschlossene ist. Es muß übersetzt werden: Cuando los alemanes *pasaban* las Alpes, murió su capitan de ellos.

In dem Satz: Als ich zu Madrid war, ging ich alle Tage in den Prado, ist sowohl das war wie das ging durch das Imperfecto zu übersetzen: Cuando *estaba* en Madrid, *iba* todos los dias al Prado — letzteres, weil es die Gewohnheit, das wiederholte Thun, ersteres, weil es den dies Thun umfassenden Zeitraum bezeichnet.

***C*.** Das *Imperfecto* (in seiner ersten und dritten Person) wird in der ersten Conjugation gebildet, indem man das —r des Infinitivs mit —ba vertauscht z. B. ama—r (lieben), ama—ba (ich—, er liebte). Würde das Imperfecto in der dritten Conjugation eben so geformt, so würde es von abri—r (öffnen) lauten müssen: abri—ba. Hier fällt jedoch das —b— aus: es heißt abria (ich—, er öffnete); der Ton aber bleibt auf dem —i— als ob —b— noch da wäre. In der zweiten Conjugation fällt nicht nur das —b— aus, sondern es verwandelt sich auch das —e— vor dem —r des Infinitivs in —i—, so daß z. B. vom Infinitiv vender (verkaufen) gebildet wird (statt vende—ba od. vende—a) vendia (ich —, er verkaufte). Mithin gleicht das Imperfect der 2. Conjugation ganz dem der dritten.

Durch Anfügung von —s wird die zweite Person, durch Anfügung von —mos, —is, —n die Mehrheit gebildet — ganz wie im Presente; Vgl. 24. Aufg. vorn — z. B.

1. ***amaba*** **ich liebte,** amaba—s du liebtest, amaba er liebte, amába—mos wir liebten, amába—is ihr liebtet, amaba—n sie liebten.
2. ***vendia*** **ich verkaufte,** vendia—s du verkauftest, vendia er verkaufte, vendía—mos wir verkauften, vendía—is ihr verkauftet, vendia—n sie verkauften.
3. ***abria*** **ich öffnete,** abria—s du öffnetest, abria er öffnete, abría—mos wir öffneten, abría—is ihr öffnetet, abria—n sie öffneten.

Der Ton bleibt im Imperfect stets auf dem Vocal, welcher dem —a der Endung erster Person vorhergeht. Hierdurch entsteht die unregelmäßige Betonung der ersten und zweiten Person der Mehrheit, welche die Anwendung des Tonzeichens erfordert. (S. Einleitung d. und e.) Im Imperfect der ersten Conjugation erfolgt Anwendung und Nichtanwendung des Tonzeichens ganz der Grundregel gemäß; in der zweiten und dritten aber wird der Satz (e) dieser Regel empfindlich verletzt, indem das betonte —i— der vier übrigen Personen kein Tonzeichen erhält, als ob das ausgefallene —b— noch vorhanden wäre.

***D*.** Das *Perfecto Remoto* war ursprünglich (in der ersten und dritten Conjugation) gebildet durch Vertauschung des —r vom Infinitiv

mit —i, in den folgenden Personen mit —ste, —ò, mos, —steis, —èron, mithin:

1. (amà—i), amà—ste, (ama—ò), amá—mos, amá—steis, (ama—èron).

3. (abrì—i), abrì—ste, abri—ó, abrí—mos, abrí—steis, abri—èron.

Das —ai ist in —é zusammengezogen worden, das —aò in —ó, das —aeron in —aron, das —ii in —í.

Die zweite Conjugation hat in diesem Perfecto (wie im Imperfecto) ganz die Form der dritten angenommen.

Demnach lautet das Perfecto Remoto in den Wörtern amar, vender, abrir:

1. ***amé* ich liebte,** amaste du liebtest, *amó* er liebte, amámos wir liebten, amásteis ihr liebtet, *amaron* sie liebten.
2. ***vendí* ich verkaufte,** vendiste du verkauftest, vendió er verkaufte, vendímos wir verkauften, vendísteis ihr verkauftet, vendiéron sie verkauften.
3. ***abrí* ich öffnete,** abriste du öffnetest, abrió er öffnete, abrímos wir öffneten, abrísteis ihr öffnetet, abrieron sie öffneten.

Die Anwendung des Tonzeichens auf der 1. und 3. Person der Einheit und auf der 2. Person der Mehrheit ist ganz dem letzten Satz der Grundregel gemäß Die auf der ersten Person der Mehrheit ist eine Verletzung der Grundregel, die mit dem Zweck entschuldigt wird, jene Person in der 1. und 3. Conjugation von der völlig gleichlautenden ersten Person der Gegenwart zu unterscheiden, — ein Zweck, der in der zweiten Conjugation nicht einmal vorliegt.

Mehre der am häufigsten vorkommenden stark unregelmäßigen Zeitwörter haben im Perfecto Remoto den Ton auf der vorletzten (statt auf der letzten) Sylbe der 1. und 3. Person und (obwohl meist der 2. Conjugation angehörig) als Endvocal der ersten Person —e statt —í. — Ser ist in der ersten Person dieser Zeit regelmäßig, in der dritten aber hat es —é statt —ió; Dar bildet sie, als ginge es nach der 2. Conjugation.

Imperfecto.	*Perfecto Remoto.*
1. Tener haben. (24. Aufg. 1. — 46. Aufg. C.)	
Tenia ich hatte, tenias du hattest, tenia er hatte, teniamos wir hatten, teniais ihr hattet, tenian sie hatten.	***Tuve* ich hatte,** tuviste du hattest, *tuvo* er hatte, tuvímos wir hatten, tuvísteis ihr hattet, tuvieron sie hatten.
2. Haber haben. (31. Aufg. — 47. A.)	
Habia ich hatte, habias du hattest, habia er hatte, habíamos wir hatten, habíais ihr hattet, habian sie hatten.	***Hube* ich hatte,** hubiste du hattest, *hubo* er hatte. hubímos wir hatten, hubísteis ihr hattet, hubieron sie hatten.

Imperfecto.	*Perfecto Remoto.*

3. * Ser sein. (24. Aufg. 8. — 47. Aufg.)

Era ich **war**, eras du warst, era er war, éramos wir waren, érais ihr wart, eran sie waren.	***Fuí*** ich **war**, fuiste du warst, *fué* er war, fuímos wir waren, fuísteis ihr waret, *fueron* sie waren.

4. Estar sein. (24. Aufg. 7.)

Estaba ich war, estabas du warst, estaba er war, estábamos wir waren, estábais ihr waret, estaban sie waren.	***Estuve*** ich **war**, estuviste du warst, *estuvo* er war, estuvímos wir waren, estuvísteis ihr waret, estuvieron sie waren.

5. Hacer thun. (24. Aufg. 4. — 47. B.)

Hacia ich that, hacias du thatst, hacia er that, hacíamos wir thaten, hacíais ihr thatet, hacian sie thaten.	***Hice*** ich **that**, hiciste du thatst, *hizo* er that, hicímos wir thaten, hicísteis ihr thatet, hicieron sie thaten.

6. Poder können. (24. Aufg. 13. — 47. A.)

Podia ich konnte, podias du konntest, podia er konnte, podíamos wir konnten, podíais ihr konntet, podian sie konnten.	***Pude*** ich **konnte**, pudiste du konntest, *pudo* er konnte. pudímos wir konnten, pudísteis ihr konntet, pudieron sie konnten.

7. * Ir gehen. (24. Aufg. 5.)

Iba ich ging, *ibas* du gingst, *iba* er ging, *íbamos* wir gingen, *íbais* ihr ginget, *iban* sie gingen.	***Fuí*** ich **ging**, fuiste du gingst, *fué* er ging, fuímos wir gingen, fuísteis ihr ginget, *fueron* sie gingen.

8. Venir kommen. (24. Aufg. 10. — 47. C.)

Venia ich kam, venias du kamst, venia er kam, veníamos wir kamen, veníais ihr kamet, venian sie kamen.	***Vine*** ich **kam**, veniste du kamst, *vino* er kam, venímos wir kamen, venísteis ihr kamet, *vinieron* sie kamen.

* Hinter —j— fällt vor —eron das —i— aus gleichwie in fueron.

9. * Decir sagen. (24. Aufg. 14. — 47. B.)

Decia ich sagte, decias du sagtest, decia er sagte, decíamos wir sagten, decíais ihr sagtet, decian sie sagten.	***Dije*** ich **sagte**, dijiste du sagtest, *dijo* er sagte, dijímos wir sagten, dijísteis ihr sagtet, *dijeron* sie sagten.

Imperfecto. — *Perfecto Remoto.*

10. * Traer bringen. (25. Aufg.)

Traia ich brachte, traias du brachtest, traia er brachte, traíamos wir brachten, traíais ihr brachtet, traian sie brachten.

Traje ich **brachte,** trajiste du brachtest, *trajo* er brachte, trajímos wir brachten, trajísteis ihr brachtet, *trajeron* sie brachten.

11. * Conducir führen. (24. Aufg. 9.)

Conducia ich führte, conducias du führtest, conducia er führte, conducíamos wir führten, conducíais ihr führtet, conducian sie führten.

Conduje ich **führte,** condujiste du führtest, *condujo* er führte, condujímos wir führten, condujísteis ihr führtet, *condujeron* sie führten.

12. Saber wissen. (24. Aufg. h. — 47. A.)

Sabia ich wußte, sabias du wußtest, sabia er wußte, sabíamos wir wußten, sabíais ihr wußtet, sabian sie wußten.

Supe ich **wußte,** supiste du wußtest, *supo* er wußte, supímos wir wußten, supísteis ihr wußtet, supieron sie wußten.

13. Poner legen. (30. Aufg. — 47. C.)

Ponia ich legte, ponias du legtest, ponia er legte, poníamos wir legten, poníais ihr legtet, ponian sie legten.

Puse ich **legte,** pusiste du legtest, *puso* er legte, pusímos wir legten, pusísteis ihr legtet, pusieron sie legten.

14. Ver sehen. (24. Aufg. 11.)

Veia ich **sah,** *veias* du sahst, *veia* er sah, *veíamos* wir sahen, *veíais* ihr sahet, *veian* sie sahen.

Ví ich sah, viste du sahst, vió er sah, vímos wir sahen, vísteis ihr sahet, vieron sie sahen.

15. Querer wollen. (18. Aufg. — 47. A.)

Queria ich wollte, querias du wolltest, queria er wollte, queríamos wir wollten, queríais ihr wolltet, querian sie wollten.

Quise ich **wollte,** quisiste du wolltest, *quiso* er wollte, quisímos wir wollten, quisísteis ihr wolltet, quisieron sie wollten.

16. Dar geben. (36. Aufg.)

Daba ich gab, dabas du gabst, daba er gab, dábamos wir gaben, dábais ihr gabet, daban sie gaben.

Di ich **gab,** *diste* du gabst, *dió* er gab, *dímos* wir gaben, *dísteis* ihr gabet, *dieron* sie gaben.

(Di ohne Tonzeichen heißt: sage v. decir.)

310. In der dritten Conjugation wird vor —ió und —iéron das —e— od. —o— der Stammsylbe stets —i— od. —u.

Imperfecto. — *Perfecto Remoto.*

17. Sentir fühlen. (24. Aufg. 17.)

Sentia ich fühlte, sentias du fühltest, sentia er fühlte,
sentíamos wir fühlten, sentíais ihr fühltet, sentian sie fühlten.

Sentí ich fühlte, sentiste du fühltest, *sintió* er fühlte,
sentímos wir fühlten, sentísteis ihr fühltet, *sintieron* sie fühlten.

18. Dormir schlafen. (24. Aufg. 18.)

Dormia ich schlief, dormias du schliefst, dormia er schlief,
dormíamos wir schliefen, dormíais ihr schliefet, dormian sie schliefen.

Dormí ich schlief, dormiste du schliefst, *durmió* er schlief,
dormímos wir schliefen, dormísteis ihr schliefet, *durmieron* sie schliefen.

19. Pedir bitten. (24. Aufg. 2.)

Pedia ich bat, pedias du batest, pedia er bat,
pediamos wir baten, pedíais ihr batet, pedian sie baten.

Pedí ich bat, pediste du batest, *pidió* er bat,
pedímos wir baten, pedísteis ihr batet, *pidieron* sie baten.

20. Podrir faulen. Pudriendo faulend. (49. C.)

Podria ich faulte, podrias du faultest, podria er faulte,
podríamos wir faulten, podríais ihr faultet, podrian sie faulten.

Podrí ich faulte, podriste du faultest, *pudrió* er faulte.
podrímos wir faulten, podrísteis ihr faultet, *pudriéron* sie faulten.

Wegen der auf —chir, —llir u. —ñir s. 57. A*N.

***E*.** Das spanische Imperfecto kann nie statt eines spanischen Perfecto (weder Próximo noch Remoto) gebraucht werden oder umgekehrt. Eben so wenig darf das Perfecto Proximo statt des Remoto je zur Erzählung gebraucht werden, sondern nur zur Meldung. Wohl aber kann umgekehrt das Remoto (entsprechend dem lateinischen Perfectum) auch als Próximo gebraucht werden; und dies geschieht besonders gern, wenn eine bestimmte Zeit dabei angegeben ist. Mithin heißt fui gewöhnlich ich war oder ich ging; es kann aber auch heißen ich bin gewesen oder ich bin gegangen — ganz wie das lateinische fui und ivi.

***F*.** Hinter Cuando = wenn steht als Vergangenheit immer das Imperfecto (—aba, —ia), weil es stets einen Zeitraum oder eine Gewohnheit bezeichnet.

Hinter Cuando = als steht das Imperfecto da, wo es einen umschließenden Zeitraum bezeichnet; dagegen das Remoto (—é, —í), wo es den umschlossenen Zeitpunkt bezeichnet, jedenfalls dem Próximo gegenüber.

Hinter ¿ Cuando...? = wann...? steht das Imperfecto nur da, wo die Bedeutung des als Antwort zu erwartenden Cuando = Wenn ist, sonst das Remoto, nie aber das Próximo (he — do). Wo im Deutschen steht:

Wann habe (—hast, —hat, —haben)...? da ist immer nach einem Zeitpunkt gefragt, folglich das Remoto (—é, —í, —e) anzuwenden. Vgl. *A*.

Hineingehen. Eintreten. (58. Aufg.)	*Entrar.*
Ich schrieb alle Tage Briefe.	*Escribia* cartas todos los dias.
Ich pflegte Briefe zu schreiben.	*Escribia* cartas.
Ich schrieb einen Brief, als Sie eintraten.	*Escribia* una carta, cuando V. *entró.*
Ich schrieb den Brief und gab ihn dem Diener.	*Escribí* la carta y la *dí* al criado.
Auf meiner Reise war ich drei Tage in Madrid.	En mi viage *estuve* tres dias en Madrid.
Wann ist er gekommen?	¿ Cuando *vino*?
Vergangene Nacht.	***Anoche.*** *Ayer noche.*
a) Waren Sie vergangene Nacht auf dem Ball?	¿ Estuvo V. en el baile ayer noche?
a) Ja, Herr, ich war dort mit Ihrem Sohn und meinem Bruder.	Si, señor, fuí con su hijo de V. y mi hermano.
*) Sind Sie geblieben (*E*) bis zum Ende des Balles?	¿ Se *quedaron* V. V. hasta el fin del baile?
b) Nein, Herr, wir verließen den Saal, als Ihr Bruder eintrat.	No, señor, dejámos la sala, cuando entró su hermano de V.
*) Sind Sie oft ins Theater gegangen, als Sie in Berlin waren?	¿ Iba V. frecuentemente al teatro, cuando estaba en Berlin?
*) Ich hab ihn gesehen, als ich in Berlin war.	Le he visto, cuando estuve en Berlin.
c) Hatten Sie diesen Morgen etwas zu thun?	¿ Tenia V. algo que hacer esta mañana? (21. ɔQ.)
c) Ich hatte etliche Briefe zu schreiben, aber ich hatte kein Papier.	Yo tenia que escribir algunos cartas, pero no tenia papel.
c) Konnten Sie nicht welches fordern?	¿ No podia V. pedir alguno?
d) Ich wollte Ihnen eben welches abfordern, als Sie mich riefen.	Yo se *le* iba á pedir á V. cuando me llamó. (23. ɔS.)
*) Wann hab ich sie gerufen?	¿ Cuando llamé yo á V.?

In den Sätzen (a) ist die Nacht nicht als ein Zeitraum, sondern als ein Zeitpunkt betrachtet; auch könnte gefragt werden: Sind Sie gewesen? und geantwortet: Ich bin dort gewesen (*E*.): also Perfecto und nicht Imperfecto. Dagegen in den Sätzen (c) ist der Morgen als Zeitraum betrachtet, der durch eine Thätigkeit, durch Briefschreiben, auszufüllen wäre. In (b) sehen wir im Hauptsatz (wie in dem mit cuando beginnenden Nebensatz) das Perfecto, dagegen in (d) das Imperfecto gebraucht. In (b) ist die abgeschlossene Handlung — wir verließen — gegenübergestellt der an sich eben so abgeschlossenen Handlung des Eintretens. In (d) dagegen drückt das „Ich wollte eben" eine solche Zögerung

und Dauer aus, daß das Rufen ihm gegenüber nur als augenblicklich, nur als umschlossen, nicht als umschließend erscheinen kann. — Die Sätze (*) entsprechen den unter *A*. und *F*. gegebenen Regeln.

§* Wie als Ersatz für die ohne Artikel gebrauchten Stoffnamen im Spanischen das bestimmtere Fürwort le, la statt des unbestimmten alguno, —a gebraucht werden kann (Vgl. 26. G*.), so muß es gebraucht werden als Ersatz für jedes mit dem Artikel ausgesprochene Hauptwort, wo der Deutsche oft ein, solch, dergleichen anwendet z. B.

Oeffne das Fenster, wenn eins da ist.	Abre la ventana, si *la* hay.
Oeffne die Fenster, wenn welche da sind.	Abre las ventanas, si *las* hay.
Die Actie.	*La accion.*
Die Nuß.	La nuez.
Der Löffel.	La cuchara.
Die Thür. Das Thor.	*La puerta.*
Das Fenster.	*La ventana.* (25. ɔY.)
Sie haben ihre Actie verkauft. (*E*.)	V*endiéron* su accion. (9. Aufg.)
Sie verkaufte ihre Häuser.	Ella vendió sus casas.
Die Mutter und ihre Tochter legten ihre guten Nüsse auf unsern Tisch.	La madre y su hija pusiéron sus nueces buenas en nuestra mesa. (23. ɔT.)
Wer ist an der Thür?	¿Quien está á la puerta?
Die freundliche Frau sagte mir, wo meine Löffel und meine Federn waren.	La *mujer* benigna me dijo en donde estaban mis cucharas y plumas.
Wir wollten die Thür und das Fenster öffnen, aber wir konnten nicht.	Quisímos abrir la puerta y la ventana, pero no pudímos.
Suppe.	*Sopa.*
Die Wahrheit.	La verdad.
Es ist wahr.	***Es verdad.***
Land (Gegensatz zu Stadt).	*Campo.*
Landvolk. Landleute.	Gente de campo.
Tugendhaft.	*Virtuoso.*
Uebertreffen.	*Exceder.*
Eigenliebe (denke: eigne Liebe).	*Amor propio.*
Eitelkeit.	*Vanidad.*
Die Frau (die Dame). — Madame.	La señora. — Señora. (1. Aufg.)
Jene Fräulein. Jene jungen Damen.	Aquellas señoritas. (10. Aufg.)
Recht.	*Derecho.* Diestro. (43. Aufg. h.)

Das Band.	La cinta.
Die Schnur. Die Borde.	El galon.
Fein.	Fino.
Feiern.	*Celebrar. Festejar.*
Fragen.	Preguntar.
Sich beklagen.	*Quejarse.*
Geschehen.	Suceder.
Unterhalten.	‡ *Divertir.* (44. Aufg.)

Uebungen. 126.

Wie befinden sich (25. Aufg.) Ihre Brüder? — Sie sind sehr wohl gewesen [in] diese[n] letzte[n] Tagen. — Wo befinden sie sich? — Sie sind in Paris. — Welchen Tag der Woche feiern die Türken? — Sie feiern den Freitag; aber die Christen feiern den Sonntag, die Juden den Samstag und die Schwarzen den Tag ihrer Geburt. — „Unter euch Landleuten gibts viele dumme Teufel (26. Aufg. vor A*.); ists nicht so?" fragte neulich (32. Aufg.) ein Philosoph einen Bauer. [Dieser antwortete:] „Herr, sie finden sich in allen Ständen." — „(Die) Gimpel sprechen zuweilen die Wahrheit", sagte der Philosoph. — Hat Ihre Schwester meine Goldborde? — Sie hat sie nicht. — Was hat sie? — Sie hat nichts. — Hat Ihre Mutter etwas? — Sie hat eine goldne Gabel. — Wer hat meine große Flasche? — Ihre Schwester hat sie. — Sehen Sie zuweilen meine Mutter? — Ich sehe sie sehr oft. — Wann haben Sie Ihre Schwester gesehen? — Ich habe sie vor 14 Tagen (spr. es macht fünfzehn Tage) gesehen. — Wer hat meine guten Nüsse? — Ihre gute Schwester hat sie. — Hat sie auch meine silbernen (3. Aufg.) Gabeln? — Sie hat sie nicht. — Wer hat sie? — Ihre Mutter hat sie. — Was für eine Gabel haben Sie? — Ich habe meine eiserne Gabel. — Haben Ihre Schwestern meine Federn gehabt? — Sie haben sie nicht gehabt; aber ich glaube, daß (que) ihre Kinder sie gehabt haben. — Warum beklagt sich Ihr Bruder? — Er beklagt sich, weil ihm die rechte Hand weh thut. — Warum beklagen Sie sich? — Ich beklage mich, weil mir die linke Hand weh thut.

127.

Ist Ihre Schwester so alt wie meine Mutter? — Sie ist nicht so alt, aber sie ist größer. — Hat Ihr Bruder Einiges (spr. einige Sachen) gekauft? — Er hat Einiges gekauft. — Was hat er gekauft? — Er hat feine Leinwand und gute Federn gekauft. — Hat er nicht seidene Strümpfe gekauft? — Er hat welche gekauft. — Schreibt Ihre Schwester

eben? — Nein, Madame, sie schreibt eben nicht. — Warum schreibt sie nicht? — Weil sie eine böse Hand hat. — Warum geht die Tochter Ihres Nachbars nicht aus? — Weil ihr die Füße weh thun. — Warum spricht meine Schwester nicht? — Weil ihr der Mund weh thut. — Hast du nicht meine silberne Feder gesehen? — Ich habe sie nicht gesehen. — Geht die Frau unsers Schuhmachers schon aus? — Nein, Madame, sie geht noch nicht aus, denn sie ist noch immer sehr krank. — Welche Flasche hat Ihre kleine Schwester zerbrochen? — Sie hat die zerbrochen, welche meine Mutter gestern gekauft hat. — Haben Sie von meiner Suppe gegessen, oder von der meiner Mutter? — Ich habe weder von der Ihrigen gegessen, noch von der Ihrer Mutter, sondern von der meiner guten Schwester. — Haben Sie das Weib gesehen, welches diesen Morgen bei mir war? — Ich habe es nicht gesehen. — Hat Ihre Mutter sich weh gethan? — Sie hat sich nicht weh gethan.

128.

Haben Sie etwas an der Nase (spr. eine böse Nase)? — Ich habe nichts an der Nase, aber ich habe Zahnweh. — Haben Sie sich in den Finger geschnitten? — Nein, Madame, ich habe mir in die Hand geschnitten. — Wollen Sie mir eine Feder geben? — Ich will Ihnen eine geben. — Wollen Sie diese oder jene? — Ich will keine von beiden. — Welche wollen Sie? — Ich will die haben, welche Ihre Schwester hat. — Wollen sie die gute schwarze Seide meiner Mutter haben oder die meiner Schwester? — Ich will weder die Ihrer Mutter haben noch die Ihrer Schwester, sondern die, welche Sie haben. — Können Sie mit dieser Feder schreiben? — Ich kann mit ihr schreiben. — Jedes (23. Aufg. m.) Weib dünkt (spr. denkt) sich liebenswürdig und eine jede hat Eigenliebe. — Dasselbe ist der Fall bei (spr. geschieht) den Männern, mein lieber Freund. Es gibt viele unter ihnen, welche sich weise dünken (spr. glauben) und welche es nicht sind, und viele Männer übertreffen die Weiber in Eitelkeit. — Was fehlt Ihnen? — Nichts fehlt mir. — Warum beklagt sich Ihre Schwester? — Weil ihr die Wange weh thut. — Hat Ihr Bruder eine böse Hand? — Nein, aber er hat einen Schmerz in der Seite. — Oeffnen Sie das Fenster? — Ich öffne es, weil es zu warm ist (spr. zu viel Wärme macht). — Welche Fenster hat Ihre Schwester geöffnet? — Sie hat die des Zimmers nach der Straße zu (á) geöffnet. — Sind Sie auf dem Ball meines alten Bekannten (33. Aufg. h. d. M.) gewesen? — Ich bin dort gewesen. — Welche jungen

Damen haben Sie mit auf den Ball genommen? — Ich habe die Freundinnen meiner Schwestern mit [hin] genommen. (26. D*. II.) — Haben sie getanzt? — Sie haben viel getanzt. — Haben sie sich unterhalten? — Sie haben sich unterhalten. — Sind sie lange auf dem Ball geblieben? — Sie sind zwei Stunden da geblieben. — Ist die junge Dame hier eine Türkin? — Nein, sie ist eine Griechin. — Spricht sie Französisch? — Sie spricht es. — Spricht sie nicht Englisch? — Sie spricht es ebenfalls, aber sie spricht das Französische besser. — Hat Ihre Schwester [eine] Gesellschafterin? — Sie hat eine. — Liebt sie sie? — Sie liebt sie sehr, denn sie ist sehr liebenswürdig. (29. Aufg. 6.)

Einundvierzigste Aufgabe. — Leccion cuadragésima prima.

Essen. Speisen. Zu Mittag essen.	*Comer.*
Das Essen. Das Mittagessen.	La comida.
Zu Abend essen.	*Cenar.*
Das Abendessen. (Nachtmahl, Abendmahl.)	La cena.
Hinter.	*Detras* de —.
Nach (zeitlich od. in d. Rangordnung).	***Despues de*** —. (Vgl. 43. u. 55. Aufg.)
Nach (räumlich u. zeitlich). Hinter.	***Tras.***
Nachdem (mit folgend. Zeitw.)	*Despues* de (mit folgend. Infinitivo).
Hinter dem Hause.	Detras de la casa.
Der Sohn regirte nach dem Vater.	El hijo reinó despues del padre.
Nach den Arbeiten gibt Gott Ruhe.	Despues de los trabajos da Dios descanso.
Dieser Fluß ist der bedeutendste nach dem Orinoco.	Este rio es el mas caudaloso despues del Orinoco.
Gutes Nachtessen nach schlechtem Mittagessen.	Buena cena tras mala comida.
Hinter den Bergen.	Tras los montes.
Er geht hinter ihm her. / Er geht ihm nach.	Va tras él.

G. Das deutsche nachdem kann theils durch despues que mit folgendem Indicativo des Perfecto Próximo, theils durch despues de mit folgendem Infinitivo des Perf. Próx. übersetzt werden. Despues de ist anzuwenden, wenn das Wer? in Haupt- und Nebensatz gleich, oder

wenn das Wer? des Nebensatzes wenigstens nicht scharf dem des Hauptsatzes entgegengesetzt ist. Ist das Wer? des Nebensatzes dem des Hauptsatzes gleich, so fällt sein Ersatz durch ein Fürwort hinter despues de... weg; ist es (ohne scharfen Gegensatz) ungleich, so wird es hinter den Infinitivo gestellt. Bei scharfen Gegensätzen ist nur despues que... zulässig.

Nach derselben Regel ist zu bestimmen, ob weil durch porque mit dem Indic., oder durch por mit dem Infinit., — ob damit und bevor durch para que, á fin que und ántes que (50. Aufg.) mit dem Subjuntivo oder durch ántes de..., á fin de..., para (damit nicht por no) mit dem Infinit. zu übersetzen sind.

a) Gleiches Wer?

Nachdem er gesprochen hatte, schwieg er.	Despues de haber hablado calló.
Ehe er hierher kommt, geht er zu seinem Vater.	Ántes de venir á esta parte va á casa de su padre.
Ich werde geliebt, weil ich fleißig bin.	Soy querido por ser asiduo.
Er thuts, damit er Vortheil ziehe.	Lo hace para (od. á fin de) sacar ventaja.
Wir lassen es, damit wir uns nicht Tadel zuziehen.	Lo dejamos por no incurrir en la censura.

b) Ungleiches Wer? ohne Gegensatz:

Die Decke wird aufgelegt, nachdem der Reiter abgestiegen ist.	La cubierta se mete despues de haberse apeado el caballero.
Weil die Kälte so stark ist, gehen wir nicht aus.	Por ser tan intenso el frio no salimos.
Damit ein Buch guten Absatz finde, muß man ihm das Zeugniß eines Kenners verschaffen.	**Para hallar un libro buena salida se le debe procurar el testimonio de un conocedor.**

c) Ungleiches Wer? mit Gegensatz.

Nachdem er gesprochen, begann ich.	Despues que él hubo hablado comencé yo.
Ich liebe dich, weil du fleißig bist.	Yo te quiero porque eres asiduo.
Ehe er kommt, werd ich hier sein.	Ántes que él venga estaré yo aquí.

***H*.** Ist despues de... der Gegensatz von ántes de..., so muß wie bei diesem der Infinitivo des *Presente* folgen. Dieser ist auch ohne solchen Gegensatz hinter despues de... zulässig.

Hinter despues de... und ántes de... übersetzt man, wo möglich, das deutsche Hauptwort durch einen Infinitivo z. B.

Vor (nach) dem Frühstück. Ántes (Despues) de almorzar. (30. Bз.)

Das (gekochte) Fleisch.	*El cocido.*
Braten.	Asado.
Brechen. Zerbrechen. (54. Aufg.)	† *Quebrar.* (24. Aufg. 3.)
Brechen. Aufbrechen. Durchbrechen.	*Romper.*
Bezahlen.	*Pagar.*
Hast du sie (die Schuhmacher) bezahlt?	¿ *Los* has pagado?
Ich habe sie pünktlich bezahlt.	Los he pagado puntualmente.
Hast du sie (die Schuhe) bezahlt?	¿ *Los* has pagado?
Ich habe sie ihnen bezahlt.	Se los he pagado.
Wie theuer?	¿ ***Á cuanto?***
Ich habe sie mit zwei Thalern bezahlt. / Ich habe zwei Thaler dafür bezahlt.	Los he pagado *á* dos pesos.
Wir speisen früher als Sie zu Mittag; auch essen Sie sehr spät zu Nacht.	Nosotros comemos mas temprano que V. V.; tambien cenan V. V. muy tarde.
Beten. Bitten. Verlangen. Begehren. Fordern (denke: Abfordern).	† *Pedir.* 24. Aufg. 2. — 58. Aufg. h.
Einen um etwas bitten (spr. Einem etwas abfordern).	Pedir algo á alguno. (Vgl. unt. preguntar.)
Etwas von einem wollen (denke: Etwas einem zumuthen).	Querer algo á alguno.
(Lüstern sein nach) Begehren. Erstreben.	† *Apetecer.* (24. Aufg. 9.)
Er betete zu Gott um Gesundheit.	Pidió salud á Dios.
Sobald ich in das Wirthshaus kam, verlangte ich das Nachtessen.	Luego que llegué al meson, pedí la cena.
Verlangen Sie etwas von mir?	¿ *Me* pide V. algo?
Ich bitte Sie um Brod.	*Le* pido pan *á V.*
Was willst du von mir?	¿ Que me quieres?
Fragen einen um etwas (denke: Einem etwas abfragen).	*Preguntar algo á alguno.* (Vgl. ob. pedir.)
Frage.	Pregunta.
Eine Frage stellen. — beantworten.	‡ Hacer una pregunta. Responder una pregunta.
Fragen nach —.	*Preguntar por* —.
Unterrichten d. h. Nachricht geben. (Vgl. 65. u. 75. Aufg.)	*Informar.*
Sich erkundigen bei —. Sich erkundigen nach —.	Informarse *de* —. Informarse *acerca de* —.

Suchen. Aufsuchen. Holen wollen. Holen.	*Buscar.* (21. Aufg.)
Fragst du mich darum?	¿Me lo preguntas?
Fragen Sie nach Jemand?	¿Pregunta V. *por* alguno?
Ja, Herr, ich will mich nach Ihrem Bruder erkundigen.	Si, señor, quiero informarme acerca del hermano de V.
Suchen Sie etwas?	¿Busca V. alguna cosa?
Suchen Sie jemand?	¿Busca V. á alguien?
Ich will die Briefe holen.	Busco las cartas.
Ich komme die Briefe zu holen.	Vengo á buscar las cartas.
Nach wem fragen Sie, meine Herren?	¿Por quien preguntan V. V.?
Wir fragen nach Ihrem Bruder.	Preguntamos por su hermano de V.
Erkundigt sich die Frau nach dem Knaben?	¿Se informa la mujer acerca del muchacho?
Nach wem erkundigt sie sich?	¿De quien se informa?
Sie fragt nach dem Mädchen.	Pregunta por la muchacha.
Nach (d. h. Um. Wegen. Gemäß). Durch. Aus. Zu — Statt. Für. (= Statt. Zu Gunsten.)	*Por.* (Ursache, Mittel, Ziel, Strecke in Raum und Zeit. 19. Aufg. u. 54. Aufg.)
(Nach, um d. h.) **In Betreff.**	***Acerca de.***
Wohl Mancher geht nach Wolle und kommt zurück geschoren.	Tal va por lana y viene trasquilado. (16. Aufg.)
Aus Furcht vor.. — Aus Liebe zu..	*Por* miedo de.. — *Por* amor de..
Er gibt mir seinen Rock für meinen Mantel.	Él me da su casaca *por* mi capa.
Er nahm sie zur Gattin.	Él la recibió *por* esposa.
Er versieht die Stelle eines Präsidenten. (Er steht da statt — od. als.) Vgl. 51. A*E.	Está por presidente.
Nach dem Schein urtheilen.	Juzgar *por* la apariencia.
Er bekam zur Aufgabe..	Tuvo *por* tarea.
§* Erst noch sein zu... Erst noch sollen.. Noch nicht sein od. — haben.	*Estar por.* (Inf.)
Im Begriff —, Bereit —, Geneigt sein zu.. Dafür sein zu..	Estar por.
Holen wollen. Holen (s. ob.). Abholen. Kommen abzuholen.	*Ir por. Venir por.*
Die Arbeit ist noch zu machen.	La obra está por hacer.
Ich bin geneigt, die Arbeit zu machen.	Estoy por hacer la obra.
Die Trauben sind noch nicht gereift.	Las uvas están por madurar.

Ich will ihn abholen.	Voy por él.
Ich werde Sie abholen.	Vendré por V.
Für (im Verhältniß zu — zum Zweck von). **Nach** (örtlich). **Um zu.** — [Dienlich] **Zu.**	*Para.* (Absicht, Bestimmung.) (17. u. 20. Aufg. Vgl. ob. *G*.)
Um nicht zu.	***Por no.*** (Vor Infin. statt para no).

I. Para bedeutet **nach** (örtlich) nur hinter salir, partir **abreisen**. Hinter **gehen, reisen** (ir) heißt **nach**: á. (21. *R.)

Streben. **Sich angelegen sein lassen. Suchen.** Versuchen.	*Procurar.*
Sich bemühen. (50. Aufg.)	† *Esforzarse* (24. Aufg. 15.) *á* od. *para* —. *Ingeniarse para.* † *Tentar.*
Versuch. Bemühung.	Tentativa.
Versuch. Probe.	Prueba. Ensayo.
(Erster) Versuch.	Ensayo.
Versuchen. Probiren — zu.	† *Probar* (24. Aufg. 15.) *á* —. *Ensayar.*
Versuchen. In Versuchung führen.	† *Tentar.* † Tentar.
Wollen Sie versuchen, das zu machen?	¿Quiere V. probar á hacer eso?
Wen sucht er zu sehen?	¿Á quien procura ver?
Er sucht einen seiner Verwandten zu sehen.	Procura ver á un pariente suyo.
Wen bemüht er sich kennen zu lernen?	¿Á quien se esfuerza á conocer?
Er sucht einen unserer Oheime kennen zu lernen.	Se esfuerza para conocer á un tio nuestro.

K. Preguntar erfordert por, weil der Spanier denkt: **Weßwegen** frage ich? — Informarse erheischt de oder acerca de insofern es bedeutet sich Nachricht verschaffen **von, über, in Betreff einer Person** oder Sache.

Procurar heißt eigentlich **schaffen, verschaffen, besorgen.** Die Frage ist hier: **Was?** und die Antwort der einfache Infinitiv ohne á, de u. dgl. — Esforzarse heißt **sich anstrengen**; die Frage ist: **Wozu?** Antw. á —, oder **in welcher Absicht?** Antw. para —.

Ich habe versucht, es zu machen.	He probado á hacerlo.
Sie müssen **suchen**, es besser zu machen.	V. debe *procurar* hacerlo mejor.
Wen **suchen** Sie?	¿Á quien *busca* V.?
Ich suche eben einen unserer Freunde.	Voy buscando á un amigo nuestro. (10. *S.)

Eine Tante von mir.	Una tia mia.
Ein Vetter von dir.	Un primo tuyo.
Eine Verwandte von ihm.	Una parienta suya.
Eine Nichte von ihr.	Una sobrina suya.
Eine Nachbarin von ihnen.	Una vecina suya. (26. D*. II.)
Meine lieben Freunde, Sie kommen spät.	Queridos amigos mios, V. V. vienen tarde.
Der Verwandte. Die Verwandte.	*El pariente. La parienta.*
Die Eltern.	*Los padres.*
† **Halten.** (mit der Hand).	‡***Tener.*** (Vgl. 32., 51. Aufg.)
Fassen. Packen.	† *Asir.* (49. Aufg. C. I *b.*) *Coger.* (Vgl. 56. Aufg. h.)
Halten. Fassen (von Gefäßen).	Tener. Coger. — ‡ Hacer.
Einen beim Wort halten.	Coger á uno la palabra.
Sein Wort (Versprechen) halten.	*Cumplir (con)* su palabra od. Tener la palabra (— promesa). Od. Guardar la promesa. (48. Aufg.)
Sein Wort nicht halten.	*Faltar á* su palabra. (50. Aufg. h.)
Sich an einem Ding halten (körperlich).	† *Asirse de* una cosa.
Sich an etwas halten.	‡ Atenerse *á* una cosa.
Halten für.	Tener por . . Creer. (37. Aufg. h.)
Halten (Denken) von...	† *Pensar* de . . .
Halten (viel, wenig) von (— auf). Werth schätzen.	‡ *Tener alguno en* mucho (en poco). Estimar. (Wen?) Hacer estimacion de . . .
(Ein Gefäß hält) In ein Gefäß geht.	En una vasija *cabe.* (49. C. II.)
Einen schadlos halten (spr. einem den Schaden ersetzen).	*Resarcir el daño* á uno.
Sich (gut) halten (erhalten). (Vgl. 69. Aufg.)	*Conservarse.*
Sich halten (im Krieg).	Resistir (widerstehen). † Defenderse (sich wehren). Pelear (kämpfen).
Es mit einem halten (für einen sein).	Ser *de* alguno. Estar *por* alguno.
(Einen) kurz halten.	*Tener sujeto. Sujetar. Tener á raya.*
Halten Sie meinen Stock?	¿Tiene V. mi baston?
Ich halt ihn.	Yo le tengo.
Ich halt es für überflüssig.	Lo tengo por demas.
Man hält ihn für einen Schelm.	Él es tenido por un bribon.

Was halten Sie hiervon?	¿Que piensa V. de eso? (Nicht ¿Que tiene — —)
Ich halt es für gut.	Lo creo bueno.
Hält man etwas auf ihn?	¿Se hace estimacion de él?
Man hält nicht viel von ihm.	No es tenido en mucho. No es muy estimado. (Vgl. 43. Aufg.)
Dies Faß hält (faßt) zwanzig Arroben.	Ese barril tiene (—coge, —hace) veinte arrobas.
In dies Faß gehen zwanzig Arroben (2 Ohm).	En ese barril caben veinte arrobas.
Ich halt ihn beim Wort.	Yo le cojo la palabra.
Werden Sie Wort halten?	¿Cumplirá V. con su palabra? od. ¿Tendra V. su palabra?
Wer nicht Wort hält, muß sie schadlos halten.	Quien falta á su palabra debe resarcirles el daño.
Ich halte mich an einem Ast.	Me asgo á un ramo.
Ich werde mich an das Sichere halten.	Yo me atendré á lo seguro.
Diese Birnen halten sich gut.	Estas peras se conservan bien.
Unsere Soldaten halten sich gut.	Nuestros soldados pelean bravamente.
Die Festung hält sich.	La fortaleza resiste (— se defiende).
Halten Sie es mit uns?	¿Es V. de nosotros?
Ich halt es mit Ihnen. (Ich bin für Sie.)	Estoy *por* V. V. (S. oben.)
Man muß diesen Jungen kurz halten.	Es menester sujetar á este mozo.
Die Pflicht. Die Schuldigkeit.	*El deber. La obligacion.*
Die Aufgabe. Das Tagwerk.	La tarea.
Erfüllen. Nicht im Rückstand bleiben mit...	*Cumplir (con).*
Einlösen. Erfüllen.	*Desempeñar.*
Wie man soll. Wie sichs gebührt.	Como se debe. (Nicht como se pertenece. 48. Aufg.)
Wie ich soll. Wie sichs gehört. Ordentlich.	Como debo.
Wie du sollst.	Como debes.
Die Pflicht erfüllen. Seine Schuldigkeit thun.	Cumplir *con* su deber. Cumplir *con* su obligacion. Desempeñar su obligacion.
Sein Versprechen erfüllen.	Cumplir (con) su promesa.
Diese Leute erfüllen ihre Pflicht, wie sichs gehört.	Estos hombres cumplen con su obligacion como deben.
Sie schreiben ordentlich.	V. escribe como debe.
Haben Sie Ihre Aufgabe ordentlich gemacht?	¿Han hecho V. V. su tarea como deben?

Wir haben sie ordentlich gemacht.	La hemos hecho como debemos.
Ein Glas Wein.	Un vaso *de* vino. (2. *F.)
Ein Stück Brod.	Un pedazo *de* pan.

Uebungen. 129.

Haben Sie die Flinte bezahlt? — Ich habe sie bezahlt. — Hat Ihr Oheim die Bücher bezahlt? — Er hat sie bezahlt. — Habe ich dem Schneider die Röcke bezahlt? — Sie haben sie ihm bezahlt. — Hast du dem Kaufmann das Pferd bezahlt? — Ich habe es ihm noch nicht bezahlt. — Haben wir die Handschuhe bezahlt? — Wir haben sie bezahlt. — Hat Ihr Vetter seine Schuhe bezahlt? — Er hat sie noch nicht bezahlt. — Bezahlt Ihnen mein Bruder, was er Ihnen schuldig ist? — Er bezahlt mirs. — Bezahlen Sie, was Sie schuldig sind? — Ich bezahle, was ich schuldig bin. — Haben Sie den Bäcker bezahlt? — Ich habe ihn bezahlt. — Hat Ihr Oheim dem Fleischer das Hammelfleisch bezahlt? — Er hat es ihm bezahlt. — Wer hat mein Messer zerbrochen? — Ich habe es zerbrochen, nachdem ich das Brod geschnitten. — Hat Ihr Sohn meine Bleistifte zerbrochen? — Er hat sie zerbrochen, nachdem er seine Briefe geschrieben hatte. — Haben Sie dem Kaufmann den Wein bezahlt, nachdem Sie ihn getrunken? — Ich habe ihm denselben bezahlt, nachdem ich ihn getrunken. — Wie sprech ich? — Sie sprechen, wie sichs gehört. — Wie hat mein Vetter seine Uebungen geschrieben? — Er hat sie ordentlich geschrieben. — Wie haben meine Söhne ihr Tagwerk verrichtet (spr. gethan)? — Sie haben es gut verrichtet. — Erfüllt dieser Mann seine Pflicht? — Er thut es immer. — Erfüllen diese Männer ihre Pflicht? — Sie thun es immer. — Thun Sie Ihre Schuldigkeit? — Ich thue, was ich kann. — Was fordern Sie diesem Manne ab? — Ich fordere ihm Geld ab. — Was verlangt dieser Knabe von mir? — Er verlangt Geld von Ihnen. — Verlangen Sie etwas von mir? — Ich bitte Sie um einen Thaler. — Verlangen Sie das Brod von mir? — Ich bitte Sie darum. — Von welchen Krämern verlangen Sie Handschuhe? — Ich verlange sie von denen, welche in der Wilhelmsstraße wohnen. — Was verlangen Sie vom Bäcker? — Ich verlange Brod von ihm.

130.

Fordern Sie von den Metzgern Hammelfleisch? — Ich verlange Hammelfleisch von ihnen. — Verlangst du von mir den Stock? — Ich verlange ihn

von dir. — Begehrt er von dir das Buch? — Er begehrt es von mir. — Was haben Sie von dem Engländer gefordert? — Ich habe ihm meinen ledernen Koffer abgefordert. — Hat er ihn Ihnen gegeben? — Er hat ihn mir gegeben. — Von wem haben Sie Zucker begehrt? — Ich habe von dem Krämer Zucker begehrt. — Wem bezahlt Ihr Bruder seine Schuhe? — Er bezahlt sie den Schuhmachern. — Wem haben wir das Brod bezahlt? — Wir haben unsere Bäcker dafür bezahlt. — Wie alt bist du? — Ich bin noch nicht zehn Jahr alt. — Lernst du schon Spanisch? — Ich lerne es schon. — Kann dein Bruder Deutsch? — Er kann es nicht. — Warum kann er es nicht? — Weil er keine Zeit gehabt hat. — Ist Ihr Vater zu Haus? — Nein, er ist ausgegangen, aber mein Bruder ist zu Haus. — Wo ist Ihr Vater hingegangen? — Er ist nach England gegangen. — Sind Sie zuweilen dort gewesen? — Ich bin nie dort gewesen. — Gedenken Sie diesen Sommer nach Frankreich zu gehen? — Ja, ich gedenke [hin] zu gehen. — Gedenken Sie lange dort zu bleiben? — Ich gedenke den ganzen Sommer dort zu bleiben. — Wie lange bleibt mein Bruder zu Hause? — Bis zwölf Uhr. — Haben Sie Ihre Handschuhe färben lassen? — Ich habe sie färben lassen. — Wie haben Sie sie färben lassen? — Ich habe sie gelb färben lassen. — Haben Sie schon gegessen? — Noch nicht. — Um wie viel Uhr essen Sie? — Ich speise um sechs Uhr. — In welchem Hause speisen Sie? — Ich speise bei einem Freunde von mir. — Mit wem haben Sie gestern gespeist? — Ich habe bei einem Verwandten von mir zu Mittag gegessen. — Was haben Sie gegessen? — Wir haben gegessen gutes Brod, Schinken und Brödchen. — Was haben Sie getrunken? — Wein. — Wo speist Ihr Oheim heute? — Er speist mit uns. — Um wie viel Uhr ißt Ihr Vater zu Abend? — Er ißt zu Abend um neun Uhr. — Essen Sie früher zu Nacht als er? — Ich esse später zu Nacht als er.

131.

Wohin gehen Sie? — Ich gehe zu einem meiner Verwandten, um mit ihm zu frühstücken. — Willst du [mir] meine Handschuhe halten? — Ich will sie [dir] halten. — Wer hält meinen Hut? — Ihr Sohn hält ihn. — Hältst du meinen Stock? — Ich halt ihn. — Wollen Sie sich bemühen zu sprechen? — Ich wills versuchen. — Hat Ihr kleiner Bruder sich einmal angelegen sein lassen, Aufgaben zu machen? — Er hat sichs angelegen sein lassen. — Haben Sie je gesucht, einen Hut zu machen? Ich habe nie gesucht, einen zu machen. — Wen suchen Sie? — Ich

suche den Mann, welcher mir ein Pferd verkauft hat. — Sucht (eben) Ihr Verwandter jemand? — Er sucht (eben) einen seiner Freunde. — Suchen wir (eben) jemand? — Wir suchen (eben) einen unserer Nachbarn. — Wen suchst du? — Ich suche (eben) einen unserer Freunde. — Suchen Sie (eben) einen meiner Diener? — Nein, ich suche (eben) einen Diener von mir. — Haben Sie gesucht mit Ihrem Oheim zu sprechen? — Ich habe gesucht mit ihm zu sprechen. — Haben Sie gesucht, meinen Vater zu sehen? — Ich habe gesucht, ihn zu sehen. — Hat er Sie empfangen? — Er hat mich nicht empfangen. — Hat er Ihre Brüder empfangen? — Er hat sie empfangen. — Sind Sie im Stand gewesen, Ihren Verwandten zu sehen? — Ich habe ihn nicht sehen können. — Was haben Sie gethan, nachdem Sie Ihre Aufgaben geschrieben? — Ich habe meinen Brief geschrieben. — Nach wem fragen Sie? — Ich frage nach dem Schneider. — Fragt dieser Mann nach jemand? — Er fragt nach Ihnen. — Fragen sie nach Ihnen? — Sie fragen nach mir. — Fragen sie nach mir? — Sie fragen nicht nach Ihnen, sondern nach einem Freunde von Ihnen. — Fragen Sie nach dem Arzt? — Ich frage nach ihm. — Was verlangt Ihr Brüderchen? — Es verlangt ein Stückchen Brod. — Hat es noch nicht gefrühstückt? — Es hat gefrühstückt, aber es hat noch Hunger. — Was verlangt Ihr Oheim? — Er begehrt ein Glas Wein. — Hat er noch nicht getrunken? — Er hat schon getrunken, aber er hat noch Durst.

Zweiundvierzigste Aufgabe. — Leccion cuadragésima segunda.

(Be)merken. Wahrnehmen. Erkennen. Unterscheiden. Wahrnehmen. Gewahr werden. Entdecken.	*Percibir. Columbrar. Divisar.* (Vgl. 54. Aufg.) *Echar de ver* (nicht á. Vgl. 28. Aufg.). *Descubrir.*
Erkennen Sie den Mann, der dort (in der Ferne) kommt?	¿Columbra V. al hombre que viene?
Ich erkenne den, der kommt.	Yo diviso al que viene.
Erkennen Sie die Männer, welche eben in den Laden gehen?	¿Divisa V. á los hombres que van á entrar en el almacen?
Ich erkenne die, welche eben hinein treten.	Yo diviso á los que van á entrar en el.
Hineingehen. Eintreten.	*Entrar.* (22. 3R.)
Schön werden (vom Wetter gesagt).	*Abrir.* (24. Aufg. m.)

L. Wird nach dem Wetter gefragt, dann ist im Spanischen statt sein meist zu denken machen, und statt warm, kalt, schmutzig, staubig ist zu denken Hitze, Frost, Schmutz, Staub (58.Aufg.h.).

Die Redensarten: Es ist trocken, es ist feucht können theils wörtlich übersetzt werden, theils mit hacer.

Statt: Es ist Mondschein — denke man: Es hat (hay) — oder: Es macht Mond. (Vgl. 43. Aufg.)

Was für Wetter haben wir?	¿Que tiempo tenemos?
Wie ist das Wetter?	¿Que tiempo hace?
Es ist schönes Wetter.	Hace hermoso tiempo.
Das Wetter ist schön geworden.	Abrióse el tiempo.
Wie war das Wetter gestern?	¿Que tiempo hizo ayer?
Gestern war schlechtes Wetter.	Hizo mal tiempo ayer.
War das Wetter gut oder schlecht?	¿Hizo buen tiempo ó mal tiempo?
Das Wetter war nicht gut.	No hizo buen tiempo.
Es war sehr warm.	Hizo *mucho* calor.
Es war sehr kalt.	Hizo *mucho* frio.
Ist es eben sehr warm?	¿Hace mucho calor ahora?
Es ist weder kalt noch warm.	No hace frio ni calor.
Dunkel.	*Oscuro.*
Dunkel sein.	‡ Hacer (od. Estar) oscuro.
Dunkel machen. Dunkel werden.	† Oscurecer. (24. Aufg. 9. Vgl. 46. Aufg.)
Trüb. Düster.	Lobrego. Triste.
Hell. Heiter.	*Claro. Despejado.* (43. Aufg.)
Hell sein.	‡ Hacer (od. Haber) luz (nicht claro).
Hell machen. Hell werden.	Aclarar.
Naß. Feucht.	Mojado. Húmedo.
Trocken.	*Seco.*
Feuchtigkeit. — Trockniß.	*Humedad. — Sequedad.*
Ist es in Ihrem Laden (stets) dunkel? (Spr. Ist Ihr L...)	¿Es oscuro su almacen de V.? 18. ƆE.
Ist es in Ihrer Dachkammer (jetzt) dunkel?	¿Está oscuro su desvan de V.? 18. ƆE.
Es ist dort (stets) sehr dunkel.	Es muy oscuro allí.
Es ist hell in dem Zimmer.	Hay luz en el cuarto.
Sind die Gassen naß?	¿Están mojadas las calles?
Sie sind nicht sehr trocken.	No están muy secas.
Ist das Wetter feucht?	¿Está (Es) húmedo el tiempo?
Es ist nicht feucht.	No está (es) humedo. Od. No hace humedo. Od. No hay humedad.
Ist es trocknes Wetter?	¿Está (Es) seco el tiempo? Od. ¿Hace seco?

Es ist gar zu trocknes Wetter.	El tiempo está demasiado seco. Od. Hay demasiada sequedad.
Das Mondlicht.	*La luz de la luna.*
Der Mondschein.	*El claro de la luna.*
Wir haben Mondschein. Der Mond scheint.	*Hay luna. Hace luna.*
Der Mond scheint nicht.	No hay luna.
Es ist dunkel.	Hace (od. está) oscuro.
Wir haben zu viel Sonnenschein. Die Sonne scheint zu heiß.	Demasiado sol tenemos.
Kosten. Proben. Versuchen.	*Gustar.* (Vgl. 24. Aufg.) † *Probar.* (24. Aufg. 15. Vgl. 41. Aufg. m.) *Catar.*
Haben Sie den Wein versucht?	¿Ha catado (probado) V. el vino?
Ich habe ihn gekostet.	Le he gustado.
Wie schmeckt er Ihnen?	¿Como le gusta á V.?
Er schmeckt mir sehr.	Me gusta mucho. (24. Aufg. mitt., 29. Aufg. 6.)
Trinken Sie gern Aepfelwein?	¿Le gusta á V. *la* sidra? (52. Aufg.)
Nein, ich trinke gern Wein.	No, *á mí me gusta el* vino.
Rindfleisch.	*Vaca.* Vgl. 56. Aufg. h. d. M.
Fisch.	*Pescado.*
Geflügel (Henne).	*Ave.* (25. Aufg. 3Z.) *Gallina.*
Ich esse gern Fisch, er ißt gern Geflügel.	Á mí me gusta *el* pescado, *á él le gusta el* ave.
Du bist von beiden kein Freund.	Ni el uno ni el otro *te gusta á tí.* (48. Aufg. h.)
Sehen Sie meinen Bruder gern?	¿Le gusta á V. ver á mi hermano?
Ich sehe ihn gern.	Me gusta verle.
Ich thue es gern.	Me gusta hacerlo.
Der Zögling.	*El alumno.*
Der Schüler.	El discípulo. El escolar.
Der Hochschüler.	El estudiante.
Der Lehrer. Der Meister.	*El maestro.* (51. Aufg.)
Auswendig lernen (spr. von Gedächtniß lernen).	*Aprender de memoria.*
Lernen Ihre Schüler gern auswendig?	¿Les gusta á sus discípulos de V. aprender de memoria?
Sie lernen nicht gern auswendig.	El aprender de memoria no les gusta. (30. A.)
Haben Sie Ihre Aufgaben auswendig gelernt?	¿Han aprendido V. V. sus temas de memoria?

Drei Mal täglich (od. — den Tag, — des Tags).	Tres veces al dia. (32. Aufg. h. d. M.)
Ein Mal monatlich (od. — jeden Monat, od. — im Monat).	Una vez al mes (od. — por mes).
Zwei Mal wöchentlich.	Dos veces por semana.
So viel jährlich (od. — im Jahr).	Tanto al año.
So viel auf den Kopf (— per Kopf).	Tanto por cabeza.
So viel auf den Mann (bei Truppen).	Tanto por soldado.
Sechs Mal im Jahr.	Seis veces al año.
Früh Morgens.	***Por la mañana temprano.*** (30. Aufg.)
Wir gehen früh Morgens aus.	Salimos por la mañana temprano.
Wann ist Ihr Vater ausgegangen?	Cuando salió su padre de V.?
Von wem sprecht ihr?	¿De quien hablais?
Wir sprechen von dem Manne, den du kennst.	Hablamos del hombre que conoces.
Wovon sprechen sie eben?	¿De que están hablando?
Sie sprechen vom Wetter.	Están hablando del tiempo.
Zufrieden mit — (Befriedigt von —).	*Contento con* — (od. — *de*). *Satisfecho de.*
Unzufrieden.	*Malcontento. Descontento.*
Sind Sie mit diesem Manne zufrieden?	¿Está V. satisfecho de ese hombre?
Ich bin mit ihm zufrieden.	Estoy satisfecho de él.
Sind Sie mit Ihrem neuen Rock zufrieden?	¿Está V. contento con su vestido nuevo? 37 U.
Ich bin mit ihm zufrieden.	Estoy satisfecho de él.
Womit sind Sie zufrieden?	¿De que está V. contento?
Sprechen sie eben von Ihrem Buch?	¿Están hablando de su libro de V.?
Sie sprechen eben davon.	Están hablando de él.
Ob. (45. *P*.)	***Si.*** (Vgl. 1. Aufg.)
(Vorausgesetzt. Wofern. Falls.) **Wenn** (d. h. unter der Bedingung, daß —).	***Si.***
(Dann wenn. So oft wie. Sobald.) Wenn (d. h. in der Zeit wo).	Cuando. 19. Aufg. 40. *F*.
Als (d. h. damals als ...)	***Cuando.*** 40. *F*. (Zuweilen auch como. 16. Aufg.)

Gedenken Sie Papier zu kaufen? — ¿ *Piensa* V. comprar papel? (Vgl. 27. Aufg.)

Ja, ich beabsichtige welches zu kaufen, wenn mir bezahlt wird, was man mir schuldig ist. — *Si*, intento comprar alguno, *si* me pagan lo que me deben.

Uebungen. 132.

Erkennen Sie den Mann, der [dort] kommt? — Ich nehm ihn nicht wahr. — Erkennen Sie die Kinder des Soldaten? — Ich erkenne sie. — Nehmen Sie die Männer wahr, welche eben in den Garten gehen? — Ich erkenne nicht die, welche eben in den Garten gehen, sondern die, welche auf den Markt gehen. — Erkennt Ihr Bruder den Mann, welcher ihm Geld geliehen hat? — Er erkennt nicht den, welcher ihm, sondern den, welchem er solches geliehen hat. — Siehst du die Kinder, welche studiren? — Ich sehe nicht die, welche studiren, sondern die, welche spielen. — Bemerkst du etwas? — Ich bemerke nichts. — Haben Sie die Waarenlager meiner Verwandten wahrgenommen? — Ich habe sie wahrgenommen. — Wo haben Sie dieselben wahrgenommen? — Ich habe sie auf (38. Aufg. **) der andern Seite des Weges bemerkt. — Gefällt Ihnen ein großer Hut? (24. Aufg. h. ɔW.) — Einen großen Hut hab ich nicht gern, aber einen großen Schirm. — Was thun Sie gern? — Ich schreibe gern. — Sehen Sie gern diese kleinen Knaben? — Ich sehe sie gern. — Trinken Sie gern Wein? (24. Aufg. h. *). — Ich trink ihn gern. — Trinkt Ihr Bruder gern Aepfelwein? — Er trinkt ihn gern. — Was trinken die Soldaten gern? — Sie trinken gerne Wein. — Trinkst du gerne Thee oder Kaffee? — Ich trinke beides gern. — Studiren diese Kinder gern? — Sie studiren und spielen gern. — Lesen und schreiben Sie gern? — Ich lese und schreibe gern. — Wie oft des Tags essen Sie? — Vier Mal. — Wie oft im Tag trinken Ihre Kinder? — Sie trinken mehrmals im Tag. — Trinken Sie so oft wie sie? — Ich trinke öfter. — Gehn Sie oft ins Theater? — Ich gehe zuweilen [hin]. — Wie oft im Monat gehen Sie [hin]? — Ich gehe nur einmal monatlich [hin]. — Wie oft im Jahr geht Ihr Vetter auf den Ball? — Er geht zweimal jährlich [hin]. — Gehen Sie so oft [hin] wie er? — Ich gehe gar nicht (niemals) [hin]. — Geht Ihr Koch oft auf den Markt? — Er geht alle Morgen [hin].

133.

Gehen Sie oft zu meinem Oheim? — Ich gehe sechs Mal im Jahr [zu ihm]. — Essen Sie gern Geflügel? — Geflügel eß ich gern, aber

Fisch nicht. — Was genießen Sie gern? — Ich genieße gern ein Stück Brod und ein Glas Wein. — Lernen Sie auswendig? — Ich lerne nicht gern auswendig. — Lernen Ihre Schüler gern auswendig? — Sie studiren gern, aber sie lernen nicht gern auswendig. — Wie viele Aufgaben machen sie den Tag? — Sie machen nur zwei, aber sie machen sie ordentlich. — Sind Sie im Stand gewesen, das Billet zu lesen, welches ich Ihnen geschrieben habe? — Ich habe es lesen können. — Haben Sie es verstanden? — Ich habe es verstanden. — Verstehen Sie den Mann, der eben mit Ihnen spricht? — Ich versteh ihn nicht. — Warum verstehen Sie ihn nicht? — Weil er gar zu schlecht spricht. — Kann dieser Mann Französisch? — Er kann es, aber ich kann es nicht. — Warum lernen Sie es nicht? — Ich habe keine Zeit, es zu lernen. — Haben Sie die Absicht (27. Aufg.), diesen Abend ins Theater zu gehen? — Ich habe vor hinzugehen, wenn Sie hingehen. — Hat Ihr Vater die Absicht, dies Pferd zu kaufen? — Er hat die Absicht es zu kaufen, falls er sein Geld empfängt. — Hat Ihr Freund vor nach England zu gehen? — Er hat vor hinzugehn, wenn man ihm bezahlt, was man ihm schuldig ist. — Haben Sie die Absicht, ins Concert zu gehen? — Ich gedenke [hin] zu gehen, wenn mein Freund [hin] geht. — Hat Ihr Bruder die Absicht, Spanisch zu studiren? — Er hat die Absicht, es zu studiren, wenn er einen guten Lehrer findet.

134.

Was ist heut für Wetter? — Es ist sehr gutes Wetter. — War gestern gutes Wetter? — Gestern war das Wetter sehr schlecht. — Wie war das Wetter diesen Morgen? — Es war schlechtes Wetter, aber jetzt ist das Wetter schön. — Ist es warm? — Es ist sehr warm. — Ist es nicht kalt? — Es ist nicht kalt. — Ist es warm oder kalt? — Es ist weder warm noch kalt. — Sind Sie vorgestern in den Garten gegangen? (40. *E*.) — Ich bin nicht hingegangen. — Warum sind Sie nicht [hin] gegangen? — Ich bin nicht [hin] gegangen, weil es schlechtes Wetter war. — Gedenken Sie morgen [hin] zu gehen? — Ich gedenke [hin] zu gehen, wenn das Wetter schön ist. — Ist es hell in Ihrer Schreibstube? — Es ist nicht hell [darin]. — Wollen Sie in der meinigen arbeiten? — Ich will darin arbeiten. — Ist es dort hell? — Es ist sehr hell [darin]. — Warum kann Ihr Bruder in seinem Laden nicht arbeiten? — Er kann nicht darin (spr. dort) arbeiten, weil es zu dunkel ist. — Wo ist es zu dunkel? — In seinem Laden. — Ist

es in jenem Loche hell? — Es ist dunkel [darin]. — Ist das Wetter trocken? — Es ist sehr trocken. — Ist es feucht (spr. macht es ein feuchtes Wetter)? — Es ist nicht feucht; es ist zu trocken. — Haben wir Mondschein? — Der Mond scheint nicht; es ist sehr feucht. — Wovon spricht Ihr Oheim? — Er spricht von dem schönen Wetter. — Wovon sprechen diese Männer? — Sie sprechen von schönem und schlechtem Wetter. — Sprechen sie nicht vom Wind? — Sie sprechen auch davon. — Sprichst du von meinem Oheim? — Ich spreche nicht von ihm. — Von wem sprichst du? — Ich spreche von dir und von deinen Eltern. (16. Aufg.) — Fragen Sie nach jemand? — Ich frage nach Ihrem Vetter; ist er zu Haus? — Nein, er ist bei seinem beßten Freund (zu Hause).

135.

Haben Sie diesen Wein versucht? — Ich habe ihn versucht. — Wie schmeckt er Ihnen? — Er schmeckt mir gut. (24. Aufg. h.) — Wie schmeckt Ihrem Vetter der Aepfelwein da? — Er schmeckt ihm nicht. — Welchen Wein wollen Sie versuchen? — Ich will den versuchen, welchen Sie versucht haben. — Wollen Sie diesen Tabak versuchen? — Ich habe ihn schon versucht. — Wie schmeckt er Ihnen? — Mir schmeckt er. — Warum versuchen Sie nicht diesen Aepfelwein? — Weil ich keinen Durst habe. — Warum versucht Ihr Freund nicht diesen Schinken? — Weil er keinen Hunger hat. — Von wem hat man gesprochen? — Man hat von Ihrem Freunde gesprochen. — Hat man nicht von den Aerzten gesprochen? — Man hat nicht von ihnen gesprochen. — Spricht man nicht von dem Manne, von dem wir gesprochen haben? — Man spricht von ihm. — Haben sie von den Herren gesprochen (1. *C.)? — Sie haben von ihnen gesprochen. — Haben sie von denen gesprochen, von welchen wir sprechen? — Sie haben nicht von denen gesprochen, von welchen wir sprechen, aber sie haben von andern gesprochen. — Hat man von unsern Kindern gesprochen oder von denen unserer Nachbarn? — Man hat weder von den unsrigen gesprochen, noch von denen unserer Nachbarn. — Von welchen Kindern hat man gesprochen? — Man hat von denen unseres Lehrers gesprochen. — Spricht man von meinem Buch? — Man spricht von ihm. — Sind Sie zufrieden mit Ihren Schülern? — Ich bin zufrieden mit ihnen. — Wie studirt mein Bruder? — Er studirt gut. — Wie viele Aufgaben haben Sie studirt? — Ich habe schon einundvierzig studirt. — Ist Ihr Lehrer mit seinem Schüler zufrieden? — Er ist mit ihm zufrieden. — Ist Ihr Lehrer zufrieden mit den Geschenken, welche er empfangen hat? — Er ist mit ihnen zufrieden. — Haben Sie ein

Billet empfangen? — Ich habe eins empfangen. — Wollen Sie antworten? — Ich will eben antworten. — Wann haben Sie es empfangen? (40. *E*.) — Ich hab es diesen Morgen früh empfangen. — Sind Sie damit zufrieden? — Ich bin nicht damit zufrieden. — Verlangt Ihr Freund Geld von Ihnen? — Er verlangt welches von mir.

Dreiundvierzigste Aufgabe. — Leccion cuadragésima tercia.

Leidensverhalt. *Pasivo.*

***M*.** Das Erleiden als Gegensatz der Thätigkeit wird im Deutschen durch das Hülfszeitwort werden, im Spanischen (wie im Französischen mit être) durch ser (sein) ausgedrückt. Wie im Deutschen, so verbindet man auch im Spanischen mit diesem Hülfszeitwort das Mittelwort der Vergangenheit z. B. von culpar (beschuldigen): culpado beschuldigt. Statt: Ich werde beschuldigt — ist also zu denken: Ich bin beschuldigt: soy culpado; statt: Ich wurde beschuldigt: Ich war beschuldigt: era culpado (od. fui culpado); statt: Ich bin beschuldigt worden: Ich habe beschuldigt gewesen: he sido culpado; statt: Da er beschuldigt wird (od. —wurde): da er beschuldigt ist: siendo culpado; statt: Da er beschuldigt worden war: Da er beschuldigt gewesen hatte: habiendo sido culpado. (Vgl. 18. ↄE. und ↄF. — 31. Cↄ.)

***N*.** Daß bei leblosen Dingen statt des Ausdrucks des Leidensverhaltes der Ausdruck des Thatverhaltes mit se oder die 3. Person der Mehrheit des Thatverhaltes vorgezogen wird, ist in 32. Hↄ. gesagt. Dies gilt insbesondere von der gegenwärtigen Zeit. Ist hiedurch schon der Gebrauch des se im Spanischen häufiger als der des sich im Deutschen, so wird er es noch mehr durch die Gewohnheit, manche Zeitwörter als rückwirkend zu behandeln, bei welchen dies im Deutschen nicht angeht, z. B. irse, marcharse, estarse (wörtl. sich gehen, sich marschiren, sich stehen).

*** Dieses se ist aber keineswegs bedeutungslos. Da wo es so scheint, bezeichnet es immer ein für sich sein oder für sich thun. Irse und marcharse bedeutet genau: von der bisherigen Gesellschaft oder Umgebung sich trennen, mithin für sich allein sein und gehen. Estarse bedeutet sich aufhalten, weilen, mit dem Nebenbegriff von seiner gewöhnlichen Umgebung getrennt für sich sein; estarse pronto sich bereit halten; estar en cama im Bett liegen, estarse en cama im Bett liegen bleiben (für sich allein, während Andere auf sind). Nacer heißt (v. Pflanzen) aufgehn, hervorwachsen, nacerse von selber (ohne menschliches Zuthun) wachsen. Comer und beber bedeuten essen und trinken, comerse und beberse das rücksichtslose nur auf sich bedachte Essen und Trinken d. h. Fressen und Saufen. — Morir ist einfach sterben,

dormir schlafen; in morirse liegt der Begriff der sichtlichen Losreißung von der Welt: hinsterben, dormirse ist einschlafen.

Ferner dient das se zur Bezeichnung eines Leidens, bei welchem an keinen Urheber zu denken ist, und welches im Deutschen durch die Thatform ausgedrückt wird. Der Satz: Der Palast wird verbrannt — fordert die Frage heraus: Von Wem? Der Satz: Der Palast verbrennt — kann keine Frage nach dem Urheber veranlassen, er sagt aber so gut wie der erste, daß der Palast etwas erleidet, nämlich die Verwandlung in Asche. Der Palast ward vom Volk verbrannt heißt: El palacio fué quemado por el pueblo (ward in Asche verwandelt). Der Palast verbrannte: El palacio se quemó (verwandelte sich in Asche). Aehnlich ist es mit ahogar ersticken (Wen?), ahogarse ersticken (Woran?) —hundir versenken, hundirse versinken —derretir zerlassen, derretirse zerschmelzen.

* Er (ver)brennt (wen? das Holz) heißt quema; (das Holz) verbrennt heißt se quema.

Ich **werde geliebt.** (Man liebt mich.)	***Soy amado.***
Ich führe dich, und du wirst durch mich geführt.	Yo te conduzco, y tú eres conducido por mí.
Wir loben Sie, und Sie werden von uns gelobt.	Nosotros alabamos á V., y V. es alabado de nosotros.
Das Haus **ist abgebrannt.**	La casa ***se ha quemado.***
Loben.	Alabar. Elogiar.
Tadeln. (Vgl. 60. Aufg.)	*Vituperar.*
Anschuldigen.	*Culpar.*
Anklagen.	Acusar.
Züchtigen. Strafen.	*Castigar. Punir.*
Wer wird gezüchtigt?	¿ Quien es castigado?
Der böse Bube wird gezüchtigt.	El muchacho malo es castigado.
Von wem wird er gezüchtigt?	¿ Por quien es castigado?
Er wird von seinem Vater gezüchtigt.	Es castigado por su padre.

***O*.** Bei äußerlichen Handlungen übersetzt man das deutsche von gern durch por. Durch de übersetzt man es vorzugsweise bei Empfindungen z. B. Die Frau wird von ihrem Manne geliebt: La mujer es amada *de* su marido.

Welcher Mann wird getadelt und welcher wird gelobt?	¿ Cual hombre es alabado, y cual es vituperado?
Regsam.	*Diligente.*
Gewürfelt. Geschickt. (72. Aufg.)	*Hábil.*
Gewandt. — Flink.	Diestro. (40. Aufg. m.) — Listo.

Fleißig. Rührig.	Asiduo. Industrioso.
Strebsam. Arbeitsam.	*Estudioso. Trabajador.*
Müßig. — Träg.	Ocioso. — Perezoso.
Lüderlich.	Holgazan.
Unwissend.	*Ignorante.*
Verständig.	*Discreto.*
Der Faullenzer.	*El haragan.*
Müßiggang ist aller Laster Anfang.	La ociosidad es madre de los vicios.
Belohnen.	*Recompensar. Premiar.*
Schätzen. Achten.	*Estimar. Apreciar.* Preciar.
Hoch schätzen.	Tener en mucho.
Höher schätzen.	Tener en mas.
Verachten. Geringschätzen.	*Despreciar. Menospreciar.*
Hassen. Verabscheuen.	† *Aborrecer.* (24. Aufg. 9.)

Wo ist er hingegangen?	¿Adonde *se* ha ido?
Er ist nach Wien gegangen.	Se ha ido á Viena.
Ist im Frühling gut reisen? (spr. gutes Reisen.)	¿Es bueno viajar en la primavera?
Im Sommer ist gut reisen.	Es bueno viajar en el verano (od. estío).
Ist im Herbst schlecht reisen?	¿Es malo viajar en el otoño?
Im Winter ist schlecht reisen.	Es malo viajar en el invierno.

Fahren. Gehen.	† *Andar.*
Ich ging (fuhr).	Perfecto Remoto: ***Anduve*** — (sonst regelm.)
Steigen.	*Montar.*
Zu Wagen reisen. Fahren.	Andar (od. ir) en coche.
Spazieren fahren. Ausfahren.	Pasear en coche. (Vgl. 45. Aufg.)
Reiten.	Andar (od. montar) á caballo.
Spazieren reiten. Ausreiten.	Pasear á caballo.
Zu Pferd steigen. Aufsitzen. Reiten.	Montar á caballo.
Zu Fuß gehen.	‡ *Ir á pié.*
Reiten Sie gern?	¿Le gusta á V. andar á caballo?
Ich fahre gern.	Me gusta ir en coche.
Die Kutsche.	*El coche. La carroza.*
Hinbringen. Zubringen (mit).	*Pasar* (en). Vgl. 50. Aufg. vor A*B.
Lebt sichs gut in Paris?	¿Se vive bien en Paris?
Hier lebt man gut.	Aquí se vive bien. Oder: Lo pasa uno bien aquí.
Wie geht es Ihnen? }	¿Como le va á V.?
Wie leben Sie? }	¿Como lo pasa V.?
Gut. So so.	Bien. Así así.

Wie befinden Sie sich?	¿Como está V.? (35. Aufg.)
Gut. So so.	Bueno. Tal cual.
Sich wohl (übel) befinden. (48. Aufg.)	*Pasarlo* (das Dasein) *bien (mal).* Estar bueno (— malo). 25. Aufg.
Sich wohl fühlen.	‡ *Estar bien.*
Es ist gut.	Bien está.
Werth. Theuer.	*Caro.*
Kostspielig.	Costoso.
Kosten.	† *Costar.* (24. Aufg. 15.)
Ist in London theuer leben?	¿Es caro (costoso) el vivir en Londres?
Es ist dort theuer leben.	El vivir allí es caro. Od. Cuesta mucho vivir allá.
Immer. Stets.	***Siempre.***
Sich aufklären. (Vom Wetter gesagt.)	Aclarar. (42. Aufg.) Alzar (17. Aufg.) Levantar. (67. Aufg.)
Sich aufklären. (Vom Himmel gesagt.)	*Despejarse.* (42. Aufg.) Serenarse.
Donner. Donnerschlag.	*Trueno.*
Donnern.	† Tronar. (Vgl. 46. Aufg.)
Das Gewitter.	*La tempestad.*
Der Sturm.	La tempestad. La tormenta. La borrasca.
Nebel.	*Niebla.*
Ein aufgeklärter Mann.	Un hombre ilustrado.
Der Himmel klärt sich auf. (Vgl. 46. Aufg.)	Levanta (od. aclara od. alza) el tiempo (nicht — el cielo). El cielo se despeja.
Der Wind geht.	Corre (od hace) viento (od. aire).
Es ist windig.	Ventea.
Ist es windig?	¿Hace viento? Oder ¿Ventea?
Es ist nicht windig.	No hace aire.
Es geht ein starker Wind.	Corre mucho viento.
Laufen.	*Correr.* Vgl. 67. Aufg.
Die Luft.	El aire.
Die Art.	*La especie.*
Donnert es?	¿Truena? Oder ¿Hay truenos?
Es donnert eben.	Está tronando.
Es donnert sehr stark.	Truena muchísimo.
Ist es neblig?	¿Hace niebla? Oder ¿Hay niebla?
Es ist stürmisches Wetter.	Está tempestuoso el tiempo.
Haben wir ein Gewitter?	¿Hay tempestad?
Ich fühle mich wohl beim Gewitter.	Estoy bien cuando hay tempestad.
Scheint die Sonne?	¿Luce el sol? (46. Aufg.)
Die Sonne scheint.	Hay sol. Vgl. 42. Aufg.

Späterhin. Nachher.	*Despues.* (41. Aufg.)
Letzt.	***Último.***
Sodann. Sofort. Sogleich.	*Luego.* 35. Aufg. vor Oo.
Neulich. (32. Aufg.)	Últimamente. Poco ha. (50. Aufg.)
Erst —, darauf —, sodann —, zuletzt (endlich).	Primero —, despues —, luego —, *últimamente.* (57. Aufg.)
Sowie ich gegessen habe, trink ich.	Así que he comido bebo. (35. Aufg. — 49. *X*.)
Sobald ich die Schuhe ausgezogen habe, ziehe ich die Strümpfe aus.	Luego que me he quitado los zapatos, me quito las medias.
Was thun Sie den Nachmittag?	¿Que hace V. por la tarde?
Einschlafen.	*Dormirse.* (24. Aufg. 18.) — Quedarse dormido. (31. Aufg. h.)
Schläft Ihr Vater noch?	¿Duerme todavía su padre de V.?
Er schläft noch.	Duerme todavía. Od. Aun duerme.
Ohne.	***Sin.***
Ohne Geld.	Sin dinero.
Ohne etwas (das Geringste) zu sagen.	Sin decir nada (nicht algo. 55. A*H.)
Ohne ein Wort zu sprechen.	Sin hablar palabra.
Endlich (d. h. nach langem Warten oder Suchen). Zum Schluß.	***Al fin.*** Finalmente. Por último. Vgl. oben.
Endlich. Am Ende. Schließlich (mit folgendem Zeitwort).	*Al cabo.* 22. Aufg.
Ist er endlich angekommen?	¿Ha llegado finalmente?
Kommt er endlich einmal?	¿Viene al fin?
Er siegte am Ende über all seine Feinde.	Triunfó al cabo de todos sus enemigos.
Alsdann. Sodann. Darauf.	***Entónces.*** Pues. (60. Aufg.)
Jetzt. (Vgl. 22. Aufg.) Nun. Da. (Mit einem Zeitw. der Vergangenheit oder der Zukunft.)	*Entónces.* (65. Aufg. h.)
Sobald er zu Abend gegessen hat, liest er und dann schläft er.	Luego que ha cenado lee, y entónces duerme. (35. Aufg.)
Da (jetzt) erschien der König.	Entónces pareció el rey. (Nicht Ahora — od. Allá —.)

Uebungen. 136.

Werden Sie geliebt? — Ich werde geliebt. — Von wem werden Sie geliebt? — Ich werde von meinem Oheim geliebt. — Von wem werd ich geliebt? — Du wirst von deinen Eltern geliebt. — Von wem werden wir geliebt? — Sie werden von Ihren Freunden geliebt. — Von wem werden diese Kinder geliebt? — Sie werden von ihren Freunden geliebt. — Von wem wird dieser Mann geführt? — Er wird von mir geführt. — Wohin führen Sie ihn? — Ich führ ihn nach Haus. — Von wem werden wir getadelt? — Wir werden von unsern Feinden getadelt. — Warum werden wir von ihnen getadelt? — Weil sie uns nicht lieben. — Werden Sie von Ihrem Lehrer gezüchtigt? — Ich werde nicht von ihm gezüchtigt, weil ich gut und fleißig bin. — Werden wir gehört? — Wir werden es. — Von wem werden wir gehört? — Wir werden von unsern Nachbarn gehört. — Wird dein Lehrer von seinen Schülern gehört? — Er wird von ihnen gehört. — Welche Kinder werden gelobt? — Die, welche gut sind. — Welche werden gezüchtigt? — Die, welche faul und böse sind. — Werden wir gelobt oder getadelt? — Wir werden weder gelobt noch getadelt. — Wird unser Freund von seinen Lehrern geliebt? — Er wird von ihnen geliebt und gelobt, weil er fleißig und gut ist; aber sein Bruder wird von den seinigen verachtet, weil er böse und faul ist. — Wird er zuweilen gezüchtigt? — Er wird es alle Morgen und alle Nachmittag. — Werden Sie zuweilen gezüchtigt? — Ich werde es nie; ich werde geliebt und belohnt von meinen guten Lehrern. — Werden diese Kinder nie gezüchtigt? — Sie werden es nie, weil sie fleißig und gut sind; aber jene werden es sehr oft, weil sie faul und böse sind. — Wer wird gelobt und belohnt? — Die geschickten Kinder werden gelobt, geschätzt und belohnt, aber die unwissenden werden getadelt, verachtet und gezüchtigt. — Wer wird geliebt und wer wird gehaßt? — Der, welcher fleißig und gut ist, wird geliebt, und der, welcher träg und böse ist, wird verabscheut. — Muß man (39. Aufg.) gut sein, um geliebt zu werden? — Man muß es sein. — Was muß man thun, um geliebt zu werden? — Man muß gut und fleißig sein. — Was muß man thun, um belohnt zu werden? — Man muß geschickt sein und viel studiren.

137.

Warum werden diese Kinder geliebt? — Sie werden geliebt, weil sie gut sind. — Sind Sie besser als wir? — Sie sind nicht besser aber

fleißiger als Sie. — Ist Ihr Bruder so fleißig wie der meinige? — Er ist so fleißig wie dieser, aber Ihr Bruder ist besser als der meinige. — Fahren Sie gern? — Ich reite gern. — Ist Ihr Bruder einmal geritten? — Er ist nie geritten. — Reitet Ihr Bruder so oft wie Sie? — Er reitet öfter als ich. — Sind Sie vorgestern ausgeritten? — Ich bin heute ausgeritten. — Reisen Sie gern? — Ich reise gern. — Reisen Sie gern im Winter? — Ich reise nicht gern im Winter; ich reise gern im Frühling und im Herbst. — Ist im Frühling gut reisen? — Es ist gut reisen im Frühjahr und im Herbst, aber es ist schlecht reisen im Sommer und im Winter. — Sind Sie zuweilen im Winter gereist? — Ich bin oft im Winter und im Sommer gereist. — Reist Ihr Bruder oft? — Er reist nicht mehr; früher (32. Aufg.) ist er viel gereist. — Wann reiten Sie gern? — Ich reite gern morgens (spr. durch die Morgen). — Sind Sie in London gewesen? — Ich bin dort gewesen. — Ist dort gut leben? — Das Leben ist dort gut aber theuer. — Ist in Paris theuer leben? — Das Leben dort ist gut und nicht theuer. — Reisen Sie gern in Frankreich? — Ich reise dort gern, weil man [dort] gute Leute (32. Aufg.) findet. — Reist Ihr Freund gern in Holland? — Er reist nicht gern dort, weil [dort] nicht gut leben ist. — Reisen Sie gern in Italien? — Ich reise dort gern, weil dort gut leben ist, und [weil] man [dort] gute Leute findet; aber die Wege sind nicht sehr gut dort. — Reisen die Engländer gern in Spanien? — Sie reisen dort gern, aber sie finden die Wege zu schlecht. — Wie ist das Wetter? — Das Wetter ist sehr schlecht. — Ist es windig? — Es ist sehr windig. — War es gestern stürmisch? — Es war ein sehr stürmisches Wetter.

138.

Gehen Sie diesen Morgen auf den Markt? — Ich gehe hin, wenn das Wetter nicht stürmisch ist. — Beabsichtigen Sie (27. Aufg.), dies Jahr nach Frankreich zu gehn? — Ich gedenke hin zu gehn, wenn das Wetter nicht zu schlecht ist. — Gehen Sie gerne zu Fuß? — Ich gehe nicht gerne zu Fuß, aber ich fahre gern, wenn ich reise. — Wollen Sie zu Fuß gehen? — Ich kann nicht, weil ich müde bin. — Was für eine Art von Wetter haben wir? — Es donnert. — Scheint die Sonne? — Die Sonne scheint nicht, es ist neblig. — Hören Sie den Donner? — Ich höre ihn. — Ist es gutes Wetter? — Es geht ein starker Wind und es donnert stark. — Von wem haben Sie gesprochen? — Wir haben von Ihnen gesprochen. — Haben Sie mich gelobt? — Wir haben

Sie nicht gelobt, wir haben Sie getadelt. — Warum haben Sie mich getadelt? — Weil Sie nicht recht (bien) studiren. — Wovon hat Ihr Bruder gesprochen? — Er hat von seinen Büchern, seinen Pferden und seinen Hunden gesprochen. — Was thun Sie des Nachmittags? — Ich arbeite, sobald ich zu Abend gegessen habe. — Und was thun Sie nachher? — Nachher schlaf ich. — Wann trinken Sie? — Ich trinke, sobald ich gegessen habe. — Haben Sie mit dem Kaufmann gesprochen? — Ich habe mit ihm gesprochen. — Was hat er gesagt? — Er ist hinaus gegangen ohne ein Wort zu sagen. — Können Sie arbeiten ohne zu sprechen? — Ich kann arbeiten, aber ich kann nicht das Spanische studiren ohne zu sprechen. — Willst du Wein holen? — Ich kann keinen Wein holen ohne Geld. — Haben Sie Pferde gekauft? — Ich kaufe nicht ohne Geld. — Ist Ihr Vater endlich angekommen? — Er ist angekommen. — Wann ist er angekommen? — Diesen Morgen um vier Uhr. — Ist Ihr Vetter endlich abgereist? — Er ist noch nicht abgereist. — Haben Sie endlich einen guten Lehrer gefunden? — Ich habe endlich einen gefunden. — Lernen Sie endlich (eben) Spanisch? — Ich lern es (eben) endlich. — Warum haben Sie es nicht früher gelernt? — Weil ich keinen guten Lehrer habe finden können.

Vierundvierzigste Aufgabe. — Leccion cuadragésima cuarta.

Haben Sie sich verbrannt? (31. Cɔ.)	¿ Se ha quemado V.?
Wo haben wir uns gesehen?	¿ En donde nos hemos visto?
Sie sehen sich alle Tage.	Ellos se ven todos los dias.
Wollen Sie sich wärmen?	¿ Quiere V. calentarse?
Ja, ich will mich wärmen.	Si, quiero calentarme.
Will sie sich wärmen?	¿ Quiere ella calentarse? } 20. **
Sie will sich wärmen.	Ella se quiere calentar. }
Er lobt immer sich selbst.	Él se alaba siempre á sí mismo.

Die Unterhaltung (der Zeitvertreib).	*La diversion.* El entretenimiento.
Die Unterhaltung (das Gespräch).	*La conversacion.*

Sich gut unterhalten. Sich zerstreuen.	Sich unterhalten mit (etwas).	† *Divertirse.* 24. Aufg. 17.	*d* oder *en* od. Gerundio.
Sich unterhalten.		‡ Entretenerse. 24. Aufg. 1.	
Sich erholen.		*Recrearse.*	

Ein Gespräch führen. Sich unterhalten mit (jemand).	*Conversar con —*
Womit vertreiben Sie sich die Zeit?	¿En que se divierte V.?
Ich unterhalte mich mit Lesen; mein Bruder unterhält sich mit Spielen.	Yo me recreo leyendo (od. en leer); mi hermano se entretiene en jugar (od. jugando).
Jeder Mensch unterhält sich nach seinem Geschmack.	Cada hombre se divierte como gusta.
(Ein) jeder unterhält sich so gut er kann.	Cada uno se divierte *del mejor modo que puede.*
Ich unterhalte mich so gut ich kann.	Yo me divierto *lo mejor que* puedo. (Vgl. 29. M*.)
Jeder hat seinen Geschmack.	Cada uno tiene su gusto.
Jeder (ohne Hauptwort). Jedermann.	***Cada uno.*** (Vgl. 23. Aufg.) *Todos. Todo el mundo.*
Alle Welt (Jedermann) spricht davon.	Todo el mundo habla de ello. Od. Todos hablan de ello.
Jeder macht (begeht) Fehler (Mißgriffe).	Cada uno comete yerros.
Wir alle sind dem Irrthum unterworfen.	Todos estamos sujetos á errar.
Irren. **Ich irre.**	† *Errar.* ***Yerro.*** (24. Aufg. 3. vgl. 5.)
Sich irren. Im Irrthum sein.	*Equivocarse.* (Vgl. 54. Aufg.) Engañarse.
Täuschen. Betrügen.	*Engañar.*
Prellen um.	‡ *Hacer droga.*
Schlagen. (Hämmern. In die Flucht schlagen.) Vgl. 36. Aufg.	Batir.
Der Betrüger.	*El embustero.*
Sie irren sich.	V. se equivoca.
Er hat mich betrogen.	Él me ha engañado.
Er hat mich um hundert Thaler betrogen.	Él me ha hecho droga cien pesos.
Ausreißen. (Vgl. 65. Aufg.) Herausreißen.	*Arrancar.*
Haar. — Nagel (an Hand od. Fuß).	*Cabello. — Uña.*
Sie haben sich in den Finger geschnitten.	V. se cortó el dedo.
Ich schneide mir die Nägel.	Yo me corto las uñas.
Er schneidet sich das Haar.	Él se corta el cabello.
Er reißt sich die Haare aus.	Se arranca los cabellos.

Die Feinde sind geschlagen worden.	Los enemigos fuéron batidos. (40. *E*.)
Das Stück (als Ganzes).	*La pieza.*
Das Stück (als Fetzen).	*El pedazo.*
Ein Stück Tuch.	Una pieza de paño.
Ein Stück Geschütz.	Una pieza de artillería.
Ein Stück Brod, — Fleisch.	Un pedazo de pan, — de carne.
Gehen Sie fort?	¿Se va V.? } 28. Aufg. m.
Ich gehe weg.	Me marcho. }
Gehen wir weg?	¿Nos vamos? od. ¿Nos marchamos?
Gehen diese Leute weg?	¿Se marchan estos hombres?
Sie gehen nicht weg, sie bleiben.	No se van, se quedan.
Ich fühle mich schläfrig.	Me siento con sueño.
Ich habe Schlaf. Ich bin schläfrig.	Tengo sueño. (3. Aufg.)
Ich habe Lust zu schlafen.	Tengo gana de dormir. (17. Aufg.)
Er will einschlafen.	El va á dormirse. (23. JS.)
Er ist am Einschlafen.	Se está durmiendo. (43. **)
Er schläft.	Está durmiendo.
Beschmutzen. Beflecken.	*Ensuciar. Manchar.*
Schmutzig. — Flecken.	Sucio. — Mancha.
Sich scheuen. Fürchten.	*Temer.* Recelar.
Besorgen. (Vgl.51.Aufg.b.)	
Er fürchtet, sich den Finger zu besudeln.	Teme ensuciarse el dedo.
Ich scheue mich auszugehen.	Temo salir.
Fürchten Sie diesen Menschen?	¿Teme V. á ese hombre?
Ich fürchte niemand.	No temo á ninguno.
Das (Brenn)holz. Das (Werk)holz.	*La leña.*
(Farb-, Arznei-) Holz. Mast.	Palo. Vgl. 7. Aufg. m.
Das Bauholz.	*La madera.*

Uebungen. 139.

Sehen Sie sich in diesem Spiegelchen? — Ich sehe mich darin. — Können Ihre Freunde sich in diesem großen Spiegel sehen? — Sie können sich darin sehen. — Warum macht Ihr Bruder kein Feuer an? — Er macht es nicht an, weil er fürchtet, sich zu verbrennen. — Warum schneiden Sie nicht Ihr Brod? — Ich schneide es nicht, weil ich befürchte, mich in den Finger zu schneiden. — Haben Sie einen bösen Finger? — Ich habe einen bösen Finger und einen bösen Fuß. (40. Aufg. **) — Wollen Sie sich wärmen? — Ich will mich wärmen,

weil michs sehr friert. — Warum wärmt dieser Mann sich nicht? — Weil es ihn nicht friert. — Wärmen Ihre Nachbarn sich? — Sie wärmen sich, weil sie es friert. — Schneiden Sie sich das Haar? — Ich schneide mir das Haar. — Schneidet sich Ihr Freund die Nägel? — Er schneidet sich die Nägel und das Haar. — Was thut der Mann da? — Er rauft sich das Haar aus. — Womit unterhalten Sie sich? — Ich unterhalte mich, so gut ich kann. — Womit unterhalten sich Ihre Kinder? — Sie unterhalten sich mit Studiren, Schreiben und Spielen. — Womit unterhält sich Ihr Vetter? — Er unterhält sich mit dem Lesen guter Bücher (30. Bd.) und mit Schreiben an seine Freunde. — Womit vertreiben Sie sich die Zeit, wenn Sie zu Hause nichts zu thun haben? — Ich gehe ins Theater und ins Concert. Ich sage oft: „Jeder unterhält sich wies ihm gefällt.“ — Jeder hat seinen Geschmack; welcher ist der Ihrige? — Der meinige ist zu studiren, ein gutes Buch zu lesen, ins Theater, ins Concert und auf den Ball zu gehn, und zu reiten.

140.

Warum bürstet Ihr Vetter nicht seinen Rock aus? — Er bürstet ihn nicht aus, weil er fürchtet, seine Finger zu beschmutzen. — Was sagt Ihnen mein Nachbar? — Er sagt mir, daß (que) Sie sein Pferd kaufen wollen; aber ich weiß, daß er im Irrthum ist, weil Sie kein Geld haben, um es zu kaufen. — Was sagt man auf dem Markt? — Man sagt, daß der Feind geschlagen (worden) ist. — Glauben Sie das? – Ich glaube es, weil jedermann es sagt. — Warum haben Sie das Buch da gekauft? — Ich habe es gekauft, weil ich es brauche um Spanisch zu lernen, und weil jedermann davon spricht. — Gehen Ihre Freunde weg? — Sie gehen weg. — Wann gehen sie weg? — Sie gehen morgen weg. — Wann gehen Sie weg? — Wir gehen heute weg. — Gehe ich weg? — Sie gehen weg, wofern Sie Lust haben. — Was sagen unsere Nachbarn? — Sie gehen weg ohne etwas zu sagen. — Wie schmeckt Ihnen dieser Wein? — Er schmeckt mir nicht. — Was fehlt Ihnen? — Ich habe Schlaf. — Ist Ihr Freund schläfrig? — Er ist nicht schläfrig, aber es friert ihn. — Warum wärmt er sich nicht? — Er hat kein Holz um Feuer zu machen. — Warum kauft er kein Holz? — Er hat kein Geld (um) welches (40. Aufg. S*) zu kaufen. — Wollen Sie ihm welches leihen? — Wenn er keins hat, will ich ihm ein wenig leihen. — Haben Sie Durst? — Ich habe keinen Durst aber viel Hunger. — Hat Ihr Diener Schlaf? — Er hat Schlaf. — Hat er Hunger? — Er hat

Hunger. — Warum ißt er nicht? — Weil er nichts zu essen hat. — Haben Ihre Kinder Hunger? — Sie haben Hunger, aber sie haben nichts zu essen. — Haben sie etwas zu trinken? — Sie haben nichts zu trinken. — Warum essen Sie nicht? — Ich esse nicht, wenn ich keinen Hunger habe. — Warum trinkt der Russe nicht? — Er trinkt nicht, wenn er keinen Durst hat. — Hat Ihr Bruder gestern Abend etwas gegessen? — Er hat gegessen, ein Stück Rindfleisch, ein Stückchen Geflügel und ein Stück Brod. — Hat er nicht getrunken? — Er hat auch getrunken. — Was hat er getrunken? — Er hat ein Glas Wein getrunken.

Fünfundvierzigste Aufgabe. — Leccion cuadragésima quinta.

Hast du dich geschnitten?	¿Te has cortado tú?
Ich habe mich nicht geschnitten.	No me he cortado.
Seid ihr spazieren gegangen?	¿Os habeis paseado?
Wir (Frauen) sind spazieren gefahren und unser Bruder ist spazieren geritten.	Nosotras nos hemos paseado en coche, y nuestro hermano se ha paseado á caballo.
Willst du spazieren reiten?	¿Te quieres pasear á caballo?
Ausführen. Spazieren führen. Gängeln.	*Pasear.*
Schritte machen.	Pasear.
Sich ergehen.	*Pasearse.* (Vgl. 43. Aufg.)
Lehren Sie Ihre Kinder laufen?	¿Hace V. pasear á sus niños?
Ich nehme sie alle Morgen mit spazieren.	Los llevo á pasear todas las mañanas.
Sich schlafen legen.	† *Acostarse.* † Recostarse. (24. Aufg. 15.)
Zu Bett gehen.	Irse á la cama. 43. ***.
Schlafen gehen.	Ir á acostarse.
Sich erheben. Aufstehen.	*Levantarse.* (Vgl. 53. Aufg.)
Die Morgendämmerung.	El alba. (25. ɔZ.)
Strahlen.	*Rayar.*
Bei Tagesanbruch. Beim Grauen des Tages.	Al rayar el alba. (30. Bɔ.)
Aufgehen (Gestirne, Samen).	† *Nacer.* (24. Aufg.) ‡ *Salir.* (24. Aufg. 12.)
Untergehen (Gestirne).	‡ *Ponerse.* (30. Aufg.)
Untergehen. Zu Grund gehen.	† Perecer. (24. Aufg. 9.) Hundirse.

Untergehen. Untersinken.	Hundirse. Sumergirse.
Aufgang } (von Gestirnen).	Salida. Nacimiento.
Untergang }	Puesta. Vgl. 67. Aufg.
Tag werden.	† *Amanecer.* (24. Aufg., 9.) Vgl. 58. Aufg.
Hell werden (Morgens).	*Aclarear* (nicht aclarar 42. Aufg.)
Stehen Sie frühe auf?	¿Se levanta V. temprano?
Ich stehe mit Sonnenaufgang auf.	Me levanto *al* salir el sol. 30. B.
Ich lege mich mit Sonnenuntergang schlafen.	Yo me acuesto al ponerse el sol (od. — á puestas del sol).
Um wie viel Uhr sind Sie zu Bett gegangen?	¿Á que hora se ha acostado V.?
Um drei Uhr den Morgen.	Á las tres de la mañana.
Um wie viel Uhr bist du gestern schlafen gegangen?	Á que hora te acostaste ayer?
Ich bin spät zu Bett gegangen.	Me acosté tarde.
Sich freuen über (— daß).	*Alegrarse de.* Regocijarse de (— de que).
Einem etwas (zu Leid) thun. Einen verletzen.	*Lastimar.* (Wen? Vgl. 40. u. 51. Aufg. mitt.)
Leid thun.	Pesar. Vgl. 69. Aufg.
Der Schaden.	*El daño.*
Beleidigen.	*Ofender.*
Wohl bekommen.	Hacer bien.
Schaden zufügen.	Hacer daño.
Gutes erweisen.	Hacer bien.
Das Glück. (51. Aufg. h. d. M.)	*La dicha.*
Die Glückseligkeit.	*La felicidad.* (61. Aufg.)
Unglück. Unglücksfall.	*Desdicha. Desgracia.* Calamidad. Infortunio.
Ich freue mich über Ihr Glück.	Yo me alegro de la dicha de V.
Worüber freut sich Ihr Oheim so sehr?	¿De que se regocija tanto su tio de V.?
Haben Sie diesem Mann wehe gethan? }	¿Ha hecho V. mal á ese hombre?
Haben Sie diesem Mann etwas (zu Leide) gethan? }	¿Ha lastimado V. á ese hombre?
Ich habe ihn beleidigt aber nicht beschädigt.	Yo le he ofendido, pero no le he hecho daño.
Thut Ihnen das weh?	Le *hace mal* á V. eso? (Vgl. Seite 206.)
Das thut mir Schaden.	Eso me hace daño.
Es thut mir leid.	*Pésame.*
Hab ich Ihnen je etwas gethan?	¿Le he hecho jamas algun mal á V.?

German	Spanish
Im Gegentheil. (Vgl. 61. Aufg. h.)	***Al contrario.*** Por lo contrario.
Nein, im Gegentheil: Sie haben mir wohl gethan.	No, al contrario, V. me ha hecho bien.
Ich habe nie jemanden Uebels gethan.	Nunca he hecho mal *á* ***nadie*** (nicht á alguien. 55. A*H.)
Habe ich Sie verletzt?	¿Le he lastimado á V.?
Sie haben mir nichts zu Leide gethan.	V. no me ha hecho mal.
Haben Sie den Wein versucht? Wie finden Sie ihn?	¿Ha catado V. el vino? ¿Que tal? (denke: le halla V. 35. Aufg.)
Das thut mir wohl.	Eso me hace bien.
Dieser Wein bekommt mir sehr gut.	Ese vino me hace muy bien.
Verfügen über...	‡ *Disponer de...* (40. Aufg. 13.)
Was macht der Diener mit dem Besen?	¿Que hace el criado con la escoba?
Er kehrt den Boden damit.	Barre el suelo *con ella.*
Was will er mit seinem Holz machen?	¿Que quiere hacer con su leña?
Sie sind im Irrthum; er hat kein Holz.	V. se equivoca; él no tiene leña.
Daß.	***Que.***
So viel, daß... So groß, daß... Ein solcher, daß...	*Tanto — que.* (Vgl. 29. Aufg.)
Man sagt mir, daß er angekommen ist.	Me dicen que ha llegado.
Man hat ihm ein Messer gegeben, um das Brod zu schneiden, und er hat sich in den Finger geschnitten.	Le diéron un cuchillo para rebanar el pan, y él se ha cortado el dedo.
Sich schmeicheln. Sich einbilden.	*Lisonjearse de. Preciarse de.* Vgl. 43. Aufg.
Er hat nichts als Feinde. (13. Aufg.)	Él *no* tiene *sino* enemigos. Od. *No* tiene *mas que* enemigos.

** Im letzteren Satze mas auszulassen nach französischer Weise (il n'a que des ennemis) wäre ein grober Fehler.

German	Spanish
Er bildet sich ein, Spanisch zu können.	Se precia de saber el español.
Werden. Sich machen zu..	‡ *Hacerse.* (Vgl. 49. Aufg.) *Meterse.* (33. Aufg.)
Werden. (Erlangen zu sein.)	Lograr á ser. (48. Aufg.)
Werden. (Dahin kommen zu sein.)	Llegar á ser.

(Mit der Zeit) Werden. Wachsen.	† *Crecer.* (24. Aufg. 9.)
Soldat werden.	*Alistarse.*
Sich anwerben lassen.	† Sentar plaza.
Lügen.	† *Mentir.* (24. Aufg. 18.)
Der Lügner.	El mentiroso.
Die Lüge.	*La mentira.*
Eine Unwahrheit.	Una falsedad.
Glauben (an).	*Creer (en).* 30. Aufg.

Sind Sie Kaufmann geworden?	¿Se ha hecho V. comerciante?
Ich bin Advocat geworden.	Me he hecho abogado.
Er ist (seinem Wunsch gemäß) Hauptmann geworden.	Ha logrado á ser capitan.
Was ist aus Ihrem Bruder geworden?	¿Que se ha hecho *de* su hermano de V.?
Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist.	Yo no sé lo que se ha hecho de él.
Man hat mir gesagt, er sei Soldat geworden.	Dijéronme *que* se *ha* alistado od. Dijéronme *que ha* sentado plaza.
Ich fragte, ob er es wisse. (— woher er es wisse.)	Preguntaba, si él lo *sabia.* (— de donde lo sabia.)

***P*.** Nach den Zeitwörtern, die ein Denken, Erfahren oder Sagen bedeuten, wird im Deutschen oft daß ausgelassen und oft das Gedachte oder Gesagte durch ein Zeitwort im Subjunctiv gegeben. Im Spanischen muß (wofern nicht ein Wunsch ausgedrückt wird) das ausgelassene daß immer ersetzt werden, und das folgende Zeitwort steht im Indicativ der dem regierenden Zeitwort entsprechenden Zeit. Eben so in den abhängigen Sätzen. Mithin sind Sätze wie: „Ich höre, er ist fortgegangen" — „Ich hörte, er sei fort gegangen" — „Sie sagt, sie hätte genug" — „Sie sagte, sie hätte genug, weil sie nicht mehr brauchen könnte" — stets zu denken: „Ich höre, daß er fortgegangen ist" — „Ich hörte, daß er fortgegangen war" — „Sie sagt, daß sie genug hat" — Sie sagte, daß sie genug hatte, weil sie nicht mehr brauchen konnte.

Dieselbe Veränderung der Zeit und der Sprechart findet auch hinter fragen ob..., warum..., wie u. dgl. statt. Vgl. 67. Aufg.

***Q*.** Wo das Sagen nicht Mittheilung einer Erkenntniß, sondern eines Willens bedeutet, da muß im Spanischen gerade der Subjuntivo stehen, statt des deutschen Indicativ, Infinitiv oder zum Ersatz der deutschen Hülfszeitwörter Sollen oder Mögen. Mithin heißt: Ich sage er ist fleißig: Digo que *es* asiduo — dagegen: Ich sage, er soll fleißig sein: Digo que *sea* asiduo. Und hier kann que zuweilen wegbleiben. — Ich bitte dich zu kommen, od. Ich bitte du mögest kommen — ist zu denken: Ich bitte (daß) du kommest: Ruégote vengas od. Pido que vengas. — Es gefällt mir nicht, daß er das thut (Ind.): No me gusta que él *haga* eso.

Glaubst du diesem Menschen?	¿Crees á eso hombre?
Ich glaube ihm nicht.	No le creo.
Glaubst du das?	¿Crees eso?
Ich glaub es nicht.	No lo creo.
Glaubt ihr a n Gott?	¿Creeis *en* Dios?
Wir glauben an Gott, aber nicht an Götter.	Creemos en Dios pero no en dioses.
Die Priester sind Lügner, welche die Leute betrügen.	Los sacerdotes son mentirosos que engañan la gente.

Uebungen. 141.

Warum ist dies Kind gelobt worden? — Es ist gelobt worden, weil es gut studirt hat. — Bist du einmal gelobt worden? — Ich bin oft gelobt worden. — Warum ist dies andere Kind gezüchtigt worden? — Es ist gezüchtigt worden, weil es bös und faul gewesen ist. — Ist dieß Kind belohnt worden? — Es ist belohnt worden, weil es gut gearbeitet hat. — Was muß man thun, um nicht verachtet zu werden? — Man muß fleißig und gut sein. — Was ist aus Ihrem Freund geworden? — Er ist Advocat geworden. — Was ist aus Ihrem Vetter geworden? — Er ist unter die Soldaten gegangen. — Ist Ihr Nachbar Soldat geworden? — Er ist nicht Soldat geworden. — Was ist aus ihm geworden? — Er ist Kaufmann geworden. — Was ist aus seinen Kindern geworden? — Sie sind Männer geworden. — Was ist aus Ihrem Sohn geworden? — Er ist ein großer Mann geworden. — Ist er gelehrt geworden? — Er ist gelehrt geworden. — Was ist aus meinem Buch geworden? — Ich weiß nicht, was daraus geworden ist. — Haben Sie es zerrissen? — Ich habe es nicht zerrissen. — Was ist aus unseres Freundes Sohn geworden? — Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist. — Was haben Sie mit Ihrem Gelde gemacht? — Ich habe ein Buch damit gekauft. — Was hat der Schreiner mit seinem Holze gemacht? — Er hat eine Bank daraus (spr. mit ihm) gemacht. — Was hat der Schneider mit dem Tuche gemacht, welches Sie ihm gegeben haben? — Er hat daraus (spr. mit ihm) Kleider gemacht für Ihre Kinder und für die meinigen. — Hat dieser Mann Ihnen Schaden zugefügt? — Nein, Herr, er hat mir keinen Schaden zugefügt. — Was muß man thun, um geliebt zu werden (41. *G*)? — Man muß denen Gutes thun, welche einem (spr. uns) Uebels gethan haben. — Haben wir Ihnen je etwas zu Leid gethan? — Nein, im Gegentheil, Sie haben uns Gutes erwiesen. — Thun Sie jemanden was zu Leid? — Ich thue niemanden was zu Leid. — Warum haben Sie diesen Kindern weh gethan? —

Ich habe ihnen nichts (Uebels) gethan. — Habe ich Ihnen Schaden zugefügt? — Sie haben mir nichts Uebels gethan; aber Ihre Knaben haben mir Uebels (spr. es) gethan. — Was haben sie Ihnen gethan? — Sie haben mich geprügelt. — Ist es Ihr Bruder, welcher meinem Sohne weh gethan hat? — Nein, Herr, mein Bruder ist es nicht, denn er hat nie jemanden weh gethan.

142.

Haben Sie den Wein da getrunken? — Ich habe ihn getrunken. — Wie schmeckt er Ihnen? — Er schmeckt mir sehr gut. — Ist er Ihnen wohl bekommen? — Er ist mir gut bekommen. — Haben Sie sich verletzt? — Ich habe mich nicht verletzt. — Wer hat sich verletzt? — Mein Bruder hat sich verletzt; er hat sich in den Finger geschnitten. — Ist er noch krank (18. ɔE.)? — Er ist besser. — Ich freue mich, zu hören, daß er nicht mehr krank ist, denn ich liebe ihn. — Warum reißt sich Ihr Vetter die Haare aus? — Weil er nicht bezahlen kann, was er schuldig ist. — Haben Sie sich das Haar geschnitten? — Ich habe mir es nicht selber geschnitten; ich habe mir es schneiden lassen. — Was hat das Kind da gemacht? — Es hat sich in den Fuß geschnitten. — Warum hat man ihm ein Messer gegeben? — Man hat ihm ein Messer gegeben (40. *E*.), damit es sich die Nägel schnitte (para que se cortase las uñas), und es hat sich in den Finger und in den Fuß geschnitten. — Legen Sie sich früh zu Bett? — Ich lege mich spät, denn ich kann nicht schlafen, wenn ich früh zu Bett gehe. — Um wie viel Uhr haben Sie sich gestern gelegt? — Gestern bin ich um ein Viertel nach elf Uhr zu Bett gegangen. — Um wie viel Uhr legen sich Ihre Kinder zu Bett? — Sie legen sich bei Sonnenuntergang zu Bett. — Stehen sie früh auf? — Sie stehen bei Tagesanbruch auf. — Um wie viel Uhr sind Sie heute aufgestanden? — Heute bin ich spät aufgestanden, weil ich gestern Abend spät schlafen gegangen bin. — Steht Ihr Sohn spät auf? — Er steht früh auf, weil er nie spät zu Bett geht. — Was thut er, wenn er aufsteht? — Er studirt und frühstückt dann. — Geht er nicht aus, bevor er frühstückt? — Nein, er studirt und frühstückt, ehe er ausgeht. — Was thut er nach dem Frühstücken? — Sobald er gefrühstückt hat, kommt er zu mir nach Haus, und wir reiten spazieren. — Bist du diesen Morgen so früh aufgestanden wie ich? — Ich bin früher aufgestanden als Sie, denn ich bin vor Sonnenaufgang aufgestiegen.

143.

Gehen Sie oft spazieren? — Ich gehe spazieren, wenn ich zu Hause nichts zu thun habe. — Wollen Sie einen Spaziergang machen? — Ich kann keinen Spaziergang machen, weil ich zu viel zu thun habe. — Ist Ihr Bruder spazieren geritten? — Er hat eine Spazierfahrt gemacht. — Gehen Ihre Kinder oft spazieren? — Sie gehen alle Morgen nach dem Frühstück (41. *G*.) spazieren. — Gehen Sie nach dem Mittagessen spazieren? — Nach dem Mittagessen trink ich Thee und dann geh ich spazieren. — Nehmen Sie oft Ihre Kinder mit spazieren? — Ich nehme sie jeden Morgen und jeden Abend mit spazieren. — Können Sie mit mir gehen? — Ich kann nicht mit Ihnen gehen, weil ich meinen kleinen Bruder spazieren führen muß. — Wo gehen Sie spazieren? — Wir gehen in unsers Oheims Garten spazieren. — Hat Ihr Vater (40. *E*.) sich gefreut, Sie zu sehen? — Er hat sich gefreut, mich zu sehen. — Worüber haben Sie sich gefreut? — Ich habe mich gefreut, meine Freunde zu sehen. — Worüber hat sich Ihr Oheim gefreut? — Er hat sich gefreut, das Pferd zu empfangen, welches Sie ihm geschickt haben. — Worüber haben sich Ihre Kinder gefreut? — Sie haben sich gefreut, die schönen Kleider zu haben, welche ich ihnen habe machen lassen. — Warum ist dieser Mann so froh? — Weil er sich einbildet, gute Freunde zu haben. — Bilden Sie sich ein Spanisch zu können? — Ich schmeichle mir es zu können, denn ich kann es sprechen, lesen und schreiben. — Hat der Arzt Ihrem Kinde etwas zu Leid gethan? — Er hat ihm in den Finger geschnitten; aber er hat ihm nichts Uebels zugefügt, und Sie sind im Irrthum, wenn Sie glauben, daß er es beschädigt hat. — Warum hören Sie auf diesen Mann? — Ich höre ihn an; aber ich glaube ihm nicht, denn ich weiß, er ist ein Betrüger. — Woher (spr. wie) wissen Sie, daß er ein Betrüger ist? — Er glaubt nicht an Gott; und alle die, welche nicht an Gott glauben, sind Betrüger.

Sechsundvierzigste Aufgabe. — Leccion cuadragésima sexta.

Regnen.	† *Llover*. (24. Aufg. 13.) Vgl. 43. Aufg.)
Schneien.	† Nevar. (24. Aufg. 3.)
Hageln.	Granizar.
Blitzen.	*Relampaguear*.

Der Regen. — Der Schnee.	La lluvia. — La nieve.
Der Hagel. — Der Blitz.	La graniza. — El relámpago.
Der Sonnenschirm.	El quitasol. (Nimmweg Sonne. 26. Aufg. vor F*.)
Nehmen. Uebernehmen.	*Tomar.*
Eimer.	Cántaro.
Blitzt es?	¿Relampaguea?
Es blitzt stark.	Relampaguea mucho.
Es regnet sehr heftig und es hagelt.	Llueve muy recio y graniza.
Es regnet, als ob es mit Eimern gösse.	Llueve á cántaros.
Die Sonne scheint nicht.	No hay sol. No hace sol. No parece el sol. No luce el sol.
Sichtbar sein. Erscheinen. Zum Vorschein kommen. Vorkommen. Scheinen.	† *Parecer.* 24. Aufg. 9.
Scheinen. Leuchten. — Glänzen. Schimmern.	† Lucir. — † Resplandecer. 24. Aufg. 9.
Die Sonne scheint mir in die Augen.	Me *da* el sol en los ojos. (36. Aufg.)
Der Himmel ist bewölkt.	El cielo está nublado.
Zumachen. Zuschließen. Verschließen. Schließen.	† *Cerrar.* (24. Aufg. 3.)
Der Schlüssel.	La llave.
Sich dunkel bewölken.	Cerrarse. (Vgl. 43. Aufg. m. 67. Aufg. v. d. M.)
Schließen. Einen Schluß ziehen.	† Concluir. (39. Wɔ.)
Enden. Vollenden. Fertig machen. Schließen. Beschließen.	*Acabar.* Terminar. † *Concluir.* (39. Wɔ.)
Auflösen. Entscheiden.	† Resolver. (Sup. Resuelto.)
Bestimmen. Bewegen. Zu dem Entschluß bringen.	Determinar á.
Beschließen. Sich entschließen zu...	*Determinarse á... Resolverse á...*

Entschlossen. — *Resuelto.*

(Haben Sie geendigt?) Sind Sie fertig?	¿Ha acabado V.?
Er schloß seine Rede.	Acabó su discurso.
Er schloß mit diesen Worten.	Concluyó con estas palabras.
Was schließest du daraus?	¿Que concluyes de eso?
Er hat seine Laufbahn beschlossen.	Ha terminado su carrera.
Er ist eben angekommen.	*Acaba* de llegar. (Vgl. 23. ɔS.)

Er beschloß abzureisen.	Determinóse á salir.
Ich bin dazu fest entschlossen.	Estoy resuelto á ello.
Ich reise eben ab.	*Voy* á partir. Estoy *por* partir. (41. §*. vor *I*.)
Ich lese eben.	*Estoy* leyendo.
Haben Sie die Thür zugemacht?	¿Ha cerrado V. la puerta?
So eben hab ich sie zugemacht.	Acabo de cerrarla.
Der Himmel überzieht sich.	El cielo se cierra.
Ist es (der Weg) gut (zum) Spazierengehen?	¿Está bueno para pasear?
(Jagd-) Flinte. (2. Aufg.) Büchse.	*Escopeta.*
Das Land. (Vgl. 56. Aufg.)	*El pais.* Vgl. 67. Aufg.
Er hat sich in diesem Land viele Freunde gemacht.	Se ha hecho muchos amigos en ese pais.
Welcher. Welche.	***El cual.*** *La cual.* Vgl. 6. Aufg.
Ich sah den Sohn seiner Tochter, welcher gestern ankam.	Ví al hijo de su hija, *el cual* llegó ayer.

***R*.** In der Regel ist das Bezugsfürwort welcher, —e, —es, —en, oder der, die, das, den (nicht zu verwechseln mit dem Fragefürwort) als Antwort auf Wer? oder Wen? durch que zu übersetzen. Dies que bezieht sich aber gewöhnlich auf das zunächst vorhergehende Haupt- oder Fürwort. Wollte man in obigem Satz das welcher durch que ausdrücken, so wäre dies falsch, denn que würde sich auf Tochter beziehen und nicht auf Sohn. Zur Bezeichnung des weiter entfernten Hauptwortes wird el que od. el cual gebraucht.

§ Ist das nächstvorhergehende Hauptwort eine Person und das entferntere eine Sache, dann kann man auch für das entferntere que brauchen, während man für das nähere quien braucht. Das nächstvorhergehende Hauptwort wird nicht als solches gerechnet, wenn es, durch de mit dem entfernteren verbunden, die Stelle eines Eigenschaftswortes vertritt.

Der Hund meines Freundes, welcher gestern hier war.	El perro de mi amigo {que Hund / quien Freund} ayer estuvo aquí.
Eiserne Ringe, welche befestigt waren.	Argollas de hierro que (Ringe) estaban afianzadas.

Sind näheres oder entfernteres Hauptwort beiderseits Personen oder beiderseits Sachen, dann bezeichnet que das nähere, el que od. el cual das fernere.

*† Sobald vor el cual eine Präposition kommt, verliert es die ausschließliche Bestimmung, das entferntere Hauptwort (und nicht das nähere) zu bezeichnen. Es tritt dann ganz an die Stelle von que zur Bezeich-

nung von Personen und von Sachen, während que (ohne Artikel) hinter einer Präposition nie eine Person, höchstens hinter de eine Sache, meist aber das unbestimmte lo bezeichnet. (Vgl. 21. JM. u. JN., 29. Y*., 48. Aufg. hinten.)

Demnach ist das Bezugsfürwort **welcher, —e, —es** zu übersetzen:

Auf die Fragen Wer? oder Wen? Que (in Einheit und Mehrheit für nahe Personen und Sachen; für entfernte Sachen vor nahen Personen).

Auf die Frage Wer? Quien, quienes (für die entferntere Person). El (la, los, las) que od. El (la) cual, los (las) cuales (für die entferntere Person od. Sache).

Auf die Frage Wen? El (la) cual, los (las) cuales od. El (u.s.w.) que (für das entferntere sächliche Hauptwort). Á quien, á quienes (für das persönliche Hauptwort).

Auf die Frage Wessen? Cuyo, —a, —os, —as (als Beiwort des folgenden Hauptworts behandelt).

Auf die Frage Wem? Al (á la) cual. Al que, á la que, á los (las) cuales (— que) (für Personen und Sachen). Á quien, —es für Personen.

Auf die Frage Von wem? Del (de la) cual, de los (las) cuales. Del (de la —, de los —, de las) que (für Personen und Sachen). De quien, —es (für Personen). De que (für Sachen).

†. Ist der Ausdruck **deren** oder **von welchen** = unter welchen, das Ganze bezeichnend im Gegensatz zu einem gezählten Theil, dann wird **von** nicht übersetzt.

Es erschreckten sie die Stürme, **deren** sie zwei hatten, **von denen** der eine sie nach Corsica warf.	Pusiéronles temor las borrascas *que* tuvieron dos: *que* la una los echó en (22. JR.) Córcega.

Umgekehrt wendet der Spanier oft passend die Frage Wessen? an bei Bezugswörtern, wo der Deutsche es unterläßt, z. B.

Er wurde Hauptmann, in **welcher** Eigenschaft er starb.	Llegó á ser capitan en *cuya* calidad murió.

* Hinter por und para wird que nicht einmal für das unbestimmte **was** gebraucht. Man übersetzt also **wodurch** durch por lo cual, da porque **weil** oder **denn** heißt.

Ich sah den Sohn seiner Nichte, **welchen** ich kenne.	Ví al hijo de su sobrina *al cual* yo conozco.
Ich sah den Sohn seiner Nichte, **welcher** ich schreibe.	Ví al hijo de su sobrina *á la que* escribo.
Ich sehe den Mann, von **welchem** Sie sprechen.	Yo veo al hombre de quien V. habla.

Ich habe das Pferd gekauft, von welchem Sie mir gesagt haben.	He comprado el caballo de que (od. del que od. del cual) V. me habló.
Ich sehe den Mann, dessen Bruder meinen Hund getödtet hat.	Veo al hombre cuyo hermano ha matado mi perro.
Sehen Sie das Kind, dessen Eltern gestern abgereist sind?	¿Ve V. al niño cuyos padres se marcharon ayer?
Ich habe den Kaufmann gesehen, dessen Laden Sie übernommen haben.	He visto al comerciante cuyo almacen ha tomado V.
Ich habe mit dem Manne gesprochen, dessen Waaren verbrannt sind.	He hablado al hombre cuyas mercaderías se han quemado. (43. Aufg. * hint. *N*.)
Wer mich liebt, deß Freund bin ich.	*Soy amigo de quien me ama.*
Ich habe, was ich brauche.	Tengo lo que necesito.
Haben Sie das Buch, welches Sie brauchen?	¿Tiene V. el libro que necesita?
Weißt du, wovon man spricht?	¿Sabes de que hablan?
Ich weiß nicht von was, aber ich weiß, von wem man spricht.	No sé de que hablan, pero sé de quien hablan.
Jener, jene, jenes. Derjenige, diejenige, dasjenige. Diejenigen.	*Aquel, aquella, aquello, aquellos, aquellas.* (Vgl. 10. Aufg.)
Welche Leute sehen Sie?	¿Que hombres ve V.?
Ich sehe die, von denen Sie mit mir gesprochen haben.	Veo á aquellos de quienes (de los cuales) V. me habló.
Wir sehen die Schüler, denen Sie einige Brödchen gegeben haben.	Vemos los discípulos á quienes V. ha dado algunos bollos.
Sich wenden an...	Recurrir á... *Acudir á*... (64. Aufg. h.) Dirigirse á...
Antreffen. Begegnen. (51. Aufg. m.)	*Encontrar* (wen?).
Zusammentreffen mit.	*Encontrarse con*...
Mit welchen Leuten haben Sie eben gesprochen?	¿Á que hombres acaba V. de hablar?
Ich habe mit denen gesprochen, an die Sie sich gewandt haben.	He hablado á aquellos á quienes V. ha recurrido.
Ich habe mich an die gewandt, welchen Sie begegnet waren.	Yo he acudido á los que V. habia encontrado.
Gehorsam. — Ungehorsam. (Beiwort.)	*Obediente.* Desobediente.
Gehorsam. — Ungehorsam. (Hauptwort.)	*Obediencia.* Desobediencia.

nung von Personen und von Sachen, während que (ohne Artikel) hinter einer Präposition nie eine Person, höchstens hinter de eine Sache, meist aber das unbestimmte lo bezeichnet. (Vgl. 21. ↄM. u. ↄN., 29. Y*., 48. Aufg. hinten.)

Demnach ist das Bezugsfürwort welcher, —e, —es zu übersetzen:

Auf die Fragen Wer? oder Wen? Que (in Einheit und Mehrheit für nahe Personen und Sachen; für entfernte Sachen vor nahen Personen).

Auf die Frage Wer? Quien, quienes (für die entferntere Person). El (la, los, las) que od. El (la) cual, los (las) cuales (für die entferntere Person od. Sache).

Auf die Frage Wen? El (la) cual, los (las) cuales od. El (u.s.w.) que (für das entferntere sächliche Hauptwort). Á quien, á quienes (für das persönliche Hauptwort).

Auf die Frage Wessen? Cuyo, —a, —os, —as (als Beiwort des folgenden Hauptworts behandelt).

Auf die Frage Wem? Al (á la) cual. Al que, á la que, á los (las) cuales (— que) (für Personen und Sachen). Á quien, —es für Personen.

Auf die Frage Von wem? Del (de la) cual, de los (las) cuales. Del (de la —, de los —, de las) que (für Personen und Sachen). De quien, —es (für Personen). De que (für Sachen).

†. Ist der Ausdruck deren oder von welchen = unter welchen, das Ganze bezeichnend im Gegensatz zu einem gezählten Theil, dann wird von nicht übersetzt.

Es erschreckten sie die Stürme, deren sie zwei hatten, von denen der eine sie nach Corsica warf.	Pusiéronles temor las borrascas *que* tuvieron dos: *que* la una los echó en (22. ↄR.) Córcega.

Umgekehrt wendet der Spanier oft passend die Frage Wessen? an bei Bezugswörtern, wo der Deutsche es unterläßt, z. B.

Er wurde Hauptmann, in welcher Eigenschaft er starb.	Llegó á ser capitan en *cuya* calidad murió.

* Hinter por und para wird que nicht einmal für das unbestimmte was gebraucht. Man übersetzt also wodurch durch por lo cual, da porque weil oder denn heißt.

Ich sah den Sohn seiner Nichte, welchen ich kenne.	Ví al hijo de su sobrina *al cual* yo conozco.
Ich sah den Sohn seiner Nichte, welcher ich schreibe.	Ví al hijo de su sobrina *á la que* escribo.
Ich sehe den Mann, von welchem Sie sprechen.	Yo veo al hombre de quien V. habla.

Ich habe das Pferd gekauft, von welchem Sie mir gesagt haben.	He comprado el caballo de que (od. del que od. del cual) V. me habló.
Ich sehe den Mann, dessen Bruder meinen Hund getödtet hat.	Veo al hombre cuyo hermano ha matado mi perro.
Sehen Sie das Kind, dessen Eltern gestern abgereist sind?	¿Ve V. al niño cuyos padres se marcharon ayer?
Ich habe den Kaufmann gesehen, dessen Laden Sie übernommen haben.	He visto al comerciante cuyo almacen ha tomado V.
Ich habe mit dem Manne gesprochen, dessen Waaren verbrannt sind.	He hablado al hombre cuyas mercaderías se han quemado. (43. Aufg. * hint. *N*.)
Wer mich liebt, deß Freund bin ich.	*Soy amigo de quien me ama.*
Ich habe, was ich brauche.	Tengo lo que necesito.
Haben Sie das Buch, welches Sie brauchen?	¿Tiene V. el libro que necesita?
Weißt du, wovon man spricht?	¿Sabes de que hablan?
Ich weiß nicht von was, aber ich weiß, von wem man spricht.	No sé de que hablan, pero sé de quien hablan.
Jener, jene, jenes. Derjenige, diejenige, dasjenige. Diejenigen.	*Aquel, aquella, aquello, aquellos, aquellas.* (Vgl. 10. Aufg.)
Welche Leute sehen Sie?	¿Que hombres ve V.?
Ich sehe die, von denen Sie mit mir gesprochen haben.	Veo á aquellos de quienes (de los cuales) V. me habló.
Wir sehen die Schüler, denen Sie einige Brödchen gegeben haben.	Vemos los discípulos á quienes V. ha dado algunos bollos.
Sich wenden an...	Recurrir á... *Acudir á*... (64. Aufg. h.) Dirigirse á...
Antreffen. Begegnen. (51. Aufg. m.)	*Encontrar* (wen?).
Zusammentreffen mit.	*Encontrarse con*...
Mit welchen Leuten haben Sie eben gesprochen?	¿Á que hombres acaba V. de hablar?
Ich habe mit denen gesprochen, an die Sie sich gewandt haben.	He hablado á aquellos á quienes V. ha recurrido.
Ich habe mich an die gewandt, welchen Sie begegnet waren.	Yo he acudido á los que V. habia encontrado.
Gehorsam. — Ungehorsam. (Beiwort.)	*Obediente.* Desobediente.
Gehorsam. — Ungehorsam. (Hauptwort.)	*Obediencia.* Desobediencia.

Dies ist das ungehorsame Kind.	Ese es el niño desobediente.
Ist es für seinen Ungehorsam gezüchtigt worden?	¿Fué él castigado por su desobediencia?
Mithin. **Folglich.**	*Por tanto.* ***Por consiguiente.***
Sonach. Also. Darum.	Así. (35. Aufg.) *Y así.*
Ich habe mein Geld verloren; drum kann ich nicht bezahlen.	He perdido mi dinero, y así no puedo pagar.
Ich bin krank; also kann ich nicht ausgehn.	Estoy malo, así no puedo salir.

Uebungen. 144.

Haben Sie endlich Spanisch gelernt? — Ich bin krank gewesen, so daß (35. Aufg.) ich es nicht lernen konnte. — Hat Ihr Bruder es gelernt? — Er hat es nicht gelernt, weil er noch keinen guten Lehrer hat finden können. — Gehen Sie diesen Abend auf den Ball? — Ich bin schwach auf den Füßen (Seite 206), so daß ich nicht gehen kann. — Haben Sie diesen Deutschen verstanden? — Ich kann nicht Deutsch, mithin konnt ich ihn nicht verstehen. — Haben Sie das Pferd gekauft, von dem Sie mit mir gesprochen haben? — Ich habe kein Geld, so daß ichs nicht kaufen konnte. — Haben Sie den Mann gesehen, von welchem ich ein Geschenk empfangen habe? — Ich hab ihn nicht gesehen. — Haben Sie die schöne Flinte gesehen, von der ich mit Ihnen gesprochen habe? — Ich habe sie gesehen. — Hat Ihr Oheim die Bücher gesehen, von welchen Sie mit ihm gesprochen haben? — Er hat sie gesehen. — Hast du den Mann gesehen, dessen Kinder gezüchtigt worden sind? — Ich hab ihn nicht gesehen. — Mit wem haben Sie (eine Zeit lang 18. ɔE.) im Theater gesprochen? — Ich habe mit dem Manne gesprochen, dessen Bruder meinen guten Hund getödtet hat. — Haben Sie den kleinen Knaben gesehen, dessen Vater Advocat geworden ist? — Ich habe ihn gesehen. — Wen haben Sie auf dem Balle gesehen? — Ich habe dort die Männer gesehen, deren Pferde, und diejenigen deren Kutsche Sie gekauft haben. — Wen sehen Sie jetzt? — Ich sehe den Mann, dessen Diener meinen Spiegel zerbrochen hat. — Haben Sie den Mann gehört, dessen Freund mir Geld geliehen hat? — Ich hab ihn nicht gehört. — Wen haben Sie gehört? — Ich habe den französischen Capitän gehört, dessen Sohn mein Freund ist. — Hast du den Rock ausgebürstet, von dem ich dir gesagt habe? — Ich habe ihn noch nicht ausgebürstet. — Haben Sie das Geld empfangen (31. Aufg.), welches

Sie brauchten? — Ich habe es empfangen. — Habe ich das Papier, welches ich brauche? — Sie haben es. — Hat Ihr Bruder die Bücher, welche er braucht? — Er hat sie. — Haben Sie mit den Kaufleuten gesprochen, deren Laden wir übernommen haben? — Wir haben mit ihnen gesprochen. — Haben Sie mit dem Arzt gesprochen, dessen Sohn Deutsch gelernt hat? — Ich habe mit ihm gesprochen. — Hast du die armen Leute gesehen, deren Waarenlager abgebraunt sind (43. Aufg.)? — Ich habe sie gesehen? — Haben Sie die Bücher gelesen, welche wir Ihnen geliehen haben? — Wir haben sie gelesen. — Was sagen Sie von ihnen? — Wir sagen, daß sie sehr gut sind. — Haben Ihre Kinder, was sie brauchen? — Sie haben, was sie brauchen.

145.

Von welchem Manne sprechen Sie? — Ich spreche von demjenigen, dessen Bruder sich hat anwerben lassen. — Von welchen Kindern haben Sie gesprochen? — Ich habe von denjenigen gesprochen, deren Eltern gelehrt sind. — Welches Buch haben Sie gelesen? — Ich habe dasjenige gelesen, von welchem ich gestern mit Ihnen gesprochen habe. — Welches Papier hat Ihr Vetter? — Er hat das, welches er braucht. — Welche Fische hat er gegessen? — Er hat diejenigen gegessen, welche Sie nicht gern essen. — Was für Bücher brauchen Sie? — Ich brauche diejenigen, von welchen Sie mit mir gesprochen haben. — Brauchen Sie nicht die, welche ich eben lese? — Ich brauche sie nicht. — Sehen Sie die Kinder, denen ich Brödchen gegeben habe? — Ich sehe nicht diejenigen, welchen Sie Brödchen gegeben, sondern die, welche Sie gezüchtigt haben. — Wem haben Sie Geld gegeben? — Ich habe denjenigen welches gegeben, welche fähig gewesen sind. — Welchen Kindern muß man Bücher geben? — Man muß sie denjenigen geben, welche gut und gehorsam sind. — Wem geben Sie zu essen und zu trinken? — Denen, welche hungrig und durstig sind. — Geben Sie den Kindern etwas, welche faul sind? — Ich gebe ihnen nichts. — Hat es gestern geschneit? — Es hat geschneit, gehagelt und geblitzt. — Hat es geregnet? — Es hat geregnet. — Sind Sie ausgegangen? — Ich gehe nie aus, wenn es schlechtes Wetter ist. — Haben die Kapitäne endlich den Mann dort angehört? — Sie haben sich geweigert (34. Aufg.), ihn anzuhören; alle die, an welche er sich gewendet hat, haben sich geweigert, ihn anzuhören. — Wem sind Sie diesen Morgen begegnet? — Ich bin dem Manne begegnet, von welchem ich geachtet werde. — Haben Sie Ihren Zöglingen Brödchen gegeben? — Sie haben nicht gut studirt, und darum hab ich ihnen nichts gegeben.

Siebenundvierzigste Aufgabe. — Leccion cuadragésima sétima.

Zukünftige Zeit. *Futuro.*

S. Bei Bildung der zukünftigen Zeit liegt im Spanischen wie im Deutschen der Infinitiv zu Grund. Der Deutsche setzt dabei dem Infinitiv das Hülfszeitwort werden vor, z. B. Infinitiv: lieben, verkaufen, öffnen, Zukunft: ich werde lieben (verkaufen, öffnen). Der Spanier hängt dem Infinitiv das Hülfszeitwort haber an:

1. Amar he, amar has, amar ha,	zusammengezogen:	***Amaré*** ich **werde lieben,** amarás du wirst lieben, amará er wird lieben.
amar hemos, amar *heis*, amar han.		amaremos wir werden lieben, amareis ihr werdet lieben, amarán sie werden lieben.
2. Vender he, vender has, vender ha,		***Venderé*** ich **werde verkaufen,** venderás du wirst verkaufen, venderá er wird verkaufen.
vender hemos, vender *heis*, vender han.		venderemos wir werden verkaufen, vendereis ihr werdet verkaufen, venderán sie werden verkaufen.
3. Abrir he, abrir has, abrir ha,		***Abriré*** ich **werde öffnen,** abrirás du wirst öffnen, abrirá er wird öffnen.
abrir hemos, abrir *heis*, abrir han.		abriremos wir werden öffnen, abrireis ihr werdet öffnen, abrirán sie werden öffnen.

Die ursprüngliche Form lautet der zusammengezogenen völlig gleich. — Die Verkürzung heis aus habeis kommt auch sonst im gemeinen Leben vor, wo man hört: heis amadó statt habeis amado.

Der Ton fällt in allen Personen des Futuro unmittelbar hinter das —r des Infinitivo. Die Anwendung der Tonzeichen erfolgt dabei ganz der Grundregel gemäß.

Als mechanische Regel kann man merken: Im Futuro haben gerade die Personen ein Tonzeichen, welche im Imperfecto keins haben, und im Futuro sind die (2 vorletzten) Personen ohne Tonzeichen, welche allein im Imperfecto damit versehen werden.

Da alle Theile des Leidensverhalts durch Vorsetzung der entsprechenden Theile des Hülfszeitworts ser vor das Supino gebildet werden, so genügt es zur Bildung des Futuro Pasivo, neben dem Supino das Futuro von ser zu wissen: seré ich werde sein, serás du wirst sein, será er wird sein, seremos wir werden sein, sereis ihr werdet sein, serán sie werden sein.

Demnach heißt: Ich werde geliebt werden: seré amado, er wird verkauft werden: será vendido, du wirst empfangen

werden: serás recibido. Da das Supino von abrir lautet abierto statt abrido, so heißt die Thüren werden geöffnet werden: las puertas serán abiertas. (Vgl. 31. C.)

Einige Zeitwörter bilden das Futuro mit kleinen Unregelmäßigkeiten, nämlich

T. mit Ausstoßung des —e— vor dem Schluß-r des Infinitivs:

Infin. Haber. Saber. Caber. Poder. Querer. (Vgl. 40. Aufg. 2.
Futuro. Habré. Sabré. Cabré. Podré. Querré. 12. 6. 15.)

U. mit Ausstoßung des —ce— oder —ci— vor dem Schluß-r:

Hacer thun, haré ich werde thun. (Vgl. 40. Aufg. 5.)
Decir sagen, diré ich werde sagen. (Vgl. 40. Aufg. 9.)

V. mit Vertauschung des —e— oder —i— vor dem —r gegen —d— (was nur hinter —l— oder —n— geschieht):

Infin. Tener. Valer. Poner. Venir. Salir. (Vgl. 40. Aufg. 1. 13. 8)
Futuro. Tendré. Valdré. Pondré. Vendré. Saldré.

Es regnet. Regnen.	Llueve. Llover.
Es wird regnen.	Lloverá.
Es schneit. Schneien.	Nieva. Nevar.
Es wird schneien.	Nevará.
Ich setze mich. Sich setzen.	Me siento. Sentarse.
Ich werde mich setzen.	Me sentaré.
Sind Sie bald fertig? (Spr. Wird Ew. W. bald enden?)	¿Acabará V. pronto?
Sind Sie bald fertig schreiben?	¿Acabará V. pronto de escribir?
Ich bin gleich fertig. (Ich werde bald enden.)	Pronto acabaré.
Er wird gleich fertig sein mit seiner Uebung.	Pronto acabará su ejercicio.
Wann werden Sie Ihre Uebungen schreiben?	¿Cuando escribirá V. sus ejercicios?
Ich werde sie gleich schreiben.	Les escribiré pronto.
Mein Bruder wird seine Aufgabe morgen machen.	Mi hermano hará su tema mañana.
Werdet ihr Geld haben?	¿Tendreis dinero?
Ich werde ein wenig haben, und mein Bruder wird keins haben.	Yo tendré un poco, y mi hermano no tendrá ninguno.
Kommenden (künftigen) Montag.	El Lúnes que viene. El Lúnes que entra.
Künftigen Monat.	El mes *que viene* (od. — *entra*).
Jetzig. Gegenwärtig.	Presente.
Vorig. Vergangen.	*Pasado.* Vgl. 32. Aufg.
Nächst. — Folgend.	*Próximo.* — Siguiente.
Der Nächste. (Nebenmensch).	*El prójimo.*

Wann wird Ihr Vetter ins Concert gehen?	¿ Cuando irá al concierto su primo de V.?
Er wird nächsten Dinstag hingehen.	Irá el Mártes próximo.
Werden Sie wohin gehen?	¿ Irán V. V. á alguna parte?
Wir werden nirgends hin gehen.	No iremos á ninguna parte.
Wird er mir das Buch schicken?	¿ Me enviará el libro?
Er wird es Ihnen schicken, falls er damit fertig ist.	Se le enviará á V., si le ha acabado.
Werden Sie diesen Abend zu Hause sein?	¿ Estará V. en casa esta tarde?
Ich werde zu Hause sein.	Estaré.
Wird Ihr Herr Vater zu Hause sein?	¿ Estará en casa el señor padre de V.?
Ja, er wird zu Hause sein.	Si, estará.
Werden Ihre Herren Vettern dort sein?	¿ Estarán alli los señores primos de V.?
Sie werden dort sein.	Estarán.
Wird er mir die Bücher schicken?	Me enviará él los libros.
Er wird sie Ihnen schicken.	Él se los enviará á V.
Wird er einiges Papier auf meine Geschäftsstube schicken?	¿ Enviará él algun papel á mi oficio?
Werden Sie Ihren Schuhmacher bezahlen können?	¿ Podrá V. pagar á su zapatero?
Ich habe mein Geld verloren, also werd ich ihn nicht bezahlen können.	He perdido mi dinero, así no podré pagarle.
Mein Freund hat seine Brieftasche verloren, folglich wird er seine Schuhe nicht bezahlen können.	Mi amigo ha perdido su *cartera*, por consiguiente no podrá pagar sus zapatos.
Werden Sie etwas halten?	¿ Tendrá V. alguna cosa? (41. Aufg.)
Ich werde Ihren Regenschirm halten.	Tendré su paráguas de V.
Wird Ihr Freund in mein Concert gehen?	¿ Irá su amigo de V. á mi concierto?
Er wird hingehn, und auch ich werde hinkommen.	Él ira, y tambien yo vendré.
Wird jemand auf den Markt gehn müssen?	¿ Será menester ir á la plaza?
Morgen früh wird man hingehn müssen.	Será necesario ir *mañana por la mañana.* (Vgl. 42. Aufg h.)
Gestern Morgen ist er angekommen.	Llegó ***ayer por la mañana.***
Es wird nicht nöthig sein hinzugehn.	No será menester ir allá.

Werden Sie heute meine Eltern sehen?	¿Verá V. á mis padres hoy?
Ich werde sie sehen.	Yo los veré.
Ich lehne mich an. Sich anlehnen.	Me apoyo. Apoyarse.
Ich werde mich anlehnen.	Me apoyaré.
Ich wende an. Anwenden.	Empleo. Emplear.
Ich werde anwenden.	Emplearé.
Ich versuche. Versuchen.	Pruebo. Probar.
Ich werde versuchen.	Probaré.
Ich laufe. Laufen.	Corro. Correr.
Ich werde laufen.	Correré.
Ich verscheide. Verscheiden.	Espiro. Espirar.
Ich werde verscheiden.	Espiraré.

Uebungen. 146.

Werden Sie einige Bücher haben? — Ich werde welche haben. — Wer wird Ihnen welche geben? — Mein Oheim wird mir welche geben. — Wann wird Ihr Vetter Geld haben? — Künftigen Monat wird er ein wenig haben. — Wie viel Geld werden Sie haben? — Ich werde fünfunddreißig Thaler haben. — Wer wird gute Freunde haben? — Die Engländer werden welche haben. — Wird Ihr Vater diesen Abend zu Hause sein? — Er wird zu Hause sein. — Werden Sie dort sein? — Ich werde auch dort sein. — Wird Ihr Oheim heute ausgehn? — Er wird ausgehn, wenn [d. h. falls] es schönes Wetter ist. — Werden Sie ausgehn? — Ich werde ausgehn, wenn es nicht regnet. — Werden Sie meinen Sohn lieben? — Ich werd ihn lieben, wenn er gut ist. — Werden Sie den Schuhmacher bezahlen? — Ich werd ihn bezahlen, wenn ich Geld empfange. — Werden Sie meine Söhne lieben? — Wenn sie gut und fleißig sind, werd ich sie lieben; wenn sie aber faul und böse sind, werd ich sie verachten und züchtigen. — Hab ich Recht so zu sprechen? — Sie haben Recht. — Ist Ihr Freund noch beschäftigt zu schreiben? — Er ist noch beschäftigt zu schreiben. — Sind Sie nicht fertig sprechen? — Ich werde bald endigen. — Sind unsere Freunde fertig lesen? — Sie werden in Kurzem fertig sein. — Hat der Schneider meinen Rock gemacht? — Er hat ihn noch nicht gemacht, aber er wird ihn bald machen. — Wann wird er ihn machen? — Wenn er Zeit haben wird (tenga). — Wann werden Sie Ihre Uebungen machen? — Ich werde sie machen, wenn ich Zeit habe (tenga). — Wann wird Ihr Bruder die seinigen machen? — Er wird sie nächsten Samstag machen. — Willst du zu mir (nach Haus) kommen? — Ich werde kommen. —

Wann wirst du kommen? — Ich werde nächsten Freitag kommen. — Wann haben Sie meinen Oheim gesehen? — Ich habe ihn vergangenen Sonntag gesehn. — Werden Ihre Vettern nächsten Donnerstag auf den Ball gehen? — Sie werden hingehen. — Werden Sie in mein Concert kommen? — Ich werde kommen, wofern ich nicht krank bin.

147.

Wann werden Sie mir das Geld schicken, welches Sie mir schuldig sind? — Ich werd es Ihnen bald schicken. — Werden Ihre Brüder mir die Bücher schicken, welche ich ihnen geliehen habe? — Sie werden sie Ihnen schicken. — Wann werden sie mir dieselben schicken? — Sie werden sie Ihnen nächsten Monat schicken. — Werden Sie mir bezahlen können, was Sie mir schulden? — Ich werd es Ihnen nicht bezahlen können, denn ich habe all mein Geld verloren. — Wird der Amerikaner im Stande sein, seine Schuhe zu bezahlen? — Er hat seine Brieftasche verloren, mithin wird er sie nicht bezahlen können. — Wird es nöthig sein, nach dem Arzte zu schicken? — Niemand ist krank, mithin wird es nicht nöthig sein, nach ihm zu schicken. — Wird morgen jemand auf den Markt gehen müssen? — Es wird nöthig sein hinzugehen, denn wir brauchen Fleisch, Brod und Wein. — Werden Sie heute Ihren Vater sehen? — Ich werd ihn sehen. — Wo wird er sein? — Er wird auf seinem Contor sein. — Werden Sie heut Abend auf den Ball gehen? — Ich werde nicht hingehen, denn ich bin zu krank um auszugehen. — Wird Ihr Freund [hin] gehen? — Er wird [hin] gehen, wenn Sie [hin] gehen. — Wohin werden unsere Nachbarn gehen? — Sie werden nirgends hingehen; sie werden zu Haus bleiben, denn sie haben genug zu thun.

Achtundvierzigste Aufgabe. — Leccion cuadragésima octava.

Gehören. (Vgl. 29. Aufg. b.)	† *Pertenecer.* (24. Aufg. 9.)
Gehörend. Gehörig. (41. Aufg. b.)	Perteneciente. Pertinente.
Gehört dies Pferd Ihrem Vater?	¿ Pertenece ese caballo á su padre de V.?
Es gehört ihm.	Es suyo.
Wem gehören diese Handschuhe?	¿ Cuyos son esos guantes?
Sie gehören den Hauptleuten.	Pertenecen á los capitanes.

Gehören diese Pferde den Hauptleuten?	¿Son esos caballos de los capitanes?
Sie gehören ihnen.	Son suyos.
Zukommen. Gebühren.	‡ *Convenir.* (49. Aufg C. Vgl. 55. Aufg.)
Anstehen. Zusagen. Passen. (41. Aufg.)	‡ Convenir. Acomodar.
Wohl anstehen. Ziemen. Sich geziemen für...	† Sentar bien. (S. unt.) ‡ Estar bien en.
Es geziemt sich. Es gehört sich.	Es conveniente.
Passen (von Kleidungsstücken).	‡ *Venir.* Acomodar. (75. Aufg.) Ajustar. ‡ Ir. (S. hinten.)
Geziemend. Anständig.	Conveniente. Decente.
Ungeziemend. Unanständig.	*Inconveniente. Indecente.*
Sagt dies Tuch Ihrem Bruder zu?	¿Conviene este paño á su hermano de V.?
Es steht ihm an.	Le conviene.
Passen diese Schuhe Ihnen?	¿Le acomodan á V. esos zapatos?
Sie passen mir.	Me vienen.
Sagt es Ihnen zu, das zu thun?	¿Le conviene á V. hacer eso?
Es sagt mir zu, es zu thun.	Me conviene hacerlo.
Es ist unpassend das zu thun.	Es inconveniente hacer eso.
Paßt es Ihrem Vetter, mit uns zu kommen?	¿Le conviene al primo de V. venir con nosotros?
Es paßt ihm nicht auszugehen.	No le conviene salir.
Erreichen.(76. Aufg. h.d.M.) Erlangen.	‡ *Conseguir.* (24. Aufg. 2.)
Gewinnen. Treffen. Es dahin bringen. Zuwegebringen.	*Lograr.* Vgl. 67. Aufg.
Es richtig treffen mit...	† Acertar con...
Gut ausfallen. Gelingen. Glücken.	‡ *Salir bien.* (49. Aufg. C. I *b.* 53. u. 69. Aufg.)
Das Gelingen. Der gute Ausgang, — Ausfall.	El acierto. El buen éxito.
Es gelingt mir zu —	Consigo. Logro.
Ich habe Glück in, — mit —	Tengo buen éxito en... (Infinitiv). *Acierto con...*
Gelingt es Ihnen Spanisch zu lernen?	¿Consigue V. aprender el español?
Es gelingt mir.	Lo consigo. Lo logro.
Gelingt es diesen Männern, ihre Pferde zu verkaufen?	¿Consiguen estos hombres vender sus caballos?
Es gelingt ihnen, sie zu verkaufen.	Consiguen venderlos.

Haben Sie Glück mit dem Verkauf Ihrer Bücher?	¿Tiene V. buen éxito en vender sus libros?
Es glückt mir damit.	Me sale bien hacerlo (d. h. Es zu thun fällt gut aus für mich).
Diese Unternehmung wird ihm gelingen.	Acertará con esta empresa.
Vergessen.	*Olvidar.*
Rein (Sauber).	*Limpio.*
Rein (Unverfälscht).	*Puro.*
Reinlichkeit.	Limpieza.
Reinheit.	Pureza.
Putzen. Rein machen. Reinigen.	*Limpiar.* (Nicht hacer limpio).
Putzen. Schmücken.	Pulir.
Der Putz.	La pulidez.
Das Dintefaß.	*El tintero.*

Auf der Stelle.	***Luego.*** (36. Aufg. m.) Inmediatamente.
Im Augenblick.	*Al instante.*
Augenblicklich.	Presentemente.
Ich werd es auf der Stelle thun.	Lo haré inmediatamente.
Es ist (sind) vorhanden. **Es ist da** (darin). Es sind da (darin).	***Hay.*** (Vgl. 32. F. 35. Aufg. mitten.)
Es wird (es werden) wol da sein.	*Ha de haber.* Od. Deberá haber.
Ist etwas Wein da?	¿Hay algun vino?
Es ist etwas da.	Hay un poco.
Es ist keiner da.	No hay ninguno.
Sind Leute da?	¿Hay algunos hombres?
Es sind welche da.	Hay algunos.
Es gibt Leute, welche nicht studiren wollen.	Hay hombres que no quieren estudiar.
Ist jemand da?	¿Hay alguien? od. ¿Hay alguno?
Werden wol viele Leute auf dem Ball sein?	¿Ha de haber mucha gente en el baile?
Es werden vermuthlich viele da sein.	Ha de haber mucha.
Der Credit.	*El crédito.*
Baares Geld.	Dinero contante.
Erzählen. Zählen. Rechnen.	† *Contar* (24. Aufg. 15.)
Anvertrauen.	*Fiar.*
Auf Borg.	A crédito. Fiado. Al fiado. (Vgl. 51. Aufg. h. d. M.)

Unter baarer Bezahlung.	Al contante.
Gegen baar.	Al contado.
Baar bezahlen.	Pagar dinero contante.
Wollen Sie kaufen und gleich bezahlen?	¿Quiere V. comprar al contado?
Paßt es Ihnen, mir auf Borg zu verkaufen?	¿Le conviene à V. venderme (al) fiado?
Ich will Ihnen die Flinte auf Borg (spr. anvertraut) verkaufen.	Le venderé à V. la escopeta fia*da*.
Fallen. **Ich falle.**	† *Caer.* ***Caigo.*** (35. Aufg. m.)
Stehen. Sitzen (von Kleidern).	† Caer (nicht von Kopf- oder Fußbedeckung). † *Sentar.* (Seite 286.) Asentar. (65. Aufg.)
Steht mir der Rock schön?	¿Me cae (od. va) bien este vestido? (S. vorn).
Er steht Ihnen gut; aber es steht Ihnen übel an, viel davon zu reden.	Le cae bien á V.: pero le sienta mal el hablar mucho de él.
Sitzt mir dieser Hut gut?	¿Me sienta bien este sombrero?
Er steht Ihnen gut.	Le sienta á V. bien. (51. Aufg. h.)
Der Hut da kleidet Ihren Bruder nicht gut.	Ese sombrero no le sienta bien á su hermano de V.
Bewahren.	*Guardar.* (Vgl. 67. u. 69. Aufg.)
Sie müssen das Geheimniß bewahren.	V. debe guardar secreto.
Bleiben.	Quedar.
(Im Besitz) Behalten.	*Guardar.* Quedarse con- (Vgl. Seite 286.)
Anstatt Ihr Pferd zu behalten, werden Sie besser thun, es zu verkaufen.	En vez de guardar su caballo, V. hará mejor *en* venderle. (Vgl. 17. Aufg. am Ende.)
Statt Ihren Hut zu verkaufen, werden Sie besser thun, ihn zu behalten.	En vez de vender su sombrero, V. hará mejor *en* quedarse con él.
Werden Sie das Pferd behalten?	¿Se quedará V. con el caballo?
Ich werd es behalten.	Me quedaré con él.
Sie müssen mein Geld nicht behalten.	V. no debe guardar mi dinero.
Angenehm sein (51. Aufg. hinten). Gefallen.	*Gustar* (24. u. 42. Aufg.) Agradar. Placer.
Vergnügen. Freude.	Deleite. Placer.
Gern haben. Ich habe gern.	Gustar. *Gusto.*
Höflichkeit. (Vgl. 61. Aufg.)	*Cortesía.*
Güte.	*Bondad.*
Gefällt Ihnen dieß Buch?	¿Le gusta á V. ese libro?

Ich werde thun, was Sie gern haben.	Yo haré lo que V. gusta.
Sie sind sehr gütig } Antwort auf ein Compliment.	Es cortesía de V. el decir eso.
Sie sind allzu gütig }	V. tiene la bondad de decir eso. (Vgl. 57. Aufg. mitt.)
Was befehlen Sie? Was wünschen Sie?	¿Que manda V.? oder ¿Que gusta?
Wie beliebt? Wie meinen Sie?	¿Que dice V.?
Wie gefällt es Ihnen hier? (spr. Wie befinden Sie sich hier?)	¿*Como se halla V. aquí*? (55. Aufg.)
Es gefällt mir hier.	Me hallo bien aquí.
Mir geht es hier gut.	Á mí me va bien por acá. (S. 228 u.)
Sie sind es, welche ihn gesehen haben.	Ellos son *los* que le han visto. (29. X*.)
Derjenige welcher (46.*R*)	*Él que* (von Personen od. Sachen). *Quien* (nur von Personen).
Ich bin derjenige, welcher es gethan hat.	Yo soy quien lo *he* hecho. (62. Aufg. hinten.)
Sie sind es, welche wir suchen.	Ellos son á quienes buscamos.
Wie befindet sich Ihr Herr Vater?	¿Como se halla el señor padre de V.?
Er befindet sich wohl.	Su merced está bueno.

§*. Kinder und Dienstboten geben oft auf Fragen nach ihren Eltern oder ihrer Herrschaft die Antwort mit su merced (beziehungsweise su señoria u. s. w.) statt mit él oder ella. Es geschieht dieß besonders, wenn nach dem Herrn Vater, der Frau Mutter, nach den Herren Vätern (d. h. Eltern) gefragt wird.

Ihr Herr Vater, Ihre Frau Mutter, Ihr Fräulein Schwester drückt der Spanier aus: *Su* señor padre de V., *Su* señora madre de V., *Su* señorita hermana de V., — öfter aber *el* señor padre de V., *la* señora madre de V., *la* señorita hermana de V.

Ist das Ihr Sohn?	¿Es *ese* el hijo de V.?
Gehört das Kind Ihnen?	¿Es de V. ese niño?

Uebungen. 148.

Wem gehört dies Pferd? — Es gehört dem englischen Kapitän, dessen Sohn einen Brief an Sie geschrieben hat. — Gehört dieß Geld Ihnen? — Es gehört mir. — Von wem haben Sie es empfangen? — Ich hab es von den Männern empfangen, deren Kinder Sie gesehen haben. — Wem gehören die Pferde da? — Sie gehören uns. — Haben Sie Ihrem Bruder gesagt, daß ich ihn hier (eben) erwarte? — Ich habe vergessen, es ihm zu sagen. — Ist es Ihr Vater oder der meinige, wel-

cher nach Berlin gegangen ist? — Es ist der meinige. — Ist es Ihr Bäcker oder der unseres Freundes, der Ihnen Brod auf Borg verkauft hat? — Es ist der unsrige. — Ist das Ihr Sohn? — Er ist nicht der meinige, es ist der meines Freundes. — Wo ist der Ihrige? — Er ist zu Paris. — Haben Sie mir das Buch gebracht, welches Sie mir versprochen haben? — Ich habs vergessen. — Hat Ihr Oheim Ihnen die Brieftaschen gebracht, welche er Ihnen versprochen? — Er hat vergessen, sie mir zu bringen. — Haben Sie schon an Ihren Freund geschrieben? — Ich habe noch keine Zeit gehabt, an ihn zu schreiben. — Haben Sie vergessen, an Ihren Verwandten zu schreiben? — Ich habe nicht vergessen an ihn zu schreiben. — Sagt Ihnen dieß Tuch zu? — Es sagt mir nicht zu; haben Sie kein anderes? — Ich habe anderes, aber es ist theuerer als dieses. — Wollen Sie mir es zeigen? — Ich will es Ihnen zeigen. — Sagen diese Schuhe Ihrem Oheim zu? — Sie sagen ihm nicht zu, weil sie zu theuer sind. — Sind das die Schuhe, von welchen Sie mit uns gesprochen haben? — Es sind die nämlichen. — Wessen Schuhe sind das? — Sie gehören dem Herrn, welchen Sie diesen Morgen in meinem Laden gesehen haben. — Paßt es Ihnen, mit uns zu kommen? — Es paßt mir nicht. — Paßt es Ihnen, auf den Markt zu gehen? — Es paßt mir nicht hinzugehen. — Sind Sie zu Fuß nach Deutschland gegangen? — Es sagt mir nicht zu, zu Fuß zu gehen; darum bin ich hin gefahren.

149.

Was wollen Sie, Herr? — Ich frage eben nach Ihrem Herrn Vater. — Ist er zu Haus? — Nein, Herr, er ist ausgegangen. — Wie meinen Sie? — Ich sage Ihnen, daß er (§*) ausgegangen ist. — Wollen Sie warten bis er zurückkommt (vuelva)? — Ich habe keine Zeit zu warten. — Verkauft dieser Handelsmann auf Borg? — Er verkauft nicht auf Borg. — Paßt es Ihnen, unter baarer Bezahlung zu kaufen? — Es paßt mir nicht. — Wo haben Sie diese hübschen Messer gekauft? — Ich habe sie bei dem Handelsmann (zu Hause) gekauft, dessen Waarenlager Sie gestern gesehen haben. — Hat er sie Ihnen auf Borg verkauft? — Er hat mir sie gegen baare Zahlung verkauft. — Kaufen Sie oft unter baarer Bezahlung? — Nicht so oft wie Sie. — Haben Sie hier etwas vergessen? — Ich habe nichts vergessen. — Sagt es Ihnen zu, dies auswendig zu lernen? — Ich habe nicht viel Zeit zum Studiren, darum paßt mirs nicht, auswendig zu

lernen. — Hat der Mann da gesucht (41. Aufg. m.), mit Ihrem Vater zu sprechen? — Er hat sich bemüht, mit ihm zu sprechen, aber es ist ihm nicht gelungen. — Ist es Ihnen geglückt, eine Uebung zu schreiben? — Es ist mir damit geglückt. — Ist es diesen Kaufleuten gelungen, ihre Pferde zu verkaufen? — Es ist Ihnen nicht geglückt. — Gelingt es Ihren Kindern Englisch zu lernen? — Es gelingt ihnen. — Ist Wein in diesem Faß (vorhanden)? — Es ist welcher darin. — Ist in diesem Glase Essig? — Es ist keiner drin. — Ist Wein oder Aepfelwein darin? — Es ist weder Wein noch Aepfelwein darin. — Was ist darin? — Essig ist darin.

150.

Sind einige Leute in Ihrem Laden? — Es sind welche darin. — Ist jemand in dem Laden? — Es ist niemand drin. — Waren viele Leute im Theater? — Es waren viele [darin]. — Werden viele Leute auf Ihrem Ball sein? — Es werden viele da sein. — Gibt es viele Kinder, welche nicht spielen wollen? — Es gibt viele, die nicht studiren wollen, aber alle wollen spielen. — Hast du meinen Koffer rein gemacht? — Ich habe es versucht, aber es ist mir nicht gelungen. — Beabsichtigen Sie, einen Schirm zu kaufen? — Ich habe die Absicht, einen zu kaufen, wenn mir der Kaufmann ihn auf Borg verkauft. — Beabsichtigen Sie, den meinigen zu behalten? — Ich habe die Absicht, Ihnen denselben zurückzugeben (39. Xɔ.), wenn [d. h. wofern] ich einen kaufe. — Haben Sie meinem Bruder die Bücher zurückgegeben? — Ich habe sie ihm noch nicht wiedergegeben. — Wie lange gedenken Sie dieselben zu behalten? — Ich gedenke sie zu behalten bis nächsten Samstag. — Wie lange gedenken Sie mein Pferd zu [be]halten? — Ich gedenke es zu [be]halten bis mein Vater zurückkommt (vuelva). — Haben Sie mein Messer geputzt? — Ich habe noch keine Zeit gehabt, aber ich will es den Augenblick thun. — Haben Sie das Feuer angemacht? — Noch nicht, aber ich will es gleich thun. — Warum haben Sie nicht gearbeitet? — Ich habe nicht gekonnt. — Was hatten Sie zu thun? — Ich mußte (39. Aufg.) Ihren Teppich reinigen und Ihre leinenen Strümpfe flicken. — Beabsichtigen Sie, Ihren Rock zu verkaufen? — Ich beabsichtige ihn zu behalten, denn ich brauche ihn. — Statt ihn zu behalten werden Sie besser thun, ihn zu verkaufen. — Verkaufen Sie Ihre Pferde? — Ich verkaufe sie nicht. — Anstatt sie zu behalten, werden sie besser thun, sie zu verkaufen. — Behält unser Freund seinen Schirm?

— Er behält ihn; aber anstatt ihn zu behalten wird er besser thun, ihn zu verkaufen, denn er ist abgenutzt. — Zerreißt (spr. Macht Fetzen) Ihr Kind sein Buch? — Es zerreißt es; aber es thut Unrecht daran; anstatt es zu zerreißen würde es besser thun (haria mejor), es zu lesen.

Neunundvierzigste Aufgabe. — Leccion cuadragésima nona.

Ungewisse Sprechart. *Modo Subjuntivo.*

***W*.** Die erste Person dieser Sprechart in der gegenwärtigen Zeit (Subjuntivo Presente) wird in der Regel von dem Indicativo Presente (24. Aufg.) so gebildet, daß das —o (oder —oy) der ersten Person dieses Indicativo in der 1. Conjugation verwandelt wird in —e, in der 2. u. 3. Conjugation dagegen in —a. Von dieser ersten Person des Subjuntivo werden die übrigen durch Hinzufügung derselben Buchstaben gebildet, wie beim Imperfecto (40. Aufg.), die **Betonung** aber ist wie beim Indicativo Presente (24. Aufg.).

Presente Indicativo. — *Presente Subjuntivo.*

1. Amo. — ***Ame*** **ich liebe,** ames du liebest, ame er liebe, amemos wir lieben, ameis ihr liebet, amen sie lieben.

1. Doy (36. Aufg., 40. Aufg. 16.) Dé, des, dé, demos, deis, den.

1. Estoy (24. Aufg. 7.) Esté, estes, esté, estemos, esteis, estén.

2. Vendo. — ***Venda*** **ich verkaufe,** vendas du verkaufest, venda er verkaufe, vendamos wir verkaufen, vendais ihr verkaufet, vendan sie verkaufen.

3. Abro. — ***Abra*** **ich öffne,** abras du öffnest, abra er öffne, abramos wir öffnen, abrais ihr öffnet, abran sie öffnen.

*** Wird in der ersten Conjugation das —a— vor dem —r des Infinitivs im Subjuntivo Presente und im Perfecto zu —e, so müssen die Schlußconsonanten des Stammes, wenn sie —c—, —g—, —z— sind, in —qu—, —gu—, —c verwandelt werden, z. B. tocar, cargar, alzar: *Subj.* toque, cargue, alce.

Umgekehrt müssen in der 2. u. 3. Conjug. —qu—, —gu— (aber nicht —gü—), —c— in —c—, —g—, —z—, und außerdem —g— in —j— verwandelt werden, sobald an die Stelle der ihnen folgenden Infinitiv-Endungen —er und —ir eine mit a— oder o— beginnende Endung tritt z. B. delinquir, erguir, sarcir, coger: *Pres. Ind.* delinco, yergo, sarzo, cojo. *Subj.* delinca, yerga, sarza, coja.

A. Der allgemeine Grundsatz, daß —ue— und —ie— nur in betonten Sylben vorkommen, in tonlosen aber zu —o— und —e— werden sollen, gilt vollständig für den Subjuntivo der 1. u. 2. Conjugation.

Indicativo.	*Subjuntivo.*
1. Caliento, calientas, calienta, *calentamos*, *calentais*, calientan. (24. Aufg. 3.)	Caliente, calientes, caliente, *calentemos*, *calenteis*, calienten.
1. Muestro, muestras, muestra, *mostramos*, *mostrais*, muestran. (24. Aufg. 15.)	Muestre, muestres, muestre, *mostremos*, *mostreis*, muestren.
2. Pierdo, pierdes, pierde, *perdemos*, *perdeis*, pierden. (24. Aufg. 16.)	Pierda, pierdas, pierda, *perdamos*, *perdais*, pierdan.
2. Puedo, puedes, puede, *podemos*, *podeis*, pueden. (24. Aufg. 13.)	Pueda, puedas, pueda, *podamos*, *podais*, puedan.

B. In der dritten Conjugation gilt nur die erste Hälfte jenes Grundsatzes. Statt der zweiten Hälfte gilt die Regel, daß in der 1. und 2. Person der Mehrheit des Subjuntivo das —e— vom Stamm des Infinitivo stets zu —i—, und das —o— von jenem Stamm stets zu —u wird. (Vgl. 24. Aufg. NB. 40. ɔIC.) — Ferner gilt in der 3. Conjug. die Regel, daß das —e— oder —o— der Stammsilbe, wenn der Ton darauf fällt, zu —i— oder —u— wird in denjenigen Zeitwörtern, welche es nicht in —ie— oder —ue— verwandeln.

Indicativo.	*Subjuntivo.*
3a. Siento, sientes, siente, *sentimos*, *sentís*, *sienten*. (40. ɔIC.)	Sienta, sientas, sienta, *sintamos*, *sintais*, sientan.
3a. Duermo, duermes, duerme, *dormimos*, *dormís*, duermen. (40. ɔIC.)	Duerma, duermas, duerma, *durmamos*, *durmais*, duerman.
3b. Pido, pides, pide, *pedimos*, *pedís*, piden. (40. Aufg. 18.)	Pida, pidas, pida, pidamos, pidais, pidan.
3b. Pudro, pudres, pudre, *podrimos*, *podrís*, pudren. (40. Aufg. 20.)	Pudra, pudras, pudra, pudramos, pudrais, pudran.

Der Subjuntivo der unter 3b. schließt sich in seiner Unveränderlichkeit an die folgende Gattung an.

C. Ueberall wo die erste Person des Indicativo Presente einen (Vocal und) Consonanten an die Stammsylbe anfügt oder den Endconsonanten derselben verwandelt, geht dieser angefügte oder verwandelte

(Vocal und) Consonant durch alle Personen des Subjuntivo durch, während er im Indicativo auf die erste Person beschränkt bleibt.

I. Angefügt wird an den Stamm:

a) —c— in den auf —acer, —ecer, —ocer, —ucir (ausg. *hacer* (II.), *cocer* (A. 2.), mecer, empecer).
b) —g— in poner, tener, valer, salir, venir, asir.
c) —ig— in caer, traer, oir.

II. Vertauscht wird: —c— mit —g— in hacer und decir, und die ganze Stammsylbe cab— mit quep— in caber.

I *a. Indicativo.*	*Subjuntivo.*
2. ***Nazco***, *naces, nace, nacemos, naceis, nacen.* (24. Aufg. 9.)	Nazca, nazcas, nazca, nazcamos, nazcais, nazcan.
2. ***Conozco***, *conoces, conoce, conocemos, conoceis, conocen.* (24. Aufg. 9.)	Conozca, conozcas, conozca, conozcamos, conozcais, conozcan.
2. ***Parezco***, *pareces, parece, parecemos, pareceis, parecen.* (24. Aufg. 9.)	Parezca, parezcas, parezca, parezcamos, parezcais, parezcan.
3. ***Conduzco***, *conduces, conduce, conducimos, conducís, conducen.* (40. Aufg. 11.)	Conduzca, conduzcas, conduzca, conduzcamos, conduzcais, conduzcan.

I *b. Indicativo.*	*Subjuntivo.*
2. ***Pongo***, *pones, pone, ponemos, poneis, ponen.* (47. Aufg. C. 40. Aufg.)	Ponga, pongas, ponga, pongamos, pongais, pongan.
2. Tengo, tienes, tiene, *tenemos, teneis,* tienen. (47. Aufg. C. 40. Aufg.)	Tenga, tengas, tenga, tengamos, tengais, tengan.
2. Valgo, *vales, vale, valemos, valeis, valen.* (39. Aufg. m. 47. Aufg. C.)	Valga, valgas, valga, valgamos, valgais, valgan.
3. Salgo, *sales, sale, salimos, salís, salen.* (24. Aufg. 12., 47. Aufg. C.)	Salga, salgas, salga, salgamos, salgais, salgan.
3. Vengo, vienes, viene, *venimos, venís,* vienen. (40. Aufg. 8., 47. Aufg. C.)	Venga, vengas, venga, vengamos, vengais, vengan.
3. ***Asgo***, *ases, ase, asimos, asís, asen.* (Seite 215.)	Asga, asgas, asga, asgamos, asgais, asgan.

Ic. *Indicativo.*	*Subjuntivo.*
2. Caigo, *caes*, *cae*, *caemos*, *caeis*, *caen*. (48. Aufg. m.)	Caiga, caigas, caiga, caigamos, caigais, caigan.
2. Traigo, *traes*, *trae*, *traemos*, *traeis*, *traen*. (40. Aufg. 10.)	Traiga, traigas, traiga, traigamos, traigais, traigan.
3. Oigo, oyes, oye, *oimos*, *oís*, oyen. (35. Aufg. mitten.)	Oiga, oigas, oiga, oigamos, oigais, oigan.

II. *Indicativo.*	*Subjuntivo.*
2. Hago, *haces*, *hace*, *hacemos*, *haceis*, *hacen*. (24. Aufg. 4., 47. *U*.)	Haga, hagas, haga, hagamos, hagais, hagan.
3. Digo, dices, dice, *decimos*, *decís*, dicen. (24. Aufg. 14., 47. *U*.)	Diga, digas, diga, digamos, digais, digan.
2. **Quepo**, *cabes*, *cabe*, *cabemos*, *cabeis*, *caben*, (40. Aufg. A., 47. *T*.)	Quepa, quepas, quepa, quepamos, quepais, quepan.

(Im übrigen geht caber ganz wie saber, also Perfecto: cupe.)

D. Völlig unregelmäßig bilden den Subjuntivo Presente die Wörter ser, saber, haber, ir.

Indicativo.	*Subjuntivo.*
2. Soy, eres, es, somos, sois, son. (24. Aufg. 8.)	***Sea***, seas, sea, seamos, seais, sean.
2. Sé, *sabes*, *sabe*, *sabemos*, *sabeis*, *saben*. (40. Aufg. 12., 47. *T*.)	***Sepa***, sepas, sepa, sepamos, sepais, sepan.
2. He, has, ha, hemos, *habeis*, han. (40. Aufg. 2., 47. *T*.)	***Haya***, hayas, haya, hayamos, hayais, hayan.
3. Voy, vas, va, vamos, vais, van. (24. Aufg. 5. — 40. Aufg. 7.)	***Vaya***, vayas, vaya, vayamos, vayais, vayan.

†*† Durch Verbindung des Subjuntivo Presente von *Haber* mit dem Supino entsteht der Subjuntivo *Perfecto* (Próximo 40. Y.) z. B.

Daß ich gekauft habe.	Que yo haya comprado.
Du habest gesehen.	Hayas visto.
Er habe gethan.	Haya hecho.

Durch Verbindung des Subjuntivo Presente von *Ser* mit dem Supino entsteht der Subjuntivo *Presente Pasivo* (43. *M*.) z. B.

Er werde gekauft.	Sea comprado.
Er sei gekauft worden.	Haya sido comprado.
In Kurzem.	***De aquí á poco.*** (11. und 23. Aufg.)
Demnächst.	*Dentro de poco.* (Seite 271 u.)
Wann werden Sie weggehen?	¿Cuando se irá V.?
Ich werde gleich weggehen.	Pronto me marcharé. 36.Aufg. m.
Wann wirst du weggehen?	¿Cuando te irás tú?
Ich werde morgen weggehen.	Yo me iré mañana.
Du wirst ohne Verzug abreisen.	Tú partirás inmediatamente. 48. Aufg. m.
Ist Ihr Bruder weg (gereist)?	¿Se ha ido su hermano de V.?
Werden aus... (Mit vorhergehendem Was?)	‡ *Hacerse de...* ‡ *Ser de...*
Erfolgen. Geschehen. Begegnen. (46. Aufg. h.)	*Suceder.*

* Ser de ist in diesem Sinn nur in Zukunft übereinstimmend mit dem Deutschen anzuwenden, wogegen *es* de bedeutet: ist geworden, era de war geworden.

Was wird aus Ihnen werden, wenn Sie Ihr Geld verlieren?	¿Que se hará de V., si pierde su dinero?
Ich weiß nicht, was aus mir werden wird.	Yo no sé lo que será de mí.
Was ist aus dem Buche geworden?	¿Que es del libro?
Was wird euch geschehen, wenn ihr ausgeht?	¿Que os sucederá, si salís?
Wir wissen nicht, was man mit uns anfangen wird.	No sabemos lo que se hará de nosotros.
Ich weiß es eben so wenig.	Tampoco yo lo sé.
Eben so wenig. Auch nicht. (Vgl. 24. Aufg. h.)	*Tampoco.* (15. Aufg.) No (Zeitw.) tampoco. Ni (Hptw.) tampoco.
Berühren. Treffen. Betreffen.	*Tocar.* *** (Vgl. 57. Aufg. m.)
Es betrifft mich.	Me toca á mí.
Die Reihe (welche einen trifft).	*El turno.*
Wenn mich die Reihe (denke: es) trifft (Subjunt.).	Cuando á mi me toque. Oder: *Á mi turno.*
Wenn Sie die Reihe trifft. (S. unt. *X*.)	Cuando le toque á V. Oder: Cuando sea el turno de V.
Wenn mein Bruder an die Reihe kommt.	Cuando le toque á mi hermano. Od. Al turno de mi hermano.
Die Reihe trifft ihn.	Le toca á él. Od. Es su turno.

Jeder der Reihe nach.	Cada uno á su turno. (Vgl. 56. Aufg. b.)
Jeder, wenns ihn trifft.	Cada uno cuando le toque.
Einen Gang (Spaziergang) machen.	‡ *Dar una vuelta.* (— un paseo). Vgl. 43. 45. Aufg. 69. Aufg.
Biegung. Wendung. Umkehr. Rückkehr. Gang hin und her.	Vuelta. (Vgl. 37. Aufg.)
Er ist fort, um einen kleinen Spaziergang zu machen.	Ha ido á dar una vuelta.
Machen wir einen Gang im Garten.	Demos una vuelta en el jardin.
Ein Schlag. Ein Stoß.	*Un golpe.* Vgl. 69. Aufg. h.d.M.
Stockschlag (Kolbenschlag).	Garrotazo. Porrazo.
Dolchstich. — Messerstich.	*Puñalada.* — *Cuchillazo.*
Schnitt. (Scharfer) Hieb. Schlitz.	Cuchillada.
Degenstich.	Estocada.
Faustschlag.	Puñada. Puñete. Puñetazo.
Schlag mit der flachen Hand.	*Palmada.*
Ohrfeige. Maulschelle.	Bofetada.
Ein Tritt mit der Fußspitze. Fußtritt.	Un puntapié.
Ein Hufttritt.	*Una coz.*
Ein Schlag ins Genick.	Un pescozon.
Schuß. — Flintenschuß.	*Tiro.* — *Escopetazo.*
Pistolenschuß. — Stückschuß.	Pistoletazo. — Cañonazo.
Schießen. — Abfeuern.	*Tirar.* — Disparar.
Feuer geben.	Hacer fuego.
Einen Schuß thun auf...	Tirar un tiro *á*... Disparar un tiro *á*...
Eine Pistole abfeuern.	*Disparar* una *pistola.*
Wie oft haben Sie auf diesen Vogel geschossen?	¿Cuantas veces ha tirado V. á ese pájaro?
Ich habe mehrmals auf ihn geschossen.	*Le* he tirado varios tiros.
Faust. — Flache Hand.	*Puño.* — *Palma.*
Genick. Hals.	Pescuezo.
Der Dolch. — Der Stoßdegen.	*El puñal.* — *El estoque.*
Die Peitsche (Geißel). Der Peitschenhieb.	El azote.
Der Knebel. Der Knüppel.	El garrote.
Die Keule.	La porra.
Verwunden.	† *Herir.* (B 3a.)
Die Wunde (der Stich, Hieb).	La herida.

Einem Prügel geben.	‡ Dar *(de)* palos á uno. (Vgl. 36. Aufg. — 51. A*E.)
Ziehen. Herausziehen.	*Tirar.* (Vgl. 33. Aufg. h.) *Sacar.*

Die Grundbedeutung von tirar ist immer ziehen. Daran schließt sich 2) die Bedeutung die Hand durch die Luft ziehen um zu werfen, 3) werfen a) schleudern, schießen, b) wegwerfen.

Einen Blick werfen auf.. (in).	*Echar una ojeada* (od. mirada) *á...* (20. Aufg.)
Ich habe einen Blick in dies Buch geworfen.	He echado una mirada á ese libro.
Er hat einen Blick auf sie geworfen.	Ha echado una ojeada á ella.

***X*.** Así que und luego que (35. Aufg. vor Oo.), hasta que (37. Aufg.), cuando (42. Aufg. b.), einem Hauptsatz mit Futuro oder Subjuntivo gegenüberstehend, erfordern für das ihnen folgende Presente oder Perfecto Próximo den Subjuntivo.

***Y*.** Que hinter es necesario, es preciso, es menester u. dgl. erfordert stets den Subjuntivo.

Uebungen. 151.

Gehen Sie schon weg? — Ich gehe noch nicht. — Wann wird dieser Mann weggehen? — Er wird jetzt weggehn. — Werden Sie bald weggehn? — Ich werde nächsten Donnerstag weggehn. — Wann werden Ihre Freunde weggehn? — Sie werden nächsten Monat weggehen. — Wann wirst du weggehn? — Ich werde den Augenblick weggehn. — Warum ist Ihr Herr Vater so bald weggegangen? — Er (48. §*) hat seinem Freunde versprochen, um drei Viertel auf neun bei ihm zu Hause zu sein; darum ist er früh weggegangen um zu erfüllen, was er versprochen hat. — Wann werden wir weggehn? — Wir werden morgen weggehn. — Werden wir früh abreisen? — Wir werden um fünf Uhr Morgens abreisen. — Wann werden Sie weggehn? — Ich werde weggehn, sobald (*X*) ich fertig schreiben bin. — Wann werden Ihre Kinder weggehn? — Sie werden weggehn, sobald sie ihre Aufgaben fertig haben. — Werden Sie [dann] gehen, wenn (*X*) ich gehe? — Ich werde gehen, wenn Sie gehen. — Werden unsere Nachbarn bald weggehn? — Sie werden weggehn, wenn sie fertig sprechen sind. — Was wird aus Ihrem Sohne werden, wenn (d. h. wofern) er nicht studirt? — Wenn er nicht studirt, wird er nichts lernen. — Was wird aus Ihnen werden, wenn Sie Ihr Geld verlieren? — Ich weiß nicht, was aus mir werden wird. — Was wird aus Ihrem Freunde werden,

wenn er seine Brieftasche verliert? — Ich weiß nicht, was aus ihm werden wird, wenn er sie verliert. — Was ist aus Ihrem Sohne geworden? — Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist. — Hat er sich anwerben lassen? — Er hat sich nicht anwerben lassen. — Was wird aus uns werden, wenn unsere Freunde weggehen? — Ich weiß nicht, was aus uns werden wird, wenn sie weggehn. — Was ist aus Ihren Verwandten geworden? — Sie sind weggegangen.

152.

Gedenken Sie ein Pferd zu kaufen? — Ich kann keins kaufen, weil ich mein Geld noch nicht empfangen habe. — Soll ich ins Theater gehen? — Sie sollen nicht hingehen, denn es ist sehr schlechtes Wetter. — Warum gehen Sie nicht (nach Haus) zu meinem Bruder? — Es paßt mir nicht zu ihm zu gehen, weil ich ihm noch nicht bezahlen kann, was ich ihm schuldig bin. — Warum gibt Ihr Diener dem Manne da einen (scharfen) Hieb? — Er gibt ihm einen Hieb, weil der Mann ihm einen Faustschlag gegeben hat. — Welcher von diesen zwei Schülern fängt an zu sprechen? — Der, welcher fleißig ist, fängt an zu sprechen. — Was thut der andere, der es nicht ist? — Er fängt auch an zu sprechen, aber er kann weder lesen noch schreiben. — Hört er nicht auf das, was Sie ihm sagen? — Er hört nicht darauf, wofern ich ihm nicht Peitschenhiebe gebe. — Warum arbeiten diese Kinder nicht? — Ihr Lehrer hat ihnen Faustschläge gegeben, darum wollen sie nicht arbeiten. — Warum hat er ihnen Faustschläge gegeben? — Weil sie ungehorsam gewesen sind. — Haben Sie einen (Flinten-)Schuß gethan? — Ich habe dreimal geschossen. — Auf was haben Sie geschossen? — Ich habe auf einen Vogel geschossen. — Haben Sie einen Flintenschuß auf diesen Mann abgefeuert? — Ich habe einen Pistolenschuß auf ihn abgefeuert. — Warum haben Sie eine Pistole auf ihn abgefeuert? — Weil er mir einen Messerstich gegeben hat. — Wie viel Mal haben Sie auf diesen Vogel geschossen? — Ich habe zwei Mal auf ihn geschossen. — Haben Sie ihn erlegt (spr. getödtet)? — Ich habe ihn auf (á) den zweiten Schuß erlegt. — Haben Sie den Vogel da auf den ersten Schuß erlegt? — Ich hab ihn auf den vierten erlegt. — Schießen Sie auf die Vögel, welche Sie auf (sobre) den Bäumen sehen, oder auf die, welche Sie in den Gärten sehen? — Ich schieße weder auf die, welche ich auf den Bäumen sehe, noch auf die, welche ich in den Gärten sehe, sondern auf die, welche ich auf der Burg hinter (41. Aufg.) dem Wald wahrnehme.

153.

Wie oft haben die Feinde auf uns gefeuert? — Sie haben mehre Male auf uns gefeuert. — Haben sie jemand getödtet? — Sie haben niemand getödet. — Haben Sie Lust auf den Vogel da zu schießen? — Ich habe Lust auf ihn zu schießen. — Warum schießen Sie nicht auf diese Vögel? — Ich kann nicht, weil ich einen bösen Finger habe. — Wann hat der Hauptmann geschossen? — Er hat Feuer gegeben, als seine Soldaten es thaten. — Auf wie viele Vögel haben Sie geschossen? — Ich habe auf alle geschossen, welche ich gewahr worden bin; aber ich habe keinen erlegt, weil meine Flinte nichts taugt (39. Aufg.) — Haben Sie einen Blick auf diesen Mann geworfen? — Ich habe einen Blick auf ihn geworfen. — Hat er Sie gesehen? — Er hat mich nicht gesehen, weil er böse Augen hat. — Haben Sie von diesem Weine getrunken? — Ich habe ein wenig davon getrunken, und er hat mir wohl gethan. — Was haben Sie mit meinem Buche gemacht? — Ich habe es auf Ihren Koffer gelegt. — Soll ich Ihnen antworten? — Sie werden mir antworten, wenn Sie die Reihe trifft. — Ist mein Bruder an der Reihe? — Wenn er an die Reihe kommt, werd ich ihn darum fragen, denn — jeder der Reihe nach. — Haben Sie diesen Morgen einen Spaziergang gemacht? — Ich habe einen Gang in dem Garten gemacht. — Wo ist Ihr Herr Oheim hingegangen? — Er ist fort, um (spr. ist gegangen) einen kleinen Gang zu machen. — Warum laufen Sie? — Ich laufe, weil ich meinen beßten Freund sehe. — Wer lauft uns nach (spr. hinter uns)? — Unser Hund lauft uns nach. — Bemerken Sie den Vogel da? — Ich bemerk ihn hinter dem Baum. — Warum sind Ihre Brüder weggegangen? — Sie sind weggegangen, weil sie nicht gesehen sein wollten von dem Manne, dessen Hund sie getödtet haben.

Fünfzigste Aufgabe. — Leccion quincuagésima.

Etwas hören von.. (spr. Hören reden von..)	‡ *Oir hablar de*... 49. Aufg. C. I. c.
Nachricht bekommen von.. (spr. Nachrichten halten von..)	‡ Tener noticias de.. 49. Aufg. C. I. b.
Erfahren. — Etwas erfahren (hören) von... (spr. Wissen von..)	‡ *Saber*. — Saber de.. 49. Aufg. D.
Haben Sie etwas von Ihrem Bruder gehört? (d. h. in Betreff seiner.)	¿Ha oido V. *hablar* de su hermano?

Haben Sie etwas von Ihrem Bruder gehört? (d. h. aus seinem Munde.)	¿Ha oido V. *alguna cosa* de su hermano?
Ich habe nichts von ihm gehört, aber morgen werd ich Nachricht von ihm bekommen.	No he oido hablar de él, pero mañana tendré noticias de él (od. *suyas*).
Ich habe gestern etwas von ihm erfahren.	Yo supe de él ayer.
Von — an (örtlich u. zeitlich). **Seit.**	***Desde.***
Seit.	De (— Angabe des Zeitpunkts) *á esta parte.*
Seit (— Zeitw.). Seitdem (— Zeitw.).	Desde que...
Seitdem (d. h. Seit jener Zeit).	*Desde aquel tiempo. Desde entónces.*
Seit wann? (ohne folgendes Zeitwort).	*¿Desde cuando?*
Seit wann (— Zeitw.)? (spr. Wie viel hats, daß..? od. Wie viel machts, daß..?)	*¿Cuanto hay que..?* od. *¿Cuanto hace que?*
Vom Osten bis zum Westen.	Desde el oriente hasta el poniente. 37. Aufg.
Vom Abend bis zum Morgen.	Desde la noche hasta la mañana.
Von jetzt an.	Desde ahora.
Seit jenem Tage.	Desde aquel dia.
Von Kind auf.	*Desde niño.*
Seitdem es Menschen gibt.	Desde que hay hombres.
Es ist lange her, daß..	*Hay mucho* (od. mucho tiempo) *que...*
Es ist sehr lange her.	Mucho tiempo hace.
Es ist (— sind) erst.. (Zahl.)	Hay *solamente... No* hay *mas de...*
Es ist nicht lange her.	Poco tiempo hay (od. hace).
Ich weiß es erst seit drei Tagen.	*No hace mas de* tres dias *que* lo supe (erfuhr — nicht — sé).
Erst vor drei Tagen hab ich ihn gesehen.	Hay solamente tres dias que le ví.
Ist es schon lange her, daß Sie gefrühstückt haben?	¿Hace mucho que V. ha almorzado?
Haben Sie schon lange gefrühstückt?	¿Hay mucho tiempo que V. ha almorzado?
Wie lange ist es, daß Sie gefrühstückt haben?	¿Cuanto hace que V. ha almorzado?
Seit wann haben Sie gefrühstückt?	¿Cuanto hay que V. ha almorzado?

Ich habe noch nicht lange gefrühstückt.	No hay mucho tiempo que he almorzado.
Seit wann haben Sie Nachricht von Ihrem Bruder?	¿ Cuanto hace que V. ha tenido noticias de su hermano?
Seit einem Jahr hab ich nichts von ihm erfahren.	Hay un año que no he sabido de él. Od. Ya va un año que u. s. w.
Es ist nicht über ein Jahr her. (29. P*.)	No hace mas de un año.
Es ist kaum sechs Monate.	Hay apénas seis meses.
Vor einer halben Stunde.	*Hace* (od. *hay*) media hora.
Vor vierzehn Tagen.	Hay *quince* dias.
Vor zwei Wochen.	Hace dos semanas.
Sind Sie schon lange in Spanien?	¿ *Hace mucho tiempo* que V. está en España?
Sind Sie lange in Spanien gewesen?	¿ Ha estado V. mucho tiempo en España?
Seit zwei Jahren wohn ich hier.	Hay dos años que vivo aquí. Od. De dos años á esta parte vivo aquí.
Seit wann ist er hier?	¿ Desde cuando está aquí? Od. ¿ Cuanto hay que está aquí?
Seit drei Tagen.	Hay *tres* dias. Od. De tres dias á esta parte.
Seit dem dritten dieses Monats.	Desde *el* tres de este mes.

* Vor dem bestimmten Artikel und vor einem Deutefürwort läßt sich seit nur durch desde übersetzen.

Vor einem halben Jahr hab ich mit ihm gesprochen.	*Hace seis meses* que *le* he hablado.
Seitdem ich Sie gesehen, hat es viel geregnet.	Desde que le ví á V., ha llovido samucho.
Es ist länger als ein Jahr, daß ich nichts von ihm gehört habe.	Hace *mas* de un año que no he bido de él.

In diesem Augenblick. Eben jetzt. So eben. Im Augenblick. (Vergangen u. künftig.) **Vorhin.** (Vergangen).	Den Augenblick. 48. Aufg. mitt.	*En este momento.* Ahora mismo. Al momento. Al punto. Al instante. ***Poco ha*** verkürzt aus Poco hace. Vgl. 43. u. 49. Aufg.

Warten Sie schon lange auf den Mann da?	¿ Hay mucho que V. está aguardando á ese hombre?
Eben kommt er an.	Ahora mismo llega.
Eben ist er angekommen. (46. Aufg. mitten.)	Acaba de llegar.
Pfand.	*Prenda.*

Verpfänden.	*Empeñar.*
Bestimmen (bewegen) zu..	Empeñar á que...
Alles daran setzen, um zu. (41. Aufg.)	*Empeñarse en..* (Vgl.57.Aufg.m.)
Sein Mögliches thun.	Hacer todo su poder.
Es so gut machen, wie man kann. (denke: Thun das Beßte, was man kann.)	*Hacer lo mejor que uno puede.*

Z. Wenn in der ersten Hälfte der letzten Redensart das hacer ins Futuro kommt, so erfordert das folgende que, daß puede sich in den Subjuntivo verwandle, denn dieser bedeutet hinter que die ungewisse Zukunft.

El (la —, lo —, los —, las —) que, auf ein Futuro folgend, erfordert für das folgende Zeitwort den Subjuntivo, wofern dies ebenfalls eine Zukunft enthält.

Er thut sein Mögliches.	Hace todo su poder.
Ich thue mein Mögliches.	Hago lo mejor que puedo.
Ich werde mein Mögliches thun (d. h. was mir möglich sein wird).	Haré lo mejor que *pueda.* Od. Haré todo mi poder.
Wir geben uns alle Mühe, um zu erfahren, was aus ihm geworden ist.	Nos empeñamos en saber lo que se ha hecho de él.
Einnahme. Einkommen.	*Renta.*
Ausgabe. Aufwand.	*Gasto. Despensa.*
Einnahme und Ausgabe.	Rentas y gastos.
Ausgeben. Verzehren.	*Gastar.* (Vgl. Seite 170 o., 273 m., 282 o.)
Aufbrauchen. Aufzehren. Verzehren. Vernichten.	**Consumir.**
Vorbeigehen. Vorüber kommen.	*Pasar.* (39. Aufg. m.)
Vorbeigehen an. Vorüber kommen an.	**Pasar delante de.** (Vgl.53.Aufg.)
Gehen durch (— über) eine Gasse.	*Pasar por* una calle. (Vgl. 41. u. 82. Aufg.)
Zuvor.	Ántes. 32. Aufg. h.
Vor (d. h. früher als).	*Ántes de.* (28. Aufg.)
Bevor.	Ántes de.. (Inf.) Ántes que.. (Zeitw.) 41. *G*.
Vor (nicht hinter).	***Delante de.***
Hinfort.	En adelante. (37. Aufg.) De aquí en adelante.
Vor (einer Behörde). In Gegenwart von...	*Ante.*

A*B. Ántes ist der Gegensatz von despues, wie delante der von detras. Alle vier sind eigentlich Umstandswörter (ántes zuvor, despues

hernach, delante vorn, detras hinten); welche nur durch ihre Verbindung mit de zu Vorwörtern werden.

Ante hat immer etwas Feierliches und bedeutet: in Gegenwart von Höheren.

Vor zur Bezeichnung der Vergangenheit ist durch hay oder hace zu geben. S. oben.

A*C. Pasar kann immer por hinter sich haben vor einem örtlichen Vorwort oder Umstandswort (nur nicht wenn eine Person folgt) z. B. pasar por entre los arboles zwischen den Bäumen hindurch gehen, pasar por delante (por detras) de la casa, vor (hinter) dem Hause vorbeigehen, pasar por aquí hier vorbeikommen. Auch läßt sich sagen pasar por — statt pasar delante de — und statt pasar cerca de —.

Er kam vor mir in die Kirche und setzte sich vor mich.	Ántes de mí vino á la iglesia, y se puso delante de mí.
Vor zehn Uhr.	Ántes de las diez.
Vor drei Wochen.	Hay (od. hace) tres semanas.
Der Ort. (63. Aufg. h.)	*El lugar.* Vgl. 56. Aufg.
Er ist an mir vorbeigegangen (gefahren u. dgl.)	Ha pasado delante de mí.
Ueberschreiten.	*Pasar.*
Zukommen lassen. Ueberreichen. Reichen.	*Pasar.* (Vgl. 66. Aufg. m.)
Er hat den Fluß überschritten.	Él ha pasado el rio.
Du wirst mir die Gabel reichen.	Tú me pasarás el tenedor.
Verbringen. (43. Aufg.)	*Gastar* (en). (Vgl. ob. u. 51. Aufg.)
Verwenden. Anwenden (zu).	*Emplear* (en). (Vgl. 57. u. 67. Aufg.)
Womit bringen Sie die Zeit hin?	¿En que emplea V. su tiempo?
Worauf verwenden Sie Ihr Geld?	¿En que gasta V. su dinero?
Fehlen. Mangeln.	*Faltar.*
Fehlen. Nicht da sein.	Faltar de.. (Hauptw.)
Versäumen. Unterlassen. Verfehlen. Ermangeln (— zu).	Faltar á.. (Inf. vgl. 41. Aufg.)
◘ Vernachlässigen. Sich nichts kümmern um...	*Descuidarse de..* (Vgl. 51. Aufg. h.)
◘ Versäumen.	
Unterlassen. Weglassen. Auslassen.	Dejar. *Omitir.*
Unterlassen. Aufhören.	Dejar de... (Vgl. 51. Aufg. h. d. M.)
Vergessen.	*Olvidar.* Olvidarse de...
Fehlen. Einen Fehler machen.	† Hacer una falta.
Fehlen (versäumen u. dgl.) wenn einen die Reihe trifft.	† *Perder su turno.* (Vgl. 49. Aufg.)

Wollen Sie mir das Brod reichen?	¿ Quiere V. pasarme el pan?
Womit haben Sie Ihre Zeit hingebracht?	¿ En que ha pasado V. su tiempo? (43. Aufg. m.)
Ich habe meine Zeit zum Studiren angewendet.	He empleado mi tiempo en estudiar.
Ihr habt in der Schule gefehlt (— die Schule versäumt).	Habeis faltado *de* la escuela.
Der Kaufmann hat unterlassen das Geld zu bringen.	El mercader ha faltado *á* traer el dinero.
Sie haben versäumt, diesen Morgen zu mir zu kommen.	V. se ha descuidado de venir á mi casa esta mañana.
Dienen zu — (— als —) (denke: dienen in der Eigenschaft von —). Zu brauchen sein für..	† *Servir de..* (od. *para..*). 49. Aufg. B 3b. Vgl. 51. Aufg. h. d. M.
Gut sein für... Brauchbar sein zu..	*Ser bueno para...*
Eine weiße Wand dient als Papier der Narrenhand.	Una pared blanca sirve al loco *de* carta. (51. A*E.)
Wozu dient das?	¿ De que sirve eso?
Das ist zu nichts zu gebrauchen.	Eso no es bueno para nada.
Taugenichts.	*Bribon.*
Spitzbube.	Bellaco. Pícaro.
Der König.	*El rey.*
Das Zelt. Der Laden.	*La tienda.*
Der Krämer.	El tendero. (Vgl. 27. Aufg. m.)

Uebungen. 154.

Haben Sie von jemand sprechen hören? — Ich habe von niemand sprechen hören, denn ich bin diesen Morgen nicht ausgegangen. — Haben Sie nicht von dem Manne gehört, welcher einen Soldaten getödtet hat? — Ich habe nicht von ihm sprechen hören. — Haben Sie etwas von meinen Brüdern erfahren? — Ich habe keine Nachricht von ihnen. — Von wem hat Ihr Vetter Nachricht bekommen? — Er hat etwas erfahren von seinem Freunde, der nach Amerika gegangen ist. — Ist es lange her, daß er von ihm gehört hat? — Es ist nicht lange her, daß er von ihm gehört hat. — Wie lange ist es her? — Es ist nur (spr. nicht über) einen Monat. — Sind Sie schon lange in Paris? — Seit drei Jahren. — Ist Ihr Bruder schon lange in London? — Er wohnt dort seit zehn Jahren. — Wie lange ist es, daß Sie zu Mittag gegessen haben? — Es ist lange, daß ich zu Mittag gegessen habe, aber es ist nicht lange, daß ich zu Abend gegessen habe. — Wie lange ist es,

daß Sie zu Nacht gegessen haben? — Es ist eine halbe Stunde. — Wie lange haben Sie diese Bücher? — Ich habe sie seit drei Monaten. — Seit wann ist Ihr Vetter weg? (spr. abgereist.) — Er ist seit länger als einem Jahre weg. — Was ist aus dem Manne geworden, der Ihnen Geld geliehen hat? — Ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist, denn es ist lange her, daß ich ihn (nicht) gesehen habe. — Ist es lange her, daß Sie von dem Soldaten gehört haben, welcher Ihrem Freunde einen Hieb versetzt (spr. gegeben) hat? — Es ist länger als ein Jahr, daß ich [nichts] von ihm gehört habe. — Seit wann lernen Sie Spanisch? — Ich lerne es erst seit zwei Monaten. — Können Sie es schon sprechen? — Sie sehen, daß ich anfange es zu sprechen. — Ist es schon lange her, daß die Söhne des vornehmen (35. Aufg. h.) Engländers es lernen? — Sie lernen es seit drei Jahren, und sie fangen noch nicht an zu sprechen. — Warum können Sie es nicht sprechen? — Sie können es nicht sprechen, weil sie es schlecht lernen. — Warum lernen sie es nicht gut? — Sie haben keinen guten Lehrer, darum lernen sie es nicht gut.

155.

Ist es lange her, daß Sie den jungen Mann [nicht] gesehen haben, welcher Deutsch bei (con) dem Lehrer gelernt hat, von dem wir es gelernt haben? — Ich habe ihn seit beinahe einem Jahr nicht gesehen. — Wie lange ist es, daß dies Kind gegessen hat? — Es hat vor ein paar Minuten gegessen. — Wie lange ist es, daß diese Kinder getrunken haben? — Sie haben vor einer Viertelstunde getrunken. — Seit wann ist Ihr Freund in Spanien? — Er ist seit einem Monat da. — Wie oft haben Sie den König gesehen? — Ich habe ihn mehr als zehn Mal gesehen, als ich in Madrid war. — Wann sind Sie meinem Bruder begegnet? Vor vierzehn Tagen bin ich ihm begegnet. — Wo sind Sie ihm begegnet? — Ich bin ihm vor dem Theater begegnet. — Hat er Ihnen etwas zu Leide gethan? — Er hat mir nichts zu Leide gethan, denn er ist ein sehr guter Junge. — Wo sind meine Handschuhe? — Man hat sie weggeworfen (33. Aufg. h.) — Haben sich die Pferde gefunden? — Man hat sie gefunden. — Wo hat man sie gefunden? — Man hat sie hinter dem Walde gefunden, diesseits des Wegs. — Sind Sie von jemand gesehen worden? — Ich bin von niemand gesehen worden. — Erwarten Sie jemand? — Ich erwarte meinen Vetter, den Hauptmann. — Haben Sie ihn nicht gesehen? — Ich habe ihn diesen Morgen gesehen; er ist vor meinem

Waarenlager vorbeigegangen. — Was erwartet (eben) dieser junge Mensch? — Er erwartet (eben) Geld. — Erwartest du etwas? — Ich erwarte meine Bücher. — Wartet dieser junge Mann auf sein Geld? — Er wartet darauf. — Ist der König hier vorüber gekommen? — Er ist nicht hier vorbeigekommen, sondern an dem Theater. — Ist er nicht vor der Burg vorbeigekommen? — Er ist dort vorbeigekommen, aber ich hab ihn nicht gesehen.

156.

Womit bringen Sie Ihre Zeit hin? — Ich bringe meine Zeit mit Studiren hin. — Womit bringt Ihr Bruder seine Zeit hin? — Er bringt sie mit Lesen und Spielen hin. — Bringt dieser Mensch seine Zeit mit Arbeiten zu? — Er ist ein Taugenichts; er verbringt seine Zeit mit Trinken und Spielen. — Wozu wenden Ihre Kinder ihre Zeit an? — Sie verwenden sie zum Lernen. — Können Sie mir bezahlen, was Sie mir schuldig sind? — Ich kann es Ihnen nicht bezahlen, denn der Kaufmann hat versäumt, mir mein Geld zu bringen. — Warum haben Sie ohne mich gefrühstückt? — Sie haben versäumt, um neun Uhr zu kommen; also haben wir ohne Sie gefrühstückt. — Hat der Krämer Ihnen die Handschuhe gebracht, welche Sie in seinem Laden gekauft haben? — Er hat versäumt, sie mir zu bringen. — Hat er sie Ihnen auf Borg verkauft? — Im Gegentheil, er hat sie mir gegen baare Zahlung verkauft. — Kennen Sie diese Männer? — Ich kenne sie nicht; aber ich glaube, sie sind (eine) Taugenichtse, denn sie verbringen ihre Zeit mit Spielen. — Warum haben Sie unterlassen, diesen Morgen zu meinem Vater (nach Haus) zu kommen? — Der Schneider hat mir den Rock nicht gebracht, welchen er mir versprochen hatte; darum konnte ich nicht zu ihm (nach Haus) gehen. — Wer ist der Mann, welcher eben mit Ihnen gesprochen hat? — Er ist ein Kaufmann. — Was hat der Schuhmacher so eben gebracht? — Er hat die Schuhe gebracht, welche er uns gemacht hat. — Wer sind die Männer, welche eben angekommen sind? — Sie sind Russen. Wo hat Ihr Oheim gestern zu Mittag gegessen? — Er hat zu Hause gegessen. — Wie viel hat er ausgegeben? — Er hat fünf Schilling ausgegeben. — Wie viel Thaler Einkommen (2 *F.) hat er monatlich? — Er hat zweihundert Thaler monatliches Einkommen. — Werfen Sie Ihren Hut weg (33. Aufg. h.)? — Ich werf ihn nicht weg, denn er paßt mir sehr gut. — Wie viel haben Sie heute ausgegeben? — Ich habe nicht viel ausgegeben, ich habe nur zwei Schilling ausgegeben. — Geben

Sie jeden Tag so viel aus? — Ich gebe zuweilen mehr aus. — Hat dieser Mann lange gewartet? — Er ist eben erst (an)gekommen. — Was will er? — Er will mit Ihnen sprechen. — Wollen Sie das thun? — Ich wills thun.

Einundfünfzigste Aufgabe. — Leccion quincuagésima prima.

Von. Ueber. Wegen. Aus. *De*. (Vgl. 17. Aufg.)

A*D. Gleich dem deutschen von, aus bedeutet de die Herkunft, das Herkommen, und gleich dem französischen de dient es theils zur Bezeichnung der Angehörigkeit, d. h. zum Ersatz des deutschen Falles auf die Frage Wessen? z. B. das Geld (wessen?) des Mannes: el dinero del hombre, — theils überhaupt dazu, ein Hauptwort oder einen Infinitiv als Ergänzung des in einem andern Hauptwort liegenden Begriffs zu bezeichnen, was im Deutschen entweder durch ein Eigenschaftswort, oder durch Zusammensetzung oder durch das Wörtchen zu als Antwort auf die Frage Was für ein? geschieht, z. B. Hauptwort: Uhr; was für eine? eine goldne Uhr: un reloj *de* oro; — Hauptwort: Mütze; was für eine? eine Tuchmütze: un gorro *de* paño; — Hauptw.: Kunst: was für eine? die Kunst zu reiten: el arte *de* cabalgar (2. *F. 30. A.).). Teñir de un color (38. Aufg.) läßt sich übersetzen: färben aus einer Farbe.

A*E. Das de hinter Zeitwörtern wie dar, estar, vestirse, ir u. s. w., welches wir entweder gar nicht oder durch in oder als übersetzen, läßt sich durch ein ausgelassenes Hauptwort erklären z. B. dar (golpes) de palos Stockschläge geben, dar (una capa) de alquitran einen Anstrich von Schmiertheer geben (Wem?), theeren (Wen?); dar (una cosa) de comer (eine Eßsache) etwas zu essen geben; estar (en vestido) de luto, vestirse (en trage) de marinero in Trauer(kleidern) sein, sich (in Matrosentracht) als Matrose kleiden; iba (en el empleo) de capitan er reiste (in der Stellung eines Hauptmanns d. h.) als Hauptmann; trabaja (en la profesion) de carpintero er arbeitet (im Zimmermannsgeschäft, d. h.) als Zimmermann; estaba (en el empleo) de presidente er war (im Präsidentenamt d. h.) Präsident.

Hinter sprechen, schreiben u. dgl. kann im Deutschen nicht nur von sondern auch über gebraucht werden. Eben so im Spanischen de oder sobre.

Wie auch der Affe sich kleide, Aff bleibt er, und wär es in Seide.	Aunque se vista *de* seda, La mona mona se queda.
Aus welchem Lande (was für ein Landsmann) sind Sie?	¿De que pais es V.? od. ¿De que tierra es V.?
Ich bin ein Deutscher.	Soy aleman. (26. A*.)

Wo seid ihr her?	¿De donde sois?
Wir sind Madrider (— Cadizer).	Somos *Madrileños* (— Gaditanos).
Seid ihr Pariser?	¿Sois vosotros *Parisienses*?
Ich bin von Paris, der da ist von Venedig, jener von London.	Yo soy de Paris, ese es de Venecia, aquel es de Londres.
Eingeboren. Gebürtig.	*Natural.* (Vgl. 67. Aufg.) Originario. Nativo.
Er ist ein geborner Hamburger. / Er ist gebürtig von Hamburg.	Es natural de Hamburgo.
Er ist ein Frankfurter Kind.	**Es hijo de Francoforto.**
Dieser ist aus Castilien, jener aus Biscaya.	Este es Castellano, aquel es Vizcaino.
Von hier bis Paris sind fast 200 Meilen.	**De aquí á Paris hay casi doscientas millas.**
Es ist eine Strecke von fast hundert Meilen von Berlin bis Wien.	**Hay cerca de cien millas de Berlin á Viena.**

A*F. Von — bis in obigen Fällen durch desde — hasta (f. 50. Aufg.) zu übersetzen, wäre ein Fehler. Desde — hasta bedeutet auf der ganzen Strecke von — bis, in dem ganzen Zeitraum von — bis. Dagegen de — á bedeutet einfach die Strecke, den Zeitraum (z. B. de seis meses á esta parte), nicht was den Raum ausfüllt.

Von Wien, wo ich abgereist, bis Berlin, wo ich geblieben bin, hab ich die ganze Reise gemacht, ohne einen Schilling auszugeben.	Desde Viena de donde salí, hasta Berlin donde paré, hice todo el viage sin gastar un real.
Weit. Fern. (Umstandsw.)	***Léjos.***
Entfernt. Fern. (Beiwort.)	**Remoto. Distante. Lejano.**
Abliegen. Entfernt sein.	*Distar.*
Ist es weit von — bis..?	¿Hay mucho (od. — mucha distancia) de — á...?
Wie weit ists?	¿Cuanto hay? — ¿Que distancia hay?
Wie weit ist.. (Hauptw.)?	¿Cuanto dista..?
Entfernung.	***Distancia.***
Ist Paris weit von hier?	**¿Está Paris léjos de aquí?**
Es ist weit.	**Está léjos.**
Es ist weiter.	Hay mas distancia.
Wie weit ist es von hier nach Paris?	¿Cuanto hay de aquí á Paris?
Wie viel beträgt die Entfernung von hier bis Paris?	¿Que distancia hay de aquí á Paris?
Wie weit ist Paris von hier?	**¿Cuanto dista Paris de aquí?**
Die Entfernung von hier nach Paris ist **groß**.	Hay *mucha* distancia de aquí á **Paris.**

Der Hofmeister (Erzieher).	*El ayo.*
Der Professor. Der Lehrer an der Hochschule.	*El profesor.* El catedrático.
Der Lehrer. Der Schulmeister. Der Meister.	El preceptor. El maestro. (42. Aufg.)
Gasthalter. Gastwirth.	*Posadero.* (Vgl. 67. Aufg.) Mesonero. Hostelero.
Schenkwirth.	Ventero. Tabernero.
Kostgeber. Wirth. Gast.	Huésped.
Hauseigenthümer.	*Casero.* Patron.
Fliehen.	† *Huir.* 39. WO.
Sich flüchten.	Huirse. Fugarse.
Die gebrühte Katze flieht vor dem kalten Wasser.	El gato escaldado del agua fria huye.
Entgehen. (Vgl. 66. Aufg.) Entrinnen.	*Escapar.* — Escaparse.
Entfliehen. — Sich davon machen. Fortlaufen.	Zafarse. (53. Aufg. m.) — *Salvarse.*
Versichern.	*Asegurar.*
Nachfolgen. Erfolgen. Geschehen. Begegnen. (46. Aufg. h.)	*Suceder.*
So gehts —. So ergehts —. (Wem?)	Así sucede á..
Wie kam es? (Wie ist es geschehen).	¿Como sucedió?
Wie kommts?	¿*Porque es..?*
Zustoßen. Vorfallen.	† *Acaecer.*
Zustoßen. Sich zutragen (begeben).	† *Acontecer.* (49. Aufg. C. I. a.)
Vorfall.	Acaecimiento.
Begebenheit.	Acontecimiento.
Bedauern, Bemitleiden (Wen?) Mitleid haben mit...	† *Compadecerse de...*
Sich erbarmen über...	*Apiadarse de...*
(Leid) Mitleid, Jammer.	Lástima.
Mitleid.	Compasion.
Mitleidig. Nachsichtig.	Piadoso.
Kläglich. Bedauerlich.	Lastimoso.
Leid anthun. (45. Aufg.) — Zum Mitleid bewegen.	*Lastimar.*
Sich beklagen. Sich erbarmen.	*Lastimarse.*
Klage.	Queja.
Jammern.	*Lamentarse.*
Sich beklagen. Sich beschweren.	*Quejarse.*

Warum flieht ihr?	¿Porqué huís?
Wir fliehen, damit uns nicht etwas Schlimmes widerfahre.	Huimos para que no nos acontezca algun mal.
Nachdem mein Bruder sich davon gemacht, flücht ich mich auch.	Pues mi hermano se ha escapado, me huyo tambien yo.
Es ist uns ein großes Unglück begegnet.	Nos ha sucedido un grande infortunio.
Was ist euch begegnet?	¿Que os ha acontecido? (ja nicht encontrado! 46. Aufg.)
Wir sind Ihrem Bruder begegnet.	Nos hemos encontrado con su hermano de V.
Ich will nicht, daß ihm ein Unglück zustoße.	No quiero que le acaezca desdicha.
Glück. } 45. Aufg. v. d. M.	*Fortuna.* Gracia.
Unglück. }	Infelicidad.
Drehen. Verdrehen. Herumdrehen. Sich wenden.	† *Torcer.* (49. *** u. A. 2.) Vgl. 67. Aufg.
Ich fürchte, daß er ihm das Genick herumdrehe.	Temo que él le tuerza el pescuezo.
Man hat ihm den Hals gebrochen.	Le han rompido el pescuezo.
Ich bedaure ihn von ganzem Herzen.	Le compadezco de (od. con) todo *mi* corazon.
Ich wünsche es von ganzer Seele.	Lo deseo con (nicht de) toda *mi* alma.
Ich habe Mitleid mit diesem Menschen; du wirst dich seiner erbarmen.	Tengo lastima de ese hombre; tú te compadecerás de él.
Im Ernst. In Wahrheit. (64. Aufg.) Ernstlich gesprochen.	***De veras*** (näml. cosas; **wörtl.** Aus wahren Dingen).
Im Scherz. Zum Scherz.	*De burlas* (wörtl. Aus. Scherzen. 55. Aufg.)
Beklagen Sie sich über meinen Freund?	**¿Se queja V. de mi amigo?**
Allerdings beschwer ich mich über ihn.	**De veras me quejo de él.**
Wagen.	*Osar* (ohne Präposition).
Aufs Spiel setzen.	*Arriesgar.*
Sich getrauen. Sich unterfangen. Sich unterstehen.	*Atreverse á.*
Lassen. (34. Mo.) Verlassen.	Dejar. 50. Aufg. h., 66. Aufg.
Verderben.	Echar á perder. 28.* 49. Aufg. h.
Unbrauchbar machen.	*Inutilizar.*
Unterstehst du dich mein Buch zu verderben?	**¿Te atreves *á* echar á perder mi libro?**

Der Dienst.	El servicio.
Dienen. Bedienen.	† *Servir.* (Vgl. 50. Aufg. hinten, 57. Aufg. m.)
Im Dienst sein bei einem.	Estar sirviendo (Wem?) á alguien.
Er steht im Dienste meines Bruders.	Él está en el servicio de mi hermano.
Er hat (bei) mir gedient.	Él me ha servido. Me ha estado sirviendo.
Anbieten.	† *Ofrecer.* (49. Aufg. C. I. a.)
Auftragen. Anbefehlen.	*Encargar.* † *Encomendar.* Vgl. 66. Aufg.
Anempfehlen.	† Encomendar.
Empfehlen.	† *Recomendar.* (24. Aufg. 3.)
Bietest du mir deine Dienste an?	¿Me ofreces tus servicios?
Ich biete Sie Ihnen im Ernst an.	De veras se los ofrezco á V.?
Ich will nicht, daß du sie mir anbietest.	No quiero que me los ofrezcas.
Anvertrauen.	*Confiar.* (Vgl. 62. Aufg.)
Vertrauen setzen in...— Sich darauf verlassen.	*Confiar* (oder fiarse) *en..*
Sich verlassen auf... / Bauen auf...	*Fiarse de..* Confiar de. ‡ Hacer confianza de.
Rechnen auf...	† *Contar* (24. Aufg. 15.) *con...* Vgl. 27. Aufg.
Rechnung.	*Cuenta.* (65. Aufg.)
Ich verlaß mich darauf, daß Sie die Sache geheim halten werden.	Confio en que V. tendrá (od. guardará) secreta la cosa.
Rechnen Sie darauf, daß ich das Geheimniß bewahren werde.	Cuente V. con que yo guardaré secreto. 48. Aufg.
Sorge.	*Cuidado.* (69. Aufg.)
Obliegenheit.	Cargo.
In Pflege — / In Acht — / In Obhut nehmen. — Sorgen für... (Besorgen. Pflegen. Wen? Was?)	*Cuidar de...* (Vgl. 50. Aufg. h.) ‡ Hacerse cargo de...
Sorge tragen für... Sorgfalt wenden auf...	Tener cuidado de... (69. Aufg.)
Einen Auftrag besorgen. (56. Aufg.)	*Hacer* un encargo.
Einem etwas besorgen (forttragen, holen).	*Llevar.* (19. Aufg.) ‡ *Traer.* (22. Aufg.)
Nehmen Sie Ihre Kleidung in Obacht?	¿Cuida V. de su ropa?
Ja, ich nehme sie in Acht.	Si, cuido de ella.

Der Diener hält meine Kleider in der Reihe.	El criado cuida de mis vestidos.
Wollen Sie Sorge tragen für mein Pferd?	¿ Quiere V. tener cuidado de mi caballo?
Ich werd es in Obhut nehmen.	Cuidaré de él.
Durchbringen.	*Malgastar. Disipar.* (Vgl. 50. Aufg.)
Verschwenden.	Desperdiciar. Derrochar. (33. Aufg. hint.)
Hindern.	† *Impedir.* (49. B. 3 b.)
Verwehren.	Prohibir. (Vgl. 67. Aufg.)
Einen an etwas hindern (denke: Einem etwas wehren).	Impedirselo algo á alguno. Estorbarselo algo á alguno.
Hindern. Stören.	*Estorbar.*
In Verlegenheit bringen. Hemmen.	*Embarazar.* (49. ***) Embargar. (69. Aufg.)
Einkauf.	*Compra.*
Ich wünsche, daß das Sie nicht in Verlegenheit bringen möge.	Deseo que eso no le embarace á V. (45. *Q*.)
Dieser Lärm stört mich; er hindert mich am Schlafen.	Ese ruido me estorba; me impide dormir.
Wird er einige Einkäufe machen?	¿ Hará él algunas compras?
Er wird in Verlegenheit (gebracht) sein; er hat sein Geld durchgebracht.	Estará embarazado; ha disipado su dinero.
Darin sind ich die Schwierigkeit nicht. Das wäre ein Leichtes.	*Eso no me embaraza.*
Welche Einkäufe haben Sie heute gemacht?	¿ Que compras ha hecho V. hoy?
Ich habe zwei Schnupftücher gekauft.	He comprado dos pañuelos.
Angenehm. (48. Aufg. h.)	*Agradable. Gustoso.*
Ganz kostbar.	Preciosísimo.
Köstlich. Herrlich.	Delicioso.
Höchst liebenswürdig.	Amabilísimo.
Bezaubernd.	Encantador. Hechicero.
Malen.	*Pintar.*
Dieser Rock steht Ihnen ausgezeichnet schön.	Esa casaca le sienta á V. *perfectamente.* (Vgl. 48. Aufg.)
Dieser Rock steht ihm zum Malen schön.	Esa casaca le va como pintada.
Niedlich. Gefällig (Schön).	Mono. Placentero.
Ergötzlich. Spaßhaft.	*Divertido. Gracioso.* (75. Aufg. h.)

Uebungen. 157.

Wie weit ists von Paris nach London? — Es sind fast zweihundert Meilen von Paris bis London. — Ists weit von hier nach Berlin? — Es ist weit. — Ists weit (spr. ist viele Entfernung) von hier nach Wien? — Es sind beinahe zweihundertfünfzig Meilen von hier nach Wien. — Ist es weiter von Paris nach Blois als von Orleans nach Paris? — Es ist weiter von Orleans nach Paris als von Paris nach Blois. — Wie weit ists von Paris nach Berlin? — Es sind fast hundertunddreißig Meilen von Paris nach Berlin. — Beabsichtigen Sie, bald nach Paris zu gehen? — Ich gedenke, bald hinzugehen. — Warum wünschen Sie, diesmal hinzugehen? — Um gute Bücher und gute Handschuhe dort zu kaufen, und um meine guten Freunde zu sehen. — Ist es lange her, daß Sie dort waren? — Es ist fast ein Jahr her, daß ich dort war. — Gehen Sie nicht dieß Jahr nach Italien? — Ich gehe nicht hin, denn die Entfernung von hier nach Italien ist groß. — Wer sind die Männer, die eben angekommen sind? — Sie sind Philosophen. — Aus welchem Lande sind sie? — Sie sind aus London. — Wer ist der Mann, welcher eben fortgegangen ist? — Er ist ein Engländer, der all sein Vermögen (39. Aufg. m.) in Frankreich durchgebracht hat. — Was für ein Landsmann sind Sie? — Ich bin ein Spanier, und mein Freund ist ein Italiäner. — Sind Sie von Cadiz? — Nein, ich bin ein Madrider. — Wie viel Geld haben Ihre Kinder heute ausgegeben? — Sie haben sehr wenig ausgegeben; sie haben nur einen Thaler ausgegeben. — Wo haben Sie gestern gespeist? — Ich habe beim Gastwirth (zu Hause) gespeist. — Haben Sie viel ausgegeben? — Ich habe anderthalb Thaler (spr. einen Thaler und halben) ausgegeben. — Ist der König hier vorbeigekommen? Er ist nicht hier vorbeigekommen, sondern vorm Theater. — Haben Sie ihn gesehen? — Ich hab ihn gesehen. — Ist es das erste Mal, daß Sie ihn gesehen haben? — Es ist nicht das erste Mal, denn ich hab ihn mehr als zwanzig Mal gesehen.

158.

Warum flieht dieser Mann? — Er flieht, weil er Furcht hat. — Warum fliehen Sie? — Ich fliehe, weil ich Furcht habe. — Vor wem (17. Aufg.) haben Sie Furcht? — Ich habe Furcht vor dem Manne, welcher mich nicht liebt. — Ist er Ihr Feind? — Ich weiß nicht, ob er mein Feind ist; aber ich fürchte alle diejenigen, welche mich nicht lieben; denn wenn sie mir [auch] nicht wehe thun, werden sie mir doch

nicht (spr. eben so wenig) Gutes thun. — Fürchten Sie meinen Vetter? — Ich fürchte ihn nicht, denn er hat nie jemanden was zu Leide gethan. — Sie haben Unrecht, vor diesem Manne fortzulaufen, denn er ist ein sehr guter Mann, welcher nie einem Menschen was zu Leide gethan hat. — Von wem hat Ihr Bruder sprechen hören? — Er hat von einem Manne sprechen hören, dem ein Unglück begegnet ist. — Warum haben Ihre Schüler ihre Uebungen nicht gemacht? — Ich versichere Sie, daß sie dieselben gemacht haben, und Sie sind im Irrthum, wenn Sie glauben, daß sie dieselben nicht gemacht haben. — Was haben Sie mit meinem Buche gemacht? — Ich versichere Sie, daß ichs nicht gesehen habe. — Hat Ihr Sohn meine Messer gehabt? — Er versichert mich, daß er sie nicht gehabt hat. — Ist Ihr Oheim schon angekommen? — Er ist noch nicht angekommen. — Wollen Sie warten, bis er ankommt (49. *X*.)? — Ich kann nicht warten, denn ich habe sehr viel zu thun. — Haben Sie nichts neues gehört? — Ich habe nichts neues gehört. — Ist der König angekommen? — Man sagt, er ist angekommen (45. *P*.). — Was ist Ihnen begegnet? — Ein großes Unglück ist mir begegnet. — Was für eins? — Ich bin meinem größten Feinde begegnet, der mir einen Schlag mit einem Prügel gegeben hat. — Dann bedaure ich Sie von ganzem Herzen. — Warum haben Sie Mitleid mit diesem Manne? — Ich bedaure ihn, weil Sie ihm das Genick herum gedreht haben. — Warum beschweren Sie sich über meinen Freund? — Ich beklage mich über ihn, weil er mir in den Finger geschnitten hat. — Bedient dieser Mann Sie gut? — Er bedient mich gut, aber er gibt viel aus. — Wollen Sie diesen Diener nehmen? — Ich will ihn nehmen, wenn er mir dienen will. — Kann ich den Diener da nehmen? — Sie können ihn nehmen, denn er hat mich gut bedient. — Wie lange ist es her, daß er Ihren Dienst verlassen hat? — Es ist erst zwei Monate her. — Hat er Ihnen lange gedient? — Er hat mir sechs Jahre gedient.

159.

Bieten Sie mir etwas an? — Ich habe Ihnen nichts anzubieten. — Was ist das, was mein Freund Ihnen anbietet? — Er bietet mir ein Buch an. — Haben die Pariser Ihnen etwas angeboten? — Sie haben mir Wein, Brod und gutes Fleisch angeboten. — Warum bedauern Sie unsern Nachbar? — Ich bedaure ihn, weil er einem Kaufmann von Paris sein Geld anvertraut hat, und dieser es ihm nicht wiedergeben wird. — Vertrauen Sie diesem Manne irgend etwas an? — Ich ver-

traue ihm nichts an. — Hat er Ihnen schon etwas zurückbehalten? — Ich habe ihm nie etwas anvertraut, mithin hat er nie etwas von mir behalten. — Wollen Sie meinem Vater Ihr Geld anvertrauen? — Ich will es ihm anvertrauen. — Welches Geheimniß hat mein Sohn Ihnen anvertraut? — Ich kann Ihnen nicht das Geheimniß anvertrauen, welches er mir anvertraut hat, denn er hat mir anbefohlen, es geheim zu halten. — Wem vertrauen Sie Ihre Geheimnisse an? — Ich vertraue dieselben niemanden an, so daß niemand sie kennt. — Ist Ihr Bruder belohnt worden? — Im Gegentheil, er ist bestraft worden; aber ich bitte Sie, es geheim zu halten (45. *Q*.), denn niemand weiß es. — Was ist ihm widerfahren? — Ich will Ihnen sagen, was ihm widerfahren ist, wenn Sie mir versprechen, es geheim zu halten? — Versprechen Sie mir, es geheim zu halten? — Ich versprech es Ihnen, denn ich bedaure ihn von ganzem Herzen. — Wollen Sie meine Kleider in Obhut nehmen? — Ich will sie in Obhut nehmen. — Nehmen Sie (eben) das Buch in Acht, welches ich Ihnen geliehen habe? — Ich nehme es (eben) in Acht. Wer will Sorge tragen für meinen Diener? — Der Hausherr will Sorge tragen für ihn. — Werfen Sie Ihren Hut weg? — Ich werfe ihn nicht in die Ecke (22. Aufg.), denn er paßt mir vortrefflich. — Verkauft Ihr Freund sein Kleid? — Er verkauft es nicht, denn es steht ihm zum Malen schön. — Wer hat mein Buch verdorben? — Niemand hat es verdorben, denn niemand hat gewagt, es anzurühren.

Zweiundfünfzigste Aufgabe. — Leccion quincuagésima segunda.

Tanzen.	*Bailar. Danzar.* (49. ⁂)
Musik machen. — (Rühren. Blasen. Vgl. 65. Aufg.) Spielen (ein Instrument).	*Tocar.* 49. ⁂ — stets mit dem Artikel.
Anrühren. Berühren.	Tocar. (Vgl. 62. Aufg. m.)
Betasten.	Palpar.
Erweichen. Rühren. Bewegen.	† Enternecer. † Mover.
Die Geige.	*El violin.*
Der Flügel.	El piano.
Das Clavier.	*El clave.* El clavicordio.

Ich wünsche, daß du Clavier spielest und daß der Oheim geige.	Deseo que tú toques *el* clave, y que el tio toque *el* violin.
Ich bitte dich zu tanzen. (45. *Q*.)	Ruégote bailes. Od. Pido que dances.

Hat er etwas fallen lassen? (34. Mz. 48. Aufg. m.)	¿Ha dejado él caer algo?
An. Bei. **In der (die) Nähe von...** (Vgl. 51. Aufg.)	*Cerca* de. (Vgl. 35. m., 53. v., 63. Aufg. h. d. M.)
Nähern.	*Acercar. Aproximar.*
Treten zu.	Llegarse á... (35. Aufg. m.)
Verbindung. Verkehr. (62. Aufg. m.)	Comunicacion.
Zutritt.	Acceso.
Er nähert sich ihm.	Se acerca *á el* (nicht se le acerca).
Entfernen.	*Alejar.*
Trennen. Abbringen. Bei Seite schaffen.	*Apartar.*
Sich entfernen. Sich zurückziehen.	Alejarse. Apartarse. Quitarse. Retirarse.
Weggehen. (44. Aufg. h.)	Irse. Retirarse.
(Im Gedächtniß) Behalten. (48. Aufg.) Zurückhalten.	‡ *Retener.* (24. Aufg. 1.)
Zurückbehalten. Aufhalten.	*Detener.*
Werden die Leute bald kommen?	¿Vendrá la gente luego?
Sie können nicht mehr weit sein.	Ya no pueden estar léjos.
Werden Sie sich dem Feuer nähern?	¿Se acercará V. al fuego?
Ich werde mich davon entfernen.	Me apartaré de él.
Warum entfernt sich der Mann da vom Feuer?	¿Porqué se retira ese hombre del fuego?
Er tritt zurück, weils ihn nicht friert.	Apártase porque no tiene frio.
Er ist schwer zugänglich (spr. — von schwerem Zugang).	Él es de difícil acceso.
Sich erinnern. Gedenken.	† *Acordarse.* † *Recordarse.* (24. Aufg. 15.)
Sich setzen. (55. Aufg. h.)	† Sentarse. (24. Aufg. 3.)
Sitzen. (Vgl. 48. Aufg. m.)	‡ *Estar sentado.* (24. Aufg. 7.)
Erinnern Sie sich dessen?	¿Se acuerda V. de eso? } 29. Y*.
Ich erinnere mich dessen.	Me acuerdo de ello. } 29. Y*.
Erinnert sich Ihr Bruder dessen?	¿Se acuerda de eso su hermano de V.?
Er erinnert sich dessen.	Se acuerda de ello.
Erinnert ihr euch dieses Mannes?	¿Os acordais de ese hombre?
Wir gedenken sein.	Nos recordamos de él.
Woran (spr. wessen) erinnerst du dich?	¿De que te acuerdas?
Ich erinnere mich an die Flöte, auf der du gespielt hast.	Me acuerdo *del* flauto *que* tocaste.
Ich erinnere mich an nichts.	Yo no me acuerdo de nada.

Ich werde mich ans Feuer setzen.	Yo me sentaré cerca del fuego.
Er sitzt am Feuer.	Él está sentado junto al fuego.
Vorziehen.	† *Preferir.* (49. B. 3a.)
Mehr Geschmack haben an ... Lieber mögen.	Gustar mas de... (Vgl. 24. Aufg. m.)
Lieber haben. Lieber wollen.	‡ ***Querer mejor*** (nicht mas. — 40. Aufg. 15.)
Ziehen Sie das Wasser dem Wein vor?	¿Prefiere V. el agua al vino?
Ich mag lieber reines Wasser als schlechten Wein.	Gusto mas de agua pura que de vino malo.
Reines Wasser ist mir lieber als schlechter Wein.	Agua pura me gusta mas que vino malo.
Wollen Sie lieber hier bleiben als ausgehen?	¿Gusta V. mas de estar aquí que de salir? ¿Prefiere V. estar aquí á salir? ¿Quiere V. mejor estar aquí que salir?
Ich mag lieber hier bleiben als ausgehen.	Me gusta mas estar aquí que salir.
Kalb. — Kalbfleisch.	*Ternero.* — Ternera.
Lieber sein.	***Gustar mas.*** (Vgl. ob.)
Besser schmecken.	*Gustar mejor.* (42. Aufg. m.)
Er thut beides gern. (Spr. Ihm behagt beides zu thun.)	Á él le gusta hacer lo uno y lo otro. (48. Aufg. h.)
Thee ist mir eben so lieb wie Kaffee.	*El* té me gusta tanto como *el* café.
Drang. Hast.	Prisa (od. priesa).
Schnell. Hastig.	*De prisa.*
Gemach. Mit Muße.	Poco á poco. Despacio.
Schnell. Geläufig.	*Ligero.* (Vgl. 61. Aufg. m.)
Langsam. Unbeholfen.	Tardo.
Schnell (fertig). Rasch.	*Presto.* (36. Aufg.)
Langsam. Bedächtig.	Lentamente.
Schnell. Ohne Zögern.	*Pronto.* (54. Aufg.)
Langsam. Sachte.	Quedo.
Wohlfeil. — Theuer.	Barato. — Caro.
Kaufen. Abkaufen.	*Comprar.* (Vgl. 48. Aufg.)
Von (bei) einem kaufen. Einem abkaufen.	Comprar de alguno.
Laut. — Leise.	***Alto. — Bajo.*** (Eigenschaftsw. u. Umstandsw.)

Hart. Heftig. Laut.	*Recio.*
Gelassen. Leise.	*Quedo.*
Um Spanisch zu lernen muß man laut sprechen.	Para aprender el español es menester hablar alto.
Mit lauter (leiser) Stimme.	*En* alta (baja) voz.
Sie essen schneller als ich.	V. come mas presto que yo.
Ich versteh euch nicht, weil ihr so schnell sprecht; ihr müßt langsamer sprechen.	No os entiendo porque hablais tan de prisa; es menester hablar mas despacio (od. quedo).
Wer eine Sprache zu lernen anfängt, spricht langsam; wer sie völlig gelernt hat, spricht schneller.	Quien comienza á aprender una lengua, habla lentamente; quien ha acabado de aprenderla, habla mas ligero.
Da ich gelassen spreche, so ist es billig, daß auch Sie weniger heftig reden.	Pues yo hablo quedo, es justo que tambien V. hable ménos recio.
Dieser Krämer ist (spr. verkauft alles) so theuer, daß man ihm nichts abkaufen kann.	Este mercader *lo* vende *todo* (23. Aufg.) tan caro que no se le puede comprar nada.
Ich will dir das Buch kaufen.	Te compraré el libro. Deutlicher: Compraré el libro para tí.
Ich will dir das Buch abkaufen.	Te compraré el libro. Deutlicher: Compraré el libro de tí.
Ich habe so viele Billete geschrieben, daß ich keine mehr schreiben kann.	He escrito tantas esquelas que no puedo escribir mas.
Fürchten Sie sich (denke: fürchten Sie? Was?) auszugehen?	¿Teme V. salir? (44. Aufg. h.)
Warum ist der Mensch da fortgelaufen?	¿Porqué huyó (od. — se escapó) ese hombre?
Der Honig.	*La miel.*

Uebungen. 160.

Spielen Sie die Geige? — Ich spiele nicht die Geige, aber ich spiele Clavier. — Werden wir heut Abend [einen] Ball halten? — Wir werden einen halten. — Um wie viel Uhr? — Um drei Viertel auf elf. — Wie viel Uhr ists jetzt? — Es ist bald elf Uhr, und die Leute werden bald kommen. — Was für ein Instrument werden Sie spielen? — Ich werde geigen. — Falls Sie geigen, werde ich Clavier spielen. — Werden wol (48. Aufg.) viele Leute auf unserm Ball sein? — Ja, es werden vermuthlich viele da sein. — Werden Sie tanzen? — Ich werde tanzen. — Werden Ihre Kinder tanzen? — Sie werden tanzen, wenn sie Lust haben. — Womit bringen Sie Ihre (spr. die) Zeit in diesem Lande zu? — Ich bringe meine Zeit zu mit Clavierspielen (in Rühren das Cla-

vier) und mit Lesen. — Womit unterhält sich Ihr Vetter? — Er unterhält sich mit Geigen. — Tanzt jemand, wenn Sie spielen? — Viele Leute tanzen, während ich spiele. — Wer? — Erstlich unsere Kinder, sodann unsere Vettern und endlich unsere Nachbarn. (43. Aufg. h.) — Unterhalten Sie sich [gut] (44. Aufg.)? — Ich versichere Sie, wir unterhalten uns sehr [gut]. — Wen bedauern Sie? — Ich bedaure Ihren Freund. — Warum bedauern Sie ihn? — Ich bedaure ihn, weil er krank ist. Hat jemand Mitleid mit Ihnen gehabt? — Niemand hat Mitleid mit mir gehabt, denn ich bin nicht krank gewesen. — Bieten Sie mir etwas an? — Ich biete Ihnen eine schöne (Soldaten-)Flinte an. — Was hat mein Vater Ihnen angeboten? — Er hat mir ein schönes Buch angeboten. — Wem haben Sie Ihre schönen Pferde angeboten? — Ich habe sie dem englischen Hauptmanne angeboten. — Bietest du dein schönes Hündchen diesen Kindern an? — Ich biete es ihnen an, denn ich liebe sie von ganzem Herzen. — Warum haben Sie diesem Knaben einen Faustschlag gegeben? — Weil er mich nicht hat schlafen lassen. — Hat jemand Sie gehindert zu schreiben (spr. Hat jemand gehindert, daß E. W. schreibe)? Niemand hat mich (am) Schreiben gehindert; aber ich habe jemand gehindert, Ihrem Vetter wehe zu thun.

161.

Haben Sie etwas fallen lassen? — Ich habe nichts fallen lassen, aber mein Vetter hat (einiges) Geld fallen lassen. — Wer hat es aufgelesen (17. Aufg. m.)? — Ein paar Männer haben es aufgelesen. — Haben sie es ihm zurückgegeben? — Sie haben es ihm zurückgegeben. — Ists heute kalt? — Es ist sehr kalt. — Wollen Sie sich dem Feuer nähern? — Ich kann mich nicht nähern, weil ich fürchte, mich zu verbrennen. — Warum entfernt sich Ihr Freund vom Feuer? — Er entfernt sich, weil er fürchtet, sich zu verbrennen. — Näherst du dich dem Feuer? — Ich nähere mich, weil ich friere. — Trittst du zurück vom Feuer? — Ich trete zurück. — Warum trittst du zurück? — Weil michs nicht friert. — Ist es Ihnen kalt oder warm? — Es ist mir weder kalt noch warm. — Warum stellen (Seite 160) sich Ihre Kinder dicht ans Feuer? — Sie nähern sich, weil es sie friert. — Friert es jemand? — Es friert jemand. — Wen friert es? — Den kleinen Knaben, dessen Vater Ihnen ein Pferd geliehen hat, friert es. — Warum wärmt er sich nicht? — Weil sein Vater kein Geld hat um Holz zu kaufen. — Wollen Sie ihm sagen, er solle zu mir nach Haus kommen (45. *Q*), um sich zu

wärmen? — Ich wills ihm sagen. — Erinnern Sie sich an etwas? — Ich erinnere mich an nichts. — An was erinnert sich Ihr Oheim? — Er erinnert sich an das, was Sie ihm versprochen haben. — Was hab ich ihm versprochen? — Sie haben ihm versprochen, nächsten Winter mit ihm nach Frankreich zu gehen. — Ich beabsichtige es zu thun, wenn es nicht zu kalt ist. — Warum treten Sie vom Feuer zurück? — Ich habe seit anderthalb Stunden am Feuer gesessen, so daß (35. Aufg.) michs nicht mehr friert. — Sitzt Ihr Freund nicht gern beim Feuer? — Er sitzt gern ganz in der Nähe des Feuers, aber nur wenns ihn friert. — Kann man sich Ihrem Oheim nähern? — Man kann sich ihm nähern, denn er empfängt jedermann. — Wollen Sie sich setzen? — Ich will mich setzen. — Wo setzt sich Ihr Vater [hin]? — Er setzt sich in meine Nähe. — Wo soll (spr. werde) ich mich [hin] setzen? — Sie können sich neben mich setzen. — Setzen Sie sich in die Nähe des Feuers? — Ich setze mich nicht in die Nähe des Feuers, weil ich fürchte, es möge mir zu warm werden. — Erinnern Sie sich meines Bruders? — Ich erinnere mich seiner.

162.

Erinnern sich Ihre Eltern ihrer alten Freunde? — Sie erinnern sich ihrer. — Erinnern Sie sich dieser Worte? — Ich erinnere mich ihrer nicht. — Haben Sie sich dessen (29. Z*) erinnert? — Ich habe mich dessen erinnert? — Hat Ihr Oheim sich dieser Worte erinnert? — Er hat sich ihrer erinnert. — Habe ich mich an meine Uebung erinnert? — Sie haben sich an sie erinnert. — Haben Sie sich Ihrer Uebungen erinnert? — Ich habe mich ihrer erinnert, denn ich habe sie auswendig gelernt; und meine Brüder haben sich der ihrigen erinnert, denn sie haben sie auswendig gelernt. — Ist es lange her, daß Sie Ihren Freund aus Paris nicht gesehen haben? — Ich habe ihn vor vierzehn Tagen gesehen. — Lernen Ihre Schüler gern auswendig? — Sie lernen nicht gern auswendig; sie wollen lieber lesen und schreiben. — Mögen Sie lieber Aepfelwein als Wein? — Wein ist mir lieber als Aepfelwein. — Spielt Ihr Bruder gern? — Studiren ist ihm lieber als spielen. — Ist Ihnen (das) Kalbfleisch lieber als (das) Hammelfleisch? — Dieses ist mir lieber als jenes. — Mögen Sie lieber trinken als essen? — Ich mag lieber essen als trinken; aber mein Oheim mag lieber trinken als essen. — Ißt der Franzose lieber Geflügel als Fisch? — Er ißt lieber Fisch als Geflügel. — Mögen Sie lieber schreiben

als sprechen? — Ich mag beides gern. — Ist Ihnen Honig lieber als Zucker? — Ich mag weder den einen noch den andern. — Trinkt Ihr Vater lieber Kaffee oder Thee? — Er ist von beiden kein Freund (42. Aufg. m.) — Können Sie mich verstehen? — Nein, Herr, denn Sie sprechen zu geschwind. — Wollen Sie die Güte haben, nicht so schnell zu sprechen? — Ich will (spr. werde) nicht so schnell sprechen, wenn Sie mich anhören wollen.

163.

Können Sie verstehen, was mein Bruder Ihnen sagt? — Er spricht so schnell, daß ich ihn nicht verstehen kann. — Können Ihre Schüler Sie verstehen? — Sie verstehen mich, wenn ich langsam spreche; denn um verstanden zu werden, ist es nöthig (49. *Y*), daß ich langsam spreche. — Muß man laut sprechen, um Französisch zu lernen? — Man muß laut sprechen. — Spricht Ihr Lehrer laut? — Er spricht laut und langsam. — Warum kaufen Sie nicht diesem Handelsmann etwas ab? — Er verkauft so theuer, daß ich ihm nichts abkaufen kann. — Wollen Sie mich zu einem andern führen? — Ich will Sie zu dem Sohne (spr. in den Laden des Sohnes — — — — Vgl. Seite 75 und *†*) desjenigen führen, dem Sie voriges Jahr abgekauft haben. — Verkauft er so theuer wie dieser? — Er verkauft wohlfeiler. — Lernen Ihre Kinder lieber Italiänisch als Spanisch? — Sie lernen beides nicht gern; nur Französisch lernen sie gern. — Essen Sie gern Hammelfleisch? — Ich esse lieber (das) Rindfleisch als (das) Hammelfleisch. — Essen Ihre Kinder lieber Brödchen als Brod? — Sie essen beides gern. — Hat er all die Bücher gelesen, die er gekauft hat? — Er hat so viel gekauft, daß er sie nicht alle lesen kann. — Wollen Sie einige Uebungen schreiben? — Ich habe so viele geschrieben, daß ich keine mehr schreiben kann. — Warum lauft der Mann da fort? — Er lauft fort, weil er Furcht hat. — Will ihm jemand was zu Leide (spr. Schaden) thun? — Niemand will ihm was zu Leide thun; aber er wagt nicht zu bleiben, weil er sein Tagwerk nicht verrichtet hat und sich fürchtet gezüchtigt zu werden. — Wird ihm jemand Schläge geben? — Niemand wird ihm Schläge geben, aber er wird von dem Meister gestraft werden, weil er sein Tagwerk nicht verrichtet hat.

Dreiundfünfzigste Aufgabe. — Leccion quincuagésima tercia.

Die Seite (geometrisch. Vgl. Seite 207.)	El lado. (38. Aufg.)
An der Seite. Neben — vorbei.	*Al lado.* Por el lado (bei Personen).
Dicht bei. **Neben.** An — vorbei.	*Cerca de..* (52. Aufg.) **Junto á...**
Ich bin an Ihnen vorbeigegangen.	Yo he pasado al lado de V. (Vgl. 50. A*C.)
Sind Sie an meinem Bruder vorbeigegangen?	¿Ha pasado V. por el lado de mi hermano?
Ich bin an ihm vorbeigekommen.	He pasado á su lado.
Ich bin durch (über) die Petersgasse gegangen.	He pasado por la calle de Pedro.
Ich bin am Theater vorbeigekommen.	He pasado cerca del teatro (od. — por el teatro).
Wo sind Sie vorbeigekommen?	¿Por donde ha pasado V.?
Ich bin dicht am Schloß vorbeigekommen.	He pasado junto al castillo.
Sie sind an meinem Laden vorbeigekommen.	V. ha pasado delante de (od. por) mi tienda.
Sich bedienen. Gebrauch machen.	† *Servirse.* (51. Aufg. 57. Aufg. m.) Usar. (Vgl. 35. Aufg.)
Gebrauch. Anwendung.	*Uso.* (55. Aufg.)
Gebrauchen. Anwenden.	Usar. Emplear. (67. Aufg.)
Anweisen. Unterrichten.	† *Instruir.* (39. Wɔ.) Enseñar.
Ich wage nicht hin zu gehen.	No oso ir allá. (51. Aufg.)
Ich getraute mich nicht, es ihm so zu sagen.	No me atreví *á* decírselo así.
Bedienen Sie sich meines Pferdes?	¿Se sirve V. de mi caballo?
Ich mache keinen Gebrauch davon.	No uso de él.
Das Rechnen. Die Rechenkunst.	*La aritmética.*
Er lehrt mich rechnen.	Él me enseña la aritmética.
Ich habe ihn Spanisch gelehrt.	Yo le he enseñado el español.
Du wirst mich Clavierspielen lehren.	Tú me enseñarás á tocar el clave. (34. Lɔ.)
Der spanische Sprachlehrer (der Lehrer der spanischen Sprache).	El maestro *de* español.
Der spanische Lehrer (der Lehrer, welcher ein Spanier ist).	El maestro español.

Kinn. Bart.	*Barba.*
Das Herausputzen. Die Schminke.	El afeite.
Schniegeln. Rasiren.	*Afeitar.*
Den Bart scheren, — stutzen.	Hacer la barba.
Rasiren.	Rasurar.
Ankleiden. Anziehen.	† *Vestir.* (49. Aufg. B. 3b.) Vgl. 33. 54. Aufg.
Entblößen. Auskleiden.	Desnudar. Vgl. 33. 54. Aufg.
Kleidung. Wäsche.	*Ropa.*
Habt ihr euch angezogen?	¿Os habeis vestido?
Wir haben uns noch nicht angezogen.	Todavía no nos hemos vestido.
Hat das Kind sich ausgezogen?	¿Se ha desnudado el niño?
Auflösen. Zerlegen. Zu nichte machen. Rückgängig machen. Beseitigen.	‡ *Deshacer.* (49. Aufg. ƆIC.)
Ich beseitige die Täuschung.	Yo deshago el engaño.
Der Fleischer zerlegt das Thier.	El carnicero deshace la res.
Wir machen den Kauf rückgängig.	Nosotros deshacemos la venta.
Wir lösen den Knoten auf.	Deshacemos el nudo.
Das Eis geht auf.	El hielo se deshace.
Sich entledigen. Veräußern. — Abschaffen.	*Deshacerse de..* (Vgl. Seite 257.) *Desprenderse de...*
Sich vom Halse schaffen. Los werden. Sich entledigen.	‡ *Salir de...* Librarse *de...* Zafarse de...
Frei machen. Befreien.	*Librar.* (Vgl. 64. Aufg. h.)
(Ein Schiff) erleichtern.	Zafar. (Vgl. 51. Aufg. m.)
Veräußern.	Enajenar.
Abfertigen. (71. Aufg.) Verabschieden. Entlassen. Abschaffen.	† *Despedir.* (49. Aufg. B. 3b.)
Sich eines Auftrags entledigen.	*Hacer* un encargo.
Sich seiner Schuldigkeit gegen Einen entledigen.	*Cumplir* con uno. Vgl. 66. Aufg.
Machen Sie, daß Sie Ihren beschädigten Zucker los werden?	¿Se deshace V. de su azucar averiado?
Ich werde ihn eben los.	Voy saliendo de él. (23. ƆS., 28. Aufg.)
Schaffen Sie Ihre Pferde ab? (Vgl. 67. Aufg.)	¿Se deshace V. de sus caballos?
Ich schaffe meine Pferde ab und auch meinen Bedienten.	Me deshago de mis caballos, y tambien despido á mi criado.

Haben Sie die Absicht Ihre Flinte zu veräußern?	¿Tiene V. intencion de enajenar su escopeta?
Der Vorsatz. — Der Plan.	*El proposito.* — *El designio.*
Zu welcher Absicht? Weßhalb?	¿Con que objeto..?
Traum.	*Sueño.* (Vgl. 3. Aufg.) *Ensueño.*
Wecken. Aufwecken.	† Despertar. (24. Aufg. 3.) Dispertar.
Erwachen. Aufwachen.	*Dispertar.* Despertarse. (Vgl. 45. Aufg.)
In der Regel. Gewöhnlich.	Generalmente. Ordinariamente.
Hinaufgehn. Heraufkommen.	*Subir.* (Vgl. 58. Aufg.)
Hinuntergehn. Herunterkommen.	*Bajar.* (Vgl. 65. Aufg. h. d. M.)
Aussteigen.	Salir. (Vgl. 34. Aufg.)
Aussteigen. Absteigen.	*Apearse.* Desmontar. (Vgl. 43. Aufg.)
Ein geringes Geräusch weckt mich.	Un ligero ruido me despierta.
Ich wache in der Regel um sechs Uhr Morgens auf.	Yo despierto generalmente á las seis de la mañana.
Bei diesem Lärm bin ich aufgewacht.	Á ese ruido me disperté.
Sich aufführen.	‡ *Conducirse.* (49. Aufg. C. I.) Vgl. 19. u. 27. Aufg.
Sich betragen gegen...	*Portarse* —. Comportarse con..
Wider. Gegen.	***Contra.***
Gegen (um die Zeit, in der Richtung von).	***Hácia.*** (Erhält regelwidrig ein Tonzeichen zum Unterschied von hacia machte.)
Gegen (im Verhältniß zu).	*Con.* Para con. Hácia. Vgl. 65. Aufg. h.
Sie haben ihre Kräfte gegen ihn vereinigt.	Reuniéron sus fuerzas contra él.
Er ist mitleidig gegen die Armen.	Es piadoso para con (od. hácia) los pobres.
Gegen Mittag (hin) wird es warm.	Hácia el medio dia comienza á hacer calor.
Gegen Osten. (Nach Osten zu.)	Hácia el oriente.
Wie hat sich mein Sohn gestern aufgeführt?	¿Como se condujo ayer mi hijo?
Er hat sich schlecht gegen mich betragen.	Él se portó mal *conmigo.* (20. ***)
Werth sein. Verdienen. (Vgl. 54. Aufg. 70. Aufg.)	† *Merecer.* (24. Aufg. 9.)
Der Mühe werth sein.	Valer la pena. (39. Aufg.) Merecer.

Ist das der Mühe werth?	¿Lo merece eso? Od. ¿Vale eso la pena?
Es ist der Mühe werth.	Lo merece. Od. Vale la pena.
Ist es nicht der Mühe werth?	¿No lo merece? Od. ¿No vale la pena?
Ist es der Mühe werth, das zu thun? Verdient das gemacht zu werden? Wiegt dies zu thun die Mühe auf?	¿Merece eso hacerse? ¿Vale la pena hacer eso?
Ist es der Mühe werth, ihm zu schreiben? Verdient er, daß man ihm schreibe? Wiegt ihm zu schreiben die Mühe auf?	¿Merece él que se le escriba? ¿Vale la pena escribirle?
Besser sein.	*Ser mejor.* ‡ *Valer mas.* (47. *V*., 50. Aufg. hint., 57. Aufg. mitt.)
Gut schweigen ist besser als schlecht reden.	Mas vale bien callar que mal hablar.
Besser ists hier zu sein als spazieren zu gehen.	Mejor es estar aquí que ir á pasear.
Wird es besser sein?	¿Será mejor? Od. ¿Valdrá mas?

Uebungen. 164.

Haben sich Ihre Bücher gefunden? — Sie haben sich gefunden. — Wo? — Unter dem Bett. — Liegt mein Rock auf dem Bett (34. Aufg.)? — Er liegt darunter. — Liegen Ihres Bruders Strümpfe unter dem Bett? — Sie liegen darauf. — Bin ich von jemand gesehen worden? — Sie sind von niemand gesehen worden. — Sind Sie in der Nähe von jemand vorbeigegangen? — Ich bin in der Nähe von Ihnen vorbeigegangen, aber Sie haben mich nicht gesehen. — Ist jemand in der Nähe von Ihnen vorbeigegangen? — Niemand ist in der Nähe von mir vorbeigegangen. — Wo ist Ihr Sohn vorbeigekommen? — Er ist am Theater vorbeigekommen. — Werden Sie an der Burg vorbeikommen? — Ich werde [da] vorbeikommen. — Warum haben Sie nicht meinen Koffer gereinigt? — Ich fürchtete, meine Finger zu beschmutzen. — Hat meines Bruders Diener die Büchsen seines Herrn gereinigt? — Er hat sie gereinigt. — Hat er nicht gefürchtet, seine Finger zu beschmutzen? — Er hat sich nicht gefürchtet sie zu beschmutzen, weil sie nie rein sind. — Bedienen Sie sich der Bücher, die ich Ihnen geliehen habe? — Ich mache Gebrauch von ihnen. — Kann ich von Ihrem Messer Gebrauch machen? — Du kannst Gebrauch davon machen, aber [daß] du dich nicht schneidest. — Können meine Brüder von Ihren Büchern

Gebrauch machen? — Sie können sie benutzen. — Können wir von Ihrer Büchse Gebrauch machen? — Sie können sie benutzen; aber [daß] sie dieselbe nicht verderben. — Was haben Sie mit meinem Holz gemacht? — Ich habe es benutzt um mich zu wärmen. — Hat Ihr Herr Vater mein Pferd benutzt? — Er hat es benutzt. — Haben unsere Nachbarn unsere Kleider benutzt? — Sie haben sie nicht benutzt, weil sie dieselben nicht gebraucht haben. — Wer hat meinen Hut benutzt? — Niemand hat ihn benutzt. — Haben Sie Ihrem Bruder gesagt, er solle (45. *Q*) herunter kommen? — Ich habe mich nicht getraut, es ihm zu sagen. — Warum haben Sie nicht gewagt, es ihm zu sagen? — Weil ich ihn nicht wecken wollte. — Hat er Ihnen gesagt, Sie sollten ihn nicht wecken? — Er hat mir gesagt, ich sollte ihn nicht wecken, wenn er schläft.

165.

Haben Sie sich heute rasirt? — Ich habe mich rasirt. — Hat Ihr Bruder sich rasirt? — Er hat nicht [selber] sich rasirt, aber er hat sich rasiren lassen. — Rasiren Sie sich oft? — Ich rasire mich jeden Morgen und zuweilen auch Nachmittags. — Wann rasiren Sie sich Nachmittags? — Wenn ich nicht zu Hause speise. — Wie oft des Tags (42. Aufg.) rasirt sich Ihr Vater? — Er rasirt sich nur einmal des Tags; aber mein Oheim rasirt sich zwei Mal des Tags. — Rasirt sich Ihr Vetter oft? — Er rasirt sich nur einen Tag um den andern (23. Aufg.) — Um wie viel Uhr Morgens ziehen Sie sich an? — Ich ziehe mich an, sobald ich gefrühstückt habe, und ich frühstücke alle Tage um acht Uhr oder um ein Viertel nach acht. — Zieht sich ihr Nachbar an, ehe er frühstückt? — Er frühstückt, ehe er sich anzieht. — Um wie viel Uhr Abends ziehst du dich aus? — Ich ziehe mich aus, sobald ich aus dem Theater zurückkomme. — Gehst du jeden Abend ins Theater? — Ich gehe nicht jeden Abend hin, denn es ist besser zu studiren, als ins Theater zu gehen. — Um wie viel Uhr ziehst du dich aus, wenn du nicht ins Theater gehst? — Dann ziehe ich mich aus, sobald ich zu Nacht gegessen habe und um zehn Uhr geh ich zu Bett. — Haben Sie das Kind angekleidet? — Ich habe es nicht angezogen, denn es schläft noch. — Um wie viel Uhr steht es auf? — Es steht auf, sobald man es weckt. — Stehen Sie so früh auf wie ich? — Ich weiß nicht, um wie viel Uhr Sie aufstehen, aber ich stehe auf, sobald ich aufwache. — Wollen Sie dem Diener sagen, er solle (45. *Q*) mich morgen um vier Uhr wecken? — Ich werd es ihm sagen. — Warum sind Sie so früh aufgestanden? —

Meine Kinder haben einen solchen (27. L* h.) Lärm gemacht, daß sie mich geweckt haben. — Haben Sie gut geschlafen? — Ich habe nicht gut geschlafen, denn Sie haben zu viel Lärm gemacht. — Um wie viel Uhr ist der gute Kapitän aufgewacht? — Er ist um ein Viertel nach fünf Uhr Morgens aufgewacht.

166.

Wie hat sich mein Sohn betragen? — Er hat sich sehr gut betragen. — Wie hat sich mein Bruder gegen Sie betragen? — Er hat sich sehr gut gegen mich betragen, denn er beträgt sich gut gegen jedermann. — Ist es der Mühe werth, an diesen Mann zu schreiben? — Es ist nicht der Mühe werth, an ihn zu schreiben. — Ist es der Mühe werth abzusteigen, um ein Brödchen zu kaufen? — Es ist nicht der Mühe werth, denn es ist nicht lange her, daß Sie gegessen haben. — Ist es der Mühe werth abzusteigen, um diesem Armen etwas zu geben? — Ja, denn es scheint, daß er es bedarf; aber Sie können ihm etwas geben ohne abzusteigen. — Ist es besser ins Theater zu gehen, als zu studiren? — Es ist besser dies zu thun als jenes. — Ist es besser Spanisch lesen zu lernen als zu sprechen? — Es taugt nichts, es lesen zu lernen, ohne es sprechen zu lernen. — Ist es besser zu Bett zu gehen, als spazieren zu gehen? — Es ist besser dies zu thun als jenes. — Ist es besser nach Frankreich zu gehen als nach Deutschland? — Es ist nicht der Mühe werth nach Frankreich oder nach Deutschland zu gehen, wenn man keine Lust hat zu reisen. — Sind Sie endlich jenen Mann los geworden? — Ich bin ihn los geworden. — Warum hat Ihr Vater seine Pferde abgeschafft? — Weil er sie nicht mehr brauchte. — Ist es Ihrem Kaufmann endlich gelungen (48. Aufg.) seinen beschädigten Zucker loszuwerden? — Es ist ihm gelungen ihn loszuwerden. — Hat er ihn auf Borg verkauft? — Er ist im Stand gewesen, ihn gegen Baar zu verkaufen, so daß er ihn nicht auf Borg verkauft hat. — Wer hat Sie lesen gelehrt? — Ich habe es bei (von) einem Lehrer der spanischen Sprache gelernt. — Hat er Sie schreiben gelehrt? — Er hat mich lesen und schreiben gelehrt. — Wer hat Ihren Bruder rechnen gelehrt? — Ein spanischer Lehrer hat es ihn gelehrt. — Rufen Sie mich? — Ich rufe Sie. — Was wollen Sie? — Warum stehen Sie nicht auf? — Wissen Sie nicht, daß es sehr spät ist? — Was wollen Sie von mir? — Ich habe all mein Geld verloren und ich komme Sie zu bitten, daß Sie mir welches leihen. (45. *Q*) — Wie viel Uhr ists? — Es ist schon ein Viertel über sechs,

und Sie haben lange genug geschlafen. — Sind Sie schon lange aufgestanden? — Ich bin seit anderthalb Stunden aufgestanden. — Wollen Sie einen Gang mit mir machen? — Ich kann nicht spazieren gehen, denn ich warte auf meinen spanischen Sprachlehrer.

Vierundfünfzigste Aufgabe. — Leccion quincuagésima cuarta.

Hoffen.	*Esperar.* (Vgl. Seite 173.)
Für. Gegen (beim Tausch, Kauf).	***Por.*** 41. Aufg.
Tauschen. Umtauschen. Vertauschen (gegen).	*Cambiar* —. † *Trocar por* od. *con.* Seite 294.
Wechseln (Geld).	Cambiar. † Trocar. (49.*.*. A.1.)
Aendern. Wechseln (eine Gesinnung, Farbe).	*Mudar* od. Mudar de...
Wechseln (Wohnung, Kleidung).	Mudarse od. *Mudarse de...*
Etwas den Platz wechseln lassen.	Mudar algo á otra parte.
Verwechseln (in Gedanken oder Worten).	*Equivocar.* (Vgl. 44. Aufg.)
Verwechseln... Vermengen mit...	Confundir con...
Vermengen. Vermischen. Mengen. Mischen. Beimischen.	*Mezclar.*
Sich mengen —. Sich mischen unter.	Mezclarse. — Meterse (30. Aufg.) entre.
Sich einlassen. Sich in Händel einlassen. (63. Aufg. v.)	Meterse con.
Sich mengen —. Sich mischen in.	*Entremeterse en... Mezclarse en...* † *Ingerirse en...* (49. Aufg. B. 3a.)
Ich vertausche meinen Hut gegen den seinigen.	Trueco mi sombrero por el suyo.
Ich werde diesen Thaler wechseln lassen.	Mandaré cambiar ese duro.
Ich wechsele die Farbe; du änderst dein Vorhaben.	Yo mudo color; tú mudas *de* intento.
Ich werde das Dintefaß anderswohin thun.	Mudaré el tintero á otra parte.
Er verwechselt (die Wörter) Kalk und Kohl.	El equivoca cal y col.
Er verwechselt Tugenden mit Lastern.	Confunde virtudes con vicios.

Die Alten mischten Wasser dem Wein bei.	Los antiguos mezclaban agua al vino.
Ich mische mich unter die Leute.	Me mezclo (od. me meto) entre los hombres.
Er mengt sich in andrer Leute Sachen.	Él se entremete (od. se mezcla) en cosas de otro. (57. Aufg.)
Wir wechseln die Wäsche.	Nos mudamos de ropa. (Vgl. 53. Aufg.)
Wechseln Sie Ihre Wohnung? Ziehen Sie anders wohin?	¿Muda V. casa? ¿Se muda V.? Od. ¿Se muda V. de casa?

† Während sonst stets die Regel gilt, daß hinter einem Vorwort das Mich oder Mir, das Dich oder Dir durch mí und tí ausgedrückt wird, muß hinter entre in diesen Fällen yo und tú gebraucht werden. (Vgl. 20. Aufg *me*.)

Unter. Vgl. 34. Aufg. **Zwischen.**	***Entre.***
Mitten unter. Inmitten.	*En medio de...* (38. Aufg.)
Er lebte unter den Wilden.	Vivió entre los salvages.
Er starb inmitten der Feinde.	Murió en medio de los enemigos.
Es ist ein großer Unterschied zwischen dir und mir.	Hay una grande diferencia entre *tu é yo*.
Es wurde Friede gemacht zwischen beiden Völkern.	Hízose la paz entre ambas naciones.
Wiedererkennen. Anerkennen.	† *Reconocer*. (24. Aufg. 9.) Vgl. 42. Aufg.
Nicht — —, **wohl aber.**	No — — ***pero si*** (das si stellt das nicht wiederholte Zeitwort vor).
Erdenken. Ersinnen. Sich vorstellen. Sich denken.	Imaginar. Imaginarse.
Erdenken. Ersinnen. Erfinden.	*Inventar.*
Denken an (etwas vorhandenes).	† *Pensar en.* (Vgl. 27. Aufg.)
Denken auf, — an (etwas künftiges).	Pensar de...
Gewinnen. (48. Aufg.) Verdienen. (Vgl. 53. Aufg. h.) Erwerben.	*Ganar.*
Etwas an (— bei) einem verdienen.	Ganar algo *con* alguno.
Den Proceß gewinnen.	Ganar el pleito. † Salir con el pleito. (48. Aufg.)
Ueberwinden. Besiegen. Siegen.	Conquistar. *Vencer.*
Erobern.	Ganar. Conquistar,

A*G. Nach einer Steigerung auf- oder abwärts (29. Aufg.) ist **als**, sobald ein **Zeitwort** darauf folgt, durch de lo que zu übersetzen, wenn der Gegenstand der Vergleichung durch ein **Eigenschaftswort** ausgedrückt ist, — durch del que, de la que, de los que, de las que (auch wol durch de que oder bloß durch que) wenn der Gegenstand der Vergleichung durch ein **Hauptwort** ausgedrückt ist (Vgl. 29. P*).

Er ist weniger **gelehrt**, als man glaubt.	Él es ménos sabio de lo que se cree.
Ich habe **mehr**, als ihr wißt.	Yo tengo mas de lo que vosotros sabeis.
Du hast mehr **Brod**, als du essen kannst.	Tú tienes mas pan del que puedes comer.
Er hatte weniger **Lust**, als ich dachte.	Él tenia ménos gana de la que pensaba.
Dieser Mensch hat weniger **Freunde**, als er denkt.	Este hombre tiene ménos amigos de los que piensa.
Wir verdienen mehr **Geld**, als Ihr euch vorstellt.	Nosotros ganamos mas dinero del que os imaginais.
Erkennen Sie diesen Mann wieder?	¿Reconoce V. á ese hombre?
Es ist so lange her, daß ich ihn gesehen, daß ich ihn nicht wiedererkenne.	Hace tanto tiempo que le ví, que no le reconozco.
Bereit machen. Vorbereiten.	‡ *Disponer* (49. Clb.) Vgl. Seite 239. *Preparar.*
Vorbereitet. Bereit. Geneigt.	Preparado. Dispuesto.
Bereit. Fertig.	***Pronto.*** *Presto.* (52. Aufg.)
Ich bin nicht geneigt abzureisen, wohl aber mich zur Reise vorzubereiten.	No estoy dispuesto á partir, pero si (= pero lo estoy) á prepararme al viage.
Scheiden. Theilen. Spalten.	*Partir.* (Vgl. 34. Aufg., 64. Aufg.)
Durchbohren. Quer hinübergehn.	† *Atravesar. Traspasar.*
Das Herz brechen (— zerreißen. 18. Aufg.)	Quebrar (od. partir od. desgarrar) el corazon. (41. u. 63. Aufg.)
Mein Vater ist nicht abgereist; dieser Fall hat ihm das Herz durchbohrt.	**Mi padre no ha partido; este caso le ha atravesado el corazon.**
Er war schon bereit wegzugehen.	Ya estaba pronto para salir.
Vertheilen. Zerstreuen. Vergießen. Verschütten.	*Derramar.* (Vgl. 62. Aufg.)
Er vergoß Thränen.	Estaba derramando lágrimas.
Ausdehnen. Ausspannen. Ausbreiten. Ausstrecken.	† *Extender.* (24. Aufg. 16.)

Ausstreuen. Ausbreiten (eine Nachricht).	*Esparcir* (hinstreuen). *Divulgar* (unter die Leute bringen).
Sich verbreiten über... Weitläufig werden über...	Espáciarse sobre. Difundirse sobre.
Sich ausstrecken. Sich hinstrecken.	† *Tenderse.* Extenderse.
Sich hinwerfen. (Vgl. 33. Aufg.) Sich werfen.	Tirarse. *Arrojarse.* Echarse. (Vgl. 63. Aufg. b.)
Er warf sich mitten unter die Feinde.	Arrojóse en medio de los enemigos.
Sie warf sich dem König zu Füßen.	Arrojóse á los piés del rey.
Sich auf die Erde hinwerfen.	Echarse por tierra. Tirarse sobre el suelo.
Der Gegenstand (einer Rede).	*El sujeto. La materia. El asunto.*
Der Mann da läßt sich immer weitläufig über diesen Gegenstand aus.	Ese hombre se difunde siempre sobre esa materia.
Hangen. Hängen. Aufhängen. — Henken.	† *Colgar.* (49. **. A. 1.) Ahorcar.
Dieb. Räuber. Straßenräuber.	Ladron. Bandolero. Salteador de camino.
Der Dieb ist gehenkt worden.	El ladron ha sido ahorcado (od. colgado).
Hängen wir unsere Hüte an die Nägel.	Colguemos nuestros sombreros *en* los clavos.
Mein Rock hängt an der Wand.	Mi casaca cuelga *en* la pared.
Alle hingen an seinem Munde.	Todos estaban colgados *de* su boca.
Verdruß —, Kummer machen.	‡ *Dar* (49. Aufg.) *pesar* (45. Aufg.). Dar pena. (40. Aufg.)
Ein wohl erzogener Sohn macht seinem Vater nie Verdruß; er liebt, ehrt und achtet ihn.	Un hijo bien educado nunca da pesar á su padre; él le ama, le honra y le respeta.

Uebungen. 167.

Hoffen Sie, heute ein Billet zu erhalten? — Ich hoffe eins zu erhalten. — Von wem? — Von einem meiner Freunde. — Was hoffst du? — Ich hoffe heute meine Eltern zu sehen, denn mein Lehrer hat mir versprochen, mich zu ihnen (nach Haus) zu führen. — Hofft Ihr Freund, etwas zu empfangen? — Er hofft, etwas zu bekommen, denn er hat gut gearbeitet. — Hoffen Sie, früh in Paris anzukommen? — Wir hoffen, dort um ein Viertel nach acht anzukommen, denn unser Vater erwartet uns diesen Abend. — Hoffen Sie, ihn zu Haus zu finden? — Wir

hoffen es. — Gegen was haben Sie Ihre Kutsche vertauscht, von der Sie mit mir gesprochen haben? — Ich habe sie für ein arabisches Pferd vertauscht. — Wollen Sie Ihr Buch gegen das meinige vertauschen? — Ich kann nicht, denn ich brauche es um Spanisch zu studiren. — Warum ziehen Sie Ihren Hut ab? — Ich ziehe ihn ab, weil ich meinen alten Lehrer kommen sehe. — Setzen Sie einen andern Hut auf, um auf den Markt zu gehen? — Ich setze keinen andern auf, um auf den Markt zu gehen, wohl aber um ins Concert zu gehen. — Wann wird Concert sein? — Uebermorgen. — Warum gehen Sie weg? Unterhalten (44. Aufg.) Sie sich hier nicht gut? — Sie sind im Irrthum, wenn Sie sagen, daß ich mich hier nicht gut unterhalte, denn ich versichere Sie, daß ich viel Vergnügen in der Unterhaltung (spr. in sprechen) mit Ihnen finde; aber ich gehe, weil man mich auf dem Ball meines Verwandten erwarten wird. — Haben Sie versprochen [hin]zugehen? — Ich habe es versprochen. — Haben Sie Ihren Hut gewechselt, um zu dem englischen Kapitän zu gehen? — Ich habe meinen Hut gewechselt, aber ich habe weder meinen Rock noch meine Schuhe gewechselt. — Wie oft täglich wechselst du die Wäsche? — Ich wechsle sie, um zu Mittag zu essen und um ins Theater zu gehen.

168.

Warum mischen Sie sich unter diese Menschen? — Ich mische mich unter sie, um zu erfahren, was sie von mir sagen. — Was wird aus Ihnen werden, wenn Sie sich immer mit den Soldaten einlassen? — Ich weiß nicht, was aus mir werden wird; aber ich versichere Sie, daß dieselben mir keinen Schaden zufügen werden, denn sie thun niemanden Schaden. — Haben Sie Ihren Vater wiedererkannt? — Es war so lange her, daß ich ihn nicht gesehen hatte, daß ich ihn (48. Aufg. §*) nicht wiedererkannte. — Hat er Sie wiedererkannt? — Er hat mich den Augenblick wiedererkannt. — Wie lange ist es her, daß Sie diesen Rock hatten? — Es ist lange her, daß ich ihn habe. — Wie lange hat Ihr Bruder diese Büchse gehabt? — Es ist lange her, daß er sie gehabt hat. — Sprechen Sie immer Spanisch? — Es ist so lange her, daß ich es nicht spreche, daß ich es fast gänzlich (23. Aufg. m.) vergessen habe. — Wie lange ist es her, daß Ihr Vetter Spanisch lernt? — Es ist erst drei Monate. — Kann er so viel wie Sie? — Er kann mehr als ich, denn er hat es länger gelernt. — Wissen Sie, warum dieser Mann nicht ißt? — Ich glaube, er hat keinen Hunger, denn er hat mehr

Brod, als er essen kann. — Haben Sie Ihrem Sohne einiges Geld gegeben? — Ich habe ihm mehr gegeben, als er ausgeben wird. — Wollen Sie mir ein Glas Aepfelwein geben? — Sie haben nicht nöthig, Aepfelwein zu trinken, denn es ist mehr Wein da, als nöthig ist. (39. Aufg.) — Soll ich meine Büchse verkaufen, um einen neuen Hut zu kaufen? — Sie brauchen sie nicht zu verkaufen, denn Sie haben mehr Geld, als Sie brauchen. — Wollen Sie mit dem Schuhmacher sprechen? — Ich will nicht mit ihm sprechen, denn wir haben mehr Schuhe als wir brauchen. — Warum freuen sich die Spanier? — Sie freuen sich, weil sie sich schmeicheln, daß sie viele gute Freunde haben. — Haben sie nicht Recht sich zu freuen? — Sie haben Unrecht, denn sie haben weniger Freunde als sie sich vorstellen.

169.

Sind Sie bereit mit mir abzugehen? — Ich bins. — Geht Ihr Oheim mit uns ab? — Er geht mit uns ab, falls er will. — Wollen Sie ihm sagen, daß er bereit sei, morgen Abend um sechs Uhr aufzubrechen? — Ich wills ihm sagen. — Ist dieser junge Mann bereit abzugehen? — Noch nicht, aber er wird bald bereit sein. — Warum hat man den Menschen da gehenkt? — Man hat ihn gehenkt, weil er jemand umgebracht hat. — Hat man den Mann gehenkt, der Ihrem Bruder ein Pferd gestohlen hat? — Man hat ihn gezüchtigt, aber man hat ihn nicht gehängt; in unserm Lande henkt man bloß Straßenräuber. — Was haben Sie mit meinem Rocke gemacht? — Ich hab ihn an die Wand gehängt. — Wollen Sie meinen Hut an den Baum hängen? — Ich will (spr. werde) ihn (dran) hängen. — Haben Sie nicht meine Schuhe gesehen? — Ich habe sie unter Ihrem Bette gefunden und habe sie an die Nägel gehängt. — Ist der Dieb, der Ihnen Ihre Flinte gestohlen hat, gehenkt worden? — Er ist gezüchtigt worden, aber er ist nicht gehenkt worden. — Warum sprechen Sie so weitläufig über diesen Gegenstand? — Weil es nöthig ist, über alle Dinge zu sprechen. — Wenn ich Ihnen zuhören und Ihnen antworten muß (39. Aufg.), während (denke: wenn) Sie sich über diesen Gegenstand auslassen, dann (35. O.) werd ich meinen Hut an den Nagel hängen, mich auf den Boden hinstrecken, Ihnen zuhören und Ihre Fragen beantworten, so gut ich kann (50. *Z*.) — Sie werden wohl [daran] thun.

Fünfundfünfzigste Aufgabe. — Leccion quincuagésima quinta.

Wie befinden Sie sich?	¿ Como se *halla* V.? 48. Aufg. h. 25. Aufg.
Wie befindet sich Ihr Herr Vater?	¿ Como se halla su señor padre de V.?
Er befindet sich wohl.	Su merced se halla *bien.*
Wie stehts mit Ihrem Bruder?	¿ Como está su hermano de V.?
Gut.	Lo pasa *bien.* Od. Él está *bueno.*
Es ist gut.	*Bien* (nicht bueno) *está.*
Er befindet sich besser als gewöhnlich.	Está mejor que *de ordinario.*
Zweifeln an...	*Dudar de...*
Zweifeln daß (ob)...	Dudar que (Subjuntivo).
Bezweifeln.	*Dudar.* Preguntar.
In Frage stellen.	*Cuestionar.*
Widersprechen. Bestreiten. In Abrede stellen.	‡ *Controvertir.* (49. Aufg. B. 3a) *Disputar.*
Der Zweifel. — Zweifelhaft.	*La duda.* — Dudoso.
Der Zweifler.	El dudoso.
Ich zweifle, daß er es in Abrede stellt.	Dudo que él lo controvierta. (76. C*T.)
Zweifeln Sie daran?	¿ Duda V. de eso ?
Ich bezweifle es.	Yo lo dudo.
Wenn es für Sie außer Frage ist, will ich es nicht bestreiten.	Si V. no lo pregunta, yo no quiero disputarlo.
Uebereinkommen. Einig werden über...	‡ *Convenir en.* (Vgl. 48. Aufg.)
Es zufrieden sein... Zugestehen (etwas 56. Aufg.) Sich verstehen zu...	‡ *Consentir en.* (49. Aufg. B. 3a)
Uebereinkommen. Sich verständigen.	‡ Convenirse.
Sich vergleichen.	‡ *Componerse.* (49. Aufg. C. Ib)
Der Preis. Der Werth.	El precio.
Ungeachtet. Trotz.	*No obstante* (ohne á).
Dennoch. Demungeachtet. Nichtsdestoweniger. Trotzdem.	No obstante.
Bei all dem. Jedoch.	***Con todo.***
Sind Sie das zufrieden?	¿ Conviene V. en eso ?
Ich bins zufrieden.	Convengo en ello.
Verstehen Sie sich dazu hinzugehen?	¿ Consiente V. en ir allá ?
Ich bins zufrieden.	Consiento en ello.

Haben Sie sich endlich verständigt?	¿Conviniéronse alfin V. V.?
Wir haben uns verglichen und sind über den Preis übereingekommen (Handels einig geworden).	Nos compusimos, y convenímos en el precio.
Sie haben sehr heftig gestritten; dennoch werden Sie sich verständigen und übereinkommen.	Controvirtieron muy recio; no obstante se compondrán y se convendrán.
Sie haben sich nie dazu verstanden und werden es nie zufrieden sein.	Nunca en eso consintieron, *ni* convendrán en ello *jamás.*

A*H. Wenn auf und eine Verneinung folgt, so muß noch statt und gedacht und ni übersetzt werden. (Vgl. 5. Aufg.)

Wenn auf ohne — und folgt, wird letzteres ni übersetzt, denn sin gilt als Verneinung. (43. Aufg. h.)

Tragen / Gewöhnlich tragen } (Kleider).	Llevar. (Vgl. 19. Aufg.) Traer. (Vgl. 25. Aufg.) Usar. (Vgl. 53. Aufg.)

A*I. Die Wörter auf —bre sind meist weiblich: la lumbre, la hambre, la liebre — ausgenommen el nombre der Name, el alambre der Drath, die Monatsnamen und einige andere.

Sitte. Gewohnheit.	*Costumbre.*
Art. Weise.	*Modo.*
Brauch.	*Uso.* (53. Aufg.)
Gewöhnen.	Acostumbrar.
Je nach. Nach. **Gemäß.** Wie (— Zeitw.)	***Segun.*** (Vgl. 41. Aufg. 61. Aufg.)
Zuwider.	Contra. (Vgl. 53. Aufg. h. d. M.)
Genosse. Gesellschafter.	*Socio. Compañero.* (Vgl. 63. Aufg.)
Er verstand sich nicht dazu, andere Kleider zu tragen, als die er gewöhnlich trug.	No consintió en traer otros vestidos que los que usaba.
Nach der Gewohnheit.	Segun la costumbre.
Wie es Brauch ist.	Segun es uso. Segun se usa.
Wie gewöhnlich.	Como de costumbre.
Wahrnehmen.	*Percibir.*
Beobachten. Bemerken.	Observar. (Vgl. 42. Aufg.)
Achten auf...	*Atender á...*
Achtsamkeit. Aufmerksamkeit.	Atencion (74. Aufg.)
Beachten.	*Reparar.*
Sich aufmerken. Sich merken.	*Notar.* (Vgl. 57. Aufg. h.)
Bemerken Sie das?	¿Observa V. eso?
Ich achte nicht darauf.	No lo reparo.
Wenn ich das noch einmal wahrnehme, werd ich mirs merken.	Si percibiere (Fut. Subj.) eso otra vez, lo notaré.

Erlangen. Sich verschaffen. } Bekommen	‡ *Conseguir*. (Vgl. 48. Aufg.) *Procurarse*. (Vgl. 41. Aufg. m.)
Erlangen. Auftreiben. } Kriegen (56. Aufg. h.)	Lograr. (Vgl. 48. Aufg.) Hallar. (Vgl. 25. Aufg.)
Erlangen (durch Bitten, Bemühungen).	‡ *Obtener*. (49. C. I*b*.)
Ich kann kein Geld bekommen.	No puedo conseguir ningun dinero.
Er konnte nicht einen Schilling auftreiben.	No pudo hallar un real.
Er kann sich seinen Lebensunterhalt nicht verschaffen.	No puede *procurarse* el *sustento*. No puede *ganar la vida*.
Scherzen.	*Burlarse*. Chancearse. Chacotearse.
Sich lustig machen über.	*Mofarse de...*
Verhöhnen.	† Escarnecer (49. C. I*a*.) Mofar.
Seinen Spott treiben mit...	Burlarse de...
Aufziehen (wen?) (72. Aufg.)	Hacer burla de... (58. Aufg. h.)
Spotten (wessen?)	
Posse. Scherz. Spott.	*Chanza. Chacota. Burla* (Seite 280).
Keinen Spaß verstehen.	No entender de burlas.
Lachen über...	*Reirse de...* (49. B. 3*b*. Vgl. 62. Aufg.)
Lächeln.	‡ Sonreirse.
Ein Gelächter aufschlagen.	Echar á reir. (Vgl. 42. Aufg.)
Bekritteln.	*Criticar*.
Er hält sich über mich auf, aber ich lache ihn aus.	Él me critica, pero yo me rio de él.
Du sollst der Armen nicht spotten.	No has de burlarte de los pobres.
Ich verbitte mir diese Späße.	No entiendo de esas burlas.
Anhalten. Halt machen.	*Pararse*. (Vgl. 65. Aufg. h. d. M.)
Sich aufhalten.	‡ Detenerse (Vgl. 36. Aufg. h.)
Verweilen.	*Morar*.
Sich angesiedelt haben. Seinen ständigen Aufenthalt haben.	‡ Estar de asiento.
Platz (50. Aufg.) Sitz.	*Asiento*. (48. Aufg.)
Wohnsitz.	*Domicilio*. Residencia.
Sich niederlassen. Sich ansiedeln.	Tomar asiento. Hacer asiento. Quedarse de asiento.
Gegenwärtig (Umstandsw.)	*Al presente*. Actualmente.
Wo hält sich jetzt Ihr Bruder auf?	¿Endonde reside (mora) ahora su hermano de V.?
Er wohnt zu Paris, welches eine sehr angenehme Stadt zum ständigen Aufenthalt ist.	Vive en Paris que es una ciudad muy agradable para vivir de asiento.

Haben Sie sich lange in Berlin aufgehalten?	¿ Se ha detenido V. mucho tiempo en Berlin?
Nachdem ich Halt gemacht, hielt ich mich nur eine Stunde auf.	Despues de haberme parado no me detuve sino una hora.
Nachdem er sich angezogen hatte, rasirte ich mich.	Despues que él se hubo vestido, yo me hice la barba.
Ich gab das Buch zurück, nachdem ich es gelesen.	Volví (39. X.) el libro despues de haberle leido.
Ich warf das Messer weg, nachdem ich mich geschnitten hatte.	Arrojé el cuchillo despues de haberme cortado. (41. *G*).
Sie gingen weg, nachdem sie sich gewärmt.	Se fueron despues de haberse calentado.
Der Kranke.	El enfermo. (33. Aufg. h.) *El paciente.*
Ziemlich gut.	Bastante bien.
Leidlich. Mittelmäßig.	*Medianamente.* (Vgl. 35. Aufg.)

Uebungen. 170.

Wie stehts mit Ihrem Vater? — So so. — Wie stehts mit Ihrem Kranken? — Er befindet sich heut ein wenig besser als gestern. — Ist es lange her, daß Sie Ihre Brüder gesehen haben? — Ich habe sie vor zwei Tagen gesehen. — Wie befindest du dich? — Ich befinde mich leidlich. — Seit wann lernt Ihr Vetter Spanisch? — Er hat es nur drei Monate gelernt. — Spricht er es schon? — Er spricht, liest und schreibt es besser als Ihr Bruder, welcher es zwei Jahre gelernt hat. — Ist es lange her, daß Sie von meinem Oheim gehört haben? — Es sind kaum vierzehn Tage, daß ich von ihm gehört habe. — Wo befindet er sich jetzt? — Er befindet sich jetzt in Berlin, aber mein Vater ist in London. — Sind Sie lange in Wien gewesen? — Ich bin nur vierzehn Tage [dort] gewesen. — Wie lange ist Ihr Herr Vetter in Paris geblieben? — Er ist nur einen Monat dort geblieben. — Sprechen Sie gern mit meinem Oheim? — Ich spreche gern mit ihm, aber ich hab es nicht gern, daß er mich aufzieht (45. *Q*). — Warum zieht er Sie auf? — Er spottet meiner, weil ich schlecht spreche. — Warum hat Ihr Herr Bruder keine Freunde? — Er hat keinen, weil er sie alle bekrittelt. Warum lachen Sie (eben) über diesen Mann? — Ich habe nicht die Absicht über ihn zu lachen. — Ich bitte Sie, es nicht zu thun (45. *Q*), denn Sie werden ihm das Herz zerreißen, wenn Sie seiner spotten. — Zweifeln Sie an dem, was ich Ihnen sage? — Ich bezweifle es nicht. — Zweifeln Sie an dem, was dieser Mann Ihnen gesagt hat? — Ich bezweifle es, denn er hat sehr oft tausend Lügen gesagt. — Haben Sie

endlich das Pferd gekauft, welches Sie vorigen Monat kaufen wollten? — Ich habe es nicht gekauft, denn ich habe kein Geld auftreiben können.

171.

Hat Ihr Oheim endlich den Garten gekauft? — Er hat ihn nicht gekauft, denn er konnte über den Preis nicht einig werden. — Sind Sie endlich über den Preis jenes Gemäldes übereingekommen? — Wir sind Handels einig geworden. — Wie viel haben Sie dafür bezahlt? — Ich habe zweihundert Thaler dafür bezahlt. — Was hast du heute gekauft? — Ich habe zwei schöne Pferde, zwei herrliche Gemälde und eine hübsche Büchse gekauft. — Wie theuer hast du die Gemälde gekauft? — Ich habe sie für fünfhundert Thaler gekauft. — Finden Sie dieselben sehr theuer? — Ich finde sie nicht theuer. — Haben Sie sich mit Ihrem Genossen verständigt? — Ich habe mich mit ihm verständigt. — Ist er es zufrieden, Ihnen den Preis des Schiffes zu bezahlen? — Er versteht sich dazu, ihn mir zu bezahlen. — Verstehen Sie sich dazu, nach Spanien zu gehen? — Ich verstehe mich dazu. — Haben Sie Ihren Freund wiedergesehen (39. X.)? — Ich habe ihn wiedergesehen. — Haben Sie ihn wiedererkannt (54. Aufg.)? — Ich konnte ihn kaum wiedererkennen, denn seiner Gewohnheit zuwider trägt er einen großen Hut. — Wie stehts mit ihm? — Er ist sehr wohl. — Was für Kleider trägt er? — Er trägt schöne neue Kleider. — Haben Sie bemerkt, was Ihr Knabe gethan hat? — Ich habe es aufgemerkt. — Haben Sie ihn dafür gezüchtigt? — Ich habe ihn dafür gezüchtigt. — Hat Ihr Herr Vater schon an Sie geschrieben? — Noch nicht; aber ich erwarte heute ein Billet von ihm (Seite 258. §*) zu empfangen. — Worüber beklagen Sie sich? — Ich beklage mich, daß ich kein Geld auftreiben kann (spr. über nicht können auftreiben Geld). — Warum klagen diese armen Menschen? — Sie klagen, weil sie nichts zu essen auftreiben können. — Wie stehts mit Ihren Eltern? — Sie sind, wie gewöhnlich, sehr wohl auf. — Befindet sich Ihr Oheim wohl? — Er befindet sich besser als gewöhnlich. — Haben Sie schon Nachricht von Ihrem Freund, der in Deutschland ist? — Ich habe schon mehrmals an ihn geschrieben; trotzdem hat er mir nicht geantwortet.

172.

Was haben Sie mit den Büchern gemacht, die der englische Kapitän Ihnen geliehen hat? — Ich habe sie ihm wiedergegeben, nachdem ich sie gelesen hatte. — Warum haben Sie Ihr Federmesser weggeworfen? —

Ich habe es weggeworfen, nachdem ich mich geschnitten hatte. — Wann bin ich ins Concert gegangen? — Sie sind hingegangen, nachdem Sie sich angezogen hatten. — Wann haben Sie gefrühstückt? (40. *F*.) — Wir haben gefrühstückt, nachdem wir uns rasirt hatten. (41. *G*.) — Wann sind unsere Nachbarn ausgegangen? — Sie sind ausgegangen, nachdem sie sich gewärmt hatten. — Warum haben Sie Ihren Knaben gezüchtigt? — Ich hab ihn gezüchtigt, weil er mein schönes Glas zerbrochen hat. Ich gab ihm Wein, und anstatt ihn zu trinken, verschüttete er ihn auf den neuen Teppich und zerbrach das Glas. — Was haben Sie diesen Morgen gethan? — Nach dem Aufstehen (41. *H*.) hab ich mir den Bart abgenommen, und nach dem Frühstücken ging ich aus. — Was hat Ihr Vater gestern Abend gethan? — Nachdem er aus dem Theater zurückgekommen war, aß er zu Nacht, und nachdem er zu Nacht gegessen, ging er zu Bett. — Ist er früh aufgestanden? — Er ist bei Sonnenaufgang aufgestanden.

Sechsundfünfzigste Aufgabe. — Leccion quincuagésima sexta.

Die Stadt.	*La ciudad.*
Das Land. (Seite 245.)	*El campo.* (58. Aufg.)
Das Dorf.	La aldea.
Die Ortschaft.	El lugar. (Vgl. 63. Aufg.)
Das Landhaus.	*La quinta.*
Die Börse. — Der Saal.	La lonja. — La sala.
Die Küche.	La cocina.
Der Keller.	La cueva (la bodega, el sótano).
Die Kirche. — Die Schule.	*La iglesia.* — *La escuela.*
Die Oper. — Der Tanz.	La ópera. — La danza. El baile.
Die Jagd.	La caza.
Der Fischfang.	La pesca. (Vgl. 59. Aufg.)
Jagen. — Fischen.	*Cazar.* — *Pescar.*
Jagen gehen.	Ir á cazar.
Fischen gehen.	Ir á pescar.
Jäger. — Fischer.	Cazador. — Pescador.
Auf die Jagd gehen.	Ir á la caza.
Auf die Wolfsjagd gehen.	Ir á caza de lobos.
Auf den Forellenfang gehen.	Ir á pesca de truchas.
Die Schwimmschule. (27. Aufg.)	*La escuela de nadadura* od. — *de nadar.*
Die Tanzschule.	La escuela de danza (od. — de baile).

Die spanische Schule.	La escuela española. La escuela de español.
Aufgabe. Unterricht. Unterrichtsstunde.	*Leccion.*
Während er im Keller war, gingen wir ins Dorf.	**Miéntras él estaba en la cueva, nosotros fuímos á la aldea.**
Du wirst im Saale bleiben; wir gehen auf die Börse.	Tu te quedarás en la sala; nosotros vamos á la lonja.
Ihr gingt in die Oper; wir blieben in der Kirche.	Vosotros fuísteis á la ópera, nosotros quedámos en la iglesia.
Ich bin in der Küche; du kommst in die Küche.	Yo estoy *en* la cocina; tu vienes *á* la cocina. (22, 3R.)
Wir sind den ganzen Morgen auf der Jagd gewesen.	Estuvímos cazando toda la mañana.
Den ganzen Abend haben wir in der Oper zugebracht.	Pasámos toda la noche en la ópera.
Jeden Abend besuchen wir die Tanzstunde.	Frecuentamos la escuela de baile cada noche.
Die Gesellschaft.	*La sociedad.* Vgl. 63. Aufg. m.
Nach einander. **Einer nach dem andern.** (Mit Unterbrechung.)	***Uno á uno.***
Der Reihe nach. Hinter einander weg. Nach einander. (Ohne Unterbrechung.)	*De seguida.*
Auf ein Mal. — Gleichzeitig.	De una vez. — Á la vez.
Auf ein Mal. — **Plötzlich.**	***De repente.*** Súbitamente.
Die Weiber (in) der Gesellschaft gingen auf einmal weg.	Las señoras de la sociedad se fuéron de una vez.
Meine Vettern und meine Basen kamen nach einander.	Mis primos y primas viniéron de seguida.
Auf einmal hörten wir ein Getöse; da gingen wir alle auf einmal weg.	Súbitamente oímos un estruendo; entónces nos fuímos á la vez.
Guten Tag. Guten Morgen.	***Buenos dias*** (señor, señora).
Ich wünsche Ihnen guten Tag (— Morgen).	Tenga V. muy buenos dias.
Guten Abend.	Buenas tardes, señor.
Ich wünsche Ihnen guten Abend.	Tenga V. muy buenas tardes.
Guten Abend. (Gute Nacht.)	Buenas noches, señor.
Ich wünsche Ihnen guten Abend (— gute Nacht).	Tenga V. muy feliz noche.

A*K. Ein „Guten Morgen" hat der Spanier nicht. Er grüßt mit buenos dias von Tagesanbruch bis 2 Uhr Nachmittags; von da an bis

es dunkel wird mit buenas tardes, von Eintritt der Dunkelheit an mit buenas noches. Mithin ist bei Uebersetzung von **Abend** immer die Zeit **vor** Sonnenuntergang mit tarde, die Zeit **nach** Sonnenuntergang mit noche zu geben.

Bewundern.	*Admirar.*
Pastete. — Torte. Kuchen.	Empanada. — Torta.
Die Pfanne.	La sarten.
Frucht. Obst.	*Fruta.*
Backwerk.	Fruta de sarten.
Birne. — Apfel.	*Pera.* — *Manzana.*
Pfirsich.	Durazno. Melocoton.
Aprikose. — Traube.	Albaricoque. — Uva.
Kirsche. — Pflaume.	Cereza. — Ciruela.
Erdbeere. — Himbeere.	*Fresa.* — Frambuesa.
Ich will meiner Tante eine Pastete schicken.	Quiero enviar á mi tia una empanada.
Wollen Sie ihr auch einiges Obst schicken?	¿ Quiere V. enviarle tambien alguna fruta?
Ja, ich will ihr Pflaumen und Himbeeren schicken.	Si, quiero enviarle ciruelas y frambuesas.
Staat.	*Estado.* (Vgl. Seite 206.)
Regirung.	*Gobierno.*
Monarch. — Minister.	Monarca. — Ministro.
Unterthan.	*Sujeto.* Vgl. 60. Aufg.
Familie.	Familia.
Die Erziehung.	La educacion.
Krone.	Corona.
Person.	*Persona.*
Gehör.	Oido.
Ohrenreißen.	*Dolor de oido.* (Vgl. Seite 206.)
Herzweh.	Mal de corazon.
Der Unterleib. — Magen.	*El vientre.* — *Estómago.*
Leibweh.	Dolor de vientre.
Magenweh.	Dolor de estómago. (Vgl. hint.)
Schrecklich. Entsetzlich. Fürchterlich.	*Terrible.*
Erdulden. Leiden.	† *Padecer.* (49. Aufg. C. Ia.) Vgl. 63. Aufg.
Leiden. Dulden.	Sufrir.
Ertragen. Aushalten.	Aguantar.
Dulden. Gestatten.	*Tolerar.*
Tragen (können).	Aguantar.
Ich leide fürchterliche Schmerzen.	Padezco terribles dolores.
Leiden Sie?	¿ Sufre V.?
Das kann nicht geduldet werden.	No se puede tolerar (sufrir) eso.
Das ist nicht zum Aushalten.	Eso no se puede aguantar.

Was thut Ihnen weh?	¿Que le duele á V.?
Das Kameel wird in Asien gezogen, es trägt große Lasten.	El camello se cria en el Asia (25. ℈Z.), aguanta *mucha carga*.

A*L. Abweichend von D*. in der 26. Aufg. bilden zu den männlichen Formen die entsprechenden weiblichen

a) die meisten Hauptwörter auf —te durch Verwandlung des —e in —a z. B. el pariente der Verwandte, la parienta die Verwandte, regente Rector, regenta Rectorsfrau, intendente Intendant, intendenta Frau des Intendanten, teniente Lieutenant, tenienta Lieutenantsfrau.

Eben so monje Mönch, monja Nonne.

b) Hauptwörter verschiedener Endungen durch Anhängung von —esa od. —isa an den letzten oder vorletzten Consonanten.

Abt. — Abtissin.	Abad. — Abadesa.
Diacon. — Diaconissin.	Diácono. — Diaconisa.
Dichter. — Dichterin.	Poeta. — Poetisa.
Domherr. — Stiftsdame.	Canónigo. — Canonesa.
Freiherr. — Freifrau.	Baron. — Baronesa.
Fürst. — Fürstin.	Príncipe. — Princesa.
Graf. — Gräfin.	Conde. — Condesa.
Priester. — Priesterin.	Sacerdote. — Sacerdotisa.
Prophet — Prophetin.	Profeta. — Profetisa.
Herzog. — Herzogin.	Duque. — Duquesa.

c) einige auf —tor und —dor durch Verwandlung dieser Endungen in —triz.

Kaiser. — Kaiserin.	Emperador. — Emperatriz.
Schauspieler. — Schauspielerin.	Actor. — Actriz.

Auch zu cantor, elector, embajador finden sich außer den regelmäßigen weiblichen Formen noch die abweichenden: cantatriz (cantarina), electriz, embajadriz.

d) durch Anhängung von —na:

König. — Königin.	Rey. — Reina.

A*M. Als völlig verschiedene Wörter für die verschiedenen Geschlechter sind zu merken:

Vater. — Mutter.	Padre. — Madre. Vgl. 60. Aufg.
Stiefvater. — Stiefmutter.	Padrastro. — Madrastra.
Pathe. — Pathin.	Padrino. — Madrina.
Schwiegersohn. — Schwiegertochter.	Yerno. — Nuera.
Gatte. — Gattin.	Marido. — Esposa. Mujer.
Mann. — Weib.	Hombre. — Mujer.
Zuchtwidder. / Widder. — Schaf.	Morueco. / Carnero. — Oveja.

Zuchthengst. — Stute. Hengst.	Caballo padre. — **Yegua.** Caballo.
Zuchteſel. — Eſelin. Eſel.	Garañon. — **Burra.** Asno.
Stier. — Kuh.	Toro. — Vaca. (42. Aufg. m.)
Miethen. Vermiethen.	*Alquilar.*
Pachten. Verpachten.	† *Arrendar.* (49. Aufg. A.)
Ermiethen.	Tomar en alquiler.
In Pacht nehmen.	Tomar en arrendamiento.
Vermiethen.	Dar en alquiler.
In Pacht geben.	Dar en arrendamiento.
Gemach. Zimmer.	*Aposento. Cuarto.* Cámara.
Die Zeitung.	*La gaceta.*
Das öffentliche Blatt.	*El papel público.*
Es ſteht in der Zeitung.	Se lee en la gaceta.
In der Zeitung ſteht, daß —	Hay (nicht está) en la gaceta que...
Haben Sie ſchon ein Zimmer gemiethet?	¿Ha alquilado V. ya un cuarto?
Ordentlich. Verſtändig.	*Discreto.*
Zulaſſen. Annehmen. Gelten laſſen.	Admitir.
Bewilligen. Einräumen. Zugeben. Zugeſtehen. (55. Aufg.)	*Conceder.* Otorgar.
Geſtehen. Bekennen.	† *Confesar.* (49. Aufg. A.)
Beichten (Was? Wem?).	Confesarse de — con.
Erklären. Betheuern.	*Declarar. Protestar.*
Geben Sie das zu?	¿Concede (od. admite) V. eso?
Geſtehen Sie Ihren Fehler?	¿Confiesa V. su falta?
Ich habe ihn dem Geiſtlichen gebeichtet.	Me he confesado de ella con el clérigo.
Verkältung. Schnupfen.	*Resfriado.* (Vgl. vorn, vor A*L.)
(Fließender) Schnupfen.	Fluxion. Catarro.
(Stock-) Schnupfen.	Constipado. Romadizo.
Den Schnupfen bekommen. (Vgl. 55. Aufg.) Sich einen Schnupfen zuziehen.	Resfriarse. Constiparse. Acatarrarse. Romadizarse. Coger un resfriado (— una fluxion).
Ich habe den Schnupfen.	Tengo catarro. Tengo romadizo. Tengo *una* fluxion. Tengo *un* constipado. Estoy acatarrado. Estoy resfriado. Estoy constipado.

Der Husten.	*La tos.*
Die Brust.	El pecho.
Das Hirn. (69. Aufg.)	*El celebro.* (Alt u. bildlich El meollo. 65. Aufg.)
Das Mark.	El meollo. La medula. El tuétano.
Sammeln. Pflücken. Auflesen.	*Coger.* (Vgl. 41. Aufg. h. d. M.)
Krank werden.	Enfermar. †Caer enfermo. †Adolecer.
Krank machen.	‡ ***Poner malo.*** (49. Aufg. C. I*b*.) *Enfermar.*
Wenn Sie so [viel essen, so wird Sie das krank machen.	Si V. come tanto, esto le pondrá malo.
Das allzuviele Trinken wird Ihnen Schaden thun.	El beber demasiado le hará daño á V. (Vgl. 45. Aufg.)
Wo haben Sie sich diesen Schnupfen geholt?	¿Endonde cogió V. esa fluxion?
Ich habe mich beim Pflücken von Erdbeeren verkältet.	Me resfrié al coger fresas.
Sie haben so viele Lichter, daß Sie dieselben nicht alle verbrauchen können.	V. tiene tantas velas que no puede usarlas todas.

Uebungen. 173.

Wo ist Ihr Vetter? — Er ist in der Küche. — Hat Ihre Köchin schon die Suppe gemacht? — Sie hat sie gemacht, denn sie steht schon auf dem Tische. — Wo ist Ihre Frau Mutter? — Sie ist in der Kirche. — Ist Ihre Schwester in die Schule gegangen? — Sie ist hingegangen. — Geht Ihre Mutter sehr oft in die Kirche? — Sie geht alle Morgen und alle Abend [hinein]. — Um wie viel Uhr geht sie Morgens in die Kirche? — Sie geht [hin], sobald sie aufgestanden ist. — Um wie viel Uhr steht sie auf? — Sie steht mit Tagesanbruch auf. (45. Aufg.) Gehst du heut in die Schule? — Ich gehe hin. — Was lernst du in der Schule? — Ich lerne [dort] lesen, schreiben und sprechen. — Wo ist Ihre Tante? — Sie ist in die Comödie gegangen mit meinem Schwesterchen. — Gehen Ihre Schwestern diesen Abend in die Oper? — Nein, Madame, sie gehen in die Tanzschule. — Gehen Sie nicht in die französische Schule? — Sie gehen dahin Morgens und nicht Nachmittags. — Ist Ihr Vater jagen gegangen? — Er hat nicht auf die Jagd gehen können, denn er hat den Schnupfen. — Gehen Sie gern auf die Jagd? — Ich gehe lieber fischen als jagen. — Ist Ihr Vater noch auf dem Land? — Ja, Madame, er ist dort. — Was macht er [dort]? — Er

geht auf die Jagd und auf den Fischfang. — Haben Sie auf dem Lande gejagt? — Ich habe den ganzen Tag gejagt. — Wie lange sind Sie bei meiner Mutter geblieben? — Ich bin den ganzen Abend bei ihr geblieben. — Ist es lange her, daß Sie auf der Burg waren? — Ich war vorige (47. Aufg.) Woche dort. — Sind viele Leute dort gewesen? — Ich habe nur drei Personen dort gefunden: den Grafen, die Gräfin und ihre Tochter.

174.

Sind diese Mädchen so verständig (43. Aufg.) wie ihre Brüder? — Sie sind verständiger. — Können (27. H*) Ihre Fräulein Schwestern Deutsch sprechen? — Sie können es nicht, aber sie lernen es. — Haben Sie Ihrer Frau Mutter etwas gebracht? — Ich habe ihr gutes Obst und eine gute Torte gebracht. — Was hat Ihre Nichte Ihnen gebracht? — Sie hat uns gute Kirschen, gute Erdbeeren und gute Pfirsiche gebracht. — Essen Sie gern Pfirsiche? — Ich esse sie gern. — Wie viele Pfirsiche hat Ihre Nachbarin Ihnen gegeben? — Sie hat mir mehr als zwanzig gegeben. — Haben Sie dies Jahr viele Kirschen gegessen? — Ich habe viele gegessen. — Haben Sie Ihrer kleinen Schwester welche gegeben? — Ich habe ihr so viele gegeben, daß sie sie nicht alle essen kann (20. **). — Warum haben Sie nicht Ihrer guten Nachbarin welche gegeben? — Ich wollte ihr welche geben, aber sie wollte keine nehmen, weil sie nicht gern Kirschen ißt. — Hat es voriges Jahr Birnen gegeben (32. FO. 47. Aufg.)? — Es hat nicht viele gegeben. — Hat Ihre Base einige Erdbeeren? — Sie hat so viele, daß sie dieselben nicht alle essen kann.

175.

Warum gehen Ihre Fräulein Schwestern nicht ins Theater? — Sie können nicht hingehen, weil sie den Schnupfen haben, und dieser hat sie krank gemacht. — Wo haben sie sich den Schnupfen geholt? — Sie haben sich den Schnupfen zugezogen beim Herausgehn aus der Oper gestern Abend. — Sagt es Ihrer Schwester zu, einige Pfirsiche zu essen? — Es sagt ihr nicht zu, welche zu essen, denn sie hat schon viele gegessen; und wenn sie so viele ißt, wird es ihr übel bekommen. — Haben Sie vergangene Nacht gut geschlafen? — Ich habe nicht gut geschlafen, denn meine Kinder haben zu viel Lärm in meiner Stube gemacht. — Wo waren Sie gestern Abend? — Ich war bei meinem

Schwager (zu Hause). — Haben Sie Ihre Schwägerin gesehen? — Ich habe sie gesehen. — Wie befindet sie sich? — Sie ist besser als gewöhnlich. — Haben Sie Musik gemacht (Seite 285)? — Wir haben nicht Musik gemacht, sondern wir haben einige gute Bücher gelesen; denn meine Schwägerin mag lieber lesen als Musik machen. — Haben Sie heute die Zeitung gelesen? — Ich habe sie gelesen. — Steht etwas neues darin (48. Aufg.)? — Ich habe nichts neues [darin] gelesen. — Wo sind Sie gewesen, seitdem ich Sie [zuletzt] gesehen habe? — Ich bin zu Wien, Berlin und Paris gewesen. — Haben Sie mit meiner Tante gesprochen? — Ich habe mit ihr gesprochen. — Was sagt sie? — Sie sagt, sie wolle (45. *P*) Sie sehen. — Wo haben Sie meine Feder hingelegt? — Ich habe sie auf die Bank gelegt. — Gedenken Sie, Ihre Nichte heut zu sehen? — Ich gedenke sie zu sehen, denn sie hat mir versprochen, mit uns zu Mittag zu essen. — Ich bewundere diese Familie, denn der Vater ist der König und die Mutter ist die Königin derselben. Die Kinder und die Diener sind die Unterthanen des Staates. Die Erzieher der Kinder sind die Minister, welche mit dem König und der Königin die Sorge (51. Aufg.) der Regirung theilen. Die gute Erziehung, welche den Kindern gegeben wird (43. *M*), ist die Monarchenkrone (2. *F).

176.

Haben Sie schon ein Zimmer gemiethet? — Ich habe eins gemiethet. — Wo haben Sie es gemiethet? — Ich habe es in der Wilhelmsstraße Nummer hundertundzweiundfünfzig gemiethet. — In welchem Hause haben Sie es gemiethet? — In dem Hause des Mannes, dessen Sohn Ihnen ein Pferd verkauft hat. — Für wen hat Ihr Vater ein Zimmer gemiethet? — Er hat eins für seinen Sohn gemiethet, welcher eben aus Frankreich angekommen ist. — Warum haben Sie nicht Ihr Versprechen gehalten (Seite 215)? — Ich erinnere mich nicht dessen, was ich Ihnen versprochen habe. — Haben Sie uns nicht versprochen, uns vorigen Donnerstag mit ins Concert zu nehmen? — Ich gestehe, daß ich Unrecht hatte, es Ihnen zu versprechen; jedoch das Concert hat nicht Statt gehabt. — Gesteht Ihr Bruder seinen Fehler? — Er gesteht ihn. — Was sagt Ihr Oheim zu jenem Billet? — Er sagt, daß es sehr gut geschrieben ist; aber er gesteht, daß er Unrecht hatte, es an den Kapitän zu schicken. — Gestehen Sie nun Ihren Fehler? — Ich gestehe, daß es ein Fehler ist. — Wo haben Sie meinen Rock gefunden? — Ich habe ihn in dem blauen (38. Aufg.) Zimmer gefunden. — Wollen Sie meinen

Hut an den Baum hängen? — Ich will (spr. werde) ihn aufhängen. — Wie befinden Sie sich heut? — Ich befinde mich nicht sehr wohl. — Was fehlt Ihnen (Seite 88. ***)? — Ich habe (ein) fürchterliches Kopfweh und Schnupfen. — Wo haben Sie ihn bekommen? — Ich habe ihn gestern Abend bekommen beim Herausgehn aus dem Theater.

Siebenundfünfzigste Aufgabe. — Leccion quincuagésima sétima.

Gerundio.

A*N. Ueber die Bildung dieser Form s. 24. Aufg. Zu ergänzen ist, daß die Laute ll, ñ u. ch das tonlose —i— hinter sich ausstoßen, daß mithin Zeitwörter auf —llir, —ñir, —chir im Gerundio auf —endo ausgehn, statt auf —iendo, und im Perfecto Remoto auf —ó und —eron statt auf —ió und —ieron, z. B. henchir schwellen: hinchendo schwellend, hinchó er schwellte, hincheron sie schwellten; gruñir grunzen, mullir erweichen: gruñendo, mullendo, grunzend, erweichend, gruñó, mulló, gruñeron, mulleron, er grunzte, er erweichte, sie grunzten, — erweichten.

A*O. Das Gerundio hat nur zwei Zeiten: die Gegenwart (welche zugleich als einfache Vergangenheit dient) und die Vollendung.

Thatverhalt. Presente é Imperfecto. *Amando, vendendo, oyendo* da er (sie, es) liebt, verkauft, hört (liebte, verkaufte, hörte), da sie lieben, liebten u. s. w.

Perfecto. ***Habiendo amado***, — vendido, — oido da er (u. s. w.) geliebt, verkauft, gehört hat od. hatte, da sie geliebt haben, — hatten u. s. w.

Leidensverhalt. Presente é Imperfecto. ***Siendo amado (—a, —os, —as)***, — vendido (—a u. s. w.), — oido (—a u. s. w.) da er (u. s. w.) geliebt (u. s. w.) wird, — wurde, da sie u. s. w.

Perfecto. Habiendo sido amado (—a u. s. w.) da er geliebt worden ist u. s. w. Vgl. 83. D*H.

** Daß das Gerundio des gegenwärtigen Thatverhalts häufig mit estar verbunden wird, so daß letzteres bedeutet beschäftigt sein oder eben in einem Verhalten sein, ist bereits in 18. ƆE. und 23. ƆS. gesagt. Die vom Gerundio abhängigen Fürwörter werden dann nicht an dies angehängt (24. *), sondern vor das Hülfszeitwort (estar od. andar) gesetzt (20. **).

§*. Ueberhaupt wird jede dauernde Thätigkeit oder Lage durch estar mit dem Gerundio ausgedrückt, z. B. sein Haus brennt (brannte): Su

casa se está (estaba) quemando. Er besann sich einige Zeit: Estuvo reflexionando.

Drückt das, was man eben oder längere Zeit thut, eine Bewegung aus, dann gebraucht man lieber ir oder andar mit dem Gerundio z. B. va corriendo er lauft eben, cuando iba viagando als ich auf der Reise war.

Sonst bedeutet ir oder andar (als Verstärkung von siempre) mit dem Gerundio verbunden: Immerfort... oder Sich ein Geschäft daraus machen zu... zuweilen auch: Gehen und...

Das Feuer breitet sich immer mehr aus.	El fuego se va extendiendo.
Die letzte Stunde kommt immer näher.	La última hora se va acercando.

A*P. Das Gerundio der Thatform der Gegenwart mit unveränderlicher Endung entspricht dem deutschen Mittelwort der Gegenwart — sofern dies nicht durch Geschlechts- und Fallendungen oder durch vorgesetzten Artikel zum Eigenschaftswort wird, sondern vielmehr mit indem oder da aufgelöst werden kann, z. B. Essend las er den Brief = Indem er aß, las er den Brief: Comiendo leyó la carta. (Dagegen ein essender Mensch kann nicht übersetzt werden: un hombre comiendo sondern nur un hombre que come oder — — miéntras come).

П Früherhin hatte jedes spanische Zeitwort sein Mittelwort der Gegenwart (Participio Presente), gebildet vom Gerundio durch Verwandlung des —do in —te, so daß man z. B. sagen konnte un hombre comiente ein essender Mensch. Jetzt haben nur noch einzele Zeitwörter ihr Participio Presente z. B. amante liebend, floreciente blühend, constituyente verfassunggebend, parlante sprechend, bastante genügend, siguiente folgend, creciente wachsend, oyente hörend. Diese werden aber lediglich als Eigenschaftswörter gebraucht, die beiden letztern zugleich und vorzugsweise als Hauptwörter (zunehmendes Licht, Zuhörer); andere werden bloß als Hauptwörter gebraucht, wie: menguante abnehmendes Licht, poniente Niedergang, Westen.

A*Q. In manchen Redensarten entspricht das Gerundio nicht dem deutschen Mittelwort, sondern nur dem mit vorstehendem welcher, als, wenn, indem, während, wie, obgleich, da, dadurch daß, oder mit folgendem und, wobei verbundenen Zeitwort, oder (Vgl. 41. *G*.) dem Infinitiv, welcher mit oder durch vor sich hat.

§ Das Gerundio Perfecto (mit habiendo gebildet) bedeutet entweder nachdem oder ein folgendes und.

† Das Gerundio mit vorgesetztem en bedeutet in dem Augenblick, wo — — oder sobald als.

* Meist gehört das Gerundio zu dem Wer? des Satzes, oft aber auch zu dessen Wen? In diesem Fall wird das Gerundio hinter das Wen? gestellt, z. B.: Sie fanden ihn schlafend halláronle durmiendo. Dagegen: Er umarmte ihn weinend — heißt: Llorando le abrazó.

Mein Freund, welcher die Zeitung las, erfuhr es.	*Leyendo* mi amigo la gaceta lo supo.
Indem sie von jedem Gang ein Korn mitbringt, versieht die Ameise ihre Kornkammer fürs ganze Jahr.	*Llevando* de cada camino un grano, abastece la hormiga su granero para todo el año.
Während ich glaubte Dank zu ernten, erntete ich Undank.	*Creyendo* coger agradecimiento, cogí ingratitud.
Obgleich das Eisen von Biscaya so vorzüglich ist, begehrt man doch das schwedische.	*Siendo* tan prestante el hierro de Vizcaya, se pide el de Suecia. (Das doch liegt im Gerundio.)
Den, der einen Fehltritt thut, und, wenn er könnte, nicht mehr thut, magst du immer halten für gut.	Al que hace un yerro, y *pudiendo* no hace mas, por bueno le tendrás.
Da diese Beschäftigung so gewinnbringend ist, so legen sich Wenige auf andere Geschäfte.	*Siendo* esta ocupacion tan lucrosa, se aplican pocos á otros oficios.
Ich will mich nicht dadurch zu Grund richten, daß ich unterlasse zu gehorchen.	No quiero perderme *dejando* de obedecer.

A*R. Das Wer? des Gerundio steht in der Regel hinter diesem, sobald es nicht in einem gebundenen Fürwort steckt, wie z. B. Halláron*le* durmiendo (Vgl. oben *). Davor muß es nur dann stehen, wenn der Inhalt des Gerundio Presente etwas Späteres enthält, als das Zeitwort des Satzes. Wird das Spätere aber durch das Gerundio Perfecto ausgedrückt, dann hat dies das (gleiche) Wer? gern hinter sich.

Die Schiffer bringen nach Portugal Mehl und holen dafür Salz. (Das Bringen geht dem Holen vorher.)	Los navegadores llevan á Portugal harina, *trayendo* en cambio sal.
Ein Dieb trat in ein Haus und stahl einen Rock.	*Habiendo entrado* un ladron en una casa, robó una casaca.
Ein Seeräuber plünderte die Insel, wobei er entsetzliche Grausamkeiten beging.	Un pirata saqueó la isla, *cometiendo* horribles crueldades.
Wir erholen uns mit dem Lesen guter Bücher.	Nos recreamos *leyendo* buenos libros (nicht de b. l.).

A*S. Gerade durch mit dem Infinitiv wird übersetzt durch das Gerundio mit folgendem es como (französ. c'est en... que). Sonst wird es que zur nachdrücklichen Hervorhebung gebraucht und stets hinter das hervorgehobene Wort gestellt. (70. C*I.)

Durch Lehren lernen wir.	*Enseñando* aprendémos.
Gerade durch Handeln lernt man handeln.	*Traficando es como* se aprende á comerciar.

In dem Augenblick, wo wir aus dem Ort gingen, entdeckten wir ihn.	*En saliendo* del lugar le descubrímos.
Ein Affe, welcher gesehen hatte, wie sein Herr sich rasirte, wollte sich auch rasiren.	Habiendo visto un mono á su amo afeitándose, quiso tambien él afeitarse.
Sobald ich den Brief fertig gelesen habe, werd ich schreiben.	Escribiré *en acabando* de leer esta carta.
Er machte sich ein Geschäft daraus mich zu verspotten.	Se *iba* burlando de mí. (S. oben §*.)
Sie gingen und pflückten Blumen im Garten.	Iban *cogiendo* flores en el jardin.

A*T. Hat indem ein Zeitwort **ohne Wen? oder höchstens mit einem** Fürwort hinter sich, so drückt man es gern durch **al mit dem Infinitivo,** oder durch **al tiempo de mit dem Infin. aus.**

Indem er wegging, sagte er mir...	*Al irse* me dijo. 30. Aɔ. *.
Sie schrien, indem sie sich entfernten.	Gritáron *al tiempo de* retirarse.

(Ganz) **Allein.** Einzig.	***Solo.***
Allein. (Lediglich.)	Solo. Solamente. (Vgl. 13. Aufg.)
Allein. (Aber.)	Pero. (Vgl. 8. Aufg.)
Zuletzt.	Al último. (43. Aufg. b.)
Beginn. Anfang.	Principio. Comienzo.
Im Anfang. (28. Aufg.)	Al principio.
Anziehen. (Anziehungskraft haben.)	‡ *Atraer.* (49. Aufg. C. Ic.)
Liebreich. Zärtlich.	Tierno.
Von Wichtigkeit sein. Daran liegen.	*Importar.*
Sich bekümmern um etwas.	*Interesarse en alguna cosa.* (Vgl. 64. Aufg. b. d. M.)
Es sich gefallen lassen. Belieben.	‡ Servirse (— Inf.). 50. Aufg. hint., 53. Aufg.
Die Güte haben zu.. So gut sein und...	‡ *Tener la bondad de ..*
Einen Gefallen thun.	*Hacer un favor (— un gusto).* 23. Aufg.

Haben Sie die Güte, allein zu mir zu kommen.	**Sírvase V. venir solo á mi casa.**
Der Gesang dieser zärtlichen Mutter zieht mich sehr an.	**El canto de esta tierna madre me atrae mucho.**
Es lag mir viel daran, ihre Rede von Anfang bis zum letzten Wort zu hören.	**Me importaba mucho escuchar su discurso desde el comienzo hasta la última palabra.**
Im Anfang bekümmerte ich mich wenig darum.	**Al principio me interesaba poco en ello.**

Der Magnet zieht das Eisen an.	**El *iman* atrae el hierro.**
Das Bein.	*La pierna.*
Schritt.	*Paso.*
Einen Schritt machen.	‡ *Dar* un paso. (Vgl. 49. Aufg. h. 54. Aufg. h.)
Maßregel. — Mittel.	*Medida. — Medio.*
Schritte thun. Seine Maßregeln ergreifen (nehmen).	Tomar (sus) medidas.
Schritte thun. Mittel anwenden.	Valerse de medios. (Vgl. 39. Aufg.)
Schritte thun — — Sich verwenden bei einem für einen Andern.	*Interesarse con alguno por otro.* Empeñarse con ... por ... (Vgl. 50. Aufg. m.)
Gebrauch machen von... Sich bedienen (Wessen?)	‡ *Valerse de...* (39. Aufg. m., 53. Aufg. hint.)
Einen Weg machen. Gehen.	*Caminar.* (Vgl. 38. 43. Aufg.)
Eine Reise machen.	‡ Hacer un viage.
Eine Reise antreten.	‡ Salirá un viage. (47. Aufg. *V*.)
Auf Reisen gehen.	‡ Ir á un viage.
Geschäft. Hausarbeit.	*Hacienda.* (39. Aufg.)
Handelsgeschäft.	*Negocio.*
Angelegenheit.	*Asunto.*
Amt. (Berufs-) Geschäft.	*Oficio.* (60. Aufg.)
Beschäftigen mit...	Ocupar *en*...
Beschäftigung.	Ocupacion.
Unterhandeln. Ein Geschäft treiben. Geschäfte machen.	Negociar. ‡ *Hacer negocios.*
Handeln. Handelsgeschäfte machen.	Negociar. Hacer negocios. Traficar. Comerciar.
Fremd. — Eigen.	***Ajeno. — Propio.*** (Vgl. 70. Aufg.)
Betreffen.	† *Concernir.* (49. Aufg. B. 3a.)
Angehen.	Tocar. (49. Aufg.)
Kümmern.	† Pertenecer á... (48. Aufg.)
Angehen. Von Wichtigkeit sein für...	Importar á. (Vgl. vorn.) Interesar. (Wen?)
Sich bekümmern um.. { Sorge haben um.. / Mühe haben wegen.. / Sich mengen in..	*Inquietarse* / *Fatigarse* } de od. acerca de od. por. / *Meterse* en.. (54. Aufg.)
Hat der Diener sein Geschäft verrichtet (— seine Arbeit gethan)?	¿Ha hecho su hacienda el criado?
Da ich ein geschwollenes Bein habe, kann ich keinen Schritt machen.	Teniendo la pierna hinchada no puedo dar un paso.
Ich muß Schritte thun, um dies Uebel los zu werden.	Es menester que me valga de medios para librarme de ese mal.

Sobald ich eine Stunde Wegs gehen kann, werd ich mich bei der Herzogin für sie verwenden.	Cuando pueda caminar una legua, me interesaré con la duquesa por ella.
Ich werde eine Reise antreten, um Geschäfte zu machen.	Saldré á un viage para hacer negocios.
Bekümmere ich mich um fremde Angelegenheiten, die mich nichts angehen?	¿Me meto yo en asuntos ajenos que no me conciernen?
Er bekümmert sich sehr darum; was geht es ihn an?	Él se fatiga mucho por eso; ¿que le importa?
Das geht sie alle an.	Eso les importa (od. — los interesa) todos.
Nein, das geht nur mich an; jene haben sich nicht darum zu bekümmern.	No, eso pertenece á mí solo, aquellos no han de inquietarse por ello.
Ich habe keine Lust, mich um Sachen zu bekümmern, die mich nichts angehn.	No me gusta meterme en cosas que no me tocan.
Der Tisch.	*La mesa.*
Der Wechsel.	La letra.
Das Versprechen.	*La promesa.*
Die Halsbinde.	*La corbata.*
Die Kehle.	La garganta.
Der Hals. (Seite 266 u.)	*El cuello.*
Er fand an seinem Halse eine Schnur, an welcher ein Kreuz hing.	Halló *en* sú cuello una cuerda *de* la cual estaba pendiente una cruz.
Ich habe Halsweh. (Vgl. 25. Aufg.)	Tengo mal de garganta. Od. Tengo la garganta mala.
Der Hals thut mir weh. (Vgl. 45. Aufg.)	La garganta me hace mal.
Speise. Nahrungsmittel.	*Manjar. Alimento.*
Speisen. Gerichte.	Viandas. Platos.
Teller. — Schüssel.	*Platillo.* Plato. — *Plato.*
Frisches Fleisch.	Carne fresca.
Gesalzenes Fleisch.	Carne salada.
Marinirtes Fleisch.	Carne en escabeche.
Die Milch. — Milchspeisen.	La leche. — Lacticinios.
Ein Reisender.	*Un viagero.* Un viajante.
Etwas treiben. Sich beschäftigen mit .. (64. Aufg.)	*Emplearse en..* Ocuparse en..
Beschäftigen (einen, einem Arbeit geben).	Emplear.
Malerei.	Pintura.

Die Kunst. — Die Künste.	*El arte. — Las artes.* (25. ɔZ.)
Die Chemie.	*La quimia.* La química.
Dieser junge Mann treibt die Malerkunst.	Ese jóven se emplea en el arte de la pintura.
Er beschäftigt sich mit Malen.	Se ocupa en la pintura.
Er arbeitet **als** Maler.	Trabaja *de* pintor. (11. Aufg. h., 51. A*E.)

Seltsam. Sonderbar.	***Extraño.*** Singular.
Zum Verwundern.	*Asombroso.* (71. Aufg.)
Bezaubern. Entzücken.	*Hechizar.* Encantar. *Embelesar.*
Schönheit.	Hermosura.
Die Gesundheit.	*La salud.*

A*U. Alle Wörter auf —dad sind **weiblich**, und überhaupt fast alle auf —d endenden.

A*V. Fast alle Wörter auf —je sind **männlich**.
Die auf —te mit vorhergehendem Mitlauter sind meist **weiblich**, z. B. la parte, la muerte, la suerte (männlich: el monte, el diente, el torrente, el diamante).
Die auf —ate, —ete, —ote, sind **männlich** (außer la dote), ebenso alle Ableitungen von Zeitwörtern z. B. el apunte von apuntar.

Die Harmonie. Der Einklang.	La harmonía.
Der Klang. Der Laut.	El son. El sonido. Vgl. 68. Aufg.
Der Ton. Die Stimme.	*La voz.*
Die Rede.	El discurso.
Eine Rede **halten.**	‡ *Hacer* un discurso.
Die Gewalt. Die Macht.	El poder.
Die Kraft. Die Gewalt.	*La fuerza.* Vgl. 63. Aufg. h.
Die Weisheit.	La sabiduría.
Das Gedächtniß.	La memoria.
(Aufgezeichnete) **Bemerkung.** (Vgl. 55. Aufg. m.)	*Apuntamiento.* (64. Aufg. h.) Apunte. *Nota.*
Die Nachtigall.	El ruiseñor.
Die Wiederholung.	La repeticion.
(Nochmals sagen oder thun) **Wiederholen.**	† *Repetir.* (49. Aufg. B. 3b.)

Ich bin bezaubert von der Güte jener Frau.	Estoy encantado de (od. con) la bondad de esa señora.
Aller Anfang ist schwer.	Todos los principios son difíciles.

Schaffen.	*Crear.* Criar.
Hervorbringen. Säugen. Erziehen.	*Criar.*
Schöpfer. — Schöpfung.	Criador. — Creacion.
Diener (ursprünglich ein im Haus erzogener).	Criado.

Erziehung. Gute Lebensart.	Crianza.
Himmel. — Erde. (Land.)	*Cielo.* — *Tierra.*
Mühle. — Mehl.	Molino. — Harina.
Einsamkeit.	*Soledad.*
Die Furcht. Ehrfurcht. Besorgniß.	El temor.
Gütig.	*Bondadoso.* Seite 257 u. 320.
Wohlthat.	Beneficio.

Uebungen. 177.

Wollen Sie heute mit uns zu Mittag essen? — Mit vielem Vergnügen. — Was haben Sie zu essen? — Wir haben gute Suppe, frisches und gesalzenes Fleisch und einige Milchspeisen. — Essen Sie gerne Milchspeisen? — Ich ziehe sie jedem (23.*) andern Nahrungsmittel vor. — Sind Sie bereit zu speisen? — Ich bin bereit. — Gedenken Sie, bald abzureisen? — Ich gedenke nächste Woche abzureisen. — Reisen Sie allein? — Nein, Madame, ich reise mit meinem Oheim. — Reisen Sie zu Fuß oder zu Wagen (Seite 228)? — Wir reisen zu Wagen. — Sind Sie jemand begegnet auf Ihrer letzten Reise nach Berlin? — Wir sind vielen Reisenden begegnet. — Womit gedenken Sie, Ihre Zeit diesen Sommer hinzubringen (pasar)? — Ich gedenke eine kleine Reise zu machen. — Sind Sie auf Ihrer letzten Reise viel zu Fuß gegangen? — Ich gehe sehr gern zu Fuß, aber mein Oheim fährt gern. — Wollte er nicht zu Fuß gehen? — Er wollte im (á) Anfang zu Fuß gehen; aber er verlangte (spr. wollte) in die Kutsche zu steigen, nachdem er ein paar Schritte gemacht hatte; demnach bin ich nicht viel zu Fuß gegangen. — Was habt ihr heute in der Schule gemacht? — Wir haben unserm Professor zugehört. — Was sagte er? — Er hielt eine große Rede über die Güte Gottes. Nachdem er gesagt hatte: Die Wiederholung ist die Mutter der Studien, und ein gutes Gedächtniß ist eine große Wohlthat Gottes — sagte er: Gott ist der Schöpfer des Himmels und der Erde; die Furcht des Herrn ist der Anfang aller Weisheit. — Was thun Sie den ganzen Tag in diesem Garten? — Ich gehe darin spazieren. — Was ist dort, das Sie anzieht? — Der Gesang der Vögel zieht mich an. — Sind einige Nachtigallen darin? — Es gibt welche darin, und die Harmonie ihres Gesanges entzückt mich. — Haben diese Nachtigallen mehr Macht über Sie als die Schönheiten der Malerei oder die Stimme Ihrer zärtlichen Mutter, die Sie so sehr liebt? — Ich gestehe (45. *P*), die Harmonie des Gesanges dieser kleinen Vögel hat mehr Macht über mich als die zärtlichsten Worte meiner liebsten Freunde.

178.

Womit unterhält sich Ihre Nichte (44. Aufg.) in ihrer Einsamkeit? — Sie liest viel und schreibt Briefe an ihre Mutter. — Womit vertreibt sich Ihr Oheim die Zeit in seiner Einsamkeit? — Er beschäftigt sich mit Malen und mit Chemie. — Macht er nicht noch Geschäfte? — Er macht keine Geschäfte mehr, denn er ist zu alt. — Warum mengt er sich in Ihre Geschäfte? — In der Regel mengt er sich nicht in anderer Leute Geschäfte; aber er mischt sich in die meinigen, weil er mich liebt. — Hat Ihr Lehrer Sie heute die Aufgabe wiederholen lassen (34. M.)? — Er hat mich sie wiederholen lassen. — Haben Sie dieselbe gekonnt? — Ich habe sie so so gekonnt. — Haben Sie auch einige Uebungen gemacht? — Ich habe welche gemacht; aber sein Sie so gut mir zu sagen, was Sie das angeht? — Im Allgemeinen mische ich mich nicht in Dinge, die mich nichts angehen; aber ich liebe Sie so sehr, daß ich mich sehr darum kümmere, was Sie thun. — Bekümmert sich jemand um Sie? — Niemand bekümmert sich um mich, denn ich bin nicht so viel (spr. der Mühe) werth. — Wer corrigirt Ihre Uebungen? — Mein Lehrer corrigirt sie. — Wie corrigirt er sie? — Er corrigirt sie, indem er sie liest; und wenn er sie liest, spricht er zu mir. — Wie viele Dinge thut Ihr Lehrer auf ein Mal? — Er thut vier Dinge auf ein Mal. — Wie [so]? — Er liest und corrigirt meine Aufgaben, spricht mit mir und fragt mich gleichzeitig. — Singt Ihre Schwester, während sie tanzt? — Sie singt, während sie (eben) arbeitet; aber sie kann nicht singen, während sie tanzt. — Ist Ihre Mutter abgereist? — Sie ist noch nicht abgereist. — Wann wird sie abreisen? — Sie wird morgen Abend abreisen. — Um wie viel Uhr? — Um drei Viertel auf sieben. — Sind Ihre Schwestern angekommen? — Sie sind noch nicht angekommen, aber wir erwarten sie diesen Nachmittag. — Werden sie den Nachmittag mit uns zubringen? — Sie werden ihn mit uns zubringen, denn sie haben mir versprochen, es zu thun. — Wo haben Sie den Morgen zugebracht? — Ich habe ihn auf dem Lande zugebracht. — Gehen Sie alle Morgen aufs Land? — Ich gehe nicht alle Morgen [hinaus], sondern zwei Mal wöchentlich (Seite 179). — Warum ist Ihre Nichte nicht zu mir (20. *†*) gekommen? — Sie ist sehr krank und hat den ganzen Tag in ihrem Zimmer zugebracht.

Achtundfünfzigste Aufgabe. — Leccion quincuagésima octava.

Vergangenheit in der Zukunft. *Futuro Perfecto.*

A*W. Das Perfecto Próximo (die in die Gegenwart gezogene Vergangenheit Vgl. 40. Aufg.) ist das Presente des Hülfszeitwortes Haber verbunden mit dem Supino des betreffenden Zeitwortes (im Pasivo vorher noch verbunden mit sido) z. B. *he* amado, *he* sido amado: ich habe geliebt, ich bin geliebt worden. — Setzt man dies he ins Futuro, so entsteht das Futuro Perfecto z. B. *habré* amado ich werde geliebt haben, *habré* sido amado ich werde geliebt worden sein.

Dies Futuro Perfecto wird in gleichgültig unbestimmten Fragen oft gebraucht statt der deutschen zusammengesetzten Vergangenheit (wo diese mit „sollte" umschrieben werden kann) z. B. Ist vielleicht mein Diener gekommen? (Sollte vielleicht mein Diener gekommen sein?) *¿Habrá* (st. ha) venido acaso mi criado? (Anders ist es bei angelegentlichen Fragen: Sollte wohl...? 59. B*A.).

A*X. Der Spanier wendet sein Futuro Perfecto del Indicativo nur in Hauptsätzen an, nie in Nebensätzen wie der Franzose und Italiäner ihre entsprechenden Formen. Wo der Italiäner sein Futuro condizionale hinter quando gebraucht, da wendet der Spanier hinter cuando den Subjuntivo Perfecto an, oder auch statt dessen und cuando das Gerundio mit vorstehendem en. Der Franzose sagt: *Lorsque nous aurons expliqué* ceci, nous passerons á autre chose — der Spanier: *En explicando* esto pasarémos á otra cosa. Der Deutsche kann wie der Franzose und der Italiäner sagen: Wenn ich den Schneider bezahlt haben werde, wird mir ein Gulden übrig bleiben; er sagt aber gewöhnlich wie der Spanier: Wenn ich — — bezahlt habe — —.

Ich werde gekauft haben.	Habré comprado.
Es wird verkauft worden sein.	Se habrá vendido.
Du wirst bezaubert worden sein.	Tú habrás sido encantado.
Sie wird gesungen haben.	Ella habrá cantado.
Wir werden Strümpfe angezogen haben.	Nos habremos puesto medias.
Ihr werdet angezogen worden sein.	Habreis sido atraidos.
Sie (Herr) und sie (jene Weiber) werden es gesehen haben.	V. y ellas lo habrán visto.

(Uebrig) bleiben. Uebrig sein. (70. Aufg.)	*Quedar.* (Seite 257.) Sobrar. (Vgl. 13. Aufg. m.) *Restar.*
Bringen. (Vgl. 19. 21. 55. Aufg.)	*Llevar.* ‡ *Traer.*
Führen.	† Conducir. (Seite 294.)
Voll. — Voll Wein.	Lleno. — Lleno *de* vino.

Füllen... Anfüllen mit..	*Llenar de..* (62. Aufg. Vgl. 73. Aufg. m.)
Wanst. (56. Aufg. m.)	Barriga.
Beutel.	*Bolsa.*
Tasche. Sack (in Kleidern).	Bolsa. Bolsillo. Faltriquera.
Stolpern.	† *Tropezar.*
Stall. — Pferdestall.	Establo. — Caballeriza.
Stallknecht. Reitknecht.	*Mozo de caballos. Caballerizo.*
Wenn ich das Pferd bezahlt habe, werden mir nur zehn Thaler übrig bleiben.	Cuando *haya* (49. *X*.) pagado el caballo, solo me quedarán diez pesos. (Ital. Quando *avró* pagato — —)
Wie viel Geld habt ihr noch übrig?	¿Cuanto dinero os sobra?
Wir behalten fünf Thaler übrig. (Seite 257).	*Nos restan* cinco pesos.
Werden Sie mich besuchen, wenn ich bei meiner Tante bin?	¿Vendrá V. á verme, cuando yo esté en casa de mi tia?
Haben Sie Lust einen Gang zu machen, wenn Sie fertig schreiben sind?	¿Gustará V. de dar una vuelta, cuando haya acabado de escribir?
Das Pferd ist gestolpert.	El caballo ha tropezado.
Was werden Sie nach dem Essen thun?	¿Que hará V. despues de la comida?
Was werden Sie thun, nachdem Sie gegessen haben?	¿Que hará V. despues de haber comido?
Wenn ich mit Ihrem Herrn Bruder gesprochen habe, werd ich wissen, was ich zu thun habe.	Cuando yo *haya* hablado al señor hermano de V., sabré lo que he de hacer. (Ital. Quando *avró* parlato..)
Wollen Sie in mein Zimmer treten?	¿Quiere V. entrar en mi aposento? (42. Aufg.)
Ich werde eintreten und mich setzen.	Entraré y me sentaré.
Sie sitzt auf dem Armstuhl.	Ella está sentada *en* la *silla de brazos.*
Ich setze mich auf den Stuhl.	Me siento *sobre* la silla.
Ich sitze auf dem Stuhl.	Estoy sentado *sobre* la silla.
Er sitzt auf der Bank.	Él está sentado *en* el banco. (22. R.)
Füllen Sie diese Flasche mit Wasser?	¿Llena V. de agua esta botella?
Ich fülle meinen Beutel mit Geld.	Yo lleno de dinero mi bolsa.
Er füllt sich den Wanst mit Fleisch.	Él se llena de carne la *barriga.*
Er hat all seine Leute mit (sich) gebracht.	Él ha traido toda su gente consigo.
Haben Sie dem Stallknecht gesagt, er solle mein Pferd bringen?	¿Ha dicho V. al caballerizo que traiga mi caballo?

Bringen Sie mir meine Bücher?	¿Me trae V. mis libros?
Ich bringe sie Ihnen.	Yo se los traigo á V.
Wollen Sie diesen Hund in den Stall bringen?	¿Quiere V. llevar ese perro al establo?
Ich werde diese Flinte Ihrem Vater bringen.	Yo llevaré esa escopeta á su padre de V.
Außerhalb. Draußen vor..	*Fuera de..* (72. Aufg.)
Draußen. Hinaus. Auswendig.	***Fuera.*** Afuera.
Drinnen. Hinein. Inwendig.	Dentro. Adentro. 34. Aufg. m.
Hineingehen. Eintreten. 40. Aufg.	*Pasar á dentro.* Seite 272.
Oberhalb. Aufwärts.	Arriba. } 38. Aufg.
Unterhalb. Abwärts.	Abajo. } 38. Aufg.
Laufend.	Corriente.
Fluß. — Laufendes Wasser. Strom. Strömung.	*Rio.* — (La) *Corriente.* Vgl. 66, Aufg. h.
Gießbach. — Bach.	(El) Torrente. — *Arroyo.* (Vgl. 59. Aufg. h.
Feld. Flur.	Campo. (Vgl. 56. Aufg. 65. Aufg.)
Feld. (Krieg.)	Campaña.
Ins Feld ziehen.	‡ *Salir á campaña* (nicht — á la c.)
Berg. — Hügel.	Montaña. Monte. — Cerro.
Herabsteigen. — Hinaufsteigen.	† *Descender de* —. *Montar.* (Vgl. 53. Aufg. h. d. M.)
Sich einschiffen.	Embarcarse. (Vgl. 66. Aufg. h.)
Ersuchen. Bitten. (Vgl. 41. Aufg.)	*Desear. Suplicar.* † *Rogar.*
Beten. (41. Aufg.)	‡ Pedir. Suplicar. † Rogar.
Die Bitte.	*El ruego.* La súplica.
Er kommt den Hügel herab; ich steige in den Brunnen.	Él baja *el* cerro; yo bajo *al* pozo.
Er geht die Gasse hinunter.	El va por la calle abajo.
Er steigt in die Kutsche. (22. ɔR.)	Él entra (monta od. sube) *en* el coche.
Er steigt den Berg herab; ich steige den Hügel hinauf.	Él desciende *del* monte, yo subo el cerro.
Ich werde sie bitten, daß sie herunterkommen.	Los suplicaré que bajen. (45. *Q*.)
Ich fahre den Fluß hinauf, du hinab.	Yo subo el rio, tú le bajas.
Wir steigen aus und ab.	Nos apeamos.
Die Damen stiegen aus, die Herren saßen ab.	Las señoras salieron, los caballeros desmontaron.

Wir steigen in den Kahn, ihr steigt aus.	Nosotros nos embarcamos, vosotros salís.
Fall (Vorfall, Zufall). — **Fall** (Sturz).	***Caso.* — *Caida.***
Es wird spät.	Se hace tarde. (45. 49. Aufg.)
Machen. (Spielen) den (— die).	‡ Hacer. Meterse á… (Vgl. Seite 239 u.)
Es ist staubig.	*Hace polvo* (Seite 220).
Es ist schmutzig.	*Hace lodo* (— lodos).
Es raucht.	Hace humo.
Es wird Nacht.	*Se hace noche.* Anochece.
Er spielt den vornehmen Herrn.	Se mete á caballero.
Sie spielt die Dumme. Sie stellt sich dumm.	*Hace* la boba (— la tonta). 26. u. 67. Aufg.
Er macht den Makler.	Hace el corredor. Hace *del* corredor. (51. A*E.)
Sich nichts (nicht viel) aus jemand (— etwas) machen. (Vgl. 41. Aufg.)	No hacer gran —, mucho *caso* de una persona (— cosa).
Sich lustig machen über einen.	Hacer *chacota* (—burla) de alguno. 55. Aufg. m.
Die Musterung. Die Parade.	*El alarde.*
(Dick thun mit…) Sich stolz zeigen auf…	Hacer alarde de …
Bettlägerig sein. Das Bett hüten.	Hacer cama. Guardar la cama.
Im Bett liegen bleiben.	Estarse en cama. (43. ***)
In diesem Falle.	En este caso.
Vorfahr.	*Antecesor.*

Uebungen. 179.

Werden Ihre Verwandten morgen aufs Land gehen? — Sie werden nicht hingehen, denn es ist sehr staubig. — Werden wir heute einen Gang machen? — Wir werden heut keinen Spaziergang machen, denn er ist sehr schmutzig auf der Gasse. — Sehen Sie die Burg meines Verwandten hinter jenem Berg? — Ich sehe sie. — Wollen (spr. werden) wir hineingehen? — Wir wollen (spr. werden) hineingehen, wenn es Ihnen gefällt. — Wollen Sie in dies Zimmer eintreten? — Ich werde dort nicht hineingehen, denn es raucht. — Ich wünsche Ihnen guten Morgen, Madame. — Wollen Sie nicht eintreten? Wollen Sie sich nicht setzen? — Ich will mich auf diesen großen Stuhl setzen. — Wollen Sie mir sagen, was aus Ihrem Bruder geworden ist? — Ich werde es

Ihnen sagen. — Wo ist Ihre Schwester? — Sehen Sie sie nicht? Sie sitzt auf der Bank. — Sitzt Ihr Vater auf der Bank? — Nein, er sitzt auf dem Stuhl. — Hast du all dein Geld ausgegeben? — Ich habe nicht alles ausgegeben. — Wie viel hast du übrig? — Ich habe nicht viel übrig; es bleiben mir nur fünf Schilling. — Wie viel Geld haben Ihre Schwestern übrig? — Sie haben nur drei Thaler übrig. — Haben Sie Geld genug übrig, um Ihren Schneider zu bezahlen? — Ich habe genug übrig, um ihn zu bezahlen; aber falls ich ihn bezahle, werd ich nur wenig übrig haben. — Wie viel Geld werden Ihre Brüder übrig haben? — Sie werden hundert Thaler übrig haben. — Wann werden Sie nach Italien gehen? — Ich werde [hin]gehen, sobald (49. *X*) ich Italiänisch gelernt habe. — Wann werden Ihre Brüder nach Frankreich gehen? — Sie werden hingehen, sobald sie Französisch können. — Wann wollen Sie es lernen? — Sie werden es lernen, wenn sie einen guten Lehrer gefunden haben. — Wie viel Geld wird uns übrig bleiben, wenn wir unsere Pferde bezahlt haben? — Wenn wir sie bezahlt haben, werden uns nur hundert Thaler übrig bleiben.

180.

Verdienen Sie (Seite 299 u.) etwas bei (spr. in) diesem Geschäft? — Ich verdiene nicht viel dabei, aber mein Bruder verdient sehr viel dabei. Er füllt seinen Beutel mit Geld. — Wie viel Geld haben Sie verdient? — Ich habe nur wenig verdient, aber mein Vetter hat viel verdient. Er hat seine Tasche mit Geld gefüllt. — Warum arbeitet jener Mensch nichts? — Es ist ein Taugenichts, denn er thut nichts, als den ganzen Tag essen. Er füllt sich den Magen mit Fleisch, so daß er sich krank machen wird, wenn er fortfährt, so viel zu essen. — Womit haben Sie diese Flasche gefüllt? — Ich habe sie mit Wein gefüllt. — Wird dieser Mann für mein Pferd sorgen? — Er wird es in Obhut nehmen. — Wer wird die Sorge für meinen Diener übernehmen? — Der Wirth wird sie übernehmen. — Besorgt Ihr Diener Ihre Pferde? — Er besorgt sie. — Hält er (51. Aufg.) Ihre Kleider in der Reihe? — Er hält sie in der Reihe, denn er bürstet sie jeden Morgen aus. — Haben Sie einmal französischen Wein getrunken? — Ich habe nie welchen getrunken. — Ist es lange her, daß Sie französisches Brod gegessen haben? — Es ist fast drei Jahre her, daß ich welches gegessen habe. — Haben Sie meinem Schwager etwas zu Leid gethan? — Ich habe ihm nichts gethan, aber er hat mich in den Finger geschnitten. — Womit hat er

Sie in den Finger geschnitten? — Mit dem Messer, welches Sie ihm geliehen haben.

181.

Ist Ihr Vater endlich angekommen? — Jedermann sagt, daß er angekommen ist, aber ich hab ihn noch nicht gesehen. — Hat der Arzt Ihrem Sohne weh gethan (S. 206 u.)? — Er hat ihm weh gethan, denn er hat ihm in den Finger geschnitten. — Hat man jenem Manne das Bein abgeschnitten? — Man hat es ihm abgeschnitten. — Sind Sie mit Ihrem Diener zufrieden? — Ich bin sehr mit ihm zufrieden, denn er ist gut zu Allem. — Was versteht er? — Er versteht Alles. — Kann er reiten? — Er kann es. — Ist Ihr Bruder endlich aus England zurückgekommen? — Er ist zurückgekommen und hat Ihnen ein schönes Pferd mitgebracht. — Hat er seinem Stallknecht gesagt, daß er mir es bringen soll (45. *Q*)? — Er hat ihm gesagt, er sollte es Ihnen bringen. — Was denken Sie von jenem Pferd? — Ich denke, es ist schön und gut, und bitte Sie, es in den Stall zu führen. — Womit haben Sie Ihre (spr. die) Zeit gestern zugebracht? — Ich bin ins Concert gegangen und nachher ins Theater. — Wann ist jener Mann in den Brunnen gestiegen? — Er ist diesen Morgen hineingestiegen. — Ist er wieder (39. Xɔ.) heraufgestiegen? — Er ist vor einer Stunde heraufgekommen. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist in seinem Zimmer. — Wollen Sie ihm sagen, er möge (45. *Q*.) herunterkommen? — Ich will (spr. werd) es ihm sagen; aber er ist noch nicht angezogen (Seite 293 o.). — Ist Ihr Freund noch auf dem Berg? — Er ist schon herunter gekommen. — Sind Sie den Fluß hinauf oder hinunter gefahren? — Wir sind stromabwärts gefahren. — Hat mein Vetter mit Ihnen gesprochen, bevor er abreiste? — Er hat mit mir gesprochen, ehe er in den Wagen stieg. — Haben Sie meinen Bruder gesehen? — Ich habe ihn gesehen, ehe ich mich einschiffte. — Ist es besser in eine Kutsche zu steigen, als sich einzuschiffen? — Es ist nicht der Mühe werth in eine Kutsche zu steigen oder sich einzuschiffen, wenn man keine Lust hat zu reisen.

Neunundfünfzigste Aufgabe. — Leccion quincuagésima nona.

Bedingte Zukunft. *Futuro Condicional.*

A*Y. Diese Zeitform wird im Deutschen durch Vertauschung des Hülfszeitworts werde, in der bestimmten Zukunft, mit würde gebildet, z. B. ich werde lieben: ich würde lieben. Im Spanischen war sie ursprünglich gebildet durch Anfügung des Imperfecto von Haber statt des im Futuro angewandten Presente: hé (Vgl. 47. Aufg.). an den Infinitivo z. B. Amar habia. Wie aber schon bei dem einfachen Futuro in der zweiten Person der Mehrheit das ursprüngliche habeis in —eis verkürzt ist, so findet diese Verkürzung beim Condicional in allen Personen statt, mithin wird aus habia: —ia, aus habias: —ias, aus habíamos: —íamos, aus habíais: —íais, aus habian: —ian. — Die Tonzeichen sind im Condicional wie im Imperfecto.

Mechanisch läßt sich das Condicional vom Futuro bilden durch Verwandlung des —é in —ia.

Futuro.	*Futuro Condicional.*
Seré ich werde sein.	***Seria*** **ich würde sein**, serias du würdest sein, seria er würde sein, seríamos wir würden sein, seríais ihr würdet sein, serian sie würden sein.
Amaré ich werde lieben.	***Amaria*** **ich würde lieben.**
Venderé ich werde verkaufen.	***Venderia*** **ich würde verkaufen.**
Abriré ich werde öffnen.	Abriria ich würde öffnen.
Habré ich werde haben.	Habria ich würde haben.
Sabré ich werde wissen.	Sabria ich würde wissen.
Cabré ich werde Raum haben.	Cabria ich würde Raum haben.
Podré ich werde können.	Podria ich würde können.
Haré ich werde thun.	Haria ich würde thun.
Diré ich werde sagen.	Diria ich würde sagen.
Querré ich werde wollen.	Querria ich würde wollen.
Tendré ich werde halten.	Tendria ich würde halten.
Valdré ich werde gelten.	Valdria ich würde gelten.
Pondré ich werde legen.	Pondria ich würde legen.
Vendré ich werde kommen.	Vendria ich würde kommen.
Saldré ich werde ausgehen.	Saldria ich würde ausgehen.

Durch Vertauschung des seré mit seria wird im Pasivo aus dem Futuro das F. Condicional gebildet:

Pasivo: *Futuro.* Seré amado ich werde geliebt werden.
Futuro Condicional. ***Seria amado*** ich **würde geliebt werden.**

Durch Vertauschung des habré mit habria wird aus dem Futuro Perfecto das Futuro Condicional Perfecto:

Activo: *Futuro Perfecto.* Habré amado ich werde geliebt haben. (58. Aufg.)
Futuro Condicional Perfecto. ***Habria amado*** **ich würde geliebt haben.**

Pasivo: *Futuro Perfecto.* Habré sido amado ich werde geliebt worden sein.
Futuro Condicional Perfecto. ***Habria sido amado*** **ich würde geliebt worden sein.**

A*Z. Die seltenen Fälle, wo die Verbindung des „würde" mit dem Infinitiv nicht mit dem Condicional sondern mit dem Futuro oder mit dem Supositivo zu übersetzen ist, sind in der 60. Aufg. unter Δ und ‡ und in der 76. Aufg. * angeführt.

Im Pasivo darf man die Verbindung des würde mit dem Infinitiv (z. B. daß er gebracht werden würde) nicht verwechseln mit der Verbindung des würde und des Mittelwortes (daß er gebracht würde). Nur erstere ist bedingte Zukunft.

B*A. Das deutsche Hülfszeitwort mochte wird durch das Futuro Condicional ausgedrückt; eben so: Sollte es sein...? = ist es wohl? Wollten Sie (wohl)...?

Es mochte sieben Uhr sein, als er aufstand.	*Serian* las siete cuando se levantó.
Der See mochte 30 Stunden im Umfang haben.	*Tendria* el lago treinta leguas de circunferencia.
Sollte das wahr sein? (Vgl. 58. u. 60. Aufg.)	¿Seria verdad?
Wollten Sie so gut sein...?	¿Tendria V. la bondad...?
Anbauen. Pflegen.	*Cultivar.*
Gewohnt sein. (70. Aufg.) Pflegen.	*Soler.*
Die Griechen pflegten die Künste.	Los Griegos cultivaban las artes.
Um wie viel Uhr pflegten Sie (40. *B*.) zu frühstücken, als Sie in Deutschland waren?	¿Á que hora *almorzaba* V., cuando estaba en Alemania? 40. *F*.
Ich frühstückte, wenn mein Vater frühstückte.	Yo *almorzaba* cuando mi padre almorzaba.
Wann haben Sie gestern gefrühstückt?	¿Cuando almorzó V. ayer? 40. *E*.
Ich frühstückte, als mein Vater frühstückte.	Yo *almorzé* cuando mi padre almorzaba.
Sie müssen das thun. (Es ist nöthig, daß Sie das thun.)	Es menester que V. *haga* eso. (49. *Y*.)
Als wir in jenem Lande wohnten, ging ich täglich fischen.	Cuando viviamos en este pais, iba á pescar cada dia.

Als ich krank war, lag ich den ganzen Tag im Bett.	**Cuando estaba enfermo, estaba en cama todo el dia.**
Der Fisch.	El pescado. *El pez.*
Wildpret. — Ein Stück Wild.	**Caza.** (56. Aufg.) — **Una res.** (69. Aufg. m.) **Una fiera.**
Ding. Sache.	*Cosa.*
Solch.	Tal. (29. L*.)
Dergleichen.	Semejante.
Deßgleichen. Auch Ein Solcher (ohne Hauptwort).	***Otro tal.***
Aehnlich.	Semejante.
Gleich.	***Igual.*** Vgl. 63. Aufg.
Ein solcher Mann.	(Un) **tal hombre. Semejante hombre.**
Gleicher Weise. Eben so. Ebenfalls.	*Igualmente.* (35. Aufg.)
Solche Weiber verdienen Verachtung.	Tales mujeres merecen menosprecio. (53. Aufg. h.)
Dergleichen Männer werden geachtet.	**Semejantes hombres son estimados.**
Einen solchen Fehler kann ein solcher Mann nicht begehen.	Tal falta no la puede cometer un varon tal.
Das ist all eins. / Das gilt gleich. / Das ist gleich. } Es ist einerlei.	Todo es uno. / Vale lo mismo (nicht — igual). / Es igual.
Ich würde im gleichen (ähnlichen, in solchem) Fall dasselbe thun.	En igual (semejante, tal) caso haria yo lo mismo.
Du thust übel, erwarte deßgleichen.	Haces mal, aguarda otro tal.
Das ist auch so einer (wie der genannte).	Es otro tal.
N. (statt des Namens).	*Fulano.* (Zutano. Mengano.)
Ein Herr N.	Un Don Fulano.
Ein Herr X. von Y. Ein Herr von So und so.	Un señor Fulano de Tal.
Ein Herr A. und ein Herr B.	Un Don Fulano y un Don Mengano (Zutano).
Herr X. und Frau (Fräulein) Y.	Don Fulano y Doña Zutana.
Der Schlag. Das Gitterthor.	*La barrera.*
Draußen vorm Thor will ich auf Sie warten.	Yo aguardaré á V. fuera de la(s) puerta(s) de la ciudad.

Fuera de la puerta (ohne — de la ciudad) könnte verstanden werden: Vor der Thür.

Es ist kalt. Sie werden besser thun, innerhalb der Stube zu warten.	Hace frio. V. hará mejor en esperar dentro del cuarto.
Wir werden vors Thor gehen.	Saldrémos fuera de las puertas.
Ein Stuhl steht (hemmend, inwendig oder auswendig) vor der Thür.	Una silla está *delante* de la puerta. 50. Aufg. mitt.
Ein Stuhl steht vor der Thür (d. h. draußen).	Una silla está *fuera* de la puerta. Vgl. 58. Aufg.
Selten.	***Raro.*** Raramente.
Selten einmal.	Rara vez. (Seite 155 u.)
Leben. Lebensunterhalt.	*Vida.*
Begierde. Eßlust.	Apetito.
Verfahren. Vorschreiten. Vorgehen.	*Proceder.*
Folgen. (63. b.) Nachgehen.— Längs ... hin gehen.	† Seguir (49. Aufg. B. 3b.). Denke: Verfolgen od. Befolgen Wen? nicht Wem?
Fortsetzen. Fortfahren.	† *Proseguir.* Continuar.
Fortfahren zu...	*Continuar á* . . .
Ich verdiene meinen Lebensunterhalt mit arbeiten.	Gano mi vida á trabajar (od. — trabajando). 54. 57. Aufg.
Womit (auf welche Weise) verdient dieser Mensch sein Brod?	¿Á que (¿De que manera) gana ese hombre su vida?
Fabel. Märchen.	*Fabula.* Conseja. *Cuento.*
Erzählung.	Narrativa.
Bericht.	*Relato. Relacion.*
Ein garstiger Vogel.	Un pajarraco.
Der Rand. Die Einfassung.	*La* (u. el) *márgen.* La orilla. *El borde.*
Neben an (d. h. am Rande).	***Á orilla de —***
Neben an (d. h. in der Nähe. Vgl. Seite 292.).	Junto á. Vgl. 63. Aufg. v. d. M.
Ufer.	*Orilla. Ribera.*
Seeufer.	*Marina.*
Küste. Gestade.	*Costa. Playa.*
Das Meer. Die See.	*El* (od. la) *mar.*
Auf der Seeküste.	Á orillas del mar.
Am Flußufer. (Seite 226.)	Á la orilla (od. á orillas) del rio.
Elend. Nichtswürdig. Bösartig.	*Malvado.*
Elend. Erbärmlich. Wicht.	*Miserable.*
Er setzte seine Rede fort.	Prosiguió (od. Continuó) su discurso.

Dies bösartige Volk fährt fort mich zu beunruhigen.	Esa gente malvada continua á inquietarme.
Das sind bösartige Menschen.	*Ellos* son gentes malvadas. (29. X*.)
Indem er am Rande des Baches spazieren ging, sah er ein Schiff, welches sich dem Ufer näherte.	Paseándose á la margen del arroyo vió un navío que se acercaba á la orilla. (52. Aufg.)
Wir gingen längs dem Ufer hin.	Seguímos la orilla. Od. Pasámos á orillas del rio (— del mar).
Neben am Weg.	Á orilla de la senda.

Uebungen. 182.

Wurden Sie geliebt, als Sie in Dresden waren? — Ich wurde nicht gehaßt. — Wurde Ihr Bruder geachtet, als er in London war? — Er wurde geliebt und geachtet. — Wann waren Sie in Spanien? — Ich war dort, als Sie [dort] waren. — Wer wurde geliebt? wer wurde gehaßt? — Die welche gut, fleißig und gehorsam waren, wurden geliebt, und die, welche böse, faul und ungehorsam waren, wurden gezüchtigt, gehaßt und verachtet. — Waren Sie in Berlin, als der König dort war? — Ich war dort, als er [dort] war. — War Ihr Oheim in London, als ich dort war? — Er war dort, als Sie [dort] waren. — Wo waren Sie, als ich in Dresden war? — Ich war in Paris. — Wo war Ihr Vater, als Sie in Wien waren? — Er war in England. — Um welche Stunde pflegten Sie zu frühstücken, als Sie in Frankreich waren? — Ich pflegte zu frühstücken, wenn mein Oheim frühstückte. — Arbeiteten Sie, während er arbeitete? — Ich studirte, während er arbeitete. — Arbeitete Ihr Bruder, während Sie arbeiteten? — Er spielte, während ich arbeitete. — Wovon lebten unsere Vorfahren? — Sie lebten bloß von Fischen (spr. Fisch) und Wildpret, denn sie gingen jeden Tag jagen und fischen. — Welche Art von Leuten waren die Römer? — Sie waren sehr gute Leute, denn sie pflegten die Künste und Wissenschaften und belohnten das Verdienst. — Haben Sie oft Ihre Freunde besucht (20. Aufg. 40. *A*), als sie in Berlin waren? — Ich habe sie sehr oft besucht. — Sind Sie manchmal auf die elyseischen (eliseo) Felder gegangen, als Sie in Paris waren? — Ich bin sehr oft hingegangen.

183.

Was thaten Sie, als Sie auf dem Lande wohnten? — Als wir dort wohnten, gingen wir oft fischen. — Gingen Sie nicht spazieren? — Ich ging zuweilen spazieren. — Stehen Sie früh auf? — Nicht so früh

wie Sie; aber als ich bei meinem Oheim (zu Hause) wohnte, stand ich früher auf als jetzt. — Sind Sie zuweilen im Bett liegen geblieben, als Sie bei Ihrem Oheim wohnten? — Wenn ich krank war, hütete ich den ganzen Tag das Bett. — Gibt es dies Jahr viel Obst? — Ich weiß es nicht; aber vorigen Sommer, als ich auf dem Lande war, gab es viel Obst. — Womit verdienen Sie Ihren Lebensunterhalt? — Ich verdiene meinen Lebensunterhalt mit Arbeiten. — Verdient Ihr Freund seinen Lebensunterhalt mit Schreiben? — Er verdient ihn mit Sprechen und Schreiben. — Gewinnen diese Herren ihren Unterhalt mit Arbeiten? — Sie gewinnen ihn mit Nichtsthun, denn sie sind zu träge um zu arbeiten. — Wie hat Ihr Freund jenes Geld erworben? — Er hat es mit Arbeiten erworben. — Wie haben Sie Ihren Lebensunterhalt verdient, als Sie in England waren? — Ich hab ihn mit Schreiben verdient. — Hat Ihr Vetter seinen Unterhalt mit Schreiben verdient? — Er hat ihn mit Arbeiten verdient. — Haben Sie je eine solche Person gesehen? — Ich habe nie eine dergleichen gesehen. — Haben Sie schon unsere Kirche gesehen? — Ich habe sie noch nicht gesehen. — Wo steht sie? — Sie steht außerhalb der Stadt. Wenn Sie sie sehen wollen, will (spr. werd) ich mit Ihnen gehen, um sie Ihnen zu zeigen. — Wovon leben die Leute, welche auf der Seeküste wohnen? — Sie erhalten sich bloß (13. Aufg.) mit Fischen. — Warum wollen Sie nicht mehr auf die Jagd gehen? — Ich habe gestern den ganzen Tag gejagt und nichts weiter erlegt (spr. getödtet) als einen häßlichen Vogel; drum werd ich nicht mehr jagen gehn. — Warum essen Sie nicht? — Weil ich keinen guten Appetit habe. — Warum ißt Ihr Bruder so viel? — Weil er [einen] guten Appetit hat.

184.

Wen suchen Sie? — Ich suche meinen kleinen Bruder. — Wenn Sie ihn finden wollen, ist es nöthig (49. *Y*), daß Sie in den Garten gehen, denn dort ist er. — Der Garten ist groß, ich werd ihn nicht finden können, wenn Sie mir nicht sagen, in welchem Theil des Gartens er ist. — Er sitzt unter dem großen Baume, unter welchem wir gestern saßen. — Nun werd ich ihn finden. — Warum haben Sie mir nicht meine Kleider gebracht? — Sie waren nicht gemacht, so daß ich sie nicht bringen konnte; aber ich bringe Sie Ihnen jetzt. — Sie haben Ihre Aufgabe gelernt; warum hat Ihre Schwester nicht die ihrige gelernt? — Sie hat einen Spaziergang mit meiner Mutter gemacht, und so konnte sie sie

nicht lernen; aber morgen wird sie sie lernen. — Wann werden Sie meine Uebungen corrigiren? — Ich werde sie corrigiren, wenn (49. *X*) Sie mir die Ihrer Schwester bringen. — Glauben Sie, daß Sie Fehler darin gemacht haben? — Ich weiß es nicht. — Wenn Sie Fehler [darin] gemacht haben, dann haben Sie Ihre Aufgabe nicht gut studirt; denn man muß die Aufgaben gut lernen, um keine Fehler in den Uebungen zu machen. — Es ist einerlei; wenn Sie sie heut nicht corrigiren, werd ich sie nicht vor morgen lernen. — Sie dürfen (deber) keine Fehler in Ihren Uebungen machen, denn Sie haben alles, was Sie brauchen, um keine zu machen.

Sechzigste Aufgabe. — Leccion sexagésima.

Bedingende Formen. *Supositivo Condicional. Supositivo Puro.*

N*B. Diese beiden Formen, entsprechend der ungewissen Sprechart der einfachen Vergangenheit im Deutschen (z. B. Ich thäte, Ich schlüge), sind erforderlich zur Bildung der Nebensätze mit Wenn vor oder hinter Hauptsätzen mit dem Futuro Condicional.

Beide werden von der letzten Person des Perfecto Remoto so gebildet, daß deren Endbuchstaben —ron für den Supositivo Condicional in —ra verwandelt werden, für den Supositivo Puro in —se. Von beiden werden dann die übrigen Personen durch Anhängung derselben Buchstaben gebildet, wie im Imperfecto. Auch die Anwendung der Tonzeichen ist hier dieselbe, wie im Imperfecto. Vgl. 40. Aufg.

Perfecto Remoto.	*Supositivo Condicional.*
Amaron sie liebten.	***Amara* ich liebte,** amaras du liebtest, amara er liebte, amáramos wir liebten, amárais ihr liebtet, amaran sie liebten.
	Supositivo Puro.
	***Amase* ich liebte,** amases du liebtest, amase er liebte, amásemos wir liebten, amáseis ihr liebtet, amasen sie lieben.

Perfecto Remoto.	*Sup. Condicional.*	*Supositivo Puro.*
Vendieron sie verkauften.	***Vendiera* ich verkaufte.**	***Vendiese* ich verkaufte.**
Abrieron sie öffneten.	***Abriera* ich öffnete.**	***Abriese* ich öffnete.**
Tuvieron sie hatten.	Tuviera ich hätte.	Tuviese ich hätte.

Perfecto Remoto.	*Sup. Condicional.*	*Supositivo Puro.*
Hubieron sie hatten.	***Hubiera* ich hätte.**	***Hubiese* ich hätte.**
Fueron sie waren.	***Fuera* ich wäre.**	***Fuese* ich wäre.**
Estuvieron sie waren.	Estuviera ich wäre.	Estuviese ich wäre.
Hicieron sie thaten.	Hiciera ich thäte.	Hiciese ich thäte.
Pudieron sie konnten.	Pudiera ich könnte.	Pudiese ich könnte.
Fueron sie gingen.	Fuera ich ginge.	Fuese ich ginge.
Vinieron sie kamen.	Viniera ich käme.	Viniese ich käme.
Dijeron sie sagten.	Dijera ich sagte.	Dijese ich sagte.
Trajeron sie brachten.	Trajera ich brächte.	Trajese ich brächte.
Condujeron sie führten.	***Condujera* ich führte.**	***Condujese* ich führte.**
Supieron sie wußten.	Supiera ich wüßte.	Supiese ich wüßte.
Pusieron sie legten.	Pusiera ich legte.	Pusiese ich legte.
Vieron sie sahen.	Viera ich sähe.	Viese ich sähe.
Quisieron sie wollten.	Quisiera ich wollte.	Quisiese ich wollte.
Dieron sie gaben.	Diera ich gäbe.	Diese ich gäbe.
Sintieron sie fühlten.	Sintiera ich fühlte.	Sintiese ich fühlte.
Durmieron sie schliefen.	Durmiera ich schliefe.	Durmiese ich schliefe.
Pidieron sie baten.	Pidiera ich bäte.	Pidiese ich bäte.
Pudrieron sie faulten.	Pudriera ich faulte.	Pudriese ich faulte.

Die beiden bedingten Formen von Ser vor das Supino gesetzt, bilden diese Formen im Pasivo z. B.

Pasivo. *Supositivo Condicional.*	*Supositivo Puro.*
Fuera amado ich würde geliebt.	Fuese amado ich würde geliebt.
Fuera vendido ich würde verkauft.	Fuese vendido ich würde verkauft.
Fuera abierto ich würde geöffnet.	Fuese abierto ich würde geöffnet.

Dem Futuro Condicional Perfecto (59. Aufg.) stehen als bedingende Formen gegenüber der Supositivo Condicional Perfecto und der Supositivo Puro Perfecto — beide gebildet durch Verbindung der einfachen bedingenden Formen von Haber mit dem Supino, im Pasivo mit dem Supino von Ser und dem des betreffenden Zeitwortes:

Activo. *Sup. Cond. Perfecto.*	*Supositivo Puro Perfecto.*
Hubiera amado ich hätte geliebt.	Hubiese amado ich hätte geliebt.
Hubiera vendido ich hätte verkauft.	Hubiese vendido ich hätte verkauft.
Hubiera abierto ich hätte geöffnet.	Hubiese abierto ich hätte geöffnet.
Pasivo.	
Hubiera sido amado ich wäre geliebt worden.	Hubiese sido amado ich wäre geliebt worden.
Hubiera sido vendido ich wäre verkauft worden.	Hubiese sido vendido ich wäre verkauft worden.
Hubiera sido abierto ich wäre geöffnet worden.	Hubiese sido abierto ich wäre geöffnet worden.

B*C. Dem *Futuro Condicional* gegenüber erscheinen die beiden bedingenden Formen stets mit einem Bindewort (Wenn, Sobald, Wenn gleich, Daß) vor sich, und in dieser Stellung sind sie völlig gleichbedeutend, z. B.

Ich würde dich lieben (Fut. Cond.), wenn du mich liebtest (Supos. Cond. oder Supos. Puro).	Yo te amaria, si tú me amaras oder —, si tú me amases.
Du würdest von mir geliebt werden (Fut. Cond.), wenn ich von dir geliebt würde (Supos. Cond. oder Sup. Puro).	Tú serias amado de mí, si yo fuera (od. fuese) amado de tí.
Ich würde dich geliebt haben (Fut. Cond. Perf.), wenn du mich geliebt hättest (Supos. Cond. Perf. oder Supos. Puro Perf.).	Yo te habria amado, si tú me hubieras (od. hubieses) amado.
Du würdest von mir geliebt worden sein (Fut. Cond. Perfecto), wenn ich von dir geliebt worden wäre (Supos. Cond. Perf. oder Supos. Puro Perf.).	Tu habrias sido amado de mí, si yo hubiera (od. hubiese) sido amado de tí.

Untereinander aber und an sich sind die beiden Bedingungsformen nicht gleichbedeutend.

B*D. Der Supositivo Condicional kann überall die Stelle des Futuro Condicional übernehmen; der Supositivo Puro kann das nie. Obige Sätze könnten demnach auch lauten:

a) Yo te *amara*, si tu me amaras (od. amases).	*b)* Yo te *hubiera* amado, si tu me hubieras (od. hubieses) amado.
a) Tu *fueras* amado de mí, si yo fuera (oder fuese) amado de tí.	*b)* Tú *hubieras* sido amado de mí, si yo hubiera (od. hubiese) sido amado de tí.

§* Der Supositivo Condicional kann aber auch die Stelle des Supositivo Condicional *Perfecto* und die des Futuro Condicional *Perfecto* vertreten. Mithin kann jeder der beiden Sätze unter *(a)* zugleich bedeuten, was sein entsprechender Satz unter *(b)* sagt, und es kann: yo te amara, si tú me amaras — je nach dem Zusammenhang heißen: Ich würde dich lieben, wenn du mich liebtest, oder: ich würde dich geliebt haben, wenn du mich geliebt hättest. Diese letztere Vertauschung ist jedoch weniger üblich.

Die Vertauschung des Futuro Condicional mit dem Supositivo Condicional entspricht der im Deutschen nur bei den unregelmäßigen Zeitwörtern (und bei den Ausdrücken: Ich wünschte, ich wollte u. dgl.) üblichen Vertauschung der bedingenden Form mit der bedingten z. B.

Ich würde das thun (bedingte Form)
Ich thäte das (bedingende Form) } wenn ich könnte (bedingende Form).

Beweisende Beispiele für die stellvertretende Eigenschaft des Supositivo Condicional sind folgende (aus Cervantes).

Ich würde wohlgezogner reden, wenn ich wäre wie Ihr, antwortete Don Quijote.
Hablara (st. hablaria) yo mas bien criado, respondió Don Quijote, si *fuera* (= fuese) *que* vos.

, Wie = ein solcher wie, oder hinter el mismo (39. Aufg. h.) heißt que; eben so Wie = wie sehr. Vgl. 64. Aufg.

Er rannte mit gefällter Lanze gegen den an, welcher es gesagt hatte [und zwar] mit solcher Wuth und [solchem] Grimm, daß wenn das günstige Schicksal nicht gemacht hätte, daß auf dem halben Wege Rocinante stolperte und fiel, es dem vermessenen Kaufmann übel ergangen sein würde.
Arremetió con la lanza baja contra él que lo habia dicho, con tanta furia y enojo, que si la buena suerte no *hiciera* (statt hubiera od. hubiese hecho) que en la mitad del camino tropezara y cayera Rocinante, lo *pasara* (st. — hubiera pasado u. dies st. habria pasado) mal el atrevido mercader.

† Das tropezara y cayera im letzten Beispiel würde genau heißen: gestolpert und gefallen wäre. Das Zeitwort hinter que (daß), enthaltend die Wirkung oder das Beabsichtigte, in einem Satze, welcher einem Bedingungssatz untergeordnet ist, muß im Spanischen ebenfalls die Bedingungsform haben. Es könnte hier auch heißen tropezase y cayese.

Ich würde es nicht thun, selbst wenn es mir einen Schatz einträge.
No lo haria *cuando* me *importara* (od. importase) un tesoro.

B*E. Die Sprechform der bedingten Zukunft (die Form des Futuro Condicional) wird auch in Fällen angewendet, wo keine Bedingung gegenübersteht, nämlich in Nebensätzen mit daß, abhängig von einem in der Vergangenheit stehenden Zeitwort, welches ein Denken, Erfahren und Sagen ausdrückt, z. B. Er glaubte (hörte, sagte), daß sein Freund kommen würde. Hier steht die gedachte Zukunft gegenüber der Vergangenheit des Denkens oder Sagens. (Dieselbe gedachte Zukunft, der Gegenwart des Denkens oder Sagens gegenüber, kann im Deutschen durch die gewisse oder durch die ungewisse Sprechart der Zukunft ausgedrückt werden; im Spanischen wird sie stets durch das einfache Futuro ausgedrückt.)

Δ In einzelen Fällen kommt auch wol das Hülfszeitwort würde statt werde hinter einem Denken oder Sagen der Gegenwart vor; aber auch dann ist im Spanischen das Futuro anzuwenden. (59. A*Z.)

Er glaubt (hört, sagt), daß sie kommen wird (od. werde).
Cree (oye, dice) que ella *vendrá.*

Er glaubte (hörte, sagte), daß sie kommen würde.
Creyó (oyó, dijo) que ella *vendria* (od. *viniera).*

In dergleichen Sätzen kann der Deutsche das daß auch weglassen und sagen: Er glaubt (hört, sagt), sie wird (werde) kommen, und: Er glaubte (hörte, sagte), sie würde kommen. Im Spanischen kann hier das que nicht fehlen. (Vgl. 45. *P*. Vgl. Seite 344 ψ.)

(Δ) Er meint, Sie würden (— werden) kommen.	El piensa que V. vendrá (ja nicht vendria).

B*F. Ist der in der Zukunft liegende Inhalt eines vergangenen Denkens oder Sagens ein Gewolltes, Gehofftes, dann ist der Supositivo (Puro oder Condicional) anzuwenden, gleichwie für den gleichen Inhalt eines gegenwärtigen oder künftigen Denkens oder Sagens der Subjuntivo des Presente. (Vgl. 45. *Q*.)

Ich sage ihm, daß er kommen soll.	Dígole que *venga.*
Du wirst ihm sagen, er möge kommen.	Le dirás que *venga.*
Ich sagte ihm, er möchte kommen.	Díjele que *viniese* (od. *viniera*).

B*G. Ueberhaupt dienen beide Supositivos, den Zeitformen der Vergangenheit und dem Futuro Condicional unter B*E gegenüber, als Subjuntivo, ganz wie dem Presente und Futuro gegenüber der Subjuntivo Presente.

Nur dem Perfecto Próximo gegenüber kann auch Subj. Presente angewandt werden, aber nur wenn eine Wirkung auf die Gegenwart bezogen wird. (72. C*N.)

Es ist nöthig, daß er kommt.	*Es* menester que *venga* (49. *Y*).
Es wird nöthig sein, daß er kommt.	*Será* preciso que *venga.*
Es war nöthig / Es ist nöthig gewesen / Es war nöthig gewesen } daß er kam.	*Era* (od. *Fué*) / *Ha sido* / *Habia sido* } necesario que *viniese* (od.—*viniera*).
Es würde nöthig sein (— — gewesen sein), daß er käme.	*Seria* (*Habria sido*) necesario que *viniese* (od. —*viniera*).
Er glaubt, daß sie kommen wird, sobald er sie ruft.	Cree que ella *vendrá*, luego (od. así) que él la *llame.* (49. *X*.)
Er glaubte, daß sie kommen würde, sobald er sie riefe.	Creyó que ella *vendria*, luego que él la *llamase.*

B*H. Die Ausdrücke Ich wollte (ich möchte gern), Ich wünschte, Ich wäre zufrieden, Ich brauchte, Es wäre gut (— nöthig, — hinreichend u. dgl.), Es wäre ein Glück, welche im Deutschen die bedingende Form haben, müssen im Spanischen durch Futuro (od. Supositivo) Condicional ausgedrückt werden: Querria, *Desearia*, *Estaria contento de* —, *Bueno seria*, Fortuna seria od. *Quisiera*, Deseara, Estara contento de —, Bueno fuera, Fortuna fuera. Statt des Wenn

hinter den drei letzteren Ausdrücken und hinter me alegraria de — muß im Spanischen immer que gesetzt werden (nicht si).

Es wäre gut, wenn du kämest.	Bueno *seria* (nicht fuese) *que* (nicht si) *vinieses.*
Es wäre ein Glück, wenn es regnete.	Fortuna *fuera* (nicht fuese) *que* (nicht si) *lloviese.*
Ich möchte gerne sprechen, aber ich getraue mich nicht.	Yo quisiera (querria) hablar, pero no me atrevo.
Ich wünschte, du kämest.	Quisiera (desearia) *que* vinieses.

B*I. Ich sollte, ich könnte ist in Hauptsätzen ebenfalls mit dem Condicional zu übersetzen, in abhängigen Sätzen aber hinter dem Presente mit debo, puedo, hinter dem Preterito mit debia, podia. Ich hätte sollen, Ich hätte können wird übersetzt wie ich sollte, ich könnte, aber mit folgendem Infinitivo Pretérito.

Du solltest das thun.	Deberias (debieras) hacer eso.
Er meint, ich sollte (— könnte) das thun.	Él piensa que yo debo (— puedo) hacer eso.
Du hättest es thun sollen.	Deberias haberlo hecho.
Er meinte, ich sollte (— könnte) das thun.	Él pensaba que yo debia (— podia) hacer eso.

Das Meinen ist hier nicht Willensäußerung und folglich das — sollte — nicht bloße Umschreibung wie in 45. *Q*.

Das — sollte — hier ist auch nicht zu verwechseln mit dem fragenden Sollte wol...? (59. B*A.), noch mit der Umschreibung für Wenn (B*L.)

Er meinte, ich hätte es thun sollen (— können).	Él pensaba que yo debia (— podia) haberlo hecho.
Du hättest es thun können.	Podias haberlo hecho.
Könnte ich je...!	¿Podria yo...?
Wie könnt ich...!	¿Como podria yo...?

Du könntest das gethan haben darf nicht übersetzt werden Podrias haberlo hecho (denn das heißt wie gesagt: Du hättest das thun können), sondern muß gewendet werden: Es kann sein, daß du es gethan hast.

B*K. Hinter Hoffen in der Vergangenheit läßt der Deutsche die bedingte Form (—en würde) folgen, der Spanier die bedingende (—raod. —se). Jener betrachtet das Hoffen als ein Denken (B*E), dieser als ein Wollen (B*F). Auch der Folgesatz mit daß hinter einer Dingform mit würde hat im Deutschen eben diese Form (—en würde), im Spanischen die bedingende. (Vgl. 76. * h. C*W.)

Ich würde solche Gründe geben, daß Sie sehen würden, daß ich Recht habe.	Daria tales razones *que* V. *viese* que yo tengo razon.

Er durfte hoffen, daß seine Partei siegen würde.	Debia esperar que su partido *venciese.*

☞ Der letzte Satz könnte auch lauten: Debia esperar venciese su partido, d. h. que könnte wegfallen, aber unter der Bedingung, daß das Hauptwort auf die Frage Wer? hinter das Zeitwort kommt.

Hinter Wollen, Bitten und Fürchten ist unter gleicher Bedingung die Auslassung von que zulässig.

Er wollte nicht, daß die Feinde ihn einholten.	No quiso le alcanzasen los enemigos.
Er fürchtete, die Weiber möchten es angeben.	Temia *no* lo declarasen las mujeres.

⁂ In dem letzten Beispiel ist que durch no ersetzt, weil que eigentlich nur hinter einem Willensausdruck wegbleiben kann, mithin statt: Er fürchtete — zu denken ist: Er wollte nicht, sie gäben es an.

Wird aber fürchten durch tener miedo übersetzt, dann muß de que folgen mit dem Subjuntivo; eben so hinter por temor.

Wollte Gott! ***¡ Ojalá!***

Auf ¡ojalá! folgt der Supositivo (Condicional od. Puro) mit oder ohne que.

Ich fürchte er kommt. Ich fürchte er möchte kommen.	Tengo miedo de que él venga.
Ich fürchtete, er möchte kommen.	Tenia miedo de que el viniese.
Wollte Gott, es wäre wahr.	Ojalá (que) fuera (od. — fuese) verdad.
Er gab es dir nicht aus Furcht, du möchtest es verderben. (45. *Q*.)	No te lo dió *por* temor *de que* lo echaras á perder.

Zugebrachte Kinder.	*Entenados* (eigentl. Früher geborne). Alnados.
Stiefsohn. (Vgl. 26. u. 56. Aufg.)	Entenado. Alnado.
Stieftochter.	Entenada. Alnada.
Schwiegervater.	Padre político.
Schwiegermutter.	Madre política.
Ehren.	*Honrar.*
Tadeln. Schelten. (Vgl. 43. Aufg.)	*Reprender.*
Helfen (zu). Unterstützen (in einer Arbeit).	Ayudar á . . .
Unterstützen (in Noth).	*Socorrer.*
Beistehen.	*Asistir.*
Trösten. — Trost.	† Consolar. — Consuelo.
Schützen. — Schutz.	Amparar. — Amparo.
Hülfe. Beistand.	*Ayuda.* Socorro. Asistencia.
Zu Hülfe kommen.	Ir (venir) *en* socorro. (64. Aufg.)

Kammerdiener.	Ayuda de cámara.
Streit. Proceß.	*Contienda. Pleito.*
Fehler.	Falta. (Seite 234. 273.)
Sich überwerfen. (54. u. 67. Aufg.) Sich ärgern. Aergerlich —, Mißgelaunt —, Zornig werden...	*Enfadarse. Enojarse.*
Böse sein auf.. Zürnen mit...	Estar enfadado con..(69.Aufg. m.)
Majestät.	Majestad.
Der Zuschnitt. Die Schneide.	El corte.
Der (fürstliche) Hof.	*La corte.*
Der Maierhof.	El cortijo.
Der Hof (eines Hauses).	El patio. El corral.
Der Holzhof.	El corral de madera.
Arbeiter. Handwerksgesell. Metzger. Scharfrichter. Beamter. Officier.	*Oficial.* (Seite 321.)
Ludwig der Vierzehnte.	Luis Catorce. (Vgl. 61. B*O.)
Sehr in Einen dringen (spr. einen drängen).	*Urgir.*
Anbinden.	*Atar.* Amarrar.
Säbel.	Sable.
Schwert. Degen.	Espada.
Einschenken.	*Echar á beber.* (54. Aufg. h., 62. Aufg.)

Hätte ich Geld, so würd ich ihn unterstützen.	*Si* tuviese dinero le socorreria.
Hätte er mich nicht unterstützt, so würd ich ihm zürnen.	*Si* él no me hubiese socorrido, yo estaria enfadado con él.

B*L. Das si, cuando u. dgl. kann im Spanischen nicht ausgelassen werden, wie im Deutschen das Wenn (Vgl. 35. Oo.); ausgenommen in der Redensart: Sollte auch = Selbst wenn (aun cuando) und: Er sollte thun = wenn er thäte.

Sollt es mich auch mein Leben kosten, ich werde es nicht dulden.	Costárame la vida, yo no lo sufriré.
Er sollte thun, was ich ihm sage, dann würd es ihm gelingen.	Hiciera él lo que le digo, *y* tendria buen éxito.

Statt: Sollte er kommen, so würd ich ihm sagen — ist zu denken: Wenn er käme, würd ich ihm sagen.

B*M. Wollte ich = Gesetzt ich wollte — ist zu wenden: Wenn ich hätte zu...

Gesetzt ich wollte (Wollte ich) diese Frage stellen, was würdest du antworten?	Si yo *hubiera de* hacer esa pregunta ¿que responderias tú?

B*N. Ein wiederholtes si oder cuando hinter einem Bindewort wird oft mit que vertauscht, vor welchem dann dado caso (gesetzt den Fall) zu denken ist. (Vgl. 65. B*U.)

Ist es Ihrer Schwester gelungen, Ihre Halsbinde zu flicken? (48. Aufg.)	¿Logró componer la corbata de V. su hermana?
Es wäre ihr gelungen, wenn sie nicht zu sehr zerrissen gewesen wäre.	Lo habria logrado, si no fuera demasiado desgarrada.
Ist das Weib vom Markte zurückgekommen?	¿Ha vuelto de la plaza la mujer?
Wir hätten ihre Rückkehr noch zu erwarten, wenns nicht schneite.	Habríamos de aguardar todavia su vuelta, si no nevase.
Sollten wir Briefe empfangen, so würden wir sie nicht eher als morgen lesen.	*Si* recibiésemos cartas, *no* las leeríamos *hasta mañana*.
Hätt ich das gewußt, so würd ich mich anders betragen haben.	*Si* hubiera sabido eso, me habria portado diferentemente.
Würden Sie nach Frankreich gegangen sein, wenn ich mit Ihnen gegangen wäre?	¿Habria ido V. á Francia, si yo hubiese ido con él?
Ich würde zu Haus bleiben, wenn Sie ausgingen und wenn niemand sonst im Haus wäre.	Yo me quedaria en casa, si V. saliera y *que* hubiera ningun otro en la casa. (B*N.)
Da bin ich.	Aquí estoy. Od. Aquí me tiene V.
Da ist das Buch. Da haben Sie das Buch.	Allí está el libro. Allí tiene V. el libro.
Nicht vor... Nicht eher als (bis)...	***No — hasta*** (*que*... Subj.). Vgl. 61. Aufg. h., 37. Aufg.
Ich werde nicht eher gehen, als bis er kommt.	No me iré hasta que él *venga*.
Da. Demnach. **Also.** Denn. Nun! (Vgl. 64. 65. Aufg.)	***Pues.***
Also das ist der Grund, warum Sie es nicht wollen?	¿Pues es esa la razon porque V. no lo quiere?
Nun, das ist mein Sohn.	Pues ese es mi hijo.
Da du gekommen bist, wollen wir die Bücher sehen.	Pues has venido, veremos los libros.
Ich habe kalte Füße.	Tengo *los* piés frios. (26. A*.)
Meine Hände sind kalt.	Mis manos están frias.
Was willst du denn?	¿Pues que quieres?

Uebungen. 185.

Vergaßen Sie [zuweilen] etwas, als Sie in die Schule gingen? — Wir vergaßen oft unsere Bücher. — Wo vergaßen Sie dieselben? —

Wir vergaßen sie in der Schule. — Vergaßen wir etwas? — Sie vergaßen nichts. — Betete (58. Aufg.) Ihre Mutter [gewöhnlich] für jemand, wenn sie in die Kirche ging? — Sie betete für ihre Kinder. — Für wen beteten wir? — Sie beteten für Ihre Eltern. — Für wen beteten unsere Eltern? — Sie beteten für ihre Kinder. — Wenn Sie Ihr Geld empfingen, was thaten Sie damit? — Wir verwendeten es zum Ankauf (spr. kaufen 30. Bo.) guter Bücher. — Verwendeten Sie das Ihrige auch zum Ankauf von Büchern? — Nein, wir verwendeten es zur Unterstützung (Gerundio) der Armen. — Pflegten Sie nicht Ihren Schneider zu bezahlen? — Wir bezahlten ihn. — Haben Sie immer baar bezahlt (40. *A*), wenn Sie [wiederholt] diesem Kaufmanne abkauften (Seite 286)? — Wir haben immer baar bezahlt, denn wir kaufen nie auf Borg. — Ist es Ihrer Schwester gelungen, Ihre Strümpfe zu flicken? — Es ist ihr gelungen. — Ist Ihre Mutter aus der Kirche zurückgekommen? — Sie ist nicht zurückgekommen. — Wo ist Ihre Tante hingegangen? — Sie ist in die Kirche gegangen. — Wohin sind unsere Basen gegangen? — Sie sind ins Concert gegangen. — Sind sie noch nicht [daraus] zurückgekommen? — Sie sind [noch] nicht zurückgekommen.

186.

Wer ist da? — Ich bins (26. E*). — Wer sind diese Leute? — Es sind Fremde, welche mit Ihnen sprechen wollen. — Was für Landsleute sind es? — Es sind Amerikaner. — Wo ist mein Buch? — Da ists. — Und meine Feder? — Hier ist sie. — Wo ist Ihre Schwester? — Dort ist sie. — Wo sind unsere Basen? — Dort sind sie. — Wo sind Sie, Johann? — Hier bin ich. — Warum leben Ihre Kinder in Spanien? — Sie wollen Spanisch lernen, das ist der Grund, warum sie in Spanien wohnen. — Warum setzen Sie sich ans Feuer? — Meine Hände und Füße sind kalt; (und) das ist der Grund, warum ich mich ans Feuer setze. — Hat Ihre Schwester kalte Hände? — Nein, aber sie hat kalte Füße. — Was fehlt Ihrer Tante? — Ihr Bein thut ihr weh. (Seite 206 u.) — Fehlt Ihnen etwas? — Mir thut der Kopf weh. — Was fehlt dem Weibe dort? — Die Zunge thut ihr sehr weh. — Warum essen Sie nicht? — Ich werde nicht eher essen, als bis ich guten Appetit habe. — Hat Ihre Schwester guten Appetit? — Sie hat guten Appetit; das ist der Grund, warum sie so viel ißt. — Wenn Sie die Bücher gelesen haben, welche ich Ihnen geliehen, warum geben Sie mir

sie nicht zurück? — Ich habe vor, sie nochmals (Seite 156) zu lesen; das ist der Grund, warum ich sie Ihnen noch nicht zurückgegeben habe; aber ich werde sie Ihnen wiedergeben, sobald ich sie noch einmal gelesen habe. — Warum haben Sie nicht meine Schuhe gebracht? — Sie waren nicht gemacht, darum hab ich sie nicht gebracht; aber ich bringe sie Ihnen jetzt; hier sind sie. — Warum hat Ihre Tochter nicht ihre Uebungen gelernt? — Sie hat einen Gang mit ihrer Gesellschafterin gemacht; das ist der Grund, warum sie sie nicht gelernt hat. Aber sie verspricht, sie morgen zu lernen, wenn Sie sie nicht schelten.

187.

Würden Sie Geld haben, wenn Ihr Vater hier wäre? — Ich würde welches haben, wenn er (Seite 280 §*) hier wäre. — Würden Sie sich gefreut haben, wenn ich einige Bücher gehabt hätte? — Ich würde mich sehr gefreut haben, wenn Sie welche gehabt hätten. — Würden Sie meinen kleinen Bruder gelobt haben, wenn er sich gut betragen hätte? — Ich würde ihn nicht nur gelobt, sondern auch geliebt, geehrt und belohnt haben. — Müßten wir gelobt werden, wenn wir unsere Uebungen machten? — Wenn Sie sie ohne Fehler machten, würden Sie gelobt und belohnt werden. — Würde mein Brüderchen nicht bestraft worden sein, wenn es seine Uebungen gemacht hätte. — Es würde nicht bestraft worden sein, wenn es sie gemacht hätte. — Würde meine Schwester gelobt worden sein, wenn sie nicht geschickt gewesen wäre? — Sie würde sicherlich nicht gelobt worden sein, wenn sie nicht sehr geschickt gewesen wäre und wenn sie nicht von Morgen bis Abend gearbeitet hätte. — Würden Sie mir etwas geben, wenn ich sehr gut wäre? — Wenn Sie sehr gut wären und wenn Sie gut arbeiteten, würde ich Ihnen ein schönes Buch geben. — Würden Sie an Ihre Schwester geschrieben haben, wenn ich nach Paris gegangen wäre? — Ich würde ihr geschrieben und ihr etwas schönes geschickt haben, wenn Sie hingegangen wären. — Würden Sie sprechen, wenn ich Ihnen zuhörte? — Ich würde sprechen, wenn Sie mich anhörten und wenn Sie mir antworteten. — Würden Sie mit meiner Mutter gesprochen haben, wenn Sie sie gesehen hätten? — Ich würde mit ihr gesprochen und sie gebeten haben, Ihnen eine schöne goldne Uhr zu schicken (45.* Q*), wenn ich sie gesehen hätte.

188.

Einer der Kammerdiener Ludwigs des Vierzehnten bat diesen Fürsten, als (spr. zur Zeit, daß) derselbe zu Bett ging, dem ersten Präsidenten

einen Proceß zu empfehlen (45. *Q*), welchen er mit (spr. gegen) seinem Schwiegervater hatte, und sagte ihm, indem er (57. A*Q) sehr in ihn drang: „Ach (Ah) Herr, Ew. Majestät braucht (spr. hat) bloß ein Wort zu sagen.“ — „Nun,“ sagte Ludwig der Vierzehnte, „das wäre ein Leichtes (Seite 282); aber sage mir: wenn du an der Stelle deines Schwiegervaters wärest, und [wenn] dein Schwiegervater an der deinigen [wäre], würdest du dich freuen, wenn ich jenes Wort sagte?“ — Sollten die Männer kommen, so müßte man (39. Aufg.) ihnen etwas zu trinken geben. — Wenn er dies thun könnte, würde er jenes thun. — Ich habe mir immer geschmeichelt, mein lieber Bruder, daß du mich eben so sehr liebtest, wie ich dich liebe; aber jetzt sehe ich, daß ich im Irrthum gewesen bin (Seite 234). — Es würde mir lieb sein, zu erfahren, warum Sie ohne mich spazieren gegangen sind? — Ich habe gehört, liebe Schwester, daß du mir zürnst, weil ich ohne dich spazieren gegangen bin. Ich versichere dich, hätt ich gewußt, daß du nicht krank bist, so würd ich gekommen sein, dich abzuholen (Seite 213 u.). Aber ich fragte den Arzt nach deinem Befinden (spr. Gesundheit), und er sagte mir, du hättest acht Tage lang zu Bett gelegen.

189.

Da (57. A*Q) ein französischer Officier am Hofe zu (spr. von) Wien angekommen war, fragte ihn die Kaiserin Theresia (Teresa), ob (45. *P*) er glaube, daß die Fürstin von N., welche er Tags zuvor gesehen hatte, wirklich das schönste Weib von der Welt sei, wie es hieß (37. Aufg. h.). „Madame,“ erwiederte der Officier, „ich dachte es (so) gestern. — Wie schmeckt Ihnen das Fleisch da? — Es schmeckt mir gut. — Darf (spr. werde) ich mir die Freiheit nehmen, Sie um ein wenig von diesem Fisch zu bitten? — Wenn Sie die Güte haben wollen, mir Ihren Teller zu reichen (50. Aufg.), will ich Ihnen denselben geben. — Wollten Sie die Gefälligkeit haben (59. B*A) mir einzuschenken? — Mit vielem Vergnügen. — Als (57. A*Q) Cicero seinen Schwiegersohn, welcher sehr klein war, mit einem sehr langen Schwert an der (spr. seiner) Seite sah, sagte er: „Wer hat meinen Schwiegersohn an sein Schwert gebunden?

Einundsechzigste Aufgabe. — Leccion sexagésima prima.

Sterben. Mit Tod abgehen.	† *Morir.* (49. Aufg. B. 3a.) Morirse. (47. Aufg. h.)

Gestorben. Todt.	***Muerto.***
Der Tod.	La muerte.
Vorwärts bringen. Befördern.	*Adelantar.* 70. 72. Aufg.
Vorwärts kommen. Fortschritte machen.	Adelantarse. ‡ Hacer aprovechamiento, — progreso(s).
Nutzen. Fortschritte (durch Benutzung der Lehre).	Aprovechamiento.
Fortschritt.	*Progreso.*
Benutzen. Nützlich anwenden. Nutzen ziehen.	Aprovechar (mit u. ohne de...).
Nutzen. Nutzen bringen. Helfen. (Seite 344.)	Aprovechar.
(Benutzen) Sich bedienen. (Wessen?)	*Aprovecharse* —, ‡ Servirse (Seite 320) *de...*
Er macht Fortschritte in den Wissenschaften.	Se adelanta en las ciencias.
Die Fortschritte seiner Krankheit.	Los progresos de su enfermedad.
Was ist aus Ihren Fräulein Schwestern geworden?	¿Que se ha hecho de las señoritas hermanas de V.?
Ich kann nicht sagen, was aus ihnen geworden ist.	No puedo decir lo que se ha hecho de ellas.
Dieser Mann ist heut Morgen gestorben.	Ese hombre murió esta mañana.
Sie sind alle gestorben.	Todos *han* muerto. 18. ↄF.
Sie sind alle todt.	Todos *están* muertos. 18. ↄE.
Geben Sie mir gefälligst das Messer.	*Sírvase* V. darme el cuchillo.
Ich will mich desselben bedienen.	Quiero *servirme* de él.
Auf und ab (hin u. her) **gehn.**	‡ ***Ir de aquí para allí.*** (Von hier nach dort.) Vgl. 69. Aufg. h. d. M.
Abgehen. Weggehen.	‡ Salir. 34. Aufg.
Abgehen. Abfahren. (Vgl. 43. Aufg.)	Partir. 34. Aufg.
Abgehen. Absatz finden. (71. Aufg.)	*Venderse.* 17. Aufg.
Aufgehen. — Zugehen.	*Abrirse.* — † *Cerrarse.* 46. Aufg.
Einer geht ab, ein anderer tritt auf.	Uno sale, otro entra.
Die Post ist um sieben Uhr abgegangen.	El correo ha partido á las siete.
Der Wein wird nächstes Jahr gut abgehen.	El vino se venderá bien el año próximo.
Dies Fenster geht gut (leicht) auf.	Esa ventana se abre fácilmente.
Diese Thür geht nicht gut (leicht) zu.	Esa puerta no se cierra fácilmente.

Von weitem. Schon von weitem.	*De léjos.* Desde léjos. (Seite 278.)
Begreifen. (Seite 173.)	† Concebir. (49. Aufg. B. 8b.)
Abhangen. (71. Aufg. m.)	*Depender.*
Uebereinstimmend mit... Gemäß. (Vgl. 55. Aufg.)	Conforme á . . .
Umstand.	*Circunstancia.*
Im Sommer trägt man keine Winterkleider.	La ropa (Seite 293) de invierno no se usa en el verano.
Das hängt von den Umständen ab.	Eso depende de las circunstancias.
Ich begreife, daß du den Umständen gemäß handelst.	Concibo que obras conforme á las circunstancias.
Je nach den Umständen sind wir froh oder traurig, zufrieden oder unzufrieden.	Segun las circunstancias estamos *alegres ó tristes*, contentos ó descontentos. (Seite 222.)
Man sieht dies Gemälde von weitem.	Ese cuadro (esa pintura) se ve de léjos.
Uebel empfinden. Bedauern.	† *Sentir.* (Vgl. Seite 173.)
Betrüben.	*Afligir.* (Vgl. 63. Aufg. h. d. M.)
Artig. (51. Aufg. h.) Höflich.	*Civil. Cortes. Político.*
Grob. Unhöflich.	Incivil. Descortes. Impolítico.
Bescheiden. Bescheidenheit.	*Modesto. Modestia.*
Stolz. Hochmuth.	Orgullo. Altivez. Soberbia.
Stolz. Hochfahrend. Herrisch.	*Orgulloso. Soberbio. Altivo.*
Glücklich.	*Feliz. Dichoso.* (Seite 238.) *Afortunado.*
Unglücklich.	Infeliz. Desdichado. Desgraciado. Infortunado.
Sehr glücklich sein (viel Glück haben) in...	‡ Ser muy afortunado en...
Klar. Deutlich.	Claro.
Unklar. Dunkel.	Obscuro. (Seite 220.)
Leicht (zu machen).	*Fácil.*
Schwer.	*Difícil.*
Leicht (im Gewicht u. der Bewegung). Leichtsinnig.	*Liviano. Ligero.* Seite 287.
Schwer (wiegend).	*Pesado.*
Eine schwere Schuld.	Una culpa *grave.*
Nützlich. — Unnütz.	Útil. — Inútil.
Gerecht.	Justo.
Ungerecht. Unrecht.	Injusto. Malo.
Fremdes Gut.	*Lo ajeno.* Seite 321.

Sind Sie aus Spanien?	¿Es V. de España?
Ich bin ein Spanier.	Soy español. (26. A*.)
Was für eine Landsmännin ist sie?	¿De que pais es ella?
Sie ist eine Spanierin.	Es española.
Ist die Spanierin schön?	¿Es hermosa la española?
Sie ist schön und reich, aber etwas leichtsinnig.	Es hermosa y rica, pero algo *liviana*.
Sind Sie böse mit ihr?	¿Está V. *enfadado* con ella? (Seite 345.)
Worüber zürnen Sie?	¿De que se enfada V.?
Was ärgert Sie?	¿Que le enfada á V.?
Würden Sie böse sein, wenn Sie eine Million erbten?	¿Lo *sentiria* V., si heredara un millon?
Ich würde nicht böse darüber sein.	Yo no lo sentiria.
Würd es dir leid thun, daß du es vergessen?	¿Sintieras el haberlo olvidado? (30. A.J.)
Es würde mir sehr leid thun.	Lo sentiria muchísimo.
Böse Menschen nehmen fremdes Gut.	*Malos* hombres toman lo ajeno.
Ist es recht, zu nehmen was einem Andern gehört?	¿Es justo tomar lo que es de otro? (Seite 142.)
Es ist nicht recht.	No es *bien* (näml. hecho).
Es ist unrecht.	Es injusto.
Es ist schlecht.	Es malo.
Wozu dient das? (Seite 274.)	¿De (od. para) que sirve eso?
Zu nichts dient es.	Para (od. de) nada sirve.
Nennen. Benennen.	*Apellidar.*
Heißen. Genannt werden.	Llamarse. (Seite 162.)
Heißen. Ausgedrückt werden.	Decirse. (Seite 184.)
Der Name.	*El nombre.*
Die Benennung. Der Zuname.	*El apellido.*
Wie heißen Sie?	¿Como se llama V.?
Wie ist Ihr Name?	¿*Cual* es el nombre de V.?
Wie ist der werthe Name?	¿Cual (od. como) es *la gracia de V.*?
Ich heiße (Mein Name ist) Karl.	Yo me llamo Cárlos.
Wie heißt das auf Spanisch?	¿Como se llama eso en español?
Wie drückt man das im Spanischen aus?	¿Como se dice eso en español?

B*O. Die Ziffern hinter den Namen der Regenten werden, wie im Deutschen, durch Ordnungszahlen ausgedrückt, jedoch ohne Artikel (außer wenn Don vor dem Namen steht, wo dann auch der Artikel angewendet wird). Von Elf an können auch nach französischer Weise Grundzahlen gebraucht werden. (Seite 50. 55, 58.)

Der König Alfons der Neunte.	El rey *Don* Alfonso *el* nono.
Der König Heinrich der Vierte.	El rey Enrique Cuarto.
Georg der Dritte.	Jorge Tercero.
Karl VIII. und Ludwig XIV.	Cárlos Octavo y Luis Catorce.
Karl I. und Ludwig XVI. wurden enthauptet.	Cárlos Primero y Luis Décimo sexto fueron degollados.
Karl V. sprach mehre europäische Sprachen geläufig.	Cárlos Quinto hablaba corrientemente varias lenguas europeas.
Bereiten. Vorbereiten.	*Preparar.*
Franz. — Eleonore. — Louise.	Francisco. — Eleonor. — Luisa.
Ungarisch. — Böhmisch.	Húngaro. — Bohemio.
Werk.	*Obra.*
Gans.	Ganso. Ánsar.
Teufel.	*Diablo.*
Halb. (Beinahe).	Medio (vor einem Nennwort).
Halb. Zur Hälfte. (Seite 187.)	Á medias (näml. partes — hinter einem Zeitwort).
Wegschenken.	*Regalar.* (Seite 194 u.)
Im Gegentheil. Vielmehr. Eher.	*Ántes.* (Vgl. Seite 239. 272. u.)
Eher. Früher.	Mas pronto. (Seite 287 u.)
Eher... Lieber. (Seite 287.)	*Ántes que* (Inf.).
Lieber — als.	*Mas bien que...* (Inf.)
Je eher je lieber. **So bald wie möglich.**	***Cuanto ántes.***
Hätt ich das gewußt, so würd ich nicht gekommen sein Sie zu stören.	Si hubiera sabido eso no habria venido á estorbar á V.
Im Gegentheil, Sie haben mir einen Gefallen gethan.	Ántes V. me ha hecho un favor. (57. Aufg. m.)
Eher ich mein Geld verschwende, lieber will ichs verschenken.	Ántes *que* disipar mi dinero, le regalaré. (28. Aufg.)
Ehe ich mein Geld aufwende, will ich wissen, ob man mirs danken wird.	Ántes *de* gastar mi dinero quiero saber, si me lo agradecerán.
Lieber will ich fortgehen, als diesen Menschen anhören.	Mas bien quiero irme que escuchar á ese hombre.
Er ist eher angekommen als ich.	Él ha llegado mas pronto que yo.
Er ist vor mir gekommen.	Él ha llegado ántes de mi.
Er ist früher (am Tag) gekommen als ich.	Él ha llegado mas temprano que yo.
Ich werde diesen halb abgetragenen Rock je eher je lieber verkaufen.	Venderé cuanto ántes esta casaca *medio* usada.
Die Sachen halb machen (— unvollkommen).	Hacer las cosas *á medias* (— imperfectamente).

Uebungen. 190.

Was ist aus Ihrem Oheim geworden? — Ich will Ihnen sagen, was aus ihm geworden ist. — Hier ist der Stuhl, auf welchen er sich oftmals setzte. — Ist er gestorben? — Er ist gestorben. — Wie lange ists her, daß er gestorben ist (40. *F*)? — Er ist vor zwei Jahren gestorben. — Ich bin sehr betrübt darüber. — Warum setzen Sie sich nicht? — Wenn Sie bei mir bleiben, will (spr. werd) ich mich setzen; aber wenn Sie weggehn, werde ich mit Ihnen gehen. — Was ist aus Ihrer Tante geworden? — Ich weiß nicht, was aus ihr geworden ist. — Wollen Sie mir sagen, was aus Ihrer Frau Schwester geworden ist? — Ich will Ihnen sagen, was aus ihr geworden ist. — Ist sie gestorben? — Sie ist nicht gestorben. — Was ist aus ihr geworden? — Sie ist fort nach Wien gegangen. — Was ist aus Ihren Schwestern geworden? — Ich kann es Ihnen nicht sagen, denn ich habe sie seit zwei Jahren nicht gesehen. — Leben Ihre Eltern noch? — Sie sind gestorben. — Ist der Wein voriges Jahr [fortwährend] gut abgegangen? — Er ist nicht sehr gut abgegangen; aber im künftigen Jahr wird er besser abgehen, denn es wird viel geben (32. Fɔ.) und er wird nicht sehr theuer sein. Warum machen Sie die Thür auf? — Sehen Sie nicht, welcher Rauch hier ist (58. Aufg. h.)? — Ich sehe es; aber Sie müssen das Fenster aufmachen, anstatt die Thür zu öffnen. — Das Fenster geht nicht gut auf, das ist der Grund, warum ich die Thür öffne. — Wann werden Sie es zumachen? — Ich werde es zumachen, sobald (49. *X*) kein Rauch mehr ist. — Sind Sie oft fischen gegangen, als Sie in dem Land da waren? — Wir sind oft fischen und jagen gegangen. — Wenn Sie mit uns aufs Land gehen wollen, werden Sie meines Vaters Burg sehen. — Sie sind sehr artig (spr. aufmerksam) Herr; aber ich habe jene Burg bereits gesehen.

191.

Wann haben Sie meines Vaters Burg gesehen? — Ich habe sie gesehn, als ich voriges Jahr auf der Reise war. Es ist eine sehr schöne Burg, und man sieht (spr. kann sehen) sie von weitem. — Wie drückt man das aus? — Das sagt man nicht. Das kann man nicht verstehen. — Kann nicht jedes Ding in Ihrer Sprache ausgedrückt werden? — Jedes Ding kann ausgedrückt werden, aber nicht wie in Ihrer Sprache. — Wollen Sie morgen früh aufstehen? — Dies wird von den Umständen abhängen. Wenn ich früh zu Bett gehe, werd ich früh aufstehen, aber wenn ich spät zu Bett gehe,

werd ich spät aufstehen. — Werden Sie meine Kinder lieben? — Wenn sie gut sind, werd ich sie lieben. — Werden Sie morgen mit uns zu Mittag essen? — Wenn Sie die Speise bereiten lassen, welche ich gern esse, werd ich mit Ihnen speisen. — Haben Sie schon den Brief gelesen, welchen Sie diesen Morgen empfangen haben? — Ich hab ihn noch nicht geöffnet. — Wann werden Sie ihn lesen? — Ich werde ihn lesen, sobald (49. *X*) ich Zeit habe. — Wozu dient das? — Es dient zu nichts. — Warum haben Sie es aufgehoben? — Ich hab es aufgehoben, um es Ihnen zu zeigen. Können Sie mir sagen, was es ist? — Ich kann es Ihnen nicht sagen, denn ich weiß es nicht; aber ich will (spr. werde) meinen Bruder fragen, welcher es Ihnen sagen wird. — Wo haben Sie es gefunden? — Ich hab es am Ufer des Flusses gefunden, in der Nähe des Waldes. — Haben Sie es von weitem bemerkt? — Ich brauchte es nicht von weitem zu bemerken, denn ich ging längs dem Flusse hin. (59. Aufg. h.) — Haben Sie je solch ein Ding gesehen? — Nie. — Ist es nützlich, viel zu sprechen? — (Es ists) je nach Umständen. Wofern einer eine fremde Sprache lernen will, ist es nützlich, viel zu sprechen. — Ist es eben so nützlich zu schreiben wie zu sprechen? — Es ist nützlicher zu sprechen als zu schreiben; aber um eine fremde Sprache zu lernen muß man beides thun. — Ist es nützlich, Alles zu schreiben, was man sagt? — Es ist unnütz.

192.

Woher haben Sie das Buch da genommen? — Ich hab es aus dem Zimmer Ihrer Freundin genommen. — Ist es Recht, die Bücher anderer Leute zu nehmen? — Es ist nicht Recht, ich weiß es; aber ich hab es gebraucht und ich hoffe, Ihre Freundin wird nicht unzufrieden sein, denn ich werd es ihr zurückgeben, sobald ich es gelesen habe. — Wie heißen Sie? — Ich heiße Wilhelm. — Wie heißt Ihre Schwester? — Sie heißt Eleonore. — Warum beschwert sich Karl über seine Schwester? — Weil sie seine Federn genommen hat. — Ueber wen beklagen sich diese Kinder? — Franz beschwert sich über Eleonore und Eleonore über Franz. — Wer hat Recht? — Beide haben Unrecht (spr. die Schuld); denn Eleonore will Franzens Buch nehmen und Franz das Eleonorens. — Wem haben Sie die Werke von Cervantes geliehen? — Den ersten Band hab ich an Wilhelm geliehen und den zweiten an Louise. — Wie drückt man das im Spanischen aus? — Man drückt es so aus. — Wie sagt man im Deutschen? — Man sagt es im Deutschen nicht. — Hat

der Schneider Ihren neuen Rock gebracht? — Er hat mir ihn gebracht; aber er fitzt mir nicht gut. — Will er Ihnen einen andern machen? — Er will mir einen andern machen; denn lieber möcht ich ihn wegschenken, als ihn tragen. — Wollen Sie sich jenes Pferdes bedienen? — Ich werde keinen Gebrauch davon machen. — Warum werden Sie es nicht gebrauchen? — Weil es mir nicht ansteht (Seite 255). — Wollen Sie dafür bezahlen? — Ich will lieber dafür bezahlen, als es gebrauchen. — Wem gehören diese schönen Bücher? — Sie gehören [dem] Wilhelm. — Wer hat sie ihm gegeben? — Sein Vater. — Wird er sie lesen? — Zerreißen wird er sie, anstatt sie zu lesen. — Wer hat Ihnen das gesagt? — Er selber hat mirs gesagt.

193.

Wo ist diese Dame her? — Sie ist eine Französin. — Sind Sie aus Frankreich? — Nein ich bin aus Deutschland. — Warum lassen Sie nicht Ihre Kleider flicken? — Es ist nicht der Mühe werth, denn ich muß neue Kleider haben. — Ist der Rock, welchen Sie tragen, nicht gut? — Er ist halb abgetragen und taugt nichts. — Wäre es Ihnen leid, wenn (spr. daß) Ihre Mutter heute ankäme? — Ich würde nicht böse darüber sein. — Würde Ihre Schwester traurig sein, wenn sie reich wäre? — Sie würde nicht traurig sein. — Sind Sie böse auf jemand? — Ich zürne auf Louise, welche in die Oper gegangen ist, ohne mir ein Wort davon zu sagen. — Wo waren Sie, als sie ausging? — Ich war in meinem Zimmer. — Ich versichere Sie, daß es ihr sehr leid thut; denn hätte sie gewußt, daß Sie in Ihrem Zimmer waren, so würde sie Sie gerufen haben, um Sie mit in die Oper zu nehmen. — Karl der Fünfte, welcher verschiedene europäische Sprachen fließend sprach, pflegte (Seite 233) zu sagen, man sollte (60. B*I) Spanisch sprechen mit den Göttern, Italiänisch mit seiner Freundin, Französisch mit seinem Freund, Deutsch zu Soldaten, Englisch zu den Gänsen, Ungarisch zu den Pferden und Böhmisch mit dem Teufel.

Zweiundsechzigste Aufgabe. — Leccion sexagésima segunda.

In so weit als —	En cuanto.
Was . . . anbelangt (— angeht, — betrifft).	***En cuanto*** (näml. toca) *á...* / *Por lo que toca á...* (Seite 265.)

Ich meines Theils. Was mich anbelangt. Ich meinerseits.	En cuanto á mí. Od. Por lo que á mí me toca. Od. Por mí, yo.

B*P. Wo der Deutsche hinter nicht wissen, was (wie, — wohin u. dgl.) das Zeitwort mit sollen umschreibt, setzt der Spanier das Zeitwort in den Infinitivo, wenn das Wer? in beiden Sätzen gleich ist. (Vgl. 41. *G*.)

Was das betrifft, so weiß ich nicht, was ich sagen soll.	En cuanto á eso yo no sé que *decir*.
Ich weiß nicht, was ich machen soll.	Yo no sé que *hacer*. (Auch: Ich weiß nichts zu treiben.)
Ich weiß nicht, was du machen sollst.	Yo no sé lo que tú has de hacer.
Ich weiß nicht, wohin ich gehen soll.	No sé adonde ir.
Ich weiß nicht, wohin er gehen soll.	Yo no sé adonde él debe ir.
Er weiß nicht, was er antworten soll.	No sabe que responder.
Ueberraschen.	*Sorprender.*
Ueberrascht. Betroffen.	*Sorprendido.* (71. Aufg.)
Was ist ihr widerfahren?	¿Que le ha sucedido á ella? (Seite 279.)
Ein Unfall hat sie betroffen.	A ella le ha *acontecido* un accidente.
Er war betroffen darüber.	Estaba *sorprendido* de eso.
Das hat ihn betroffen.	Eso le ha *tocado* á él.
Sie rührten die Trommeln.	*Tocaron* las cajas. (52. Aufg.)
Er ließ sich rühren.	Dejóse *enternecer*.
Er wurde gerührt von diesen Worten.	Fué *movido* de esas palabras.
Der Schlag hat ihn gerührt.	*Le ha dado una apoplejía.* (36. Aufg.)
(Nerven-) Lähmung.	Perlesía.
Gliederlahm.	Perlático.
Der Schlagfluß.	*La apoplejía.*
Ein Anfall.	*Un ataque.*
Er hat einen Schlaganfall gehabt.	Ha tenido un ataque de apoplejía.
Er hatte einen Fieberanfall.	Tuvo un ataque de fiebre.
Er hat das Fieber.	Tiene calentura. (Vgl. Seite 313 u.)
Er hat das Wechselfieber.	Tiene calentura intermitente.
Das Fieber hat sich bei ihm wieder eingestellt.	Le ha vuelto la fiebre. (Seite 178.)
Sie starb an den Pocken.	Ella murió *de las viruelas.*
Das viertägige Fieber.	*La cuartana.*
Das dreitägige Fieber.	*La terciana.*

Sicher. **Gewiß.** Geborgen.	*Seguro.* **Cierto.** Salvo. (64. Aufg. h.)
Ein gewisser Mann sagte mir...	Cierto (nicht un cierto) hombre me lo dijo...
Ich bin dessen sicher (— gewiß).	Estoy seguro de eso.
Sie war sicher, daß er angekommen war.	Ella estaba segura que él habia llegado.
Die Nachrichten sind sicher (— gewiß).	Las nuevas son ciertas.
Die Wege sind sicher.	Los caminos están seguros (nicht — ciertos).
Hier sind wir sicher (— in Sicherheit).	Aquí estamos *en salvo* (od. — en seguro).
Er brachte sein Geld in Sicherheit.	*Puso en cobro* su dinero. (40. Aufg. 13.)
Thräne.	*Lagrima.*
Thränen vergießen.	Derramar lágrimas. (Seite 300.)
Kleid (langes).	Trage.
Schluck.	*Trago.*
Ein Glas voll einschenken. Ein Glas trinken.	Echar un trago.
Süß (nicht sauer).	*Dulce* (hint. d. Hauptw.).
Süß. Sanft. Mild.	Dulce (vor d. Hauptw.).
Sanft. Mild. Ruhig.	*Apacible.*
Herb. — Sauer. — Bitter.	Agrio. — Ácido. — Amargo.
Das Aussehen.	*El semblante.* Vgl. 63. Aufg.
Umgang mit . . .	Trato de . . .
Der Geistliche.	*El eclesidstico.*
Heer. — Regiment.	*Ejército.* — *Regimiento.*
Dieser Mensch, welcher Thränen vergießt, hat ein sanftes Aussehen.	Ese hombre que derrama lagrimas, tiene un semblante apacible.
Du wirst ihm ein Glas süßen Wein einschenken. (60. Aufg.)	Tu le echarás un trago *de* vino dulce. (2. *F.)
Ein sanfter (milder) Zephyr.	Un dulce céfiro.
Ein süßer (sanfter) Schlaf.	Un dulce sueño.
Nichts macht das Leben angenehmer, als die Gesellschaft von Freunden und der Umgang mit ihnen.	Nada hace la vida mas agradable (51. Aufg. h.) que la compañia y el trato de nuestros amigos.
Er ging zum Heer; er kehrte zu seinem Regiment zurück.	Fué al ejército; volvióse á su regimiento.
Schreien. Geschrei erheben.	*Gritar.* Chillar. Dar gritos. *Dar voces.* (Seite 321.)
Schrei.	Grito.

Um Hülfe rufen. (60. Aufg.)	‡ *Pedir socorro á voces.* (Seite 212.)
An (die Thür) klopfen.	*Llamar á la puerta.* (61. Aufg. h. d. M.) Tocar. (52. Aufg.)
Mißtrauen einem.	*Desconfiar de alguno.*
Das Vertrauen.	La confianza.
Das Mißtrauen. — Verdacht.	La desconfianza. — Sospecho.
Voll Vertrauen auf. Vertrauend auf.	Lleno de confianza en. Confiado en.
Mißtrauisch. Argwöhnisch.	Desconfiado. Sospechoso.
Verdächtig.	Suspecto.
(Etwas Schlimmes) vermuthen. (74. Aufg.) Im Verdacht haben. Beargwohnen.	*Sospechar.*

Trauen Sie diesem verdächtigen Menschen?	¿Se fia V. de ese hombre suspecto? (Seite 281.)
Ich habe ihn schon eine Zeitlang im Verdacht.	Ya ha tiempo que le sospecho.
Da Sie nicht sehr argwöhnisch sind, so macht Ihr Mißtrauen mir denselben nur noch verdächtiger.	Siendo V. poco sospechoso, su desconfianza me hace aun mas suspecto aquel hombre.

B*Q. Wo der Deutsche sagt? Hätten Sie wohl die Güte...? Würden Sie wohl die Gefälligkeit haben...? Dürfte ich wohl bitten...? da wendet der Spanier zwar oft die bedingte Form an (59. B*A), meist aber gebraucht er das Futuro, als hieße es: Wird E. Gn. die Güte haben (— mir den Gefallen thun)...? Beliebt E. Gn. ...?

Statt: Soll ich...? ist in derlei Redensarten eben so zu denken: Werd ich...? — Darf ich...? ¿He de...? Darf ich's wagen? Darf ich so frei sein zu...? ¿Me atreveré yo á...? — Wollen Sie vielleicht — — trinken? ¿Tomará V.? od. ¿Querrá V. tomar? Ziehen Sie vielleicht vor...? ¿Preferiria V...?

Begünstigen. Einen Gefallen thun.	† *Favorecer.* (49. Aufg. C. I.)

Wollten Sie so gütig sein, mir den Teller da zu reichen?	¿Tendrá V. la bondad de pasarme ese platillo?
Hätten Sie wol die Gefälligkeit, mir den Teller zu reichen?	¿Me hará V. el favor de pasarme el platillo?
Wollten Sie mir gefälligst die Schlüssel zukommen lassen?	¿Se servirá V. pasarme el plato? (50. Aufg.)
Darf ich Sie bitten, mir die Schüssel zu reichen?	¿Gusta V. de pasarme el plato? (Seite 287.)
Wenn Sie Lust haben, wollen wir einen Spaziergang machen.	Si V. gusta daremos una vuelta.
Wie Sie wollen. (48. Aufg. h.)	(Denke: Yo haré) Como V. guste. (49. *X*.)

Voll von... **Voller.**	***Lleno de..*** (Vgl. Seite 324 u.)
Angemessenheit. (Richtiges) Verhältniß.	Proporcion.
Mittel haben zu... Im Stande sein zu...	*Tener medios de... Tener proporcion de...* (S. 193. 319.)
Man muß nicht jedem trauen. (37. TO.)	No nos debemos fiar de todo el mundo. (44. Aufg.)
Dies Buch ist voller Irrthümer.	Este libro está lleno de yerros (od. — errores).
Lachet ihr darüber?	¿Os reís de eso? (Seite 306.)
Wir lachen darüber.	Nos reimos de ello.
Sind Sie in der Lage das Pferd kaufen zu können?	¿Tiene V. proporcion de comprar el caballo?
Meine Mittel erlauben es nicht.	No tengo medios.
Ich lache diesem Narren ins Gesicht.	Me rio de ese loco en su cara (— en sus barbas od. bigotes).
Der Schnurrbart.	*Los bigotes.*
Dürfen (= Können).	*Poder.*
Dürfen (= Sollen).	*Deber. Haber de.*
Ich darf (= mir ists erlaubt).	*Me es permitido.*
Wer klopft?	¿Quien llama?
Wer ist da?	¿Quien está ahí?
Wer ists?	¿Quien es?
Ich bins.	Soy yo. Od. Yo soy.
Ich bins nicht gewesen.	No fuí yo.
Ist sies?	¿Es ella?
Sie ists.	Ella es.
Nein, sie ists nicht.	No, ella no es.
Sind das (29. X*.) Ihre Schwestern?	¿Son ellas sus hermanas de V.?
Das sind sie.	Ellas son.

B*R. Sobald das deutsche das in den Redensarten: Ist das...? Sind das...? Das ist...? Das sind u. dgl. mit es verwechselt werden kann, wird **es** nach 26. E* behandelt (nicht nach 29. X*).

Sind das (es) Ihre Schwestern, welche singen?	¿Son sus hermanas de V. que cantan?
Sie sinds.	Son ellas.
Ich bin es, der spricht (denke: der ich spreche).	Yo soy quien *hablo.*
Sie, meine Herren, sind es, die das gesagt haben.	V. V. caballeros son quienes han dicho eso. (48. Aufg.)
Sie und ich werden aufs Land gehen.	V. é yo irémos al campo.

Uebungen. 194.

An welcher Krankheit ist Ihre Schwester gestorben? — Sie ist am Fieber gestorben. — Wie gehts Ihrem Bruder? — Mein Bruder ist nicht mehr am Leben (spr. lebt nicht mehr). — Er ist vor drei Monaten gestorben. — Ich bin überrascht [davon], denn er war sehr wohl vergangenen Sommer, als ich auf dem Land war. Woran ist er gestorben? — Er ist am Schlagfluß gestorben. — Wie befindet sich die Mutter Ihres Freundes? — Sie ist nicht wohl; vorgestern hatte sie einen Anfall von dreitägigem Fieber, und diesen Morgen hat sich das Fieber wieder [bei] ihr eingestellt. — Hat sie das Wechselfieber? — Ich weiß es nicht; aber sie hat oft Fieberanfälle. — Was ist aus der Frau geworden, die ich bei Ihrer Frau Mutter zu Hause gesehen habe? — Sie ist diesen Morgen am Schlagfluß gestorben. — Lernen Ihre Schüler ihre Uebungen auswendig? — Sie wollen sie lieber zerreißen als auswendig lernen. — Was (ist, was) verlangt dieser Mann von mir? — Er verlangt das Geld von Ihnen, welches Sie ihm schuldig sind. — Wenn er morgen früh (Seite 260 n.) zu mir nach Haus kommen will, [dann] will ich ihm bezahlen, was ich ihm schuldig bin. — Lieber wird er sein Geld verlieren wollen als hingehen. — Warum vergießt die Mutter unseres alten Dieners Thränen? — Sie vergießt Thränen, weil der alte Geistliche, ihr Freund, welcher ihr so gut war (spr. — sie so sehr begünstigte), vor wenigen Tagen gestorben ist. — An welcher Krankheit ist er gestorben? — An einem Schlaganfall. — Haben Sie Ihrem Vater geholfen seine Briefe schreiben? — Ich habe ihm geholfen. — Wollen Sie mir helfen arbeiten, wenn wir in die Stadt gehen? — Ich will Ihnen helfen arbeiten, wenn Sie mir helfen, mein Brod verdienen.

195.

Haben Sie nach dem Kaufmann gefragt, welcher so wohlfeil verkauft? — Ich habe nach ihm gefragt, aber niemand konnte mir sagen, was aus ihm geworden ist. — Wo wohnte er, als Sie vor drei Jahren hier waren? — Er wohnte damals in der Karlsstraße, Nummer 57. — Wie schmeckt Ihnen dieser Wein? — Er schmeckt mir sehr gut, aber er ist ein wenig sauer. — Wie schmecken Ihrer Schwester diese Aepfel? — Sie schmecken ihr sehr gut, aber sie sagt, sie seien (45. *P*) ein wenig gar [zu] süß. — Wollten Sie die Güte haben, mir die Schüssel da zukommen zu lassen? — Mit vielem Vergnügen. — Soll ich Ihnen diese Fische reichen? — Sie werden mir [einen] Gefallen thun (Seite 101),

wenn Sie mir sie reichen (spr. in sie mir reichen). — Wollen Sie, daß ich das Brod Ihrer Schwester reiche? — Sie werden ihr viel Vergnügen machen (Seite 101), wenn Sie ihr es reichen. (57. A*Q.) — Wie schmeckt Ihrer Mutter unser Essen? — Es schmeckt ihr recht gut, aber sie sagt, sie hätte genug (45. *P*) gegessen. — Was willst (spr. begehrst) du von mir? — Haben Sie die Güte, mir ein Stückchen von jenem Hammelfleisch zu geben. — Wollen Sie mir gefälligst die Flasche zukommen lassen? — Haben Sie nicht genug getrunken? — Noch nicht, denn ich habe immer noch Durst. — Soll ich Ihnen Wein geben? — Nein; Aepfelwein ist mir lieber. — Warum essen Sie nicht? — Ich weiß nicht, was ich essen soll. — Wer klopft an? — Es ist ein Fremder. — Warum weint er? — Er weint, weil ihm ein großes Unglück zugestoßen ist. — Was ist Ihnen begegnet? — Mir ist nichts begegnet. — Wo wollen Sie diesen Abend hingehen? — Ich weiß nicht, wo ich hingehen werde. — Wohin wollen Ihre Brüder gehen? — Ich weiß nicht wo sie hingehen werden; ich meinerseits werde ins Theater gehen. — Warum gehen Sie in die Stadt? — Ich gehe hin um einige Bücher zu kaufen. Wollen Sie mit mir gehen? — Ich will (spr. werde) mit Ihnen gehen, aber ich weiß nicht, was ich dort thun soll.

196.

Soll ich diesem Mann auf Borg verkaufen? — Sie können ihm verkaufen, aber nicht auf Borg; Sie dürfen ihm nicht trauen, denn er wird Sie nicht bezahlen. — Hat er schon jemand betrogen? — Er hat schon mehre Kaufleute betrogen, die ihm trauten. — Darf ich diesen Damen trauen? — Sie dürfen ihnen trauen; aber was mich betrifft, ich werde ihnen nicht trauen, denn ich bin vielmals von den Weibern betrogen worden, und das ist der Grund, warum ich sage: Wir dürfen nicht jedermann trauen. — Trauen Ihnen diese Kaufleute? — Sie trauen mir, und ich traue ihnen. — Ueber wen lachen (eben) diese Herren? — Sie lachen über jene Damen, welche die rothen Kleider mit gelben Bändern tragen. — Warum lachen diese Leute über uns? — Sie lachen über uns, weil wir schlecht sprechen. — Dürfen wir uns lustig machen über die, welche schlecht sprechen? — Wir sollten nicht über sie lachen; wir sollten im Gegentheil sie anhören, und wenn sie Fehler machen, sie [ihnen] verbessern. — Worüber lachen Sie? — Ich lache eben über Ihren Hut; seit wann tragen Sie ihn so groß? — Seitdem ich aus Deutschland zurückgekommen bin. — Sind Sie im Stand, ein Pferd und eine Kutsche

zu kaufen? — Meine Mittel erlauben es. — Ist Ihr Bruder vermögend genug, um ein großes Haus zu kaufen? — Er ist es. — Will Ihr Vetter das Pferd da kaufen? — Er will es kaufen, wenn es ihm ansteht. — Haben Sie meinen Brief empfangen? — Ich habe ihn mit vielem Vergnügen empfangen. Ich habe ihn meinem spanischen Lehrer gezeigt, welcher verwundert war (spr. blieb), denn es war nicht ein einziger Fehler darin. — Haben Sie schon Calderons und Moratins Werke empfangen? — Ich habe die von Moratin empfangen; was die von Calderon betrifft, so hoff ich sie nächste Woche zu empfangen.

197.

Bist du es, Karl, der mein Buch beschmutzt hat? — Ich bin es nicht, Ihre kleine Schwester ist es, die es beschmutzt hat. — Wer hat mein schönes Dintefaß zerbrochen? — Ich bin es, der es zerbrochen hat. — Sind Sie es, die von mir gesprochen haben? — Wir sind es, die (wir) von Ihnen gesprochen haben, aber wir haben von Ihnen nichts gesagt, was nicht gut wäre (spr. sei). — Wer klopft an die Thür? — Ich bins; wollen Sie sie öffnen? — Was wünschen Sie? — Ich komme, Sie um das Geld zu bitten, welches Sie mir schuldig sind, und um die Bücher, die ich Ihnen geliehen habe. — Wenn Sie so gut sein wollen, morgen zu kommen, will ich Ihnen beides wiedergeben. — Ist [das] Ihre Schwester, welche Clavier spielt? — Sie ist es nicht. — Wer ists? — Es ist meine Base. — Sind [das] Ihre Fräulein Schwestern, welche kommen? — Sie sinds. — Sind das Ihre Nachbarinnen, welche (eben) über Sie lachen? — Es sind nicht unsere Nachbarinnen. — Wer (21. ɔL) sind sie? — Es sind die Töchter der Gräfin, deren Bruder Ihr Haus gekauft hat. — Sind das die Damen, von denen Sie mit mir gesprochen haben? — [Das] sind sie. — Werden Sie Spanisch lernen? — Mein Bruder und ich werden es lernen. — Werden wir morgen aufs Land gehen? — Ich werde aufs Land gehen, und Sie werden in der Stadt bleiben. — Werden meine Schwester und ich in die Oper gehen? — Sie und sie werden zu Haus bleiben, und Ihr Bruder wird in die Oper gehen. — Was haben Sie gesagt, während Ihr Hofmeister Sie schalt? — Ich sagte nichts, denn ich hatte meine Uebungen nicht gemacht und er hatte Recht mich zu schelten. — Was thaten Sie, während er ausgegangen (spr. außerhalb) war? — Ich geigte anstatt zu machen, was er mir zu thun gegeben hatte. — Was hat mein Bruder Ihnen

gesagt? — Er hat mir gesagt (45.*P*) er würde der glücklichste Mensch von der Welt sein, wenn er Spanisch verstünde, in jetziger Zeit eine der nützlichsten unter allen Sprachen für die Amerikaner.

Dreiundsechzigste Aufgabe. — Leccion sexagésima tercia.

Verschlingung. Verwicklung.	Enredo. Embrollo. (72. Aufg.)
Gestrüpp. Verwicklung.	Maraña.
Pfand. Verpfändung. Haftbarkeit. Hingebung.	Empeño. (Seite 272.)
In eine gefährliche Lage gerathen.	† *Caer en enredo (— empeño).* (Seite 264.)
Sich in schlimme Händel verwickeln.	Meterse en enredos (— marañas). (33. Aufg.)
Aus einem schlimmen Handel heraus kommen.	‡ Salir de un enredo. 34. Aufg. Desenredarse.
Mit heiler Haut davon kommen.	Salir á salvo.
Davon kommen.	Salir libre. Escapar. Seite 279.
Wurf. Geschichte. Handel.	*Lance.*
Ich habe mich aus der Geschichte herausgearbeitet.	He salido del lance.
Dieser Mann verwickelt sich immer in schlimme Händel, kommt aber stets glücklich davon.	Ese hombre cae siempre en enredos, pero siempre sale de ellos.
Die Gesellschaft von... / Das Zusammensein mit..	*La sociedad de...*
Die Gesellschaft. Eine Anzahl Genossen. (Vgl. hint.)	*La compañía.* (Vgl. Seite 305.)
Täfeln. In Tafeln einzeichnen. Spieltäfelchen aufsetzen. Ordnen. In die Reihe bringen.	Entablar.
Bekanntschaft.	Conocimiento.
Umgang. (51. Aufg.)	Trato.
Bekanntschaft anknüpfen (machen).	*Entablar* (hacer) *conocimiento.*
Freundschaft schließen (machen).	‡ *Hacer amistad.*
Die Haltung. Die Manieren. Die Gebärde.	El ademan.
Handeln. Behandeln. Zu schaffen haben.	*Tratar.* 74. Aufg.

Umgang haben mit einem.	**Tratar (wen?) á alguno.**
Sich vergesellschaften.	*Acompañarse con..*
Sich abgeben } mit..,	*Juntarse* } á..., con...
Umgehen	*Asociarse*
Kennen Sie ihn?	¿Le conoce V.? (23. u. 33. Aufg.)
Ich habe Umgang mit ihm.	**Tengo trato con él. Od. Le trato.**
Er ist nicht mein Freund, er ist nur ein Bekannter von mir.	No es amigo, solo es conocido mio.
Er ist meines Gleichen.	Él es *igual á mí.* (Seite 332.)
Gehe um mit Guten, und du wirst gut werden.	Acompáñate con los buenos, y serás uno de ellos.
Seines Gleichen finden sich überall.	Semejantes hombres se hallan en todas partes.
Er hat nicht seines Gleichen.	Él no tiene compañero (— semejante). Seite 305.
	No tiene par. Él es sin par.
Aehnlich machen.	*Asemejar.*
Aehnlich sein.	Asemejarse.
Sein wie... Gleichen. Aehnlich sein.	† Parecerse á. (24. Aufg. 9.)
Scheinen. Das Ansehen haben als wäre... Sein wie.	† *Parecer.* (Vgl. 46. Aufg.)
Aussehen wie...	‡ Tener traza de...
Das Aussehen (gesundes, freundliches).	El semblante. Vgl. Seite 358.
Aussehen. Ein Aussehen haben.	*Tener semblante.*
Entwurf. Plan. Zeichnung. (Vgl. 66. Aufg.)	Traza.
Das Aussehen (verdächtiges, unverdächtiges).	El parecer. La traza.
Aussehen. Miene.	*Aire.*
Aussehen (gefälliges, widerliches). Schein. Anschein.	Apariencia.
Das Aussehen —, — Ansehen, als wollte —.	Aparatos de...
Allem Ansehn nach.	Por los aparatos. Segun todas las apariencias.
Das Ansehen. Die Geltung.	*La autoridad. El crédito. La estima.*
Ansehen. Beschauen.	**Mirar.**
Prüfen. Betrachten.	**Examinar.**
In Betracht ziehen. Erwägen. Bedenken.	*Considerar.*
Sieh!	**Mira.**

Einen freundlich (übel) ansehen. Einem ein freundliches (böses) Gesicht machen.	† *Mostrar buena (— mala) cara á...* (24. Aufg. 15.) ‡ *Hacer (poner) buena (— mala) cara á...* (33. Aufg. 62. Aufg. h.)
Die Enten sind den Gänsen ähnlich.	Las anades se asemejan á los ánsares.
Dieser Mann gleicht meinem Bruder.	Este hombre se parece á mi hermano.
Das Bier da ist wie Wasser.	Esa cerveza parece agua.
Ihr Bruder sieht gut (gesund) aus.	Su hermano de V. tiene buen semblante.
Sie sehen schwermüthig aus.	V. tiene un aire melancólico.
Der Soldat da sieht gut (stattlich) aus.	Ese soldado tiene buena apariencia.
Es sieht aus, als wollte es regnen.	Parece que lloverá od. Hay aparatos de llover.
Es hat das Ansehn, als wollte er nicht kommen.	Parece que no vendrá od. Por los aparatos no vendrá.
Er steht in großem Ansehn.	Es tenido en mucho. (S. 215.)
Ich werde das Pferd ansehen.	Examinaré el caballo.
Sein Ansehn ist so groß wie seine Rechtlichkeit.	Su crédito es tan grande como su honradez.
Ich werde deßhalb übel angesehen.	Por eso me muestran mala cara.
Mit einander. (Beisammen.)	***Juntos*** (—as). Vgl. Seite 292.
Alle miteinander. Allesammt.	Todos (—as) juntos (—as).
Einer den Andern. } Einander.	Uno á otro.
Einer dem Andern. } Einander.	El uno al otro.
In (an) einander.	Uno en otro.
Von (mit u. s. w.) einander.	*Uno de otro.* Od. *El uno del otro.*
Der Essig.	*El vinagre.*
Sie sehen einander an.	Se miran uno á otro.
Sie gleichen einander nicht.	No se parecen el uno al otro.
Die beiden Brüder lieben sich (unter) einander.	Los dos hermanos se aman uno á otro.
Jene Weiber gehen mit einander weg.	Aquellas mujeres se van juntas.
Sie sind mit einander zufrieden.	Están satisfechas una de otra. (42. Aufg. h.)
Mitgeschöpf. Geschöpf von derselben Art.	*Criatura de la misma especie.*
Genuß haben von... Genießen.	*Gozar de . . .*

Zeigen. Offenbaren. Kundgeben.	† Manifestar. (24. Aufg. 3.)
Offenbaren. Enthüllen.	Revelar.
Wünschend. Begierig. Geneigt (zu).	*Deseoso de...* 18. Aufg.
Ihr scheint geneigt, euren Mitgeschöpfen zu helfen.	Pareceis deseosos de socorrer á las criaturas de vuestra especie.
Der Mann da gibt die Absicht zu erkennen, sich uns zu nähern.	Ese hombre manifiesta la intencion de acercarse á nosotros. (52. 53. Aufg.)
Genießen Sie eine gute Gesundheit?	¿Goza V. de una buena salud?
Da kommen verdächtig aussehende Leute.	Allí viene gente de mala traza.
Ein Mann von Vertrauen erweckendem Aeußeren hat mirs gesagt.	Díjomelo un hombre de buen parecer (oder — de buena traza).
Mein Vater ist zurückgekommen? Wie sieht er aus?	¿Volvió mi padre? ¿Que semblante tiene?
Er sieht munter aus.	Tiene semblante alegre.
Sie sehen aus wie ein Arzt.	V. parece médico.
Sie haben das Aussehen eines Arztes.	V. tiene traza de médico.
Sie sieht ärgerlich (zornig) aus.	Parece que ella está enfadada.
Er sieht zufrieden aus. (Er scheint zufrieden.)	Parece contento.
Liebevolles Wesen. Freundlichkeit. Theilnahme.	Cariño.
Liebreich. (76. Aufg.) Theilnehmend.	*Cariñoso.* Vgl. 64. Aufg. h.
Nahe stehend.	Cercano. (Vgl. Seite 233. 278.)
Wirklich. Reell.	Real.
Königlich.	Real. (Vgl. 65. Aufg. m.)
Landstraße.	*Camino real.*
(Als Heirathsgut) zubringen. (Vgl. 50. Aufg.)	‡ Traer.
Zubringen. Zutrinken.	Brindar.
Besuchen. Einen Besuch abstatten (machen).	*Visitar. Hacer una visita.* (Vgl. 20. Aufg. Ir á ver ist gebräuchlicher.)
Besuchen. (Oft hingehen.)	*Frecuentar.*
Kommen. Besuchen. (Sich mit Andern einfinden.)	*Concurrir á . . .*
Ort. Platz. Gegend. Landstrich.	Parage. Vgl. 50. 56. Aufg.
Ort. Oertlichkeit. Lage. Geeigneter Ort.	Sitio. Vgl. 50. 56. Aufg.

Gesellschaft. (Zusammenkunft zur Unterhaltung.)	*Tertulia.* Vgl. vorn.
Wir besuchen fleißig jenen Ort.	Frecuentamos aquel parage.
Ihr besucht Gesellschaften.	Vosotros concurrís á tertulias.
Wir haben den Abend in guter **Gesellschaft** zugebracht, wo uns fleißig zugebracht wurde.	Pasámos la noche en buena *compañia*, donde nos brindaron amenudo.
Ich habe es an einem öffentlichen Orte gehört.	Lo he oido decir en un sitio (od. lugar) público.
Ich weiß (kenne) einen guten Platz zum Schwimmen.	Conozco un buen sitio para nadar.
Tief verletzen. (Vgl. 54. Aufg. m.)	† Herir en el alma. (49. Aufg. h.)
Empfindlich weh thun.	‡ Dar que sentir. (61. Aufg.)
Erfahren. (Vgl. 50. Aufg)	*Experimentar.*
Durchmachen.	*Pasar por...* (50. Aufg.)
Sie haben diesen Mann tief gekränkt.	V. ha herido á ese hombre en el alma.
Er hat viel Unglück erlitten.	Él ha padecido muchos infortunios. (50. 51. Aufg.)
Er hat viel Widerwärtigkeiten durchgemacht.	Él ha pasado por muchas desgracias.
Es thut mir in der Seele weh.	Lo siento en el alma.
Leidest du?	¿Sufres tu?
Ich leide **an** den Augen.	Padezco *de* los ojos.
Du darfst dies Uebel nicht vernachlässigen.	No debes descuidarte de ese mal. (50. Aufg. h.)
Nachgeben. } Sich schicken in —	*Ceder á.*
Sich ergeben.	Rendirse á.
Sich unterwerfen. } Sich fügen in —	Sujetarse á.
Sich anpassen.	*Acomodarse á.* 48. Aufg. v.
Man muß sich in die Nothwendigkeit fügen.	Se debe ceder á la necesidad.
Er weiß sich in die Zeit zu schicken.	Él sabe acomodarse (obedecer) al tiempo.
Es ist eine Niederträchtigkeit, **den Mantel nach dem Wind zu hängen.**	Es vileza *andar con el tiempo.*
Springen (in die Höhe oder auseinander).	*Saltar.*
Sprünge machen.	Dar saltos.
Springen. Sich stürzen. Sich werfen. (67. Aufg.)	*Abalanzarse...* Arrojarse. Echarse. 54. Aufg. h.
Stürzen. Fallen.	Dar en el suelo.
Stürzen. Herunterwerfen.	*Precipitar.*

Uebermaß. Volles Maß.	Colmo. Vgl. 76. Aufg.
Uebermaß. Maßlosigkeit.	*Exceso.*
Der Vorstecknagel. Die Schließe.	La chabeta.
Entschieden. Bestimmt.	*Positivamente.* Vgl.23.Aufg.h.b.M.
Mit Gewalt. Mit aller Gewalt.	***Por fuerza.*** Á toda fuerza. (57. Aufg. h.)
Verfolgen. Vgl. Seite 335.	‡ *Perseguir.* (41. *** u B. 3 b.)
Aufbewahren. Sparen.	*Preservar. Ahorrar.*
Die Katze springt auf die Ratte.	El gato se abalanza *á* la rata.
Er sprang aufs Pferd.	Saltó (echóse) *sobre* el caballo.
Er springt zum Fenster hinaus.	Salta *por* la ventana.
Die Saite ist gesprungen.	La cuerda ha saltado.
Um das Maß des Unglücks (— Glücks) voll zu machen.	Por (od. para) colmo de la desgracia (— dicha).
Zum größten Glück.	Por mayor dicha.
Zu allem Unglück.	Por mayor desgracia.
Es ist aus mit mir. (Mit mir ists vorbei.)	Acabóse todo para mí (— para conmigo). 30. Aufg. m.
Alles ist verloren.	Todo se ha acabado.
Urtheil. Verstand. (69. Aufg.)	*Juicio.*
Dieser Mann hat den Kopf verloren; er weiß nicht was er machen soll.	Ese hombre ha perdido la cabeza (— la chabeta); no sabe que hacer. Á ese hombre se le ha ido la cabeza; no sabe que hacer.
Der Mann da will mir mit aller Gewalt Geld leihen.	Ese hombre quiere por fuerza prestarme dinero.

Uebungen. 198.

Warum geben Sie sich mit diesen Leuten ab? — Ich gebe mich mit Ihnen ab, weil sie mir nützlich sind. — Wenn Sie fortfahren, sich mit ihnen abzugeben (Gerundio) werden Sie in böse Händel gerathen, denn sie haben viele Feinde. — Wie führt Ihr Vetter sich auf? — Er beträgt sich nicht sehr gut, denn er läßt sich (eben) immer in schlimme Händel ein. — Gerathen Sie nicht zuweilen in böse Händel? — Es ist wahr, daß ich mich zuweilen in solche (spr. sie) einlasse, aber ich arbeite mich immer wieder (39. XↃ) heraus. — Sehen Sie die Männer da, welche Lust zu haben scheinen, sich uns zu nähern? — Ich sehe sie, aber ich fürchte sie nicht, denn sie thun niemand was zu Leide (45. Aufg.). — Wir müssen uns zurückziehen; denn ich habe keine Lust, mich mit Leuten einzulassen (54. Aufg.), die ich nicht kenne. — Ich bitte Sie, sich nicht

vor ihnen zu fürchten (45. *Q*), denn ich bemerke meinen Oheim unter ihnen. — Wissen Sie einen guten Platz zum Schwimmen? — Ich weiß einen. — Wo ist er? — Jenseits (38. Aufg.) des Flusses, hinter dem Wald an (in der Nähe) der Landstraße. — Wann wollen (spr. werden) wir schwimmen gehen? — Diesen Nachmittag, wenn Sie Lust haben. — Wollen Sie vorm Thor auf mich warten? — Ich will dort auf Sie warten; aber ich bitte Sie, es nicht zu vergessen (45. *Q*) — Sie wissen, daß ich nie meine Versprechungen vergesse. — Wo sind Sie mit dieser Dame bekannt geworden? — Ich bin mit ihr bekannt geworden in dem Hause eines meiner Verwandten. — Warum verlangt Ihr Vetter Geld und Bücher von mir? — Weil er ein alberner Mensch ist. (26. Aufg.) Von mir, der ich sein nächster Verwandter und sein beßter Freund bin, verlangt er nichts. — Warum sind Sie nicht zum Essen gekommen? — Ich bin verhindert gewesen; aber Sie haben ohne mich essen können. — Meinen Sie, wir sollten nicht essen, wenn Sie nicht kommen können? — Bis zu welcher Stunde haben Sie auf mich gewartet? — Wir haben auf Sie gewartet bis ein Viertel nach sieben, und da Sie nicht kamen, haben wir ohne Sie gegessen. — Haben Sie auf (á) meine Gesundheit getrunken? — Wir haben auf Ihre und auf Ihrer Eltern Gesundheit getrunken.

199.

Wie sieht Ihr Oheim aus? — Er sieht sehr munter aus, denn er ist sehr zufrieden mit seinen Söhnen. — Sehen seine Freunde so munter aus, wie er? — Im Gegentheil, sie sehen traurig aus, weil sie unzufrieden sind. Mein Oheim hat kein Geld und ist immer zufrieden, und seine Freunde, welche sehr viel haben, sind es selten. — Haben Sie Ihre Schwester gern (18. Aufg.)? — Ich habe sie sehr gern, und da sie sehr liebreich ist gegen mich, bin ich es gegen sie. Aber wie gefällt Ihnen Ihre eigne Schwester? — Wir lieben einander, weil wir mit einander zufrieden sind. — Ein gewisser Mann trank sehr gern Wein, aber er fand in ihm zwei böse Eigenschaften. „Misch ich ihm Wasser bei (Seite 299)," sagte er, so verderb ich ihn, und misch ich ihm kein Wasser (spr. es nicht) bei, so verdirbt er mich." — Ist Ihr Vetter Ihnen ähnlich? — Er ist mir ähnlich. — Gleichen Ihre Schwestern einander? — Sie gleichen sich nicht, denn die ältere ist träg und böse, und die jüngere ist fleißig und gegen jedermann liebreich. — Wie befindet sich Ihre Tante? — Sie ist sehr wohl. — Genießt Ihre Frau Mutter eine gute Gesundheit? — Sie bildet sich ein, sie genösse eine gute Gesundheit (45. *P*); aber ich glaube, sie

ist im Irrthum; denn sie hat vor sechs Monaten einen bösen Husten gehabt, den sie nicht los werden (spr. von dem sie sich nicht heilen) kann. — Zürnt dieser Mann Ihnen? — Ich glaube, er zürnt mir, weil ich ihn nicht besuche; aber ich gehe nicht gern in sein Haus, denn wenn ich zu ihm gehe, macht er mir ein unfreundliches Gesicht, anstatt mich mit Wohlgefallen aufzunehmen. — Sie müssen das nicht glauben. Er zürnt Ihnen nicht, denn er ist nicht so schlimm, wie er aussieht. Er ist der beßte Mann von der Welt; aber man muß ihn kennen, um ihn [richtig] zu schätzen. — Es ist ein großer Unterschied zwischen Ihnen und ihm; Sie scheinen zufrieden mit Allen, die zu Ihnen kommen, und er hat das Ansehn, als wäre er (spr. zu sein) böse auf sie.

200.

Ist es Recht so über jedermann zu lachen? — Wenn ich über Ihren Rock lache, so lach ich nicht über jedermann. — Gleicht Ihr Sohn jemanden? — Er gleicht niemanden. — Warum trinken Sie nicht? — Ich weiß nicht, was ich trinken soll; denn ich liebe (24. ↄW.) guten Wein, und der Ihrige ist wie Essig. — Wenn Sie andern wollen, will (spr. werd) ich hinunter gehen in den Keller, um Ihnen welchen (40. §*) zu holen. — Sie sind allzugütig, Herr; ich trinke (spr. werde trinken) heute nicht mehr. — Kennen Sie (spr. haben Sie gekannt) meinen Vater [schon] lange? — Ich kenne (spr. hab ihn gekannt) [schon] lange, denn ich habe Bekanntschaft mit ihm gemacht, als ich [noch] in der Schule war. Wir haben oft für einander gearbeitet und einander wie Brüder geliebt. — Ich glaube es, denn Sie gleichen sich. — Wenn ich meine Uebungen nicht gemacht hatte, machte er mir sie, und wenn er die seinigen nicht gemacht hatte, machte ich sie ihm. — Warum schickt Ihr Vater nach dem Arzt? — Er ist krank, und da (spr. wie) der Arzt nicht kommt, schickt er nach ihm. — Ach! (Ay) Alles ist verloren! — Aber mein Gott, warum weinen Sie so? — Man hat mir meine (spr. Ich bin beraubt worden meiner — —) goldnen Ringe (27. Aufg.), meine beßten Kleider und all mein Geld gestohlen; das ist der Grund, warum ich weine. — Machen Sie nicht so viel Lärm, denn wir waren (spr. sind) es, die alles (spr. sie alle) genommen haben, um Sie zu lehren, Ihre Sachen besser in Acht zu nehmen (Seite 281) und die Thür Ihres Zimmers zu verschließen, wenn Sie ausgehen. — Warum sehen Sie so betrübt aus? — Es ist mir viel Unglück widerfahren. Nachdem ich all mein Geld verloren, bin ich von sehr übel aussehenden Menschen geprü-

gelt worden, und zu allem Unglück hör ich, daß mein guter Oheim, den ich so sehr liebe, einen Schlaganfall gehabt hat. — Betrüben (61. Aufg.) Sie sich nicht so sehr, denn Sie wissen, daß man sich in das Unvermeidliche fügen muß.

Vierundsechzigste Aufgabe. — Leccion sexagésima cuarta.

Welch ein...!	¡Que...!
(O) **wie**...!	¡***Cuan***...!
(O) wie viel..! Wie groß..! (— welche...!)	¡*Cuanto* (—a, —os, —as)...! ¡*Que de*...!
Wie. **Da.** Wofern.	***Como.*** Vgl. 29. 35. 68. 76. Aufg.

B*S. Bei Ausrufungen darf Wie nicht mit como übersetzt werden, welches nur bei Gleichstellungen und bei Fragen (ohne folgendes viel) anzuwenden ist.

Wie groß (aber nicht nach Zollen meßbar), Wie viel heißt sowohl in der Frage, wie im Ausruf cuanto.

Wie (beschaffen) heißt im Fragesatz und im Bezugssatz cual. Sonst müssen in solchen Sätzen alle Beiwörter hinter Wie in Haupt- oder Zeitwörter mit vorhergehendem que oder cuanto verwandelt werden.

B*T. In der Bedeutung wofern erfordert como stets den Subjuntivo, in der Bedeutung da (= weil) ebenfalls, ausgenommen wo von einem bestimmten gegenwärtigen Fall die Rede ist.

Da das Urtheilen (stets) leichter ist als die Kunst, so finden sich mehr Kunstrichter als Künstler.	*Como* la crítica *sea* mas fácil que el arte, se hallan mas críticos que artistas.
Da der Arzt (jetzt) nicht kommt, so muß ich ihn holen.	*Como* el medio no *viene*, es menester que yo vaya á buscarle.
Meines Theils bin ich zufrieden, wenn du es nur bist.	Por mi parte estoy contento, como lo estés tú.

Wie gütig sind Sie! Wie viel Güte haben Sie! (Sie sind gar zu gütig!)	¡Cuan bueno es V.! ¡Que de bondad (od. ¡Cuanta bondad —) tiene V.!
Wie albern ist er! (Das ist ein rechter Tropf!)	¡Cuan necio es!
(*) Du siehst, wie albern er ist.	Ves *que* necio es. (Seite 341*,*)
O, wie reich ist der Mann da!	¡Cuan rico es ese hombre!
Wie reich ist der Mann da?	¿*Cuanto posee* ese hombre?
Man weiß nicht wie reich er ist.	No se sabe *cuanto posee* (Seite 193).
O, welche Reichthümer besitzt der Mann da!	¡Cuantas (od. ¡Que de —) riquezas tiene ese hombre!

Wie schön ist die Dame da!	¡Cuan hermosa es esa señora!
Sie weiß, wie schön sie ist.	Ella sabe *cuanta* es su *hermosura.*
Wie viel Güte haben Sie für mich!	¡Que de bondad tiene V. para mí!
Wie groß ist Ihre Güte gegen mich!	¡Cuanta es la bondad de V. para conmigo!
Dank schuldig sein. Verbindlichkeiten haben gegen.	*Deber* (od. tener —) *obligaciones á...*
Verpflichtet. Verbunden.	*Obligado.*
Verbinden. Verpflichten. Nöthigen.	Obligar.
Verbinden. Vereinigen.	*Juntar. Unir.*
Sich anschließen.	Juntarse. Vgl. Seite 292.
(Verbunden.) Vereint.	*Unido.*
Verknüpft.	Conjunto.
Annehmen.	*Aceptar.*
Wie vielen Dank bin ich Ihnen schuldig!	¡Que de obligaciones le debo á V.!
Ich habe viele Verbindlichkeiten gegen ihn.	Le tengo (— debo) muchas obligaciones.
Ich bin ihm sehr verbunden.	Le estoy muy obligado.
Was Leute! }	¡Cuantos!
Welche Menge Volks! }	¡Que de gente! od. ¡Cuanta gente!
Ach! wie glücklich sind Sie!	¡Cuan dichoso es V.!
Welche Reichthümer hat dieser Mann!	¡Que de riquezas tiene ese hombre!
Was hat der Mensch für Geld in seinem Leben durchgebracht!	¡Que de dinero ha gastado ese hombre en su vida!
(Einem) Danken. (Zu) Verdanken (haben).	*Deber.* (Seite 177. 191.)
Danken / Dank wissen } einem für etwas.	† Agradecer. (24. Aufg.) / *Estimar* (43. Aufg.) } algo á alguno.
Gott sei Dank!	***¡Á dios gracias!***
Dank sagen.	‡ *Dar gracias.*
Dir dank ich mein Leben.	Á tí te debo *la* vida.
Ihm verdankst du es.	Se le debes á él.
Don Quijote dankte ihm dafür.	Agradecióselo Don Quijote.
Ich danke.	Muchas gracias.
Ich danke Ihnen gehorsamst.	Le doy a V. muchas gracias.
Ich danke gehorsamst.	***¡Viva V. muchos años!***
Ich bin Ihnen dafür dankbar.	Se lo estimo á V.

Ich danke Ihnen für die Mühe, die Sie sich für mich genommen haben.	Yo le agradezco á V. el trabajo que se ha tomado por mí.
Unterschied.	*Diferencia.*
Größe. (Länge. Höhe).	Tamaño.
Wuchs.	*Talle. Estatura.*
Höhe. — Tiefe.	Altura. — Profundidad.
Länge (72. Aufg.)	*Largura.* (Longitud).
Breite.	*Anchura.*

† Statt altura, profundidad, largura, anchura, kann hinter tener auch alto, profundo, largo, ancho gebraucht werden. In diesem Fall aber hören letztere Wörter auf Beiwörter zu sein, und werden Hauptwörter. Man kann wol sagen: La tabla es lar*ga de* tres piés (Das Brett ist drei Schuh lang); man kann aber nicht fragen: ¿De cuantos piés es lar*ga* la tabla? sondern man muß (nach B*8) fragen: ¿Cuantos piés tiene la tabla de lar*go*?

Zoll ($\frac{1}{12}$ Fuß).	*Pulgada.*
Gebühr. Zoll (Abgabe).	Derecho. *Aduana.*
Zollhaus.	Aduana.
Welche Höhe hat ihr Haus? (Vgl. 18. Aufg. m.)	¿Cuanto tiene de alto (de altura) la casa de ella?
Wie hoch ist ihr Haus?	¿*Que altura* tiene la casa de ella?
Es ist an fünfzig Fuß hoch.	Tiene cerca de cincuenta piés de alto.
Unser Haus ist dreißig Fuß breit.	Nuestra casa tiene treinta piés de ancho.
Dieser Tisch ist sechs Fuß lang.	Esta mesa tiene seis piés de largo (— de largura).
Der Fluß da ist zwanzig Fuß tief.	Ese rio tiene veinte piés de profundo.
Welche Größe hat dieser Mann? (Wie groß ist der Mann?)	¿Que tamaño tiene ese hombre?
Von welcher Größe ist dieser Mann? (Wie groß ist der Mann?)	¿De que tamaño es ese hombre?
Wie war das Kind dort gekleidet?	¿Como estaba vestido ese niño?
Es war grün gekleidet.	Estaba vestido *de* verde. (51. A*E)
Der Mann mit dem blauen Rock.	El hombre *de* la casaca azul.
Die Frau mit dem rothen Kleid.	La mujer *del* vestido encarnado.
Wahr. Richtig. (Vgl. 70. Aufg.)	*Verdadero.*
Es ist wahr.	Es verdad (nicht es verdadero).
In Wahrheit. Wirklich. Wahrhaftig. (Seite 280.)	Verdaderamente.
Nicht wahr?	¿No es verdad?

Vielleicht. (Es ist möglich, daß —)	***Quizá.*** Quizas. (Wer weiß ob nicht...)
Zufällig. Vielleicht. Etwa.	*Acaso.* Por ventura. *Tal vez.*
Abtheilen.	Dividir. Vgl. Seite 300 u.
Sich betheiligen an...	Interesarse en... (Vgl. Seite 320.)
Theil nehmen (— haben).	Participar.
Antheil nehmen an etwas.	Tomar parte en algo. (Seite 367.)
Herbeilaufen. Zu Hülfe kommen.	*Acudir.*
Ein wahrer Freund.	Un verdadero amigo.
Eine wahre Geschichte.	Una historia verdadera.
Das ist der wahre Platz für dies Gemälde.	Este es el verdadero lugar para ese cuadro.
Ist es nicht wahr? (Hinter ist es spr. — Wahrheit?)	¿No es verdad? (nicht—verdadero).
Ist es wahr, daß sein Haus abgebrannt ist?	¿Es verdad que su casa se ha quemado? (Seite 205. 227).
Vielleicht gehe ich hin (spr. — werd ich h.)	Quizá iré allá.
Wem gehören diese Häuser? (48. Aufg.)	¿De quien son estas casas?
Sie gehören mir.	Son mias.
Sie sind mein Eigenthum.	Son *de* mi propiedad.
Viele Leute waren herbeigelaufen, aber anstatt das Feuer zu löschen, verlegten sie sich aufs Plündern.	Muchos hombres habian acudido, pero en vez de apagar el fuego, se pusieron á saquear.
Ist es (den Leuten) gelungen, das Feuer zu löschen?	¿Han logrado apagar el fuego? (48. Aufg.)
Es ist gelungen.	Le han logrado.
Sich legen (verlegen) auf...	‡ *Ponerse á*... (Inf.) Vgl. 33. Aufg.
Sich befassen mit...	‡ Darse á... (Inf.)
Sich legen auf...	Aplicarse á...
Sich widmen. (Seite 321. — 67. Aufg.)	Dedicarse á...
Plündern. (Vgl. Seite 188. — 66. Aufg.)	*Pillar.* Saquear.
Retten.	*Salvar.* (Vgl. Seite 358.)
Befreien (Vgl. Seite 293).	*Libertar.*
Anzeigen.	*Indicar.* Señalar.
Bezeichnen.	*Marcar.* Apuntar. (Seite 323.)
Zanken.	‡ *Reñir.* (49. B. 3b.)
Kämpfen. Streiten (mit Worten od. Waffen.)	Pelear. (Seite 215.)
Streiten (mit Worten).	Disputar. Altercar.
Nicht wissen (denke: Verkennen).	*Ignorar.*
Der Hase.	La liebre.

Der Tag zuvor. Der Vorabend.	*La víspera.*
Die Uhr weist die Stunde.	El reloj señala la hora. (Vgl. 36. Aufg.)
Nachdem Sie sich gerettet hatten, zankten sie sich.	Despues de haberse salvado se *riñeron.* (57. A*N.)
Worüber streiten diese Leute?	¿Sobre que altercan estas gentes?
Ich weiß es nicht.	Yo lo ignoro. Od. No lo sé.
Ich wußte es durchaus nicht (denke: — verkannte es gänzlich).	Lo ignoraba enteramente. (Seite 103.)
Ich weiß es. Sie streiten sich darüber, wer zuerst fortgehen soll.	Yo lo sé. Se disputan sobre quien se irá primero.
Der Tag zuvor war ein Samstag.	El dia ántes de aquel dia era un Sábado.
Der Tag vor dem Sonntag ist der Samstag.	La víspera del Domingo es el Sábado.

Uebungen. 201.

Können Sie diesen Mann los werden (Seite 293)? — Ich kann ihn nicht los werden, denn er will mir schlechterdings folgen. — Hat er nicht den Verstand verloren? — Es kann sein. — Was verlangt er von Ihnen? — Er will mir ein Pferd verkaufen, das ich nicht brauche. — Wem gehören diese Häuser? — Sie gehören mir. — Gehören diese Federn Ihnen? — Nein, sie gehören meiner Schwester. — Sind das (29. X*) die Federn, mit welchen sie so gut schreibt? — Es sind dieselben. — Wem gehört dies Gewehr? — Meinem Vater. — Gehören diese Bücher Ihrer Schwester? — Sie gehören ihr. — Wem gehört diese Kutsche? — Sie gehört mir. — Welcher ist der Mann, über den Sie sich beklagen? — Es ist der, welcher einen rothen Rock trägt. — Welcher Unterschied ist zwischen einer Uhr und mir? (spr. und ich? 54. *†*) fragte eine Dame einen jungen Offizier. — „Madame," antwortete dieser, „eine Uhr bezeichnet die Stunden, und in Ihrer Nähe (Seite 286) vergißt man sie. — Ein russischer Bauer, welcher nie Esel (8. Auf.) gesehen hatte, sagte, als (Gerundio) er welche in Frankreich sah: „Mein Gott! was für große Hasen gibt es in diesem Lande!" — Wie viele Verpflichtungen habe ich gegen Sie, mein lieber Freund! Sie haben mir das Leben gerettet! Ohne Sie wäre ich verloren gewesen. — Haben jene elenden Menschen Ihnen ein Leid zugefügt? — Sie haben mich geprügelt und beraubt, und als Sie mir zu Hülfe eilten (spr. liefen zu meinem Beistand), standen sie im Begriff, mich auszuziehen und um-

zubringen. — Ich schätze mich (ich bin) sehr glücklich, (in) Sie aus den Händen dieser Räuber gerettet zu haben. — Wie gut sind Sie!

202.

Werden Sie heut Abend zu Herrn Tortenson (nach Haus) gehen? — Vielleicht. — Und werden Ihre Fräulein Schwestern hingehen? — Sie werden vielleicht hingehen. — Haben Sie sich gestern im Concert gut unterhalten? — Ich habe kein Vergnügen dort gehabt, denn es war dort eine solche Menge (so viel) Volks, daß man kaum hinein (eintreten) konnte. — Ich bringe Ihnen ein Geschenk, mit welchem Sie zufrieden sein werden. — Worin besteht (spr. was ist) es? — Es ist eine seidene Halsbinde. — Wo ist sie? — Ich habe sie in meiner Tasche. — Gefällt sie Ihnen? — Sie gefällt mir sehr und ich danke Ihnen [dafür] von ganzem Herzen. Ich hoffe (45. *Q*), daß Sie sich endlich gefallen lassen (Seite 320), etwas von mir anzunehmen. — Was gedenken Sie mir zu geben? — Ich sage (spr. werde sagen) es Ihnen nicht, denn wenn (spr. falls) ich es Ihnen sage, [dann] haben Sie (spr. werden Sie haben) kein Vergnügen, wenn ichs Ihnen gebe (49. *X*). — Haben Sie jemand auf dem Markt gesehen? — Ich habe viele Leute dort gesehen. — Wie waren sie angezogen? — Einige waren blau angezogen (Seite 188), andere grün, andere gelb und etliche roth. — Wer sind (21. ɔL.) diese Männer? — Der, welcher grau gekleidet ist, ist mein Nachbar, und der Mann mit dem schwarzen Rock ist der Arzt, dessen Sohn meinem Nachbar einen Stockschlag gegeben hat. — Wer ist der Mann mit dem grünen Rock? — Es ist einer meiner Verwandten. — Gibts in Ihrem Lande viele Philosophen? — Es gibt dort so viele wie in dem Ihrigen. — Wie steht mir dieser Hut? — Er steht Ihnen sehr gut. — Wie paßt dieser Rock Ihrem Bruder? — Er paßt ihm ganz vortrefflich. — Ist Ihr Bruder so groß (spr. hoch), wie Sie? — Er ist größer als ich, aber ich bin älter als er. — Welche Größe hat jener Mann? — Er ist fünf Fuß vier Zoll groß. — Wie hoch ist das Haus unseres Hausherrn? — Es ist sechzig Fuß hoch. — Ist Ihr Brunnen tief? — Ja, Herr, er ist fünfzig Fuß tief. — „Es gibt viele Gelehrte in Rom; (ist es) nicht wahr?“ fragte Milton einen Römer. — „Nicht so viele wie damals, als Sie dort waren,“ antwortete der Römer.

203.

Ist es wahr, daß Ihr Oheim angekommen ist? — Ich versichere Sie, daß er angekommen ist. — Ist es wahr, daß der König Sie seines Bei-

standes versichert hat? — Ich versichere Sie, daß es wahr ist. — Ist es wahr, daß die sechstausend Mann, welche wir erwarteten, angekommen sind? — Ich hab es (so) gehört. — Wollen (spr. Werden) Sie mit uns essen? — Ich kann nicht mit Ihnen essen, denn ich habe eben gegessen. — Wird Ihr Bruder ein Glas Wein trinken? — Er kann nicht trinken, denn ich versichere Sie (45. *P*), er hat eben erst getrunken. — Warum streiten diese Leute? — Sie streiten (eben), weil sie nichts zu treiben wissen. (62 Aufg.) — Ist es gelungen (spr. haben sie erlangt), das Feuer zu löschen? — Es ist endlich gelungen, aber es heißt, mehre Häuser seien (45. *P*) abgebrannt. — Hat man nichts retten können? — Man hat nichts retten können; denn anstatt das Feuer zu löschen, verlegten sich die Elenden (Seite 335 u.), welche [herbei]gekommen waren, aufs Stehlen. — Was ist geschehen? — Ein großes Unglück (Seite 238) ist geschehen. — Warum sind meine Freunde ohne mich abgereist? — Sie haben auf Sie gewartet bis Mittag, und da (57. A*Q) sie sahen, daß Sie nicht kamen, reisten sie ab. — Wie heißt der Tag vor dem Montag? — Der Tag vor dem Montag heißt Sonntag. — Warum sind Sie nicht Ihrem Nachbar zu Hülfe geeilt, dessen Haus abgebrannt ist? — Ich wußte durchaus nicht, daß sein Haus brannte (57. Aufg. vorn); denn hätte ichs gewußt, so würd ich ihm zu Hülfe geeilt sein.

Fünfundsechzigste Aufgabe. — Leccion sexagésima quinta.

Vorlegen (eine Frage). Vorschlagen. (Vgl. hint. — Vgl. 66. Aufg.)	‡ Proponer. (49. C. I *b.*)
Sich vornehmen.	‡ *Proponer(se).*
Vor haben. (27. Aufg.)	‡ *Hacer cuenta de..* (Seite 281.)
Der Mensch denkt und Gott lenkt.	El hombre propone, y Dios dispone.
Ich habe vor eine Reise zu machen.	Me propongo hacer un viage.
Er hat vor, sich einer Jagdpartie anzuschließen.	Hace cuenta de juntarse á una partida de caza.
Er gedenkt eine Partie Schach zu machen.	Intenta hacer una partida de *ajedrez.*
Partie.	*Partida.*
Schach spielen.	† *Jugar al ajedrez.* (Seite 117, 74. Aufg.)

Karten spielen.	*Jugar á los naipes.*
Billard spielen.	*Jugar al villar.*
Billardtafel. Partie Billard.	Mesa (Seite 322) de villar.
Ein Spiel Karten.	Una baraja de naipes.
Pfänder spielen.	† *Jugar á juegos de prendas.*

Wollen wir ein Spiel (Karten) machen?	¿Haremos una partida (od. — un juego) de naipes?
Ich werde mich bemühen, so gut wie möglich zu spielen.	Yo me esforzaré á jugar lo mejor que *pueda*. (50. *Z*.)
Suchen Sie es besser zu machen.	Procure V. hacerlo mejor. (Seite 214.)

Da. (Da doch. In Betracht, daß). Vgl. 64. B*T.	***Ya que.*** Pues. (60. Aufg. h.) *Puesto que.* Supuesto que.

B*U. Ist ein mit que zusammengesetztes Bindewort (porque, para que, ya que u. dgl.) hinter y, ó, ni u. dgl. zu wiederholen, so wird statt der Zusammensetzung blos que gebraucht. Vgl. 60. B*N.

Damit du siehst, daß ich aufrichtig bin, und damit du nicht glaubst, daß ich dich täusche —	*Para que* veas que soy sincero, y *que* no creas que yo te engaño — —
Er konnte nicht kommen, weil sein Vater krank war, oder weil er von den Seinigen zurückgehalten wurde.	No pudo venir *porque* su padre estaba malo, ó *que* él fué retenido de los suyos.

Gründlich. Aus dem Grund. (Vgl. hint.)	*Á* fondo. (Vgl. 22. ɔR.)
Genau unterrichten von..	*Enterar de... od. en...*
Beibringen, einprägen etwas, einem.	‡ Imponer algo en alguno.
Blasen. Einblasen. Wegblasen.	*Soplar.*
Ausblasen.	Apagar. (Seite 129.)

Da Sie glücklich sind, warum klagen Sie?	¿Ya que V. es dichoso, porqué se queja?
Da er diese Sache aus dem Grunde versteht, so werden wir sie ihm überlassen.	Pues conoce á fondo ese asunto, selc dejarémos á él.
Da er nichts weiß und da niemand ihn leiden mag, so ist er Soldat geworden.	*Puesto que* no sabe nada y *que* nadie gusta de él, se ha hecho soldado. (60. B*N.)
Ich bin ganz genau davon unterrichtet.	Estoy bien enterado en ello.
Ich bin ohne Licht.	Estoy sin luz. (22. Aufg. b.)
Da der Wind sehr stark blies, löschte er das Licht aus.	Soplando muy recio el viento apagó la vela.

Er bläst die Trompete.	Él toca el clarin. (52. Aufg.)
Uebersetzen ins...	‡ *Traducir* en od. al...
Einen Schluß ziehen. Abziehen.	‡ Deducir.
(Zerstörend) Verwandeln. Herunterbringen. Herunterſetzen. Nachlassen.	‡ *Reducir.*
Hervorbringen. Einbringen. Eintragen.	‡ Producir. ‡ Dar. ‡ Rendir. 49. B. 3b.
Einführen.	‡ *Introducir.* (40. Aufg. 11.)
Er hat das Buch ins Spanische übersetzt.	Tradujo el libro en (od. al) español.
Ich übersetze dies aus dem Englischen ins Deutsche.	Traduzco eso del ingles al aleman.
Es ist schwer aus einer Sprache in eine andere zu übersetzen.	Es difícil traducir de una lengua á otra.
Sie führten mich bei ihrem Vater ein und stellten mich ihm vor.	Introdujéronme en casa de su padre, y me le presentaron á él.
Aus der übeln Farbe des Gesichts schließt man, daß der Mensch nicht gesund ist.	Del mal color del rostro se deduce que el hombre no está sano.
Dies Landgut trägt jährlich dreitausend Thaler ein.	Esta tierra produce anualmente tres mil pesos.
Die Stadt ward in Asche gelegt (— verwandelt).	La ciudad fué reducida á cenizas.

Durchaus nicht.	***No del todo.*** (Seite 103.)
In keiner Weise.	De ningun modo.
Nichts da!	Nada de eso!
Keineswegs.	Nada. ***En nada.***
Aufschlagen. (Der Preis geht in die Höhe.)	*Subir.* (Vgl. Seite 294.) — (Sube el precio.)
Aufschlagen. Den Preis höher setzen.	† Encarecer. (24. Aufg. 9.)
Bewaffnen. Aufschlagen (ein Bett, Zelt).	*Armar.*
Setzen. Festsetzen. Feststellen. Einschreiben.	† *Asentar.* (Seite 257.)
Das Lager aufschlagen. (Vgl. 67. Aufg.)	† Asentar el real. Plantar el campo.
Lager.	Real. (Vgl. Seite 367.) Campo. (56. Aufg.)
Seinen Wohnsitz aufschlagen.	Pararse. Asentar. (Seite 306.)
Die Augen aufschlagen (— öffnen).	Levantar (Abrir) los ojos. (Vgl. Seite 229. 165.)

Abschlagen. (35. Aufg.) **Nachlassen.** (Der Preis geht herunter.)	*Bajar.* (Baja el precio.)
Abschlagen. (Herunterschlagen.)	*Abatir.*
Sein Wasser abschlagen.	‡ Hacer aguas.
(Ueberladen) **Vorschlagen.** (Vgl. vorn.) **Ueberfordern.**	*Sobrecargar.*
Ansetzen hoch den Preis, — hoch im Preis.	‡ Poner muy subido (alto) el precio. Poner á mucho precio.
Nachlassen (im Preis).	*Rebajar.* ‡ Deducir. (S. oben.)

Der Zucker schlägt auf, der Kaffee schlägt ab. — Sube el precio del azúcar, baja el del café.

Da ich Ihnen den Preis nicht gar hoch angesetzt habe, so kann ich nichts nachlassen. — No habiéndole puesto á V. muy subido el precio no puedo rebajar nada.

Ich setze den Preis um einen Thaler herab. — Reduzco (bajo) un peso del precio.

Anstellung. Amt.	*Empleo.*
Stab. Elle.	Vara.

** Die Vara ist = dem englischen Yard: 3 Schuh. Die deutsche Elle heißt Ana.

Athem. Muth. (Seite 70.)	Aliento.
Meile. — Wegstunde.	*Milla. — Legua.*
Selbst. (39. Aufg b.) **Sogar.**	***Aun.*** (Seite 62.)
Nicht einmal. Selbst nicht.	*No — aun.* Siquiera. No — siquiera.
Ja nicht einmal. Ja selbst nicht.	*Ni — aun.* ***Ni — siquiera.***

§* In der Mitte des Satzes ohne vorhergehende Verneinung heißt Siquiera **Wenigstens.** Vgl. 76. Aufg.

Noch ein Mal.	Otra vez. (Seite 156.)
Zum zweiten Mal.	Segunda vez.
Von neuem.	De nuevo.
Ausreißen (Desertiren).	*Desertar.*
Die Ferse.	*El talon.*
Drücken. Drängen. Beschleunigen.	† *Apretar.* (Vgl. 72. Aufg. Aprieto.)
Staubig.	*Polvoriento. Polvoroso.*
Sich aus dem Staub machen.	‡ Poner los piés en polvorosa (etwa Fersengeld geben).

Fersengeld geben. Tüchtig laufen. Reißaus nehmen.	Apretar los talones. Apretar á correr. *Tomar las* (etwa sendas) *de Villadiego.*
Er ist in der Schlacht ausgerissen.	Ha desertado de la batalla.
Er hat sich ein Haar ausgerissen.	Se ha arrancado un cabello. (Seite 234.)
Der Dieb hat sich fortgemacht.	El ladron se ha escapado. (Seite 279.)
Wie viel trägt Ihnen Ihr Amt jährlich ein?	¿Cuanto le produce (od. rinde) á V. al año su empleo?
Wie viel verdienen Sie monatlich?	¿Cuanto gana V. al mes? (Seite 299.)
Er selbst hat mirs gesagt.	Él mismo me lo ha dicho. (Seite 195.)
Mir selber hat ers gesagt.	Él me lo ha dicho á mí mismo.
Man (37. To.) lobt sich nicht gern selber.	No gusta uno de alabarse á sí mismo.
Wir müssen jedermann lieben, selbst unsere Feinde.	Debemos amar á todo el mundo, aun á nuestros enemigos.
Er hat nicht einmal Geld genug um Brod zu kaufen.	No tiene bastante dinero aun para comprar pan.
Ich hatte nicht einmal den Muth, die Augen aufzuschlagen.	Siquiera (od. Ni siquiera) tuve aliento para levantar la vista. (Vgl. 5. 17. 67. Aufg.) No tuve siquiera aliento para levantar la vista. (72. Aufg. h. d. M.)
Er sprach zum zweiten Mal.	Habló segunda vez.
Er spricht wieder davon.	Vuelve á hablar de eso. (39. To.)
Seit meiner Kindheit kenn ich ihn.	Le conozco desde mi niñez (od. — infancia).
Es sind schon zwei Jahre, daß ich dies Buch habe.	Ya *van* dos años que tengo ese libro. (Seite 270.)
Nun? (Vgl. Seite 98. 346.)	¿***Y bien***?
Anlaß. Gelegenheit.	*Ocasion.* Oportunidad.
Beweggrund. Grund. (Vgl. vorn.) Anlaß.	*Motivo.* Vgl. 69. Aufg.
Er kennt das Geschäft aus dem Grunde.	Conoce el asunto á fondo.
Aus dem Grunde acht ich ihn.	Por ese motivo le estimo.
Elend. — Gefühllosigkeit.	Miseria. — Insensibilidad.
Blind.	*Ciego.*
Taub gegen. Vgl. Seite 294.	*Sordo* á...
Rath.	Consejo.

Laufbahn.	*Carrera.*
Dies abgerechnet. Sonst.	Ménos eso.
Außer. Abgerechnet. **Ausgenommen.** Nur nicht.	***Excepto.*** (72. Aufg.) *Ménos.* Vgl. Seite 53. u. 67.

Uebungen. 204.

Nun? macht Ihr Fräulein Schwester (48. §*) Fortschritt[e] (Seite 350)? Sie würde welche machen, wenn sie so fleißig wäre wie Sie. — Sie schmeicheln mir. — Nein. Ich versichere Sie, ich würde sehr zufrieden sein, wenn all meine Schüler so gut arbeiteten wie Sie. — Warum gehen Sie heute nicht aus? — Ich würde ausgehn, wenn es schön Wetter wäre. — Werd ich das Vergnügen haben, Sie morgen zu sehen? — Wenn Sie wollen, werd ich kommen. — Werd ich hier sein müssen, wenn (49. *X*) Sie ankommen? — Ja, Herr. — Werden Sie Anlaß haben, diesen Abend in die Stadt zu gehen? — Ich weiß es nicht, aber ich würde jetzt [hin]gehn, wenn ich eine gute Gelegenheit hätte. — Sie würden nicht so viel Vergnügen haben und Sie würden nicht so glücklich sein, wenn Sie nicht Freunde und Bücher hätten. — Der Mensch würde nicht so viel Elend auf seiner Laufbahn erfahren (Seite 368) und er würde nicht so unglücklich sein, wenn er nicht so blind wäre. — Sie würden nicht diese Gefühllosigkeit gegen (Seite 294) die Armen haben und nicht so taub gegen ihre Bitten (Seite 328) sein, wenn Sie einmal im Elend gewesen wären. — Sie würden das nicht sagen, wenn Sie mich genau (spr. gut) kennten. — Warum hat Ihre Schwester ihre Uebungen nicht gemacht? — Sie würde sie gemacht haben, wenn sie nicht gestört worden wäre. — Wenn Sie mehr arbeiteten und öfter sprächen, würden Sie besser sprechen. — Ich versichere Sie, Herr, daß ich besser lernen würde, wenn ich mehr Zeit hätte. — Ich beschwere mich jetzt nicht über Sie, sondern über Ihre Schwester. — Sie würden keinen Grund haben über sie zu klagen, wenn sie Zeit gehabt hätte (um) zu machen, was Sie Ihr [zu thun] gegeben haben. — Wissen Sie schon, was sich zugetragen hat? — Ich habe nichts gehört. — Das Haus Ihres Nachbars ist abgebrannt. — Ist man nicht im Stand gewesen, etwas zu retten? — Man ist sehr glücklich gewesen (Seite 351) in Rettung der (spr. in retten die — 30. B.J.) Personen, welche darin waren; aber von den Sachen, die darin waren, konnte man nichts retten. — Wer hat es Ihnen gesagt? — Unser Nachbar selber hat mirs gesagt.

205.

Warum sind Sie ohne Licht? — Der Wind hat es ausgeblasen, als Sie eintraten. — Was ist der Preis dieses Tuchs? — Ich verkaufe es zu vierthalb Thaler (drei Thaler und halben) die Elle. — Mir kommt es (daß es ist) sehr theuer vor. Ist das Tuch nicht abgeschlagen? — Nein. Der Preis aller Waaren ist gefallen, ausgenommen der des Tuchs. — Ich will (spr. werde) Ihnen drei Thaler dafür geben. — Ich kann es Ihnen nicht zu diesem Preise lassen (spr. geben), denn es kostet mich mehr. — Wollen Sie die Güte haben, mir einige Stück englisches Tuch zu zeigen? — Mit vielem Vergnügen. — Steht Ihnen dies Tuch an? — Es sagt mir nicht zu. — Warum sagt es Ihnen nicht zu? — Weil es zu theuer ist. Wenn Sie etwas nachließen, würde ich zwanzig Ellen davon kaufen. — Da ich nichts vorgeschlagen habe, kann ich nichts nachlassen. — Sie lernen Spanisch; läßt (d. h. hindert nicht) Ihr Lehrer Sie übersetzen? — Er läßt mich lesen, schreiben und übersetzen. — Ist es nützlich zu übersetzen, wenn (57. A*Q) man eine fremde Sprache lernt? — Es ist nützlich zu übersetzen, wenn man die Sprache beinahe kann, welche man lernt, aber so lange (Seite 179) man [noch] nichts weiß, ist es durchaus nutzlos. — Was läßt [d. h. veranlaßt] Ihr spanischer Lehrer Sie thun? — Er läßt mich eine Aufgabe lesen, dann läßt er mich deutsche Uebungen über die Aufgabe, welche er mich hat lesen lassen, ins Spanische übersetzen, und von Anfang bis zu Ende der Stunde (Seite 310) spricht er Spanisch mit mir, und ich muß (spr. bin verbunden) ihm in derselben Sprache antworten, welche er mich (eben) lehrt. — Haben Sie auf diese Weise schon viel gelernt? — Sie sehen, daß ich etwas gelernt habe, denn ich lerne (spr. habe gelernt) es kaum drei Monate, und schon verstehe ich, was Sie mir sagen und kann Ihnen antworten. — Können Sie eben so gut lesen? — Ich kann es eben so gut lesen und schreiben, wie sprechen. — Lehrt Ihr Lehrer auch Deutsch? — Er lehrt es. — Da ich seine Bekanntschaft zu machen wünsche (57. A*Q), bitte ich Sie, mich ihm vorzustellen (45. *Q*).

206.

Wie viele Uebungen übersetzen Sie täglich? — Wenn die Uebungen nicht schwer sind, übersetz ich drei bis vier (37. Aufg.) jeden Tag, und wenn sie schwer (spr. es) sind, übersetz ich bloß eine. — Wie viele haben Sie heute schon gemacht? — Das (29. X*) ist die dritte, welche ich übersetze; aber morgen hoffe ich eine mehr zu übersetzen, denn ich werde allein sein.

— Haben Sie meiner Tante einen Besuch abgestattet? — Ich habe sie vor zwei Monaten besucht, und da sie unzufrieden [zu sein] schien, bin ich seitdem (Seite 270) nicht mehr zu ihr gegangen (spr. dorthin zurückgekehrt). — Wie befinden Sie sich heute? — Ich bin sehr unwohl. — Wie schmeckt Ihnen diese Suppe? — Ich meine (denke), sie wäre (45. *P*) sehr schlecht; aber seitdem ich den Appetit verloren habe, schmeckt mir nichts. — Wie viel trägt dies Amt Ihrem Vater ein? — Es trägt ihm über viertausend Thaler ein. — Welche Nachrichten sind im Umlauf (spr. — laufen)? — Es gibt (spr. es wird gesagt) nichts neues. — Was gedenken Sie morgen zu thun? — Ich beabsichtige, mich einer Jagdpartie anzuschließen. — Hat Ihr Bruder vor, eine Partie Billard zu machen? — Er hat vor eine Partie Schach zu machen. — Warum lachen manche Personen, wenn ich spreche? — Das sind unartige Leute. Sie brauchen nur (Seite 192) auch zu lachen, (und) dann werden sie nicht mehr über Sie lachen. Wenn Sie [es] machten wie ich, würden Sie gut sprechen. Sie müssen jeden Tag ein wenig studiren, und (dann) Sie werden bald sich nicht mehr scheuen (spr. Furcht haben) zu sprechen. — Ich will (spr. werde) mich bemühen Ihren Rath zu befolgen, denn ich habe mir vorgenommen, jeden Morgen um sechs Uhr aufzustehen, bis zehn Uhr zu studiren und früh zu Bett zu gehen. — Worüber beklagt sich Ihr Fräulein Schwester? — Ich weiß [es] nicht; da ihr alles gelingt und da (B*U) sie glücklich ist, sogar glücklicher als Sie und ich, warum klagt sie doch? — Vielleicht klagt sie, weil sie von dieser Angelegenheit nicht vollkommen unterrichtet ist. — Das kann sein.

Sechsundsechzigste Aufgabe. — Leccion sexagésima sexta.

Aufbauen. — Zerstören.	*Construir. — Destruir.* (39.W*ɔ*.)
Gründen. Erbauen. Bauen.	Fundar. Edificar. Fabricar.
Die Gattung.	*El género.* (27. Aufg. m.)
Die Art. — Die Klasse.	La especie. — *La clase.*
Welche Art von Obst ist das? (Seite 311.)	¿Que especie de fruta es esa?
Knochen. Stein (im Obst). Kern.	*Hueso.*
Ein Pfirsichkern.	Un hueso de melocoton.
Ein Aprikosenkern.	Un hueso de albaricoque.

Man muß den äußeren Kern zerbrechen um den inneren zu bekommen.	Es menester romper el hueso para conseguir la almendra.
Die Mandel. Der innere Kern im Steinobst.	*La almendra.* El meollo. (Seite 314.)
Der Samenkern.	*La pepita.*
Steinobst.	Fruta de hueso.
Kernobst.	Fruta de pepita.
Geschichtchen.	*Anécdota.*
Der Nachtisch.	Los postres.
Auftragen (auf den Tisch). Vorlegen (am Tisch).	† *Servir.* (49. B. 3b.)

§* Auftragen heißt auch Cubrir la mesa. Dagegen: Den Tisch decken heißt *Poner* la mesa.

(Einen Auftrag geben) Auftragen. (Seite 281.)	Encargar. † Encomendar.
Vor (Augen) legen. (65.Aufg.)	Presentar. Vgl. Seite 396.
Auftrag.	*Encargo.* Encomienda. *Comision.*
Botschaft.	Recado.
(Einen Auftrag) Vollziehen, — Erfüllen.	*Ejecutar* (hacer) una comision. *Cumplir con* un encargo.
Einen Auftrag ausrichten.	*Llevar* un recado. (19. Aufg.)
Ich habe Ihren Auftrag erfüllt.	He cumplido con su encargo de V. (Seite 293.)
Ich thue meine Schuldigkeit.	Hago mi deber.
Haben Sie meinen Auftrag vollzogen?	¿Ha ejecutado V. mi comision?
Ich hab ihn besorgt. Hier leg ich Ihnen die Rechnung vor.	La he hecho (Seite 281). Aquí le presento á V. la cuenta.
Während der Braten weggenommen und der Nachtisch aufgetragen ward, erzählte er ein Geschichtchen.	Miéntras quitaban el asado y servian los postres, contó una anécdota.
Essen Sie gern Suppe? Darf ich Ihnen ein wenig Suppe geben?	¿Gusta V. de sopa? Le *serviré* un poco de sopa?
Thun Sie mir den Gefallen, mir ein wenig zu geben. Geben Sie mir gefälligst ein wenig.	Hágame V. el favor de darme un poco.
Ich habe gethan, was Sie mir aufgetragen haben.	Yo he hecho lo que V. me ha encomendado.
Satz (Behauptung).	*Proposicion.*
Satz (zusammenhängende Worte).	*Sentencia.*

Aufstellen (Wasser u. dgl. zum Wärmen).	‡ Poner á calentar. Seite 233.
Warm. Heiß.	*Caliente.*
Auf den Tisch stellen.	‡ Poner *en* la mesa. (22. ЭR.)
Aufstellen (einen Satz).	† *Sentar* una proposicion. (Seite 286.)
Aufstellen (Mannschaft).	† *Apostar* gente. (67. Aufg. vor d. M.)
In Schlachtordnung aufstellen.	*Formar* en orden de batalla.
Die Köchin stellt die Suppe auf.	La cocinera pone la sopa á calentar.
Die Gelehrten stellen Sätze auf.	Los sabios sientan proposiciones.
Der Officier stellt seine Leute (da und da) auf.	El oficial apuesta su gente.
Der Heerführer stellt das Heer in Schlachtordnung auf.	El general forma el ejército en orden de batalla.
Wenigstens (doch). Zum wenigsten.	***Por lo ménos.*** Á lo ménos, Siquiera. Seite 381. §ᵉ.
Aufhören.	*Cesar.*
Innehalten.	*Parar.* (Seite 306.)
Ablassen.	*Dejar de...* (Seite 273.)
Abstehen.	*Desistir.*
Verlassen.	Dejar. (Seite 280.)
Sich entfernen von...	Apartarse de... (Seite 286.)
Verlassen (im Stich lassen).	*Desamparar.*
Das Fieber hört auf, es verläßt den Kranken.	Cesa la calentura, *deja* al enfermo.
Von Allen verlassen, hörte er auf zu hoffen und verließ den Ort.	Desamparado de todos cesó *de* esperar y apartóse del parage.
Er hört nicht auf zu klagen.	No cesa *de* quejarse.
Er klagt unaufhörlich (— unabläßig).	No para *en* sus quejas.
Er verläßt sich darauf.	Él confía *en* eso. (Seite 281.)
Ich verlasse mich darauf.	Yo cuento *con* eso. (Seite 281.)
Höchstens. — Wenns hoch kommt.	***Á lo mas.*** Todo lo mas. — Cuando mas.
(Ausweichen) Vermeiden. (Entgehen.)	*Evitar. Excusar.*
Durchkommen. Zurechtkommen (können).	Pasar. (Vgl. Seite 272.)

*†. Zurechtkommen können läßt sich mit pasar ohne poder ausdrücken, wenn dabei eine Zeitbestimmung ist.

Sich entschlagen. Verzichten auf... Willig entbehren.	Privarse de... Pasarse de...

Mangel haben an... (Unfreiwillig) entbehren.	† *Carecer de...*
Berauben (ohne Gewalt entziehen).	Privar.
Berauben (mit Gewalt). Vgl. Seite 375.	*Despojar.*
Aller Hülfe beraubt entbehre ich selbst des Trostes.	Privado de todo amparo carezco aun de consuelo.
Beraubt und bestohlen verzichten wir auf Belustigungen.	Despojados y robados nos pasamos de deleites.
Können Sie ohne Brod zurechtkommen? (Können Sie das Brod entbehren?)	¿Puede V. pasar sin pan?
Können Sie sich des Brodes entschlagen? (Können Sie das Brod entbehren?)	¿Puede V. privarse de pan?
Das Kamel trägt (kann tragen) große Lasten und kann mehre Tage ohne zu trinken aushalten.	El camello aguanta mucha carga, y *pasa* muchos dias sin beber. (Seite 312.)
Es gibt viele Dinge, die man entbehren kann.	Hay muchas cosas sin las que se puede pasar.
Gar viele Dinge kann man entbehren.	Hay muchas cosas de las cuales uno puede pasarse.
Wir können wenigstens Wein entbehren.	Por lo ménos podemos pasar sin vino.
Ich kann höchstens drei Thaler entbehren.	Á lo mas puedo privarme de tres pesos.
Ich bin einem Unglück entgangen.	He evitado una desgracia.
Man muß Processe vermeiden.	Debemos evitar (— excusar) pleitos.
Er entfloh um der Strafe zu entgehen.	**Se escapó para evitar el castigo.**
Züchtigung. Strafe.	*Castigo.*
Hinreichen. Genügen. Genug sein.	*Bastar.* ‡ *Ser suficiente* (— bastante). Seite 54.
Vermehren.	Aumentar. † Acrecentar.
Hinzufügen. Drauflegen. Zulegen.	*Añadir.*
Spannen.	† Tender. Vgl. Seite 301.
Der laufende (gegenwärtige) Monat.	*El* (mes) *corriente.* Vgl. Seite 328.
Datum. — Unterschrift.	*Fecha. — Firma.*
Fahren. Schiffen.	*Navegar.*
Unter Segel gehen. Absegeln. Segeln (nach...)	‡ Hacerse á la vela. Hacer vela (para...).
Segel.	*Vela.* (Vgl. Seite 98 u.)
Bord.	*Bordo.*
Furchtsam. Schüchtern.	Tímido.

Kurz. Beschränkt. Aengstlich. Scheu.	*Corto.* (Vgl. 81, Aufg. h. d. M.)
Unmöglich.	*Imposible.*
Das heißt. (d. h.) Nämlich.	Es decir. Á saber.
Zum Beispiel. Z. B.	Por ejemplo.
Und so weiter. u. s. w.	*Et cétera* (latein.) etc. &c.
Beschränkte Vermögensverhältnisse.	Corta fortuna.
In beschränkten Vermögensverhältnissen leben.	Ser corto de medios.

Zu rechter Zeit.	***Á tiempo.*** *En tiempo.*
Haben Sie genug mit diesem Brod?	¿Le basta á V. este pan?
Ja. Ich habe genug damit.	Sí. Me basta.
Wird dies Geld genug sein für den Mann da?	¿Será suficiente ese dinero para ese hombre?
Wenig Reichthum genügt dem Weisen.	Poca riqueza basta al sabio.
War der Mann mit der Summe zufrieden?	¿Estaba contento ese hombre con esa suma? (Seite 222.)
Er kann sich damit zufrieden geben.	Puede contentarse con ella.
Ich höre, er ist nicht damit zufrieden.	Me dicen que no está satisfecho con ella.
Würde er zufrieden sein, wenn ich einige Thaler darauf legte?	¿Estaria él satisfecho, si yo añadiera algunos pesos?
Sie würde ihm genügen, wenn Sie nur etliche Thaler drauf legten.	Seria bastante para él, si V. añadiese solamente algunos pesos.
Mein Vater ist es (fügte er hinzu) der das Haus baut.	Es mi padre (añadió él) quien edifica esa casa.
Er schiffte sich ein am 16. vorigen Monats.	Se embarcó el diez y seis del mes pasado.
Er ging unter Segel nach Amerika am 13. dieses Monats.	Se hizo á la vela para América el trece del corriente.
Der Brief trägt das Datum vom 6. dieses.	La carta lleva la fecha del seis del corriente.
Wir fuhren mit vollen Segeln der spanischen Küste zu.	Navegábamos á velas llenas (od. tendidas) hácia la cuesta de España.
Sie segelten rasch vorwärts.	Andaban á buena vela.
An Bord.	*Á bordo.* (Wo? u. Wohin?)

B*V. Der versteckt ausgesprochene Wille, den der Deutsche ausdrückt: Ich **würde** es gern sehen, **wenn**... Ich **würde** es mit Dank annehmen, **wenn**... gilt im Spanischen dem offen ausgesprochenen gleich, wo es heißt: Ich **werde** Ihnen die Mühe machen, **daß**... Ich **werde** Ihnen danken, **daß**...; und das que erheischt in solchen Fällen den Subjuntivo. (Vgl. 45. *Q*. — 60. B*G und B*H.)

Darf ich Sie bemühen, mir ein wenig zu geben?	Le *daré* á V. la molestia de *que* me dé un poco. (Nicht Frage.)
Ich würde es mit Dank annehmen, wenn Sie mir ein wenig gäben.	Le agradeceré á V. *que* me dé un poco.

Uebungen. 207.

Ich möchte (60. B*H) wissen, warum ich nicht so gut wie Sie sprechen kann? — Ich wills Ihnen sagen. Sie würden eben so gut sprechen wie ich, wenn Sie nicht so scheu wären. Aber wenn Sie Ihre Aufgaben besser studirt hätten, würden Sie keine Furcht haben zu sprechen; denn um gut zu sprechen, muß man (49. *Y*) [es] können (27. H*), und es ist sehr natürlich, daß (Subj.) Der, welcher nicht recht (spr. gut) weiß, was er gelernt hat, ängstlich ist. Sie würden nicht so ängstlich sein, wie Sie sind, wenn Sie sicher wären, keine Fehler zu machen. — Ich komme, Ihnen guten Morgen zu sagen. — Sie sind sehr gütig (Seite 324). — Wollten (60. B*H) Sie mir einen Gefallen thun? — Sagen Sie mir, was Sie bedürfen, denn ich möchte (spr. würde) Alles (spr. beliebige — cualquier — Sache) thun, um Ihnen zu dienen. — Ich brauche fünfhundert Thaler, und ich bitte Sie, mir sie zu leihen. Ich will (spr. werde) sie Ihnen wiedergeben, sobald (49. *X*) ich mein Geld empfangen habe. Sie würden mir einen großen Gefallen thun (Seite 359), wenn Sie mir diesen Dienst (favor) erweisen (spr. thun) wollten. — Ich würde es von Herzen gerne thun, wenn ich könnte, aber da (57. A*Q) ich all mein Geld verloren habe, ist es mir unmöglich, Ihnen diesen Dienst zu leisten. — Wollen Sie (spr. Werden Sie wollen) Ihren Bruder fragen, ob er zufrieden ist mit dem Geld, welches ich ihm geschickt habe? — Was meinen Bruder betrifft (Seite 356), so ist er damit zufrieden, aber ich bin es nicht; denn da ich Schiffbruch gelitten habe, brauche ich das Geld, welches Sie mir schuldig sind.

208.

Ist die Suppe aufgetragen (spr. haben sie die Suppe aufgetragen)? — Sie ist vor einigen Minuten aufgetragen worden. — Dann muß sie kalt sein, und ich liebe nur (die) warme Suppe. — Man wird sie für Sie wärmen. — Sie werden mir einen Gefallen thun. — Darf ich Ihnen ein wenig von diesem Braten vorlegen? — Geben Sie mir gefälligst ein wenig. (Spr. Ich werde Ihnen die Beschwerlichkeit geben, daß Sie mir ein wenig geben.) — Werden Sie von diesem Hammelfleisch essen? — Ich

danke Ihnen, aber ich esse lieber Huhn. — Darf ich Ihnen ein Schlückchen Wein anbieten? — Ich werd es mit Dank annehmen (spr. Ich werde Ihnen danken, daß Sie mir es geben). — Ist der Nachtisch schon aufgetragen? — Er ist schon aufgetragen. — Essen Sie gern Obst? — Ich eß es gern, aber ich habe keinen Appetit mehr. — Wollen Sie (spr. wird es Ihnen gefallen) ein wenig Käse essen (spr. zu nehmen)? — Ich werde ein klein wenig nehmen. — Soll ich Ihnen englischen oder holländischen Käse vorlegen? — Ich werde ein wenig holländischen Käse nehmen. — Was für eine Art Obst ist das? — Es ist Steinobst. — Wie heißt es? — Es heißt so. — Wollen Sie sich die Hände waschen? — Ich möchte sie (mir) waschen, aber ich habe kein Handtuch, um sie abzutrocknen. — Ich will Ihnen (ein) Handtuch, Seife und Wasser geben lassen (spr. Ich werde befehlen, daß sie Ihnen geben —). — Ich danke Ihnen recht sehr (spr. Ich werd es Ihnen sehr danken). — Darf ich Sie bitten, für mich ein wenig Wasser kommen zu lassen? (Spr. Werden Sie mir den Gefallen thun, ein wenig Wasser zu verlangen? — Hier ist welches (spr. Hier haben Sie es). — Können Sie ohne Seife zurecht kommen? — Was die Seife betrifft, so kann ich sie entbehren, aber ein Handtuch muß ich haben, um meine Hände abzutrocknen. — Kommen Sie oft ohne Seife zurecht? — Es gibt viele Dinge, deren wir uns entschlagen müssen. — Warum ist jener Mann fortgelaufen? — Weil er kein anderes Mittel hatte um der Strafe zu entgehen, welche er verdient hat. — Warum haben Ihre Brüder kein besseres Pferd bekommen? — Wären sie ihr altes Pferd los geworden, so würden sie ein besseres bekommen haben. — Ist Ihr Vater schon angekommen? — Noch nicht; aber wir hoffen, er wird eben heut (spr. heut selbst) ankommen. — Ist Ihr Freund zu rechter Zeit abgereist? — Ich weiß es nicht; aber ich wünsche, daß er zu rechter Zeit abgereist sei.

209.

Haben Sie meinen Auftrag ausgerichtet? — Ich hab ihn ausgerichtet. — Hat Ihr Bruder den Auftrag ausgerichtet, den ich ihm gegeben habe? — Er hat ihn ausgerichtet. — Würden Sie einen Auftrag für mich besorgen? — Ich habe so viele Verbindlichkeiten gegen Sie, daß ich stets alle Ihre Aufträge besorgen werde, wenn (49. *X*) es Ihnen beliebt, mir solche (spr. sie) zu geben. — Wollen Sie den Kaufmann fragen, ob er mir das Pferd zu dem Preise geben kann, welchen ich ihm (an)geboten

habe? — Ich bin gewiß, daß er zufrieden sein würde, wenn Sie ein paar Thaler zulegten. — Wenn ich dessen gewiß wäre, dann würd ich ein paar Thaler zulegen. — Guten Morgen meine Kinder (spr. Söhne). Haben Sie Ihre Arbeit (spr. Tagwerk) gemacht? — Sie wissen sehr wohl, daß wir sie stets machen, denn wir müßten krank sein (— es würde nöthig sein, daß wir krank wären), um sie nicht zu machen. — Was geben Sie uns heute zu machen? — Ich gebe Ihnen die sechsundsechzigste Aufgabe zu lernen und die Uebungen zu machen, welche dazu (spr. ihr) gehören, d. h. die 207. 208. und 209. Werden Sie sich bemühen, keine Fehler zu machen? — Wir werden uns bemühen, keinen zu machen. — Ist genug Brod für Sie da? — Es würde genug da sein, wenn ich nicht so großen Hunger hätte. — Wann ist Ihr Bruder nach Amerika unter Segel gegangen? — Er ist am 30. v. M. abgesegelt. — Versprechen Sie mir mit Ihrem Bruder zu reden? — Ich verspreche es Ihnen; Sie können auf mich rechnen. — Ich zähle auf Sie. — Wollen (spr. Werden) Sie für die nächste Aufgabe besser arbeiten, als Sie für diese gethan haben? — Ich werde viel mehr arbeiten. — Darf (spr. kann) ich mich darauf verlassen? — Sie können es.

Siebenundsechzigste Aufgabe. — Leccion sexagésima sétima.

Richten. Urtheilen.	*Juzgar.*
Richter.	Juez.
Etwas verstehen von...	† Entender de ... Seite 173.
Kenner.	Conocedor.
Tuch.	Paño.
Tüchlein. Schnupftuch.	Pañuelo.
Bewandert. Erfahren. Sachverständig.	*Perito.*
Verständig. Sachverständig.	Inteligente.
Vom Fach. Sachverständig.	*Facultativo.*

Verstehen Sie etwas von Tüchern?	¿Entiende V. de paños?
Hm! Ob ich darüber urtheilen kann! Es ist mein Geschäft.	¿Mas, si puedo juzgar? Es mi oficio.
Ich verstehe nichts davon. Ich wußte nicht, daß Sie ein Sachverständiger sind.	Yo no soy perito. No sabia que V. es facultativo.
Er verstand sich dazu, einen Sachverständigen zu fragen.	Consintió en consultar un hombre inteligente. (55. Aufg.)

Verbieten.	*Prohibir.* (Seite 282.) † *Defender.* Seite 215.
Erheben. Aufheben. In die Höhe ziehen.	*Levantar.* Seite 238.
Das Lager aufheben. (Vgl. 65. Aufg.)	Levantar el campo. Alzar el real. Seite 71.
Ein Gesetz aufheben.	*Abolir* una ley.
Einen Brauch abschaffen. (Vgl. Seite 293.)	*Abrogar* una costumbre.
Einen Spruch aufheben (— entkräften).	*Casar* (anular) una sentencia.
Aufheben. Aufbewahren.	Guardar. Seite 257.
Senken. Herunterlassen. Heruntergehen. Fallen.	*Bajar.* (Vgl. Seite 381.)
Die Augen niederschlagen. (Vgl. Seite 380.)	Bajar los ojos.
Der Vorhang.	*La cortina. El telon.*
Staatspapiere.	Fondos públicos.
Sich (zum Ende, Untergang) neigen.	† Caer. (Seite 257.)
Neigen. (Hinneigen.)	*Inclinar.*
Krümmen. Biegen. Bengen.	*Encorvar. Bornear.* † *Torcer.* (Seite 280.)
Seitwärts biegen.	Ladear. Vgl. 53. Aufg.
Sich verbeugen (— verneigen).	Inclinarse.
Sich bücken.	*Agacharse.*
Sich werfen (von Holz).	Bornearse. Alabearse. Ladearse.
Sich auf eine Seite (in eine Partei) werfen.	Encorvarse á. Ladearse *á.*
Sich werfen auf... Sich widmen.	*Darse.* Entregarse. *Dedicarse.* (— á.)
Sich mit einem überwerfen. (Seite 345.)	*Ladearse con* alguno.

Als ich das Buch aufheben wollte, welches gefallen war, verbot er mirs.	Cuando quise alzar (od. levantar) el libro que habia caido, él me lo prohibió.
Er hob Augen und Hände empor zum Himmel.	Alzó los ojos y las manos hácia el cielo.
Am 3. v. M. ward das Lager aufgeschlagen, am ersten d. M. ward es aufgehoben.	Asentaron el real á tres del mes pasado, alzáronle á primero del corriente. (Seite 60. $_*{}^*{}_*$.)
Er schlug die Augen nieder; er wagte nicht sie aufzuschlagen.	Bajaba los ojos, no osaba levantarlos.
Da er aufgewacht war, schlug er die Augen auf.	Habiéndose despertado abrió los ojos.

Morgens geht die Sonne auf.	En la mañana sale el sol.
Abends geht der Vorhang auf.	En la noche se levanta el telon.
Der Tag neigt sich; gleich wird die Sonne untergehn.	El dia cae; dentro de poco el sol se pondrá. (45. Aufg.)
Es wird dunkel.	Obscurece. (Seite 220.)
Es wird Nacht.	Anochece. (58. Aufg. b.)
Die Nacht bricht ein.	*Se cierra la noche.* (Seite 244.)
Die Staatspapiere steigen und fallen.	Los fundos públicos suben y bajan.
Der Vorhang im Theater geht auf und fällt; die andern Vorhänge werden auf und zu gezogen.	El telon se levanta y baja; las cortinas se descorren y corren. (Seite 229.)
Jenes Gesetz ist schon lange aufgehoben.	Ya ha tiempo que esa ley está abolida.
Diese Aepfel werd ich aufheben.	Estas manzanas las guardaré.
Anstellen (als Beamten).	*Emplear.* (Seite 273.)
Anstellen (auf die Lauer).	† Apostar. (Seite 387.)
Es anfangen (um zu). Sich anstellen. Es anstellen.	‡ Hacer. (S. unten.)
Verkehrt.	***Al reves.***
Zuwegebringen.	Lograr. Procurar. (S. 255. 306.)
(Geld) Aufnehmen.	*Tomar prestado.*
Empfangen. (17. Aufg.) Zulassen. Aufnehmen.	*Acoger.*
Zeichnen. Aufnehmen.	*Dibujar.*
Der Zeichner.	El dibujador. El dibujante.
Entwerfen.	Bosquejar. Trazar. Delinear. Calcar.
Zeichnung.	*Dibujo.*
Entwurf. (Seite 365.)	*Bosquejo.*
Klecks. Entwurf.	Borron.
Natur.	*Naturaleza.*
Natürlich.	Natural. (Seite 278.)
Landschaft. (Seite 245.)	*Paisage.* (Gemälde.) Pais. (Wirkliches Land u. Gemälde.)
Diese Landschaft ist nach der Natur aufgenommen.	Ese paisage fué dibujado *al natural* (nicht — segun la naturaleza).
Wie stellen Sie es an, um ohne Kluppe Feuer anzumachen?	¿Como procura (— logra) V. encender fuego sin tenazas?
Ich mach es so.	Hago de esta manera.
Sie machen es verkehrt.	V. *lo* hace mal. (Vgl. 18. u. 74. Aufg.)
Er stellt sich an, als wär er zornig.	Hace que (como que) *está* enfadado. 58. Aufg. b.
Wie stellt sich Ihr Bruder an, um eine Anstellung zu erhalten? Oder ist er schon angestellt?	¿Como hace su hermano de V. para lograr un empleo? O está él ya empleado?

Er stellt Leute an, die ihn loben müssen.	Apuesta gentes que le alaben.
Er hat sich überaus ungeschickt angestellt.	Ha hecho muy desmañadamente.
Sein Bruder wird sich geschickter anstellen.	Su hermano hará mas diestramente (— hábilmente).
Geschickt. (Seite 227.)	*Mañoso.*
Ungeschickt.	*Desmañado.*
Plump. Steif.	Tosco. Torpe.
Fein.	*Fino.*

B*W. Wie im Anfang eines Wortes statt ie— immer ye— geschrieben wird, so muß auch statt ue— im Anfang stets hue— geschrieben werden.

Riechen (etwas, — nach etwas).	† *Oler* (alguna cosa, — á alguna cosa). ‡ Sentir.
Ich rieche.	***Huelo.***
Fühlen.	† Sentir. (Vgl. Seite 173.)
Den Puls fühlen.	*Tomar* el pulso.
Verstand. Verständigkeit. 63. Aufg. h.	*Entendimiento.*
Verstand. Sinn. Absicht. 63. Aufg. h.	Mente. (29. R*.)
Wirkung.	*Efecto.*
In Wirklichkeit. In der That. In Wahrheit.	En efecto. En verdad. Á la verdad. (Seite 370.)
Aufrichtig. — Ehrlich.	*Sincero.* — *Honrado.*
Geizig.	Avaro.
Sparsam.	*Económico.* Parco.
Mäßig.	*Frugal.* Moderado.
Riecht ihr diese Speise? Sie riecht schlecht; sie riecht nach Knoblauch.	¿ Oleis ese manjar? Huele mal, huele á ajo.
Ich mache mir in der That nicht viel aus solchen Speisen.	En efecto no hago gran caso de semejantes viandas.

B*X. Die auf —or sind männlich (el honor, el valor, el sabor) ausg. la labor (die Arbeit) und la flor. Auch die auf —ar sind meist männlich.

Die auf —l sind meist männlich (el árbol, el sol, el corral, el batel, el candil) ausgenommen einige meist einsilbige (la sal, la cal).

Blüthe. Blume.	*Flor.*
Auf gleicher Linie mit...	Á flor de... Á nivel de...
Blühen.	† Florecer. (24. Aufg. 9.)
Blüthen treiben.	Echar flores. (Seite 85.)

Hervorkeimen. Aufgehen.	† Nacer. ‡ Salir. (45. Aufg.)
Zunehmen. Wachsen.	† *Crecer.* ‡ Hacer.
Das Welschkorn.	El maiz.
Eine Herberge. Ein Wirthshaus.	Un albergue. Una posada. Un meson (Seite 279). Una venta.
Ein Obdach. Ein gedeckter Ort.	Una guarida. Un abrigo.
Heilen. Genesen. Bewahren. Schützen.	† Guarecer.
Schützen.	*Abrigar.*
Schutz suchen (— finden).	*Abrigarse.* ‡ Ponerse al abrigo, — á cubierto.
Hütte.	Choza. Cabaña. (In Mejico: Jacal).
Regenschauer.	*Aguacero.*
Ueberall.	***En todas partes.*** *Por todas partes.* (Vgl. 75. Aufg. m.)
Ueberall in... (denke: Im [in der] ganzen).	Por todo el... Por toda la...
Schatten. Im Schatten.	*Sombra.* Á la sombra.
Den Schein annehmen. Sich stellen.. Thun als ob. (Seite 394).	*Aparentar. Fingir* (Infin.). *Fingirse* (Supino). Hacer que... ob. — como que...
Darbieten. (Eine Empfehlung) ausrichten.	Presentar. Vgl. 66. Aufg.
Sich stellen. (Einer Aufforderung Folge leisten.)	*Presentarse.*

Dies Haus steht auf gleicher Linie mit dem Wasser.	Esta casa está á flor del agua.
Bei diesem Wetter müssen die Bäume bald blühen.	Con este tiempo es menester que los árboles florezcan pronto.
Die Bäume machen sich (— wachsen).	Los árboles hacen (nicht se hacen).
Dies Kind wächst zusehends (— so schnell, daß mans sehen kann).	Este niño crece tan rápidamente que podemos verlo.
Der Regen hat das Korn wachsen lassen.	La lluvia ha hecho crecer el grano.
Sie suchten und fanden Schutz vor dem Wind.	Pusiéronse al abrigo *del* viento.
Gehen wir in diese Hütte, um uns vor dem Gewitter zu schützen.	Entremos en esa choza para guarecernos de la tempestad.
Setzen Sie sich in den Schatten dieses Baumes.	Siéntese V. *á* la sombra de este árbol.
Dieser Mensch stellt sich, als schliefe er.	Este hombre se finge (— se hace) dormido.
Sie thun, als wollten sie sich uns nähern.	*Fingen* acercarse á nosotros.

Das Fräulein da thut, als könnte es Spanisch.	Esa señorita hace que *sabe* el español.

B*Y. Auf hacer que in obiger Bedeutung (nicht aber in der Bedeutung machen, daß...) und fingir que... folgt der Indicativo. (Vgl. 45. *P*.) Eben so auf preguntar si... oder donde u. dgl.

In Sätzen beginnend mit welcher, wer, wo, wann ist ebenfalls der Indicativo anzuwenden, wenn sie abhängig sind von Sätzen, die ein Gesagtes im Indicativo enthalten.

Er fragte ihn, wo er geboren sei (denke: war).	Preguntóle endonde habia nacido.
Von der Wiege an.	*Desde la cuna.*
Von Kind auf.	*Desde la niñez.* (Seite 270.)
Aus Furcht (— Besorgniß) vor...	*Por* temor (— miedo) *de...* (Seite 69. 213.)
Abschreiben.	*Copiar. Transcribir.*
Ins Reine schreiben.	Sacar en limpio. (Seite 256. 267.) Copiar.
Abwandeln (ein Hauptwort, Beiwort, Fürwort).	*Declinar* (un substantivo, adjetivo, pronombre).
Abwandeln (ein Zeitwort).	*Conjugar* (un verbo).
Ich werde nicht ausgehn, um mir keinen Schnupfen zuzuziehen.	No saldré por no tomar una fluxion. (Seite 214. 313.)
Er will nicht in die Stadt gehen, aus Furcht, einem seiner Gläubiger zu begegnen.	No quiere ir á la ciudad por temor de encontrarse con uno de sus *accreedores.*
Er öffnet seinen Beutel nicht, aus Besorgniß Geld zu verlieren.	No abre su bolsa por miedo de perder dinero.

Uebungen. 210.

Verstehen Sie etwas von Tuch? — Ich kann es beurtheilen. — Wollen Sie ein paar Ellen für mich kaufen? — Wenn Sie mir das Geld geben, will ich sie für Sie kaufen. — Sie werden mir einen Gefallen thun. — Versteht dieser Mann was von Tüchern? — Er versteht nichts davon. — Wie fangen Sie es an, um das zu machen? — Ich mach es so. — Wollen Sie mir vielleicht (62. B*Q) zeigen (27. Aufg.), wie Sie es anstellen? — Ich wills. — Was hab ich als (Seite 213) meine morgende (2. *E) Aufgabe zu machen? — Sie werden Ihre Uebungen ins Reine schreiben, drei andere machen und die folgende (57. *II*) Aufgabe studiren. — Wie machen Sie es um Waaren ohne Geld zu bekommen (spr. haben)? — Ich kaufe auf Credit. — Wie macht es Ihr Fräulein Schwester, um ohne ein Wörterbuch Französisch zu lernen? — Sie macht es so. — Sie macht es sehr geschickt. Aber wie stellt sich

Ihr Bruder an? — Er stellt sich sehr ungeschickt an. Er liest und sucht die Wörter im Wörterbuch. — Auf diese Weise kann er zwanzig Jahr lernen, ohne zu wissen, wie er einen einzigen Satz machen soll. — Warum schlägt Ihr Fräulein Schwester die Augen nieder? — Sie schlägt sie nieder, weil sie sich schämt (17. Aufg.), ihre Aufgabe nicht gemacht zu haben. — Werden wir heute im Garten frühstücken? — Das Wetter ist so schön, daß wir es benutzen sollten. (60. B*I. — Seite 350.) — Wie schmeckt Ihnen der Kaffee? — Er schmeckt mir sehr gut. — Warum bücken Sie sich? — Ich bücke mich, um das Schnupftuch aufzuheben, welches ich habe fallen lassen. — Warum verstecken sich Ihre Schwestern? — Sie würden sich nicht verstecken, wenn sie sich nicht fürchteten gesehen zu werden. — Vor wem fürchten sie sich? — Sie fürchten sich vor ihrer Erzieherin (Seite 279), welche sie gestern gescholten hat, weil sie ihr Tagwerk nicht gemacht hatten.

211.

Haben Sie schon meinen Sohn gesehen? — Ich hab ihn noch nicht gesehen. — Wie gehts ihm? — Er ist sehr wohl. Sie werden nicht im Stande sein, ihn wieder zu erkennen, denn er ist in kurzer (wenig) Zeit sehr gewachsen. — Warum gibt jener Mann den Armen nichts? — Er ist zu geizig; er will seinen Beutel nicht öffnen, aus Furcht, sein Geld zu verlieren. — Was für Wetter haben wir? — Es ist sehr warm; es ist lange her, daß wir keinen Regen hatten; ich glaube wir werden ein Gewitter bekommen. — Es kann sein, der Wind erhebt sich, schon donnerts; hören Sies? — Ich höre es; aber das Gewitter ist noch sehr fern. — Nicht so fern wie Sie meinen. Sehen Sie, wie es blitzt. — Mein Gott, welch ein Regenschauer! — Wenn wir wohin gehen, werden wir vor dem Gewitter geschützt sein. — Lassen Sie uns denn in jene Hütte gehen (spr. Gehen wir also — Seite 346); dort werden wir vor dem Wind und Regen geschützt sein. — Wohin sollen (spr. werden) wir jetzt gehen? Welchen Weg sollen wir nehmen? — Der kürzeste wird der beste sein. — Die Sonne scheint zu heiß (Seite 221), und ich bin sehr müde; setzen wir uns in den Schatten jenes Baumes. — Wer ist der Mann dort, der unter dem Baume sitzt (Seite 286)? — Ich kenn ihn nicht. — Es scheint (45. *P*), er will allein sein: denn wenn wir uns ihm nähern wollen, thut er, als schliefe er. — Er gleicht Ihrer (spr. er ist wie Ihre) Schwester. Sie versteht sehr gut Französisch; aber wenn ich anfange mit ihr zu sprechen, thut sie, als verstünde sie mich

nicht. — Sie haben mir versprochen mit dem Kapitän zu sprechen; warum haben Sie es nicht gethan? — Ich hab ihn noch nicht gesehen; aber sobald (49. *X*) ich ihn sehe, werd ich mit ihm sprechen.

Achtundsechzigste Aufgabe. — Leccion sexagésima octava.

Vorvergangenheit. *Pretérito Pluscuamperfecto. Pretérito Perfecto Anterior.*

Der Deutsche bildet die Vorvergangenheit mit der einfachen Form der Vergangenheit von Haben (oder Sein) verbunden mit dem Mittelwort der Vergangenheit z. B. ich hatte gelesen, ich war gekommen.

Da der Spanier zwei einfache Formen der Vergangenheit hat (40. Aufg.) so hat er auch zwei Formen der Vorvergangenheit: das Pluscuamperfecto (entsprechend dem Imperfecto) und das Perfecto Anterior (entsprechend dem Remoto). Ersteres ist die umschließende, letzteres die umschlossene oder abgeschlossene Vergangenheit im Verhältniß zu einer Vergangenheit (wie Imperfecto und Remoto im Verhältniß zu einer Gegenwart).

Beiderlei Vorvergangenheit wird im Spanischen mittels des Supino gebildet: das Pluscuamperfecto mit Vorsetzung von habia (im Pasivo von habia sido), das Anterior mit Vorsetzung von hube (im Pasivo von hube sido).

B.Z. Das Pluscuamperfecto (mit habia) wird gebraucht in Sätzen, welche schon, noch nicht, zuvor enthalten oder enthalten können, und in allen Sätzen mit welcher (—e, —es), wo, wie (wohlgemerkt nicht welcher? wo? wie? als Frage) oder mit wenn an der Spitze.

Er ward von denselben besiegt, welche er zuvor besiegt hatte.	Fué derrotado por los mismos *que* ántes habia vencido.
Wenn ich meine Arbeit nicht gemacht hatte, machte er sie für mich.	Cuando yo no habia hecho mi tarea, él la hacia por mí.
Ich hatte sie vorher gesehen.	Yo los habia visto ántes.
Ich hatte (schon) gegessen, als er ankam.	Yo *habia* comido cuando él llegó.
Hatten Sie Ihre Uebung (schon) vollendet, als ich eintrat?	¿*Habia* V. acabado su ejercicio cuando yo *entré*?
Nein, Herr, ich hatte sie (noch) nicht vollendet.	No, señor, yo no le habia acabado.
Wir hatten (schon) gegessen, als es zwölf schlug.	*Habíamos* comido cuando dieron las doce.

Ich hatte Ihren Brief (schon) gelesen, als ich den meinigen schrieb.	Ya *habia* leido la carta de V. cuando *escribí* la mia.

C*A. Das Anterior (mit hube) wird meist angewendet in Sätzen, die ein Bindewort an der Spitze haben, wie: luego que..., así que..., apénas, despues que... (35. u. 41. Aufg.), ¿como? (wie? als Frage), como (da nicht wie), ¿cuando? (wann?), cuando (als nicht wenn. 40. *F*).

Als ich gegessen hatte, kam mein Freund an.	*Cuando* yo *hube* comido, llegó mi amigo.
Als ich Ihren Brief gelesen hatte, schrieb ich den meinigen.	*Cuando hube* leido la carta de V., escribí la mia.

** Wenn es im Deutschen heißt: Als ich schon gegessen hatte, kam er erst — so muß dieser Satz, um ihn richtig zu übersetzen, herumgedreht werden: Ich hatte schon gegessen, als er kam.

Sobald ich meine Aufgabe vollendet hatte, brachte ich sie ihm.	*Luego que* hube acabado mi trabajo, se le llevé à él.
Sowie ich mich angekleidet hatte, ging ich aus.	*Así que* me *hube* vestido, salí.
Als ich das Buch gelesen hatte, gab ichs zurück.	*Como hube* leido el libro, le volví.
Nachdem er zwei volle Stunden geschlafen hatte, wachte er plötzlich auf.	*Despues que* hubo dormido dos horas enteras, despertó con sobresalto del sueño.

*** Ohne Bindewort kommt das Anterior nicht leicht anders vor als hinter pronto.

Meine Mahlzeit hatte ich bald geendigt.	Pronto hube acabado de comer.
General. — Admiral.	*General.* — *Almirante.*
Lauten. Läuten.	† Sonar. (Seite 323.)
Läuten. Die Glocke ziehen.	*Repicar.*
Es (spr. die Glocke) läutet.	Suena (od. repica) la *campana.*
Der Optiker. Der Brillenhändler.	El óptico. El anteojero.
Die Augengläser. Die Brille.	*Los anteojos.*
Fernglas.	Anteojo de larga vista.
Eine Brille.	*Un par* de anteojos.
Beschuhen. Anlegen (Sporen, Handschuhe, Schuhe, Hosen).	Calzar.
(Sich) Anziehen (Stiefel). (Sich) Aufsetzen (eine Brille).	Calzarse. ‡ Ponerse.
Weinen.	*Llorar.*
Thränenreich. Verweint. Weinen erregend.	Lloroso.

Verwünschen.	† *Maldecir.* (49. C. II. sonst aber regelmäßig.)
Fluchen.	Echar pestes. (20. Aufg.)
Palast.	Palacio.
Durchdringen. Erfüllen mit... von... (S. 216. 327.)	*Penetrar de...*
Von Schmerz, Schrecken ergriffen. (Seite 405.)	*Penetrado* (nicht asido od. cogido. Seite 215.) de dolor, horror.
Das Entsetzen.	El horror.
Heulen.	*Aullar.*
Geradeswegs.	En derechura.

Der König hatte (schon) einen Admiral ernannt, als man ihm von Ihnen sprach.	El rey habia nombrado un almirante, cuando le hablaron de V.
Kaum hatte es geläutet, so wachten Sie auf.	Apénas hubo repicado la campana, cuando V. despertó.
(꜡) Ich fing kaum an, als Sie schon vollendet hatten.	Apénas comenzaba yo, cuando V. ya habia concluido.

(꜡) Warum hat im letzten Satz apénas nicht das Anterior hinter sich, sondern das Imperfecto? — Weil auch im Deutschen keine Vorvergangenheit, sondern die einfache Vergangenheit steht. — Warum hat in demselben Satz cuando (als) das Pluscuamperfecto hinter sich, da es doch nach der Regel für die Vorvergangenheit das Anterior bedingt? — Weil hinter cuando noch ya steht, und die Regel vom Pluscuamperfecto der Regel vom Anterior vorgeht.

Uebungen. 212.

Was thaten Sie, als Sie Ihren Brief beendigt hatten? — Ich ging zu meinem Bruder (nach Haus), welcher mich ins Theater mitnahm (Seite 81), wo ich das Vergnügen hatte, einen meiner Freunde zu finden, den ich seit zehn Jahren nicht gesehen hatte (Seite 270). — Was hast du gethan, nachdem du diesen Morgen aufgestanden warst? — Nachdem ich den Brief des polnischen Grafen gelesen hatte, ging ich aus, um das Theater des Fürsten zu sehen, welches (Seite 246) ich noch nicht gesehen hatte. — Was hat Ihr Vater gethan, nachdem er gefrühstückt hatte? — Er rasirte sich und ging aus. — Was hat Ihr Freund gethan, nachdem er spazieren gegangen war? — Er ist zu (Seite 75 *†*) dem Freiherrn gegangen. — Schnitt der Freiherr das Fleisch, nachdem er das Brod geschnitten hatte? — Er schnitt das Brod, nachdem er das Fleisch geschnitten hatte. — Wann reisen Sie ab? — Ich reise nicht vor (60. Aufg. h.) morgen ab; aber ehe ich scheide, will ich noch einmal meine guten Freunde sehen. — Was thaten Ihre Kinder, nachdem sie gefrühstückt

hatten? — Sie gingen spazieren mit ihrem lieben Lehrer. — Wohin ging Ihr Oheim, nachdem er sich gewärmt hatte? — Er ging nirgends hin. Nachdem er sich gewärmt hatte, zog er sich aus und ging zu Bett. — Um wie viel Uhr stand er auf? — Er stand auf bei Tagesanbruch. — Haben Sie ihn geweckt? — Ich brauchte ihn nicht zu rufen, denn er war früher aufgestanden, als ich. — Was that Ihr Vetter, als er den Tod seines beßten Freundes vernahm? — Er war sehr betrübt und ging zu Bett ohne ein Wort zu sagen. — Haben Sie sich rasirt, ehe Sie frühstückten? — Ich habe mich rasirt, als ich gefrühstückt hatte. — Gingen Sie zu Bett, als Sie zu Nacht gegessen hatten? — Als ich zu Nacht gegessen hatte, schrieb ich meine Briefe, und als ich sie geschrieben hatte, ging ich zu Bett. — Worüber betrüben Sie sich? — Ich betrübe mich über jenen Unfall. — Sind Sie betrübt über den Tod Ihres Verwandten? — Ich bin sehr betrübt darüber. — Wann ist Ihr Verwandter gestorben? — Vergangenen Monat ist er gestorben. — Ueber wen beschweren Sie sich? — Ich beschwere mich über Ihr Kind. — Warum beschweren Sie sich über es? — Weil es den schönen Hund todtgeschlagen hat, welchen ich von einem meiner Freunde empfangen hatte. — Worüber hat sich Ihr Oheim beklagt? — Er hat sich über das beklagt, was Sie gethan haben. — Hat er sich über den Brief beklagt, welchen ich ihm vorgestern geschrieben habe? — Er hat sich darüber beklagt.

213.

Warum sind Sie nicht länger in Holland geblieben? — Als ich dort war, [da] war es sehr theuer leben, und ich hatte nicht Geld genug, um länger dort zu bleiben. — Welche Art von Wetter war es, während Sie auf dem Weg nach Wien waren? — Es war sehr schlechtes Wetter, denn es war stürmisch und es schneite und es regnete, als gösse es mit Eimern (Seite 244). — Wo sind Sie gewesen, seitdem ich Sie gesehen habe? — Wir sind lange an der Küste geblieben, bis ein Schiff kam, welches uns nach Frankreich mitnahm. — Wollen Sie Ihre Erzählung fortsetzen? — Kaum waren wir in Frankreich angekommen (22. ɔB), als wir zu dem König geholt (Seite 97 *) wurden, welcher uns sehr gut aufnahm und uns in unser Land schickte. — Ein Bauer, welcher (57. A*Q) gesehen hatte, daß (die) alte Leute sich [der] Brillen bedienten (53. Aufg.), um zu lesen, ging zu einem Optiker und verlangte **eine**. Der Bauer nahm dann ein Buch und nachdem er es geöffnet hatte, sagte er, die Brille sei (45. *P*) nicht gut. Der Brillenmann setzte ihm **eine** andere

von den besten, welche er im Laden hatte, auf die Nase, aber da (57. A*Q) der Bauer immer noch nicht lesen konnte, sagte der Kaufmann zu ihm: „Mein Freund, vielleicht können Sie gar nicht lesen (27. H*)?" — „Wenn ich lesen könnte," erwiderte der Bauer, „dann brauchte ich keine Brille (60. B*II)." — Als (57. A*Q) Heinrich IV. eines Tages in seinem Palast einen Mann begegnete, den er nicht kannte, fragte er ihn, wem er zugehöre. „Ich gehöre mir selber an," antwortete der Mann. — „Mein Freund," erwiderte der König, „Sie haben einen sehr dummen Herrn (1. *C)." — Erzählen Sie uns, was Ihnen kürzlich begegnet ist. — Mit vielem Vergnügen, aber unter (Seite 166) der Bedingung, daß Sie mich anhören, ohne mich zu unterbrechen. — Wir werden Sie nicht unterbrechen; Sie können darauf zählen. — Ich war im Theater und (57. A*Q) sah Das sprechende Gemälde (57. *II*) und Das thränenreiche Weib spielen (Seite 117). — Da mich diese letzte Komödie nicht sehr unterhielt, ging ich ins Concert, wo mir die Musik ein starkes Seitenkopfweh (Seite 270) verursachte. — Ich verließ darauf das Concert, indem ich es verwünschte, und ging geradesweges ins Tollhaus (Haus der Narren. Seite 122), um meinen Vetter zu besuchen (spr. sehen). Als (57. A*Q) ich in das Hospital meines Vetters eintrat, ward (spr. blieb) ich von Entsetzen erfüllt, als (57. A*Q) ich einige Narren sah, welche springend und heulend auf mich zu (spr. sich zu mir) kamen. — Was thaten Sie da (spr. hierauf)? — Ich that dasselbe, und sie schlugen ein Gelächter auf, indem sie sich entfernten. (57. A*T.)

Neunundsechzigste Aufgabe. — Leccion sexagésima nona.

Eine Prügelsuppe.	*Una paliza.*
Eine Tracht Schläge.	*Una tunda.*
Er hat eine Tracht Schläge bekommen. (Vgl. Seite 306. 313.)	Ha llevado (— sufrido) una paliza (— tunda). 19. Aufg.
Erst. Anfangs. (Seite 320.)	*Primero.* Al principio.
Von vorn herein. Von Anfang an.	Desde luego. (Seite 256. 270.)
Erstlich. Erstens.	Primeramente. Primero.
Zum ersten.	En primer lugar.
Ursache. — Anlaß. Gegenstand. (65. Aufg. h.)	*Causa. — Sujeto.*
(Erklärungs- oder Rechtfertigungs-) Grund. Gerechte Ursache.	Razon. (17. Aufg.)

Wegen.	*Á causa.*
Leid. Verdruß. Kummer. Betrübniß.	Pesar. (54. Aufg. b.) Pena. Pesadumbre. Tristeza.
Trotz (wem?)	***Á pesar** de...*
Nichtsdestoweniger. (Seite 304.) (Dem) Ungeachtet. Dennoch. Und doch.	No obstante. *Sin embargo* (de..) Vgl. Seite 282.
Ungeachtet seiner Güte ward er mißhandelt.	No obstante su (nicht de su) bondad fué maltratado.
(Aller) Einreden (Hemmungen) ungeachtet.	Sin embargo de embargos.
Er ist aufrichtig, und doch haßt man ihn.	Él es sincero: sin embargo le aborrecen.
Trotz den Lügen seiner Feinde lebte er geachtet.	Á pesar de las mentiras de sus enemigos vivió estimado.
Er gab mir den Grund seiner Handlungsweise an.	Él me *dió* la razon de su proceder.
Sie hat Grund zur Klage.	Ella tiene motivo de quejarse.
Ihr habt ihr Grund zur Klage gegeben.	Vosotros le habeis dado motivo de (nicht de la) queja.
Erstlich habt ihr ihre Katze todtgeschlagen, zweitens habt ihr ihren Hund gestohlen, drittens habt ihr ihren Garten geplündert.	En primer lugar habeis matado su gato, segundamente teneis robado su perro, tercero habeis saqueado su jardin.
Es wäre gut gewesen, wenn man euch von Anfang an mit mehr Strenge behandelt hätte.	Bueno fuera que desde luego os hubiesen tratado con mayor severidad.
Bringen Sie Ihre Arbeit alle Samstag Abend fertig?	¿*Consigue* V. (Seite 255) *acabar* su trabajo todos los sábados por la noche?
Bemühen Sie sich, Ihre Arbeit alle Samstag fertig zu haben?	¿Se ingenia V. para (Seite 214) tener acabado su trabajo todos los sábados?
Suchen Sie das mir zu Gefallen zu machen.	Procure V. hacer eso para servirme (— obligarme).
Er läßt sich zum Essen einladen.	Se hace convidar á comer (nicht al —. 30. AD.)
Der vordere.	*El delantero.*
Der hintere.	*El trasero.* (Seite 212. 271.)
Die Vorderseite. Die Vorhand.	La delantera.
Die Hinterseite, Rückseite.	La trasera.
Führen nach. Gehen auf (von Thüren, Fenstern).	† *Caer á...* ‡ Dar (vista) á... *Mirar á...* (Seite 257. 365.)
Ersticken (Wen?)	Ahogar.
Ersticken (d. h. Erstickt werden).	Ahogarse.
Unter Wasser setzen.	Anegar.
Ersäufen.	***Ahogar** en el agua.*

Sich ertränken. **Ertrinken.**	*Ahogarse.*
Zum—hinaus (—herein).	***Por.***
Zum Fenster hinaus werfen.	Echar por la ventana.
Baden.	*Bañar.*
Er warf es zum Fenster hinaus, welches auf den Garten geht.	Echólo por la ventana que mira al jardin.
Er entfernte sich durch die Hinterthür, welche nach dem Flusse führt.	Retiróse por la puerta que da al rio.
Von den nach dem Hof gehenden Fenstern aus sah ich, wie Alles unter Wasser stand.	De las ventanas que caen al patio, ví que todo estaba anegado.
Er ging zur vorderen Thür hinaus und zur hinteren wieder herein.	Salió por la puerta delantera, volvió por la trasera.
Beim Baden ertrank er, indem er seinen Hund ertränken wollte.	Al bañarse se ahogó á sí mismo queriendo ahogar en el agua á su perro.
Ich ertrinke.	Me estoy ahogando.
Beitragen.	*Contribuir.* (39. Wð.)
Anstrengung. Eifer.	Ahinco.
Ueberlegen.	*Deliberar.*
Sterndeuter.	Astrólogo.
Reizen. Aufbringen.	*Irritar.* Vgl. Seite 345.
Gewaltsam. Gewaltthätig. Heftig.	Violento.
Strafbar.	Culpable.
Stroh. Strohhalm. Splitter.	*Paja.*
Stäubchen. Flocke.	Mota.
Balken.	*Viga.*
Thron.	Trono.
Greifen nach... Hand legen an...	*Echar mano á...* Seite 85.
Ergreifen. (Seite 401.)	† Asir (Seite 215). *Agarrar.*
Sich (warm, kühl, rein, sauber) halten. (Seite 215.)	† *Mantenerse* (caliente, fresco, limpio, aseado).
Sich hüten vor...	Guardarse de... (Seite 257.)
Sich in Acht nehmen vor... Vergl. Seite 281.	‡ Tener cuidado de... od. —con..
Sich vorsehen (auf der Hut sein) gegen...	*Precaverse de...* ‡ *Estar sobre aviso con respecto á...*
Kunde. Zurechtweisung. Wachsamkeit.	Aviso.
Rücksicht. Achtung.	Respecto.

Außer Sorge sein. (Seite 281.)	*No tener cuidado.*
Achtung! Aufgeschaut!	¡Cuidado!
Hüte dich daß...	Cuidado con... (Inf. Seite 9.)
Sorgen machen. Vgl. 75. Aufg. vorn u. m.	‡ *Dar* cuidado.
Vieh.	*Ganado.*
Ein Stück Vieh. 75. Aufg.	*Una res.* Seite 334.
Man band ihn an einen Baum.	Le ataron á un árbol. Seite 346.
Hüten Sie sich vor diesem Menschen.	Guárdese V. de ese hombre.
Wenn Sie sich nicht vor diesem Pferd in Acht nehmen, wird es Sie schlagen.	Si V. no se guarda de ese caballo, le dará coces. Seite 266.
Sein Sie auf Ihrer Hut.	Esté V. sobre aviso (nicht sobre *su* aviso).
Geben Sie Acht, daß Sie nicht fallen.	Tenga V. cuidado *de* no caerse.
Gedanke. Vorstellung.	*Pensamiento. Idea.*
Ein (witziger oder wunderlicher) Einfall.	Un repente. Un arranque. Una viveza.
Ein treffendes Wort.	*Un dicho agudo.*
Ein Witz.	Una agudeza. *Un chiste.* Seite 306.
In den Sinn kommen.	Pasar *por* el pensamiento. Entrar *en* el pensamiento.
Sich einfallen lassen (Wen? Was?)	‡ Ponersele á uno en la cabeza (Wer? Was?)
Ein Gedanke drängt sich auf.	*Da golpe un pensamiento. Hace fuerza una idea.*
Da kommt mir ein Gedanke.	Me da golpe un pensamiento. Seite 266.
Es drängt sich mir ein Gedanke auf, der mir noch nie in den Sinn gekommen war.	Me hace fuerza una idea que nunca ántes me habia pasado por el pensamiento.
Schließlich ließ er sich einfallen (spr. setzte es sich ihm in den Kopf) mich zu bestehlen.	Últimamente se le puso en la cabeza de robarme.
Alberner Mensch! Was läßt du dir einfallen?	¡Necio! *¿Que se te mete en la cabeza?*
Was geht Ihnen durch den Kopf?	¿Que le pasa á V. por la cabeza?
Was haben Sie im Kopf?	¿Que tiene V. en la cabeza?
An Ihrer Stelle würd ich mich warm halten.	En su lugar de V. (Seite 117) yo me mantendria caliente.
Alle Dinge müssen an ihren Platz gestellt werden.	Todas las cosas se deben poner en su lugar (Seite 273).

Um — herum.	***Alrededor de...***
Um etwas herum gehen.	*Dar la vuelta de...* (nicht una vuelta. Seite 266).
Schon der bloße... (Seite 146. 320.)	El mero...
Theuer zu stehen kommen.	‡ Salir caro. Vgl. Seite 255.
Zu stehen kommen. (71. Aufg.) Kosten. (Wen?)	† *Costar.* (Wem?)
Die Kosten.	El coste. La costa. Costas. Expensas.
Der Aufwand.	Los gastos. Seite 272.
Gehirn. Seite 314.	*Seso.*
Verstand. Seite 369.	Sesos.
Deckel.	Tapa.
Fliegen. Auffliegen lassen.	† *Volar.*
Im ganzen Haus herumgehen. (Vgl. Seite 350).	† *Andar toda la casa.* ‡ Ir por toda la casa.
Wir gingen um das Haus herum.	Fuímos alrededor de la casa. Dímos la vuelta de la casa.
Sie liefen in der ganzen Stadt herum, um ihn zu finden.	Anduvieron toda la ciudad buscándole.
Sie gingen in der ganzen Stadt herum, um die Merkwürdigkeiten zu besehen.	Fueron por toda la ciudad para examinar las curiosidades.
Wie hoch kommt Sie dies Buch zu stehen?	¿Cuanto le cuesta á V. este libro?
Es kostet mich vierthalb Thaler.	Me cuesta tres pesos y medio.
Ich verkaufe es zum kostenden Preise.	Le vendo á coste y costas.
Er ward in die Kosten verurtheilt.	Fué condenado en costas.
Der Witz da wird ihn theuer zu stehen kommen.	Ese chiste le saldrá caro.
Er lebte auf unsere Kosten.	Él vivió á nuestra costa (— á expensas nuestras).
Ich werd es auf meine Kosten machen lassen.	Lo haré hacer á expensas mias (— á mi costa).

* Der Regel (10. *8) zuwider hat expensas das Besitzfürwort hinter sich.

An seiner Stelle würd ich das nicht gethan haben.	Á su lugar yo no lo habria hecho.	Seite 117.
Ich komme an seiner Statt.	Yo vengo *en* lugar de él.	

Man muß alle Dinge an ihren Platz thun.	Todas las cosas se deben poner en su lugar (Seite 160).

Wir fuhren um England herum.	Navegámos alrededor de Inglaterra.
Ich war allein, und nur eine einzige Frau war in dem Hinterzimmer.	Yo estaba solo, y en el aposento trasero no hubo sino una sola muger. (Seite 53.)
Wir glauben nur an einen Gott.	Creemos en un solo Dios. (Seite 320.)
Nur Gott kann das thun.	Solo Dios puede hacer eso.
Der bloße Gedanke ist strafbar.	El mero pensamiento es culpable.
Ein einmaliges Lesen genügt nicht zur Befriedigung eines Geistes, der einen geläuterten Geschmack hat.	Una sola lectura no basta para satisfacer á un ingenio que tiene un gusto exacto.
Er hat sich todt geschossen.	Se ha tirado un tiro. (Seite 266.)
Er hat sich eine Kugel durch den Kopf gejagt.	Se ha levantado (— volado) la tapa de los sesos.

Uebungen. 214.

Was fehlt Ihnen? (Seite 24 **) Warum sehen Sie so schwermüthig aus? — Ich würde kein so schwermüthiges Aussehen haben, wenn ich nicht Grund hätte, traurig zu sein. Eben (spr. jetzt) hab ich erfahren (50. Aufg.), daß einer meiner beßten Freunde sich mit einem Pistolenschuß (Seite 266) getödtet hat, und daß eine der beßten Freundinnen meiner Frau (1. *C) sich erträukt hat. — Wo hat sie sich erträukt? — Sie hat sich in dem Fluß erträukt, der hinter ihrem Haus ist. Gestern um vier Uhr Morgens stand sie auf, ohne jemand ein Wort zu sagen, sprang zu dem Fenster hinaus, welches auf den Garten geht, und stürzte sich in den Fluß, wo sie ertrank. — Ich habe große Lust (17. Aufg.) mich heute zu baden. — Wo werden Sie baden? — Im Flusse. — Fürchten Sie sich nicht vorm Ertrinken (30. AƆ)? — Nein, ich kann schwimmen. — Wer hat Sie es gelehrt? — Vergangenen Sommer hab ich einige Unterrichtsstunden in der Schwimmschule (56. Aufg.) genommen. — Wann hatten Sie Ihre Aufgabe vollendet (68. C*A)? — Ich hatte sie vollendet (68. B*Z), als Sie eintraten. — Diejenigen, welche am meisten beigetragen hatten zu seiner Erhebung auf den Thron seiner Ahnen(spr. Großväter), waren Diejenigen, welche mit der größten (spr. meisten 29. V*) Anstrengung [darauf hin] arbeiteten, ihn (von ihm herunter) zu stürzen (Seite 368). — Sobald Cäsar (César) den Rubicon überschritten hatte (Seite 273), hatte er keine Zeit mehr zum Ueberlegen; er mußte siegen oder sterben. — Ein Kaiser, aufgebracht über einen Sterndeuter, fragte ihn: „Elender! An welcher Art (spr. Gattung) von Tod

denkst du, daß du sterben wirst?" — „Ich werde am Fieber sterben," erwiderte der Sterndeuter. — „Du lügst," sagte der Kaiser, „du wirst diesen Augenblick [eines] gewaltsamen Todes sterben." — Als man ihn eben ergreifen wollte (23. ɔS), sagte er zum Kaiser: „Herr, befehlt, daß man mir den Puls fühle, und es wird sich finden, daß ich das Fieber habe." — Dies treffende Wort rettete ihm das Leben.

215.

Bemerken Sie jenes Haus dort unten? — Ich bemerke es. Was ist es für ein Haus? — Es ist ein Wirthshaus. Wenn Sie Lust haben, wollen (spr. werden) wir hineingehen, um ein Glas Wein zu trinken, denn ich habe großen (spr. viel) Durst. — Sie haben immer Durst, wenn Sie ein Wirthshaus sehen. — Wenn wir hineingehen, werd ich auf Ihre Gesundheit trinken. — Ehe ich in ein Wirthshaus gehe, lieber will ich das Trinken entbehren. — Wann werden Sie mir bezahlen, was Sie mir schuldig sind? — Wenn ich Geld habe. Es ist nutzlos, mir heute welches abzufordern, denn Sie wissen recht wohl, daß man nichts bekommen (spr. empfangen) kann von einem, der nichts hat. — Wann denken Sie, daß Sie Geld haben werden? — Ich denke, daß ich künftiges Jahr welches (Seite 205. §*) haben werde. — Werden Sie das thun wollen, was ich Ihnen sage (Subj. 72. C*M)? — Ich werd es thun, wenns nicht allzu schwer ist. — Warum lachen Sie über mich? — Ich lache nicht über Sie, sondern über Ihren Rock. — Gleicht er nicht dem Ihrigen? — Er gleicht ihm nicht; denn der meinige ist kurz und der Ihrige ist übermäßig lang, der meinige ist schwarz und der Ihrige ist grün. — Warum gehen Sie mit diesem Menschen um? — Ich würde nicht mit ihm umgehen, wenn er mir nicht viele Dienste erwiesen hätte. — Trauen Sie ihm nicht, denn wenn Sie nicht auf Ihrer Hut sind, wird er Sie betrügen. — Warum arbeiten Sie so viel? — Ich arbeite, um eines Tages (Seite 156) meinem Vaterlande nützlich zu sein. — Da ich (57. A*Q) noch [ein] Kind war, sagte ich eines Tags zu meinem Vater: „Ich verstehe (spr. weiß) den Handel nicht, ich kann (27. H*) nicht verkaufen; erlauben Sie mir zu spielen." — Mein Vater antwortete mir lächelnd (Seite 306): „Gerade durch Handeln (57. A*S) lernt man handeln, und durch Verkaufen [lernt man] verkaufen." — „Aber, geliebter Vater," erwiederte ich, „durch Spielen werd ich auch spielen lernen." — „Du hast Recht," sagte er mir; „aber vor allem mußt du lernen, was nothwendig und nützlich ist." — Richten Sie nicht, denn Sie wollen

nicht gerichtet werden. Warum sehen Sie den Splitter in dem Auge Ihres Bruders und nicht (sehen Sie) den Balken in Ihrem eigenen Auge? — Würden Sie Ihre Aufgaben abschreiben, wenn ich die meinigen abschriebe? — Ich würde sie abschreiben, wenn Sie die Ihrigen abschrieben. — Würde Ihre Schwester ihren Brief abgeschrieben haben, wenn ich den meinigen abgeschrieben hätte? — Sie würde ihn abgeschrieben haben. — Würde sie fortgegangen sein, wenn ich fortgegangen wäre? — Ich kann Ihnen nicht sagen, was sie gethan haben würde, wenn Sie fortgegangen wären.

Siebzigste Aufgabe. — Leccion setuagésima.

Befehlform. *Imperativo.*

Der eigentliche Imperativo hat weder eine erste noch dritte Person, sondern nur eine zweite der Einheit und eine zweite der Mehrheit. Jene lautet fast immer der dritten Person des Indicativo Presente gleich (habla er spricht und sprich! vende er verkauft und verkaufe! recibe er empfängt und empfange!) Die Mehrheit des Imperativo wird vom Infinitivo gebildet, indem man das Schluß-r in —d verwandelt: hablar sprechen: *hablad* sprecht! vender verkaufen: *vended* verkauft! recibir empfangen: *recibid* empfangt. Eben so: Ser sein: *sed* seid, ir gehen: *id* geht! venir kommen: *venid* kommt! decir sagen: *decid* sagt! salir ausgehen: *salid* geht aus! oir hören: *oid* hört! poner legen: *poned* legt! tener halten: tened haltet! hacer machen: *haced* macht!

C*B. Unregelmäßig bilden die Einheit des Imperativo:

1) Durch Weglassung des —e diejenigen, welche im Presente hinter —l— oder —n— ein —g— einschieben (49. C. I*b*.): Pongo ich setze, pone er setzt: *pon* setze! Salgo ich gehe aus, sale er geht aus: *sal* gehe aus! (zugleich durch Ausstoßung des eingeschobenen —i—) Tengo ich halte, tiene er hält: *ten* halt! Vengo ich komme, viene er kommt: *ven* komm! (Regelmäßig bleibt: Valgo ich gelte, vale er gilt, vale gilt!)

2) Ferner durch Weglassung des —e: Hago ich thue, hace er thut: *haz* thue! (und durch Weglassung des —ce) Digo ich sage, dice er sagt: *di* sag!

3) Durch Verwandlung des —a in —e: Voy ich gehe, va er geht: *vé* geh! (Gewöhnlich véte zum Unterschied von ve sieh!) He ich habe, ha er hat: *he* habe!

4) Durch Umkehrung: Soy ich bin, es er ist: *sé* sei! (Sé heißt auch ich weiß).

Die Wunschform wird als Ergänzung des Imperativo mit zu diesem gezählt und wird aus dem Subjuntivo entlehnt wie im Deutschen z. B. hable, hable V., hablen, hablen V. V., möge er (sie, es) sprechen! spreche er (sie, es)! sprechen Sie! hablemos sprechen wir! laßt uns sprechen! (49. Aufg.)

* Nur ir hat die Unregelmäßigkeit, daß es die erste Person der Mehrheit der Wunschform nicht vom Subjuntivo sondern vom Indicativo entlehnt. Z. B. Er will, daß wir gehen: Quiere que vayamos; dagegen: Laßt uns gehen: Vamos.

C*D. Den verneinenden Befehl (das Verbot) drückt der Spanier stets durch die Wunschform aus, d. h. durch den Subjuntivo:

Sprich! Habla.	Sprich nicht! No hables.
Sprecht! Hablad.	Sprecht nicht! No hableis.
Verkaufe! Vende.	Verkaufe nicht! No vendas.
Verkauft! Vended.	Verkauft nicht! No vendais.

C*E. Der Imperativo (und die Wunschform) ohne Verneinung hat (wie der Infinitivo) die gebundenen Fürwörter stets angehängt; mit der Verneinung hat er sie stets vor sich (Seite 112. *)

Sprich mit ihm!	Hábla*le*.
Sprich nicht mit ihm!	No *le* hables.
Sprecht mit uns!	Habladnos.
Sprecht nicht mit uns!	No nos hableis.
Verkaufen Sie es ihm!	Vénda*selo* V.
Verkaufen Sies ihm nicht!	No *se lo* venda V.
Verkaufts ihnen!	Vendédselo.
Verkaufts ihnen nicht!	No se lo vendais.

*\ * Das gebundene Fürwort os (euch) stößt das —d des Imperativo der Mehrheit aus, wenn es an diesen angehängt wird (und der Vocal vor diesem —d erhält ein Tonzeichen).

Das gebundene Fürwort nos (uns) stößt jedes —s (nicht bloß im Imperativo) aus, an das es angehängt wird.

Liebt! Amad. Liebt euch! Amáos. Leidet! Doled. Beklagt euch! Doléos! Bedeckt! Cubrid. Bedeckt euch! Cubríos. (Ausgen. Id geht! Idos geht weg (nicht íos).

Wir waren Fuimos. Wir gingen fort Fuímonos. Lieben wir Amemos. Lieben wir uns Amémonos. Wir werden geben Daremos. Wir werden uns geben Darémonos.

C*F. Ueberall wo ein Futuro in dem ihm gegenüberstehenden Satze den Subjuntivo bedingt, da bedingt auch der Imperativo denselben. (49. *X*. 50. *Z*.)

Thue es, sobald du kannst.	Hazlo así que *puedas*.
Sags ihm, sowie er kommt.	Díselo luego que *venga*.

Thue dein Mögliches.	Haz lo mejor que *puedas.*

C*G. Dem Imperativo steht hierin jeder andere Willensausdruck, jedes Sollen, Müssen, Zulassen, Hindern gleich, und der Wunschform das Können.

Wollen Sie hier bleiben, bis ich zurückkomme?	¿*Quiere* V. estarse aquí hasta que yo vuelva?
Sobald er kommt will ich ihn sehen.	Así que *llegue* le *quiero* ver.
Wenn er kommt, kannst du es ihm sagen.	Cuando él *haya* llegado, se lo *puedes* decir.
Abborgen. Zu leihen bitten.	† *Pedir prestado.* (Seite 212. 394.)
Geduld. — Ungeduld.	Paciencia. — Impaciencia.
Vorstrecken.	*Adelantar.* (Seite 350.)
Leihen.	*Prestar.*
Schuld.	Deuda (st. debda v. deber).
Der Schuldner.	El deudor.
Der Gläubiger.	El acreedor.
Verdienen (Seite 295). Anspruch haben auf...	Ser acreedor á...
Gehorchen.	† *Obedecer.* (24. Aufg. 9.)
Ueben. Ausüben.	*Ejercer.* — *Practicar.*
Einüben. Sich üben.	Ejercitar. Ejercitarse.
Gewöhnt sein.	*Estar acostumbrado.*
Gewohnt sein zu... (Seite333). Die Gewohnheit haben.	Tener costumbre de... (nicht *la* cost.). Seite 305.
Ausdrücken. Auspressen.	*Exprimir.*
Ausdrücken. Zu erkennen geben.	Expresar.
Weinen.	*Llorar.*
Sich verständlich machen.	Hacerse entender (— comprender, nicht — inteligible).
Verständlich (— Hauptw.)	*Inteligible.*
Verständlich (— Zeitw.)	*Clara y distintamente.* (29. * vor S*.)
Ich will Sie bitten, mir einiges Geld zu leihen.	Quiero pedir á V. algun dinero prestado.
Ich will dies Geld von ihm borgen.	Quiero pedirle prestado ese dinero.
Leihen Sie es (das Geld) von ihm.	Pídaselo V. prestado á él.
Sagen Sie es ihr nicht.	No se lo diga V. á ella.
Geben Sie es ihnen nicht zurück.	No se lo vuelva V. á ellos.
Sie sollen es wissen.	Sépanlo V. V.
Gehorcht euren Lehrern und macht ihnen nie Verdruß.	Obedeced á vuestros maestros, y nunca les deis ninguna pena.

Bezahlen Sie Ihre Schulden, trösten Sie die Betrübten und thun Sie denjenigen Gutes, von welchen Sie beleidigt worden sind.	Pague V. sus deudas, consuele á los afligidos, y haga bien á los que le hayan (72. C*M.) ofendido.
Er hat Anspruch auf unsere Dankbarkeit.	El es acreedor á nuestra gratitud.
Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selber.	Ama á Dios y á tu prójimo como á tí mismo.
Laßt uns sehen, welcher von uns am beßten schießt.	Veamos cual de nosotros pueda tirar mejor.
Die Kinder muß man frühzeitig an die Arbeit gewöhnen.	Es menester acostumbrar los niños temprano al trabajo.
Ich bin daran gewöhnt.	Estoy acostumbrado á ello. (Seite 305.)
Ich kann mich nicht im Spanischen ausdrücken, weil ich nicht gewohnt bin es zu sprechen.	No puedo expresarme en español, porque no tengo costumbre de hablar.
Sie können sich verständlich machen.	V. puede hacerse entender.
Sie sprechen verständlich.	V. habla clara y distintamente.
Ihre Worte sind verständlich.	Sus palabras de V. son inteligibles.
Eigentlich. Gehörig. (41. Aufg. b.) Richtig. (Seite 374.)	*Propio.* (Seite 321.)
Schwätzer. (17. Aufg.)	Charlante. Parlante. Hablador. Platicon.
Er ist ein großer Schwätzer.	*Él es muy hablador.*
Abwechselnd. (Vgl. S. 310.)	***Alternativamente.*** Por turnos. (Seite 266.)
Der (die) übrige. Die übrigen. (Vgl. Seite 326.)	El (la, los, las) demas. (13. Aufg.)
Das Uebrige.	*Lo demas. El resto.*
Alles Uebrige.	Lo demas todo (nicht todo demas. Seite 102).
Uebrigens. Zudem.	***Ademas.*** (72. Aufg.)
Der Diamant.	*El diamante.*

C*H. Die auf —zon, auf —cion und auf —sion sind weiblich, z. B. la razon die Vernunft, la sazon die Zeit der Reife, la nacion das Volk, la prision das Gefängniß (ausgenommen: el arzon der Sattelbogen, el corazon das Herz, el pezon die Stütze, und alle Vergrößerung und Schlag bedeutenden Wörter. Vgl. 57. A*U.)

Nichts anders thun als..	*No hacer sino...*
Immerfort etwas thun..	*No hacer mas que...* (Seite 240. **)
Erlaubniß.	Licencia. Permision.
Zugeständniß.	Concesion.
Erlauben zu... (Seite 313.)	*Permitir que...* (Subj.)

Das thut (— macht) nichts (zur Sache). — *Eso no hace al caso. Eso no le hace.*
Das Betragen. — La conducta.
Abhelfen. — *Remediar.*
Nichts helfen. (Seite 344.) — *Remediar en nada.*

Sie sprechen richtig; Sie gebrauchen die richtigen Ausdrücke. — V. habla propiamente: emplea las expresiones propias.
Ich spreche immerfort. — No hago mas que hablar.
Ich erlaube Ihnen hinzugehen. — Le permito á V. *que* vaya allí. (71. C*L.)

Wenn er kommt, dann sagen Sie ihm, ich sei im Garten. — Si él viene, dígale V. *que* estoy en el jardin. (35. Oɔ. 45. *P*.)
Erkundigen Sie sich bei dem Händler, ob er mir das Pferd zu dem Preise lassen kann, den ich ihm geboten habe. — Infórmese V. *del* mercader, si puede dejarme el caballo por el precio que le he ofrecido. (41. Aufg.)
Das Land, wo sich die Diamanten finden, ist weit von hier. — La tierra en donde se hallan los diamantes, está léjos de aquí.
Was man gut versteht, drückt man deutlich aus. — Lo que se concibe bien, se expresa con claridad.
Wir sehen nicht gern Die, welchen wir so viel schuldig sind. — No nos gusta ver á quienes debemos tanto.
Von einem König haben wir den trefflichen Satz, daß ein Mann nur in so weit groß ist, als er gerecht ist. — De un rey es *de* quien tenemos esa gran máxima: Que uno no es grande sino en cuanto es justo. (62. Aufg.)

C*I. Der Deutsche sagt: Ein König ist es, von dem wir haben...; der Franzose sagt umgekehrt: C'est *d'un* roi *que* nous tenons.... Der Spanier vereinigt beiderlei Ausdrucksweise, indem er das Vorwort sowohl vor das hervorgehobene Hauptwort, wie vor das nachfolgende Bezugsfürwort setzt. (57. A*S.)

Uebungen. 216.

Haben Sie Geduld lieber (spr. mein geliebter) Freund, und sein Sie nicht traurig; denn die Traurigkeit hilft nichts, und die Ungeduld macht das Uebel ärger. Haben Sie keine Angst vor Ihren Gläubigern; sein Sie versichert, daß sie Ihnen nichts (spr. nicht Schaden) thun werden. Sie werden warten, wenn Sie sie noch nicht bezahlen können. — Wann werden Sie mir bezahlen, was Sie mir schuldig sind? — Sobald ich Geld habe, werd ich Ihnen bezahlen, was Sie mir vorgestreckt haben. Ich hab es nicht vergessen, denn ich denke alle Tage daran. Ich bin Ihr Schuldner und werd es nie in Abrede stellen (35. Aufg.) — Welch ein schönes Dintefaß haben Sie! Thun Sie mir den Gefallen es mir zu leihen. — Was wollen Sie damit machen? — Ich will es meiner

Schwester zeigen. — Da haben Sies (spr. Nehmen Sies); aber haben Sie Acht darauf und zerbrechen Sie es nicht. — Sein Sie außer Sorgen. — Was wollen Sie [von] meinem Bruder (Seite 212)? — Ich will ihn bitten, mir Geld zu leihen. — Bitten Sie eine andere Person darum. — Wenn er mirs nicht leihen will, werd ich jemand anders darum ansprechen. — Sie werden wohl [daran] thun. — Begehren Sie nicht, was Sie nicht haben können, sondern sein Sie zufrieden mit dem, was die Vorsehung Ihnen gegeben hat, und bedenken Sie (Seite 365), daß es viele Menschen gibt, welche nicht haben, was Sie haben. — Da (57. A*Q) das Leben so kurz ist, laßt uns suchen, es so angenehm zu machen wie (es sei) möglich. Aber bedenken wir auch, daß der Mißbrauch der Vergnügungen es verbittert (spr. bitter macht). — Haben Sie Ihre Uebungen fertig gemacht? — Ich habe Sie nicht machen können, weil mein Bruder nicht zu Haus war. — Sie müssen Ihre Uebungen nicht von Ihrem Bruder machen lassen (34. MO), sondern Sie selber müssen sie machen. — Was thun Sie (eben) dort? — Ich lese (eben) das Buch, welches Sie mir geliehen haben. — Sie thun Unrecht, es immer zu lesen. — Was soll ich thun? — Zeichnen Sie diese Landschaft, und wenn Sie sie gezeichnet haben, wandeln Sie etliche Hauptwörter mit Beiwörtern ab.

217.

Was müssen wir thun, um glücklich zu sein? — Lieben und üben Sie immer die Tugend, und Sie werden glücklich sein in diesem und in jenem (spr. im andern) Leben. — Da wir (Seite 379) glücklich sein wollen, so laßt uns den Armen Gutes thun und Mitleid haben mit den Unglücklichen; laßt uns unsern Lehrern gehorchen und ihnen nie Verdruß machen, laßt uns die Unglücklichen schützen (Seite 344) und unsern Nächsten lieben wie uns selbst, und nicht diejenigen hassen, welche uns beleidigt haben; mit (spr. in) einem Wort: erfüllen wir unsere Pflichten, und Gott wird für das Uebrige sorgen. — Mein Sohn, um geliebt zu werden, mußt du arbeitsam und gut sein. Man klagt dich an, du seiest (45. *P*) träg und in deinen Geschäften nachlässig gewesen. Und doch weißt du, daß dein Bruder gezüchtigt worden ist, weil er (Infin. 41. *G*) böse gewesen ist. Da (57. A*Q) ich kürzlich in der Stadt war, empfing ich von deinem Erzieher einen Brief, in welchem er sich stark über dich beklagt. Weine nicht; gehe jetzt in dein Zimmer, lerne deine Aufgabe gut und sei [ein] guter Junge, sonst (Seite 156) bekommst du (spr. wirst

du haben) nichts zu essen. — Ich werde so gut sein, lieber Vater, daß Sie gewiß zufrieden sein werden. — Hat das (10. *W) Bübchen (sein) Wort gehalten (Seite 215)? — Durchaus nicht; denn nachdem (41. *G*) es das (spr. jenes) gesagt hatte, ging es in sein Zimmer, nahm seine Bücher, setzte sich an den Tisch und schlief ein (Seite 230). — „Er ist [ein] sehr guter Junge, wenn er schläft," sagte sein Vater, als (Gerundio) er ihn kurze Zeit nachher sah. — Guten Tag, Fräulein N. — Ah! Sind Sie (spr. Sie sind) endlich hier. Ich habe Sie mit Ungeduld erwartet (57. §*). — Sie werden mir verzeihen, meine Liebe, ich konnte nicht eher (spr. schneller) kommen. — Setzen Sie sich gefälligst (spr. wenn Sie belieben). — Wie befindet sich Ihre Frau Mutter? — Sie (48. §*) ist heute viel besser als (54. A*G) sie gestern war. — Ich freue mich sehr darüber. — Sind Sie gestern auf dem Ball gewesen? — Ich bin dort gewesen. — Haben Sie sich gut (spr. viel) unterhalten? — Nicht sehr, so so. — Um wie viel Uhr sind Sie nach Hause zurückgekehrt? — Um ein Viertel nach elf.

218.

Ist es lange her, daß Sie Spanisch lernen? — Nein, Herr, es ist nicht länger als sechs Monate, daß ich es lerne (Seite 317 §*). — Ists möglich! Sie sprechen ziemlich gut für [eine] so kurze Zeit. — Sie scherzen; ich kann noch nicht viel. — Sie sprechen es wirklich (Seite 374) gut. — Ich glaube, Sie schmeicheln mir ein wenig (45. *P*). — Keineswegs; Sie sprechen es richtig. — Um richtig zu sprechen, muß man mehr wissen, als ich weiß. — Sie können genug, um sich verständlich zu machen. — Ich mache noch viele Fehler. — Das thut nichts; Sie müssen nicht ängstlich sein; zudem haben Sie keinen Fehler gemacht in all dem, was Sie eben gesagt haben. — Ich bin immer noch ängstlich, weil ich Furcht habe (Seite 344 ***), man möchte über mich lachen. — Es wäre sehr unhöflich, über Sie zu lachen. Wer sollte (spr. würde) so unhöflich sein, daß er über Sie lachte? Kennen (spr. wissen) Sie nicht das Sprichwort? — Wer gut sprechen lernen will, muß damit anfangen (28. Aufg.), schlecht zu sprechen. — Verstehen Sie Alles, was ich Ihnen (eben) sage? — Ich verstehe und begreife es sehr gut; aber ich kann mich nicht gut im Spanischen ausdrücken, weil ich nicht gewöhnt bin, es zu sprechen. — Das wird mit der Zeit kommen. — Ich wünsche es von ganzem Herzen. — Sehen Sie zuweilen meinen Bruder? — Ich seh ihn zuweilen; als ich ihm kürzlich begegnete, beklagte er sich über

Sie. „Wenn er sich besser betragen hätte und wenn er sparsamer gewesen wäre,“ sagte er, „dann würde er keine Schulden haben und ich würde mich nicht mit ihm überworfen haben.“ — Ich bat ihn, er möchte sich Ihrer erbarmen, indem ich ihm sagte, daß Sie nicht einmal Geld genug hätten um Brod zu kaufen. — „Sagen Sie ihm, wenn Sie ihn sehen,“ erwiderte er, „daß ich, trotz seiner Aufführung gegen mich, ihm verzeihe. Sagen Sie ihm auch,“ fuhr er fort, „daß man nicht über die lachen darf, gegen die man Verbindlichkeiten hat (spr. welchen einer verbunden ist). Haben Sie die Güte, das zu thun, und ich werd es Ihnen sehr danken,“ fügte er hinzu, indem er wegging. (57. A*T.)

Einundsiebzigste Aufgabe. — Leccion setuagésima prima.

Stehen (d. h. auf den Füßen sein, nicht sitzen, nicht liegen).	‡ *Estar en pié.*
Stehen bleiben (d. h. aufhören zu gehen).	Pararse. Seite 306.
Stehen bleiben (d. h. nicht weggehen).	Quedarse. Seite 151.
Stehen bleiben (d. h. nicht sich setzen oder legen).	Quedarse *de* piés.
Bestehen bleiben.	† *Permanecer en pié.*
(Auf dem Platz) Bleiben (im Gefecht umkommen).	Quedar *en* el sitio, — *en* el campo.
Ich stehe gut mit ihm.	Estoy (nicht estoy en pié) bien con él. (18. Aufg.)
Als er den Lärm hörte, blieb er stehen.	Al oir el ruido se paró (nicht — se quedó od. gar quedó estar).
Obwohl es Steine auf ihn regnete, blieb er stehen.	Aunque llovian piedras sobre él, se quedó (nicht se paró).
Warum bleiben Sie stehen? Warum setzen Sie sich nicht?	¿Porqué se queda V. de piés? Porqué no se asienta?
Zu Hause muß ich den ganzen Tag sitzen; hier will ich lieber stehen.	En casa he de estarme sentado todo el dia: aquí gusto mas de estar en pié.

C*K. Hinter ir und venir wird das um zu nicht durch para (Seite 214) übersetzt, sondern durch á. Auch das und, welches man sonst durch Verwandlung des folgenden Zeitwortes ins Gerundio ausdrücken kann (57. A*Q.), wird hinter diesen Zeitwörtern meist durch á mit dem Infinitivo ausgedrückt (wofern das deutsche und sich mit um zu vertauschen läßt).

C*L. Hinter erlauben, verstatten, rathen ist oft (besonders wenn sie, von einem andern Zeitwort abhängig, selber im Infinitivo stehen) statt des deutschen zu mit dem Infinitiv, daß mit der ungewissen Sprechart zu denken. In solchen Fällen sind diese Zeitwörter als Willensausdrücke zu behandeln. (45. *Q*.)

Abthun. (Rasch) Abmachen. Betreiben (Geschäfte). Absetzen (Waaren). Abfertigen (d. h. Absenden).	*Despachar.* (Vgl. Seite 350 u.)
Abfertigen. Abweisen.	‡ Despedir. (Seite 293.)
Abfertigen. (Das Maul stopfen.)	*Chafar.*
Beschleunigen. Drängen.	Apresurar.
Sich beeilen. Eilen. Fortmachen.	*Apresurarse.* Despacharse. ‡ Ir presto.
Erschrecken. In Schrecken setzen.	Asustar. Espantar.
Erschrecken. In Schrecken gerathen.	*Asustarse. Espantarse. Sobresaltarse.*
Erlauben Sie mir auf den Markt zu gehen?	¿Me permite V. ir al mercado?
Wollen Sie mir erlauben auf den Markt zu gehen?	¿Quiere V. permitirme que vaya á la plaza?
Machen Sie fort und kommen Sie bald wieder.	**Despáchese V. y vuelva pronto.**
Fertigen Sie den Taugenichts ab.	Despida V. á ese bribon.
Ich habe den Schwätzer gehörig abgefertigt.	He chafado á aquel parlante.
Die Gefangenen wurden abgeschlachtet.	Los prisioneros fueron despachados.
Haben Sie Ihre Waaren abgesetzt?	¿Ha despachado V. sus mercaderías?
Ich habe mein Geschäft abgemacht.	Yo he despachado mi asunto.
Briefe und Boten wurden abgefertigt.	**Despacharon cartas y mensajeros.**
Gehen Sie und sagen Sie ihm, daß ich heut nicht kommen kann.	**Vaya V. á decirle que yo no puedo venir hoy.**
Er kam und sagte uns, daß er nicht kommen könnte.	**Vino á decirnos que no podia venir.**
Eilt so sehr ihr könnt.	**Apresuráos lo mas que podais.**
Der geringste Schlag macht ihn weinen.	**El menor golpe le hace llorar.**
Er erschrickt über die geringste Sache.	**Se sobresalta de la menor cosa.**
Das geringste Geräusch erschreckt ihn.	**El menor ruido le espanta.**
Worüber erschrecken Sie?	**¿De que se asusta V.?**
Stehen. Zu stehen kommen. Kosten. (Seite 407.)	‡ *Estar en...*

Stehen in der Hand von...	Estar en mano de...
Abhangen von... (Seite 351.)	Estar en...
Starr machen.	*Pasmar.*
Starr sein (vor Verwunderung).	Pasmarse. Estar pasmado. Quedar pasmado.
In Erstaunen versetzen.	Asombrar.
Erstaunen.	Asombrarse. (Seite 323.)
Sich wundern.	*Admirarse.*
Sich verwundern.	*Maravillarse.*
Das hängt nicht von mir ab; von ihm wird es abhangen.	Eso no depende de mí: estará en él.
Dies Kleid kommt mich auf zwanzig Dublonen zu stehen.	Ese vestido me está *en* veinte doblones.
Ich bin erstaunt über diesen Preis.	Estoy asombrado de este precio.
Worüber wundern Sie sich?	¿De que se maravilla V.?
Es werden viele Tage vergehen, ehe das geschieht.	Pasarán muchos dias ántes que acontezca eso.
Es geschah eine außerordentliche Sache, welche jedermann in Verwunderung setzte.	Aconteció una cosa extraordinaria que sorprendió á todo el mundo.
Zeitvertreib. Unterhaltung. 44. Aufg.	*Diversion. Diversiones.*
Innerhalb. Binnen. Vor Ablauf von... Zwischen hier und...	Dentro de... (Seite 166.) De aquí á... Vgl. Seite 270.
In. Nach Ablauf von...	*En. Al cabo de...* (22. Aufg.)
In Kurzem.	Dentro de poco (nicht en poco) tiempo.
Ein Geschenk mit etwas machen.	‡ Hacer presente *de* algo.
Etwas zum Geschenk machen.	*Presentar* algo *como un* regalo. (Seite 386.)
Langweilen.	*Aburrir. Fastidiar. Cansar.*
Verdrießlich werden. (S. 345.)	Aburrirse. Fastidiarse.
Langeweile bekommen (haben).	
Langweilig.	Fastidioso. Cansado.
Ein großes Maß (von Eigenschaften).	*Un gran fondo.*
Willkommen.	Bien venido. Bien recibido.
Ich danke sehr.	Muchas gracias.
Gut aufnehmen. Liebreich behandeln. Beschenken.	*Agasajar.*
Binnen einer Woche wird er kommen.	Dentro de una semana vendrá.
Zwischen hier und acht Tagen wirst du es erfahren.	De aquí á ocho dias lo sabrás.

Er hat diese Reise in acht Tagen gemacht.	Hizo este viage en una semana.
In drei Tagen sehen wir uns wieder.	En tres dias nos volveremos á ver. (39. X.)
Ueber vier Wochen wird er wieder hier sein.	Al cabo de cuatro semanas se habrá restituido.
In hundert Jahren thut uns allen kein Zahn mehr weh.	Al cabo de cien años todos serémos salvos. (Seite 358.)
Binnen drei Monaten wird er seine Studien vollendet haben.	Habrá acabado sus estudios dentro de tres meses.
Er vollendete seine Studien in einem Jahr.	Acabó sus estudios en un año.
Er hat sich vornehmlich auf die Geometrie gelegt.	Se ha dedicado particularmente á la geometría.
Sie haben ein großes Maß von Geduld.	V. tiene un gran fondo de paciencia.
Kürzlich schrieb mir Herr Ludwig Martinez, seine Schwestern würden in Kurzem hier sein, und bat mich, es Ihnen zu sagen. Dann können Sie dieselben besuchen und ihnen die Bücher geben, welche Sie gekauft haben. Sie meinen, Sie würden dieselben ihnen zum Geschenk machen. Ihr Bruder hat mich versichert, daß sie Sie achten, ohne Sie persönlich zu kennen.	Me escribió el otro dia el señor Don Luis Martinez que sus hermanas estarian aquí dentro de poco tiempo, y me rogó se lo dijera á V. Entónces podrá V. verlas y darles los libros que ha comprado. Ellas piensan que V. se los presentará (60. B*E. Δ) como un regalo. Su hermano me ha asegurado que ellas estiman á V. sin conocerle personalmente.
Die Zeit wird mir lang hier.	Aquí me aburro.
Er langweilt sich überall.	Él en todas partes se fastidia.
Wie könnt ich mich in Ihrer Gesellschaft langweilen?	¿ Como podria (60. B*I.) aburrirme en la compañía de V.?
Sein Sie herzlich willkommen, werther Herr.	Sea V. muy bien venido, señor mio.
Sie werden überall mit offenen Armen aufgenommen.	En todas partes le agasajan á V.
Tasse. — Gefäß.	*Taza.* — *Vasija.*

Uebung. 219.

Wollen Sie eine Tasse Thee trinken? — Ich danke sehr; ich trinke nicht gerne Thee. — Trinken Sie gern Kaffee? — Ich trinke ihn gern, aber ich habe eben getrunken (28. C*). — Wird Ihnen hier nicht die Zeit lang? — Wie könnt ich mich langweilen in dieser angenehmen Gesellschaft? — Was mich betrifft, so fehlt es mir stets an Unterhaltung.

— Wenn Sie es machten, wie (spr. Wenn Sie thäten, was) ich, würde es Ihnen nicht an Unterhaltung fehlen, denn ich höre Alle an, die mir etwas (spr. irgend welche Sachen) sagen. Auf diese Weise lern ich tausend angenehme Dinge und habe nicht Zeit verdrießlich zu werden. Aber Sie thun nichts von dem [allen]. Das ist der Grund, warum Sie sich langweilen. — Ich würde es ganz machen wie Sie, wenn ich nicht Grund hätte, traurig zu sein. — Haben Sie den Herrn Lambert gesehen? — Ich habe ihn gesehen. Er sagte mir, seine Schwestern würden in kurzem hier sein, und er bat mich, es Ihnen zu sagen. Wenn sie kommen (spr. gekommen sind), können (70. C*G) Sie ihnen die goldenen Ringe geben, welche Sie gekauft haben. Sie denken, Sie würden ihnen ein Geschenk damit machen, denn sie lieben Sie, ohne Sie persönlich zu kennen. — Hat Ihnen meine Schwester schon geschrieben? — Sie hat mir geschrieben; ich will ihr eben antworten. Soll ich ihr sagen, daß Sie hier sind? — Sagen Sies ihr, aber sagen Sie ihr nicht, daß ich sie mit Ungeduld erwarte. — Warum haben Sie nicht Ihre Schwester mitgebracht? — Welche? — Die, welche Sie immer mitbringen, die hübsche Kleine (Seite 207). — Sie wollte nicht ausgehen, weil sie Zahnweh hat. — Das (spr. Es) thut mir sehr leid, denn sie ist ein sehr gutes Mädchen. Wie alt ist sie? — Sie ist beiläufig fünfzehn Jahr alt. — Sie ist sehr groß für (41. §*) ihr Alter. — Wie alt sind Sie? — Ich bin zweiundzwanzig Jahr alt. — Ists möglich! Ich glaubte, Sie wären noch nicht zwanzig alt (Seite 172).

Zweiundsiebzigste Aufgabe. — Leccion setuagésima segunda.

C*M. Das Zeitwort hinter welcher, wo, wie (Vgl. 49. *Z*) muß im Subjuntivo stehen, wenn der Inhalt desselben etwas ist, was nicht bereits feststeht, sondern sich erst noch herausstellen (finden) soll, etwas Gewünschtes oder Gefürchtetes oder was sich nicht herausstellen wird, also nach no hay, apénas hay.

Ich habe einen Diener, der Spanisch versteht. (Das steht fest.)	Tengo un criado que *sabe* el español.
Ich suche einen Diener der Spanisch versteht. (Das soll sich zeigen.)	Busco á un criado que *sepa* el español.

Wer das nicht merkt, muß ein großer Dummkopf sein. (Es wird jemand als ein großer Dummkopf erscheinen, wenn es sich zeigt, daß er das nicht merkt.)
Ha de ser un gran mentecato el que no perciba eso.

Wir werden glücklich sein, wofern wir zufrieden sind mit dem, was wir haben.
Serémos felices, cuando *estemos* contentos con lo que *tengamos* (d. h. nicht was wir jetzt haben, sondern was wir haben werden, wenn zu entscheiden ist ob wir glücklich sind).

Ich sehe einen Menschen, der das nicht merkt.
Veo á un hombre quien no percibe eso. (Es hat sich gezeigt.)

Ich will das Salz auf das Fleisch streuen, welches Sie mir (vielleicht) geben (werden).
Quiero echar la sal en la carne que V. me *dé*.

Es gibt Menschen, die nackt gehen.
Hay hombre*s* que and*an* desnudos. (Es steht fest).

Thut wohl denen, die euch (etwa) beleidigt haben.
Haced bien á los que os *hayan* ofendido. (Es steht nicht fest.)

Gibt es Menschen, die nackt gehen?
¿Hay hombres que and*en* desnudos? (Es steht nicht fest.)

Wir wollen es uns so bequem machen, wie möglich (es sein wird).
Pongámonos tan cómodamente como *sea* posible. (Es steht nicht fest.)

Es gibt keine Flüssigkeit, welche der Kälte widersteht.
No hay flúido que resista al frio.

Er gibt kaum ein Jahr, in welchem nicht Orkane vorkommen.
Apénas hay año en el cual no se experiment*en* huracanes. (Man hat zu suchen nach einem solchen Jahr.)

C*N. Das Zeitwort hinter que daß steht im Subjuntivo, wenn das regirende Zeitwort ein Bewirken bedeutet, dem (als einem Wollen 45. *Q*) gegenüber das Bewirkte sich erst herauszustellen hätte.

Ich bring es dahin, daß meine Genossen mich lieben.
Consigo que mis compañeros me amen.

Ich brachte es dahin, daß meine Genossen mich liebten.
Conseguí que mis compañeros me amasen. (60. B*G.)

Ich hab es dahin gebracht, daß meine Genossen mich lieben.
He conseguido que mis compañeros me amen.

Bestürmen. Belästigen (75. 76. Aufg.) — *Importunar*. Molestar. Incomodar.

Stoßen. Vorwärts stoßen. Antreiben. — Impeler.

Stoßen. **Drängen. Verdrängen.** — *Empujar*.

Sie belästigen mich unaufhörlich; Sie fordern immer und immer Geld von mir.	No deja V. de molestarme: continuamente me pide dinero (od. —: siempre me anda pidiendo dinero. (57. §*.)
Wann werdet ihr aufhören uns mit Klagen zu bestürmen?	¿Cuando desistireis de importunarnos con vuestras quejas?
Sie erklärte, daß sie nie die Gattin Ferdinands sein könnte, sondern nur die Gattin Cardenios, was sie schon sei.	Declaraba que ella no *podia* ser nunca esposa de Don Fernando, sino de Cardenio de quien ya lo *era* (45. *P*).
Außer (Seite 326). Nebst.	*Ademas de...* (wörtl.: Zu Ueberfluß von... Vgl. 70. u. 13. Aufg.)
Außerdem. Nebendem. Uebrigens (Vgl. Seite 383). Zudem.	Ademas de eso. Por otra parte. Aun. (15. Aufg.)
Fähig. — Fähigkeit.	*Capaz. — Facultad.*
Befähigen. Geschickt machen.	Habilitar. (Vgl. Seite 227. u.)
Stand. Staat.	*Estado.*
Lage. Stellung (im Leben).	*Situacion.*
In Stand setzen zu...	Poner en estado (— en situacion) de...
Zusammenziehen. Sich zuziehen. Sich aufladen. Erwerben. Eingehen.	‡ *Contraer.* (25. Aufg.)
Rechter Hand.	Á mano derecha.
Linker Hand.	Á mano izquierda
Zur Rechten. Rechts.	Á la derecha.
Zur Linken. Links.	Á la izquierda. (Seite 206.)
Ehe. — Verheirathung.	*Matrimonio. — Casamiento.*
Heirathen. Eine Ehe eingehen. In die Ehe treten.	Contraer matrimonio. Casarse.
Heirathen einen (spr. Sich verheirathen mit einem).	Casarse con. Casar con.
Verheirathen. Zur Ehe geben.	*Casar.* Dar *en* matrimonio.
Ledig.	*Soltero.*
Außer Büchern hab ich auch Bilder.	Ademas de libros tengo tambien imágenes.
Außer einigen Büchern hab ich nichts. (Seite 383).	Nada tengo excepto (nicht ademas de) algunos libros.
Ich habe nichts gesehen außer einigen Vögeln. (13. Aufg.)	Nada he visto sino unos pájaros.
Er wohnt außer der Stadt.	Él vive fuera (nicht ademas) de la ciudad. (Seite 328.)
Uebrigens ist dieser Staat in einer schlimmen Lage.	Por otra parte se halla ese estado en una mala situacion.

Er hat einen Wohnsitz erworben, sich Schulden aufgeladen, sich Krankheiten zugezogen und geheirathet.	Él ha contraido domicilio, deudas, enfermedades y matrimonio.
Könnten Sie mir sagen, welches der kürzeste Weg nach der Stadt ist?	¿Podria V. decirme cual es el camino mas corto para ir á la ciudad?
Gehen Sie die Gasse hinunter (Seite 328), und wenn Sie ans Ende kommen, dann wenden Sie sich rechts, und Sie werden einen Kreuzweg finden, über den gehen Sie.	Vaya V. por la calle abajo, y cuando llegue (70. C*F.) al fin, tuerza (Seite 280) á la derecha, y hallará una encrucijada, que atravesará. (Seite 300.)
Und weiter? — Und was soll ich dann thun?	¿Y *que* mas? — ¿Y que haré entonces?
Dann gehen Sie in eine breite Straße; diese wird Sie auf einen großen Platz führen, und da werden Sie eine Sackgasse finden.	Entónces entrará V. en una calle ancha que le llevará á una grande plaza, endonde V. hallará un callejon sin salida.
Bogen. — Gäßchen.	*Arco.* — *Callejon.*
Eingang. — Ausgang.	Entrada. — Salida.
Angst.	*Ansia.*
Aengstlich. In Angst.	Ansioso.
Besorgt.	Cuidadoso (69. Aufg. m.)
Verwickeln. Verwirren.	*Embrollar.* (Seite 364.)
Verwirrt im Kopf.	Confundido. Perdido.
In die Enge treiben.	*Estrechar.*
Ungewiß. Verwirrt. Verlegen.	Perplejo. Embrollado. Embarazado.
In peinlicher Ungewißheit lassen...	Tener perplejo (—a).
Läutern. Klar stellen. Rein aufzehren. Drängen.	*Apurar.*
Verlegenheit. Verwirrung.	Perplejidad. Embarazo. Empacho. Embrollo. Confusion.
Verlegenheit. Klemme.	*Aprieto. Estrechez.*
In Verlegenheit (Noth) sein.	Estar apurado. (— apretado Seite 381, — estrechado.)
In Verlegenheit bringen.	*Embarazar* (Seite 282). Empachar. Perplejar.
Bloßstellen.	*Comprometer.*
Sie lassen das Gäßchen links und gehen durch den Bogen neben an.	Dejará V. el callejon á la izquierda, y pasará *debajo* del arco *que está junto á él.*
Dann werden Sie weiter fragen müssen.	Entónces V. tendrá que (21. 20.) informarse *de nuevo.*

Nachdem mein Vetter seine Schwester verheirathet hatte, verheirathete er sich mit Fräulein Alvarez.	Despues de haber casado á su hermana, mi primo se casó con la señorita Álvarez.
Ist Ihr Herr Bruder verheirathet?	¿Está casado el señor hermano de V.?
Nein, er ist noch ledig.	No, es todavía soltero.
Er hielt um die Hand meiner Schwester an.	Él pidió la mano de mi hermana. (Seite 212.)
Wenn Sie nicht aufhören mir Verlegenheiten zu bereiten, werd ich andere Maßregeln ergreifen.	Si V. no cesa de comprometerme, yo tomaré otras medidas. (Seite 321.)
Die Rückkehr.	*La vuelta.*
Die Länge. (Seite 374.)	*El largo.* Lo largo.
Die Ferne.	El léjos. (Lo léjos. Lo largo.)
Das Sehen (Ansehen, der Anblick, die Aussicht, das Gesicht, die Sehkraft.)	*La vista.*
Leben Sie wohl. Auf Wiedersehen.	***Á dios, hasta la vista.*** Od. — *hasta la vuelta.*
Compliment.	Cumplimiento. Cumplido (näml. oficio).
Umstände. Complimente.	Ceremonias. Cumplimientos.
Briefe wechseln. Entsprechen.	*Corresponder.*
Ein Compliment erwidern. (21. Aufg.)	Corresponder (od. responder) á un cumplido.
Die ganze Länge des Weges.	Todo el largo del camino.
Auf der ganzen Länge des Wegs.	Á lo largo (od. por lo largo) del camino.
In der ganzen Länge der Straße.	Á lo largo (od. por lo largo) de la calle.
Das ganze Jahr hindurch. (35. 36. Aufg.)	Por todo el año. Todo el año completo (od. — en redondo).
Rund.	*Redondo.*
Eckig.	*Esquinado.* Anguloso.
Sie machen mir ein Compliment, welches ich nicht zu erwidern weiß. (62. B*P.)	V. me hace un cumplido al cual no sé como corresponder.
Sich einem Befehl fügen.	*Conformarse á un orden.*
Beimessen. Schuld geben.	*Imputar.*
Die Schuld schieben auf...	Echar la culpa á... (20. Aufg.)
Zögerung. Verschiebung.	*Tardanza.* (75. Aufg.) *Dilacion.*
Aufenthalt. (Vgl. Seite 179.)	Detencion. Demora.

Verzeihen. — Verzeihung.	*Perdonar. — Perdon.*
Es ist nicht meine Schuld.	No es culpa mia.
An mir liegt der Fehler nicht.	No es falta mia.
Geben Sie mir es nicht Schuld.	No me lo impute V. á mí.
Wer kann es ändern?	¿Quien lo puede remediar?
Thu es unverweilt.	Hazlo sin tardanza.
Ich bitte Sie um Verzeihung. (41. Aufg.)	Yo pido perdon *á* V. Od. Yo pido *el* perdon *de* V.
Um Vergebung; wie viel Uhr ists?	Con perdon de V. ¿que hora es?
(Von Uhren.) Vorgehen.	*Adelantar.*
Nachgehen.	*Atrasar.* (Seite 350, 404 u.)
Auf dieser Uhr ists... (ihr zufolge. Seite 213.)	*Por* este reloj es...
Eine Uhr aufziehen.	*Dar cuerda á un reloj.*
Saite. Strick. Kette in der Uhr.	Cuerda.
Regel.	*Regla.*
Anordnung.	Arreglo.
Die Uhr stellen. (33. Aufg.)	Arreglar el reloj. (Seite 112.)
In der Voraussetzung jedoch.	Con esto pero. *Con tal.*
Unter der Bedingung. (Vgl. Seite 166.)	*Con condicion* (que... Subj.).
Die Nachbarschaft.	La vecindad.
Verzichten auf... Entsagen.	*Renunciar á...*
Unterlassen. Lassen. Verlassen.	Abandonar.
Löschpapier.	Papel de estraza.
Streusand.	Arenilla.
Siegellack.	Lacre.
Der Kurier. Die Post.	*El correo.*
Gespräch. Zwiegespräch.	Diálogo.
Unterredung. Unterhaltung. Sprechen.	*Conversacion.*
Das Sprechen.	El habla. (25. ɔZ.)
Wo sind wir stehen geblieben?	¿En donde hemos parado?
Wir sind stehen geblieben bei der vierzigsten Aufgabe, Seite hundertundsechsunddreißig.	Nos parámos *en* la leccion cuadragésima, página ciento treinta y seis.
Meine Uhr ist stehen geblieben.	Mi reloj se ha parado.
Ich habe vergessen sie aufzuziehen.	Olvidé darle cuerda.
Ihre Uhr geht zwanzig Minuten vor, und die meinige geht eine Viertelstunde nach.	El reloj de V. adelanta veinte minutos, y el mio atrasa un cuarto de hora.
Es hat noch nicht zwölf geschlagen.	Todavía no han dado las doce.
(Es soll erst noch zwölf schlagen.)	(Las doce están *por* dar. Seite 213.)

Hat es schon zwölf geschlagen? (36. Aufg.)	¿Han dado ya las doce?
Es wird gleich zwölf schlagen. Es ist im Schlag zwölf.	Pronto darán las doce. Las doce están *al* dar.
Schlag (Punkt) zwei Uhr gehen wir fort.	Saldrémos á las dos en punto.

Uebungen. 220.

Wie viel Uhr ists? — Es ist halb zwei. — Sie sagen, es wäre (45. *P*) halb zwei, und auf meiner Uhr ist es erst (13. Aufg.) halb eins. — Es wird gleich zwei schlagen. — Verzeihen Sie (mir), es hat noch nicht eins geschlagen. — Ich versichere Sie, es ist (45. *P*) ein Uhr fünfundzwanzig Minuten, denn meine Uhr geht sehr gut. — Mein Gott! wie schnell vergeht die Zeit in Ihrer Gesellschaft. — Sie machen mir ein Compliment, auf welches ich nicht zu antworten weiß. — Haben Sie Ihre Uhr in Paris gekauft? — Ich habe sie nicht gekauft; mein Oheim hat mir ein Geschenk damit gemacht. — Was hat Ihnen diese Frau anvertraut? — Sie hat mir ein Geheimniß anvertraut in Betreff eines großen Grafen, welches (46. *R*) sie in peinlicher Ungewißheit hält, wegen der Heirath einer ihrer Töchter. — Hält jemand um ihre Hand an? — Der Mann, welcher um ihre Hand anhält, ist ein großer Herr aus der Nachbarschaft. — Ist er reich? — Nein, er ist ein (26. A*) armer Teufel, welcher keinen Kreuzer hat. — Sie sagen, Sie hätten (45. *P*) keine Freunde unter Ihren Mitschülern. Aber ist es nicht Ihre Schuld? — Sie haben übel von ihnen geredet und [jene] haben Sie nicht beleidigt. [Dieselben] haben Ihnen Gutes gethan und dennoch haben Sie mit ihnen gezankt. Glauben Sie mir: wer keine Freunde hat, verdient keine (11. *Y) zu haben.

221.

Gespräch zwischen einem Schneider und seinem Gesellen. (Seite 345.)

Karl, haben Sie die Kleider zum Grafen von Nariñ gebracht? — Ja, Herr, ich habe sie ihm gebracht. — Was hat er gesagt? — Er hat nichts gesagt, außer, daß er große (spr. viele) Lust habe, mir Ohrfeigen zu geben, weil ich sie ihm nicht früher gebracht hätte. (45. *P* — Was haben Sie ihm geantwortet? — „Herr," sagte ich, „solche Späße versteh ich nicht (Seite 306). Bezahlen Sie, was Sie mir schuldig sind; und wenn Sie es nicht auf der Stelle thun, werd ich andere Maßregeln

ergreifen.“ Kaum hatte ich das gesagt, als er nach dem Degen griff; und ich nahm Reißaus (Seite 382).

222.

Worüber wundern Sie sich? — Ich wundere mich, Sie noch im Bett zu finden. — Wüßten Sie (60. B*L), wie unwohl ich bin, dann würden Sie sich nicht wundern. Hat es schon Zwölf geschlagen? — Ja, Madame, es ist schon halb Eins. — Ist es so spät? Ists möglich? — Das ist nicht spät, es ist noch früh. — Geht Ihre Uhr gut? — Nein, Fräulein N., sie geht eine Viertelstunde vor. — Und die meinige geht [eine] halbe Stunde nach. — Vielleicht ist sie stehen geblieben. — In der That, Sie haben Recht. — Haben Sie sie aufgezogen? — Ich habe sie aufgezogen, und dennoch geht sie nicht. — Hören Sie? Eben schlägts Eins. — Da will ich meine Uhr stellen und nach Hause gehn. — Thun Sie mir den Gefallen, noch ein wenig [da] zu bleiben. (Seite 62.) — Ich kann nicht, denn wir essen Schlag ein Uhr. — Nun, leben Sie wohl; auf Wiedersehen.

223.

Was ist Ihnen, mein lieber Freund? Warum sehen Sie so schwermüthig aus? — Nichts ist mir. — Sind Sie in Noth? — Ich habe nichts und sogar weniger als nichts, denn ich habe keinen Kreuzer und bin meinen Gläubigern viel schuldig. Bin ich nicht sehr unglücklich? — Wenn ein Mensch gesund ist und gute Freunde hat, ist er nicht unglücklich. — Darf ich es wagen (62. B*Q), Sie um eine Gefälligkeit zu bitten? — Was wollen Sie? — Haben Sie die Güte, mir fünfzig Thaler zu leihen. — Von Herzen gern werd ich sie Ihnen leihen, aber unter der Bedingung, daß Sie das Spielen (Seite 117) lassen und sparsamer sind, als Sie (es) bisher gewesen. — Ich sehe wohl (spr. schon), daß Sie mein Freund sind, und ich liebe Sie zu sehr, als daß ich mich nicht Ihrem Rathe fügen sollte (spr. um mich — — nicht zu fügen). — Johann! — Was befehlen Sie, Herr? — Bringen Sie Wein. — Den Augenblick, Herr. — Heinrich! — Madame? — Machen Sie das Feuer an (Seite 99). — Die Magd hat es schon angemacht. — Bringen Sie mir Papier, Federn und Dinte. Bringen Sie mir auch Streusand oder Löschpapier und (ein angezündetes) Licht. Gehen Sie und (71. C*K) sagen Sie meiner Schwester, daß sie nicht auf mich warten soll (45. *Q*), und kommen Sie um zwölf Uhr zurück, um meine Briefe auf die Post zu tragen. — Sehr wohl, Madame.

Dreiundsiebzigste Aufgabe. — Leccion setuagésima tercia.

Dauern. Halten. (41. Aufg.)	*Durar.*
Es einem recht machen.	‡ Hacer alguna cosa que á uno le guste. (72. C*M.)
Kosthaus.	Casa de huéspedes. Posada. (Seite 279. 396.)
Kostschule. Institut.	*Pupilage.*
Kost und Wohnung bei einem nehmen.	Tomar posada *con* alguno. Hospedarse *con...*
Kostgänger.	*Pensionista.*
Kost und Wohnung bei einem haben.	‡ Estar en posada *con* alguno. Vivir *con...*
Ausrufen.	*Exclamar.*
Dies Tuch wird lange halten.	Ese paño durará largo tiempo.
Wie lange hat Ihnen dieser Rock gehalten?	¿Cuanto tiempo le ha durado á V. esta casaca?
Man kann es nicht Allen recht machen.	Nadie puede hacer lo que á todos les agrade.
Kein Mensch kann ihm etwas recht machen.	Nadie puede hacer cosa alguna que le guste.
Beruhigen.	† *Sosegar.* (24. Aufg. 3.) *Tranquilizar.* Apaciguar. *Aquietar.*
Ruhig.	Sosegado. Tranquilo. Quieto.
Ruhe.	Sosiego. Quiete.
Gemüthsruhe.	*Tranquilidad. Quietud.*
Unruhe. Besorgniß.	Desasosiego. Inquietud.
Unruhig. Seite 424.	Inquieto. Desasosegado.
Beunruhigen.	*Inquietar.* † *Desasosegar.*
Warum beunruhigen Sie sich?	¿Porqué se inquieta V.?
Ich beunruhige mich nicht.	Yo no me inquieto.
Diese Nachricht beunruhigt mich. (— macht mir Sorgen.)	Esa noticia me inquieta. (— me *da* cuidado.) Seite 406.

C*O. Ist das deutsche daß (oder zu) die Erklärung eines vorhergehenden es, so wird es gern durch el mit dem Infinitivo (30. AO) ausgedrückt, wofern das Wer? hinter daß sich als Wen? Wem? oder Wessen? im Hauptsatz findet. Ist das nicht der Fall, dann suche man den Satz so zu wenden, daß anstatt des es ein anderes Glied des Vordersätzchens zum Wer? wird. Hinter Es ist — findet diese Regel selten Anwendung.

Es beunruhigt mich, daß ich keine Nachricht erhalte.	Me inquieta *el* no recibir noticias.

Es beunruhigt mich, daß er nicht kommt.	Me inquieto de que él no viene. (Ich beunruhige mich über...)
Es ist mir angenehm, daß ich das höre (od. — das zu hören).	Me gusta el oir decir eso.
Man unterläßt es, sie ausdrücklich anzuführen.	Se omite el expresarles. (30. AO.)
Es ist mir angenehm daß du da bist.	Yo me alegro de que tú eres presente. (Ich freue mich über...)
Ich weiß nicht, was ich anfangen soll (62. B*P.), weil ich keine Nachrichten erhalte.	No sé que *hacerme* (was ich mich — d. h. aus mir — machen soll) porque no recibo noticias.
Sie beunruhigt sich wegen dieser Angelegenheit.	Ella se inquieta acerca de ese asunto.
Beunruhigen Sie sich nicht.	No se inquiete V.
Beruhigen Sie sich.	Tranquilícese V. Sosiéguese V.
Beruhigt den erzürnten Mann.	Apaciguad al hombre enfadado.
Grünes Gemüse.	*Verduras.*
Das Grün.	El verdor.
Sich bemächtigen.	Apoderarse. Vgl. Seite 323 m.
Gegenüber.	*Enfrente de...*
Gerade gegenüber.	*Frente á.. Por frente.* Seite 206.
Als. Wie. (51. A*E.)	Como.
Der Zeuge.	El testigo.
Die Zeugin.	La testigo (nicht testiga).
Als Zeuge auftreten.	Salir testigo (nicht de — od. como testigo).
(Vor Gericht) Zeugen.	*Atestiguar.*
Bezeugen.	*Atestar. Testificar.*
Scherbe. Blumentopf.	Tiesto.
Ausstopfen. Ausfüllen. Einfüllen. (Seite 327.)	† *Atestar.*
Lächerlich.	Ridículo.
Sich lächerlich machen.	Hacerse ridículo. *Volverse ridículo* (nicht zu verwechseln mit volver. 39. XO.)
Lächerlich machen.	Ridiculizar. (Seite 306.)
Ich bezeuge. — Ich fülle.	Yo atesto. — Yo atiesto.
Der Futtersack. Die Jagdtasche.	El morral.
Der Pfühl.	*La funda.*
Die Flaumfedern. Das Federkissen.	*El plumon.*
Herrlichkeit (Hochgeboren).	*Señoría.*
Excellenz.	*Excelencia.*
Hohl. — Die Höhle.	Hueco. — El hueco.
Verändern. (54. Aufg.)	*Alterar.*
Dieser Mann hat sich sehr geändert, seitdem ich ihn gesehen habe.	**Ese hombre se ha mudado mucho desde que le ví.**

Das Pferd dient mir dazu, das Gemüse auf den Markt zu bringen.	El caballo me sirve para llevar las verduras al mercado.
Wozu dienen diese Flaschen Ihrem Kostgeber?	¿De que sirven estas botellas á su huésped de V.?
Sie dienen ihm Wein hinein zu thun (— füllen).	Le sirven para atestarlas de vino.
Meine Flinte dient mir als Stock.	Mi escopeta me sirve de baston.
Ich gebrauche meine Flinte als Stock.	Uso mi escopeta como baston. 53. Aufg.
Diese Höhle dient ihm als Haus.	Ese hueco le sirve de casa.
Er bediente sich seiner Halsbinde als Schlafmütze.	Se sirvió de su corbata como gorro de dormir.
Wozu hilft Ihnen das Weinen?	¿De que le sirve á V. llorar?
Was hilft Ihnen das Weinen?	¿Que le aprovecha á V. llorar? 61. Aufg.
Dem Garten gegenüber steht ein Haus.	Enfrente del jardin hay una casa.
Ich wohne gerade der Bibliothek gegenüber.	Yo vivo frente á la biblioteca.
Ich werde als Zeuge wider euch auftreten.	Yo saldré testigo contra vosotros.
Er hat mir viel Freundschaft bezeugt.	Me testificó mucha amistad.
Wo sind Sie geboren? (31. *)	¿En donde nació V.?
Ich bin in den Vereinigten Staaten von Nordamerika geboren.	Nací en los Estados unidos de la América del Norte.

Anmelden. Ankündigen.	*Anunciar.*
Nicht Ursache. Bitte recht sehr.	No hay de que.
Das Bündel. Das Bund (Gebund).	*El haz.*
(Das Antlitz) Die Oberfläche. Die rechte Seite (eines Gewebes).	La haz.
Preußen.	Prusia.
Das Zeughaus.	*El arsenal.*

Nicht umhin können zu...	***No poder ménos que...***
Bewerber. Candidat.	Candidato.
Die Anzahl. Die Menge. Die Quantität.	*La cantidad.*

Uebungen. 224.

Herr, darf ich so frei sein, Sie zu fragen, wo der Graf von B. wohnt? — Er wohnt in der Nähe der Burg jenseits des Flusses. — Könnten

Sie mir sagen, welchen Weg ich nehmen muß, um hin zu kommen (spr. zu gehen)? — Gehn Sie längs dem Ufer hin (Seite 335), und Sie werden an eine kleine Gasse rechts kommen (spr. gelangen), welche Sie gerades Wegs nach seinem Hause führen wird. Es ist ein schönes Haus; Sie werden es leicht finden. — Ich danke gehorsamst (spr. Vielen Dank), Herr. — Wohnt hier der Graf von N.? — Ja, Herr; treten Sie gefälligst ein, wenns beliebt. — Ist der Herr Graf zu Hause? Ich wünsche die Ehre zu haben, mit ihm zu sprechen. — Ja, Herr, Seine Herrlichkeit ist zu Hause; wen soll (spr. werde) ich die Ehre haben anzumelden? Wer soll ich sagen, daß Sie sind? — Ich bin von B. und heiße F.

Welches ist der kürzeste Weg von hier nach dem Zeughaus? — Gehen Sie (durch) diese Gasse hinunter, und wenn Sie ans Ende kommen, wenden Sie sich links und gehen Sie über den Kreuzweg, dann werden Sie in eine ziemlich enge Gasse kommen (spr. eintreten), welche Sie auf einen großen Platz führen wird, dort (spr. wo) werden Sie ein Gäßchen sehen. — Durch welches ich gehen muß? — Nein, denn es hat keinen Ausgang. Sie müssen es rechts [liegen] lassen und unter dem Bogen durchgehen, welcher daneben ist. — Und dann? — Und dann müssen Sie sich erkundigen. — Ich danke Ihnen gehorsamst. — Bitte recht sehr. — Können Sie einen englischen Brief ins Spanische übersetzen? — Ja, ich kann [es]. — Wer hat Sie es gelehrt? — Mein spanischer Lehrer.

225.

Warum beunruhigt sich Ihre Mutter? — Sie beunruhigt sich darüber, daß sie keine Nachricht von ihrem Sohne erhält, welcher beim (spr. im) Heere ist. — Sie braucht nicht unruhig zu sein in Betreff seiner, denn, wenn er sich in eine gefährliche Lage bringt (63. Aufg.), weiß er sich immer gut heraus zu arbeiten. Vergangenen Sommer, als wir mit einander jagten, brach die Nacht ein (Seite 394) wenigstens zehn Wegstunden von unserm Landhaus (Seite 309). — Nun, wo brachten Sie die Nacht zu? — Im ersten Augenblick war ich sehr in Angst, aber Ihr Bruder nicht. Im Gegentheil, er beruhigte mich, so daß ich meine ganze Besorgniß verlor. Endlich fanden wir die Hütte eines Bauers, wo wir die Nacht zubrachten. Dort hatte ich Gelegenheit zu sehen, wie gewürfelt (Seite 227 u.) Ihr Bruder ist. Einige Bänke und ein Bund Stroh dienten ihm dazu, ein gutes Bett zu machen; er machte einen Leuchter aus einer Flasche; unsere Jagdtaschen dienten uns als Kissen und unsere Halsbinden als Schlafmützen. Als wir am Morgen aufwachten, waren

wir so frisch und wohl, als ob (spr. wie wenn) wir auf Flaumfedern und Seide geschlafen hätten. — Ein Candidat bat den König von Preußen um eine Anstellung (Seite 381). Dieser Fürst fragte ihn, wo er geboren sei (67. B*Y). „Ich bin in Berlin geboren (31. *)," antwortete er. — „Gehen Sie!" sagte der Monarch; „alle Berliner Kinder (Seite 278) taugen nichts." — „Herr, ich bitte Eure Majestät um Vergebung (spr. daß sie mir verzeihe)," erwiderte der Candidat, „es gibt einige gute, und ich kenne zwei." — „Wer sind diese zwei?" fragte der König. — „Der erste," erwiderte der Candidat, „ist Eure Majestät, und ich bin der zweite." — Der König konnte nicht umhin, über die Antwort zu lachen, und bewilligte die Bitte (oder: das, um was er gebeten war.)

Vierundsiebzigste Aufgabe. — Leccion setuagésima cuarta.

Erst. *Solamente. — Aun. — No ántes.*

Wegen Erst = Zuerst, und Erst = Zuvor siehe Seite 230. 272.

C*P. Erst als Gegensatz von Schon ist schwer zu übersetzen. Bald muß man statt seiner denken Nur oder Nicht mehr als (Seite 53. 270), bald Noch — oder So spät (Seite 145), bald Nicht früher oder Zuvor (Seite 272. 346), bald Vor kurzem, So eben (Seite 271.)

Ich habe ihn erst ein Mal gesehen.	*Aun no* le he visto *mas* que una vez.
Jetzt erst begreif ichs.	Ahora *solamente* lo comprendo.
Jetzt erst merkte er den Betrug.	Entónces *solamente* percibió el engaño.
Erst gestern (noch) hab ich ihn gesehen.	*Aun* ayer le ví.
Er frühstückt erst.	Está *todavía* almorzando.
Frühstücken Sie jetzt erst?	¿Tan tarde almuerza V.?
Erst muß ich wissen, wer du bist.	*Ántes* he de saber quien eres.
Er soll erst noch kommen.	Está *todavía* por venir (Seite 213).
Er kommt erst morgen.	*No* vendrá *hasta* mañana.
Er ist eben erst gekommen.	*Acaba de* llegar.
Er ist erst kürzlich gekommen.	*No hay mucho tiempo que* ha llegado.
Er frühstückt erst um zehn Uhr.	*No* almuerza *ántes* de las diez.
Was soll erst (vollends) aus ihr werden, wenn sie verheirathet ist?	¿*Pues* que será de ella, cuando esté casada?

(Eine Sache) Angreifen (Seite 394.) Behandeln (Seite 364.) (Ein Geschäft) Handhaben (Ein Pferd) Führen. Lenken	*Manejar.*
Aufmerksamkeit schenken. Acht geben auf... (Seite 281. 305.)	*Hacer* (nicht dar) atencion á...
Einen Fall thun. (Vgl. Seite 301. 406.)	‡ *Dar* (nicht hacer) una caida. Seite 329. 438.
Guten Tag wünschen. Seite 73.	‡ *Dar* (oder desear) *los* buenos dias. (Seite 310.)
Der Ball (zum Werfen).	*La pelota.*
Ballspieler.	Jugador de pelota.
Schachspieler.	Jugador de ajedrez.
Flötenspieler.	*Flautista.*
Geiger.	Violinista.
Trommler. (Seite 357.)	*Tambor.*
Trompete(r). — Clarinett(ist).	Clarin. (52. Aufg.) — Clarinete.
Baßgeige(r).	Contrabajo.
Instrument. — Harfe.	Instrumento. — Harpa.
Die Zähne blecken. Knurren. Schelten. (Seite 344.)	*Regañar.*
Ich trage eine Brille, weil ich ein schlechtes Gesicht habe.	Llevo anteojos porque tengo *la vista mala.* (25. ɔX.)
Das Schiff ist so fern, daß wir es bald aus dem Gesicht verlieren werden. (Seite 425.)	El buque está tan léjos que pronto le perderemos *de vista* (nicht de *la* vista).
Da es lange her ist, daß ich in England gewesen bin, so hab ich Ihren Bruder aus dem Gesicht verloren.	Como hace mucho tiempo que estuve en Inglaterra, he perdido de vista á su hermano de V.
Sie sollten besser Acht geben auf das, was ich sage.	V. V. deberian hacer *mas* atencion á lo que digo.
Sie hätten die Sache anders angreifen sollen. (60. B*I.)	V. debiera haber manejado la cosa de otro modo (— diferentemente).
Er hätte die Sache besser machen können, als er sie gemacht hat.	Él podria haber hecho la cosa mejor *de lo que* la ha hecho. (54. A*G.)
Er könnte leicht die Sache besser gemacht haben, als du denkst.	*Podrá ser que* él *haya hecho* (70. C*G.) la cosa mejor de lo que crees.
Wir hätten es anders machen können als sie.	Pudiéramos haberlo hecho de otro modo que ellos.
Ich wünsche Ihnen glückliche Reise.	Deseo á V. feliz viage.

Ich wünsche Ihnen guten Morgen (— Tag).	Deseo á V. felices dias. Od. Le *doy* á V. los buenos dias.
(Schönen) guten Tag.	Muy buenos dias tenga V.
Lassen Sie uns eine Partie Billard oder Schach machen.	Juguemos una mesa (— partida) de billar ó un juego al ajedrez. (65. Aufg.)
Gedenkt Ihr Bruder längere Zeit in der Stadt zu wohnen?	¿Piensa su hermano de V. estar largo tiempo en la ciudad?
Er gedenkt nicht dort zu wohnen. (Seite 306.)	Él no piensa estar de asiento en ella.

Die Frage ist. Es kommt darauf an... — ***El caso es.***

Sich handeln um...	Tratarse de... (Seite 364 u.)
Ein braver Mann.	*Un hombre de bien.*
An wen denken Sie?	¿En quien piensa V.? 54. Aufg.
An was denkst du?	¿En que piensas?
Denkt daran.	Pensad en ello.
Es handelt sich nicht um Ihr Vergnügen, sondern um Ihr Vorwärtskommen.	No se trata del placer, sino de su adelantamiento de V. (Vgl. Seite 356.)
Sie spielen, Herr; aber jetzt gilt es zu lernen, nicht zu spielen.	V. juega, señor, pero *no se trata* de jugar, sino de estudiar.
Um was handelt sichs?	¿De que se trata? (Seite 364.)
Es handelt sich darum zu erfahren, was wir thun sollen, um die Zeit angenehm hinzubringen.	Se trata de saber lo que haremos para emplear (od. pasar) el tiempo gustosamente.

In böser Absicht thun. — ***Hacer á mal hacer.***

Höfling.	Cortesano.
Verschweigen. Schweigen.	*Callar.* Callarse.
Schweige du, und wir wollen auch schweigen.	Cállate y callemos.
Verzeihen Sie mir; ich hab es nicht absichtlich gethan.	Perdóneme V., yo no lo he hecho *á propósito.* (Seite 294.)
Er bittet Sie um Verzeihung; er hat es nicht in böser Absicht gethan.	Él pide perdon á V.; no lo hizó á mal hacer.
Er verschwieg das Wichtigste.	Callaba lo mas importante.
Schweigen Sie; halten Sie reinen Mund.	Calle V., guarde la boca.
Schweigt! Thut nicht den Mund auf!	¡Callásos! ¡No abrais la boca!
Sich einbilden. Vermuthen. (Vgl. Seite 359).	*Presumir.*

Errathen.	Adivinar.
Voraussetzen. Annehmen.	‡ *Suponer*. 30. Aufg.
Aussetzen.	‡ Exponer.
Abschlägige Antwort.	Negativa.
Eine abschlägige Antwort erhalten.	Ser rehusado. (35. Aufg.)
Mantel.	*Capa*.
Mit Borden (— Schnüren) besetzt. Geschnürt.	Galoneado. Bordado.
Bald..., bald..., bald..., bald.... (Vgl. Seite 440).	*Algunas* (od. unas) *veces...*, *otras...*, *otras...*, *y muchas veces*.

Bald.., bald..	***Ya..., ya...***

Begleiten. — Beklatschen.	Acompañar. — Aplaudir.
Beträchtlich.	*Considerable*.
Fest. — Beleuchtung.	Fiesta. — Iluminacion.

Uebungen. 226.

Ein Dieb ging (spr. trat) in ein Wirthshaus und (57. A*Q) stahl drei Mäntel. Beim Herausgehen begegnete er einem der Kostgänger, welcher einen schönen geschnürten Mantel hatte. Da (57. A*Q) [dieser] so viele Mäntel sah, fragte er den Menschen, wo er sie genommen habe (67. B*Y). Der Dieb antwortete mit vieler Ruhe, sie gehörten drei Herren vom Hause, welche sie ihm gegeben hätten (67. B*Y), damit er sie reinigte. „Dann reinigen Sie auch den meinigen, denn (pues) er hat es nöthig," sagte der Kostgänger; „aber," fügte er hinzu; „Sie werden mir ihn um drei Uhr wiederbringen (39. XƆ) müssen." — „Ich werde nicht verfehlen," antwortete der Dieb, indem er die vier Mäntel forttrug, welche noch nicht [wieder] zum Vorschein gekommen sind. — Sie singen (eben) [meine] Herren, aber das ist nicht die Zeit zum Singen. Sie sollten schweigen und auf Das hören, was man Ihnen sagt. — Wir sind in Verlegenheit. — Worüber sind Sie in Verlegenheit? — Ich will (23. ƆS) es Ihnen sagen. Es handelt sich darum zu wissen, wie wir unsere Zeit angenehm hinbringen sollen. — Spielen Sie eine Partie Billard oder Schach. — Wir hatten die Absicht (S. 129) uns einer Jagdpartie anzuschließen. Kommen Sie mit uns? — Ich kann nicht, denn ich habe mein Tagwerk nicht vollendet; und wenn ich versäume, es zu machen, wird mein Lehrer mich schelten. — Jeder hat seinen Geschmack. Wenn es Ihnen besser gefällt zu Haus zu bleiben, als auf die Jagd zu gehen, wollen (spr. werden) wir Sie nicht daran hindern (Seite 282). — Geht

Herr B. mit uns? — Es kann sein. — Es würde mir kein Vergnügen machen (spr. — nicht schmecken) mit ihm zu gehen; denn er ist ein großer Schwätzer (Seite 413); sonst (Seite 383) ist er ein braver Mann. — Was fehlt Ihnen? Sie scheinen mißgelaunt (Seite 345) zu sein. — Ich habe Grund, mißgelaunt zu sein, denn es ist in diesem Augenblick kein Geld zu bekommen (spr. es gibt keine Weise Geld zu erlangen jetzt. Seite 306). — Haben Sie den Herrn A. besucht? — Ich bin zu ihm gegangen; aber dem läßt sich nichts abborgen (spr. es gibt durchaus kein Mittel ihm etwas abzuborgen (Seite 412). Ich vermuthete (spr. argwohnte, Seite 359), daß er mir nichts leihen würde, und das ist der Grund, warum ich ihn nicht ansprechen (spr. ihm nichts abverlangen) wollte. Und wenn Sie mir nicht gesagt hätten, daß er es thun würde, würd ich mich nicht einer abschlägigen Antwort ausgesetzt haben (spr. — nicht ausgesetzt haben, eine abschlägige Antwort zu erhalten).

227.

Ich vermuthete (spr. setzte voraus), daß Sie Durst hätten (45. *P*) und Ihre Schwester Hunger; das ist der Grund, warum ich Sie hierher gebracht habe. Doch bedaure ich, Ihre Frau Mutter nicht zu sehen. — Warum trinken Sie nicht Ihren Kaffee? — Wenn ich nicht Schlaf hätte, würd ich ihn trinken. — Bald haben Sie Schlaf, bald Frost, bald Hitze, bald etwas anderes (spr. andere Dinge). Ich glaube, Sie denken zu sehr an das Mißgeschick, welches Ihre Freundin betroffen hat (Seite 357). — Wenn ich nicht daran dächte, wer sollte es dann thun (spr. wer würde es thun)? — An wen denkt Ihr Bruder? — Er denkt an mich, denn wir denken stets aneinander, wenn wir nicht beisammen sind (Seite 366).

Die Biscayer sind treffliche Ballspieler. — Die beiden Schachspieler waren sehr geschickt. — Kennen Sie einen Flötenspieler oder einen Geiger? — Ich kenne einen guten Flötenspieler, aber ich kenne keinen Geiger. In welcher Absicht (Seite 294) fragen Sie? — Weil ich gedenke, eine musikalische Unterhaltung zu veranstalten (spr. eine Unterhaltung von Musik zu halten). — Machen Sie zuweilen Musik? Treiben Sie (die) Musik? — Sehr oft, denn sie macht mir viel Vergnügen (Seite 111). — Welches Instrument spielen Sie? — Ich spiele die Geige und meine Schwester spielt das Clavier. Mein Bruder, welcher die Baßgeige spielt, begleitet uns, und Fräulein Stoltz klatscht uns bisweilen Beifall. — Spielt diese (spr. sie) nicht auch ein oder das andere (Seite 46) In-

strument? — Sie spielt die Harfe, aber sie ist [viel] zu stolz, um mit uns Musik zu machen. — Eine sehr arme Stadt machte beträchtlichen Aufwand (Seite 407) mit (spr. in) Festen und Beleuchtungen, als ihr Fürst durch (sie) kam. Dieser wunderte sich darüber. — „Sie hat nicht mehr gethan, als was sie Eurer Majestät schuldig war," sagte ein Höfling. — „Es ist wahr," erwiderte ein anderer, „aber sie ist Alles schuldig, was sie gemacht hat.

Fünfundsiebzigste Aufgabe. — Leccion setuagésima quinta.

Von einem (gleichsam den Athem hemmenden) Druck befreien.	*Desahogar.* Vgl. Seite 404 u.
Erleichterung. Behagen. Keckheit.	Desahogo.
Behaglich leben.	*Vivir con desahogo.*
Es gut haben.	*Pasarlo bien.* Seite 229.
Sich behaglich fühlen.	Estar cómodamente.
Bequem sitzen (— liegen).	Estar á sus anchuras. Seite 374.
Bequem sein.	*Acomodar.* Seite 255.
In die Reihe machen (— bringen). Versöhnen. Anbringen. Unterbringen.	Acomodar.
Es sich bequem machen.	‡ Ponerse cómodamente. (33. Aufg.)
Sich Mühe machen.	Molestarse.
Sich eine Unbequemlichkeit bereiten.	Incomodarse.
Mühe machen.	‡ *Dar* molestia. (Vgl. Seite 301. 434.)
Ungemach. Beschwerlichkeit. Mühe.	*Molestia.* (Vgl. Seite 422.)
Machen Sie sichs bequem.	Póngase V. cómodamente.
Thun Sie, was Ihnen bequem ist.	Haga V. lo que le acomode. (72. C*M.)
Sie werden die Güte haben dazubleiben und mit mir zu essen.	V. tendrá la bondad de quedarse á comer conmigo.
Machen Sie sich meinethalben keine Mühe.	Por mí no se incomode V.
Ich will Ihnen diese Mühe nicht machen.	No quiero darle esta molestia.

Können Sie mir ohne Unbequemlichkeit für Sie Ihre Flinte leihen?	¿Puede V., *sin incomodarse*, prestarme su escopeta?
Dieser Mensch geht nie aus seiner Bequemlichkeit heraus.	Ese hombre nunca se incomoda.
Er unterzieht sich nie einer Mühe für irgend jemand.	Nunca se molesta por nadie.
Sie sitzen unbequem auf Ihrem Stuhl.	V. está incómodamente en su silla.
Ich sitze sehr bequem auf diesem Stuhl.	Estoy muy á mis anchuras en esta silla.
Wir befinden uns sehr unbehaglich in diesem Kosthaus.	Lo pasamos muy mal (od. Estamos muy incómodamente) en esta posada.
Der Mann da hats gut, denn er hat viel Geld.	Ese hombre lo pasa bien, porque tiene mucho dinero.
Jener Mann ist übel daran, denn er ist arm.	Aquel hombre *lo pasa mal*, porque es pobre.
Heerde (von Schweinen und größerem Vieh. Seite 406).	*Piara.*
Heerde (von Schafen oder Ziegen.)	*Rebaño.* Manada.
Rudel.	*Manada.*
Widerhall.	Eco.
Säumen. Zögern.	*Tardar á.* (30. Aufg.) Vgl. hint.
Es dauert nicht lange, so... (Nicht zögern zu.)	No tardar mucho *en*... (Inf.)
Abhalten. Aufhalten.	‡ *Detener.* Vgl. Seite 179.
Heftig. — Heftigkeit.	Vehemente. — Vehemencia.
Habgier.	*Codicia.*
Sich sehnen.	Estar ansioso.
Sich Sorgen machen.	Acongojarse.
Angst. Ungeduld. Gier.	*Ansia.* Seite 124.
Gierig. Ungeduldig. Sehnsüchtig.	Ansioso.
Begehren. (Vgl. Seite 214.)	† *Apetecer.* 24. Aufg. 9. — Vgl. Seite 335.
Halten Sie sich nicht auf; bleiben Sie nicht lange aus.	No se detenga V.; no *tarde á volver.*
Es dauerte nicht lange, so kam er zurück.	Él no tardó mucho en volver.
Eine Schafheerde kam auf uns zu. (Seite 294.)	Vino *hácia* nosotros una manada de ovejas.
Es ist nicht recht (Seite 351), daß du dies mit solcher Heftigkeit begehrst.	No es justo que tú apetezcas eso con tanta vehemencia.

Wir erwarten Sie mit Ungeduld. — **Estamos esperando á V. con ansia.**

Sie sagte: Ich sehne mich meinen Bruder zu sehen. — Dijo: Estoy ansiosa de ver á mi hermano.

Wir müssen uns stets gut gegen jedermann betragen. — Siempre nos debemos portar bien *para con* todo el mundo.

Das Verhalten Anderer ist nichts anders als der Widerhall des unsrigen. Betragen wir uns gut gegen sie, dann werden sie sich eben so gut gegen uns betragen. Aber wenn wir sie nicht gut behandeln, dann dürfen wir nicht hoffen, daß sie uns besser behandeln. — La conducta de los otros *no* es *mas* que el eco de la nuestra. Si nos portamos bien con ellos, se portarán *igualmente* bien con nosotros; pero si no los tratamos bien, no debemos esperar que ellos nos traten mejor.

Er hat mich stets gut behandelt, und ich hab ihn stets eben so behandelt. (Seite 171.) — Siempre me ha tratado bien, é yo le he siempre tratado *de la misma manera.*

Anhalten um... (denke: Erbitten.) Vgl. Seite 328. — *Solicitar.*
Das Andringen. Das Ansuchen. — La instancia.
Nicht ablassen. — *Instar.*
Eifer. Geschäft. — Diligencia.
Eifriges Bemühen. — Diligencias.
Darauf dringen. — ‡ *Hacer instancias.*
Sich eifrig bemühen. S. 214. — Hacer sus diligencias. Esmerarse.
Seine Nothdurft verrichten. — Hacer una diligencia.
Dringend bitten. S. 328. — † *Pedir encarecidamente.*
Angelegentlich ersuchen. — Pedir con instancia.
Hie und da. — Aquí y allí. (Seite 350.) Acá y allá.
Da und dort. — Acá y acullá.
Hin und wieder. An manchen Orten. — En algunas partes. (Seite 396.)

Dann und wann. Von Zeit zu Zeit. (Vgl. 74. Aufg. b.) — ***De cuando en cuando.***

Ich habe alle möglichen Bitten angewandt, um ihn zu bestimmen, es zu thun (45. *Q*). — Me valí (Seite 321) de *toda especie* de súplicas para empeñarle (Seite 272) á que lo hiciera.

Zuweilen sehen wir uns. — De cuando en cuando nos vemos.

Hie und da sind Schweinheerden. — Acá y allá hay piaras de cerdos.

Mittheilen. — *Comunicar.* Participar. S. 375.
Mittheilung machen. — ‡ *Dar* parte. Vgl. Seite 266. 301.

Theil nehmen an.	*Tomar interes en...* *Participar de...*
Zurücksetzen.	‡ Posponer.
Verschieben.	‡ Diferir. (49. Aufg. B. 3 a.)
Verzögern (Vgl. vorn).	*Dilatar.* — *Retardar.*
(Schriftlicher) Aufsatz (eines Schülers).	Composicion.
Vergebens. Umsonst.	***En vano.*** *En balde. De balde.*
Umsonst. Unentgeltlich.	De balde. De gracia. Graciosamente.
Unentgeltlich.	*Gracioso.* (Vgl. Seite 282 u.)
Erinnerung. Andenken.	Memoria.
Wohnung.	*Habitacion.*
Das Zeichen. Die Spur.	La señal.
Ausdruck.	Expresion.
So ... auch. So viel ... auch = Welcher ... auch.	*Por ... que ...* (Subj.)
So...auch = So sehr...auch. So viel...auch.	*Por mas que...* (Subj.)
Man mag ... was (wo, wie) man will.	Por mas que... (Subj. aber nicht bei Vergangenheit.)
Im Vergleich mit.	*Para con.* (Seite 294.) *En comparacion de. Respecto de* (ob. — *d*).

Haben Sie Ihre Eltern davon unterrichtet?	¿Ha informado V. de eso á sus padres?
Ich habe ihnen Mittheilung davon gemacht.	Les he dado parte de ello.
Wir müssen dies Geschäft zurücksetzen, weil ein wichtigeres noch nicht vollendet ist.	Hemos de posponer ese asunto, porque otro mas importante está por acabar. (Seite 213.)
Er ist zurückgesetzt worden.	Fué pospuesto.
Er verschiebt es auf morgen.	Lo difiere *hasta* mañana.
Verschieben wir diese Aufgabe auf ein ander Mal.	Difiramos esa leccion hasta otra vez.
Ich spreche vergebens, denn Sie hören mir nicht zu.	En vano hablo yo, pues V. V. no me escuchan.
Ich mag thun, was ich will, nichts kann ich ihm recht machen.	Por mas que haga, yo no puede hacer nada á su gusto.
Sie mögen sagen, was Sie wollen, Niemand wird Ihnen glauben.	Por mas que V. diga, nadie le creerá.
Ihr sucht vergebens, denn was ihr verloren habt, werdet ihr nicht finden.	En vano buscais, pues lo que habeis perdido, no lo hallareis.
So viel Geld sie auch verdienen mögen, nie werden sie reich werden.	Por mas dinero que ganen, jamas serán ricos.

So viel Muth Sie auch haben mögen, er hat mehr als Sie.	Por valor que V. tenga, él tiene mas que V.
So reich sie auch sein mögen, sind sie es doch nicht im Vergleich mit jenem Juden.	Por mas ricos que sean, no lo son en comparacion de aquel Judío.
Es gibt kein Pferd, so gut es auch sein mag, das nicht stolperte.	No hay caballo, por bueno que sea, que no tropiece. S. 327.
Ich mochte die Augen wenden wohin ich wollte, ich sah weder Häuser noch Menschen noch die geringste Spur von Wohnung.	Por mas que *volvia* los ojos *á todas partes*, no veia ni casas, ni hombres, ni la mas mínima señal de habitacion.
Vorhanden sein.	Existir.
Zu Grund richten.	Arruinar.
Dringend.	*Urgente.*
Verlust.	*Pérdida.*
Unersetzlich.	Irreparable.
Unzertrennlich.	*Inseparable.*
Wichtigkeit.	Importancia.
Grüßen.	*Saludar.*
Ich habe die Ehre mich Ihnen zu empfehlen.	Tengo el honor de saludar á V.
Ich habe die Ehre mich Ihnen zu empfehlen. (Beim Abschied.)	Tengo el honor de despedirme de V. (Vgl. Seite 293.)
Empfehlen Sie mich Ihrer Schwester.	Encomiéndeme V. á su señora hermana. (Seite 281.)
Empfehlen Sie mich gütigst Ihrer Frau Schwester.	Hágame V. el favor de encomendarme á su señora hermana.
Empfehlen Sie mich ihm (ihr) bestens.	Dígale V. muchas cosas de mi parte. Dele V. memorias y expresiones finísimas (Seite 395) mias.
Ich habe Ihnen eine herzliche Empfehlung von ihm (ihr) auszurichten.	He de presentar (Seite 396) á V. sus mas finas expresiones.

Uebungen. 228.

Haben Sie Ihren spanischen Aufsatz gemacht? — Ich hab ihn gemacht. — Ist Ihr Lehrer damit zufrieden gewesen? — Er war es nicht. Vergebens mache ichs so gut ich kann (Seite 272); ich kann nichts zu seiner Zufriedenheit (spr. Geschmack) machen. — Sagen Sie, was Sie wollen (72. C*M); Niemand wird Ihnen glauben. — Können Sie ohne Unbequemlichkeit für sich mir fünfhundert Thaler leihen? — Da sie mich stets gut behandelt haben, so werd ich Sie auf dieselbe Weise behandeln. Ich werde Ihnen das Geld leihen, was Sie brauchen, aber unter der

Bedingung, daß Sie mir es nächste Woche wiedergeben. — Sie können darauf rechnen. — Wie hat sich mein Sohn gegen Sie betragen? — Er hat sich gut gegen mich betragen, denn er beträgt sich immer gut gegen jedermann. — Sein Vater hat ihm oft gesagt: Das Betragen Anderer ist lediglich der Widerhall des unsrigen. Betragen wir uns gut gegen sie, so werden sie sich gut gegen uns betragen; behandeln wir sie aber schlecht, dann dürfen wir nichts besseres (spr. nicht mehr) von ihnen erwarten. — Kann ich Ihre Brüder sprechen (spr. sehen)? — Sie werden sie morgen sprechen können (spr. sehen). Da sie eben von einer langen Reise zurückgekommen (spr. angelangt) sind, so haben sie große Lust zu schlafen, denn sie sind sehr müde. — Was sagte meine Schwester? — Sie sagte, sie warte mit Ungeduld auf das Essen, denn sie habe großen (spr. vielen) Hunger. — Finden Sie sich behaglich in Ihrem Kosthaus? — Ich befinde mich dort wohl. — Haben Sie Ihrem Bruder Mittheilung gemacht von dem, was ich Ihnen sagte? — Da er sehr müde war, hatte er große Lust zu schlafen; also verschob ich es ihm zu sagen auf morgen.

229.

Ich habe die Ehre Ihnen guten Tag zu wünschen. Wie befinden Sie sich? — Sehr wohl, Ihnen zu dienen. — Und wie steht es zu Hause (spr. wie befinden sich Alle zu Hause)? — Ziemlich wohl, Gott sei Dank. Meine Schwester war ein wenig unwohl (Seite 162), aber sie ist besser; sie hat mich beauftragt, Ihnen eine herzliche Empfehlung von ihr auszurichten. — Ich freue mich zu erfahren (spr. zu wissen), daß sie wohl ist. Was Sie betrifft, Sie sehen aus wie die Gesundheit selber; es ist unmöglich, besser auszusehen. — Ich habe keine Zeit, krank zu sein; meine Beschäftigungen erlauben mir es nicht. Thun Sie mir den Gefallen sich zu setzen; hier haben Sie einen Stuhl. — Ich will (spr. werde) Sie nicht von Ihren Beschäftigungen abhalten; ich weiß, daß die Zeit eines Handelsmannes kostbar ist. — Ich habe jetzt nichts dringendes zu thun; meine Post ist schon abgefertigt. — Ich will (spr. werde) mich hier nicht länger aufhalten. Ich wollte bloß im Vorbeigehen (hier) mich nach Ihrem Befinden (spr. Gesundheit) erkundigen. — Sie erweisen (spr. thun) mir viel Ehre. — Es ist heute sehr schönes Wetter. — Wenn Sie es erlauben, werd ich [mir] das Vergnügen machen (spr. haben), Sie diesen Nachmittag im Vorbeigehn (hier) wieder zu besuchen, und wenn Sie Zeit haben, wollen (spr. werden) wir zusammen ein Gängelchen machen (49. Aufg.). — Mit dem größten Vergnügen. In diesem

Falle erwart ich Sie. — Ich werde gegen sieben Uhr kommen, Sie abzuholen. (Seite 213 u.) — Nun leben Sie wohl; auf Wiedersehen. (Seite 435.) — Ich habe die Ehre mich zu empfehlen (spr. Sie zu grüßen).

230.

Der Verlust der Zeit ist unersetzlich. Alles Geld der Welt kann nicht eine einzige Minute bezahlen. Es ist also von der größten Wichtigkeit, die Zeit gut anzuwenden, welche bloß in Minuten besteht, von welchen man einen guten Gebrauch machen muß. Wir haben nur die Gegenwart; die Vergangenheit ist nicht mehr vorhanden, und die Zukunft ist sehr ungewiß. — Viele Leute richten sich zu Grund, weil sie sichs wohl sein lassen wollen. Wenn die meisten (29. V*) Menschen sich begnügten mit dem was sie haben, dann würden sie glücklich sein; aber ihre Habgier macht sie immer unglücklich. — Um glücklich zu sein, laßt uns die Vergangenheit vergessen und uns nicht Sorgen in Betreff der Zukunft machen und die Gegenwart genießen. — Ich war sehr traurig, als mein Vetter zu mir nach Haus kam. „Was fehlt Ihnen?“ sagte er mir. — „Ach! mein lieber Vetter,“ erwiderte ich, „indem ich jenes Geld verloren habe, hab ich Alles verloren was ich hatte.“ — „Beunruhigen Sie sich nicht,“ sagte er mir, „denn ich habe Ihr Geld gefunden.

Sechsundsiebzigste Aufgabe. — Leccion setuagésima sexta.

Futuro del Subjuntivo.

Diese Form wird vom Supositivo Condicional gebildet (60. Aufg.) durch Verwandlung des —a in —e, und wird wie dieses abgewandelt und betont.

Supositivo Condicional.	*Futuro del Subjuntivo.*
Amar*a* ich liebte, amaras du liebtest, amar*a* er liebte,	Amare ich liebe, amar*es* du liebst, amare er liebt,
amáramos wir liebten, amárais ihr liebtet, amaran sie liebten.	amáremos wir lieben, amáreis ihr liebt, amaren sie lieben.
Vendier*a* ich verkaufte.	Vendiere ich verkaufe.
Abrier*as* du öffnetest.	Abrieres du öffnest.
Tuvier*a* er hätte.	Tuviere er hat.
Hubiéramos wir hätten.	Hubiéremos wir haben.

Estuviérais ihr wäret.
Fueran sie wären.

Estuviéreis ihr seid.
Fueren sie sind.

Pasivo.

Fuera amado (— vendido, — — abierto) ich würde geliebt (— verkauft, — geöffnet).

Fuere amado (— vendido, — abierto) ich werde geliebt (— verkauft, — geöffnet).

Supositivo Condicional Perfecto.

Hubier**a** amado (— vendido, — abierto) ich hätte geliebt (— verkauft, — geöffnet).

Futuro Perfecto del Subjuntivo.

Hubier**e** amado (— vendido, — abierto) ich habe geliebt (— verkauft, — geöffnet).

Pasivo.

Hubier**a** sido amado (— vendido, — abierto) ich wäre geliebt (— verkauft, — geöffnet) worden.

Hubier**e** sido amado (— vendido, — abierto) ich werde geliebt (— verkauft, — geöffnet).

Bei Zeitwörtern der regelmäßigen ersten Conjugation unterscheidet sich das Futuro del Indicativo in der 1. Person der Einheit und in der ersten und zweiten Person der Mehrheit vom Futuro del Subjuntivo für das Auge nur durch Anwendung oder Weglassung der Tonzeichen, eben so in den übrigen Personen vom Supositivo Condicional.

Futuro Indicativo.

Amaré ich werde lieben, **amaremos** wir werden lieben, **amaréis** ihr werdet lieben.

Amar*ás* du wirst lieben, amar*á* er wird lieben, amar*án* sie werden lieben.

(Der Ton fällt hier stets **hinter** das —r—.)

Futuro Subjuntivo.

Amare ich liebe, **am*á*remos** wir lieben, **am*á*reis** ihr liebt.

Supositivo Condicional.

Amaras du liebtest, **amara** er liebte, **amaran** sie liebten.

(Der Ton fällt hier stets **vor** das —r—.)

C*Q. Die Anwendung des Futuro del Subjuntivo ist sehr beschränkt. Sie erfordert:

1) einen Nebensatz beginnend mit si (wenn) cuando, miéntras, como (**wie nicht da** 64. B*T.), oder mit einem Bezugswort (que, cual, quien, cuanto, donde u. dgl.), regirt
2) von einem Satz, der ein Futuro oder einen Imperativo oder einen Subjuntivo enthält.

Geschlecht (besond. d. weibl.).	*Sexo.*
Ich werde spazieren gehn, wenns nicht regnet.	*Saldré* à pasear, *si* no *lloviere* (od. **si no llueve**).
Wähle von den beiden Aemtern das, welches dir am besten gefällt.	*Elige* de estos dos empleos el *que* mas te *agradare*.
Wie Sie wollen.	(Haré od. Diré) Como V. quisiere.

Wenn dies Mädchen zwei Jahre älter ist, werden wir es verheirathen.	*Cuando* esta niña *tuviere* dos años mas, la *casaremos*.
Allen, welche sich meiner erinnern, sage in meinem Namen was du willst.	Á *cuantos* se *acordaren* de mí, *dirás* de mi parte todo lo *que quisieres*.
Wohin du auch gehest, thu so, wie du siehst (—richte dich nach des Landes Sitte.)	Donde quiera que *fueres*, *haz* como *vieres*.
Befiehl was dir beliebt.	*Manda* lo *que gustares*.
Ich habe jetzt mein Weib dahin gebracht, daß sie mich mit Ewr. Gestrengen gehen läßt, wohin Sie mich führen wollen.	Ya tengo reducida á mi muger que me *deje* (72 C*N.) ir con Vuesa Merced *adonde quisiere* llevarme.
Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang.	*Quien* al vino, al sexo y al canto no *amare*, *será* loco *miéntras* la vida le *durare*.

C*R. Daß in den meisten dieser Fälle auch das Presente del Subjuntivo angewendet werden könnte, ergibt sich aus 49. *X*., 50. *Z*., 70. C*F. u. C*G.

Nur hinter si (wenn) wechselt Futuro Subj. nicht mit Presente *Subjuntivo* sondern mit Presente *Indicativo*.

In der Vorrede zum Wörterbuch der spanischen Akademie heißt es:

III. Si no *fuere* sustantivo ni verbo ninguna de las voces del artículo, se *hallará* este etc. (Vgl. 79. Z)

IV. Si ninguna de las voces del artículo *es* sustantivo, verbo, ni adjetivo, *búsquese* en su primera palabra etc.

Daß früherhin diese Ausnahme nicht statt fand, beweist die Wortbildung siquiera wenigstens (Seite 381), welche ursprünglich nur hinter der Wünschform vorkam und mit folgendem poco z. B. Er gebe mir das, wenn er mir ganz wenig geben will: Déme eso si quiera darme poco — verkürzt: Déme siquiera eso: Er gebe mir wenigstens das.

Wie der Abt singt, antwortet der Küster. (Die Kleinen beten den Großen nach.)	Como canta el abad, responde el sacristan.
Während ich schreibe, singt er.	Miéntras yo escribo, canta él.

Da canta im ersten Satz, responde im zweiten weder Imperativo, noch Futuro, noch Subjuntivo ist, so erfordern auch como u. miéntras nicht den Subjuntivo.

Bedeuten. Heißen. Bezeichnen.	*Significar.*
Anzeigen. Andeuten. Bedeuten.	*Indicar.*
Meinen (= Sagen wollen). Bedeuten. Besagen.	‡ Querer decir.

Eigen. Sonderbar. Seltsam. wunderlich.	*Singular.* Estraño Seite 323.
Es sonderbar (seltsam) **finden.**	***Estrañar.***
Nichts (wenig) daran gelegen sein einem an (ob) C*X.	**Nada** (poco) *darsele* **á uno** *de* (de que... Subj.) No *darle cuidado* **á uno** (Wer Infin.)?
Vor Ungeduld vergehen wollen. (Vergl. S. 429.)	Apurarse (Seite 424). Consumirse (Seite 272).
Ungeduldig sein — werden.	*Impacientarse.*
Verstimmen.	*Desazonar.*
Was meint der Mann da?	¿Que quiere decir ese hombre?
Er meint, es sei sehr spät.	Quiere decir que *es* muy tarde.
Was bedeutet das?	¿Que significa eso?
Das bedeutet, daß wir uns entfernen müssen.	Eso quiere decir que hemos de apartarnos.
Das bedeutet nichts.	Nada quiere decir eso.
Ich weiß nicht, was das heißen soll.	No sé *lo* que quiere decir (— lo que significa) eso.
Ich mag mit diesem Manne nichts zu schaffen haben, weil er sehr wunderlich ist.	No me gusta tratar (63. Aufg.) con ese hombre porque es muy estraño.
Ich find es sehr sonderbar, daß der Mensch einen solchen Lärm macht.	Estraño mucho que *haga* tanto ruido ese hombre.
Ich möchte wissen, warum der Mensch solchen Lärm macht.	Quisiera saber, porqué *hace* tanto ruido ese hombre.
Ich wunderte mich, daß der Mensch solchen Lärm mache.	Me admiraba que *hiciese* (60. B*G.) tanto ruido ese hombre.

C*S. Hinter Maravillarse de..., Admirarse de..., Extrañarse und dgl. (Seite 419) erfordert que (daß) — nicht aber porque (weil) — den Subjuntivo. Bei Anwendung von porque ist der Inhalt des folgenden Zeitworts (also in obigen Beispielen das Lärmmachen) als gewiß angenommen und nur das Wozu? (por) soll sich herausstellen; bei que hingegen ist gewissermaßen Unwille (ein Nicht wollen) ausgedrückt.

C*T. Hinter dudar (55. Aufg.) und jeder ihm gleichbedeutenden Wortfügung erheischt que (ob) den Subjuntivo Presente als Bezeichnung des ungewiß Künftigen.

Ich zweifle ob er kommen wird. Dudo *que venga.*

Kommt no vor dudar zu stehen, so hört es auf, Ausdruck der Ungewißheit zu sein, que heißt nicht mehr ob, sondern daß und erfordert den Indicativo.

Zweifle nicht, daß ich es billigen werde.	*No* dudes *que* lo *aprobaré.*

Nicht zweifeln ist = fest glauben.

Kommt umgekehrt vor Creer (Pensar u. dgl.) eine Verneinung zu stehen, oder wird es frageweise gebraucht, dann wird es gleichbedeutend mit dudar.

Ich glaube, er wird kommen.	Creo que *vendrá*.
Ich glaube nicht, daß er kommen wird.	No creo que *venga*.
Glauben Sie, daß ihm sein Unternehmen gelingen wird?	¿Cree V. que él *acierte* con su empresa?
Ich glaube nicht, daß sie ihm gelingen wird.	No creo que él *acierte*. (S. 255.)
Meinen Sie, daß dieser Mann Recht hat?	¿Piensa V. que ese hombre *tenga* razon?
Ich meine nicht, daß er Recht hat, aber ich meine, Sie haben Recht.	No pienso que el tenga razon, pero pienso que V. la tiene.

C*U. Auch suponer (annehmen) und no negar (nicht in Abrede stellen) wird als Ausdruck der Ungewißheit betrachtet und erfordert (jedoch nur für ein folgendes *Presente*) den Subjuntivo.

Man nimmt an, daß die Heirathen auf Liebe gegründet sind.	Se supone que los casamientos *estén* cimentados en el amor.
Man nahm an, sie wären vereinigt.	Se suponia que *estaban* unidos.
Ich zweifle sehr, ob die Sache so ist, wie Sie sagen.	Yo dudo mucho *que* la cosa *sea* come V. dice.
Aber ich zweifle nicht, daß es so ist.	Pero yo no dudo que esto *es* así.
Ich stelle nicht in Abrede, daß dies der Fall ist.	No niego que eso *sea*.
Ich setze nicht den mindesten Zweifel darein, daß Sie mich bezahlen werden.	No pongo la menor duda en que V. me *pagará*.
Es ist außer Zweifel, daß er kommen wird.	No hay duda que *vendrá*.
Nicht hat sie Furcht,	Segura está (= no ha de temer. Seite 344. *,*.)
Daß sie Flöhe stächen, noch Ungeziefer sonst.	Que la piquen pulgas ni otro insecto vil.

C*V. Dudar *que* heißt genau bezweifeln (Was?), kann aber auch übersetzt werden Zweifeln (Woran?) ob. Dudar de si bedeutet Zweifel darüber haben, ob. Dies de si... kommt auch sonst hinter Ausdrücken der Ungewißheit vor in der Bedeutung ob, erfordert aber nie den Subjuntivo.

Ich bin in Ungewißheit, ob mein Sohn das Mädchen liebt oder haßt.	Dudo de si mi hijo ama ó aborrece (nicht ame, aborrezca) la niña.
Wir alle leben in der Ungewißheit darüber, ob schon Friede gemacht ist.	Todos vivimos en la incerteza de si ya se *han* hecho las paces.

C*W. Steht das die Ungewißheit ausdrückende Zeitwort in der Vergangenheit statt in der Gegenwart, dann erfordert das que dahinter statt des Futuro den Condicional und statt des Presente den Supositivo (laut 60. B*G.).

* Hier kommen wieder Fälle vor, wo die deutsche bedingte Form (— e n w ü r d e) nicht durch Futuro Condicional sondern durch Supositivo ausgedrückt werden muß. Vgl. 60. B*K.

Ich glaubte er w ü r d e kommen.	Creí que *vendria.* (60. B*E.)
* Ich glaubte n i c h t (C*T.), daß er kommen w ü r d e.	No creí que *viniese* (od. viniera).
* Glaubten Sie (C*T.), daß ihm sein Unternehmen gelingen w ü r d e?	¿Creyó V. que él *acertara* con su empresa?
* Ich glaubte n i c h t (C*T.), daß sie ihm gelingen w ü r d e.	No creí que él *acertase.*
Denken Sie daß er Recht haben k ö n n t e?	¿Piensa V. que él *pueda* tener razon? (nicht — pudiese — 60. B*G.)
Meinten Sie, daß dieser Mann Recht habe?	¿Pensaba V. que ese hombre *tuviese* razon?
Ich meinte n i c h t (C*T.), daß er Recht hätte, aber ich meinte, Sie hätten Recht.	No pensaba que él *tuviese* razon, pero pensaba que V. *tenia* razon.
Ich zweifelte sehr, o b die Sache so w ä r e, wie Sie sagten.	Yo dudaba mucho *que* la cosa *fuese*, como V. decia.
Aber ich zweifelte nicht (C*T.), d a ß es so w ä r e.	Pero yo no dudaba que esto *era* así.
* Ich zweifelte, ob er kommen w ü r d e.	Yo dudaba que él *viniera.*
Ich stellte nicht in Abrede, daß dies der Fall s e i.	No negaba que esto *fuese* (nicht — sea).
Ich setzte nicht den mindesten Zweifel darein, daß Sie mich bezahlen w ü r d e n.	No ponia la menor duda en que V. me *pagaria.*
Es war außer Zweifel, daß er kommen w ü r d e.	No habia duda ed que él *vendria.*

Wir brauchen nicht zu fürchten, daß er kommen w i r d.	No hemos de temer que *venga.*
Wir brauchten nicht zu fürchten, daß er kommen w ü r d e.	No habíamos de temer que *viniese.*

C*X. **S i c h f r e u e n ü b e r, g e r n e s e h e n betrachtet der Spanier als Wollen, F ü r c h t e n als thätiges Nichtwollen, G l e i c h g ü l t i g s e i n als unthätiges Nichtwollen. Alles Gewollte ist ihm etwas, das sich als vollendet oder seiend erst noch herauszustellen hat, und wird hinter que (d a ß, o b) durch den Subjuntivo ausgedrückt.**

Nada se me da de eso bedeutet ursprünglich: Ich habe nichts davon (also: es ist mir gleichgültig). Es wird außer mit nada die Redensart darsele de... nur mit poco oder ¿que...? angewendet.

Es liegt euch wenig an den Unfällen, die andere betreffen.	Poco se os da de las desgracias que caen sobre otros. (Hier ist que nicht = ob.)
Es liegt mir nichts daran, ob er kommen wird. (— kommt.)	Nada se me da de que él *venga.*
Es lag ihnen nichts daran, ob er kommen würde (— käme).	Nada se les daba de que él *viniese.*
Was liegt mir daran, ob er kommt oder ein Anderer?	¿Que se me da de que venga él ú otro?
Wir freuen uns daß dein Freund gekommen ist, und daß du dich wohl befindest.	Celebramos que tu amigo *haya* llegado y que tú *estés* bueno.
Streich. Possen.	*Chasco.* Pieza. (Seite 235.)
Einen Streich (— Possen) spielen.	† Jugar una pieza. ‡. Dar un chasco.
Zum Narren halten.	Chasquear. Vgl. Seite 306.
Reichen an... Erreichen (55. Aufg. m.) Einholen.	*Alcanzar á...*
Bereich. Fassungskraft.	Alcance.
Erfüllen —, Ueberhäufen mit...	*Colmar* (Seite 369) de.
Ueberladen. Belästigen. (Seite 422. 438.)	*Abrumar.*
Etwas auszusetzen finden an.	Hallar que decir de.... Hallar faltas en...
Wachen.	*Velar.*
Ich habe die ganze Nacht gewacht.	He velado toda la noche.
Dieser Mensch findet an Allem, was er sieht, etwas auszusetzen.	Ese hombre halla que decir en cuanto ve.
Finden Sie an meiner Arbeit etwas auszusetzen?	¿Halla V. falta en mi obra?
Er hat mir einen Streich gespielt, den ich nicht vergessen werde.	Me dió un chasco que no olvidaré.
Nehmen Sie sich in Acht; der Mensch wird Ihnen einen Streich spielen.	¡Cuidado! ese hombre le jugara á V. una pieza.
Ich kann es fassen.	Alcanzo á ello.
Es geht über deine Fassungskraft.	Está fuera de tu alcance.
Nicht jedem ist es gegeben, dies Gedicht zu verstehen.	Todo el mundo no alcanza á entender ese poema.
Ein Esel mit Gold erlangt Alles.	Asno con oro alcánzalo todo (Seite 102).

* Hier ist alcánzalo als Anfang einer Reimzeile zu betrachten und steht einem Satzanfang gleich. Vgl. Seite 112 *.

Er überhäufte mich mit Wohlthaten.	Me colmó de beneficios.
Diese Nachricht erfüllt mich mit Freude.	Esa noticia (— nueva) me colma de gozo.
Er war geäfft.	Quedó chasqueado.
Rathen. Rath geben.	*Aconsejar.*
Zu Rath gehen mit. Rath nehmen von.	Aconsejarse con, — de.
Mode.	*Moda.*
Zierlich.	Elegante.
Auf Büchsenschußweite.	*Á tiro de escopeta. (— de bala).*
Ballen. (Büchsen=, Stück=) Kugel.	Bala.
Großmüthig. Edelmüthig.	*Generoso.*
Gutherzig. (Seite 367.)	Caritativo.
Wohlthätig.	*Benéfico.* (Seite 324.)
Vortheil.	Ventaja.
Nachtheil.	Perjuicio. Desventaja.
Vorziehen.	‡ *Preferir.* (49. B. 3 a.)
Uebergeben.	Entregar.
Sich überlassen.	*Entregarse.*
Sich ergeben.	‡ *Rendirse.* (49. B. 3 b.)
Die Farbe.	El color.
Lebhaft. — Schimmernd.	Vivo. — Brillante.
Lilie. — Rose.	*Lirio. — Rosa.*
Schweizerhosen. Falsche Jalappe.	Maravillas.
Stiefmütterchen. Dreifaltigkeitsblume.	Trinitaria.
Veilchen.	Violeta.
Das Sinnbild.	*El emblema.*
Gabe (d.h. Eigenschaft, Talent.)	Prenda. (Seite 271 u.) Talento.
Hochmüthig. Eingebildet.	*Presumido.* (Seite 435.)
Personificiren.	Personificar.
Unschuld. — Sanftmuth.	*Inocencia. — Dulzura.*
Wie oft haben Sie geschossen?	¿ Cuantos tiros ha disparado V.? (Seite 266.) ¿ Cuantos escopetazos ha tirado V.? ¿ Cuantas veces hizo V. fuego?
Man wird Sie lieben, so lange Sie sich gut betragen.	Le amarán á V. miéntras se porte bien.
Ich werde nie etwas zum Nachtheil meines Freundes sagen.	Nunca diré nada (od. — cosa) **en** perjuicio de mi amigo.
Der Eilbote übergab den Brief.	El correo entregó la carta.
Er hat sich allen Lastern ergeben.	Se ha entregado á todos los vicios.

Man übergab die Festung.	Entregáron la fortaleza.
Die Feinde haben sich ergeben.	Los enemigos se han rendido.
Ich ziehe das Nützliche dem Angenehmen vor.	Prefiero lo útil á lo agradable.
Betrachtet diese schönen Blumen mit ihren so frischen, lebhaften Farben.	Mirad esas hermosas flores con sus colores tan frescos y vivos.
Das frische Grün ist angenehm für das Auge.	El verdor fresco es agradable á (nicht para) la vista. (S. 425.)

Uebungen. 231.

Warum haben Sie dem Manne da einen Streich gespielt? — Weil er immer etwas auszusetzen findet an allem, was er sieht. — Was bedeutet das, Herr? — Das bedeutet, daß ich nichts mit Ihnen zu schaffen haben will, weil Sie gar zu wunderlich sind. — Ich wundere mich, daß Ihr Bruder seine Aufgabe nicht gemacht hat. — Sie war zu schwer. Er hat die ganze Nacht gewacht und hat sie nicht machen können, weil sie über seine Fassungskraft ging. — So wie (Seite 171) der Herr Flausen mich sieht, fängt er gleich an Englisch zu sprechen, um sich zu üben, und überhäuft mich mit Höflichkeiten, so daß ich oft nicht weiß, was ich antworten soll. Sein Bruder macht es eben so (Seite 133). Nichts desto weniger sind sie sehr gute Leute; sie sind nicht allein reich und liebenswürdig, sondern auch großmüthig und gutherzig. Sie lieben mich aufrichtig; also liebe ich sie auch, und folglich werde ich nie etwas zu ihrem Nachtheil sagen. Ich würde sie noch mehr lieben, wenn sie nicht so viele Umstände (Seite 425) machten. Aber Jeder hat seine Fehler und der meinige ist, zu viel von ihrer Umstandskrämerei (spr. von ihren Umständen) zu sprechen.

232.

(Alle redenden und alle angeredeten Personen in dieser Aufgabe sind weiblich.)

Haben sich die Feinde ergeben? — Sie haben sich nicht ergeben, weil sie nicht das Leben dem Tode vorgezogen haben. Sie hatten weder Brod, noch Fleisch, noch Wasser, noch Waffen, noch Geld; dennoch entschlossen (Seite 244) sie sich, lieber zu sterben, als sich zu ergeben. — Warum sind Sie so traurig? — Sie wissen nicht, was mich belästigt, liebe Freundin. — Sagen Sie mir es, denn ich versichere Sie, daß ich an Ihren Leiden Theil nehme eben so wohl wie an Ihren Freuden. — Ich bin überzeugt (spr. sicher), daß Sie mich bemitleiden; aber ich kann

Ihnen jetzt nicht sagen, was mich verstimmt. Doch werd ichs Ihnen sagen, wenn sich eine Gelegenheit darbietet. Sprechen wir von etwas anderem. Was halten Sie von dem Mann, der gestern im Concert mit uns gesprochen hat? — Er ist ein Mann von vielem Talent und durchaus nicht eingebildet. Aber warum fragen Sie mich das? — Um von etwas zu sprechen. — Man sagt: (Die) Zufriedenheit ist mehr werth als (die) Reichthümer; lassen Sie uns also stets zufrieden sein. Lassen Sie uns theilen, was wir haben und unzertrennliche Freundinnen bleiben, so lange wir leben. Sie werden stets willkommen sein in meinem Hause, und ich hoffe es gleichfalls zu sein in dem Ihrigen. Wenn ich Sie glücklich sähe, würd ich es ebenfalls sein, und wir würden zufriedener sein, als die größten Fürsten, die es nicht immer sind. Wir werden glücklich sein, wofern (cuando) wir zufrieden sind mit dem, was wir haben (72. C*M); und wenn wir unsere Pflichten erfüllen, wie wir sollen, wird Gott für das Uebrige sorgen. Das Vergangene ist nicht mehr vorhanden; machen wir uns keine Sorgen um die Zukunft, sondern genießen wir die Gegenwart (Seite 156).

233.

Sehen Sie, [meine] Damen, diese schönen Blumen mit ihren so frischen und schimmernden Farben; sie trinken nichts als Wasser. Die weiße Lilie hat die Farbe der Unschuld, das Veilchen bedeutet die Sanftmuth; Sie können das an (spr. es in) den Augen Luisas sehen. Die Dreifaltigkeitsblume hat die Farbe des Himmels, unseres künftigen Wohnorts (Seite 24 vor ***); und die Rose, [die] Königin der Blumen ist das Sinnbild der Schönheit und der Freude. Sie sehen dies alles personificirt in der schönen Amalie. Wie schön ist das frische Grün! Es ist angenehm für das Auge und hat die Farbe der Hoffnung, unserer treusten Freundin, welche niemals uns verläßt, selbst im Augenblick des Todes [nicht]. — Noch ein Wort, (mein) lieber Freund. — Was befehlen Sie? — Ich vergaß, Ihnen zu sagen, daß Sie mich Ihrer Frau Mutter empfehlen möchten (60. B*F). Sagen Sie ihr gefälligst (spr. wenn Sie Lust haben), daß ich bedaure, nicht zu Haus gewesen zu sein, als sie mich neulich mit ihrem Besuch beehrte. — Ich danke Ihnen in ihrem Namen; ich werde nicht verfehlen. — Leben Sie wohl.

Siebenundsiebzigste Aufgabe. — Leccion setuagésima sétima.

Sammet.	*Terciopelo.*
Ein Frauenkleid.	Una túnica. Un traje.
Einrahmung. Spitzen.	*Encaje.*
Schleier.	Velo.
Spitzenschleier.	*Velo de encaje.*
Mahagoni. — Eiche.	Caoba. — Encina.
Stein. — Backstein.	*Piedra. — Ladrillo.*
Verstand. Künstliches Werk.	Ingenio.
Mühle.	*Molino.*
Die Zuckermühle.	El trapiche. El ingenio de azúcar.
Die Kaffeemühle.	El molinillo de café.
Dampf.	*Vapor.*
Pulver.	*Pólvora.*
Karren. Fuhrwerk.	Carro. — Carruaje.
Rad.	*Rueda.*
Erdgeschoß.	Ras. Piso de la calle. Suelo bajo.
Stockwerk. Geschoß.	*Alto.* Suelo.

Ein seidenes Kleid ist theuerer als ein leinenes.	Una túnica de seda es mas cara que un traje de lienzo. (2. *E.)
Eine Tuchmütze ist dauerhafter als eine sammetne.	Un gorro de paño es mas durable que un gorro de terciopelo.
Er hat seinen Mahagonitisch gegen einen eichenen umgetauscht.	Él ha trocado su mesa de caoba por una mesa de encina.
Er wohnt im Erdgeschoß.	Vive *al* ras (— *al* piso de la calle). Vive *en* lo bajo.
In London sind die Häuser größtentheils von Backstein.	En Lóndres las casas son por la mayor parte de ladrillo.
In jener Gegend gibt es Wasser-, Wind- und Dampfmühlen.	En aquel paraje hay molinos de agua, de viento y de vapor.
Ein steinernes dreistöckiges Haus.	Una casa de piedra de tres altos.
Ein zweiräderiger Wagen.	Un carro de dos ruedas.
Ein vierspänniges Fuhrwerk.	Un carruage tirado por cuatro caballos.

Uebertreiben.	*Exagerar.*
Gemüthsart. Charakter.	*Carácter.* Mehrh. Caractéres.
Im Kleinen.	En pequeño. Por menor.
Im Großen.	En grande. Por mayor.
Schmelzen.	‡ *Derretir.* (49. Aufg. B. 8b.)
Zerfließen.	Derretirse. Deshacerse. (S. 298.)
Streitigkeit.	Pendencia.
Erwecken. Erregen.	*Excitar.* † Mover.
Antreiben.	*Incitar.*

Neigung. — Leidenschaft.	Aficion. — Pasion.
Leidenschaftlich.	*Apasionado.*
Eingenommen für...	*Aficionado de...*
Neigung fassen zu...	Aficionarse á...
Ein Gedeck.	*Un cubierto.*
Veröffentlichen. Oeffentlich bekannt machen.	Publicar.
Schütteln.	*Sacudir.*
Dieser Mann übertreibt Alles, was er erzählt.	Ese hombre exagera cuanto cuenta.
Er kauft Alles im Großen.	Lo compra todo por mayor.
Die Sonne schmilzt den Schnee.	El sol derrite la nieve.
Der Schnee schmolz.	Derritióse la nieve.
Er machte, daß Alle in Thränen zerflossen.	Hizo todos derretirse (— deshacerse) en lágrimas.
Sie erregen immer Streit.	Siempre V. anda moviendo pendencias.
Machen Sie keine Schwierigkeiten.	No excite V. dificultades.
Das Verhalten dieses Menschen bestimmte mich, ihn zu beargwohnen.	La conducta de ese hombre me incitó á sospecharle.
Schütteln Sie den Baum und die Frucht wird herunter fallen.	Sacuda V. el árbol, y la fruta caerá *al suelo.*
Er lacht darüber; sie weint darüber.	Él se rie *de* eso, ella llora *por* ello.
Vermißt werden. Fehlen.	‡ *Hacer falta.*
Mangel haben an.	*Necesitar de...* (Vgl. Seite 192.)
Ein Tisch zu zehn Gedecken.	Una mesa *de* (nicht para) diez cubiertos.
Ein Schreibtisch.	Una mesa *para* (nicht de) escribir.
Ein Pult.	*Un bufete.*
Eßsaal.	Sala *de* (nicht para) comer. *Comedor.*
Schlafgemach.	Aposento *para* dormir. Dormitorio.
Alcoven.	Alcoba.
Krug. Kanne.	*Jarro.*
Zinnerne Kanne.	Pichel.
Eine Weinflasche.	Una botella *para* vino.
Eine Flasche Wein.	Una botella *de* vino.
Oel. — Senf.	*Aceite. — Mostaza.*
Oelflasche.	Botella *para* aceite.
Senftopf. — Theekanne.	Mostacera. — Tetera.
Kaffeekanne. — Milchkanne.	Cafetera. — Lechera.
Rohr. Stock. Ruthe.	*Caña.*
Angelruthe.	Caña *de* pescar.
Angelschnur.	Cuerda *para* caña de pescar.
Jagdflinte.	Escopeta de cazador. (Seite 309.)

Die Repetiruhr.	El reloj de repeticion.
Verlangen. (Seite 212.)	*Exigir.*
Auster.	Ostra.
Austerbank. Austerweib.	Ostrera.
Blatt. Blech. Klinge.	*Hoja.*
Weißblech. — Eisenblech.	Hoja de lata. — Hoja de hierro.
Blechschmied. (Kaltschmied. Spängler.)	*Hojalatero.*
Ein Gedeck besteht aus Teller, Messer, Gabel, Löffel, Tellertuch und Brod.	Un cubierto consiste *en* plato, cuchillo, tenedor, cuchara, servilleta y pan.
Ein Blatt Papier.	Una hoja de papel.
Die Blätter fallen von den Bäumen.	Las hojas caen de los árboles.
Der Degen hat eine gute Klinge.	La hoja de la espada es buena.
Ich vermisse das ungern.	Eso me hace falta.
Er macht einen Fehler.	Hace una falta. (Seite 273.)
Diesem Manne fehlt es an Allem.	Á ese hombre todo le hace falta.
Mir fehlt (es an) nichts.	Á mi nada me falta.
Was verlangen Sie von mir?	¿Que exige V. de mí?
Was wollen Sie von mir?	¿Que *me* quiere V.? (Seite 212.) Od. ¿Que quiere V. de mí?
Ich will (— verlange) *nichts* von Ihnen.	Yo no quiero (— exijo) nada de V.

X*C. Lateinische (und griechische) Namen bleiben in der Endung meist unverändert, außer daß aus —o der Spanier —on, aus —us und —ander: —o und —andro macht. Nach Maßgabe der Grundregel (Seite 6) werden sie mit Tonzeichen versehen, und nach Maßgabe der spanischen Rechtschreibung werden einzele Buchstaben darin verändert. Statt —tius, —tia wird —cio, —cia, statt th wird t, statt ph: f, statt ch (vor —a—, —o—, —u—) c und (vor —e— oder —i—) qu, statt ae und oe: e, statt y: i (zuweilen auch statt x: j) geschrieben. Alle doppelten Mitlauter (außer r) werden einfach; dagegen j bleibt j, nur zwischen zwei Vocalen wird es y. Da der Spanier am Anfang einer Sylbe sp, st, sc, nicht aussprechen kann, so wird allen so anfangenden Namen ein E vorgesetzt. — Die auf —on werden nach spanischer Weise mit dem Ton auf der Endung ausgesprochen. Philippus muß sogar sein erstes —i— mit —e— vertauschen und wird Felipo (in der Neuzeit Felipe).

Julia. — Cleopatra. — Diana.	Julia. — Cleopatra. — Diana.
Caligula. — Sesostris. — Socrates.	Calígula. — Sesóstris. — Sócrates.
Ulysses. — Aeneas. — Pythagoras.	Ulíses. — Enéas. — Pitágoras.
Dolabella.—Philadelphia.—Sparta.	Dolabela. — Filadelfia. — Esparta.
Achates. — Acheron. — Achilles.	Acátes. — Aqueron. — Aquíles.
Cicero. — Scipio. — Plato.	Ciceron. — Escipion. — Platon.
Cyrus. — Orpheus. — Camillus.	Ciro. — Órfeo. — Camilo.

Cajus. — Gracchus. — Philippus.	Cayo. — Graco. — Felipo.
Horatius. — Alexander. — Lysander.	Horacio. — Alejandro. — Lisandro.
Heilkunde.	*Medicina.*
Rechtswissenschaft.	*Jurisprudencia.*
Leckerhaftigkeit.	*Golosina.*
Leckerei. Leckerbissen.	Manjar delicado. Bocado regalado. Golosina.
Fräßig. Leckerhaft.	Goloso.
Lecker. Wohlschmeckend. Köstlich.	Delicado. Regalado.
Naschen. — Näscher.	*Regalarse.* — *Regalon.*
Am hellen Tag. Bei hellem Tag.	*De* dia claro.
Wenn es heller Tag ist.	Cuando es *de* dia claro.
Mundvoll. Bissen. Pferdegebiß.	*Bocado.*
Er ist ein Freund von Leckereien.	Él es amigo de golosinas. Es amigo de regalarse.
Er nascht gern.	Á él le gustan mucho las golosinas.

Uebungen. 234.

Ist Ihre Schwester heute ausgegangen? — Sie ist ausgegangen, um allerlei (spr. verschiedene Dinge, Seite 66) zu kaufen. — Was hat sie gekauft? — Sie hat ein seidenes Kleid, eine Sammetmütze und einen Spitzenschleier gekauft. — Was haben Sie mit meiner silbernen Kanne gemacht? — Sie steht auf dem Küchentisch, sammt der Oelflasche, der Milchkanne, dem Krug, dem Senftopf und der Kaffeemühle. — Verlangen Sie eine Weinflasche? — Nein, ich verlange eine Flasche Wein, (aber) nicht eine Weinflasche (verlang ich). Wenn Sie die Güte hätten, mir den Kellerschlüssel (Seite 244. 309) zu geben, würde ich Wein holen (Seite 97). — Was will der Mann da von mir? — Er verlangt nichts; aber er wird annehmen, was Sie ihm geben (72. C*M), weil er Mangel an Allem hat. — Ich muß (spr. werde) Ihnen sagen, daß ich ihn nicht leiden kann (spr. daß ich ihn nicht will) weil sein Benehmen mich bestimmt hat, ihn zu beargwohnen. Er übertreibt Alles, was er sagt und thut. — Sie thun Unrecht, [eine] so schlimme Meinung von ihm zu haben, denn er hat Vaterstelle bei Ihnen vertreten (spr. er hat Ihnen als — 51. A*E — Vater gedient). — Ich weiß, was ich sage. Er hat mich im Kleinen und im Großen betrogen, und jedes Mal, wenn (Seite 130) er mich besucht, verlangt er etwas von mir. Auf diese Weise hat er mir nach und nach (spr. abwechselnd — Seite 413) Alles abverlangt,

was ich hatte: meine Flinte, meine Angelruthe, meine Repetiruhr und meine goldnen Leuchter. — Ueberlassen Sie sich nicht solchem Schmerz, sonst (Seite 156) werden Sie machen, daß ich in Thränen zerfließe.

Demócritus und Heraclitus waren zwei Philosophen von einer sehr verschiedenen Gemüthsart. Der erste[re] lachte über alle Narrheiten der Menschen, und der zweite weinte über sie. Beide hatten Recht; denn man muß lachen über die Thorheiten der Menschen oder darüber weinen.

235.

Haben Sie Ihre Nichte gesehen? — Ja; sie ist ein sehr gutes Mädchen, welches gut Spanisch schreibt und es noch besser spricht. Darum wird sie von Allen geliebt und geehrt. — Und ihr Bruder, was macht er eben? — Sprechen Sie mir nicht von ihm. Er ist ein böser Bube, welcher immer schlecht Spanisch schreibt und es noch schlechter spricht. Darum wird er von niemand geliebt. Er ist ein großer Freund von Leckereien aber nicht von Büchern. Zuweilen geht er zu Bett, wenns heller Tag ist und thut als wäre (67. B*X) er krank; aber wenn wir uns zu Tisch setzen, ist er gewöhnlich besser. Er soll die Heilkunde studiren, aber er hat nicht die geringste (Seite 140) Neigung [zu] ihr. Er spricht fast immer von seinen Hunden, welche er leidenschaftlich liebt. Seinem Vater thut es sehr leid. Das Gimpelchen (10. *W) sagte neulich zu seiner Schwester: Ich werde mich anwerben lassen, sobald der Friede öffentlich bekannt gemacht wird.

Meine lieben Eltern haben gestern mit einigen Freunden im Palast des Königs von Spanien gespeist. — Warum sprechen Sie immer Deutsch und nie Spanisch? — Weil ich zu ängstlich bin. — Sie scherzen. Ist ein Deutscher je ängstlich? — Ich habe (eine) große Eßlust; geben Sie mir etwas gutes zu essen. — Haben Sie Geld? — Nein, Herr. — Dann hab ich nichts zu essen für Sie. — Werden Sie mir nicht etwas auf Borg geben? Ich verpfände meine Ehre (Seite 272). — Das ist zu wenig. — Wie, Herr!

Achtundsiebzigste Aufgabe. — Leccion setuagésima octava.

Zur Vervollständigung der in den Aufgaben 45, 49, 50, 60, 66, 67, 70, 71, 72, 75, 76 enthaltenen Regeln diene Folgendes.

C*Y. *Que* daß erfordert den Subjuntivo:

1) Hinter den Ausdrücken eines Wollens, Wünschens, Hoffens, Verlangens, Nichtwollens, Fürchtens (76. C*X), Argwohnes, Lobens, Tadelns — für das Gesollte oder Verwünschte. (Doch kann hinter esperar das que auch Futuro Indic. bei sich haben.)

Es ist nöthig.	Es necesario, — menester, — preciso, — fuerza.
Es ist gut, — recht, — schlimm, — unrecht, — besser. Jemand verdient.	Es bueno, — justo, — malo, — injusto, — mejor. Mas vale. Merece.
Es ist zu wünschen, — passend, — zu hoffen.	Es de desear. Es conveniente, — á proposito, — propio, — razon. Conviene.
Es ist zu bedauern, — eine Schande.	Es lástima. Es vergüenza.
Sich freuen (= Wollen). (76. C*X.) — Bedauern. Zürnen. (= Nicht wollen.)	Alegrarse de. Afligirse de. Enfadarse de. Lisonjearse. Und dergl.
Es ist Zeit, — wichtig.	Es tiempo. Es importante. Importa.
Es ist natürlich (die Natur will.) Es genügt (= nicht mehr ist nöthig).	Es natural. Es suficiente. Basta.

2) Hinter Bewirken und Hindern — für das Gesollte, Verwünschte oder Erfolgende (72. C*N).

Machen. Sorgen. Verhindern. Erlauben (= Nicht hindern).	Hacer. Cuidar. Conseguir. Impedir. Permitir.

Zum Verhindern gehört auch Sich hüten. Im Deutschen sagt man entweder: „Hüte dich, das zu thun" oder: „Hüte dich, daß dir das nicht geschieht." Der Spanier drückt sich immer so aus, als hieße es: Hüte dich vor daß du das nicht thuest od. Hüte dich vor daß dir das nicht geschehe, z. B.

Nehmt euch in Acht, daß sie euch nicht betrügen.	Guardáos *de que no* os engañen.

3) Hinter Ausdrücken der Möglichkeit, des Nichtwissens, der Gleichgültigkeit, des Zweifels, des Staunens — für das Ungewisse oder Räthselhafte. (70. C*G. 76. C*S. C*T. C*U.)

Es kann sein. Es ist ein Wunder. Wie kams?	Podrá ser. Es un milagro (— prodigio). ¿Como sucedió..? (nicht aber hinter ¿Porqué es..?)

Und selbst wenn das nicht geschieht, sondern wenn der barmherzige Himmel ihn bewahrt und gesund und am Leben erhält, so kann es sein, daß er in derselben Armuth bleibt, wie er früher war.	Y cuando eso no *suceda* (79. D*E.), sino *que* (60. B*N.) el Cielo piadoso le *guarde* y *conserve* sano y vivo, podrá ser que se *quede* en la misma pobreza *que* (Seite 341. *,*) ántes estaba.
Du verdienst, daß man dir Bildsäulen errichte.	Mereces que te erijan estatuas.
Ich zweifle, ob er diesen Abend kommen wird.	Dudo *que venga* esta noche. (76. C*T.)
Sie sind nicht gewiß, ob sie es thun werden.	V. no está seguro de que ellos lo *hagan*.
Was wollen sie, daß ich thun soll?	¿Que quiere V. que yo *haga*? (45. *Q*).
Es ist nöthig, daß Sie ihnen schreiben.	Es necesario que V. les *escriba*. (49. *Y*.)
Ich fürchte er möge zürnen.	Temo que él se *enfade*. Od. Temo *no* se *enfade* él (60. Aufg. ψ).
Ich hoffe, daß er kommt. (Ich hoffe, er wird kommen.)	Espero que *venga*. (Espero que *vendrá*.)
Ich freue mich sehr, daß Sie sich so gut unterhalten haben.	Yo me alegro mucho de que V. se *haya* divertido con todo su gusto.
Schmeichelt Ihr Euch, daß ich Euch verstatten werde, mir ferner den Hof zu machen?	¿Os lisonjeais de que os *tolere* continuar en obsequiarme?
Lassen Sie michs wissen, wenn Sie schreiben.	Avíseme V. cuando *escriba* (70. C*F.)
Es ist nöthig, daß Sie so gut sind, das zu thun.	Es menester que V. *tenga* la bondad de hacer eso.
Es ist nöthig, daß Sie zeitig hier sind.	Es necesario que V. *esté* aquí temprano.
Es ist eine Schande, wenn ein Handarbeiter ein halbes Pfund Frühkirschen kauft, für das [Geld], was zwei Brode kosten würden.	Es vergüenza *compre* un ganapan (Seite 344. Ψ) media libra de cerezas tempranas por lo que costaran dos panes.
Es ist recht, daß er gezüchtigt wird.	Es justo que *sea* castigado.
Es ist genug, daß Sie es wissen.	Basta que V. lo *sepa*.
Es ist Zeit, daß Sie sprechen.	Es tiempo que V. *hable*.
Wir müssen auf der Stelle unsere Waaren verkaufen.	Es menester que *vendamos* inmediatamente nuestras mercaderías.
Was soll ich sagen?	¿Que es menester que yo *diga*?

Es ist wichtig, daß dies geschehe.	Importa que eso se *haga*.
Es ist passend, daß wir weggehen.	Conviene que *partamos*.
Es ist zu wünschen, daß Sie aufs Land gehen.	Es de desear que V. *vaya* al campo.
Ich bedaure, daß sie krank ist.	Siento muchísimo que ella *esté* mala.
Ich bin entzückt darüber, daß Sie hier sind.	Estoy encantado *de que* V. *esté* aquí.
Sie ärgert sich darüber, daß Sie mein Freund sind.	Ella está enojada de que V. *sea* mi amigo.
Ich bin erstaunt, daß Sie nicht aufmerksamer sind.	Estoy sorprendido de que V. no *sea* mas atento (76 C*S).
Ich bin überaus froh, daß Ihre Schwester wieder hergestellt ist.	Estoy extrémamente alegre de que su hermana de V. *esté* restablecida.
Ihr Vater ist betrübt, daß Sie Ihre Lehrstunden versäumen.	El padre de V. está afligido de que V. *pierda* sus lecciones.
Ich wundere mich, daß Sie Ihre Aufgabe nicht gemacht haben.	Extraño que V. no *haya* hecho su tarea.
Es ist nicht möglich, daß ein Regent es allen recht mache.	No es posible que un regente satisfaga á todos.
Es ist wichtig, daß der Fürst Kenntniß vom Kriegswesen habe.	Es importante que el príncipe tenga conocimiento de la guerra.
Es ist nicht vernünftig, daß man auf Träume Werth legt.	No es razon que se *haga* caudal de sueños.
Billig ists, daß wir den Rath so vieler Weisen befolgen.	Justo es que *sigamos* el consejo de tantos sabios.
Es ist nothwendig, daß (die Sinne) Körper und Geist sich der Ruhe überlassen; aber passend ists, daß man von den Königen denke, sie seien immer wach.	Fuerza es que se *entreguen* los sentidos al reposo, pero conviene que se *piense* de los reyes *que* siempre *están* velando (45 *P*).
Es ist zu bedauern, daß der Fürst fast alle Geschäfte dem Günstling überläßt.	Es lástima que el príncipe *entregue* casi todos los negocios al valido.

C*Z: Der Subjuntivo mit und ohne que ist auch Ausdruck der Gleichgültigkeit (76. C*X), die wir durch Umschreibung mit Mögen bezeichnen.

Mögen als Ausdruck der Ungewißheit wird einfach durch den Subjuntivo zuweilen auch durch den Condicional (59. B*A), auch wol durch poder ausgedrückt. Möge...! als Wunschform (franz. puisse) s. 80. Aufg.

Mag es regnen.	Que llueva.
Dumm.	*Estúpido.*
Entdecken. An den Tag legen. Offenbaren. Zeigen.	Descubrir. (Supino: Descubierto.)
Bemerkenswerth.	***Notable.***

Ein ganz kleines Kind.	Un niño chiquito (v. chico klein) 10 *W.
Geläufigkeit.	*Fluencia.*
Zierlichkeit.	*Elegancia.*
Eine Sprache geläufig und zierlich reden.	Hablar una lengua con fluencia y elegancia.
Suchen.	*Solicitar.*
Meiden.	*Evitar.*
Mag er wollen oder nicht.	Que quiera, que no quiera.
Mag es Wetter sein, wie es will.	Haga el tiempo que *haga.*

Uebungen. 236.

Wollen Sie mir etwas erzählen? — Was wollen Sie, daß ich Ihnen erzählen soll (45. *Q*)? — Ein kurzes Geschichtchen, wenn es Ihnen beliebt. — Ein Kind saß einmal (32. Aufg.) bei Tisch und (57. A*Q) verlangte ein wenig Fleisch. Sein Vater sagte ihm, es sei (45. *P*) nicht artig, etwas zu verlangen, und es müsse warten, bis man es ihm gäbe. (70. C*G). Da (57. A*Q) das arme Kind sah, daß Alle aßen, und daß man ihm nichts gab, sagte es zu seinem Vater: „(Mein) lieber Vater, geben Sie mir ein klein wenig (10. *W) Salz, wenns Ihnen beliebt." — „Was willst du damit machen?" fragte der Vater. — „Ich will es auf das Fleisch werfen, welches Sie mir geben werden (72. C*M)," antwortete das Kind. Alle bewunderten den Verstand (Seite 454) des Bübchens, und da (57. A*Q) sein Vater bemerkte, daß es nichts hatte, gab er ihm Fleisch, ohne daß es solches (spr. es) verlangte. — Wer war das Bübchen, welches Fleisch am Tische verlangte? — Es war der Sohn eines meiner Freunde. — Warum verlangte es ein wenig Fleisch? — Es verlangte ein wenig, weil es guten Appetit hatte. — Warum gabs ihm sein Vater nicht sogleich? — Weil er es vergessen hatte. — That das Kind Unrecht daran, ein wenig zu fordern? — Es that Unrecht, denn es hätte warten sollen (60. B*I). — Warum verlangte es von seinem Vater ein wenig Salz? — Es verlangte ein wenig Salz, damit sein Vater merke, daß es keins hätte (45. *P*), und damit er ihm welches gäbe.

Wollen Sie, daß ich eine andere Anecdote erzähle? — Sie werden mich recht sehr verbinden. — Einer der (eben) einige Waaren einem Krämer (Seite 129) abkaufte (57. A*Q), sagte ihm: „Sie fordern zu viel; Sie sollten (60. B*I) m i r (Seite 87 S*) nicht so theuer verkaufen wie einem andern (15. *O) denn ich bin ein Freund (26. A*)." —

Der Krämer erwiderte: „Herr, wir müssen etwas an (Seite 299) unsern Freunden verdienen, denn unsere Feinde werden nie in den Laden kommen."

237.

Ein junger Fürst von sieben Jahren (Seite 172) ward von jedermann wegen seines Verstandes bewundert. Da (57, A*Q) er sich eines Tages in der Gesellschaft eines alten Officiers befand, bemerkte dieser, indem er von dem jungen Fürsten sprach, daß wenn die Kinder in früher Jugend (spr. in ihren zarten Jahren) so viel Verstand an den Tag legten, sie gewöhnlich dumm würden (Seite 240), wenn sie zu reiferen Jahren (spr. dem reifen Alter) gelangten. — „Wenn das der Fall ist," sagte der junge Fürst, welcher ihm zugehört (spr. ihn gehört) hatte, „dann müßt Ihr sehr bemerkenswerth wegen (spr. durch) eures Verstandes gewesen sein, als Ihr ein Kind waret."

Ein Engländer begegnete auf seiner ersten Reise nach Frankreich in den Straßen von Calais (Cales) einem ganz kleinen Kind, welches geläufig und zierlich französisch (spr. die französische Sprache) sprach. „Heiliger Gott (spr. Himmel)!" rief er aus, „ists möglich, daß sogar die ganz kleinen Kinder hier rein (spr. mit Reinheit — Seite 256) französisch sprechen?"

Laßt uns die Freundschaft der Guten suchen und die Gesellschaft (Seite 364) der Bösen meiden; denn böse Gesellschaften verderben gute Sitten (spr. die böse Gesellschaft verdirbt die guten Sitten — Seite 305). — Was für Wetter ist heute? — Es schneit fortwährend, wie es gestern geschneit hat, und allem Anschein nach (Seite 365) wird es auch morgen schneien. — Mag es schneien. Ich würde mich freuen, wenn (60. B*H) es immer mehr schneite, denn ich fühle mich immer sehr wohl (Seite 229), wenn es sehr kalt ist. — Und ich befinde mich immer sehr wohl (Seite 304), wenn es nicht kalt und nicht heiß ist. — Es ist heut sehr windig, und wir würden besser thun, wenn wir zu Haus blieben. — Mag es Wetter sein, wie es will; ich muß ausgehn, denn ich habe versprochen, bei meiner Schwester zu sein um ein Viertel nach elf Uhr, und ich muß mein Wort halten.

Neunundsiebzigste Aufgabe. — Leccion setuagésima nona.

D*A. Folgende Wortverbindungen mit que (daß) erfordern stets den Subjuntivo.

Wofern. Vorausgesetzt, daß. Mit dem Beding, daß. Unter der Bedingung, daß.	Con tal que (72. Aufg.). Bajo la condicion que.
Es sei denn, daß (Wofern nicht).	Á ménos que. Á no ser que.
Im Fall daß (Falls).	Sea que. (En) caso que. Dado (od. puesto), caso que.
Anstatt daß.	En vez de que.
Wie (Wo—) auch immer.	Como (Donde—) quiera que.
Wer auch immer. Jeder, welcher (es sei).	Quienquiera que.. Cualquiera que (sea).
Bevor.	Ántes que (Seite 211).
Ohne daß.	Sin que.
Zu dem Ende, daß (damit).	Á fin de que. Seite 211.
Nicht als ob.	No por que.
So (sehr) auch. So viel auch.	Por — que Por mas (—) que.
So wenig auch. Wenn auch nur im Geringsten.	Por poco... que.
Man mag.. was man will. Mit der in der 75. Aufg. angegebenen Beschränkung.	Por mas que.
Sei es daß.	Sea que.

D*B. Andere Verbindungen mit que erfordern nur in gewissen Bedeutungen den Subjuntivo.

Para que (=Á fin de que) Auf daß erfordert den Subj.	Para que Zu welchem Zweck? Weßhalb? erfordert nicht den Subj.
Porque (=Para que) Damit erfordert den Subj.	Porque Weil erfordert nicht den Subj.
Siempre (=Con tal) que Wofern erfordert den Subj.	Siempre que So oft wie erfordert nicht den Subj.
Aunque. Bien que Mag auch. Wenn auch erfordert den Subj.	Aunque. Bien que Obgleich. Obwohl. Obschon erfordert nicht den Subj.
Puesto que, Supuesto que angenommen erfordert den Subj.	Puesto que, Supuesto que Da (S. 379.) erfordert nicht d. Subj.

D*C. Die verschiedenen Ausdrücke für So daß (Seite 171) erfordern den Subjuntivo nur wenn die Wirkung noch geschehen soll oder in der Vergangenheit sollte, nicht wenn sie bereits vorhanden ist oder in der Vergangenheit war.

D*E. Cuando, como, así que, luego que, hasta que erheischen den Subjuntivo nur in den früher (49., 60., 64., 70., 72., 76. Aufg.) angegebenen Fällen,

außerdem cuando in der Bedeutung Jederzeit wenn, Wenn immer, oder Selbst (sogar) wenn,
miéntras als So lange od. Wofern (nicht als Während),
apénas dem Futuro (nicht einer andern Zeit) gegenüber.

D*F. Si Wenn erfordert nur da den Subj., wo auch im Deutschen die ungewisse Sprechart angewandt wird.

Sei er (eine Person) wer er wolle.	Sea *quien sea* (nun folgt die Person).
Sei er (eine Sache) welcher er wolle.	Sea *cual* sea (nun folgt die Sache).

Das wolle hinter wer er und welcher er (welche sie, welche es, was es) ist durch Wiederholnng des sea auszudrücken.

Was immer.	*Cualquiera cosa que.*
Einem den Vorrang abgewinnen.	*Hacer ventaja* á uno.
Einem gleichkommen.	*Llegar* á uno.
Wollen Sie hier bleiben, bis ich mit Ihnen ausgehen kann?	¿Quiere V. estarse aquí hasta que yo *pueda* salir con V.? (70. C*G.)
Man kennt das Gute nicht, bis man es verliert.	El bien hasta que se *pierde*, no se conoce.
Ich werde ausgehn, bevor er zurückkommt.	Yo saldré ántes que él *vuelva*. (41. *G*.)
Er ging aus, ehe ich zurückkam.	Él salió ántes que yo *volviese*. (60. B*G.)
Sag es ihm, sobald er kommt.	Díselo luego que *venga*. (70. C*F.)
Der Anblick dieser Sache hört auf ein Genuß zu sein, sobald man die Hoffnung verliert, sie zu besitzen.	La vista de esta cosa deja de ser un bien luego que se *pierde* la esperanza de poseerla.
Ich schicke ihm mein Buch, damit er es lese.	Yo le envío mi libro *porque* (od. á fin de que) le *lea*.
Ich schicke ihm mein Buch nicht, weil ich es noch lese.	No le envío mi libro porque le *estoy* todavía leyendo.
Du thust es, damit die Welt es sehe.	Tú lo haces para que la gente lo *vea*.
Er that es, damit die Welt es sähe.	Lo hizo para que la gente lo *viese*. (60. B*F.)
Er fragte ihn, in welcher Absicht er es thue (oder thäte).	Le preguntó para que lo *hacia* (nicht hiciese od. haga). 45. *P*.

Angenommen, er kommt (oder käme).	Supuesto que *venga*.
Da die Freiheit höher steht als das Leben, so verweigere es.	Supuesto que la libertad *es* superior á la vida, rehúsalo.
Jederzeit wenn Sie kommen wollen, steht es Ihnen frei.	Cuando *quiera* venir, V. es dueño. (1. *C.)
Wenn er spricht, sind Alle aufmerksam.	Cuando *habla*, todos están atentos.
Anstatt daß dieser Schritt sie hätte freuen sollen, betrachtete sie ihn als eine Beleidigung.	En vez de que este paso le *causase* alguna alegría, le consideró como un ultraje.
Wenn (Wofern) Sie sie nicht begleiten, wird sie nicht ausgehn.	Á ménos que V. la *acompañe*, ella no saldrá.
Wenn ein Mann auch noch so wenig Bekanntschaft mit einem andern hatte, mußte er sich doch in den Streit mischen und seine Person in Gefahr setzen, gerade so, wie wenn er selber sich erzürnt hätte.	*Por poca* amistad *que* (Vgl. Seite 441) un hombre *tuviera* con otro, *era necesario que* (49. *Y*.) él se *mezclara* en la disputa y que *arriesgara* su persona tanto como si él mismo se *hubiera* encolerizado.
Kaum hatte ich gegessen, so trat er ein.	Apénas *hube* comido, cuando entró.
Kaum wird er den Brief gelesen haben, so wird er aufgebrochen sein.	Apénas *haya* leido la carta, se habrá puesto en camino.
Sei es, daß er Recht hat oder nicht. (Mag er Recht haben oder nicht.)	*Sea que tenga* ó no *tenga* razon.
Sei es, wie es wolle.	Sea lo que *fuere*. (76. C*Q.)
Sei dem wie ihm wolle.	Sea lo que *sea*. (76. C*R.)
Mag der Mann, mit dem Sie sprechen, sein, wer er will, Sie müssen höflich sein.	Sea quien *sea* el hombre á que V. *hable*, (ein gedachter, künftiger Fall) V. ha de ser civil.
Wie immer es sein mag.	Como quiera que *sea*.
Aber sei es, wie es wolle, ich werde ihn zurecht machen an dem ersten [beßten] Ort, wo sich ein Schmied findet, und [zwar] in der Art, daß ihn nicht übertreffen, ja auch nur ihm gleichkommen soll der [Helm], welchen der Gott der Schmiedekunst gemacht und geschmiedet hat für den Schlachtengott.	Pero sea lo que *fuere*, yo la aderezaré en el primer lugar *donde* (72. C*M., 76. C*R.) *haya* herrero, y *de suerte que* no le *haga* ventaja, ni aun le *llegue* la que hizo y forjó el dios de las herrerías para el dios de las batallas.
Sie betragen sich so, daß Sie von jedermann geliebt werden.	V. se porta de manera que *es* amado de todo el mundo.
Betragen Sie sich so, daß Sie geliebt werden.	Pórtese V. de tal manera que *sea* amado. (D*C.)

Ich machte es so, daß er zufrieden war.
Hícelo de modo que él *quedó* satisfecho.

Machen Sie es so, daß er zufrieden ist.
Hágalo V. de modo que él *quede* satisfecho.

Wenn ich (spr. Wenn es durch mich) nicht gewesen wäre, würde er es nicht erfahren haben.
Si no fuera por mí, él no lo habria sabido.

Hatte er den Proceß gewonnen, so hatte er [dagegen] auch einen Freund verloren; mithin hatte er Grund zu klagen.
Si él *habia* ganado el pleito, tambien *habia* perdido un (nicht á un) amigo, y así tenia razon de quejarse.

Hätte er den Proceß gewonnen, so würde er einen Freund verloren haben; folglich hatte er keinen Grund zu klagen.
Si él *hubiese* ganado el pleito, habria perdido un amigo; y así no tenia razon de quejarse.

† Perder verlieren und Querer wollen dulden kein á zur Bezeichnung des Wen? (18. ЗI). Perder *á* un amigo heißt: Einen Freund zu Grund richten.

Ich will einen Diener, der Spanisch versteht (72. C*M.)
Quiero un criado que sepa el español.

Ich liebe meinen Diener der Spanisch versteht.
Quiero *á* mi criado que sabe el español.

So groß auch jene Provinz war, sie widerstand nicht.
Por mas grande que *fuese* aquella provincia no resistió.

Ich mochte thun, was ich wollte, ich konnte ihn nicht befriedigen.
Por mas que *hice* no pude contentarle. (Seite 441.)

So wenig Vermögen er auch hatte, so besaß er doch großes Ansehn.
Por poca fortuna que *tuviese*, no dejaba de tener gran crédito.

§* Da der erste Theil vorstehenden Satzes wörtlich heißt: durch weniges Vermögen, was er haben mochte — so erfordert der Sinn im folgenden Theil statt: „besaß er Ansehen" — zu sagen: — „unterließ er nicht Ansehn zu besitzen." Aehnlicher Weise ist überall dejar de einzuschieben hinter Por poco in der Bedeutung: So wenig auch.

** Por poco no heißt beinahe und erfordert nicht den Subjuntivo.

Wenig fehlte so (od. Beinahe) wäre ich gefallen.
Por poco no caí. (Durch wenig — als Ursache — bin ich nicht gefallen.)

Mag (78. C*Z) ich lesen oder schreiben, immer findet man etwas auszusetzen.
Que yo *lea ó* que *escriba*, siempre hallan falta.

Er kann nichts sagen, was (72. C*M) Sie nicht wüßten.
Él no puede decir nada que V. no *sepa*.

Warten Sie bis Ihr Vater zurückkommt. (70. C*F.)
Aguarde V. *que* (st. hasta que) su padre vuelva.

Tödten wir ihn, wenn er ankommt, so wird der Schatz uns beiden allein gehören.	Si le matamos cuando *llegue*, el tesoro será de *los dos* unicamente.

‡ Hier steht cuando unmittelbar dem matamos in seinem Obersatz gegenüber, welches nicht die Form der Zukunft hat, aber dem Inhalt nach zukünftig ist und streng genommen auch matáremos heißen müßte. (76. C*Q. u. C*R.) — Wegen los dos vgl. 15. ɔD.

Umkommen.	*Ser muerto.* Vgl. 61. Aufg. † Perecer.
Die Truppen.	Las tropas.
Arbeitsmann.	Menestral.
In Zorn gerathen.	*Encolerizarse.*
Einprägen. Einflößen.	Inculcar. Infundir en.
Zerstreut. Unaufmerksam.	*Distraido.*
Würzen.	Sazonar.
Entmuthigen.	*Desanimar.*
Den Muth verlieren.	Desanimarse.
Ueberlegen (Stärker).	Superior.
Umfassend.	*Comprehensivo.*
Nichtig.	Fútil.
Die Handlung. Das Gefecht.	*La accion.*
Der Kampf. Das Gefecht.	El combate. La pelea.
Zu verkaufen sein.	Estar de venta.
Heilen.	*Curar.*
Ganz zu rechter Zeit.	*Muy* a tiempo. Seite 389.
Die Regel wird dem Schüler eingeprägt.	Se inculca la regla al discípulo.
Die Regel wird dem Kopf des Schülers eingeprägt.	Se infunde la regla en la mente del discípulo.
Ankunft.	Llegada.
Zuschauer.	*Espectador.*

Uebungen. 238.

Herr von Turenne (1. *C) wollte nie etwas auf Borg kaufen von den Krämern, aus (Seite 344 ***) Furcht, sagte er, sie möchten [einen] großen Theil davon verlieren, wenn es geschähe, daß er umkäme. Alle Arbeitsleute, welche in seinem Hause beschäftigt (Seite 322) waren, hatten Befehl, ihre Rechnungen vorzulegen (Seite 386) bevor er ins Feld zöge, und sie wurden pünktlich bezahlt (Seite 212).

Nie werden Sie geachtet werden, wofern Sie nicht die schlechte Gesellschaft aufgeben (Seite 426), welche Sie haben. — Sie können Ihre Arbeit diesen Abend nicht fertig bringen, es sei denn, daß ich Ihnen

helfe. Ich werde Ihnen alle Schwierigkeiten erklären, damit Sie bei (spr. in) Ihrem Unternehmen nicht den Muth verlieren. — Angenommen, Sie verlören Ihre Freunde, was würde aus Ihnen werden? Falls Sie meinen Beistand brauchen, rufen Sie mich und ich werde Ihnen beistehen. — Ein weiser und kluger Mann lebt sparsam (spr. mit Sparsamkeit), wenn er jung ist, auf daß (41. *G*) er die Frucht seiner Arbeit genießen kann, wenn er alt ist (70. C*G). — Bringen Sie dies Geld dem Herrn N., damit er seine Schulden bezahlen kann. — Wollen Sie mir dies Geld leihen? — Ich werde es Ihnen nicht leihen, es sei denn, daß Sie mir versprechen, es mir zurückzugeben, sobald Sie können. — Ist der Feldherr angekommen? — Müd und matt ist er gestern Morgen (Seite 252) im Lager (22. DR) angekommen, aber ganz zu rechter Zeit, und sofort gab er seine Befehle (para) das Gefecht anzufangen, obwohl er noch nicht all seine Truppen hatte. — Sind Ihre Schwestern glücklich? — Sie sind es nicht, obwohl sie reich sind, denn sie sind nicht zufrieden. — Mögen sie [die Kinder] auch [ein] gutes Gedächtniß haben, das genügt nicht dazu, daß sie jede Sprache, welche es sei, lernen; sie müssen ihren Verstand anwenden (spr. Gebrauch machen von ihrer Urtheilskraft). — Sie sehen, wie (Seite 341 ***) liebenswürdig diese Dame ist, denn trotzdem, daß (Seite 304) sie kein Vermögen hat, liebe ich sie nichtsdestoweniger (spr. nicht weniger). — Wollen Sie mir Ihre Geige leihen? — Ich werde sie Ihnen leihen mit dem Beding, daß Sie mir sie diesen Abend zurückgeben. — Wird Ihre Mutter zu mir kommen? — Sie wird kommen, wofern Sie ihr versprechen, sie ins Concert zu führen. — Ich werde nicht aufhören, sie zu bestürmen, bis sie mir verziehen hat. — Geben Sie mir das Federmesser da. — Ich werde es Ihnen geben mit dem Beding, daß Sie keinen schlechten Gebrauch davon machen. — Werden Sie nach London gehen? — Ich werde [hin] gehen, wofern Sie mich begleiten, und ich werde Ihrem Bruder wieder schreiben, falls er meinen Brief nicht erhalten haben sollte.

239.

Wo waren Sie während des Gefechts? — Ich lag (spr. war) im Bett, um meine Wunden heilen zu lassen (spr. damit sie meine Wunden heilten). Wollte Gott (Seite 344), ich wäre dort gewesen! Ich würde gesiegt haben oder gestorben sein. — Wir vermieden den Kampf, aus Furcht (oder fürchtend), wir möchten [gefangen] genommen werden, weil (41. *G*) ihre Kräfte den unsrigen überlegen waren. — Behüte Gott

(spr. Nicht wolle der Himmel), daß ich Ihre Aufführung tadle; aber Ihre Geschäfte werden nie verrichtet (spr. gethan) werden, wie sichs gehört, wofern Sie nicht selber sie verrichten. — Werden Sie bald ausgehn? — Ich werde nicht ausgehn, bevor (spr. bis) ich gegessen habe. — Warum haben Sie mir gesagt, daß mein Vater angekommen sei, obschon Sie das Gegentheil wußten? — Sie sind so heftig, daß Sie den Augenblick (spr. in einem Augenblick) in Zorn gerathen, wenn man Ihnen auch nur im Geringsten widerspricht. Wenn Ihr Vater heut nicht ankommt und Sie Geld brauchen, werd ich Ihnen einiges leihen. — Ich danke Ihnen sehr dafür. — Haben Sie Ihre Aufgabe gemacht? — Nicht ganz. Wenn ich Zeit gehabt hätte,* und nicht so unruhig gewesen wäre wegen der Ankunft meines Vaters, würde ich sie fertig gemacht haben. — Wenn Sie studiren und aufmerksam sind, so versichere ich Sie, daß Sie die spanische Sprache in sehr kurzer Zeit lernen werden. — Wer eine Kunst lehren will, wird sie gründlich kennen müssen; er wird von ihr nur die deutlichsten und umfassendsten Regeln geben und sie allmählig dem Kopf (spr. Sinn) seiner Schüler einprägen müssen und vor Allem wird er ihr Gedächtniß nicht mit nichtigen und unnützen Regeln überladen oder unterdrücken müssen.

Mein Freund, leihen Sie mir einen Thaler. — Hier haben Sie zwei statt eines. — Wie dankbar muß ich Ihnen sein! — Wenn ich Sie sehe, bin ich immer zufrieden und finde mein Glück im Ihrigen. — Ist dies Haus zu verkaufen? — Wollen Sie es kaufen? — Warum nicht? — Warum spricht Ihre Schwester nicht? — Sie würde sprechen, wenn sie nicht fast stets zerstreut wäre. — Mir gefallen die hübschen Geschichtchen; sie würzen das Gespräch und unterhalten jedermann. Thun Sie mir den Gefallen, mir eine zu erzählen. — Suchen Sie gefälligst einige von den Nummern des Zuschauers, und Sie werden viele finden.

Achtzigste Aufgabe. — Leccion octogésima.

	Gefallen.		‡ *Placer* (ist nur in den dritten Personen gebräuchlich, und nur in den folgenden Zeiten).	
Ind. Pres.	Gefällt.	Gefallen.	Place.	Placen.
Subj. Pres.	Gefalle.	Gefallen.	Plegue.	Pleguen.
Imperfecto	Gefiel.	Gefielen.	Placia.	Placian.
Perf. Rem.	Gefiel.	Gefielen.	Plugo.	Pluguieron.

Supositivos Gefiele. Gefielen.	Pluguiese. Pluguiera. Pluguiesen. Pluguieran.
Subj. Futuro Gefällt. Gefallen.	Pluguiere. Pluguieren.
Gott gebe...!	***¡Plegue á Dios...!*** *¡Plegue al Cielo!*
Wollte Gott...!	¡Pluguiera á Dios...! ¡Ojalá...! (60. Aufg. b.)
Möge der Himmel...!	*¡Quiera el cielo...!*
So viel Muth Sie auch haben mögen, Ihr Bruder hat mehr.	Sea cual fuere (76. C*Q.) el valor de V., su hermano tiene mas.
So viel Zuneigung ich auch gegen ihn habe, nie werd ich so viel gegen ihn haben, wie er verdient.	Por mas afecto que yo *le* tenga, nunca le tendré tanto como merece.
Welche Fehler Sie auch machen mögen, ich werde Sorge tragen, sie zu verbessern.	Cualesquiera faltas que V. *haga*, yo tendré cuidado de corregirlas.
Sei das Glück, welches Sie genießen (mögen), wie es wolle, ich bin glücklicher als Sie.	Sea cual fuere la felicidad que V. *goce*, yo soy mas feliz que V.
So viel Vermögen ihr auch haben möget, ihr könnt es in einem Augenblick verlieren.	Por mas fortuna que *tengáis*, podreis perderla en un instante.
So viel Mühe Sie sich auch nehmen mögen, niemand wird glauben, Ihnen das Geringste schuldig zu sein.	Por mas trabajo que V. se *tome*, ninguno creerá deberle nada.
Alles was Sie für meinen Herrn Vater (etwa) thun werden, wird er Ihnen vergelten.	Todo cuanto V. *haga* (72. C*M.) por mi padre, su merced se lo recompensará.
Von wem Sie auch sprechen mögen, vermeiden Sie, ihn hinter seinem Rücken zu lästern.	De quienquiera que V. *hable*, evite murmurarle.
Ich habe nichts an seinem Benehmen gesehen, was getadelt werden könnte.	No he visto nada que *pudiera* (60. B*G.) tacharse en su conducta.
Ich sehe nichts an seinem Benehmen, was getadelt werden könnte.	No veo nada que *pueda* tacharse en su conducta. (72. C*M.)
Murmeln. Murren.	*Murmurar.*
(Einen heimlich) Verlästern.	Murmurar.
Flecken. Fehler.	Tacha.
(Einen Flecken anhängen.) Tadeln. (Seite 227.)	*Tachar.*
Möge der Himmel euch vor solchem Unheil bewahren.	Quiera el cielo preservaros de una tal desgracia.

Gebe Gott, daß die Freiheit siege!	¡Plegue á Dios que venza la libertad!
Wollte Gott, das wäre so!	¡Pluguiera á Dios que eso fuese así!
Wollte Gott, alle großen Herren liebten den Frieden!	¡Pluguiera á Dios que todos los grandes señores amasen la paz!
Sollte es mich auch Alles kosten, was ich habe, ich würde wissen, mich vor solchem Unheil zu hüten.	Costárame (60. B*L.) todo cuanto tengo, yo me sabria precaver de una tal desgracia.
Er sollte thun, was man ihm räth, dann würde er nicht Ursache haben zu klagen.	Hiciera él lo que le aconsejan, y no tendria motivo de quejarse.
Ich gebe Ihnen ein Buch, welches Sie gelegentlich zu Rath ziehen können. (Das taugliche Buch ist gefunden.)	Le doy á V. un libro que *puede* consultar á ocasiones.
Geben Sie mir ein Buch, welches ich zu Rathe ziehen kann, wenn sich Gelegenheit bietet. (Das taugliche Buch ist zu suchen.)	Déme V. un libro que yo *pueda* (72. C*M.) consultar, cuando se *ofrezca* la ocasion. (70. C*F.)
Leihen Sie mir das Buch da, welches Sie nicht brauchen (wie ich weiß).	Présteme V. ese libro de que no necesita.
Leihen Sie mir ein Buch, welches Sie nicht brauchen. (Suchen Sie ein solches.)	Présteme V. un libro de que no necesite.
Verlassen Sie nicht einen Platz, auf welchem Sie bequem sitzen und von dem aus Sie gut hören, (wie Sie erprobt haben).	No deje V. un asiento en que *está* cómodamente y desde el cual V. oye bien.
Wählen Sie einen Platz, auf dem Sie bequem sitzen, und von wo aus Sie gut hören. (Das ist erst zu erproben.)	Escoja V. un asiento en que *esté* cómodamente, y desde el cual V. *oiga* bien.
Will Ew. Gestrengen mir Erlaubniß geben, daß ich ein wenig mit ihm plaudere?	¿Quiere vuestra merced darme licencia que depar*ta* un poco con él? (45. *Q*.)
Mögen auch auf diesen Kreuzwegen die gefährlichsten Abenteuer siegreich bestanden werden, es ist da niemand, der sie sieht noch erfährt.	En estas encrucijadas *aunque* se ven*zan* y aca*ben* las mas peligrosas aventuras, no hay (72. C*M.) quien las *vea* ni *sepa*.
Obwohl sie eine Schauspielerin ist, so ist sie doch so züchtig, daß sie schon zwei Große abgewiesen hat.	*Aunque es* una comedianta, es tan timorata que ya *ha* (79. D*C.) despedido á dos grandes.

Dort wird es nicht an einer Person fehlen, welche die Thaten Ewr. Gestrengen zu Papier bringt.

Allí no faltará (er wird sich finden; er hat sich noch nicht gefunden) *quien* ponga por escrito las hazañas de vuesa merced.

Andres muß Geduld haben bis zu meiner Rückkehr.

Es forzoso que Andres *tenga* paciencia hasta mi vuelta.

Ich befehle dir wiederholt an, daß du es niemanden entdeckst.

Te vuelvo (39. X.) á encargar que á nadie lo descub*ras*.

Aber ich will durchaus, daß man es nicht erfahre, bis es fertig ist.

Pero quiero absolutamente que no se *sepa*, hasta que *esté* hecho.

Ists möglich, daß ein christlicher Redner das Herz habe, einen solchen Satz auszusprechen?

¿Es posible que *tenga* aliento para proferir semejante proposicion, un orador cristiano?

In diesem Falle und wofern ihr (so gut wie der Himmel euch das Verständniß geben mag) den Namen des großen Shakspeare aussprechen könnt, wird niemand euer Urtheil beanstanden.

Con esto y *como* (64. B*T.) *pronuncieis*, como el cielo os *dé* á entender, el nombre del insigne Shakespeare, ninguno dudará de vuestro voto.

Und mögen auch schmähen auf mich

Aunque renieguen de mí

Die Kritiker, die ich hier meine,
In noch einer Fabel mach ich,
Daß ihr Bild vor dem Leser erscheine.

Los críticos de que trato,
En otra fábula aquí
Tengo de hacer su retrato.

Wenn die Satzungen der fahrenden Ritterschaft verloren gingen, sie würden sich wiederfinden in Ewr. Gestrengen Brust.

Si las ordenanzas de la andante caballería se perdiesen, se hallarian en el pecho de vuestra merced.

Don Quijote sagte ihm, er sollte ein Geschichtchen erzählen; und Sancho sagte, er würde es gerne thun, wenn die Furcht vor dem, was er hörte, es ihm verstattete.

Díjole Don Quijote que *contase* algun cuento; y Sancho dijo que *si* haria, si le de*jara* (= dejase) el miedo de lo que oia.

Könnt ich so viel sprechen, wie ich sonst pflegte, dann würde ich vielleicht solche Gründe geben, daß Ew. Gestrengen sehen würden, daß Sie sich irrten in dem was Sie sagen.

Si yo pudiera (= pudiese) hablar tanto como solia, quizá diera (= daria) tales razones que vuestra merced viera (= viese 60. B*D.) que se engañaba en lo que dice.

Wüßten die, so die Trübsal scheuen, wie viel Heil in ihr enthalten ist, sie würden nicht bloß nicht vor ihr fliehen, sondern sie würden vielleicht Gott bitten, er möge sie über sie verhängen.

Si los que esquivan la adversidad, entendiesen el bien que en ella se encierra, no solo no la huirian, *mas* por ventura harian plegarias á Dios para que se la *enviase* á sus casas.

Vernünftig.

Racional.

Fächer.	Abanico.
Schmeichler.	*Adulador.*
Mächtig.	Poderoso.
Unterrichtet.	*Instruido.*
Ah, da kommt er!	¡Oh! helo (habe ihn) aquí que viene. Od. Véale V. ahí.
Bosheit.	*Malicia.*
Sich verlassen auf. Sich stützen auf... (Vgl. Seite 478.)	Descansar en.
Das Gesetz.	*La ley.*
Verdammen. Verurtheilen.	Condenar.
Verbrecher.	*Criminal.*
Tadelhaft.	Culpable.
Gründe anführen, — angeben.	*Alegar razones.*
Sich bessern.	Enmendarse.
Sich lagern.	*Acamparse.*
Die göttliche Vorsehung.	La Divina Providencia.
Gering.	*Vil.*

Uebungen. 240.

Sie müssen (spr. es ist nöthig, daß Sie) Geduld haben, auch wenn Sie nicht Lust haben, sie zu haben, denn auch ich muß warten, bis ich mein Geld empfange. Im Falle, daß ich es heute empfange, werd ich Ihnen alles bezahlen, was ich Ihnen schuldig bin. Glauben Sie nicht, daß ich es vergessen habe, denn ich denke alle Tage daran. Aber glauben Sie vielleicht, daß ich es schon empfangen habe? — Ich glaube nicht (76. C*T.), daß Sie es schon empfangen haben, aber ich fürchte, daß Ihre anderen Gläubiger es schon empfangen haben. — Wollte Gott, Sie hätten das, was ich Ihnen wünsche, und ich hätte das, was ich wünsche. — Wenn wir auch nicht das gehabt haben, was wir wünschen, so sind wir bei all dem doch (Seite 304) fast immer zufrieden gewesen. Und die Herren v. B. sind fast immer unzufrieden gewesen, wenn sie auch alles (spr. alle Dinge) gehabt haben, mit welchem ein vernünftiger Mensch zufrieden sein kann. — Glauben Sie nicht (76. C*U.), Madame, daß ich Ihren Fächer gehabt habe. — Wer sagt Ihnen, daß ich es glaube? — Mein Schwager möchte gern (spr. wollte) nicht gehabt haben, was er gehabt hat. — Warum? — Er hat immer viele Gläubiger gehabt, und kein Geld. — Ich will, daß Sie immer französisch mit mir sprechen; und Sie müssen (spr. es ist nöthig, daß Sie) gehorchen, wenn Sie wünschen zu lernen und wenn Sie nicht ihre Zeit nutzlos verlieren wollen. Ich wollte, Sie wären fleißiger und aufmerksamer, wenn ich mit Ihnen spreche (70. C*G.).

Wenn ich nicht Ihr Freund wäre und Sie der meinige, würde ich nicht auf diese Weise zu Ihnen sprechen. — Trauen Sie nicht dem Herrn von R., denn er schmeichelt Ihnen. Denken Sie, daß ein Schmeichler ein Freund sein könnte (76. C*U.)? Sie kennen ihn nicht so gut, wie ich, obgleich Sie ihn alle Tage sehen. — Glauben Sie nicht, daß ich böse mit ihm bin, weil sein Vater mich beleidigt hat. — Ah! da kommt er. Sie können [nun] selber ihm Alles sagen.

241.

Was halten sie von unserem König? — Ich sage, er ist ein großer (26. B*) Mann, aber ich füge hinzu, daß, so mächtig auch die Könige sein mögen, sie eben so gut sterben, wie der Geringste ihrer Unterthanen. — Sind Sie mit meinen Schwestern zufrieden gewesen? — Gewiß. Denn so häßlich sie auch sein mögen, sind sie doch sehr liebenswürdig; und so unterrichtet auch die Töchter unserer Nachbarn sein mögen, so irren sie sich doch zuweilen. — Ist ihr Vater nicht reich? — So reich er auch sein mag, kann er doch Alles in einem Augenblick verlieren. — Sei der Feind, dessen Bosheit Sie fürchten, wer er wolle (79. Aufg. hint. D*F.), Sie dürfen (spr. müssen) sich auf Ihre Unschuld verlassen; aber die Gesetze verdammen alle Verbrecher, mögen sie sein, wer sie wollen. — Mögen Ihre Absichten sein, welche sie wollen, Sie hätten anders handeln sollen (60. B*I.). — Mögen die Gründe, welche Sie [etwa] anführen können, sein, welche sie wollen, sie werden nicht Ihre an sich tadelhafte Handlung entschuldigen. — Mag Ihnen zustoßen, in dieser Welt, was da wolle, murren Sie nie über die göttliche Vorsehung; denn was immer (Seite 465) wir erleiden mögen (oder: so viel wir auch erleiden mögen), wir verdienen es. — So viel ich auch thun mag, nie sind Sie zufrieden. — Sie mögen sagen, was Sie wollen, Ihre Schwestern werden gezüchtigt werden, wenn sie es verdienen und wenn sie sich nicht angelegen sein lassen (Seite 214), sich zu bessern. — Wer hat meine goldne Uhr genommen? — Ich weiß [es] nicht. Glauben Sie nicht, daß ich sie gehabt habe, oder daß Fräulein C. Ihre silberne Dose gehabt habe, denn ich habe beide Dinge in den Händen Ihrer Schwester gesehen, als wir (eben) Pfänder spielten. — Morgen werd ich nach Dover (Dóvres) abreisen (Salir Seite 214. *I*.); aber ich werde binnen vierzehn Tagen zurückkommen, und dann werde ich Sie und Ihre Familie besuchen. — Wo ist gegenwärtig Ihre Schwester? — Sie ist in Paris, und mein Bruder ist in Berlin. — Man sagt, das Weibchen da stehe

im Begriff (Seite 102), sich mit dem General K., Ihrem Freunde, zu verheirathen. Ist es wahr? — Ich habe nichts davon gehört (spr. nichts sagen hören). — Was sagt man von dem großen Heer (spr. welche Nachrichten gibts von...)? — Man sagt, daß es zwischen der Weser (el Véser) und dem Rhein (Reno) gelagert ist. — Da (57. A*Q.) mir Alles sehr wahrscheinlich vorkam, was der Kurier mir sagte, so ging ich auf der Stelle nach Haus, schrieb einige Briefe und reiste ab nach London.

Einundachtzigste Aufgabe. — Leccion octogésima prima.

Nicht unterlassen zu... Nicht verfehlen zu...	*No dejar de...*

D*G. Einem con todo (dennoch) gegenüber bedeutet no dejar de.. obwohl; einem no obstante, aunque (wenngleich, obwohl) gegenüber bedeutet es umgekehrt dennoch und mit por eso nichts destoweniger. (Vergl. Seite 304. 404.)

Dieser Mensch ist und bleibt ein kleiner Spitzbube, (oder: obwohl dieser M. ein kl. Sp. ist, so gilt er) dennoch [gilt er] für einen braven Mann.	Ese hombre no deja de ser un picarillo, con todo pasa por un hombre de bien.
Wenn auch jener Mann krank ist, so arbeitet er dennoch viel.	Aunque esté enfermo aquel hombre, no deja de trabajar mucho.
Mag jene Frau auch nicht sehr hübsch sein, sie ist doch liebenswürdig.	Aunque aquella mujer no sea muy bonita, no deja de ser amable.
Wenn auch jener Mann nicht das geringste Talent hat, so prahlt er nichts destoweniger sehr damit.	Aunque aquel hombre no tenga el menor talento, no por eso deja de jactarse mucho de él.
Obwohl die Wirthin ein wenig schwarz ist, so zieht sie doch guten Vortheil aus ihren Geschäften.	Aunque la tavernera *es* un poco morena, ella no deja de sacar buen provecho de sus negocios.
Geltend machen.	‡ *Hacer valer.*
Herausnehmen. — Ziehen.	Sacar.
Prahlen mit (denke: Sich eitel rühmen. Wessen? (Seite 329.)	Jactarse de... Vanagloriarse de.
Großsprechen. Ein Prahler sein.	*Fanfarronear. Ser jactancioso.*
Wollen Sie mir die Gefälligkeit erweisen, mir ein Stück Brod zu geben?	¿Quiere V. hacerme el favor de darme un pedazo de pan?

Wollen Sie viel?	¿ Quiere V. mucho?
Nein, nur ein klein wenig, ein Stückchen.	No, solo un poquito, un pedacito.
Der Mann da versteht nicht, seine Gaben zu benutzen.	Ese hombre no sabe como aprovecharse de sus talentos.
Dieser Mann zieht Vortheil aus seinem Geld in Handelsgeschäften.	Este hombre saca ventaja de su dinero en el comercio.
Wie machen Sie es, um mit Ihrem Geld zu gewinnen?	¿ Como hace V. para ganar con su dinero?
Ich lege es in Staatspapieren an.	Yo le pongo en los fundos públicos.
Der Junge da gefällt mir nicht, denn er ist ein großer Prahler.	Ese mozo no me gusta porque es muy jactancioso.
Ich sage dir nicht, du sollst leben, noch du sollst sterben. Lebe, wenn du kannst, stirb, wenn du [es] nicht mehr kannst.	No te dijo que *vivas* (45. *Q*.), ni que *mueras: vive* si *pudieres* (76. C*Q.), y muere si no pudieres mas.
Wir haben schon beschlossen, daß ihm zu Gefallen alles geschehen soll, was unsere Kräfte vermögen.	Tenemos ya determinado que se *haga* en su obsequio todo lo que alcan*zaren* nuestras fuerzas.
Ich habe seinen Brief den (od. am) sechsten erhalten (14. Aufg.)	Yo recibí su carta *el* seis.
Gipfel. — Spitze.	*Cima.* Cumbre. *Punta.*
Endigen. (Wen?) 46. Aufg. (Sich) Endigen. Auslaufen.	*Rematar.*
Auslaufen (v. Straßen, Schiffen.) Vgl. S. 404 u.	‡ Salir. 23. Aufg.—24. Aufg. 12.
Auslaufen (v. Gefäßen).	Salirse. Pasarse.
Ende. Schluß. Gipfel.	Remate.
Die Höhe (der höhere Theil).	Lo alto. Lo elevado.
Von oben nach unten.	***De arriba abajo.***
Erhalten. Unterhalten.	‡ *Mantener.*
Unterhalt.	Mantencion. Manutencion.
Ein Gespräch ohne Stocken führen.	*Mantener una conversacion.*
Nageln. (Edelsteine) Einsetzen. Einschlagen. Einstoßen.	Clavar.
Eindrücken. Einstoßen. Einschlagen.	*Hundir.*
Einen Weg einschlagen.	Echar *por* un camino. Tomar un camino.
Sich rechts schlagen (wenden).	Echar por la derecha.
Einsetzen. Einfügen. Einschlagen (in d. Hand).	Encajar.
Sparen. Zu Rathe halten.	*Ahorrar.* Economizar. Cuidar de.

Halten Sie Ihr Geld zu Rathe.	Cuide V. de su dinero.
Schlag ein, Freund!	¡Encaja, amigo!
Er schlug die Thür ein; ich schlug einen Pfahl ein; du stößt die Scheibe ein.	El hundió la puerta, yo clavé un palo, tu hundes el vidrio.
Ich habe mir einen Dorn in die Hand gestoßen.	Me clavé una espina.
Mein Unterhalt kostet mich 200 Thaler jährlich.	Mi manutencion me cuesta doscientos pesos al año.
Meine Ausgaben belaufen sich auf 200 Thaler jährlich.	Mis gastos montan á doscientos pesos al año.
Die Gasse lauft **auf** den Markt aus.	La calle sale *á* la *plaza*.
Dieß Dintefaß lauft aus.	Este tintero se *salwe*, — se pasa.
Der Berg lauft in eine Spitze aus.	El monte remata en una punta.
Der Punkt, in welchen der Berg auslauft, heißt Gipfel.	El remate del monte se llama cima ó cumbre.
Das Wasser lief aus dem Teich.	Salió el agua del estanque.
Die Flotte lief von Cadiz aus.	Salió la flota de Cádiz.
Ruhen auf. Sich stützen auf (Seite 474).	*Apoyar sobre* (sinnlich). *Apoyarse de* (bildl.).
Auf die eine Seite legen.	† Recostar. (Vgl. Seite 237.)
Sich (seitwärts) lehnen **an**.	† Recostarse *sobre*.
Sich (rückwärts) lehnen **wider**.	Reclinarse *contra*. Apoyarse *contra*.
Zielen auf.	*Apuntar* (Seite 375) *á*. *Asestar á*.
Das Gewehr anschlagen.	Encarar el fusil.
Stecken bleiben (in einer Rede). Vgl. Seite 424.	*Cortarse*. (17. Aufg.) † *Perderse*. 24. Aufg. 16.
Einer der oft stecken bleibt — der mit der Sprache nicht fort kann.	Corto. (Seite 389.)
Abscheu.	Horror.
Verabscheuungswerth.	Aborrecible. (S. 228.)
Pomeranze. — Citrone.	*Naranja*. — *Limon*.
Feige. — Olive.	Higo. — Oliva.
Hervorbringen.	‡ *Producir*. (40. Aufg. 11.)
Das Gemüse.	*Las legumbres*.
Das Dach ruht auf Säulen.	El techo apoya sobre columnas.
Er stützt sich auf seine Freunde.	Se apoya de sus amigos.
Lehnen Sie sich an mich.	Recuéstese V. sobre mí.
Lehnen Sie sich an die Wand.	Reclínese V. contra la pared.
Er blieb oft in seiner Rede stecken.	Cortóse á menudo en su discurso.
Die Völlerei ist ein abscheuliches Laster.	La borrachera es un vicio aborrecible.

Thessalien bringt Wein hervor, Pomeranzen, Citronen, Oliven und Obst aller Art.	Tesalia produce vino, naranjas, limones, olivas y *toda especie de frutas.*
Er fraß das Brod, das Fleisch, die Aepfel und die Semmel, und soff den Wein, das Bier und den Aepfelwein.	El se comió el pan, la carne, las manzanas y los bollos, y se bebió el vino, la cerveza y la sidra. (43. ***)
Schönheit, Anmuth und Geist sind schätzbare Gaben, wenn sie von Bescheidenheit begleitet sind.	*La* hermosura, *las* gracias y *el* ingenio son prendas apreciables, cuando están acompañadas de *la* modestia.

Der Norden.	*El norte.*
Der Süden.	El sud. El sur. El mediodía.
Der Osten. — Der Westen.	*El oriente. — El occidente.*
Westindien.	Las Antillas.
Rußland. — Polen.	Rusia. — Polonia.
Italien. — Spanien.	Italia. — España.
Schweden.	*Suecia.*
Der Schwede.	*El sueco.*
Holland. — Der Portugiese.	Holanda. — El portugues.
Reich. Königreich. Land.	*Reino.*
Die Alpen. — Die Pyrenäen.	Los Alpes. — Los Pirineos.
Volksstamm. Volk. Nation.	*Gente. Pueblo. Nacion.*
Der Mohammedaner.	El mahometano.
Aufrichtigkeit.	*Candor.*
Aufrichtig.	*Cándido.*
Bescheiden. — Bescheidenheit.	Modesto. — Modestia.
Natürlich.	Natural.
Trennen.	*Separar.*

Uebungen. 242.

Wohin werden Sie künftiges Jahr (Seite 251) gehen? — Ich werde nach England gehen, denn es ist ein schönes Land, in welchem ich den Sommer zuzubringen gedenke, wenn ich aus Frankreich zurückkomme. — Wohin werden Sie im Winter gehen? — Ich werde nach Italien gehen und von da nach Westindien; aber zuvor muß ich (spr. ist es nöthig, daß ich) nach Holland gehn, um mich von meinen Freunden zu verabschieden. — Welches Land bewohnen diese Leute? — Sie bewohnen den Mittag oder Süden von Europa. Ihre Länder heißen Italien, Spanien und Portugal, und sie (selber) sind Italiäner, Spanier oder Portugiesen; aber die Völker, [welche] Russen, Schweden und Polen genannt [werden], bewohnen den Norden von Europa, und die Namen ihrer Länder sind Rußland, Schweden und Polen. Frankreich ist von Italien durch die

Alpen getrennt und von Spanien durch die Pyrenäen. — Trotzdem, daß der Genuß (spr. Gebrauch) des Weins den Mohamedanern verboten ist, trinken ihn nichtsdestoweniger einige von ihnen. — Hat Ihr Bruder diesen Morgen etwas gegessen? — Er hat sehr viel gegessen. Obgleich er sagte, er hätte keinen Appetit, so fraß er dennoch alles Fleisch, alles Brod und alles Gemüse und soff allen Wein, alles Bier und allen Aepfelwein. — Sind die Eier gegenwärtig (spr. jetzt) theuer? — Sie werden hundert für einen Thaler verkauft, zu [einem] Thaler das Hundert. — Essen Sie gern Trauben? — Nicht allein die Trauben eß ich gern, sondern auch die Pflaumen, die Mandeln, die Nüsse und jede Art von Obst. — Wenn gleich Bescheidenheit, Aufrichtigkeit und ein liebenswürdiges Wesen schätzbare Eigenschaften sind, so gibt es doch einige Damen, welche nicht bescheiden, aufrichtig noch liebenswürdig sind. — Da (57. A*Q) den Menschen die Furcht vor dem Tode und die Liebe zum Leben natürlich sind, sollten sie immer das (spr. vor dem) Laster fliehen und der Tugend folgen.

Zweiundachtzigste Aufgabe. — Leccion octogésima segunda.

Anlaß (Gelegenheit, Ursache, Grund) **geben zu** (dazu daß).	‡ *Dar pié* (ocasion, causa, motivo) para (— para que).
Entscheidung. — Ansicht.	Decision. — Dictámen.
Berichten. Beziehen.	† *Referir.* (49. B. 3a.)
Beipflichten.	† Deferir.
Sich anschließen. Anhangen.	† Adherirse. † Adherir. (49. B. 3 a.)
Der freie Wille. Die Willkür.	*El arbitrio.*
Es in jemandes Willen stellen.	‡ Ponerlo *al* arbitrio de alguno.
Ich stell es dir anheim (zu entscheiden, — zu thun).	Lo dejo á lo que *digas (— hagas)*. 72. C*M.
Vertrag. (Abgeschlossener Handel.)	*Contrato. Pacto.*
Loos. Schicksal.	*Suerte.* Vgl. Seite 171.
Glücklicher Wurf (im Spiel).	Chiripa. Suerte.
Haselhuhn. Gewinn ohne Kosten und Mühe.	Ganga.
Hingehen lassen. — Gehen (von Waaren). **Gangbar sein** (von Geld).	*Pasar.* Seite 272.

Sich gefallen lassen. Zufrieden sein mit... Gelten lassen. Annehmen.	Pasar por (Seite 273). Admitir (Seite 313).
Anerbieten.	*Oferta.*
Ich nehme das Anerbieten an, welches Sie mir gemacht haben.	Yo me atengo á (od. Admito —) la oferta que V. me ha hecho. Seite 215.
Ihr Anerbieten ist mir recht.	Paso por la oferta que V. me ha hecho.
Ich habe dir schon vieles hingehen lassen.	Ya te he pasado muchas (näml. faltas).
Diese Waare geht (gut ab); aber dies Geld ist nicht gangbar.	Esta mercadería pasa, pero aquella moneda no pasa.
Er möchte gern ohne Mühe reich werden.	Él anda á caza de gangas.
Das heiß ich sein Glück machen! (Spöttisch.)	¡Buena ganga es esa!
Die Stirn bieten.	*Arrostrar.* (Vgl. S. 208: Rostro.)
Stopfen. Schlingen.	Embuchar.
Herauswürgen.	Desembuchar.
Sich in Besitz setzen. — Sich vollkommne Kenntniß verschaffen.	‡ Hacerse dueño. (1. *C.)
Mit Geschick ausfragen.	*Examinar con maña.*
Ein Geheimniß ablocken.	Sacar un secreto.
Die Würmer aus der Nase ziehen. (Wem?)	‡ *Hacer cantar*, od. — *desembuchar.* (Wen?)
Ich habe ihn geschickt ausgefragt und mir so vollkommne Kenntniß von all seinen Geschäften verschafft.	Le he examinado con maña, y de este modo me he hecho dueño de todos sus negocios.
Sie werden sich genöthigt sehen, sich Alles gefallen zu lassen, was er will (was er irgend wollen mag. 72. C*M.).	V. se verá obligado á pasar por cuanto él quiera (od. *quisiere*). (Wäre nur der Inhalt seines bekannten Willens gemeint, so hieße es — quiere.)
Dick. Grob.	*Grueso.*
Dick. Fett.	*Gordo.*
Dicht.	Espeso. Denso. Cerrado.
Mit dichtem Bart.	Cerrado de barba. Barbicerrado.
Zerplatzen.	*Estallar.*
Knall.	*Estallido.* Estampido.
Knallen. — Ein Scandal machen.	‡ Dar un estallido. (frz. faire un éclat.)
Aufplatzen. Bersten.	† *Reventar.*

Das Lachen. Das Gelächter.	La risa.
Der Fluß (d. h. das Fließen). Die Fluth.	*El flujo.*
Ein Ausbruch des Lachens.	Una carcajada.
Ein Gelächter.	Un flujo de risa.
In Lachen ausbrechen.	‡ Dar de carcajadas. Vgl. S. 267.
Vor Lachen bersten wollen.	† Reventar *de* risa. † Caerse *de* risa.
Glanz. Schimmer. Funkeln.	*Esplendor. Resplandor. Lustre. Brillo. Brillantez.*
Prunk. — Pracht.	Pompa. — Magnificencia.
Prächtig. Herrlich.	Magnífico.
Prunken mit.	‡ *Hacer ostentacion de.*
Schaustellung. Prunk.	Ostentacion.
Eine Rolle spielen.	Hacer papel.
Den Großen spielen.	Hacer un gran papel.
Erleuchten. Leuchten (Wem?) Licht geben (Wem?).	*Alumbrar* (Wen?).
Pflanze. Fußsohle. Grundriß. Plan. Wichtigthuerei.	Planta.
Windbeutelei treiben. Wind machen.	Echar plantas.
Erheben. Preisen.	*Ensalzar. Magnificar.* † *Engrandecer.* (24. Aufg. 9.)
Zurückgeben. Zurückbringen. Zurückschicken. Zurückgehen lassen.	† Devolver Seite 178. 194.
Zur Umkehr bewegen. Zurückschicken.	‡ *Hacer volver.*
Er soll ausreden. Er soll ein Ende machen.	Que acabe.
Lassen Sie es ihn nehmen.	Déjele V. que lo tome. 34. M.
Laßt euch bezahlen.	Hacéos pagar.
Laßt uns gehen.	Vámonos.
Laß uns von hier weggehen.	Quitémonos de aquí.
Staar.	*Estornino.*
Scharfsinnig. Klug.	Sagaz.
Berechnen. — Berechnet auf.	Calcular. Calculado para.
Die Redensart. Der Satz.	*La frase.*
Sinngerecht. Logisch.	Lógico.
Denklehre.	Lógica.
Richtig. Fehlerfrei.	*Correcto.*
Unüberwindlich.	Insuperable.
Eine Gelegenheit sich entgehen lassen, — versäumen.	*Dejar escapar una oportunidad.*

Betäuben.	Aturdir.
Ohnmächtig werden.	*Desmayarse.*
Eine Leiche.	Un cadáver.
(Guter) Ruf.	Reputacion.
Zwietracht. Uneinigkeit.	*Discordia.*
Schnauze. Rüssel.	Hocico.
Horn.	*Cuerno.*
In Zwietracht sein. Gespannt sein.	Estar en discordia. Estar de cuerno. Estar de hocico.
Verfassung. Leibesbeschaffenheit. Natur.	Constitucion.
Verderben.	Ruina.
Besitzen. Inne haben.	*Poseer.*
Jedenfalls. In jedem Fall.	En todo (nicht cada) caso.
Unmerklich.	*Imperceptible.*
Zusammenstellung.	*Combinacion.*

Uebungen. 243.

Wollen Sie eine Tasse Kaffe trinken? — Ich danke Ihnen, ich trinke nicht gern Kaffee. — Wollen Sie vielleicht (62. B*Q) ein Glas Wein trinken? — Ich habe eben getrunken. — Lassen Sie uns spazieren gehen. — Sehr gern. Aber wohin sollen wir gehen? — Kommen Sie mit mir in den Garten meiner Tante, (und) dort werden wir gute Gesellschaft finden. — Ich glaube es gern (spr. — wohl), aber es fragt sich (Seite 435), ob jene gute Gesellschaft mich wird zulassen wollen. — Sie sind überall willkommen (Seite 419). — Was fehlt Ihnen mein Freund? Wie schmeckt Ihnen dieser Wein? — Er schmeckt mir sehr gut; aber ich habe schon genug getrunken. — Trinken Sie noch ein Gläschen? — Nein, denn es ist schädlich, zuviel zu trinken, und ich kenne meine Natur. — Fallen Sie nicht. Was ist Ihnen? — Ich weiß [es] nicht. Ich bin betäubt; es ist mir als wollt ich ohnmächtig werden (spr. ich denke, daß ich ohnmächtig werde). — Ich denke dasselbe, denn Sie sehen aus wie eine Leiche. — Wo sind Sie her? — Ich bin ein Amerikaner. — Sie sprechen so gut Spanisch, daß ich Sie für einen gebornen (Seite 278) Spanier hielt (spr. nahm). — Sie scherzen. — Entschuldigen Sie (mich), ich scherze durchaus nicht. — Wie lange sind Sie in Spanien gewesen? — Nur ein paar Tage. — Im Ernst? — Sie bezweifeln es vielleicht, weil ich Spanisch spreche. Ich konnte es, bevor ich nach Spanien ging. — Wie haben Sie es so gut gelernt? — Ich hab es gemacht wie der kluge Staar.

Sagen Sie mir, warum Sie immer in Zwietracht mit Ihrer Frau sind, und warum Sie sich in nutzlose Geschäfte einlassen. Es kostet so

viel, eine gute Stellung zu haben, und Sie haben eine gute und vernachlässigen sie. Denken Sie nicht an (Seite 299) die Zukunft? — Erlauben Sie mir, daß ich meinerseits zu Ihnen spreche. Alles, was Sie gesagt haben, scheint vernünftig; aber es ist nicht meine Schuld, wenn ich meinen guten Ruf verloren habe; es ist die Schuld meiner Frau. Sie hat alle meine besten Kleider, meine Ringe und meine goldne Uhr verkauft. Ich bin voller Schulden und weiß nicht, was ich machen soll. —Ich will (spr. werde) nicht Ihre Frau entschuldigen, aber ich weiß, daß Sie auch zu ihrem Verderben beigetragen haben. Die Weiber sind im Allgemeinen gut, wenn man sie gut sein läßt.

244.

Zwiegespräch.

Der Lehrer. Gesetzt ich wollte (60. B*M) Ihnen jetzt einige Fragen [der Art] stellen wie die, welche ich Ihnen im Anfang dieser Unterrichtsstunden stellte, zum Beispiel (Seite 389): Haben Sie den Hut, welchen mein Bruder hat? Hab ich Hunger? Hat er den Baum des Gartens meines Bruders? u. s. w. — was würden Sie [da] antworten?

Die Schüler. Wir müssen (spr. Wir sind verbunden zu) gestehen, daß wir im Anfang diese Fragen etwas lächerlich fanden; aber voll Vertrauen (Seite 359) auf Ihre Lehrweise beantworteten wir sie so gut, wie es die beschränkte Anzahl (Seite 389. 431) von Wörtern und Regeln, die wir damals inne hatten, es uns erlaubte. Aber es dauerte nicht lange (Seite 439), so entdeckten wir, daß diese Fragen darauf berechnet waren, uns die Regeln einzuprägen und uns im Sprechen (Seite 426) zu üben mittels der Antworten, welche wir genöthigt waren zu geben. Aber jetzt, wo wir fast ein Gespräch in der schönen Sprache, welche Sie uns lehren, führen (Seite 477) können, würden wir antworten: Es ist unmöglich, daß wir denselben Hut haben können, welchen Ihr Bruder hat, weil zwei Personen nicht eine und dieselbe (S. 195) Sache haben können. Auf die zweite Frage würden wir antworten, daß es uns unmöglich ist zu wissen, ob Sie Hunger haben oder nicht. Was die dritte betrifft (Seite 356), so würden wir sagen, daß es mehr als einen Baum in einem Garten gibt, und daß, wenn man (57. A*Q) uns fragt, ob er etwa den Baum des Gartens hat, die Redensart uns nicht logisch richtig scheint. Jedenfalls würden wir undankbar (spr. einige undankbare) sein, wenn wir eine solche Gelegenheit versäumten, Ihnen unsere lebhafteste Dankbarkeit auszusprechen für die Mühe, welche Sie sich genommen

haben. Durch die Anordnung dieser verständigen Zusammenstellungen haben Sie es dahin gebracht (Seite 255), uns fast unmerklich die Regeln einzuprägen und uns im Sprechen einer Sprache zu üben, welche, auf andere Weise gelehrt, für die Ausländer und sogar für die Inländer fast unübersteigliche Schwierigkeiten darbietet.

Dreiundachtzigste Aufgabe. — Leccion octogésima tercia.

Ein Viertel.	*Una cuarta parte. Un cuarto. Un cuarteron.*
Ein Viertel (-pfund) Tabak.	Un cuarteron de tabaco.
Eine Vierteielle Tuch.	Una cuarta de paño.
Das Drittel.	*La tercia parte. El tercio.*
Ich bin nur einen Zoll kleiner als Sie. (Dadurch, daß ein Zoll fehlt, bin ich nicht so groß wie Sie.)	Solo me falta una pulgada para ser tan alto como V. Por una pulgada no soy tan alto como V. Vgl. Seite 467**.
Es fehlt viel, daß ich so reich wäre wie Sie.	Falta mucho para que yo *sea* tan rico como V.
Es fehlte viel, daß er so reich gewesen wäre wie Sie.	Faltaba mucho para que él *fuese* tan rico como V. Vgl. hint.
Sie meinen, Sie hätten mir Alles zurückgeschickt; aber es fehlt sehr viel.	V. piensa que me lo *ha* devuelto todo, pero falta muchísimo.
Bei weitem nicht.	***No — con mucho.*** Mucho le falta para ser.
Ins Blaue hinein. In den Tag hinein.	*Á trochemoche. Á tontas y á locas.*
Der jüngere ist bei weitem nicht so gut, wie der ältere.	El menor no es con mucho tan bueno como el mayor. Mucho le falta al menor para ser tan bueno como el mayor.
Er urtheilt ins Blaue hinein.	Él juzga á trochemoche.
Er schwaßt in den Tag hinein, wie ein Mensch ohne Verstand.	El habla á tontas y á locas como un hombre sin juicio.
Handgemein werden.	‡ *Venir á las manos.*
Thatsache.	Hecho.
Widersprechen.	‡ Contradecir (Wen?) 47. *U*.
Lügen strafen.	† *Desmentir* (49. B. 3a.) ‡ Dar una desmentida.

Kratzen.	*Arañar. Rasguñar.*
Ritz. Kritz. Schramme.	Araño. Rasguño.
Durch Aufwand (Anwendung) von. Durch vieles...	*Á fuerza de... Á costa de...* (S. 467.)
Sie wurden handgemein.	Vinieron á las manos.
Die Thatsachen straften diese Voraussetzung Lügen.	Los hechos desmintieron esa prediccion.
Seine Handlungen widersprechen seinen Worten.	Sus acciones contradicen (desmienten) sus palabras.
Ich fiel vom Wipfel des Baumes bis unten auf den Boden, aber ich that mir nicht sehr wehe.	Caí de la cima (Seite 477) del árbol hasta el pié, pero no me lastimé mucho.
Ich kam mit einer leichten Verletzung davon.	Escapé con un araño.
Der Dieb ward ergriffen; aber er wird mit einigen Monaten Gefängniß davon kommen.	El ladron fué tomado (— cogido); pero escapará (saldrá libre) con algunos meses de prision. 63. Aufg.
Durch tüchtiges Arbeiten hat er sich emporgebracht.	Él se ha adelantado á fuerza de trabajo.
Durch vieles Bitten hab ich diese Gunst von ihm erlangt.	Conseguí de él ese favor á fuerza de súplicas.
Sie werden sich die Augen ausweinen.	Á fuerza de llorar perderá V. lo ojos. Se le secarán (Seite 170) á V. los ojos.

D*H. In der Vorvergangenheit des Leidensverhaltes wird das Gerundio durch Weglassung des habiendo sido so verkürzt, daß nur das Supino bleibt. Dies Supino bedeutet dann das Zeitwort in der angegebenen Zeit und Form mit vorhergehendem welch, nachdem, als, wenn oder das Zeitwort der einfachen Vergangenheit (leidend) mit folgendem und, aber, dennoch, auch wol ein Hauptwort mit nach (z. B. nach dem Tode des N. = nachdem der N. gestorben war).

Thatform.

Da er es gesehen hatte, ging er weg.	Habiendolo visto se fué.

Leidensform.

Nachdem die Unruhen gestillt waren, stellte sich der fleißige Besuch wieder her.	Sosegados los alborotos, se restableció la frecuencia (nicht habiendo sido sosegados).

† Aehnlicher Weise wird hinter despues de der Infinitivo Perfecto eines jeden Pasivo und des Zeitwortes Hacerse (Werden) behandelt, und zwar bei letzterem so, daß das folgende Beiwort als Mittelwort gilt, das haberse hecho aber wegfällt wie das haber sido (da ser und hacerse sinnverwandt sind) z. B.

Der Spierling wird mild, nachdem er vom Baum geschnitten, und wird eßbar, nachdem er zwischen Stroh reif geworden ist.	El serbo se suaviza *despues de* [haber sido] *cortado* del árbol, y se vuelve comestible *despues de* [haberse hecho] *maduro* entre paja.

Beim Leidensverhalt ist übrigens die Anwendung von despues de mit Supino statt Gerundio nicht nöthig, um das nachdem auszudrücken, da das Gerundio Perfecto (mithin auch seine Verkürzung) das nachdem in sich schließt.

Nachdem die Hitze des Zorns vorüber (gegangen) war, ärgerte sich der König, daß er Zeugen desselben gehabt hatte.	*Pasado* el furor de la ira, se ofendió el rey de haber tenido testigos de ella.
Wenn eine Person in geringen Dingen des Vertrauens verlustig geworden ist, so bleibt sie es in großen.	*Descreditado* un sujeto en las cosas lijeras, lo queda en las grandes.
Das Zelt Karls ward durch die feindlichen Kugeln zerrissen, und es fielen Einige an seiner Seite; er aber wechselte nicht den Platz.	*Rota* la tienda de Cárlos con las balas de la artillería del enemigo, y *muertos* á su lado algunos, no mudó de lugar.
Als Flavius vom Heere zum Kaiser ausgerufen war, wollte er die Herrschaft nicht annehmen.	Flavio *aclamado* imperador por el ejército, no quiso acceptar el imperio.
Ferdinand wollte nach dem Tode der Königin Elisabeth nicht den Königstitel annehmen.	Don Fernando no quiso, *muerta* la reina Doña Isabel, tomar el título de rey.

D*1. In der Regel steht das Wer? des so verkürzten Satzes hinter dem Supino. Davor kann es (ausnahmsweise) nur dann stehen, wenn auch im Deutschen das Mittelwort angewendet werden könnte, was nur dann möglich ist, wenn das Wer? in Haupt- und Nebensatz gleich ist z. B. Als (Wer?) Flavius zum Kaiser ausgerufen war, wollte (Wer?) er (d. h. Flavius) — — nicht annehmen — verkürzt: Flavius, zum Kaiser ausgerufen, wollte die Herrschaft nicht annehmen.

Abziehen (Vgl. Seite 388). Abrechnen.	*Quitar.*
Um die Wette.	Á competencia. Á porfía. Á cual mas. Á cual mejor.
Hartnäckig sein. Hartnäckig streiten, — begehren.	*Porfiar.*
Je..., desto...	Cuanto..., tanto.
Um so mehr (— weniger), **als...**	***Tanto mas*** (— ménos), ***cuanto.***

Um so mehr (— weniger), je mehr (— weniger).	Tanto mas (— ménos), *cuanto* mas (— ménos).
Ueberlegen. Nachdenken über... Sich besinnen.	*Meditar. Reflexionar en.*
Sich (lange) besinnen. Zögern. Schwanken.	*Vacilar.*
Diesen Fehler abgerechnet (Vgl. Seite 383), ist er ein guter Mensch.	Quitada esa falta, es un buen hombre.
Die Leute da arbeiten um die Wette; sie suchen einander zu übertreffen.	Esos hombres trabajan á porfía; están procurando excederse uno á otro.
Ich bin um so mehr mit seinem Benehmen unzufrieden, als er mir viel Dank schuldig ist.	Yo estoy tanto mas descontento de su conducta, *cuanto* él me debe muchas obligaciones.
Ich bin um so weniger mit seinem Benehmen zufrieden, je mehr Anspruch ich auf seine Freundschaft hatte.	Yo estoy tanto ménos satisfecho de su conducta, *cuanto* mas derecho tenia yo á su amistad.
Je weniger unwissende Menschen verstehen, desto hartnäckiger streiten sie.	Los ignorantes, *cuanto* ménos saben, tanto mas porfían.
Ich habe lange Zeit über dieß Geschäft nachgedacht.	Yo reflexioné largo tiempo en este negocio.
Besinnen Sie sich; vielleicht wird es Ihnen beifallen.	Medite V., talvez se acordará (werden Sie sich erinnern).
Er besann sich nicht lange und sprang ins Wasser.	No vaciló mucho, arrojóse al agua.
Entblößt. Nackt.	*Desnudo.*
Splitternackt.	*En cueros.*
Barhaupt. — Barfuß.	Descubierto. — Descalzo.
Auf dem Punkt stehen zu.	‡ *Estar á pique* (— á punto —) *de.* Estar para. (Vgl. S. 213.) † Pensar.
Auf den Fersen sein einem.	Andarle (od. Irle) á uno á los alcances (Seite 450).
Den Feind auf der Ferse verfolgen.	† *Seguir el alcance.* (49. B. 3b.)
Einen nach langem Suchen antreffen.	Dar alcance á uno.
Der Engel.	*El ángel.*
Jene Wilden gehen nackt wie Adam.	Aquellos salvages andan en cueros como Adan.
Sie geht im bloßen Kopfe.	Ella anda con la cabeza en el aire.

Ich habe nichts auf dem Kopf.	Tengo la cabeza descubierta (— desnuda).
Seine Füße sind unbekleidet.	Tiene los piés desnudos. Anda desnudo de piés.
Er ist barfuß.	Él está descalzo. Está desnudo de piés.
Er hat weder Schuhe noch Strümpfe an.	Anda descalzo de pié y pierna.
Beinahe hätt ich mein Geld verloren.	*Estuve para* perder mi dinero.
Um ein Haar, so hätten wir die Finger verloren.	*Por poco no* perdímos los dedos. Seite 467. **.
Wenig fehlte, so wäre ich umgekommen.	*Falté poco para* ser muerto. Od. Pensé morir.
Der Feind ist uns auf den Fersen.	El enemigo nos sigue los alcances.
Nachdem ich ihn den ganzen Tag gesucht hatte, traf ich ihn endlich auf dem Markte.	Habiéndole buscado todo el dia, le dí alcance en la plaza.
Strahl. Speiche. Blitzstrahl.	*Rayo.* Vgl. Seite 237.
Der Blitz schlägt ein in...	Cae (da, rompe, estalla) un rayo sobre...
In Brand stecken.	‡ Poner fuego (Wem?). Incendiar (Wen?)
Das Schiffsvolk.	*La tripulacion.*
Sich mit Schwimmen retten.	Salvarse *á nado.*
Einen Entschluß fassen.	*Tomar un partido.*
Wille.	Voluntad.
In heftigen Schrecken setzen.	Amedrentar.
Von Schrecken gelähmt sein.	*Quedar amedrentado.*
Meisterwerk. Meisterstück.	Obra maestra.
Ein Wunderwerk.	*Un prodigio.*
Gesichtsbildung. Gesichtszüge.	Fisonomía.
Gestalt. Wuchs.	Figura. Talle. Forma.
Aussehen.	Presencia.
Blick. — Miene.	*Mirada. — Semblante.* (S. 365.)
Bewegungen (des Körpers).	Acciones.
Anstand. — Manieren.	*Aire. — Modales.*
Anmuth.	Donaire. Gracia.
Achtung. Hochachtung.	Miramiento. Acatamiento. Respecto. Respeto.
Mit Bezug auf.	Con respecto á.
Schmal. Dünn. Fein.	*Delgado.*
Mager. Hager.	Flaco. Descarnado.

Schlank.	*Suelto. Esbelto.*
Losmachen.	† Soltar.
Losgemacht. Gestreckt.	Suelto.
(Gefühle, Gedanken) Einflößen. Eingeben.	*Inspirar.*
Buße.	Penitencia.
Vorlieb nehmen mit der Kost jemandes.	‡ Hacer penitencia con alguno.
Lieblingsspeise.	*Plato favorito.*
Gern.	De buena voluntad. De buena gana.
Einen Bericht geben von... (Etwas erzählen).	‡ Hacer una relacion de...
Da Sie eben von — sprechen.	Á proposito de — — (Vgl. Seite 435 u.) Od. Como V. está hablando de — —, á proposito.

Uebung. 245.

Wollen Sie mit mir essen? — Ich danke sehr. Ein Freund von mir hat mich eingeladen und hat eine meiner Lieblingsspeisen bereiten lassen. — Was ist das für ein Gericht? — Milchspeisen. — Ich für meinen Theil esse Milchspeisen nicht gern. Es geht nichts über (spr. Es gibt nichts wie — — od. Es gibt nichts besseres als) einen guten Rinds- oder Kalbsbraten. — Was ist aus Ihrem Bruder geworden? — Er hat Schiffbruch gelitten auf der Reise (spr. gehend) nach Amerika. — Erzählen Sie mir das Nähere (spr. Sie müssen mir einen Bericht davon geben). — Sehr gern. — Da (57. A*Q) er auf [der] hohen See war, erhob sich ein großer Sturm. Der Blitz schlug in das Schiff und setzte es in Brand. Die Schiffsmannschaft sprang ins Meer, um sich durch Schwimmen zu retten. Mein Bruder wußte nicht, was er machen sollte, denn er hatte nie schwimmen gelernt. Er besann sich eine Zeitlang (Seite 318) vergebens; er sah, daß er kein Mittel hatte, sein Leben zu retten. Er war von Schrecken gelähmt, als er sah, daß das Feuer sich immermehr (Seite 318) nach (por) allen Seiten ausbreitete. Er besann sich nicht länger (spr. mehr), er stürzte sich ins Meer. — Nun, was ist ihm [weiter] begegnet? — Ich weiß es nicht, denn ich habe noch keine Nachricht von ihm. — Aber wer hat Ihnen das alles erzählt? — Mein Neffe, der dabei [spr. dort] war und sich rettete. — Da Sie von Ihrem Neffen reden, wo ist er jetzt? — Er ist in Italien. — Haben Sie schon lange keine Nachricht [mehr] von ihm? — Heute hab ich einen Brief von ihm empfangen. — Was schreibt er Ihnen? — Er meldet (spr.

sagt) mir, daß er im Begriff steht, sich mit einer jungen Dame zu verheirathen, welche ihm hunderttausend Thaler zubringt (Seite 367). — Ist sie schön? — So schön wie ein Engel; sie ist ein Meisterwerk der Schöpfung (spr. der Natur). Ihre Gesichtsbildung ist angenehm und ausdrucksvoll (spr. voll Ausdruck — Seite 441) ihre Augen sind die schönsten von der Welt, und ihr Mund ist allerliebst (spr. sehr lieblich — Seite 16). Sie ist weder groß noch klein. Ihr Wuchs ist schlank; alle ihre Bewegungen sind voll Anmuth, und ihre Manieren sind bezaubernd (Seite 282). Ihr Anblick flößt Achtung und Bewunderung ein. Sie hat auch viel Talent; sie spricht verschiedene Sprachen, tanzt außerordentlich gut und singt herrlich. Mein Neffe findet an ihr einen einzigen Fehler. — Und was ist dieser Fehler? — Daß sie herrisch (Seite 351) ist. — Es gibt nichts Vollkommenes in der Welt. — Wie glücklich sind Sie! Sie sind reich und haben ein gutes Weib, schöne Kinder (spr. Söhne) ein schönes Haus und Alles, was Sie wünschen. — Nicht Alles, mein Freund. — Was wollen Sie mehr? — (Die) Zufriedenheit, denn Sie wissen, daß nur der glücklich ist, welcher zufrieden ist.

Vierundachtzigste Aufgabe. — Leccion octogésima cuarta.

Entwirren.	*Desenmarañar. Desenredar.* Vgl. 63. Aufg.
Klar stellen (eine dunkle verwickelte Sache).	Desenmarañar. ‡ Poner en claro.
Ordnen (eine verwirrte Sache, Rechnung). Vgl. 72. Aufg.	Desenredar.
Entstellen. Verschänden. Herunter machen. Verwerfen.	*Afear.* (Vgl. Seite 16.)
Benachrichtigen.	‡ Prevenir.
Warnen. Warnen vor..	Prevenir — — que se guarde de.
Aufmerksam machen.	† Advertir. (49. B. 3 a.)
Erfrischen. — Ausruhen.	*Refrescar. — Descansar.*
Bleichen. Weiß machen.	Blanquear. † Emblanquecer.
Weiß werden. Bleichen.	Emblanquecerse.
Schwarz machen.	† *Ennegrecer.*
Schwarz werden.	*Ennegrecerse.*
Gluth. Hitze.	Bochorno.
(Wem?) Die Schamröthe ins Gesicht treiben.	Abochornar. Sonrojar. (Wen?)
Beschämen.	*Correr.* † *Avergonzar.*
Sich schämen.	Correrse. † Avergonzarse.

Erröthen.	*Sonrosearse.*
Schamröthe.	Sonrojo. Sonroseo.
Verjüngen.	† *Rejuvenecer.*
Sich verjüngen.	*Remozar.*
Blei.	Plomo.
Sich verirren.	*Descaminarse. Descarriarse. Extraviarse.*
In ein Gefäß thun. Einfüllen. (Vgl. Seite 430.)	Envasar.
Ueberrock.	*Sobretodo.*
Pfeifen.	Silbar.
(Tabaks-) Pfeife.	Pipa.
Pfeife (zum Pfeifen).	Pito.
Kleinod. Werthvolles Besitzthum.	*Alhaja.*
Kette.	Cadena.
Vollziehen.	Ejecutar.
Tugend. Gute Eigenschaft.	*Virtud.*
Sie soll ihr verwirrtes Haar in die Reihe machen.	Que desenmarañe su cabello.
Dieser verwickelte Handel ist endlich ins Reine gebracht.	Está alfin desenredado ese asunto.
Wir waren schon gewarnt, als der Feind kam.	Ya estábamos prevenidos, cuando llegó el enemigo.
Ich warne dich vor jenem Menschen.	Te prevengo que has de guardarte de aquel hombre.
Er ist wieder wie jung geworden; diese Kur hat ihn verjüngt.	Él ha remozado (od. rejuvenecido); esa cura le ha rejuvenecido.
Ich mag mit diesem Manne keine Geschäfte machen, denn er macht sie immer mit der größten Bedächtlichkeit.	No me gusta tener negocios con ese hombre, porque siempre los despacha (Seite 418) con piés de plomo.
Ich werde mich hüten, das zu thun. (Seite 405.)	Me guardaré de hacerlo. Od. Tendré cuidado de *no* hacerlo.
Wenn du dir beigehen läßt, das zu thun, wirst du gezüchtigt.	Si se te pone en la cabeza hacer eso, serás castigado.
Wie kommts, daß du deine Flinte nicht bei dir hast?	¿Porqué es, que no *tienes* tu escopeta? (Seite 279.)
Wie kam es, daß du deine Flinte hattest?	¿Como sucedió que no *tuvieses* tu escopeta? (78. C*Y. 3.)
Folgen aus.	† *Seguirse de* (49. B. 3b.).
Fasten.	Ayunar.
Nüchtern sein (d. h. noch nichts gegessen haben).	‡ Estar en ayunas. Vgl. Seite 133.

Durch und durch.	*De medio á medio.* **De parte á parte.** *De un lado á otro.*
Schräg. Quer.	De traves. Al traves.
Seinen Einzug halten.	Hacer su entrada.
Städtchen.	Villa.

§ Genau genommen unterscheidet sich villa von ciudad nicht durch den geringeren Umfang, sondern durch geringere Rechte. Im Englischen ist ein ähnlicher Unterschied zwischen town und city. Madrid ist nur villa.

Abgeordneter. Deputirter.	*Diputado.*
Senat.	Senado.
Stadthaus. Rathhaus.	*Casa consistorial.*
Bewillkommen.	Complimentar.
In Verzweiflung.	*Desesperado.*
Daraus folgt, daß du fasten solltest.	De eso se sigue que debieras ayunar.
Ich habe noch nichts gegessen.	Estoy todavía en ayunas.
Es steht Ihnen wohl an, mir es vorzuwerfen!	Está bien en V. (Seite 255.) el afearmelo.
Ich rannte ihm meinen Degen in den Leib.	Yo le envasé mi espada en el cuerpo.
Die Kanonenkugel schlug durch die Mauer hindurch.	La bala del cañon pasó de un lado á otro de la muralla.
Er durchbohrte ihn mit dem Speer.	Le atravesó (Seite 300.) el cuerpo con la lanza.

Als eines Tags.	***Un dia que.***
Die Eifersucht.	*Los zelos.*
Eifersüchtig auf.	*Zeloso de.*
Eifersucht gegen einen haben.	‡ Tener*le* zelos *á* alguno.
Antworten. Erwidern. (Seite 92.)	*Contestar.*
Sich versprechen mit einem. Sich einem gegenüber die Hände binden. Sich so mit einem einlassen, daß man nicht zurück kann.	Comprometerse con uno.
Wache. — Die Garde.	*Guardia. — Las guardias.*
Seele.	Alma.
Uebel nehmen.	*Llevar á mal.*
Alexander.	Alejandro.
Friedrich.	Federico. (nicht Fred.)
Gelbschnabel. Neuling. Rekrut.	*Bisoño.* (frz. béjaune.)
Löhnung. — Behandlung.	Pre. — Trato.

(In der Schlachtordnung) Glied.	*Fila.*
Rotte.	*Hilera.*
Durchsuchen.	Registrar.
Anzeigen.	*Indicar.*
Das Gewehr tragen.	Cargar con el fusil.
Verwundert.	*Admirado.*
Mit Ihrer Erlaubniß.	Con permiso de V. Od. Con perdon de V.
Nicht wohl bei Trost. Verrückt.	Falto de juicio.
Herzhaftigkeit.	*Denuedo.*
Herzhaft.	*Con denuedo.*

Uebungen. 246.

Als (57. A*Q) eines Tags der Kaiser Karl der Fünfte jagte, verirrte er sich in einem Wald, und da (57. A*Q) er an ein Haus (an-)gekommen war, trat er in dasselbe, um auszuruhen. Dort befanden sich vier Männer, welche sich stellten, als schliefen sie. Einer von ihnen stand auf, trat zum (Seite 286) Kaiser und (57. A*Q) sagte ihm, er habe geträumt, er solle ihm die Uhr nehmen. Und er nahm sie ihm. Da stand der Zweite auf und sagte, er habe geträumt, sein Ueberrock passe ihm vollkommen. Und er nahm ihm denselben. Der Dritte nahm ihm den Beutel. Zuletzt (Seite 320) näherte sich ihm (Seite 286) der Vierte und sagte ihm, er hoffe, er würde es nicht übel nehmen, wenn (spr. daß) er ihn durchsuchte, und indem (57. A*T.) er es that, fand er am Halse des Kaisers eine goldene Kette, an welcher eine Pfeife hing (Seite 322), welche er ihm nehmen wollte. Aber der Kaiser sagte ihm: Mein guter Freund, bevor (41. *G*) ich mich dieses Kleinods beraube, muß ich euch seine gute Eigenschaft zeigen. So (spr. dies) sprechend pfiff er. Seine Diener, welche ihn suchten (Seite 318), kamen sogleich an das Haus und waren starr, Seine Majestät in einem solchen Zustand zu finden. Aber der Kaiser, da er sich nun (ya) außer Gefahr sah, sprach: „Hier habt ihr einige Menschen, welche Alles, was sie wollten, geträumt haben. Ich will meinerseits (á mi turno) auch träumen.“ Und nachdem er einige Augenblicke nachgedacht hatte, sagte er: „Ich habe geträumt, daß ihr Vier gehenkt werden müßt,“ was kaum gesagt war, als es dem Haus gegenüber vollzogen ward.

Als eines Tages ein gewisser König um zwei Uhr Nachmittags seinen Einzug in ein Städtchen hielt, schickte der Senat einige Abgeordnete, um ihn zu bewillkommen. Der, welcher zu sprechen hatte, fing so an: „Alexander der Große... der große Alexander...“ und blieb stecken. —

Der König, welcher großen (spr. viel) Hunger hatte, sagte: „Ach! (Ah!) Freund, Alexander der Große hatte gegessen und ich bin noch nüchtern." Nachdem (Seite 318. §.) er dies gesagt hatte, setzte er seinen Weg fort nach dem Stadthaus, wo man ihm ein prächtiges Essen bereitet hatte.

247.

Ein guter Alter, der (57. A*Q) sehr krank war, schickte nach seiner Frau, die noch sehr jung war, und sagte ihr: „Meine Liebe (spr. Geliebte), du siehst, daß meine letzte Stunde sich (immer mehr — Seite 318) nähert, und daß ich gezwungen bin, dich zu verlassen. Darum (Seite 177) wenn du willst, daß ich in Frieden sterben soll, mußt du mir einen Gefallen thun. Du bist noch jung, und ohne Zweifel wirst du dich wieder verheirathen. Da (57. A*Q) ich dieß weiß, so bitt ich dich, nicht [den] Ludwig zu heirathen, denn ich gestehe dir, daß ich immer eifersüchtig auf ihn gewesen bin und es [immer] noch bin. Drum würd ich in Verzweiflung sterben, wenn du mir es nicht versprächest." — Die Frau erwiderte ihm: „Herzchen (spr. meine Seele), ich bitte dich, daß dich das nicht abhalten möge in Frieden zu sterben; denn ich versichere dich, daß, selbst wenn ich ihn heirathen wollte, ich es nicht thun könnte, denn ich bin bereits mit einem Andern versprochen."

Friedrich der Große hatte die Gewohnheit (Seite 412), so oft (Seite 130) er einen Neuling in seiner Garde sah, ihm drei Fragen zu stellen, nämlich (Seite 389): „Wie alt seid Ihr? Wie lange seid Ihr in meinem Dienst (gewesen)? Seid Ihr zufrieden mit Eurer Löhnung und Eurer Behandlung?" [Nun] geschah es, daß ein junger Franzose, welcher in seinem Vaterlande gedient hatte, sich in preußischen Diensten (spr. im Dienste Preußens) anwerben ließ. Sein Aussehen machte, daß er sofort angenommen wurde. Aber er konnte keinen Buchstaben Deutsch (spr. von der deutschen Sprache). (und) Indem sein Hauptmann ihn benachrichtigte (davon), daß das erste Mal, wenn (Seite 155) der König ihn sähe, er in dieser Sprache [mit] ihm reden würde, machte er ihn zugleich aufmerksam, daß er die drei Antworten, die er dem König geben müßte, auswendig lernen sollte. Sofort lernte er sie für den folgenden Tag [auswendig]. (und) So wie er sich im Glied (spr. in den Gliedern) zeigte, näherte sich ihm Friedrich um ihn zu fragen. Aber es geschah, daß er mit der zweiten Frage anfing (es zu thun) und ihm sagte: „Wie lange (ist es her, daß) seid Ihr in meinem Dienst?" — „Einundzwanzig Jahr," antwortete der Soldat. Betroffen über seine Jugend, welche deutlich (an-)

zeigte, daß er so lange das Gewehr nicht getragen haben konnte, sagte er ihm verwundert: „Wie alt seid Ihr?" — „Mit Erlaubniß Ewr. Majestät, ein Jahr." — Friedrich noch mehr verwundert rief aus: „Ihr oder ich muß (spr. wir müssen) verrückt sein." In dem Glauben (spr. glaubend), daß dies die dritte Frage sei, erwiderte der Soldat herzhaft: „Alle Beide, mit Ewr. Majestät Erlaubniß."

Fünfundachtzigste Aufgabe. — Leccion octogésima quinta.

Verdoppeln.	*Doblar. Duplicar.*
Das Doppelte.	El duplo. El doble.
Mit einem handeln.	*Ajustarse con uno.*
Feilschen. — Das Feilschen.	*Regatear.* El regateo.
Die Ausflucht. Das Ausweichen, — Wegschlüpfen.	El regate.
Erneuern.	† *Renovar.*
Beule. Unbedachtsamer Mensch.	Tolondron.
Wirr — Dumm im Kopf machen.	Atolondrar. Atontar.
Ein Buch zumachen.	*Juntar* (od. cerrar) un libro.
Bei Seite legen.	‡ Poner *á un* lado.
Auf beiden Seiten. Auf allen Seiten.	*Por* ambos lados. — *Por* todos lados.
Sättigen.	*Saciar. Hartar.*
Hungrig. — Durstig.	Hambriento. — Sediento.
Kühlen. Den Durst löschen.	*Refrigerar. Refrescar.*

Der Handelsmann da fordert zweimal mehr als er soll.	Ese comerciante pide dos veces mas *de lo que* debe. Seite 300.
Sie müssen mit ihm handeln; er wirds Ihnen für die Hälfte geben.	Es menester que V. se ajuste con él; porque él se lo dará á V. por la mitad.
Wer feilscht verliert seine Zeit.	Quien regatea pierde su tiempo.
Sie haben doppelt (noch einmal) so viel als Ihnen gehört.	V. tiene doble parte (otro tanto mas) que le toca. (Seite 155.)
Sie haben dreimal so viel, als Ihnen zukommt.	V. tiene tres veces mas de lo que le toca. (Seite 265.)
Behalten Sie Ihr Geld.	Guarde V. su dinero. (Seite 257.)
Sobald ich mein Buch gelesen hatte, machte ich es zu und hob es auf.	Luego que hube leido mi libro, le cerré y guardé.
Es ist mir einerlei, ob ich diesen Abend ins Theater gehe oder nicht.	No me da cuidado ir ó no á la comedia esta noche. (Seite 29. 450.)

*✗. Statt hay—que, hace—que, ha—que mit folgendem Presente läßt sich Perfecto Próximo anwenden.

Ich esse bereits eine Stunde und kann nicht satt werden.	Yo he estado comiendo una hora, y no puedo saciar mi hambre.
Ich trinke seit einer halben Stunde und kann meinen Durst nicht löschen.	Hace media hora que estoy bebiendo, y no puedo apagar mi sed.
Ich thue Alles was von mir abhängt.	Hago *cuanto está de mi parte.*
Ich werde Alles thun, was von mir abhängt.	Haré cuanto *esté* de mi parte.
Vorrecht.	Prerogativa.
Sorglos (denke: mit gestrecktem Bein) schlafen.	‡ *Dormir á pierna suelta* (od. tendida) Seite 490.
Schlaff. Faul.	*Flojo.*
Im Bett liegen.	‡ Estar en la cama.
(Im Bett) Liegen bleiben.	*Estarse acostado.* Seite 226. *⁎*.
Gründe für und wider geben.	‡ Dar razones en pro y en contra.
(Rechts-, Streit-) Sache.	*Causa.*
(Durch-, Zer-) Reißen (Tuch, Papier).	Rasgar.
Schnörkel.	Rasgo.
Ein schöner Zug (im Leben eines Menschen).	Un hermoso *rasgo.*
Füllen (junges Pferd).	*Potro.*
Folter.	Tortura. Potro.
Verstecken.	*Esconder.*
Verschwörung.	Conspiracion.
Berühmt. Ruhmwürdig.	*Ilustre.*
Berühmt. Bekannt.	*Famoso.*
Allgemein. — Besonder.	General. — Especial.
Allgemein. — Einzel.	*Comun.* — *Singular.*
Allgemein. — Theilweis.	Universal. — Particular.
(Natürliche) Anlage.	*Disposicion.*
Lehre.	*Instruccion.*
Bekenntniß. Geständniß.	Confesion.
Perle. — Juwel.	*Perla.* — *Joya.*
Zierrath. — Verzierung.	Adorno. — Ornamento.
Afrikaner.	Africano.
Die Stütze (bildlich).	*El sosten.*

Uebungen. 248.

Ein Mann hatte zwei Söhne. Der eine schlief gern sorglos, der andere war sehr fleißig und arbeitsam und stand sehr zeitig auf. Da (57, A*Q)

dieser eines Tags sehr früh ausgegangen war, fand er einen Beutel voll Geld. Er lief auf der Stelle [hin], um seinem Bruder sein (gutes) Glück zu erzählen und sagte ihm: „Sieh (Seite 365) Ludwig, was man [dabei] gewinnt, wenn (57. A*Q) man früh aufsteht." — „Gewiß," antwortete sein Bruder; „wenn die Person, welche ihn verloren hat, nicht früher als ich aufgestanden wäre, würde sie ihn nicht verloren haben."

Ein fauler [Mensch], welcher (83. D*H) gefragt ward, warum er so lange im Bett liege, sagte: „Ich bin damit beschäftigt (Seite 321) alle Morgen gewisse Rathschläge anzuhören. Die Arbeit räth mir, ich soll aufstehen (45. *Q*), die Trägheit sagt mir, ich soll liegen bleiben; und beide geben mir hundert (spr. zwanzig) Gründe für und wider. Ich muß (spr. habe Verpflichtung) zu hören, was von (por) beiden Theilen gesagt wird, und wenn die Sache zu Ende kommt, ist es schon Essenszeit."

Man erzählt einen Zug von einer großen Dame, welche, da (57. A*Q) sie gefragt wurde, wo ihr Gatte sich befände, welcher versteckt war, weil er bei einer Verschwörung stark betheiligt war (spr. aus —ä— Ursache von genommen haben großen Theil in...), entschlossen (Seite 244) antwortete, sie habe ihn versteckt. Dies Bekenntniß führte sie vor den König, welcher ihr sagte, daß wenn sie nicht entdeckte, wo ihr Gatte sich befände, nichts sie von der Folter befreien könnte. — „Und wird das hinreichen?" erwiderte die Frau. — „Ja," sagte der König, „und ich geb Euch mein Wort." — „Nun," sagte die Frau, „Ich hab ihn in meinem Herzen verborgen, wo Ihr ihn finden werdet." Diese bewunderungswürdige Antwort bezauberte ihre Feinde.

249.

Die berühmte Cornelia, [die] Mutter der Gracchen [Einheit: Gracchus], widmete sich nach dem Tode ihres Gatten, welcher ihr zwölf Kinder (spr. Söhne) hinterließ, der Sorge für ihre Familie mit einer Umsicht und Klugheit, welche ihr die allgemeine Achtung erwarben. Von ihnen allen erreichten nur drei das reifere Alter (Seite 172. 173): eine Tochter welche den zweiten Scipio den Afrikaner heirathete, und zwei Söhne Tiberius und Cajus, welche sie mit solcher Sorgfalt erzog, daß, obwohl man allgemein gestand, daß sie mit den beßten Anlagen geboren waren, zugleich (spr. eben so — Seite 334) geurtheilt ward, daß sie mehr der Erziehung verdankten als der Natur. Die Antwort, welche sie einer Dame aus Campanien gab mit Bezug auf sie, ist sehr berühmt und enthält eine große Lehre für die Damen und die Mütter.

Diese Dame, welche leidenschaftlich den Prunk und die Pracht (spr. Schaustellung) liebte, hatte ihr eines Tages ihre Diamanten, ihre Perlen und ihre reichsten Juwelen gezeigt und (Seite 318 §) bat Cornelia dringend, sie möchte ihr die ihrigen zeigen. Cornelia lenkte (spr. wendete) gewandt das Gespräch auf einen andern Gegenstand, um Zeit zu gewinnen (spr. geben) [bis] zur Rückkehr ihrer Söhne, welche in die öffentlichen Schulen gegangen waren. Als sie zurückkamen und in den Saal ihrer Mutter eintraten, deutete diese auf sie (spr. zeigte diese sie) und (57. A*Q) sagte zu der Dame aus Campanien: „Das sind meine Juwelen und die einzigen Zierrathen, welche ich schätze." Und Zierden, welche die Stärke und die Stütze der Gesellschaft sind, geben der Schönheit größeren Glanz als alle Perlen des Ostens.

Sechsundachtzigste Aufgabe. — Leccion octogésima sexta.

Erlauben Sie mir, Verehrteste, daß ich Ihnen den Herrn G. vorstelle, einen alten Freund unserer Familie.	Señora, permítame V. que le presente el señor G., antiguo amigo de nuestra familia.
Ich bin sehr erfreut Ihre Bekanntschaft zu machen.	Tengo mucho gusto en hacer el conocimiento de V.
Ich werde Alles thun, was in meinen Kräften steht, um Ihre gute Meinung zu verdienen.	Yo haré cuanto *esté* (72. C*M.) de mi parte para merecer la buena opinion de V.
Meine Damen, erlauben Sie, daß ich Ihnen den Herrn B. vorstelle, dessen Bruder Ihrem Vetter so wichtige Dienste geleistet hat.	Señoras, permítanme V. V. que les presente el Señor B., cuyo hermano ha hecho tan importantes servicios al primo de V. V.
Wir schätzen uns sehr glücklich, Sie in unserem Hause zu sehen.	Nos consideramos muy felices en ver á V. en nuestra casa.
Es ist ein Vorrecht großer Männer den Neid zu besiegen. Das Verdienst ruft ihn hervor und das Verdienst vernichtet ihn.	Es prerogativa de *los* grandes hombres conquistar la envidia; el mérito la hace nacer, y el mérito la destruye.

Eigenthümlich spanische Redensarten.

Alles was er thut, steht ihm wohl an.	Tiene gracia para todo.
Er schläft fest.	Duerme profundamente.
Er schläft wie ein Ratz.	Duerme como una piedra.

Er steht am Rand des Verderbens.	Está para perderse.
Einen Floh ins Ohr setzen. (Bedenklichkeiten erwecken.)	Echar la pulga detras de la oreja.
Sand in die Augen streuen.	Echar tierra en los ojos.
Feuer und Flammen speien.	Echar rayos y centellas.
Er wird seinen Mann finden.	Hallará la horma de su zapato.
Er geht früh zu Bett.	Acuéstase con las gallinas.
Er benutzt den elendsten Vorwand.	Se agarra (se ase) de un pelo.
Die geringste Widerwärtigkeit macht ihn muthlos (bringt ihn in Verzweiflung.)	Se ahoga en poca agua.
Den Muth nehmen.	Quebrar (od. Cortar) las alas.
Sich abhärten.	Hacerse á las armas.
Standrechtlich erschießen.	Pasar por las armas.
Eine Sache zudecken (— vertuschen).	Echar tierra á alguna cosa.
Den Oberbefehl niederlegen.	Arrimar el baston.
Das Studiren an den Nagel hängen.	Arrimar los libros.
In herrischem Ton befehlen.	Mandar á (la) baqueta.
Wie einen Schuhlumpen behandeln.	Tratar á (la) vaqueta.
Ich bin bis auf die Haut naß.	Estoy mojado hasta los huesos.
Jeden Fuß breit streitig machen.	Defender el terreno palmo á palmo.
Etwas ohne Mühe gewinnen (— erlangen).	Conseguir una cosa á pié quedo (— enjuto.)
Seine Ansicht fest behaupten.	Sostener su opinion á pié firme.
Er ist seine rechte Hand.	Es sus piés y sus manos.
Schmieren (Bestechen).	Untar las manos.
Sich um andrer Leute Thun kümmern.	Meterse en vidas ajenas.
Er steckt seine Nase in Dinge, die ihn nichts angehen.	Se mete en lo que no le va ni le viene.
Er hat so viele Titel, wie eine Narrenkappe Schellen.	Tiene muchas campanillas.
Er sieht seinen Irrthum ein. Er bessert sich.	Él cae (od. da) en la cuenta.
Er gefällt.	El cae en gracia.
Jetzt verstehe (— begreif) ichs.	Caí en ello.
Er hat ein Unglück gehabt, welches ich mir auch gefallen ließe.	Cayósele la sopa en la miel.
Wirf ihn zur Thür hinaus.	Ponle en (Échale á —) la calle.
Er hat seinen Erwerb verloren.	Él queda en la calle.
Heruntergekommen sein.	Andar de capa caida.
Mit Nachdruck vertheidigen (— behaupten).	Defender á capa y espada.
Mit seinem Eigenthum darf jeder machen, was er will.	Cada uno puede hacer de su capa un sayo.
Ohne Mantel ausgehn.	Andar en cuerpo.
Fasernackt gehen.	Andar en cueros (— en carnes).

Um des Kaisers Bart streiten.	Andar en dimes y dirétes. Andar en dares y tomares.
Im Land herum streichen.	Andar de Ceca en Meca.
Katzbalgen. Raufen.	Andar á puñadas (— cuchilladas).
Sich holzen. Sich prügeln.	Andar á palos.
Sich schlagen (miteinander).	Andar á mia sobre tuya.
Im Finstern tappen.	Andar á ciegas (— á tientas).
Auf allen Vieren kriechen.	Andar á gatas.
Der Mode folgen.	Andar con el tiempo (— al uso).
Betteln gehen.	Andar á la sopa.
Im Finstern schleichen.	Andar á sombra de tejado.
Von Pontius zu Pilatus geschickt werden.	Andar de Heródes á Pilátos.
Einen schlechten Lebenswandel führen.	Andar en malos pasos.
Einen demüthigen.	Bajar los brios á alguno.
Jemandes Eitelkeit demüthigen.	Bajar los humos á alguno.
Einen Vorwurf demüthig hinnehmen.	Bajar las orejas (— la cabeza).
Einem das Maul stopfen.	Cerrar á uno la boca (od. Tapar --).
Das Maul halten Nichts erwidern } Nicht ausplaudern.	Coserse la boca.
Reinen Mund halten	Guardar la boca.
Mäßig leben.	Guardar la boca.
Bloß Höflichkeits halber anbieten.	Ofrecer con la boca chica.
Er spricht keine Sylbe.	No dice, esta boca es mia.
Weß das Herz voll ist, geht der Mund über.	La boca se va adonde está el corazon.
Er ist in aller Leute Mund.	Anda de boca en boca.
Er kann nicht nein sagen.	No tiene boca para decir no(-negar).
Er hat ein (kein) böses Maul.	Tiene mala (— buena) boca.
Er senkt beschämt das Haupt.	Se le cae la cara de vergüenza.
Er schmeichelt ihm.	Le lava la cara.
Einem den Kopf waschen. Einen ausschelten.	Calentarle á uno las orejas.
Bst! Nichts gesprochen!	Punto en boca.
Er erreicht geräuschlos seinen Zweck.	Mátalas callando.
Du bist auf dem Holzweg. (— bist irre, handelst verkehrt.)	Tú vas fuera de camino.
Beiläufig. Nebenbei.	De camino.
Er behauptete das Feld.	Quedó el campo por él.
Er ist hoch gestellt.	Él está en el candelero.
Das lautet (— pfeift) anders.	Ese es otro cantar.
Er kennt keine Furcht.	No conoce la cara al miedo.
Er weiß nicht, was links oder rechts ist.	No sabe donde tiene la cara.
Müheloses einträgliches Geschäft.	Carne sin hueso.
Ich kann nicht mit ihm auskommen.	No puedo hacer carrera con él.
Das gehört (nicht) zur Sache.	Eso (no) es del caso.

Lassen Sie uns zur Sache kommen.	Vamos al caso.
Das ist das Ganze.	No hay mas cera que la que arde.
Blindlings.	Á ojos cerrados.
Eine Leidenschaft mit einer andern verdrängen.	Sacar un clavo con otro clavo.
Er hat den Nagel auf den Kopf getroffen.	Dió en el clavo.
Es ist keinen Pfifferling werth.	No importa un clavo.
Er wird nicht müde zu schmatzen.	Habla por los codos.
Er trieb ihm die Schamröthe ins Gesicht.	Le sacó los colores al rostro.
Auf die Nase fallen. Sich irren.	Dar de ojos.
Sie stießen auf einander.	Dieron de ojos.
Lachen (Weinen) machen (Wen?).	Dar que reir (— llorar). Wem?
Etwas zu essen geben.	Dar *que* comer.
Speisen. Abfüttern.	Dar *de* comer.
Gib mir Kleider. Gib mir meine Kleider.	Dame de vestir.
Schlägst du mich, schlag ich dich.	Dame y daréte.
Aufmuntern. Anfeuern (Wen?)	Dar calor (— alma, — animo).
Herausgeben (ein Buch u. dgl.)	Dar á la estampa. Dar á la luz.
Anlaß geben zu —	Dar asunto para.
Geldmittel schaffen, — haben.	Dar (Tener) barro á mano.
Die Thür vor der Nase zuschlagen.	Dar con la puerta en los ojos.
Er schenkte es weg.	Lo dió dado. Lo dió de balde.
Mit Redensarten abspeisen (Wen?).	Dar con la entretenida. (Wem?)
Das Tuch gibt nach (dehnt sich).	El paño da de sí.
Dies Amt wirft etwas ab.	Ese empleo da de sí.
Das Jawort geben.	Dar el sí.
Einen empfindlich treffen.	Darle á uno en el vivo.
Den wunden Fleck bei einem treffen.	Darle á uno en las mataduras.
Bürgschaft (Bürgen) stellen.	Dar fianza. Dar fiador.
Einem zu schaffen machen, — zusetzen.	Dar que hacer. Dar guerra.
Einem zu seinem Namens- (oder Geburts-)tag Glück wünschen.	Dar á uno los dias.
Ein Zeichen geben. Geld darauf geben.	Dar señal.
Verzweifeln wollen.	Darse al diantre.
Sich gefangen geben.	Darse por vencido.
Sich geschickt anstellen.	Darse maña.
Hinterlassen (als Weisung).	Dejar dicho. Dejar mandado.
Schriftlich hinterlassen.	Dejar escrito.
Schriftlich geben.	Dar por escrito.
Hinter sich lassen. Uebertreffen.	Dejar atras.
Anführen. Angeführt sein.	Dejar fresco. Quedarse fresco.
Er hat das (absichtlich) vergessen.	Dejó eso en el tintero.
Das ist vergessen (zu schreiben).	Quedóse eso en el tintero.

Den Vorsprung gewinnen.	Coger (Tomar) la **delantera.**
Ich denke ernstlich daran.	Estoy en eso.
Ich glaube es. Oder: Ich verstehe.	Estoy en lo que V. me dice.
Ich achte auf dieß und zugleich auf das.	Estoy en todo.
Ich bin schon im Begriff auszugehen.	Estoy para salir.
Ich bin eben erst im Begriff auszugehen.	Estoy por salir.
Wir sind auf unserer Hut.	Estamos alerta (st. al erta ital.)
Posten (Schildwacht) stehen.	Estar de faccion (— de centinela).
Ich habe Eile.	Estoy de priesa (od. prisa).
Er macht den Vermittler.	Él está de por medio.
Wir sind heiter gestimmt.	Estámos de gorja, — de chacota, — de fiesta.
Er ist bei gesunden Sinnen.	Él está en su juicio.
Er legt die Hände in den Schoos.	Él está mano sobre mano.
Sie gehen Hand in Hand.	Ellos están mano á mano.
Er bleibt auf seinen elf Augen (— hartnäckig).	Se está en sus trece.
Er ist gut in der Zucht gehalten.	Él está á raya.
Binden (von Mörtel und Leim).	Hacer clavo.
Feiern. Feiertag halten.	Hacer fiestas.
Einem schmeicheln.	Hacer fiestas á alguno.
Einen schlechten Dienst erweisen.	Hacer un flaco servicio.
Sich seiner Schlechtigkeit rühmen.	Hacer de sambenito gala.
Mit kurzen Bügeln reiten.	Montar á la gineta.
Sein Verstand reicht nicht weit. Er macht leicht Dummheiten.	Él tiene los cascos á la gineta.
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.	Se parecen los cascos á la olla.
Ohne Ueberlegung reden.	Hablar de memoria (— de cabeza).
Aus dem Concept —, Aus dem Häuschen bringen.	Hacer perder los estribos.
Gute Miene zum bösen Spiel machen Die Angst verhehlen, — überwinden Sich ein Herz fassen.	Hacer de tripas corazon.
Mannschaft zusammenbringen.	Hacer gente.
Die Mannschaft entlassen.	Deshacer la gente.
Einen zum gemachten Mann machen.	Hacer hombre á alguno.
Klappen. Zusammen passen.	Hacer juego.
Die Rechnung ohne den Wirth machen.	Hacer la cuenta sin la huéspeda.
Feststehen. Nicht wanken. Grund haben (im Wasser). Seinen festen Aufenthalt haben.	Hacer pié.

Keinen Grund mehr haben. In seiner Rede den Faden verlieren.	Perder pié.
Vorlegen. Vorschneiden.	Hacer plato.
Durchhecheln.	Hacer platillo (— plato).
Er ist kein Kostverächter. Er ist genügsam.	Hace á pluma y á pelo.
Ich habe zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen.	Hice de un camino (de una via) dos mandados.
Auf die Beine helfen.	Hacer la olla gorda.
Hier hängen die Gurken! (Hier ist was für dich.)	Acá, que hay olla.
Er macht seine Streiche.	Hace de las suyas.
Er thut, als sähe er es nicht.	Hace la vista corta.
Er thut, als hörte er nicht.	Hace orejas de mercader.
Sich auszeichnen.	Hacer raya.
Sich unwissend (unschuldig) stellen.	Hacerse chiquito (— inocente).
Zuckersüß (Breiweich, Allzu nachsichtig) sein.	Hacerse de miel.
Sich in Lobpreisungen ergießen über.	Hacerse lenguas de...
Zu Stücke gehen.	Hacerse tortilla (— añicos).
Ich wette hundert Thaler, es ist so.	Van cien pesos que es cierto eso.
Ich habe mit der Sache nichts zu schaffen.	No voy nada en esa cosa.
Gehn Sie behutsam zu Werk.	Vaya V. con tiento.
Ich werde sie im Zaum zu halten wissen.	Yo sabré irles á la mano.
Er weiß sich zu beherrschen.	Él sabe irse á la mano.
Wer da?	¿Quien va? ¿Quien va allá?
Geht! Laßt mich laufen.	Idos á pasear.
Den Kopf waschen. (Ausschelten).	Dar un jabon.
Ich merke, wo das hinaus will.	Conozco el juego.
Das sieht man auf eine (viele, hundert) Stunde(n) Wegs weit, — von Weitem.	Eso se ve á (la) legua, — de cien (de muchas) leguas, — á lo lejos, — desde lejos.
Gut (Schlecht) davon kommen.	Librarse (Salir) bien (— mal).
Sie vertragen sich gut (—schlecht).	Se llevan bien (— mal).
Auf schlechtem Fuß mit einander stehen.	Andar á malas (— de malas).
Er will genießen, was andere erworben.	Viene con sus manos lavadas.
Er ist zu Unglück geboren.	Nació de cabeza.
Er ist ein Glückskind.	Nació de piés.
Er ist ein Ehrenmann.	Él es hombre de obligaciones.
Er hat eine starke Familie zu ernähren.	Él está cargado de obligaciones.
Unbeschränkte Gewalt haben.	Tener el mando y el palo.

Er arbeitet grund- und zwecklos.	Él obra sin que ni para que.
Ueber die Klinge springen lassen.	Pasar á cuchillo.
Ich bürge für ihn.	Yo quedo por él.
Aufs schlimmste auslegen.	Tomar por donde quema.
Alberne Gründe (Vorwände) anführen.	Dar razones de pié de banco.
Er sucht ihn zu Grund zu richten.	Le tira á degüello. Le tira como á real de enemigo.
Er hat Batzen (— Spieße).	Tiene cubierto el riñon.
Er ist ein Weltmann. Er weiß sich zu benehmen.	Tiene (mucho) mundo.
Er weiß nicht, woran er ist.	No sabe lo que se pesca.
Für immer.	Por los siglos de los siglos.
Er ist ein Mensch — ich will nichts weiter sagen.	Él es un tal por cual.
Das ist der wahre Grund.	Esa es la madre del cordero.
Er versteht die Sache vollkommen. Er liegt in den letzten Zügen.	Está á lo último.
Er hat fürchterlich auszustehen.	Está al yunque.
Ich habe ihn in guter Laune angetroffen.	Le cogí de vena.
Er reicht ihm nicht das Wasser.	No llega á los zancajos.
Er ist übermüthig.	Se sube en zancos.
Lieber Dreck fressen, als eine Niederträchtigkeit begehen.	Comer arena ántes que hacer vileza.

Uebersicht.

Redensarten mit den Zeitwörtern

Andar	Seite	500. 501. 504.
Arrimar	"	500.
Bajar	"	501.
Caer	"	500.
Dar	"	502. 504.
Dejar	"	502.
Echar	"	500.
Estar	"	500. 503. 505.
Hacer	"	500. 503. 504.
Ir	"	500. 502. 504.
Meter	"	500.
Nacer	"	504.

Redensarten mit den Nennwörtern

Armas	Seite	500.
Boca	"	501.
Calle	"	500.
Capa	"	500.
Cara	"	501.
Caso	"	501. 502.
Clavo	"	502. 503.
Gineta	"	503.
Mal	"	504.
Mano	"	500. 504.
Pié	"	500. 503. 504. 505.

Sprichwörter.

Benutze die Gelegenheit.	Agosto y vendimia no es cada dia.
Mit Geld läßt sich Alles machen.	Dádivas quebrantan peñas.
Sei vorsichtig im Ausleihen.	Escribe ántes que des, y recibe ántes que escribas.

Wer zu viel unternimmt, führt wenig aus.	Galgo que muchas liebres levanta, ninguna mata.
Zum Krieg und zur Heirath ist mißlich der Beirath.	Ir á la guerra ni casar no se ha de aconsejar.
Handgreiflichkeiten ziemen rohen Leuten.	Juego de manos es de villanos.
Narren, die gern streiten, machen Anwälte zu reichen Leuten.	Necios y porfiados hacen ricos á los letrados.
Ihr werdet seinen alten Kopf doch nimmermehr zum Doctor schlagen.	Ya es duro el alcacer para zampoñas.
Glück und Glas wie leicht bricht das.	Viento y ventura poco dura.
Du hast nicht in fremde Briefe zu lugen, auch nichts in des Andern Kasten zu suchen.	Ni ojo en la carta, ni mano en el arca.
Dem richtigen Zahler borgt man ohne Pfand.	Al buen pagador no le duelen prendas.
Abrechnen mit Vettern und Basen, bringt leicht einen Menschen zum Rasen.	Reniega de cuentas con deudos y deudas.
Böse Gesellschaften verderben gute Sitten.	Quien con lobos anda á aullar se enseña.
Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott.	Á quien madruga Dios le ayuda.
Manche spielt die sorgsame Hausfrau und ist höchst nachlässig.	Las llaves en la cinta, y el gato en la cocina.
Wenn du schweigst, so schweigen wir, denn du bist so brav wie wir.	Cállate y callemos, que sendas nos debemos.
Jedes Ding zu seiner Zeit, Sauerkraut wenns friert und schneit.	Cada cosa en su tiempo, y nabos en adviento.
Wider Narren und wider den Wind kämpfe nicht an mein liebes Kind.	Al loco y al aire darle calle.
Strecke dich nach deiner Decke.	Gobierna tu boca segun tu bolsa.
Gelegenheit macht Diebe.	La ocasion hace al ladron.
Ein Sperling in der Hand ist besser als zehn auf dem Dach.	Mas vale un pájaro en la mano que buitre volando.
Hab ich ist besser als hätt ich.	Mas vale un toma que dos te daré.

Anhang.

Spanische Sprachlehre

in systematischer Ordnung

von

Friedrich Funck.

☞ Einfache Ziffern verweisen auf die Nummern (Paragraphen) dieses Anhangs.

Ziffern mit vorhergehendem S. bezeichnen die Seitenzahl des Buches überhaupt.

Erster Abschnitt.

Buchstaben und Laute. — Letras y sonidos.

Buchstaben der spanischen Sprache.

1. Die Sprache, welche sich im Reiche der Westgothen aus der Lateinischen gebildet hat, hieß früher sowohl in Frankreich wie in Spanien romance, d. h. Romanisch (lat. lingua romana). Dies Romanisch zerfiel in verschiedene Mundarten, von denen sich als die hauptsächlichsten herausgebildet haben die von Languedoc (langue romane), die von Portugal und die von Castilien. Die letztere hieß früher in Spanien romance castellano, jetzt nur noch im Gegensatz zu Lateinisch romance, sonst in der Sprache der Wissenschaft lengua castellana, im gemeinen Leben el español. Im weiteren Sinn begreift sie alle romanischen Mundarten der verschiedenen Provinzen des heutigen Königreichs Spanien und der spanischen Colonien, im engeren Sinne versteht man darunter die Mundart von Alt- und von Neucastilien. Uebrigens bedeutet noch heutzutag der Ausdruck: en buen romance genau dasselbe wie bei uns der Ausdruck: Auf gut deutsch d. h. ohne Umschweife, klar.

2. Die spanische Sprache zählt folgende 28 Buchstaben (vgl. Einleitung I.) mit beifolgenden Namen.

A	a	heißt	a	lautet wie	a
B	b	„	be (lies beh)	„ „ franz., italiän., engl.	b
C	c	„	ce (lies zeh)	„ (ausgenommen vor —e und —i) wie franz.	qu
Ch [1])	ch	„	che (l. tscheh)	„ wie . . .	tsch (engl. ch)
D	d	„	de (l. deh)	„ „ ital., franz., engl.	d
E	e	„	e	„ „ . . .	e
F	f	„	efe (l. effe)	„ „ . . .	f
G	g	„	ge (l. cheh)	„ (ausgenommen vor —e und —i) wie ital., franz., engl.	g
H	h	„	hache (l. atsche) ist stumm.		
I	i	„	i	lautet wie	i
J	j	„	jota (l. chota)	lautet wie . . .	ch (in ach!)
K [2])	k	„	ka (l. cah)	„ „ . . franz.	k
L	l	„	ele (l. ehle)	„ „ . . .	l
Ll [1])	ll	„	elle (l. ehlje)	„ „ . . .	lj

M[3])	m	„	eme (l. ehme)	„ „ . . .	m
N	n	„	ene (l. ehne)	„ „ . . .	n
Ñ[4])*	ñ	„	eñe (l. ehnje)	„ „ . . .	nj
O	o	„	o	„ „ . . .	o
P	p	„	pe (l. peh)	„ „ italiän., franz.	p
Q	q	„	cu (l. kuh)	„ mit u wie franz.	q
R	r	„	ere (l. ehre)	„ wie . . engl.	r
S	s	„	ese (l. ehse)	„ „ . . .	ß
T	t	„	te (l. té)	„ „ . . franz.	t
U[4])	u	„	u vocal (l. u wokal)	„ „ . . .	u
V	v	„	u consonante (l. u konsonante) lautet wie		w
X	x	„	équis (l. ehkis) lautet wie	. . . .	x
Y	y	„	i griega (l. i griehga) lautet wie	.	i
Z	z	„	zeda (l. zehda) lautet fast wie griech. θ,	englisch	th.

*) Das ñ kommt nur am Anfang einer Silbe vor; man muß also abtheilen cu-ñado. Die Catalanen haben den Laut nj auch am Ende, schreiben ihn aber da -ny z. B. Capmany spr. Kapmanj, frzös. Capmagne.

Anmerkungen.

1) Die in Spanien gedruckten Wörterbücher ordnen die mit ch anfangenden Wörter nicht hinter cevilmente sondern hinter cuz, die mit ll anfangenden nicht hinter lizon sondern hinter luz, ebenso achacadizo nicht hinter acezoso sondern hinter acutángulo, und allá nicht hinter aljuba sondern hinter alzar u. s. w. Die auswärts gedruckten machen es meist umgekehrt.
So wenig wie ch darf beim Abbrechen ll getrennt werden. Man theilt also ab ha-llar (nicht hal-lar).

2) K wird von Einigen noch in wenigen Wörtern geschrieben, wie Kalí, Kilógramo, während die Academie schreibt cali, quilogramo.

3) M kommt als Schlußbuchstabe eines Wortes und vor F nicht vor. Aus tam, Adam, triumpho macht der Spanier tan, Adan, triunfo.

4) Ñ hieß früher ene con tilde (n mit Oberstrich.). U hieß früher u de cubillo (Kübel-U), und V hieß u de corazon (Herz-U.). — W, welches früher in germanischen Namen geschrieben ward (jetzt durch v oder uv ersetzt wird), hieß u ligada od. u valona (zusammengebundenes oder wallonisches U).

Die zwei Punkte über dem u, um dies hinter g vor e oder i hörbar zu machen (z. B. agüero, argüir) heißen crema.

Frühere und jetzige Schreibung.

3. Die jetzige spanische Rechtschreibung ist erst im Laufe dieses Jahrhunderts festgestellt worden. Um ältere spanische Drucksachen lesen und

selbst neuere Wörterbücher gebrauchen zu können, muß man Folgendes wissen. Früher wurde geschrieben:

ç statt *z* vor a, o, u (jedoch ohne Ausschluß des z) z. B. Zaragoça, çorra, çurron, jetzt Zaragoza, zorra, zurron.

c statt *z* vor e oder i, z. B. zerro, zifrar statt und neben cerro, cifrar.

† Jetzt ist z vor e und i nur noch beibehalten in zelo, rezelo, zenit, zenzalo, zeque, zeda, zilorgano, zinc, zipizape, zirigaña, zic, zizaña (und deren Stammverwandten.)

ch statt *c* oder *qu* in allen aus dem Griechischen entlehnten Wörtern z. B. Christo, chôro, mechânica, chîmia, chîmera. Die capucha (Kapuze, Circumflex) auf dem folgenden Vokale bezeichnete den Laut des ch als gleich k; vor einem Consonanten verstand er sich von selbst als solcher. Jetzt schreibt man Cristo, coro, mecánica, quimia, quimera.

g statt *j* in ageno, magestad, muger, page, salvage. Man unterschied zwischen sugeto (Subjekt, Person) und sujeto (unterworfen). Seit 1846 wird geschrieben ajeno, majestad, mujer, paje, salvaje und sujeto (in beiderlei Sinn). Das g ist nur beibehalten, wo das entsprechende lateinische Wort es hat.

x statt *j* in unzähligen Wörtern z. B. baxo, dexar, caxa, exemplo, exército, Alexandro, Quixote, Xátiva, xefe, Ximeno, Xerez, relox, reloxes. Der Laut des j galt vor einem Vokal als der regelmäßige Laut von x; der Laut es ward als der unregelmäßige angesehen und durch eine capucha auf dem folgenden Vocal bezeichnet z. B. exâctor, exâgerar, exêncion, exîmir. Im J. 1815 ward es für den regelmäßigen Laut von x erklärt, das x nur noch am Schluß der Wörter für den Laut j beibehalten, dagegen vor e durch g, sonst durch j ersetzt. Im J. 1822 ward auch vor e, und 1846 auch am Schluß der Wörter das frühere x durch j ersetzt. Man schrieb also zwischen 1815 und 1822 bajo, dejar, caja, Alejandro, Quijote, Játiva, Jimeno (wie jetzt), dagegen egemplo, egército, gefe, Gerez, relox, reloges, seit 1822 ejemplo, ejército, jefe, Jerez (wie jetzt), endlich seit 1846 schreibt man auch reloj, relojes. Sonst unterschied man próximo und prôximo, jetzt unterscheidet man prójimo und próximo, und die capucha ist hinter x wie hinter ch überflüssig geworden.

ph und th sind seit 1803 verbannt und durch f und t (—mph— durch —nf—) ersetzt.

ss statt *s* ist seit 1763 verdrängt. Früher schrieb man passar, passear, passion und besonders cassar (cassiren zum Unterschied von casar verheirathen), jetzt pasar, pasear, pasion u. casar in beiden Bedeutungen.

q statt *c*, und *qu* statt *c*. Früher schrieb man qualidad, quantidad, quatorce, quotidiano, querer, quemar (mit französischer Aussprache des qu) und quando, qual, quatro, quota, question, cinquenta, frequente (mit deutscher Aussprache des qu). Angehenden Lesern zu Lieb vertauschte man später das französische qu— vor —a durchaus mit c,

schrieb calidad, cantidad, catorce, stellte als Regel auf: qua lautet cua, dagegen quo lautet co, gleichwie que: ke, und qui: ki lauten, wofern nicht das crema die Hörbarkeit des u bezeichnet — und schrieb weiter: qüota, qüestion, cinqüenta, freqüente. Seit 1815 lautet die Regel: Den Laut k bezeichnet vor a, o, u das c, vor e und i das qu, und man schreibt cuando, cual, cuatro, cuota, cuestion, cincuenta, frecuente. Mithin findet jetzt das crema hinter q keine Anwendung mehr, sondern nur noch hinter g.

y statt *i*. Früher ward auch im Anfang der Wörter vor Consonanten und in der Mitte der Wörter vor Consonanten geschrieben ay, ey, oy, uy z. B. ygual, yr, parayso, aceyte, roydo, ruydo, und wo wir jetzt ay (ach) und ahí (hier) für das Auge unterscheiden, schrieb man früher gleichmäßig ay. Jetzt schreibt man y nur noch am Anfang der Wörter vor einem Vocal (z. B. yendo), am Ende der Wörter, wenn es tonlos ist, hinter einem Vocal (z. B. ay, rey, voy, muy; dagegen caí, reí, roí, huí), und in der Mitte der Wörter, wenn es tonlos ist, zwischen zwei Vocalen (z. B. jayan, cayese, cayó, ayuno, pléyades, leyeron, leyó, royese, royó, huya, huye, huyó, dagegen caia, Icia, roia, huia mit betontem —i—. (Als Wortanfang gilt auch, was hinter einer lateinischen Vorsylbe steht z. B. abyecto.) Die zuerst angeführten Wörter werden jetzt geschrieben igual, ir, paraíso, aceite, roido, ruido. Diese Veränderung der Schreibung ist darum von geringem Nutzen, weil nicht alle tonlosen i in der Mitte hinter einem Vocal, sondern nur die zwischen zwei Vocalen y geschrieben werden. Schriebe man einerseits paraiso, roido, ruido, andererseits aber aceyte, so wüßte der Anfänger gleich, daß er in ersteren Wörtern das i, in letzterem aber das e vor y zu betonen hat.

‡ Die spanische Handschrift gebraucht das große I statt J und das große Y statt I. Während also gedruckt wird Irun, Iriarte, Isidro, Isla, Ignacio findet man in Handschriften Yrun, Yriarte, Ysidro, Ysla, Ygnacio. Der Schüler hat dies nicht nachzuahmen.

†* Die Völkernamen wurden früher mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben; jetzt schreibt man sie gewöhnlich mit kleinen. Nur Eigennamen von Personen, Ländern und Städten werden groß geschrieben, ferner die Ehrentitel, die Monats- und Wochentage.

In Titeln von Schriften, Erzählungen, Gedichten u. s. w. werden alle Hauptwörter groß geschrieben, sonst nicht.

Schreibgewohnheit.

4. Von jeher stand als Regel fest, am Anfang eines Wortes und hinter einem Vocal *ye—* statt *ie—* und *hue—* statt *ue—* zu schreiben z. B. yendo, oyendo, hueso, pihuela (st. iendo, oiendo, ueso, piuela). Früher schrieben manche auch güe— st. ue.

Doppelt geschrieben dürfen von Mitlauterzeichen nur werden *ll* u. *rr* (welche ganz anders lauten als *l* u. *r*), *cc* (für kz) und *nn* in Zusammensetzungen wie ennoblecer, wo man jedes *n* besonders hört.

Laute die der spanischen Sprache fehlen.

5. Dem Spanier fehlen:

Das h des Deutschen und des Engländers.

Das ö und das ü des Deutschen (**eu** und **u** des Franzosen).

Dem Castilianer fehlen:

Das **j** und das **ch** des Franzosen und das **j** des Engländers. Er kann **tsch** sprechen aber nicht **sch**. Der Galicier hat jedoch wie der Portugiese den Laut **sch**—

Das halbe **n**, welches die Italiäner, die meisten Deutschen und die Engländer nur vor **g**, die Franzosen in an, in, on, un (en, eun), die Schwaben und die Portugiesen aber hinter jedem Vocal und jeder Vocalverbindung aussprechen können.

Das weiche **s** oder **z** des Franzosen und des Engländers.

Gleich den früheren Franzosen kann der Spanier am Anfang eines Wortes nicht **sp**, **sc**, **st** (**sb**, **sv**, **sf**, **sg**, **sd**) aussprechen, ohne **e** (oder **de**) davor zu setzen. Wo der Italiäner sagt: Spagna, scala, stare, sboccado, svelto, sfogare, sgranare, sdegno, da sagt der Spanier: España, escala, estar, desbocado, esbelto, desfogar, desgranar, desden. Man darf nicht (wie im Lateinischen) abtheilen con-stitucion, con-scripto, con-spiracion, sondern muß abtheilen cons-titucion, cons-cripto, cons-piracion.

Der Laut **w** ist im Grund dem Castilianer eben so fremd wie dem Gascogner und dem Provençalen. Wie diese ist er immer geneigt **b** zu sprechen statt **v**, und indem er sich zwingt, den fremden Laut schriftmäßig hervorzubringen, wendet er ihn oft verkehrt an und sagt villar für das französische billard, und boveda für das französische voûte, wie der deutsch lernende Franzose gern Und statt Hund, Hund statt Und sagt.

Umformung lateinischer (und sonstiger) Laute im Spanischen.

6. Für den, welcher Lateinisch oder Italiänisch versteht, werden folgende Bemerkungen dienlich sein, um den Ursprung oder die Verwandtschaft vieler fremdartig aussehenden Wörter zu erkennen.

Obwohl heutzutage nur ein und derselbe Laut (jota) gesprochen wird, wo man früher in der Schreibung genau unterschied zwischen **x** (am Ende oder vor einem Vocal ohne capucha), zwischen **j** und zwischen **g** (vor e oder i), so ist doch wahrscheinlich, daß früherhin jedes dieser Zeichen für einen besonderen Laut gebraucht wurde. Die Verwandlung des lateinischen j in g in den Wörtern magestad und sugeto (aus majestate und subjecto) wäre sonst unerklärlich. Noch zu Ende des vorigen Jahrhunderts wollte man einen feinen Unterschied zwischen sugeto und sujeto hören, welcher jetzt völlig verschwunden sein soll. Der Portugiese kennt keinen Unterschied zwischen **j** und **g** (vor e od. i); er spricht beide Buch-

staben wie der Franzose aus; mit ihnen aber verwechselt er nie **x**, welches er zuweilen **s**, meist aber wie das französische **ch** ausspricht. Nehmen wir an, daß im ältesten Castilianischen **j** denselben Laut hatte, wie noch jetzt (ch in a ch t), **g** vor e und i etwa den von ch in e ch t, und **x** einen aus beiden gemischten (wie wenn man sch mit aufgesperrtem Munde aussprechen wollte), so können wir uns sowohl die frühere Verschiedenheit wie die jetzige Einheit erklären.

Von lateinischen Nennwörtern ist fast immer der Ablativ der Einheit als Stammvater der romanischen Form zu betrachten.

7. Der Spanier macht aus dem lateinischen **e** oft **i**, aus dem lateinischen **u** oft **o** und umgekehrt.

Lateinisch	dicere (sagen),	urso (Bär),	tondere (scheren).
Italiän.	dicere,	orso,	tondere,
Spanisch	decir.	(osso, jetzt) oso.	tundir.
Lateinisch	siccare (trocknen),	pilo (Haar).	
Italiän.	seccare,	pelo,	
Spanisch	secar.	pelo.	

8. Ein betontes lateinisches **e** verwandelt der Spanier gern in **—ie**, und ein betontes **o** in **ue** (wie der Italiäner in uo).

Lateinisch	bene (wohl),	tenes (hältst),	messe (Ernte),
Italiän.	bene,	tieni,	messe,
Spanisch	bien.	tienes.	mies.
Lateinisch	herba (Gras),	pelle (Fell),	bono (gut),
Italiän.	erba,	pelle,	buono,
Spanisch	yerba. (4)	piel.	bueno.
Lateinisch	movet (bewegt),	ovo (Ei),	osso (Knochen),
Italiän.	muove,	uovo,	osso,
Spanisch	mueve.	huevo (4)	hueso (Vgl. 4).

Einzele wenige latein. **u** u. **i**, welche schon früh zu o und e geworden waren, verwandelt der Spanier gleichfalls in **—ue—** und **ie** z. B.

Lateinisch	nuces (Nüsse),	augurium (Anzeichen),	circius (Nordwind),
Italiän.	noci,	augurio,	circio,
Spanisch	nueces.	agüero.	cierzo.

9. Das lateinische **a** in der Endung —arius, verwandelt der Spanier in **e** nicht in **ie** wie (zuweilen der Italiäner und) der Franzose.

Lat. primarius (erst). Ital. primiero. Franz. premier. Span. primero.

Daher enden die meisten Namen für Handwerker im Spanischen auf —ero (im Französischen auf —ier, im Italiänischen auf —aro od. —ajo). Aus Ficarias hat der Spanier Figueras gemacht, der Franzose Figuières.

10. Das lateinische **—au—** und **—al—** wird oft **—o—**.

Lat.	ausim (ich möchte wagen),	causa (Sache),	calce (Ferse),
Ital.	oso,	cosa,	calcio (Huftritt),
Span.	oso (Vgl. 7. oso Bär).	cosa.	coz (Huftritt).

Lat.	tauro (Stier),	Mauro (Maure),	saltu (Wald),
Ital.	toro,	Moro,	salto,
Span.	toro.	moro.	soto.

11. Die lateinischen Consonanten werden von dem Spanier vielfach verweichlicht, jedoch nicht am Anfang der Wörter, und die weichen (vor Consonanten auch die harten) vielfach ausgestoßen. Es wird also oft ***p*** zu ***b***, ***c*** zu ***g***, ***t*** zu ***d***, zuweilen selbst ***b*** zu ***m***. Das ***d***, welches zwischen zwei Vocalen wenig gehört wird (so daß todo fast mit oro reimt), geht oft verloren, eben so das ***b***, seltner das ***g***. Das ***ab*** und ***ac*** und das ***eb*** und ***ep*** wird zuweilen ***au*** und ***eu***. (Wegen ***b*** vgl. 5. h.)

Lat.	capitali (hauptsächlich),	captivo (gefangen),	Capraria (Geisland),
Ital.	capitale,	cattivo (schlecht),	Caprara,
Span.	capital (cabdal) und caudal.	cautivo.	Cabrera (9).

Lat.	aperire (öffnen),	cooperire (bedecken),	recuperare (wieder-
Ital.	aprire,	coprire.	ricoverare, erlan-
Span.	abrir.	cubrir.	(re-)cobrar. gen).

Lat.	absente (abwesend),	acto (Handlung),	baptizare (taufen),
Ital.	assente,	atto,	battizare,
Span.	ausente.	auto.	bautizar.

Lat.	Septem,	septimo (siebent),	civitate (Stadt),
Ital.	Septa,	settimo,	città(de),
Span.	Cepta. Ceuta.	(séptimo) sétimo.	(alt cibdad), ciudad.

Lat.	cubito (Ellenbogen).	debito (Schuld),	dubitare (zweifeln),
Ital.	gombito,	debito,	dubitare,
Span.	(cobdo) codo.	(alt debda) deuda.	(dubdar) dudar.

Lat.	audire (hören).	cadere (fallen),	(ad)laudare (loben),
Ital.	udire,	cadére,	lodare,
Span.	oir (Vgl. 10).	caer.	[alauar] alabar.

Lat.	rodere (nagen),	laudare (loben),	advocato (Anwalt),
Ital.	rodere,	lodare,	avvocato,
Span.	roer.	loar (Vgl. 10).	abogado (5. h.).

Lat.	credere (glauben),	fideli (treu),
Ital.	credere,	fedele,
Span.	creer.	fiel.

Die lateinischen Endungen —ato und —ito (ital. —ato und uto) in unzähligen Wörtern werden meist im Spanischen —ado und —ido.

Lat.	delicato (zart, lieblich),
Ital.	delicato,
Span.	delicado (köstlich, fein), delgado (fein, dünn, schwach).

Lat.	toto (ganz),	caput (Haupt),	jocare (kurzweilen).
Ital.	tutto,	capo,	giocare,
Span.	todo.	cabo.	jugar (Vgl. 7.)

Lat.	aqua (Wasser),	loco (Ort, Stelle).	foco (Heerd),
Ital.	acqua,	luogo,	fuoco (Feuer),
Span.	agua.	luego } (auf der Stelle)	fuego (8),
Portugiesisch	. . . .	logo }	fogo.

Lat.	aquila (Adler),	secare (schneiden),
Ital.	aquila,	segare,
Span.	águila.	segar.

Lateinisch	terebinthina (Terpentin),	Lateinisch	Jacobo,
Altspan.	terebintina,	Italiän.	Giácomo,
Spanisch	trementina,	Aragonisch	Jaime,
Italiän.	trementina.	Englisch	James.

12. Das lateinische *f* wird vor Selbstlautern im Spanischen sehr häufig *h*.

Lateinisch	faba (Bohne),	facere (thun),	fabulari (sprechen),
Italiän.	fava,	facere (fare),	favellare,
Spanisch	haba.	hacer.	hablar.

Lateinisch	fascis (Bündel),	facies (Antlitz),	fibra (Faser),
Italiän.	fascio,	faccia,	fibra,
Spanisch	haz.	haz (Front, Fläche), hácia (gegen).	hebra (7. Faden).

Lateinisch	filo (Faden),	findere (spalten),	foeno (Heu),
Italiän.	filo,	fendere,	fieno,
Spanisch	hilo (Zwirn),	hender.	heno.

Lateinisch	ferire (verwunden),	fel (Galle),	formoso (schön).
Italiän.	ferire,	fiele,	formoso,
Spanisch	herir.	hiel.	hermoso.

Lateinisch	ferrario (Schmied),	ferro (Eisen),	fervere (sieden),
Italiän.	ferrajo,	ferro,	férvere,
Spanisch	herrero (9).	hierro (8).	hervir (7).

Lateinisch	fibula (Schnalle),	falce (Sichel),	fauce (Schlund),
Italiän.	fibbia,	falce,	foce,
Spanisch	hebilla (7).	hoz (10).	hoz (10).

Lateinisch	forma (Form, Leist),	formica (Ameise),	furnario (Bäcker),
Italiän.	forma,	formica,	fornaro,
Spanisch	forma (Form), horma (Leist),	hormiga (11).	hornero (9).

Lateinisch	fumo (Rauch),	fundere (gießen),	furto (Diebstahl),
Italiän.	fumo,	fondere,	furto,
Spanisch	humo.	hundir.	hurto.

Lateinisch	fuso (Spindel),	fossa (Grube),	falcone (Falk).
Italiän.	fuso,	fossa,	falcone,
Spanisch	huso.	huesa.	halcon.

Lateinisch fugere (fliehen), fovea (Grube — daher das franz. enfouir).
Italiän. fuggire,
Spanisch huir (11). hoya, hoyo.

Anmerk. Huesa, huelgo (ich belustige mich), huella (Fußstapfe), deren Verwandte und einige veraltete Wörter sind die einzigen mit hue— anfangenden, welche auf fo— hinweisen; die meisten sind von o— (8. 4.) od. ho— (huerta v. horto, huésped v. hospite).

13. Das spanische —*ño* und —*ña* wird theils aus dem lateinischen —nno, —mno und —nna, —mna (auch wol aus —no und —na), theils aus dem lateinischen —neo, —nea, —nio, —nia, selten aus —gno od. —lnco, öfter *ñ* aus —ng,

Lateinisch / Italiän.	anno (Jahr),	panno (Tuch),	canna (Rohr),	rapina (Raub).
Spanisch	año,	paño,	caña,	rapiña.

Lateinisch	domino (domno),	domina (domna) — Herr, Frau.
Italiänisch	donno,	donna,
Spanisch	dueño,	dueña, doña.

Lat.	somno (Schlaf).	seniore (Aelter).	extraneo (fremd),
Ital.	sonno,	signore,	strano,
Span.	sueño.	señor.	extraño.
Lat.	Hispania (Spanien),	balneo (Bad),	tam magno (so groß),
Ital.	Spagna,	bagno,	
Span.	España.	baño.	tamaño.
Lat.	tangere (berühren),	cingere (gürten),	tingere (färben),
Ital.	tangere,	cingere,	tingere,
Span.	tañer.	ceñir.	teñir.

14. Das spanische *ll* entsteht:

α) aus dem lateinischen *ll*:

Lateinisch	appellito (rufe),	castello (Burg),	capillo (Haar),
Italiän.		castello,	capello,
Spanisch	apellido (11).	castillo (7).	cabello (7).
Lateinisch	caballus (Gaul),	allevare (heben),	allegare (gelangen lassen),
Italiän.	cavallo,	allevare,	
Spanisch	caballo.	llevar (wegheben).	llegar (gelangen).

Lateinisch	illo (es),
Italiänisch	egli,
Spanisch	ello (7)

β) aus dem lateinischen *cl*, *fl*, *pl*:

Lateinisch	clave (Schlüssel),	clamare (rufen),	flamma (Flamme),
Italiän.	chiave,	chiamare,	fiamma,
Spanisch	llave.	llamar.	llama.

Lateinisch	plaga (Wunde),	plano (eben),	pleno (voll),
Italiän.	piaga.	piano,	pieno,
Spanisch	llaga.	llano.	lleno.

Lateinisch	ploro (weine),	pluvia (Regen),
Italiän.		pioggia,
Spanisch	lloro.	lluvia.

γ) aus dem italiänischen ***—gl—*** (und dem französischen —ill—).

Italiän.	battaglia (Schlacht),	serraglio (Serai),	canaglia (Hunde=
Französ.	bataille,	serail,	canaille, volk),
Spanisch	batalla.	serrallo.	canalla.

Italiän.	artigleria (grobes Geschütz),
Französ.	artillerie,
Spanisch	artillería.

(Viel häufiger aber entspricht dem italiänischen —gl— das spanische —j— z. B. tagliare (schneiden), franz. tailler, span. tajar, s. 15. *β*).

15. Das spanische ***j*** wird

α) im Anfang der Wörter und hinter Consonanten aus dem lateinischen ***j—***.

Lat.	jam magis (schon mehr),	juveni (jung),	judicio (Urtheil),
Ital.	giammai (je, nie).	gióvine,	giudizio,
Span.	jamas (11).	jóven (7).	juicio (11).

Lat.	Julio (Julius),	Junio (Junius),	junco (Binse),
Ital.	Luglio,	Giugno,	giunco,
Span.	Julio.	Junio.	junco.

Lateinisch	juncto (verbunden),
Italiän.	giunto,
Spanisch	junto (17. h.).

(Auch das französische ***j—*** und das italiänische ***gi—*** wird im Spanischen ***j—***, z. B.

Französ.	jambon (Schinken),	journée,	journal,
Italiän.		giornata,	giornale,
Spanisch	jamon.	jornada.	jornal.)

Anm. I. In manchen Wörtern wird jedoch mit Beibehaltung des ursprünglichen Lautes das lateinische j— durch y ersetzt.

Lat.	jam (schon),	jacere (liegen),	jugo (Joch),	majore (größer),
Ital.	gia,	giacere,	giogo,	maggiore,
Span.	ya.	yacer,	yugo.	mayor.

Anm. II. In einigen Wörtern wird das latein. jan— und jun— zu en: Januario, junipero (Wachholder), span.: Enero (9), enebro (11).

β) zwischen Vokalen aus dem lateinischen ***—li—*** oder ***—le—*** oder ***—tul—***, ***—cul—***, ***—scul—***.

Lateinisch	meliore (besser),	filio (Sohn),	filio de aliquo (Sohn von jemand),
Italiän.	migliore,	figlio,	
Spanisch	mejor.	hijo (12).	hijodalgo (Edelmann).
Lateinisch	mulier (Weib),	alieno (fremd),	subjecto (unterworfen),
Italiän.	moglie,	alieno,	soggetto
Spanisch	mujer.	ajeno.	sujeto (11).
Lateinisch	objecto (vorgeworfen),	folio (Blatt),	allio (Knoblauch),
Italiän.	oggeto,	foglio,	aglio,
Spanisch	objeto.	hoja (12).	ajo.
Lateinisch	palea (Stroh),	aculeo (Stachel),	consilio (Rath),
Italiän.	paglia,	aguglia (Nadel),	consiglio,
Spanisch	paja.	aguja (Nadel).	consejo (7).
Lateinisch	parilia (gleichförmige Dinge),	vetulo (alt),	pediculo (Laus),
Italiän.	parecchi,	vecchio,	pidocchio,
Spanisch	parejo.	viejo (8).	piojo (11).
Lateinisch	ovicula (Schäfchen),	oculo (Augen),	speculo (Spiegel),
Italiän..		occhio,	specchio,
Spanisch	oveja.	ojo.	espejo (5).
Lateinisch	graculo (Dohle),		
Italiän.	gracchià,		
Spanisch	grajo.		

(Tajo aus Tagus steht vereinzelt da. Vielleicht gab es eine Mittelform Tagulo).

γ) Die Endung —aje, bis vor wenigen Jahren noch (3) wie im Französischen —age geschrieben, entspricht der italiänischen —aggio und der lateinischen —atico z. B. salvaje, franz. sauvage, ital. selvaggio, salvatico, lat. silvatico. Aehnlich ist hereje aus haeretico. Aus monacho ist monje.

16. Das altspanische *x* (ohne folgende capucha), jetzt *j*, wird

α) aus dem lateinischen *x*:

Lateinisch	Alexandro (Alexander),	exemplo (Beispiel),	exercitu (Heer),
Italiän.	Alessandro,	esempio,	esército,
Spanisch	Alejandro.	ejemplo.	ejército.
Lateinisch	fixo (befestigt),	proximo (nächst),	Saxonia (Sachsen),
Italiän.	fisso,	próssimo,	Sassonia,
Spanisch	fijo.	prójimo u. próximo.	Sajonia.

β) aus einem italiänischen *ss* oder scharfen *s*

Italiän.	passere (Sperling),	basso (niedrig),	cassa (Kasse),
Spanisch	pájaro (Vogel),	bajo.	caja.
Italiän.	rosso (roth),	sugo (Saft),	siringa (Spritze),
Spanisch	rojo.	jugo.	jeringa (7).
Italiän.	assenzio (Wermuth),		
Spanisch	ajenjo.		

γ) aus einem italiänischen ***sci***, einem französischen ***ch***, ***g***, ***ss*** u. dgl.: enjugar (ital. asciugare), jefe (franz. chef), jeque (Scheik), bajá (Pascha), cojin (ital. cuscino), reloj (franz. horloge), bajel (ital. vascello, franz. vaisseau).

Anm. Auf ein lateinisches ***x*** im Ursprung, welches theils zu scharf **s**, theils zu **sch** geworden ist, weist quijote hin, welches in der Form dem französischen cuissot, im Sinn dem cuissard entspricht. Letzteres schreibt der Engländer cuish und spricht jetzt cuisse. Das französische cuisse ist italiänisch coscia, lateinisch coxa. Ebenso scheint dejar aus delaxare geworden zu sein mit einer schon in 15 β angedeuteten Verdrängung des —l—. Port. deixar spr. deschaar.

17. Das spanische ***ch*** am Anfang eines Wortes ist meist eigenthümlich spanisch, zuweilen vertritt es die Stelle eines französischen ***ch***— (z. B. in chanciller, chantre). In der Mitte ersetzt es meist zwischen zwei Vocalen das lateinische —***ct***— (auch —lt—), hinter —n— das lateinische —cti—, selten —cul— vgl. 15 β.

Lateinisch	nocte (Nacht),	pectore (Brust),	dicto (gesagt),
Italiän.	notte,	petto,	detto,
Spanisch	noche.	pecho.	dicho.
Lateinisch	facto (gemacht),	directo (gerade),	suspecto (argwohne),
Italiän.	fatto,	dritto,	sospetto,
Spanisch	hecho (12).	derecho (7).	sospecho (7).
Lateinisch	Sanctius,	consecta (Geschnittenes),	profectu (Vortheil),
Italiän.	Sanzio,		profitto,
Spanisch	Sancho.	cosecha (Ernte).	provecho.
Lateinisch	multo (viel),	luctari (Kämpfen),	macula (Flecken),	masculo (männlich),
Italiän.	molto,	lottare,	macchia,	maschio,
Spanisch	mucho.	luchar.	mancha.	macho.

Häufig jedoch wird von —ct— das c ausgestoßen (Vgl. 11.):

Lat.	delicto (Vergehen),	sancto (heilig),	planctu (Wehklage),	mactare (schlachten),
Ital.	delitto,	santo,	pianto,	ammazzare,
Span.	delito.	santo.	llanto (14 β.)	matar.

18. Die spanische Endung —***mbre*** entsteht meist aus der lateinischen —***mine*** (selten aus —me), so auch —***mbra*** aus —***mina***. Aus —***tudine*** und aus —***dine*** wird —***dumbre***.

Lateinisch	homine (Mensch),	vimine (Weide),	nomine (Name),
Italiän.	uomo,	vime,	nome,
Spanisch	hombre.	(bimbre) mimbre (11).	nombre.
Lateinisch	lumine (Licht),	legumine (Hülsenfrucht),	fame (Hunger),
Italiän.	lume,	legume	fame (frz. famine),
Spanisch	lumbre.	legumbre.	hambre (12).

Lateinisch	examino (Bienenschwarm),	certitudine (Gewißheit),	cacumine (Gipfel),
Italiän.	sciame (16 γ),	certitudine,	cacume,
Spanisch	enjambre (16 α).	certidumbre.	cumbre.

Lateinisch	dulcedine (Süßigkeit).	consuetudine (Gewohnheit),	mansuetudine (Zahmheit),
Italiän.		costume,	mansuetudine,
Spanisch	dulcedumbre.	costumbre.	mansedumbre.

Lateinisch	multitudine (Menge),	putredine (Fäulniß),	servitudine (Dienstbarkeit),
Italiän.	moltitudine,	putredine,	servitude,
Spanisch	muchedumbre (17).	podredumbre.	servidumbre.

Lateinisch	tegumine,	Barbar-Lateinisch	tectumine,
		Spanisch	techumbre (Bedachung 17).

Lateinisch	ferrugine (Rost),	stamine (Faden),
Italiänisch	ferruggine,	stame,
Spanisch	herrumbre (12).	estambre (6).

Barbar-Latein.	radicamine (Wurzelwerk),	ordimine (Kettenfaden),
Spanisch	raigambre (11).	urdimbre (7).

Lateinisch	femina (Weibchen),	seminare (säen),
Italiänisch	femmina,	seminare,
Spanisch	hembra (12).	sembrar.

Aehnlich wird aus sanguine (Blut), Ital. sangue, Span. sangre; dagegen aus inguine (Weiche), Ital. anguinaja, Span. ingle. Aus humero (Schulter), Ital. ómero, wird Spanisch hombro.

19. In einigen Zeitwörtern werden die spanischen Endungen ***—lgo***, ***—ngo***, ***—igo*** aus den lateinischen ***—lio***, ***—leo***, ***—nio***, ***—neo***, ***—dio***, ***—do***, ***—ho***.

Lateinisch	salio (springe),	valeo (gelte),	venio (komme),
Italiän.	salgo (steige),	valgo,	vengo,
Spanisch	salgo (gehe aus).	valgo.	vengo.

Lateinisch	teneo (halte),	audio (höre),	cado (falle),
Italiän.	tengo,	odo,	cado,
Spanisch	tengo.	oigo.	caigo.

Lateinisch	traho (ziehe, schleppe),
Italiän.	traggo,
Spanisch	traigo (bringe).

Anm. Die Verwandlung von venio und teneo in vengo und tengo ist die Umkehrung des Verfahrens, wornach tingo (färbe), cingo (gürte, s. 13) in tiño, ciño verwandelt werden.

20. Das spanische y ist

a) am Anfang der Wörter der vor e vorgeschlagene Laut (deutsch) j

(wie ihn unter den Germanen die Normannen, unter den Slaven die Polen häufig haben — 8).

Lateinisch	equa (Stute),	herba (Gras),	eremo (Oede),
Italiän.		erba,	eremo,
Spanisch	yegua (11).	yerba.	yermo.

Lateinisch	errore (Irrthum),	ervo (Erve),	erecto (aufgerichtet),
Italiän.	errore,	ervo,	ritto,
Spanisch	yerro (auch error).	yervo.	yerto (11).

Lateinisch	esca (Köder),
Italiän.	esca (Köder, Zunder),
Spanisch	yesca (Zunder).

β) Vertreter des lateinischen j (vgl. 15. α Anm. I.) oder (mit Ausstoßung des vorhergehenden —d— s. 11) —i—.

Lat.	abjecto (weggeworfen),	conjugali (ehelich),	jacere (liegen),
Ital.	aggecchito (erniedrigt),	congiugale,	giacere,
Span.	abyecto.	conyugal.	yacer.

Lateinisch	radio (Strahl),	podio (Tritt, Erhöhung),
Italiän.	raggio,	poggio (Anhöhe),
Spanisch	rayo.	poyo (Steinbank).

γ) Vertreter des lateinischen g:

Lateinisch	gemma (Knospe),	genero (Schwieger-	gypso (Gips),
Italiän.	gemma,	genero, sohn),	gesso,
Spanisch	yema.	yerno.	yeso.

Lateinisch	gelu (Kälte),		sago (Kittel),
Italiän.	gielo.	Franz.	saie,
Spanisch	Sonst yelo jetzt hielo (Vgl. 12).		sayo.

Anm. I. Hielo enthält das einzig hie—, welches aus ge— geworden. Alle andern weisen entweder auf ein ursprüngliches hie— oder he— zurück (wie hiemal, hieroglífico, hiena, hiedra (von hedera), theils auf ein f— (12).

Anm. II. So wie das lateinische ge— zuweilen spanisch ye— (= ie— oder hie—) wird, so machte umgekehrt der Spanier auch zuweilen lateinische hie— zu ge—, was jetzt je— geschrieben wird, folglich fast mit 15 α) zusammenfällt.

Lateinisch	hierarchia (heilige Ordnung).	hieroglyphico (priesterschrift-
Italiän.	gerarchía,	geroglífico, lich),
Spanisch	(gerarquía) jerarquía.	(geroglífico) jeroglífico.

Lateinisch	Hieronymo,
Italiän.	Gerónimo, Girólamo,
Spanisch	(Gerónimo, Geromo), Jerónimo, Jeromo.

21. Das spanische z wird meist aus dem lateinischen —ce—, —ci—,

—cchi—, —sct—, —ti—, —te—, und entspricht theils dem —zz— theils dem —ce—, —ci—, —cci—, —sce—, —sci—, —gi— der Italiäner, z. B.

Lateinisch	pace (Frieden),	feces (Hefe),	facie (Antlitz),
Italiän.	pace,	feccia,	faccia,
Spanisch	paz.	hez (12).	haz.
Lateinisch	fasce (Gebund),	bracchio (Arm),	trilicio (Drilch),
Italiän.	fascio,	braccio,	traliccio,
Spanisch	haz.	brazo.	terliz.
Lateinisch	lancea (Spieß),	ratione (Vernunft),	pisce (Fisch),
Italiän.	lancia,	ragione,	pesce,
Spanisch	lanza.	razon.	pez.
Lateinisch	pice (Pech),	puteo (Brunnen),	
Italiän.	pece,	pozzo,	
Spanisch	pez.	pozo.	

Verwechselung von Lauten im Spanischen.

22. Es werden vertauscht:

α) in Valencia und in manchen Gegenden des spanischen Amerika das z mit dem s, so daß caza **Jagd** lautet wie casa **Haus**, abrasar **verbrennen** wie abrazar **umarmen**, taza **Tasse** wie tasa **Taxe**;

β) in Andalusien umgekehrt das s mit z, so daß statt asesino (Meuchler) gesprochen wird acecino;

γ) an der Gränze von Portugal nach portugiesischer Weise l mit (weich) r, also branco st. blanco;

δ) hin und wieder nach französischer Weise ll mit y, also batayon st. batallon. Auch der umgekehrte Fall kommt vor daß pollo (Huhn) gesprochen wird statt poyo (Fußbank).

Nach dem, was früher über die Aussprache von v (5) und von d (11) bemerkt ist, muß man gefaßt sein, in Spanien zu hören: um bestío colorao statt un vestido colorado (ein rothes Kleid).

Sylbenabtheilung.

23. Wechseln einfach Vocale mit Consonanten, so schließt der Vocal die Sylbe, und hinter ihm wird im Nothfall abgebrochen z. B. me-loco-to-ne-ro (Pfirsichbaum). Nur x macht eine Ausnahme z. B. ex-amen. Stehen zwei Consonanten neben einander, so wird zwischen ihnen abgebrochen z. B. car-ga-men-to. Stets sind als einfache Consonanten zu betrachten ll und ch (Vgl. 2. Anm. 1.).

Die zwei ersten Consonanten des Alphabets und ihre entsprechenden (b, c, p, g, und f), sind mit folgendem l oder r verbunden so leicht auszusprechen, daß bl, br, pl, pr, cl, cr, gl, gr, fl, fr je für einen Consonan-

ten gerechnet werden. Mithin wird abgetheilt ha-blar, co-bre, so-plar, la-cre. re-gla, a-fligir, re-fran.

Dagegen kann der Spanier, wie früher (5) gesagt, sp, sc, st am Anfang einer Sylbe durchaus nicht sprechen, folglich ist abzutheilen cos-ta.

Stehen drei Consonanten neben einander, so ist entweder der mittlere s, und es wird hinter ihm abgebrochen (z. B. cons-tituir, ins-pirar), oder die zwei hinteren gelten als einer, und es wird vor ihnen abgebrochen am-plo, ren-glon, hom-bre, siem-pre, an-cla.).

Wo vier Consonannten beisammen stehen, wird der zweite immer s sein und die Sylbe schließen, z. B. ins-truir, abs-traccion.

Kommen mehre Vokale zusammen, so wird meist nur dann zwischen ihnen abgebrochen, wenn sie eigentlich verschiedenen Wörtern angehören z. B. contra-abertura (Gegenöffnung), contra-escarpa (Gegenböschung), pre-eminencia (Vorzug) dando-os (euch gebend). Dagegen dürfen ai, ie, ue, ia, io, ea, eo, eu, iu, oe, ei, ui, ua, uo, iai, iei, uai, uay, uey nicht getrennt werden. Wörter wie bien, buen, via, rio, reo, zea, sois, buey dürfen also gar nicht abgebrochen werden, und man theilt ab: pre-ciais (ihr schätzt), dá-bais (ihr gabt), li-neal (die Linie betreffend), gra-cio-so, cie-lo, ciu-dad, due-ño (nicht preci-ais, dába-is, line-al, graci-oso, ci-elo, ci-udad, du-eño).

Zweiter Abschnitt.

Hauptwörter. — Sustantivos.

Ableitungsformen.

24. Die Wörter einer Sprache theilen sich in Stammwörter und in Abgeleitete. Die Ableitung geschieht durch Anfügung gewisser Endungen an den Stamm. Da fast von jedem Stammwort mehre Ableitungen und Unterableitungen vorkommen, so ist die Zahl der Abgeleiteten viel größer als die der Stammwörter. Kennt man die Bedeutung der Ableitungsendungen, so ist die Erlernung der Sprache beträchtlich erleichtert. Wenn zu zehn Stammwörtern vierzig Abgeleitete in viererlei Formen gehören, so braucht man nur die zehn Stammwörter und die vier Formen zu kennen, um die Bedeutung von fünfzig Wörtern zu verstehen.

Die hauptsächlichsten Ableitungsendungen spanischer Hauptwörter sind nach alphabetischer Reihenfolge (und mit Verweisung auf die Eintheilung nach der Bedeutung):

—a (26).	—era (35. 37).	—tud (43).
—ada (31.	—ura (31. 43).	—e (28).
—eda (39).	—ista (40).	—aje (29. 42).
—ida (31).	—eza (43).	—ato (42).
—ancia, —encia (32).	—eriza (38).	—al (39).
—ía (41. 43).	—anza (32).	—in (35).
—ería (38. 43).	—dad, —tad (43).	—on (35. 40).

—cion, —sion (33).	—azgo (41).	—ar (39).
—azon (33).	—ero (35. 37).	—dor (34).
—o (27).	—miento, —mento (36).	—ez (43).
—edo (39).	—erizo (38).	
—ido (36).	—azo (42).	

25. A. Die von Zeitwörtern abgeleiteten Hauptwörter bezeichnen

α) Handlungen und Zustände durch die Endungen — a, — ada, — ida, — ancia, — encia, — ura, — anza, — e, — aje, — cion, — sion, — azon, — o, — miento (— mento).

Die Endungen — a, — o und — e sind Ableitungen vom Indicativo Presente.

Die Endungen — aje, und — miento sind Ableitungen vom Infinitivo.

Die Endungen — ada, — ida, — adura, — idura sind Ableitungen vom Supino.

Die Endungen — anza, — ancia, — encia, sind eigentlich Ableitungen von Mittelwörtern des Thatverhalts auf — ante und — ente, und die Endungen — azon, — cion, — sion von Mittelwörtern des Leidensverhalts. Die Endungen — anza und — azon sind rein spanisch, die Endungen — ancia, — encia, — cion, — sion sind halb lateinisch.

26. Beispiele der Ableitungsendung — a sind:

afrenta Schimpf	von	afrento ich beschimpfe.
alza Erhöhung (des Leistens, des Preises)	von	alzo ich erhöhe.
apuesta Wette	„	apuesto ich wette.
ayuda Unterstützung	„	ayudo ich unterstütze.
contienda Streit	„	contiendo ich streite.
disputa Wortstreit	„	disputo ich streite.
demanda Begehren	„	demando ich begehre.
duda Zweifel	„	dudo ich zweifele.
dura Dauer	„	duro ich dauere.
caza Jagd	„	cazo ich jage.
pesca Fischfang	„	pesco ich fische.

27. Beispiele der Endung — o:

acecho Lauern	von	acecho ich lauere.
aderezo Zurechtmachen	„	aderezo ich mache zurecht.
acuerdo Uebereinstimmung	„	me acuerdo ich vereinbare mich.
adobo Zurechtmachen	„	adobo ich mache zurecht.
adorno Schmuck	„	adorno ich schmücke.
agrado Gefallen	„	agrado ich gefalle.
ahogo Erstickung	„	ahogo ich erstícke.
aliño Richtung	„	aliño ich richte.
alivio Erleichterung	„	alivio ich erleichtere.
amago Drohung	„	amago ich drohe.
amparo Schutz	„	amparo ich schütze.
anuncio Ankündigung	„	anuncio ich kündige an.

aojo Beherung	von	aojo ich behexe.
apedreo Steinigung	„	apedreo ich steinige.
apeo Sprieße	„	apeo ich sprieße.
aporreo Abprügelung	„	aporreo ich prügele ab.
apoyo Stütze	„	apoyo ich stütze.
aprecio Schätzung	„	aprecio ich schätze.
apremio Zwang	„	apremio ich zwänge.
aprieto Bedrängniß	„	aprieto ich dränge.
arqueo Wölbung	„	arqueo ich wölbe.
atajo kürzerer Weg	„	atajo ich schneide ab.

28. Beispiele der Endung — e:

afeite Schönheitsmittel	von	afeito ich schmücke auf.
aguante Ausdauer	„	aguanto ich halte aus.
ajuste Vergleich	„	me ajusto ich vergleiche mich.
alcance Bereich	„	alcanzo ich erreiche.
alce das Abheben	„	alzo ich hebe ab.
apunte Notiz	„	apunto ich merke auf.
arranque Ausreißen	„	arranco ich reiße aus.
arrastre Trumpf spielen	„	arrastro ich spiele Trumpf.
ataque Anfall	„	ataco ich falle an.
combate Gefecht	„	combato ich kämpfe.
corte Schneide	„	corto ich schneide.
deleite Ergötzung	„	deleito ich ergötze.
despique Genugthuung	„	despico ich gebe Genugthuung.
desquite Entschädigung	„	desquito ich entschädige.
encaje eingelegte Arbeit	„	encajo ich lege ein.
remate Vollendung	„	remato ich vollende.
trueque Tausch	„	trueco ich tausche.

29. Beispiele von — aje;

abordage Anlegen	von	abordar anlegen.
anclage Ankern	„	anclar ankern.
arribage Landung	„	arribar landen.
arrumage Stauung	„	arrumar stauen (im Schiffsraum).
herraje Beschlag	„	herrar beschlagen.
aneaje Messung mit der Elle	„	anear mit der Elle messen.
montaje Aufrichtung eines Geschützrohrs	„	montar aufrichten.
paraje Aufenthaltsort, Ort	„	parar sich aufhalten.

30. Beispiele von — miento (höchst selten mento):

acaecimiento Begebenheit	von	acaecer sich begeben.
acrecentamiento Vermehrung	„	acrecentar vermehren.
acercamiento Annäherung	„	acercar annähern.
carga*mento* Ladung	„	cargar laden.
acompañamiento Begleitung	„	acompañar begleiten.
aligamiento Verknüpfung	„	aligar verknüpfen.

aligeramiento Erleichterung	von	aligerar erleichtern.
alzamiento Aufrichtung	„	alzar aufrichten.

(Weitere Beispiele dieser zahlreichen Klasse s. 34.)

31. Beispiele von — ada, — ida, — adura, — idura (— tura):

acogida Aufnahme	von	acogido aufgenommen.
alzada Höhe	„	alzado erhöht.
arribada Ankunft	„	arribado angelangt.
avenida Zugang	„	avenido hinzugegangen.
comida Essen	„	comido gegessen.
abertura Oeffnung	„	abierto geöffnet.
acribadura Sichtung	„	acribado gesichtet.
achicadura Verkleinerung	„	achicado verkleinert.
afiladura Schärfung	„	afilado geschärft.
afinadura Vollendung	„	afinado vollendet.
aguzadura Schärfung	„	aguzado geschärft.
aguijadura Stachelung	„	aguijado gestachelt.
amasadura Knetung	„	amasado geknetet.
amoladura Schleifung	„	amolado geschliffen.
añadidura Hinzufügung	„	añadido hinzugefügt.

32. Beispiele von — anza, — ancia, — encia:

alianza Bund	von	(aliante) aliarse sich verbünden,
mudanza Veränderung	„	(mudante) mudar verändern,
templanza Mäßigung	„	(templante) templar mäßigen,
semejanza Aehnlichkeit	„	semejante ähnlich seiend,
apetencia Begehrlichkeit	„	apetente begehrlich,
avenencia Uebereinkunft	„	(avenente) avenir übereinkommen,
arrogancia Anmaßung	„	arrogante anmaßend,
ganancia Gewinn	„	(ganante) ganar gewinnen.

33. Beispiele von — zon, — cion, — sion, — xion (— azon ist wie — acion das lateinische — atio).

armazon Rüstung, Gerüst	von	armado gerüstet,
arrumazon Stauung	„	arrumado gestaut (Vgl. 29),
clavazon Annagelung	„	clavado angenagelt,
cargazon Ladung	„	cargado geladen,
cerrazon schwarze Bewölkung	„	cerrado schwarz bewölkt,
hinchazon Schwulst	„	hinchado geschwollen,
reventazon Platzen	„	reventado zerplatzt,
rodrigazon Bepfählung	„	rodrigado bepfählt,

sazon (lat. satio Saatzeit) rechte Zeit	vom lat.	satu zu säen,
razon (lat. ratio Rechnung) Vernunft	„ „	ratu zu erwägen,
accesion (lat. accessio) Zutritt	„ „	accessu hinzuzutreten,
admiracion (lat. admiratio) Bewunderung	„ „	admiratu zu bewundern,
alusion (lat. allusio) Anspielung	„ „	allusu anzuspielen,
anexion (lat. annexio) Anknüpfung	„ „	annexu anzuknüpfen,

asercion (lat. assertio) Behauptung vom lat. assertu zü behaupten,
ficcion (lat. fictio) Erdichtung „ „ fictu zu erdichten.

* Manche auf —azon sind Vergrößerungsformen wie corazon Herz, brumazon starker Nebel.

(Weitere auf —cion sind in 34. zusammengestell

34. Die von Zeitwörtern abgeleiteten Hauptwörter bezeichnen

β) eine Person (auch wohl eine Sache) die etwas thut, durch die Endung — dor (lat. — tor) weibl. dora z. B.

aborrecedor Hasser (aborrecimiento Abscheu)	von aborrecer hassen, verabscheuen.
abrazador Umarmer (abrazamiento Umarmung)	„ abrazar umarmen.
actor der handelt (accion Handlung)	vom lat. actu zu handeln.
acogedor der aufnimmt (acogimiento Aufnahme, vgl. 31).	von acoger aufnehmen.
achicador Verkleinerer (Vgl. 31. m.)	
adestrador Abrichter (adestramiento Abrichtung)	„ adestrar abrichten.
admonitor Ermahner (admonicion Ermahnung)	vom latein. admonere ermahnen.
adquiridor Erwerber (adquisicion Erwerbung. Lat.)	von adquirir erwerben.
adulador Schmeichler (adulacion Schmeichelei)	„ adular schmeicheln.
afinador Vollender (afinacion, afinamiento Vollendung, vgl. 31)	„ afinar vollenden.
altercador Zänker (altercacion Zank)	„ altercar zanken.
allanador Ebner (allanamiento Ebenung)	„ allanar ebenen.
amansador Zähmer (amansamiento) Zähmung)	„ amansar zähmen.
amonestador Ermahner (amonestacion Ermahnung)	„ amonestar ermahnen.
animador Beleber (animacion Belebung)	„ animar beleben.
aniquilador Vernichter (aniquilamiento, aniquilacion Vernichtung)	„ aniquilar vernichten.
aplanchadora Büglerin (aplanchado das Bügeln (!)	„ aplanchar bügeln.
aparador Anricht, ausgehängte Waare.	„ aparar anrichten, schmücken.
asador Bratspieß.	„ asar braten.

atacador Anstoßer (d. h. Kanonenladstock)	von atacar Ladung stoßen.
aspador Haspel, Haspeler.	„ aspar haspeln.

35. Die von Zeitwörtern abgeleiteten Hauptwörter bezeichnen

γ) einen Thäter durch die Endung —in, einen Thäter, ein Werkzeug, eine rasche Wirkung durch die Endung —on, einen Ort wo etwas gemacht wird, durch die Endung —ero, ein Werkzeug durch die Endung —era (beide angehängt an das — des Supino) z. B.

cantarin Sänger	von cantar singen.
bailarin Tänzer	„ bailar tanzen.
soplon Ohrenbläser	„ soplar blasen.
alquilon Miethling	„ alquilar miethen.
punzon Pfriem	„ punzar stechen.
afilon Wetzstahl	„ afilar wetzen.
estrujon letztes Ausdrücken	„ estrujar auspressen.
limpion (Wischer) schnelles Putzen	„ limpiar reinigen.
resbalon Fehltritt	„ resbalar ausgleiten.
salpicon Spritzer	„ salpicar mit Koth bespritzen.
trasquilon Scheerenschnitt	„ trasquilar scheeren.
batidero unebener Weg, wo der Wagen stößt	„ batido gestoßen.
abrigadero Ort, der Schutz gewährt	„ abrigado geschützt.
ahogadero Würgstrick, Ort zum Ersticken	„ ahogado erstickt.
apartadero Rain, Wollsortirkammer	„ apartado abgetheilt.
apeadero Absteigquartier	„ apeado abgestiegen.
apostadero Ort, wo Leute aufgestellt sind	„ apostado aufgestellt.
aportadero Ort, wohin gebracht wird	„ aportado gebracht.
batidera Rührkelle	„ batido geschlagen.
aportadera tragbarer Kasten	„ aportar bringen.
amoladera Schleifstein	„ amolar schleifen.
apretadera Schnürriemen	„ apretar zwängen.
amasadera Backtrog	„ amasar kneten (31. h.).
aplanadera Walze	„ aplanar ebnen.
atacadera Stößel für Sprengpulver	(Vgl. 34 h.).

36. Die von Zeitwörtern abgeleiteten Hauptwörter bezeichnen

δ) einen Laut durch die Endung —ido.

aullido Geheul	von	aullar heulen.
chillido Gekreisch	„	chillar kreischen.
balido Geblök	„	balar blöken.
ladrido Gebell	„	ladrar bellen.

37. B. Die von Nennwörtern, besonders von Hauptwörtern, abgeleiteten Hauptwörter bezeichnen

α) einen Mann oder ein Ding von — (einen Verfertiger, Besorger, Behälter, Werkzeug, Träger) durch die Endungen — ero, — izo, — on und ista, einen Ort oder eine Fülle von — durch die Endungen — era, — ería, — eriza, — eda, — edo, — al, — ar.

Die Endungen — era und — ero greifen wie in 35. in einander. Die Endung — ista ist griechisch und bezeichnet eine Person, die etwas genießt, treibt, bekennt. Die Endung — ería bezeichnet meist ein Handwerk, einen Laden, zuweilen auch wie — era und — eriza einen Stall. Die Endungen — al, — ar, eda bezeichnen wie das seltnere — edo (lat. — etum) oder — edal einen mit Gewächsen besetzten Ort.

38. Beispiele von ero, — era, — ería, — eriza, — erizo.

agujero Nadler, ein mit der Nadel gemachtes Loch, Loch überhaupt	von aguja Nadel.
alojero Methverkäufer, alojería Methbude	„ aloja Meth.
alpargatero Hanfschuhmacher, alpargatería Hanfschuhladen	„ alpargate Hanfschuh.
ancorero Ankerschmied, ancorería Ankerschmiede	„ áncora Anker
ansarero Gänshirt, ansarería Gänsstall	„ ánsar Gans
atunero Thunfischer, atunera Thunfischangel, (*atunara* Thunfischerei)	„ atun Thunfisch.
caballero Reiter, Ritter, caballería Reiterei, Ritterschaft, Reitthier, caballerizo Reitknecht, caballeriza Pferdestall	„ caballo Pferd.
boyero Ochsenhirt, boyera Ochsenstall	„ buey Ochs.
leonero Löwenwärter, leonera Löwengrube	„ leon Löwe.
vaquero Kuhhirt, vaqueriza Kuhstall	„ vaca Kuh.
gallinero Hühnermann, Hühnerkorb, Hühnerstall, Hühnergeier	„ gallina Huhn.
arcabucero Büchsenmacher, Schütz, arcabucería Büchsenmacherei, Schützenschaar, Schießen	„ arcabuz Büchse.
armero Waffenschmied, Zeugwart, armería Zeughaus.	„ arma Waffe.
arquería Bogenreihe	„ arco Bogen.
pradería Wiesengegend (engl. prairie), fette Trift	„ prado Wiese.
arquero Reifmacher, Bogner, Schütz	„ arco Bogen, Reif.
andero Bahrenträger	„ andas (Mehrh.) Bahre.
almacenero Magazinwächter	„ almacen Lagerhaus.
altarero Altarmacher	„ altar Altar.
anzolero Angelmacher	„ anzuelo Angel.
antero Büffelleberer	„ ante Büffelleder.
animero Bettler für Seelmessen	„ anima Seele.

arrabalero Vorstädter	von arrabal Vorstadt.
aguacero Regenguß	„ aguaza Brühe.
avuguero Kirschbirnbaum	„ avugo Kirschbirne.
almendrero u. almendrera Mandelbaum	„ almendra Mandel.
azucarero Zuckerbüchse	„ azúcar Zucker.
apostemero Messer zum Oeffnen von......	„ apostema Geschwür.
alfiletero (st. alfilerero) Nadelbüchse	„ alfiler Nadel.
almendrero Mandelteller	„ almendra Mandel.
aceitera Oelflasche	„ aceite Oel.
arropera Siropflasche	„ arrope Sirop.
alumbrera Alaunbergwerk	„ alumbre Alaun.
arrebolera Schminkbüchse	„ arrebol Schminke.
tintero Dintefaß	„ tinta Dinte.
albaricoquero Aprikosenbaum	„ albaricoque Aprikose.
higuera Feigenbaum	„ higo Feige.

In manchen Fällen sind die Namen von Baum und Frucht gleich, z. B. durazno Pfirsich und Pfirsichbaum, limon, Citrone, Citronbaum. In vielen Fällen endigt der Name des Baumes auf — o, der der Frucht auf — a z. B. cerezo Kirschbaum, cereza Kirsche, ciruelo Pflaumenbaum, ciruela Pflaume, manzano Apfelbaum, manzana Apfel, naranjo Orangenbaum, naranja Orange.

39. Beispiele von —eda, —edo, —al, —ar.

aliagar Ort voll	von aliaga Pfriemenkraut
alisar, aliseda Ort voller	alisos Erlen.
allozar Ort voller	allozos grüne Mandeln.
avellanar Ort voller	avellanos Haselnußbüsche.
espinar Dorngebüsch	von espino Dornstrauch.
atochar, atochal Spartofeld	„ atocha Sparto.
manzanar, manzanal Apfelbaumstück	„ manzano Apfelbaum.
alcornocal Korkeichenhain	„ alcornoque Korkeiche.
almendral Mandelbaumstück	„ almendra Mandel.
arenal Sandfeld	„ arena Sand.
argomal Binsicht	„ árgoma Binse.
arrozal Reisfeld	„ arroz Reis.
arvejal Wickenfeld	„ arveja Wicke.
azafranal Safranfeld	„ azafran Safran.
robledal / robredo } Steineichenwald	„ roble / „ robre } Steineiche.
peraleda Birnbaumstück von peral	Birnbaum von pera Birne.
arboleda Baumstück	von árbol Baum.
alameda Pappelpflanzung	„ álamo Pappel.
alnedo Erlenhain	„ alno Erle.
arandanedo Heidelbeerenplatz	„ arándano Heidelbeere.

40. Beispiele von —ista und —on.

sopon Suppenbettler von sopa Suppe.

capigorron (Mantelhuber) einer der herumstrolcht in capa y gorro Mantel und Haube,

sesenton Sechziger	von sesenta sechzig.
valenton Großsprecher	„ valiente herzhaft.
alimentista einer der Unterhalt bezieht	„ alimento Unterhalt.
anatomista Anatom	„ anatomía Anatomie.
artista Künstler	„ arte Kunst.
ateista Atheist	„ ateismo Atheismus.
atomista Atomist	„ átomo Atom.
purista Purist	„ purismo Sprachreinheit.

41. Die von Hauptwörtern abgeleiteten Hauptwörter bezeichnen

β) ein Amt, ein Geschäft, eine Sammlung von — durch die Endungen —azgo und ía (und zwar —azgo meist für arabische Amtsnamen).

almirantía, almirantazgo Admiralschaft	von almirante Admiral.
abadía Abtei	„ abad Abt.
alcaldía Richteramt	„ alcalde Richter.
auditoría Verhöramt	„ auditor Verhörrichter.
alaminazgo Amt eines	alamin Maßaufseher.
alarifazgo „ „	alarife Baumeister.
alferazgo „ „	alférez Bannerherr.
alguacilazgo „ „	alguacil Häscher.

Die Endung —ía kommt außerdem theils bei Ableitungen von Eigenschaftswörtern vor (43.), theils bei wissenschaftlichen Wörtern aus dem Griechischen z. B. apatía, apología, apoplejía. Seltner kommt —azgo vor in Ableitungen von Zeitwörtern als gleichbedeutend mit —ada z. B. hallazgo Fund von hallar finden.

42. Die von Hauptwörtern abgeleiteten Hauptwörter bezeichnen

γ) einen Schlag (Wurf, Stich) mit — durch die Endungen —ada und —azo, eine Speise von — durch die Endung —ate, einen Zustand, ein Werk von —, Geld für — durch die Endung —aje:

aldabada, aldabazo Schlag, starker Schlag mit aldaba Thürklopfer.

azadada Hieb mit der		azada Gartenhacke.
azagayada Wurf mit		azagaya Dard.
cuchillada Schlitz mit		cuchillo Messer.
lanzada Stich mit		lanza Spieß.
alazo Flügelschlag	von	ala Flügel.
alfilerazo Nadelstich	„	alfiler Stecknadel.
arcabuzazo Schuß mit		arcabuz Büchse.
azadonazo Hieb mit		azadon Karst.
balazo Schuß mit		bala Kugel.

(Die Endung —azo dient auch zur Vergrößerung.)

almendrate Mandelspeise	von	almendra Mandel.
calabazate Kürbißmus	„	calabaza Kürbiß.
avenate Haferschleim	„	avena Hafer.
uvate Traubenmus	„	uva Traube.
aguaje Strömung	„	agua Wasser.
almenaje Zinnenwerk	„	almena Zinne.
herraje Eisenwerk	„	hierro Eisen.
pilotaje Lootsenkunst, Lootsengeld	„	piloto Lootse.
almacenage Lagergeld	„	almacen Lagerhaus.
aprendizaje Lehrzeit	„	aprendiz Lehrling.
libertinaje Lüderlichkeit	„	libertino Lotterbube.
pilotaje Holzrost	„	pilote Rostbalken.

43. Die von **Beiwörtern** abgeleiteten Hauptwörter bezeichnen eine Eigenschaft, die gewissermaßen zur Person gemacht ist durch die Endungen —ía, —ería, —ura, —eza, —ez, dad, (—tad), —tud.

alegría Munterkeit	von	alegre munter.
cuautía Betrag	„	cuanto wie viel.
bellaquería Spitzbüberei	„	bellaco spitzbübisch.
alevosía Treulosigkeit	„	alevoso treulos.
osadía Verwegenheit	„	osado verwegen.
tontería Tölpelei	„	tonto tölpisch.
altura Höhe	„	alto hoch.
agrura Schärfe (im Geschmack)	„	agrio scharf.
dulzura Süßigkeit	„	dulce süß.
anchura Breite	„	ancho breit.
amargura Bitterkeit	„	amargo bitter.
largura Länge	„	largo lang.
alteza Hoheit	„	alto hoch.
agudeza Schärfe (des Verstandes)	„	agudo scharfsinnig.
pobreza Armuth	„	pobre arm.
aspereza Rauheit	„	aspero rauh.
grandeza Größe	„	grande groß.
vileza Schlechtigkeit	„	vil schlecht.
altivez Hoffart	„	altivo hochfahrend.
aridez Dürre	„	arido dürr.
escasez Kargheit	„	escaso karg.
sencillez Einfalt	„	sencillo einfach.
amarillez Gelbheit	„	amarillo gelb.
doblez Doppelsinnigkeit	„	doble doppelt.
niñez Unmündigkeit, Kindheit	„	niño unmündig.
vejez Alter	„	viejo alt.
acerbidad Bitterkeit (fürs Gemüth)	„	acerbo bitter.
afabilidad Leutseligkeit	„	lat. affabili leutselig.
amabilidad Liebenswürdigkeit	„	„ amabili liebenswerth.
amenidad Lieblichkeit	„	ameno lieblich.

atrocidad Abscheulichkeit	von	atroz abscheulich.
bondad Güte	„	bueno gut.
leal*tad* Treue	„	leal treu.
soledad Einsamkeit	„	solo allein.
actividad Thätigkeit	„	activo thätig.
agilidad Gewandtheit	„	ágil gewandt.
ambigüedad Zweideutigkeit	„	ambiguo zweideutig.
antigüedad Alterthum	„	antiguo alt.
austeridad Sittenstrenge	„	austero streng.
crueldad Grausamkeit	„	cruel grausam.
necedad Unwissenheit	„	necio unwissend.
tontedad Tölpelhaftigkeit	„	tonto tölpisch.
amplitud Weite	„	amplo umfangreich.
gratitud Dankbarkeit	„	grato denkbar.
aptitud Fähigkeit	„	aptó geeignet.
latitud Breite	„	lato breit.

(Die Vergrößerungs- und Verkleinerungsformen, folgen, als den Haupt- und Beiwörtern gemeinsam hinter letzteren. 105.)

Ersatz der Fallformen.

44. In jeder Satzverbindung erscheint das Hauptwort (wie jedes andere Nennwort) als Antwort auf eine Frage, wie Wer? Wen? Wessen? Wem? Für jeden Fall einer solchen Fragstellung hat der Deutsche (wenn auch nicht bei jedem Nennwort) eine besondere Form z. B. Wer? Ein Mann — Wessen? Eines Mannes — Wem? Einem Manne — Wen? Einen Mann.

Diese Fallformen fehlen (für Haupt- und Beiwörter) der spanischen, wie allen im Mittelalter entstandenen Sprachen. Sie werden durch Vorwörter ersetzt, indem man fragt Von Wem? (statt Wessen?) Zu Wem? (statt Wem?). Zur Antwort auf Wen? dient bei Sachen dieselbe Form wie für Wer? bei Personen aber die für Wem?

Wer? Wen?	Ein Baum. Einen Baum.	Un árbol.
Wessen?	Eines Baumes.	De un árbol.
Wem?	Einem Baume.	Á un árbol.
Wer?	Eine Tochter.	Una hija.
Wessen?	Einer Tochter.	De una hija.
Wem? Wen?	Einer Tochter. Eine Tochter.	Á una hija.

45. Das Auskunftsmittel, die Antwort auf Wen? von der auf Wer? bei Personen durch vorgesetztes á zu unterscheiden, ist im Spanischen um so mehr Bedürfniß, da in dieser Sprache sehr häufig beiderlei Antwort zusammen hinter dem Zeitwort steht, während im französischen das Wer? (außer bei Fragen und einigen als Frage behandelten Redeformen) stets vor das Zeitwort gehört. Namentlich muß das Wer? der Infinitivos stets hinter diesen stehen, z. B. Audiencia es el acto de

oir los superiores á las personas que tienen que hablarles. (Audienz ist eine Handlung, welche darin besteht, daß hochgestellte Personen diejenigen anhören, welche mit ihnen zu sprechen haben.) Gälte es nicht als Regel, daß Personen als Wen? mit á bezeichnet werden, so würde die erste Hälfte jenes Satzes verstanden werden: Audienz ist die Handlung, die Vorgesetzten anzuhören — und das folgende las personas würde dann nur einen Zweifel erwecken, wo das Wen? sei.

*. Steht das Wer? hinter dem Zeitwort (oder Gerundio), so erhält sogar das leblose Wen? ein á vor sich. Das Wörterbuch der spanischen Akademie sagt zur Erklärung des Wortes adoratorio: En la América llamaron así los españoles *á* los templos de los ídolos.

46. Da diese Anwendung des á zur Bezeichnung des Wen? nur ein Nothbehelf zur Verhütung von Undeutlichkeit ist, so ist sie unzulässig, wenn unmittelbar hinter dem Wen? ein Wem? oder Zu Wem? steht z. B.

Ueberlassen wir (Wen?) diesen Menschen (Wem?) seinen Gewissensbissen.	Abandonemos ese (nicht á ese) hombre á sus remordimientos.
Eine Bäuerin, welche ihren Mann in ein benachbartes Dorf geschickt hatte.	Una labradora que habia enviado su marido á una aldea vecina.

Steht aber das Zu Wem? vorher, dann erhält das folgende Wen? á.

Sie schickten nach Algier den Partal.	Enviaron á Argel *al* Partal.

Steht das Wen? vorn, aber mit einem Beisatz, und erst hinter diesem folgt das Zu Wem? so erhält jenes wieder á. Z. B. Enviaron á uno de ellos á un pueblo. Sie schickten Einen von ihnen in eine Ortschaft.

47. Städtenamen ohne Artikel (zuweilen auch mit Artikel) erhalten auf die Frage Wen? á; bei Ländernamen vertritt der Artikel die Stelle des á, z. B. Johann nahm Tunis, — — die Goleta: Don Juan tomó á Túnez, — — á la Goleta; — Philipp eroberte Griechenland: Felipo conquistó la Grecia. Auch Thiernamen erhalten (noch außer dem in 45. angeführten Fall) auf die Frage Wen? zuweilen á, besonders wenn der Mensch sich dem Thiere im Kampf als Gleicher gegenüberstellt. z. B. Er verwundete den Stier: Hirió al toro. Dasselbe ist der Fall bei personificirten Eigenschaften z. B. Wir müssen in den Riesen den Uebermuth tödten; Nosotros hemos de matar en los gigantes á la soberbia.

Personbezeichnungen erhalten auf die Frage Wen? kein á

a) mit Zahlwörtern, z. B. Er schlug 300 Feinde in die Flucht: Derrotó trecientos enemigos —

b) bei hay, tener, parir, zuweilen auch bei presentar, ver, crear z. B. Es wird keinen Ehrgeizigen geben: Ninguno habrá ambicioso — Er hatte in seinem Hause eine Haushälterin: Tenia en su casa una ama — Sie gebar einen Sohn: Parió un hijo — Der König ernennt die Offiziere: El rey nombra los oficiales — Der Papst macht die Cardinäle: El papa crea los cardinales — Er

sah einen Soldaten: Vio (á) un soldado — Eine Person vorstellen, vorschlagen: Presentar un sujeto.

c) bei querer wollen (nicht: lieben) perder verlieren (nicht: zu Grund richten), robar rauben (nicht berauben).

z. B. Ich will einen Diener: Quiero un criado (dagegen Ich liebe einen Diener: Quiero á un criado) — Er verlor seine Frau: Perdió su mujer (Er richtete seine Frau zu Grund: Perdió á su mujer) — Sie raubten die Mädchen: Robaron las niñas (Sie beraubten die Mädchen: Robaron á las niñas).

48. Wie der Franzose verbindet der Spanier geographische Eigennamen mit den etwa vorhergehenden Gattungswörtern durch de (welches dem Namen den Rang eines Beiwortes gibt z. B. la villa de Madrid die Stadt Madrid (eigentl. die madrider Stadt), el reino de Perú das Königreich Peru (das peruvische Königreich), die Insel Cuba la isla de Cuba. Hinter monte und rio wird nur dann de gesetzt, wo der Name ein entlehnter ist, z. B. el rio de San Lorenzo der Lorenzstrom, dagegen el monte Etna der Berg Aetna.

Mehrheitsformen.

49. Die Mehrheit wird bei Hauptwörtern gebildet durch Hinzufügung von — s an den Endvokal, von — es an den Endconsonanten. Das — y und betonte Endvocale gelten hier Consonanten gleich.

Casa Haus,	casas Häuser.	Libro Buch,	libros Bücher.
Adalid Führer,	adalides Führer.	Astil Stiel,	astiles Stiele.
Flor Blume.	flores Blumen.	Anden Fach,	andenes Fächer.
Albalá Bescheinigung,	albaláes Bescheinigungen.	Cruz Kreuz,	cruces(3†)Kreuze.
Hombre Mann,	hombres Männer.	Biricú Wehrgehäng,	biricúes Wehrgehänge.
Carcaj Köcher,	carcajes Köcher.	Tribu Stamm,	tribus Stämme.
Arnes Harnisch,	arneses Harnische.	Rey König,	reyes Könige.
Alelí Nelke,	alelíes Nelken.		

50. **Ausnahmen:**

α) Einige mit betonten Vokalen (und deren Gleichen) endende Wörter (meist erst in neuerer Zeit aufgenommen) hängen in der Mehrheit bloß — s an. Hieher gehören alle auf é.

El papá der Papa,	los papás die Papas.
La mamá die Mama,	las mamás die Mamas.
La sofá das Sofa,	las sofás die Sofas.
El café das Kaffeehaus,	*los cafés* die Kaffeehäuser.
El bisturí das Schnittmesser,	los bisturís die Schnittmesser.
El zaquizamí die Dachkammer,	los zaquizamís die Dachkammern.
El estay das Stag,	los estais die Stage.

Maravedí (Heller), obwohl ein uraltes Wort, hat ebenfalls in der Mehrheit maravedís, aber auch regelmäßig maravedíes, und maravedises (von einer verlornen Form maravedis).

β) Die auf —s, mit **unbetontem** Vokal vorher, endenden Wörter und die Sohnsnamen auf — ez oder iz hängen in der Mehrheit nichts an. Hieher gehören die Namen von fünf Wochentagen und die meisten aus Zeit- und Hauptwort Zusammengesetzten.

El Lúnes der Montag,	los Lúnes die Montage.
El Miércoles der Mittwoch,	los Miércoles die Mittwoche.
El cortaplúmas das Federmesser,	los cortaplúmes die Federmesser.
El besamános der Handkuß,	los besamános die Handküsse.
El bríndis der Trinkspruch,	los bríndises die Trinksprüche.
El éxtasis die Entzückung,	los éxtasis die Entzückungen.
Sanchez (Sanchosohn),	los Sanchez (die Sanchosöhne).
Armendariz (Armendariosohn),	los Armendariz (die Armendariosöhne).

γ) Einige aus Haupt- und Beiwörtern Zusammengesetzte bilden die Mehrheit, als ob sie zwei Wörter wären;

Ricohombre } Reichmann,	ricoshombres } Reichsräthe.
Ricohome } Reichsrath,	ricoshomes }
Gentilhombre Edelmann,	gentileshombres Edelleute.
Casamata Kasematte,	casasmatas Kasematten (— mata st. armata).

δ) Die Namen der Edelsteine auf — ix bilden ihre Mehrheit von einer Nebenform auf — iz z. B.

ónix, óniz, Onyx,	sardónix, sardóniz Sardonyx,
ónices Onyxe.	sardónices Sardonyxe.

Das Wort hijodalgo (st. hijo de algo) liefert für seine Verkürzung hidalgo die Mehrheit hijosdalgo Edelleute.

51. Es gibt hundert und etliche Wörter, welche nur in der Mehrheit gebräuchlich sind (wie im Deutschen: Eingeweide, Eltern, Rathschläge u. s. w.) Die gebräuchlichsten derselben sind

albricias Botenlohn.	modales Manieren.
afueras } Umgebungen.	pediluvios Fußbad.
alrededoros }	pinzas Zänglein.
andas Bahre.	tinieblas Finsterniß.
angarillas Todtenbahre.	trépedes Dreifuß.
antiparas Brille.	víveres Lebensmittel.
bragas Hosen.	asentaderas } Hinterbacken,
calzocillos Unterhosen.	posaderas } (Sitztheile).
carnestolendas Fastnacht.	absolvederas bereitwilliges Sündenvergeben.
cosquillas (das) Kitzeln.	
despabiladeras Lichtputze.	despachaderas derbe Abfertigung.
enaguas Unterrock.	entendederas Einsicht.
exequias Todtenfeier.	explicaderas Geläufigkeit im Erklären.
expensas Kosten.	
livianos Lunge.	predicaderas Kanzelberedtsamkeit.

Die sieben letzteren auf — eras sind Eigenschaftswörter, bei denen partes (Theile), prendas (Gaben, Talente) zu denken ist.

* Manche dieser Wörter, namentlich die, welche auch im Deutschen Mehrheit sind, werden nie mit dem unbestimmten Artikel gebraucht. Bei andern, wo die Mehrheitsform ihren Grund darin hat, daß der Spanier zwei gleiche Hälften der Sache sieht (wie in anteojos Brille, tijeras Scheere u. dgl.) wird das ein ausgedrückt durch un par de — —.

52. Außerdem werden auch mocos (Rotz), sesos (Hirn), sienes (Schläfe), tripas (Därme) fast immer in der Mehrheit gebraucht, eben so ascuas (glühende Kohlen), während carbon (Kohle, Kohlen) nicht leicht in der Mehrheit vorkommt.

53. Manche Hauptwörter haben in der Mehrheit eine andere Bedeutung als in der Einheit.

ánima Seele.	ánimas Nachtgeläute.
azote Geißel,	azotes Ruthenstreiche.
hombrecillo Männchen,	hombrecillos wilder Hopfen.
parte Theil,	partes gute Eigenschaften.
víspera Vorabend,	vísperas Vesper.
anteojo Fernglas,	anteojos Brille.
casco Helm, Scherbe,	cascos Schädel.
pan Brod,	panes Brodfrüchte, Saaten.
padre Vater,	padres Eltern.
zelo Eifer,	zelos Eifersucht.

54. Wie los padres bedeutet: der Vater und die Mutter, so bedeuten

los hijos die Kinder, der Sohn und die Tochter.
los hermanos die Geschwister, der Bruder und die Schwester.
los tios der Oheim und die Tante.
los condes der Graf und die Gräfin.
los duques der Herzog und die Herzogin.
los reyes der König und die Königin.

Geschlechtsunterschied.

55. Geschlechtsformen entstehen durch Anhängung verschiedener Endungen an einerlei Stamm, um ein verschiedenes Geschlecht in einerlei Wesen zu bezeichnen. Ihre Aufführung im Uebungsbuch (S. 123. D* u. 312 A*L.) macht ihre Wiederholung ebenso überflüssig wie die der eigentlichen Geschlechtswörter (S. 312. A*M.). — Scheinbare Geschlechtsformen s. 74.

Für Hauptwörter hat der Spanier nur ein männliches und ein weibliches Geschlecht. Das Geschlecht bezeichnet sich im allgemeinen durch die Endung. Das in der Bedeutung eines Wortes enthaltene natürliche Geschlecht macht sich jedoch trotz jeder Endung geltend. Da cura Pfarrer, bode Geisbock heißen, mithin männliche Wesen bedeuten, so müssen sie männlich sein, wenn auch sonst — a und — de vorzugsweise weibliche Geschlechtsendungen sind.

*† Die Namen der Buchstaben sind weiblich, weil man letra dabei denkt, z. B. la A: das A. Die Namen der Monate sind männlich, weil man el mes dabei denkt z. B. el Abril.

†* Wörter auf einen betonten Vokal (außer á) sind männlich z. B. el pié der Fuß, el cotí der Zwilch, el rondó das Rondeau, el Perú das Land Peru.

56. Wörter auf — a sind weiblich, ausgenommen:

α) el adema (die Stütze in einem Stollen), el dia (der Tag); el fa (die Note fa), el mapa (die Landkarte),

β) die griechischen Wörter auf — ma z. B. el poema das Gedicht el drama das Drama, el clima das Clima, el idioma die Mundart, el apotegma der Sinnspruch — meist auch ins Deutsche aufgenommen und, als ziemlich gleichlautend in beiden Sprachen, leicht zu unterscheiden von echt spanischen Wörtern auf —ma wie la grama die Quecke. Obwohl gleichlautend ist doch nicht griechisch la amalgama das Amalgam. Obwohl griechisch werden doch nur weiblich gebraucht la aneurisma (der Aderbruch), la apostema (das Geschwür), el (st. la) asma (das Asthma).

Ferner werden anatema (Anathem), cisma (Schisma), crisma (Chrisma), bald männlich bald weiblich gebraucht.

γ) Die Berg- und die Flußnamen z. B. el Etna, el Guadiana, el Sena (Seine), el Garona, el Elba, Chalon del Marna, — del Saona Châlons an der Marne, — Saone. Weiblich sind jedoch die Namen der Flüßchen Esgueva und Guerva.

δ) Außerdem sind wie im Lateinischen männlich cometa Komet und planeta Planet. In anderer Bedeutung sind diese Wörter weiblich: la cometa der Hirschkäfer, la planeta das Priestergewand.

*§ Unter den Endbetonten finden sich fast eben so viel männliche wie weibliche; El (u. la) albalá, el maná das Manna, el Canadá superior das obere Canada, dagegen la falbalá, la farfalá die Falbel, la sofá das Sofa, la tarará das Trara.

Tema (Aufgabe), aroma (Gewürz) sind als griechische Wörter männlich; die rein spanischen tema (Hartnäckigkeit), aroma (Acacienblüthe) sind weiblich. Noch sind männlich aguila Adlerfisch, cólera Cholera, llama Kameelschaf, weiblich dagegen aguila Adler, cólera Zorn, llama Flamme. Scheinbare Ausnahmen s. 77, 84, 85.

57. Wenn wir im Deutschen ein Sachwort uneigentlich für eine Person entgegengesetzten Geschlechtes gebrauchen, so ändern wir darum das Geschlecht nicht. Der Spanier thut es fast immer. Der Satz: „Er ist eine Bestie" muß daher übersetzt werden: Él es un bestia; ebenso: „Er ist eine Memme, — ein Hohlkopf, — eine Perücke, — eine Wetterfahne": Es un gallina, — un calavera, — un peluca, — un veleta.

Nur centinela und cabeza, bleiben weiblich z. B. Die Schildwache gab Meldung von den Häuptern der Empörung: *La* centinela señaló *las* cabezas de la insurreccion. Mit dem Verkleinerungswort aber würde es heißen — *los* cabecillas.

Hiernach bedeuten:

la atalaya die Warte,	el atalaya der Thurmwart.

la ayuda die Hülfe,	**el ayuda der Gehülfe.**
la botarga die Hanswurstjacke,	el botarga der Hanswurst.
la corbata die Halsbinde,	el corbata der ungelehrte Gerichtsrath.
la golilla die Halskrause,	el golilla der gelehrte Gerichtsrath.
la guarda die Wache,	el guarda der Wächter.
la justicia die Gerechtigkeit,	el justicia der Oberstrichter.
la lengua die Zunge, Sprache,	el lengua der Dolmetsch.
la máscara die Maske,	el máscara der Maskirte.
la porra der Knüttel,	el porra der widerwärtige Mensch.
la posta die Post,	el posta der Kurier.
la vista die Aussicht,	el vista der Zollwächter.

Espada ist im eigentlichen und im bildlichen Sinn weiblich, so daß una buena espada doppelsinnig ist, wie das deutsche e i n g u t e r D e g e n. El espada ist Einer, der im Stiergefecht den Degen führt.

58. D i e W ö r t e r a u f *—dad* (—tad) u n d *—tud* (43) und salud s i n d w e i b l i c h, eben so d i e e i n s y l b i g e n a u f *—ed* und *—id*, z. B.

la verdad die Wahrheit,	la virtud die Tugend,
la salud die Gesundheit,	la red das Netz,
la lid der Rechtsstreit,	la vid die Rebe.

Ebenso das zweisylbige la pared die Wand. Die wenigen übrigen auf —d sind männlich z. B.

el alud die Lawine,	el laud die Laute,
el ataud der Sarg,	el césped der Rasen,
el sud der Süden,	el ardid die List.

59. Die Hauptwörter auf —e zerfallen in Stammwörter und in Abgeleitete, und erstere wieder in Stammwörter aus dem Lateinischen (oder Griechischen), und in solche von anderer Herkunft.

Die Stammwörter auf —e aus dem Lateinischen behalten in der Regel ihr ursprüngliches Geschlecht bei und sind meist weiblich; die von anderer Herkunft sind meist männlich.

Vom ursprünglichen Geschlecht (bei welchem das sächliche gleich dem männlichen zu rechnen ist) weichen indeß viele ab, insbesondere fast alle von Neutris auf —en gebildeten Formen auf —bre (18) und —gle, die — mit Ausnahme von el alumbre (alumen), el enjambre (examen), el horambre (foramen), el nombre (nomen) — weiblich sind, ferner: la ubre, la sangre, la podre, la fuente, la puente, la chinche, la leche, la valle, el arquitrabe, el parasceve, u. A., weil man bei Umbildung des Lateinischen ins Romanische die Endung —ine in lumine derselben Endung in consuetudine gleichstellte und letztere maßgebend sein ließ, weil man sanguine mit inguine und letzteres mit consuetudine zusammenwarf, weil man ubre (ubere) nach hambre (fame) richtete, podre (pure) nach liendre (lende), ferner fuente und puente (fonte, ponte) nach mente, deßgleichen cimice (span. chinche) und lacte (span. leche) nach pace und nocte. Bei arquitrabe und parasceve mag die Fremd-

artigkeit für das männliche Geschlecht entschieden haben, während bei den griechischen auf —ge etwa lege fälschlich maßgebend wurde.

60. Unter den Stammwörtern auf —e sind durchgängig weiblich die auf —*ie* und —*xe* z. B.

la calvicie die Kahlheit,
la congerie die Anhäufung,
la especie die Art,
la serie die Reihe,
la paralaxe die Parallaxe.

61. Meist weiblich sind die Stammwörter auf —*de*, —*ge*, —*bre*, —*dre*, —*te* (hinter —c—, —r—, —n—, —i—, Vgl. 63.) —*ve*, z. B.

la cicloide die Kreislinie,
la esferóide das Sphäroid,
la hemorróide die goldne Ader,
la jíride die Schwertlilie,
la lápade die Napfmuschel,
la laude die Grabschrift,
la sede der Durst,
la tarde der Abend,
la cachunde die Kaschupille,
la grinalde die Handgranade u.s.w.

Ausnahmsweise männlich:

el alarde die Musterung,
el balde der Eimer,
el linde die Gränze.

(Die Stammwörter auf —ge sind nicht zu verwechseln mit den Abgeleiteten auf —aje, die man oft noch —age geschrieben findet).

la eringe die Mannstreu,
la estrige der Nachtvogel,
la falange der Phalanx,
la faringe die Luftröhre,
la isagoge die Einleitung,
la laringe der Kehlkopf u. s. w.

los ambages die Umschweife.

la certidumbre die Gewißheit,
la costumbre der Brauch,
la corambre das Gehäute,
la cumbre der Gipfel,
la dulcedumbre die Süßigkeit,
el (= la) hambre der Hunger,
la legumbre die Hülsenfrucht,
la liebre der Hase,
la lumbre das Feuer,
la raigambre das Wurzelwerk,
la techumbre das Dach,
la muchedumbre die Menge,
la herrumbre der Rost,
la estambre der Kettenfaden,
la servidumbre die Knechtschaft,
la urdimbre der Einschlag,
la mimbre der Weidenbaum u. s. w.

el alambre der Drath,
el alumbre der Alaun,
el calambre der Krampf,
el cobre das Kupfer,
el enjambre der Bienenschwarm,
el gengibre der Ingwer,
el horambre das Loch,
el nombre der Name,
el pelambre der Haarwuchs,
el pesebre die Krippe,
el timbre der Wappenhelm,
el vedegambre die Nieswurz.

Die Namen der Monate auf —bre, ursprüngliche Beiwörter, bei denen el mes zu denken ist.

el mimbre der Weidenzweig.

Weiblich.	Ausnahmsweise männlich.
la hojaldre das Blättergebäck,	el jaldre die Farbe,
la landre der Drüsengeschwulst,	el odre der Schlauch,
la liendre die Nisse,	
la podre der Eiter u. s. w.	
la cohorte die Schaar,	el aceite das Oel,
la estacte die Stakte,	el norte der Norden,
la fuente die Quelle,	el ante der Büffel,
la gente das Volk,	el bisonte der Wiesend,
la lite der Streit,	el diamante der Demant,
la mente der Sinn,	el fuerte das Fort,
la parte der Theil,	el monte der Berg,
la (auch el) puente die Brücke,	el torrente der Gießbach,
la simiente der Same,	el diente der Zahn,
la frente die Stirn,	el bidente der Karst,
la corte der Hof,	el tridente der Dreizack,
la enante die Rebendolde,	el oriente der Osten,
la galactite der Milchstein,	el occidente der Westen.
la muerte der Tod u. s. w.	
(Arte wird in der Einheit zuweilen auch männlich gebraucht).	
la llave der Schlüssel,	el adarve der Mauerkranz,
la nave das Schiff,	el parasceve der Charfreitag,
la nieve der Schnee,	el llave (st. clavicordio) das Clavier.
la clave der Schlußstein,	

Der Unterschied zwischen

el (mes) corriente der laufende Monat,		la (agua) corriente der Strom,
el (verso) consonante der Reim,		la (letra) consonante der Mitlauter,
el (cuarto) creciente das erste Viertel,	u.	la (agua) creciente das Steigen,
el (cuarto) menguante das letzte Viertel,		la (agua) menguante das Fallen des Wassers,
el (joyel) pendiente das Ohrgehänge,		la (parte) pendiente der Abhang,

erklärt sich aus den Hauptwörtern, die zu diesen (an sich geschlechtslosen) Mittelwörtern hinzuzudenken sind. Bidente und tridente (Zweizahn, Dreizahn) sind Verwandte von diente; bei oriente und occidente ist sol hinzuzudenken.

62. Theils männlich theils weiblich sind die Stammwörter auf *—be, —ce, —je, —me, —ne, —pe*, z. B.

el aljibe die Cisterne,	la nube die Wolke,
el ajenabe der Bauernsenf,	la plebe das gemeine Volk,
el arquitrabe die Oberschwelle,	la trabe der Balken,

Männlich.	Weiblich.
el adarce der Salzschaum,	la falce die Sense,
el alce der Elk,	la hélice die Windung,
el cauce der Kanal,	la pánace das Universalmittel,
el sauce, el salce der Weidenbaum,	la torce das Kettenglied,
el íbice der Steinbock,	
el óbice das Hemmniß,	
el urce das Haidekraut,	
el alfanje der Säbel,	la alarije die Purpurtraube,
el peje der Fisch,	la troje die Kornkammer,
el jeme die Spanne,	la teame der Turmalin,
el dictamo der Diptam.	
el cisne der Schwan,	la carne das Fleisch,
el gozne die Thürangel,	la elatine der Waldflachs,
el (auch la) tizne der Ruß.	la paraselene der Nebenmond.
el arrope der Sirop,	la egílope der Walch,
el julepe der Julep,	la estirpe der Stamm,
el naipe die Karte.	la sierpe die Schlange.

63. Meist männlich sind die Stammwörter auf —*che*, —*fe*, —*le*, —*lle*, —*cre*, —*fre*, —*tre*, —*ate*, —*ete*, —*ote*, —*ste*, —*gue*, —*güe*, —*que*, z. B.

	Ausnahmsweise weiblich sind:
los aproches (frz. les approches),	
el broche das Heftel,	
el coche die Kutsche,	la chinche die Wanze,
el estuche das Etui,	la leche die Milch,
el leveche der Südwest,	la noche die Nacht,
el parche das Pflaster,	la puche der Brei,
el ponche der Punsch u. s. w.	
el generalife das Lusthaus,	la aljarfe der Netzboden,
el jefe das Schildhaupt,	ferner Zusammensetzungen mit —strofe wie:
el naife der rohe Demant u. s. w.	la catástrofe der Umschwung,
	la monóstrofe das Liedchen.
el atifle der Töpferdreifuß,	la ingle die Weiche,
el cable das Tau,	la tingle der Bleiknecht,
el hule das Wachstuch,	la mole die Masse,
el mueble das Möbel,	la prole die Brut.
el pínole das Chocolatepulver,	(Bei la perdurable (Dauerleinen)
el roble die Steineiche,	ist tela zu ergänzen).
el sable der Säbel,	
el sinople das Wappengrün u.s.w.	
el fuelle der Blasbalg.	la calle die Gasse.
el muelle die Feder,	
el valle das Thal u. s. w.	

Männlich.	Ausnahmsweise weiblich.
el lacre das Siegellack,	
el ocre der Oker,	
el oxisacre der Herlingsirop.	
el azufre der Schwefel,	
el cofre der Koffer.	
el almagre das Röthel,	la mugre die Schmiere,
el usagre die Krätze,	la sengre das Blut.
el vinagre der Essig u. s. w.	
el buitre der Geier,	la pelitre die Speichelwurz.
el lastre der Ballast,	
el lustre der Glanz,	
el peltre das Bleizinn u. s. w.	
el quilate der Karat,	
el bonete die Mütze,	
el bote das Bot,	
el azote die Geißel.	
el contrapeste das Pestmittel,	la peste die Pest,
el cadaste der Hintersteven,	la veste das Kleid,
el traste das Gerümpel,	la hueste das Heer.
el este der Osten,	
el oeste der Westen u. s. w.	
el pingüe die Pinke.	
el dengue die Ziererei,	la jugue die Schmiere,
el (auch la) pringue das Fett.	
el achaque die Schwäche,	la ónique der Onyx,
el almadraque das Pfühl,	la sinécdoque die Synekdoche.
el estanque der Teich,	
el estoque der Degen u. s. w.	

64. Die mit betontem —é sind alle männlich (55. †*) z. B. el café, el mué (das gewässerte Zeug), el oboé (Hautbois), el té.

Unter den einsylbigen ist weiblich nur la fe der Glaube.

65. Die Abgeleiteten auf —e sind männlich, namentlich die auf —aje (29. 42.) —ate (42.) —ete (Verkleinerungsform), —ote (Vergrößerungsform), z. B. el traje die Tracht (v. traer), el libertinaje die Liederlichkeit, el avenate der Haferschleim, el arbolete das Finkenbäumchen, el pilote der Rostbalken.

Das Wort dote kann nicht Vergrößerungsform sein, denn d— genügt nicht als Stamm, mithin la dote. Von el pilote (Rostpfahl) ist das Stammwort im lateinischen pilum zu suchen.

Findet sich zu einem Hauptwort auf —e ein gleichlautendes Zeitwort im Subjuntivo Presente von entsprechender Bedeutung, so läßt sich an=

nehmen, daß jenes Hauptwort männlich ist z. B. lance er schleudere, balance er wäge: folglich el lanco der Wurf, el balance das Wiegen, die Bilanz; — molde er forme, moje er befeuchte: also el molde die Form, el moje die Brühe (Sauce); talle er schneide zu: el talle der Zuschnitt. Hiernach führt die Abstammung auf den Geschlechtsunterschied zwischen la corte der Hof (lat. chors) und el corte die Schneide vgl. 28. El parte die Post für den Hof, wenn derselbe abreist (parte), unterscheidet sich von la parte der Theil. Vgl. 77.

66. Wörter auf ein betontes —í sind männlich (meist Verkürzungen aus —ino, —il od. arabisch od. baskisch) z. B.

el borceguí der Halbstiefel, el jabalí der Keuler, el maniquí die Gliederpuppe, el maravedí der Marbodspfennig (lat. marabotinus).

67. Wörter auf ein unbetontes —i sind meist weiblich:

α) die griechischen wie la diesi die Tonsteigerung, la diócesi der Sprengel, la metrópoli die Hauptstadt — ausgenommen el éxtasi die Entzückung, el onfacómeli der Herlingsmeth.

β) die lateinischen Zusammensetzungen mit Genitiven, wofern das vordere Wort weiblich ist z. B.

la gracia-dei, la palma-cristi. Dagegen el agnus-dei.

68. Die auf —j sind fast alle männlich z. B.

el carcaj der Köcher, el almofrej der Bettsack, el reloj die Uhr, el almoraduj die Pfeffermünze.

Weiblich sind la saxafraj das Steinbrech, la troj die Kornkammer.

69. Die auf —l sind meist männlich z. B.

el portal das Portal, el madrigal das Liedchen, el batel der Kahn, el cincel der Meisel, el candil der Leuchter, el árbol der Baum, el caracol die Schnecke, el baul der Kasten.

So auch die Abgeleiteten (39).

Weiblich sind

α) die meisten einsylbigen: la cal der Kalk, la col der Kohl, *la sal* das Salz, la fiel die Galle, la miel der Honig, la piel das Fell (männlich jedoch *el sol* die Sonne, el pal der Pfahl).

β) la algazul die Sodapflanze, *la cárcel* der Kerker, la cordal der Weisheitszahn, la decretal die Satzung, la pastoral das Schäferspiel, la pajarel der Distelfink, *la señal* das Zeichen.

70. Man unterscheidet

el canal der Canal,	la canal der Graben.
el capital das Capital,	la capital die Hauptstadt.
el moral der Maulbeerbaum,	la moral die Sittenlehre.
el vocal der Stimmberechtigte,	la (letra) vocal der Selbstlauter.

* Auch kommt zuweilen vor (unterschieden von el real der Schilling, das Lager u. s. w.), la real die königliche Akademie. Fast alle doppel-

sinnigen auf —al und die 69 β angeführten sind eigentlich Beiwörter, bei denen ein Hauptwort zu denken ist.

71. Die Wörter auf —an, —en, —in, —un sind männlich z. B.

el alacran der Scorpion, el ademan die Gebärde, el anden das Fach, el baden die Wasserspur, el carlin die Karolin, el jardin der Garten, el atun der Thunfisch, el betun das Erdpech.

ausgenommen la crin (clin) das Mähnenhaar, la diasen die Senestlatwerge, la heren die Platterbse, la imágen das Bild, la márgen der Rand, la sarten die Bratpfanne, la sien die Schläfe.

(In der Einheit kommt zuweilen el márgen vor, jedoch nie mit einem Beiwort.)

Man unterscheidet el orden die Ordnung, die Priesterwürde — von la orden der Befehl, der Orden.

72. Die auf —on sind männlich, wenn sie

α) Stammwörter sind z. B. el algodon die Baumwolle.

β) Vergrößerungsformen (33 *) oder sonstige Ableitungen von Hauptwörtern z. B. el corazon (vom lat. cor).

γ) ein Werkzeug, eine rasche Wirkung bezeichnen, abgeleitet von Zeitwörtern (35) z. B. el afilon, el limpion.

73. Die von lateinischen oder spanischen Zeitwörtern abgeleiteten auf *—azon*, *—cion*, *—sion*, *—xion* (33) sind weiblich, z. B. la armazon, la sazon, la ficcion, la alusion, la anexion.

Die wenigen nicht von Zeitwörtern abgeleiteten auf —ion sind männlich: el bastion die Bastei, el gavion der Schanzkorb, el gorrion der Sperling, el morrion die Sturmhaube, el turbion der Wolkenbruch, el serampion die Masern.

(El antuvion — der unvorhergesehene Schlag — ist nicht etwa Ableitung vom Zeitwort antuviar, sondern gleich diesem vom Hauptwort antuvio und gehört unter 72 β.)

74. Die Hauptendung männlicher Wörter ist —o.

Weiblich sind nur la mano die Hand, la nao das Schiff.

Der Wechsel von —o und —a an einem und demselben Stamm bildet in den meisten Fällen die in 55. erwähnten Geschlechtsformen. Bei sehr vielen Wörtern aber begründet jener Wechsel einen Unterschied, bei welchem das natürliche Geschlecht gar nicht in Betracht kommt z. B.

el almácigo die Sämerei,	la almáciga der Mastix.
el almendro der Mandelbaum,	la almendra die Mandel.
el aguazo die Gouachemalerei,	la aguaza die Brühe.
el amparo der Schutz,	la ampara die Beschlagnahme.
el araño der Ritz,	la araña die Spinne.
el aromo die Acacie (vgl. 38 b.),	la aroma die Acacienblüthe.

el arco der Bogen,	la arca die Kiste.
el averío das Lastthier,	la avería der Seeschaden, der Käfig.
el barro der Thon,	la barra die Stange.
el barco das Schiff,	la barca der Kahn.
el bieldo die Worfgabel,	la bielda die Strohgabel.
el caldero der (kupferne) Eimer,	la caldera der Kessel.
el caño die Röhre,	la caña das Rohr.
el caso der Fall,	la casa das Haus.
el cerco der Reif,	la cerca der Ringwall.
el cesto die Mahne,	la cesta der Korb.
el cerdo das Schwein,	la cerda die Borste.
el coto der Markstein, die Quote,	la cota das Panzerhemd.
el cuadro der Rahmen, das Gemälde,	la cuadra der Saal.
el cubo der Eimer,	la cuba das Faß.
el cuchillo das Messer,	la cuchilla das Hackmesser, die Klinge.
el higo die Feige,	la higa die Hohngebärde.
el jarro der einohrige Krug,	la jarra der zweiohrige feine Krug.
el leño der (gefällte) Stamm,	la leña das Holz.
el madero der Balken,	la madera das Holz.
el mango der Griff,	la manga der Aermel.
el mohino der Maulesel,	la mohina der Aerger.
el mono der Orangutang,	la mona der spanische Affe.
el palo der Pfahl, Prügel,	la pala die Schaufel.
el plato der Teller,	la plata das Silber.
el pozo der Brunnen,	la poza die Pfütze.
el puerto der Hafen,	la puerta das Thor.
el punto der Punkt,	la punta die Spitze.
el rato der Augenblick,	la rata die Ratte.
el rejo der Stachel,	la reja die Pflugschaar.
el rio der Fluß,	la ria die Flußmündung.
el ruedo der Rand,	la rueda das Rad.
el rayo der Strahl,	la raya der Strich.
el sayo der Kittel,	la saya der Weiberrock.
el suelo der Boden,	la suela die Sohle.

75. Die Wörter auf —r sind männlich z. B.

el casobar der Kasuar, el azúcar der Zucker, el alfiler die Stecknadel, el clister das Klystier, el nadir der Fußpunkt, el zafir der Sapphir, el calor die Wärme, el olor der Geruch, el azur das Blau, el sur der Süd.

ausgenommen la bezar (bezoar) der Bezoar, la zoster die Gurtflechte, la segur die Streitaxt, und unter den zahlreichen auf —or bloß la flor die Blume, la labor die Arbeit.

Das Wort mar Meer wird in der Einheit häufiger weiblich als männlich gebraucht, und als Schluß einer Zusammensetzung stets weiblich z. B. la bajamar die Ebbe, la pleamar die Fluth, la estrellamar die Mai-

blume. Kommt aber eine Namensbezeichnung darhinter, dann ist es immer männlich z. B. el mar adriático, el mar caspio, eben so in der Mehrheit: los profundos mares.

Bei la militar ist orden zu denken vgl. 70 *.

75. Die Wörter auf —s sind großentheils männlich, z. B. el compas der Zirkel,

unter den einsylbigen el as das Aß, el fres die Franse, el gas das Gas, el gris das Grauwerk, el gros der Groschen, el mes der Monat, el ras die ebene Fläche, el rus der Sumach, el tas der Silberambos, el zas der Schlag.

Weiblich dagegen sind la lis die Lilie, la mies die Ernte, la res das Stück Vieh, — Wild, la tos der Husten.

Unter den mehrsylbigen auf —es und —is sind die mit unbetonter Endsylbe weiblich z. B. la hematítes der Blutstein, la onoquíles die rothe Ochsenzunge, la crísis die Entscheidung, la sintáxis die Wortfügung, und viele andere meist griechische Wörter der Wissenschaft.

Ausgenommen α) die Namen der Wochentage z. B. el Lúnes der Montag,
β) el bríndis der Trinkspruch, el éxtasis die Entzückung.

Ist dagegen die Endsylbe betont, dann gilt das männliche Geschlecht, z. B. el arnes der Harnisch, el baldes das Handschuhleder, el anis der Anis, el cetis der Scherf u. s. w.

(Ueber die mit Mehrheitsformen Zusammengesetzten s. 83.)

76. Die bloß in der Mehrheit gebräuchlichen Wörter müssen in der Einheit gedacht werden, wenn man ihr Geschlecht erkennen will. Mithin ergibt sich für despabiladeras (Lichtputze), arras (Draufgeld), anexidades (Zubehör), als Einheit la despabiladera, la arra, la anexidad, desgleichen für escurrimbres (Neige), fasces (Steckenbündel), preces (Bitten), trépedes (Dreifuß) die Einheit la escurrimbre, la prece, la trépede. Eine Ausnahme bilden los Alpes die Alpen.

77. Die Wörter los afueras (die Umgebung einer Stadt) und los cercas (der Vordergrund) sind keine Ausnahmen, sondern Belege der Regel:

Jedes zum Nennwort gemachte Wort, welches einer andern Wortgattung angehört, wird männlich,

z. B. viva er lebe, aparte er trenne (Zeitwörter), los vivas die Lebehochrufe, el aparte der Absatz (Hauptwörter), afuera außerhalb, cerca in der Nähe (Umstandswörter), contra wider (Vorwort), daher el pro y el contra, los afueras, los cercas.

Scheinbare Ausnahme ist la tarde (die spätere Tageszeit), gleichlautend dem Umstandswort tarde (spät), welches jedoch wol bei Bildung der Sprache als Beiwort zu hora gegolten haben mag.

Eben so sind männlich alle an sich sinnlosen Wörter z. B. chirlemirle Schorlemorle (Windbeutelei) — wofern sie nicht auf —a enden.

78. Die auf —u sind männlich,

z. B. el biricú das Wehrgehäng, el espíritu der Geist.

Weiblich ist la tribu und in der Kindersprache la mu das Heiopopeio.

79. Die auf —x und auf —y sind männlich,

z. B. el fénix der Phönix, el sándix der Bleikalk, el Paraguay, el buey der Ochs, el convoy das Geleit.

Weiblich sind la ónix, la sardónix.

80. Die einsylbigen auf —z sind weiblich,

z. B. la paz der Friede, la hez die Hefe, la nuez die Nuß, la hoz die Sichel, la luz das Licht.

Man unterscheidet

el haz das Gebund, la haz die Fläche, el pez der Fisch, la pez das Pech.

81. Die mehrsylbigen auf —iz sind weiblich,

z. B. la cerviz der Nacken, la codorniz die Wachtel, la lombriz der Wurm, la nariz die Nase, la perdiz das Rebhuhn, la raiz die Wurzel u. A.

ausgenommen el barniz der Firniß, el cáliz der Kelch, el lápiz das Bleistift, el maiz das Welschkorn, el matiz der Schatten, el tapiz der Teppich, el terliz der Drilch.

82. Die mehrsylbigen auf —az, —ez, —oz, —uz sind männlich,

z. B. el agraz der Herlingsaft, el almirez der Mörser, el arroz der Reis, el arcabuz die Büchse, sogar el antifaz der Schleier, el trasluz das Schräglicht (obwohl gebildet von la faz, la luz), ausgenommen

α) weiblich la sobrefaz die Oberfläche, la pómez der Bimsstein, la foluz der Pfennig,

β) weiblich alle von Beiwörtern Abgeleiteten auf —ez, z. B. la altivez, la aridez, la escasez u. s. w. (Vgl. 43.)

Man unterscheidet el doblez (die Falte) von la doblez (die Doppelsinnigkeit).

83. Die aus Zeitwörtern und Mehrheitsformen zusammengesetzten sind männlich, sobald sie leblose Dinge bezeichnen z. B. el cortaplúmas das Federmesser, el escarbaoréjas der Ohrlöffel, el parágua der Schirm. Ausgenommen la sacafilásticas die Raumnadel.

Bezeichnen solche Zusammensetzungen Personen, so gilt das natürliche Geschlecht z. B.

el azotacalles der Pflastertreter, la azotacalles die Pflastertreterin.

Weiblich ist der Thiername la chotacabras der Ziegenmelker (denke ave).

84. Die aus Zeitwörtern und Einheitsformen zusammengesetzten sind gleichfalls meist männlich z. B.

el guardamano, das Stichblatt, el tapaboca die Maulschelle.

Die mit porta— zusammengesetzten werden wie einfache behandelt, also el portafusil der Gewehrriemen, la portabandera das Fahnenbandelier.

In der Bedeutung Geräthekammer ist guardaropa weiblich, in der Bedeutung Kleiderschrank männlich.

85. Bei Zusammensetzungen von Hauptwörtern mit Hauptwörtern ist nicht wie im Deutschen das hintere bestimmend, sondern das vordere, hinter welchem de zu denken ist. Z. B. verdemontaña Berggrün ist verkürzt aus verde de montaña; Artikel und Beiwort gehören zu verde, nicht zu montaña; verde grün ist eigentlich Beiwort, folglich (nach 77.) als Hauptwort männlich, folglich el verdemontaña, el verdevéjica u. s. w.

Zusammensetzungen mit agua— sind nur mit der Endung —a sicher als weiblich erkennbar z. B. la aguanafa das Orangenwasser. Ob la aguanieve (Sumpfelster) eine Zusammensetzung aus agua und nieve ist, steht zu bezweifeln; aber alle übrigen mit agua— sind männlich: el aguachirle der Rachenputzer, el aguapié der Lauer, el aguamar, el aguaverde (zwei Medusenarten). Auch aguardiente Branntwein, (st. agua ardiente brennendes Wasser) ist männlich, eben so el aguamános das (Hand=) Waschwasser.

Dritter Abschnitt.

Beiwörter. — Adjetivos.

Ableitungsformen.

86. Auch die Beiwörter zerfallen in Stammwörter und in Abgeleitete. Zu den Abgeleiteten im weiteren Sinne des Wortes kann man diejenigen rechnen, welche (wie unter den Hauptwörtern die auf —cion, —sion, —xion) bloße Umbildungen lateinischer Formen sind, deren wirkliches Stammwort nur im Lateinischen zu suchen ist. Da sie indeß zur Erklärung echt spanischer Ableitungsformen dienen, so mögen sie hier neben diesen stehen.

Die hauptsächlichsten Ableitungsendungen spanischer Beiwörter sind

—able, —ible (90).
—í (91).
—al, —il (87).
—in (92).
—on (87).
—icio (88).
—ico (93).
—iego (88).
—ario, —orio (88).
—io (89).
—ano, —ino, —uno (92. 91.)
—eño (91).
—ero (88).
—oso (94).
—iento (91).
—ivo (90).
—izo, —adizo, —edizo (88).
—or (meist —dor 87).
—es (92).
—z (87).

Unter diesen sind rein spanisch nur —í, —al, —on, —io, —uno, —eño, —ero, —iento, —izo, —or, —es, —z.

87. Meist von Zeitwörtern (selten von Hauptwörtern) abgeleitet sind die auf —il und die wenigen auf —z, —on —or.

alquilon miethbar	von aquilar miethen.
tragon schluckluſtig	„ tragar schlucken.
hambron immer hungrig	„ hambre Hunger.
lenguaz zungenfertig	„ lengua Zunge.
secuaz der anhängt, folgt (lat. sequax	„ sequi folgen.)
abridor zum Oeffnen dienlich	„ abrir öffnen.
mordedor bissig	„ morder beißen.
bienhechor wohlthuend	„ bienhecho wohlgethan.
dicaz spottlustig (lat. dicax	„ dico ich sage.)
procaz unverschämt (lat. procax	„ proco ich fordere.)

Atractriz eine bloße Umbiegung vom lat. attractrix kann nur mit fuerza verbunden werden (zur Bedeutung Anziehungskraft).
motriz eine bloße Umbiegung vom lat. motrix kann nur mit causa und einigen andern Wörtern verbunden werden.

gentil geschlechtig	von gente Geschlecht.
dúctil dehnbar (lat. ductilis	„ duco ich dehne.)
ágil regsam (lat. agilis	„ ago ich treibe.)
útil nützlich (lat. utilis	„ uti benutzen.)

Wegen acuátil s. 93. — Die meisten ursprünglich hieher gehörigen finden sich nur als Hauptwörter z. B. el carril ein Weg für nur einen Karren (dann auch Wagengeleise, daher ferrocaril Eisenbahn), canil das Brod für (canes) Hunde. Eben so viele auf —on und die zahlreichen auf —dor (34. 35).

88. Theils von Zeitwörtern, theils von Nennwörtern, theils von sonstigen abgeleitet sind die Beiwörter auf —ario, —orio, —erio, (vgl. 38.), auf —icio, —izo, —iego. (Es sind —ero und —izo die spansche Form für die lateinische —ario und —icio.)

adulatorio schmeichlerisch	vom lat. adulator Schmeichler.
acusatorio klägerisch	„ „ accusator Aukläger.
almacigüero von Mastix	von almácigo Mastix.
andadero zum Gehn bequem	„ andado gegangen.
escasero knauserig	„ escasear knausern.
habanero	aus la Habana.
agrario das Feld betreffend (lat. agrarius	von ager Acker.)
arbitrario willkürlich (lat. arbitrario	„ arbiter Schiedsmann.)
abridero leicht aufgehend	„ abrido geöffnet.
asadero zum Braten	„ asado gebraten.
pordiosero einer der zu sagen pflegt:	por dios um Gottes willen.
manero an die Hand gewöhnt	von mano die Hand.

aldeaniego aus dem Dorf	von	aldea Dorf.
andariego wanderlustig	„	andar gehen.
alijariego betreffend . .	.	alijar Wüstenei.
polomariego „ . .	.	palomar Taubenschlag.

Gallego — das —i— fällt hinter —ll— weg — aus Galicia ist nicht Ableitung von diesem sondern Umformung des latein. Gallaeco.

adventicio hergelaufen (lat. adventicio	von	adventu anzukommen.)
alimenticio die Nahrung betreffend	„	alimento Nahrung.
agostizo im August geboren	„	agosto August.
advenedizo hergelaufen	„	advenir herlaufen.
alquiladizo zu vermiethen	„	alquilar vermiethen.
arrojadizo zum Werfen	„	arrojar werfen.
asombradizo furchtsam	„	asombrarse sich ängstigen.
bermejizo röthlich	„	bermejo roth.
pegadizo leicht haftend	„	pegar anheften.
movedizo beweglich	„	moverse sich bewegen.
arrepticio besessen (lat. arrepticio	„	arreptu zu ergreifen.)
supositicio untergeschoben (suppositicio	„	supposittu unterzuschieben.)
castizo Vollblut=	„	casta Rasse.
ahogadizo zum Ersticken	„	ahogar würgen.
anegadizo der Ueberschwemmung ausgesetzt	„	anegar überschwemmen.
aserradizo zum Sägen	„	aserrar sägen.
vaquerizo die Kühe betreffend	„	vaquería Kuhherde.
postizo angeflickt, künstlich	„	puesto gesetzt.
llovedizo von Regen	„	llover regnen.

Mit Beiwörtern auf —izo sind viele deutsche Zusammensetzungen zu umschreiben z. B. Wurfwaffe arma arrojadiza, Regenwasser agua llovediza.

89. Von Umstandswörtern und von Zeitwörtern abgleitet sind Beiwörter auf —ío.

baldío wüst	von	(de) balde vergebens.
plantío bepflanzbar.	„	plantar bepflanzen.
tardío spät	„	tarde spät.

Die Form vacío (leer) ist das lateinische vacivus mit Ausstoßung des —v— (vgl. 11.). Eben so ist estío (der Sommer) das lateinische tempus aestivum. Auch tardío ist = lat. tardivus, franz. tardif.

90. Fast ausschließlich von Zeitwörtern abgeleitet sind die Beiwörter auf —ivo, —tivo, auf —able und —ible. Beiderlei Bildungen bezeichnen eine Fähigkeit und zwar —ivo eine Fähigkeit, etwas zu thun, —ble eine Fähigkeit, Gegenstand eines Thuns zu sein. Z. B.

adversativo einen Gegensatz bildend	von	adversus entgegenstehend.
alusivo anspielend	vom	lat. allusu anzuspielen.

apreciativo schätzend	von apreciar schätzen.
asertivo behauptend	vom lat. assertu zu behaupten.
alternativo wechselnd	von alternar wechseln.
apetitivo begehrend	vom lat. appetitu zu begehren.
aprobativo billigend	von aprobar billigen.
atractivo anziehend	vom lat. attractu anzuziehen.

Das Wort aprehensivo ängstlich ist der Form nach von dem lateinischen apprehensu (zu fassen), dem Sinn nach aber vom spanischen prehender (fürchten) abgeleitet. Adoptivo ist das lateinische adoptivus, dessen Stammwort das Substantiv adoptio ist. Altivo (hochmüthig) stammt von alto (hoch).

aborrecible hassenswerth	von aborrecer verabscheuen.
admirable bewundernswerth	„ admirar bewundern.
admisible zulässig	vom lat. admissu zuzulassen.
amable liebenswürdig	von amar lieben.
aniquilable zu vernichten	„ aniquilar vernichten.
asequible zu erlangen	vom lat. assequi erlangen.
acabable zu beendigen	von acaber beendigen.
adorable anbetungswürdig	„ adorar anbeten.
accesible zugänglich	vom lat. accessu hinzuzugehen.
amovible absetzbar	von amover absetzen.
apelable wogegen Berufung möglich ist	„ apelar Berufung einlegen.
afable leutselig (lat. affabilis	vom lat. affatu anzureden.

91. Von **Hauptwörtern** (selten von Beiwörtern) abgeleitet sind die Beiwörter auf —al und —í, auf —iento, auf —eño, —uno, —ino, —ano, auf —ico und —oso, auf es.

arsenical arsenikartig	von arsénico Arsenik.
estival sommerlich	(vom verlorenen estivo jetzt) estío Sommer.
real königlich (lat. regalis	von rege=) rey König.
arterial von der Schlagader	„ arteria Schlagader.
principal hauptsächlich	„ principio Grundlage.
imperial kaiserlich	„ imperio Kaiserthum.

(Die in 39. bezeichneten Hauptwörter auf —al sind ursprünglich lauter solche Beiwörter.)

aceituní olivenfarbig	von aceituna Olive.
berberí berberisch	„ Berbería Berberland.
marroquí marrockisch	„ Marruécos Marrocco.
alfonsí alfonsisch	„ Alfonso Aldefons
ceutí ceutanisch	„ Ceuta Ceuta.
zaragocí saragossisch	„ Zaragoza Saragossa.

(Die Endung —í ist eigentlich arabisch, nebenbei aber auch Verkürzung der romanischen Formen —il und —ino od. —in. Neben aceituní findet sich aceitunil, neben marroquí auch marroquin, statt des veralteten

alfonsí, granadí wird jetzt alfonsin, alfonsino und granadino gebraucht. Das Hauptwort maravedí heißt lateinisch marabotinus.)

amarillento gelblich	von	amarillo gelb.
ceniciento aschfarbig	„	ceniza Asche.
hambriento hungrig	„	hambre Hunger.
gusaniento wurmig	„	gusano Wurm.
sediento durstig	„	sed Durst.

(Eine Umbildung von somnolentus ist soñoliento schläfrig; sediento steht dem lat. sitiente nahe. Aus —lento und —iente vermischt mag die Form —iento entstanden sein.)

aguileño adlerartig (lat. aquilino)	von	águila Adler.
almizcleño moschusartig	„	almizle Moschus.
madrileño	„	(alt Madril jetzt) Madrid.
ribereño (frzös. riverain)	„	ribera Ufer.
alcornoqueño korkig	„	alcornoque Korkbaum.
alpujarreño	von	den Alpujarras.
santiagueño Jakobs- (birn u. dgl.)	„	Santiago (Sankt) Jakob.

Die Endung —uno findet sich wol nur bei Ableitungen von Thiernamen

boyuno } Rindvieh betreffend	von	buey Ochs.
vacuno }	„	vaca Kuh.
lebruno Hasen-	„	liebre Hase.
cabruno Ziegen-	„	cabra Ziege.
ovejuno Schafe-	„	oveja Schaf.
lobuno Wolfs-	„	lobo Wolf.

92. Die lateinische Endung —ino (aus welcher auch —eño u. —uno geworden sind) und ihre Verkürzung —in, —ina findet sich besonders bei Ableitungen von Thier- und Ortsnamen u. s. w.

azulino bläulich	von	azul blau.
asnino	vom	asno Esel.
alcalaino	aus	Alcalá.
bilbaino	„	Bilbao.
salmantino	„	(alt Salmántica, jetzt) Salamanca.
cervino	vom	ciervo Hirsch.
granadino	aus	Granada.
mallorquin	„	Mallorca.
vizcaino	„	Vizcaya.

Mit —ano und —es (aus dem lat. —ensis) werden sehr viele Beiwörter von Ortsnamen gebildet z. B.

africano afrikanisch	von	África.
guipuzcoano	aus	Guipúzcoa.
toledano	„	Toledo.
alaves	„	Álava.
portugues	„	Portugal.
salamanques	„	Salamanca.

cortes höflich	von corte Hof.
americano amerikanisch	aus América.
sevillano	„ Sevilla.
zaragozano	„ Zaragoza.
granades	„ Granada.
genoves	„ Genova Genua.
santiagues	„ Santiago.

Sprichwort: Ni hombre cordobes, ni cuchillo pamplones, ni moza burgales, ni zapato de baldes. Von Cordoba soll kein Mann was taugen, von Burgos kann keine Magd man brauchen, ein Rauhlederschuh ist nicht besser als ein pamplonisch Messer.

93. Die Endung —ico (mit dem Ton auf der vorhergehenden Sylbe im Gegensatz zu der regelmäßig betonten Verkleinerungsendung —ico) dient meist zur Bildung von wissenschaftlichen Beiwörtern.

atlántico atlantisch	von Atlante Atlas.
anatómico anatomisch	„ anatomía Anatomie.
anárquico anarchisch	„ anarquía Anarchie.
antipático antipathisch	„ antipatía Antipathie.

Genau genommen sind die auf —ico keine spanischen Ableitungen sondern lateinische mit leichter spanischer Umformung. Dasselbe gilt von den auf —ático, —atil, und —iaco z. B.

acuático } im Wasser lebend, } aquatico, asiático asiatisch lat. asiatico
acuátil } — wachsend lat. } aquatili, austríaco östreichisch lat. austriaco.

94. Die Endung —oso findet sich bei manchen lateinischen, aber auch bei vielen echt spanischen Ableitungen. Sie bezeichnet eine Fülle.

acuoso wässerig	lat. aquoso.
arenoso sandig	„ arenoso.
achacoso schwächlich	von achaque Unpäßlichkeit.
ambagioso voller Umschweife	„ ambages Umschweife.
amistoso freundschaftlich	„ *amistad* Freundschaft.
anchuroso geräumig	„ anchura Weite.
azufroso schwefelig	„ azufre Schwefel.
vanidoso eitel	„ *vanidad* Eitelkeit.
alevoso treulos	„ (alt) aleve Treulosigkeit.
animoso beherzt	lat. animoso.
venoso voller Blutadern	„ venoso.
afanoso kummervoll	von afano Betrübniß.
alimentoso nahrhaft	„ alimento Nahrung.
amoroso verliebt	„ amor Liebe.
andrajoso lumpig	„ andrajo Lumpen.
apetitoso appetitlich	„ apetito Appetit.
armonioso harmonisch	„ armonía Harmonie.
codicioso habsüchtig	„ codicia Habsucht.
vergonzoso verschämt	„ vergüenza Scham.
verdoso grünlich	„ verde grün.

* Bei Ableitungen von Hauptwörtern auf —ad stößt —oso immer diese zwei Laute aus.

§ Neben verdoso möchten sich wenige Ableitungen auf —oso von Beiwörtern finden. Das deutsche —lich hinter Farbnamen hat fast für jeden im Spanischen eine andere Form z. B. bläulich azul*ino*, gelblich amarill*ento*, röthlich bermej*izo*, roj*izo*, schwärzlich negr*al*, negr*uzco*, weißlich blanqu*ezino*, (ehed. auch blanqu*izo* und blanqu*inoso*), gräulich pard*usco*. Vgl. 110.

Mehrheitsformen und Geschlechtsformen.

95. Die Mehrheitsformen der Beiwörter bildet man nach derselben Regel wie die der Hauptwörter (49).

96. Die Geschlechtsformen, welche bei Hauptwörtern nur ausnahmsweise vorhanden sind, kommen bei den Beiwörtern in der Regel vor. Die meisten Beiwörter enden auf —o, als welcher Laut das männliche Geschlecht bezeichnet; und durch Verwandlung dieses —o in —a wird das weibliche Geschlecht gebildet.

Die nicht auf —o endenden Beiwörter lauten in beiden Geschlechtern gleich. Eine weibliche Form haben nur

α) die wenig zahlreichen auf —an und —on, und die häufigeren auf —or (jedoch nicht die Steigerungsformen auf —or).

β) alle auf einen Consonanten endenden Ableitungen von Ortsnamen oder Völkerbezeichnungen.

Diese bilden das weibliche Geschlecht durch Anhängung von —a an die männliche Form z. B.

un hombre holgazan ein lustiger Bruder.	una mujer holganzana eine lustige Schwester.
un borrico alquilon ein Miethesel.	una burra alquilona eine Miethеselin.
el corazon traidor das verrätherische Herz.	la lengua traidora die verrätherische Zunge.
el hierro aleman das deutsche Eisen.	la madera alemana das deutsche Bauholz.

γ) die Verkleinerungs- und Vergrößerungsformen auf —ete und —ote durch Verwandlung des —e in —a, z. B.

un hombre regordete ein untersetzter Mann.	una mujer regordeta ein untersetztes Weib.
un hombre altote ein riesengroßer Mann.	una mujer altota ein riesengroßes Weib.

Demnach wird man sagen un jóven cortes und una jóven cortes, dagegen un jóven ingles und una jóven inglesa, weil cortes (höflich) als ein nicht auf —o endendes gewöhnliches Beiwort keine besondere weibliche Geschlechtsform hat wie das volkbezeichnende Beiwort ingles (englisch).

Man wird ferner sagen una máquina útil (und nicht útila), weil útil in dieselbe Classe gehört wie cortes; man wird aus demselben Grunde sagen una mujer prudente, und letzteres Wort nicht mit den Formen auf —ete und —ote verwechseln, welche eine Ausnahme bilden. Man wird sagen gente harona (feiges Volk) und ruin alhaja (nichtsnutziges Möbel), weil die auf —on unter die Ausnahme fallen, die auf —in nicht. Man wird sagen una mujer andaluza und una mujer feliz, weil andaluz als landsmannschaftliches Beiwort mit Consonantendung für das weibliche Geschlecht —a annimmt, feliz dagegen als gewöhnliches Beiwort nicht. Man wird sagen una ciruela zaragocí (und nicht etwa zaragocía), weil letzteres Wort obwohl von einem Ortsnamen abgeleitet, weder auf —o noch auf einen Consonanten ausgeht. Man wird endlich sagen la hermana bienhechora aber la hermana mayor weil mayor als Steigerungsform nicht der geschlechtlichen Veränderung unterliegt wie das abgeleitete Beiwort bienhechor.

97. Die Endungen —an und —in sind eigentlich nur Verkürzungen aus —ano und —ino. Neben alfonsin findet sich alfonsino.

Eine ähnliche Verkürzung tritt ein bei bueno, malo, bei uno, alguno, ninguno, bei primero, tercero, postrero, bei santo, bei ciento und bei grande (Seite 122. B *) — jedoch nur, wenn ein zugehöriges Hauptwort folgt, und ohne daß von der verkürzten Form eine Mehrheit gebildet werden könnte. Auch ist die Verkürzung von santo in san unzulässig, wenn nicht ein Heiligenname folgt (z. B. santo oficio), oder wenn solcher mit einem Vokal mit To- oder Do- anfängt: also San Marco, Santo Antonio, Santo Tomas, Santo Domingo. Vor einem Vokal verkürzte man früher Sant—, daher Santiago, Santander.

(Der Italiäner gebraucht gran auch als Mehrheit z. B. un gran capitan, gran capitani. Dies ist im Spanischen unzulässig.)

Steigerungsformen.

98. Die Steigerung des in einem Beiwort liegenden Begriffes wird in der Regel aufwärts durch mas (mehr), abwärts durch ménos (minder) ausgedrückt. Es ist dabei kein Unterschied zwischen dem höhern und dem höchsten Grad. El camino mas corto heißt der kürzere und der kürzeste Weg. Den Formunterschied des Lateiners zwischen der Vergleichung mit Einem und der mit Allen kennt der Spanier so wenig wie der Franzose und der Italiäner; aber wie diese hat er von dem Lateiner die Gewohnheit entlehnt, das als mit von zu vertauschen, jedoch nur und stets vor Zahlwörtern hinter mas (mehr).

Die französische Gewohnheit, die Steigerung durch Wiederholung des Artikels zu verstärken (z. B. le chemin *le* plus court) darf im Spanischen nicht nachgeahmt werden.

99. Eine Steigerung kann entweder in ausdrücklicher Vergleichung einer oder mehrer Personen oder Sachen mit einer oder mehren oder allen übrigen geschehen, oder aber ohne solche Vergleichung. Z. B. (mit Vergleichung) Er ist größer als sein Bruder; sie sind reicher als die

andern; — (ohne Vergleichung) er ist sehr groß; sie sind sehr reich. Dies sehr heißt im Spanischen muy.

99. Für die vergleichende Steigerung hat der Spanier nur bei sieben Beiwörtern eigne aus dem Lateinischen entlehnte Formen, neben welchen übrigens die formlose Steigerung durch vorgesetztes mas ebenfalls vorkommt (außer bei mas selber). Mas selber ist die Steigerung von muy und zugleich von mucho.

mucho viel, mas mehr, meist. (Die fehlende Mehrheit von mas meist wird ersetzt durch la mayor parte de —)

mayor größer, größt	neben und statt	mas grande,
menor kleiner, kleinst	„ „ „	mas pequeño,
mejor besser, beßt	„ „ „	mas bueno,
peor schlechter, schlechtest	„ „ „	mas malo,
superior höher	neben	mas alto,
inferior niedriger	„	mas bajo.

Mayor und menor haben noch die besondere Bedeutung älter und jünger (bei Geschwistern).

Mejor und peor sind gebräuchlicher als mas bueno und mas malo.

Superior und inferior bedeuten: höher —, niedriger gestellt, von größerer oder geringerer Güte, höher oder niedriger gelegen — was alles nicht durch mas alto oder mas bajo auszudrücken ist. Mas alto bedeutet höher gewachsen, höher emporragend, höher hangend, lauter, mas bajo leiser, niedriger, niederträchtiger — was alles nicht durch superior und inferior ausgedrückt werden kann.

Als Hauptwort hat superior Geschlechtsformen (el superior der Vorgesetzte. la superiora die Oberin), als Eigenschaftswort nicht, z. B. la calidad superior die größere Güte.

100. Für die Steigerung ohne Vergleich kann der Spanier bei den meisten Beiwörtern die lateinischen Superlativformen auf —ísimo, —érrimo, —illimo anwenden. Da die richtige Bildung dieser Formen Kenntniß der lateinischen Sprache voraussetzt, so ist das auf S. 139 S* und T* und Seite 140 U* darüber Gesagte mehr als genug. Und da die Anwendung derselben durch Unberufene Barbarismen in die Sprache gebracht hat, so thut auch der Lateinkundige am beßten, solche Formen aus guten Schriftstellern zu lernen oder aus dem Wörterbuch, wo sie alle als eigene Wörter aufgeführt sind.

Uebereinstimmung des Beiwortes mit seinem Hauptwort.

101. Das spanische Beiwort muß mit seinem Hauptwort in Zahl und Geschlecht übereinstimmen, mag es dicht bei ihm oder von ihm entfernt stehen. Der Deutsche sagt: Ein glücklicher Mann, eine glückliche Frau, glückliche Menschen — dagegen ohne Geschlechts- und Zahlform: Der Mann ist glücklich, die Frau ist glücklich, die Menschen sind glücklich. Der Spanier hingegen sagt: El hombre es fortunato, la mujer es fortunata, los hombres son fortunatos. Es muß also vor allen Dingen,

sobald ein Hauptwort in der Mehrheit steht, das zugehörige Beiwort die Mehrheitsform annehmen z. B. der glückliche Mensch el hombre feliz, die glücklichen Menschen los hombres felices.

* Eine Ausnahme bildet das einem Hauptwort gleichstehende Fürwort vos (Ihr), welches unnatürlich statt tú gebraucht wird, z. B. Ihr (mein Diener) seid faul: Vos sois perezoso — nicht perozosos, obwohl vos Mehrheit ist.

Gehört ein Beiwort zu mehren in der Einheit stehenden Hauptwörtern, so muß es ebenfalls die Mehrheitsform annehmen, z. B. Herr und Diener, damit zufrieden: Amo y criado content*os* con eso.

102. Ist ein Hauptwort weiblich, dann muß das zugehörige Beiwort die weibliche Geschlechtsform annehmen (wofern es eine hat — Vgl. 96).

† Eine Ausnahme findet statt bei allen Titeln, wo stets das Geschlecht der titulirten Person maßgebend ist. Der Franzose sagt zu einem Fürsten wie zu einer Fürstin: Votre altesse est bienveill*ante*, der Spanier sagt zu einem Fürsten: Vuesa alteza es benign*o*, zu einer Fürstin — — — benign*a*. Nur das zueignende Beiwort (hier vuesa) muß sich jedenfalls nach dem Geschlechte des Hauptwortes richten.

103. Gehört ein Beiwort zu mehren Hauptwörtern verschiedenen Geschlechts, so wird das Beiwort, falls jenes Geschlecht ein natürliches ist, sich nach dem umfassenden Gattungswort richten z. B. Männer und Weiber sind schön: Hombres y mujeres son hermosos. Männer und Weiber fallen unter den Gattungsbegriff hombre Mensch. Hingegen bei cabron Bock und cabra Ziege gilt letzteres als das umfassende; man wird also sagen cabrones y cabras hermosas.

104. Fehlt den mehren Hauptwörtern, zu welchen ein gemeinsames Beiwort gehört, ein natürliches Geschlecht, dann richtet sich das Beiwort nach dem nächsten, z. B. boca y ojos pequeños, ojos y orejas abiertas.

Ist zugleich das Geschlecht und die Zahl solcher Hauptwörter verschieden, so ist jedenfalls das Hauptwort in der Mehrzahl dem Beiwort zunächst zu stellen. Wollte man bei Uebersetzung der Worte: „Das bewegliche und das unbewegliche Vermögen war ansehnlich" — beginnen: los caudales y la hacienda eran — so würde störend sein nachher zu hören: cuantios*os*, weil es dem nächsten Hauptwort zukommt, das Geschlecht zu bestimmen; noch störender aber wäre es, zu sagen: cuantios*as*, d. h. durch das eine Hauptwort die Zahl, durch das andere das Geschlecht bestimmen zu lassen. Man übersetzt also entweder: Cuantiosos eran los caudales y la hacienda — oder: La hacienda y los caudales eran cuantiosos.

Verkleinerungs- und Vergrößerungsformen.

Aumentativos y Diminutivos.

105. Diese Formen sind eine Art Steigerung auf- und abwärts ohne bestimmte Vergleichung. Sie sind zugleich meist Ausdrücke des Wohlge-

fallens und des Mißfallens. Sie werden sowohl für Beiwörter wie für Hauptwörter, gebildet.

zur Verkleinerung mit den Endungen:

—ico (weibl. —ica). —ito (weibl. —ita).
—uelo (weibl. —uela). —illo (weibl. —illa).
—ete (weiblich —eta). —ejo (weibl. —eja).
†* —in. *—ino (weibl. —ina).
* —ezno

§ —acho (—a).

zur Vergrößerung mit den Endungen:

† —ote, † —on, —azo (weibl. —aza).

Anmerkungen.

* Die so bezeichneten Endungen kommen als Verkleinerungs- und Vergrößerungsformen selten vor. Von la peluca wird gebildet el peluquin Perückchen, von palomo (Taube) palomino, von pelleja (Haut) pellejina, von perro Hund: perrezno junger Hund, von lobo Wolf: lobezno junger Wolf, von oso Bär: osezno junger Bär.

§ Die Endung —acho wird gewöhnlich zu den vergrößernden gerechnet, weil hombracho ein dicker Mann heißt. Sie kann aber höchstens in die Mitte zwischen verkleinernde und vergrößernde gestellt werden. Sie ist entschieden verkleinernd in covacha Kellerchen (von cueva Keller), sie ist herabsetzend in verdacho blaßgrün (von verde grün), in bezacho garstige Lefze (von bezo Lefze), in vulgacho niedrigster Pöbel, von vulgo Pöbel.

† Die (seltenen) Beiwörter auf —ote haben zwar eine weibliche Geschlechtsform auf —ota, die verkleinernden Hauptwörter auf —ote aber sind wie die auf —in stets männlich, so daß man von la manga (Aermel) bildet el mangote, nicht etwa la mangota. Derselbe Fall ist mit den Wörtern auf —on. Von la caja bildet man el cajon nicht la cajona. Nur wenn das Stammwort ein natürliches Geschlecht hat, muß das Vergrößerungswort mit —ona gebildet werden, z. B. la mujer die Frau, une mujerona eine ansehnliche Frau.

Eine seltsame Ausnahme ist la peleona (der Streit) von la pelea.

106. Die am häufigsten vorkommenden Formen dieser Art sind die mit Gunst verkleinernden auf —ico, —ito, und die mit Ungunst verkleinernden auf —illo und —uelo. Diese Endungen werden in der Regel an den letzten Consonanten des Stammwortes angehängt (z. B. von perro Hund: perrico, perrito, perrillo Hündchen, Hündlein, von caballo Pferd, caballico, caballito, caballuelo Pferdchen, Rößlein, Gäulchen). Sehr häufig aber wird bei solchen Bildungen der Laut —z— oder —ez— eingeschoben, z. B. nieto Enkel: nat-ez-uelo Enkelchen. Dies geschieht fast immer bei den anders als auf —o oder —a endenden Wörtern, so daß statt —ico, —ito, —uelo als Anhängesylben erscheinen:

—cico, —cito, —cillo, —zuelo.

z. B. cabron Bock, cabroncito, cabroncillo, cabronzuelo Böckchen,
pastor Hirt, pastorcito, pastorcico, pastorcillo Hirtlein.
hombre Mann, hombrecico, hombrecillo Männchen.

107. Nicht selten sind die Häufungen von Verkleinerungs- und Vergrößerungsformen, sowohl der gleichartigen wie der ungleichartigen. Es gibt doppelte Vergrößerungen (z. B. hombre Mann, hombron großer Mann, hombronazo gewaltig großer Mann), doppelte Verkleinerungen (z. B. paño Tuch, pañito Tüchlein, pañizuelo kleines Tüchlein), und Mischformen von Vergrößerung und Verkleinerung (z. B. arca Kasten, arqueta Kästchen, arqueton großes Kästchen, arquetoncillo nicht sonderlich großes Kästchen).

108. Bei sehr vielen gehäuften Formen ist der Begriff der Vergrößerung oder Verkleinerung in der vorderen Anfügung verschwunden. So wenig der Russe bei seinem Joûjelca (die Schreibung ist hier französisch) an einen kleinen Käfer, so wenig denkt der Spanier bei oveja und vulpeja an ein kleines Schaf, einen kleinen Fuchs, obwohl diese Wörter aus dem lateinischen ovicula und vulpecula gemacht sind. Schon im Lateinischen bedeutete cuniculus so wenig ein kleines Kaninchen, wie das daraus gemachte conejo im Spanischen. So wenig conejito, conejillo, conejuelo überflüssige Verkleinerungen sind, so wenig sind es ovejito, ovejuela. So ist ovillo offenbar eine Verkleinerung von huevo (Ei), es bedeutet aber nur einen (eiförmig gewickelten) Knäul, mithin ist ovillejo (Knäulchen) zwar der Form, aber nicht dem Sinn nach eine doppelte Verkleinerung. Ein kleines Ei heißt ovecico oder ovezuelo.

109. Die Regel, daß —ico und —ito ein Wohlgefallen ausdrücken, steht fast ohne Ausnahme fest, keineswegs aber die, daß mit —illo und —uelo eine Geringschätzung ausgedrückt wird. Bei Personen werden beide Regeln meist zutreffen, bei Sachen sind die vier genannten Endungen sehr oft völlig gleichbedeutend. Wer ein Weib mujercica nennt, drückt Wohlgefallen an ihr aus, wer sie mujercilla nennt, spricht mit Geringschätzung von ihr; librillo (Büchlein) kann verachtend gebraucht werden, bedeutet aber in der Regel wie librito, librete ein kleines Buch, ein Taschenbuch, oder wie libretillo ein Taschenbüchlein.

110. Die Vergrößerungsendungen sind alle sehr zweideutig.

Die Endungen —ote und —on bezeichnen keineswegs immer eine Vergrößerung. Zwar bedeuten hidalgote und hidalgon ein ansehnlicher Edelmann (und ähnlich ist es in den meisten Fällen); aber anclote bedeutet ein kleiner Anker (ancla), angelote nicht ein großer Engel, sondern ein dicker kleiner Engel (ein wohlgenährtes sanftes Kind), capote nicht eine große capa (Mantel), sondern ein Bastardmantel, librote nicht ein großes Buch, sondern eine schlechte Flugschrift, palote nicht einen großen palo, sondern einen Trommelschlägel, anadon nicht eine große, sondern eine junge Ente (ánade), alon nicht einen großen, sondern einen gerupften oder gebratenen Flügel, terron nicht ein großes Land (tierra), sondern eine Erdscholle.

Die Endung —azo gilt im Allgemeinen als tadelnd und die Endung —on als lobend. So bedeutet animalazo (bildlich) ein großes Vieh (d. h. einen dummen rohen Menschen, aber auch (eigentlich) ein großes Thier, wie animalon und animalote. Dagegen heißt un estudiantazo ein tüchtiger, kenntnißreicher Student, und un estudianton ein lüderlich aussehender, roher Student.

Dazu kommt, daß —azo auch einen Schlag mit — bedeutet z. B. zapatazo ein plumper Schuh und Schlag mit einem Schuh.

111. Folgende Beispiele können noch dienen, um eine Vorstellung von der Mannigfaltigkeit und den verschiedenen Bedeutungen dieser Formen zu geben.

amarillo gelb, amarillito hübsch gelb, amarillejo gelblich, amarillazo blaßgelb, strohgelb.

azul blau, azulino bläulich, azulejo (Bläuchen d. h.) Kornblume;

pardo grau, *pardusco* gräulich, hellgrau;

negro schwarz, *negruzco* schwärzlich; negrillo Negerlein, negrilla Schwarzfisch, negreta Schwarzrohr;

rojo roth, rojizo (sonst auch rojeto) röthlich, rojete Schminke;

verde grün, verdino lebhaft grün, verdecico, verdecito hübsch grün, *verdoso* grünlich, verdete Grünspan. Vgl. 94. §.

ancho weit, anchuelo etwas weit;

angosto eng, angostillo etwas eng;

árbol Baum, arbolazo großer Baum, arbolejo, arbolecico, arbolecillo, arbolcillo, arbolico, arbolillo Bäumchen (arbolico und arbolillo bedeuten außerdem noch Strauch); arbolete Leimruthenbäumchen;

animal Thier, animalazo großes Vieh, animalon, animalote großes Thier, animalico, animalito, animalillo Thierchen;

bestia Thier, bestiaza dummes Vieh, bestion großes Thier, bestiecica, bestiecilla, bestiezuela Thierchen;

bobo dumm, bobon erzdumm, bobillo etwas dumm, boboncillo ein bischen wohl dumm;

bobo Dummkopf, *bobalias*, *bobalicon*, *bobarron*, bobazo, bobon, bobote Erzdummkopf, bobito Dummköpfchen;

buey Ochs, boyazo großer Ochs, boyezuelo, boyecillo Ochslein;

chico klein, chicuelo, chiquillo unansehnlich, chiquito ganz klein, chiquitillo, *chiquirritico*, chiquirritito, chiquirritillo winzig klein;

un chico ein Kleiner, un chiquirritin ein kleines Kind, un chicote ein starker Kleiner;

paja Strohhalm, Splitter, pajaza Gestrohde, pajica, pajita, pajilla, pajuela Strohhälmchen, pajuela Schwefelhölzchen;

pájaro Vogel, pajarote großer Vogel, *pajarraco*, *pajaruco* unbekannter großer Vogel, pajarico, pajarito, pajarillo Vöglein;

ave Vögel, *avechucho* garstiger Vogel, avecica, avecita, avecilla Vögelchen;

cuerno Horn, cornecico, cornecillo, cornecito, cornezuelo, cornete Hörnchen;

cuerda Schnur, cordeta, cordezuela, cordilla Schnürlein, cordon Strick, cordonazo dicker Strick, cordoncico, cordoncillo, cordoncito Strickchen;

hueso Knochen, osecico, osecillo, osezuelo Knöchlein;

oso Bär, *osezno* Bärenjunges;

hereje, —a Ketzer, —in, herejazo, —a arger Ketzer, —in, herejote, —a, hartnäckiger Ketzer, —in.

viejo alt, *vejancon*, *vejarron*, *vejazo* steinalt, vejeto angehender Greis, vejete alter Schafkopf, vejecito, vejezuelo alt (und schwach).

Neben solchen richtigen Formen kommen häufig auch mechanisch (ohne Veränderung des ue und ie in o und e bei Verlust des Tones) gemachte vor, wie cuerdecica, cuerdezuela, huesarron (großer Knochen), huesecico u. s. w., viejazo, viejecito u. s. w.

† Seltsam geformt sind manche Verkleinerungen von Eigennamen, z. B. *Catalina* Katharina: Catuja Käthe, Catujita Käthchen, *Josef*, *José* Joseph: Pepe Seppel.

Francisco Franz: Francisquito, Frazco, Frazquito, Paco, Paquito, Pacorro, Pancho, Panchito, Curro, Currito Franzel.

María: Mariquita, Mariquilla, Maruca, Maruja, Mariechen, Michen.

María de Jesus: Jesusa, Jesusita, Chucha, Chuchita.

María de la Concepcion: Concha, Conchita, Chona, Cota Cotita.

Vierter Abschnitt.

Zahlwörter. Numerales.

112. Die Zahlwörter zerfallen in Grundzahlen, Ordnungszahlen und Vergrößerungszahlen, welche den Rang von Beiwörtern haben, in Theilzahlen und Sammelzahlen, welche Hauptwörter vorstellen.

Grundzahlen.	Ordnungszahlen (113 *a*).
Uno, una ein, eine (113).	Primero [primo 118] erst.
Dos zwei.	Segundo zweit.
Tres drei.	Tercero [tercio] dritt.
Cuatro vier.	Cuarto viert.
Cinco fünf.	Quinto fünft.

Grundzahlen.	Ordnungszahlen.
Seis sechs.	Sexto sechst.
Siete sieben.	Sétimo (séptimo 117) siebent.
Ocho acht.	Octavo acht.
Nueve neun.	Nono neunt.
Diez zehn.	Décimo (deceno) zehnt (118).
Once elf.	Undécimo (onceno) elft.
Doce zwölf.	Duodécimo (doceno) zwölft.
Trece dreizehn.	Décimo tercio (treceno) dreizehnt.
Catorce vierzehn.	Décimo cuarto (catorceno) vierzehnt.
Quince fünfzehn.	Décimo quinto (quinceno) fünfzehnt.
Diez y seis sechzehn.	Décimo sexto sechzehnt.
Diez y siete siebzehn.	Décimo sétimo siebzehnt.
Diez y ocho achtzehn.	Décimo octavo achtzehnt.
Diez y nueve neunzehn.	Décimo nono neunzehnt.
Veinte zwanzig.	Vigésimo (veinteno 118) zwanzigst.
Veinte y uno, —a, od. veintiuno, —a (Vgl. 116.) einundzwanzig.	Vigésimo primo einundzwanzigst.
Veintidos zweiundzwanzig.	Vigésimo segundo zweiundzwanzigst.
Veintitres dreiundzwanzig.	Vigésimo tercio dreiundzwanzigst.
Veinticuatro vierundzwanzig.	Vigésimo cuarto vierundzwanzigst.
Veinticinco fünfundzwanzig.	Vigésimo quinto fünfundzwanzigst.
Veintiseis sechsundzwanzig.	Vigésimo sexto sechsundzwanzigst.
Veintisiete siebenundzwanzig.	Vigésimo sétimo siebenundzwanzigst.
Veintiocho achtundzwanzig.	Vigésimo octavo achtundzwanzigst.
Veintinueve neunundzwanzig.	Vigésimo nono neunundzwanzigst.
Treinta dreißig.	Trigésimo (trecésimo, treinteno) dreißigst.
Treinta y uno, —a einunddreißig.	Trigésimo primo einunddreißigst.
Treinta y dos zweiunddreißig.	Trigésimo segundo zweiunddreißigst
Treinta y tres dreiunddreißig.	Trigésimo tercio dreiunddreißigst.
Cuarenta vierzig.	Cuadragésimo (cuarenteno) vierzigst.
Cuarenta y uno, —a einundvierzig.	Cuadragésimo primo einundvierzigst
Cincuenta fünfzig.	Quincuagésimo (cincuenteno) fünfzigst.
Sesenta sechzig.	Sexagésimo sechzigst.
Setenta siebzig.	Setuagésimo (117) siebzigst.
Ochenta achtzig.	Octogésimo (117) achtzigst.
Noventa neunzig.	Nonagésimo neunzigst.
Ciento (cien 113 β) hundert.	Centésimo (centeno) hundertst.
Ciento y uno, —a hundertundein.	Centésimo primo hunderterst.
Ciento y dos hundertundzwei.	Centésimo segundo hundertzweit.
Ciento y diez hundertundzehn.	Centésimo décimo hundertzehnt.

Grundzahlen.	Ordnungszahlen.
Ciento y quince hundertundfünfzehn.	Centésimo décimo quinto hundertundfünfzehnt.
Ciente diez y seis hundertundsechzehn.	Centésimo decimo sexto hundertundsechzehnt.
Ciento y veinte hundertundzwanzig.	Centésimo vigésimo hundertundzwanzigst.
Ciento veinte y uno, —a hunderteinundzwanzig.	Centésimo vigésimo primo hundertundeinundzwanzigst.
Ciento y treinta hundertunddreißig.	Centésimo trigésimo hundertunddreißigst.
Doscientos, —as / Docientos, —as 120. zweihundert.	*Ducentésimo* zweihundertst.
Doscientos y uno zweihundertundein.	*Ducentésimo primo* zweihunderterst.
Trecientos, —as / Trescientos, —as dreihundert.	*Trecentésimo* dreihundertst.
Cuatrocientos, —as vierhundert.	*Cuadringentésimo* vierhundertst.
Quinientos, —as fünfhundert.	Quingentésimo fünfhundertst.
Seiscientos, —as sechshundert.	*Sexcentésimo* sechshundertst.
Setecientos, —as siebenhundert.	*Septingentésimo* siebenhundertst.
Ochocientos, —as achthundert.	[Octogentésimo (?) achthundertst Vgl. 116.]
Novecientos, —as, neunhundert.	*Nongentésimo* neunhundertst.
Mil tausend.	Milésimo tausendst.
Mil y uno, —a tausendundein.	Milésimo primo tausenderst.
Mil y ciento tausendeinhundert, elfhundert (nicht mil *un* ciento, nicht once cientos).	
Mil ochocientos cincuenta y uno 1851.	
Dos mil (Vgl. 113) zweitausend.	
Cien mil hunderttausend.	
Doscientos mil 200,000.	
Un millon (113 h.) eine Million.	Millonésimo millionst.

Vergrößerungszahlen.	Theilzahlen.	Sammelzahlen.
Simple einfach.	(Todo ganz).	
Duplo (doble) doppelt.	La mitad (medio) die Hälfte (halb).	Un par ein Paar.
Triplo (tríplice) dreifach.	Un tercio (una tercia) ein Drittel.	
Cuádruplo vierfach.	Un cuarto (una cuarta) ein Viertel.	
Quíntuplo fünffach.	Un quinto ein Fünftel.	
Séxtuplo sechsfach.	*Una sesma* ein Sechstel.	

Vergrößerungszahlen.	Theilzahlen.	Sammelzahlen.
Séptuplo siebenfach.	Un sétimo ein Siebentel.	
Óctuplo achtfach.	Un octavo *(una ochava)* ein Achtel.	
	Un *noveno* ein Neuntel.	
Décuplo zehnfach.	Un *diezmo* ein Zehntel.	Una decena 10 Stück.
	Un onzavo ein Elftel.	
	Un dozavo ein Zwölftel.	Una docena ein Dutzend.
	Un catorzavo ein Vierzehntel.	
	Una *quindécima* ein Fünfzehntel.	
	Un diez y seisavo ein Sechzehntel (116. 121).	
	Un diez y ochavo ein Achtzehntel.	
	Un veintavo ein Zwanzigstel.	Una veintena eine Stiege.
	Una treintena ein Dreißigstel.	
		Una cuarentena vierzig Stück.
Céntuplo hundertfach.		Una centena, un centenar ein Hundert.
	Un milésimo ein Tausendstel.	Un millar ein Tausend.
		Un millon oder un cuento eine Million.

113. Im Allgemeinen ist zu bemerken:

α) Die Ordnungszahlen haben sowohl Geschlechts- wie Mehrheitsformen in der Art, daß jedes abgesetzte Stück einer solchen Zahl der geschlechtlichen und der Mehrheitsveränderung unterliegt, z. B. die tausendfünfhunderteinundsiebzigsten Theile: las milésim*as* quingentésim*as* setuagésim*as* prim*as* partes.

β) Die Grundzahl uno hat ihre weibliche Geschlechtsform, wie jedes andere Beiwort, und sogar Mehrheitsformen (unos, unas in der Bedeutung einige). Vor einem Hauptwort (oder Beiwort und Hauptwort) verliert uno das —o und ciento das —to.

γ) Die Hunderter von 200 bis 900 haben Geschlechtsformen, natürlich bloß in der Mehrheit; alle übrigen Grundzahlen aber, so lange sie als Beiwörter gebraucht werden, bleiben unverändert. Mithin wird nicht etwa aus cinco, ciento, ocho vor einem weiblichen Worte cinca, cienta, ocha oder cincas, cientas, ochas gemacht. Wenn die Hunderter von 200 an (mit Ausnahme von quinientos lat. quingentos) offenbar die Mehrheitsform von ciento mit vorgesetzten Einern sind, so darf das nicht verleiten, auch den Tausendern die Mehrheitsform von mil zu geben. Mithin heißt 200 Kühe doscient*as* (nicht etwa dos ciento oder doscient*os*) vacas, und 2000 Kühe dos mil (nicht dos miles) vacas.

δ) Wird mil hundertweis gezählt, dann ist es der vorstehenden Zahl, (nicht aber dem folgenden Hauptwort gegenüber) als männliches Hauptwort zu betrachten, daher (Vgl. 113 β) cien (nicht ciento) mil. Mithin heißt 200,000 Kühe doscient*os* mil vacas (nicht etwa doscient*as*, denn 200 zählt nicht die Kühe, sondern die Tausend). Dem folgenden Hauptwort gegenüber hat mil den Rang eines Beiworts. Millon dagegen ist in jeder Beziehung Hauptwort, muß also de hinter sich haben und gehört in Wahrheit zu den Sammelzahlen.

114. Sobald aber ein Grundzahlwort ohne hinzugedachtes bestimmtes Hauptwort selber zum Hauptwort gemacht wird, dann kann es auch eine Mehrheitsform annehmen. So wie man im Deutschen sagt dreitausend, aber viele Tausende, so sagt auch der Spanier tres mil, aber muchos mil*es* (nie aber *un* mil wie der Deutsche eintausend). Und wie wir im Kartenspiel oder im Schreiben von Sechsern, Siebenern, Zehnern reden, so sagt der Spanier un seis (ein Sechser in der Karte, eine Ziffer 6), los seises (die Sechse auf dem Würfel), treinta y tres se escribe con dos tres*es*: dreiunddreißig schreibt man mit zwei Dreiern. So ist eine Redensart dar con los och*os* y nuev*es* (wörtl. mit den Achten und den Neunen geben, d. h. tüchtig ausschelten). Dieser Gebrauch der Grundzahlen als Hauptwörter ist indeß sehr beschränkt. Die eigentlichen Zahl-Hauptwörter sind die Sammelzahlen.

115. Tausend Millionen nennt der Franzose un billion, der Spanier un millar de cuentos. Eine Million Millionen (frz. un trillion), heißt auf Spanisch un cuento de cuentos (nach Aubouin un billon, so daß un millar de billones = dem französischen quatrillion wäre und un cuento de billones oder un trillon = dem französischen quintillion).

116. Man schreibt hin und wieder noch veinte y uno u. s. w., gewöhnlich jedoch veintiuno u. s. w.; auch findet man unter den Theilzahlen dieziseisavo u. s. w. geschrieben st. diez y seisavo. Diese Zusammenziehung aber erstreckt sich nicht über die Zwanziger hinaus, und es wäre schlechterdings unzuläßig, gleich dem —e in veinte auch das —a in treinta u. s. w. auszustoßen und etwa zu sagen treintiuno.

117. Die Schreibung séptimo, septuagésimo ist fast allgemein mit sétimo, setuagésimo vertauscht, weil diese der Aussprache gemäß ist. Die Ordnungszahlen für 200, 300, 400, 600, 700, 900 so wie für die Tausende fehlen im Wörterbuch der Akademie. Ob in diesem Wörterbuch wol oct*o*gentésimo ein Druckfehler ist, für oct*in*gentésimo? Auf Mißformen wie octentésimo und octuagésimo (st. octogésimo) im Wörterbuch von Nuñez ist um so weniger zu geben, da dieser Schriftsteller octogentésimo gar quatre-vingtième übersetzt. Auch Franceson bringt octuagésimo, ochentésimo, noventésimo, sesentésimo, welche das Wörterbuch der Akademie nicht hat, und zu deren Gunsten man nicht sagen kann, daß sie (wie sesenteno, setenteno, ochenteno, noventeno nach cincuenteno) wenigstens analogisch richtig gebildet sind.

Neben doscientos kommt auch docientos vor und neben trecientos auch trescientos. Die von Sprachverderbern aufgebrachten Formen *sietecientos* und *nuevecientos* st. *setecientos* und *novecientos* stehen nicht im Wörterbuch der Akademie.

118. Die Formen der Zehner mit —ëno (von veinteno bis centeno) sind dem Volk noch am ersten geläufig, aber man kann sie nicht mit Einern verbinden, also nicht sagen veinteno primo.

Die von Franceson als gewöhnliche Ordnungszahlen aufgeführten Formen veintidoseno, veinticuatreno werden nur mit hinzugesetztem oder gedachtem paño gebraucht und bedeuten Tuch von 2200, 2400 Fäden.

Die Formen primo und tercio werden statt primero u. tercero hinter Zehnern u. s. w. gebraucht.

119. Im gemeinen Leben kommen die Ordnungszahlen über 12 hinaus selten vor. Man bedient sich statt ihrer der Grundzahlen wie auch im Deutschen und sagt, pagina quinientos cincuenta y una Seite 551, statt pagina quingentésima quincuagésima prima die 551ste Seite.

Bei Zählung der Monatstage sind nach dem ersten (el primero) stets Grundzahlen anzuwenden mit vorgesetztem el, el dia oder á und mit folgendem de z. B. den zweiten April: el (dia) dos de Abril od. á dos de Abril. Auch die Lebensjahre können auf die Frage Wann? durch Grundzahlen ausgedrückt werden z. B. In seinem dritten Jahr: Á *los tres* años. (Vgl. S. 172.)

120. Die Theilzahlen kommen über 20 hinaus wenig vor, überhaupt werden sie meist nur in der Mathematik angewendet; gewöhnlich sagt man la trigésima parte statt treintena, und ähnlich ersetzt man die fehlenden aus den Ordnungszahlen. Sehr gewöhnlich aber kommt vor un libro en *dieziseisavo* ein Buch in Sedez. — Diezmo ist die uralte spanische Form für das lateinische décimo zehnt; eine eben so echte Form siesto (für sexto) ist verloren und hat sich nur noch erhalten in siesta Mittagsstunde (lat. hora sexta), Mittagszeit von 12 bis 3 Uhr.

Unbestimmte Zahlwörter.

121. Solche sind:

Mucho, —a, —os, —as viel. Poco, —a, —os, —as **wenig**. Tanto, —a, —os, —as **so viel**, —e. Cuanto, —a, —os, —as **wie viel**, —e.

Sendos, —as **je ein**, z. B. Díles *sendos libros* ich gab **jedem von ihnen ein Buch**.

Los (las) demas **die übrigen**.

In der Einheit bedeutet demas als Beiwort **überflüssig**, **nutzlos** (z. B. estar demas), dagegen lo demas **der Rest**. Por lo demas heißt **übrigens**, por demas **vergebens**, **für nichts und wiedernichts**, **für unnütz**.

Auch gehören theilweise hierher uno, alguno, ninguno, otro, ambos (Vgl. 159).

Fünfter Abschnitt.

Fürwörter. — Pronombres.

122. Die Fürwörter zerfallen in persönliche, zueignende, deutende, beziehende, fragende und unbestimmte.

Man unterscheidet drei Personen: Die erste ist die des Redenden, die zweite ist die des Angeredeten, die dritte ist die Person, von welcher geredet wird. Die dritte Person begreift eine Selbstperson in sich.

Unter Person der Rede begreift man nicht bloß das denkende Wesen, sondern auch dessen sonstigen Gegensatz, die Sache; nicht bloß die Einheit, sondern auch die Mehrheit. So z. B. heißt sie — in dem Satz: sie sind hart — die dritte Person der Mehrheit, auch wenn darunter Steine verstanden werden, die man sonst nicht als eine Person, sondern als Sachen bezeichnet.

Die Personfürwörter stehen den Hauptwörtern gleich und haben das Geschlecht der jeweils darunter verstandenen Hauptwörter. Die erste und die zweite Person haben in der Einheit keinen Geschlechtsunterschied, in der Mehrheit aber besitzen sie eine männliche und eine weibliche Form, insofern sie Zusammensetzungen mit dem unbestimmten Fürwort otro sind. Die dritte Person hat männliche und weibliche Geschlechtsformen und in der Einheit auch eine sächliche.

Mit Ausnahme der weiblichen Geschlechtsform der dritten Person bilden die Personfürwörter nicht gleich anderen Nennwörtern die Mehrheit durch Anfügung von —s oder —es, sondern sie haben dafür ganz eigne Wörter.

123. Die Personfürwörter zerfallen in gebundene (d. h. solche, welche nur in unmittelbarer Verbindung mit einem Zeitwort und in Abhängigkeit von ihm vorkommen können) und in lose. Bei ersteren ist keine Antwort auf Wer? zu suchen, da Wer? nicht abhängig ist. Beide Arten haben (unter allen Nennwörtern allein) auch Fallformen, die gebundenen am vollkommensten.

Die Selbstperson hat kein eigenes Wer? keine Geschlechtsform und keine Mehrheitsform.

Wegen man s. 159. β h.

A. Lose Personfürwörter.

		Einheit.		Mehrheit.	
Wer?	1. Pers.	Männl. u. weibl. Ich Yo.	Wir.	Männl. Nosotros / Weibl. Nosotras	(Nos 128).
„	2. „	Du Tú.	Ihr.	Männl. Vosotros / Weibl. Vosotras	(Vos 128).
„	3. „	Männl. Er Él. / Weibl. Sie Ella. / Sächl. Es Ello.	Sie.	Männl. Ellos. / Weibl. Ellas.	

	Einheit.		Mehrheit.
Wessen?	1. Perf. Männl. u. Weibl. Meiner De mí.	Unserer.	Männl. De nosotros. Weibl. De nosotras. (De nos.)
„	2. „ Deiner De tí.	Eurer.	Männl. De vosotros. Weibl. De vosotras. (De vos).
„	3. „ Männlich Seiner De él. Weibl. Ihrer De ella. Sächl. Seiner De ello.	Ihrer.	Männl. De ellos. Weibl. De ellas. (Vgl. 141.)
„	Selbstperson: Männl. Seiner De sí. Weibl. Ihrer De sí. Sächl. Seiner De sí.	Ihrer.	Männl. De sí. Weibl. De sí.
Wem? Wen?	1. Perf. Männl. u. Weibl. Mir. Mich. Á mí.	Uns.	Männl. Á nosotros. Weibl. Á nosotras. (Á nos).
„	2. Perf. Männl. u. Weibl. Dir. Dich. Á tí.	Euch.	Männl. Á vosotros. Weibl. Á vosotros. (Á vos.)
„	3. Perf. Männlich Ihm. Ihn. Á él. Weibl. Ihr. Sie. Á ella. Sächl. Ihm. Es. Á ello. Ello.	Ihnen. Sie.	Männl. Á ellos. Weibl. Á ellas.
„	Selbstperson: Männlich, weibl., sächl. Sich. Á sí.	Sich.	Männl. A sí. Weibl. Á sí.

B. Gebundene Personfürwörter.

	Einheit.	Mehrheit.		
Wem?	1. Perf. Männl. u. Weibl. Mir. Me.	Männl. u. Weibl.	Uns.	Nos.
„	2. „ Dir. Te.	„ „ „	Euch.	Os.
„	3. „ Männl. u. Sächl. Ihm. Le. Weibl. Ihr Le [La. 126].	„ „ „	Ihnen.	Les.
„	Selbstperson. Männl., weibl., sächl. Sich. Se.	„ „ „	Sich.	Se.

Einheit.			Mehrheit.	
Wen? 1. Pers.	Männl. u. Weibl. Mich. Me.		Männl u. Weibl. Uns.	Nos.
„ 2. „	Dich. Te.		„ „ „ Euch.	Os.
„ 3. „	Männlich Ihn. Le. (Lo. 125.)		Männl. Sie. Los. [Les.]	
	Weibl. Sie. La.		Weibl. Sie. Las.	
	Sächl. Es. Lo.			
„ Selbstperson:	Männl., weibl., sächl. Sich. Se.		Männl. u. Weibl. Sich.	Se.

124. Das Wessen? der gebundenen Fürwörter wird durch die Zueignungsfürwörter (129) ausgedrückt. Mein Buch mi libro bedeutet: das Buch (Wessen?) meiner el libro de mí; sein Buch su libro = das Buch seiner el libro de él od. de sí.

125. Ueber den Gebrauch des sächlichen Fürworts lo ist das Erforderliche im Uebungsbuch (26. E*) gesagt. Das entsprechende lose Fürwort ello kommt selten anders vor, als hinter Vorwörtern z. B. de ello (davon), por ello (dadurch).

Lo als männliches Fürwort (ihn) ist im Uebungsbuch nicht erwähnt, weil es selten gebraucht wird. Der Rath einiger Sprachlehrer, das lo für das Wen? vernunftloser Geschöpfe anzuwenden, dagegen le in denselben Fällen, wo man vor Hauptwörtern männlichen Geschlechts das Wen? durch á bezeichnet (Vgl. 45), läßt sich aus den Musterschriftstellern nicht begründen. Von diesen wird lo sowohl für Menschen, wie für Thiere und leblose Dinge gebraucht, jedoch nur selten (hinter se — man — als männlich nie) vermuthlich nach Maßgabe des Wohlklangs.

Einige Schriftsteller haben auch les für los gebraucht, ohne viele Nachahmer zu finden.

126. Der Gebrauch des la auf die Frage Wem? ist eine Eigenheit vieler Castilier und besonders der Madrider, auch einiger Musterschriftsteller. Die überwiegende Mehrheit der Spanier aber gebraucht in diesem Falle le.

127. In unmittelbarer Abhängigkeit von Zeitwörtern sind die gebundenen Fürwörter zu gebrauchen (Vgl. S. 88 **, S. 112 *, S. 317 **); hinter Vorwörtern nur die losen. Mit den gebundenen zugleich gebraucht, dienen sie zur Verstärkung dieser.

Wer Italiänisch gelernt hat, der hat zu beachten, daß im Spanischen mí, tí, sí die betonten und me, te, se die tonlosen sind, also gerade umgekehrt wie im Italiänischen; ferner, daß die Anwendung des lo (als Fürwort und als Artikel) im Spanischen nach andern Regeln geschieht als im Italiänischen.

128. Die Fürwörter yo und tú können nicht in Abhängigkeit von Vorwörtern gebraucht werden (wie nosotros, vosotros und die der dritten Person), ausgenommen hinter entre; an ihre Stelle treten dann mí und ti als unbestimmte Fallformen.

Der Form nach sind nos und vos Mehrheit in dem Mund von Gebietern, dem Sinn nach meist Einheit, z. B. Wir, Johann der Dritte, gebieten — — Nos, Don Juan III., mandamos — —. Der Gebrauch von vos als Anrede an eine einzige Person ist derselbe wie der des deutschen Ihr, z. B. Ihr seid ein Kind: vos sois un niño. Auch zu Gott sagt der Spanier vos. Der Prediger redet seine Zuhörer an vosotros.

Ueber das dem deutschen Sie, als Höflichkeitsform, entsprechende usted und ustedes ist das Erforderliche in der ersten Aufgabe gesagt, eben so über die Häufung gebundener und loser Fürwörter, über se le u. s. w. in der 20. Aufg. von ɔK. bis §*.

Nicht bloß neben losen Fürwörtern (welche dann zur Verdeutlichung und Verstärkung der gebundenen dienen) sondern auch neben Hauptwörtern (zum Ueberfluß) werden die gebundenen Fürwörter gebraucht z. B. *Le* dijo al padre. Er sagte (ihm) dem Vater.

Dieser überflüssigen Bezeichnung des Wen? und Wem? steht eine sehr sparsame Bezeichnung des Wer? durch die bloßen Endungen des Zeitwortes gegenüber z. B.

Ich liebe, du liebst, er liebt, wir lieben.	Amo, amas, ama, amamos.
Die Salben, mit denen wir Hexen uns schmieren.	Las unturas con que *las* brujas nos untamos.

129. Die zueignenden Fürwörter sind mit Ausnahme von cuyo lateinische Ableitungen von denjenigen Personfürwörtern, welche im Spanischen mi, ti, si, nos, vos geworden sind. Die von den Personen der Einheit abgeleiteten haben eine kürzere und eine vollere Form.

Besitzfürwörter.

Mein.	Mi.	Mein. Meinig.	Mio, —a.
Dein.	Tu.	Dein. Deinig.	Tuyo, —a.
Sein. Ihr.	Su.	Sein. Ihr. Seinig. Ihrig.	Suyo, —a.
Unser. Unserig.			Nuestro, —a (Nueso, —a. 135).
Euer. Eurig.			Vuestro, —a (Vueso, —a. 135).
Ihr.	Su.	Ihr. Ihrig.	Suyo, —a.
		(Deß. Dessig. Weß. Wessig.)	Cuyo, —a.

130. Die Besitzfürwörter stehn im Rang von Beiwörtern. Die kürzeren mi, tu, su haben die Mehrheitsformen mis, tus, sus, aber keine Geschlechtsformen z. B. mi (tu, su) hermano: mein (dein, sein) Bruder, mi (tu, su) hermana: meine (deine, seine) Schwester, mis (tus, sus) hermanos: meine (deine, seine) Brüder, mis (tus, sus) hermanas: meine (deine, seine) Schwestern. — Die übrigen haben sowohl Geschlechts- wie Mehrheitsformen z. B. nuestro hermano: unser Bruder, nuestros hermanos: unsere Brüder, nuestra hermana: unsere Schwester, nuestras hermanas: unsere Schwestern.

131. Die Besitzfürwörter vertreten entweder die Stelle von Artikeln vor Hauptwörtern (z. B. mi tio mein Oheim), oder sie stehen mit besonderem Nachdruck hinter Artikeln statt Hauptwörtern, hinter Hauptwörtern, auch wol als Antwort auf ein zweites Wer? od. Was? bei dem Zeitwort Sein. Nuestro und Vuestro sind mit und ohne Nachdruck, mit und statt Artikel zu gebrauchen, dagegen mi, tu, su nur ohne Nachdruck, statt Artikel, und mio, tuyo, suyo nur mit Nachdruck z. B. el mio der Meinige.

Der Unterschied von Mein und Meinig u. s. w. erklärt in den meisten Fällen den Unterschied von Mi und Mio u. s. w. In manchen Fällen jedoch kann nur mio u. s. w. angewendet werden, wo im Deutschen nur mein u. s. w., nicht meinig u. s. w., zulässig ist z. B. Dein ist der Ruhm: Tuya (nicht tu) es la gloria; das Buch ist mein (gehört mir): el libro es mio; mein Freund (als Anrede): amigo mio. Man sagt por *mi* fe, aber á fe *mia* (meiner Treu).

* Mio bedeutet auch werth in der brieflichen Anrede Muy señor mio: Werthester Herr.

132. In ähnlicher Weise wie der Italiäner gebraucht der Spanier mio u. s. w. hinter einem Hauptwort mit un, um auszudrücken: Einer von meinen, ein — von mir, z. B. un amigo mio, un mio amigo: ein Freund von mir, einer meiner Freunde. (Unzulässig aber ist es im Spanischen, das nachdrucklose Mein, Dein, Sein u. s. w. durch el mio u. s. w. zu geben. Das italiänische le mie pene (meine Schmerzen) heißt auf Spanisch mis penas.

133. Das su und suyo entspricht nicht wie im Lateinischen bloß dem se d. h. es bezeichnet nicht bloß die Selbstperson sondern jede dritte Person als Eigenthümer, wie das deutsche Sein, Ihr. Der Satz: Der Vater hat dem Sohne seinen Stock genommen heißt auf Spanisch: el padre le (128 b.) quitó al hijo su baston — so daß man in beiden Sprachen nicht weiß, ob das Sein den Vater oder den Sohn als Eigenthümer bezeichnet. Im Deutschen würde dessen, an die Stelle von seinen gesetzt, auf das Nicht-Wer? (hier Sohn) deuten, im Spanischen würde propio (eignen) hinter su gesetzt das Wer? (padre) als Eigenthümer anzeigen. Einen Unterschied zwischen Sein und Ihr kennt der Spanier nicht.

134. Das aus dem lateinischen cujus, —a, —um gemachte cuyo, —a ist, wie jenes, reines Besitzfürwort, welches, mit Geschlechts- und Mehrheitsformen versehen, als Beiwort des besessenen Gegenstandes gebraucht wird und die deutschen Wörter Wessen, Dessen gerade so ersetzt, wie mi und mio das spanische de mí (124). Wie mio, tuyo, suyo sich an die Personfürwörter anschließen, so cuyo an die Bezugs- und Fragefürwörter. (Vgl. S. 143. Y*.)

135. Die Formen nueso und vueso gehören mehr der Volkssprache an. Vuesa und Verstümmelungen davon sind aber bei gewissen Titeln vorzugsweise üblich. Man schrieb und sprach häufiger Vuesa merced als Vuestra merced. Heutzutage spricht man die Abkürzungen

V. M. Vuesamajestad (st. Vuestra Majestad Ew. Majestät).
V. Em. Vuesaeminencia (st. Vuestra Eminencia Ew. Eminenz).
V. A. Vuesalteza (st. Vuestra Alteza Ew. Durchlaucht).
V. S. Vueseñoría gewöhnl. Usía (st. Vuestra Señoría Ew. Herrlichkeit.)
V. E. Vuecelencia oder Vuecencia (st. Vuestra Excelencia Ew. Excellenz.)

Artikel und Deutefürwörter.

136. Wie in den andern romanischen Sprachen und im Deutschen wird im Spanischen das erste Grundzahlwort **unbestimmter Artikel** genannt. Es ist aber weiter nichts als das ohne Gegensatz gegen eine bestimmte Mehrzahl (wie 2, 3 u. s. w.), mithin ohne Nachdruck gebrauchte Zahlwort **ein**. Das spanische uno, —a bildet, ohne Nachdruck gebraucht, nicht bloß gegen eine bestimmte, sondern überhaupt gegen eine Mehrheit so wenig einen Gegensatz, daß es sogar die Mehrheitsformen unos, —as hat, — nicht bloß hinter dem bestimmten Artikel (wie im Deutschen und Französischen **die Einen**, les uns) sondern (wie das engl. some), um schwach den Gegensatz gegen muchos, —as (viele) anzudeuten, sogar vor einem Zahlwort in der Bedeutung **etwa**. Dies unos, —as wird so ziemlich vor jedem Hauptwort in der Mehrheit angewendet, welches in der Einheit un, una vor sich hat z. B.

Ich sehe ein Haus; ich sehe Häuser.	Veo una casa; veo unas casas.
Das Spitzmaul ist **etwa** zwei Fuß lang.	La martina es de *unos* dos piés de largo.

Den französischen Theilungsartikel (*du* pain, *de la* viande) wendet der Spanier nur selten an, am meisten noch hinter comer und beber z. B.

Ich esse Braten, du ißt Salat, er trinkt Pedro Jimenez, sie trinkt Tudela.	Yo como *del* asado, tú comes *de la* ensalada, él bebe *del* (vino de) Pedro Jimenez, ella bebe *del* (vino de) Tudela.

137. Die Deutefürwörter, zu welchen der bestimmte Artikel gehört, sind neben dem dritten Personfürwort und dem Fragefürwort die einzigen Nennwörter, bei welchen sich eine sächliche Geschlechtsform neben der männlichen und weiblichen findet. Es sind ihrer vier:

Männl. el **der** (bestimmter Artikel und Mitbezugsfürwort), weibl. la **die**, sächl. lo **das**. Mehrz. männl. los **die**, weibl. las **die**.
„ este **dieser**, der hier, weibl. esta **diese**, sächl. esto **Dieses**. Mehrh. männl. estos **diese**, weibl. estas **diese**.
„ ese **der da**, weibl. esa **die da**, sächl. eso **Das da**. Mehrh. männl. esos **die da**, weibl. esas **die da**.
„ aquel **jener**, der dort, weibl. aquella **jene**, sächl. aquello **Jenes**. Mehrh. männl. aquellos **jene**, weibl. aquellas **jene**.

138. Es verhalten sich el, la, lo als tonlose Formen zu él, ella, ello, wie un, una als Artikel zu uno, una als Zahlwort. Offenbar ist él,

ella, ello das lateinische ille, illa, illud. Aus einer Verschmelzung von illac (dort) mit ille (jener) ist (ill)ac il(le) und dann aquel entstanden, wie este, esta, esto aus iste, ista, istud, und ese, esa, eso aus ipse, ipsa, ipsum.

Aus hac (hier) iste ist die wenig gebräuchliche Form aqueste (aquesta, aquesto) geworden, völlig gleichbedeutend mit este. Durch Zusammenziehen von este und ese mit otro, —a entstehen estotro, —a dieser, diese andere, esotro, —a jener, jene andere. (Vgl. nosotros, vosotros. 123. A.)

Die genaue Bedeutung der einzelen Deutefürwörter ist auf Seite 31 *M. angegeben.

139. Aquel ist theils eigentliches Deutefürwort = jener, theils Mitbezugsfürwort (d. h. im Zusammenhang mit dem Bezugsfürwort que stehend) = derjenige. In ersterer Bedeutung ist es das verstärkte ese, in letzterer das verstärkte el. Dem este entspricht unter den Besitzfürwörtern mi, dem ese entspricht tu, dem aquel entspricht su, z. B. en esta ciudad ist = en mi c., en esa c. = en tu c., en aquella c. = en su c. In der Bedeutung derjenige ist aquel die Verstärkung von el z. B. der(jenige), welcher sieht: aquel que ve oder el que ve.

140. Ganz wie das deutsche der ist el sowohl Mitbezugsfürwort wie bestimmter Artikel. Während die übrigen Fürwörter dieser Gattung die Vorwörter de und á abgesondert neben sich haben, wird el (jedoch nur im männlichen Geschlecht der Einheit) mit ihnen zusammengezogen

el der, derjenige, la die, diejenige, lo das, dasjenige, los, las diejenigen.
del des, desjenigen, de la der, derjenigen, de lo von dem, von demjenigen, de los, de las derjenigen.
al dem, den (—jenigen), á la der, die (—jenige), á lo zu dem, zu demjenigen, á los, á las zu denjenigen.

141. Früher wurde diese Zusammenziehung auch auf él und este angewendet, jedoch nur mit de. Statt de él, de ella, de ello, de ellos, de ellas, de este, de esta, de esto, de estos, de estas schrieb man: dél, della, dello, dellos, dellas, deste, desta, desto, destos, destas.

142. Die Deutefürwörter stehn im Rang von Beiwörtern, wie diese aber können sie als Stellvertreter von Hauptwörtern in den Rang solcher einrücken. Die sächliche Form stellt immer ein Hauptwort vor, obwohl nie ein bestimmtes Hauptwort dabei zu denken ist. Eso, esto, aquello stehn auf gleicher Stufe mit ello. (123. A.)

143. Der sächliche Artikel lo erhebt jedes Beiwort zum Hauptworte z. B. lo bueno das Gute. Der männliche Artikel el thut dies zuweilen auch, aber immer mit darunter verstandenem Hauptwort z. B. die Zukunft kann heißen el futuro und lo futuro. Bei ersterem ist tiempo zu denken, bei letzterem nicht. Die Länge, der große Umfang heißt *lo* largo (nicht *el* largo): fürs Erste, erstlich *lo* primero. Vgl. 148.

144. Zuweilen wird lo nicht nur mit Beiwörtern, sondern auch mit

Hauptwörtern in einer ungewöhnlichen Weise verbunden. In den meisten Fällen ist das Beiwort, in der männlichen Geschlechtsform der Einheit hinter lo stehend, diesem als Eigenschaftshauptwort zugetheilt. Die deutsche Redensart wie sehr (Beiwort) ist (od. bist od. war u. s. w.) kann aber auch durch lo.. que es u. s. w. ausgedrückt werden, und in diesem Fall ist lo der Artikel des als ein Hauptwort geltenden Satzes, nicht des (nothwendig) hinter ihm stehenden Beiwortes, welches vielmehr zu dem Wer? des Satzes gehört, z. B. *lo* tonto *que* eres wörtl. das Dumm wie du bist d. h. wie (sehr) dumm du bist. — Se sabe *lo* atrasada *que* era esta ciencia d. h. man weiß wie sehr diese Wissenschaft zurück war. — No puedo expresarte *lo* agradecidas *que* fueron las niñas á tu regalo: Ich kann dir nicht sagen, wie (sehr) dankbar die Kinder für dein Geschenk gewesen sind. — Ferner kann lo ein Personhauptwort zu einem Eigenschaftshauptwort machen z. B. Todo era grande en este príncipe *lo* cristiano, *lo* rey, *lo* capitan: Alles war groß an diesem Fürsten, die Eigenschaft des Christen, die Eigenschaft des Königs, die Eigenschaft des Feldherrn.

145. Die durch den Wohlklang gebotene Vertauschung des weiblichen Artikels la mit el vor einem betonten oder halbbetonten a — (S. 118. 9Z.) findet nicht vor Beiwörtern statt. Man sagt also dem Wohlklang zu Liebe el agua, el ave und selbst el aficion, el Andalucía, el Alpujarra st. la agua u. s. w. und neben la Alpujarra u. s. w.; man sagt aber ohne Rücksicht auf Wohlklang *la* (nicht el) alta sierra das hohe Gebirg, weil alta hier Beiwort ist.

146. Während der Spanier den unbestimmten Artikel in der Mehrheit anwendet, was der Deutsche nicht kann (vgl. 136), läßt er diesen Artikel in der Einheit weg in Fällen, wo der Deutsche ihn anwendet. Legen wir einer Person oder Sache eine Eigenschaft bei, so geschieht dies entweder durch ein bloßes Beiwort oder durch ein Hauptwort. Vor ersteres setzt der Deutsche in diesem Fall keinen Artikel, vor letzteres den unbestimmten Artikel. Der Spanier dagegen behandelt in diesem Fall das Hauptwort wie das Beiwort z. B. Er war treu: Era leal; — Er war ein treuer Diener: Era criado (nicht era *un* criado) leal; — Er ist ein Deutscher; er war ein Maler: Es aleman; era pintor. — Ueberhaupt wird das zweite Wer? im Satz meist ohne Artikel gebraucht z. B.

Dies Buch ist ein Geschenk meines Vaters.	Este libro es don de mi padre.
Der gute Ackersmann wird in der Regel ein guter Soldat.	El buen labrador sale por lo comun buen soldado.

§* Wo das erste und das zweite Wer? ohne Verletzung des Sinnes den Rang wechseln können, da wendet auch beim zweiten der Spanier den unbestimmten Artikel an. Z. B.

Ihr Lehrmeister war ein Deutscher (od. Ein Deutscher war ihr Lehrmeister).	Su maestro fué un aleman.

** Diese Regel gilt auch für die sogenannte Apposition d. h. für die Satzverkürzung, in welcher hinter einem Namen die Wörter welcher — war ausfallen z. B. Homer, (welcher) ein großer Dichter (war), [od. Homer, der große Dichter] Homero, gran poeta.

*† Hinter Verneinungen (und hinter sin) drückt der Spanier das ein gewöhnlich nicht aus z. B.

Er hat keinen (d. h. nicht einen) Brief gebracht.	No trajo carta.
Ohne daß ich einen Brief empfange.	Sin que tenga carta.

Das deutsche ein anderer, ein gewisser heißt otro, cierto (nie un otro, un cierto) z. B.

Einer ist reich, ein Anderer ist arm.	Uno es rico, otro es pobre.
Neben der Insel ist eine andere kleinere.	Junto á la isla hay otra menor.
Ein gewisser Mann meinte...	Cierto hombre pensaba...

§ Vor segundo vertritt otro die Stelle unseres ein z. B. Ein zweiter Brief otra segunda carta.

Eigenschaften des Geistes und des Gemüthes gebraucht der Spanier hinter tener ohne Artikel, z. B.

Er hat ein gutes Herz.	Tiene buen corazon.
Du hast ein gutes Gedächtniß.	Tienes feliz memoria. (Vgl. 151.)

Auch viele einzele Wörter, die nicht unter einer Regel zusammengefaßt werden können, vertragen den unbestimmten Artikel nicht, z. B. hacer (formar) *concepto* sich einen Begriff machen, tener derecho á... ein (od. das) Recht haben zu..., poner precio einen Werth beilegen. Eine große Anzahl von... grande numero de...

147. Dagegen wendet der Spanier in vielen Fällen den bestimmten Artikel an, wo der Deutsche es nicht thut, nämlich

α) bei Länder- und Städtenamen. — Zwar gilt bei Ländernamen als Regel, daß sie (wie im Deutschen) ohne Artikel gebraucht werden; nichtsdestoweniger kann jeder den Artikel vor sich haben, wo es im Französischen zulässig ist. Man kann eben so gut sagen: Inglaterra es muy poblada: England ist stark bevölkert, — wie *la* Inglaterra es muy poblada, französ. L'Angleterre est populeuse. Geboten aber ist die Anwendung des Artikels bei Ländernamen auf die Frage Wen? z. B. Jetzt will ich Italien besuchen: Ahora quiero ir á ver *la* Italia.

Der Deutsche wendet den Artikel an bei den auf —ei endenden Ländernamen (z. B. die Türkei, die Wallachei), außerdem sagt er: die Schweiz, die Moldau, die Mark. Im Spanischen ist die Anwendung des Artikels durchaus geboten bei folgenden Ländernamen:

el Brasil Brasilien, el Canadá Canada, el China China, el Darien Darien, la Florida Florida, el Paraguay Paraguay, el Perú Peru.

In einigen Sprachlehren werden fälschlich noch hieher gezählt Chile und Méjico. Die Akademie erklärt Chileño und Mejicano durch: Es natural *de* Chile, — — *de* Méjico (nicht —del—). Gewöhnlich schreibt sie en *la* India, en *las* Indias doch auch en Indias.

Kommt zu einem Landesnamen ein Beiwort, so muß derselbe (wie im Deutschen) jedenfalls den Artikel erhalten, z. B. *la* América meridional das südliche Amerika. (Zusammensetzungen wie unser „Südamerika" macht der Spanier nicht.) Doch sagt man en Andalucía Baja in Niederandalusien (ohne Artikel) und en Castilla la Vieja in Altcastilien (mit nachgesetztem Artikel und Beiwort).

Der Deutsche vermeidet, Ländernamen in der Mehrheit zu gebrauchen; der Spanier thut es gern, wo Länder nach Weltgegenden abgetheilt sind, z. B. las Indias (oriental y occidental), las Américas (setentrional y meridional).

β) Folgende Städtenamen gebraucht der Spanier stets mit dem Artikel:

el Cairo, la Coruña, el Ferrol, la Guaira, la Habana, la Veracruz. Eben so den Inselnamen la Barbada (Barbados).

148. Die als Hauptwörter gebrauchten Farbennamen werden im Deutschen theils mit dem sächlichen Artikel gebraucht, um den die Farbe tragenden unbestimmten Gegenstand zu bezeichnen, theils ohne Artikel, um die Farbe an sich zu bezeichnen. Im ersteren Fall wendet der Spanier ebenfalls den sächlichen Artikel an, in letzterem denkt er color hinzu (Vgl. 143) und gebraucht den Artikel el z. B.

Niemand lasse sich einfallen, das Schwarze für weiß und das Weiße für Schwarz zu erklären.	Ninguno se ponga á juzgar *lo* blanco por negro, y *lo* negro por blanco.
Schwarz und Weiß sind zwei entgegengesetzte Farben.	*El* negro y *el* blanco son dos colores opuestos.

149. Im Deutschen vertritt all die Stelle des bestimmten Artikels; im Spanischen muß todo sowohl in der Bedeutung all wie ganz den Artikel nach sich haben, z. B. Alles Geld: Todo *el* dinero; alle Tage: todos *los* dias; — den ganzen Tag: todo *el* dia.

Das lo bei todo (Alles) ist nicht Artikel, sondern das gebundene Fürwort (Wen?) Es (Seite 103).

150. Vor Bezeichnung bestimmter Zeitpunkte und vor den Worten Kaiser, König, Herzog, Graf u. dgl. mit folgendem Namen kann der Deutsche den bestimmten Artikel weglassen; der Spanier kann es nicht, z. B.

(Den) Sonntag Morgen wird er kommen.	Él vendrá *el* Domingo por la mañana.
Voriges Jahr hat es viel Obst gegeben.	En *el* año pasado hubo mucha fruta.

Kaiser Karl, König Franz, Markgraf Georg.	*El* emperador Cárlos, *el* rey Francisco, *el* marques Jorge.

Vor Don setzt der Spanier nie, vor Señor (außer der Anrede) stets den Artikel, z. B.

Herr Ludwig Diaz.	Don Luis Diaz oder *El* Señor Don Luis Diaz.

151. Vor den Namen eßbarer und trinkbarer Gegenstände, vor personificirten Eigenschaften, vor den Namen von Sprachen und von Körpertheilen und von Körpereigenschaften (Vgl. 146 b.), vor der Zahl der Tagesstunden und hinter Wünschen wendet der Spanier den bestimmten Artikel an, z. B.

Essig ist sauer, Zucker ist süß.	*El* vinagre es ácido, *el* azúcar es dulce.
Schönheit und Verstand, verbunden mit Bescheidenheit.	*La* hermosura y *el* ingenio acompañados de *la* modestia.
Er lernt Spanisch (die spanische Sprache).	Él aprende *el* [idioma] español.
Ich habe ein schlechtes Gesicht.	Tengo *la* vista mala.
Sie hat eine stumpfe Nase.	Ella tiene *la* nariz chata.
Einige Bäume haben hängende Zweige.	Algunos árboles tienen *las* ramas pendientes.
Es ist sieben Uhr.	Son *las* siete.
In Wirklichkeit.	En *la* realidad.
Er wünscht ihm Glück; er bezeugt ihm sein Beileid.	Le da *el* parabien; le da *el* pésame.
Ich wünsche Ihnen guten Tag.	Doy (od. deseo) á V. *los* buenos dias.

Bei Zählung der Monatstage ist das deutsche den wörtlich zu übersetzen mit el, dagegen am (= an dem) ohne Artikel mit á z. B.

Den zehnten Januar.	*El* diez de Enero.
Am achten April.	Á ocho de Abril.

* Wie der Spanier den bestimmten Artikel vor einem Hauptwort anwendet, wo der Deutsche das persönliche Fürwort der ersten Person mit folgendem Hauptwort als Apposition gebraucht, zeigt das Beispiel in 128. Der Deutsche kann wohl sagen: Wir, die Hexen salben — aber natürlicher ist es ihm zu sagen: Wir Hexen salben — —, denn der bestimmte Artikel deutet doch eigentlich auf eine dritte Person.

Auch vor Beide wird gewöhnlich statt nosotros, vosotros, ellos der Artikel gebraucht und ambos mit dos vertauscht, z. B. Wir (ihr, sie) beide los (las) dos. Vgl. Seite 62 9D. und unten n. 159.

152. Dagegen läßt der Spanier den bestimmten Artikel weg hinter dem Wort título, beim zweiten Wer? bei manchen Krankheiten (hinter tener), ferner hinter dem Zeitwort, da wo im Deutschen statt der auch

ein gebraucht werden könnte, endlich in vielen einzelen Fällen, namentlich hinter á, wo dies (mit am zu übersetzen) eine unbestimmte Oertlichkeit oder Zeit (Vgl. 151) oder (durch mit zu übersetzen) ein Mittel bezeichnet.

Ferdinand erwarb den Titel des Katholischen.	Fernando logró el título de católico.
(Ohne título aber heißt:	
Ferdinand der Katholische:	Fernando *el* católico.
Aldefons der Weise:	Alfonso *el* sabio.)
Er hat das Fieber.	Tiene calentura.
Ich habe den Schnupfen.	Tengo catarro, — romadizo.
Dagegen:	Tengo *un* resfriado, — *un* constipado.
Am Rand des Wassers.	Á orilla del agua.
Am Anfang des Winters.	Á boca del invierno.
Mit dem Hammer gemacht.	Hecho *á* martillo.

Man sagt: academia de *la* historia, dagegen academia de nobles artes, academia de bellas letras.

In die Hände fallen — heißt sowohl Caer en manos wie Caer en las manos.

Er war der (od. ein) Sohn eines Kaufmannes. (Vgl. 577 *)	Era hijo de un mercader.
Ich habe ihn aus dem Gesicht verloren.	Le he perdido de vista.
Es ist die Wahrheit.	Es verdad.
Sage die Wahrheit.	Di verdad.

153. Gleich dem Deutschen läßt der Spanier oft den Artikel eines vorderen Wortes für ein nebengeordnetes folgendes gelten, zu dem er paßt, z. B.

Wider die Zeit und Vergessenheit.	Contra *el* tiempo y olvido.

Er geht aber noch weiter und läßt einen vorn stehenden Artikel gelten für hintere Wörter, zu denen er nicht paßt, z. B.

Er hatte das Gesicht und die übrigen Theile des Körpers bedeckt.	Tenia cubierto *el* rostro y [las] demas partes del cuerpo.

Dem Artikel steht auch hierin das Besitzfürwort (131) gleich z. B.

Seine Person und seine Fähigkeiten.	*Su* persona y [sus] facultades.

Bezugs- und Fragefürwörter.

154. Diese fallen im Spanischen (wie im Deutschen) insofern zusammen, als dieselben Wörter zugleich als Bezugswörter und als Fragewör-

ter dienen. Sie haben weder Fall- noch Geschlechtsformen und zum Theil nicht einmal eine Mehrheitsform. Es sind ihrer drei: Que, Quien, Cual. (Vgl. 160.)

Bezugsfürwörter:

Einh. u. Mehrh. Männl. u. weibl. Que welcher, welchen, welche, welches.

Einh. Männl. u. weibl. Quien wer, der, Mehrh. quienes die.

Einh. Männl. El cual welcher, weibl. la cual welche, sächl. lo cual welches,

Mehrh. Männl. los cuales welche, weibl. las cuales welche.

Männl. u. weibl. Einh. Cual, Mehrh. cuales wie (beschaffen). Mitbezugsfürwort. Tal, tales so (beschaffen). Vgl. S. 171 Oɔ.

Einh. Männl. Cuanto, weibl. cuanta wie viel, Mehrh. cuantos, —as wie viele. Mitbezugsfürwort. Tanto, —a, —os, —as so viel, —e, so groß, —e, solch.

Fragefürwörter:

Einh. u. Mehrh. Männl u. weibl. ¿Que? welcher? welchen? welche? welches? was für ein? - e? —s? was für?

Einh. Männl. u. weibl. ¿Quien? wer? sächl. ¿que? was? Mehrh. ¿quienes? wer?

Einh. Männl. u. weibl. ¿Cual? welcher? welchen? welche? welches? wie (beschaffen)? was für ein? —e? —s?

Mehrh. Männl. u. weibl. ¿cuales? welche? wie (beschaffen)? was für?

Zu dem, was S. 33. *O. u. *,*, S. 91. ɔM., S. 143. Y*., S. 245. *R*., S. 246. *†* gesagt ist, bleibt wenig hinzuzufügen.

155. Que ist zugleich Bezugs- und Fragefürwort in der Bedeutung welcher, und obendrein versieht es die Stelle der sächlichen Geschlechtsform bei ¿quien? in der Bedeutung was? gleichwie das Besitzfürwort cuyo (134) die Stelle einer Form des zweiten Falles bei que und quien vertritt in der Bedeutung dessen (deren) und wessen.

Als Bezugsfürwort schließt quien das Mitbezugsfürwort in sich, d. h. es ist = el que od. la que; als Stellvertreter der sächlichen Form von quien schließt aber que das Mitbezugsfürwort nicht in sich, mithin heißt zwar quien derjenige, welcher (= wer), dagegen was (= dasjenige, welches) heißt nicht schlechtweg que sondern lo que.

§ Cuanto, —a, —os, —as kann (wie quien) sein Mitbezugsfürwort in sich schließen und heißt dann Alles, was —, alle, welche. Vgl. S. 193.

Wie das Bezugsfürwort el cual zuweilen durch donde ersetzt wird, s. 232.

x. Ausnahmsweise findet sich quien st. que auch für personificirte Eigenschaften gebraucht z. B. la abundancia por *quien* es llamada granero de Italia der Ueberfluß, um dessentwillen...

156. Als Bezugsfürwort ist que in Einheit und Mehrheit sowohl Antwort auf Wen? wie auf Wer? und eine Bezeichnung des persönlichen Wen? durch vorgesetztes á (zum Unterschied vom unpersönlichen) ist bei que um so unzulässiger, da (Wen?) welchen durch á quien ausgedrückt werden kann. Wohl aber kann diese Bezeichnung durch ein nachgesetztes le, la, lo (ihn, sie, es, Vgl. 128 h.) gegeben werden z. B.

Das Weib, (wen?) welches einer mit sich führt.	La mujer *que la* trae alguno.
Du kostest mich einen Diener, den ich mehr als mich selber ja liebte.	Cuéstasme un pagecico *que* mas que á mí *lo* queria.

y. Auch das unpersönliche Wen? kann auf diese Weise deutlicher bezeichnet werden z. B.

Er starb als Hauptmann, welche Stelle ihm der König gegeben hatte.	Murió capitan cuyo (S. 246 *†*) empleo se *le* habia dado el rey.

α. Die Anwendung des gebundenen Fürworts hinter que ist nothwendig, wenn auf das Mitbezugsfürwort al (= á el = á aquel) á que folgen müßte, statt dessen man al que — le sagt z. B.

Es findet seine Anwendung auf den, auf welchen nichts Eindruck macht.	Se aplica *al que* nada *le* hace impresion.

†. Sogar nach einem vorhergehenden Wem? á quien wird zuweilen noch le gebracht.

157. Die Fragefürworter quien und cual haben, wenn bei verschiedenen Gegenständen wiederholt, die Bedeutung theils — — theils, oder der Eine — — der Andere z. B.

Ich habe viele Bücher, theils lateinische, theils spanische.	Tengo muchos libros *cuales* de latin, *cuales* de romance.
Der Eine ging nach Haus, der Andere auf den Markt.	*Quien* se fué á su casa, *quien* á la plaza.

Wegen tal — tal Vgl. S. 176. †*

158. Im Wörterbuch der Akademie sind que und cual als Fragewörter mit Tonzeichen versehen zum Unterschied von que und cual als Bezugsfürwörter u. s. w. Diese Schreibung hat indeß wenig Nachahmung gefunden.

E. Das Fragefürwort que wird auch als Ausrufungswort gebraucht (S. 372.), z. B. *Que* hombre! Welch ein Mann! *Que de* bondad! Welche Güte! (zwischen que und de ist hier copia —Fülle— zu ergänzen.)

Folgt auf ein solches Welch ein Beiwort, so kommt vor dies noch tan z. B. Welch ein reicher Mann! *Que* hombre *tan* rico,

Unbestimmte Fürwörter.

159. Die unbestimmten Fürwörter sind theils an sich unbestimmte, theils durch ihre Allgemeinheit unbestimmte. Manche haben den Rang von Hauptwörtern, manche den von Beiwörtern. Einige sind bejahend, andere verneinend. Einige haben Geschlechts- und Mehrheitsformen, andere nicht.

Das hieher gezählte ambos, —as beide ist nichts weniger als unbestimmt; es ist das bestimmte dos und dessen Fürwort. (Vgl. 151 *.) Dies dos tritt auch an seine Stelle (mit vorgesetztem Artikel) wenn juntos, —as folgt, z. B. Beide zusammen los dos juntos.

α) An sich unbestimmt sind

Fulano, —a, Zutano, —a N., N. (bloß Einheit, vertreten die Stelle von Person-Eigennamen).

Tal, (—es) y tal (—es) der und der, die und die (statt Beiwort). Un (una) tal Jemand (statt Personhauptwort).

Uno, —a Einer, —ne, unos, —as Einige (in Stellvertretung von Hauptwörtern).

Otro, —a, —os, —as ein anderer, eine andere, andere (theils als Beiwort, theils als Hauptwort, vgl. 14. Aufg.).

Alguno, —a irgend ein, —e, irgend Einer, —ne, algunos, —as, irgend welche, Einige (in Stellvertretung von Hauptwörtern aber auch im Rang von Beiwörtern).

§ *. Ersetzt das deutsche Dergleichen, Welche, Solche ein Hauptwort mit dem bestimmten Artikel oder mit einem Deutefürwort, so ist es durch das gebundene Fürwort zu übersetzen. Vgl. S. 205. § *.

Alguien jemand (bloß Einheit, Stellvertreter eines Person-Hauptwortes). Algo etwas (Stellvertreter eines Sach-Hauptwortes).

Mismo, —a, —os, —as selbst, selber (im Rang eines Beiwortes steht vor Hauptwörtern, hinter Personfürwörtern).

* Von selbst heißt nicht etwa de mismo sondern *de suyo* z. B. Die Eidechse pflanzt sich fort durch Eier, welche sich von selber ausbrüten durch die Sonnenhitze. El lagarto se reproduce de huevos que se aovan *de suyo* con el calor del sol.

Dergleichen in der Bedeutung von demselben Stoff heißt de *lo* mismo ohne Rücksicht auf das Geschlecht des nächst vorhergenannten Stoffes z. B. Eiserne Kettchen mit dergleichen Kugeln an den Enden. Cadenillas de hierro con unas bolas *de lo mismo* en los remates.

β) Durch ihre Allgemeinheit unbestimmt sind

Cada jeder, jede, jedes (Einheit und Mehrheit, im Rang eines Hauptwortes).

Cada cual / Cada uno, cada una } ein Jeder, eine Jede (bloß Einheit in Stellvertretung eines Hauptwortes).

Todo, —a, —os, —as all, ganz (im Rang eines Beiwortes — 149. — kann zum Hauptwort erhoben werden).

Zu beiden Klassen gehören (dem englischen any entsprechend)

Cualquier Mehrh. cualesquier irgend ein, —e, jeder, —e, —es (im Rang eines Beiwortes, männl. u. weibl.)

Cualquiera, Mehrh. cualesquiera irgend ein, —e, irgend Einer, —ne, jeder, —de, —des (männlich und weiblich bald im Rang von Beiwort, bald im Rang von Hauptwort).

Die in den meisten Grammatiken enthaltene (und auch in das Uebungsbuch S. 46 o., S. 102 u. übergegangene) Annahme, daß cualquier die Mehrheit von cualesquiera entlehnt, widerlegt sich durch folgende Stelle des Wörterbuches der Spanischen Akademie: **Pascua.** fam. Se llaman *cualesquier* tres dias de fiesta juntos.

Quienquiera que — — wer immer (Einheit mit Hauptwortsrang).

Für das deutsche man hat der Spanier kein festes Wort. Er drückt es aus durch Uno, Alguno, Cualquiera, oder durch die im Zeitwort enthaltene dritte Person der Mehrheit, oder auf sonstige in der 32. Aufgabe angegebene Weise.

γ) Verneinend sind

Ninguno, —a, —os, —as kein (Gegensatz von uno, alguno, cada, todo, cualquier, cualquiera).

Nadie niemand (im Hauptwortsrang, Gegensatz von alguien, cada uno, cualquiera).

Nada nichts (im Rang eines Hauptwortes, Gegensatz von algo und dem sächlichen todo).

160. Alguno, alguien, (und das italiänische alcuno) sind aus einer Verbindung des lateinischen alic— mit uno und quien entstanden (nach dem Muster der latein. Wörter alic-ubi, alic-unde, ali(c)-quis u. s. w.) Algo ist das lat. aliquod st. aliquid.

Quien (portugies. quem spr. frzös. quein) scheint aus dem lateinischen quem (Wen?) geworden zu sein, wie que aus qui (welcher).

Cual ist das lateinische qualis (was für ein, wie beschaffen) aber mit ausgedehnterer Bedeutung. Cualquiera (und das verkürzte cualquier) heißt wörtlich, welcher wolle, wer da wolle.

Für cada und das französ. chaque, das italiänische ciasc-(uno), ciasched-(uno) ist schwer ein lateinisches Stammwort zu finden, am nächsten läge quaque (an jeder Stelle).

Mismo ist (gleich dem ital. medésimo) aus dem barbarlateinischen metissimo gemacht, einer Steigerung von —met, was als Anhängsel der lateinischen Personfürwörter vorkommt (z. B. ego-met ich selber, se-met sich selbst, auch ipse-met er selbst).

161. Betrachtet man die Redensart: La muerte no perdona á hombre *nacido*, so ist kaum zu bezweifeln, daß *nada* aus einem barbarlateinischen causa nata (geborne, entstandene, vorhandene Sache) entstanden ist, wie das italiänische niente aus dem lateinischen ni ente (nicht seiend). Letzteres ist an sich verneinend, ersteres so wenig wie das italiänische punto und das französische point (Punkt), pas (Schritt), personne (Person). Es ist, wie diese, eigentlich nur Verstärkung der Verneinung

ähnlich wie im Deutschen: Ich gehe nicht (einen Schritt) weiter, mithin an sich gleichbedeutend mit algo, wird aber dennoch nur verneinend gebraucht. Steht es hinter dem Zeitwort, dann kann es bedeuten: das Geringste, (denn alsdann hat das Zeitwort ein no vor sich); steht es aber davor, dann muß man es betrachten als Verstümmelung von dem wenig gebräuchlichen nonada, was auf ein lateinisches non nata heraus käme und eine wahre Verneinung enthält.

Nadie scheint aus nada gemacht zu sein, indem etwa das —ie— in quien und alguien als Bezeichnung des Persönlichen (gegenüber den einfachen Vokalen —e und —o in que und algo, als Bezeichnung des Sächlichen) vorschwebte.

Obwohl ursprünglich nicht verneinend, können nada und nadie nicht einmal mit Fragen für etwas und jemand gebraucht werden. Das französische y a-t-il rien? y a-t-il personne? (gibt es irgend etwas? — — irgend jemand?) kann nicht übersetzt werden ¿Hay nada? ¿Hay nadie? sondern nur ¿Hay algo? (od. ¿Hay cosa?) ¿Hay alguno?

Nur hinter sin (welches dem Spanier, wie dem Italiäner und Franzosen stets als Verneinung gilt) ist das deutsche etwas und jemand mit nada und nadie zu übersetzen. Vgl. Seite 230.

Sechster Abschnitt.

Zeitwörter. — Verbos.

162. Wie bei den Nennwörtern Zahl, Fall und Geschlecht in Betracht kommen, so bei den Zeitwörtern Zahl, Person, Zeit, beziehungsweise Gewißheit, und das Verhalten der Person.

Zahl kommt bei den Zeitwörtern insofern in Betracht, als die drei Personen (123.) sowohl in der Mehrheit wie in der Einheit erscheinen, z. B. 1. Person. Einheit. Ich kann. Mehrh. Wir können.

Person ist hier (wie 122.) ohne Gegensatz zur Sache, als die eigentliche Person und die eigentliche Sache umfassend, zu denken, aber nur als Antwort auf die Frage Wer?

Zeit kommt in Betracht in ihrem Gegensatze von Gegenwart, (Presente), Vergangenheit (Pretérito), Zukunft (Futuro); z. B. Gegenwart. Ich kann. Vergangenh. Ich konnte. Zukunft Ich werde können.

163. Beziehungsweise Gewißheit (d. h. Gewißheit oder Ungewißheit) des Verhaltens der Person kann in jeder Zeit ausgesprochen werden z. B. in Gegenwart: Er denkt, er könne — in Zukunft: Er denkt, er werde können — in Vergangenheit: Er dachte, er könnte.

164. Das Verhalten der Person ist entweder That, Leiden oder (ein Mittelding zwischen beiden) das Verhalten ohne That und ohne Leiden. Als That gilt nur das Verhalten der Person als Wer? zu einer andern Person oder Sache (oder zu sich selber) als Wen? oder

Was? Das Wer? (die Person des Zeitworts) ist der Ausgangspunkt des Verhaltens, das Wen? ist das Ziel, z. B. in dem Satz: Ich ernähre dich, ist ausgedrückt, daß sich jemand ernährend gegen jemand verhält. Fragt der Angeredete weiter: Gegen wen verhältst du dich ernährend, so wird ihm die Antwort: Gegen dich. Dies dich ist das Ziel, auf welches das thätige Verhalten „Ernähren" gerichtet ist.

165. Wird das Ziel eines thätigen Verhaltens als Antwort auf die Frage Wer? begehrt, mithin zur Person des Zeitworts gemacht, dann erscheint das Verhalten dieser Person als Leiden, und der obige Satz nimmt die Gestalt an: (Wer?) Du wirst ernährt (von Wem?) von mir.

166. Ein Zeitwort, bei dem die Frage Wen? nicht zulässig ist und zwar in der Weise nicht, daß diese Frage, wie eben gezeigt, mit Wer? vertauscht werden könnte, während das anfängliche Wer? durch Von wem? ersetzt würde, — ein solches Zeitwort bezeichnet ein Verhalten ohne That und ohne Leiden, z. B. Er schläft. In den Sätzen: Ich gehe einen Augenblick; Er schläft den ganzen Tag — sind die letzten Wörter keine Antwort auf die Frage Wen? sondern auf die Frage Wie lange? Wer diese beiden Fragen nicht unterscheidet, kann seinen Zweifel, ob Gehen, Schlafen ein Verhalten mit oder ohne That ist, dadurch beseitigen, daß er die Frage versucht: Wer wird gegangen? Wer wird geschlafen? Die letztere Frage erscheint ungereimt, folglich ist Schlafen kein That-Zeitwort; auf die erstere Frage läßt sich antworten: Der Weg; auch kann gesagt werden: Der Weg wird gegangen (Von wem?) von Vielen. — Mithin ist Gehen ein That-Zeitwort; obwohl selten als solches gebraucht.

167. Ein Zeitwort der That heißt im Spanischen verbo activo (im Wörterbuch abgekürzt v. a.), ein Zeitwort des bloßen Verhaltens (ohne That und Leiden heißt verbo neutro (v. n.). Ein Zeitwort, bei dem das Ziel des Thuns mit dem Ausgangspunkt zusammenfällt (z. B. — Wer? — Ich schäme — Wen? — mich) heißt rückwendig, verbo reflexivo (v. r.).

168. Für die Personen in Einheit und Mehrheit, (personas del singular y del plural), für die einfachen Zeiten (tiempos) und für die Sprecharten (modos) der Gewißheit der Ungewißheit und des Befehls hat das spanische Zeitwort bestimmte Formen, nicht aber für das leidende Verhalten, welches nur durch Zuziehung von Hülfswörtern ausgedrückt werden kann (wie im Deutschen). Das leidende Verhalten heißt (estado) pasivo. Der Ausdruck verbo pasivo ist unpassend aus dem Lateinischen entlehnt, wo für das Leiden eine besondere Form vorhanden ist. Im Deutschen spricht man eben so uneigentlich von einer Leidensform, statt von einem Leidensverhalt.

169. Die Sprecharten (modos) sollten eigentlich eingetheilt werden in die berichtenden (indicativos) und in die befehlende (imperativo), und erstere wieder in die gewisse (positivo) und ungewisse (dudoso). Allein

man hat in Spanien die lateinische Eintheilung in Indicativo, Subjuntivo und Imperativo für die gewisse, die ungewisse und die befehlende Sprechart beibehalten.

170. Als vierter modo wird der Infinitivo (die Dingform) aufgezählt, obwohl er keine Sprechart sondern ein Mittelwort ist. Er ist nämlich ein Mitteldiug zwischen Hauptwort und Zeitwort, so gut wie die vorzugsweise sogenannten Mittelwörter (participios) Mitteldinge zwischen Beiwort und Zeitwort sind. Das sogenannte Gerundio dient eigentlich nur als eine Fallform des Infinitivo auf die Frage Wobei? Es ist ein wohlerhaltenes Erbstück aus dem lateinischen Sprachschatz und als solches nur ohne den Artikel zu gebrauchen, den die Lateiner nicht kannten. Es vertritt theilweise auch die Stelle des Mittelwortes im Thatverhalt, das als solches im Spanischen nicht mehr vorkommt und überall, wo es noch vorhanden ist (mit der Endung —ente od. —iente), als reines Beiwort erscheint.

171. Von den vier lateinischen Mittelwörtern ist der spanischen Sprache nur das des der Vollendung geblieben. Da es bei allen Zeitwörtern, mithin auch bei denen vorkommt, welche kein Leiden aussprechen, namentlich bei neutros u. reflexivos — 167. (z. B. ir gehen, ido gegangen, compadecerse Mitleid fühlen, compadecido voll Mitleid) da es auch nicht den Begriff der Vergangenheit nothwendig einschließt, so ist weder die Bezeichnung Participio pasivo (Mittelwort des Leidens) noch der Name Participio pretérito (Mittelwort der Vergangenheit treffend. Und da die lateinischen Bezeichnungen einmal festgehalten sind; so verdient das kürzere Wort Supino um so mehr den Vorzug, als z. B. ido (gegangen) nur aus dem lateinischen Supinum itu gemacht sein kann. In den Wörterbüchern wird es p. p. (participio pasivo) bezeichnet. Wir wollen es deutsch Mittelwort der Vollendung nennen, und das Gerundio Mittelwort der Dauer.

172. Die Zahl der drei natürlichen Zeiten (162.) vermehrt der Spanier durch Unterabtheilung und Zusammensetzung auf zehn.

Durch Unterabtheilung zerfällt das Pretérito (Vergangenheit) in drei Tiempos, als deren mittleres das Pretérito Imperfecto anzusehen ist mit den Gegensätzen einerseits des Perfecto Remoto, andererseits des Perfecto Próximo.

Das Imperfecto drückt theils (wie sein Name besagt) die unvollendete Vergangenheit aus und hat insofern sich gegenüber das Perfecto Próximo, welches die Vollendung als vor Augen stehend bezeichnet. Auf der andern Seite drückt es ein unbestimmtes Wiederholen des Verhaltens in der Vergangenheit aus und hat das Perfecto Remoto zum Gegensatz, welches den Verhalt als nur einmalig oder das gezählte Wiederholen als in einen bestimmten Zeitraum eingeschlossen bezeichnet. Die Bezeichnungen Próximo und Remoto drücken nur den Gegensatz zwischen beiden Perfectos aus, von denen ersteres als in die Gegenwart wirkend (gleichsam genähert) gedacht wird, letzteres nicht. (Genau genommen sollte

das Imperfecto zugleich den Namen Indefinido führen, das Próximo sollte einfach Perfecto und das Remoto vielmehr Definido heißen.)

Durch Unterabtheilung zerfällt ferner das Futuro (Zukunft) in das reine Futuro (Zukunft für die Gegenwart) und in das Futuro condicional, welches, sofern es hierher gehört (vgl. 192.) Futuro Pretérito (Zukunft für die Gegenwart) heißen sollte, seinen Beinamen aber insofern mit Recht führt, als es im bedingten Sinne zur ungewissen Sprechart gehört (174. 176.).

dd. Die Zukunft als unmittelbarer Inhalt eines vergangenen Denkens oder Sagens wird im Spanischen wie im Deutschen durch die Form der bedingten Zukunft ausgedrückt z. B.

Er sagte, er würde es thun. Dijo que lo *haria* (192.).

Dagegen in einem jenem Inhalte untergeordneten Bezugssatz muß dieselbe Zukunft durch ir á ausgedrückt werden (S. 102. 98.) z. B. Er sagte (Inhalt) das, (Bezugssatz) was er thun würde. Dijo lo que *iba* á hacer (nicht — haria).

173. Durch Zusammensetzung der Vergangenheit (ausgedrückt durch das Supino. 171.) mit Imperfecto, mit Remoto und mit der Zukunft entstehn (im Anschluß an das Próximo) drei weitere Zeiten: Pluscuamperfecto, Anterior (68. Aufg.) und Futuro Perfecto (58. Aufg.). Das Perfecto Próximo ist die Vergangenheit vom Standpunkt der Gegenwart aus gesehen (z. B. ich habe es gefunden: lo *he* hallado). Das Pluscuamperfecto ist die Vergangenheit mit einem Ergebniß, das als gleichzeitig gegenübersteht einer späteren Vergangenheit (z. B. ich hatte es gefunden, als er es suchte: yo lo *habia* hallado, cuando él lo buscaba). Das Anterior ist die Vergangenheit als entschieden früher einer späteren Vergangenheit gegenüberstehend (z. B. als ich es gefunden hatte, gab ich es ihm zurück: cuando lo *hube* hallado, se lo volví). Das Futuro Perfecto ist die Zukunft, welche als Vergangenheit einer späteren Zukunft gegenüber steht (z. B. er wird es gefunden haben, wenn ihr ihn darum fragen werdet: lo *habrá* hallado, cuando se lo preguntareis).

Früherhin wurde für Pluscuamperfecto zugleich die jetzt der ungewissen Sprechart ausschließlich zugewiesene Form des Supositivo Condicional (174. 176 b.) gebraucht (vgl. S. 340. B*D.).

174. Die ungewisse Sprechart (Subjuntivo) wird im Spanischen herkömmlicher Weise ebenfalls in Zeiten eingetheilt, und diese den Zeiten des Indicativo nebengeordnet, wie im Lateinischen. Diese Eintheilung ist nicht sachgemäß. Beim Indicativo ist die Zeit der einzige natürliche Eintheilungsgrund, bei der ungewissen Sprechart müssen vor Allem verschiedene Arten der Ungewißheit maßgebend sein, und dann erst kommt die Zeit in Betracht. Im Allgemeinen ist für den Spanier ungewiß das Erwartete; mithin hat der Subjuntivo eigentlich nur eine Zeit, die zukünftige, welche sich dann wieder abstuft in wirklich zukünftige, in vergangen zukünftige und in vollendet zukünftige. Das Erwartete ist aber in seiner Ungewißheit entweder Inhalt eines Begehrens, oder

Bedingendes, oder Bedingtes. Was den Inhalt eines Begehrens ausdrückt, könnte Erfüllform (Explotivo) genannt werden; der Ausdruck des Bedingens könnte bedingende (od. voraussetzende Supositivo); der Ausdruck des Bedingtseins bedingte Form (Condicional) genannt werden. Im Uebungsbuch sind die beiden letzteren Namen gebraucht; statt Expletivo aber der herkömmliche allgemeine Name Subjuntivo.

175. Für diesen Subjuntivo ergeben sich aus folgenden Beispielen die erforderlichen Zeiten.

a) Ich stelle das Begehren, (Inhalt) daß du morgen kommest (Zukunft gegenüber dem Jetzt. Futuro.).
b) Ich stelle das Begehren, (Inhalt) daß du es morgen, wenn ich komme, gemacht habest. (Zukunft gegenüber dem Jetzt, und Vergangenheit gegenüber der Zukunft. Futuro Perfecto.)
c) Ich stellte das Begehren, (Inhalt) daß er morgen käme. (Zukunft gegenüber der Vergangenheit. Futuro Preterito.)
d) Ich stellte das Begehren, (Inhalt) daß er es morgen, wenn ich käme, gemacht hätte. (Zukunft gegenüber der Vergangenheit und Vergangenheit gegenüber der Zukunft. Futuro Pretérito Perfecto.)

Für den Supositivo (vgl. 196.) ergeben sich nur zwei Zeiten:

e) Wenn er morgen käme, würdest du ihn sehen. (Zukunft vorhergehend dem Weiterkünftigen. Anterior del Futuro.)
f) Wenn er gestern gekommen wäre, würdest du ihn gesehen haben. Wenn er gestern gekommen wäre, würdest du ihn (heut od. morgen) sehen. (Vergangenheit vorhergehend einer unbestimmten Zeit. Anterior del Indefinido.)

Für den Condicional (vgl. 197.) ergeben sich zwei Zeiten:

g) Du würdest ihn sehen. Zukunft. Futuro.
h) Du würdest ihn gesehen haben. Zukunft gegenüber der Vergangenheit. Futuro Pretérito.

176. Hiernach wären für die ungewisse Sprechart 8 Formen erforderlich. Allein im eigentlichen Subjuntivo fehlen die der Vergangenheit gegenüber erforderlichen zwei Formen und werden aus dem Supositivo entliehen. Dieser bedarf nur zwei Formen und hat ihrer vier, die im Uebungsbuch genannt sind Supositivo Puro, Supositivo Condicional, Supositivo Puro Perfecto, Supositivo Condicional Perfecto. Da die Form des Condicional bereits im Indicativo aufgezählt ist, wo sie ein Futuro Pretérito ausdrückt (172 h.), so blieben für den Subjuntivo sammt Supositivo nur 6 besondere Formen. Es kommen aber wieder zwei hinzu, der sogenannte Subjuntivo del Futuro und sein Perfecto. Diese bezeichnen nicht mehr und nicht weniger Zukunft, als die für a) und b) gebrauchten Formen, welche herkömmlicher Weise Subjuntivo del Presente und Subjuntivo del Perfecto heißen. Die Bedeutung der Futur-Subjuntive ist theils eine bedingende, theils eine mittelwörtliche (d. h. sie haben mit Bezugs- oder Bindewörtern vor sich die Bedeutung eines Gerundio 170). In

beiden Bedeutungen aber stehen sie der gewissen Zukunft gegenüber (195.†) wie (bedingend) der Supositivo der ungewissen, und wie die Zeitformen des Indicativo der Gegenwart und der Vergangenheit. (Vgl. S. 445. C*Q.)

Im Uebungsbuch sind die Formen für a) und b) dem Herkommen gemäß Subjuntivo Presente und Subjuntivo Perfecto genannt. Dagegen sind die für c) und e) Supositivo (Puro und Condicional) und die für d) und f) Supositivo Perfecto, die für g) und h) Futuro Condicional und Fut. Condic. Perfecto genannt, weil die hergebrachten Namen Subjuntivo del Imperfecto (für Supositivo Puro), Imperfecto Condicional Primero (für Supositivo Condicional), Imperfecto Condicional Segundo (für Futuro Condicional), Subjuntivo del Pluscuamperfecto (für Supositivo Perfecto Puro) so unpassend sind, daß sie in neuerer Zeit jeder Sprachlehrer auf seine Weise zu ersetzen sucht.

Der Supositivo Condicional dient zugleich als Futuro Condicional und sein Perfecto für dessen Perfecto, aber nicht umgekehrt.

177. Feststehende Formen sind gegeben

für den Infinitivo durch die Endung —r,
für das Gerundio durch die Endung —ndo,
für das Supino durch die männlichen und weiblichen Endungen —o, —a für Einheit, —os, —as für Mehrheit (in der Regel —do, —da, —dos, —das),
für die Personen in der Einheit 1. (—o, —a, —e). 2. —s [ste]. 3. (—a, —e, —o).
für die Personen in der Mehrheit 1. —mos. 2. —is. 3. —n. (Im Imperativo für die zweite —d.)

Die Zeitformen sind zu mannigfaltig, als daß ihre Zusammenstellung einen leichten Ueberblick geben könnte.

178. Als Grundform jedes Zeitwortes gilt der Infinitivo. Je nachdem er vor seinem Endbuchstaben —r ein —a—, ein —e— oder ein —i— hat, wird das Zeitwort, zu dem er gehört, der ersten, der zweiten oder dritten Abwandlung (conjugacion) zugetheilt.

Der bezeichnende Selbstlauter dient als Bindeglied zwischen der Wurzel des Zeitwortes und den Endungen, jedoch so, daß —e— und —i— durcheinander laufen, und daß die zweite Abwandlung mit der dritten fast ganz zusammenfällt.

179. Hiernach stellen sich die Endungen in den verschiedenen Abwandlungen folgendermaßen heraus:

		1. Abwandl.	2. Abwandl.	3. Abwandl.
Für den Infinitivo.		*—ar.*	*—er.*	*—ir.*
Für das Supino regelm.		—ado ꝛc.	—ido ꝛc.	—ido ꝛc.
Für das Gerundio.		—ando.	—iendo.	—iendo.
Für Indicativo Presente.	Einh.	1. —o.	1. —o.	1. —o.
		2. —as.	2. —es.	2. —es.
		3. —a.	3. —e.	3. —e.
	Mehrh.	1. —amos.	1. —*emos.*	1. —*imos.*
		2. —ais.	2. —*eis.*	2. —*is.*
		3. —an.	3. —en.	3. —en.

		1. Abwandl.	2. Abwandl.	3. Abwandl.
Für Pretérito Imperfecto.	Einh.	1. —aba.	1. —ia.	1. —ia.
		2. —abas.	2. —ias.	2. —ias.
		3. —aba.	3. —ia.	3. —ia.
	Mehrh.	1. —ábamos.	1. —íamos.	1. —íamos.
		2. —ábais.	2. —íais.	2. —íais.
		3. —aban.	3. —ian.	3. —ian.
Für Pretérito Perfecto Remoto.	Einh.	1. —é.	1. —í.	1. —í.
		2. —*aste*.	2. —*iste*.	2. —*iste*.
		3. —ó.	3. —ió.	3. —ió.
	Mehrh.	1. —ámos.	1. —ímos.	1. —ímos.
		2. —ásteis.	2. —ísteis.	2. —ísteis.
		3. —aron.	3. —ieron.	3. —ieron.
Für den Imperativo.	Einh.	2. —a.	Einh. 2. —e.	Einh. 2. —e.
	Mehrh.	2. —ad.	Mehrh. 2. —*ed*.	Mehrh. 2. —*id*.

Im Subjuntivo Presente sind die bezeichnenden Selbstlauter der Abwandlungen vertauscht, so daß die erste die Endungen —e, —es, —e, —emos, —eis, —en hat, die zweite und dritte —a, —as, —a, —amos, —ais, —an.

Alle übrigen Formen sind Ableitungen vom Perfecto Remoto oder vom Infinitivo, oder werden ersetzt durch Verbindung von Hülfswörtern mit dem Supino.

Das Nähere über all die erwähnten Formen (vgl. 173) ist bereits im Uebungsbuch gesagt, nämlich betreffend den Infinitivo 17 Aufg., das Gerundio 24. u. 57. Aufg., das Supino 31., 33., 34. Aufg., das Presente Indicativo u. Subjuntivo 24. u. 49. Aufg., das Imperfecto und Perfecto 40. Aufg., 33. Aufg., den Imperativo 70. Aufg.

180. Die erste Abwandlungsweise im Spanischen entspricht der lateinischen ersten Conjugation, die zweite entspricht der lateinischen zweiten und dritten Conjugation, die dritte entspricht der lateinischen vierten Conjugation. Aus diesen lateinischen Conjugationen sind außer den in 179 erwähnten Formen auch die Supositivos und das Futuro Subjuntivo (174) mit geringer Umbildung entlehnt, wie folgende Uebersicht zeigt.

(Wo ein (′) steht, da gehört es wirklich hin. Das Zeichen (') ist hier nur ausnahmsweise angewandt, um den Unterschied der Betonung im Lateinischen von der im Spanischen anzuzeigen.)

Lateinische 1. Conjugation.	Spanische 1. Conjugation.
Infinitivus.	***Infinitivo.***
Amare lieben.	*Amar* lieben.
Imperativus.	***Imperativo.***
Ama liebe, amate liebt.	*Ama* liebe, *amad* liebt.
Gerundium.	***Gerundio.***
Amando durch Lieben.	*Amando* durch Lieben.

Lateinische 1. Conjugation.

Supinum.

Amatum um zu lieben.

Indicativus. Praesens.

Amo ich liebe, amas du liebst, amat er liebt,
amamus wir lieben, amatis ihr liebet, amant sie lieben.

Conjunctivus. Praesens.

Amem ich liebe, ames du liebest, amet er liebe,
amemus wir lieben, ametis ihr liebet, ament sie lieben.

Imperfectum.

Amabam ich liebte, amabas, amabat, amabàmus, amabàtis, amabant.

Perfectum.

Amàvi ich liebte, amasti, amàvit, amavimus, amastis, amarunt.

Indicativus. Plusquamperfectum.

Amaram ich hatte geliebt, amaras, amarat,
amaràmus, amaràtis, amarant.

Conjunctivus. Plusquamperfectum.

Amassem ich hätte geliebt, amasses, amasset,
amassèmus, amassètis, amassent.

Futurum exactum.

Amaro ich werde geliebt haben, amaris, amarit,
amarimus, amaritis, amarint.

Lateinische 3. Conjugation.

Infinitivus.

Lègere lesen.

Imperativus.

Lege lies, lègite leset.

Gerundium.

Legendo durch Lesen.

Spanische 1. Conjugation.

Supino.

Amado geliebt.

Indicativo Presente.

Amo ich liebe, *amas* du liebst, *ama* er liebt,
amamos wir lieben, *amais* ihr liebt, *aman* sie lieben.

Subjuntivo Presente.

Ame ich liebe, *ames* du liebest, *ame* er liebe,
amemos wir lieben, *ameis* ihr liebet, *amen* sie lieben.

Imperfecto.

Amaba ich liebte, *amabas*, *amaba*, *amábamos*, *amábais*, *amaban*.

Perfecto Remoto.

Amé ich liebte, *amaste*, *amó*, *amámos*, *amasteis*, *amaron*.

(*) Supositivo Condicional.

Amara ich liebte, *amaras*, *amara*,
amáramos, *amárais*, *amaran*.

Supositivo Puro.

Amase ich liebte, *amases*, *amase*,
amásemos, *amáseis*, *amasen*.

Futuro Subjuntivo.

(**) *Amare* ich liebe, *amares*, *amare*,
amáremos, *amáreis*, *amaren*.

Spanische 2. Conjugation.

Infinitivo.

Leèr lesen.

Imperativo.

Lee lies, *leèd* leset.

Gerundio.

Leyendo durch Lesen.

Lateinische 3. Conjugation.	Spanische 2. Conjugation.
Supinum.	***Supino.***
Lèctum um zu lesen.	*Leìdo* gelesen.
Indicativus. Praesens.	***Indicativo Presente.***
Lego ich lese, legis du liest, legit er liest,	*Leo* ich lese, *lees* du liest, *lee* er liest,
lègimus wir lesen, lègitis ihr leset, legunt sie lesen.	*leèmos* wir lesen, *leèis* ihr leset, *leen* sie lesen.
Conjunctivus. Praesens.	***Subjuntivo Presente.***
Legam ich lese, legas du lesest, legat er lese,	*Lea* ich lese, *leas* du lesest, *lea* er lese,
legamus wir lesen, legatis ihr leset, legant sie lesen.	*leamos* wir lesen, *leais* ihr leset, *lean* sie lesen.
Indicativus. Imperfectum.	***Imperfecto.***
Legèbam ich las, legèbas, legèbat, legebàmus, legebàtis, legèbant.	*Leìa, leìas, leìa, leíamos, leíais, leìan.*
Indicativus. Perfectum.	***Perfecto Remoto.***
Lègi ich las, legisti, lègit, lègimus, legistis, legerunt.	*Leí* ich las, *leiste, leyó, leímos, leísteis, leyeron.*
Indicativus. Plusquamperfectum.	(*) ***Supositivo Condicional.***
Lègeram ich hatte gelesen, lègeras, lègerat, legeràmus, legeràtis, lègerant.	*Leyèra* ich läse, *leyèras, leyèra, leyéramos, leyérais, leyèran.*
Conjunctivus. Plusquamperfectum.	***Supositivo Puro.***
Legissem ich hätte gelesen, legisses, legisset, legissèmus, legissètis, legissent.	*Leyese* ich läse, *leyeses, leyese, leyésemos, leyéseis, leyesen.*
Futurum exactum.	***Futuro Subjuntivo.***
Lègero ich werde gelesen haben, lègeris, lègerit, legerimus, legeritis, lègerint.	(**) *Leyère* ich lese, *leyères, leyère, leyéremos, leyéreis, leyèren.*

* Der ehedem häufigere Gebrauch des Supositivo Condicional statt Pluscuamperfecto (173 b.) erklärt sich aus seiner Herkunft. Früher wurde auch der Supositivo Puro statt Supositivo Puro Perfecto gebraucht, welcher dem Sinn nach mit dem lateinischen Conjunctiv des Plusquamperfects zusammenfällt, wie der Form nach der Supositivo Puro. Mithin hieß amase (gleich dem lateinischen amassem) ich hätte geliebt, und erst die Gleichstellung von amase mit amara hat auch letzterem die Befugniß gegeben, das lat. amassem auszudrücken (198 *).

** Bei oberflächlicher Betrachtung wird mancher Lateinkenner denken, amare und leyere ließe sich viel leichter von amarem und legerem her-

leiten. Betrachtet man aber fuere, so ist klar, daß dieß nur von fuero, nicht von essem abgeleitet werden kann. Auch in der Bedeutung trifft das Futuro Subjuntivo mit dem lateinischen Futurum exactum ursprünglich zusammen, denn obgleich in ihm die Bedeutung der Vergangenheit in der Zukunft nicht mehr offen vorliegt, so ist sie doch versteckt noch darin zu finden. Den Satz Á cuantos se *acordaren* de mí, dirás de mi parte todo lo que *quisieres* übersetzt der Deutsche: Allen, die meiner sich erinnern, wirst du in meinem Namen Alles sagen, was du willst. Der Franzose übersetzt: Á tous ceux qui se *souviendront* de moi, tu diras de ma part tout ce que tu *voudras*. Der Franzose denkt nämlich: Ob und wer sich erinnert, ob und was du willst, das wird sich erst noch herausstellen. Der Spanier aber geht weiter und sagt: das alles muß sich erst herausgestellt haben, bevor du sagen wirst; es liegt also Vergangenheit in der Zukunft vor, wie sie das lateinische Futurum exactum ausspricht.

181. Die Aehnlichkeit der spanischen Formen mit den lateinischen war früher insofern größer, als die zweite Person der Mehrheit das lateinische —tis in —des verwandelte, mithin den wesentlichen Mitlauter dieser Personform — wenn auch verweichlicht — beibehielt, wenigstens da, wo der vorletzte Vocal unbetont war. In älteren Musterschriftstellern findet man noch

amárades, leyérades, amásedes, leyésedes, amáredes, leyéredes, amaríades, leeríades statt
amárais, leyérais, amáseis, leyéseis, amáreis, leyéreis, amaríais, leeríais.

182. Alle übrigen spanischen Zeitformen sind nicht unmittelbar aus lateinischen Zeitformen umgebogen, sondern entstehen durch Verbindung des Infinitivo mit dem Hülfswort Haber (haben), oder des Supino mit den Hülfswörtern Haber (haben) und Ser (sein).

Durch Anhängung des Presente von Haber (theilweise mit Verkürzung) an den Infinitivo eines Zeitworts entsteht die Form der zukünftigen Zeit Futuro (Seite 250), und durch Anfügung des verkürzten Imperfecto von Haber an den Infinitivo entsteht die Form des Futuro Condicional (Seite 332). Die Verschmelzung von Hülfswort und Infinitivo zu einer wirklichen Form ist erst in neuerer Zeit entstanden. Früher schrieb man den Infinitivo gesondert von dem nachfolgenden Hülfswort (wie auf der ersten Spalte von Seite 250 zu sehen ist) und hing an diesen Infinitivo die gebundenen Fürwörter an, die man jetzt vor die vollendete Form setzt. Jetzt sagt man

me perderé ich werde mich ins Unglück bringen, me seria es würde mir sein, le llevarian sie würden ihn führen.

Sonst sprach man

perderme he ich werde mich ins Unglück bringen, serme hia es würde mir sein, llevarle hian sie würden ihn führen.

Dingform und Mittelwort der Zukunft werden so gebildet, daß man Infinitivo und Gerundio von Haber mit folgendem de vor den

Infinitivo eines Zeitworts setzt, z. B. Kommen werden: Haber de venir — Da er kommen wird: Habiendo de venir.

183. Durch Vorsetzung der verschiedenen Zeiten von Haber vor das Supino entstehen die Ausdrücke für alle Zeiten, welche (außer dem Remoto) mit Recht den Beinamen Perfecto führen oder führen könnten.

Indicativo.

Presente. *He* ich habe.	Supino. *Amado* geliebt.	Perf. Próximo *He amado* ich habe geliebt.
Imperfecto. *Habia* ich hatte.		Pluscuamperf. *Habia amado* ich hatte geliebt.
Remoto. *Hube* ich hatte.		Anterior. *Hube amado* ich hatte geliebt.
Futuro. *Habré* ich werde haben.		Futuro Perfecto. *Habré amado* ich werde geliebt haben.
Fut. Condicional. *Habria* ich würde haben.		Futuro Condicional Perfecto. *Habria amado* ich würde geliebt haben.

Subjuntivo.

Presente. *Haya* ich habe.	Perfecto. *Haya amado* (ob) ich geliebt habe.
Supositivo Puro. *Hubiese* ich hätte.	Supositivo Puro Perf. *Hubiese amado* ich hätte geliebt.
Supos. Condicional. *Hubiera* ich hätte.	Suposit. Cond. Perf. *Hubiera amado* ich hätte geliebt.
Futuro. *Hubiere* (wenn) ich habe.	Futuro Perf. *Hubiere amado* (wenn) ich geliebt habe.

Infinitivo.

Presente. *Haber* haben.	Perfecto. *Haber amado* geliebt haben.

Gerundio.

Presente. *Habiendo* habend.	Perfecto. *Habiendo amado* geliebt habend.

184. Die Formen für den Leidensverhalt werden ersetzt durch Verbindung der Formen des Hülfswortes Ser (Sein) mit dem nachstehenden Supino (Seite 226 *M*).

Indicativo.

Presente.	*Soy* ich bin.	*Soy amado* ich werde geliebt.
Imperfecto.	*Era* ich war.	*Era amado* ich wurde geliebt.
Remoto.	*Fuí* ich war.	*Fuí amado* ich wurde geliebt.
Futuro.	*Seré* ich werde sein.	*Seré amado* ich werde geliebt werden.

Subjuntivo.

Presente.	*Sea* ich sei.	*Sea amado* (daß) ich geliebt werde.
Sup. Puro.	*Fuese* ich wäre.	*Fuese amado* (wenn) ich geliebt
Sup. Cond.	*Fuera* ich wäre.	*Fuera amado* würde.
Futuro.	*Fuere* (wenn) ich bin.	*Fuere amado* (wenn) ich geliebt werde.
Futuro Condicional.	*Seria* ich würde sein.	*Seria amado* ich würde geliebt werden.

Indicativo.

Perfecto.	*He sido* ich bin gewesen.	*He sido amado* ich bin geliebt worden.
Pluscuamperf.	*Habia sido* ich war	*Habia sido amado* ich war ge-
Anterior.	*Hube sido* gewesen	*Hube sido amado* liebt worden.
Futuro Perf.	*Habré sido* ich werde gewesen sein.	*Habré sido amado* ich werde geliebt worden sein.

Subjuntivo.

Perfecto.

Haya sido ich sei gewesen.	*Haya sido amado* ich sei geliebt worden.

Supositivo Puro Perfecto.

Hubiese sido ich wäre gewesen.	*Hubiese sido amado* ich wäre geliebt worden.

Supositivo Condicional Perfecto.

Hubiera sido ich wäre gewesen.	*Hubiera sido amado* ich wäre geliebt worden.

Futuro Perfecto.

Hubiere sido (wenn) ich gewesen bin.	*Hubiere sido amado* (wenn) ich geliebt worden bin.

Futuro Condicional Perfecto.

Habria sido ich würde gewesen sein.	*Habria sido amado* ich würde geliebt worden sein.

Imperativo.

Sé sei.	*Sé amado* werde geliebt.

Gerundio.

Presente.	*Siendo* seiend.	*Siendo amado* geliebt werdend.
Perfecto	*Habiendo sido* gewesen seiend.	(Habiendo sido amado geliebt worden seiend.)
Futuro.	*Habiendo de ser* da (er) sein wird.	*Habiendo de ser amado* da er geliebt werden wird.

Infinitivo.

Presente.	*Ser* sein.	*Ser amado* geliebt werden.
Perfecto.	*Haber sido* gewesen sein.	*Haber sido amado* geliebt worden sein.
Futuro.	*Haber de ser* sein werden.	*Haber de ser amado* geliebt werden sollen.

Vollständige Muster der Abwandlung aller regelmäßigen und unregelmäßigen Zeitwörter folgen als Beilage 2. u. 3. am Schlusse des Buches sammt dem Verzeichniß der unregelmäßigen Zeitwörter.

Anwendung der verschiedenen Formen des Zeitwortes.

184. Die Anwendung der Person- und Zahlformen ist theils eine natürliche oder wahre, theils eine unnatürliche und unwahre, durch die Regeln der Höflichkeit gebotene.

Der freie Grieche und Römer, welcher weder Höfe noch Höflichkeit kannte, gebrauchte Person- und Zahlformen meist ihrer ursprünglichen Bestimmung gemäß, d. h. für eine Person die Form der Einheit, für mehre Personen die Formen der Mehrheit, als Redender die erste Person, für den Angeredeten die zweite, für den weder Redenden noch Angeredeten die dritte Person. Die Stelle unserer Höflichkeit vertrat bei ihm die Urbanität, das heißt diejenige Verfeinerung des Gefühls, welche auf dem Bewußtsein der Herrschaft des Gesammtwillens über den Einzelwillen beruhte. Demzufolge vermied der Einzele mit seinem Ich unbescheiden hervorzutreten, und statt Ich sagte er gern Wir. Dies war eine Abweichung von der Natur, beruhend auf einer des freien Mannes würdigen Bescheidenheit.

Im beginnenden Mittelalter sprach der Fürst immer zugleich im Namen seiner Räthe und Getreuen Wir, ebenfalls mit einem Ausdruck der Bescheidenheit, und eingehend auf diese Sprechweise redete man ihn auch mit Ihr an. Dieser Gebrauch des Ihr für Du war die zweite Abweichung von der Natur. Sie verbreitete sich über ganz Europa und wurde ein Ausdruck der Ehrerbietung.

Der unfreie Morgenländer wagte nicht, seinen Herrn als eine ihm gegenüberstehende Person anzureden, sondern wendete sich an den Wind und erzählte ihm: Mein Herr thut das und das; möge mein Herr das und das thun — damit der Wind das Gesagte dem Wesen einer höhern Welt zutrüge. Allmählig genügte auch der Herr nicht mehr, er ward mit den Titeln vortrefflicher u. s. w. verbrämt, und indem ein Knecht den andern zu überbieten suchte, wurden die Titel gesteigert bis zum Großmächtigsten.

Durch die stete Berührung mit den eingedrungenen Arabern erhielten die Römlinge in Spanien diesen morgenländischen Sprachtrödel aus der nächsten Quelle, während die übrigen Europäer denselben aus Byzanz oder auf den Kreuzzügen aus dem gelobten Lande holten. Doch gaben sie demselben einen eignen, schon bei den entarteten Römern üblichen Zuschnitt, indem sie nicht von der verherrlichten Person redeten, sondern von ihrer abstracten Eigenschaft, und dieser die angeredete Person als Beiwort vorhängten, jedoch mit germanischer Steigerung dieser Person zur Mehrheit, also statt du: (Beiwort) Eure (abstracte Eigenschaft) Gnade, Wohlgeboren, Gestrengen, Herrlichkeit, Excellenz, Durchlaucht, Eminenz, Majestät.

Die Franzosen und Italiäner führen dieß Quiproquo folgerichtig durch, indem sie die, an die Stelle der angeredeten Person gesetzte Eurige Eigenschaft als maßgebend für Geschlecht und Zahl des Beiwortes und Fürwortes und für die Zahl des Zeitwortes festhalten. Der Spanier aber stellt erst die germanisch-byzantinische Eurige Eigenschaft hin und denkt sich dann sofort an deren Stelle auf gut orientalisch den Herrn oder die Frau als maßgebend für das Geschlecht des Beiwortes und des Fürworts. (Die Beispiele s. 102 †). Wenigstens bleibt er jedoch hier bei der natürlichen Zahl. Der Deutsche hingegen geht noch einen Schritt in der Unnatur weiter, macht die Eurigen Eigenschaften zum Theil zur Mehrheit und spricht: Sie (d. h. Ew. Wohlgeboren) sind.. statt: Du bist, so daß kein Ohr unterscheiden kann, ob der Satz: Sie sind bei ihnen (Ihnen) gewesen — bedeuten soll: Du bist bei denselben gewesen — oder: Dieselben sind bei dir gewesen.

Der Spanier hat mithin eine unnatürliche Ausdrucksweise für die Mehrheit (z. B. Ustedes *son* statt vosotros *sois*, dritte Person statt der zweiten) und zwei dergleichen für die Einheit (z. B. vos sois, nos mandamos st. tu eres, yo mando — also Mehrzahl statt Einzahl —, und V. es statt tu eres — also dritte Person statt der zweiten.)

185. Eine geringere Abweichung wenn nicht von der Natur, doch von allgemeinen Sprachgesetzen entsteht durch Vermengung des Inhaltes mit der Form des maßgebenden Begriffs. Maßgebend für die Zahlform eines Zeitwortes ist die Zahlform des als Antwort auf die Frage Wer? erfolgenden Hauptwortes. Bei den meisten Gegenständen ist eine natürliche Zahl zu erkennen, bei einigen jedoch sieht das eine Volk Mehrheit, wo das andere Einheit sieht. Der Deutsche sagt: Die Brille ist gut — weil er sich „Brille" als Einheit denkt; der Spanier sagt: Los anteojos *son* buenos, weil er sich unter anteojos zwei Gläser vorstellt. Beide folgen in ihrer verschiedenen Ausdrucksweise der allgemeinen Sprachregel. Eine Verletzung dieser Regel aber ist es, wenn das maßgebende Hauptwort förmlich als Einheit hingestellt wird, und dann das Zeitwort darum die Mehrheitsform erhält, weil die Bestandtheile dieser Einheit eine Vielheit bilden. Dies geschieht bei den Wörtern gente und pueblo (vorausgesetzt, daß ein oder ein paar Wörter dazwischen stehen — Vgl. 46. h.), ferner bei infinidad, multitud, parte, clase, especie, género u. dgl. mit folgendem de —. Z. B.

Das Volk rottete sich zusammen und zog empört nach dem Hause des Statthalters.	Agolpóse el pueblo, y amotinados se *dirigieron* á la casa del gobernador.
Die Leute, welche hier weder lesen noch schreiben können.	La gente que acá no *saben* leer ni escribir.
Ein Theil der Feinde beunruhigte unsere Nachhut.	*Parte* de los enemigos *picaron* nuestra retaguardia.
Die meisten von ihnen (den Vögeln) fliegen.	La mayor *parte* de ellos *vuelan*.

Das erste Beispiel zeigt deutlich, daß, unmittelbar neben dem Zeitwort stehend, die Einheitsform ihr Recht behauptet. Es wäre unerträglich zu

hören: Agolpáronse el pueblo. So wie aber ein Wort weiter dazwischen gekommen ist, darf die Form der Einheit als maßgebend aus den Augen gesetzt, und anstatt ihrer der Inhalt (los hombres die Menschen) gedacht werden. Ein ähnlicher Fall ist im Deutschen mit dem Wechsel des Geschlechts bei Wörtern, welche der Natur zuwider das sächliche statt des weiblichen haben, z. B.

Dies Mädchen war eins der schönsten in der Stadt. Sie war zugleich verständig u. s. w.

Unzulässig wäre es, zu sagen: Dieß Mädchen war eine der schönsten. Nach ein paar Worten weiter aber darf das natürliche Geschlecht sich geltend machen.

186. Die Anwendung der Zeitformen ist im Spanischen wesentlich dieselbe, wie im Deutschen (so lange nicht die ungewisse Sprechart ins Spiel kommt). Eine Verschiedenheit ergibt sich nothwendig daraus, daß der Spanier zwei einfache Formen für die Vergangenheit hat, während der Deutsche nur eine besitzt und das Oftmalige, Dauernde von dem Einmaligen, auf einen Zeitpunkt Beschränkten, in einem Verhalten nicht unterscheidet. Das gewöhnliche vergangene Hingehen einer dritten Person drückt der Deutsche aus: Er ging, — das einmalige ebenfalls: Er ging. Der Spanier wendet im ersten Fall das Imperfecto an: *Iba* — im zweiten Fall das Remoto: *Fué* (Vgl. 172). — Ferner hat der Spanier zwei Formen für die Vorvergangenheit, die eine (Anterior), mehr zeitlich bedingend, die andere (Pluscuamperfecto), mehr bedingt (Vgl. 173). Der Deutsche hat auch hier nur eine Form. Ueber die richtige Anwendung des Imperfecto und des Remoto ist in der 40. Aufg. das Nöthige gesagt, über die des Anterior und des Pluscuamperfecto in der 68. Aufgabe.

* Hinter der Frage Wie lange? wendet der Spanier gern das Perfecto Próximo an, wo der Deutsche die Form der Gegenwart gebraucht z. B.

Wie lange steht ihr bei mir in Dienst?	¿Cuanto tiempo *habeis estado* en mi servicio?

Diese Ausdrucksweise ist eigentlich eine Zusammenziehung der genaueren Cuanto tiempo *ha* que *estais* en mi servicio. Vgl. S. 497. *✕.

187. In Anwendung der gewissen und der ungewissen Sprechart findet eine wesentliche Verschiedenheit statt zwischen dem Deutschen und dem Spanischen. Der Deutsche drückt sich so aus, als ob sein Blick im Raume und sein Gedächtniß in der Vergangenheit unsicher wäre, und stuft das Maß der Gewißheit so ab, daß er dem Wissen und Glauben (und dessen Gegensatz, dem Zweifeln) das größte, dem Meinen das geringste, dem Sagen das mittlere zutheilt. Er spricht also:

Ich meine (— meinte, du meinst, — meintest, er meint meinte) daß es so sei.
Ich behaupte (du behauptest), daß es so ist.
Er behauptet, daß es so sei.
Ich behauptete (du behauptetest, er behauptete), daß es so sei.

Ich glaube (du glaubst —, er glaubt), daß es so ist.
Ich bezweifelte (du bezweifeltest —, er bezweifelte), ob es so wäre.

Im ersten Satz ist die Ungewißheit für alle Personen durch das Meinen bedingt, im letzten und drittletzten für alle Personen durch die Vergangenheit, im dritten trotz der zeitlichen Gegenwart durch die räumliche Entfernung der dritten Person.

188. Diese Unterschiede kennt der Spanier nicht. Jedem Inhalt eines Erkennens oder einer Gedankenäußerung gibt er in der Regel die Form der Gewißheit (sogar den Satz: Er stellt sich, als ob er krank wäre — übersetzt er: Hace (od. Finge) que *está* malo). Ungewiß ist ihm vorzugsweise die Zukunft als Gegenstand des Wollens oder Nichtwollens, und überhaupt Alles, was sich noch herausstellen soll. Hierauf gründen sich alle in der 78. Aufgabe nachgewiesenen und aufgestellten Regeln über Anwendung des Subjuntivo.

189. Der Deutsche vermengt in der ungewissen Sprechart die Zeitformen der Vergangenheit und der Gegenwart. Er sagt eben so gut: Ich meine (Ich meinte —) daß es so wäre — wie: Ich meine (Ich meinte —) daß es so sei. — Ueberhaupt braucht er viel häufiger in dieser Sprechart die Form der Vergangenheit, als die der Gegenwart, deren Anwendung fast wie eine Nachahmung des Lateinischen aussieht. Der Spanier bindet sich in untergeordneten Sätzen an die im regirenden Satz enthaltene Zeit.

190. Indem der Spanier jeden Inhalt eines Erkennens oder einer Gedankenäußerung (im Gegensatz zur Willensäußerung) als Gewißheit behandelt, richtet er die Zeitform des Inhalts nach der Zeitform der Aeußerung in folgender Weise.

	Aeußerung:	Inhalt:
Presente.	(Ich meine, sage, glaube) Pienso, digo, creo	(Daß es wahr sei oder ist) que es verdad.
Futuro.	(Ich werde meinen, sagen, glauben) Pensaré, diré, creeré.	
Fut. Cond.	(Ich würde meinen, sagen, glauben) Pensaria, diria, creeria.	
Imperfecto.	(Ich meinte, sagte, glaubte) Pensaba, decia, creia.	(Daß es wahr sei oder wäre) que *era* verdad.
Remoto.	(Ich meinte, sagte, glaubte) Pensé, dije, creí.	
Perf. Próx.	(Ich habe gemeint, gesagt, geglaubt) He pensado, — dicho, — creido.	
Pluscuamperf.	(Ich hatte gemeint, gesagt, geglaubt) Habia pensado, — dicho, — creido.	

	Aeußerung:	Inhalt:
Anterior.	(Ich hatte gemeint, gesagt, geglaubt) Hube pensado, — dicho, — creido.	
Futuro Perf.	(Ich werde gemeint, gesagt, geglaubt haben) Habré pensado, — dicho, — creido.	(Daß es wahr sei oder wäre) que *era* verdad.
Fut.Cond.Perf.	(Ich würde gemeint, gesagt, geglaubt haben) Habria pensado, — dicho, — creido.	

Eben so:

Ich frage, ob es wahr ist: Pregunto si *es* verdad.

Er fragte, ob es wahr sei: Preguntó si *era* verdad. Vgl. S. 397. B*Y.

In all diesen Sätzen gehört der Inhalt an und für sich gar keiner Zeit an. Der Deutsche drückt diese Zeitlosigkeit durch die Form der Gegenwart aus, und zwar meist in der ungewissen Sprechart, welche die Formen der Gegenwart und der Vergangenheit nicht strenge scheidet. — Der Spanier drückt die Zeitlosigkeit dadurch aus, daß er die Zeit der Aeußerung als maßgebend nimmt, jedoch, sowohl für Zukunft als für Gegenwart der Aeußerung, dem Inhalt die Zeitform der Gegenwart gibt, für alle Formen der Vergangenheit der Aeußerung hingegen die unbestimmteste Form der Vergangenheit, das Imperfecto.

191. Der Inhalt einer Gedankenäußerung kann indeß auch als vergangen oder als künftig bezeichnet werden, z. B. als vergangen:

Ich meine —, du wirst meinen —, er glaubte —, ihr hattet geglaubt u. s. w. (daß) er sei oder wäre gekommen.

Ich glaube —, du wirst sagen, daß er dort war (od. gewesen ist), als das geschah.

Er behauptet —, du glaubst, er habe den Auftrag an dem Tage ausgerichtet, wo der Fürst anwesend war.

Ich glaube —, du wirst sagen —, er würde glauben, daß er gekommen ist.

Pienso —, pensarás —, creo —, dirás —, creeria que él *ha* venido.

El creia —, habíais creido que él *había* venido.

Creo —, dirás que él *estaba* allí, cuando eso aconteció.

Pretende —, crees que *hizo* el encargo el dia que el príncipe estaba presente.

Der Deutsche zieht in diesen Fällen für den Inhalt die zusammengesetzte Form der Vergangenheit der einfachen vor, welch letztere er in der ungewissen Sprechart gar nicht anwenden kann. Der Spanier kann jede Form anwenden, welche nach den allgemeinen Regeln (40. Aufg.) erforderlich ist; er findet das Perfecto Próximo überall unzulässig, wo

kein Ergebniß für die Gegenwart auszudrücken ist, oder wo die Aeußerung in der Vergangenheit steht.

Ferner weicht der Spanier darin von dem Deutschen ab, daß er für den Inhalt nur die gewisse Sprechart anwendet.

§ Doch kommen seltne Fälle vor, wo ganz nach deutscher Weise der Inhalt der Gedankenäußerung mit Weglassung des que durch den Subjuntivo ausgedrückt ist, z. B.:

Von den Lentisken, welche auf der Insel Chios gezogen werden, und von welchen man glaubt, sie seien von derselben Art, gewinnt man das kostbare Harz.

De los lentiscos que se crian en la isla de Quio y se cree *sean* del mismo género, se recoge la preciosa resina.

192. Steht der Inhalt in der Zukunft, so wendet für ihn der Spanier, der gegenwärtigen und künftigen Aeußerung gegenüber, das Futuro an, der vergangenen Aeußerung gegenüber das Futuro Condicional, welches letztere hier durchaus nicht die Bedeutung des Bedingtseins hat, sondern auf gleicher Linie mit Imperfecto (190) und Pluscuamperfecto (191) stehend, ein Futuro Preterito ist (172) und, wie jene, der gewissen Sprechart angehört, darum auch nicht in diesem Sinne mit dem Supositivo Condicional vertauscht werden kann, wie im bedingten Sinn.

Der Deutsche wendet in diesem Fall die Form der Zukunft in der gewissen oder in der ungewissen Sprechart an, je nach der in seiner Vorstellung (187) größeren oder geringeren Bestimmtheit der Aeußerung,

z. B. Ich meine, du wirst meinen, er glaubte, ihr hattet geglaubt, (daß) er werde od. würde kommen.

Ich glaube, du wirst sagen, er würde glauben, daß er kommen wird.

Pienso, pensarás, creo, dirás, creeria que él *vendrá.*

El creia, habíais creido, que él *vendria.*

Die Uebereinstimmung von creia—, habíais creido, que él *vendria* mit dem deutschen „Er glaubte —, ihr hattet geglaubt, daß er kommen würde" beruht auf dem Zufall, daß sowohl der Deutsche für die ungewisse Sprechart der Zukunft, wie der Spanier für Bezeichnung der vergangenen Zukunft die Form der bedingten Sprechart entlehnt.

Wie eine Verneinung vor creer oder die Fragstellung eine ganz andere Zeitfolge bedingt, ist angegeben Seite 448 C*U., S. 449 C*W.

H. Das Futuro Condicional wird nicht nur für die deutsche Umschreibung mit Mochte, Sollte, Wollte (Seite 333 B*A) gebraucht, sondern auch für die mit Mußte, wenn diese in Bezugssätzen bedeutet: Es war vorauszusehen, daß — — würde, z. B.

Der Greis, welchem die Mühseligkeiten des Dienstes das Leben verkürzen mußten, nahm seinen Abschied.

El anciano á quien los trabajos del servicio *le abreviarian* la vida se retiró de el.

193. Die Willensäußerung ist entweder eine unmittelbare, ausgedrückt durch die Befehlform, in welcher Anzeige des Wollens und des Gewollten zusammenfallen, oder eine mittelbare, in welcher die Anzeige des Wollens von dessen Inhalt getrennt ist.

Den Inhalt jeder mittelbaren Willensäußerung und Erwartung betrachtet der Spanier als in der ungewissen Zukunft stehend, und diese Zukunft bezeichnet er durch zweierlei Formen des Subjuntivo: der gegenwärtigen und der künftigen Aeußerung gegenüber durch Presente Subjuntivo, der vergangenen und der bedingt zukünftigen Aeußerung gegenüber durch einen der beiden Supositivos, welche hier gleichbedeutend sind und die ungewisse Zukunft bezeichnen (Vgl. 196), wie die Form des Futuro Condicional bei der Gedankenäußerung die gewisse (192). Ist eine Vollendung gewollt, dann tritt statt Presente der Subjuntivo Perfecto, statt Supositivo der Supositivo Perfecto ein (174. b. d.)

Der Deutsche drückt das Gewollte theils durch die ungewisse Sprechart aus (ohne scharfe Unterscheidung von Gegenwart und Vergangenheit, Vgl. 190), theils durch die Dingform —en mit vorhergehendem zu, theils durch Anwendung der Hülfswörter sollen und mögen, bei entschiedenem Willensausdruck sogar auch durch die gewisse Sprechart, z. B.

Ich will (erwarte), daß er kommt. Du wirst wollen, daß er (auf der Stelle) kommt.	Quiero —, espero —, querrás que él *venga.*
Wir würden wollen, — — gewollt, gehofft haben, daß er käme. Ich habe — ich hatte gewollt, daß er käme.	Querríamos —, quise —, habia querido —, habríamos querido, esperado que el *viniese* (od. viniera).
Ich will —, du wirst wollen —, — gewollt haben, daß er es gemacht habe, wenn wir kommen.	Quiero —, querrás —, habrás querido que, cuando llegemos, él lo *haya hecho.*
Wir würden wollen —, ich habe —, hatte gewollt —, wir würden gewollt haben, daß er es gemacht hätte, wenn wir kämen.	Querríamos —, quise —, habia querido —, habríamos querido que, cuando llegáremos, él lo *hubiese hecho.*
Ich wünsche, daß ers uns sage. Du wirst wünschen, daß ers uns sagte.	Deseo —, desearás que él nos lo *diga.*
Wir würden wünschen, daß ers uns sagte. Ich habe —, hatte gewünscht —, erwartet, daß ers uns sagte.	Desearíamos —, he —, habia deseado, — esperado que él nos lo *dijese.*
Ich bitte ihn —, du wirst ihn bitten zu kommen.	Le ruego —, le rogarás que *venga.*
Wir würden ihn bitten —, wir haben ihn gebeten, er möchte kommen.	Le rogaríamos —, le rogámos que *viniese.*

Ich sage ihm, er solle es thun. Du wirst ihm sagen er solle es thun.	Le digo —, le dirás que lo *haga*.
Wir würden ihm sagen, er solle es thun. Ich habe ihm gesagt, er solle es thun. Du wirst ihm gesagt haben, er solle es thun.	Le diríamos —, le dijimos —, le habrás dicho que lo *hiciese*.

194. Das Bedingte drückt der Spanier wie der Deutsche entweder als gewiß (als Schlußfolgerung oder Willensäußerung), oder als ungewiß aus. Im ersteren Fall kann für den Schluß jede Zeitform des Indicativo (mit Ausschluß des Remoto u. des Anterior), für die Willensäußerung die in 193. gebotenen Formen oder der Imperativo angewendet werden; im letzteren Falle nur Futuro Condicional (od. Supositivo Condicional) und für die Vergangenheit Futuro (od. Supositivo—) Condicional Perfecto.

Dem gewiß Bedingten stellt der Deutsche das Bedingte in folgender Weise gegenüber:

Bedingendes:	Bedingtes:
Wenn er schon vor dir gekommen war (Pluscuamperf.),	dann war er auch schon vor uns gekommen (Pluscuamperf.) u. wir brauchten ihn nicht erst zu erwarten. dann konnte er dich nicht erwarten (Imperf.).
Wenn er zu Hause war (Imperf.),	dann konnte er die Sache nicht sehen.
Wenn er gestern gekommen ist (Perf. Próx.), (Subj. Fut. Perf. †)	dann hatte er die Arbeit schon vorgestern fertig gemacht (Pluscuamperf.). dann hat er die Arbeit fertig gemacht (Perf. Próx.). dann ist er heute bereit (Presente). dann wird er uns begleiten (Futuro).
Wenn du es gesehen hast (Perf. Próx.),	dann erzähle mir (Imperativo).
Wenn er eben kommt (Presente).	dann hat er die Arbeit fertig gemacht (Perf. Próx.). dann ist er bereit (Presente).
Wenn (Wofern) er eben kommt (Subj. Fut. ††),	dann werden wir mit ihm sprechen (Futuro).
Wenn (Wofern) du hinkommst (Subj. Fut. ††),	dann sag ihm (Imperativo).

Das gewiß Bedingte, die Schlußfolgerung, drückt der Spanier durch dieselben Zeiten aus, wie der Deutsche und gleich diesem in der

gewissen Sprechart. Das Remoto und das Anterior (für welche der Deutsche nur dieselben Formen hat wie für Imperfecto und Pluscuamperfecto) schließt er aus.

Die gewisse Voraussetzung der Schlußfolgerung gibt der Spanier ebenfalls übereinstimmend mit dem Deutschen in der gewissen Sprechart, ausgenommen wenn der Inhalt der Folgerung zukünftig ist. Dem Futuro der Folgerung stellt er die vergangene Voraussetzung im Subjuntivo Futuro Perfecto (†), die gegenwärtige Voraussetzung im Subjuntivo Futuro (††) gegenüber. Wo die Anwendung dieses Subjuntivo geboten ist, läßt sich im Deutschen Wofern sagen statt Wenn. Imperativo gilt gleich Zukunft, jedoch nicht der vergangenen Voraussetzung gegenüber. Die Ungewißheit, welche der Spanier der Zukunft bei Willensäußerungen beilegt (193.), erstreckt er auf Schlußfolgerungen. Mithin lauten obige Sätze im Spanischen.

Si *habia llegado* ántes de tí, *habia llegado* tambien ántes de mi, y así no le teníamos que esperar.
Si *habia llegado* ántes de tí, no te *podia* esperar.
Si *estaba* en casa, no *podia* ver el lance.
Si *ha llegado* ayer, *habia acabado* el trabajo ya antier.
" " " " *ha acabado* el trabajo.
" " " " *está* pronto hoy.
(†) Si *hubiere llegado* ayer, nos *acompañará*.
Si lo has visto, *cuéntame*.
Si *llega*, *ha acabado* el trabajo.
Si *llega*, está pronto.
†† Si *llegare*, le *hablaremos*.
†† Si *vinieres* allá, *dile* — —

195. Ist das gewiß Bedingte Inhalt einer gegenwärtigen mittelbaren (193.) Willensäußerung (ausgedrückt durch Subjuntivo Presente), so steht das Bedingende im Subjuntivo Futuro; ist aber ersteres Inhalt einer vergangenen Willensäußerung (ausgedrückt durch Supositivo), dann steht das Bedingende im Supositivo — z. B.

Er befiehlt einem Diener, daß er mit dem Narren spreche, und daß, (bedingend) wenn es ihm scheint, daß er Verstand hat, (bedingt) er ihn in Freiheit setze.	Manda á un criado que hable con el loco, y que si le *pareciere* que tiene juicio, le *ponga* en libertad.
Er befahl einem Diener, daß er mit dem Narren spräche, und daß, (bedingend) wenn es ihm schiene, daß er Verstand habe, (bedingt) er ihn in Freiheit setzte.	Mandó á un criado que hablase con el loco, y que si le *pareciese* que *tenia* (190) juicio, le *pusiese* en libertad.

196. Dem ungewiß Bedingten stellt der Deutsche das Bedingende in der ungewissen Sprechart der einfachen oder der zusammengesetzten Vergangenheit gegenüber, je nachdem es Zukunft oder Vergangenheit enthält. Im Spanischen ist es eben so, denn der Supositivo dient

als Form der Vergangenheit für den Subjuntivo (176). Auf den ersten Blick erscheint es sonderbar, daß die einfache Form der Vergangenheit in der ungewissen Sprechart Zukunft ausdrücken soll, allein das Beispiel (e) in 175. zeigt unwidersprechlich, daß es so ist. Auch bei den Willensäußerungen (193.) haben wir gefunden, daß der bedingt zukünftigen (querríamos wir würden wollen) gegenüber der Inhalt in der ungewissen Vergangenheit ausgesprochen wird (que *viniese* daß er käme). Die Form käme gehört, als Ableitung von kam, offenbar der Vergangenheit an, so gut wie viniese als Ableitung von vino. Diese Vergangenheit ist aber, wie jede Zeit in der ungewissen Sprechart, nur mit Bezug auf die Zeit des übergeordneten Satzes zu fassen, also im Bedingungssatz mit Bezug auf den Satz des Bedingten. Das Bedingte ist z. B. Ich würde mich freuen, das Bedingende: wenn er käme. Vom Standpunkt des Redenden aus liegt der Inhalt beider Sätze als zweifelhaft in der Zukunft; versetzen wir uns aber in den Zeitpunkt, wo die Freude eintritt, so ist das Kommen als Ursache der Freude dieser vorhergehend, nicht gleichzeitig und nicht künftig, also vergangen. Als Inhalt einer Willensäußerung sprechen die Vergangenheitsformen (que *viniese*: daß er käme) offenbar aus, daß das Gewollte früher ist als der Wille, daß ein Ding erst gedacht sein muß, ehe es gewollt werden kann.

197. Auch die Form des ungewiß Bedingten ist der Vergangenheit in der gewissen Sprechart entlehnt. Seinem Wesen nach ist dies Bedingte ungewisse Zukunft. An der Form der Zukunft ist im Deutschen wie im Spanischen (Italiänischen und Französischen) die Dingform (der Infinitivo) das Wesentliche als Ausdruck der Nichtvollendetseins oder der Fortdauer. Beiwerk ist das Hülfswort, im Deutschen werden (ich werde sein), im Spanischen haber (ser he, seré). Will der Spanier die bedingte Zukunft ausdrücken, so setzt er an die Stelle des gegenwärtigen he das vergangene habia, verkürzt hia, und spricht ser hia, seria. Machte der Deutsche es eben so, so müßte er sagen: Ich wurde sein, und er sagt mit geringer Veränderung: Ich würde sein. Das würde ist nichtsdestoweniger dem werde gegenüber eine Form der Vergangenheit. Wir finden also hier übereinstimmend bei Deutschen und Romanen, daß die Form der Vergangenheit als Stempel der Ungewißheit dienen muß, während wir früher gefunden haben (187.), daß der Deutsche dem Inhalt einer Gedankenäußerung in der Vergangenheit Ungewißheit beilegt.

Hiernach kann es nicht auffallen, daß der Spanier die klare Vergangenheitsform des Supositivo Condicional nicht nur zuweilen statt Supositivo Perfecto (180*) sondern auch sehr häufig statt Futuro Condicional gebraucht. Gerade so wie der Deutsche sagt: Ich käme gerne, wenn ich dürfte — statt: Ich würde gerne kommen, wenn ich dürfte — so sagt der Spanier: *Viniera* de buena gana, si me fuese permitido statt: *Vendria* — — si me fuese permitido.

So sehr der Spanier mit dem Deutschen in dem Ausdruck unbestimmter Bedingungssätze übereinstimmt, so sehr weicht er von dem Franzosen ab. Für das ungewiß Bedingte kann dieser nur die eigentliche Form ge-

brauchen; für das ungewiß Bedingende gebraucht er nicht die dem Supositivo entsprechende Form Subjonctif Imparfait: *vinsse* = viniese, (ausgenommen, wo er das wiederholte si mit que vertauscht), sondern Indicatif Imparfait (auch Relatif genannt) so daß obiger Satz bei ihm heißt: Je viendrais, s'il m'*était* permis.

*†. In einem Fall ist jedoch die Ausdrucksweise des Spaniers übereinstimmend mit der des Franzosen und abweichend von der des Deutschen, nämlich wenn dem ungewiß Bedingenden ein Bedingtes nicht in der Form des Condicional, sondern versteckt in der Form des Pretérito gegenübersteht, z. B. Er versprach ihm (d. h. er sagte, er würde ihm geben) Geld wenn er schwiege. Le *prometió* dinero, si *callaba*.

Ungewiß bedingend jetzt	Ungewiß bedingt für jetzt
Wenn es regnete	würden wir nicht aufs Fest gehen.
Wenn zwei Gesellen zusammen in ein Wirthshaus gingen und darin äßen und nachher der Eine sich fortmachte	so würde der Wirth den andern festhalten.
Ungewiß bedingend vordem	**Ungewiß bedingt für ehedem**
Wenn er diese Keckheit gehabt hätte,	so würden wir ihm die Ohren abgeschnitten haben.
Supositivo (Puro). Si *lloviese*,	Futuro Condicional.
» (Condic.). Si *lloviera*,	— no *iríamos* á la fiesta.
Si *entrasen* dos compañeros juntos en un meson, y *comiesen* en él, y despues el uno se *huyese*,	— el mesonero *apretaria* al otro.
Supositivo Condic. Perf.	Fut. Condic. Perf.
Si *hubiera tenido* este atrevimiendo,	— le *habríamos cortado* las orejas.

198. Die Form des ungewiß Bedingten dient zugleich als Form der unentschiedenen Willensäußerung (nicht zu verwechseln mit der entschiedenen 193.), welche sich zum Theil als Gedankenäußerung verkleidet, und bei welcher immer als Bedingendes zu ergänzen ist: Wenn ich meine Meinung sagen soll. Der Deutsche zieht für solche Willensäußerungen die ungewisse Sprechart der Vergangenheit vor und sagt: Ich wollte, Ich wünschte, Es wäre gut, Ich wäre zufrieden, Es wäre ein Glück; auch kleidet er den Inhalt des Wunsches, wo es angeht, in die Form einer Bedingung ein und sagt: Es wäre gut, — ein Glück wenn das geschähe. Der Spanier findet diese Verkleidung unpassend, weil Wenn die Frage voraussetzt: In welchem Fall wäre es gut? — wäre es ein Glück? Er fragt Was wäre gut? Was wäre ein Glück? worauf die richtige Antwort ist: daß dies geschähe. Darum sagt der Spanier hier überall que und nicht si (vgl. S. 342 B*H.).

Leiser Wunsch.	Inhalt.
Ich wollte, — wünschte,	(daß) du sähest, — du wüßtest.
Es wäre gut, — ein Glück, / Ich wäre zufrieden —, ich würde mich freuen	wenn er sähe, wenn er wüßte.
Ich hätte gewünscht,	du sähest, — du wüßtest.
Es wäre gut (— ein Glück) gewesen, / Ich wäre zufrieden gewesen —, ich würde mich gefreut haben	wenn es geschehen wäre.
Futuro (od. Supositivo) Condicional.	Supositivo.
Querria (quisiera) —, *desearia* (deseara)	— *que vieses* (vieras), — *que supieses* (supieras).
Bueno —. fortuna *fuera* (seria)	— *que* él *viese*, — *que* él *supiese*.
Estaria contento, me *alegraria*	— *de que* él *viera*, — *de que* él *supiera*.
Futuro Condicional Perfecto.	
Habria querido, — deseado	— *que vieses* (vieras), — *que supieses* (supieras).
(*) Supositivo Condicional.	
Bueno —, fortuna *fuera*	— *que* se *hiciera*.
Estara contento,	— *de que* se *hiciera*.
(*) Supositivo Condicional Perf.	
Me *hubiera alegrado*	*de que* se *hiciera*.

Für den Inhalt des Wunsches wird der Spanier stets den einfachen Supositivo (nicht den Supos. Perfecto) anwenden, wie für den der entschiedenen Willensäußerung (193). Der Deutsche kann die zusammengesetzte Form nur da anwenden, wo er jenen Inhalt als Bedingendes verkleidet, z. B. wenn es geschehen wäre. Da der Spanier dies nicht thut, so kann ihm auch nicht die Regel für das ungewiß Bedingende (197) maßgebend sein. Hieraus folgt zugleich, daß hinter estaria contento, me alegraria nicht einfach que folgt, sondern de que; denn que gibt bloß Antwort auf die Frage Was? (z. B. Ich wollte — Was? Es wäre gut — Was wäre gut?). Hinter zufrieden sein, sich freuen u. dgl. ist aber die Frage nicht Was? sondern Womit? Worüber? und das mit und über ist durch de auszudrücken.

(*) Das Futuro Condicional Perfecto läßt sich nicht nur mit dem Supositivo Condicional Perfecto vertauschen (wie im letzten Beispiel), sondern auch mit dem einfachen Supositivo Condicional (wie in den beiden vorletzten). Diese kühnere Vertauschung ist besonders dann räthlich, wenn das Zeitwort Sein oder Haben ist und dadurch eine Häufung von Mittelwörtern mit Prädicaten vermieden werden kann. In habria querido und me hubiera alegrado hat jedes Sätzchen nur sein Mittelwort; wollte man aber sagen: habria estado contento und fortuna

habiera sido, so würde zu den Mittelwörtern estado und sido, als Antwort auf ein Was? noch eine weitere solche Antwort mit contento und fortuna folgen.

g. Die in 192. g angegebene Verwendung des Futuro Condicional ist im Grund nur eine Stellvertretung des Futuro Condicional Perfecto, denn — — á quien los trabajos — — le *abreviarian* la vida läßt sich ganz gut übersetzen: welchem die Mühseligkeiten — — das Leben verkürzt haben würden.

199. Daß Hoffen, Sich freuen und Fürchten dem Spanier als Willensäußerung gelten, ist S. 343 B*K. Seite 344 Y' u. S. 459 C*Y. gezeigt.

Ueber die Ausdrücke der Verwunderung, des Zweifels und der Ungewißheit ist in der 76. Aufgabe von C*S. bis C*W. das Erforderliche gesagt.

Es blieben nun noch die Folgesätze ins Auge zu fassen, sofern dieselben nicht (als Hauptsätze) Schlußfolgerungen (194), sondern (als Nebensätze) den Gegensatz von Ursachen enthalten.

Diese Folgesätze werden alle mit daß (que) begonnen, während die Schlußfolgerungen ein wenn im Vordersatz gegenüber haben. So wie que (daß) als Einleitung eines Gedankeninhaltes nicht zu verwechseln ist mit que als Einleitung eines Gewollten (190. 193), so ist es auch drittens zu unterscheiden als Einleitung eines Folgesatzes. Der diesem vorhergehende und übergeordnete Begründungssatz kann ein Hauptsatz sein, — und als solcher ein Meldesatz oder ein Fragesatz oder ein bedingter Satz —; er kann aber auch ein abhängiger Satz sein — und als solcher Inhalt einer Gedankenäußerung, Inhalt einer Willensäußerung oder bedingender Satz.

200. Ist der Begründungssatz ein meldender, so ergeben sich die Formen für den Folgesatz in nachstehender Weise:

Er spricht so, er hat so gesprochen, daß er Lob verdient.	Habla —, ha hablado de manera que *merece* alabanza.
Er handelte (gewöhnlich) so, daß er Lob verdiente.	Obraba de manera que *merecia* alabanza.
Er handelte (in einem Falle) so, { daß er (dauernd) Lob verdiente.	Obró de manera' { que *merecia* alabanza.
Er hatte so gehandelt, { daß er (jenes Mal) alle Stimmen erhielt.	Habia obrado de suerte { que *obtuvo* todos los votos.
Er hat so gehandelt, daß er (wol) Lob verdient (verdienen wird).	Ha obrado de manera que *merezca* alabanza (*).
Er wird so handeln, daß er Lob verdient (— verdienen wird).	Obrará de suerte quo *merezca* alabanza.
Handle so, daß du Lob verdienst.	Obra de suerte que *merezcas* alabanza.

Er wird so gehandelt haben, daß er Lob verdient.	Habrá obrado de manera que *merezca* alabanza.
Er wird so gehandelt haben, daß er alle Stimmen erhalten haben wird.	Habrá obrado de manera que *haya obtenido* todos los votos.

Der Spanier unterscheidet auch in Folgesätzen zwischen Einmaligem und Dauerndem, wie in Hauptsätzen, während der Deutsche für obtuvo und für merecia, für obró und obraba immer nur die eine einfache Form der Vergangenheit hat. — Noch größer ist die Abweichung da, wo der Inhalt der Meldung — und natürlich auch die Folge des Gemeldeten — in der Zukunft liegt. Der Deutsche kann für diese künftige Folge die Form der Zukunft anwenden, noch lieber aber wendet er die Form der Gegenwart an (als Form der Zeitlosigkeit — 190 h.), jedenfalls aber in der gewissen Sprechart. Der Spanier verläßt in diesem Fall die gewisse Sprechart und gebraucht den Subjuntivo Presente (für vergangene Folge Subjuntivo Perfecto) weil ihm eine künftige Folge eben so ungewiß erscheint, wie der künftige Inhalt einer Willensäußerung (Vgl. 193 das erste und das dritte Beispiel). Der Befehlform (Imperativo), welche eine gegenwärtige Willensäußerung und deren künftigen Inhalt zusammen in sich begreift, steht natürlich die Folge ebenfalls als künftig gegenüber. Jenes Inhalts wegen steht der Imperativo vor Folgesätzen im Rang eines Futuro.

(*) Daß nicht die Zukunftsform der Meldung sondern die Künftigkeit (oder Ungewißheit) der Folge für diese den Subjuntivo bedingt, beweist das mittlere Beispiel. In diesem ist die Erwartung ausgesprochen, daß das Urtheil des Redenden von den Hörern bestätigt werde. Soll dies Urtheil ohne Rücksicht auf nachfolgende Bestätigung ausgesprochen werden, dann lautet es: Ha obrado de manera que *merece* alabanza.

201. Ist der Begründungssatz ein bedingter, so muß der Folgesatz den Supositivo enthalten; und ist der Folgesatz auch seinerseits bedingt, so wird man ihm doch nur den Supositivo Condicional geben z. B.

Er würde so sprechen, daß er Lob verdiente.	Hablaría de manera que *mereciese* alabanza.
Er würde so gesprochen haben, daß er Lob verdient hätte.	Habria hablado de suerte que *mereciera* (st. hubiese merecido) alabanza.
Er würde so sprechen, daß man ihm glauben würde. *)	Hablaria de suerte que se le *diese* crédito.
Er würde so sprechen, daß man ihm glauben würde, wenn man ihn nicht kennte.	Hablaría de suerte que se le *diera* (st. daria) crédito, si no fuese conocido.
Er würde so gesprochen haben, daß man ihm geglaubt haben würde, wenn man ihn nicht gekannt hätte.	Hubiera hablado de manera que se le *diera* crédito, si no fuera conocido. †)

(*) Im dritten Satz ist würde nicht Form des Bedingtseins sondern der ungewissen Zukunft.

(†) Im letzten Satz ist durchgängig Supositivo angewendet 1) Supositivo Condicional Perfecto statt des entsprechenden Futuro, weil Habria hablado auch heißen könnte: Er mag gesprochen haben (S. 333. B*A.), 2) Supositivo Condicional statt dessen Perfecto (erst als bedingt und dann als bedingend), um die Häufung von Hülfswörtern zu vermeiden (vgl. 198 *).

202. Ist der Begründungssatz ein **Fragsatz**, dann setzt der Spanier die vergangene Folge ins Perfecto Subjuntivo, die gegenwärtige oder künftige aber ins Presente Subjuntivo. Als gefragt, hat oder hatte die Folge sich erst noch herauszustellen.

Hat er so gesprochen	daß er Lob **verdient?**	¿Habló él de manera	que *merezca* alabanza?
Wird er so gesprochen haben	daß er Lob **verdient hat?**	¿Habrá él hablado de suerte	que *haya merecido* alabanza?
Spricht er so Wird er so sprechen	daß er Lob verdient?	¿Habla él ¿Hablará él	de manera que *merezca* alabanza?

Ist der **Fragsatz bedingt**, dann macht bloß der Frageton den Unterschied, und die Zeitformen sind dieselben, wie in den drei letzten Beispielen von 201.

203. Ist der Begründungssatz der Inhalt einer **Gedankenäußerung**, so ist er in Zeit und Sprechart genau maßgebend für den Folgesatz, so daß für diesen alle Regeln wie für jenen (190—192) gelten.

Er sagt (— sagte), es gebe so viel Obst, daß es keinen Werth **habe**.	Dice que hay tanta fruta, que no *es* de ningun precio. Dijo que habia tanta fruta, que no *era* de ningun precio.
Er sagt (— sagte), es würde so viel Obst geben, daß es keinen Werth hätte.	Dice que habrá tanta fruta, que *será* de ningun precio. Dijo que habria tanta fruta, que *seria* de ningun precio.

204. Ist der Begründungssatz Inhalt einer **Willensäußerung**, so richtet sich der Folgesatz genau nach ihm (193. 198) z. B.

Ich bitte dich (— werde dich bitten), so mit ihm zu sprechen, daß er sich entschließt.	Te suplico (— suplicaré) que le hables de modo, que se *resuelva*.
Ich bat dich (— hatte dich gebeten, — würde dich bitten, —— gebeten haben), so mit ihm zu sprechen, daß er sich entschlösse.	Te supliqué (— suplicaria, — habia —, — habria suplicado) que le hablases de modo, que se *resolviese*.
Ich wünschte, du sprächest so mit ihm, daß er sich entschlösse.	Desearia que le hablases de modo, que se *resolviese*.
Ich wollte, du hättest so mit ihm gesprochen, daß er sich **entschlossen hätte**.	Quisiera que le hablaras de modo, que se *resolviera*.

205. Ist der Begründungssatz ein ungewiß bedingender, dann richtet sich der Folgesatz nach ihm (197), jedoch so, daß an die Stelle des Supositivo Perfecto der einfache treten muß.

Wenn du so sprächest, daß er sich entschlösse — —	Si hablases de suerte que él se *resolviese* — —
Wenn du so gesprochen hättest, daß er sich entschlossen hätte —	Si hubieses hablado de modo que él se *resolviese* — —
Wenn der Zufall nicht gemacht hätte, daß ich ihn sah, würd es ihm übel ergangen sein.	Si el acaso no hiciera que yo le *viese*, lo pasara mal (st. lo habria pasado mal. 198 *)

206. Ist der Begründungssatz ein gewiß bedingender, so wird in den meisten Fällen die Folge sammt dem bedingten Obersatz als etwas erscheinen, was sich noch herausstellen soll, und folglich (vgl. 188) für den Folgesatz der Subjuntivo Presente oder Perfecto erforderlich sein. Nur wo das Gegentheil der Fall ist, wird der Indicativo Presente oder Remoto erforderlich sein, besonders wo der Obersatz eine auf Gegenwart oder Vergangenheit (nicht aber auf Zukunft) bezügliche Frage enthält. Z. B.

Wenn er so spricht, daß er Alle überzeugt, warum folgt man ihm nicht?	Si él habla de manera que *convence* todos ¿porqué no le obedecen?
Wenn er so gesprochen hat, daß er Alle überzeugte, warum sind sie ihm nicht gefolgt?	Si él habló de manera que *convenció* todos ¿porqué no le obedecieron?
Wenn er so sprechen wird, daß er Alle überzeugt, warum willst du ihn nicht hören?	Si él hablará de manera que *convenza* todos ¿porqué no le quieres escuchar?
Wenn er so spricht, daß er sie überzeugt, dann ist er ein großer Redner.	Si él habla de manera que los *convenza*, es grandísimo orador.
Wenn er so gesprochen hat, daß er sie überzeugte, dann ist er ein großer Redner.	Si habló de manera que los *haya convencido*, es grandísimo orador.
Wenn er so spricht, daß er euch überzeugt, dann wird er für einen großen Redner erklärt werden.	Si hablare de manera que os *convenza*, será proclamado grandísimo orador.
Wenn er so gesprochen hat, daß er euch überzeugte, dann wird er für einen großen Redner erklärt werden.	Si hubiere hablado de modo que os *haya convencido*, será proclamado grandísimo orador.

207. In den bisherigen Regeln (von 190 an) waren es immer die Bindewörter si und que, welche, je nach dem Sinne des von ihnen eingeleiteten Satzes, abweichend vom Deutschen den Indicativo oder Subjuntivo erforderten. Welche andere Bindewörter eine solche Abweichung erheischen, wird am besten im Abschnitt von den Bindewörtern gesagt werden.

In welchen Fällen das Bezugsfürwort que (welcher) und alle übrigen

Bezugswörter (wie quien, cuanto, como, donde) den Subjuntivo erfordern, ist S. 421. C*M. u. S. 445. C*Q. angegeben.

208. Ueber den Imperativo ist in der 70. Aufg. das Erforderliche gesagt, über das Gerundio in der 57. Aufgabe und S. 486. D*H.

Der Streit, ob der Imperativo auch eine erste Person habe, beruht auf einer Vermengung der eigentlichen Befehlform, welche nur die zweite Person hat, mit der Wünschform, welche alle Personen hat. Aufforderungen in der Wünschform kommen ganz gewöhnlich in der ersten Person der Mehrheit vor. Der Deutsche umschreibt dieselben meist mit der Befehlform von lassen und sagt: Laßt uns gehen, wo der Franzose sagt Allons und der Spanier vamos. Für das deutsche Laßt mich gehn kann der Franzose nicht etwa sagen aille, der Spanier hingegen sagt dafür ande yo, und das ist die sogenannte erste Person der Einheit im Imperativo, die aber, weil selten angewandt, in den meisten Lehrbüchern um so weniger verzeichnet wird, da sie doch weiter nichts ist, als die entlehnte erste Person des Subjuntivo Presente. Beispiel:

Ande yo caliente, y ríase la gente. Laßt mich gehn im warmen Kleide; lachen mögen dann die Leute.

§*. Ehedem ward bei Anfügung von le oder lo an das —d des Imperativo eine Vertauschung des —d mit dem l— vorgenommen, so daß man statt dadle, hacedlo (gebt ihm, thut es) sagte dalde, haceldo.

Zu dem, was über den Infinitivo auf S. 146 AJ., S. 147 BJ., S. 357 B*P., S. 429 C*O. gesagt ist, bleibt Einiges hinzuzufügen.

*†. Bis zu Anfang des vorigen Jahrhunderts ward vor jedem mit l— beginnenden Anhängsel statt —r des Infinitivo ein —l geschrieben z. B. dallo (ihm geben st. darle), tomalla (sie nehmen st. tomarla), pasallo (es hinbringen st. pasarlo), dalles (ihnen geben st. darles), comellas (sie essen st. comerlas). Die Aussprache war vermuthlich dieselbe wie jetzt, also da(r)le nicht etwa dalje.

Wendet der Spanier in manchen Fällen den Infinitivo an, wo der Deutsche ein von dem Zeitwort abgeleitetes Hauptwort (S. 147. BJ.) oder die gewisse Sprechart mit daß (S. 429. C*O.) gebraucht, so muß noch viel öfter im Spanischen que mit dem Subjuntivo gesetzt werden, wo der Deutsche statt daß mit der gewissen oder ungewissen Sprechart die Dingform mit zu anwendet, um einen Willen zu äußern. (S. 240. *Q*., S. 418 C*L.)

***§*. Ueber die Anwendung des Infinitivo mit Vorwörtern statt deutscher Bindewörter (daß, weil, nachdem u. s. w.) vgl. unten 240 **§, 244 *§, 247 *§.**

Der Lateiner drückte den Inhalt eines Denkens oder Sagens durch den Accusativus cum Infinitivo aus, d. h. anstatt zu sagen: „Ich denke, — behaupte, daß der Freund es gethan hat" — wendete er den Satz so: „Ich denke, — behaupte den Freund es gethan haben". — Von dieser Ausdrucksweise ist nur so viel im Spanischen übrig geblieben, daß,

wenn der Inhalt des Denkens oder Sagens das Zeitwort **sein** enthält, anstatt que es, (— son) gern gesagt wird ser z. B.

Dies Sprichwort besagt, daß es überflüssig ist Worte zu verschwenden, sobald Urkunden da sind, um zu beweisen, was man sagt.	Este refran advierte *ser* ocioso gastar palabras, cuando hay instrumentos para probar lo que se dice.
Es will nicht viel sagen, daß der Mensch fromm ist, wenn er keinen Kummer fühlt.	No es mucho *ser* el hombre devoto, cuando no siente pesadumbre.

209. Das Mittelwort der Vollendung (Supino) gehört dem Leidensverhalt (165) an, wofern die Bedeutung des Zeitwortes es zuläßt.

* Bei rückwendigen (167) Zeitwörtern ist das Supino (ohne se) sehr oft durch das Mittelwort des Thatverhaltes in der mittleren Bedeutung (Weder Thun noch Leiden) zu übersetzen, z. B. acostarse sich **legen**, acostado (gelegt) **liegend**, despertarse **erwachen**, despertado (geweckt) **erwachend**, dedicarse sich **widmen**, dedicado sich **widmend**.

** Außerdem gibt es eine Anzahl Supinos, welche neben der Bedeutung des Leidens auch die des Thuns haben, in letzterer jedoch lediglich als Eigenschaftswörter zu betrachten sind.

agradecido	gedankt,	dankbar.
atrevido	gewagt,	waghalsig.
bien hablado	gut gesprochen,	redegewandt.
callado	geschwiegen,	verschwiegen.
cansado	ermüdet,	ermüdend, widerwärtig.
comido	gegessen,	gesättigt.
entendido	verstanden,	verständig.
entremetido	eingemengt,	sich in Alles mengend.
esforzado	angestrengt,	unternehmend.
experimentado	erfahren,	erfahren.
fingido	verstellt,	voll Verstellung.
leido	gelesen,	belesen.
medido	gemessen,	maßhaltend.
mirado	betrachtet,	vorsichtig.
ocasionado	veranlaßt,	Anlaß suchend.
osado	gewagt,	waghalsig.
parecido	geschienen,	gleichend.
pausado	unterbrochen,	bedächtig.
precavido	gewarnt,	vorsichtig.
preciado	geschätzt,	eingebildet.
presumido	eingebildet,	(eingebildet.)
recatado	verborgen,	vorsichtig.
sabido	gewußt,	kenntnißreich.
sacudido	geschüttelt,	dem nicht beizukommen ist.
sentido	gefühlt,	gefühlvoll.
sufrido	ertragen,	ausdauernd.
trascendido	erforscht,	scharfsinnig.

† Für manche deutsche Mittelwörter werden im Spanischen Umbiegungen lateinischer Mittelwörter gebraucht statt der regelmäßigen spanischen Supinos, jedoch nur in dem Fall, wo sie lediglich als Beiwörter dienen. So z. B. heißt (von bendecir weihen): er hat geweiht ha bendecido, er wird geweiht es bendecido, dagegen geweihtes Wasser agua *bendita*. Aehnlicher Weise heißt: er hat eingestanden ha confesado, ein eingestandener Fehler culpa *confesa*, er hat zusammengezogen ha contraido, ein zusammengezogenes Zeitwort verbo *contracto*, sie wird berichtigt es corregida, eine berichtigte Ausgabe edicion *correcta*, er hat entblößt ha desnudado, entblößte Stellen partes *desnudas*, er hat verlassen ha desertado, eine verlassene Gegend un paraje *desierto*, er hat getheilt ha dividido, eine getheilte Zahl número diviso. Außer diesen sind besonders zu merken und zu unterscheiden: dispersado, disperso zerstreut, efundido, efuso ergossen, elegido, electo erwählt, erigido, erecto aufgerichtet, esculpido, esculto gemeiselt, exceptuado, excepto ausgenommen, excluido, excluso ausgeschlossen, expelido, expulso vertrieben, exprimido, expreso ausgedrückt, favorecido, favorito begünstigt, fechado, fecho datirt, fingido, ficto erdichtet, freido, frito geschmort, incluido, incluso eingeschlossen, instruido, instructo unterrichtet, juntado, junto verbunden, ocultado, oculto verborgen, teñido, tinto gefärbt, torcido, tuerto gekrümmt.

Vgl. Dritte Beilage II. B b.

Ableitungsformen der Zeitwörter.

210. Die am häufigsten vorkommenden Ableitungsendungen sind

—ar und —ear, weniger häufig —ecer, seltner —izar, ganz selten —iguar.

Die meisten abgeleiteten Zeitwörter entstehen durch Anhängung von —ar an den Stamm eines Nennwortes, dessen Endvocal ausgestoßen ist.

Enthält die Sylbe vor einem der obigen Anhängsel ein —e— oder —o—, so ist zuweilen das Stammwort mit —ie— oder —ue— (hue—) zu suchen z. B.

a-pe-ar. Stammwort pié. a-ov-ar. Stammwort huevo.

Endigt das Stammwort auf —ad, dann fällt dies weg (94. *) z. B.

amist-ar. Stammw. amistad. a-vecind-ar. Stammw. vecindad.

Von dem griechischen Anhängsel —izar fällt oft noch viel mehr weg z. B.

anatom-izar. Stämmw. anatomía. anal-izar. Stammw. analísis;

wogegen einem auf —ma endenden Stammwort sogar noch —t zugefügt wird z. B.

aromat-izar. Stammwort aroma.

211. Die am häufigsten vorkommenden Vorsylben bei abgeleiteten Zeitwörtern sind a—, en— und des— (dis—), letztere mit der Bedeutung des Wegnehmens, Trennens, gleich dem deutschen ent— und —zer—. Findet sich hinter des— ein selbständiges Zeitwort — z. B. in desmontar (absteigen), gebildet von montar (aufsteigen), — dann ist die Form mit des— nicht als eigentliche Ableitung, sondern mehr als Verneinungsform zu betrachten. Zu descartar (eine Karte beseitigen) findet sich kein Zeitwort cartar; es ist eine eigentliche Ableitungsform von carta.

Fängt ein Wort mit r— an, so wird dies hinter der Vorsylbe a— verdoppelt; fängt es hingegen mit a— an, so erhält es nie die Vorsylbe a— z. B.

a-r-rop-ar. Stammw. ropa. apod-ar. Stammw. apodo.

212. In der Vorsylbe a— liegt eigentlich die Bedeutung (α) versehen mit, geben, wie in dem deutschen be—. Viel häufiger aber bedeuten die mit der Vorsylbe a— versehenen Ableitungen (β) machen zu dem —, machen das —, stellen auf das, was das Stammwort besagt. Ferner bedeuten sie (γ) anwenden das —, einwirken mit dem, was das Stammwort besagt; endlich (δ) sein, werden, handeln als das, was das Stammwort besagt.

213. α) Die Bedeutung geben, versehen mit haben z. B.

amohinar (ärgern) verursachen mohina Aerger.
amunicionar versehen mit municion Vorrath.
aparroquiar (st. aparroquianar) versehen mit parroquiano(s) Kunden.
apedazar (flicken) versehen mit pedazo(s) Lappen.
apesadumbrar (betrüben) verursachen pesadumbre Kummer.
apiolar (fesseln) anlegen die pihuela Falkenfessel.
apodar (schimpfen) geben einen apodo Schimpfnamen.
apoderarse (sich bemächtigen) sich verschaffen poder Macht über.
aposentar (herbergen) geben aposento Gemach, Unterkunft.
aposesionar (in Besitz setzen) verleihen posesion Besitz.
apoyar (stützen) geben poyo Stütze.
apreciar (schätzen) beilegen precio Werth.
arreglar (regeln) geben regla Regel.
arrendar (pachten, verpachten) nehmen od. geben auf renda Pacht.
aventajar (fördern, übertreffen) geben (einem andern od. sich) ventaja Vortheil.
avecindar (einen aufnehmen d. h. ihm) geben vecindad Ortsbürgerrecht.
avituallar versehen mit vitualla(s) Lebensmitteln.
air-ear (lüften) geben aire Luft.
autor-izar (ermächtigen) geben autoridad Macht.
apasionar (leidenschaftlich einnehmen) erwecken pasion Leidenschaft.

214. β) Die Bedeutung machen zu —, bringen an —, stellen auf —, haben z. B.

angostar (beengen) machen angosto eng.
anidar (nisten) machen ein nido Nest.
aniñarse (sich kindisch gebärden) sich machen zum niño Kind.
anonadar (vernichten) machen zu nonada nichts.
se antoja algo (es fällt etwas ein) macht sich zu antojo Laune.
anudar (knüpfen) machen einen nudo Knoten.
añejarse (alt werden) sich machen añejo alt.
aovar (Eier legen) machen huevo(s) Eier.
apantanar (versumpfen) machen zum pántano Sumpf.
aparejar (bereiten) machen aparejo Bereitschaft.
aparentar (sich das Ansehen geben) machen aparente erscheinend (franz. faire semblant).
apartar (trennen) machen parte Theil.
apear (herunter heben) stellen auf die pié(s) Füße.
apilar (aufhäufen) machen zu pila Haufe.
apostar stellen auf puesto Posten.
apresar machen zu presa Prise.
aprestar machen presto bereit.
arribar bringen an riba das Ufer.
arrodillar (knien) machen rodilla(s) Knie.
arromar machen romo stumpf.
arruinar bringen in ruina das Verderben.
aviar (reisefertig machen) bringen auf via den Weg.
asombrar (beschatten, erschrecken) machen sombra Schatten.
avisar (benachrichtigen) machen (lat.) visum gesehen.
amacollarse (in Büscheln wachsen) sich machen zu macolla(s) Büscheln.
amamantar (säugen) machen mamante saugend.
amansar (zähmen) machen manso zahm.
amontarse sich davon machen in monte(s) die Berge.
amontonar bringen auf monton(es) Haufen.
amotinar bringen in motin Aufruhr.
arqu-ear (wölben) machen zu einem arco Bogen.
ay-ear machen (rufen) ay ach!
amen-izar machen ameno angenehm.
amort-izar machen zu (mano) muerta unveräußerlichem Erbe.

In diese Klasse gehören eine Anzahl Beiwörter, welche die Form von Mittelwörtern der Vollendung haben (ohne daß Zeitwörter zu ihnen vorhanden sind) und die eigentlich bedeuten gemacht zu —, die Eigenschaft habend von —, z. B.

amulatado (mulattisch) seiend wie ein mulato Mulatte.
amujerado (weibisch) wie ein mujer Weib.
aterciopelado (sammetartig) wie terciopelo Sammet.
atrompetado (trompetenförmig) wie trompeta Trompete.
azafranado (safranfarbig) wie azafran Safran.
azucarado (zuckersüß) wie azúcar Zucker.

Auch gehören hierher die Formen auf —entar, welche regelmäßig von Mittelwörtern auf —ente oder —iente (170 h.) gebildet sind, z. B.

acrecentar (vermehren) machen creciente wachsend.
ahuyentar (fortjagen) machen huyente fliehend.
apacentar (weiden lassen) machen (lat.) pascente weidend.
calentar (wärmen) machen caliente warm.

Hiernach sind regellos gebildet:

amedr-entar (ängstigen) machen medr-oso ängstlich.
avej-entar machen viejo alt.

215. γ) Die Bedeutung anwenden —, einwirken mit —, haben unter andern:

amartillar (hämmern) anwenden martillo den Hammer.
amolar (schleifen) anwenden muela den Schleifstein.
anzolar (angeln) gebrauchen anzuelo den Angelhaken.
aplanchar (bügeln) anwenden plancha das Bügeleisen.
aojar (behexen durch Blicke) einwirken mit ojo Auge.
amañar (geschickt machen) anwenden maña Geschick.
aserrar (sägen) gebrauchen sierra die Säge.
atacar (Ladung stoßen) anwenden taco Pfropf, Ladstock.
apal-ear (prügeln) gebrauchen palo Prügel.
apedr-ear (steinigen) anwenden piedra(s) Steine.
anatom-izar (zergliedern) anwenden anatomía Zergliederungskunst.
anal-izar anwenden die Regel der análisis Zerlegung.
anatema-t-izar (in Bann thun) anwenden anatema Bann.
aroma-t-izar (würzen) anwenden aroma Gewürz.

216. δ) Die Bedeutung werden, sein, handeln als — haben wenige z. B.

apadrinar (begünstigen) für einen sein padrino Gevatter.
asesinar (ermorden) handeln als asesino Meuchler.
arreciar werden recio stark, heftig.
asperear werden áspero herb.

217. Die Endung —ecer (in alten Schriften —escer) ist Verkürzung der lateinischen Endung —escere mit der Bedeutung werden im Gegensatz zu machen (wie crescere wachsen zu creare schaffen). Zuweilen ist sie eine bedeutungslose Dehnung des lateinischen —ere oder —ire, wie in carecer, florecer, parecer, permanecer, acaecer, padecer, apetecer, fenecer, perecer, statt der lateinischen Wörter carere, florere, parere, permanere, accidere, pati, appetere, finire, perire. Sehr häufig aber bedeutet —ecer machen, namentlich mit der Vorsylbe en—. Die ursprüngliche Bedeutung findet sich in

amanecer Tag werden von latein. mane Morgen.
anochecer Nacht werden von noche Nacht.

Die gewöhnlichere Bedeutung (zuweilen neben der ursprünglichen) sehen wir in

abastecer versehen mit abasto Vorrath.
encallecer schwielig werden von callo Schwiele, Leichdorn.
encarecer theuer machen von caro theuer.
empobrecer werden oder machen pobre arm.
embobecer (verdummen) machen bobo dumm.
ennegrecer (schwärzen) machen negro schwarz.
ennoblecer (adeln) machen noble edel, adelig.
enriquecer machen oder werden rico reich.
enternecer (erweichen) machen tierno zart, weich.
envejecer machen oder werden viejo alt.

218. Die seltene Endung —iguar bedeutet machen, bringen zu, heraus bringen, z. B.

apaciguar (beruhigen) bringen zu paz Friede.
averiguar ermitteln vero das Wahre.
santiguar (das Kreuz schlagen) machen santo heilig.

219. Die verschiedene Bedeutung der mit des— gebildeten Zeitwörter (211) zeigt folgende Zusammenstellung. Zu bemerken ist, daß vor r— das des— zu der— wird, vor s— aber zu de—

Ableitungen von Nennwörtern u. s. w.

derramar (zerstreuen, vergießen) von ramo Zweig, Abtheilung.
derribar (niederwerfen) von arriba aufwärts.
desaguar (entwässern) von agua Wasser.
desalar (die Flügel stutzen) von ala Flügel.
desalar (das Salz ziehen aus) von sal Salz.
desvainar (enthülsen, aus der Scheide ziehn) von vaina Hülse, Scheide.
desanimar (entseelen, tödten) anima Seele.

Verneinungen von Zeitwörtern.

desarraigar (entwurzeln) von arraigar Wurzel schlagen.
desabrigar (entblößen) von abrigar schirmen.
desacertar (fehl schießen) von acertar treffen.
desalabar (schlechtes Lob geben) von alabar loben.
desamar (nicht mehr lieben) von amar lieben.
descansar (ausruhn) von cansar ermüden.
desanimar (entmuthigen) von animar ermuthigen.

Die Zahl dieser Ableitungen und Verneinungen beträgt viele Hunderte. Von ihnen sind zu unterscheiden Ableitungen von solchen Hauptwörtern, welche bereits Verneinungsform sind, wie z. B. aus desaire Verdruß, schlechte Manieren (von aire Manier) ein Zeitwort desairar (verdrießlich machen) entsteht. Ferner sind zu unterscheiden Umbildungen von bereits im Lateinischen vorhandenen Verneinungsformen wie destruir (latein. destruere zerstören von struere bauen) oder Umbildungen, bei denen des— an die Stelle des lateinischen ex— tritt, z. B. despertar, gebildet

vom lateinischen experrectus, welches erst in esperto verkürzt ward und später vorn noch ein d— erhielt (gleich desecar und dem franz. dessêcher von lat. exsiccare).

220. Bei den Ableitungsformen überhaupt (nicht bloß der Zeitwörter) und bei den Umbildungen lateinischer Ableitungen haben die Vorsylben folgende Bedeutungen:

A— hinzu, herbei oder das deutsche an—, be—, er—, ver—, z. B. acarrear herbeiführen, acaso Zufall, acopiar anhäufen, arropar bekleiden, alargar verlängern, erweitern.

Co—, Con— (Com— vor b— und p—, Cor— vor r—) zusammen, mit, z. B. coaptar zusammenpassen, compasion Mitleid, conciudadano Mitbürger.

De—, Des—, Dis—, davon, auseinander, deutsch ab—, nieder—, ent—, zer—, z. B. demarcar abgränzen, deprimir niederdrücken, degollar enthalsen, despedazar zersetzen, disfamar in Verruf bringen.

En— (vor b— und p—: Em—) hinein, das deutsche ein—, z. B. empaquetar einpacken, encajar einsetzen.

E—, Es—, Ex—, aus, heraus, fort—, z. B. elaborar ausarbeiten, escoger auslesen, escurrir fortlaufen, espolvorear ausstäuben, excrecion Auswuchs, exponer aussetzen.

(Zuweilen ist auch Es— das lateinische abs— hinweg, z. B. esconder wegthun, verbergen, lat. abscondere).

In— (Im— vor b— und p—) theils = en, theils verneinend, z. B. impar ungleich, importar einführen, incierto ungewiß, incluir einschließen.

Per—, theils das lat. per durch—, theils das lat. prae vor, z. B. perfumar durchdüften, perjuicio (lat. praejudicium Vorurtheil) Nachtheil.

Pre— vor z. B. precaucion Vorsicht, preceder vorhergehen, predecir vorhersagen, preparar vorbereiten.

Pro—, vor, hervor, z. B. proceder hervorgehen, producir hervorbringen, promover vorwärtsbringen, proveer versehen.

Re—, theils zurück—, theils wiederholt, verstärkt, z. B. reagradecer sehr danken, rearar abermals pflügen, rebatir zurückschlagen, reprimir zurückdrängen.

Siebenter Abschnitt.

Umstandswörter. — Adverbios.

221. Die Umstandswörter beantworten die Fragen Wie? Wann? Wo? und dienen zur näheren Bestimmung von Beiwörtern und andern Umstandswörtern, wie die Beiwörter in Beantwortung der Frage Was für ein? zur näheren Bestimmung von Hauptwörtern.

Die Zeitwörter *Ser* und *Estar*, ohne Nachdruck gebraucht, vertragen keine Bestimmung mit einem Umstandswort. Weil sehr häufig ein Beiwort auf dieselben folgt, wie auf ein Hauptwort (Sustantivo), nennt man sie Verbos sustantivos. Richtiger wäre die Benennung Verbos puros, wogegen man alle übrigen Zeitwörter Verbos adjetivos nennen könnte; denn nur ser und estar enthalten eine reine Aussage, während jedes andere Zeitwort neben der Aussage auch ein Ausgesagtes enthält. Spricht jemand: Ich bin —, so fordert er damit die Frage heraus: Wer oder Was, Was für einer bist du? Sagt er aber: Ich gehe oder Ich sehe, so ist diese Frage schon beantwortet, denn beides heißt: Ich bin (Wer oder Was?) einer der geht, einer der sieht, ein Gehender, ein Sehender. Gehend, Sehend sind aber Beiwörter. Spricht jemand: Ich gehe oft = ich bin oft gehend — dann ist oft augenscheinlich nicht nähere Bestimmung des bin, sondern des gehend; nicht das Sein, sondern das Gehen ist oftmalig. Mithin sind Umstandswörter eigentlich nur nähere Bestimmungen von Beiwörtern, — von Zeitwörtern aber nur insofern, als diese (alle mit Ausnahme von Ser und Estar) ein Beiwort in sich schließen. Man wird also den Satz: Er lauft gut = er ist ein gut laufender) übersetzen: Corre *bien*; dagegen Er ist gut: Es bueno — Er ist gesund: Está *bueno*. Denn im ersten Satz bestimmt gut das Beiwort laufend, muß somit als Umstandswort übersetzt werden; im zweiten und dritten Satz aber bestimmen gut und gesund kein Beiwort, sondern das Fürwort Er, welches im Range eines Hauptwortes steht. In den Sätzen: Er ist immer gut — Er ist immer krank bestimmt immer nicht das ist, sondern das gut und krank.

Sobald aber Ser bedeutet beschaffen sein, vorhanden sein, geschehen, sobald estar bedeutet in einer Lage sein u. dgl. dann ist mit der Aussage zugleich der Begriff einer Beschaffenheit verknüpft, und diese kann durch ein Umstandswort näher bestimmt werden, z. B.

Er war (verweilend) oft dort.	Estuvo allá á menudo.
Wie war (hat sich zugetragen) das?	¿Como fué eso?

Namentlich wenn das Wer? kein bestimmtes Hauptwort sondern es, das u. dgl. ist, hat Ser oft ein Umstandswort bei sich, selbst in Fällen, wo ein anderes Wer? ein Beiwort erfordert z. B. So ist er — heißt: *Tal* es. — Wie war er? ¿Cual fué él? Dagegen: So ist es: *Asi* es. — Wie war es? ¿*Como* fué? — Es wird spät: Se hace *tarde*.

Außer ser und estar kann auch quedar (in der Bedeutung fortdauernd sein) Bestimmungen neben sich haben, welche zum Wer? gehören, z. B. Das Volk blieb ruhig: Quedóse el pueblo quieto. Bei hallar kann eine dem Wen? zugehörige Bestimmung stehen, z. B. Ich finde den Wein gut: Hallo bueno el vino, denn hier ist nicht die Frage nach einem Umstand des Findens, sondern nach der Beschaffenheit des Weins; heißt es aber: Ich finde den Wein immer gut — dann ist nicht bloß von der Beschaffenheit des Weins die Rede, sondern auch der Zeitumstand des Findens ist angegeben. Hiernach müßte auch hallarse immer ein Beiwort bei sich haben (auf die Frage: Wie beschaffen?); und in der That sagt man: Me hallo contento, — triste, — enfermo (ich fühle mich zufrieden, traurig, krank), da hier nicht die Beschaffenheit des Findens oder Fühlens, sondern die der Person (Mich) ausgesprochen wird. Nichtsdestoweniger sagt man: Me hallo *bien* (ich befinde mich wohl) und nicht — bueno (das hieße: ich finde mich tadellos), weil gerade in jener Bedeutung bei hallar stets dispuesto u. dgl. ergänzen und dies natürlich nur durch ein Umstandswort näher zu bestimmen ist. In derselben Bedeutung aber sagt man: Estoy *bueno* (ich befinde mich wohl), weil bei estar das Wort bueno geradezu die Bedeutung gesund hat, und estar bei bueno lediglich die Bedeutung sein. Ich stehe gut (ich befinde mich in einer günstigen Lage) heißt dagegen Estoy *bien* (und nicht — bueno), denn hier ist estoy nicht mehr blos Ich bin, sondern Ich bin gestellt; und gestellt ist durch ein Umstandswort näher zu bestimmen. Ebenso erklärt sich die Redensart Está bien: Nun gut (es steht gut).

222. Die Umstandswörter zerfallen in Stammwörter und Abgeleitete. Letztere sind meist durch Anfügung von —mente an die weiblichen Geschlechtsformen von Beiwörtern gebildet, wie auf S. 139 R* gezeigt ist. Dies mente bedeutet Weise (z. B. prudentemente kluger Weise, klüglich). Obwohl mit mente in ein Wort geschrieben, wird das voranstehende weibliche Beiwort doch nicht völlig tonlos und verwandelt darum auch nicht —ue— oder —ie— in —o— oder —e— wie die Superlativformen (S. 139 S* u. *), mithin wird vom Beiwort fuerte das Umstandswort *fuertemente* gebildet (dagegen der Superlativ fortísimo). Das Tonzeichen auf den superlativen Umstandswörtern (z. B. fortísimamente) wird eben darum geschrieben, weil dieselben als zwei Wörter gesprochen werden, erstlich mit dem Ton auf —ís— (—ér— oder —íl— u. s. w. Vgl. 100) und dann mit dem Ton auf —men—. Ein einzeles Wort kann den Ton nicht weiter rückwärts haben, als auf der drittletzten Sylbe.

223. Einige Umstandswörter sind ohne Anfügung von —mente von Beiwörtern durch geringe Abänderung dieser gebildet oder vielmehr aus lateinischen umgebogen, nämlich:

muy sehr von mucho viel; *bien* gut (zu bueno) vom lat. bene gut; *mal* schlecht (zu malo) vom lat. male schlecht; *mas* mehr, meist (zu mayor größer) vom lat. magis mehr, *ménos* weniger (zu menor kleiner) vom lat. minus.

Andere lauten der männlichen Form der Beiwörter gleich, wie
mejor besser, am beßten, peor schlechter, am schlechtesten; medio halb; mucho viel, sehr; poco wenig; tanto so sehr; cuanto wie (sehr).

Noch andere haben neben der dem Beiwort gleichlautenden gewöhnlichen Form eine mit —mente gebildete, welche meist seltener oder in einer besondern oder einer beschränkteren Bedeutung gebraucht wird:

alto laut, altamente herrlich;
demasiado und (seltner) demasiadamente allzu;
derecho und (seltner) derechamente gerade(aus).
pronto alsbald, pronto u. prontamente schnell, rasch;
temprano zeitig, früh, tempranamente vorzeitig;
bajo leise, bajamente niederträchtig;
bastante und (seltener) bastantemente genug;
cierto und ciertamente gewiß, sicherlich;
recio rasch, laut, recio und reciamente stark, heftig;
primero eher, primero und primeramente erst, zuvor, erstlich;
solo und solamente nur.

Neben bien (gut, wohl) kommt auch buenamente vor, aber nur in der Bedeutung gutmüthig, gutwillig, eben so neben mal (schlecht) malamente unvortheilhaft, verkehrt.

Das deutsche sehr heißt in der Regel muy, als Bestimmung eines Zeitwortes jedoch mucho (Vgl. 229.) gewöhnlicher muchísimo, z. B. Ich liebe ihn sehr: Le amo muchísimo. Von dem Zeitwort ist aber in diesem Falle genau zu unterscheiden das der geschlechtlichen Veränderung unterworfene Mittelwort, welches muy erfordert (selbst für das deutsche viel = sehr), während das unveränderliche mit haber verbundene Mittelwort mucho hinter sich hat. Man wird demnach übersetzen:

Sie hat ihn sehr geliebt. Le ha amado *muchísimo*. Dagegen
Sie wird sehr geliebt. Es *muy* amada.
Viel geliebter Freund. *Muy* amado amigo.

*† Allzu heißt in der Regel demasiado. Zuweilen wird es auch durch Umschreibung mit estar ausgedrückt. Im Gegensatz zu ser bezeichnet nämlich estar nicht bloß das eben od. vorübergehend, sondern auch das unnatürliche od. ungehörige Sein. Daher sagt man: La tinta *está* blanca (— ist blaß. S. 74 ɔE). — El vestido está largo (— ist zu lang).

224. Die meisten von Beiwörtern abgeleiteten Umstandswörter beantworten die Frage Wie? (gestellt mit ¿como?) oder Wie viel? (gestellt mit ¿cuanto?).

Dasselbe thun außerdem noch no nicht, nein, no del todo, en nada, de ningun modo durchaus nicht, keineswegs, por lo ménos, á lo ménos, siquiera wenigstens, á lo mas, todo lo mas, cuando mas höchstens, ni siquiera nicht einmal (65. u. 66. Aufg.), si ja, no mas que lediglich, así (alt ansí) so (S. 171. — verstärkt asimismo gerade so), tan so (S. 136), aun obendrein, harto genug, casi fast, como etwa (242 †.), apénas kaum (S. 172), de seguro sicherlich, por cierto gewiß, no por cierto gewiß nicht, por casualidad zufällig,

acaso zufällig, vielleicht, por ventura, quizá, quizas, tal vez etwa, vielleicht (S. 375), de repente plötzlich (S. 310), á menudo oft (S. 129), á sabiendas wissentlich, á sordas im Stillen, im Dunkeln, de camino beiläufig, de buena gana, de buena voluntad gern (S. 490), á las claras klärlich, deutlich, de veras ernstlich, de burlas scherzweise (S. 280), quedo sachte, despacio langsam (S. 287), de prisa hastig, poco á poco allmählig (S. 287).

Für harto wird gewöhnlich bastante gebraucht.

*† Ja als Verstärkung eines Fürworts wird mit si que — hinter diesem übersetzt z. B.

Ja er (ja dies) gefällt mir.	Él si (eso si) *que* me gusta.

Lieber heißt hinter querer (ähnlich wie im Französischen) mejor; hinter gustar aber mas.

225. Auf die Frage Wann? (gestellt mit ¿cuando?) geben Antwort

alfin, por fin, al cabo, últimamente endlich, zuletzt (Seite 230.)
ahora jetzt (S. 98.) anoche vergangene Nacht (S. 204.)
ayer gestern (S. 81.), antier vorgestern (S. 155.)
hoy heute (S. 81.), hoy, *hoy dia* heutzutage (S. 156.)
mañana morgen (S. 81.), despues de mañana, pasado mañana übermorgen (S. 182.)
antíguamento vormals (S. 156.), entónces damals, da, nun, jetzt (S. 230.), en adelante in Zukunft (S. 156.)
jamas je, nie, nunca nie (S. 150.), siempre immer (S. 230.), á veces zuweilen, luego, presto, pronto, al momento sogleich, sofort (S. 178. 271.)
ántes zuvor (S. 156.), pues, despues nachher (S. 230.) aun, todavía noch, ya schon, no—ya nicht mehr (S. 146.)

† Das deutsche abermals, wieder wird durch otra vez, meist aber durch Umschreibung mit volver á übersetzt. Vgl. S. 156. 194. 620 u.

* Als Grundbedeutung von ya ist das Abschneiden einer Dauer zu fassen. Hieraus erklärt sich sowohl die gewöhnliche Bedeutung (schon) wie die ungewöhnlicheren: ja, nunmehr, (nur) noch, und mit no nicht mehr u. s. w. z. B.

Nunmehr erinnere ich mich. Ja, ja, ich erinnere mich.	Ya, ya me acuerdo.
Ja wohl! man siehts. (Ausdruck der Gleichgültigkeit, eigentlich der Ungeduld länger zuzuhören.)	Ya se ve.
Es finden sich (jetzt) nur noch wenige.	Hállanse *ya muy pocos.*
Diese Sprache wird (jetzt) nicht mehr gesprochen.	Esa lengua *no* se habla *ya.*

‡ Gleich así (224.) können hoy, ayer, ahora durch ein beigefügtes

(aber nicht zusammengeschriebenes) mismo verstärkt werden, welches eben übersetzt wird z. B. hoy mismo eben heute.

§ Ueber die vom deutschen Sprachgebrauch abweichende Anwendung des *no* vgl. S. 18. *G., S. 19. *L., S. 344. *,*.

Erscheint uns vor nada, nadie, jamas das no als ein Ueberfluß, so finden wir noch sonderbarer, daß que no hinter einer Steigerung als heißt z. B.

Arbeit ist besser als Unthätigkeit. Mejor es el trabajo *que no* la ociosidad.

Dies no kann übrigens auch wegbleiben. Vernünftiger Weise gehörte es nur in einen Satz wie: Bueno es el trabajo y *no* la ociosidad.

, Der Deutsche gebraucht oft jetzt, nun, indem er sich in die Vergangenheit versetzt. Der Spanier sagt in diesem Fall entónces, nie ahora, welches er nur für die Gegenwart des Redenden gebraucht. S. 230.

226. Die Frage Wo? (gestellt mit ¿donde?) beantworten

abajo unten, abwärts, arriba oben, aufwärts (S. 178.), debajo darunter, encima darauf (S. 166.)
dentro darin, (S. 166.), fuera außerhalb (S. 328.) detras darhinter, delante vorn (S. 272.), enfrente gegenüber, de traves schief, al reves, á tuertas verkehrt.
alrededor ringsum, léjos fern, cerca nahe, junto dicht dabei (S. 278. 292.)
aquí, ahí, acá hier, hieher (S. 101. 187.), allí, allá, acullá dort, dorthin (S. 80.)

Dazwischen kann nur durch die Umschreibung zwischen ihnen ausgedrückt werden; eben so darüber, davon nur durch über es, von ihm u. s. w.

Leider veraltet sind die Wörter ende daher (lat. inde, französ. en), aquende diesseits, allende jenseits. Sie werden ersetzt durch de allá, mas acá, mas allá oder durch noch schwerfälligere Umschreibungen. Vgl. Seite 187.

227. Aquí und acá, allí und allá stehen zuweilen auch auf die Frage Wann? (wie das Deutsche Da) so daß erstere bedeuten ahora, entónces, letztere (besonders allá) antiguamente, en otro tiempo. Ueberhaupt bedeutet allá Ferne (im Raum wie in der Zeit) z. B. Allá en Méjico drüben in Mejico. Por acá heißt hier zu Land, por allá dort zu Land, dort (in einer fernen Gegend).

Insbesondere hat acá die Bedeutung bis jetzt (st. hasta ahora) in den Redensarten desde entónces acá (von da bis jetzt), de ayer acá (von gestern bis heut).

Wie acá die Stelle der ebenfalls zeitlich gebrauchten Wortverbindung á esta parte (S. 270.) vertritt, so wird de aquí gebraucht theils in der Bedeutung Von jetzt an (de aquí adelante), theils statt de eso in der Bedeutung daher (ursächlich), daraus.

228. Diejenigen Umstandswörter, zu welchen es entsprechende Beiwörter gibt, können wie diese (sofern es der Sinn zuläßt) durch Vorsetzung von mas oder ménos gesteigert werden z. B. *mas* temprano früher, *ménos* temprano weniger früh, mas bajamente niederträchtiger, ménos bajamente weniger niederträchtig. In der Bedeutung schnell kann pronto gesteigert worden, in der Bedeutung sogleich natürlich eben so wenig wie das entsprechende deutsche Wort.

Dagegen können auch Umstandswörter, zu denen es keine entsprechenden Beiwörter gibt, gesteigert werden, sobald der Sinn es zuläßt z. B. mas á menudo öfter, *mas* tarde später, *ménos* quedo weniger sachte.

229. Mas und ménos selber können nur durch mucho gesteigert werden z. B. mucho mas, mucho ménos viel mehr, viel weniger. vgl. S. 623 m.

Mas und ménos sind selbst Steigerungen von mucho und poco. Außer ihnen sind muchísimo, mejor und peor (223 v.) die einzigen wahren Steigerungsformen, welche unter den Umstandswörtern vorkommen. Im weiteren Sinne des Wortes kann man zu den Steigerungsformen die von lateinischen oder halblateinischen Superlativen gebildeten Umstandswörter auf —mente zählen, d. h. man kann z. B. fortísimamente als Steigerungsform von fuertemente ansehen, obwohl es in der That nur eine Zusammenziehung des gesteigerten Beiwortes fortísima mit dem Hauptwort mente ist, gleichwie fuertemente eine Zusammenziehung des ungesteigerten Beiwortes fuerte mit dem Hauptwort mente. Vgl. 222. u. S. 139. S* u. T*.

Der Deutsche steigert Gern unregelmäßig Lieber, der Spanier hat für de buena gana (-voluntad) die Steigerung mas bien od. ántes. Vgl. S. 353. S. 624.

Achter Abschnitt.

Bindewörter. — Conjunciones.

230. Die Bindewörter dienen zur Verbindung einzeler Wörter und ganzer Sätze. Diese Verbindung ist entweder Nebenordnung oder Unterordnung oder Ueberordnung.

A. Die Nebenordnung kann sein

a) Gleichstellung (bejahende): Und y, wie como, que, auch tambien, sowohl — als auch así — como, tanto.. cuanto —, (verneinende): Weder, noch ni, ebensowenig tampoco — (zeitliche) unterdessen entretanto.

b) Auswahl: Entweder ó, oder ó (ó sea, ó séase), sei es —, oder sei es *ya sea — ó ya.*

c) Theilung Bald — bald ya — ya, ora — ora. Vgl. 157.

d) Gegensatz und Steigerung: Als que, aber pero, mas, sondern sino, pero, mas, dennoch con todo, nichts destoweniger no obstante, demungeachtet sin embargo, sogar aun, hasta, nicht einmal no (ni) aun, siquiera, no (ni) siquiera.

e) Folgerung: Also así, demnach pues, folglich por consiguiente, drum por tanto, somit, also con que, kurzum, eben en fin.

f) Erläuterung: Denn porque, que, nämlich (es) á saber. (Statt porque wird que besonders dann gebraucht, wenn bald darauf por folgt.)

g) Ausschluß: Ausgenommen sino, excepto, abgerechnet ménos.

h) Zusatz: Außerdem demas, ademas.

i) Frage: Wie? ¿como? wann? ¿cuando? wo? ¿donde?

*† Wie hinter si ja (224. *†) so wird auch hinter sino sondern que zuweilen als Verstärkung gebraucht.

231. B. Die Unterordnung kann geschehen, um auszudrücken

a) Ortsbestimmung: Wo donde, en donde, wohin donde, adonde, woher de donde u. s. w. Vgl. 232.

b) Zeitbestimmung (der Gleichzeit): Während, so lange miéntras, da, als, wenn, wann cuando, da, als como, so oft siempre que, so wie así que, luego que.
Zeitbestimmung (ungleicher Zeit): Bevor ántes que, nachdem despues que, bis daß hasta quo.

c) Bedingung: Wenn si, wofern con tal que, como, con que, miéntras, supuesto que, puesto que, sea que, falls caso que, wofern nicht á ménos que, á no ser que (245. †), außer wenn sino cuando.

d) Einräumen: Obwohl bien que, obschon, wenn auch aunque, wenn gleich aun cuando, so sehr auch por mas que, como quiera que, so wenig auch por ménos que, angenommen aber nicht zugegeben dado, y no concedido.

e) Ausschluß: Ohne daß sin quo.

f) Begründung: Warum porqué, weil porque, da pues, puos que, puesto que, supuesto que, ya quo, como, zumal da cuanto mas que.

g) Folge, Wirkung: Daß que, so daß de modo que, de suorte que, de manera que, tanto que.

h) Absicht: Damit, auf daß para que (por que), lediglich um zu no mas que por.

i) Frage: Ob si.

k) Inhalt von Gedanken- oder Willensäußerung: Daß que (selten como S. 632 §*).

l) Vergleichung: Gleichwie así como.

m) Tausch: Anstatt: en vez de que.

232. Donde (veraltet do) wird nicht nur mit á zusammengeschrieben (adonde sonst ado), sondern es nimmt auch wie ein Hauptwort Vorwörter vor sich z. B. ¿en donde? wo? ¿de donde? woher? ¿hácia donde? nach welcher Seite hin? ¿hasta donde? bis wohin? u. s. w.

Wie aquí dem Fürwort este, wie allá dem Fürwort aquel entspricht, so steht donde als Bezugs- und Fragewort nicht nur neben que, sondern es ersetzt dasselbe auch, besonders wenn das Mitbezugswort eine Oertlichkeit bedeutet. Man sagt viel lieber la casa *en donde* está, — *de donde* viene, — *adonde* va, — *hácia donde* va, — *hasta donde* va, la calle *por donde* pasa, el lugar *para donde* sale — als — en la cual —, — de la cual, — á la cual —, hácia la cual —, hasta la cual —, — por la cual —, — para el cual.

¿Por donde? wird auch in der Bedeutung Aus welchem Grunde? gebraucht statt ¿Porqué? und por donde st. por el (la, lo) cual od. por los (las cuales). Vgl. 227.

233. C. Ueberordnung wird bloß ausgedrückt durch die Bestimmung der Gleichheit

kaum apénas, no bien — auf welche fast stets ein abhängiges cuando folgt. Vgl. S. 401. 466.

234. Die meisten Bindewörter gehören zugleich andern Wortgattungen an. Theils sind sie zugleich einfach Umstandswörter (wie apénas, así, aun, como, cuando, donde, luego, mas, pues, ya) oder Verkürzung solcher (wie ora aus ahora), theils Zusammensetzungen solcher (wie no bien, así como, aun cuando, tambien (= tan bien), tampoco (= tan poco), besonders aber Zusammensetzungen des Bindewortes que mit Umstandswörtern (así que, aunque, bien que, despues que, luego que, cuanto mas que, no mas que, pues que, siempre que, ya que) oder mit Vorwörtern (con que, hasta que, para que, por que, porque, sin que) — oder mit Vorwörtern und Nennwörtern (á ménos que, con todo que, de manera que, de modo que, de suerte que, por mas que, por ménos que) — oder mit Nennwörtern oder Zeitwörtern (caso que, sea que), endlich Verbindung von Vorwörtern mit Nenn- oder Zeitwörtern (á saber, con todo, demas, ademas, por tanto, sin embargo) und mit que (á no ser que).

Rechnet man noch ab no obstante (wörtl. nicht im Wege stehend) und dado, y no concedido, welche als Mittelwörter Satzverkürzungen bilden, hasta, welches zugleich Vorwort, und siquiera, welches Verschmelzung von Bindewort und Zeitwort ist, so bleiben als reine Bindewörter nur y, ó, ni, pero, sino, que, miéntras, si. Genau genommen ist auch que ursprünglich mit dem Bezugsfürwort que eben so eins, wie das deutsche daß mit das, und sino sondern scheint eine Zusammensetzung von si (ja) mit no (nein) zu sein. Dagegen ist si (wenn, ob), als das unveränderte lateinische si, von si (ja), als dem verkürzten lateinischen sic schon im Ursprung verschieden. Sino außer ist wenn nicht.

†* Wegen é statt y, und wegen ú statt ó, siehe S. 177. Qɔ.

235. Mehre Bindewörter haben auch als solche verschiedene Bedeutungen. So finden wir

Con que	unter	A. e)	und	unter	B. c) —
Como	„	A. a)	„	„	B. b), c), f) — doppelt —, k)
Miéntras	„	B. b)	„	„	B. c)
Porque	„	A. f)	„	„	B. f) —
Que	„	A. a), d), f)	„	„	B. g), k) —
Si	„	B. c)	„	„	B. i) —

236. Mehre deutsche Bindewörter erfordern beim Uebersetzen ins Spanische besondere Aufmerksamkeit.

Und ist in Verbindung mit ebensowenig oder ohne, oder vor einem gemeinschaftlichen nicht stets durch ni zu übersetzen z. B.

Und ich weiß ebensowenig, wie man ohne Wasser und ohne Brod leben kann.	*Ni* yo tampoco sé, como uno pueda vivir sin pan *ni* agua. Vgl. Seite 230.
Er hört und sieht nicht.	No ve *ni* oye.

Wenn hinter que vor das Herabgesetzte in einer Vergleichung no gesetzt werden, aber auch wegbleiben kann (225. *§*), so wird dagegen, falls das no weggelassen ist, ein zweites Herabgesetztes stets mit dem ersten durch ni verbunden z. B.

Besser ist ein Freund, als ein Verwandter und (oder) Vetter.	Mas vale un amigo que pariente *ni* primo.

Eben so oder hinter einer versteckten Verneinung, z. B.

Sie ist sicher davor, daß Flöhe sie stechen oder sonstiges Ungeziefer.	Segura está (= *no* ha de temer) que la piquen pulgas *ni* otro insecto vil.

Und kein ist durch ni zu übersetzen, sobald ein vorhergehendes kein durch no übersetzt ist z. B.

Er hat keinen Glauben und kein Vertrauen.	*No* tiene fe *ni* confianza.

237. Weder ist vor einem Zeitwort mit no zu übersetzen, vor jedem andern Wort mit ni, z. B.

Er ißt weder, noch schläft er.	*No* come ni duerme.
Weder der Vater noch der Sohn ist gekommen.	*Ni* el padre ni el hijo vinieron.

238. Auch nicht, Auch kein (= eben so wenig) darf nicht übersetzt werden no tambien (ninguno), sondern nur tampoco (ninguno) oder auch bloß ni.

Auch nicht)= nicht auch nur) heißt ni aun od. ni un solo.

Eben so wenig (= auch nicht) heißt tampoco; dagegen — eben so wenig wie (= nicht mehr als) heißt tan poco como.

Auch ich weiß es nicht.	Tampoco yo lo sé.
Er zweifelte auch nicht einen Augenblick.	No dudó *ni un solo* momento.
Er weiß so wenig wie du.	Él sabe tan poco como tú.

*** Auch das nicht = Selbst das nicht darf nicht übersetzt werden Tampoco esto, sondern nur Aun — no, z. B.

Aber auch dies genügt nicht.	Pero aun esto no basta.

239. Als und Wie sind bei Vergleichungen ursprünglich gleichgeltend. Der gemeine Mann sagt in Berlin wie in Frankfurt: Mehr wie du st. Mehr als du. Der Gebildete scheut sich, hinter einer Steigerung Wie zu gebrauchen; er scheut sich aber nicht, hinter einer Gleichstellung Als zu gebrauchen (z. B. So viel als du), was doch eben so fehlerhaft ist. Der Sprachgebrauch verlangt sogar **als** auch hinter sowohl. Im Spanischen steht fest, daß zwischen Beiwörtern und Umstandswörtern como nur bei Gleichstellungen, que nur bei Steigerungen oder sonstigen Ausdrücken der Verschiedenheit anzuwenden ist.

V. Gleichstellend ist das deutsche als zwischen Hauptwörtern, von denen das eine die Stelle eines Beiwortes vertritt z. B. Cäsar war groß als Feldherr. Als Consul verband er sich mit Pompejus. — Karl arbeitete und kleidete sich als Zimmermann. Im ersteren Fall, wo ein Beiwort dazwischen steht, gebraucht der Spanier como; im zweiten Fall drückt er den Sinn aus durch siendo (da er war); im dritten Fall denkt er: In der Eigenschaft von — und wendet de an (S. 277. A*E.). Bezeichnet als das Seinsollende, dann ist es mit por zu übersetzen z. B. als (zum) Vermittler aufstellen poner *por* medianero.

X. Hinter ansehen, anerkennen u. dgl. gebraucht der Deutsche ein gleichstellendes als, welches der Spanier nicht ausdrückt. — Auch kann das obige siendo oft wegbleiben.

240. Verschieden von dem entgegensetzenden que (als) ist que = daß, welches eigentlich dazu dient, einen ganzen Satz als Antwort auf ein (Wen? oder) Was? zusammenzufassen. Der Deutsche gebraucht hierzu das (nur anders geschriebene) Deutefürwort und sagt:

Ich glaube, daß der Vater den Sohn liebt.	D. h. Ich glaube das: der Vater liebt den Sohn.
Ich will, daß der Vater den Sohn mitbringe.	D. h. Ich will das: der Vater bringe den Sohn mit.

Der Spanier sagt:

Creo *que* el padre ama al hijo.	D. h. Ich glaube was? der Vater liebt den Sohn.
Quiero *que* el padre lleve consigo al hijo.	D. h. Ich will was? der Vater bringe mit sich den Sohn.

In diesem Sinne laufen daß (deutend) und que (fragend) neben einander in den Zusammensetzungen sea *que* sei es, daß, con (tal) *que* mit der Bedingung daß, de modo (u. dgl.) *que* in der Weise daß,

para *que* **auf daß, porque deßhalb, que (was ist der Grund? d. h.) denn.**

***§.** Der Deutsche gebraucht einfach daß, um den Inhalt eines vorhergehenden Wortes als durch ein Zeitwort gegeben anzumelden, und wendet nicht zugleich das Vorwort an, welches bei Angabe des Inhalts durch ein Nennwort erforderlich ist. Der Spanier wendet ein solches Vorwort neben que eben sowohl an, wie vor einem Nennwort, vgl. S. 60 vor (*). (Daher ist das von einem Hauptwort abhängige daß meist mit *de que* oder durch *de* mit dem Infinitivo zu übersetzen. Vgl. S. 17. *F.)

Ich wette (Worauf?), daß der Brief fehl gegangen ist.	Apuesto *á que* la carta se ha extraviado.
Ich bin sicher (Wessen?), daß er kommen wird.	Estoy seguro *de* que él vendrá.
Die Demüthigung, daß ich nicht der Erste gewesen bin.	La humillacion *de* no *haber* sido yo el primero.

In solchem Fall muß das Wer? stets hinter dem Infinitivo stehen.

† Damit daß, dazu daß, darin daß wird übersetzt durch con, para, en mit dem Infinitivo.

241. In andern Zusammensetzungen ist aber que offenbar nicht das einen Inhalt einleitende Was? sondern das gleichstellende Wie (230. a) z. B. asi *que* so wie, luego *que* sobald wie, siempre *que* so oft wie, bien *que* wiewohl.

(Asi que ist zeitliche Gleichstellung; die thatsächliche wird durch asi como ausgedrückt.)

Außer der Zusammensetzung wird que nur für den höchsten Grad der Gleichstellung, für die Vertauschung gebraucht und läßt sich auch welcher od. was übersetzen, z. B. Derselbe wie (welcher) El mismo *que*. So gut (wie) ich kann Lo mejor *que* puedo. Wenn ich wäre (wie) du, d. h. was du bist Si fuera *que* tú. Vgl. S. 341. *⁎*.

Wie = wie sehr ist vor Bindewörtern durch cuan oder que, vor Hauptwörtern durch que, vor Zeitwörtern durch como zu übersetzen. Vgl. Berichtigungen zu Seite 372.

Wie? = Ei! — heißt ¿Y que — —? z. B. Wie? bist du schon fertig? ¿Y que has acabado ya? (Vor que denke: es verdad.)

242. Das deutsche Da hat als Umstandswort eine örtliche und eine zeitliche Bedeutung (vgl. 227). Als Bindewort bezeichnet es theils Gleichzeit (und zugleich halb Ursache), theils Begründung. In diesen Bedeutungen entspricht ihm como — also auch hier wieder ein spanisches Bezugs- oder Fragewort einem deutschen Deutewort (vgl. 240), neben welchen freilich auch noch im Munde des Volks sich Wie (= Als) erhalten hat z. B. Wie er mich sah st. Da er mich sah. — Como hat aber ferner noch die bedingende Bedeutung Wofern. In dieser letzten Bedeutung erfordert es stets den Subjuntivo; in der begründenden Be-

deutung fast immer, ausgenommen wo dieselbe sich auf einen einzelen gegenwärtigen Fall bezieht (S. 372. B*S.). oder wo man statt Da auch Wie sagen könnte. In der gleichzeitlichen Bedeutung hingegen kommt como theils mit dem Indicativo, theils mit dem Subjuntivo vor z. B.

Da (als) ihr Gemahl sie drängte, erweckte sein Zureden die schmerzlichste Vorstellung in ihr.	Como la *apuraba* su esposo, esas instancias presentaron á su imaginacion la idea mas dolorosa.
Da (als) Gott Zeichen der Ungeduld gab, fragte ihn der Dichter.	Como *diese* Dios algunas señales de impaciencia, preguntóle el poeta.
Da (weil) der Schatz ihren Hunger nicht stillte, schickten sie nach Brod.	Como el tesoro no *satisficiese* el hambre, enviaron por pan.

Ein kleiner Unterschied ist jedoch in den beiden ersten Beispielen nicht zu verkennen. In beiden ist neben der Zeit auch Begründung, wenigstens Anlaß, ausgedrückt, aber im ersteren ist daneben die Gleichzeit entschiedener ausgedrückt, so daß man im Deutschen statt als sagen könnte: während; im zweiten ließe sich zwar nicht nachdem sagen, aber doch daraufhin daß. Im dritten Satz ist da = weil, und como erfordert bei einem bestimmten Fall der Vergangenheit den Subjuntivo Pretérito (in der Form des Supositivo). Wird dieser Fall ein gegenwärtiger, so erfordert como nicht mehr den Subjuntivo. Z. B.

Da der Schatz den Hunger nicht stillt (— nicht gestillt hat), so schicken sie nach Brod.	Como el tesoro no *satisface* (no *ha* satisfecho) el hambre, envian por pan.

Wird endlich ein ähnlicher Satz nicht auf einen einzelen Fall bezogen, sondern als ein allzeit gültiger in der Gegenwart, als der Form der Zeitlosigkeit, ausgesprochen, dann erfordert como wieder den Subjuntivo, z. B.

Da ein Schatz den Hunger nicht stillt, so muß man ihn anwenden, um Nahrungsmittel zu kaufen.	Como un tesoro no *satisfaga* el hambre, es menester emplearle en comprar alimentos.

***** Zuweilen hat jedoch ein begründendes como, auch wo es sich nicht auf einen einzelen gegenwärtigen Fall bezieht, und auch für die Vergangenheit den Indicativo, z. B.**

Da dieser Zufall schlimmere Folgen haben konnte, so traf er seine Maßregeln.	Como esta casualidad *podia* tener funestas resultas, tomó sus medidas.

§* Außer den Bedeutungen Wie, Da, Wofern hat como zuweilen die Bedeutung Daß und Warum? z. B.

Warum hast du uns das gethan?	¿Como nos has hecho esto?
Sagen Sie, daß wir angekommen sind.	Diga V. como hemos llegado.

†* Als Umstandswort bedeutet como etwa. Vgl. 136.

Einen Betrag von etwa 100 Thalern.	Una cantidad *como de* (nicht de como) cien pesos.

243. Da = weil kann auch durch pues, pues que, ya que, puesto que, supuesto que oder porque ausgedrückt werden. Bei Anwendung dieser Wörter aber bleibt der Unterschied zwischen Gegenwart und Vergangenheit, zwischen einem bestimmten Fall und einem gemeingültigen Gedanken nicht ferner maßgebend, und die genannten Bindewörter erfordern in der Bedeutung Da nie den Subjuntivo.

* Weil, Nachdem, Damit lassen sich oft durch Por, Despues de, Para, Á fin de mit dem Infinitivo ausdrücken, statt durch Porque, Despues que mit dem Indicativo, Para que, Á fin de que mit dem Subjuntivo. Vgl. S. 211.

244. Wird Als (zur Bezeichnung der Gleichzeit) durch cuando ausgedrückt, dann erfordert es nicht (wie como) den Subjuntivo. Vgl. die Beispiele in der 40. Aufg. hinter *F*.

In Verbindung mit einem Umstandswort oder mit einem Hauptwort der Zeit heißt Als und Wenn nicht cuando sondern que, z. B. Sobald als (richtiger —wie) asi *que*, luego *que* —. Zu der Zeit als (wo) al tiempo *que* —. Als eines Tages. Un dia *que*. Das erste Mal als (oder wenn) la primera vez *que*.

245. Das deutsche Wenn hat eine doppelte Bedeutung. Für jede derselben hat der Spanier (wie der Italiäner, der Franzose und der Engländer) ein besonderes Wort, nämlich als Ausdruck der Bedingung für einen Erfolg si (franz. si, ital. se, engl. if), als Ausdruck der Gleichzeit oder des für eine Bedingung gegebenen einzelen Falles cuando (franz. quand, ital. quando, engl. when.)

Cuando kann Voraussetzung für si sein, nicht umgekehrt, z. B.

Wenn wir, im Fall daß uns ein Uebel zustößt, es ohne Ueberlegung entfernen, dann vermehren wir es.	Si cuando nos sucede algun mal, le alejamos sin prudencia, le aumentamos.

Si = Wenn ist entweder ungewiß bedingend und erfordert dann den Supositivo, wie im Deutschen die ungewisse Sprechart (z. B. Wenn er käme: Si viniese), oder es ist gewiß bedingend, und es tritt dann die im Abschnitt von den Zeitwörtern (194) gegebene Regel ein.

*§. Zur Ergänzung von S. 171. O.J. u. S. 245. B*L. Das gewiß bedingende si kann wie das deutsche Wenn durch die Frageform des Satzes ersetzt werden, aber nur dann, wenn es einen gewissen Nachdruck hat, und nicht wie im Deutschen mit Weglassung des Fragetons und der Fragezeichen, z. B.

Willst du Damen, so gib mehr.	¿Quieres damas? Da mas.

†* Das ungewiß bedingende si mit dem Supositivo kann ersetzt werden durch á mit dem Infinitivo, z. B. Á *saber yo* que habia de venir

tan presto; no me habria detenido, statt Si hubiere sabido u. s. w. Vgl. 243. ⁑.

Cuando = Wenn erfordert verschiedene Zeiten und Sprecharten, wie in 40. Aufg. *F°, 49. Aufg. °X*, 70. Aufg. C*F, 76. C*Q. 79. Aufg. D*E genau angegeben ist.

In Zusammensetzungen verliert Cuando seine zeitliche Bedeutung und tritt für Si ein, z. B. sino cuando und aun cuando. Statt des letzteren wird auch bloß cuando gesagt.

Die Fälle, wo Wenn durch Que zu übersetzen ist, sind in 198. angegeben.

246. Wofern ist eigentlich nur ein verstärktes Wenn = Si, als gewiß bedingend. Während aber si als einfaches Wenn (gewiß bedingend) in der Regel den Indicativo bei sich hat, erfordern con tal que, como, sea que, con que, miéntras, supuesto que (und selbst si jedem Ausdruck der Zukunft gegenüber — 195. —) in der Bedeutung Wofern stets den Subjuntivo.

247. Ob wird in der Regel mit Si übersetzt, und dies erfordert in solcher Bedeutung den Indicativo, z. B.

Der Erzbischof befahl einem seiner Capläne, sich bei dem Spitalmeister zu erkundigen, ob es wahr wäre.	El arzobispo mandó á un capellan suyo que se informase del rector, *si era* verdad.

Der Fall, wo Ob mit Que übersetzt werden kann, findet sich angegeben Seite 447. C*T.

*§. Wie statt si mit dem Supositivo das Vorwort Á mit dem Infinitivo (245. †) gebraucht werden kann, so läßt sich auch Obgleich = Trotzdem statt Aunque mit dem Indicativo übersetzen durch Con mit dem Infinitivo, z. B.

Bei all dem, daß er so fleißig ist, verdient er kaum seinen Lebensunterhalt.	*Con ser* tan asiduo apénas gana su vida.

248. Das dem Deutschen eigenthümliche So und Dann als Verbindung des nachfolgenden Hauptsatzes mit dem als Bedingung, Einräumung oder Begründung vorhergehenden Nebensatz hat der Spanier so wenig, wie seine Nachbarn. Vgl. S. 171. Oɔ. Nur das So hinter dem Vordersatz mit Kaum drückt er gewöhnlich aus, d. h. er macht den Vordersatz mit Apénas oder No bien zum Hauptsatz, und den Nachsatz mit Cuando zum Nebensatz.

249. Wann die Ausdrücke der Folge und Wirkung (231. g.) den Subjuntivo erfordern, ist auf S. 464. D*C. angegeben. Dort findet sich auch unter D*A., D*B. und S. 465 unter D*E. eine Zusammenstellung aller den Subjuntivo erfordernden Bindewörter. — Wegen Aber und Sondern siehe S. 32. *N.

Die Berichtigungen in Betreff von Por mas que... (welches aus D*A. in D*B. zu setzen ist) siehe hinter der Vorrede.

Neunter Abschnitt.

Vorwörter. — Preposiciones.

250. Das Vorwort findet seine Anwendung nur vor einem Hauptwort; und steht es vor (d. h. nicht gerade immer unmittelbar vor) einem Infinitivo oder einem andern Wort, so beweist eben diese Zusammenstellung, daß ein solches Wort als Hauptwort gebraucht ist z. B. para comer um zu essen (wörtl. für essen), de veras ernstlich (d. h. aus wahren, denke: — cosas Dingen).

Das Vorwort gibt das Verhältniß an, in welchem der durch sein Hauptwort bezeichnete Gegenstand zum Ausgesagten (Vgl. 221) steht. Da nun ein Ausgesagtes nur in oder neben dem Zeitwort vorhanden sein kann, so ist ein wahres Vorwort nur in Verbindung mit einem Zeitwort denkbar, wenn es einen Sinn geben soll. Die Worte: Der Weg von Berlin nach Wien — geben allerdings einen klaren Sinn, d. h. alle diese Wörter außer Weg dienen zur Bestimmung des Wortes Weg, gleichbedeutend mit: der Berlin-Wiener Weg. Will man aber sich oder Andern diesen Ausdruck erklären, so kann es genügend nur so geschehen: Der Weg, welcher von Berlin nach Wien führt. Erst durch die Verbindung mit Führt erhalten Von und Nach einen klaren Sinn. Das Wort Führt zerlegt sich in Ist (Aussagen) und Führend (Ausgesagtes), und nur zu letzterem gehören von Berlin und nach Wien als bestimmend.

* Hieraus ergibt sich beiläufig, daß ein Vorwort sammt Hauptwort in gleichem Rang mit einem Umstandswort steht (Vgl. 221). Viele deutsche Umstandswörter lassen sich nur durch ein Vorwort sammt Hauptwort ersetzen, z. B. mündlich de palabra, á boca, schriftlich por escrito.

** Die Vorwörter De und Á bilden eine Ausnahme von der Regel, daß jedes Vorwort zu einem Ausgesagten gehört, nämlich insofern als sie zum Ersatz der mangelnden Fallformen auf die Fragen Wessen? Wem? und Wen? dienen (Vgl. 44).

*** Außerdem wird de noch theils mit Hauptwörtern zum Ersatz mangelnder Beiwörter (S. 17) theils zur Verbindung von Hauptwörtern mit Eigenschaftswörtern so gebraucht, daß Hauptwort und Beiwort den Rang wechseln (z. B. Ich Unglücklicher! ¡Desdichado *de* mí! Die nichtsnutzige Magd la pícara de la criada. Mein armer Vater! ¡Pobre de mi padre!), theils endlich zum Ersatz deutscher zusammengesetzter Beiwörter z. B. weitmäulig ancho de boca.

251. Man zählt im Spanischen über vierzig Vorwörter. Von diesen sind 18 echte Vorwörter, die übrigen sind theils Umstandswörter, welche durch angefügtes de zu Vorwörtern gemacht werden, theils Hauptwörter mit Vorwörtern (umschriebene Umstandswörter), theils Mittelwörter, welche ebenfalls den Dienst von Vorwörtern versehen.

A. Echte Vorwörter sind:

á zu (an, nach, bei u. s. w.)
ante vor (in Gegenwart von).
bajo unter.
con mit, bei.
contra wider.
de von, aus (vor Infinitivo zu).
desde von — an, seit.
en in.
entre zwischen, unter, bei.
hácia gegen, nach hin.
hasta bis zu, bis an.
para für, um zu, nach.
por durch, für, wegen, aus, zu u.s.w.
segun gemäß, nach.
sin ohne (Vgl 236).
so unter, bei (duldet keinen Artikel).
sobre über.
tras hinter, nach.

B. Umstandswörter mit de:

acerca de wegen, in Betreff.
ademas de nebst, außer.
ántes de vor, bevor.
cerca de bei, in der Nähe von.
debajo de unter, unterhalb.
delante de vor.
dentro de innerhalb.
despues de nach.
detras de hinter, nach.
fuera de außerhalb, außer.

C. Hauptwörter (oder Beiwörter) mit Vorwörtern:

al cabo de nach Ablauf von.
encima de oben auf } zugleich Umstandswörter.
enfrente de gegenüber. }
á pesar de trotz.
á excepcion de mit Ausnahme von, außer.
frente á gegenüber.
inmediato (—a) á dicht neben.
á lo largo, por el lado de entlang.
al lado de neben.
en lugar de statt.
en vez de anstatt.
alrededor de um — herum.
respecto de od. — á mit Bezug auf.

D. Mittelwörter.

durante während.
excepto ausgenommen.
mediante mittels.
no obstante ungeachtet.

252. So wenig die Vorwörter unter B. und C. ohne de (und frente ohne á) gebraucht werden dürfen, so wenig dürfen die unter A. und D. den Ersatz der Fallformen (250. *) hinter sich haben oder die Fallform gebundener Fürwörter. Während man also Des Mannes, Dem Manne, Den Mann richtig übersetzt Del hombre, Al hombre, wäre es der gröbste Fehler — Zu (vor —, bei —, von —) dem Manne — zu übersetzen: A (ante —, con —, de —) *al* hombre st. al (= á *el*) hombre, ante *el* hombre, con *el* hombre, del (= de *el*) hombre, — oder Gegen den Mann Contra *al* hombre st. Contra *el* hombre. Eben so heißt Des Tages: *Del* dia, aber Während des Tages: Durante *el* (nicht del) dia. — Ich gebe ihm: *Le* doy, aber Ich gehe zu ihm: Voy á él (nicht á le).

§ Eben so wenig darf bei der Apposition (146 *) das Vorwort wiederholt werden, z. B.

Das Buch Karls, meines Freundes. El libro de Cárlos, mi (nicht de mi) amigo.

Ich schreibe Karln, meinem Freunde. — Escribo á Cárlos, mi (nicht á mi) amigo.

(Auch im Deutschen würde man die Wiederholung des Vorwortes vermeiden, z. B. Das Buch von Karl, meinem (nicht von meinem) Freund. — Ich schreibe an Karl, meinen (nicht an meinen) Freund.

† Dagegen muß (völlig abweichend vom Deutschen) im Spanischen das Vorwort wiederholt werden vor dem zweiten Wer? wenn ein zu ihm oder zum ersten Wer? gehöriges Bezugswort ein Vorwort hat z. B.

Das Erste, wovon er spricht, sind seine Freunde. — Lo primero de que habla, *es de* sus amigos.

Es versteht sich von selbst, daß mit vorgesetztem de das amigos aufhört Wer? zu sein und lo primero aus dem zweiten Rang in den ersten Rang des Wer? rückt, mithin es für sind erfordert. Vgl. S. 414. C*I.

253. Es werden einige Vorwörter im Spanischen zusammengestellt in eigenthümlicher Bedeutung:

De á jeder (—e, —s) von (das kaufmännische á) z. B. 30 cajas *de á* 400 libras: 30 Kisten jede zu 400 Pfd.; auch zur Bezeichnung des Kriegsvolks: 1500 Mann zu Fuß und 300 zu Pferd: 1500 soldados *de á* pié y 300 *de á* caballo.

De entre aus z. B. Caer *de entre* las manos aus den Händen fallen (eine semitische Ausdrucksweise).

De por sí für sich z. B. Está *de por* sí Er ist für sich.

De so unter hervor z. B. De so capa unter dem Mantel hervor, d. h. verstohlen.

Para con im Vergleich mit, gegen (franz. envers), z. B. ¿Quien es V. *para con* migo? Was sind Sie gegen mich? Sed piadosos *para con* los pobres. Seid barmherzig gegen die Armen.

(Para selber ist eine Zusammensetzung aus dem veralteten por á.)

254. Die meisten echten Vorwörter bezeichnen ursprünglich ein Verhältniß des Ortes und dann durch Uebertragung andere Verhältnisse. Diese Uebertragung geschieht in jeder Sprache auf eigenthümliche Weise; daher die Schwierigkeit beim Uebersetzen der Vorwörter aus einer Sprache in die andere. Wie verschieden ein und dasselbe deutsche Vorwort im Spanischen ausgedrückt wird, zeigt folgende Uebersicht.

An heißt in örtlicher Bedeutung á. An der Thür *á* la puerta, am Tisch *á* la mesa, an — hin por, am Rand *á* la margen, *á* la orilla, *á* orillas (dagegen am Hause *junto á* la casa, weil *á* la casa bedeutet nach dem Hause), an der Brust (= auf der Brust) al pecho, am Anfang *al* principio (Vgl. in), am Ende *al* fin, *al* cabo, hangen, hängen an colgar *de* u. s. w. (An etwas Hohem: al pié de) am Berg al pié del monte, am Baum al pié del árbol.

Mit Uebertragung: Am Morgen *de* mañana, *á* la mañana, am ersten, zweiten des Monats *á* primero, *á* dos del mes, am frühen Morgen *de* madrugada, arm an pobre *de*, reich an rico *en*, Ueberfluß an abundancia *de*, Mangel an escasez *de*, Wohlgefallen an satisfaccion *en*, am Leben (lassen, bleiben), — *á* vida, am Leben sein estar *con* vida.

Anlangend tocante á, en razon de.

Anstatt en lugar de, en vez de. (= weit entfernt zu) léjos de.

Auf. Hoch oben auf (Wo?) encima de, sobre, (Wohin?) sobre, — dagegen: auf der Brücke *en* el puente, auf der Gasse *en* la calle, auf dem Boden *en* el suelo, auf den Boden *al* suelo, *sobre* el suelo, *á* tierra, *por* tierra, (je nach dem Zeitwort), gehen auf einem Weg caminar *por* un camino. — Nach etwas hin z. B. schießen auf tirar á, das Fenster geht auf den Hof la ventana da (vista) *al* patio. Hinüber gehen von einer auf die andere Seite pasar de un lado *á* otro, hinüber gehen [ohne von einer] auf die andere Seite pasar *de* la otra parte, sich auf die entgegengesetzte Seite stellen ponerse *de* la parte opuesta, auf beiden Seiten *por* ambas partes.

Mit Uebertragung: Vertrauen auf confianza *en*, auf den ersten Schuß *del* primer tiro, Auflage auf impuesto *sobre*, Recht auf derecho *para*, Urlaub auf (für) einen Tag licencia *para* un dia, auf morgen *para* mañana, bestellen, aufsparen auf (d. h. für, zu) Weihnachten *para* navidad, es geschah auf (d. h. um) Weihnachten *en* navidad, (genau) auf den Tag *al* dia diado, auf die Stunde *á* la hora horada, das Fest fällt auf den und den Tag — — cae *en* tal dia, — — *á* tantos del mes, begierig, eifersüchtig, stolz auf deseoso, zeloso, ufano de, Vertrauen, Hoffnung auf confianza, esperanza *en*, auf Bitten *á* instancia, auf Befehl *de* orden, *por* mandamiento, auf Lebenszeit *de por* vida, (einem glauben) aufs Wort sobre su palabra, auf mein (Ehren)Wort *á* fe mia, *por* mi fe, auf die Nachricht *con* la noticia, auf eigene Hand *por* su cabeza, auf Spanisch *en* español.

Auf diese Weise *de* este modo, auf dieselbe Weise *del* mismo modo.

Aus (örtlich: aus — — heraus) de. Aus den Händen *de entre* las manos.

Mit Uebertragung: Machen aus hacer *de*, aus dem Kopf *de* cabeza, *de* memoria. Aus Liebe, aus Freundschaft, aus Furcht, aus Gründen — *por* amor, *por* amistad, *por* miedo, *por* razones, aus dem Grund (d. h. gründlich) *á* fondo, aus Noth por fuerza, de por fuerza, aus allen Kräften á viva fuerza.

Ausgenommen excepto, ménos.

Außer (örtlich und zeitlich) fuera de. Außer dem Hause *fuera de* la casa, außer der Zeit *fuera de* tiempo.

Mit Uebertragung: **Außer** sich *fuera de* sí. **Außer** (= mit Ausnahme von) dem *fuera de* eso, *excepto* eso, *ménos* eso. **Außer** (= nebst) dem *ademas* de eso, á mas de eso. **Außerdem** noch (obendrein noch) tras de, z. B. **Nicht genug daß** er spät kommt, schilt er auch **noch**: *Tras de* venir tarde regaña.

Außerhalb fuera de.

Behufs á fin de, con el fin de.

Bei (örtlich = in der Nähe) cerca de, junto á, **dicht bei** inmediato, —a á (Vgl. Neben = unter), **bei** den Türken *entre* los turcos, **bei** den Zimmerleuten *entre* carpinteros, sich aufhalten **bei** einem estarse *con* alguno, — *en casa de* alguno, kaufen **bei** einem comprar (abkaufen) *á* alguno. Die Schlacht **bei** Zama la batalla *de* Zama.

Mit Uebertragung: **Bei** Gelegenheit *por* ocasion, *á* tiempo, **bei der** Gelegenheit *en* esa ocasion, **bei** Tag *de* dia, **bei** Nacht *de* noche, **bei** Tagesanbruch *al* amanecer, *al* rayar el alba, **bei** Sonnenaufgang *al* salir el sol, **bei** Sonnenuntergang *á* puestas del sol, **bei** Einbruch der Nacht *al* anochecer, **bei** Lebzeiten *en* vida, **bei** Zeit *con* tiempo, **bei** meiner Rückkehr *á* mi vuelta, **bei** jedem Schritt *á* cada paso, **bei** Tisch *en* la mesa, **bei** Strafe *bajo* pena, *so* pena, reisen **bei** gutem Wetter *con* buen tiempo, **bei** Abgang der Post *á* la partida del correo.

Binnen dentro de.

Bis hasta. Von — **bis** desde — *hasta*, de — *á* (Seite 278. A*F). **So lange bis** *tanto que* (nicht tanto hasta). Zwei **bis** drei de dos *á* tres.

Diesseits de este lado de, por este lado de, mas acá de.

Durch por, quer **durch** *por* en medio. — (= Mit) con. **Durch** Hochmuth kamen sie dahin, daß — *con* la soberbia llegaron á —. **Durch fleißiges** Arbeiten, **durch vieles** Bitten *á fuerza* de trabajo, *á fuerza de* súplicas. (Dichterisch:) **Durchs** Schwert *á* hierro.

Entlang por, á lo largo de, por el lado de, al lado de, á orillas de.

Der Küste **entlang** á lo largo de la costa, dem Fluß **entlang** *á orillas* del rio, **längs** dem Hause hin al lado de la casa.

Für (ursprünglich = vor, örtlich, z. B. das Essen **vor** (für) einen hinstellen; der Schirm **vor** mir ist ein Schirm **für** mich) hat zwei Hauptbedeutungen und eine Nebenbedeutung:

a) = **mit der Bestimmung für**, — **an**, **fühlbar für** para. Das taugt nicht **für** Sie eso no sirve *para* V. Pferde **für** das Heer caballos *para* el ejército, ein Brief **für** mich una carta *para* mí, Vortheil **für** Alle provecho *para* todos, die

Thür ist zu klein für ein so großes Haus la puerta es demasiado pequeña *para* una casa tan grande, ein großer Verlust für mich una pérdida grande *para* mí, eine angenehme Nachricht für ihn una noticia agradable *para* él, genug für sein ganzes Leben, — für hundert Jahre bastante *para* la vida, — *para* cien años, Mittel finden für hallar medios *para*, für immer *para* siempre.

β) = wegen, zum Beßten von, als Entgelt für, anstatt, entsprechend, anlangend por. Strafen für castigar *por*, thu es für mich (mir zu Liebe od. statt meiner) hazlo *por* mí, für das Vaterland sterben morir *por* la patria, ich gebe für einen Thaler lo doy *por* un peso, bitten für rogar por, halten für tener *por*, juzgar *por*, Wort für Wort palabra *por* palabra, Tag für Tag dia *por* dia, für jetzt *por* ahora, danken für dar gracias *por*, für Geld arbeiten trabajar *por* dinero.

γ) = mit Bezug auf u. dgl. meist á. Ein Heilmittel für (d. h. gegen) un remedio *á*, günstig für favorable á od. *para*, empfänglich —, unempfänglich für sensible —, insensible *á*, blind, taub für ciego, sordo *á*, dankbar für agradecido *á*, besorgt für (um) solicito *de*, beschwerlich für, eine Last für gravoso *á*.

Gegen (= wider) contra, (= hinwärts) örtlich und zeitlich hácia, zeitlich cerca de, (= im Verhältniß zu) con, (= im Vergleich mit) para con (Vgl. Für *a*). Ausfälle gegen die Dränger invectivas *contra* los tiranos, gegen Osten *hácia* el oriente, gegen Mittag *cerca* del medio dia, leutselig, freundlich, sanft, höflich, dankbar, undankbar gegen afable, benigno, apacible, fino, cortes, grato, ingrato *con*, er ist ein Riese gegen dich es gigante *para contigo*.

Mit Uebertragung: Ein Mittel gegen remedio *á*, unempfindlich gegen insensible *á*, Haß, Abneigung gegen odio, aversion *á*.

Gegenüber enfrente de, frente á, contra.

Gemäß segun, conforme á.

Halben por, á causa de.

Hinter detras de, tras. In der Reihenfolge hinter despues de.

In (örtlich Wo? zeitlich Wann? und mit Uebertragung) en (selten á). In der Stadt en la ciudad, in jener Zeit *en* aquel tiempo, in der Stunde seines Todes á la hora de su muerte, in fünf Tagen *en* cinco dias, im Anfang *en* el principio, in seiner Wuth *en* su furor, im Stande *en* el estado,

(örtlich Wohinein?) eintreten in entrar *en*, einschlagen in clavar *en*,

(örtlich Wohin? in = nach) in eine Stadt schicken enviar *á* una ciudad,

(bildlich) verwandeln in trocar, mudar, convertir *en*, übergehen in pasar *á*.

Abweichend sind: In jenem Augenblick *á* aquel punto, in die Quere *al* traves, in der Quere *de* traves, in dem Maße wie *al* paso que, im Schritt *á* paso, im Trab *á* trote, im Galop *á* galope, im vollen Jagen *á* carrera, unerschrocken in (gegenüber) Gefahren intrepido *á* los peligros, im (mit Anwendung von) Feuer reinigen refinar *al* fuego.

Die Frau im weißen Kleide la mujer *del* vestido blanco, in Weiß gekleidet vestido *de* blanco, verliebt in enamorado *de*, in den Händen *entre* las manos, im Lauf des Jahres, —Tages *entre* año, *entre* dia, in Kurzem *dentro* de poco, *de* aquí *á* poco, im Begriff sein estar *para*, in Form por via.

In Betreff acerca de, tocante á.

Jenseits de aquel lado de, por aquel lado de, mas allá.

Kraft en virtud de, en fuerza de.

Längs s. Entlang.

Laut conforme á. Vgl. Nach.

Mit (Begleitung, Werkzeug) con, gehen, essen, u. dgl. mit einem ir, comer *con* alguno, mit sich nehmen llevar *consigo*, zusammen (zugleich) mit *junto*, *con*.

Mit dem Schwert *con* la espada, mit dem Hammer *con* el martillo, (in mehr dichterischer Form á stets ohne Artikel) mit dem Hammer gemacht hecho *á* martillo, mit dem Schwert tödten matar *á* hierro, mit Fußtritten antworten, responder *á* coces, mit Steinwürfen *á* pedradas, mit Mantel und Degen (nicht so bloß gelegentlich) vertheidigen defender *á* capa y espada, mit Unrecht *á* tuerto, mit Recht *con* razon, mit Fleiß (absichtlich) *con* od. *de* intento, mit lauter Stimme *en* alta voz, mit einem Schlag, Schuß, *de* un golpe, tiro, der Mann mit (in) dem grünen Rock el hombre *del* vestido verde, Erbarmen, Mitleid mit lástima, compasion *de*, zufrieden mit contento *con*, satisfecho *de*, waffnen mit armar *de*, sättigen, versehen, sich versehen, beladen mit hartar, pertrechar, abastecer, proveer, prevenirse, cargar *de*, bedecken mit cubrir *de*, zudecken mit cubrir *con*, sich brüsten mit preciarse, ufanarse, hacer alarde *de*, mit offenen Augen abiertos los ojos, nennen mit einem Namen llamar *por* un nombre, im Vergleich mit (neben) seinem Bruder *para con* su hermano, im Vergleich mit dem, was er verdient *para* lo que merece, im Vergleich mit uns en comparacion *de* nosotros, mit Tagesanbruch al rayar el alba.

Mittels mediante, á fuerza de (ohne Artikel oder Besitzwort darhinter), con, por, á. Vgl. Mit.

Nach (zeitlich) despues de, nach Ablauf von al cabo de, (örtlich=hinter) detras de, tras von — nach de — *á*, nach hin hácia,

(in der Rangordnung) despues de
gehen (hin) nach ir *á*, gehen nach (d. h. um zu holen) ir *por*
abreisen (mit der Bestimmung) nach salir, *para*, partir *á* Verlangen nach deseo *por*, demnach *por* eso, fragen nach preguntar *por*, sich erkundigen nach informarse *acerca de*
nach castilischem, nach aragonischem Recht *á* ley de Castilla, *á* fuero de Aragon (vgl. Laut. Gemäß), riechen nach oler *á*, schmecken nach saber *á*, sich richten, fügen nach acomodarse *á*, streben, ringen nach anhelar *á*, *por*,
der Länge nach *á* la larga.

Nächst (örtlich) cerca de, junto á, (Mit Uebertragung) nächst Gott *tras* Dios.

Neben al lado de, junto á, die Häuser stehen dicht neben der Kirche las casas están *inmediatas á* la iglesia.

Nebst (= mit) con, (= außer) ademas de, mas, (= und) y.

Oberhalb (mas) arriba de.

Ohne sin.

Sammt s. Nebst.

Sonder s. Ohne.

Statt s. Anstatt.

Trotz á pesar de.

Ueber (örtlich und bildlich) sobre,
(= wegen) sich freuen, wundern, lustig machen, schämen, ärgern über alegrarse, maravillarse, burlarse, correrse, enojarse *de*, empört sein über indignarse *con*, *contra*,
über (bei) Tisch en la mesa (*sobre* mesa am Tisch, nachdem abgetragen ist); über — hinweg por encima de.
über — hinüber (von einer Seite auf die andere) gehen pasar *de* una parte *á* otra; über einen Fluß gehen pasar *de* la otra parte del rio. (Das über liegt schon in pasar und noch mehr in traspasar z. B. über einen Bach gehen *traspasar* un arroyo, über Nacht bleiben *pasar* la noche.)
Bildlich: Darüber hinweggehen pasar *por* alto. Ueber acht Tage *de aquí á* ocho dias. — Ueber (= mehr als) mas de, arriba de.

Um (zeitlich) á. Um ein Uhr á la una, um halb vier *á* las tres y media, um die Erntezeit *á* la cosecha, um Johanni á San Juan, um Mittag á medio dia. (Vgl. Gegen)
(örtl.) um — herum alrededor. Der Zaun um den Garten la estacada *alrededor del* jardin.
(mit Uebertragung) Sorge um cuidado *de*, besorgt um solicito *de*, übertreffen um exceder *de*, um so viel mehr tanto mas, um die Hälfte mehr *tanto y* medio mas.

Um — willen s. Wegen.

Ungeachtet no obstante.

Unter (Gegensatz zu Ueber räumlich) debajo de, bajo. Unter dem Tisch debajo de la mesa, unter der (die) Decke bajo la cubierta — (mit Uebertragung bajo, in seltenen Fällen so) Unter dem Schutz *bajo* el amparo, unter der Bedingung *bajo* la condicion, unter dem Vorgeben *so* pretexto, unter dem Vorwand *so* color, unter der Begünstigung von *con* el favor de, (= Zwischen, bei) es geht ein Gerücht unter dem Volk corre una voz *entre* el pueblo, werth sein unter Brüdern valer *entre* dos amigos, unterdeß, inzwischen *entre* tanto —

(= von, Bezeichnung des Ganzen im Gegensatz zum Theil) Viele unter ihnen muchos *de* ellos, der Größte unter euch el mayor *de* vosotros.

Unter der Regierung *en* el reinado, *en* el imperio.

Unterhalb (mas) abajo de.

Unweit cerca de, no léjos de.

Vermöge s. Kraft u. Mittels.

Von (in jeder Bedeutung) de. Von sich aus, von selber *de suyo*.

Von — an bis *desde* — hasta.

Vor (zeitlich und in der Rangordnung) ántes de — (örtlich = nicht hinter) delante de, (= in Gegenwart eines Höheren) ante, (= draußen vor) fuera de.

Mit Uebertragung: Schritt vor Schritt paso *por* (od. *entre*) paso, Abscheu vor horror, aborrecimiento *á*, Ekel, Furcht, Angst vor fastidio, rezelo, miedo *de*, vor (= aus Angst) *de* miedo, sicher vor seguro *de*, sich hüten vor guardarse *de*, fliehen vor huir *de*, außer sich vor (spr. hingerissen von) Zorn arrebatado *de la* ira.

Während durante, zuweilen auch por, en.

Wegen á causa de, por, (= in Betreff) acerca de, de Besorgt wegen des Ausgangs temeroso *del* suceso. Vgl. Um.

Wider s. Gegen. Wider die Wand werfen arrojar *contra* la pared.

Zu (örtlich Wo?) en. Zu Hause *en* casa, zu Wien *en* Viena, zur Rechten *á* la derecha

(örtlich Wohin?) á. Kommen zu venir *á*, (= ins Haus zu) — *á casa* de, zur Thür herein (hinein) *por* la puerta, zum Fenster hinaus *por* la ventana, sich zur Linken wenden echar *por* la izquierda; (zeitlich) zur Zeit *al* tiempo, *en* (el) tiempo, zu rechter Zeit *á* tiempo, *en* tiempo, zur gehörigen Zeit (der Reife) *de* tiempo, zur Unzeit *fuera de tiempo*, *sin tiempo*, *á* deshora, von Zeit zu Zeit de tiempo *en* tiempo, zu (während) Weihnachten *por* navidad, zu (für) Weihnachten *para* navidad, (= mit der Bestimmung für) gut zu bueno *para*, *á*, Ohren haben zum hören tener orejas *para* oir, zur Entschuldigung *para* disculpa, sich vorbereiten zum Kampf apercibirse *para* (od. *á*) la pelea, geeignet zu apto —, apropiado *para*, zum Andenken *en* memoria, (mit

Uebertragung) zum Glück *por* dicha, zum Unglück *por* desdicha, zu Gunsten *á* favor, zum Beßten von *á* beneficio de, Neigung, Liebe zu inclinacion, aficion, amor *á*, schwer, leicht zu dificil, fácil *de*, zu Fuß *á* pié, zu Roß *á* caballo (vgl. 253.), zu Wagen *en* coche, zu drei Procent *á* tres por ciento, zu essen haben tener *para* comer, tener *que* comer, haber *de* comer (Seite 69 u., Seite 75. ƆG., Seite 93. ƆQ.), im Verhältniß (Vergleich) zu en razon *de*, en comparacion *de*, im Verhältniß (in der Stellung) zu respecto, *á*, al respecto *de*, zum ersten Mal *por* primera vez.

₊ Das Zu bei Werden und Machen wird nicht übersetzt.

Zufolge segun. Vgl. Gemäß, Laut.

Zwischen entre.

255. Aus dem früher Gesagten (250. §* und 254) ergibt sich, daß die Wahl des passenden Vorwortes meist von der dem Zeitworte zu Grunde liegenden Anschauung abhängt. Zur Vervollständigung des in 254. Enthaltenen folgt daher in der Ersten Beilage ein Verzeichniß von Zeitwörtern mit den bei ihnen anzuwendenden Vorwörtern.

Zehnter Abschnitt.

Ausrufungswörter. — Interjecciones.

256. Sie zerfallen in Ausrufungen

a. des Erstaunens, der Ueberraschung: ¡Ah! ah! ¡ay! ach! ¡calle! horch! wie schön! ¡oh! oh! ¡caramba! ¡caspita! Hui! Teufel noch mal! ¡Jesus! ¡Jesus mil veces! Herr Jesus! ¡valgame Dios! Gott steh mir bei! ¡ira de Dios! Herr Gott! ¡toma! hm!
b. des Unwillens, Ekels, Tadels: ¡Ah! ha! ¡oh! pfui! ¡puf! ¡pu! pfui! (wie das stinkt!) ¡fuera! hinaus! ¡quita! fort! ¡vaya! geh!
c. des Schmerzes: ¡Ay! ach! ¡Ay dolor! leider!
d. des Wunsches: ¡Ojalá! Wollte Gott!
e. der Freude: ¡Ah! ah! ¡bueno! gut! ¡bravo! sehr gut! ¡viva! hoch!
f. der Aufmunterung: ¡Ea! heh! ¡sus! ¡vamos! auf! ¡vaya! immer zu! ¡ánimo! Muth!
g. des Zurückhaltens: ¡Alto! halt! ¡alto ahí! ¡holá! holla! ¡cuidado! vorgesehen! ¡guarda! aufgeschaut! ¡quedo! sachte!
h. um Stille zu gebieten: ¡Chito! ¡chiton! st! ¡silencio! Stille! ¡callar! schweigt! ¡punto en boca! nichts geredet!
i. um Aufmerksamkeit zu erregen: ¡Ce! bst! ¡he! he! ¡hola! heda!
k. um zu fragen: ¡y bien! nun? ¿quien va? Wer geht da? ¿quien vive? werda?

Als Ausruf des Schmerzes hat ay gewöhnlich de mí hinter sich. Vgl. 250 *₊*.

Elfter Abschnitt.

Wortfolge.

257. Die deutsche Sprache hat einige unverbrüchliche Regeln der Wortfolge.

Eine Hauptregel im Deutschen ist:

Alle unterordnenden Bindewörter (vgl. 232.) und die Bezugsfürwörter erheischen, daß das Zeitwort an das Ende des Nebensatzes kommt, z. B.

Ich kenne das Recht, welches die Gesellschaft jedem Bürger gewährt.
Ich kenne den Mann nicht, welcher meinem Freunde den Rath gegeben hat.
Ich weiß nicht, wo (wann, warum, ob) Karl meinem Freunde den Rath gegeben hat.
Als (da, während, weil) Karl meinem Freunde den Rath gab, entfernte ich mich.

Eben so kommt die von zu abhängige Dingform hinter die von ihr abhängigen Wörter, z. B.

Sie fingen an, Steine auf ihn regnen zu lassen.

Die Anwendung dieser Regel würde im Spanischen ein grober Fehler sein. Hier muß vielmehr das abhängige Zeitwort vorn gleich hinter dem Bindewort (oder dem Wer?) stehen, vorausgesetzt, daß nicht ein gebundenes Fürwort (Seite 112.*) den Vorrang verlangt. Mithin lauten obige Sätze auf Spanisch:

Conozco el derecho *que afianza* la sociedad (Vgl. 259 ꝛc) à todo ciudadano.
Yo no conozco al hombre *que dió* ese consejo á mi amigo.
Yo no sé *donde* (cuando, porqué, si) Cárlos *dió* ese consejo á mi amigo.
Cuando (miéntras, pues) Cárlos *dió* ese consejo á mi amigo, me aparté yo.
Comenzaron á *llover* piedras sobre él.

† Umgekehrt kann aber dieselbe Wortstellung, welche der Deutsche bei den bezeichneten Nebensätzen anwenden muß, von dem Spanier in der feierlichen Rede bei Hauptsätzen angewandt werden, z. B.

Die klaren Quellen boten ihnen in reicher Fülle schmackhaftes Wasser.	Las claras fuentes en magnífica abundancia sabrosas aguas les *ofrecian*.

258. Eine zweite Hauptregel im Deutschen ist:

Das Beiwort, das Mittelwort und die Dingform werden hinter die von ihnen abhängigen Wörter (nicht Sätze) gestellt, so daß letztere zwi-

schen jene und zwischen das untergeordnete Zeitwort oder Hülfszeitwort geschoben werden (vorausgesetzt, daß nicht die erste Hauptregel eintritt), z. B.

Er will um zwölf Uhr hin gehen.
Wir leben in einer an Enttäuschungen fruchtbaren Zeit.
Karl wollte meinem Freunde immer diesen Rath geben.
Karl würde meinem Freunde diesen Rath gegeben haben.
Karl hatte meinem Freunde diesen Rath gegeben.
In der im Jahre 400 von Alarich den Römern gelieferten Schlacht.

Ħ. Auch diese Regel darf im Spanischen nicht angewendet werden, vielmehr müssen Supino und Infinitivo vor die von ihnen abhängigen Wörter hinter das übergeordnete Zeitwort (der Infinitivo auch wol hinter das diesem nachgesetzte Wer? und das etwaige Umstandswort) gestellt werden. Mithin ist zu übersetzen:

Quiere ir allá á las doce.
Vivimos en un tiempo *fecundo* en desengaños.
Cárlos *quiso* (od. Quiso Cárlos) siempre *dar* este consejo á mi amigo.
Hubiera dado Cárlos este consejo á mi amigo.
Habia dado Cárlos este consejo á mi amigo.
En la batalla *dada* por Alarico á los romanos en 400. Vgl. 260.

259. Eine dritte Hauptregel im Deutschen ist:

Alle mit einem Umstandswort beginnenden Hauptsätze und insbesondere alle Nachsätze (mögen sie mit so oder dann beginnen oder nicht) müssen, wie solche unabhängige Fragesätze gestellt werden, welche nicht Wer, Was, Welcher u. dgl. oder Ob an der Spitze haben, d. h. die Antwort auf Wer? muß hinter das Zeitwort und dies an die Spitze des Satzes gestellt werden, z. B.

Hat Karl meinem Freunde diesen Rath gegeben?
Oft hat Karl meinem Freunde diesen Rath gegeben.
Da die Sache so stand, (so) gab Karl meinem Freunde diesen Rath.

(Gleich Umstandswörtern gelten in dieser Beziehung die Bindewörter auch, noch, ebensowenig, unterdessen, indeß, bald, dennoch, also, demnach, drum, somit, kaum und die gleichbedeutenden. Daß ein Vorwort mit zugehörigem Hauptwort einem Umstandswort gleichsteht, ist in 250. §*. gesagt.)

Ң Statt dieser Regel gilt im Spanischen die einfachere:

Die Antwort auf Wer? kann überall hinter das Zeitwort gesetzt werden (S. die Beispiele in 258.), muß aber nicht einmal in der Frage stets darhinter gesetzt werden, z. B.

Würde eine Frau aus einem anderen Stande pathetischer gewesen sein?	¿Una *mujer* de otra esfera *hubiera* sido mas patética?

§*. Das Einschieben des Zeitworts der Gedankenäußerung in den Inhaltssatz kommt im Spanischen wie im Deutschen vor, z. B.

Gib mir, sagte er, mein Geld zurück. Réndeme, dijo, mi dinero.

Dies Einschieben ist im Spanischen auch dann gebräuchlich, wenn ein Wort wie Sagen den Nachsatz beginnt und im Deutschen schlechterdings an der Spitze desselben stehen muß. Z. B.

Als ich meinen Schuldner sah, sagte ich: Gib mir mein Geld wieder. Viendo á mi deudor: Réndeme, dije, mi dinero.

260. Aus den meisten der angeführten Beispiele geht hervor, daß der Deutsche das Hauptwort, welches die Frage Wem? beantwortet, vor dasjenige stellt, welches als Antwort auf Wen? dient, und die Zeitbestimmung hinter Wem? und Von Wem? aber vor die Ortsbestimmung, während der Spanier die umgekehrte Ordnung befolgt.

A In beiden Sprachen aber gilt als Regel, daß man das Wort, welches eigentlich den Vorrang hat, weiter hinten hin setzt, wenn dasselbe einen längeren Zusatz erhält, z. B.

Er will um zwölf Uhr dahin gehen, wo sein Freund sein will.
Er will dort sein in demselben Augenblick, wo du dort bist.
Karl hat meinem Freunde diesen Rath gegeben.
Karl hat diesen Rath meinem Freunde gegeben, der auch dein Freund ist.
Quiere ir *á* las doce allá donde estará su amigo.
Quiere estar *allá al* momento que tú estarás.
Cárlos dió este *consejo* á mi amigo.
Cárlos dió á mi *amigo* un *consejo* que le será provechoso.

Daß die gebundenen Fürwörter eine ganz eigne Stellung haben, ist Seite 112* gesagt.

Nach diesen Regeln kann man sich die übereinstimmende oder abweichende Wortfolge beider Sprachen in folgenden Sätzen erklären.

In der Politik nennt man (259) Ordnung das (260 A.), was besteht, und nennt man (259) Unordnung dieselbe Ordnung, wenn ihr eine andere bestimmte Ordnung folgt (257); folglich ist derjenige (259) ein Unruhstifter, welcher sich hinstellt und gegen die bestehende Ordnung kämpft (257) mit geringeren Kräften (260 A.), als diese [hat, dagegen] derjenige, welcher sich mit größeren hinstellt (257), wird zum Wiederhersteller, wenn man ihn nicht mit dem glanzvollen Titel eines Befreiers ehren will (257).

En política se llama órden á lo que existe; y se *llama* desórden este mismo *órden* (259 N.) cuando le *sucede* otro *órden* (259 N.) distinto; por consiguiente *es* perturbador *el* (259 N.) que se presenta á *luchar* contra el órden (257 O.) existente con ménos fuerzas que él; el que se *presenta* con mas (257 O.) pasa á restaurador, cuando no se le *quiere* (257 O.) honrar con el pomposo título de libertador.

Hände küßt der Mensch, die verbrannt er sehen möchte oder abgehauen. — Manos *besa* el *hombre* (259 IV.) que quisiera ver quemadas ó cortadas.

Der letzte Satz enthält im Deutschen Abweichungen von d r gewöhnlichen Wortstellung, wie sie dem Dichter und Redner verstattet sind. In schlichter Rede würde er lauten: Der Mensch küßt Hände, die er verbrannt oder abgehauen sehen möchte.

261. Das Beiwort welches unmittelbar zum Hauptwort gehört, wird im Deutschen vor das Hauptwort gesetzt. Im Spanischen steht es gewöhnlich darhinter (z. B. la lengua castellana, die spanische Sprache).

Ausnahmsweise vorn stehen

a) als Stellvertreter des Artikels die Grundzahlen (112), die unbestimmten Zahlwörter (121) und im Range von Beiwörtern stehenden Fürwörter (z. B. tres dias, muchos hombres, tanto dinero, cuantos libros, algunos niños, ningun hombre, tal cosa, los demas hombres)

(Wird eine Grundzahl als Ordnungszahl gebraucht, so steht sie gleich dieser hinter dem ohne Artikel gebrauchten Hauptwort. Z. B. Libro vigésimo oder Libro veinte (zwanzigstes Buch). Hat das Hauptwort den Artikel, dann kommt die Ordnungszahl vor das Hauptwort (z. B. el primer dia, el tercer dia), die als Ordnungszahl gebrauchte Grundzahl aber auch dann hinter das Hauptwort, z. B. el dia tres, der dritte Tag.

Tal kann ohne Artikel und statt dieses vor dem Hauptwort, es kann aber auch hinter dem Hauptwort stehen, welches dann un (una) vor sich hat, z. B. *Tal* falta no la puede cometer un varon *tal*.)

b) Beiwörter in übertragener, nicht sinnlicher Bedeutung, z. B. un gran capitan (großer Feldherr), un dulce céfiro (ein lieblicher Zephyr), buenos aires (gesunde Lüfte). Dagegen: un hombre grande (groß gewachsen), vino dulce (süß), pan bueno (wohlschmeckend) —

c) Beiwörter, welche eine mit dem Begriff des Hauptwortes gewöhnlich verbundene Bedeutung haben (z. B. un implacable enemigo, una hermosa mujer) und so gewissermaßen nur eine Steigerung jenes Begriffes geben, überhaupt auch jedes mit einem gewissen Nachdruck gebrauchte Beiwort. Jedoch ist das Voranstellen solcher Nachdrucks-Beiwörter nicht unbedingt geboten, und je nach dem Rhythmus des Satzes kann eben so gut (und wird am Schlusse des Satzes lieber) gesagt werden: un enemigo implacable, una mujer hermosa. Auch wird man mehre verbundene Beiwörter, wie groß auch ihr Nachdruck sei, gern hinter das Hauptwort stellen, z. B. una mujer hermosa y sabia.

Beiwörter, welche mit ihrem Hauptwort einen Gattungsbegriff bilden, stehen immer hinter demselben (z. B. esta plaza fuerte, diese Festung). Eben diese Beiwörter aber werden vorangestellt, wenn sie ihren Begriff selbständig ausdrücken sollen (z. B. esta fuerte plaza, diese starke Festung).

In der Zusammenstellung otros infinitos rios mas pequeños (unzählige andere kleine Flüsse) gehören otros infinitos unter (a), während pequeños mit rios zusammen einen Gattungsbegriff bildet.

262. Beiwörter, welche im Deutschen als Antwort auf die mit den Zeitwörtern Sein, Machen, Sehen u. dgl. gethane Frage Was? oder Wie? und nicht als Theilbegriff ihres Hauptworts erscheinen, werden gerne hinter ein solches Zeitwort gestellt, (besonders wenn diesem ein untergeordnetes Satzstück vorhergeht), während man das Hauptwort ihnen gerne folgen läßt, z. B. En la corte es *peligrosa* la verdad (am Hof ist die Wahrheit (Was?) gefährlich); las borrascas hacen *peligrosa* la navegacion (die Stürme machen die Schiffahrt (Wie?) gefährlich); es difícil criarse *bueno* un príncipe (es ist schwer, daß ein Fürst (Wie?) gut erzogen werde); á los reyes les es *grata* la traicion, pero no el autor de ella (den Königen ist der Verrath (Was?) lieb, aber nicht dessen Urheber); verás *recompensadas* tus fatigas (du wirst deine Mühe (Wie?) belohnt sehen).

Erste Beilage.

Verzeichniß

derjenigen

Zeitwörter (und Beiwörter), welche in bestimmter Bedeutung bestimmte Vorwörter erheischen.

A.

Abalanzarse *á* **los peligros,**	sich in Gefahr stürzen.
abandonarse *á* **la suerte,**	sich dem Zufall überlassen.
abocarse *con* **alguno,**	sich besprechen mit einem.
abochornarse *de* **algo,**	sich ärgern über etwas, erröthen über etwas.
abogar *por* **alguno,**	als Anwalt auftreten für.
aborda (una nave) *á, con* **otra,**	ein Schiff stößt auf, legt sich ans andere.
aborrecible *á* **las gentes,**	verhaßt bei den Leuten.
aborrecido *de* **todos,**	gehaßt von Allen.
abrasarse *en* **deseos,**	glühen vor Begier.
abrirse *á, con* **los amigos,**	sich offen aussprechen gegen Freunde.
abstenerse *de* **la fruta,**	kein Obst essen.
abundar *de, en,*	Ueberfluß haben an.
aburrido *de* **las desgracias,**	gebrochenen Muthes in Folge des Mißgeschicks.
abusar *de* **la amistad,**	Mißbrauch treiben mit.
acaba *de* **venir,**	er ist eben gekommen.
acaece *á* **alguno,**	es begegnet einem.
acaecer *en* **tal tiempo,**	geschehen zu der Zeit.
acalorarse *en, con* **la disputa,**	hitzig werden im Gespräch.
acceder *á* **la opinion de otro,**	einem beipflichten.
accesible *á* **todos,**	zugänglich für jeden.
acercarse *á* **(ob.** *de***) alguno,**	sich einem nähern.
acertar *á, con* **la casa,**	das (richtige) Haus finden.

acogerse *á* sagrado,	in die Freistätte fliehen.
acomodarse *á, con* otro dictámen,	sich der Meinung Anderer anbequemen.
acompañarse *con* otros,	umgehen mit andern.
aconsejarse *con, de* sabios,	sich Raths erholen bei Weisen.
acontece *á los* incautos,	es begegnet den Unvorsichtigen.
acordarse *de* lo pasado,	sich des Vergangenen erinnern.
acordarse *con* los contrarios,	sich mit den Gegnern verständigen.
acostumbrarse *á* trabajos,	sich an Arbeit gewöhnen.
acre *de* genio,	von strenger Gemüthsart.
acreditarse *de* necio,	den Ruf eines Dummkopfs erwerben.
acreditarse *con, para* alguno,	sich bei einem in Gunst setzen.
acreedor *á* la confianza,	würdig des Vertrauens, Anspruch habend auf Vertrauen.
acreedor *de* alguno,	Gläubiger jemandes.
actuarse *de, en* los negocios,	sich mit den Geschäften vertraut machen.
acusar (á alguno) *de* algun delito,	eines Vergehens anklagen.
acusarse *de* las culpas,	seine Fehler bekennen.
adelantarse *á* otros,	Andern vorkommen, Andere übertreffen.
adherirse *á* otro dictámen,	Anderer Meinung beistimmen.
adolecer *de* alguna enfermedad,	erkranken an.
aferrarse *en, con* su opinion,	verrannt sein in seine Meinung.
aférrase una nave *con* otra,	ein Schiff entert das andere.
aficionarse *á, de* alguna cosa,	eingenommen werden für etwas.
afirmarse *en* lo dicho,	fest auf seinem Ausspruch verharren.
agradable *al* paladar,	angenehm für den Gaumen.
agradecido *á* los beneficios,	dankbar für Wohlthaten.
agraviarse *de* alguno,	sich von einem verletzt finden.
agraviarse *de* la sentencia,	Berufung wegen eines Urtheils einlegen.
agregarse *á* otros,	sich an Andere anschließen.
agrio *al* gusto,	herb für den Gaumen.
agudo *de* ingenio,	scharfsinnig, witzig.
ahitarse *de* manjares,	sich mit Speisen überladen.
ahogarse *en* el mar,	im Meere ertrinken.
ahorcajarse *en* las espaldas,	(sich rittlings setzen auf den Rücken) sich aufhockeln.
ahorrar *de* razones,	(sparsam sein mit Gründen) Worte sparen.
no ahorrarse *con* ninguno,	keinem Menschen gegenüber ein Blatt vors Maul nehmen.
airarse *con* alguno,	sich über jemand erzürnen.
ajeno *de* verdad,	wahrheitswidrig.
ajustarse *á* la razon,	vernünftig handeln.
ajustarse *con* alguno,	sich mit einem abfinden.
alabarse *de* valiente,	(als tapferer d. h.) mit großen Thaten prahlen.
alargarse *á* la ciudad,	sich nach der Stadt hin ausdehnen.
alargarse *de* la ciudad,	sich entfernen von der Stadt.

alegrarse *de* algo,	sich freuen über etwas.
alejarse *de* su tierra,	sich aus seiner Heimat entfernen.
alimentarse *de, con* yerbas,	sich von (mit) Kräutern nähren.
alimentarse *de* esperanzas,	sich in Hoffnungen wiegen.
alindar *con* otra heredad,	zusammengränzen mit einem andern Erbgut.
allanarse *á* lo justo,	sich dem fügen, was billig ist.
alto *de* cuerpo,	hochgewachsen.
amable *á* todos,	Allen lieb und werth.
amancebarse *con* los libros,	ganz in den Büchern leben.
(ser) amante *de* alguno,	Jemand gern haben.
amañarse *á* escribir,	Fertigkeit im Schreiben sich aneignen.
amoroso *con* los suyos,	liebreich gegen die Seinen.
ampararse *de* algo, *de* alguna cosa,	sich einer Sache bemächtigen.
ancho *de* boca,	weitmäulig (250 ⁂).
andar *con* el tiempo,	den Mantel nach dem Wind hängen.
andar *de* capa,	im Mantel gehen.
andar *en* cuerpo,	ohne Mantel gehen.
andar *en* pleitos,	ein Proceßkrämer sein.
andar *á* gatas,	auf allen Vieren kriechen.
andar *por* tierra,	tief gedemüthigt sein.
angosto *de* manga,	engärmelig (250 ⁂)
anhelar *á, por* mayor fortuna,	sich nach einer bessern Lage sehnen.
anticiparse *á* otro,	einem andern zuvorkommen.
aovar *en* la ribera,	am Ufer laichen.
aparar *en* la mano,	mit der Hand auffangen.
aparecerse *á* alguno,	plötzlich vor einem erscheinen.
aparecerse *en* el camino,	plötzlich auf dem Weg erscheinen.
aparejarse *para* el trabajo,	sich zur Arbeit fertig machen.
apartarse *de* la ocasion,	die Gelegenheit meiden.
apartarse *á* un lado,	auf die Seite (über Seite) gehen.
apasionarse *á, de, por* alguno,	eingenommen sein für einen.
apearse *de* su opinion,	von seiner Meinung abgehen.
apechugar *con* alguna cosa,	eine Sache herzhaft angreifen.
apechugar *por* los peligros,	die Brust der Gefahr darbieten, der Gefahr trotzen.
apedrear *con* palabras,	(mit Worten steinigen) arg heruntermachen.
apegarse *á* alguna cosa,	an etwas kleben.
apelar *de* la sentencia,	von dem Spruch Berufung einlegen.
apelar *á* otro medio,	zu einem andern Mittel greifen.
apercibirse *de* armas,	sich mit Waffen versehen.
apercibirse *á, para* la batalla,	sich zur Schlacht rüsten.
apetecible *al* gusto,	reizend für den Gaumen.
apetecido *de, por* todos,	begehrt von Jedermann.
apiadarse *de* los pobres,	sich der Armen erbarmen.
aplicarse *á* los estudios,	sich dem Forschen widmen.
apoderarse *de* la hacienda,	sich der Habe bemächtigen.

apostar *á* correr,	wetten, wer am besten lauft.
apresurarse *á* venir,	sich beeilen zu kommen.
apresurar *por* alguna cosa,	drängen wegen.
apretar *por* la cintura,	um den Leib fassen.
aprobarse *en* alguna facultad,	promoviren.
aprobado *de* cirujano,	amtlich geprüfter Wundarzt.
apropiado *para* el oficio,	geeignet zu dem Geschäft.
apropiarse *á* sí,	sich aneignen.
apropincuarse *á* alguno,	sich einem nähern.
aprovechar *en* la virtud,	Fortschritte in der Tugend machen.
aprovecharse *de* la ocasion,	die Gelegenheit benutzen.
apto *para* el empleo,	tauglich zu dem Amte.
apurado *de* medios,	von Mitteln entblößt.
aquietarse *en* la disputa,	ruhiger werden im Wortstreit.
arder *en* deseos,	vor Begierde glühen, brennen.
arderse *en* quimeras,	sich zu tief in Streitigkeiten einlassen.
armarse *de* paciencia,	sich mit Geduld waffnen.
arrebozarse *con* algo,	sich dicht verhüllen in.
arrecirse *de* frio,	steif werden vor Kälte.
arreglarse *á* las leyes,	sich nach den Gesetzen richten.
arregostarse *á* alguna cosa,	ein unwiderstehliches Gelüst nach einer Sache fühlen.
arremeter *á, con, contra* el muro,	gegen die Mauer anstürmen.
arrepentirse *de* las culpas,	Fehler bereuen.
arrestarse *á* todo,	sich an alles wagen.
arribar *á* tierra,	landen.
arrimarse *á* la pared,	sich an die Wand lehnen.
arrinconarse *en* casa,	einhocken.
arrogarse (algo) *á* si mismo,	sich etwas anmaßen.
arrojarse *á* pelear,	sich in den Kampf stürzen.
arroparse *con* la capa,	sich mit dem Mantel bekleiden, sich in den Mantel hüllen.
arrostrar *á, con* los peligros,	der Gefahr ins Auge sehen.
asarse *de* calor,	vor Hitze vergehen.
ascender *á* otro empleo,	zu einem höhern Amte emporsteigen.
asegurarse *de* su contrario,	sich vor seinem Gegner sichern.
asentir *á* otro dictámen,	anderer Meinung beipflichten.
asesorarse *con* letrados,	sich bei Gelehrten Raths erholen.
asir *por, de,*	fassen an.
asirse *de,*	sich halten an.
asido *á,*	hangend an.
asido *por,*	befestigt an.
asistir *á* los enfermos,	Kranke pflegen.
asistir *en* tal casa,	ein Haus besuchen.
asociarse *á, con* otro,	mit einem in Geschäftsgenossenschaft treten.
asomarse *á, por* la ventana,	sich ans Fenster legen.

asparse *á* gritos,	sich heiser schreien (sich mit Schreien martern).
asparse *por* alguna cosa,	sich um etwas quälen.
áspero *al* gusto,	rauh für den Gaumen.
áspero *en* las palabras,	rauh in Worten.
aspirar *á* mayor fortuna,	nach größerem Vermögen trachten.
atarse *á* una sola cosa,	sich ganz an eine einzige Sache hängen.
atemorizarse *de, por* algo,	wegen etwas besorgt sein.
atender *á* la conversacion,	auf das Gespräch Acht geben.
atenerse *á* lo seguro,	sich an das Sichere halten.
atento *con* sus mayores,	ehrerbietig gegen Höherstehende.
atestiguar *con* otro,	durch einen als Zeugen beweisen.
atinar *á, con* la casa,	das (gesuchte) Haus finden.
atollarse *en* los caminos,	sich festfahren auf dem Weg.
atraer *á* sí,	an sich ziehen.
atreverse *á* cosas grandes,	sich an Großes wagen.
atreverse *con* todos,	den Kampf mit niemand scheuen.
atribularse *en, con*,	sich abquälen an, mit..
atropellarse *en* las acciones,	sich übereilen in Handlungen.
atufarse *en* la conversacion,	ärgerlich werden im Gespräch.
atufarse *por* poco,	ärgerlich werden um einer Kleinigkeit willen.
avecindarse *en* algun pueblo,	Bürger werden in einer Gemeinde.
avenirse *con* todos,	mit jedermann zurecht kommen.
aventajarse *á* otros,	sich auszeichnen vor andern.
avergonzarse *á* pedir,	sich schämen zu bitten.
avergonzarse *de* algo,	sich einer Sache schämen.
averiguarse *con* alguno,	sich mit einem verständigen.
aviarse *de* ropa,	sich mit Kleidern versehen.

B.

Balancear *á* tal parte,	nach der und der Seite hin schwanken.
balancear *en* la duda,	(im Zweifel) schwanken.
balar *por* dinero,	geldhungrig sein.
bambolear *en* la maroma,	auf dem Seil tanzen.
barar *en* tierra,	auf den Grund gerathen.
barbear *con* la pared,	mit dem Kinn der Mauer gleich sein.
bastardear *de* su naturaleza,	aus der Art schlagen.
bastardear *en* sus acciones,	in seinen Handlungen eine Abnahme seiner früheren Tüchtigkeit zeigen.
bajar *á* la cueva,	in den Keller gehen.
bajar *de* la torre,	vom Thurm herunter gehen.
bajar *hácia* el valle,	thalwärts gehen.
bajo *de* cuerpo,	klein von Gestalt.
benéfico *á, para* la salud,	der Gesundheit zuträglich.
blanco *de* cútis,	weiß von Haut.
blando *de* corteza,	von glatter Rinde.

blasfemar *de* la virtud,	auf die Tugend schmähen.
blasonar *de* valiente,	mit seinem Muthe prahlen.
bordar (algo) *de, con* plata,	mit Silber sticken.
bordar (algo) *al* tambor,	im Rahmen sticken.
bordar *de* pasados,	mit Steppstichen ausnähen.
bostezar *de* hambre,	vor Hunger gähnen.
boto *de* punta,	an der Spitze abgestumpft.
bramar *de* coraje,	vor Wuth brüllen.
brear *á* chasco,	(mit Possen theeren) Streiche spielen.
brindar *á* la salud de alguno,	auf jemands Gesundheit trinken.
bueno *de, para* comer,	gut zum Essen.
bufar *de* ira,	vor Wuth schnauben.
burlarse *de* algo,	sich über etwas lustig machen.

C.

Caber *de* piés,	aufrecht stehen können.
caber *en* la mano,	Raum in der Hand haben.
caer *á, hácia* tal parte,	nach einer Seite hin gehen (d. h. gelegen sein).
caer *de* lo alto,	von oben herunter fallen.
caer *en* tierra, al suelo,	auf den Boden fallen.
caer *en* la cuenta,	seines Irrthums inne werden.
caer *en* error,	in einen Irrthum verfallen.
caer *en* tal dia,	auf den und den Tag fallen.
caer *en* lo que se dice,	das Gesagte begreifen.
caer *por* páscua,	auf Ostern fallen.
caer *sobre* los enemigos,	über die Feinde her fallen.
calarse *de* agua,	Wasser einsaugen.
calentarse *á* la lumbre,	sich am Feuer wärmen.
calificar *de* docto,	einen als einen Gelehrten bezeichnen.
callar (la verdad) *á* otro,	einem die Wahrheit verschweigen.
callar *de, por* miedo,	aus Furcht schweigen.
calumniar (á alguno) *de* injusto,	als ungerecht verleumden.
calzarse *á* alguno,	(sich einem auf die Nase setzen) einen an der Nase herumführen.
caminar *á, para* Sevilla,	nach Sevilla reisen.
caminar *á* pié,	zu Fuß reisen.
caminar *por* el monte,	auf dem Berg gehen.
cansarse *de, con* el trabajo,	sich mit Arbeit ermüden.
cansarse *de* pretender,	müde werden zu begehren.
cansarse *en* el camino,	auf dem Wege müde werden.
capaz *de* cien arrobas,	hundert Arroben fassend.
capaz *de, para* el empleo,	fähig zu dem Amte.
capitular *con* el enemigo,	mit dem Feind capituliren.
capitular (á alguno) *de* mal juez,	einen als schlechten Richter verwerfen.
cargarse *de* razon,	Geduld haben, um sein Recht desto besser behaupten zu können.

catequizar (á alguno) *para* alguna cosa,	zu etwas bereden.
cava la imaginacion *en* él,	sein Geist grübelt.
cava con la imaginacion *en* alguna cosa,	er grübelt über etwas nach.
cazcalear *de* una parte *á* otra,	herum rennen, ohne etwas zu thun.
ceder *en* beneficio de alguno,	zu Gunsten jemands aufgeben.
celebrar *un* baile, una fiesta,	einen Ball halten, ein Fest feiern.
celebrar *la* buena salud de alguno,	Sich über die Gesundheit jemandes freuen.
celebrar *que* alguien esté bueno,	Sich freuen, wenn jemand gesund ist.
censurar (alguna cosa) *de* mala,	eine Sache als schlecht tadeln.
ceñirse *á* lo posible,	sich auf das Mögliche beschränken.
circunscribirse *á* una cosa,	sich beschränken auf.
clamar *á* Dios,	zu Gott schreien.
clamar *por* dinero,	um Geld jammern.
clamorear *por* los muertos,	für die Todten läuten.
colegir *de, por* antecedentes,	aus dem Vorhergehenden schließen.
colgar *en*,	hängen, hangen an.
colgar *de*,	hangen an (Mund, Hals), herabhangen von.
comenzar *á* decir,	anfangen zu sagen.
comerse *de* envidia,	vor Neid vergehen.
cometer crueldades *en*,	Grausamkeiten begehen gegen.
competir *con* alguno,	Jemands Nebenbuhler sein.
complacerse *de, en* alguna cosa,	sich gefallen in.
componerse *con* los deudores,	sich mit den Schuldnern abfinden.
componerse *de* bueno y malo,	aus Gutem und Schlechtem bestehen.
comprar (alguno) *al, del* vendedor,	abkaufen dem, kaufen vom.
comprensible *al* entendimiento,	begreiflich für den Verstand.
comprobar (algo) *con* instrumentos,	mit Urkunden beweisen.
comprometerse *con* alguno,	sich mit einem einlassen, versprechen, sich einem gegenüber verantwortlich machen.
comprometerse *en* jueces arbitros,	sich dahin vertragen, daß die Sache durch Schiedsrichter ausgemacht wird.
comunicar luz *á*,	Licht mittheilen (Wem?)
comunicar *con*,	verkehren mit.
concebir (alguna cosa) *en* el ánimo,	etwas mit dem Verstand begreifen.
concebir (una cosa) *por* buena,	eine Sache für gut ansehen.
conceptuar (á alguno) *de, por* sabio,	einen für weise halten.
concertar (una cosa) *con* otra,	in Uebereinstimmung bringen mit.
concorda la copia *con* el original,	es stimmt die Abschrift mit der Urschrift überein.
concurrir *á* algun fin,	zusammenwirken zu —
concurrir *á* alguna parte,	sich einfinden an einem Ort.
concurrir *con* otros,	zusammentreffen mit —
concurrir (muchos) *en* un dictamen,	übereinstimmen in einer Ansicht.

condenar (á uno) *á* galeras,	zu den Galeeren } verurtheilen.
condenar (á uno) *en* las costas,	in die Kosten }
condescender *á* los ruegos,	den Bitten nachgeben.
condescender *con* la instancia,	die Bitte bewilligen.
condolerse *de* los trabajos de otro,	Mitleid haben mit einem wegen seiner Mühen.
conducir (una cosa) *al* bien de otro,	zu jemands Beßtem lenken.
conferir (una cosa) *con* otra,	vergleichen mit.
conferir (un negocio) *con, entre* los amigos,	besprechen mit (unter) Freunden.
confesar (el delito) *al* juez,	vor dem Richter gestehen.
confesarse *á* Dios.	vor Gott bekennen.
confesarse *con* alguno,	einem beichten.
confesarse *de* culpas,	seine Sünden beichten.
confiar (una cosa) *á* una persona,	etwas jemanden anvertrauen.
confiar *en, de* alguno,	auf Einen vertrauen.
confinar á alguno *á* tal parte,	einen verbannen nach —
confina España *con* Francia,	Spanien gränzt mit Frankreich zusammen.
confirmarse *en* su dictámen,	in seiner Meinung bestärkt werden.
conformarse *con* el tiempo,	sich in die Zeit schicken.
conforme *á, con* su opinion,	übereinstimmend mit seiner Ansicht.
confundirse *de* lo que se ve,	beschämt sein über das, was man sieht.
confundirse *en* sus juicios,	im Kopf verwirrt werden.
congeniar *con* alguno,	der Gemüthsart nach zu einem passen.
congraciarse *con* otro,	sich bei einem beliebt machen.
congratularse *con* los suyos,	den Seinigen Glück wünschen.
congratularse *de* alguna cosa,	Glück wünschen zu.
conjeturar (algo) *de, por* señales,	aus Anzeichen vermuthen.
conmutar (algo) *con* otra cosa,	vertauschen gegen.
conmutar (un voto) *en* otra cosa,	umwandeln in.
consentir *en* algo,	sich verstehen zu.
conspirar *á* alguna cosa,	trachten nach.
conspirar *contra* alguno,	sich verschwören gegen einen.
conspirar *en* un intento,	mitwirken zu einem Zweck.
constar (el todo) *de* partes,	aus Theilen bestehen.
constar *por* escrito,	schriftlich bewiesen sein.
consultar *á* alguno *para* un empleo,	Einen zu einem Amte vorschlagen.
consultar *con* letrados,	mit Gelehrten zu Rathe gehen.
consumado *en* una facultad,	Meister in einem Fach.
contaminarse *con* los viciosos,	im Umgang mit Schlechten schlecht werden.
contaminarse *de*,	sich beflecken mit.
contar *con* que,	darauf rechnen, daß
contemporizar *con* alguno,	sich in die Launen Jemands schicken.
contestar algo,	etwas bezeugen.
contestar *á* la pregunta,	auf die Frage antworten.

contrapesar (una cosa) *con* **otra,**	einer Sache in einer andern ein Gegengewicht geben.
contrapuntarse *con* **alguno** *de* **palabras,**	mit Worten sich scharf mit einem herumstreiten.
contravenir *á* **la ley,**	gegen das Gesetz verstoßen.
contribuir *con* **dinero,**	für etwas Geld beisteuern.
convenir *con* **otro** *en* **alguna cosa,**	übereinkommen mit einem über etwas.
conversar *con* **alguno** *en* **materias de estado,**	mit einem über Staatssachen reden.
convertir (la hacienda) *en* **dinero,**	das Gut verwandeln in Geld.
convertir *á*,	bekehren zu.
convidar (á alguno) *á* **comer,**	zum Essen einladen.
convidar (á alguno) *con* **dinero,**	einem Geld anbieten.
convidarse *á* **los trabajos,**	sich anbieten zur Arbeit.
convocar *á* **junta,**	zusammenrufen zur Versammlung.
correrse *de* **vergüenza,**	erröthen vor Scham.
corresponder *á* **los beneficios,**	sich erkenntlich zeigen für Wohlthat.
corresponderse *con* **los amigos,**	mit Freunden im Briefwechsel stehen.
cotejar (la copia) *con* **el original,**	die Abschrift mit der Urschrift vergleichen.
crecer *en* **virtudes,**	an Tugenden zunehmen.
crecido *de* **cuerpo,**	groß von Gestalt.
creer *en* **Dios,**	an Gott glauben.
creerse *de* **ligero,**	leichtgläubig sein.
cuadra *con* **el encargo,**	er paßt zu dem Amte.
la cosa *le* **cuadra,**	das Ding paßt ihm.
cucharetear *en* **todo,**	in Allem herumstören, sich in Alles mengen.
cuidar *de* **algo,** *de* **alguno,**	sorgen für.
culpar (á uno) *de* **omiso,**	tadeln wegen Unterlassenem.
cumplir *con* **alguno,**	sich seiner Pflichten gegen einen entledigen.
cumplir *con* **su obligacion,**	seine Schuldigkeit thun.
curarse *de* **alguna enfermedad,**	von einer Krankheit genesen.
curarse *en* **salud,**	vorbauen.
curtirse *al* **aire,**	in der Luft } braun werden.
curtirse *del* **sol,**	von der Sonne } braun werden.

Ch.

chancearse *con* **alguno,**	mit einem spaßen.
chapuzar á alguno *en* **el agua,**	einem den Kopf ins Wasser tauchen.
chico *de* **cuerpo,**	klein von Gestalt.
chocar *á* **alguno,**	einen beleidigen, verletzen.
chocar *con* **alguno,**	einen grob anfahren.

D.

Dar (á alguno) *de* palos,	einem Prügel geben.
dar *de* blanco,	ins Schwarze treffen.
dar *en* manias,	(auf Narrheiten verfallen) Narrheiten im Kopf haben.
dar *por* visto,	annehmen, als wär es geschehen.
darse *á* estudiar,	sich den Studien widmen.
darse *al* diantre,	(sich dem Teufel geben) verzweifeln.
darse *por* vencido,	sich gefangen geben.
decaer *de* su autoridad,	sein Ansehen verlieren.
decir bien *con* una cosa,	gut passen zu.
decir (bien) *de* alguno,	Gutes von einem sagen.
declararse *á* alguno,	sich gegen einen (d. h. vor einem) erklären.
declararse *por* un partido,	sich für eine Partei erklären.
declinar *á, hácia* tal parte,	sich nach einer Seite neigen.
declinar *en* bajeza,	in Schlechtigkeit versinken.
dedicarse *á* la virtud,	sich der Tugend weihen.
defender (á uno) *de* sus contrarios,	einen vor seinen Feinden vertheidigen.
deferir (al parecer) *de* otro,	der Ansicht eines andern beipflichten.
degenerar *de* su nacimiento,	entarten.
delatarse *al* juez,	sich selbst beim Richter angeben.
deleitarse *con* la vista,	sich ergötzen am Anblick.
deleitarse *en* oir,	sich ergötzen mit Anhören.
derrenegar *de* alguna cosa,	etwas verwünschen.
desabrirse *con* alguno,	in Mißhälligkeit mit einem gerathen.
desabrocharse *con* alguno,	(sich aufhefteln vor einem) offen mit einem reden.
desagradecido *á* algun beneficio,	undankbar für eine Wohlthat.
desahogarse *con* alguno *de* su pena,	sein Herz vor einem ausschütten, einem sein Leid klagen.
desavenirse *con* alguno,	in Zwiespalt gerathen mit —
desavenirse unos *de* otros,	in Zwiespalt gerathen unter einander.
desayunarse *de* alguna noticia,	zuerst Nachricht von etwas erhalten.
descabezarse *en, con* alguna cosa, descalabazarse *en* alguna cosa,	sich den Kopf zerbrechen über, mit.
descantillar (algo) *de* alguna cosa,	abzwacken von.
descargarse *de* alguna cosa,	sich von einer Anklage reinigen, ein Amt niederlegen.
descartarse *de* algun encargo,	einen Auftrag ablehnen.
descender *á* los valles,	in die Thäler hinabsteigen.
descender *de* buen linage,	aus einem guten Hause stammen.
descolgarse *de, por* la muralla,	sich an der Mauer herunterlassen.
descomponerse *con* alguno,	in Zwist gerathen mit —

desconfiar *de* alguno,	einem mißtrauen.
desconocido *á* los beneficios,	unerkenntlich für Wohlthaten.
descubrirse *con* alguno,	sich gegen einen offen aussprechen.
descuidarse *de, en* su obligacion,	seine Pflicht vernachlässigen.
desdecir *de* su carácter,	sich selber untreu werden.
desdecirse *de* lo dicho,	das Gesagte zurücknehmen.
desdeñarse *de* alguna cosa	etwas verschmähen.
desembarazarse *de* estorbos,	Hindernisse beseitigen.
desenfrenarse *en* vicios,	sich Lastern überlassen.
desertar *de* las banderas,	die Fahne verlassen.
desesperar *de* la pretension,	die Hoffnung auf Durchsetzung seines Anspruchs aufgeben.
deshacerse *á* trabajar,	sich zerarbeiten.
deshacerse *de* alguna cosa,	etwas los werden.
deshacerse *en* llanto,	in Thränen zerfließen.
desmentir *á* alguno,	(Wen?) einen Lügen strafen.
desmentir (una cosa) *de* otra,	im Widerspruch stehen mit —
desnudarse *de* pasiones,	sich losmachen von Leidenschaften.
despedir olor,	Geruch von sich geben.
despedirse *de* alguno,	sich beurlauben bei einem.
despicarse *de* la ofensa,	sich rächen für die Beleidigung.
despoblarse *de* gente,	sich entvölkern.
desquitarse *de* la pérdida,	sich entschädigen für —, Vergeltung üben für.
destrizarse *á* llorar,	sich die Augen ausweinen.
destrizarse *de* enfado,	vor Verdruß vergehen.
desvergonzarse *con* alguno,	unverschämt sein gegen einen.
desviarse *del* camino,	den Weg verlieren.
desvivirse *por* algo,	vergehen vor Begierde nach.
detenerse *á* —	sich aufhalten bei (mit) etwas.
detenerse *en* dificultades,	sich durch Schwierigkeiten aufhalten lassen.
determinarse *á* partir,	sich entschließen abzureisen.
devolver (la causa) *al* juez,	die Sache an den Richter zurückverweisen.
dejar (una manda) *á* alguno,	einem ein Vermächtniß hinterlassen.
dejar *de* escribir,	(ablassen von ..)aufhören zu schreiben.
dejar (algo) *en* mano de otro,	in der Hand eines andern lassen.
diferir (algo) *á, para* otro tiempo.	verschieben auf —.
dignarse *de* conceder algo,	geruhen zu gewähren.
dimanar (una cosa) *de* otra,	fließen aus.
disfrazado *en* —	verkleidet als.
disgustarse *de, con* alguna cosa,	einen Ekel bekommen an.
disponer *de* los bienes,	verfügen über —
disponerse *á* caminar,	sich reisefertig machen.
disputar *de, sobre* alguna cosa,	streiten über.
disentir *de* otro dictámen	von einer andern Meinung abweichen.

distraerse *de, en* la conversacion,	abschweifen von — im Gespräch.
disuadir (á alguno) *de* alguna cosa.	abrathen von.
dividir *entre* muchos,	theilen unter Viele.
dividir *por* mitad,	in die Hälfte theilen.
dolerse *de* los pecados,	(Reue empfinden über), die Sünden bereuen.
dotado *de* ciencia,	ausgestattet mit Gelehrsamkeit.
dudar *de* alguna cosa,	zweifeln an.
durar *hasta* el invierno,	dauern bis zum Winter.
durar *por* mucho tiempo,	lange Zeit (hindurch) dauern.
duro *de* corteza,	hartrindig.
duro *de* cocer,	schwer zu kochen.

E.

Echar (algo) *de*,	etwas von — herab werfen.
echar *en*, *por* tierra,	auf die Erde werfen.
echar (olor) *de* si, = despedir olor.	
embarcarse *en* negocios,	sich einlassen in Geschäfte.
embobarse *con*, *de*, *en* alguna cosa,	starr sein vor, über.
empaparse *en* agua,	sich voll Wasser saugen.
empeñarse *en* una cosa,	sich alle Mühe geben um eine Sache.
empeñarse *por* alguno,	sich verwenden für einen.
emplearse *en* alguna cosa,	sich beschäftigen mit etwas.
enamorarse *de* alguno,	sich verlieben in einen.
enamoricarse *de* alguno,	sich vernarren in einen.
encallar (la nave) *en* arena,	auf den Strand laufen lassen.
encaminarse *á* alguna parte,	den Weg einschlagen nach.
encaramarse *en*, *por*, *sobre* la pared,	an der — auf die Mauer hinaufklettern.
encararse *á*, *con* alguno,	einem fest ins Auge sehen.
encargarse *de* algun negocio,	sich mit einem Geschäft beladen, ein Geschäft übernehmen.
encasquetarse algo *en* la cabeza,	sich etwas in den Kopf setzen.
encajarse *en*, *por* alguna parte,	sich eindrängen in.
encenagarse *en* vicios,	sich im Schlamm des Lasters wälzen.
encenderse *en* ira,	vor Zorn entbrennen.
encharcarse *en* agua,	sich den Magen mit Wasser überschwemmen.
encomendarse *á* Dios,	sich Gott befehlen.
enconarse *con* alguno,	Groll fassen gegen einen.
enfermar *del* pecho,	brustkrank sein.
engolfarse *en* cosas graves,	sich in häkelige Sachen tief einlassen.
engreirse *con* la fortuna,	im Glück übermüthig werden.
enmendarse *con* la correction,	sich bessern lassen durch die Züchtigung.
enmendarse *de* un defecto,	einen Fehler ablegen.
enmendarse *en*,	sich bessern in.
ensayarse *á*, *para* algnna cosa,	etwas einüben.
ensayarse *en* alguna cosa,	sich in einer Sache versuchen.

entender *de* alguna cosa,	sich auf etwas verstehen.
entender *en* sus negocios,	etwas in seinem Geschäfte verstehen.
enterarse *de* alguna cosa,	sich genaue Kunde verschaffen von.
enterarse *en* algun negocio,	sich genaue Kenntniß verschaffen in.
entrar *en* alguna parte,	eintreten in.
entrar *de* guardia,	auf die Wacht ziehen.
entremeterse *en* cosas de otro,	sich in fremde Sachen mischen.
equivocar una cosa *con* otro,	eine Sache mit der andern verwechseln.
equivócase una cosa *con* otra,	eine Sache gleicht der andern so, daß sie leicht zu verwechseln sind.
equivocarse *en* algo,	sich irren in etwas.
escaparse *de* la prision.	aus dem Gefängniß } entkommen.
escaparse *por* la ventana,	durchs Fenster } entkommen.
escarmentar *de, con* alguna cosa,	sich eine Sache zur Warnung dienen lassen.
escarmentar *en* cabeza ajena,	durch Anderer Schaden klug werden.
esconderse *de* alguno,	sich verstecken vor einem.
escaso *de* medios,	beschränkt in seinen Mitteln.
esculpir *en* bronce,	in Erz graben.
eso entra *por* un oido, y se sale *por* otro,	das geht zum einen Ohr hinein und zum andern heraus.
espantarse *de* algo,	erschrecken vor.
estampar *en* papel,	auf Papier drucken.
estar *á* la órden de otro,	einem zu Befehl stehen.
estar *de* viaje,	unterwegs sein.
estar *en* ánimo *de*,	beabsichtigen zu.
estar *en* lo que se hace,	wissen, was vorgeht.
estar *para* salir,	bereit sein auszugehen.
estar *por* alguno,	für einen sein.
estar *por* suceder,	bevorstehen.
estrecharse *con* alguno,	sich in ein inniges Verhältniß zu einem setzen.
estrecharse *en* los gastos,	sich in seinen Ausgaben beschränken.
estrellarse *con* alguno,	einem heftig widersprechen.
estrellarse *en, contra* alguna cosa,	an etwas zerschellen.
estribar *en* alguna cosa,	sich stützen auf.
excede una cosa *á* otra,	eine Sache übertrifft die andere.
exceder (una cantidad) *en* mil reales,	übersteigen um 1000 Schilling.
excusarse *con* alguno,	sich entschuldigen bei einem.
excusarse *de* hacer alguna cosa,	etwas bleiben lassen.
exonerar (á alguno) *de* su empleo,	seines Amtes entheben.

F.

Fácil *de* digerir,	leicht zu verdauen.
faltar *á* la palabra,	seinem Wort untreu werden.
faltar *de* alguna parte,	wegbleiben von, — aus.
falto *de* juicio,	verstandesschwach.

fastidiarse *de* manjares,	einen Ekel an Speisen bekommen.
fatigarse *de, en, por* alguna cosa,	sich abmühen mit, an, wegen.
favorable *á, para* alguno,	günstig einem, für einen.
favorecerse *de* alguno,	sich der helfenden Hand eines bedienen.
fiarse *de, en* alguno,	sich verlassen auf einen.
fiar (algo) *á* alguno,	einem (anver-)trauen.
fiel *á, con* sus amigos,	treu seinen Freunden, — gegen seine Freunde.
fijar (algo) *en* la pared,	an, in der Wand befestigen.
flexible *á* la razon,	Vernunftgründen zugänglich.
fluctuar *en, entre* dudas,	im Zweifel stehen.
franquearse *á, con* alguno,	sich offen aussprechen gegen einen.
frisar (una persona ó cosa) *con* otra,	gleichen (Wem?), passen zu.
fuerte *de* condicion,	von kräftiger Beschaffenheit.

G.

Girar (una letra) *á cargo* de otro,	einen Wechsel auf einen ziehen.
girar *de* una parte *á* otra,	von einer Seite auf die andere wanken.
girar *por* tal parte,	nach der und der Seite hin sich drehen.
girar *sobre* una casa de comercio,	auf ein Haus ziehen (trassiren).
gordo *de* talle,	dick von Gestalt.
gozar *de* alguna cosa,	etwas genießen.
graduar (una cosa) *de, por* buena,	eine Sache für gut erklären.
grangear (la voluntad) *á, de* alguno,	jemands Zuneigung gewinnen.
guardarse *de*,	sich hüten vor.
guarecerse *de* alguno persona ó cosa,	sich in Acht nehmen vor.
guarecerse *en* alguna parte,	Schutz suchen in.
guarnecer (una cosa) *con, de* otra,	besetzen mit.
guiado *de* alguno,	geführt von.
guiarse *por* alguno,	einen zum Führer nehmen.
guindarse *por* la pared,	an der Wand herunter rutschen.
gustar *de* alguna cosa,	Wohlgefallen finden an.

H.

Hábil *en* papeles,	sich auf Urkunden verstehend.
hábil *para* el empleo,	tüchtig zum Amt.
habilitar (á uno) *en, para* alguna cosa,	tüchtig machen in, zu.
habitar *con* alguno,	bei einem wohnen.
habitar *en* tal parte,	an einem Ort wohnen.
habituarse *á, en* alguna cosa,	sich gewöhnen zu, an.
hablar *con, por* alguno,	sprechen mit, — für.
hablar *de, en sobre* alguna cosa,	sprechen von, über.
hablar *en* griego,	kauderwälsch reden.
hacer *á* todo,	zu allem taugen.
hacer *de* valiente,	den Tapferen spielen.

hacer *para* **si,**	für sich sorgen.
hacer *por* **alguno,**	für einen thun.
hacerse *á*,	sich gewöhnen an.
hacerse *con* **buenos libros,**	sich versehen mit guten Büchern.
hallarse *á, en* **la fiesta,**	sich einfinden bei dem Fest.
hartarse *de* **comida,**	sich mit Speise sättigen.
henchir (el cántaro) *de* **agua,**	mit Wasser füllen.
herir (á alguno) *en* **la estimacion,**	einen an der Ehre verletzen.
herido *de* **la injuria,**	verletzt durch die Beleidigung.
hermanar (una cosa) *con* **otra,**	eine Sache einer andern gleich machen.
hervir (un lugar) *de, en* **gente.**	wimmeln von Leuten.
hincarse *de* **rodillas,**	auf die Knie fallen.
hocicar *en* **alguna cosa,**	anrennen an einer Sache.
holgar *con, de* **alguna cosa,**	sich freuen über.
huir *de* **alguna persona ó cosa,**	fliehen vor.
humanarse *á* **alguna cosa,**	sich herablassen zu —.
humanarse *con* **los inferiores,**	leutselig sein gegen Untergebene.
humillarse *á* **alguna persona ó cosa,**	sich erniedrigen vor einem, zu etwas.
hundir (alguna cosa) *en* **el agua,**	ins Wasser versenken.
hundirse *en* **un pantano,**	in einem Sumpf versinken.

I.

idoneo *para* **alguna cosa,**	geeignet zu.
igual *á, con* **otro,**	gleich einem.
igual *en* **fuerzas,**	gleich an Kräften.
imbuir (á alguno) *de, en* **alguna cosa,**	einen in etwas einweihen.
impenetrable *á* **los mas perspicaces.**	unerforschlich für die Scharfsichtigsten.
implicarse *con, en* **alguna cosa,**	sich in etwas einlassen.
imponer (pena) *á* **alguno,**	einem Strafe auferlegen.
imponerse *en* **alguna cosa,**	sich mit einer Sache vertraut machen.
importar *á* **alguno,**	wichtig sein für einen.
importunado *de, por* **otro,**	belästigt von einem.
importunar (á alguno) *con* **pretensiones,**	belästigen mit Ansprüchen.
impresionar (á alguno) *contra* **otro,**	einen gegen einen einnehmen.
imprimir (alguna cosa) *en* **el ánimo,**	sich etwas einprägen.
impropio *de, en, para* **su edad,**	unpassend für sein Alter.
impugnar alguna cosa *á* **alguno,**	einem etwas bestreiten.
impugnado *de, por* **muchos,**	angegriffen von Vielen.
inapeable de su opinion,	nicht abzubringen von seiner Ansicht.
incapaz *de* **remedio,**	unheilbar.
incidir *en* **culpa,**	in einen Fehler verfallen.
incomprensible *á* **los hombres,**	unerfaßlich für Menschen.
incorporar (una cosa) *á, con, en* **otra,**	einverleiben in.
increible *á, para,*	unglaublich für.

incurrir *en* delitos,	sich Vergehen zu Schulden kommen lassen.
indignarse *con, contra* alguno,	unwillig sein über.
indisponer (á uno) *con* otro,	einen übel stimmen gegen einen.
inducir (á alguno) *á* pecar,	zur Sünde verleiten.
inductivo *de* error,	was zum Irrthum verleiten kann.
indultar á alguno *de* la pena,	einem die Strafe erlassen.
infecto *de* fanatismo,	besudelt mit Glaubensunsinn.
inferior *á* otro,	unter einem stehend.
inferior *en* alguna cosa,	(einem) nachstehend in.
inferir (una cosa) *de, por* otra,	auf etwas schließen aus.
inficionado *de* peste,	von der Pest angesteckt.
inflexible *á* la razon,	der Vernunft unzugänglich.
inflexible *en* su dictámen,	unerschütterlich in seiner Meinung.
influir *en* alguna cosa,	Einfluß haben auf.
informarse *de* alguno *acerca de*,	sich bei einem erkundigen wegen.
infundir (ánimo) *á, en* alguno,	einem Muth einflößen.
ingrato *á* los beneficios,	undankbar für Wohlthaten.
ingrato *con* los amigos,	undankbar gegen Freunde.
inhábil *para* el empleo,	untauglich zu dem Amt.
inhibir (al juez) *de, en* el conocimiento,	den Richter in Untersuchung einer Sache hemmen.
insensible *á* las injurias,	unempfindlich gegen Beleidigungen.
insinuarse *con* los poderosos,	sich einschmeicheln bei den Mächtigen.
insipido *al* gusto,	unschmackhaft für den Gaumen.
insistir *en, sobre* alguna cosa,	bestehen auf etwas.
instruir (á alguno) *de, en, sobre* alguna cosa,	einen von, in, über eine Sache unterrichten.
interceder *con* alguno *por* otro, / interesarse *con* alguno *por* otro,	sich bei einem für einen verwenden.
interesarse *en* alguna cosa,	sich betheiligen an.
internarse *con* alguno,	sich einschmeicheln bei.
internarse *en* alguna cosa ó lugar,	ins Innere einer Sache eindringen.
interponer (su autoridad) *con* alguno,	sein gewichtiges Wort bei einem sprechen.
intervenir *en* la cosa,	einschreiten in der Sache.
intervenir *por* alguno,	sich verwenden für einen.
introducirse *con* los que mandan,	sich einschmeicheln bei den Gebietenden.
introducirse *en, por* alguna parte,	sich in, an einen Ort eindrängen.
invertir (el caudal) *en*,	das Kapital anders anlegen in.
ingerir (un árbol) *en* otro,	pfropfen auf.
ir (de Madrid) *á, hácia* Cádiz,	(von Madrid) nach Cadiz gehen.
ir *contra* alguno,	losgehen auf einen.
ir *por* el camino,	auf dem Weg gehen.
ir *por* pan,	nach Brod gehen.
ir *tras* alguno,	einem nachgehen.

J.

Jactarse *de* alguna cosa,	sich brüsten mit.
juega una cosa *con* otra,	eine Sache greift gut in die andere ein.
jugar *á* tal juego,	das und das Spiel spielen.
jugar unos *con* otros,	spielen mit einander.
juntar (una cosa) *á, con* otra,	verbinden mit.
justificarse *de* algun cargo,	sich rechtfertigen gegen einen Vorwurf.

L.

Ladea una cosa *á* tal parte,	eine Sache neigt sich nach der Seite hin.
ladéase (alguno) *á* otro partido.	es neigt sich einer zu einer Partei hin.
lanzar (algo) *á, contra* alguno.	etwas nach einem werfen.
largo *de* cuerpo,	langleibig.
largo *de* manos,	verwegen.
lastimarse *con, en* una piedra,	sich weh thun an einem Stein.
lastimarse *de* alguno,	sich erbarmen über einen.
leer los pensamientos *á* alguno,	in der Seele eines lesen.
levantar las manos *al* cielo,	die Hände zum Himmel erheben.
levantar (alguna cosa) *del* suelo,	vom Boden aufheben.
levantar (alguna cosa) *en* alto,	eine Sache in die Höhe heben.
libertar (á alguno) *de* peligro,	aus Gefahr befreien.
librar (á alguno) *de* riesgos,	vor Gefahren sicher stellen.
lidiar *con* alguno,	mit einem streiten.
lijero *de* piés,	leichtfüßig.
limitar las facultades *á* alguno,	die Vollmacht jemandes beschränken.
limitado *de* talentos,	von beschränkten Geistesgaben.
ludir una cosa *con* otra,	ein Ding an einem andern reiben.

Ll.

llevar *de* la mano,	an der Hand führen.
llevarse *de* alguna pasion,	sich hinreißen lassen von einer Leidenschaft.

M.

Malquistarse *con* alguno,	sich verhaßt machen bei einem.
manco *de* una mano,	dem eine Hand fehlt.
mancomunarse *con* otros,	gemeinsame Sache machen mit Andern.
maquinar *contra* alguno,	Ränke schmieden gegen Einen.
maquinar *en, sobre* alguna cosa,	die Hände im Spiel haben bei einem geheimen Treiben, etwas insgeheim betreiben.
matarse *en* trabajar,	sich todt arbeiten.
matarse *por* alguna cosa,	sich die größte Mühe um etwas geben.
matizado *con, de* colores,	mit, in Farben abgeschattet.
mediano *de* cuerpo,	von mittlerer Größe.

mediar *con* ... *por* alguno,	bei einem sich für einen verwenden.
mediar *entre* los contrarios,	vermitteln zwischen Gegnern.
medirse *con* sus fuerzas,	nichts über seine Kräfte unternehmen.
medirse *en* las palabras,	seine Worte abwägen.
medrar *en* la hacienda,	an Wohlstand zunehmen.
mejorar *de* empleo,	seine Stellung verbessern.
mejorar (á alguno) *en* tercio y quinto,	einen Erben um ein Drittel und ein Fünftel gegen die andern bevorzugen.
menor *de* edad,	minderjährig.
merecer *á, de, con* alguno,	es um einen verdienen.
mesurarse *en* las acciones,	ein gewisses Benehmen einhalten.
meter (dinero) *en* el cofre,	Geld in den Kasten legen.
meter á alguno *en* empeño,	einen nöthigen.
meter *en* obra,	ins Werk setzen. Vgl. poner.
meter una cosa *entre* otras cosas,	eine Sache unter andere thun.
meterse *á* gobernar,	die Regirung in die Hände nehmen.
meterse *á* caballero,	den großen Herrn spielen.
meterse *con* alguno,	Händel anfangen mit einem.
meterse *en* los peligros,	sich in Gefahr begeben.
mezclar una cosa *con* otra,	eine Sache mit einer andern zusammenmischen.
mezclarse *en* negocios,	sich in Geschäfte mengen.
mirar (la ciudad) *á* oriente,	mit der offenen Seite nach Osten zu liegen.
mirar *por* alguno,	jemands Vortheil wahrnehmen.
mirarse *en* alguna cosa,	sich eine Sache wohl erwägen.
moderarse *en* las palabras,	sich in Worten mäßigen.
mofarse *de* alguno,	sich über einen lustig machen.
mojar (alguna cosa) *en* agua,	einweichen in Wasser.
molerse *á* trabajar,	sich müde arbeiten.
molido *de* andar,	vom Gehen ermüdet.
molestar (á uno) *con* visitas,	mit Besuchen belästigen.
molesto *á* todos,	lästig für Alle.
montar *á* caballo,	zu Pferd steigen, reiten.
montar *en* mula,	ein Maulthier besteigen.
montar *en* colera,	in Zorn gerathen.
morar *en* poblado,	an einem bewohnten Ort wohnen.
morir *de* poca edad,	in zartem Alter sterben.
morir *de* enfermedad,	an Krankheit sterben.
morirse *de* frio,	vor Kälte sterben.
morirse *por* lograr alguna cosa,	vor Sehnsucht nach einer Sache vergehn.
motejar á alguno *de* ignorante,	einen als einen Unwissenden verspotten.
motivar la providencia *con* razones,	eine Maßregel begründen.
muchos *de* los presentes,	viele unter den Anwesenden.

mudar (alguna cosa) *á* otra parte,	etwas an einen andern Ort thun.
mudar *de* intento,	seine Absicht ändern.
mudarse *de* casa,	seine Wohnung verändern.
murmurar *de* alguno,	von einem Uebles reden.

N.

Nacer *con* buena estrella,	unter einem glücklichen Stern geboren sein.
nacer (alguna cosa) *de* alguna parte,	entstehen aus.
nacer *para* trabajos,	zur Arbeit geboren sein.
navegar *á* Indias,	nach Indien segeln.
nombrar (á alguno) *para* el empleo,	einen zu dem Amte ernennen.
notar (á alguno) *de* hablador,	einen als einen Schwätzer bezeichnen.

O.

Ocultar (alguna cosa) *á, de* alguno,	etwas vor einem verbergen.
ocuparse *en* trabajar,	sich mit arbeiten beschäftigen.
ofenderse *con, de* alguna cosa,	sich verletzt finden durch etwas.
oirlo (decir) *á* alguno.	(einen es sagen hören) es von einem hören.
oler *á* . . .	riechen nach.
olvidarse *de* lo pasado,	das Vergangene vergessen.
optar *á* un empleo,	von mehren angebotenen Aemtern eins wählen.
ordenarse *de* sacerdote,	sich zum Priester weihen lassen.
orillar *á* alguna parte,	landen an einem Ort.

P.

Padecer *de* los ojos,	an den Augen leiden.
pagar *con* palabras,	mit Worten bezahlen.
pagar *en* dinero,	in klingender Münze bezahlen.
pagarse *de* buenas razones,	sich beschwatzen lassen.
paladearse *con* alguna cosa,	sich etwas schmecken lassen.
pálido *de* semblante,	von blassem Gesicht.
parar *á* la puerta,	anhalten an der Thür.
pararse *á* descansar,	Halt machen um auszuruhen.
parecer *en* alguna parte,	erscheinen an einem Ort.
parecerse *á* otro,	einem gleichen.
participar (algo) *á* alguno,	einem mittheilen.
participar *de* alguna cosa,	Theil haben an.
particularizarse *con* algo,	sich auszeichnen mit.
partir *á* Italia,	nach Italien abreisen.
partir *por* mitad,	in Hälften theilen.
partir *por* entero,	Alles für sich nehmen.
partirse *de* España,	abreisen aus Spanien.
pasar *á* libertador,	zum Befreier werden.
pasar *á* Madrid,	nach Madrid gehen.
pasar *de* Sevilla,	über Sevilla hinausgehen.
pasar *por* entre árboles,	zwischen Bäumen hindurch gehen.

pasar *por* cobarde,	für feig gelten.
pasarse (alguna cosa) *de* la memoria,	entfallen.
pasarse (la fruta) *de* madura,	überreif sein.
pasarse *de* letras,	ein Gelehrter werden.
pasearse *por* el campo,	im Felde lustwandeln.
pecar *de* ignorante,	aus Unwissenheit fehlen.
pedir (alguna cosa) *á* alguno,	verlangen von.
pedir *de* justicia,	mit Recht fordern.
pedir *en* justicia,	auf dem Weg Rechtens fordern.
pedir *por* Dios,	um Gottes willen bitten.
pedir *por* alguno,	für einen bitten.
pegar (una cosa) *á* otra,	heften an.
pegar (una cosa) *con* otra,	zusammenheften mit.
pegar *contra, en* la pared,	an die Wand heften.
pelarse *por* alguna cosa,	sich etwas zu Herzen nehmen.
penar *en* la otra vida,	in jenem Leben büßen.
penar *por* alguna persona ó cosa,	leiden für.
pender *de* alguna cosa,	abhangen von.
pensar *en, sobre* alguna cosa,	denken an.
perder (algo) *de* vista,	aus dem Gesicht verlieren.
perderse (alguno) *de* vista,	sich so hoch erheben, daß der Blick nicht folgen kann.
perderse *en* el camino,	sich verirren.
perecer *de* hambre,	vor Hunger umkommen.
perecerse *de* risa,	sich todt lachen wollen.
perecerse *por* alguna cosa,	vor Begierde nach etwas vergehen.
peregrinar *por* el mundo,	die Welt durchwandern.
permanecer *en* alguna parte,	an einem Orte bleiben.
permutar (una cosa) *con, por* otra,	vertauschen gegen, mit.
perseverar *en* algun intento,	auf einem Vorhaben beharren.
persuadir (alguna cosa) *á* alguno,	einem etwas einreden.
persuadirse *á* alguna cosa,	sich entschließen zu.
persuadirse *de, por* las razones de otro,	sich durch jemandes Gründe überzeugen lassen.
pertrecharse *de* lo necesario,	sich versehen mit dem Nöthigen.
pesarle (á alguno) *de* lo que ha hecho,	bedauern was man gethan hat.
pesado *en* la conversacion,	langweilig im Gespräch.
pescar *con* red,	mit dem Netze fischen.
piar *por* alguna cosa,	nach etwas verlangen.
picar *de, en* todo,	sich auf alles verstehen.
picarse *de* alguna cosa.	sich etwas zu Gute thun auf —
plagarse *de* granos,	mit Finnen bedeckt sein.
plantar (á alguno) *en* alguna parte,	einen an einen Ort stellen.
plantarse *en* Cádiz,	sich in Cadiz niederlassen.
poblar *de* árboles,	mit Bäumen bepflanzen.
poblar *en* buen parage,	an einem guten Orte ansiedeln.

poblarse *de* gente,	sich mit Leuten füllen.
ponderar (una cosa) *de* grande,	eine Sache für sehr bedeutend ausgeben.
poner á uno *á* sastre,	einen beim Schneider in die Lehre geben.
poner (alguna cosa) *en* alguna parte.	etwas an einen Ort thun.
poner (á alguno) *por* corregidor,	zum Schultheiß einsetzen.
poner *por* obra,	ins Werk setzen.
ponerse *á* escribir,	sich hinsetzen und schreiben.
poner miedo *á* —,	Furcht einjagen (Wem?).
porfiar *con* alguno,	einem hartnäckig zusetzen.
postrarse *á* los piés de alguno,	sich einem zu Füßen werfen.
postrarse *en* tierra,	sich zur Erde niederwerfen.
precedido *de* otro,	einen andern vor sich habend.
preciarse *de* valiente,	sich etwas auf seinen Muth zu Gute thun.
preguntar (alguna cosa) *á* alguno,	einen um etwas fragen.
prendarse *de* alguno,	Zuneigung zu einem fassen.
prenden las plantas *en* la tierra,	die Pflanzen schlagen Wurzel in der Erde.
preocúpase *de* alguna cosa,	eine Sache geht ihm im Kopf herum.
prepararse *á*, *para* alguna cosa,	sich vorbereiten zu, auf.
prepondera (una cosa) *á* otra,	eine Sache überwiegt die andere.
presentar (*á* uno) *para* una prebenda,	einen zu einer Pfründe vorschlagen.
preservar (á alguno) *de* daño,	einen vor Schaden bewahren.
presidir *á* otros,	den Vorsitz haben bei anderen.
presta la dieta *para* la salud,	die geregelte Lebensweise trägt bei zur Gesundheit.
prestar *sobre* prenda,	auf Pfand leihen.
presumir *de* docto,	sich einbilden gelehrt zu sein.
prevenir á alguno *de* alguna cosa,	einen von etwas benachrichtigen.
prevenirse *de* lo necessario,	sich versehen mit dem Nöthigen.
prevenirse *para* un viaje,	sich rüsten zur Reise.
primero *de*, *entre* todos,	der Erste von, unter Allen.
pringarse *en* alguna cosa,	bei einer Sache unsaubern Vortheil ziehen.
privar (á alguno) *de* lo suyo,	einen des Seinigen berauben.
privar *con* alguno,	der Vertraute eines (Mächtigen) sein.
probar *á* saltar,	versuchen zu springen.
probar *de* todo,	von allem versuchen, kosten.
proceder *á* la eleccion,	zur Wahl schreiten.
procede una cosa *de* otra,	eine Sache kommt von.
procurar *por* alguno,	Fürsprech jemandes sein.
profesar *en* religion,	das Ordensgelübde ablegen.
propasarse *á*, *en* alguna cosa,	alle Gränzen überschreiten bei, in einer Sache.

proporcionar (*á* alguno) *para* alguna cosa,	tauglich machen zu.
proporcionarse *á* la fuerzas,	nicht über das Maaß seiner Kräfte hinausgehen.
prorumpir *en* lágrimas,	in Thränen ausbrechen.
proveer (la plaza) *de* víveres,	versehen mit Lebensmitteln.
proveer (el empleo) *en* alguno,	das Amt einem übertragen.
próximo *á* morir,	dem Tod nahe.
pujar *por* alguna cosa,	sich Mühe geben um, ringen nach.

Q.

Quedar *de* asiento,	seinen ständigen Aufenthalt nehmen.
quedar *de* piés,	stehen bleiben.
quedar *en* hacer,	versprechen zu thun.
queda camino *por* andar,	es ist noch ein Stück Weg zurückzulegen.
quedar *por* alguno,	Bürge sein für einen.
quedar *por* cobarde,	für feig gelten.
queda una cosa *por* mia,	die Sache fällt mir zu.
quedarse *en* el sermon,	in der Predigt stecken bleiben.
quedó *por* mí,	durch mich unterblieb es, ich war Schuld, daß es nicht geschah.
quejarse *á* alguno *de* alguno,	sich gegen einen über einen beklagen.
querellarse *á*, *ante* el juez *de* su vecino,	beim Richter Klage gegen seinen Nachbar erheben.
quemar *con* malas razones,	mit bösen Worten reizen.
quemarse *de* alguna palabra,	an einem Wort Anstoß —, ein Wort übel nehmen.
quemarse *por* alguna cosa,	vor Begier nach etwas brennen.
quitarse *de* quimeras,	sich Narrheiten aus dem Sinn schlagen.

R.

Rabiar *de* hambre,	{ (vor Hunger rasen) heißhungrig sein.
rabiar *por* comer,	
rayar *con* la virtud,	durch Tugend glänzen.
recalcarse *en* lo dicho,	sich oft wiederholen (in seiner Rede).
recatarse *de* alguno,	sich in Acht nehmen vor einem.
recetar (medicinas) *á*, *para* alguno,	einem ein Recept verschreiben.
recetar *contra* alguno,	einem eine (starke) Rechnung machen.
recibirse *de* abogado,	unter die Zahl der Anwälte aufgenommen werden.
recio *de* cuerpo,	von kräftiger Leibesbeschaffenheit.
reclinarse *en*, *sobre* alguna cosa,	sich lehnen an, auf.
reconvenir (á alguno) *con*, *de*, *sobre* alguna cosa,	einen zur Rede stellen über, wegen.
recostarse *en*, *sobre* la silla,	sich zurücklehnen auf dem Stuhl.

reducir (alguna cosa) *á* la mitad,	auf die Hälfte heruntersetzen.
redundar *en* beneficio,	zum Vortheil gereichen.
referirse *á* alguna cosa,	sich beziehen auf etwas.
refugiarse *á*, *en* sagrado,	in eine Freistätte fliehen.
regodearse *en*, *con* alguna cosa,	seine Freude haben an —, sich vergnügen mit,
reirse *á* carcajadas,	tüchtig lachen,
reirse *de* alguno,	einen auslachen.
remirarse *en* alguna cosa,	sich große Mühe in einer Sache geben.
rendirse *á* la razon,	Vernunftgründen Gehör geben.
renegar *de*,	schmähen auf.
resbalarse *de* las manos,	aus den Händen gleiten.
resentirse *de* alguna cosa,	aufgebracht sein wegen.
residir *en* la corte,	in der Residenz wohnen.
responder *á* la pregunta,	antworten auf die Frage.
restituirse *á* su casa,	nach Hause zurückkehren.
resultar *de*,	sich ergeben aus.
retirarse *á* la soledad,	sich in die Einsamkeit zurückziehen.
retraerse *á* alguna parte,	an einen Ort flüchten.
reventar *de* risa,	vor Lachen bersten wollen.
reventar *por* hablar,	vor Begierde brennen zu sprechen.
revestido *de* autoridad,	mit der Gewalt bekleidet.
revolcarse *en* los vicios,	sich im Schlamm der Laster wälzen.
rodear (*á* alguno) *por* todas partes,	auf allen Seiten umgeben.
rodear (una plaza) *con*, *de* murallas,	mit Mauern umgeben.
rogar alguna cosa *á* alguno,	einen um etwas bitten.

S.

Saber *á* vino,	nach Wein schmecken.
saber *de* trabajos,	wissen, was arbeiten heißt.
sacar (una cosa) *á* la plaza,	zu Markt bringen.
sacar *en* limpio,	ins Reine schreiben, klar stellen.
sacrificarse *por* alguno,	sich aufopfern für.
salir *á* alguna cosa,	eine Sache auf sich —, in die Hand nehmen.
salir *con* la pretension,	seine Ansprüche durchsetzen.
salir gran matemático,	ein großer Mathematiker werden.
salir *de* tutor,	aufhören Vormund zu sein.
salir *por* alguno,	Bürge werden für einen.
saltar *del* suelo,	vom Boden in die Höhe springen.
saltar *de* gozo,	vor Freude hüpfen.
saltar *en* tierra,	ans Land springen.
satisfacer *por* las culpas,	büßen für Vergehen.
satisfacerse *de* la duda,	den Zweifel lösen.
sentarse *á* la mesa,	sich an den Tisch setzen.
sentarse *en* la silla,	sich auf den Stuhl setzen.

sentenciar (á uno) *á* destierro,	verurtheilen zur Verbannung.
sentirse *de* algo,	sich beklagen über, schmecken nach.
me siento *de* la cabeza,	es ist mir im Kopf nicht recht.
ser (una cosa) *á* gusto de todos,	nach dem Geschmack Aller sein.
servir *de* mayordomo,	als Haushofmeister dienen.
sisar *de* la compra,	Schwänzelpfennige machen.
sitiar *por* hambre,	auszuhungern suchen.
sobrellevar (los trabajos) *con* paciencia,	Mühseligkeiten mit Geduld ertragen.
sobrellevar (á alguno) *en* sus trabajos,	einen bei seiner Arbeit unterstützen.
sobrepujar (á alguno) *en* autoridad,	übertreffen an Ansehen.
sobresalir *en* galas,	an Putz übertreffen.
sobresalir *entre* todos,	sich vor Allen auszeichnen.
sonar (alguna cosa) *á* hueco,	hohl lauten.
sordo *á* las voces,	taub für das Rufen.
sordo *de* un oido,	taub auf einem Ohr.
subir *á*,	hinaufgehen auf, sich belaufen auf.
subir *sobre* la mesa,	hinaufsteigen auf den Tisch.
subrogar (una cosa) *en* lugar de otra,	etwas an die Stelle von etwas setzen.
subsistir *del* auxilio ajeno,	von Unterstützung leben.
subsistir *en* el dictámen,	auf der Ansicht beharren.
sustituir *á*, *por* alguno,	setzen an die Stelle von.
sustraerse *de* la obediencia,	den Gehorsam verweigern.
sumergir (alguna cosa) *en* el agua,	ins Wasser versenken.
sumirse *en* alguna parte,	versinken in.
sumiso *á* la voluntad,	unterwürfig gegen den Willen.
superior *en* luces,	überlegen an Einsicht.
suplicar *de* la sentencia,	einkommen gegen den Spruch.
suplicar *por* alguno,	bitten für.
suplir *por* alguno,	die Stelle jemandes vertreten.
surtir *de* viveres,	mit Lebensmitteln versehen.
suspenso *de* oficio,	im Amte eingestellt.
suspirar *por* el mando,	sich sehnen nach der Befehlshaberstelle.
sustentarse *con* yerbas,	sich von Kräutern nähren.
sustentarse *de* esperanzas,	sich mit Hoffnungen nähren.

T.

Tachar (á alguno) *de* ligero,	den Vorwurf des Leichtsinns machen.
temblar *de* frio,	vor Kälte zittern.
temeroso *de* la muerte,	voll Angst vor dem Tod.
tener *á* dicha el (Inf.),	sich glücklich schätzen zu.
tenerse *en* pié,	sich auf den Füßen halten.
teñir de azul,	blau färben.
tirar *á* verde,	ins Grüne spielen.
tirar *de* la espada,	den Degen ziehen.

tirar la espada,	den Degen wegwerfen.
tiritar *de* frio,	vor Kälte schnattern.
tocar (la herencia) *á* alguno,	einem zufallen.
tocar (Wen?) *en* corazon,	das Herz eines rühren.
tocado *de* enfermedad,	von der Krankheit ergriffen.
tomar *en* las manos,	in die Hände nehmen.
torcido *de* cuerpo,	verkrüppelt.
tornar *á* alguno,	einem wiedergeben.
tornar *de* alguna parte,	zurückkehren von.
trabajar *en* alguna cosa,	arbeiten in, — an.
trabar *de* alguno,	einen anpacken.
trabar (una cosa) *con* otra,	zusammenhängen mit.
trabarse *de* palabras,	in Wortwechsel gerathen
trabarse *en* las palabras,	stottern.
tratar *con* alguno,	verhandeln mit einem.
tratar *de*,	handeln von.
tratar *en* lanas,	handeln in Wolle.
triunfar *de* los enemigos,	triumphiren über.
tropezar *en* alguna cosa,	stolpern über.

U.

Unir (una cosa) *á*, *con* otra,	vereinigen mit.
unirse *en* comunidad,	sich zu einer Gemeinde vereinigen.
uno *de*, *entre* muchos,	einer von, unter Vielen.
útil *á* la patria,	nützlich für das Vaterland.
útil *para* tal cosa,	nützlich zu.
utilizarse *en*, *con* alguna cosa,	Nutzen ziehen aus.

V.

Vaciarse *por* la boca,	alles herausschwatzen.
vacio *de* entendimiento,	unverständig.
vagar *por* el mundo,	in der Welt umherstreichen.
valerse *de* alguno, *de* alguna cosa,	einen, etwas benutzen.
valuar (una cosa) *en* tal precio,	schätzen auf.
vanagloriarse *de* alguna cosa,	eitel sein auf.
vecino *al* trono,	dem Thron nahe stehend.
vecino *de*, *á* la iglesia,	in der Nähe der Kirche.
velar *á* los muertos,	bei den Todten wachen.
velar *sobre* alguna cosa,	über etwas wachen.
vengarse *de* otro,	sich rächen an.
venir *en*,	sich verstehen zu.
verse *con* alguno,	eine Zusammenkunft mit einem haben.
vestir *á* la moda,	sich nach der Mode kleiden.
vestirse *de* paño,	sich in Tuch kleiden.
vigilar *sobre* sus súbditos,	wachen über seine Untergebenen.

visible *á*, *para* **todos,**	sichtbar für Alle.
vivir *á* **su gusto,**	nach seinem Geschmack leben.
vivir *por* **milagro,**	durch ein Wunder am Leben bleiben.
vivir *á* **cuenta de otro,**	von einem abhangen.
volver *sobre* **si,**	in sich gehen.
volver *por* **la verdad,**	für die Sache der Wahrheit auftreten.

Z.

Zabullirse (zambullirse) *en* **el agua,**	ins Wasser plumpen.
zafarse *de* **alguna persona ó cosa,**	einen oder etwas meiden.
zampuzarse *en* **agua,**	im Wasser untertauchen.
zozobrar *en* **la tormenta,**	untergehen bei einem Sturme.

Zweite Beilage.

Muster

der

regelmäßigen Zeitwörter.

Die oberste Stammform jedes Zeitwortes ist der Infinitivo Presente Activo (S. 106. ЭU), also in den vorliegenden Fällen

1. *Amar*. 1. *Barrer*. 1. *Batir*.

mit den Wurzeln Am—, Barr—, Bat—.

Die Stammformen zweiten Ranges sind

Indicativo Presente: a. *Amo*. a. *Barro*. a. *Bato*.

Perfecto Remoto (letzte Person): b. *Amaron*. b. *Barrieron*. b. *Batieron*.

Futuro: c. *Amaré*. c. *Barreré*. c. *Batiré*.

Supino: d. *Amado*. d. *Barrido*. d. *Batido*.

Der Subjuntivo Presente: e. Ames. e. Barras. e. Batas.

e. Ames.	e. Barras.	e. Batas.
f. Ame.	f. Barra.	f. Bata.
g. Amemos.	g. Barramos.	g. Batamos.
h. Ameis.	h. Barrais.	h. Batais.
i. Amen.	i. Barran.	i. Batan.

In der folgenden Uebersicht stehn die bezeichnenden Buchstaben und die Ziffer vor den Stammformen und hinter den Ableitungsformen. Mithin bedeutet (a) Amo (1), daß Amo Stammform ist für Ame (a) und Ableitungsform von (1) Amar.

Thatverhalt. Activo.

Erste	Zweite Abwandlung.	Dritte	Erste	Zweite Abwandlung.	Dritte
Indicativo.		*Presente.*	**Subjuntivo.**		
(a) *Amo* (1),	(a) *Barro* (1),	(a) *Bato* (1),	Ame (a),	Barra (a),	Bata (a),
amas,	barres,	bates,	(e) *ames,*	(e) *barras,*	(e) *batas,*
ama,	barre,	bate,	(f) *ame,*	(f) *barra,*	(f) *bata,*
amamos,	barremos,	batimos,	(g) *amemos,*	(g) *barramos,*	(g) *batamos,*
amais,	barreis,	batís,	(h) *ameis,*	(h) *barrais,*	(h) *batais,*
aman.	barren.	baten.	(i) *amen.*	(i) *barran.*	(i) *batan,*
Imperfecto.			*Supositivo Condicional.*		
Amaba (1),	Barria (1),	Batia (1),	Amara (b),	Barriera (b),	Batiera (b),
amabas,	barrias,	batias,	amaras,	barrieras,	batieras,
amaba,	barria,	batia,	amara,	barriera,	batiera,
amábamos,	barríamos,	batíamos,	amáramos,	barriéramos,	batiéramos,
amábais,	barríais,	batíais,	amárais,	barriérais,	batiérais,
amaban.	barrian.	batian.	amaran.	barrieran.	batieran.
Perfecto Remoto.			*Supositivo Puro.*		
Amé (1),	Barrí (1),	Batí (1),	Amase (b),	Barriese (b),	Batiese (b),
amaste,	barriste,	batiste,	amases,	barrieses,	batieses,
amó,	barrió,	batió,	amase,	barriese,	batiese,
amámos,	barrímos,	batímos,	amásemos,	barriésemos,	batiésemos,
amásteis,	barrísteis,	batísteis,	amáseis,	barriéseis,	batiéseis,
(b) *amaron.*	(b) *barrieron.*	(b) *batieron.*	amasen.	barriesen.	batiesen.
		Futuro.			
(c) *Amaré* (1),	(e) *Barreré* (1),	(e) *Batiré* (1),	Amare (b),	Barriere (b),	Batiere (b),
amarás,	barrerás,	batirás,	amares,	barrieres,	batieres,
amará,	barrerá,	batirá,	amare,	barriere,	batiere,
amaremos,	barreremos,	batiremos,	amáremos,	barriéremos,	batiéremos,
amareis,	barrereis,	batireis,	amáreis,	barriéreis,	batiéreis,
amarán.	barrerán.	batirán.	amaren.	barrieren.	batieren.

Futuro Condicional.

Amaria (c),	amaríamos,	Barreria (c),	barreríamos,	Batiria (c),	batiríamos,
amarias,	amaríais,	barrerias,	barreríais,	batirias,	batiríais,
amaria,	amarian.	barreria,	barrerian.	batiria,	batirian.

Thatverhalt.

Indicativo.

Erste Abwandlung.		Zweite Abwandlung.		Dritte Abwandlung.	
		Perfecto Próximo.			
He	amado (d),	He	barrido (d),	He	batido (d).
has	» »	has	» »	has	» »
ha	» »	ha	» »	ha	» »
hemos	» »	hemos	» »	hemos	» »
habeis	» »	habeis	» »	habeis	» »
han	» »	han	» »	han	» »
		Pluscuamperfecto.			
Habia	amado (d),	Habia	barrido (d),	Habia	batido (d),
habias	» »	habias	» »	habias	» »
habia	» »	habia	» »	habia	» »
habíamos	» »	habíamos	» »	habíamos	» »
habíais	» »	habíais	» »	habíais	» »
habian	» »	habian	» »	habian	» »
		Perfecto Anterior.			
Hube	amado (d),	Hube	barrido (d),	Hube	batido (d),
hubiste	» »	hubiste	» »	hubiste	» »
hubo	» »	hubo	» »	hubo	» »
hubímos	» »	hubímos	» »	hubímos	» »
hubísteis	» »	hubísteis	» »	hubísteis	» »
hubieron	» »	hubieron	» »	hubieron	» »
		Futuro Perfecto.			
Habré	amado (d),	Habré	barrido (d),	Habré	batido (d),
habrás	» »	habrás	» »	habrás	» »
habrá	» »	habrá	» »	habrá	» »
habremos	» »	habremos	» »	habremos	» »
habreis	» »	habreis	» »	habreis	» »
habrán	» »	habrán	» »	habrán	» »

Futuro Condicional Perfecto.

1. Abw. Habria	amado (d),	habríamos	amado (d),	2. Abw. Habria	barrido (d),
habrias	» »	habríais	» »	habrias	» »
habria	» »	habrian	» »	habria	» »

Imperativo.

Ama (1),	no amemos (g),	Barre (1),	no barramos (g),	Bate (1),	no batamos (g),
no ames (e),	amad (1),	no barras (e),	barred (1),	no batas (e),	batid (1),
ame (f),	no ameis (h),	barra (f)	no barrais (h),	bata (f),	no batais (h),
no ame (f),	amen (i),	no barra (f),	barran (i),	no bata (f),	batan (i),
amemos (g),	no amen (i).	barramos (g),	no barran (i).	batamos (g),	no batan (i).

Supino (dem That- und Leidensverhalt angehörig.)

(d) *Amado*. (d) *Barrido*. (d) *Batido*.

Thatverhalt.

Subjuntivo.

Erste Abwandlung.		Zweite Abwandlung.		Dritte Abwandlung.	
		Perfecto Próximo.			
Haya	**amado (d),**	**Haya**	**barrido (d),**	**Haya**	**batido (d),**
hayas	» »	**hayas**	» »	**hayas**	» »
haya	» »	**haya**	» »	**haya**	» »
hayamos	» »	**hayamos**	» »	**hayamos**	» »
hayais	» »	**hayais**	» »	**hayais**	» »
hayan	» »	**hayan**	» »	**hayan**	» »
		Supositivo Condicional Perfecto.			
Hubiera	**amado (d),**	**Hubiera**	**barrido (d),**	**Hubiera**	**batido (d),**
hubieras	» »	**hubieras**	» »	**hubieras**	» »
hubiera	» »	**hubiera**	» »	**hubiera**	» »
hubiéramos	» »	**hubiéramos**	» »	**hubiéramos**	» »
hubiérais	» »	**hubiérais**	» »	**hubiérais**	» »
hubieran	» »	**hubieran**	» »	**hubieran**	» »
		Supositivo Puro Perfecto.			
Hubiese	**amado (d),**	**Hubiese**	**barrido (d),**	**Hubiese**	**batido (d),**
hubieses	» »	**hubieses**	» »	**hubieses**	» »
hubiese	» »	**hubiese**	» »	**hubiese**	» »
hubiésemos	» »	**hubiésemos**	» »	**hubiésemos**	» »
hubiéseis	» »	**hubiéseis**	» »	**hubiéseis**	» »
hubiesen	» »	**hubiesen**	» »	**hubiesen**	» »
		Futuro Perfecto.			
Hubiere	**amado (d),**	**Hubiere**	**barrido (d),**	**Hubiere**	**batido (d),**
hubieres	» »	**hubieres**	» »	**hubieres**	» »
hubiere	» »	**hubiere**	» »	**hubiere**	» »
hubiéremos	» »	**hubiéremos**	» »	**hubiéremos**	» »
hubiéreis	» »	**hubiéreis**	» »	**hubiéreis**	» »
hubieren	» »	**hubieren**	» »	**hubieren**	» »

Futuro Condicional Perfecto.

habríamos	**barrido (d),**	3. Abw. **Habria**	**batido (d),**	**habríamos**	**batido (d),**
habríais	» »	**habrias**	» »	**habríais**	» »
habrian	» »	**habria**	» »	**habrian**	» »

Infinitivo.

Presente.	(1) *Amar.*	(1) *Barrer.*	(1) *Batir.*
Perfecto.	**Haber amado (d).**	**Haber barrido (d).**	**Haber batido (d).**
Futuro.	**Haber de amar (1).**	**Haber de barrer (1).**	**Haber de batir (1).**

Gerundio.

Presente.	**Amando (1).**	**Barriendo (1).**	**Batiendo (1).**
Perfecto.	**Habiendo amado (d),**	**Habiendo barrido (d),**	**Habiendo batido (d).**
Futuro.	**Habiendo de amar (1),**	**Habiendo de barrer (1),**	**Habiendo de batir (1).**

Leidensverhalt. Pasivo (mit

Indicativo.

Erste Abwandlung.	Zweite Abwandlung.	Dritte Abwandlung.
	Presente.	
Soy amado,—a (d),	Soy barrido,—a (d),	Soy batido,—a (d),
eres » »	eres » »	eres » »
es » »	es » »	es » »
somos amados,—as (d),	somos barridos,—as (d),	somos batidos,—as (d),
sois » »	sois » »	sois » »
son » »	son » »	son » »
	Imperfecto.	
Era amado,—a (d),	Era barrido,—a (d),	Era batido,—a (d),
eras » »	eras » »	eras » »
era » »	era » »	era » »
éramos amados,—as (d),	éramos barridos,—as (d),	éramos batidos,—as (d),
érais » »	érais » »	érais » »
eran » »	eran » »	eran » »
	Perfecto Remoto.	
Fuí amado,—a (d),	Fuí barrido,—a (d),	Fuí batido,—a (d),
fuiste » »	fuiste » »	fuiste » »
fué » »	fué » »	fué » »
fuímos amados,—as (d),	fuímos barridos,—as (d),	fuímos batidos,—as (d),
fuísteis » »	fuísteis » »	fuísteis » »
fueron » »	fueron » »	fueron » »
	Futuro.	
Seré amado,—a,	Seré barrido,—a,	Seré batido,—a,
serás » »	serás » »	serás » »
será » »	será » »	será » »
seremos amados,—as,	seremos barridos,—as,	seremos batidos,—as,
sereis » »	sereis » »	sereis » »
serán » »	serán » »	serán » »

Futuro Condicional.

Erste Abwandlung.		Zweite
Seria amado,—a,	seríamos amados,—as,	Seria barrido,—a,
serias » »	seríais » »	serias » »
seria » »	serian » »	seria » »

Indicativo.

Erste Abwandlung.	Zweite Abwandlung.	Dritte Abwandlung.
	Perfecto Próximo.	
He sido amado,–a,	He sido barrido,–a,	He sido batido,–a,
has » » »	has » » »	has » » »
ha » » »	ha » » »	ha » » »
hemos sido amados,–as,	hemos sido barridos,–as,	hemos sido batidos,–as,
habeis » » »	habeis » » »	habeis » » »
han » » »	han » » »	han » » »

dem Supino als alleiniger Stammform).

Subjuntivo.

Erste Abwandlung.	Zweite Abwandlung.	Dritte Abwandlung.
	Presente.	
Sea amado,—a (d),	Sea barrido,—a (d),	Sea batido,—a (d),
seas » »	seas » »	seas » »
sea » »	sea » »	sea » »
seamos amados,—as(d),	seamos barridos,—as(d),	seamos batidos,—as(d),
seais » »	seais » »	seais » »
sean » »	sean » »	sean » »
	Supositivo Condicional.	
Fuera amado,—a(d),	Fuera barrido,—a (d),	Fuera batido,—a (d),
fueras » »	fueras » »	fueras » »
fuera » »	fuera » »	fuera » »
fuéramos amados,—as(d),	fuéramos barridos,—as(d),	fuéramos batidos,—as(d),
fuérais » »	fuérais » »	fuérais » »
fueran » »	fueran » »	fueran » »
	Supositivo Puro.	
Fuese amado,—a (d),	Fuese barrido,—a (d),	Fuese batido,—a (d),
fueses » »	fueses » »	fueses » »
fuese » »	fuese » »	fuese » »
fuésemos amados,—as(d),	fuésemos barridos,—as(d),	fuésemos batidos,—as(d),
fuéseis » »	fuéseis » »	fuéseis » »
fuesen » »	fuesen » »	fuesen » »
	Futuro.	
Fuere amado,—a,	Fuere barrido,—a,	Fuere batido,—a,
fueres » »	fueres » »	fueres » »
fuere » »	fuere » »	fuere » »
fuéremos amados,—as,	fuéremos barridos,—as,	fuéremos batidos,—as,
fuéreis » »	fuéreis » »	fuéreis » »
fueren » »	fueren » »	fueren » »

Futuro Condicional.

Abwandlung.	Dritte Abwandlung.	
seríamos barridos,—as,	Seria batido,—a,	seríamos batidos,—as,
seríais » »	serias » »	seríais » »
serian » »	seria » »	serian » »

Subjuntivo.

Erste Abwandlung.	Zweite Abwandlung.	Dritte Abwandlung.
	Perfecto Próximo.	
Haya sido amado,—a,	Haya sido barrido,—a,	Haya sido batido,—a,
hayas » » »	hayas » » »	hayas » » »
haya » » »	haya » » »	haya » » »
hayamos sido amados,—as,	hayamos sido barridos,—as,	hayamos sido batidos,—as,
hayais » » »	hayais » » »	hayais » » »
hayan » » »	hayan » » »	hayan » » »

Leidensverhalt.

Indicativo.

Erste Abwandlung.	Zweite Abwandlung.	Dritte Abwandlung.
	Pluscuamperfecto.	
Habia sido amado,-a,	Habia sido barrido,-a,	Habia sido batido,-a,
habias » » »	habias » » »	habias » » »
habia » » »	habia » » »	habia » » »
habíamos sido amados,-as,	habíamos sido barridos,-as,	habíamos sido batidos,-as,
habíais » » »	habíais » » »	habíais » » »
habian » » »	habian » » »	habian » » »
	Perfecto Anterior.	
Hube sido amado,-a,	Hube sido barrido,-a,	Hube sido batido,-a,
hubiste » » »	hubiste » » »	hubiste » » »
hubo » » »	hubo » » »	hubo » » »
hubímos sido amados,-as,	hubímos sido barridos,-as,	hubímos sido batidos,-as,
hubísteis » » »	hubísteis » » »	hubísteis » » »
hubieron » » »	hubieron » » »	hubieron » » »
	Futuro Perfecto.	
Habré sido amado,-a,	Habré sido barrido,-a,	Habré sido batido,-a,
habrás » » »	habrás » » »	habrás » » »
habrá » » »	habrá » » »	habrá » » »
habremos sido amados,-as,	habremos sido barridos,-as,	habremos sido batidos,-as,
habreis » » »	habreis » » »	habreis » » »
habrán » » »	habrán » » »	habrán » » »

Futuro Condicional Perfecto.

Erste Abwandlung.		Zweite
2. Habria sido amado,-a,	habríamos sido amados,-as,	3. Habria sido barrido,-a,
habrias » » »	habríais » » »	habrias » » »
habria » » »	habrian » » »	habria » » »

Imperativo.

1. Abw.	Sé (no seas) amado,a,	sea (no sea) amado,a,	seamos (no seamos) amados,-as,
2. „	» barrido,-a,	» barrido,-a,	» barridos,-as,
3. „	» batido,-a,	» batido,-a,	» batidos,-as,

Infinitivo.

Presente.		
Ser amado,-a, -os,-as.	Ser barrido,-a, -os,-as.	Ser batido,-a, -os,-as.
Perfecto.		
Haber sido » »	Haber sido » »	Haber sido » »
Futuro.		
Haber de ser » »	Haber de ser » »	Haber de ser » »

Leidensverhalt.

Subjuntivo.

Erste Abwandlung.	Zweite Abwandlung.	Dritte Abwandlung.

Supositivo Condicional Perfecto.

Hubiera sido amado,-a,	Hubiera sido barrido,-a,	Hubiera sido batido,-a,
hubieras » »	hubieras » » »	hubieras » » »
hubiera » » »	hubiera » » »	hubiera » » »
hubiéramos sido amados,-as,	hubiéramos sido barridos,-as,	hubiéramos sido batidos,-as,
hubiérais » » »	hubiérais » » »	hubiérais » » »
hubieran » » »	hubieran » » »	hubieran » » »

Supositivo Puro Perfecto.

Hubiese sido amado,-a,	Hubiese sido barrido,-a,	Hubiese sido batido,-a,
hubieses » » »	hubieses » » »	hubieses » » »
hubiese » » »	hubiese » » »	hubiese » » »
hubiésemos sido amados,-as,	hubiésemos sido barridos,-as,	hubiésemos sido batidos,-as,
hubiéseis » » »	hubiéseis » » »	hubiéseis » » »
hubiesen » » »	hubiesen » » »	hubiesen » » »

Futuro Perfecto.

Hubiere sido amado,-a,	Hubiere sido barrido,-a,	Hubiere sido batido,-a,
hubieres » » »	hubieres » » »	hubieres » » »
hubiere » » »	hubiere » » »	hubiere » » »
hubiéremos sido amados,-as,	hubiéremos sido barridos,-as,	hubiéremos sido batidos,-as,
hubiéreis » » »	hubiéreis » » »	hubiéreis » » »
hubieren » » »	hubieren » » »	hubieren » » »

Futuro Condicional Perfecto.

Abwandlung.	Dritte Abwandlung.	
habríamos sido barridos,-as,	Habria sido batido,-a,	habríamos sido batidos,-as,
habríais » » »	habrias » » »	habríais » » »
habrian » » »	habria » » »	habrian » » »

Imperativo.

sed (no seais) amados,-as,	sean (no sean) amados,-as.
» barridos,-as,	» barridos,-as.
» batidos,-as,	» batidos,-as.

Gerundio.

Siendo amado,-a, -os,-as.	Siendo barrido,-a, -os,-as.	Siendo batido,-a, -os,-as.
Habiendo sido » »	Habiendo sido » »	Habiendo sido » »
» de ser » »	» de ser » »	» de ser » »

Dritte Beilage.

Unregelmäßige Zeitwörter.

I. Scheinbare Unregelmäßigkeiten
(bloß für das Auge).

1. Die Unvollkommenheit der spanischen Lautzeichen ist Schuld, daß oft da, wo in der lebendigen Sprache keine Abweichung von der Regel für das Ohr besteht, in der Schrift für das Auge eine solche vorkommt. Schriebe der Spanier tokar, venzer (st. tocar, vencer) so würde er auch schreiben toka, venze, und davon würde sich ganz einfach auch für das Auge der Subjuntivo bilden: toke, venza, so daß nur das Vocalzeichen geändert würde, da ja auch nur der Vocallaut sich ändert. Da aber der Spanier tocar, vencer, toca, vence schreibt (d. h. da er das Zeichen —c— vor den Lauten —a,—o,—u— für den Laut —k—, dagegen vor den Lauten —e— u. —i— für den Laut —z— anwendet) so muß er, um aus toca und vence den Subjuntivo zu machen, die gleich bleibenden Consonantlaute mit veränderten Zeichen ausdrücken und toque, venza schreiben.

Während also der letzte Wurzellaut unverändert bleibt, muß sein Zeichen in folgenden Fällen sich ändern:

	Zeitwörter auf	verwandeln das			
a)	—car	—c—	in	—qu—	wenn die angefügte Endung beginnt mit —e—
b)	—zar	—z—	„	—c—	
c)	—gar	—g—	„	—gu—	
d)	—cer	—c—	„	—z—	„ „ „
e)	—cir				
f)	—ger	—g—	„	—j—	wenn die angefügte Endung beginnt mit —a— oder —o—.
g)	—gir				
h)	—guir	—gu—	„	—g—	
i)	—quir	—qu—	„	—c—	

Beispiele: Marcar, *marque*, *marqué*. Rezar, *rece*, *recé*. Pagar, *pague*, *pagué*. Vencer, *venzo*, *venza*. Resarcir, *resarzo*, *resarza*. Coger, *cojo*, *coja*. Surgir, *surjo*, *surja*. Siguir, *sigo*, *siga*. Delinquir, *delinco*, *delinca*.

(§. Diese scheinbare Unregelmäßigkeit kann nicht eintreten bei den Zeitwörtern auf —güir, in welchem —u— hörbar ist, mithin auch nicht wegfallen kann, z. B. argüir. Vgl. 2. und II A 1.)

2. Eine zweite scheinbare Unregelmäßigkeit beruht auf der Schreibgewohnheit, im Anfang eines Wortes statt des i—, auf welches ein Vocal folgt, ein y— (und statt des ue—: hue—) zu setzen; deßgleichen in der Mitte eines Wortes hinter einen Vocal, z. B.

Gerundio.	*Perfecto Remoto.*
Ir (st. iendo) *yendo.*	
Atribuir (st. atribuiendo) *atribuyendo.*	(st. atribuió, —buieron) *atribuyó, atribuyeron.*
Caer (st. caiendo) *cayendo.*	(st. caió, caieron) *cayó, cayeron,*
Leer (st. leiendo) *leyendo.*	(st. leió, leieron) *leyó, leyeron.*

Eben so die Ableitungen von der letzten Person des Perfecto

Supositivo Puro.	*Supos. Condicional.*	*Subjuntivo Futuro.*
atribuyese, u. s. w.	atribuyera u. s. w.	atribuyere u. s. w.
cayese,	cayera,	cayere,
leyese,	leyera,	leyere.

(*) Die Vertauschung des ue— mit hue— kommt nur bei oler vor, welches im Presente regelmäßig haben sollte olo, als unter II A 4 gehörig aber haben soll uelo und auch so lautet, obgleich es geschrieben werden muß huelo.

3. Eine dritte scheinbare Unregelmäßigkeit beruht darauf, daß der Laut des deutschen j nicht leicht doppelt gehört wird. Da nun ñ, ll und (für das Ohr des Spaniers) ch diesen Laut enthalten, und da ein tonloses —i— vor einem Vocal wie ein deutsches j lautet, so fällt ein solch tonloses —i— hinter ñ, ll und ch weg, z. B.

Gerundio.	*Perfecto.*
Gruñir (st. gruñiendo) *gruñendo.*	(st. gruñió, gruñieron) *gruñó, gruñeron.*
Mullir (st. mulliendo) *mullendo.*	(st. mullió, mullieron) *mulló, mulleron.*
Hinchir (st. hinchiendo) *hinchendo.*	(st. hinchió, hinchieron) *hinchó, hincheron.*

Ebenso: Gruñese, gruñera, gruñere. Mullese, mullera, mullere. Hinchese, hinchera, hinchere.

II. Wirkliche Unregelmäßigkeiten.

Die nicht bloß für das Auge sondern auch für das Ohr vorhandenen Unregelmäßigkeiten sind theils umfassende, die sich leicht unter gewisse Normen bringen lassen, theils zerstreute, welche verschiedene Theile des Zeitworts nach verschiedenen Normen oder ohne alle Norm betreffen.

A. Umfassende Unregelmäßigkeiten.

1. Die Zeitwörter auf —uir (mit hörbarem —u—) schieben überall vor einer mit —e,—a— oder —o— beginnenden Endung ein —y— ein. Regelmäßig sollte von instruir gebildet werden.

Presente Indicativo.	*Presente Subjuntivo.*
Instruo, instrues, instrue,	Instrua, instruas, instrua,
instruimos, instruís, instruen.	instruamos, instruais, instruan.

Unregelmäßig wird gebildet:

Presente Indicativo.	*Presente Subjuntivo.*
Instruyo, *instruyes*, *instruye*,	*Instruya*, *instruyas*, *instruya*,
instruimos, instruís, *instruyen*.	*instruyamos*, *instruyais*, *instruyan*.

§ Dasselbe thut Oir jedoch nur vor —e—.

(† Diese Unregelmäßigkeit erstreckt sich natürlich auch auf den Imperativo, sofern dieser all seine Personen — mit Ausnahme der zweiten der Mehrheit — vom Presente entlehnt: *Instruye*, *instruya*, *instruyamos*, instruid, *instruyan*, no *instruyas*, no *instruyais*. Aehnliches gilt auch für alle folgenden Nummern.)

Bei diesen Zeitwörtern auf —uir tritt zugleich die zweite scheinbare Unregelmäßigkeit ein (I 2.), d. h. anstatt z. B. zu schreiben

Instruiendo (Instruí, instruiste) instruió,
(instruímos, instruísteis) instruieron.

Instruiera u. s. w. Instruiese u. s. w. Instruiere u. s. w.

schreibt man:

Instruyendo, —, —, —, —, *instruyó*,
—, —, —, —, *instruyeron*.

Instruyera u. s. w. *Instruyese* u. s. w. *Instruyere* u. s. w.

(*) Nur hinter einem hörbaren —u— tritt diese Unregelmäßigkeit ein, mithin nicht bei delinquir und erguir, in welchen —u— stumm ist — und welche der ersten scheinbaren Unregelmäßigkeit unterliegen — wohl aber bei argüir. — — Das hörbare —u— der Zeitwörter auf —uir ist andererseits nicht zu verwechseln mit dem hörbaren —u— der Zeitwörter auf —uar, bei welchen nicht die 3. u. 4. lateinische Conjugation mit der Endung —io zu Grunde liegt. Man bildet also von huir (nach fugio) huyo und auch von atribuir, instruir u. s. w. (troß dem lat. attribuo, instruo), atribuyo, instruyo; dagegen von continuar bildet man continuo (nicht continuyo).

2. Die Zeitwörter auf —acer, —ecer, —ocer, —ucir verwandeln nicht bloß (nach I. 1) das —c— vor —a— oder —o— in —z—, sondern sie schieben auch darhinter —c ein. Von conocer sollte gebildet werden conozo, conoces u. s. w., conoza, conozas u. s. w.; es wird aber gebildet *conozco*, conoces u. s. w. *conozca*, *conozcas* u. s. w. (Vgl. 1. †. und Seite 263.)

(§ Diese Unregelmäßigkeit findet nicht statt bei mecer und empecer — welche einfach unter I. 1 fallen, — bei cocer, welches unter II. A. 4 fällt, und hacer sammt seinen Stammverwandten, welches unter II. B. 2 b. fällt.)

3. Die meisten Zeitwörter, deren letzter Stammvocal —e— nicht aus einem lateinischen —i— geworden ist, sondern ursprünglich —e— war, verwandeln das —e— sobald der Ton darauf fällt, in —ie—, z. B. perder (lat. perdere) sollte regelmäßig bilden

Presente Indicativo.	*Presente Subjuntivo.*
Perdo, perdes, perde,	Perda, perdas, perda,
perdemos, perdeis, perden.	perdamos, perdais, perdan.

Es bildet aber unregelmäßig:

Pierdo, pierdes, pierde,	*Pierda, pierdas, pierda,*
perdemos, perdeis, *pierden.*	perdamos, perdais, *pierdan.*

Vgl. 1. †.

Dagegen meter (lat. mittere), temer (lat. timere) und ähnliche bilden regelmäßig meto (nicht mieto), temo (nicht tiemo).

4. Die meisten Zeitwörter, deren Wurzelvocal —o— nicht aus einem lateinischen —u— geworden ist, sondern ursprünglich —o— war, verwandeln dies —o—, sobald der Ton darauf fällt, in —ie— z. B. mover (lat. movere) sollte regelmäßig bilden

Presente Indicativo.	*Presente Subjuntivo.*
Movo, moves, move,	Mova, movas, mova,
movemos, moveis, moven.	movamos, movais, movan.

Es bildet aber unregelmäßig:

Muevo, mueves, mueve,	***Mueva, muevas, mueva,***
movemos, moveis, ***mueven.***	movamos, movais, ***muevan.***

Vgl. 1. †.

Dagegen correr (lat. currere), romper (lat. rumpere) bilden regelmäßig corro, rompo u. s. w. (nicht cuerro, ruempo).

5. Alle Zeitwörter auf —ir verwandeln den Wurzelvocal —e— in —i— in den beiden ersten Personen des Subjuntivo Presente, und sobald die Endung mit —ie— oder —io— beginnt; z. B.

	Gerundio.	*Perfecto.*	*Subj. Presente.*
Pedir.	Pidiendo.	—, —, pidió,	—, —, —,
		—, —, pidieron.	pidamos, pidais, —.
Sentir.	Sintiendo.	—, —, sintió,	—, —, —,
		—, —, sintieron.	sintamos, sintais, —

Vgl. 1. †.

(* Steht der Wurzelvocal —e— unmittelbar vor der Endung, so wird nach seiner Verwandlung in —i— das —i— der Endungen —iendo, —ió, —ieron u. s. w. nicht (nach I. 2) in —y— verwandelt, sondern ausgestoßen. Mithin bildet reir (st. riyendo, riyó, riyeron) *riendo, rió, rieron* u. s. w. Eben so desleir, freir.)

6. Alle Zeitwörter auf —ir welche nicht unter 3. fallen, vertauschen den Stammvocal —e—, sobald der Ton auf ihn fallen müßte, mit —i— z. B. reir sollte regelmäßig bilden

Presente Indicativo.	*Presente Subjuntivo.*
Pedo, pedes, pede,	Peda, pedas, peda,
pedimos, pedís, peden.	pedamos, pedais, pedan.

Es bildet aber unregelmäßig:

Pido, pides, pide,	*Pida, pidas, pida,*
pedimos, pedís, *piden.*	(laut 5.) *pidamos, pidais, pidan.*

Vgl. 1. †.

(* Bei reir, ceñir, teñir und einigen andern liegt den Formen rio, ciño, tiño u. s. w. das lateinische rideo, cingo, tingo zu Grunde. Nach ihrem Vorgang ist die Mehrzahl der übrigen gebildet, obwohl bei diesen der Wurzelvocal der entsprechenden lateinischen Wörter —e— ist, z. B. von gemir, medir, vestir u. s. w. gimo, mido, visto, troß dem lateinischen gemo, metior, vestio.)

7. In allen Fällen wo (nach 5.) der Wurzelvocal —e— zu —i— wird, verwandeln dormir, morir, podrir ihr —o— in —u—

Gerundio.	*Perfecto.*	*Subj. Presente.*
Durmiendo,	—, —, *durmió,*	—, —, —,
	—, —, durmieron.	durmamos, durmais, —.
Muriendo,	—, —, murió,	—, —, —,
	—, —; murieron.	muramos, murais, —,
Pudriendo.	—, —, pudrió,	—, —, —,
	—, —, pudrieron,	pudramos, pudrais, —.

8. Aehnlich den Zeitwörtern unter 6. verwandelt podrir außerdem noch überall sein —o—, wo es betont würde, in —u— (während dormir und morir das ihrige in —ue— verwandeln). *Pres. Ind.* Pudro, pudres, pudre, podrimos, podrís, pudren. *Subj.* Pudra, pudras, pudra, —, —, pudran. Vgl. 1. †.

B. Zerstreute Unregelmäßigkeiten.

Die zerstreuten Unregelmäßigkeiten sind diejenigen, welche nicht größere Reihen von Wörtern umfassen (und so gewissermaßen eine Regel gegen die Regel bilden), sondern bald dies bald jenes Wort betreffen, und bald vereinzelt eine sehr geringe, bald zusammentreffend eine sehr bedeutende Abweichung von den Mustern der Abwandlung hervorbringen.

1. Der Imperativo wird unregelmäßig

a) durch Abkürzung, und es bilden

decir (st. dice) *di*, poner (st. pone) *pon*. tener (st. tien *tene*).
hacer (st. hace) *haz*. salir (st. sale) *sal*. venir (st. viene) *ven*.
yacer (st. yace) *yaz*.

b) durch Verwandlung, und es bilden

haber (st. ha) *he*, ir (st. va) *vé*, ser (st. es) *sé*.

Vgl. unten † und †*. — 70. Aufg. C*B.

2. Das Presente (vgl. Seite 263. 264. C u. D) wird unregelmäßig

a) durch Anfügung von —y. und es bilden

dar (st. do) *doy*, estar (st. esto) *estoy*. (Vgl. Seite 261.)

b) durch Einschiebung (vor der Endung)

von —e— bildet ver (st. vo) *veo*.

von —g— bilden asir (st. aso) *asgo*. valer (st. valo) *valgo*.
poner (st. pono) *pongo*. venir (st. vieno) *vengo*.
salir (st. salo) *salgo*. yacer (st. yazo) *yazgo*.
tener (st. tieno) *tengo*. Vgl. unten (c) —.

von —ig— bilden caer (st. cao) *caigo*. traer (st. trao) *traigo*.
oir (st. oo) *oigo*.

(Außerdem bildet oir noch (st. oes, oe, oen) *oyes*, *oye*, *oyen* — als gälte ihm die Regel für uir. Vgl. II, A. 1.

c) durch Verwandlung des letzten Wurzelconsonanten

—b— in —p— (und zugleich des Wurzelvocals —a— in —e) bildet: caber (st. cabo) *quepo*.

—c— in —g— bilden decir (st. dizo) *digo*. hacer (st. hazo) *hago*. yacer (st. yazo) *yago*.

(†. Alle Unregelmäßigkeiten, die unter (b) und (c) nur die erste Person des Indicativo Presente betreffen, erstrecken sich im Subjuntivo — und folgeweise in den aus diesem entlehnten Theilen des Imperativo — auf alle Personen. — Von dem mangelhaften placer findet sich als Subjuntivo neben plazca häufiger plegue und plega. Vgl. 80 Aufg.)

d) Völlig unregelmäßig bilden ihr Presente

Indicativo.

haber: (st. habo, habes, habe, habemos, habeis, haben).
he, *has*, *ha*, *hemos*, habeis, *han*,

Subjuntivo.

„ (st. haba, habas u. s. w.)
haya, *hayas* „ „ „

Indicativo.	*Subjuntivo.*
ir: (st. o, es, e, imos, ís, en)	(st. a, as u. s. w.)
voy, vas, va, vamos, vais, van.	*vaya, vayas " " "*
saber: (st. sabo) *sé*, sabes u. s. w.	(st. saba) *sepa* u. s. w.
ser: (st. so, ses, se, semos, seis, son)	(st. sa, sas u. s. w.)
soy, eres, es, somos, sois, son,	*sea, seas " " "*

†* Ir entlehnt die erste Person der Mehrheit des Imperativo aus dem Indicativo:

vamos statt vayamos.

3. Das Imperfecto ist unregelmäßig in den halb lateinischen Formen *era*, *iba*, und der übervollen *veia* (st. sia, ia, via) von ser, ir, ver, welche auch sonst bereits vielfach als unregelmäßig vorgekommen sind und noch vorkommen werden. (Vgl. S. 201.)

4. Das Perfecto Remoto (Vgl. I. 4, u. S. 200—202.)

Die Unregelmäßigkeiten in dieser Zeit kommen meist bei Zeitwörtern der 2. und 3. Abwandlung vor, und bestehen bei den meisten wesentlich darin, daß die 1. und 3. Person statt des betonten —í— und —ó— ein tonloses —e— und —o— zur Endung haben. Ein Theil von diesen

a. verwandelt zugleich den Wurzelvocal in —u—

hube, pude (st. habí, podí, von haber, poder),

einige vertauschen dabei noch den Endconsonanten der Wurzel:

tuve, cupe, supe, puse, plugue, — 80. Aufg. — (st. tení, cabí, sabí, poní, plací von tener, caber, saber, poner, placer).

Eine Verwandlung (oder ein Ersatz des fehlenden) Wurzelconsonanten und nicht des Vocals findet statt bei

conduje und *traje* (st. conducí, traí von conducir, traer). Früher sagte man *truje*.

b. Ein anderer Theil verwandelt den Wurzelvocal in —i—

hice, vine (st. hací, vení von hacer, venir), letzteres wieder von allen übrigen dieser Klasse abweichend, sofern es für die Hälfte seiner Personen die regelmäßige Form *vení* voraussetzt: vine, *veniste*, vino, *venímos, venísteis*, vinieron.

Neben dieser Verwandlung des Wurzelvocals tritt bei einigen auch Verwandlung des Wurzelconsonanten ein

dije, quise (st. decí, querí von decir, querer).

c. Der ersten Abwandlung angehörig bilden ihr Perfecto nach der zweiten und zwar

in regelmäßiger Form dar (als ob es der hieße), *di*,
in unregelmäßiger Form estar (als ob es estener hieße),
estuve (vgl. oben a.),
eben so andar (als ob es andener hieße),
anduve. (Sonst ist andar ganz regelmäßig.)

d. Ohne Ableitung von seinen Infinitivos ist gebildet
fui (st. si und i von ser und ir), mit der weiteren Unregelmäßigkeit, daß es in den dritten Personen *fué* und *fueron* hat (st. fuyó und fuyeron). Vgl. I, 2.

* Dije, traje, conduje und alle als stammverwandt gleich ihnen Abgewandelten stoßen in der letzten Person das —i— vor —eron aus: *dijeron*, *trajeron*, *condujeron* (st. dijieron, trajieron, condujieron.)

Es versteht sich von selbst, daß jede Unregelmäßigkeit, welche die letzte Person des Perfecto trifft, sich auf die von ihr abgeleiteten Supositivos und das Futuro Subjuntivo erstreckt. (Vgl. 60. und 76. Aufg.)

5. Das Futuro hat wenige Unregelmäßigkeiten (Vgl. Seite 251.)

a. Mit Ausstoßung des —e— vor —r bilden
haber, saber, caber, poder, querer
(st. haberé, saberé, caberé, poderé, quereré)
habré, *sabré*, *cabré*, *podré*, *querré*.

b. Mit Ausstoßung des —ce— bildet hacer (st. haceré) *haré*

c. Mit Ausstoßung des —ec— bildet decir (st. deciré) *diré*

d. Mit Ausstoßung des —e— und Einfügung von —d— bilden
tener, valer, poner
(statt teneré, valeré, poneré)
tendré, *valdré*, *pondré*.

e. Mit Ausstoßung des —i— und Einfügung von —d— bilden
venir, salir
(statt veniré, saliré)
vendré, *saldré*.

Alle diese Unregelmäßigkeiten des Futuro erstrecken sich natürlich auch auf das von ihm abgeleitete Futuro Condicional. (Vgl. Seite 232.)

6. Das Supino wird unregelmäßig gebildet (in der 2. und 3. Abwandlung) durch Umbiegung lateinischer Formen, so daß an die Stelle der regelmäßigen Endung —ido (zum Theil nach Abänderung der Wurzel) gesetzt wird

a) —to. So entstehen (vgl. S. 615. *†*.)

abierto	(statt	abrido)	von	abrir.
cubierto	„	cubrido)	„	cubrir.
escrito	„	escribido)	„	escribir.
injerto	neben	*injerido*	„	injerir.
muerto	(statt	morido)	„	morir.
puesto	„	ponido)	„	poner.
prescrito	neben	prescribido	„	prescribir.
provisto	„	proveido	„	proveer.
roto	„	*rompido*	„	romper.
suelto	(statt	solvido)	„	solver.
visto	„	vido)	„	ver.
vuelto	„	volvido)	„	volver.

b) —so.

impreso	(statt	imprimido)	„	imprimir.
opreso	neben	*oprimido*	„	oprimir.
preso	„	*prendido*	„	prender.

c) —cho.

dicho	(statt	decido)	„	decir.
hecho	„	hacido)	„	hacer.

a) Gleich cubrir bilden ihr Supino die Stammverwandten descubrir und encubrir.
„ escribir „ „ „ circunscribir, inscribir, proscribir.
„ poner „ „ „ componer, contraponer, disponer, entreponer, exponer, imponer, oponer, preponer, proponer, reponer, suponer, trasponer.
„ solver „ „ „ absolver, resolver.
„ ver „ „ „ entrever, prever, rever.
„ volver „ „ „ devolver, envolver, desenvolver, revolver.
b) „ oprimir „ „ „ suprimir.
c) „ decir „ „ „ contradecir, desdecir, predecir.
„ hacer „ „ „ deshacer, rehacer, satisfacer.

7. Das Gerundio wird unregelmäßig gebildet von poder, als ob dies podir hieße und unter II. A. 7 fiele, und lautet *pudiendo* (st. podiendo). Der Subj. Presente aber fällt unter II. A. 4.

Vierte Beilage.

Muster und Verzeichniß

der

unregelmäßigen Zeitwörter, welche lediglich den betonten Wurzelvocal verändern.

(Die hier gebrauchten Ziffern und Zeichen verweisen auf die dritte Beilage, einfache Ziffern auf II. A. in der dritten Beilage.)

Erste Abwandlung. (Wurzelvocal —e— in —ie.)

3. Infinitivo. * **Sentar.** Setzen. Vgl. S. 694 unt.
Indicat. Siento, sientas, sienta, *sentamos*, *sentais*, sientan. *Subj.* Siente, sientes, siente, *sentemos*, *senteis*, sienten.
Imperat. Sienta, siente, *sentemos*, *sentad*, sientan.

3. Infinitivo. **Errar.** (Vgl. I. 2.) Irren.
Indicat. Yerro, yerras, yerra, *erramos*, *errais*, yerran. *Subj.* Yerre, yerres, yerre, *erremos*, *erreis*, yerren.
Imperat. Yerra, yerre, *erremos*, *errad*, yerren.

3. Infinitivo. **Cegar.** (Vgl. I. 1 c.) Blenden.
Indicat. Ciego, ciegas, ciega, *cegamos*, *cegais*, ciegan. *Subj.* Ciegue, ciegues, ciegue, *ceguemos*, *cegueis*, cieguen.
Imperat. Ciega, ciegue, *ceguemos*, *cegad*, cieguen.

3. Infinitivo. **Empezar.** (Vgl. I. 1 b.) Anfangen.
Indicat. Empiezo, empiezas, empieza, *empezamos*, *empezais*, empiezan. *Subj.* Empiece, empieces, empiece, *empecemos*, *empeceis*, empiecen.
Imperat. Empieza, empiece, *empecemos*, *empezad*, empiecen.

Wie Sentar gehen:
acrecentar vermehren: acreciento;
adestrar geschickt machen: adiestro;
alentar ermuthigen: aliento;
apacentar weiden: apaciento;
apernar am Bein fassen: apierno;
apretar drücken: aprieto;
arrendar pachten, anhalftern: arriendo;

ascender aufsteigen: asciendo;
asentar setzen: asiento;
aserrar sägen: asierro;
asestar richten: asiesto;
atentar tasten, freveln: atiento;
aterrar zu Boden werfen: atierro;
atestar füllen: atiesto;
atravesar durchbohren: atravieso;
aventar lüften: aviento;
calentar wärmen: caliento;
cerrar schließen: cierro;
cimentar verkitten: cimiento;
concertar absprechen: concierto;
confesar gestehen: confieso;
decentar anschneiden: deciento;
dentar zähneln: diento;
desacertar fehl schießen: desacierto;
desalentar entmuthigen: desaliento;
desapretar loslassen: desaprieto;
desasosegar beunruhigen: desasosiego;
desatentar stören: desatiento;
desconcertar stören: desconcierto;
desempedrar entpflastern: desempiedro;
desencerrar in Freiheit setzen: desencierro;
desenterrar ausgraben: desentierro;
desherrar der Eisen entledigen: deshierro;
desmembrar zerstücken: desmiembro;
despedrar absteinen: despiedro;
despensar einen Gedanken aufgeben: despienso;
despernar an den Beinen lähmen: despierno;
despertar wecken, erwachen: despierto;
desterrar verbannen: destierro;
dezmar zehnten: diezmo;
enmendar berichtigen: enmiendo;
empedrar pflastern: empiedro;
encerrar einschließen: encierro;
encomendar empfehlen: encomiendo;
encubertar zudecken: encubierto;
enhestar aufrichten: enhiesto;
ensangrentar mit Blut beflecken: ensangriento;
enterrar beerdigen: entierro;
escarmentar zurechtweisen: escarmiento;
gobernar lenken: gobierno;
herrar beschlagen: hierro;
incensar beräuchern: incienso;
infernar zur Hölle verdammen: infierno;
invernar überwintern: invierno;
manifestar kundgeben: manifiesto;
* *mentar* erwähnen: miento;
merendar Imbiß nehmen: meriendo;
pensar denken: pienso;
perniquebrar die Beine brechen: perniquiebro;
quebrar brechen: quiebro;
recomendar empfehlen: recomiendo;
remendar flicken: remiendo;
requebrar hätscheln: requiebro;
retemblar wiederholt zittern: retiemblo;
retentar heimsuchen: retiento;
reventar platzen: revientó;
reverter überlaufen: revierto;
sembrar säen: siembro;
serrar sägen: sierro;
soterrar vergraben: sotierro;
subarrendar in Unterpacht nehmen: subarriendo;
temblar zittern: tiemblo;
tentar versuchen: tiento.

Hieher gehören auch *helar* frieren: hiela es friert; *nevar* schneien: nieva es schneit.

*. Miento ich erwähne (von mentar) und siento ich setze (von sentar) sind nicht zu verwechseln mit miento ich lüge (von mentir) und siento ich fühle (von sentir).

**. Obwohl die meisten auf —entar wie sentar gehen, so sind doch manche regelmäßig wie amedrentar, aposentar, ausentar, contentar, detentar, experimentar, fomentar, intentar, inventar, lamentar, presentar, retentar. — Trotz confesar und pensar bilden profesar und recompensar regelmäßig profeso und recompenso.

.. Regelmäßig sind alle auf —bar, —car, —char, —edar, —ear, —ejar, —lar, —emar, —enar, —eñar, —par, —erar und (mit Ausnahme von helar, atravesar, nevar alle übrigen) auf —elar, —esar und —var. Mithin bilden cebar, cercar, secar, pescar, echar, quedar, vedar, pasear, dejar, quejar, zelar, mezclar, quemar, condenar, llenar, enseñar, encrespar, esperar, alegrar, cesar, recompensar, servar regelmäßig cebo, cerco, seco, pesco, echo, quedo, vedo, paseo, dejo, quejo, zelo, mezclo, quemo, condeno, lleno, enseño, encrespo, espero, alegro, ceso, recompenso, servo.

Wie Cegar gehen

denegar ableugnen: deniego;
derrengar lendenlahm machen: derriengo;
desplegar entfalten: despliego;
estregar reiben: estriego;
fregar scheuern: friego;
plegar falten: pliego;
regar wässern: riego;
renegar verleugnen: reniego;
sosegar beruhigen: sosiego;
trasegar umstülpen: trasiego.

Regelmäßig aber bildet entregar: entrego.

Wie empezar geht *tropezar* stolpern: tropiezo.

Zweite Abwandlung.

3. Infinitivo. ***Cerner.*** Sichten.

Indicativo.			*Subjuntivo.*		
Cierno,	ciernes,	cierne	Cierna,	ciernas,	cierna
cernemos,	*cerneis,*	ciernen.	*cernamos,*	*cernais,*	ciernan.

Imperativo. Cierne, cierna, *cernamos*, *cerned*, ciernan.

Eben so gehen

ascender aufsteigen: asciendo;
atender acht geben: atiendo;
condescender geruhen: condesciendo;
contender streiten: contiendo;
desatender nicht acht geben: desatiendo;
descender herabsteigen: desciendo;
defender vertheidigen: defiendo;
desentender nicht verstehn wollen; desentiendo;
encender anzünden: enciendo;
entender verstehen: entiendo;
heder stinken: hiedo;
hender spalten: hiendo;
perder verlieren: pierdo;
querer wollen: quiero;
reverter überfließen: revierto;
tender strecken: tiendo;
trascender ergründen: trasciendo;
verter ausschütten: vierto.

Es erstreckt sich mithin die Unregelmäßigkeit nur auf Zeitwörter mit

den Endbuchstaben —nder, auf zwei mit —rter, und auf die vereinzelten cerner, perder, heder, querer. Letztere zwei sind die einzigen, mit einem einzelen Vokale vor der Wurzel, während ceder, creer, impeler, temer, meter, atrever u. s. w. regelmäßig bilden cedo, creo, impelo, temo, meto, atrevo.

Die auf —ecer fallen unter II 2.

§ Troß defender bildet ofender regelmäßig ofendo. Auch aprender, comprender, depender, deprender, desprender, emprender, reprehender, vender bilden aprendo, comprendo, dependo, deprendo, desprendo, emprendo, reprehendo, vendo.

Erste Abwandlung.

4. Infinitivo. **Colar.** Seihen.

Indicativo.			*Subjuntivo.*		
Cuelo,	cuelas,	cuela,	Cuele,	cueles,	cuele,
colamos,	*colais*,	cuelan.	*colemos*,	*coleis*,	cuelen.

Imperativo. Cuela, cuele, *colemos*, *colad*, cuelen.

4. Infinitivo. **Forzar.** Zwingen. (I 1 b.)

Indicativo.			*Subjuntivo.*		
Fuerzo,	fuerzas,	fuerza,	Fuerce,	fuerces,	fuerce,
forzamos,	*forzais*,	fuerzan.	*forcemos*,	*forceis*,	fuercen.

Imperativo. Fuerza, fuerce, *forcemos*, *forzad*, fuercen.

4. Infinitivo. **Trocar.** Tauschen. (I 1 a.)

Indicativo.			*Subjuntivo.*		
Trueco,	truecas,	trueca,	Trueque,	trueques,	trueque,
trocamos,	*trocais*,	truecan.	*troquemos*,	*troqueis*,	truequen.

4. Infinitivo. **Rogar.** Bitten. (I 1 c.)

Indicativo.			*Subjuntivo.*		
Ruego,	ruegas,	ruega,	Ruegue,	ruegues,	ruegue,
rogamos,	*rogais*,	ruegan.	*roguemos*,	*rogueis*,	rueguen.

Imperativo. Ruega, ruegue, *roguemos*, *rogad*, rueguen.

Wie Colar gehen

acordar zugestehen, erinnern: acuerdo;
acostar niederlegen: acuesto;
afollar anblasen: afuello;
agorar weissagen: agüero;
amolar schleifen: amuelo;
amollar (eine Karte) laufen lassen: amuello;
aportar einlaufen: apuerto (*);
apostar wetten, aufstellen: apuesto;
aprobar billigen; apruebo;
asolar verheeren: asuelo;
asoldar in Sold nehmen: asueldo;
asonar in Einklang bringen: asueno;
comprobar beweisen: compruebo;
concordar übereinstimmen: concuerdo;
consolar trösten: consuelo;
consonar übereinstimmen: consueno (*);
contar zählen: cuento;
costar kosten: cuesto;

degollar enthaupten: deguello;
demostrar beweisen: demuestro;
denostar beschimpfen: denuesto;
desacordar nicht übereinstimmen: desacuerdo;
desaprobar mißbilligen: desapruebo;
descollar überragen: descuello;
descontar discontiren: descuento;
descornar enthornen: descuerno;
desengrosar aus dem Groben arbeiten: desengrueso;
desolar verwüsten: desuelo;
desollar schinden: desuello;
desovar laichen: desuevo (*);
despoblar entvölkern: despueblo;
discordar mißhällig sein: discuerdo;
encontrar begegnen: encuentro;
encorar mit Leder (Haut) überziehen: encuero;
encordar besaiten: encuerdo;
encovar einkellern: encuevo;
engrosar vergrößern: engrueso;
enrodar rädern: enruedo;
entortar krümmen: entuerto;
follar anblasen: fuello;
hollar mit Füßen treten: huello;
mostrar zeigen: muestro;
poblar bevölkern: pueblo;
probar beweisen: pruebo;
recordar erinnern: recuerdo;
recostar auf die Seite legen: recuesto;
regoldar rülpsen: regüeldo;
renovar erneuern: renuevo (*);
reprobar mißbilligen: repruebo;
rescontrar ausgleichen: rescuentro;
resollar schnaufen: resuello;
resonar widerhallen: resueno;
revolar wieder fliegen: revuelo;
rodar rollen: ruedo;
solar platten: suelo;
soltar loslassen: suelto;
sonar klingen: sueno;
soñar träumen: sueño;
tostar rösten: tuesto;
trascolar durchseihen: trascuelo;
trascordarse vergessen: me trascuerdo;
trasoñar erträumen: trasueño;
tronar donnern: truena;
volar fliegen: vuelo.

*. *Consonar* reimen hat regelmäßig consono; *innovar* neuern: innovo. Troß aportar haben *importar*, *portar* regelmäßig importo, porto; troß desovar hat aovar regelmäßig aovo. Deßgleichen ist von *cortar*, *notar* zu bilden corto, noto. Dem cuento, muestro gegenüber steht monto, postro, dem agüero gegenüber compro, honro, logro, lloro, dem acuerdo, muerdo, recuerdo, regueldo, sueldo gegenüber acomodo, moldo, mondo, dem sueno und truena gegenüber encono.

Alle auf —bar (außer probar), auf —char, —far, —jar, —mar behalten das —o— der Wurzel unverändert z. B. estorbar, mochar, mofar, mojar, tomar bilden estorbo, mocho, mofo, mojo, tomo.

Wie Trocar gehen

destrocar zurückvertauschen: destrueco;
desflocar abschwächen: desflueco;
emporcar besudeln: empuerco;
enclocar glucken: enclueco;
revolcarse sich wälzen: revuelco;
volcar umstürzen: vuelco.

Dagegen abocarse, ahorcar, embobar, embocar, equivocar, estorbar, invocar, revocar regelmäßig: me aboco, ahorco, embobo, emboco, equivoco, estorbo, invoco, revoco — natürlich unbeschadet der Regel I 1 a. also Subj. aboque, ahorque u. s. w.)

Wie Forzar gehen

avergonzar beschämen: avergüenzo;
desvergonzarse alle Scham ablegen: me desvergüenzo;
esforzar kräftigen: esfuerzo;
reforzar verstärken: refuerzo.

Regelmäßig sind embozar, rebozar, remozar, destrozar u. s. w. unbeschadet I 1 b., also Subj. emboce u. s. w.

Wie Rogar gehen

colgar hängen: cuelgo;
descolgar abhängen: descuelgo;
desfogar seinen Muth kühlen: desfuego;
holgar feiern: huelgo.

Regelmäßig ist ahogar ersticken: ahogo.

Zweite Abwandlung.

4. Infinitivo. ***Moler.*** Mahlen.

Indicativo.	*Subjuntivo.*
Muelo, mueles, muele,	Muela, muelas, muela,
molemos, *moleis*, muelen.	*molamos*, *molais*, muelan.

Imperativo. Muele, muela, *molamos*, *moled*, muelan.

4. Infinitivo. ***Cocer.*** Kochen. (I 1 d. u. Ausnahme v. II A 2.)

Indicativo.	*Subjuntivo.*
Cuezo, cueces, cuece,	Cueza, cuezas, cueza,
cocemos, *coceis*, cuecen.	*cozamos*, *cozais*, cuezan.

Imperativo. Cuece, cueza, *cozamos*, *coced*, cuezan.

4. Infinitivo. ***Oler.*** Riechen. (I 2 *.)

Indic.	Huelo, hueles, huele, *olemos*, *oleis*, huelen.	*Subj.*	Huela, huelas, huela, *olamos*, *olais*, huelan.

Imper. Huele, huelas, huela, *olamos*, *oled*, huelan.

Wie Moler gehen

absolver lossprechen: absuelvo;
condoler bemitleiden: conduelo;
conmover bewegen: conmuevo;
demoler zerstören: demuelo;
desenvolver zurückgeben: desenvuelvo;
devolver zurückgeben: devuelvo;
disolver auflösen: disuelvo;
doler schmerzen: duelo;
envolver einwickeln: envuelvo;
morder beißen: muerdo;
mover bewegen: muevo;
promover befördern: promuevo;
remorder Gewissenbiße machen: remuerdo;
remover bewegen: remuevo;
resolver auflösen: resuelvo;
revolver umwälzen: revuelvo;
soler pflegen: suelo;
volver zurückgeben: vuelvo

— also (mit Ausnahme von Poder, Morder und Remorder lauter Wörter auf —ler und —ver.

Solver, Volver und ihre Stammverwandten fallen zugleich unter B 6 a, Poder unter B 4 a und B 7.

Wie Cocer gehen
escocer jucken: escuezo; *recocer* aufkochen: recuezo; zugleich Ausnahmen von II A 2.)
contorcerse sich krümmen: contuerzo; *retorcer* zurückbiegen: retuerzo; *torcer* herumdrehen: tuerzo (Vgl. 209 „†„).

Dritte Abwandlung.

In dieser ist kein Wort, welches —e— oder —o— zum Wurzelvocal hat, regelmäßig.

3. u. 5.

Infinitivo.	**Sentir.** Fühlen.	*Gerundio.*	Sintiendo. Vgl. S. 694
Indic.	Siento, sientes, siente, *sentimos*, *sentís*, sienten.	*Perf.*	*Sentí*, *sentiste*, sintió, *sentímos*, *sentísteis*, sintieron.
Subj.	Sienta, sientas, sienta, sintamos, sintais, sientan.	*Supositivos.*	Sintiera. Sintiese.
Imper.	Siente, sienta, sintamos, *sentid*, sientan.	*Fut. Subj.*	Sintiere.

3. u. 5.

Infinitivo.	***Erguir.*** Aufrichten.	*Gerundio.*	Irguiendo (Vgl. I 1 h. 2).
Indic.	Yergo, yergues, yergue, *erguimos*, *erguís*, yerguen.	*Perf.*	*Erguí*, *erguiste*, irguió, *erguímos*, *erguísteis*, irguieron.
Subj.	Yerga, yergas, yerga, irgamos, irgais, yergan.		
Imper.	Yergue, yerga, irgamos, *erguid*, yergan.		

Wie Sentir gehn alle auf —erir, —ernir, —ertir —ernir und Hervir.
advertir acht geben: advierto, advirtiendo, advirtamos, advirtió;
arrepentirse bereuen: me arrepiento, arrepintiéndose, os arrepintais, arrepintiéronse, se arrepintiese;
conferir berathen: confiero, confiriendo, confiramos, confirió, confiriere;
digerir verdauen: digiero, digiriendo, digirais, digirieron, digiriere;
herir verwunden: hiero, hiriendo, hiramos, hirieron, hiriera;
hervir sieden: hiervo, hirviendo, hirvais, hirvió, hirviese;
mentir lügen: miento, mintiendo, mintais, mintieron, mintiera;
(Vgl. S. 694. *)
requerir fordern: requiero, requiriendo, requiramos, requirió, requiriere;

Insbesondere gehen wie *advertir* die Stammverwandten controvertir, convertir, divertir, invertir, pervertir. — Wie *conferir* gehn die Stammverwandten deferir, diferir, inferir, preferir, proferir, referir, trasferir. — Wie *digerir* gehn ingerir, sugerir. — Wie *herir* gehn adherir, zaherir. — Wie *mentir* geht desmentir. — Wie *sentir* insbesondere gehn asentir, consentir, desconsentir, disentir, presentir, resentirse.

* Die Aehnlichkeit des Presente *requiero* (von requerir) mit *quiero* (von querer Vgl. Fünfte Beil.) gibt leicht Anlaß zu Vermengungen, so daß man verleitet werden kann, im Perfecto *requisieron* (nach quisieron)

zu sagen statt requirieron, und umgekehrt quiriendo (nach requiriendo) statt queriendo.

5. u. 6.

Infinitivo **Medir.** Messen.

Indic.	Mido, mides, mide, *medimos*, *medís*, miden.	*Perf.*	*Medí*, *mediste*, midió, *medímos*, *medísteis*, midieron.
Subj.	Mida, midas, mida, midamos, midais, midan.	*Supositivos.*	Midiera. Midiese.
Imper.	Mide, mida, midamos, *medid*, midan.	*Subjuntivo Futuro.*	Midiere.

Gerundio. Midiendo.

5. u. 6.

Infinitivo. **Elegir.** Auswählen. (Vgl. I. 1. g),

Indic.	Elijo, eliges, elige, *elegimos*, *elegís*, eligen.	Perf.	*Elegí*, *elegiste*, eligió, *elegímos*, *elegísteis*, eligieron.
Subj.	Elija, elijas, elija, elijamos, elijais, elijan.	*Supositivos.*	Eligiera. Eligiese.
Imper.	Elige, elija, elijamos, *elegid*, elijan.	*Subjuntivo Futuro.*	Eligiere.

Gerundio. Eligiendo.

5. u. 6.

Infinitivo. **Seguir.** Folgen. (Vgl. I. 1. h).

Indic.	Sigo, sigues, sigue, *seguimos*, *seguís*, siguen.	Perf.	*Seguí*, *seguiste*, siguió, *seguímos*, seguísteis, siguieron.
Subj.	Siga, sigas, siga, sigamos, sigais, sigan.	*Supositivos.*	Siguiera. Siguiese.
Imper.	Sigue, siga, sigamos, *seguid*, sigan.	*Subjuntivo Futuro.*	Siguiere.

Gerundio. Siguiendo.

5. u. 6.

Infinitivo. **Ceñir.** Gürten. (Vgl. I. 3).

Indic.	Ciño, ciñes, ciñe, *ceñimos*, *ceñís*, ciñen.	Perf.	*ceñi*, *ceñiste*, ciñó, *ceñímos*, *ceñísteis*, ciñeron.
Subj.	Ciña, ciñas, ciña, ciñamos, ciñais, ciñan.	*Supositivos.*	Ciñera. Ciñese.
Imper.	Ciñe, ciña, ciñamos, *ceñid*, ciñan.	*Subjuntivo Futuro.*	Ciñere.

Gerundio. Ciñendo.

5.* u. 6.

Infinitivo. **Reir.** Lachen.

Indic.	Rio, ries, rie, *reimos*, *reís*, rien.	*Perf.*	*Reí*, *reiste*, rió, *reímos*, *reísteis*, rieron.

Gerundio. Riendo.

Subj. Ria, rias, ria, riamos, riais, rian,

Imper. Rie, ria, riamos, *reid*, rian.

Supositivos. Riera. Riese.

Subjuntivo Futuro. Riere.

Wie Medir gehen

comedirse sich mäßigen: me comido, comidióse;
competir Mitbewerber sein: compito, compitiendo;
concebir fassen: concibo, concibieron;
derretir schmelzen: derrito, derritiese;
descomedirse grob werden: me descomido;
deservir übel bedienen: desirvo, desirvió;
despedir beurlauben: despido, despidiera;
embestir angreifen: embisto, embistiere;
envestir belehnen: envisto, envistiendo;
expedir abfertigen: expido, expidieron;
gemir seufzen: gimo, gimiese;
impedir hindern: impido, impidió;
pedir bitten: pido, pidiere;
rendir zurückgeben: rindo, rindiendo;
repetir wiederholen: repito, repitieron;
revestir bekleiden: revisto, revistiese;
servir dienen: sirvo, sirviera;
vestir kleiden: visto, vistiendo.

Wie Elegir gehen

colegir sammeln: colijo;
corregir berichtigen: corrijo;
regir lenken: rijo.

Wie Seguir gehen

conseguir erlangen: consigo;
perseguir verfolgen: persigo;
proseguir fortfahren: prosigo.

Wie Ceñir gehen

constreñir zwingen: constriño, constriñó;
desceñir entgürten: desciño, desciñendo;
desteñir entfärben: destiño, destiñese;
estreñir festhalten: estriño, estriñeron;
henchir anfüllen: hincho, hinchera;
heñir mit den Fäusten kneten: hiño, hiñó;
reñir streiten: riño, riñere;
reteñir auffärben: retiño, retiñeron;
teñir färben: tiño, tiñendo.

Wie Reir gehen

desleir auflösen: deslio, desliese;
freir schmoren: frio, friendo.
engreirse sich blähen: me engrio, engrióse;

* Die Aehnlichkeit von Hervir, hirviendo, hirvamos, hirvió (3. u. 5.) mit Servir, sirviendo, sirvamos, sirvió (5. u. 6) kann verleiten hirvo, hirva zu bilden (st. hiervo, hierva) oder siervo, sierva (st. sirvo, sirva), besonders letzteres, da das entsprechende Hauptwort siervo ist.

5. u. 7.

Infinitivo. ***Dormir*** Schlafen.

Indic. Duermo, duermes, duerme, *dormimos*, *dormís*, duermen,

Subj. Duerma, duermas, duerma, durmamos, durmais, duerman.

Imper. Duerme, duerma, durmamos, *dormid*, duerman.

Gerundio. Durmiendo.

Perf. *Dormí*, *dormiste*, durmió, *dormímos*, *dormísteis*, durmieron.

Supositivos. Durmiera. Durmiese.

Subjuntivo Futuro. Durmiere.

Ebenso geht ***Morir*** sterben: muriendo, muero, muramos, murió u. s. w. außerdem muerto nach II. B. 6. a.

7. u. 8.

Infinitivo. ***Podrir*** Faulen.

Indic. Pudro, pudres, pudre, *podrimos*, *podrís*, pudren.

Subj. Pudra, pudras, pudra, pudramos, pudrais, pudran.

Imper. Pudre, pudra, pudramos, *podrid*, pudran.

Gerundio. Pudriendo.

Perf. *Podrí*, *podriste*, pudrió, *podrímos*, podrísteis, pudrieron.

Supositivos. Pudriera. Pudriese.

Subjuntivo Futuro. Pudriere.

† Man unterscheide podria er faulte, von podria er würde können, setze aber nicht der Unterscheidung zu Liebe im ersteren Falle pudria, wie Manche wollen.

Fünfte Beilage.

Verzeichniß

der

von zerstreuten Unregelmäßigkeiten betroffenen Zeitwörter.

Die Ziffern, Buchstaben und Zeichen verweisen auf die dritte Beilage.

Abstraer: abstraigo u. s. w. s. Traer.

Adquirir (bildet sein Presente als hieße es adquerir:) adquiero u. s. w. nach II. A. 3. Vgl. Seite 699 *.

Aducir. II. A. 2. B. 4. a. *
Presente Indicativo.
Aduzco, aduces, aduce,
aducimos, aducís, aducen.
Subj. *Aduzca*, *aduzcas*, *aduzca*,
aduzcamos, *aduzcais*, *aduzcan*.
Imperat. Aduce, *aduzca*,
aduzcamos, aducid, *aduzcan*.
Perf. *Aduje*, *adujiste*, *adujo*,
adujimos, *adujísteis*, *adujeron*.
Supositivos. *Adujera*. *Adujese*.
Fut. Subj. *Adujere*.

Andar II. B. 4. c. Perf. *Anduve*, *anduviste*, *anduvo*, *anduvimos*, *anduvísteis*, *anduvieron*. Sup. *Anduviera*. *Anduviese* u. s. w.

Anteponer: *antepongo* s. Poner.
Antever: *anteveo*, s. Ver.

Asir II. B. 2. b. *Imperat.* Ase, *asga*, *asgamos*, asid, *asgan*. — Indic. *Asgo*, ases, ase, asimos, asís, asen. Subj. *Asga*, *asgas* u. s. w.

Atenerse: me *atengo* s. Tener.
Atraer: *atraigo* s. Traer.
Avenir: *avengo* s. Venir.

Bendecir: *bendigo* s. Decir. Aber mit regelmäß. Imperat., Futuro und Supino: *Bendice*. *Bendeciré*. *Bendecido*.

Caber II. B. 2 c. 4 a. 5 a.
Pres. Ind. *Caigo*, caes u. s. w.
Subj. *Caiga*, *caigas* u. s. w.
Imperat. Cae, *caiga*,
caigamos, caed, *caigan*.
Perf. Caí, caiste, cayó u. s. w.
Supos. Cayera, cayese.
Fut. Subj. Cayere.

Componer: *compongo* s. Poner.
Conducir: *conduzco* wie Aducir.
Contener: *contengo* s. Tener.

Contradecir: *contradigo* s. Decir.
Contraer: *contraigo* s. Traer.
Contrahacer: *contrahago* s. Hacer.
Contravenir: *contravengo* s. Venir.
Convenir: *convengo* s. Venir.

Dar II. B. 2 a. 4 c.
Pres. Ind. *Doy*, das, da u. s. w.
Subj. Dé, des, dé u. s. w.
Perf. *Dí, diste, dió* u. s. w.
Supos. *Diera. Diese.*
Fut. Subj. *Diere.*

Decaer: *decaigo* wie Caer.

Decir II. A. 6. B. 1 a. 2 c. 4 b. *. 5 c. 6 c.
Pres. Ind. *Digo, dices, dice,* decimos, decís, *dicen.*
Subj. *Diga, digas, diga, digamos, digais, digan.*
Imperat. *Di, diga, digamos,* decid, *digan.*
Perf. *Dije, dijiste, dijo, dijímos, dijísteis, dijeron.*
Supositivos. *Dijera. Dijese.*
Fut. Ind. *Diré, dirás,* u. s. w.
Subj. *Dijere.* Supino *Dicho.*

Deponer: *depongo* s. Poner.
Desavenir: *desavengo* s. Venir.
Descomponer: *descompongo* s. Poner.
Desdecir: *desdigo* wie Decir.
Deshacer: *deshago* s. Hacer.
Detener: *detengo* s. Tener.
Detraer: *detraigo* s. Traer.
Disponer: *dispongo* s. Poner.
Distraer: *distraigo* s. Traer.
Entretener: *entretengo* s. Tener.

Estar II. B. 2 a. 4 c.
Pres. Ind. *Estoy*, estás, está, estamos, estais, están.
Subj. Esté, estés u. s. w.
Perf. *Estuve*, estuviste, *estuvo* u. s. w.
Suposit. *Estuviera* u. s. w.

Exponer: *expongo* s. Poner.
Extraer: *extraigo* s. Traer.

Haber II. B. 1 a. 2 d. 4 a. 5 a.
Pres. Ind. *He, has, ha, hemos,* habeis, *han.*
Subj. *Haya, hayas* u. s. w.
Futuro. *Habré, habrás,* u. s. w.
Imperat. *He, haya, hayamos,* habed, *hayan.*
Perf. *Hube, hubiste, hubo,* u. s. w.
Suposit. *Hubiera. Hubiese.*
Subj. *Hubiere* u. s. w.

Hacer II. B. 1 2 c. 4 b. 5 b. 6 c.
Pres. Ind. *Hago*, haces u. s. w.
Subj. *Haga, hagas* u. s. w.
Fut. Ind. *Haré, Harás* u. s. w.
Subj. *Hiciere* u. s. w.
Imperat. *Haz, haga, hagamos,* haced, *hagan.*
Perf. *Hice, hiciste, hizo* u. s. w.
Supos. *Hiciera. Hiciese.*
Fut. Condicional *Haria.*
Supino *Hecho.*

Imponer: *impongo* s. Poner.
Indisponer: *indispongo* s. Poner.
Inquirir: *inquiero* wie Adquirir.
Intervenir: *intervengo* s. Venir.

Ir I 2. II B 1 b. 2 d †*. 3. 4 d.

Pres. Ind. *Voy*, *vas*, *va*,
vamos, *vais*, *van*.
Subj. *Vayas*, *vaya* u. s. w.

Gerundio. Yendo.
Imper. *Ve*, *vaya*,
vamos, id, *vayan*.
Imperf. *Iba*, *ibas* u. s. w.
Perf. *Fuí*, *fuiste*, *fué* u. s. w.
Supos. *Fuera* u. s. w. Vgl. Ser.

Jugar bildet sein Presente, als hieße es: Jogar nach II A 4. u. nach I 1 c.
Pres. Ind. *Juego*, *juegas*, *juega*,
jugamos, jugais, *juegan*.

Imper. *Juega*, *juegue*,
juguemos, jugueis, *jueguen*.
Subj. *Juegue*, *juegues*, *juegue*,
juguemos, jugueis, *jueguen*.

Maldecir: *maldigo* wie Bendecir.
Mantener: *mantengo* s. Tener.
Obtener: *obtengo* s. Tener.

Oir I 2. II A. 1 §. B 2 b.

Pres. Ind. *Oigo*, *oyes*, *oye*,
oimos, oís, *oyen*.
Subj. *Oiga*, *oigas* u. s. w.

Oponer: *opongo* s. Poner.

Gerundio. Oyendo.
Imper. Oye, *oiga*,
oigamos, oid, *oigan*.
Perf. Oí, oiste, oyó,
oímos, oísteis, oyeron.
Supositivo. Oyera u. s. w.

Placer II B 2 c †. 4 a.
Pres. Ind. Place.
Subj. *Plegue*.

Perf. *Plugo*.
Supos. *Pluguiera* u. s. w.

Poder II A 4. B 4 a. 5 a. 7.
Pres. Ind. *Puedo*, *puedes*, *puede*,
podemos, podeis, *pueden*.
Perf. *Pude*, *pudiste*, *pudo*,
pudímos, *pudísteis*, *pudieron*.
Fut. Ind. *Podré*, *podrás*, *podrá* u. s. w.
Subj. *Pudiere*.

Gerundio. *Pudiendo*.
Subj. *Pueda*, *puedas*, *pueda*,
podamos, podais, *puedan*.
Supositivo. *Pudiera*. *Pudiese*.
Fut. Condic. *Podria*.

Poner II B 1. 2 b. 4 a. 5 d. 6 a.

Pres. Ind. *Pongo*, pones, pone, 2c.
Perf. *Puse*, *pusiste*, *puso*,
pusímos, *pusísteis*, *pusieron*.
Supositivo. *Pusiera*. *Pusiese*.
Fut. Ind. *Pondré*, *pondrás* u. s. w.

Imper. *Pon*, *ponga*,
pongamos, poned, *pongan*.
Subj. *Ponga*, *pongas*, u. s. w.
Subj. *Pudiere*.
Fut. Condic. *Pondria*.
Supino. *Puesto*.

Predecir: *predigo* wie Decir.
Prevenir: *prevengo* s. Venir.
Prever: *preveo* s. Ver.
Proponer: *propongo* wie Poner.
Provenir: *provengo* s. Venir.

Querer II A 3. B 4 b. 5 a.
Vgl. S. 699 ‡.
Pres. Ind. *Quiero*, *quieres*, *quiere*,
queremos, quereis, *quieren*.
Perf. *Quise*, *quisiste*, *quiso*,
quisimos, *quisisteis*, *quisieron*.
Fut. Ind. *Querré*, *querrás* u. s. w.

Gerundio. Queriendo.
Subj. *Quiera*, *quieras*, *quiera*,
queramos, querais, *quieran*.
Supositivo. *Quisiera*. *Quisiese*.
Fut. Condic. *Querria*.

Recaer: *recaigo* wie Caer.
Rehacer: *rehago* wie Hacer.
Reponer: *repongo* wie Poner.
Retener: *retengo* s. Tener.
Retraer: *retraigo* s. Traer.
Retrotraer: *retrotraigo* s. Traer.
Revenirse: me *revengo* s. Venir.
Rever: *reveo* s. Ver.

Saber II B 2 d. 4 a. 5 a.
Pres. Ind. *Sé*, sabes, sabe u. s. w.
Subj. *Sepa*, *sepas*, u. s. w.
Fut. Ind. *Sabré*, *sabrás*, *sabrá* u. s. w.
Subj. *Supiere*.

Imper. Sabe, *sepa*,
sepamos, sabed, *sepan*.
Perf. *Supe*, *supiste*, *supo* u. s. w.
Supositivo. *Supiera*. *Supiese*.
Fut. Condic. *Sabria*.

Salir II B 1 a. 2 b. 5 c.
Pres. Ind. *Salgo*, sales, sale u. s. w.
Subj. *Salga*, *salgas* u. s. w.

Imper. *Sal*, *salga*,
salgamos, salid, *salgan*.
Fut. *Saldré*, *saldrás* u. s. w.
Fut. Cond. *Saldria*.

Satisfacer ganz wie Hacer — nur *Imperat*. Satisface und *satisfaz*, *satisfaga*, *satisfagamos*, satisfaced, *satisfagan*. Pres. Ind. *Satisfago*, satisfaces u. s. w. Subj. *Satisfaga* u. s. w. Perf. *Satisfice*. Supositivo. *Satisficiera*. Fut. *Satisfaré* u. s. w. Supos. *Satisfecho*.

Ser II B 1 b. 2 d. 3. 4 d.
Pres. Ind. *Soy*, *eres*, *es*,
somos, *sois*, *son*.
Subj. *Sea*, *seas* u. s. w.
Supositivo. *Fuera*. *Fuese*.

Imper. *Sé*, *sea*,
seamos, sed, *sean*.
Imperf. *Era*, *eras* u. s. w.
Perf. *Fuí*, *fuiste*, *fué* u. s. w. (Vgl. Ir.)
Fut. Subj. *Fuere*.

Sobreponer: *sobrepongo* wie Poner.
Sobresalir: *sobresalgo* wie Salir.

Sobrevenir: *sobrevengo* s. Venir.
Sostener: *sostengo* s. Tener.
Suponer: *suponga* wie Poner.
Sustraer: *sustraigo* s. Traer.

Tener II A 3. B 1 a. 2 b. 4a. 5 d.

Pres. Ind. *Tengo*, *tienes*, *tiene*, tenemos, teneis, *tienen*.
Perf. *Tuve*, *tuviste*, *tuvo*, *tuvímos* u. s. w.
Supositivo. *Tuviera*. *Tuviese*.

Imper. *Ten*, *tenga*, *tengamos*, tened, *tengan*.
Subj. *Tenga*, *tengas* u. s. w.
Fut. *Tendré* u. s. w.
Subj. *Tuviere*.
Fut. Cond. *Tendria*.

Traer I. 2. II B. 2 b. 4 a. *.

Pres. Ind. *Traigo*, traes u. s. w.
Subj. *Traiga* u. s. w.
Supos. *Trajera*. *Trajese*.

Gerundio. Trayendo.
Perf. *Traje*, *trajiste*, *trajo*, *trajímos*, *trajísteis*, *trajeron*.
Fut. Subj. *Trajere*.

Trasponer: *traspongo* wie Poner.

Valer II. B. 2 b. 5 d.

Pres. Ind. *Valgo*, vales u. s. w. Subj. *Valga* u. s. w. Fut. *Valdré* u. s. w.

Venir II. A. 3. B. 1 a. 2 b. 4 b. 5 e.

Pres. Ind. *Vengo*, *vienes*, *viene*, venimos, venís, *vienen*.
Perf. *Vine*, veniste, *vino*, venímos, venísteis, *vinieron*.
Supositivo. *Viniera*. *Viniese*.
Fut. Ind. *Vendré* u. s. w.

Gerundio. *Viniendo*.
Imper. *Ven*, *venga*, *vengamos*, venid, *vengan*.
Subj. *Venga*, *vengas* u. s. w.
Subj. *Viniere*.
Fut. Cond. *Vendria*.

Ver II. B. 2 b. 3. 6 a.

Pres. Ind. *Veo*, ves, ve u. s. w. Subj. *Vea*, *veas* u. s. w. Imperf. *Veia* u. s. w. Supino. *Visto*.

Yacer II. B. 1 a. 2 b. c.

Imper. *Yaz*, *yazga*, *yazgamos*, yaced, *yazgan*.
Pres. Ind. *Yago* od. *Yazgo* u. s. w. Subj. *Yazga* u. s. w.

Sechste Beilage.

Abkürzungen.

Die Anwendung von Abkürzungen ist im Spanischen viel häufiger als im Deutschen.

A. C.	Año Cristiano,	im Jahr Christi.
A.ª a.ª	Arroba, od. arrobas,	Viertelscentner.
As.	Años,	Jahre.
A. A.	Autores,	Schriftsteller.
A. V. E. od. A. V.ra Es.cia	Á Vuestra Excelencia,	Ewr. Excellenz.
Adm.or	Administrador,	Verwalter.
Ag.to	Agosto,	August.
Am.o	Amigo,	Freund.
An.to	Antonio,	Anton.
Ang.o	Angosto,	Eng.
App.co App.ca	Apostolico, ca,	Apostolisch.
Art.	Artículo,	Artikel.
Arzbpo.	Arzobispo,	Erzbischof.
At.o	Atento,	Achtungsvoll.
B.	Beato,	Selig.
Barr.	Barril,	Faß.
B.r	Bachiller,	Baccalaureus.
B. L. M.	Beso (Besa) las manos,	Küsse (Küßt) die Hände.
B. L. P.	Beso (Besa) los piés,	Küsse (Küßt) die Füße.
B.mo P.e	Beatísimo Padre,	Heiliger Vater.
C. A. R. od. Cat.o Ap.co Rom.o	Católico Apostólico Romano,	Katholisch Apostolisch Römisch.
C. M. B.	Cuyas manos beso,	dessen (deren) Hände ich küsse.
C. P. B.	Cuyos piés beso,	deren Füße ich küsse.
Cam.a	Cámara,	Kammer.
Cap.o	Capítulo,	Kapitel.
Cap.n	Capitan,	Hauptmann. Kapitän.
Capp.n	Capellan,	Kaplan.
Col.	Columna,	Columne.
Comis.o	Comisario,	Commissär.

Comp.^{a}	Compañía,	Gesellschaft. Compagnie.
Cons.^{o}	Consejo,	Rath.
Conv.^{te}	Conveniente,	Passend.
Corr.^{te}	Corriente,	Laufend.
C.^{do}	Cuando,	Wenn.
C.^{to} C.^{ta}	Cuanto, ta,	Wie viel.
D. od. D.^{n} od. D.^{a}	Don, Doña,	Herr, Frau.
D. D.	Doctores,	Doctoren.
D.^{r} od. D.^{or}	Doctor,	Doctor.
D.	Dios,	Gott.
D.^{ho} dha.	Dicho, dicha,	Besagt.
Dro.	Derecho,	Recht. Gebühr.
Dic.^{re} 10.re	Diciembre,	December.
Doz.	Docena,	Dutzend.
Dom.^{o}	Domingo,	Sonntag.
Ecc.^{o} Ecc.^{a}	Eclesiastico, —ca,	Kirchlich.
Enm.^{do}, vale.	Enmendado, vale,	Berichtigt, gilt.
En.^{o}	Enero,	Januar.
Exmo Exma	Excelentísimo, ma,	Seine —. Ihre Excellenz.
Es.^{no} p.^{co}	Escribano público,	Oeffentlicher Notar.
Fho. fha.	Fecho, fecha,	Datirt.
Feb.^{o}	Febrero,	Februar.
Fol.	Folio,	Blatt.
Fr.	Fray,	Bruder (eines Bettelordens).
Fr.	Frey,	Bruder (eines Ritterordens).
Fran.^{co}	Francisco,	Franz.
Frnz.	Fernandez,	Fernandez.
Gue. od. gde.	Guarde,	Man nehme in Acht.
Gra.	Gracia,	Gnade.
Genl od. (adj.) gral.	General, general,	General, allgemein.
Id. Yd.	Idem,	Deßgleichen.
Igla.	Iglesia,	Kirche.
Il.^{e}	Ilustre,	Ruhmreich. Hoch.
Il.^{mo} Il.^{ma}	Ilustrísimo, —ma,	Erlaucht.
Inq.^{or}	Inquisidor,	Inquisitor.
Intend.^{te}	Intendente,	Intendant.
Jhs.	Jesus,	Jesus.
J. M. J.	Jesus, María y José,	Jesus, Maria u. Joseph.
Jph.	Joséf, José,	Joseph.
Jn.	Juan,	Johann.
L. L.	Leyes,	Gesetze.
Lib.	Libro,	Buch.
Lib.^{s} lb.	Libras,	Pfund.
Lin.	Línea,	Linie.
Lic.^{do}	Licenciado,	Licentiat.
L. S.	Lugar del sello,	Stelle des Siegels.
M. P. S.	Muy poderoso Señor,	Großmächtigster Herr.

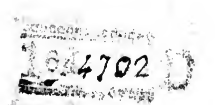
M.ª	Madre,	Mutter.
M.or	Mayor,	Aelter.
M.ª a.ª	Muchos años,	Viele Jahre.
M.r	Monsieur,	Monsieur.
Mag.d	Majestad,	Majestät.
Man.l	Manuel,	Immanuel.
May.mo	Mayordomo,	Haushofmeister.
Mig.l	Miguel,	Michel.
Mntro.	Ministro,	Minister.
Mras.	Muestras,	Muster.
Mrd.	Merced,	Wohlgeboren.
Mrn.	Martin,	Martin.
Mrnz.	Martinez,	Martinez.
Mro.	Maestro,	Meister.
Mrs.	Maravedís,	Maravedis.
Ms.	Muchos,	Viele.
MS.	Manuscrito,	Handschrift.
MSS.	Manuscritos,	Handschriften.
N.	Fulano,	N.
N. C. M.	Nro Cat.º Monarca,	Unser katholischer Herrscher.
N. S.	Nuestro Señor,	Unser Herr.
S. S.ª	Nuestra Señora,	Unsere Liebe Frau.
Nro. nra.	Nuestro, nuestra,	Unser. Unsere.
Nov.e 9.re	Noviembre,	November.
Obpo.	Obispo,	Bischof.
Oct.re 8.re	Octubre,	October.
On. onz.	Onza, onzas,	Unze. Unzen.
Ord.n ord.s	Órden, órdenes,	Orden. Befehle.
P. D.	Posdada,	Nachschrift.
P.a q.e	Para que,	Damit.
P.e	Padre,	Vater.
P.o	Pedro,	Peter.
P.r	Por,	Durch. Per. Pro.
P.s	Piés, pesos,	Fuß. Thaler.
P.ta	Plata,	Silber.
P.te	Parte,	Theil.
P.to	Puerto,	Hafen.
Pag.	Página,	Seite.
Pag.to	Pagamento,	Zahlung.
Pza.	Pieza,	Stück.
Pl.	Plana,	Seite.
Pror.	Procurador,	Procurator.
Publ.o	Público,	Oeffentlich.
Prov.or	Provisor,	Provisor.
Pral.	Principal,	Hauptsächlich.
P.mo P.do	Próximo. Pasado,	Nächst. Vergangen.
QQs.	Quintales,	Centner.

Q. od. q.e	Que,	Daß. Welcher, —e, —es.
Q.n	Quien,	Wer. Welcher.
Q. S. M. B.	Que sus manos besa,	Der Ihre Hände küßt.
R.l R.les V.on	Real, reales vellon,	Real. Reale in Kupfer.
R.mo	Reverendísimo,	Hochwürden.
R. R.do R.da	Reverendo, reverenda,	Ehrwürden.
R.bi	Recibí,	Ich habe empfangen.
Rec.o	Recibo,	Empfang.
Resp.	Respuesta,	Antwort.
S., S.to, S.ta	San, Santo, Santa,	Sanct. Heilig.
S. M.	Su majestad,	Seine Majestät.
S.r od. S.or, S.ra	Señor, Señora,	Herr. Frau.
S. S.d	Su Santidad,	Seine Heiligkeit.
SS. S.res	Señores,	Herren.
S. S. S.	Su seguro servidor,	Ihr ergebener Diener.
Seb.n	Sebastian,	Sebastian.
Sep.re od. 7.b e	Setiembre,	September.
S.ria od. Secret.	Secretaría,	Secretariat.
S.o od. Secret.o	Secretario,	Secretär.
Ser.mo od. Ser.ma	Serenísimo, —ma,	Durchlauchtigst.
Serv.o	Servicio,	Dienst.
Serv.r	Servidor,	Diener.
Sig.te	Siguiente,	Folgend.
SS.mo	Santísimo,	Heiligst.
SS.mo	Santísimo (el sacramento),	Das Allerheiligste. Das Sacrament.
SS.mo P.e	Santísimo padre,	Heiligster Vater.
SS.no	Escribano,	Notar.
S. S. P. P.	Santos padres,	Heilige Väter.
Sup.ca	Súplica,	Bitte.
Sup.te	Suplicante,	Bittsteller.
Super.te	Superintendente,	Superintendent.
S. Y. O.	Salvo yerro ú omision,	Irrthum od. Auslassung vorbehalten.
Ten.te	Teniente,	Lieutenant.
Tesor.o	Tesorero,	Schatzmeister.
Tom.	Tomo,	Band.
Tpo.	Tiempo,	Zeit.
Ton.a	Tonelada,	Tonne.
Tral.	Tribunal,	Gerichtshof.
V. M.	Vuestra Majestad,	Ew. Majestät.
V. R.	Vuestra Real,	Ew. königliche.
Ult.o	Último,	Letzt.
V. V.e	Venerable,	Ehrwürdig.
V. A.	Vuestra Alteza,	Eure Hoheit.
V. B.d	Vuestra Beatitud,	Eure Hochwürden.
V. I.	Vuestra Il.ma,	Eure Erlaucht.

V. E. od. V. Ex.	Vuecelencia,	Eure Excellenz.
V. G.	Verbi gracia,	Zum Beispiel.
Vm., Vmd., Vd., V.	Vuestra —, vuesa merced, od. usted,	Ew. Wohlgeboren.
Vm.^{s}, Vmds., Vd.^{s}, VV.	Vuestras —, vuesas mercedes od. ustedes,	Ew. Wohlgeboren.
V. P.	Vuestra Paternidad,	Eure Väterlichkeit.
V. R.^{a}	Vuestra Reverencia,	Eure Ehrwürden.
V. S.^{a}, Usía,	Vueseñoría,	Eure Hochwohlgeboren.
V. S. I.	Vueseñoría Illustrísima,	Eure Hochgeboren.
V. S.^{d}	Vuestra Santidad,	Eure Heiligkeit.
V.^{on}	Real vellon,	Kupferreal.
Vol.	Volúmen,	Band.
V. S. G.	Vuelta si gusta,	Schlage gefälligst um.
Vro. vra.	Vuestro, vuestra,	Euer. Eure.
X.^{mo}	Diezmo,	Zehntel. Zehnte.
Xp.^{to}	Cristo,	Christus.
Xpt.^{no}	Cristiano,	Christ. Christian. Christlich.
Xptóbal,	Cristóbal,	Christoph.

In alten Büchern findet man:

ã für an od. am.	õ für on od. om.
ẽ „ en od. em.	ũ „ un od. um.
ĩ „ in od. im.	q̃ „ que.



Inhalt.

Anhang.

Inhalt.

